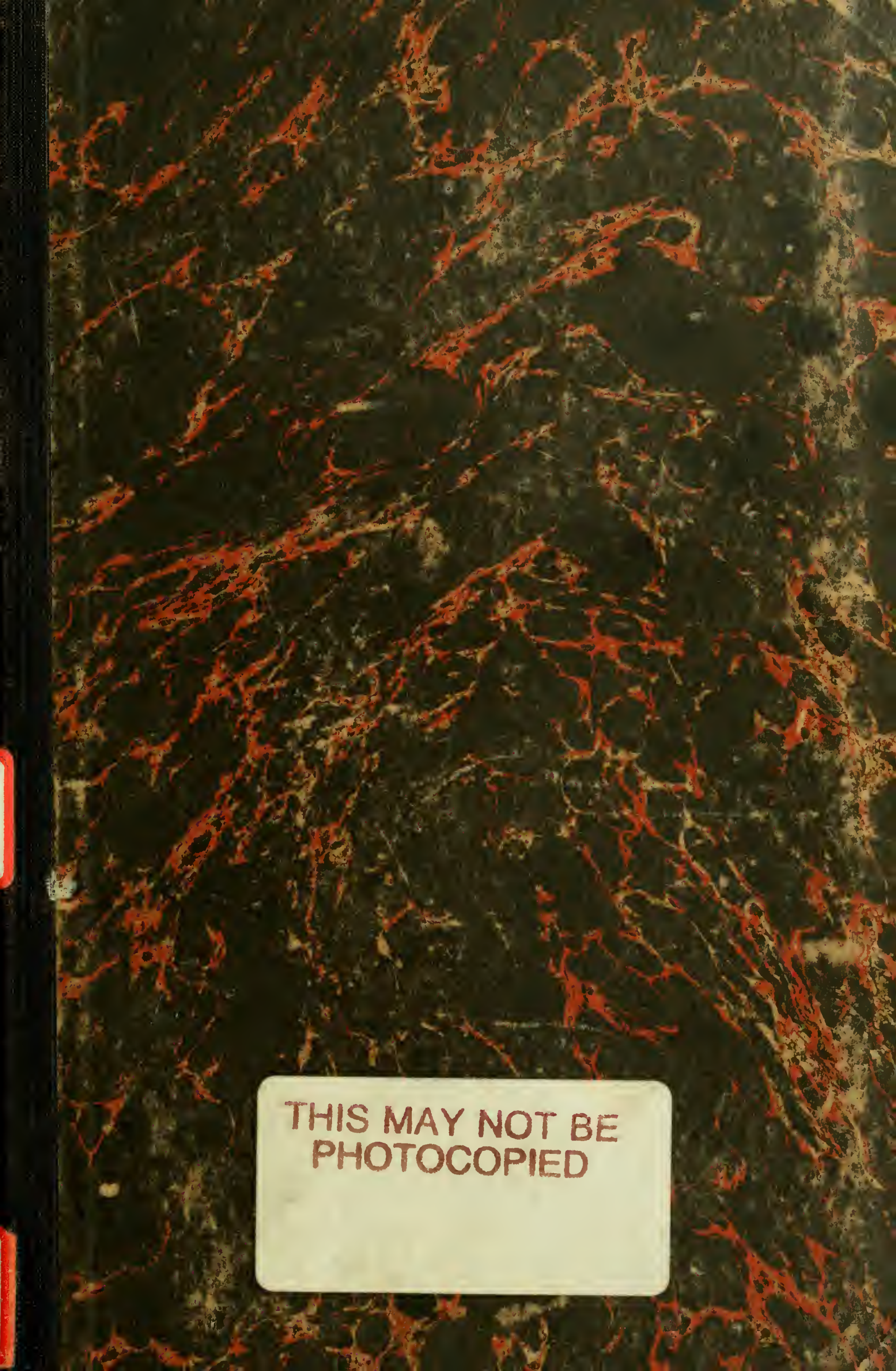

THIS MAY NOT BE
PHOTOCOPIED







ALLGEMEINES KÜNSTLER-LEXIKON

LEBEN UND WERKE
DER BERÜHMTESTEN BILDENDEN KÜNSTLER

Vorbereitet von
HERMANN ALEXANDER MÜLLER
Herausgegeben von
HANS WOLFGANG SINGER

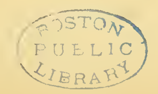
*

SECHSTER BAND
Zweiter Nachtrag mit Berichtigungen

*

1922

LITERARISCHE ANSTALT RÜTTEN & LOENING
FRANKFURT AM MAIN



Vorwort

Gleichzeitig mit der Ausgabe der vierten Auflage beschloß der Verlag einen neuen Nachtrag zum Künstlerlexikon herauszugeben. Dieser ist aber nicht in Handumdrehen fertig geworden und so kommt es, daß das Vorwort, welches er enthält und welches für das ganze Werk gelten sollte, nun schon für die mittlerweile erschienene fünfte und die gegenwärtig im Erscheinen begriffene sechste Auflage gilt.

Das Künstlerlexikon wurde von dem Bremer Schullehrer (und Nicht-Fachmann) Herm. Al. Müller vorbereitet, der ein Manuskript bis mit dem Buchstaben H ausgearbeitet hatte, als er im Jahre 1894 darüber starb. Der Druck war schon bis zum achten Bogen gediehen. Als ich die Weiterführung übernahm war aus buchhändlerischen Gründen Schleunigkeit das Gebot der Stunde, und zunächst mußte das vorhandene Manuskript abgesetzt werden: ich hatte beim Korrekturlesen kaum die Möglichkeit, einige wenige ganz notwendige Verbesserungen einzuflechten.

Von I ab habe ich dann selbst — allerdings an die teilweise recht unglücklichen Vorarbeiten Müllers gebunden — das Manuskript hergestellt. Das geschah auch unter stetem Druck möglichster Beschleunigung. Immerhin ist der Teil I—Z ungefähr dreimal so lang und vollständig geworden, wie der Teil A—H. Das normale lexikographische Verhältnis stellt sich so dar, daß sonst I—Z insgesamt wesentlich kürzer wie A—H ausfällt.

Der erste Nachtrag konnte in der Hauptsache nur eine Art Nekrolog für die sieben Jahre bilden, die der Druck des Lexikons in Anspruch genommen hatte.

Als die Frage eines neuen Nachtrags für 1906 auftauchte, machte ich den Vorschlag, die Hälfte A—H auszubauen, so daß sie der Hälfte I—Z entspräche. Aus herstellungstechnischen Gründen erschien das dem Verlag nicht möglich, und ich konnte nur erreichen, daß in diesem zweiten Nachtrag der erste mit aufgearbeitet wurde. Die Besitzer des Lexikons konnten den alten Nachtrag vernichten, den neuen unmittelbar an das Hauptwerk anbinden und brauchten demnach nur an zwei Stellen nachzuschlagen.

Die vierte Auflage ist ein Faksimile- (Manul-) Druck des so abgeschlossenen Werks. Ich berühre noch einiges, das in den verschiedenen Vorworten zu der dritten erschienen ist.

Monogramme und Literaturangaben wurden fortgelassen. Monogramme haben nur Sinn in der Anordnung von Naglers Monogrammen Lexikon, worin man die Auflösung des Monogramms suchen kann. Die Literaturangabe ist von Wert nur in der Ausdehnung wie sie das große Thiemesche Lexikon in einer

Wissenschaftlichkeit bietet, auf die vorliegendes, kleines und bequemes Handbuch nicht den geringsten Anspruch erheben kann.

Müller, und leider ich zuerst, legte Wert auf ästhetische Urteile: das habe ich nach und nach ziemlich aufgegeben, als ungeeignet für dieses Lexikon. Müller führte die Künstler leider unter ihrem Spitznamen, ich führe sie unter ihrem richtigen Familiennamen: durch reichliche Verweise suchte ich den Mißstand seines Verfahrens nach Möglichkeit zu verringern.

Das Abfassen eines solchen Lexikons ist keine angenehme Aufgabe: man ist von Gedrucktem abhängig und die Fehler anderer werden einem angekreidet. In einem Fall fand ich sechs verschiedene Geburtsdaten für einen Künstler angegeben. In den Anmeldeformularen der Dresdener Kunstausstellungen, die ich Dank der Freundlichkeit des Rats Paulus durcharbeiten durfte, fand ich, daß sieben Künstler eigenhändig zweimal, ein Künstler sogar dreimal, ihr Geburtsjahr verschieden angegeben hatten. Daraus ermesse man die Schwierigkeiten, mit denen der Lexikograph zu kämpfen hat und beurteile seine Arbeit mit etwas Nachsicht.

Es leuchtet ein, daß ganz bestimmte Angaben vertrauenswürdiger sind, als allgemeine; daß, wenn mir z. B. einer sagt, der Künstler sei 1910 geboren, der andere aber den 16. Dez. 1909 als Geburtstag angibt, ich letzterem traue. Aber auch so etwas schlägt fehl. Dr. Julius Elias veröffentlichte einen schönen Nekrolog Toulouse Lautrecs. Er schrieb intim, wie ein Freund der Familie. Ich hatte, ihm folgend, bereits den 12. Sept. als Todestag hingesetzt, da spielte der Zufall mir die Frankfurter Zeitung vom 10. in die Hand, wo ich Lautrecs Tod unter den telegraphischen Meldungen vom 9. Sept. fand! Wenn man irgendwo abweichende Angaben vom Lexikon findet, so bitte ich nicht schlechthin die meinigen zu verwerfen. Alles lag wahrscheinlich mir auch vor und ich hatte Gründe mich zu entscheiden, wie ich es getan habe. Freilich hege ich keinen Zweifel, daß trotz jedweder Mühe nur noch allzu viele Fehler sich in mein Lexikon geschlichen haben.

Zahlreiche Künstler und Verwandte von Künstlern haben mir einzelne Notizen geschickt. Sammelweise Hilfe leisteten mir Herr Emilian d'Isoz aus Budapest, auf dessen Angaben das meiste über die neueren Ungarn zurückgeht, und Herr Louis Windmüller aus New York für eine Menge Amerikaner. Das Material für den Nachtrag von 1895 hat in der Hauptsache Herr Walther Hofmann zusammengetragen, der für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich ist: mir blieb nur die letzte Redaktion. Das Ausschreiben vieler tausende von Zetteln verdanke ich meiner Schwester und meiner Frau, die mir beim Korrekturlesen beistanden. Herr Ludolph St. Goar von der Verlagsfirma hat auch treulich bei der Korrektur geholfen und die Verweisungen überwacht.

* * *

Was nun diesen neuen Nachtrag von 1922 anbelangt, so ging mein Wunsch an den Verlag anfänglich wieder dahin, eine neubearbeitete, völlig ausgeglichene Auflage erscheinen zu lassen. Um A—H einigermaßen dem I—Z gleich zu

machen, würden Ergänzungen nötig sein, die sich nach alter Berechnung auf über anderthalb Bände stellen würden. Das Werk wollte ich aber innerhalb der Fünfbändegrenze, also einigermaßen im alten Umfang (einschließlich des Nachtrags) halten, durch Verwendung eines zwar nicht gerade schönen aber praktischen Telegrammstils. Ein Eintrag würde ungefähr so aussehen:

Müller (Hrch. Adalb.), Frz., Mlr. u. Kstgw. *17. Apr. 1854 Wmr †3. Febr. 1911 Nrnbg., Sch. d. Kstgwbesch. Drdn. u. d. Ak. Mchn. (Piloty, Löfftz), Ddf. (Gebhardt), weitergeb. a. Reisen n. Paris, Ldn., Wn., Italien u. Span. 1899—1907 in Krlsrh. tätig, dann Lehrer u. Prof. Kunstsch. Nrnbrg. Ldschft., Genre, Bildn. Am Chiemsee (Chemn.). Das Alter (1902, Kln.), Freiligrath (Lpzg.), Bismarck (Kgsbg.), auch Dekor. i. Kirchen u. öff. Gebäuden; Möbel, Kleingeräte.

Bei den vielen tausend Malen, daß Maler, Kunstgewerbeschule, Weimar, London usw. in dem Lexikon vorkommen, würden Mlr., Kstgewbesch., Wmr., Ldn. schon eine riesige Ersparnis abgeben. Die Abkürzungen so kurz zu geben, wie es z. B. bei Städteadreßbüchern mit den Vornamen geschieht, — daß man immerfort nach dem Abkürzungsverzeichnis blättern muß, — halte ich nicht für ratsam.

Von Sortimentern, Kunsthändlern und Kollegen ist mir oft nahe gelegt worden, wie dringend erwünscht eine so ausgebaute Neuauflage sei. Ich bedaure lebhaft, daß sie auch diesmal nicht zustande gekommen ist. Trotzdem kann ich es dem Verlag nicht verdenken, wenn er in gegenwärtigen Zeitläuften nicht an die Ausführung treten wollte, sondern sich nochmals nur zu dem vorliegenden Ergänzungsnachtrag entschloß.

Dieser „dritte“ Nachtrag ergänzt einigermaßen planmäßig nur die Reihen der neueren und neuesten Künstler. Darüber hinaus habe ich mancherlei Bücher verarbeitet: ich habe in mein durchschossenes Exemplar seit dem Jahr 1905 tausende von Notizen aus allen Kunstzeitschriften laufend nachgetragen und diese verwendet; — nur habe ich natürlich nicht A—H zum Ebenmaß mit I—Z ausbauen können.

* * *

Die Grundsätze der Anordnung und Aufnahme sind die alten geblieben. Namentlich neue Künstler habe ich nur gebracht, wenn ich tatsächliche Angaben bieten kann. Nicht ob ein Künstler berühmt ist, gab mir die Norm ab, sondern ob ich über ihn die Aufklärungen zu bieten in der Lage war, die man in einem Lexikon erwartet.

Die Fragezeichen in Klammern nach Geburtsjahren stehen in den Fällen, da mir nur das Alter in Jahren bekannt war. Wenn jemand am 1. Juli 1900 „im 80. Jahr“ gestorben ist, so kann er 1820, er kann aber auch 1819 geboren sein. Weiß ich nicht Tag und Monat seiner Geburt, so kann ich das nicht feststellen. Ich habe immer die Altersjahreszahl rund abgerechnet und dahinter ein (?) gesetzt.

Vornamen wie Ise, Mizzi, Lulu, Rudi, Willi, Emy, Turi, Toni, Elli usw. erscheinen mir für Erwachsene nicht ganz menschenwürdig, und ich habe versucht, diese Greuel in Reichsdeutsch aufzulösen.

Es ist lächerlich, wie sich der Unsinn von Köln a. Rh., Halle a. S., Königsberg i. Pr., Straßburg i. E. unausrottbar durch das deutsche Schriftwesen schleicht. In dem einen Fall aus hunderttausenden, in dem nicht Köln am Rhein, Halle an der Saale, Königsberg in Preußen, Straßburg im Elsaß gemeint ist, wird es in diesem Buch besonders angegeben: sonst steht immer Köln, Halle, Königsberg, Straßburg usw. Ausnahmen mögen nur Münster, Freiburg und Frankfurt bilden, da es von diesen allerdings je zwei einigermaßen gleich bedeutende Orte gibt.

In folgendem Nachtrag habe ich noch, um Platz zu sparen, einige wenige Kürzungen oder Zusammenziehungen benutzt.

„Tätig ebenda" = das ebenda bezieht sich stets auf den letztgenannten Stadtnamen. Oft wird das Deutsch dadurch nicht schön: aber der Gewinn an Platz, durch diese kurze, stereotype Fassung muß es entschuldigen.

Akad. = Akademie, aber auch Hochschule für bildende Kunst, Ecole des beaux arts, Kunstschule, Institut (Städelsches) usw.

Kunstgewerbesch. = Kunstgewerbeschule, aber auch Gewerbeschule, Kunsthandwerkschule, Fachschule, Handwerkerschule usw.

Polytechn. = Polytechnikum, aber auch Technische Hochschule, Technikum usw.

Mus. = Museum, aber auch Kunsthalle, Kunsthütte usw.

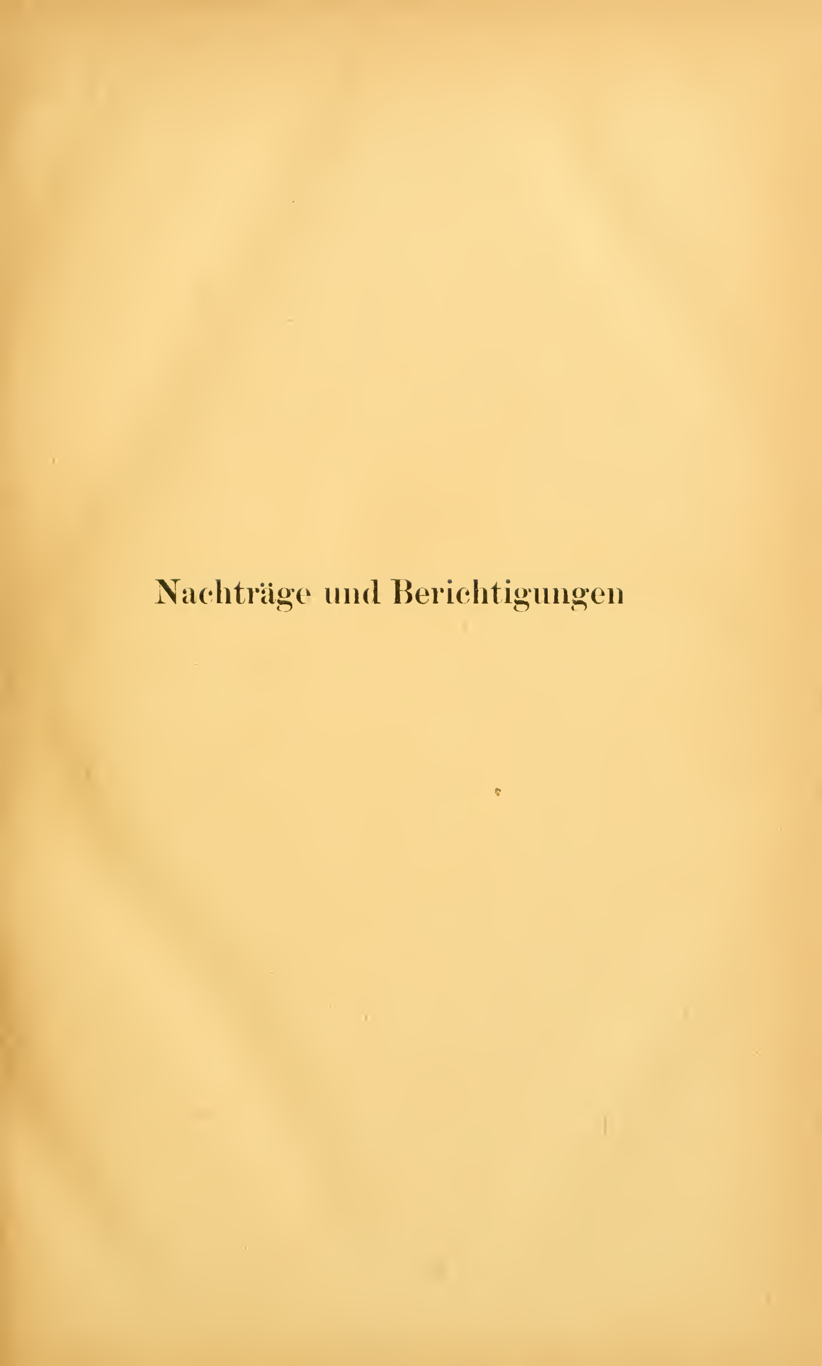
S. Leben gilt als Abkürzung für irgendein Buch über den betreffenden Künstler.

Städtenamen in Klammern nach Gemälden deuten das Hauptmuseum der genannten Stadt an. Steht „(Berlin)" hinter einem Rubensbild, so bedeutet das Kaiser-Friedrich-Museum, steht es hinter einem Liebermannbild, so bedeutet das natürlich National-Galerie. Ist ein anderes als das entsprechende Hauptmuseum gemeint, so wird es besonders angeführt, z. B. „(Berlin, Märk. Mus.)".

Städtenamen in Klammern hinter Plastiken weisen auf öffentliche Plätze hin. Befindet sich die Plastik im geschlossenen Raum, so steht „(Berlin, Mus.)" oder Entsprechendes.

Für Hilfe bei der Manuskriptausarbeitung habe ich dieses Mal nur meiner lieben Frau, dafür dieser aber auch im höchsten Maße, zu danken. Viele tausende von Einträgen hat sie vorgearbeitet. Für die letzte Durchsicht fällt die Verantwortung auf mich.

Wachwitz, den 7. Mai 1922 Prof. Dr. Hans Wolfgang Singer



Nachträge und Berichtigungen



Nachträge und Berichtigungen

Namen, denen ein * vorsteht, sind schon im Lexikon angeführt.
Namen, denen zwei ** vorstehen, sind schon im Nachtrag des Lexikons angeführt.
Namen, denen drei *** vorstehen, sind an diesen beiden Stellen angeführt.
Über weitere Abkürzungen vergleiche das Vorwort.
Redaktionsschluß 7. Mai 1922.

A

Abbema, Leo von, Baumeister, geb. 12. Aug. 1852 in Düsseldorf; Schüler von Prof. A. Rinklake in Münster i. W.; tätig in Düsseldorf. Von ihm: Schloß Drachenburg bei Königswinter (1882), Schloß Ahrenthal bei Sinzig (1892), Ref. Kirche (Magdeburg, 1898), Vereinshaus Bürgergesellschaft (Düsseldorf, 1899).

****Abbey, Edwin Austin,** † 1. Aug. 1911 in London.

Abeking, Hermann, Zeichner, geb. 26. Aug. 1882 in Berlin, tätig das. Er schuf Illustrationen.

***Aberli, Johann Ludwig,** war Schüler von S. Freudenberg.

Abonnel, Michel, Maler, geb. 1881 in Clermont-Ferrand, † 2. Febr. 1915 im Lazarett zu Saint-Chamond.

Abraham, Richard, Bildhauer, geb. 2. April 1881 in Berlin, Schüler der Akad. das. und von Haverkamp und Breuer; tätig in seiner Vaterstadt.

***Abry, Léon Eugène,** † 6. Nov. 1905 in Antwerpen. Er malte später militärische Szenen und war auch unter dem Namen „A. de Fallays" schriftstellerisch tätig Von ihm: Le Passage (Antwerpen), Radierungen usw.

***Achenbach, Andreas,** † 1. April 1910 in Düsseldorf.

Achenbach, Benno von, Maler, geb. 24. Aug. 1861 in Düsseldorf, Schüler von Hünten das., tätig in Berlin. Er malte Sport- und Pferdebilder.

Achenbach, Friedrich, Baumeister, geb. 7. Okt. 1882, Schüler des Polytechn. in Charlottenburg. Er wurde Reg.-Bauführer in Bromberg, dann Bauleiter in Dingelstedt, wo er das Gerichtsgebäude schuf. Von ihm ferner eine Kirche in Kefferhausen.

***Achenbach, Oswald,** † 1. Febr. 1905 in Düsseldorf.

Achmann, Joseph, Maler und Graphiker, geb. 26. Mai 1885 in Regensburg, wo er tätig ist. Er schuf Bildnisse und Landschaften, auch in Radierung.

****Achtenhagen, August,** wurde Malereidirektor an der Meißener Manufaktur.

Acker, Ernest, Baumeister, geb. 1852 in Brüssel, † im Juni 1912 das., Schüler der dortigen und der Pariser Akademie. Er war Architekt der Brüsseler Weltausstellung 1910. Von ihm das Totenhaus und viele Privathäuser in Brüssel.

****Ackermann, Otto,** Von ihm ferner: In den Dünen (Barcelona), An der Nordsee (Düsseldorf).

Ackermann (-Pasing), **Otto II.,** Maler und Graphiker, geb. 2. Okt. 1889 in Plauen. Er wurde Professor und ließ sich in Oberammergau nieder. Von ihm gemalte, gestochene und radierte Landschaften.

***Acqua, Cesare dell',** † im Febr. 1905 in Brüssel.

***Adam, Emil Franz Albrecht,** kam 1865 zu Portaels.

*__Adam, Julius__, † im Okt. 1913 in München.

**__Adam, Michael__ ist n. And. am 15. März geb., war auch Schüler von H. Vogel und zuletzt der Acad. Julian zu Paris.

**__Adam, Richard Benno__, war am 5. März geb.

__Adams, Charles Partridge__, Maler, geb. 1858 in Franklin (Mass., U. S. Amerika). Autodidakt; tätig in Denver (Colorado). Er malte Berglandschaften.

__Adams, Herbert__, Bildhauer, geb. 1858 in West Concord (Vermont, U. S. A.), Schüler von Merci é in Paris, tätig in New York. Er schuf besonders Bildnisse.

__Adams, John Quincy__, Maler, geb. 23. Dez. 1874 in Wien; Schüler der Wiener und Münchener Akad. sowie der Acad. Julian zu Paris unter Eisenmenger, Lallemand, Herterich, B. Constant, Marr, Laurens und Whistler. Tätig in Wien; er malte ausgezeichnete Bildnisse und Akte. Werke von ihm in den Sammlungen zu Rom und Wien.

***__Adams-Acton, John__, † Nov. 1910 in London.

**__Ade, Mathilde__, geb. in Sabogard (Ungarn), Schülerin der Kunstgewerbeschule zu München, wurde Mitarbeiterin der Meggendorfer Blätter.

__Adeline, Jules__, Radierer, geb. 28. April 1845 in Rouen, † im Aug. 1909 das., Schüler von H. Somm. Von ihm Aquarelle und Radierungen aus der Umgegend von Rouen usw.; auch schriftstellerische Arbeiten.

*__Ademollo, Carlo__, † 15. Juli 1911 in Florenz. Er war Hofmaler Vittorio Emanuele II.

__Adler, Angela__, Malerin, geb. 10. Nov. 1877 in Wien, Schülerin von Thiele, in Paris weitergebildet; tätig in Wien.

*__Adler, Friedrich I__, † 15. Sept. 1908 in Berlin; er war auch Schüler von Drewitz, Stüler und dem Polytechn. Charlottenburg.

**__Adler, Friedrich II__, war auch Schüler von Debschütz. Wurde Oberlehrer an der Kunstgewerbesch. zu Hamburg.

*__Adriaenssen, Alexander__, ein Stilleben von ihm im Museum Leipzig.

*__Aelst, Willem van__, vielleicht etwas vor 1626 geb., † nach 1682 wahrscheinlich in Amsterdam; kam 1645 durch Frankreich nach Italien, arbeitete 1656 bei O. Marsaeus van Schrieck in Florenz und ließ sich 1657 im Amsterdam nieder.

*__Aertsen, Pieter__, war am 3. Juni 1575 in der Alten Kirche zu Amsterdam beigesetzt und Schüler von Allaert Claes gewesen. 1535—1555 war er in Antwerpen, sonst wahrscheinlich in Amsterdam tätig gewesen.

__Agthe, Curt__, Maler, geb. 28. Juli 1862 in Berlin, Schüler der Akad. in Berlin; tätig das. Er malte Genrebilder, z. B. Echo (1891, Rostock).

**__Agache, Alfred P.__, † 3. Sept. 1915 in Vivier (Loir-et-Cher.).

__Ahlers-Hestermann, Friedrich__, Maler, geb. 17. Aug. 1883 in Hamburg, tätig das. Von ihm: Landschaft (Hamburg), Burg Runkel (1915, das.), Bildnis (1916, das.), Champs Elysées (Köln), Landschaft (1915, Wiesbaden) usw.

**__Ahnert, Ernst Arthur__, wurde fürstl. Waldeckscher Hofkonservator und Konservator der Stadt Kassel. Er malte Bildnisse und Genrebilder.

__Ahrweiler, Otto__, Maler, geb. vor 1880, † 18. Dez. 1906 in Berlin. Er malte Landschaften.

__Aigner, Richard__, Bildhauer, geb. 18. Juni 1867 in München, Schüler der dortigen Akad. (1886—91 unter Eberle). Von 1896 bis 1903 war er in Buenos Aires tätig, sonst in München. Von ihm: Burmeisterdenkmal (Buenos Aires), drei Grabmale (ebenda), Löwe (Brücke in Würzburg), Traumverloren, Diana, Neckerei (Brunnengruppe), besonders aber Bildnisbüsten.

__Aitken, Robert J.__, Bildhauer, geb. 8. Mai 1878 in San Francisco (Cal., U. S. A.), (gebildet das., tätig in New York und San Francisco. Von ihm: Victory, McKinley San Francisco), Ermüdeter Hermes, Bacchantin, Die Flamme usw.

**__Ajdukiewicz, Zygmund von__, † April/Mai 1917 in Wien.

__Ajolfi, Elia__, Bildhauer, geb. 1879 (?) in Bergamo, † im Juli 1906 in Mailand, Schüler von Troubetzkoy. Er erhielt den Tandardini-Preis. Von ihm: Sitzendes Mädchen.

**__Aken, Leon von__, † 11. Jan. 1904.

__Alaux, Guillaume__, Maler, geb. vor 1885 in Bordeaux, † 6. (?) Aug. 1912 in Paris. Er schuf Bildnisse, Marinen und Landschaften.

*__Albani, Francesco__, war auch Schüler von Annibale Carracci. Er hielt sich 1602 bis 1616, 1622—23, 1625 in Rom, inzwischen in Bologna, 1633 in Florenz auf. Das Berliner Museum hat von ihm: Christus erscheint der Magdalena.

**Albermann, Wilhelm, † 9. Aug. 1913 in Köln. Von ihm ferner: Wallraf-Richartz (Mus. Köln), Kaiser Wilhelm-Denkmal (Köln), Jan-van-Werth-Brunnen (ebenda), Hermann-Joseph-Brunnen (ebenda).

Albermann, Wilhelm d. J., Bildhauer, geb. 8. April 1873 in Köln, Schüler der Akad. zu München, tätig in Köln.

Albertin, Albert, Baumeister, geb. 24. Febr. 1874 in Paris, † im Dez./Jan. 1908/09 in Grenoble. Er war als Lehrer in der Dauphiné tätig, schrieb Fachwerke und hat auch nebenbei gemalt.

**Alberts, Jacob, von ihm ferner: Zimmer aus Königspesel auf Hoge (Kiel), Beichte auf der Hallig (Frankfurt a. M.), Leutestube in Eiderstedt (Danzig).

Albertshofer, Georg, Bildhauer, geb. 10. Okt. 1864 in Neuburg a. d. Donau, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. zu München, wo er sich niederließ und Prof. wurde.

**Albiker, Karl, war später in Ettlingen bei, Karlsruhe dann als Prof. an der Akad. in Dresden tätig. Von ihm Mädchenbüste (Karlsruhe).

Albitz, Richard, Maler, geb. 31. Jan. 1876 in Berlin, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch. und Akad. (unter H. Hartig), tätig das.; er malte Landschaften.

Albrecht, Benedikt, Maler, geb. vor 1664, † 23 März 1730 in München, wo er seit 1684 Meister war.

**Albrecht, Carl, wurde Prof. an der Akad. zu Königsberg.

Albrecht, Ludolf, Bildhauer, geb. 16. Jan. 1884 in Haigerloch, Schüler der Kunstgewerbesch. in München und Hamburg, tätig in Hamburg. Von ihm: Springerin (Stadtpark, Altona), Mädchen (Gewerbemus., Stuttgart) usw.

Albright, Adam Emory, Maler, geb. 15. Aug. 1862 im Staat Wisconsin (U. S. A.) Schüler der Akad. zu Chicago, München und Paris. Er malte besonders Kinderbilder, dann auch Landschaften, Blumen und Bildnisse.

Alder, Hans, Maler und Graphiker, geb. 16. Juni 1863 in Herisau (Kanton Appenzell), Schüler der Münchener Akad. und von Corinth; tätig in der Schweiz.

Alesch (Aleš), Nicolaus, Maler, geb. 1852 (?), † 8. Juli 1913 in Prag. Er malte romantische Dekorationen und lieferte Illustrationen zu böhmischen Volksliedern.

Alesi, Hugo d', Maler und Steinzeichner, geb. 1849 in Rom (n. And. in Sibine, Transsylvanien), † 13. Nov. 1906 in Paris, wo er seit 1876 ansässig war. Er hat den mohammedanischen Orient bereist und wurde durch Landschaften und Reiseplakate bekannt.

Alexander, John White, Maler, geb. 1856 in Allegheny City (Pa., U. S. A.), † im Mai 1915 in New York, Schüler der Münchener Akad., von Benczur und F. Duveneck, auf Reisen in Italien weitergebildet. Er malte Figurenbilder, Bildnisse sowie Wanddekorationen und wurde Präsident der New Yorker National Akad.

*Allers, Christian Wilhelm, † 19. Okt. 1915 in Karlsruhe. Auch Riefstahl und Hildebrand waren seine Lehrer. Wandgemälde von ihm im Ratsweinkeller zu Hamburg.

*Alma-Tadema, Lourens, † 25. Juni 1912 in Wiesbaden.

Almquist, Ester, Malerin, geb. 1869 in Bromma bei Stockholm, Schülerin von C. Larsson und B. Liljefors.

*Alt, Franz, † Febr./März 1914 in Wien. Von ihm: S. Marco in Venedig, Der Krönungsdom in Preßburg, S. Lorentz in Nürnberg, Canal Grande in Venedig (alle in Wien).

*Alt, Rudolph, † 12. März 1905 in Wien.

*Altdorfer, Albrecht, statt Formschneider lies Zeichner für den Holzschnitt. Er war Schüler seines Vaters (?), an Dürer und Grünewald gebildet und seit 1505 in Regensburg tätig. Im Berliner Mus. von ihm: Satyrsfamilie, Stigmatisation des Hl. Franz, S. Hieronymus (1507), Ruhe auf der Flucht (1510), Kreuzigung, Der Bettel sitzt der Hoffart auf der Schleppe (1531) und die Geburt Christi.

**Altenkirch, Otto, wurde Hoftheatermaler in Dresden. Zwei dekorative Bilder von ihm im Ständehaus zu Dresden.

Alterthum, Max, Baumeister, geb. 3. Juli 1856 in Berlin, Schüler der dortigen Bauakademie unter Jacobsthal, Raschdorf und Schäfer. Von ihm: Erziehungsanstalt (Beelitz), Fürsorgeanstalt (Köpenik), Synagoge (Levetzowstr., Berlin), viele Geschäftshäuser in Berlin.

Altheim, Georg, Maler, geb. 10. März 1865 in Großgerau, tätig in Darmstadt. Von ihm: Sommerlandschaft (Mainz), Herbstnacht (Darmstadt), Sommerreise (Koblenz).

**Altheim, Wilhelm, † 25. Dez. 1915 in Eschersheim bei Frankfurt a. M., Schüler des Städelschen Instituts (1866—1874) unter Hasselhorst, dann von Boehle

beeinflußt, auch in München unter Diez und Kirchbach sowie in Paris gebildet. Er schuf derbe Bilder von betrunkenen Bauern, Landschaften, Tierstücke, auch etwa 20 Radierungen. Von ihm: Nach schwerer Arbeit (1898, Frankfurt a. M.), Vesperbrot (Zeichnung, ebenda) usw.

Altheimer, Joseph, Maler, geb. 12. Febr. 1860 in Aystetten bei Augsburg, Schüler des Polytechn. und der Akad. in München. Er wurde Gymnasial-Prof. in Regensburg und schuf Altar-, Wand-, und Deckenbilder. Von ihm: Sterbende Erstkommunikantin (Berlin).

Altherr, Heinrich, Maler, geb. 1878 in Basel, tätig in Karlsruhe.

Altherr, Johann Alfred, Baumeister, geb. im Dez. 1875 in Basel. Er war bis 1911 Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Elberfeld, dann Direktor der Gewerbesch. und des Kunstgewerbemus. in Zürich.

Altmann, Nathanael, Maler, geb. 18. Sept. 1864 in Czenstochau, an den Akad. in Wien und München (unter Herterich, Lindenschmidt und Marr) gebildet. Er ließ sich in Berlin nieder.

Aman-Jean, Edmond, Maler, geb. 1860 in Chevry-Cossigny, Schüler von Lehmann, Hébert und Mersen an der Pariser Akad. Von ihm: Bildnis (Buenos Aires), St. Julian (1883, Carcassone), zwei Jeanne d'Arc-Bilder (1887, 1888 Orléans), Bildnis Luxemburg, Paris), dekorative Gemälde (Mus. d. Arts décoratifs, Paris), desgl. (Pittsburg), Bildnis (Stutttgart); u. a. m.

Amberg, Adolph, Bildhauer, geb. 31. Juli 1874 in Hanau, † im Aug. 1913, tätig in Berlin an der Charlottenburger Manufaktur.

Amberg, Hans Christian, Baumeister, geb. 23. Sept. 1837, † 1919 in Kopenhagen, Schüler der Akad. dort, tätig das., besonders als Restaurator, z. B. des Doms und Rathauses in Ribe und der Nikolaikirche in Kopenhagen. Er wurde Leiter der Bauakademie in Kopenhagen. Von ihm: Bank (Viborg), Gutsgebäude auf Pallisbjörg; u. a. m.

Amberg, Hugo, Maler und Graphiker, geb. 11. Okt. 1872 in Hamburg, autodidaktisch gebildet. Er malte, radierte und stach Landschaften.

***Ambrosi, Marco degli** (Melozzo da Forli, siehe Bd. III S. 169), war wahrscheinlich am 8. geb. und kam unter den Einfluß des Justus van Ghent, dem heute einige der angeführten Bilder zugeschrieben werden. A. war in Forli, 1461—72 und 1476—81 in Rom, 1478 in Loreto, etwa 1473—76 in Urbino tätig. Von ihm: Die 7 freien Künste für die Bibliothek des Federigo da Montefeltre im Pal. zu Urbino, von denen drei verschollen, Musik und Rhetorik in London, Dialektik und Astronomie in Berlin sind.

Amelung, Franz, Baumeister, geb. 18. Febr. 1879 in Wongrowitz, Schüler des Polytechn. in Berlin; er ließ sich in Magdeburg nieder.

Amerigo, Francisco, Maler, geb. 1842 in Valencia, † im März/April 1912 in Madrid, Schüler der San Carlos Akad., 1865 in Rom weitergebildet. Von ihm: Freitag im Colosseum zu Rom (Madrid), Das Asylrecht (ebenda), Eröffnung der Philippinenausstellung (ebenda); Entwürfe für die Madrider Teppichmanufaktur usw.

Ameseder, Eduard, Maler, geb. 18. Okt. 1856 in Czernowitz; Schüler der Wiener Akad. unter Lichtenfels und der Karlsruher Akad. unter Schönleber; tätig in Wien. Von ihm: Ein Wintertag (Wien), Niederösterreichische Bauernlandschaft (Prag), zwei Lunetten (Kunsthist. Museum, Wien) usw.

****Amiet, Cuno,** geb. 28. März. Er wurde nacheinander Hodlerianer und Expressionist.

Ammer, Julius, Baumeister, geb. 15. April 1880 in Grumbach (Bez. Trier), Schüler der Berliner Bauakad. 1912 wurde er Stadtbauinspektor in Saarbrücken, 1917 Stadtbaurat das. Er wurde Dr. ing. Von ihm: Realgymnasium (Berlin), Reformgymnasium (Saarbrücken), Cäcilienschule (ebenda); u. a. m.

Amsler, Richard, Maler und Bildhauer, geb. 2. Sept. 1859 in Schaffhausen-Riedthalde, Schüler von H. Gattiker und E. Würtenberger. Von ihm: dekorative Wandmalereien am Haus zu Brüggli und in der Kasinogesellschaft in Schaffhausen, zwei Bildnisstatuetten (Gal. d. Kunstvereins, das.) u.s.w.

Amtsberg, Otto, Maler und Graphiker, geb. 14. Jan. 1877 in Franzburg; tätig in Berlin. Er schuf Gebrauchsgraphik.

Amy, Jean Barnabé, Bildhauer, geb. 11. Juni 1839 in Tarascon, † 24. März 1907 in Paris, Schüler von Dumont, Bonnassieu und der Pariser Akad. Von ihm: Vien (Montpellier, Fassade des Mus. Figaro), (für das Zeitungsgebäude in Paris), Mistral Büste, Mérys Büste usw.

Ander, Adolph Richard, Porzellanmaler, geb. 10. Okt 1867 in Plauen, tätig in Dresden. Er erfand die Porzellanmalerei in Lüsterfarben, die mehrmaliges Einbrennen erfordert.

****Anders, Ernst,** † im Okt. 1911 in Mölln (Lauenburg); er hat auch Bildnisse gemalt.

****Anders, Richard,** † 5. Mai 1917 in Berlin-Halensee. War auch Schüler von Alberty. Von ihm ferner: Gutsmuts und Ritterdenkmal (1904, Quedlinburg), Brechtdenkmal (1904, das.).

Andersen, Carl Christian, Maler, geb. 7. Nov. 1849 in Kopenhagen, † 2. Aug. 1906 das., Schüler von F. Petersen und dessen Nachfolger als Konservator an der Kgl. Bildersammlung. Er malte Historien und Architekturen, war aber besonders als Restaurator bekannt und hat auch kunstgeschichtliche Arbeiten geschrieben.

****Andersen (Anderson), Eduard,** wurde Assistent an der Königsberger Universität und gab ein Mappenwerk „Ostpreußen" heraus.

Andersen, Hans Nissen, Baumeister, geb. 24. Sept. 1848 in Flensburg, Schüler des Polytechn. Hannover. Er wurde Militärbauinspektor und 1915 Wirkl. Geh. Oberbaurat sowie Vorstand der Bauabteilung des Preußischen Kriegsministeriums.

Anderson (gen. Gustave Albert), Gustaf Albert, Maler, geb. 1867 (?) in Eskilstuna (Schweden), † im März 1905 in Touts-Vents bei Gouvieux; autodidaktisch gebildeter Impressionist. Von ihm: Das Stadthaus zu Paris, Das Tal der Oise; u. a. m.

****Andorff, Paul,** † im Dez./Jan. 1920/21 in Frankfurt a. M. an einer Gasvergiftung. Er war Prof. geworden.

André, Rudolph, Zeichner und Kunstgewerbler, geb. 31. Jan. 1873 in Kis-Bér (Ungarn), Schüler von N. Gysis. Er schuf Illustrationen usw.

Andrea d'Agnolo di Francesco, sollte hier eingeordnet sein: siehe del Sarto im Bd. IV, S. 172.

Andrea di Giusto, siehe Manzini.

***Andreoli, Giorgio di Pietro** (gen. **Girogio da Gubbio**), war um 1467 in Intra am Lago Maggiore geb., † um 1553. Werke aus seiner Werkstatt ferner in den Samml. zu Arezzo, Berlin, Braunschweig, Brescia, Gubbio, London, Oxford, Paris, Venedig und Wien. Sein Leben von R. Brancaleoni (Rom, 1857).

Andres, Joseph, Maler, geb. 1867 in Luzern, Schüler der Kunstgewerbesch. u. Akad. München (1893—98), wo er sich niederließ.

****Andresen, Adrian Emmerich,** geb. 7. Jan. 1869, war in Dresden tätig. Von ihm auch ein Altarbild für Neu-Weißensee bei Berlin.

****Andri, Ferdinand,** war am 1. März geb., Schüler von Römisch, Fuß und Tapper in Innsbruck, seit 1887 der Akad. in Wien unter J. Berger, 1891 der in Karlsruhe unter Cl. Meyer. Er war seit 1895 in Wien tätig, wo er Prof. an der Akad. wurde. Er malte zuerst Pferde, dann Volksszenen, Landschaften, biblische und Figurenbilder; schuf auch schöne Steindrucke.

***Angel, Philips,** Maler und Radierer, geb. 14. Sept. 1616 in Middelburg, † nach 1683 das., tätig 1639—45 in Haerlem und Leiden, 1646—51 und 1656—62 in Batavia, 1652—56 in Ispahan, von 1665 in Middelburg. Ein Stilleben auch in St. Petersburg.

***Angelico, Fra,** sollte unter Giovanni da Fiesole, Fra stehen. Siehe Fiesole in I. Bd. S. 440.

Angelis (Angillis), Pierre, Maler, geb. 5. Nov. 1685 in Dünkirchen, † 1734 (?) in Rennes, war 1715/16 Meister der Lukasgilde in Antwerpen, 1719—28 in London, dann in Frankreich, Italien und auch in Düsseldorf tätig. Er ahmte Teniers, Rubens und Watteau nach. Von ihm: Die Annäherung (Berlin).

Angelo di Cosimo di Mariano, siehe Bronzino im I. Bd, S. 183.

Angelo San Giallina (Giallina,) C. A., Maler, geb. 5. März 1857 in Korfu, in Rom, Neapel und Venedig gebildet; tätig in Korfu. Er aquarellierte Ansichten aus Korfu, Athen und Venedig für die Höfe von Sachsen, England, Rumänien, Griechenland, Italien und Österreich.

Anger, Alwin, Baumeister und Kunstgewerbler, geb. 29. Nov. 1859 in Hamburg, Schüler der Gewerbesch. in Hamburg und des Polytechn. in Stuttgart. Er ließ sich in Dresden nieder, wo er Prof. an der Kunstgewerbesch. wurde. A. verfaßte ein „Neues Lehrbuch der Perspektive".

Angerer, Max, Maler, geb. 23. Nov. 1877 in Schwaz in Tirol, Schüler der Münchener Akad., tätig in Schwaz, wo er Landschaften malte, z. B. Winterabend im Engadin (Innsbruck).

***Angermayer, Christoph,** wurde 1613 Meister aber erst 1622 Mitglied der Zunft in München.

Angermeyer, Hermann, Maler, geb. 14. Febr. 1876 in Harburg, Schüler der Düsseldorfer Akad. unter A. Kampf und P. Janssen. Er malte Figurenbilder und Landschaften.

Angillis, siehe Angelis.

Anglade, J. B., Glasmaler, geb. 1841 (?), † 3. Aug. 1913 in Paris.

Anheisser, Roland, Maler und Graphiker, geb. 18. Dez. 1877 in Düsseldorf, Schüler des Polytechn. in Darmstadt und der Akad. in Karlsruhe. Er radierte viele Ansichten aus Frankfurt a. M., Köln, Verona, Venedig, Flandern, dem Elsaß usw. und veröffentlichte mehreres über Baukunst.

***Anker, Albert,** † 16. Juli 1910 in Ins bei Bern.

Anker, Hans, Maler und Zeichner, geb. 30. Okt. 1873 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. und Akad. in Berlin, sowie von J. P. Laurens an der Acad. Julian in Paris. Er ließ sich in Blankenburg (Thüringen) nieder. Von ihm: Sgraffitobilder (Lepraheim, Memel, 1899), Die Prinzessin von Banalien (Concordia, Berlin) usw. Er veröffentlichte „Die Groteskline in der dekorativen Malerei".

Ankermann, Elisabeth, Malerin, geb. 17. Okt. 1863 in Tapiau, tätig in Berlin; sie malte Blumen und Landschaften.

***Anradt, Pieter,** sollte heißen **Anraedt, Pieter,** wurde vor 1645 in Utrecht, geb., begraben 13. April 1678 in Deventer, wo er sich 1660 niederließ und 1663 heiratete. 1673—75 war er in Amsterdam tätig. Von ihm: Alte Frau (Berlin).

Anthonissen, Louis Joseph, Maler, geb. 11. Febr. 1849 in Santoliet bei Antwerpen, † 10. Mai 1913 in Paris, Schüler der Antwerpener und Pariser Akad. Er lebte in Paris und malte Landschaften, Genrebilder und besonders Darstellungen aus Algerien sowie der Sahara.

Antlers, Max H., Maler, geb. 2. Mai 1871 in Berlin, Schüler der dort. Akad. und der Acad. Julian in Paris. Seit 1910 lebte er in Traunstein. Er schuf Landschaften und Tierstücke.

Antoine, Franz, Maler, geb. 27. Jan. 1864 in Wien, Schüler der Akad. in Wien (unter Griepenkerl), in München (unter Raupp) und von Bouguereau und Ferrier an der Acad. Julian in Paris. Er wurde Restaurator an den Wiener Samml. und malte Landschaften, besonders aber Bildnisse von dortigen Militär- und Theatergrößen.

Antoine, Henri, Baumeister, geb. 1879 (?), † 11. Nov. 1914, gefallen in der Schlacht bei Lombaertzyde; tätig in Paris.

Antonello da Messina II (auch Antonello da Saliba), Maler, geb. 1466/67 in Messina, † 1535 (?) das., von Antonj (seinem Onkel) und Cinea beeinflußt. Bilder von ihm in den Mus. zu Bergamo, Berlin, Catania, Catanzaro, Frankfurt a. M., Padua, Spoleto und in vielen Kirchen Siziliens (S. Domenico, Cancellaria, u. a. von Palermo, Kirchen von Castelbuno, Milazzo, Monforte, Taormina, Vizzini).

Antonio, Cyrill dell', Bildhauer, geb. 27. Okt. 1876 in Moena (Südtirol), wurde Lehrer an der Holzschnitzschule in Warmbrunn. Von ihm: Alte Frau (Hirschberg); u. a. m. Er schrieb auch über Anatomie und Holzschnitztechnik.

***Antonj, Antonello degli (Antonello di Salvatore d'Antonio,** gen. **da Messina),** war um 1430 geboren und starb am 14. oder 15. Febr. 1479 das. Er war bis August 1474 und vom 14. Nov. 1476 ab in Messina, 1475—76 in Venedig tätig. Das Berliner Mus. besitzt ein Männerbildnis von 1474 von ihm.

Any, Albert, Maler, geb. 1832 (?), † 9. Sept. 1914. Er malte Landschaften.

Appelbaum, Gustav Adolph, Maler, geb. 2. Mai 1865 in Fürstenwalde a. d. Spree, Schüler der Berliner Akad. (1885—93) unter H. Vogel und M. Koner, in München und Paris weitergebildet (1893—95). Er ließ sich in Meran nieder.

Arcos, Santiago de, Maler, geb. vor 1865, † 17. (?) Jan. 1912 in San Sebastian, hatte lange in Paris gelebt und malte spanische Vorwürfe.

Arend, Carl, Baumeister, geb. 12. Sept. 1870 in Hannov.-Münden, tätig in Hannover.

****Arendt, Hugo,** war auch Schüler von Weinhold in München und der Acad. Julian zu Paris. Er war viel als Restaurator tätig. Von ihm: Herrenbildnis (Danzig).

Arendt, Max, Baumeister, geb. 23. Juni 1866, Schüler des Polytechn. in Berlin. Er wurde Stadtbaurat in München-Gladbach, dann in Gelsenkirchen und schuf öffentliche Bauten in beiden Städten.

****Arenhold, Ferdinand Lüder,** malte auch Genrebilder. Von ihm ferner alte Schiffsbilder im Mus. für Meereskunde in Berlin, „Gefecht bei Eckernförde "(Rathaus das.). Er veröffentlichte „Historische Entwicklung der Schiffstypen" und „Erinnerungsblätter an die preuß. Marine" (1903).

Arenz, Max, Maler, geb. 14. April 1868 in Nürnberg, Schüler der Münchener Akad. unter Raupp, Seitz und Defreger. Er ließ sich bei Potsdam nieder und malte Bildnisse sowie Genrebilder.

Argence, Eugène d', Maler, geb. 4. Dez. 1853 in St. Germain-Villeneuve, † 8. Mai 1914 in Essy-le-Moulineux, Schüler von Giraudet und Busson. Von ihm, Alte Straße in Vannes, Der Herbst (Mairie, Villemomble), Landschaft aus Korsika; u. a. m.

Argnani, Federigo, Maler und Kupferstecher, geb. 22. April 1822 in Faenza, † 18. Juni 1905 das., Schüler der Akad. zu Florenz. 1861 wurde er Zeichenlehrer am Technikum in Faenza, 1875 Konservator der städt. Pinakothek das. Er schrieb über Fayenzen, Münzkunde usw.

****Armbruster, Leopold A. J.,** war am 6. Juni geb. und Schüler der Akad. zu Karlsruhe und Dresden unter Hähnel und Schilling, tätig in Dresden. Von ihm: zwei Giebelfelder (1904, Ministerium, Dresden), Knabenfries (1896, Dresdener Bank, ebenda), Plastiken am Zentraltheater (1902), Kaiserpalast (1910), Dianabad (1901), Albertinumtreppenhaus (1903), Günzbad (1905), alle in Dresden; Marmorergänzung des Parthenonfries (Museumsfassade, Moskau); auch Bildnisbüsten.

Armington, Frank M., Maler und Radierer, geb. 1876 in Fordwich (Ontario), Schüler von Forster und der Acad. Julian zu Paris und J. P. Laurens. Er malte Landschaften und Ansichten, Städtebilder aus Kanada; hat auch illustriert.

Armstrong siehe Forbes.

Arnade, Kurt, Baumeister, geb. 2. Febr. 1878 in Berlin, Schüler des Polytechn. das.; er wurde Bauamtmann beim Finanzamt in Berlin.

***Arndt, Franz Gustav,** † 13. März 1905 in Blasewitz.

Arndt, Hans, Maler, geb. 30. Sept. 1876 in Nürnberg, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch. und der Akad. in München, wo er sich niederließ. Das Krankenhaus in Schwabing hat Glasgemälde von ihm.

Arndt, Paul, Maler und Graphiker, geb. 18. Febr. 1881 in Dahr i. Pom., Schüler der Berliner Kunstgewerbesch. und des Polytechn. in Battersea. Tätig in Berlin.

****Arndt, W. Leo,** war Schüler der Akad. zu Berlin und Leipzig, und in Berlin tätig; er hat auch radiert.

Arndts, Otto, Maler, geb. 5. Nov. 1879 in Dresden (?), Schüler der Acad. Julian in Paris, der Akad. in München unter Marr und der Akad. in Dresden unter Bantzer und Bracht. Tätig in Dresden; er malte Bildnisse und Landschaften.

Arnheim, Elly, Malerin, geb. 22. Febr. 1877 in Dresden, Schülerin von Struck, Kollwitz und Uth. Tätig in Berlin.

Arnheim, Hans, Bildhauer und Graphiker, geb. 8. Jan. 1881 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. und Akad. das. Von ihm: Besiegt (Forst), Eisläufer (Posen); u. a. m.

Arnheim, Klara, Malerin und Graphikerin, geb. 24. April 1865 in Berlin, Schülerin von Skarbina, Ad. Meyer, Aman-Jean und J. P. Laurens. Tätig in Berlin.

***Arnhold, Joh. Samuel,** ist in Heinitz bei Meißen geb.

Arnim, Else von, Malerin und Graphikerin, geb. 5. Mai 1888 in Züsedom (Uckermark); tätig in Berlin als Landschafterin.

Arnim, Helene von, Malerin, geb. 28. März 1869 in Wohlau (Schles.), Schülerin von Kollwitz und Uth; tätig in Berlin als Landschafterin.

Arnold, Adolph, Maler, geb. 30. Nov. 1831 in Zeulenroda bei Greiz, † im Sept. 1862 in Florenz; Schüler von A. L. Richter.

Arnold, Herbert, Maler und Graphiker, geb. 1. Nov. 1877 in Berlin, Enkel des Menzelfreundes Prof. C. Arnold, Schüler der Akad. in Berlin und Leipzig; tätig in Berlin. Von ihm: Menzelgedenkblatt (Steindruck), Gedenkblatt für Gefallene 1915/16 (desgl.); u. a. m.

***Arnold, Karl Johann,** † im Aug. 1916 in Jena. Kaiser Wilhelm I. hatte er über 60 mal nach dem Leben gezeichnet. Graphik von ihm in Bremen, Tier- und andere Studien in der Nat.-Gal. Berlin.

Arnold, Xaver, Bildhauer, geb. 17. Febr. 1848 in Luzern, in München gebildet, in Hamburg tätig. Von ihm: Magelhaen (Hamburg), Christus (Ehrenfriedhof, Ohlsdorf); u. a. m.

****Arnoldt, Hans,** Von ihm ferner: Kaiser-Friedrich-Denkmal (1902, Lehnin), desgl. (1904, Werder), Ludwig von Anhalt (1907, Cöthen), Friedrich II. (1912, Torgau).

Arnsburg, Marie, Malerin, geb. 1861 in Wien, Schülerin der Kunstgewerbesch. in Wien (1887—90) von P. P. Müller in München und von H. Darnaut (1891—92); tätig in Wien, wo sie Altwiener Ansichten, meist in Aquarell, malt.

***Arnz, Albert,** † 9. Sept. 1914 in Düsseldorf (?).

****Arp, Karl,** † 6. Jan. 1913 in Jena. Er war auch Schüler von Kalckreuth und in München sowie Italien weitergebildet. Seine Motive entnahm er der Gegend von München, Weimar und Holstein.

Arredondo y Calmache, Riccardo, Maler, geb. vor 1863 in Sella (Prov. Teruel), † im Nov./Dez. 1911 in Toledo. Er kolorierte wie Fortuny. Von ihm Ansichten und Volksbilder aus Toledo und Umgebung, auch Buchillustrationen. Er war auch in der Archäologie bewandert.

****Arriens, Carl,** war Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg, der Akad. in Dresden und Berlin, und auch in Rom gebildet. Tätig in Berlin.

***Arsenius, Joh. Georg,** † 30. Mai 1903 in Upsala.

Arsenius, Karl Georg, Maler, geb. 8. Juli 1855 in Nerike, † im Sept. 1908 in Verneuil bei Chantilly, Schüler der Akad. zu Stockholm und von J. P. Laurens in Paris, wo er sich niederließ. Er malte Pferde- und Soldatenbilder, hat auch viele Illustrationen für Sportzeitungen geliefert. Das Mus. in Göteborg besitzt „Mein Hund" von ihm.

Artus, Emile, Maler, geb. 1861 in Genf, † im Juli 1916 das., Schüler von B. Mann Er malte Landschaften und Bildnisse.

Aschenbach, Franz, Baumeister und Maler, geb. 26. Dez. 1883 in Berlin, Schüler des Polytechn. das. und von Corinth. Er malte Landschaften und Bildnisse.

Aschenbroich, Heinrich, Maler, geb. 18. Dez. 1839 in Volmerswerth bei Düsseldorf, † 26. Dez. 1909 in Düsseldorf, Schüler der dortigen Akad. unter Bendemann, Deger, Mücke und Müller. Er malte erst religiöse später Genrebilder und war auch als Restaurator tätig.

Asmussen, Anton, Maler, geb. 23. März 1857 in Flensburg, † 12. Nov. 1904 durch Ertrinken in der Alster bei Hamburg. In München und Karlsruhe (1884—86 unter Baisch und Schönleber) dann auf Reisen in Tirol und Italien gebildet. Er malte Architekturbilder, Landschaften und Interieurs.

Asper, Ernst, Maler, geb. 20. Mai 1869 in Rujen (Baltikum), in Dorpat und St. Petersburg gebildet. Er war im letzteren Ort, seit 1906 in Berlin tätig und malte Miniaturbildnisse, besonders an Höfen.

****Asperger, Max,** ist am 3. März geboren.

***Aspertini, Amico,** ist um 1475 geb. und wurde **Amico Bolognese** genannt. Er war Schüler seines Vaters.

Assmussen, Katharina, Malerin, geb. 1813 in Kiel, Schülerin von Müller-Kaempff, tätig in Eckernförde; sie malte Landschaften.

****Ast, Otto,** war 1872—76 Schüler von R. Begas. Von ihm: Urbanus Regius (Schloßkirche, Wittenberg), Bildnisbüsten, u. a. m.

****Aster, Alexander Georg,** † 20. Aug. 1917 in Loschwitz. Von ihm ferner: Geras Gewerbe, Entwürfe billiger Häuser, Das Einfamilienhaus, Baudenkmäler und eine Familienchronik.

Astori, Enrico, Bildhauer, geb. vor 1890, † im Okt. 1921 in Mailand.

Astruc, Zacharie, Bildhauer und Maler, geb. im Febr. 1835 in Angers, † 24./25. Mai 1907 in Paris. A. war Kunsthistoriker und hervorragender Dichter, als solcher einer des letzten großen Romantiker. Von ihm: Der Maskenhändler (Luxembourg, Paris), Büste Barbey d'Aurevillys (das.), kniender Mönch, Relief (Tarbes), ekstatischer Mönch (Laval), Hl. Franz (Sacré Coeur, Montmartre), Midas (Nizza), zahlreiche Aquarelle; u. a. m.

****Atteslander, Frau Zo,** war am 14. Dez. 1874 geb. und lebte später in Berlin.

***Aubé, Jean P.,** † 22. Aug. 1916 in Capbreton (Landes).

Auberjonois, René, Maler, geb. 18. Aug. 1872 in Lausanne (n. And. Montagny bei Yverdon), Schüler des Dresdener Polytechn. (1895), der Kensington Kunstschule (1896) und von L. O. Merson und Whistler zu Paris. 1900 kopierte er in Florenz; 1901—14 lebte er in Paris. Expressionistische Bilder von ihm in Neufchatel, Solothurn und Zürich.

Aubert, Alice, Malerin, geb. 1886 (?), † im April 1912 in Paris, Tochter und Schülerin von Victor Aubert.

***Aubert, Jean Ernest,** † 2. Juni 1906 in Paris; war auch Schüler von Gleyre.

Aubert, Pierre, Bildhauer, geb. vor 1860 in Lyon, † 15. Okt. 1912 das., Schüler von Dumont und Bonnassieux. Er wurde Prof. an der Kunstsch. in Lyon; Von ihm: Judith, Musik, Quelle, Statue Meissonnier (1895), Bildnisbüste Flandrin (Lyon); u. a. m.

Aubertin, François J., Maler, geb. 2. Dez. 1866 in Paris, Schüler von Puvis de Chavannes.

Aucoc, André, Kunstgewerbler und Goldschmied, geb. vor 1890, † 28. Febr. 1911 in Paris.

Auer, Hans Wilhelm, Baumeister, geb. 26. April 1847 in Wadensweil (Zürich), † 30. Aug. 1906 in Konstanz, Schüler des Polytechn. in Zürich und von Hannsen in Wien. Dort half er beim Bau des Reichsratspalastes und lehrte an der Akad. Seit 1888 baute er den Ostbau des Bundeshauses in Bern, 1894—1902 das Parlamentsgebäude das., 1890 wurde er Prof. für Gesch. der Baukunst und Plastik an der Berner Hochschule und wurde 1902 Ehrendoktor. Er schrieb über Palladio.

****Auerbach, Maximilian,** studierte auch an der Berliner Akad. Er wurde Hofglasmaler in Baden und Anhalt. Weitere Werke von ihm in der Marien-, Bartholomäus- und Georgenkirche zu Berlin, in der Kirche zu Schanghai und der Ruhmeshalle in Görlitz.

Augustin, Gerhard, Maler und Radierer, geb. 20. Aug. 1878 in Rothenburg (Schles.) Schüler von Geyer am Berliner Kunstgewerbemuseum, tätig in Potsdam. Er radierte Städtebilder.

Augustin, Johann, Maler, geb. vor 1715, † 6. Juni 1753 in München; Schüler seines Vaters.

****Aulhorn, Hans,** war am 10. Dez. geb., studierte an den Akad. in Karlsruhe, München und Stuttgart und ließ sich später in München nieder.

Autengruber, Hans, Maler, geb. 25. April 1887 in Patzau (Böhmen), Schüler der Kunstgewerbesch. in Prag und der Akad. in München unter Habermann und Jank; tätig in München.

Autenrieth, Edmund von, Baumeister, geb. 21. Febr. 1842 in Tübingen, Schüler des Stuttgarter Polytechn., in Paris weitergebildet. Er wurde Oberbaurat, Baudirektor und Prof. am Polytechn. zu Stuttgart.

***Auteroche, Alfred E.,** † 18. Mai 1906 in Paris.

***Autissier, Louis M.,** sein Leben von L. Lemaire (Lille, 1912).

***Avanzi, Vittorio,** † im Okt. 1913 in Verona.

Avanzo, Dominik, Baumeister, geb. 4. Jan. 1845 in Köln, dort und in Wien gebildet. Er ließ sich in Wien nieder, wo er Prof. am techn. Gewerbemus. wurde. Er baute unter anderem die Anatomie in Wien, Schlösser in Achleithen, Grimscbitz und Oslawan, das Gemeindehaus und anderes in Lilienfeld, das Bezirksgericht in Matzen, die Ausstattung der Stiftskirche zu Heiligenkreuz und den Turm zu Gschenau

***Avercamp, Hendrik van,** war am 25. Jan. geb. und seit etwa 1625 in Kampen tätig.

Axmacher, Carl, Maler, geb. 2. Juni 1874 in Düsseldorf, Schüler der Akad. in Düsseldorf, Brüssel und München, tätig in Düsseldorf.

Azbé, Anton, Maler, geb. 1859 in Laibach, † im Aug. 1905 in München, in Wien und München gebildet, und am letzteren Ort als Leiter einer Malschule bekannt.

B

***Baade, Knut A.** Skiold liegt bei Christianssand.

Baar, Hugo, Maler, geb. 3. März 1873 in Neutitschein (Mähren), † im Juni/Juli 1912 in München; Schüler der Wiener Kunstgewerbesch. unter Stork und Ribarz, dann von Hackl und Knirr in München. Seit 1903 war er in Wien, dann in Neutitschin tätig. Er malte Landschaften, Städtebilder und Tierstücke, von denen zwei in die Mus. Brünn und Wien gelangten.

Babberger, Maler und Graphiker, geb. 8. Dez. 1885 in Hansen im Wiesenthal, Schüler der Akad. in Karlsruhe und Basel, tätig in Frankfurt a. M. Er malte Landschaften und Figurenbilder; eine Landschaft im Mus. zu Mannheim.

Babo, Lambert von, Graphiker, geb. 1790 in Mannheim, † 20. Juni 1862 in Weinheim. Er radierte in de Boissieus Geschmack Landschaften aus dem Neckartal; ferner Ansichten vom Bodensee, der Schweiz, zur Feier der Königin Luise usw.

Babo, Lambert II, von, Maler, geb. 1848, † im Febr./März 1913 in Frauenalb bei Karlsruhe, Schüler von Keller an der Akad. in Karlsruhe. Er malte Landschaften; schrieb auch einen Roman „Zwei Kaiser".

Bacchiacca, siehe Verdi, nicht Ubertini.

***Bach, Max,** von ihm ferner: Radierte Architekturskizzen aus Nürnberg (1869—71), Die Renaissance im Kunstgewerbe (1884—89), Bilder aus Alt-Stuttgart (1896), Stuttgarter Kunst 1794—1860 (1900), Die Stammburg Wirtenberg (1912).

****Bach, Paul,** † 7. Mai 1919 in Charlottenburg. Er war in Düsseldorf, Paris und München gebildet.

****Bach, Theodor Karl,** wurde Oberbaurat und Prof. am Polytechn. in Prag.

Bachellery, Leo, Baumeister, geb. 1837 (?), † 6. (?) Aug. 1910 in St. Germain en Laye.

Bachem, Gottfried, Maler, geb. 27. Febr. 1866 in Bonn, Schüler der Akad. in Düsseldorf und München, tätig in Düsseldorf. Von ihm: Kinderkopf (Chemnitz). Er schuf auch Illustrationen.

***Bacher, Rudolph,** wurde Prof. an der Wiener Akad.

****Bachmann, Alfred August Felix,** studierte 1881—84 in Königsberg und bereiste Ägypten, 1914/15 war er Kriegsmaler in Belgien. Sein Pastell „Sonnenaufgang“ gelangte in die Gal. München.

*****Bachmann, Hans,** von ihm ferner: Begräbnis (1896, Düsseldorf), Abendfrieden (1897, Aarau), Holzschlitten (1893, Bern), Wandbilder in der Tellskapelle zu Küßnacht (1898); auch Illustrationen zu J. Gotthelfs „Kulturgeschichte“.

****Bachmann, Nikolaus,** studierte auch in Weimar 1888—91, 1892 in Berlin und 1893 bis 1894 an der Acad. Julian zu Paris. Sein „Kinder mit Laterne“ ebenfalls Kiel.

Bachmann, Paul, Baumeister und Kunstgewerbler, geb. 30. Mai 1875 in Altenburg, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. Dresden unter Wallot, tätig in Köln, wo er Fachlehrer an der Kunstgewerbeschule wurde.

****Bachrach-Barée, Emanuel,** war auch Maler und autodidaktisch gebildet.

Backhaus, Georg, Maler, geb. 28. Okt. 1870 in Himmelreich b. Neustadt (Hann.), Schüler der Akad. in Weimar unter Smith, auf Reisen in Italien und Sizilien weitergebildet. Er malte italienische Landschaften und Bildnisse von Hannoveranern, an welchem Ort er sich niederließ.

***Bacon, John,** wurde 1778 Mitglied der Londoner Akad.

****Baczko, Margarethe,** von ihr: Harzlandschaft (Städt. Mus., Braunschweig).

Baden, Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 12. Aug. 1887 in Bremen, autodidaktisch gebildet; tätig in Bremen Er schuf Aquarelle und Zeichnungen

Bader, Johann, Bildhauer, geb. vor 1636, † 1697 in München, wo er seit 1656 Mitglied der Zunft war. Ein Bildhauer Tobias B. trat dort 1651 in die Zunft ein.

***Bader, Wilhelm,** wurde 1895 Lehrer am Gewerbemus. in Darmstadt.

Badt, Fridolin, Maler, geb. 10. Jan. 1864 in Posen, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg (1881) und Kunstgewerbemus. Berlin (1886). Er wurde Lehrer an der Gewerbesch. in Danzig.

Baeppler, Hugo, Maler, geb. 20. Jan. 1877 in Frankfurt a. M., Schüler der Kunstgewerbesch. das., an der er später Lehrer wurde.

***Baer, Christian M.,** † 31. Jan. 1911 in München; dort und in Nürnberg war er tätig gewesen. Von ihm ferner: Stilleben (Nürnberg), Netzstrickende Chiemseefischer (das.), Fastenzeit (1894).

Baer, Elisabeth, Malerin, geb. 6. Okt. 1886 in Mannheim, Schülerin der Akad. in Karlsruhe, tätig in Stuttgart. Sie schuf Landschaften und Bildnisse.

****Baer, Friedrich,** † 20. Febr. 1919 in Pasing.

****Baertsoen, Aelbert,** † im Mai 1922 in Gent (?).

Bäuerle, Emil, Bildhauer und Maler, geb. 8. Jan. 1881 in St. Georgen studierte in Karlsruhe. Er war in Pforzheim, Berlin, Paris und St. Georgen tätig. Von ihm Bildnisbüsten; u. a. m.

Bäuerle, Karl, Maler, geb. 1832 (?), † im Sept. 1912 in Eisenberg bei Calw. Er schuf Landschaften und Bildnisse.

Bäumer, Rudolph, Maler und Graphiker, geb. 24. Febr. 1870 in Krefeld, Schüler von Bergmann an der Akad. in Düsseldorf. Er wurde durch Steinzeichnungen bekannt.

Bäumler, Georg, Bildhauer, geb. 26. Dez. 1871 in Kitzingen, Schüler von Hausmann am Städelschen Institut in Frankfurt a. M., an dem er später selbst Lehrer wurde. Er schuf dekorative Plastik, z. B. am Fürstenbau des Homburger Bahnhofs.

Baffier, Jean Eugène, Bildhauer, geb. 18. Nov. 1851 in Neuvy-le-Barrois (Cher), † 17. April 1920 in Paris. Von ihm: Marat (Paris, Parc Montsouris), Louis XI. (1884, Sens, Mus.); u. a. m.

Bagge, Bertha, Malerin und Graphikerin, geb. 5. März 1859 in Frankfurt a. M., Schülerin von Cornberg und Halm. Von ihr: Altes Bürgerhospital in Frankfurt

(neues Bürgerhospital, das.), 36 radierte Ansichten aus dem alten Frankfurt, Illustrationen; u. a. m.

Bahl, Reinhold, Maler, geb. 4. März 1869 in Danzig, Schüler der Akad. in Berlin (1888—92) und der Acad. Julian, Paris (1893); tätig in Danzig, wo er Lehrer an der Gewerbesch. wurde.

Bahndorf, Heribert, Maler, geb. 3. Juli 1877 in Leipzig, Schüler der Akad. in Leipzig und Berlin unter Saltzmann und Gude. Er ließ sich in Friedrichsroda nieder und malte Landschaften und Marinen.

****Bahner, Hermann.** Von ihm ferner: Alt-Bensheim 1600 (Rathaus, Bensheim).

Bahre, Hans Eberhard, Maler und Graphiker, geb. 20. Juni 1882 in Heimburg, Schüler von Corinth, Löfftz und Jank.

Bahuet, Louis Alfred, Maler und Steinzeichner, geb. 1862 (?), † 19. (?) Okt. 1910 in Paris, Schüler von Hébert, Roll, Sirouy und Chauvel. Er lithographierte nach Cazin, Chifflart, H. Regnault usw.

Baierl, Theodor, Maler, geb. 8. Nov. 1881 in München, Schüler der Akad. in München, tätig das. Von ihm: Glasgemälde (Dom, Worms), Fresken (Stadtkirche, Augsburg); u. a. m.

***Bail, Jean Antoine,** † im Okt. 1919 im Alter von 84 Jahren.

Bail, Joseph, Maler, geb. 22. Jan. 1862 in Limonest (Rhone), † 28. Nov. 1921 in Paris, Schüler seines Vaters Jean A. B. Er schuf Genrebilder z. B. Sonnenreflex (Lyon).

Bakenhus, Gerhard, Maler und Kunstgewerbler, geb. 14. Dez. 1860 in Großenmeer (i. Old.), Schüler der Akad. in Karlsruhe und Berlin, nachdem er Anstreicher, 1886—87 Lithograph in Hamburg gewesen. Er war auch schriftstellerisch tätig. Von ihm: Gewitter im Moor (Oldenburg), Gemälde in Dampfern der Oldenb.-Portugiesischen Gesellsch.; graph. Blätter (Kupf. Kab., Oldenburg); u. a. m.

Balat, Alphonse, Baumeister, geb. 1818 in Gochenée, † im Sept. 1895 in Ixelles-les-Bruxelles, Schüler der Akad. in Antwerpen, tätig in Brüssel, wo er Architekt des Königs wurde. Von ihm: Pal. des Beaux-Arts, Vergrößerung des Kgl. Schlosses, Hotel des Marquis d'Assche, alle in Brüssel, Schloß in Presle; u. a. m.

****Balcke, Robert,** war als Maler Schüler von Hertel und A. Kampf. Von ihm: 4 Altarbilder (Kirche zu Grätz, Posen), Der Kaiserbesuch in Schwiebus (Kreisständehaus, Züllichau), Dr. Heiters (Langenbecksaal, Berlin).

Baldin, Hermann, Bildhauer, geb. 1877 in Zürich, Schüler der Kunstgewerbesch. in Zürich und der Akad. in Berlin; studierte auch in Florenz. Von ihm: Rüttligruppe (Parlament, Bern).

***Baldung, Hans,** war in Weyerstein b Straßburg geb., die Familie stammte aus Schw.-Gmünd. In Berlin von ihm ferner ein Flügelaltar, eine Beweinung und ein Greisenkopf. Sein Leben usw. von F. Baumgartner (1904) und Terey (1896 bis 1900).

***Ball, Thomas,** † 1911 in Montclair (N. Y., U. S. A.). Von ihm ferner: Daniel Webster-Denkmal (New York), Washington-Monument (Methuen, Mass.).

Ball, Wilfried William, Maler und Graphiker, geb. 4. Jan. 1853 in London, † im Febr. 1917 in Kartoum (Ägypten). Autodidaktisch gebildet, war erst Kaufmann gewesen. Er radierte Folgen aus Holland, Nürnberg und Rothenburg, England, Ägypten usw. und hat viel aquarelliert.

Balmer, Alois, Maler, geb. 28. Nov. 1866 in Luzern, Schüler der Akad. in München und der Acad. Julian, Paris. Von ihm: Glasmalereien (Barfüßerkirche, Luzern), Wandmalereien (Dreifaltigkeitskirche, Berlin), desgl. (Stadtpfarrkirche, Herzogenaurach bei Erlangen), Kantonalwappen (Waffenhalle Mus., Zürich) usw.

****Balmer-Vieillard, Wilhelm,** † im März/April 1922 in Bern, Bilder von ihm in den Mus. Bern, Genf, Lausanne, Luzern und Schaffhausen; Fresken im Berner Ständehaus.

Balouzet, Armand Auguste, Maler, geb. 18. Febr. 1858 in St. Genis Laval (Dep. Rhone), † 13. Mai 1905 in Charbonnières (ebenda), Schüler von L. Lortet. Er malte Landschaften, Blumen- und Tierstücke, auch Interieurs.

Baltazar, A., Maler, geb. 1880 (?), † im Nov. 1909 in Bukarest. Er schuf Fresken, Dekorationen und Staffeleibilder im „nationalen" Stil.

Baltzer, Franz, Baumeister, geb. 29. Mai 1857 in Berlin, Schüler des Polytechn. das. und in Dresden. Er beschäftigte sich mit japanischer Baukunst und wurde Geh. Oberbaurat sowie vortragender Rat im Reichskolonialministerium. Er schrieb (1903, 1907) Werke über japanische und koloniale Baukunst.

*Balze, Jean A. R., † 27. (?) Febr. 1909 in Paris. Vgl. Gazette des Beaux Arts vom August 1911.

Balzer, Thuro, Maler, geb. 9. Mai 1882 in Weißhof (Westpreußen), Schüler der Akad. in Breslau unter Kämpfer, tätig in Rostock. Von ihm: Am blauen Tor in Rostock (Rostock); auch Bildnisse und Landschaften.

**Baluschek, Hans, studierte 1889—94 an der Akad. in Berlin. Von ihm ferner: Kohlenzug (Magdeburg), Lumpensammlerinnen (Essen).

Bancq, Albert, Baumeister, geb. 1880, † 12. Okt. 1915 in Brüssel, erschossen als Verräter.

Bandell, Eugenie, Malerin und Radiererin, geb. 21. Dez. 1863 in Frankfurt a. M., Schülerin von G. Cornicelius und W. Trübner (1899—1900) und von B. Mannfeld, tätig in ihrer Vaterstadt. Sie schuf Figurenbilder und Landschaften.

Banke, Hermann, Maler, geb. 13. April 1843 in Peterwitz (Kr. Schweidnitz), Schüler von Steffeck und Hanke in Berlin, tätig als Lehrer an der Akad. in Breslau. Er veröffentlichte mehrere Perspektiv- und Zeichenlehrbücher.

*Bankel, Johann, † 12. Juni 1906 in München.

***Bantzer, Karl L. N., studierte 1875—80 in Berlin. 1917/18 wurde er Direktor der Akad. in Kassel. Von ihm ferner: Landschaft (1894, Dresden), Hessischer Bauer (1903, Hannover), Hess. Bauern (Darmstadt), Hess. Bauernbraut (das.), Abend (Zwickau), Familienbild (1908, Breslau), K. Woermann (Hamburg), Bauerntanz (Kassel).

Bar, Pierre Alexander de, Maler und Radierer, geb. 14. Juli 1821 in Montreuil-sur-mer, † 16. Mai 1914 in Issy-les-Moulineux, Schüler von Parcheminier und de Fontenay. Er war erst Keramiker dann Landschafter. 1856 bereiste er Ägypten. Nach Paris zurückgekehrt, widmete er sich besonders der Illustration und der Radierung. Von ihm: 16 Platten zu Lamartines „Le lac"; u. a. m.

*Barbarj, Jacopo, ist um 1445 geb. Er war bis um 1500 in Venedig, 1503 in Wittenberg, 1504 in Nürnberg, 1505 wieder in Wittenberg in kursächsischen Diensten, 1508 in Frankfurt a. O. tätig und seit 1510 Hofmaler der Statthalterin Margarethe in den Niederlanden.

Barbaroux, Marius, Maler, geb. vor 1880, † im Juni 1906 in Toulon, wo er Prof. an der Kunstsch. und Marinezeichner war.

Barchfeld, Hans Maria, Maler, geb. 3. Jan. 1895 in Mannheim, Schüler der Akad. in Karlsruhe, tätig in Mannheim. Er schuf Landschaften, Genrebilder und Bildnisse.

Bari, Nicolo da, siehe Arca im I. Bd., S. 36.

*Baric, Jules J. A., † 27. Juni 1905 in Monnaie (Dep. Indre-et-Loire).

*Barker, Thomas. Seine „Ländlichen Figuren" gehören zu den wichtigsten Inkunabeln des Steindrucks in England.

**Barlach, Ernst, war eine Zeitlang in Güstrow dann in Berlin tätig. Er wurde berühmt durch seine Holz- (und auch Majolika-) Plastiken von Bettlertypen, meist russischen Volkes, ferner durch seine Steinzeichnungen, die zum Teil eigene Dichtungen begleiteten.

**Barlösius, Georg, † 10. Juli 1908. Er hat die Domprobstei zu Halberstadt ausgemalt; im Stadtverordnetenhaus das. Bilder von ihm. Von Farbensteindrucken sind zu nennen „Die Wartburg" und „Die Elgersburg".

*Barnaba da Modena (Barnabas da Mutina), war in Modena geb. und von 1364 bis 1380 das., 1364, 1370, 1380 und 1383 in Genua, 1380 in Pisa, 1377 in Piemont tätig.

Barnstorf, O., Baumeister, geb. 8. Okt. 1878 in Hannover, Schüler der Polytechn. in Hannover und Karlsruhe; Dipl.-Ing. Er wurde städt. Baumeister in Hannover.

Barrau, Theophile, Bildhauer, geb. 3. Okt. 1848 in Carcassone, † im April 1913 in Paris, Schüler von Jouffroy und Falguière. Von ihm: Hosanna, Suzanne, Mattio und Salammbo, Bacchantin, Bildnisse; u. a. m.

Barraud, Maurice, Baumeister, Maler, Graphiker und Kunstgewerbler, geb. 1889 in Genf, † 10. (?) Juli 1921 in Riva-Bella, Schüler von Vibert, Pignolat und Gaud an der dortigen Akad.; besuchte 1913 Paris und die Bretagne; tätig in Genf; von Degas beeinflußt. 1916 erschienen elf Steindrucke „Silence". Werke von ihm in den Samml. Barmen, Genf und Zürich. Sein Leben von R. Messleny 1914.

*Barrias, Félix J., † 25. Jan. 1907 in Paris.

*Barrias, Louis E., † 4. Febr. 1905 in Paris.

*Barry, Sir Charles, Der Wettbewerb für das Parlamentsgebäude wurde 1835 ausgeschrieben, wobei B. den ersten Preis erhielt und am 27. April 1840 den Grundstein legte.

***Barry, François B.**, † 11. Sept. 1905 in St. Laurent du Var. Werke von ihm auch in den Mus. zu Lyon, Marseille und Versailles

Barse, George R.. Maler, geb. 1861 in Detroit (Mich., U. S. A.), Schüler von Cabanel, Boulanger und Lefebvre; tätig in New York. Er malte Landschaften und Figurenbilder.

*****Bartels, Hans von**, † 5. Okt. 1913 in München. Von ihm ferner: Flitterwochen in der Kajüte (Elberfeld), La Roule (Luxemburg, Paris), Fischersfrau (Breslau), Brandung (Budapest), Holländ. Milchmagd (Triest), Guter Fang (Magdeburg), Holländ. Mutter (Städt. Mus., Braunschweig). Sein Leben von Heyck (1903).

Bartels, Karl, Maler, geb. 21. Sept. 1867 in Bielefeld, Schüler der Kunstgewerbeschule in Berlin und der Akad. Karlsruhe unter Baisch; tätig in Donaueschingen. Von ihm: Wintermorgen im Schwarzwald (Karlsruhe), Herbsttag auf der Baar (Donaueschingen).

Bartels (von Heimburg), Wera von, Bildhauerin und Malerin, geb. 4. Jan. 1886 in München. Tochter des Hans v. B., tätig (auch für Porzellanmanufakturen) in München und Berlin. Werke (besonders Tierplastik) von ihr in den Mus. zu Barcelona, München und Münster.

Barth, Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 9. Sept. 1877 in Pforzheim, tätig in Karlsruhe. Er schuf u. a. Radierungen.

***Barth, Johann K.**, ist am 12. Okt. geb.

Barth, Julius, Maler und Graphiker, geb. 22. Nov. 1878 in Meißen, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Dresden, tätig in Meißen. Er wurde besonders durch landschaftliche und stadtbildliche Radierungen bekannt.

Barth, Karl Georg, Bildhauer, geb. 3. Juni 1859 in München, Schüler der dortigen Akad. Er wurde Professor in München.

Barth, Paul B., Maler, geb. 1881 in Basel, Schüler von Schider an der dortigen Gewerbesch., von Halm und Knirr an der Münchener Akad. (1902—04), weitergebildet 1904 in Florenz und Rom. 1906—1914 war er in Paris tätig, dann in Basel. Werke von ihm in den Mus. zu Aarau, Basel und Winterthur.

****Barthel, Willy**, war auch Schüler von Jernberg und ließ sich in Gießen nieder.

Barthel-Mürau, Karl Ferdinand, Maler und Graphiker, geb. 19. Sept. 1871 in Frankfurt a. M., tätig in München. Er schuf Landschaften.

Barthelmess, Hans, Maler und Radierer, geb. 1888 (?) in Erlangen, † 11. Juli 1916 im Westen auf dem Kampffelde, Schüler von Halm, auf Reisen nach Holland, Paris und Italien weitergebildet, von A. Schinnerer beeinflußt. Er schuf Mainlandschaften.

Barthelmess, Rudolf, Maler, geb. 25. Jan. 1862 in Düsseldorf, Schüler der Akad. in Düsseldorf (1879—80 unter Sohn) und München (1890—91), tätig in Düsseldorf. Er malte Bildnisse.

****Bartning, Ludwig**, auch in Rom gebildet. 1902—03 war er in Saaleck, dann in Berlin tätig

***Bartolo di Maestro Fredi (dei Battilori?)** war um 1330 geb und der 26. als Todestag ist fraglich. Er war in und um Siena tätig. Berlin besitzt von ihm eine Verkündigung und eine Madonna.

***Bartolommeo, Fra (gen. Baccio della Porta)**, war am 28. März 1472 in Florenz geb. (vor der Porta d. S. Pier Gattolino) und erst seit 1485 Schüler von Roselli. Er war in Florenz (1492—1512 gemeinschaftlich mit Albertinelli), 1508 in Venedig, 1514 in Rom, 1515 in Lucca tätig. Seine Himmelfahrt Mariae ist in Berlin.

Bartonek, Adalbert, Maler, geb. 1859 in Prag, † 25. Aug. 1908 das., Schüler der Akad. das. (1876) und Paris (1889), tätig in Prag. Er malte Bilder aus dem Prager Volksleben. Von ihm: Der Streit im Hof (Prag), Restaurierung der Fresken in S. Nikolaus zu Prag-Kleinseite; u. a. m.

Bartsch, Wilhelm, Maler, geb. 3. März 1871 in Kiel, Schüler der Akad. Karlsruhe und Düsseldorf (unter Dücker); tätig in Worpswede. Er malte Landschaften aus Belgien, Holland, Italien und dem norddeutschen Moorland.

Barwig, Franz, Bildhauer, geb. 19. April 1868 in Schönau (Mähren), tätig in Wien, wo er Prof. an der Kunstgewerbesch. wurde. Von ihm: Kriegerdenkmal (Edlitz in Niederösterreich). Andere Werke in den Mus. zu Hagen, Hamburg, Wien (Österr. Mus.).

***Basaiti, Marco**, geb. Ende des 15. Jahrh. in Venezien als Sohn griechischer Eltern, Schüler und Gehilfe des Alvise Vivarini, war zwischen 1490—1521 in

Venedig tätig. Berlin besitzt von ihm ferner Pietà, Klage um Christi Leichnam und einen vierteiligen Altar.

Baschant, Emil, Maler und Baumeister, geb. 11. Nov. 1867 in Wischau (Mähren) Schüler der Wiener Akad., tätig in Essen. Er wurde Professor.

Baschkirtzew, Marie, Malerin, geb. 11. Nov. 1860 in Rußland, † 31. Okt. 1884 in Paris an der Schwindsucht, Schülerin von Bastien-Lepage. Sie wurde mehr durch ihr „Tagebuch" und verschiedene Briefwechsel, als durch ihre Figurenbilder bekannt.

Baschny, Emanuel, Maler und Graphiker, geb. 3. Okt. 1876 in Sternberg in Mähren, Schüler der Akad. zu Wien, tätig das., wo er Lektor an der Universität wurde. Von ihm: Mutter und Kind (1908 Brünn), Sommeridylle (1900 Wien), Vor einem Gewitter (1912 Mod. Gal., das.); u. a. m.

Basedow, Heinrich, Maler, geb. 14. Juni 1865 in Berlin, Schüler von Bracht an der Berliner und von Schönleber an der Karlsruher Akad., tätig in Potsdam. Er malte Landschaften.

***Bassano, Francesco,** war in Bassano und seit etwa 1580 in Venedig tätig. In Berlin sein Barmherziger Samariter.

***Bassen, Bartholomaeus van,** war auch Baumeister und um 1590 im Haag geb. Er wurde am 28. Nov. 1652 im Haag begraben. B. wurde 1613 Meister der Gilde in Delft, 1622 im Haag und hier auch Stadtbaumeister. Er hat auch eine Zeitlang in Antwerpen gelebt.

Bast, Ernst, Baumeister, geb. 13. März 1830 in Königsberg, Schüler des Polytechn. in München. Er war in Remscheid tätig und schuf Kleinwohnungssiedelungen für das Bergischland.

Bastet, Victorien Antoine, Bildhauer, geb. 17. Jan. 1852 in Bollène bei Avignon, † 4. März 1905 das., Schüler der Akad. in Avignon und Paris (unter Dumont und Thomas). Von ihm: Büste P. Gaveaux (1870 Mus. Béziers), Schlafendes Kind (1871 das.), Vauvenargues (Mus. Toulon), Eva, Das verlorene Paradies, Quelle von Vaucluse usw.

Bastanier, Hans, Bildhauer und Graphiker, geb. 24. Dez. 1885 in Berlin, Schüler der Akad. das., tätig das. Er wurde besonders durch Radierungen und Exlibris bekannt.

Baté, Joseph, Maler und Graphiker, geb. 15. Okt. 1888 in Budapest, Schüler von Matisse, tätig in Berlin. Von ihm: Hafen (Köln), Badende Soldaten (Heeresmus., Wien); u. a. m.

Batigny, Jules Louis, Baumeister, geb. 1838 (?) in Valenciennes, † im Mai 1909. Er schuf die Fassade des Stadthauses in Valenciennes, das Sacré Cour und die Kunstschule in Lille, das Faidherbe-Denkmal, Arbeiten an der großen Oper in Paris usw.

***Batoni, Pompeo G.,** war am 25. Jan. geb. und auch von Allegri beeinflußt.

****Battermann, Wilhelm,** war auch Schüler der Akad. in Berlin und von Knirr. Das Mus. in Berlin besitzt Wandbilder, der Kaiserhof das. Märchenstücke von ihm.

Battilori, siehe Bartolo di Maestro Fredi im I. Bd., S. 75.

Bauch, Georg Curt, Maler und Bildhauer, geb. 11. Juli 1887 in Meißen, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Dresden (unter R. Diez), tätig in Dresden. Werke von ihm im Albertinum zu Dresden und ein Brunnen in Jöhstadt i. Sa.

Baud, Maurice, Maler und Holzschneider, geb. 1866 in Genf, † 16.(?) Aug. 1915 daselbst.

Baudin, Eugène, Keramiker, geb. 1854 (?), † 12. April 1918 in Grange-sur-Aube (Marne).

***Baudot, Joseph E. Anatole de,** † 28. Juni 1915.

Baudrexel, Eduard, Maler, geb. 3. Juli 1890 in München, Schüler der dortigen Akad., tätig das. Kriegsbilder von ihm gelangten in das dortige Mus.

***Baudry, Ambroise A.,** † 3. Juli 1906 in Paris.

Baudry, Georges, Baumeister, geb. 1880 in Archiac, † 30. Sept. 1914, gefallen im Feld.

Bauer, August, Bildhauer, geb. 14. Sept. 1868 in Düsseldorf, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Akad. in Berlin, tätig in Düsseldorf für das er mit J. Röttger ein Bismarckdenkmal schuf.

Bauer, Hans, Bildhauer, geb. 16. Sept. 1867 in Walsdorf bei Bamberg, Schüler der Akad. in München unter R. Maison.

***Bauer, Joseph A.,** † 11. Jan. 1905 in Wien. Er war auch Maler.

****Bauer, Friedrich Konrad Karl,** studierte 1887—93 unter Lindenschmit. Er schuf Wandbilder für das Sonderbundhaus in Stuttgart, Bildnisse für das Polytechn. Mus. in Jena, einen „Luther“ für eine Kirche in Görlitz. Die im Text angeführten Idealköpfe usw. sind ausgezeichnete Steindrucke.

****Bauer, Konstantin,** war 1857 auch Schüler der Kunstgewerbesch. in München.

Bauer, Leo, Maler und Graphiker, geb. 21. Sept. 1872 in Münsterthal, Schüler der Akad. in Karlsruhe und Stuttgart; tätig in Stuttgart.

****Bauer, Leopold.** Von ihm: Villen und Schlösser in Böhmen und Mähren, Schützenhaus (Jägerndorf), Handelskammer (Troppau), Kath. Pfarrkirche (Bielitz in Schles.), Sanatorium (Gräfenberg), Haus Alex. Koch (Darmstadt); u. a. m.

Bauer, Wilhelm Gottfried, Maler, geb. 1779 in Frohburg i. Sa., † 1853 in Leipzig. Er war taubstummer Bildnismaler in Leipzig. Von ihm: Brustbild einer älteren Frau (Leipzig), H. G. Bauer (Univ.-Bibl., Leipzig), G. Winkler (Handelskammer, das.), L. Pyrker, Joh. F. Schleussner; u. a. m.

Bauer-Calchera, Hildegard von, Malerin, geb. 2. Sept. 1880 in Prag, Schülerin von Rabes; sie ließ sich am Gardasee nieder.

Bauke, Heinrich C., Bildhauer, geb. 15. April 1875 in Düsseldorf, dort und in Berlin, München und Paris gebildet, tätig in Düsseldorf. Von ihm: Barbarensieger (Berlin), dekorative Arbeiten an der Berliner Schloßterrasse und der Charlottenburger Brücke usw.

Baule, —, Baumeister und Maler, geb. 26. April 1870 in Peine, tätig in Hannover. Er baute Privathäuser in und um Hannover. Das vaterländ. Mus. das. besitzt Aquarelle von ihm.

****Baum, Friedrich Paul,** war später in Florenz und Capri tätig und wurde etwa 1915 Lehrer an der Akad. in Kassel.

Baumann-Kienast, —, Malerin und Bildhauerin, geb. 1880 in Kargen, Schülerin der Kunstgewerbesch. in Zürich und von Fehr, tätig in Stäfa (Schweiz). Von ihr: Das Hirschgrabenschulhaus (Zürich).

*****Baumbach, Johann Max,** † 4. Okt. 1915 in Berlin, schuf auch eine Reiterstatue Friedrich III. für das Wörther Schlachtfeld; Standbilder der protestantischen Fürsten für die Protestationskirche zu Speyer und das König-Albert-Denkmal in Dresden.

Baumberger, Otto, Maler und Graphiker, geb. 1889 in Altstetten (Zürich), war erst Lithographenlehrling, dann Schüler von Halm, in Paris und London autodidaktisch weitergebildet. Er schuf expressionistische Holzschnitte („Visionen des Dundalus“) und Steindrucke.

***Baumeister, Franz K.,** war 1855—59 an der Akad. in München, 1859—65 bei Foltz Schüler. Von ihm ferner: Bartholomäusaltar (Ilzstadt bei Passau), S. Georg (Heilbronn), Wandbilder in Moos bei Lindau; u. a. m.

Baumeister, Johannes, Bildhauer, geb. 5. März 1864 in Münster i. W., Schüler von Fleige das. und der Berliner Akad. (unter Calandrelli und Hertels), auf Reisen in Italien weitergebildet, seit 1893 in Breslau tätig. Von ihm: Kaiser- und Kriegerdenkmal (Habelschwerdt), Konkordia (Köln), Religiöse Plastiken in Domb, Kattowitz, Kochlowitz, Liegnitz, Petersdorf, Waldenburg usw.

Baumgartner, Christian, Maler, geb. 25. Aug. 1855 in Jegenstorf (Schweiz), Schüler der Akad. in Bern unter Walch (1877—80); er wurde Zeichenlehrer in Bern.

***Baumgartner, Peter,** † Dez./Jan. 1911/12 in Berlin.

Baumhauer, Felix, Maler, geb. 30. März 1876 in Lüdinghausen i. W., Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München, wo er sich niederließ. Von ihm: Altarbild (1912, Michelskirche, Nürnberg), desgl. (1914, Hüttisheim bei Ulm), desgl. (1917, Ellwangen).

*****Baur, Albert,** † 7. Mai 1906 in Düsseldorf.

****Baur, Albert jr.** Von ihm: Bischof Engelberts Leiche (Ruhmeshalle, Bremen), Die Seidenweberei (Webschule, Krefeld), Soldatenbilder für Kasinos; u. a. m.

Baur, Arnold, Maler, geb. 24. Aug. 1869 in Basel, tätig in München. Sein Karton „Biergarten“ gelangte in das Mus. Locle.

****Baur, Heinrich,** Schüler der Kunstgewerbesch. in Zürich und Paris, sowie der Akad. in Berlin und Stuttgart. Er war auch Xylograph.

Baur, Katharina, Malerin, geb. 5. Dez. 1860 in Gießen, tätig in Leipzig.

****Baur, Karl A.,** † 22. Aug. 1907 in Unterammergau. Er war am 13. Juli geb.

Bauriedl, Otto, Maler und Radierer, geb. 9. Aug. 1881 in München, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Akad. unter Stuck. Er malte Landschaften und Kriegsbilder, z. B. Berghof im März (1905, Wien).

****Baurnfeind, Moritz,** lernte 1891 in Wien, 1893—95 in Karlsruhe und 1895—97 in München.

****Bausch, Theodor,** lernte in Dresden an der Akad. Von ihm ferner: Giebelfeld (Polytechn., Darmstadt), Vier Statuen (Hoftheater, Wiesbaden), Statuen (Justizgebäude, Ulm), desgl. (Gewerbemus. und Hoftheater Stuttgart), Kreuzaufrichtung (Markuskirche das.), Schiller und Hans Sachs (Rathaus das.).

Bauschke, Bernd, Maler, geb. 25. Sept. 1889 in Berlin, Schüler der Akad. das. unter Meyer und R. Schuster-Woldan, tätig ebenda. Er malte Bildnisse und Genrebilder.

Bautz, Rudolph, Maler, geb. 2. Sept. 1857 in Kirberg (Nassau), tätig als Zeichenlehrer in Frankfurt a. M. Er schuf Landschaften und veröffentlichte „Formenstudien" (1891—95), „Kunstpädagogische Worte" (1895).

Bay, Hannah, Malerin, geb. 1885 in Belp (Kanton Bern), in Bern, München und Paris gebildet. Sie ließ sich in Chur nieder.

Bayer, Peter, Maler und Zeichner, geb. 27. Mai 1871 in Karlsruhe, Schüler der dortigen Akademie unter F. Keller und Trübner, bereiste Italien und Tunis und ließ sich in Mannheim nieder. Er schuf Landschaften usw. Von ihm: Aquarell (Bremen), Petrus (Zwickau), Pierrette (Chemnitz), Blühende Kirschbäume (München-Gladbach); u. a. m.; auch Illustrationen.

Bayerlein, Fritz, Maler, geb. 9. Jan. 1872 in Bamberg, Schüler der Akad. in Nürnberg (1889—93) und München (1893—97), tätig als Landschafter in München. Von ihm: Winter im Park (1912, Städt. Mus. Nürnberg).

Bazzani, Giuseppe, Maler, geb. um 1690 in Reggio, † 17. Aug. 1769 in Mantua, tätig das., wo er Akad.-Direktor war. Von ihm: Grablegung (Leipzig).

*****Bazzi, Giovanni A.,** gen. **Il Sodoma** (siehe Bd. IV, S. 299), war am 14. gestorben und von 1498 in der Lionardoschule gebildet. 1518 war er in Mantua, 1529 in Florenz, 1540 in Volterra, 1541 in Pisa, zwischen 1518 und 1525 in Oberitalien tätig. Laut Vasari erhielt er seinen Beinamen wegen eines Lasters, möglicherweise aber doch nur infolge eines abgeschmackten Witzes.

Blach, Chester, Bildhauer, geb. 1881 in San Franzisco (Cal., U. S. A.), Schüler von Verlat und Roland in Paris, tätig das. und in New York. Von ihm die Bronzen: Arbeitslos, Schlafender Bacchus und Zicklein, Bacchus und Faun.

Beauclair, Alexander Wilhelm von, Maler, geb. 10. Juli 1877 in Darmstadt, Schüler der Akad. Berlin, Karlsruhe und München (unter Defregger), ließ sich am Lago Maggiore nieder und war auch schriftstellerisch tätig. — Seine Frau Friederike, geb. Krüger, war auch Malerin.

Beauclerk, Lady **Diana** (geb. Lady Diana Spencer, geschiedene Lady Bolingbroke), Malerin, geb. 23. März 1734, † 12. Aug. 1808 in Richmond. Sie war eigentlich in der Kunst Dilettantin und schuf Zeichnungen von Putten, galante Szenen, Bildnisse, die nicht ohne Reiz sind und zum Teil von Bartolozzi und anderen gestochen wurden. In der Gesellschaft und den Memoirenwerken spielt „Lady Di" eine Rolle. Ihr Leben von Mrs. S. Erskine (London 1903).

Beaulieu, Elisabeth von, Malerin, geb. 22. Juli 1861 in Riesenburg (Westpr.), in Berlin und München gebildet; sie malte Blumen in Berlin-Steglitz.

Beaume, Albert, Maler, geb. 1878, † 31. Aug. 1918, gefallen in der Schlacht. Er malte Bildnisse, Landschaften und militärische Szenen, war auch Kunstredakteur an der Revue illustrée.

Beaumetz (Dujardin-Beaumetz), Henri Charles Etienne, Maler, geb. 29. Dez. 1852 in Paris, † 5.(?) Okt. 1913 in Limoux, Schüler von Cabanel und L. Roux. Er malte Schlachtenbilder.

Beauquesne, Wilfrid, Maler, geb. 28. Okt. 1847, † 21. Juli 1913 in Montgeron (Dep. Seine-et-Oise), Schüler von Vernet und Lecomte. Er war Militärmaler für den Krieg 1870/71. Bilder von ihm in der Kapelle des Forts Vincennes.

Beauvais, Armand, Maler, geb. 30. Nov. 1840 in Bar-sur-Aube, † im Juli 1911, Schüler von Desjobert und Gérôme. Er malte Landschaften besonders aus dem Berry, meist mit Schafen staffiert.

Beaux, Cecilia, Malerin, geb. 1863 in Philadelphia (Penna., U. S. A.), Schülerin von Sartain und der Acad. Julian in Paris, auf Reisen in Italien und England weitergebildet. 1891 ließ sie sich in New York nieder und wurde als vorzügliche Bildnismalerin bekannt.

****Becher, Hugo E.,** war am 28. Febr. geb. und in München tätig.

***Beccafumi, Domenico,** hieß eigentlich **Pace**; B. war der Name seines Wohltäters, der ihn studieren ließ.

Bechler, Gustav, Maler und Graphiker, geb. 1. Aug. 1870 in München, Schüler von Knirr und Höcker, tätig in München. Er war Mitglied der „Scholle" und malte Landschaften, z. B. Märzensonne (München), Winterstille (Turin): u. a. m.

Bechstein, Lothar, Maler, geb. 18. Aug. 1884 in Solothurn, Schüler der Akad. in München (unter Halm und Jank), tätig daselbst.

****Bechstein, Ludwig,** † 31. Mai 1914.

Beck, Alois, Baumeister, geb. 31. Aug. 1869 in Offenbach, Schüler von Messel. Er wurde Lehrer am Technikum in Offenbach.

Beck, Eugen, Baumeister, geb. 11. Jan. 1866 in Randegg i. Baden, tätig an der Baugewerkesch. in Karlsruhe.

****Becker, Benno,** wurde in München Professor. Von ihm: Der blaue Zaun (München), Ziegelei (Königsberg); u. a. m.

****Becker, Carl,** war auch Maler und Schüler der Akad. in Karlsruhe (1879—84). Er wurde Professor. Von ihm: Artillerie (München), Attacke (ebenda).

****Becker, Carl,** geb. 1862, ließ sich später in Hamburg nieder und malte Marinen.

Becker, Friedrich, Baumeister, geb. 30. Okt. 1882 in Worms, Schüler der Polytechn. in Darmstadt und München. Er war 1905 am Rathaus in Dresden, 1906—08 in Hessen als Reg.-Bauführer tätig, 1912 wurde er Lehrer an der Kunstgewerbesch., 1919 an der Akad. in Düsseldorf.

***Becker, Georges,** † 26.(?) Dez. 1909 in Paris.

Becker, Otto, Maler, Baumeister und Kunstgewerbler, geb. 24. Juni 1882 in Rüdesheim, in Straßburg und Italien gebildet, tätig in Lübeck als Innenarchitekt. Er schuf Architekturbilder.

Becker, Walther, Baumeister, geb. 14. April 1885 in Wriezen a. d. Oder, Schüler des Polytechn. in Berlin, tätig ebenda.

****Becker-Gundahl, Carl J.,** wurde Professor. Von ihm ferner: Elternglück (München), Wandmalereien in S. Anna zu Feucht und der Kirche zu Fremdingen, Mosaiken in S. Maximilian zu München; u. a. m.

****Becker-Heyer, Rudolph Albert,** studierte 1890—91 in München. Er schuf Geschichtsbilder und Bildnisse.

Becker-Leber, Hans Joseph, Maler, geb. 13. Jan. 1876 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbmuseumssch. daselbst. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Bückeburg und schuf Bildnisse, auch Landschaften.

****Beckerath, Wilhelm (?) von,** war am 28. Sept. geb. und Schüler der Akad. in Düsseldorf und München. Er wurde Prof. an der Kunstgewerbesch. in Hamburg. Von ihm: Hof der Venus (Düren), Raub der Europa (Frankfurt a. M.), Elysium (Wandbild, Bremen).

****Beckert, Fritz,** war am 8. April geb. Von ihm: Tauberthal (Berlin), Meißen (Stadtmus. Dresden), Pirna (das.), Frauenkirche in Dresden (das.), Bautzen (Ständehaus Dresden).

****Beckert, Paul,** war auch Schüler der Akad. in Dresden. Viele Bilder von ihm in Gymnasien, Rathäusern, Kasinos, in Kirchen zu Ostrowo, Tegel, Trier, im Deutschen Kollegium des Vatikans, im Mus. zu Münster i. W.

Beckert von Frank, Joseph Maria, Maler, geb. 19. Dez. 1889 zu Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin und München, ferner der Akad. in München und Karlsruhe; tätig in München.

****Beckmann, Johanna,** war in Brüssow in der Uckermark geb. und Schülerin von Hoffacker, Doepler jr. und A. Kips. Ihre Spezialität wurde das Schneiden von Schattenrissen.

Beckmann, Max, Maler und Graphiker geb. 12. Febr. 1884 in Leipzig (n. and. 12. Febr. 1883 in Braunschweig), Schüler der Weimarer Akad. (1899—1902 unter F. Smith), in Paris (1903) und Florenz weitergebildet. Er ließ sich 1904 in Berlin nieder und wurde eines der wichtigeren Mitglieder der Sezession. B. malte Figurenbilder und Bildnisse, z. B. Junge Männer am Meer (Weimar).

*****Beckmann, Wilhelm R. A.** Von ihm ferner: Übergabe der Veste Rosenberg (1880, Stockholm).

Beclu, René, Bildhauer, geb. 1881 in Paris, † 17. Jan. 1915, gefallen in Lothringen.

***Becquet, Juste,** † 28. Febr. 1907 in Paris, war am 17. Juni 1829 geb. Von ihm: Alte Bäurin (1865, Mus. Bésancon), Winzer (1869, Tuileriengarten Paris), S. Sebastian

u. a. m. (Luxembourg Paris); andere in den Mus. Rouen, St. Brieuc, Tours, in der Sorbonne, der Bibl. Nat., der École Ste. Genevièvè u. a. zu Paris.

Beda, Julius, Maler, geb. 20. Jan. 1879 in Triest, Schüler seines Vaters und von G. Cardi an der Akad. zu Venedig, kam um 1900 nach München und arbeitete besonders in Dachau Landschaften in einer sauberen, dünnflüssigen prima Malweise. Später zog er an den Staffelsee und hellte seine Palette auf. Er schuf auch Bildnisse und Kartons für Glasgemälde. Ein Werk von ihm gelangte in die Neue Pinakothek zu München.

Beeh, René, Maler und Bildhauer, geb. 1886 (?) im Elsaß (?), † im Jan./Febr. 1922 in Straßburg, tätig meist in München. Er hatte Algier besucht und war ein von Kokoschka beeinflußter, verfahrener Expressionist.

***Beek, Theodor von der**, † 15. März 1921 in Düsseldorf, war Schüler von Bendemann und Schadow gewesen.

***Beer, Friedrich**, † im Okt. 1912 in Florenz. Er war naturalisierter Franzose und hat lange in Paris gelebt. Sein Dürer als Knabe gelangte in die Nat.-Gal. zu Berlin.

***Beer, Wilhelm A.**, † 19. Jan. 1907 zu Frankfurt a. M.

***Beerstraten, Anthonis**, das Todesjahr ist nicht sicher anzugeben. Ein Bild von ihm auch im Mus. Berlin.

***Bega, Cornelis Pietersz**, wurde am 15. Nov. 1620 in Haerlem getauft. 1653 besuchte er Deutschland und war vielleicht auch in Rom. Berlin besitzt seine „Lautenspielerin".

***Begas, Karl jr.**, † im Febr. 1916 in Berlin. Er war Schüler von Reinhold B. und L. Sussmann an der Berliner Akad. Der Knobelsdorff befindet sich in der Säulenhalle des alten Mus. Von ihm ferner: Büste von Marées (1818, Nat.-Gal. Berlin), Silen (1876, das.), Die Geschwister (das.), Otto IV. (Siegesallee, Berlin), Friedrich Wilhelm IV. (das.), Eberjagd (Großer Stern, das.), Brunnendenkmal (Kassel), Bismarckdenkmal (Hannöv.-Minden), Kaiserstatue (Ruhmeshalle, Barmen), Kaiserin Neues Palais, Potsdam), Gruppen (Moltkebrücke, Berlin).

***Begas, Reinhold**, † 3. Aug. 1911 in Berlin.

***Begas-Parmentier, Luise**, † 11. Febr. 1920 in Berlin (?).

Beha-Castagnola, Johanna, Malerin, geb. 1870 in Brüssel, an der Akad. Hanau und d. Städelsch. Inst. Frankfurt a. M. gebildet. Sie ließ sich in Lugano nieder und malte Stilleben, z. B. Fruchtstück (1900, Lugano).

***Behmer, Hermann**, war 1854—61 an der Berliner Akad. und 1853—54 bei Steffeck, 1859—61 an der Akad. Paris und 1857 bei Couture. In Weimar wurde er Professor. Von ihm: Mädchen mit wilden Rosen (Ehrengal., Weimar).

****Behmer, Marcus Michael Douglas**. Für den Inselverlag illustrierte er Wildes „Salome", Balzacs „Mädchen mit den Goldaugen", Hardts „Tantris", für den Panverlag „Ninon de Lenclos", „Gudrun", „Westöstlicher Divan", Voltaires „Zadig"; u. a. m. Er signierte vielfach „Marcotino".

****Behn, Fritz**, wurde Prof. in München. Von ihm ferner: Johannesbrunnen (Lübeck), Schillerbrunnen (Essen), Tritonen (Aquarium, Neapel), Mottlgrabmal (München).

Behr, Ernst, Bildhauer, geb. 16. Febr. 1868 in Zwickau, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München unter Eberle, Maison und Ungerer. Er ließ sich in Aue i. Erzg. nieder, wo er Lehrer an der Fachschule wurde.

Behr, Hugo, Baumeister, geb. 15. Dez. 1860 in Hamburg, Schüler der Polytechn. in Stuttgart und Dresden, seit 1898 in Görlitz tätig, wo er die Ruhmeshalle schuf. Von ihm dort auch der Goethebrunnen, die Hauptbauten der Görlitzer Ausstellung 1905, Villen in Görlitz; u. a. m. 1908 kam er nach Stettin als Leiter der Baugewerkeschule.

Behrbohm, Johannes, Maler, geb. 28. Sept. 1861 in Wismar, im wesentlichen Autodidakt, nachdem er Porzellanmaler gewesen. Er malte in Schwerin und Berlin Bildnisse, schrieb Dramen und Epen und beschäftigte sich auch mit dem Flugzeugproblem.

Behrendt, Fritz I, Bildhauer, geb. 1844 (?), † im April 1906 in Berlin, wo er Prof. an der Schule des Kunstgewerbemus. war.

Behrendt, Fritz II, Maler, geb. 31. Okt. 1861 nahe Memel, Schüler der Akad. in Königsberg und Karlsruhe (unter Baisch). Er ließ sich in Grafrath bei München nieder und gründete eine Farbenfabrik.

Behrens, Adolph, Maler, geb. 14. Juni 1865 in New Orleans (La., U. S. A.), Schüler der Berliner Akad. 1887—92. Er ließ sich in Hamburg nieder und malte Bildnisse und Genrebilder.

***Behrens, Christian**, † 14. Sept. 1905 in Breslau. Er war in Dresden, später als Prof. im Meisteratelier des schles. Museums zu Breslau tätig. Von ihm ferner: das Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Breslau.

Behrens, Ferdinand, Maler, geb. 11. März 1862 in Lübeck, tätig in Meran. Er wurde Hofbildnismaler des österr. Erzherzogs Eugen.

Behrens, Frank Louis, Maler, geb. 29. Juli 1883 in Biel, Schüler der Kunstgewerbesch. Zürich und Akad. München, tätig in Biel.

****Behrens, Hermann**, † 18. Juni 1909 in Paris.

****Behrens, Peter**, wurde am 14. April geboren. Er wurde in Düsseldorf Prof., siedelte dann als künstlerischer Berater der Allg. Elektrizitäts-Ges. nach Berlin über und schuf große Fabrikanlagen.

Behrens-Ramberg, Georg, Maler und Graphiker, geb. 17. Nov. 1875 in Hasenburg bei Lüneburg, Schüler der Akad. in Düsseldorf (1894—97), auf Reisen nach München und Madrid weitergebildet, tätig in Berlin und Lübeck. Er malte Bildnisse und hat Ansichten von Lüneburg radiert.

Behringer, Franz Oskar, Maler, geb. 6. April 1874 in Leipzig, Schüler der Akad. Leipzig, München und Weimar, tätig in Leipzig.

Beielstein, Robert, Maler, geb. 4. Dez. 1859 in Bochum, Schüler der Akad. in München und Düsseldorf, tätig in Berlin. Er schuf Genrebilder, Bildnisse und Tierstücke.

***Beinke, Fritz**, † im Dez. 1907 in Düsseldorf, wo er 1858—66 die Akad. besuchte.

Bek-Gran, Hermann, Maler und Graphiker, geb. 20. Sept. 1869 in Mainz, † 9. Juli 1909 in Nürnberg, wo er Prof. der Ornamentik an der Kunstschule war Schüler der Kunstgewerbesch. in Nürnberg und der Akad. in München. Er wurde durch Plakate und Buchschmuck bekannt.

***Beke, Joos van der, d. Ä.**, siehe unter Meister des Todes Mariae im III. Bd., S. 163.

Beke, Joos van der, d. J., gen. **van Cleef** (Cleve) und **Zottel** (der Einfältige), Maler, geb. in Antwerpen (?), † nach 1554, in welchem Jahr er in London irrsinnig geworden sein soll. Er war in Antwerpen, Paris und London tätig. Das Mus. Berlin besitzt ein Frauen- und ein Männerbildnis von ihm.

Belcher, John, Baumeister, geb. vor 1862, † 9. Nov. 1913 in London, Schüler von Scott, Street und Burgess. Er baute u. a. das Stadthaus in Colchester, viele englische Adelssitze und das alte South Kensington Museum in London. Er veröffentlichte „Essentials in Architecture" und mit Mc Cartney „English Renaissance".

Bellecour, Etienne, siehe Berne - Bellecour.

***Bellenger, Georges**, † 13 (?) Nov. 1915 in Paris.

Bellery-Desfontaines, Henri Jules Ferdinand, Maler, Kunstgewerbler und Steinzeichner, geb. 1867 (?) in Paris, † 6. Okt. 1909 in Petites-Dalles, Schüler von Galland und Laurens, war einer der Mitbegründer der ersten Sezession. Von ihm Im Hospital (Limoges), Theaterfassade (Mus. Carnavalet, Paris), Umschlag der „L'Image", Banknoten von Senegal, Illustrationen zu Büchern von Renan, Guerin und Keats.

Belling, Willibald, Maler und Kunstgewerbler, geb. 5. Okt. 1881 in Berlin, Schüler des Kunstgewerbemus. das. (unter O. Eckmann), tätig daselbst.

***Bellini, Gentile**, war angebl. 1429 in Venedig geb., Mantegna war sein Schwager. Er hat auch Rom besucht. Das Mus. Berlin besitzt eine Madonna von ihm.

***Bellini, Giovanni**, † am 29. Nov., war vielleicht in Padua geb., 1450—62 von Mantegna in Padua beeinflußt, malte er nach Antonello da Messinas Aufenthalt in Venedig in Öl. Von ihm in Berlin auch eine Auferstehung und ein Männerbildnis.

Belloc, Jean Baptiste, Bildhauer, geb. 30. April 1863 in Pamiers, † 24. Jan. 1919 in Paris. Von ihm: Gallieni (Tananarives), Lamoricières, Kriegsdenkmäler; u. a. m.

***Bellotto, Bernardo**, gen. **Canaletto** (siehe Bd. I, S. 218), war 1720 geb. Er malte bis etwa 1745 in Venedig, Rom und Oberitalien, um 1745 in München, 1747—58 sowie 1762—68 in Dresden. 1768 wurde er Hofmaler Stanislas II. in Warschau. Von ihm ferner zwei Ansichten aus Pirna (Berlin).

Bellows, George, Maler, geb. 1882 in Columbus (Ohio, U. S. A.), Schüler der Akad. in New York und von R. Henri. Er sehuf Landschaften und Figurenbilder.

Beltrand, Marcel, Radierer, geb. 1885, † im Juli 1910 in Paris. Er radierte Landsehaften und arbeitete mit seinem Bruder Jacques B. an den Illustrationen zu einer Vita nuova Ausgabe und zu den „Fioretti“.

Belwe, Georg, Zeichner und Kunstgewerbler, geb. 12. Aug. 1878 in Berlin, war erst Lithograph, dann Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin. Er wurde Prof. an der Leipziger Akad. und schuf Buchsehmuck usw.

***Benczur, Julius,** † im Juli/Aug. 1920 in Budapest.

Bender, Franz Eberhard Rudolph, Baumeister, geb. 18. März 1860 in Denklingen, Schüler der Polytechn. in Stuttgart und Berlin. Er wurde Baurat und Vorstand des Militärbauamts in Spandau, war auch in Herne tätig gewesen.

Bender, Paul, Baumeister, geb. 1877 (?), † 28. Juli 1917 im Westen (gefallen auf dem Felde).

Bender, Wilhelm, Baumeister, geb. 26. Febr. 1886 in Berlin, wo er Schüler der Baugewerk-, Kunstschule und Akademie war; tätig in Berlin.

Bendorf, Richard Max, Maler, geb. 2. Nov. 1882 in Wolfsheim bei Leipzig, Schüler der Akad. in Leipzig, tätig ebenda.

Bendorff, Hugo, Bildhauer, geb. 1867 in Riga, Schüler von C. Bernewitz, tätig in Charlottenburg.

****Bendrat, Arthur,** † 1. März 1914 in der Lößnitz bei Dresden. Er war nach and. am 22. April geb. und Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden (1892—93) sowie von F. Preller jr. und Kuehl an der Akad. das. (1895—1902). Für das Ständehaus in Dresden schuf er das Wandbild „Meißen“.

Benecke, Agnes, geb. Müller, Kunstgewerblerin, geb. 21. Jan. 1889 in Oldenburg, Schülerin der Akad. in Kassel und der Kunstgewerbesch. in Magdeburg. Sie ließ sich in Detmold nieder.

Bengen, Harold, Maler, geb. 6. Jan. 1879 in Hannover, Schüler der Akad. in Weimar. Er wurde Lehrer an der Städt. Kunstgewerbesch. in Berlin. Von ihm: Frauen mit Krügen (1912, Glasgemälde, Magdeburg), andere Glasgemälde im Rathaus zu Friedenau (Berlin) und Sparkasse Neukölln: Bürgermeister Dr. Meyer (1919, Rathaus, Charlottenburg-Berlin).

Benirschke, Max, Baumeister und Kunstgewerbler, geb. 7. Mai 1880 in Wien, Schüler der Kunstgewerbesch. das. Er wurde Lehrer an der Düsseldorfer Kunstgewerbesch. und baute evang. Kirchen in Heißen und Harzopf, ein Waisen- und Armenhaus in Bocholt, die Wahlißkolonade in Wien, das Gemeindehaus in Heiligenhaus techn. und Überruhr sowie Privatgebäude.

Benjamin, Friedrich, Maler, geb. 13. Okt. 1888 in Berlin, Schüler der Polyin Berlin und München; tätig in Berlin.

***Benk, Johannes,** † im März 1914 in Wien. Er war am 27. geb. und Schüler der Wiener Akad. (1860—65) sowie Hähnels in Dresden (1866—69). Das Beethovendenkmal befindet sich in Graz. Von ihm ferner: Kaiserbüste (Athen), Kaiserstatue (Triest), Deutschmeisterdenkmal (Wien), Kaiserdenkmal (das.).

Benker, Emil, Bildhauer, geb. 25. Juni 1887 in Berlin, Schüler der Akad. das., in Italien weitergebildet; tätig in Berlin.

***Benner, Jean,** † 21. Okt. 1906 in Paris. Er war von Henner beeinflußt und hat Italien bereist. Er schuf auch Bildnisse.

***Bennewitz von Loefen, Karl, d. J.,** war Schüler der Akad. von Berlin und Düsseldorf (unter W. Sohn). Er wurde Prof. Von ihm ferner: Bildnis meines Vaters (1908, Berlin). Interieur (Stettin).

***Benozzo di Sese di Sandro,** gen. **Benozzo Gozzoli,** doch ist der Name G. nicht verbürgt. Vgl. II, 76. Er war zuerst Goldschmied und Erzbildnergehilfe L. Ghibertis (1444), dann Schüler Fra Giovannis, dem er 1446 im Vatikan half. 1456 war er in Pisa, 1458 in Rom, 1459—62 in Florenz, 1463—68 in S. Gimignano, 1469 bis etwa 1485 meist in Pisa tätig. Berlin besitzt eine Madonna mit Heiligen von ihm.

Bensel, Karl G., Baumeister, geb. 3. April 1878 in Rissen bei Blankenese, Schüler der Polytechn. in Berlin und Dresden; tätig in Hamburg.

Benson (Bentsoen), Ambrosius, Maler, geb. in der Lombardei, begraben 20. Jan. 1550 in Brügge, wo er am 21. Aug. 1519 Mitglied der Lukasgilde wurde. Er malte Bildnisse und Altarbilder. Ein Männerbildnis von ihm im Mus. Berlin.

****Benson, Frank W.,** hat sich seit 1912 auch der Radierung zugewandt; besonders wilde und Hausvögel. Sein Leben von Paff, 1917.

Bentz, Friedrich, Maler, geb. 15. März 1853 in Manchester, Schüler der Akad. Manchester, Antwerpen und von Bonnat in Paris. Er eröffnete zu Basel ein Atelier für Gemälderestauration. Von ihm: Prozession auf dem Lande (Freiburg i. B.).

Benz, Wilhelm, Bildhauer, geb. 4. Febr. 1879 in Bambergen, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Berlin, wo er sich niederließ.

Bérard, Edouard, Baumeister, geb. 1843 in Paris, † 14. Jan. 1912 das., Schüler von Lisch und Viollet-le-Duc. Er schuf Schulen und ein Schlachthaus in Besancon, sowie Kirchen in Bulle, Luxeuil, Montbenoit, Mont-Laval, Noél-Cerneux, Pissous-la-Rivière und Seloncourt.

Berend, Charlotte, verehel. Corinth, Malerin, geb. 25. Mai 1880 in Berlin, Schülerin der dortigen Kunstgewerbemuseumssch. und von Corinth. Sie malte kraßrealistische Figurenbilder, z. B. Die Gebärende, und schuf erotische sowie andere Graphik. („Pallenberg"-Mappe, „Fritzi-Massary"-Mappe, „Anita-Berber"-Mappe, Dresdener Theater-Mappe.)

Berendt, Werner, Baumeister, geb. 22. Sept. 1869 in Königsberg. Er wurde Zeichenlehrer und Baudirektor in Berlin.

***Berchem (Berrighem), Nicolaes (Claes) Pietersz,** war Schüler von Jan Wils (nicht Jan van Goijen); lernte auch bei N. Moeijaert. Das Berliner Mus. hat drei Bilder von ihm.

***Berchère, N.** Sein Leben von B. Prost (Paris 1885).

Berg, Otto, Maler, geb. 10. Dez. 1861 in Bornhöved, Schüler der Kunstgewerbeschule in Hamburg und der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin; tätig im letzteren Ort. Er schuf Mosaiken für die St. Georgenkirche in Berlin und hat viele andere Kirchen ausgemalt, z. B. Brüderkirche in Altenburg, Friedens- und Johanniskirchen in Altona, Annenkirche in Elbing, Friedenskirche in Mannheim, Bugenhagerkirche in Stettin, Ringkirche in Wiesbaden.

Bergen, Claus, Maler, geb. 18. April 1885 in Stuttgart, Schüler der Akad. in München unter Marr; tätig in München als Marinemaler und Illustrator.

***Bergen (Berghen), Dirk van den,** war um 1640 in Haerlem geb.; er war auch in London tätig.

****Bergen, Fritz,** war auch Maler, 1877 Schüler der Leipziger Akad. und 1879—81 in München weitergebildet.

***Berger, Ernst,** † 4. Mai 1919 in München, wo er durch die Kommunisten der Räterepublik als Geisel ermordet wurde. Er war 1874—81 an der Wiener, 1882 an der Münchener Akad. gebildet und war in München tätig. B. verfaßte: Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Maltechnik (1911—12), Böcklins Technik (1905), und gab die Münchener Kunsttechnischen Blätter heraus.

Berger, Ernst II, Maler und Zeichner, geb. 15. April 1867 in Reval, Schüler der Akad. in Berlin unter Koner, Schumann und Hugo Vogel. Er war in Berlin tätig.

Berger, Hans, Baumeister, geb. 17. Mai 1874 in Bremen, Schüler des Polytechn. in Stuttgart; er wurde Direktor desjenigen in Lippe.

Berger, Johannes, Radierer, geb. 30. Okt. 1866 in Berlin, Schüler der Akad. in Breslau, Dresden und Berlin (unter H Meyer); tätig in seiner Geburtsstadt.

Berger, Johannes II, Maler, geb. 4. Aug. 1869 in Görlitz, Schüler von Wilh. G. Ritter; tätig in Dresden. Er malte Landschaften.

Berger, Leo, Bildhauer, geb. 13. März 1885 in Solothurn, Schüler der Akad. in Florenz, Rom, Berlin und Paris; tätig in seiner Vaterstadt. Von ihm: Die Toilette (1910, Solothurn), Der Trost (1912, Olten); u. a. m.

Bergeret, Denis Pierre, Maler, geb. 19. Jan. 1846 (n. and. 1843) in Villeparisis, † 26.(?) Febr. 1910 in einer geistl. Pflegeanstalt, Schüler von Isabey, nachdem er zuvor Hausmaler gewesen war. Seit 1870 stellte er Stilleben- und Blumenstücke aus. Werke von ihm in den Mus. zu Genf, Gent, Pau und Rouen.

Bergeret, Hippolyte, Bildhauer, geb. 1819 (?), † im Febr. 1912 in Paris. Von ihm ist der Bronzespringbrunnen auf der Place de la Concorde zu Paris.

****Bergh, Sven Richard,** † 17.(?) Febr. 1919 in Stockholm, wo er seit 1890 tätig war.

*****Bergmann, Julius Hugo,** war in Nordhausen geb., Schüler der Akad. in Frankfurt a. M. und Karlsruhe (unter Baisch). Von Straßburg siedelte er nochmals nach Karlsruhe über. Von ihm: Abend am Tümpel (Karlsruhe), Gänsehüterin (Freiburg i. B.), Flucht vorm Unwetter (Köln), Alter Schäfer (Berlin), Beim Gänsehüten (Frankfurt a. M.), Kühe im Wald (Düsseldorf), Elsässischer Schafhof (das.).

Bergslien, Knud Larsen, Maler, geb. 15. Mai 1827 in Voso (Bergen), † 27. Nov. 1908, Schüler von Reusch, der Akad. in Antwerpen (unter Dyckman 1849—52)

und Gleyre in Paris (1850—51). Er wurde Lehrer an der Zeichenschule in Bergen. 1855—69 lebte er meist in Düsseldorf, seit 1869 in Christiania als Lehrer an der Malschule. Er hat ferner England, Frankreich, die Schweiz, Italien und Griechenland bereist. B. malte Bildnisse und skandinavische Genrebilder. Werke von ihm in den Mus. zu Bergen, Christiania, Hamburg und Hannover.

Bergsona, Gerard, Maler, geb. 19. April 1873 in Zontelande (Holland), Schüler der Akad. in Amsterdam unter Allebo; er lebte 5 Jahre lang in Italien.

****Beringe, Clara von,** war am 29. Aug. geb. und in München sowie unter Gussow gebildet.

Beringuier, Gabriel, Maler und Zeichner, geb. 5. Febr. 1841 in Toulouse, † im Febr. 1913 das., wo er Prof. an der Kunstschule war. Er malte in Kirchen zu Carcassone, St. Orens in Auch, Aygesesvives u. a. m.

Berkowski, Clara, Malerin, geb. 22. Mai 1857 in Königsberg, Schülerin der Berliner Kunstgewerbemuseumssch. und von Gussow. Sie malte in Berlin Bildnisse und Genrebilder.

*****Berlepsch (Berlepsch-Valendas), Hans E. von,** † 17. Aug. 1921 in Planegg bei München, sein Geburtsjahr ist 1849. Er war auch Baumeister und studierte 1868 bis 1871 unter Semper. In Zürich erbaute er die Villa Tobler.

Berlit, Rüdiger, Maler und Graphiker, geb. 1890 (?) in Leipzig.

****Bermann, Ciprian A.** Von ihm ferner: Schlafender Pan (Ausstellungspark, München), Wasserroß (Gönneranlage, Baden-Baden); andere Werke in Berlin, Bremen, Düsseldorf und Hannover.

Bernack, Franz, Maler, geb. 5. März 1880 in Leipzig. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbl. Zeichensch. in Oldenburg und schuf Landschaften und Blumenstücke, auch in Radierung und Steindruck.

Bernadac, Henri, Baumeister, geb. 1883 (?), † 24. Mai 1916, gefallen in der Schlacht.

Bernard-Oestermann, Goesta, Malerin, geb. 11. Jan. 1870 in Vingaker (Schweden), Schülerin der Akad. in Stockholm unter Rosen, Cederstroem, Bjoerck und J. Boerjessen. Sie malte Bildnisse.

Bernardelli, Paul, Maler und Kunstgewerbler, geb. 27. April 1870 in Schwerin, Schüler der Kunstgewerbesch. in Magdeburg und von Meurer in Rom. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Magdeburg. Von ihm: Kronleuchter (S. Paulus, Magdeburg), Saalrestaurierung auf Schloß Leitzkau usw.

Bernardien, Ernst, Bildhauer, geb. 14. Okt. 1864 in Königsberg, Schüler der dortigen Akad. unter F. Reusch; tätig in Berlin-Wilmersdorf. Von ihm: Zwei spielende Kindergruppen (Berlin-Wilmersdorf, Brabanterplatz), Friedrich II. (Danzig, Landhaus), Grabmal Härtel (Leipzig, Südfriedhof), Figuren (Rathaus, Leipzig-Reudnitz); u. a. m.

***Bernatzik, Wilhelm,** † 25. Nov. 1906 in Hinterbrühl.

Bernauer, Franz, Bildhauer, geb. 26. März 1861 in München, † 25. Juli 1916 daselbst. Schüler der Akad. in München unter Hess und Eberle, auch von Hildebrand beeinflußt. Er wurde Lehrer an der städt. Gewerbesch. in München. Von ihm: Luitpoldbrunnen (Augsburg), Luitpoldbüste (Rathaus, ebenda), Büste Ludwig III. (ebenda), Germanenbrunnen (München), Possartrelief (Prinzregententheater, das.), Plaketten, Grabmale; u. a. m.

Berndl, Richard, Baumeister, geb. 8. Febr. 1875 in München, Schüler des dortigen Polytechn.; er wurde Prof. an der Kunstgewerbesch. und war 4 Jahre lang städt. Baumeister ebenda. Von ihm: Hotel Union (München), Kathol. Kasino (das.), Andrassy-Mausoleum (Ungarn), das Mozarteum (Salzburg), Abtei São Bento (São Paolo, Brasilien); u. a. m.

****Berndt, Siegfried,** Maler u. Graphiker, geb. 19. Apr. 1880 in Görlitz, Schüler der Akad. in Dresden (1889—01), der Universität in Leipzig (1901—02) und von E. Bracht (1902); tätig in Dresden. Von ihm: Morgen im Luxembourggarten zu Paris (Chemnitz); viele Farbenholzschnitte mit landschaftlichen und Städtebild-Motiven; u. a. m.

***Berne-Bellecour, Étienne Prosper,** † 29. Nov. 1910 in Paris. Er malte erst Landschaften, nach 1871 Soldatenbilder, dazwischen Bildnisse und Genrebilder. 1879/80 besuchte er Rußland, 1881 schuf er ein Panorama für Marseille. B. hat auch einiges radiert.

Bernecker, Eva, Malerin und Graphikerin, geb. 18. Jan. 1891 in Insterburg, Schülerin von M. Brandenburg in Berlin und M. Denis in Paris. Sie ließ sich in Berlin nieder und malte und radierte Landschaften, Genrebilder und Bildnisse.

Bernewitz, Carl, Bildhauer, geb. 17./29. Mai 1859 in Blieden (Kurland), Schüler der Berliner Akad. unter Th. Beyer; tätig in Kassel, wo er Prof. an der Akad. wurde. Von ihm: Bücherwurmbrunnen (vor dem Archiv Kassel), Ikarus (Riga), Denkmal Bischof Albert (Domhof, Riga), Quadriga (Nat.-Denkmal, Berlin) usw.

Bernhard, Lucian, Maler und Graphiker, geb. 15. März 1880 in Stuttgart, Schüler der Akad. in München; er ließ sich in Berlin nieder.

Bernheim, Cecilie, Malerin, geb. 13. Sept. 1881 (?) in Braunschweig. Schülerin von Gussow und Skarbina, sowie der Acad. Julian in Paris; tätig in Berlin. Sie malte Bildnisse und Genrebilder.

Bernier, Stanislas Louis, Baumeister, geb. 21. Febr. 1846 in Paris, † 3. Febr. 1919 das., wo er Prof. an der Akad. war. Er baute daselbst die neue komische Oper (1898); u. a. m.

Bernkopf, Georg Karl Wilhelm, Bildhauer, geb. 23. März 1868 in Berlin, Schüler der Dresdener Akad. (1885—1906 unter Schilling). Von ihm: Steckerdenkmal (Zug bei Freiberg), Albert- und Caroladenkmal (Seiffen), Kriegerdenkmal (Dahlen) König Albert (Wermsdorf bei Oschatz); u. a. m.

Bernoulli, Carl, Maler, geb. 24. Jan. 1883 in Basel, Schüler der Akad. in München und von L. O. Merson in Paris; tätig in Basel.

Bernoully, Ludwig, Baumeister und Kunstgewerbler, geb. 23. Mai 1873 in Frankfurt a. M., Schüler der Polytechn. in Stuttgart und Karlsruhe und der Akad. in Frankfurt; tätig in letzterer Stadt. Von ihm dort das Gemeindehaus S. Peter, die Kleinkinderschule der Mariengemeinde, das Gasthaus zum Krokodil, das Haus der Hamburg-Amerika-Linie, das Haus des „Generalanzeigers".

Bernsmeier, Wilhelm, Maler, geb. 28. Sept. 1872 in Bieren bei Herford, Schüler der Akad. in Dresden und Berlin; tätig in letzterem Ort.

Bernstein, Martha, Malerin, geb. 17. Mai 1874 in Halle, Schülerin von Schmidt-Reutte und Landenberger in München sowie Matisse in Paris. Sie ließ sich am Ammersee nieder.

Bersch, Friedrich, Maler, Zeichner und Graphiker, geb. 25. Dez. 1873, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin unter Doepler und Seeliger, sowie der Akad. das. unter Scheurenberg. Er wurde Lehrer an einer Fortbildungsschule in Berlin.

****Berta, Eduard,** war am 29. Nov. geb. in Giubiasca (Schweiz).

***Bertaux, Frau Leon,** † 20. April 1909 in Chateau de Lassay bei St. Michel-de-Chavaignes (Dép. Sarthe): sie war am 4. Juli geb.

Bertaux, René, Maler, geb. 1878 (?), † 18. Juni 1917, gefallen im Feld.

Bertelsen, Aage, Maler, geb. 28. Sept. 1873 in Nestved, Schüler von Zahrtmann, in Italien weitergebildet. Er malte Landschaften und Ansichten.

Bertelsmann, Walther, Maler, geb. 2. Jan. 1877 in Bremen, Schüler von Hans am Ende; tätig in Worpswede.

Berthet, Paul, Bildhauer, geb. vor 1850 in Dijon, † im Juli 1919 in Deutschland, Schüler von Jouffroy. Von ihm: Rude (1884, Dijon), J. J. Rousseau (1887, Paris, Panthéonsplatz), Flötender Faun (1870); u. a. m.

***Berthold, Meister,** war auch Bildschnitzer und 1430—32 in Nürnberg tätig. Er ist wohl mit Berthold Landauer identisch.

Berthold, Gertrud, Malerin, geb. 7. März 1862 in Stettin; tätig in München.

Berthold, Hans, Maler und Graphiker, geb. 21. Sept. 1889 in Leipzig, Schüler der Akad. das. und in Dresden; tätig in seiner Vaterstadt.

Berthold, Richard, Graphiker und Kunstgewerbler, geb. 7. Mai 1854 in Leipzig, † 27. April 1914 das., Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. daselbst; er wurde Fachlehrer an der Leipziger Akad.

Berthon, Maurice Alexandre, Maler, geb. 1888 in Constantine, † 20. Sept. 1914, gefallen bei Jonchery-sur-Vesles (Marneschlacht).

Berthoud, Alfred, Maler, geb. 15. März 1848 in Couvet (Schweiz), † 13. Nov. 1906 in Morat, Schüler von Gleyre und Gérôme an der Akad. in Paris. Er malte Landschaften und Bildnisse. Von ihm: Der alte Fischur (Freiburg i. Schw.), Inneres der Kirche zu Chioggia (Neuenburg), Küste bei Neapel (das.), Brancino de l'Adriatique (das.), Eine Strophe aus Tasso (Vevey).

***Bertling, Karl,** † im Febr. 1918.

****Berton, Armand,** † 2.(?) Okt. 1917 in Paris.

Berton, Paul Emile, Maler, geb. vor 1880 in Chortrettes (Dép. Seine-et-Oise), † 15. Febr. 1909 in Paris, Schüler von Allongé, Delaunay und Puvis de Cha-

vannes. Er malte Landschaften aus Fontainebleau. Von ihm: Birken im Wald von Fontainebleau (Tours).

**Bertrab, Karl von, † 26. Okt. 1914 auf dem östl. Kriegsschauplatz. Er war auch Schüler von F. Brütt und hat Brasilien bereist. B. ließ sich in Frankfurt a. M. nieder und malte Landschaften, auch Figurenbilder.

Bertram, Franz, Maler, geb. 31. Dez. 1843 in Elbing, Schüler der Akad. in Königsberg unter A. Behrendson und Max Schmidt. Er malte in Berlin Landschaften.

Bertrand, Alexander, Maler, geb. 27. Okt. 1877 in Darmstadt, Schüler der Düsseldorfer Akad.; tätig in Oberkassel-Düsseldorf. Sein Gemälde „Trappisten" gelangte in die Gal. Düsseldorf.

*Bertucci, Giovanni B., gen. Giov. Batt. da Faenza, war um 1470 geb., wird seit 1503 erwähnt und † vermutlich 1516 in Faenza. Auch von Vanucci und Biagi beeinflußt.

Beruete, Anreliano de, Maler, geb. 1845 in Madrid, † 5. Jan. 1912 das. Er war Jurist, Abgeordneter usw. und als Maler erst Dilettant, dann Schüler von P. de Haes und M. Rico. B. malte Landschaften aus Castilien. Am bekanntesten wurde er als Kunstsammler (Zeichnungen) und Schriftsteller (über Velazquez, 1898). Bilder von ihm im Mus. Modern, Madrid, Luxembourg zu Paris und Mus. Pau.

Berwald (Berwald-Schwerin), Hugo, Bildhauer, geb. 10. Febr. 1863 in Schwerin, Schüler der Akad. in Berlin (1880—83), tätig in Berlin, wo er Prof. wurde. Von ihm: Büste Fr. Franz III. (Schwerin), Treitschkebüste (Berlin), Bodenstedtdenkmal (Wiesbaden), F. Heyl-Denkmal (1907, das.), Stephandenkmal (Westerland-Sylt), Schliemanndenkmal (Schwerin), Großherzogin Alexandrinedenkmal (das.), Schiffbrüchige Brunnen (das.), Fr. Franz III. Denkmal (Neukloster), Fr. Franz IV. (Gelbensande), Johann Albrecht (Wiligrad), Beselerbüste (Univ. Berlin), Thierfelderbüste (desgl., Rostock), Herzogin Elisabeth (Schloß, Weimar); u. a. m.

Beschoren, Arno, Baumeister, geb. 4. März 1879 in Berlin, Schüler des Polytechn. dort, wo er auch tätig war und Regierungsbaumeister wurde.

Beschütz, Lucie, Malerin, geb. 20. Dez. 1889 in Berlin, Schülerin von K. Wendel und Mosson das.; tätig ebenda. Sie malte Bildnisse und Landschaften.

**Besig, Walther, lebte einige Jahre in New York und zog sich zuletzt nach Lindenau bei Ortrand zurück.

***Besnard, Paul Albert, wurde am 1. Juni 1913 Direktor der französ. Akad. in Rom. Im Pariser Stadthaus auch ein Deckenbild „Wahrheit und Wissenschaft" von ihm. Seine „Zeichnungen" veröffentlichte H. W. Singer, Leipzig, 1914.

Besnard, Robert, Maler, geb. 1881 in Paris, † 20. Sept. 1914, gefallen bei Autrèches, Sohn und Schüler des P. A. B.

Besnus, Michel Amedée, Maler, geb. 23. Febr. 1823 in Paris, † 6. Jan. 1909 das., Schüler von Cogniet. Er malte Landschaften im Geist der Schule von Fontainebleau. Werke von ihm in den Mus. Châlons-sur-Marne, Étampes, Grenoble, Rouen und Sens.

**Best, Hans, war am 25. Aug. geb. und Schüler der Münchener Akad. unter W. v. Diez und Raupp. Er wurde Maler an der Kunstgewerbesch. dort und hat auch gebildhauert. B. schuf Figurenbilder.

Bestelmeyer, German, Baumeister, geb. 8. Juni 1874 in Nürnberg, Schüler des Polytechn. und von Thiersch in München; wurde 1910 Prof. an dem Polytechn. in Dresden, 1911 an der Akad. das., 1915 Nachfolger Ötzens an der Akad. in Berlin. Von ihm: Universitätsneubau (München, 1906 und ff.), Deutsche Kunsthalle (Rom 1911), Friedhofsanlage (Regensburg).

Bethke, Hermann, Baumeister und Bildhauer, geb. 13. April 1883 in Wittenberg, Schüler des Polytechn. in München und der Akad. das. unter Wrba; tätig in Leipzig.

Bettenstaedt, Walther, Baumeister, geb. 5. Jan. 1882 in Berlin, Schüler des Polytechn. das. Er war erst in Posen, dann in Wilmersdorf Magistratsbaurat usw. Über das Rathaus in Posen schrieb er eine Gedenkschrift 1913.

Betts, Louis, Maler, geb. 1873 im Staat Arkansas (U. S. A.), Schüler seines Vaters L. D. B. und der Akad. in Philadelphia; tätig in Chicago. Er malte Bildnisse.

Betzel, Gustav, Baumeister, geb. 7. Dez. 1879 in Niklashausen, Schüler der Kunstgewerbesch. und Polytechn. in Karlsruhe, wo er tätig war.

Betzler, Emil, Maler und Graphiker, geb. 26. Juli 1892 in Kamen i. W., Schüler der Kunstgewerbesch. in Elberfeld und der Akad. in Düsseldorf und München; tätig

in Frankfurt a. M. Von ihm: die Folgen „Christuspassion und „Sieben Frauengestalten.

Beurden, Alphonse van, Maler, geb. 28. Sept. 1876 in Antwerpen, Schüler der Akad. das. unter A. de Vriendt und J. Rosier, 1904 wurde er Lehrer an der Akad. zu Mecheln.

****Beurmann, Emil,** war am 14. März geb. Von ihm ferner: „Chadigas Europareisen“ und die Gemälde: Auf dem Schulweg (Basel), Wandbilder (Stadttheater, das.), Bildnisse und orientalische Genrebilder.

****Beutinger, Emil,** hat auch bauwirtschaftliche Schriften veröffentlicht und das Krematorium zu Heilbronn gebaut.

Bewley, Percy, Maler, geb. 1884 im Staat Texas (U. S. A.), Schüler der Akad. in Chicago, auch in Europa gebildet; er war in Paris tätig.

****Beyer, Adolph,** studierte 1900 in Paris und wurde Prof. sowie Leiter der Kunstschule in Darmstadt. Von ihm: Unter Tannen (Darmstadt), Großherzog Ernst Ludwig (1905, Justizgebäude, das.), desgl. (Universität, Gießen).

****Beyer, Clarita,** war in Mazatlan geb. und studierte 1888—91 in Karlsruhe.

Beyer, Gabriele Bertrand verehel., Malerin, geb. 1737 in Luneville, † um 1790, tätig in Wien, Frau des Hofbildhauers F. W. B. das. Sie malte Pastellbildnisse.

Beyer, Joseph, Maler, geb. 11. Sept. 1861 in Wien, Schüler der Akad. das., tätig in Wien, wo er Prof. wurde.

Beyer, Max, Maler und Graphiker, geb. 1863 in Groitzsch, in Berlin gebildet, wo er als Landschafter tätig war.

Beyer, Oskar, Baumeister, geb. 23. Febr. 1849 in Dresden, Schüler der Gewerbesch. in Dresden und Kunstgewerbesch. in Wien (unter J. v. Storck), wo er Direktor der Schule am Österr. Mus. für Kunst und Gewerbe (bis 1909), auch k. k. Hofrat wurde.

Beyer, Otto, Maler und Graphiker, geb. 20. Okt. 1885 in Kattowitz, Schüler der Akad. in Breslau und Königsberg (unter Jernberg), 1910—14 in Belgien weitergebildet. Er wurde krasser Expressionist.

Beyer-Preußer, Ed. Hans, Maler und Zeichner, geb. 27. Aug. 1881 in Halle, Schüler der Akad. in Leipzig; er ließ sich im Taunus nieder.

***Beijeren, Abraham Hendricksz,** † nach 1675. Er war 1638 in Leiden, 1639—57 im Haag, dann in Delft, Haag, Amsterdam (1672) und seit 1674 in Alkmaar tätig.

Beyerhaus, —, Bildhauer, geb. 1826 (?), † im Febr./März 1918 in Berlin, Schüler der Akad. das. unter Schadow. Von ihm: Arndtdenkmal (Stettin), Kolossalbüste Wilhelms I. (Westend-Berlin); u. a. m.

****Beyme-Golien, Marie,** ist 1844 geb. und war 1880—92 bei Gussow, dann in Berlin. Im Mus. für Naturkunde zu Berlin befindet sich ihr Bildnis „Rumpf“.

****Beyrer, Eduard,** 1895 auf Reisen nach Italien weitergebildet.

***Biagi, Bernardino di Betto di, gen. Pinturicchio** (siehe Bd. III, S. 444), war in Perugia, Rom (passim 1481—1502), Orvieto (1492—94 und 1496), Spello (1501) und seit 1503 passim in Siena tätig. Perugia als Todesort ist ungewiß. Sein Leben von P. Ricci (englisch 1903).

Bianchi, August, Bildhauer, geb. 18. Aug. 1869, Schüler der Akad. in Wien, an der er Adjunkt im Bildhaueratelier Prof. Hellmers' wurde.

***Bianchi, Pietro,** war am 26. März 1787 geb.

***Bianchi Ferrari (Frari), Francesco de',** war um 1460 geb. Das Mus. Berlin besitzt eine thronende Madonna mit Heil. von ihm.

Bianconi, Luigi, Maler, geb. 1838 (?), † 26. Nov. 1909 in Berlin, Schüler der Akad. das. und von Riefstahl. Er malte Landschaften und Genrebilder; war auch als Restaurator tätig.

Biber-Palubicki, Alfred von, Maler, geb. vor 1875 (?), † 28. Nov. 1908 in Düsseldorf, wo er tätig war.

Bibrowicz, Wanda, Kunstgewerblerin, geb. 3. Juni 1878 in Graetz in Posen, Schülerin von Wislicenus an der Breslauer Akad. Sie wurde Lehrerin an der Kunstgewerbesch. in Breslau, dann Leiterin der Werkstätten für Bildwirkerei dort, mit welchem Institut sie nach Pillnitz bei Dresden übersiedelte. Teppiche von ihr im Kunstgewerbemus. Breslau und Kreishaus Ratzeburg.

Bieberkraut, Jakob, Maler und Radierer, geb. 16. April 1879 in Leipzig, Schüler der Akad. in Leipzig, Berlin und München (unter Gysis); tätig in München. Er schuf u. a. alpine Landschaften.

Biebricher, August, Baumeister, geb. 4. Juni 1878 in Bleialf, Schüler des Poly-

techn. in Aachen. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Krefeld, wo er das Realgymnasium baute.

Biedermann, Albrecht, Maler und Radierer, geb. 24. Okt. 1870, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Berlin, sowie der Akad. in München; tätig in Berlin.

Biedermann, Ernst, Maler, geb. 21. Dez. 1868 in Gotha, Schüler der Akad. Karlsruhe (unter Schönleber) und Weimar. Er ließ sich in Jena nieder.

Biel, Marie, Malerin, geb. 22. Jan. 1872 in Itzehoe, Schülerin von F. Hormann in München; tätig in ihrer Vaterstadt, wo sie Blumen malte.

Bielefeldt, Bruno, Maler und Graphiker, geb. 18. Mai 1879 in Blumenau (Ostpreußen), Schüler von A. Maennchen in Danzig, weitergebildet in Berlin, Düsseldorf, England und Schottland; tätig in Friedenau. Vier Bilder „Aus Altberlin" von ihm im Märkischen Mus. zu Berlin.

Bieler, Helene von, Malerin und Graphikerin, geb. 25. Dez. 1874 in Lindenau bei Graudenz, Schülerin von Schultze-Naumburg, in München weitergebildet. Sie ließ sich in Zoppot nieder und schuf Bildnisse und Landschaften.

Bienvenu, Léon (gen. Toutchatout), Maler, geb. 25. März 1835 in Paris, † im Dez. 1910 das. Er war besonders als Karikaturenzeichner für „Tintamarre" bekannt.

***__Biermann, Gottlieb,__ † 18. Okt. 1908 in Berlin.

**__Biese, Carl,__ war in Wandsbek bei Hamburg geb. Von ihm: Sommerfrieden (Karlsruhe), Gewitter im Schwarzwald (das.). Er veröffentlichte: Winter und Herbst des deutschen Spielmanns.

Bigi, Francesco di Cristofano, gen. **Franciabigio,** siehe Franciabigio im I. Bd., Seite 469.

Biguet, René, Zeichner, geb. 1888, † 7. Dez. 1914 im Lazarett zu Bar-le-Duc.

**__Bihari, Sandor,__ † 28. März 1908 in Budapest. Von ihm ferner: Im Kreuzfeuer, Der Dorflump, Die Zylinderprobe.

Bilek, František (Franz), Bildhauer und Zeichner, geb. 6. Nov. 1872 in Chynov (Böhmen), Schüler der Akad. in Prag und der Colarossi in Paris (unter Injalbert); tätig in Chynov. Er schuf erst Terrakotten und Holzskulpturen, z. B. Die Sintflut, Der rauhe Geschmack der Erde, Weihkessel, Ewiges Wiedersehn, Das Gebet des geistigen Geruchsinns usw., dann Bildnisbüsten, Vasen und auch viele Kartons mit schwermütig-schwülstigen Vorwürfen.

Bille, Edmund, Maler, geb. 24. Jan. 1878 in Valangin (Schweiz); in Genf, Paris (unter Laurens und Benjamin-Constant) und Florenz gebildet, in Siders und Chandolin (Schweiz) tätig. Von ihm: Rhonetal (Solothurn), Vorfrühling (Sitten), Tod und Holzhauer (Neuenburg), Abenddämmerung (Lausanne) usw. Er veröffentlichte „Das Dorf in den Bergen", 1908.

**__Billing, Hermann E.,__ Von ihm ferner: Rathaus (1911, Kiel), Bahnhof (Karlsruhe), Kunsthalle (1907, Mannheim), desgl. (1910, Baden-Baden), Universität (1911, Freiburg i. Br.), Melanchthonhaus (1896, Bretten).

**__Billotte, René,__ † 1.(?) Nov. 1914 in Paris.

Binder, Eduard, Maler und Graphiker, geb. 18. Jan. 1869 in Wien; tätig in Berlin.

Bindewald, Friedrich, Maler, geb. 31. Jan. 1862 in Busenborn (Hessen), Schüler der Akad. Düsseldorf unter Janssen und Gebhardt. Er ließ sich in Berlin nieder.

**__Bindhardt, Georg,__ war auch Bildhauer; 1892—97 Schüler der Kunstgewerbeschule in Frankfurt a. M., 1897—98 der Akad. in München. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Altona. Von ihm: Drei silberne Engel am Prälatenaltar (Kunstgewerbemus., Frankfurt a. M.), Zwei Bronzereliefs (desgl., Hanau), Bildnisrelief (desgl., Schwäbisch-Gmünd).

Binenbaum, Lazarus, Maler, geb. 20. Jan. 1876 in Adrianopel, Schüler der Akad. in München unter Defregger; tätig in München als Bildnismaler.

Binet, René, Baumeister, geb. 1866 (1871?) in Sens, † 19. Juli 1911 in Ouchy, Schüler von Louvet, Lalou und der Akad. in Paris. Von ihm: Haupteingang der Weltausstellung (1900, Paris), Vorlagen für Gobelins, viele Aquarelle mit Städteansichten, Illustrationen zu einem Buch Nolhacs über Versailles; u. a. m.

Binz, Hermann, Bildhauer, geb. 22. Juni 1876 in Karlsruhe; tätig daselbst. Von ihm ebenda Stephansbrunnen, Reiterstandbild des Großherzogs Friedrich I., Bergpredigt und Kanzelwand in der Lutherkirche

Biondi, Ernesto, Bildhauer, geb 1855 in Morolo, † 4. April 1917 in Rom, wo er autodidaktisch gebildet war. Von ihm: Saturnalia (Mus. mod., Rom), Montt und Varas Monument (Santiago de Chile), Freiheitsmonument (1909, Frosinone).

***Biot, Gustave,** † 14. März 1905 in Antwerpen, wo er seit 1890 Direktor des Kupferstichateliers an der höheren. Kunstsch. daselbst war.

****Birkenholz, Peter,** war in Bensheim, München und Zürich tätig.

Birkinger, Franz Xaver, Maler, geb. 1834 (?), † im Jan. 1906 in Wien. Er malte Blumen.

Birmann, Samuel, Maler, geb. 11. Aug. 1793 in Basel, † 26. Sept. 1847 daselbst durch Selbstmord infolge geistiger Erkrankung, Schüler seines Vaters Peter B., von Fritz Meyer, 1815—17 in Rom bei Verstappen weitergebildet. Er malte Alpenlandschaften. Seine großen, meist vom Vater ererbten Sammlungen vermachte er dem Mus. Basel.

Birnstengel, Richard Theodor, Maler, geb. 27. Nov. 1881 in Dresden, Schüler der Akad. das. unter Kuehl und Zwintscher; tätig in seiner Vaterstadt.

Bischoff (-Culm), Ernst, Maler und Radierer, geb. 13. März 1870 in Culm a. W., † im Juli/Aug. 1917 auf dem westl. Kriegsschauplatz, Schüler der Königsberger Akad. unter Knorr und Steffeck, der Berliner unter Scheurenberg und H. Vogel, auch an der der Julian in Paris gebildet. Er malte Figurenbilder und Bildnisse. Von ihm: Olympischer Wettlauf (Wandbild, Aula des Gymnasiums, Königsberg), Zur Kirche (Magdeburg), Littauisches Mädchen (Königsberg); u. a. m.

****Bischoff, Eugen,** wurde Prof. an der Kunstgewerbesch. zu Karlsruhe. Er veröffentlichte auch „Architektonische Formlehre“.

Bischoff, Heinrich C., Maler und Graphiker, geb. 1882 in Lausanne, in Genf, München und Paris gebildet. Er ließ sich in Rolle (Kanton Waadt) nieder als Expressionist. Er illustrierte verschiedene „Waadter Hefte“, „Diderots Neffe“ (Holzschnitte) usw., schuf auch Theaterdekorationen und Kunstgewerbliches. Werke von ihm in den Kupferstichkabinetten zu Winterthur und Zürich.

Bischoff, Wilhelm, Maler, geb. 29. Juli (Juni?) 1858 in Dahme, Schüler von Eschke und and.; tätig in Berlin. Von ihm: Aus dem Wallis (Alpines Mus., Bern), Schloß Valère (Hospiz, St. Bernhard) und andere Alpenlandschaften; dann auch Berliner Stadtansichten.

***Bisco, Cesare,** † im Febr./März 1909 in Rom.

****Bissolo, Francesco,** hieß nicht Piero, welch irrige Annahme entstand, als man glaubte, er sei ein und dieselbe Person mit Piero de' Inganati. Treviso als Geburtsort ist nicht erwiesen. Er war seit 1492 in Venedig, anfangs als Vergolder tätig und starb am 20.(2.?) April 1554 in Venedig.

Bissuel, Edouard, Baumeister, geb. 1840 (?), † 17.(?) Febr. 1922 in Lyon.

****Bitter, Karl,** † im März/April 1915 in New York; er war am 6. Dez. geb. und Schüler von Kuehne und Helmer. Von ihm ferner: Karyatiden (Mus., New York), Reiterdenkmal Sigel (New York); u. a. m.

Bitterlich, Hans, Bildhauer, geb. 28. April 1860 in Wien, wo er Prof. und Fachexaminator an der Akad. wurde.

Bitterling, Arthur, Maler und Graphiker, geb. 30. Dez. 1881 in Leipzig, Schüler der Kunstgewerbesch. in Leipzig und der Akad. in München (unter O. Seitz und F. Kirchbach). Er schuf Bildnisse und Landschaften. Von ihm: Boote auf der Elbe (Hamburg).

Bittner, —, Baumeister, geb. vor 1875, † 10. Sept. 1905 in Graz, wo er Baurat war. Von ihm die Herz-Jesu-Kirche in Bozen und anderes daselbst.

Bitzau, Rudolph, Baumeister, geb. 18. Mai 1872 in Wartenberg am Jeschken, Schüler des Polytechn. in München unter v. Seidl, Hochegger und Dülfer, von Billing 1902 beeinflußt; tätig in Dresden, wo er 1903 Mitarbeiter Lossows wurde.

***Blaas, Julius von,** sein Geburtsjahr ist 1845. Er war auch Schüler der Akad. in Venedig und Wien. Von ihm ferner: Kaiser Franz Joseph zu Pferd (Armeemus., Wien), Antlassritt in Tirol (1894, Wien), Büffeljagd (1883, das.), Zululager (1883, das.), Indianerlager (das.).

Blaas, Karl Theodor von, Maler, geb. 5. Juni 1886 in Kreuth (Oberbayern), Schüler von Julius v. B. an der Wiener Akad., von Marr an der Münchener und von L. Simon (in Paris). Er malte Figurenbilder.

Blaim Anton, Maler, geb. 1855 in München, wo er als Glasmalerlehrer an der Kunstgewerbesch. tätig war.

***Blanc, Louis Ammy,** war am 29. Aug. geb.

***Blanchard, Jules,** † 3.(?) Mai 1916 in Paris.

Blanchet, Alexander, Maler, geb. 1882 in Pforzheim, Schüler der Akad. zu Genf, besuchte 1905 Paris, 1906 Florenz und Rom und lebte 1907—14 in Paris. Er schuf Dekorationen für das Theater, Emaillmalereien, Illustrationen sowie Gemälde unter Hodler - Burischen Einfluß. Bilder von ihm in den Mus. zu Aarau, Basel, Genf, Winterthur und Zürich.

Blank, Johann Georg, Maler, geb. vor 1723 in München, † 1763 das., Schüler von Stuber, seit 1753 Mitglied der Münchener Zunft. — Sein Sohn (?) und Schüler Joseph B. wurde 1764 Mitglied der Münchener Zunft.

Blanke, Wilhelm, Maler, geb. 11. März 1873 in Unruhstadt (Posen), autodidaktisch gebildet; tätig in Steglitz. Er malte Stilleben und Interieurs.

****Blankenburg** (nicht **Blanckenburg**), verehel. **Geiger, Paula von,** war am 29. Dez. geboren.

Blatter, M., Maler, geb. 1843, † im März 1911 in Paris.

Blankenstein, Otto, Maler, geb. 21. Aug. 1858 in Stettin, Schüler des Polytechn. und der Akad. in Berlin (unter J. Schrader und Thumann). Er ließ sich in Berlin als Zeichenlehrer nieder. Vier Bildnisse seiner Hand besitzt das Wilhelm-Gymnasium daselbst.

Blau, Friedrich, Maler, Kunstgewerbler und Graphiker, geb. 1. März 1883 in Berlin, Schüler von Schultze - Naumburg, K. Haider, L. Corinth und der Akad. in Karlsruhe; tätig in Worpswede. Er veröffentlichte ein Werk über die Holzschnitttechnik (Straßburg 1912).

****Blau, Samuel A.,** war am 15. Juni geb.

*****Blau (-Lang), Tina,** † 31. Okt. 1916 in Wien. Um 1875 war sie von Schindler beeinflußt. Von ihr: Frühling im Prater (Mus., Wien), Nach dem Regen (das.), Spätnachmittag am Palatin (das.), Herbsttag in Prag (Städt. Mus., Wien), Kanal in Amsterdam (Mod. Gal., das.), Krieau im Prater (1903, das.), Fischau bei Wiener Neustadt (München); u. a. m.

Blaue, Wilhelm, Baumeister und Glasmaler, geb. 7. Dez. 1873 in Kassel, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Polytechn. zu Berlin und Karlsruhe; tätig in Berlin.

Blauensteiner, Leopold, Maler, geb. 16. Jan. 1881 in Wien, Schüler der Akad. und von Roller dort; tätig das.

Bleckmann-Töpper, Friederike, Malerin, geb. 14. Juli 1884 in Dortmund, Schülerin von Baluschek und Eltze. Sie malte Stilleben und war in Kammin tätig.

Bleibtreu, Friedrich Leopold, Maler, geb. 29. Mai 1868 in Rastadt, Schüler der Akad. in Düsseldorf, Stuttgart (unter Haug) und Karlsruhe (unter Keller, Trübner und Weishaupt). Er ließ sich in Wiesbaden nieder.

Bleich, Adolph, Maler und Baumeister, geb. 3. März 1848 in Stuttgart, Schüler des Polytechn. das. Er wurde Geh. Baurat in Berlin, widmete sich dann aber der Landschaftsmalerei.

***Bles, Herri (Hendrik) met de,** starb gegen 1550 und war 1521 in Mecheln tätig.

Bligny, Albert, Maler, geb. 1849 in Essomes bei Chateau-Thierry, † 19. Aug. 1908 in Ferolles (Dép. Seine-et-Marne), Schüler von Bonnat und H. Pille. Er malte Ansichten, Soldatenbilder; u. a. m.; hat auch viel illustriert.

Blitz, Joseph, Maler, geb. 1857 in Kremsier (Mähren), Schüler der Akad. in Wien und Paris. Er ließ sich in Berchtesgaden nieder und malte Bildnisse.

Bloch, August, Maler, geb. 29. Juli 1876 in Dortmund, Schüler von L. Mautz in Köln, F. Neuhaus und L. Heupel - Siegen in Düsseldorf. Er wurde Lehrer an der Webesch. in Barmen. B. schuf Bildnisse, Landschaften und Stilleben.

Blohm, Gustav Karl Eduard, Baumeister, geb. 12. April 1859 in Lübeck, Schüler der Gewerbesch. in Chemnitz und des Polytechn. in Stuttgart. Er wurde Reg.-Baumeister und Dozent am Technikum in Hamburg. B. veröffentlichte „Das Zimmererhandwerk".

Blohm, Waldemar, Maler und Radierer, geb. 12. Mai 1874 in Berlin, Schüler der Kunstsch. und Akad. (unter Werner, Koner, Vorgang und Meyer) dort; tätig daselbst.

***Blommers, Bernhard J.,** † 15. Dez. 1914 im Haag, Schüler der Akad. daselbst. Er schilderte das Leben der Fischer in Scheveningen ohne Sentimentalität und schuf auch einige Radierungen.

Bloos, Richard, Maler, geb. 9. Okt. 1878 in Brühl, Schüler von Spatz und Vorberg an der Akad. in Düsseldorf, in Paris weitergebildet. Er malte Bilder aus Paris und Umgebung, z. B. Garten des Luxembourg (1911, Leipzig).

Blossfeld, —, Bildhauer, geb. 13. Juni 1865 in Schiele, Schüler der Kunstgewerbeschule in Berlin, auf siebenjährigen Reisen nach Griechenland und Rom (unter Meurer) weitergebildet. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbemuseumsschule in Berlin.

****Bluhm, Oskar,** † im Juni/Juli 1912 in Leipzig.

Blum, Hans, Maler, geb. 23. Jan. 1858 in Doos bei Nürnberg, Schüler der Akad. das. und in München (unter Lindenschmit und v. Löfftz); tätig als Lehrer an der Kunstgewerbesch. in München. Von ihm: Fränkisches Bauernmädchen (Städt. Mus. Nürnberg).

Blum, Hans Christoph, Maler, geb. vor 1620, † 1673 in München, Schüler von M. Lachmair. — Seine Söhne und Schüler Hans Peter B. († 1683) und Johann Paul B. († 1694) waren auch in München Meister.

Blum, Leonhard, Maler, geb. 7. März 1857 in Nürnberg (n. and. in Gunzenhausen); tätig in München als Bildnismaler. Er war bis 1890 als Baumeister tätig gewesen und wurde dann erst Schüler von Hollosy.

***Blume, Edmund,** † 14. Juni 1911 in Altaussee.

Blume, Hedwig von, Kunstgewerblerin, geb. 21. April 1880 in Berlin, Schülerin der Kuntsgewerbesch. in Charlottenburg und der Akad. in Leipzig; tätig in Berlin.

*****Blume-Siebert, L.,** war auch Schüler der Akad. in Nürnberg, Düsseldorf und München. Von ihm ferner: Idyll (1886, Leipzig).

Blumenschein, Ernest L., Maler, geb. 1874 in Pittsburg (Penna., U. S. A.), Schüler von Benj. Constant und Laurens; tätig in New York. Er malte Figurenbilder.

****Blumenthal, Susanna,** war am 14. April geb. und in Berlin tätig.

Blumer, Lukas (Lucien), Maler und Radierer, geb. 4. Okt. 1871 in Straßburg, Schüler der Kunstgewerbesch. das., der Akad. in Karlsruhe und von Carrière in Paris; tätig in seiner Vaterstadt. Von ihm: Altstraßburg im Winter (1903, Straßburg), Herbsttag in Heiligenstein (1911, das.).

****Blunk, August,** war auch Baumeister; Schüler der Kunstgewerbesch. in Wien und der Akad. in Berlin (unter Werner). Er baute Villen usw. bei Berlin und veröffentlichte einen Leitfaden für das Zeichnen für Tischler. B. wurde Lehrer an der Handwerkersch. in Berlin.

Blunk (Blunck), Erich, Baumeister, geb. 18. April 1872 in Heide (Holstein), Schüler des Polytechn. in Berlin, an dem er später Prof. wurde. B. wurde Mitgl. der Akad. und Konservator der Prov. Brandenburg.

Blunk (Blunck), Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 30. April 1891 in Kiel, Schüler von Lesker in München und von Burmester an der Akad. in Kassel; tätig in und bei Lübeck. Er malte Landschaften und Seestücke.

***Bluntschli, Alfred F.,** wurde Prof. Von ihm: Schloß Holzhausen bei Marburg, Schloß Langenzell bei Neckargemünd; Hotel Frankfurter Hof und Bankhaus Goldschmidt in Frankfurt a. M., Villa von Heyl (Worms), Villa Bleuler (Zürich), die Kirche in Zürich-Enge; u. a. m.

***Boccati di Piermatteo d'Antonio d'Anuutio, Giovanni,** war von de' Franceschi und Benozzo beeinflußt. 1445 wurde er Mitgl. der Zunft in Perugia, wo er die längste Zeit tätig blieb.

Bochmann, Gregor von, jr., Bildhauer, geb. 23. Sept. 1878 in Düsseldorf, † 20. Sept. 1914 im Feld, Sohn des Gregor v. B., Schüler von K. Janssen. Von ihm: Trinkende Knaben (Brunnengruppe, Düsseldorf).

****Bock, Adolph,** † im Sept./Okt. 1917 in Pasing. Er malte auch Panoramen.

Bock, Arthur Bruno Wilhelm, Bildhauer, geb. 12. Mai 1875 in Leipzig, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und der Akad. in Berlin; tätig in Hamburg, wo er u. a. die Grabmale Dr. Herschel, Dr. Scharlach, Familie Bleichröder und die Justizia am Oberlandesgericht schuf.

Bock, Friedrich Heinrich Markus, Maler, geb. 27. Aug. 1862 in Borby bei Eckernförde, war erst Anstreicher und bereiste als Geselle zu Fuß Deutschland, Österreich und Italien bis Neapel. Er malte Landschaften und Stilleben.

Bock von Wülfingen, Dorothea, Kunstgewerblerin, geb. 20. Jan. 1883 in Dresden, Schülerin der Kunstgewerbesch. das.; tätig in und bei Dresden.

***Bode, Leopold,** † 26. Aug. 1906 in Frankfurt a. M.

Boden, Heinrich, Maler, geb. 1875 (?), † 22. Sept. 1907 in München-Gern.

Bodin, Oscar, Bildhauer, geb. 4. Nov. 1868 in Berlin, Schüler der Berliner Akad. (1889—95); tätig in Steglitz. Von ihm: Kaiser Wilhelm (Waldenburg), Bismarck

(Neustadt a. d. H.), Kriegerdenkmäler in Dahme, Geestemünde, Gehren, Hüls, Plathe, Sagan, Schönlanke, Strasburg i. Westpr., Wartenburg i. Schles. (1911).

Boecher, Carl, siehe Boeker.

****Boehle, Fritz,** † 20. Oct. 1916 in Frankfurt a. M. 1886—92 war er an der Akad. in Frankfurt a. M. dann unter Diez in München gebildet, seit 1897 in Frankfurt tätig. Das dortige Mus. besitzt 25 Bilder von ihm. Sein Selbstbildnis in Karlsruhe. Als Plastiker entwarf er ein Reiterdenkmal Karls d. Gr. und einen Stierbändiger. Ein Verzeichnis seiner Graphiken verfaßte Schrey.

Boehm, Adolf, Maler und Kunstgewerbler, geb. 25. Febr. 1861 in Wien, Schüler der dortigen Akad. und tätig ebenda, wo er Prof. an der Kunstgewerbesch. wurde.

***Boehm, Paul,** † 30. März 1905 in München.

****Boehme, Carl Th.,** schuf auch Marinen, z. B. Am Golf von Gascogne (Mannheim).

Boehmer, Heinrich d. J., Maler, geb. 11. Febr. 1888 in Düsseldorf, Schüler von Kunowsky und der Akad. in Düsseldorf. Er ließ sich als Zeichenlehrer in Altena i. W. nieder. Von ihm: Blühender Apfelbaum (Bottrop), Panoramen (Rathaus, Menden); u. a. m.

Böhnke, Richard, Maler, geb. 26. Aug. 1868 in Schmiedeberg (Riesengebirge), Schüler der Akad. in Breslau, tätig in Berlin-Charlottenburg, besonders auch als Restaurator.

****Böhringer, Konrad Immanuel,** wurde Hofrat. Von ihm ferner viele Bildnisse der Könige Albert, Georg und Friedrich August III. für öffentliche Gebäude in Dresden (Landtag), Großlichterfelde (Regier.-Gebäude), Metz, Straßburg, Wien usw.; anch im Städt. Mus. Dresden.

***Boeker, Carl,** † 15. Febr. 1905 in Barmen.

***Boel, Pieter,** war am 22. Okt. getauft, und bildete sich auch an Fijt. Nach Genua war er bis mindestens 1668 in Antwerpen, später an den Gobelins zu Paris tätig.

****Boeltzig, Reinhold.** Von ihm ferner: Eine Frage (Brunnengruppe, Hamburg), Jesus (Kirche in Garstedt), v. Zedlitzbüste (Ritterakad., Brandenburg), v. Rockowbüste (das.), Friedrich-d.-Gr.-Relief (Park zu Wulkow), Reifenwerferin (Leipzig).

****Boeninger, Robert,** ließ sich später in und bei München nieder.

Böres, Franz, Bildhauer, geb. 4. Sept. 1872 in Seligenstadt (Hessen), Schüler der Akad. in Hanau; tätig in Stuttgart.

****Börmel, Eugen,** von ihm ferner: Kaiser-Friedrich-Denkmal (Potsdam), Kaiser Sigismund (1900, Siegesallee, Berlin), Friedr.-Hessing-Denkmal (Goeggingen), Graf-Götzen-Denkmal (Leobschütz), Franz Joseph I. (1911, Karlsbad), Prinz Albrecht (Charlottenburg).

Boerner, Emil Paul, Maler und Kunstgewerbler, geb. 12. Aug. 1888 in Meißen. Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Dresden (unter Müller und Zwintscher) und von Schneider in Florenz. Er wurde an der Meißner Manufaktur angestellt. Von ihm: Wandschale (Magdeburg), Odaliske (Kunstgewerbemus., Stuttgart).

****Boerner, Franz August,** arbeitete später auch in Radierungs- und reiner Stichtechnik. Er schuf nach Menzel: Das Flötenkonzert, Hochkirch, Die Stände zu Breslau; anderes nach Liebermann, Rembrandt, Sandrock usw. Er war auch Schüler der Berliner Akad. gewesen.

Boerner, Karl, Bildhauer, geb. 1827 (?) in Niederwiesa (Schlesien), † im April/Mai 1905 in Hamburg. Für das Rathaus das. schuf er Joseph II., Fahnenhalter, Vier Löwen, Uhr auf der Diele, Schmuck des Sitzungssaales. Von ihm viele weitere Arbeiten in Hamburg, z. B. Kandelaber (Lombardsbrücke), Kolumbus (Kornhausbrücke), Gartenvase (1883, Mus. für Kunst und Gewerbe), Thonplatten, Vasen usw.

****Boese, Johann,** † 20. April 1917 in Berlin. Von ihm ferner: Kriegerdenkmal (Hasenheide), desgl. (Pleß), Albrecht der Bär (Mühlendammbrücke, Berlin). Kaiserdenkmäler in Barmen, Brieg, Fulda, Neustadt, Oels, Posen und Stolp; Eichendorff-Denkmal (Ratibor), Fürst Leopold (Sigmaringen), König Friedrich I. (Weißer Saal, Schloß in Berlin), Friedrich Haasebüste (Kgl. Schauspielhaus, Berlin).

****Bössenroth, Carl** (der Titel Bössenrath ist mit diesem zusammenzuziehen!), war am 6. Febr. 1863 geb., Schüler der Berliner und Münchener Akad.; tätig meist in Dachau. Für das Postmuseum in Berlin malte er die „Stilfserjochstraße“.

Boettcher, Willibald, Bildhauer, geb. 30. April 1867 in Berlin; tätig das. Von ihm: Goslaria (Goslar), Dohmdenkmal (das.), Grabmäler usw.

Boetticher, Walther, Maler und Holzschnitzer, geb. 27. Aug. 1888 in Hagen, † 3. Sept. 1916 als Kriegsteilnehmer in Flandern. Von Chr. Rohlfs und Emil Nolde

beeinflußt, studierte er an der Weimarer Kunstschule und jener von Debschütz in München. Er war Expressionist.

Böttjer, Oscar, war am 21. Dez. geb. und Schüler der Akad. in Karlsruhe unter Cl. Meyer und Kalckreuth. Er war in Freiburg i. Br. tätig.

Boetzer, Ernst, Holzschneider, geb. 1. Sept. 1830 in Saar-Union (?), † 5. (?) Jan. 1914 in Villiers-sur-Morin, Schüler von Best, Holtlin und Regnier. Er schuf viele Schnitte nach Doré, Osta, Rembrandt van Rijn, Holbein, Gellée usw., auch Originalillustrationen.

Boggio, Emile, Maler, geb. 1865 (?) in Caracas (Venezuela), † 10. (?) Juni 1920 in Auvers-sur-Oise. Er malte Landschaften.

Bogino, Alphonse Jean, Maler, geb. 1854 in Paris, † 12. Nov. 1915 das., Bruder des Emile B.

Bogino, Emile, Bildhauer, geb. 1852 in Paris, † 4. Febr. 1915 das. Er schuf u. a. ein Kriegerdenkmal für Mars-la-Tour.

Bogner, Barbara Fröhlich, verehel., Malerin, geb. 1798 in Wien, † 30. Juni 1878, Schülerin von Daffinger, Freundin von Grillparzer. Sie malte Miniaturbildnisse.

Bogner, Heinrich, Maler und Bildhauer, geb. 9. Nov. 1860 in Offenhausen, an Nürnberger Fachschulen und dem Münchener Polytechn. gebildet; tätig in Nürnberg, wo er Prof. an der Kreisoberrealsch. wurde.

Bohnenberger, Theodor, war auch Schüler von J. Herterich und Marr. Von ihm ferner: Kastanienblüten (Stuttgart).

Bohrdt, Hans, sein Lootsenabschied gelangte in die Nat.-Gal. Berlin. Von ihm ferner: Schlacht bei Gothland (1901, Rathaus, Lübeck), Deutsche Schiffahrt (1913).

Boileau, Philippe, Maler, geb. 1851 (?) in Quebec, † Anfang 1917 in den Ver. Staaten von Amerika. Er malte Bildnisse.

Boimillers, Jean, Maler, geb. 1890 in Paris, † 21. Febr. 1915 auf dem Schlachtfeld.

Bois, Willem (Guillaume) de, Maler, geb. vor 1630, begraben 7. Juli 1680 in Haerlem, wo er seit 1646 Mitgl. der Gilde war. Er hatte in Deutschland studiert und schuf Landschaften, von denen eine in Berlin ist.

Boismard, René, Maler und Zeichner, geb. 1882 in Seiches, † 28. Okt. 1915 im Lazarett.

***Boito, Camillo,** † 28. Juni 1914 in Mailand. Von ihm ferner: Musikerheim (Mailand), Treppenhaus im Pal. Franchetti (Venedig), Capella Ponti (Gallerata), Pal. delle Debite (Padua).

Boitte, Louis François Philippe, Baumeister, geb. am 17. Aug. 1830 (n. a. 1822) in Paris, † 29. Aug. 1906 in Fontainebleau, Schüler von A. Blouet und Questil. 1859 gewann er den Rompreis. Er wurde Archit. von Fontainebleau, wo er die St. Saturnin-Kapelle und den Serlio-Pavillon restaurierte. Von ihm der architektonische Teil des Lamoricière-Denkmals im Dom zu Nantes. Zuletzt erblindete er und hielt nur noch Vorträge an der Pariser Akad.

***Bol, Ferdinand,** wurde am 24. Juni getauft und am 24. Juli begraben. Er war bereits vor 1640 in Amsterdam tätig.

***Bol, Hans,** war auch Radierer. Er war Schüler seiner Oheime Jan und Jakob B. und auf Reisen nach Deutschland (Heidelberg) weiter gebildet. In Antwerpen war er bis 1584 tätig.

Bolens, Ernst, Maler, geb. 27. Febr. 1881 in Mülheim (Thurgau), Schüler der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe, der Akad. in München (unter Feuerstein und Weinhold) und der Acad. Julian (unter Bouguereau). Er ließ sich in Aarau nieder. Das Mus. zu Genf besitzt ein Gemälde von ihm.

Bolgiano, Ludwig, Maler, geb. 20. März 1866 in München, Schüler der dortigen Akad. unter Hackl; auch von F. Fehr (1890—93); tätig in seiner Vaterstadt.

****Bolle** (nicht **Bollé**), **Hermann,** wurde Direktor der Agramer Schule.

Bollert, Walther, Baumeister, geb. 4. Juli 1873 in Frankfurt a. O. Er wurde Stadtbaurat und Leiter des Hochbauamts in Krefeld.

Bollhagen, Otto, Maler, geb. 16. Sept. 1861 in Wesenberg (Meckl.-Strelitz), Schüler der Berliner Kunstgewerbemuseumssch. Er ließ sich in Bremen nieder und hat u. a. die Salondampfer des Nordd. Lloyd dekorativ ausgemalt.

Bollmann, Paul, Maler, geb. 4. Mai 1885 in Hannover, 1903—11 Schüler der Akad. in Stuttgart; tätig in und bei Hamburg.

***Boltraffio, Giovanni A.,** war in Mailand und zeitweilig in Bologna tätig.

Bolz, Johannes, Maler, geb. 1885 in Aachen, † 1918 in München. Er malte unerfreuliche expressionistische Bilder.

Bolz (Bolze), Karl I, Maler, geb. 17. Jan. 1832 in Wien, † 1. Juli 1913 in München, Schüler von Lange und Wopfner. Er malte Landschaften.

Bolz, Karl II, Maler und Graphiker, geb. 14. Sept. 1874, tätig in Mainz. Von ihm: Ewigkeitsahnen (Giessen), eine Mappe „Vom Ich“; u. a. m.

Bombach, Wilhelm, Maler, geb. 22. Okt. 1855 in Berlin, Schüler von Eschke, auf Reisen in Italien weiter gebildet. Er war als Landschaftsmaler in Berlin tätig.

Bombach, Willibald Julius, Maler, geb. 30. April 1880 in Dresden, tätig in Hamburg. Er schuf Genrebilder und Bildnisse. B. hat auch radiert.

Bonatz, Paul, Baumeister, geb. 6. Dez. 1877 in Solgue (bei Metz), Schüler des Münchener Polytechn. Er ließ sich in Stuttgart nieder, wo er Prof. am Polytechn. wurde, und baute Privathäuser dort, in Bieberich, Mainz und Straßburg.

***Boncza-Tomaschewsky, Julius,** † 3. (?) Nov. 1920 in Nizza.

Boncquet, Henri, Bildhauer, geb. 7. April 1868 in Ardoye (Flandern), † 10. April 1908 in Ixelles-les-Bruxelles, Schüler von Ch. Dupon in Roulers und van der Stappen an der Akad. in Brüssel, als Stipendiat in Rom weitergebildet (1898—1900). Von ihm: Melancholie (Mus. Kortrijk), Die Familie (Mus. Düsseldorf), Adler (Botan. Garten, Brüssel), Karyatiden und Putten (Pal. Empain, Paris), Industrie (Rathaus, St. Gilles-les-Bruxelles). Sein Leben von S. Pierron.

***Bondone, Giotto di** (vgl. II, 52), war in Florenz, um 1290—1300 in Rom, 1305 und später in Padua, in Assissi, Verona, Ferrara, Ravenna, Avignon und Neapel (1330—33) tätig. Berlin besitzt eine Kreuzigung von ihm.

Bondy, Walther, Maler, geb. 28. Dez. 1880 in Prag, Autodidakt, in Paris und Berlin tätig. Er malte Genrebilder und Stilleben.

****Bongé, Walther von,** † 6. Juli 1916, gefallen an der Front.

Bonn, Johann Ernst, Bildhauer, geb. 20. Dez. 1884 in Meißen, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Dresden; tätig ebenda.

Bonnard, Pierre, Maler und Graphiker, geb. 30. Okt. 1867 in Fontenay-aux-Roses (n. and. in Paris), Schüler von Bouguereau, Robert Fleury und der Acad. Julian. Er schuf dekorative Wandbilder für Pariser Privathäuser, viele Plakate und illustrierte Bücher, teils mit Steindrucken, z. B. Longus' „Daphnis et Chloe“, Terrasse „Petit Solfège“, Gide „Promethée mal enchainé“ und Philippe „Histoires naturelles“. Auch Einzelsteindrucke in Farben.

Bonnemere, Lionel, Bildhauer, geb. 1843 (?), † 26. Nov. 1905 in Paris, Schüler von Barye.

Bonneton, Eugène, Maler, geb. 1874 in Tournon, † im Nov. 1915 in einer Feldambulanz in den Argonnen.

Bono S. Gregorio, Michele di Giovanni (gen. **Giambono, Zanbon).** Vgl. Giambono in II, 42. Er wird 1420—60 in Venedig erwähnt und war wohl von Gentile da Fabriano beeinflußt. Die Magdalena in Berlin ist ihm nur zugeschrieben.

Bonsall, Elizabeth F., Malerin, geb. 1861 in Philadelphia (Penna., U. S. A.), Schülerin der Akad. in Philadelphia, und von Collin und Courtois zu Paris; tätig in ihrer Vaterstadt. Sie malte Genrebilder.

*****Bonvicino, Alessandro (Il Moretto,** siehe Bd. III, 246), war am 22. Dez. 1554 gestorben und hat sich auch an Stichen nach R. Santi gebildet. Er war meist in Brescia, 1529 in Bergamo, Mailand, 1540—41 in Verona tätig.

***Bonvoisin, Maurice,** † 2. (?) April 1912 in Monaco. Siehe Mars in Bd. III, 116.

***Bonzi, Pietro P.,** auch **il Gobbo dalle Frutta** genannt, war 1575 in Rom geb. und † zwischen 1632—35 das. Er war Schüler von Viola und von den Carracci. Im Mus. Berlin von ihm Junger Mann mit Melone.

Booth, Esther, Malerin, geb. 29. Jan. 1867 in Klein-Flottbeck (Holstein), tätig in Berlin.

****Borchardt, Felix,** war Schüler der Akad. in Berlin und von M. Michael; in Paris lebte er 1900—12.

****Borchardt, Hans,** † 6. (8. ?) Jan. 1917 in München. Er hat auch Landschaften gemalt. Sein Geburtsort ist Berlin. Von ihm: Der Brief (München).

Borchel, Franz Alexander, Maler, geb. 1816 (?), † 14. April 1907 in Berlin. Er malte Landschaften.

Bord, Paul, Maler und Radierer, geb. 12. Febr. 1828 in Lyon, † im Jan. 1913 in Oullins. Er malte religiöse Fresken usw. in der Dominikanerkapelle zu Oullins, in der Paulskirche zu Lyon, in der Basilika zu Ars, in der Augustinerkapelle zu Versailles. Ferner Landschaften, von denen er auch etwa 50 radiert hat.

Bordier, Jacques, Schmelzmaler, geb. 23. Aug. 1616 in Genf, † im Aug. 1684 in

Blois. Er war 35 Jahre lang mit Petitot verbündet, mit dem er am Hof Charles II. von England und Louis XIV. in Paris tätig war. Sein Selbstbildnis im Mus. Rathaus Genf. Er arbeitete meist Haar, Gewandung und Hintergrund, während Petitot Gesicht und Hände malte Sein Leben (mit dem Petitots) von E. Stroehlin, Genf 1905

****Borglum, Solon H.**, war Schüler seines Bruders Gutzon B. Von ihm: „Bucking Broncho", Gezähmtes Pferd, Wilder Stier; u. a. m.

Borgmann, Lina, Malerin, geb. 6. Nov. 1875 in Berlin, tätig das.; sie schuf Bildnisse und Landschaften.

***Borgognone,** ist wohl erst um 1450 geb. und † 1523 wahrscheinlich an der Pest. Er war in Mailand, Pavia, in der Certosa di Pavia (1486—94), Lodi (1497) und Bergamo (um 1508) tätig. Sein Leben von Bona (Fossano, 1897).

Borisoff-Mussatoff, Victor, Maler, geb. um 1870, † 8. Nov. 1905 in Paris gebildet. Er malte pointillistische Bilder.

Born, Karl L., Maler, geb. 1864, tätig in Bern als Zeichenlehrer. Von ihm: Herbstlandschaft (Aarau), Sommermondnacht (Bern).

Boscarolli, Ernst, Maler, geb. 15. Mai 1875 in Schloß Rametz bei Obermais (Meran), wo er auch tätig blieb.

***Bosch, Ernst,** † 22./23. März 1917 in Düsseldorf, wo er die Akad. 1854—56 besucht hat. Werke von ihm in den Mus. Düsseldorf und Hamburg. Er malte auch Bildnisse.

***Bosch, Hieronymus** hieß eigentlich van Aeken (Name der Familie nach deren Herkunft), B. nannte er sich nach der Abkürzung seiner Geburtsstadt 's Hertogenbosch.

Bosch (Bos), Pieter van den, Maler, geb. um 1612 in Amsterdam, † nach 1663, wahrscheinlich in London. Er malte Genrebilder und Stilleben, erst in der Art des Dou, dann des N. Maes. Von ihm Spitzenklöpplerin (Mus. Berlin), Köchin beim Putzen (das.).

****Boscowitz, Alice,** war am 14. Jan. geb.; sie war auch in Wien tätig.

****Boscowitz, Fritz,** war auch Steinzeichner. Schüler zuerst der Kunstgewerbesch. in Zürich. Das Schaffhausener Fresko (1901) ist „Der Eintritt Schaffhausens in die Eidgenossenschaft 1501". Er veröffentlichte „Malerische Winkel in Zürich".

****Boskerck, R. W. van,** hat Frankreich bereist und malte Landschaften. Er war meist in New York tätig.

Bossard, Johann Karl, Goldschmied, geb. 11. Okt. 1846 in Luzern, † im Jan. 1915 das. Er schuf Stab und Siegel für den Bischof von Basel, Monstranzen für Kirchen in Appenzell, Attinghausen usw., Zunftbecher, Abendmahlsgerät; u. a. m. Seine kunstgewerblichen Sammlungen wurden 1910 versteigert.

****Bossard, Johannes,** war auch Bildhauer und Maler; n. and. am 16. geb.; er studierte auch unter A. Kampf an der Akad. in Berlin und wurde später Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Hamburg. Er veröffentlichte „Dekorative Malereien".

Bossche, Dominique van den, Bildhauer, geb. 1854 (?) in Ghent, † im Nov. 1906 daselbst. Von ihm: Die Witwe (Mus. Gent), vier große Fassadengruppen (Univers., das.) zwei Bronzegruppen (Schlachthaus Lille).

****Bosselt, Rudolph,** studierte 1892—97 in Frankfurt und 1897—98 an der Acad. Julian. Bis 1911 war er Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf und darauf Direktor jener in Magdeburg. Kleinplastik von ihm in dem Mus. zu Berlin, Darmstadt, Dresden, Leipzig, Magdeburg, in der Lesehalle in Düsseldorf und dem Münzkabinett München. Er veröffentlichte: Die Kunst der Medaille (1908).

Bossert, Otto Richard, Maler und Graphiker, geb. 23. April 1874 in Heidelberg, † 14. Jan. 1919 in Leipzig, in Karlsruhe gebildet; tätig in Leipzig, wo er Lehrer an der Akad. wurde. Von seinem auf 10 Bl. berechneten Zyklus „Land" erschienen 8 Bl. nach seinem Tod. Von ihm ferner ein zweiter Zyklus „Meer": Landschaft- und Akt-Radierungen und Stiche. Auch Holzschnitte.

Bosshard, Anna, Malerin, geb. 20. März 1875 in Zürich, † im Okt./Nov. 1908 in Lugano, Schülerin von A. Gos in Genf und A. Barzaghi in Lugano, den sie in seinen Arbeiten im Berner Bundeshaus und San Lorenzo zu Lugano unterstützte. Sie malte auch Stilleben und Genrebilder.

Bossi, Domenico, Miniaturmaler, geb. 1767 in Triest, † 7. Nov. 1853 in München, in Venedig an der Carrièra gebildet. Er war 1789 in Venedig, 1794—96 in Hamburg, 1796—1812 in Stockholm, 1812 in St. Petersburg, 1813 wieder in Venedig, sodann in Wien und anderswo, von den 40er Jahren ab bis zu seinem Tod in München tätig. Er

wurde schwedischer und russischer Hofmaler, und Mitglied der Akad. zu Stockholm und Wien.

**Bosznay, Istvan, ist am 19. Okt. geb.; er ließ sich später in Budapest nieder. Im dortigen Mus. von ihm ferner Radvanyer Puszta (1905) und Sommertag (1908).

*Botkin, Michael Petrowitsch, † im März 1914 in St. Petersburg.

*Botticelli, siehe Filepepi weiter unten.

Bottin, Médéric, Maler, geb. 1884 (?), † 28. (?) Febr. 1912 in Canet (Dép. Alpes Maritimes).

Bottini, Georges, Maler, geb. 1874 (?) in Paris, † 16. Dez 1907 im Asil zu Villejuif Er schuf Aquarelle aus dem Montmartre Café- und Barleben, die etwas an C. Guys erinnerten.

*Bouché, Carl de, † im Febr./März 1920 in München.

Bouché, Louis Alexandre, Maler, geb. 1838 in Messy-Luzancy, † 2. März 1911 das.; Schüler von Corot. Er malte Landschaften, von denen Proben in die Mus. zu Bourg, Douay, Limoges, Lyon, Paris, Nantes und Rennes gelangten.

Bouchot, François, war am 29. Nov. geb. und am 9. Febr. gestorben.

Boudry, Alois, Maler, geb. 1851 in Meenen, tätig in und bei Antwerpen. Er schuf Figurenbilder, z. B. Unter Freunden (1898, Antwerpen).

Boué, Arthur, Bildhauer, geb. 1868 (?) in Hamburg, † im April 1905 in Berlin, Schüler von A. Wolf und Schaper. Von ihm: Mutter und Kind (Hamburg), Büste Friedrich Leopolds von Preußen (Stadtschloß, Potsdam), Bildnisbüsten; u. a. m.

*Boughton, George H., † 19. Jan. 1905 in London.

*Bourguereau, Adolphe W., † 19. Aug. 1905 in La Rochelle. Von ihm ferner: Geburt der Venus (Paris). — Seine Frau Elisabeth geb. Gardner, geb. vor 1855, im Staat New Hampshire (U. S. A.), † 30. (?) Jan. 1922 in Paris, war auch Malerin.

Bouisset, Pierre Victor Auguste, Bildhauer, geb. 1889 in Paris, † 1. März 1915 gefallen bei Notre-Dame-de-Lorette.

*Bourdais, Jules D., † 4. (?) Juni 1915 in Paris.

**Bourdet, Karl Boromäus Joseph Alois, besuchte die Berliner Akad. bereits 1872, lehrte auch an der Kunstgewerbesch. in Leipzig und siedelte später nach Braunschweig über.

Bourgeois, Eugène, Maler, geb. 5. Juni 1855 in Paris, † 5. Juni 1909 in Saint Cast; Autodidakt. Er malte Landschaften. Werke von ihm in dem Orléans Bahnhof zu Paris, im Saale des Pas Perdus des St. Lazare-Bahnhofs, im Petit Palais zu Paris und dem Mus. zu Digne, Douai, Lille, Nimes. Paris (Carnavalet), Troyes; u. a. m.

Bourgeois, Léon Pierre Urbain, Maler, geb. 19. Aug. 1842 in Nevers, † 11. Febr. 1911 in Paris. Schüler von Cornu, Flandrin und Cabanel. Er schuf Bildnisse, Kartons für Gobelins und dekorative Arbeiten.

Bourges, Pauline Élise Léonide, Malerin und Graphikerin, geb. 22. Jan. 1838 in Paris, † im Dez. 1909 in Auvers-sur-Oise, Schülerin von Salmon, Frère und Daubigny. Sie malte Stilleben und Genrebilder und schuf ferner Radierungen nach den Hauptwerken Daubignys.

Bourran, Raymond de, Maler, geb. 9. Mai 1886 in Paris, † 10. Mai 1915 gefallen auf dem Feld.

*Boursse, Esaias, ist am 3. März 1631 geb. und † 16. Nov. 1672 auf dem Schiff Reenen auf hoher See. Bilder von ihm in Wallace Mus. zu London und dem Mus. Straßburg.

Boussois, Charles Louis, Baumeister, geb. 14. Febr. 1884 in Amillis (Seine-et-Marne), † 14. Nov. 1918 in Houssaye-Crèvecoeur (ebenda).

Bouteillier, Ernest, Bildhauer, geb. 1852 (?), † 1. (?) Juli 1916 in Dijon, wo er Akademiedirektor war.

Boutet, Henri, Graphiker, geb. 24. März 1851 in Sainte-Hermine (Vendée), † 11. (?) Juni 1919 in Paris. Er schuf viele Städtebilder, dann Pariser Szenen in populär-oberflächlichem Geschmack, sowohl in Radierung wie Steindruck; auch Buchillustrationen.

Boutèt de Monvel, Bernard, Maler, Bildhauer und Graphiker, geb. 10. Aug. 1884 in Paris, Schüler von L. O. Merson und J. Dampt. Er schuf Bildnisse, Landschaften und Figurenbilder, z. B. Die Genesende (Lille).

**Boutet de Monvel, Louis M., † 15. März 1913 in Paris. Von ihm ferner: Rückkehr vom Markt (Amiens), Das verlassene Haus (Paris), Bildnisse von Mounet-Sully, G. Barthélemy und R. Worms.

Bouts, Aelbert, Maler, geb. um 1460 in Löwen (?), † 1459 das. Sohn und Schüler des Dierik B., ist identisch mit dem früher nach dem Bilde in der Brüsseler Gal. „Meister der Himmelfahrt Mariae" gen. Maler. Von ihm ferner ebenda: ein Abendmahl, S. Hieronymus und Christus bei Simon, in Berlin, S. Augustin mit dem Täufer und einem Stifter und die Verkündigung; andere in den Mus. Antwerpen, Frankfurt a. M., Genua, Hamburg (Sammlung Glitza), Modena, München und Nürnberg.

***__Bouts, Dierik__, wohl um 1420 geb., heiratete 1447 in Löwen. Berlin besitzt von ihm ferner: Madonna, Anbetende Maria, Christus bei Simon und Christus am Kreuz.

Bouval, Jules, Bildhauer, geb. 1863 (?), † 22. (?) März 1916.

Bouvard, Joseph Antoine, Baumeister, geb. 19. Febr. 1840 in Saint Jean de Bournay (Isère), † 4. Nov. 1920 in Marly-le-Roi, Schüler von Quentin in Vienne und von Dufeux an der Pariser Akad. Er baute u. a. die Arbeiterbörse in Paris und war vielfach an den Weltausstellungen beschäftigt.

Bouvy, Firmin Gaston, Maler, geb. 9. April 1822 in Deynze bei Gent, † 4. Nov. 1891 in San Francisco (Cal., U. S. A.); in Antwerpen und Paris, später in Spanien und Amerika tätig. Von ihm: Gil Blas (1847, Leipzig).

**__Bovy, Hugues__, sein Leben von D. Baud-Bovy, Genf, 1907.

Bouwens van der Boyen, Willem Oskar Wilford, Baumeister, geb. 13. Sept. 1832 im Haag, † 13. Sept. 1907 in Joug-en-Josas (Dep. Seine-et-Oise), Schüler von Labrouste und Vaudoyer an der Akad. in Paris. Er ward Stütze Haussmanns das. Von ihm das Mus. Cernuschi, der Crédit Lyonnais, Palais Bamberger, Ad. de Rothschild, de la Gandara usw., alle in Paris, Grabmäler Cernuschi, E. About, A. Dumas jr. usw. Ferner restaurierte er viele französische Schlösser.

Boverie, Eugène Jean, Bildhauer, geb. 6. Mai 1869 in Paris, † 15. Dez. 1918 das., Schüler von Chapu und A. Mercié. Von ihm: Baudins Denkmal (Paris), Camille Desmoulins (das.), Admiral de Verninac (1908, Souillac), Kriegerdenkmal (Neufchateau), desgl. (Verdun), Monument aux Heroïnes. Cain; u. a. m.

Bowé, Georges, Baumeister, geb. 1856 in Mertzweiler, † 2. Sept. 1919 in Paris.

**__Boyer, Otto__, † 29. Dez. 1912 in Weimar. Er machte Studienreisen nach Italien, Dalmatien und dem Kaukasus. Von ihm ferner: Die Schwestern.

Boyle, John J., Bildhauer, geb. 1852 in New York, Schüler der Akad. in Philadelphia und Paris; tätig in New York. Von ihm: Ermüdet, Das Steinerne Zeitalter in Amerika; u. a. m.

Bo dziech, Joseph, Maler, geb. vor 1880, † 25. Juli 1905 in Krakau.

Boze, Honoré, Maler, geb. 1830 auf der Ile St. Maurice, † im Dez. 1908 in Marseille, Schüler von Loubon. Er malte Bildnisse (Mme. Loubon) und orientalische Genrebilder.

Bozza, Adamo, Kupferstecher, geb. 1811, † 1835 in Venedig, Sohn und Schüler des Gaetano B. Er stach Ansichten.

Bozza, Gaetano, Kupferstecher, geb. um 1770 in Verona, † vor 1840. Er stach Bildnisse; u. a. m.

*__Bracht, Eugen__, † 16. Nov. 1921 in Darmstadt. Er war auch Schüler der Akad. in Düsseldorf. Von ihm ferner: Stürmischer Tag an der englischen Küste (Dresden), Bastei (Reichstag, Berlin), Ziehende Wolken (Karlsruhe), Hünengräber (Magdeburg), Der Bruch (Budapest), Muldenhütten (Landtag, Dresden), Waidwiese (München), Winter (Mannheim).

Brack, Emil, Maler, geb. 8. Dez. 1860 in Naumburg, † 5. Nov. 1905 in München, Schüler der Akad. in Berlin unter Hildebrandt, Knille und Thumann, von München unter Lindenschmit und der Acad. Julian. Er war in Berlin und München tätig. B. malte Empire Szenen, Interieurs und Bildnisse, z. B. Taufe (Halle).

Brack, Max Eugen, Maler, geb. 23. Nov. 1878 in Bern, Schüler des Polytechn. in Stuttgart, von Knirr und der Akad. in München unter Seitz. Ein Werk von ihm gelangte ins Mus. zu Bern.

Brackel, Joseph von, Maler, geb. 7. Juni 1874 in Kleve; tätig in Berlin.

Bracken, Cleo Hinton, geb. Huneker, Bildhauerin, geb. 25. Juli 1870 in Rhinebeck (N. Y., U. S. A.), Schülerin von St. Gaudens und Mc Monnies; tätig in New York. Sie schuf Kleinplastiken.

Bracken, Julia M., verehel. **Wendt**, Bildhauerin, geb. 10. Juni 1871 in Apple River (Ill., U. S. A.), Schülerin von L. Taft in Chicago, dort und in Los Angelos (Cal., U. S. A.) tätig. Von ihr: Illinois begrüßt die Nationen (Kapitol, Springfield), Bildnisrelief Carlyle, desgl. Ibsen; u. a. m.

***Bracquemond, Joseph Felix,** † 27. Okt. 1914 in Sèvres. 1885 hat er eine Abhandlung „Über Zeichnung und Farbe" veröffentlicht. — Seine Frau **Marie B.**, † 22. (?) Jan. 1916 in Paris (?), Schülerin von Ingres, war auch Malerin.

Bradl, Jakob, Bildhauer, Schnitzer und Maler, geb. 14. Dez. 1864 in München, Schüler der Akad. in München, tätig das., wo er Prof. wurde; Leiter der Schule in Oberammergau. Er arbeitete viel für das Marionettentheater in München. Von ihm: Frundsbergdenkmal (Mittelheim), Wittelsbachbrunnen (Passau), Rosettenfenster (Prot. Kirche, Speyer).

***Braekelaer, Jean J. de,** † 25. Okt. 1906 in Borgerhout; er war am 30. März in Antwerpen geb. und Bruder des Adriaen de B., Schüler von J. B. de Kuijper und Duret (in Paris). Von ihm ferner: Quentin Metsijs Statue (1881, Antwerpen), Grisarstatue (1871, ebenda), Jos. Liesstatue.

Bräuning, Fritz, Baumeister, geb. 20. Jan. 1879 in Halle, Schüler der Polytechn. in Berlin, Dresden und München. Er wurde Gemeindebaurat in Berlin. Von ihm: Handels- und Gewerbeschule (Potsdam), Joachimsthaler Gymnasium (Templin), Schule (Tempelhof); u. a. m.

Brand, Marie Olga, geb. von Krieghammer, Malerin, geb. 27. Juli 1871 in Wien, Schülerin von Moll (1893—97) das. und (1904) E. Quost in Paris; 1898 verheiratet, war sie seit 1908 wieder in Wien tätig. Von ihr: Landschaften und besonders Blumen, z. B. Blasse Rosen (Wien).

Brand, Fritz, Maler, geb. 15. Dez. 1878 in Sumiswald (Schweiz), war Zeichenlehrer in Orgund, Medretsch und Bern.

Brandau, Agnes, Malerin und Graphikerin, geb. 1. Aug. 1880 in Einbeck, Schülerin von Brandenburg, Mosson und Aenny Löwenstein in Berlin; tätig daselbst. Sie schuf Landschaften.

****Brandenberg, Alois,** von ihm ferner: Die Legende erzählt Kindern die Tellsage (Giebel, Bundeshaus, Bern).

****Brandenburg, Martin Walter Gustav,** † 19. Febr. 1919 in Berlin; war 1889—92 an der Berliner Akad., in Paris auch von Benjamin Constant Schüler (1892—94 an der Acad. Julian). Von ihm ferner: Die Stunden der Nacht und des Morgens (Magdeburg).

Brandenburg, Paul, Maler, geb. 18. Juli 1866 in Düsseldorf, Schüler der Akad. das. unter Crola, Sohn und Janssen; tätig ebenda. Er malte Genrebilder (aus Lippe, Schlesien, Westfalen und der Eifel) und Bildnisse. Von ihm: Bauernmotive aus Schaumburg-Lippe (Schloß, Bückeburg).

Brandenburg-Polster, Frau **Dora,** Malerin und Graphikerin, geb. 9. Aug. 1884 in Magdeburg, Schülerin der Debschitzschule in München, wo sie tätig war. Sie schuf Landschaften. Eine Zeichnung von ihr in Hagen, ein Aquarell in Barmen, Steindrucke in Elberfeld. Sie schuf Landschaften.

Brandes, Willibald, Maler, geb. 25. Dez. 1876 in Bornstädt-Potsdam, Schüler der Berliner Akad. unter Hertel und Bracht; er war zuerst Dekorationsmaler und schuf Landschaften und Tierstücke, auch Illustrationen.

Brandes, Georg, Maler, geb. 6. März 1878 in Hannover, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Dresden, ließ sich in Berlin nieder. Ein Gemälde von ihm im Kestner-Mus. in Hannover.

****Brandis, August von,** war am 12. Mai 1862 in Haselhorst bei Spandau geb. und erst Arzt gewesen ehe er zur Kunst überging. Er zog von Berlin nach Aachen, wo er Prof. am Polytechn. wurde. Von ihm: Interieur (1904, München), Hochzeit zu Kana (Aachen), Grablegung (das.), Herbstsonne (1911, das.); Interieur (1909, Stuttgart), Aus dem Uphagenhaus (Danzig), Narzissen (1918, Krefeld), Der Jäger (1908, Städt. Gal., Berlin).

***Brandt, Joseph von,** † 12. Juni 1915 in Radow (Russ. Polen).

Brandt, Otto, Maler, geb. 5. März 1828 in Berlin, † 9. Sept. 1892 in Olevano, Sohn des Heinrich F. B., Schüler der Berliner Akad. und von L. Cogniet zu Paris. Er lebte 37 Jahre lang in Rom. Von ihm Aquarelle usw.

****Brandstetter, Hans,** von ihm ferner: Hebenstreitdenkmal (Graz), Morredenkmal (Volksgarten, das.), Schmölzerdenkmal (Kindberg), Engelhardtdenkmal (Würzburg), Roseggerdenkmal (Kapfenberg), Kienzldenkmal (Waizenkirchen), Scherenbergepitaph (Swinemünde), Fastenrathgrabmal (Köhe).

****Brantzky, Franz,** war auch Schüler der Akad. in München. Von ihm ferner: Restaurant Königsforst (Köln), Möhnetalsperre i. Westf., Mus. für ostasiatische

Kunst (Köln), Schnütgen-Mus. (das.), Ev. Kirche (Velbert), Signalstation Seeschleuse (Wilhelmshaven), Warenhaus Jacobsen (Kiel).

Braquaval, Louis, Maler, geb. 1853 (?), † 10. Nov. 1919 in Saint-Valery-sur-Somme. Er malte Landschaften.

Braren, Oluf, Maler, geb. 25. Febr. 1785 in Oldsum, † 22. März 1839 in Toflum auf Föhr. Er war Autodidakt. Er malte Bildnisse, von denen einige sich in Flensburg (Mus.), Hamburg (Kunstgewerbeschule) befinden. Sein Leben von W. Niemeyer, Berlin, 1920.

***Brascassat, Jacques R.,** war n. and. 1804 geb.

Brasch, Carl August, Bildhauer, geb. 25. Mai 1866 in Leipzig, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Leipzig, der Akad. Berlin und von Prof. zur Strassen; tätig in Berlin.

Brasch jr., Hans, Maler, geb. 2. April 1882 in Karlsruhe, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. Karlsruhe unter Thoma, ließ sich am Bodensee nieder und malte Bildnisse, von denen eins in die Kunsthalle zu Karlsruhe gelangte.

Brass, Italico, Maler, geb. 14. Dez. 1870 in Goerz (Istrien), in München und Paris gebildet; tätig in Venedig. Er malte Venezianer Ansichten.

Brass, James, Maler, geb. 9. Nov. 1856 in Genf, Schüler von E. Bracht in Berlin, war erst Soldat und Hauptmann a. D. als er zur Malerei überging; tätig in Magdeburg. Die Handelskammer das. besitzt sein „Dom in Magdeburg". — Ein Hans B., Maler und Illustrator, geb. 9. Juli 1886 (?) in Wesel, Autodidakt, war in Berlin tätig.

Brauer, Ferdinand, Maler, geb. 22. Juli 1870 in Augsburg, Schüler von C. Roth und P. P. Müller in München, wo er tätig war.

Brauer, Fritz, Maler, geb. 26. Okt. 1858 in Berlin, † 9. Sept. 1910 in Hannover. Er malte Landschaften aus dem Orient, Italien, Oberbayern, der norddeutschen Tiefebene und dem Ostseestrand.

****Braumüller, Georg,** war Schüler der Akad. in Kassel und Weimar.

Braun, Hermann, Radierer und Maler, geb. 22. April 1862 in Hausberge bei Minden, † 29. Sept. 1908 das.; studierte erst Baukunst am Polytechn. in Braunschweig (1881—83), dann Schüler der Akad. in München (unter Gysis, Hackl, Liezenmayer, Piloty und Rauch) und der in Karlsruhe (unter Baisch, Schönleber und besonders Krauskopf). Bereiste ganz Deutschland und war in Karlsruhe tätig. Er wurde besonders durch Städtebilder (Rad.) bekannt.

***Braun, Louis,** † 18. Febr. 1916 in München. Er war Schüler Nehers in Stuttgart. Für das Café Luitpold in München malte er 23 Bilder aus dem 1870/71er Krieg. B. veröffentlichte das „Uniformwerk der Bayer. Armee 1806—1900".

****Braun, Rudolph,** war 1892—97 an der Düsseldorfer Akad. unter Janssen und v. Gebhardt und seit 1898 in Berlin tätig.

Braunagel, Paul, Maler und Illustrator, geb. 5. Nov. 1873 in Straßburg, Schüler von Roll in Paris; tätig in Straßburg.

Braune, Erwin, Maler und Illustrator, geb. 1. Sept. 1865 in Leipzig, Schüler der Akad. in Leipzig und Weimar; tätig in Weimar.

****Braune, Hugo L.,** veröffentlichte auch die Zyklen „Dietrich von Bern", „Tannhäuser" (Steindrucke), „Götterdämmerung" (ebenso).

Braunschweig, Arthur, Maler und Graphiker, geb. 8. April 1888 in Piasken (Ostpreußen), Schüler der Akad. in Leipzig und München; tätig am letzteren Ort. Er schuf Landschaften und Genrebilder.

Braunschweig, Otto, Baumeister, geb. 17. Sept. 1876 in Weißhof (Westpreuß.), Schüler der Akad. in Berlin; tätig daselbst.

***Braij, Jan de,** wurde am 4. Dez. 1697 begraben. Bilder von ihm ferner in Amsterdam, Berlin, Hampton Court (London), Osnabrück und Wien (Albertina)

Bredow, Otto W., Maler, geb 4. Aug. 1874 in Berlin, Schüler der Kunstschule (1894 bis 96) und Akad. (1900—05) in Berlin; tätig das. Er schuf Landschaften und Bildnisse.

*****Bredt, Ferdinand M.** Der öffentl. Briefschreiber in Tunis befindet sich in Stuttgart. B. schuf auch die Innendekoration des Schwimmbades zu Stuttgart.

Breglia, Nicola, Baumeister, geb. 1842 (?), † 10. Jan. 1912 in Neapel. Von ihm: Bahnhof (Neapel), die Schauseite des Doms (das.), die Vorhalle der Kirche S. Vitale (das.), Grabdenkmal Leopardi (das.), Bisogno Palast (Rom), Präfektur (Benevento), Dom (Nola), Seehospiz (Casa Micciola), Villa Quarenta (Portici); u.a.m. Er war Generaldirektor der Kommission für Erhaltung der Kunstdenkmäler Süditaliens und Mitgl. des Unterrichtsministeriums.

Breitenstein, Ernst, Maler, geb. 12. Juli 1857 in Binningen bei Basel, Schüler der Colarossi-Paris; tätig in seinem Heimatsort. Von ihm: Auf lichter Alpenhöhe (1899, Basel), Kinderbildnis (1898, das.), Alpenkinder (1899, Lugano), Begeisterung (1894, St. Gallen).

****Breitkopf (Br.-Cosel), Joseph,** war in Borislawitz (nicht Bovislawitz) geb. und in Gleiwitz und München gebildet. Er studierte in Berlin und auf Reisen nach Italien weiter. 1900—1903 war er Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Berlin. Von ihm zahllose dekorative Plastiken an öffentl. Gebäuden in Berlin, Dahlem, Darmstadt, Dessau, Rom; Schalmeienbrunnen (Hirschberg), Justitia (Landgericht III, Berlin); andere Werke im Mus. zu Gleiwitz usw.

****Breitner, Joseph,** war auch Kunstgewerbler, in Wien geboren und Schüler der Kunstgewerbesch. das., an der er später Prof. wurde. Von ihm: Thundenkmal (Salzburg), Kaiserin Elisabeth (Gastein), Grabmal Stork (Zentralfriedhof, Wien), Plast. Schmuck (Künstlerhaus, das.), Denkmal Herzog Jasomirgott (Schottenkirche, das.).

*****Breitwieser (Breidwieser), Theodor,** war 1885/86 in Amerika. Von ihm ferner: Ordonnanz (Wien), Wacker (Pol. Mus., das.). Er veröffentlichte Zoologische Wandtafeln für die Schule.

***Brekelenkam, Quirin G.,** war um 1620 geb. und wurde 1648 Meister der Gilde in Leiden. Er war zweimal verheiratet und † 1668 in Leiden.

Bremer, Hans, Maler, geb. 25. Febr. 1885 in Berlin, Schüler der Akad. das. (1903—13) unter Kallmorgen. Er war eine Zeitlang Gewerbelehrer. B. malte Stilleben und Interieurs.

***Brend'amour, Franz R. R.,** † 22. Jan. 1915 in Düsseldorf; seine xylogr. Anstalt erichtete er am 25. April 1856.

Brendel, Carl Alexander, Maler und Graphiker, geb. 24. Juni 1877 in Weimar, Sohn des Albert B., Schüler der Akad. das. (1894—99), der Acad. Julian in Paris (1900) und der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin (1901—02 unter Hertel). Er ließ sich in Buschmühle bei Frankfurt a. O. nieder, wurde 1922 Prof. an der Akad. in Weimar und schuf unter anderem vorzügliche Farbenholzschnitte.

****Brenner, Victor D.,** siedelte 1890 nach New York über.

***Brescianino** siehe Piccinelli.

****Bresdin, Rodolphe,** † 11. Jan., war nach and. 1822 in Morelais geb. Chiencaillou ist eine komische Korruption des „Chingachgook", als welcher sich B. aus Begeisterung für Cooper eine Zeitlang zeichnete. Darüber schrieb Champfl ury seinen Roman „Chien-Caillou" (1847) B. verließ Paris 1849 mit seinem „Lapin Pierrot" und lebte in Buden auf dem Land nahe Toulouse, seit 1854 in Toulouse selbst, seit 1861 wieder in Paris, wo er sich verheiratete, seit 1867 nahe Bordeaux. 1870 besuchte er den kanadischen Urwald, um sehr enttäuscht zurückzukehren.

Breslauer, Alfred, Baumeister, geb. 23. Juni 1866 in Berlin, Schüler des dortigen Polytechn. Er wurde Regierungsbaumeister und Mitarbeiter Messels. Von ihm: Kaufhaus Wertheim (Rostock), Polnische Apotheke (Berlin), Augenklinik Karlstraße (das.), Chirurgische Klinik Derfflingerstraße (das.), Hotel Weißer Hirsch (Schwarzburg), Gal. Simon (Berlin), Gal. Mosse (das.), Schloß Storkau (Altmark), Schloß Militsch (Schlesien); u. a. m.

***Bressler, Emil I,** wurde k. k. Baurat in Wien.

Bressler, Emil II, Maler, geb. 1886 in Genf, Schüler der dortigen Akad., besuchte 1914 Paris und die Bretagne; von Hodler und Buri beeinflußt. Er malte Figurenbilder. Werke von ihm in den Mus. in Elberfeld und Genf.

Bressler, Reinhold, Maler, geb. 27. März 1868 in Friedeberg (Neumark), Schüler der Münchener Akad. unter Gysis und von Diez, sowie der Berliner unter Koner und der Acad. Julian zu Paris. Er malte Figurenbilder, Jagdstücke usw.

Bresson, Louis Cartier, Maler, geb. 1882 in Pantin, † 11. Mai 1915 im Lazarett (?) bei Frévin-Capelle.

***Breton, Jules,** † 5. Juli 1906 in Paris, er war auch Schüler von Wappers. B. hat auch Dichtungen und Romane veröffentlicht.

Bretschneider, Richard, Bildhauer, Illustrator und Kunstgewerbler, geb. 24. April 1869 in Hainichen, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden. Er gab die Dresdener Wandbilder gegen den Alkohol heraus.

****Bretz, Julius,** war am 26. Jan. geb., er war Schüler der Akad. in Düsseldorf.

Bretzner, Joseph, Bildhauer, geb. vor 1732 in Erding, † 1. Aug. 1761 in München, Schüler von Sailler in Freising.

*Breu, Iörg, war schon 1501 als Holzschneider tätig. Berlin birgt seine Madonna mit Sa. Barbara und Katharina.

*Breuck, Jacques de, sein Leben von R. Hedicke: Jacques Dubroeucq ein Meister von Mons, Straßburg 1904.

Breuer, Alphons, Maler, geb. 18. Juni 1871 in Breslau, Schüler der Akad. in Breslau und München. Er wurde Konservator der städt. Kunstsammlungen in Kassel.

**Breuer, Christian, wurde Senator der Akad. in Berlin.

Breuer, Henry Joseph, Maler, geb. 1860 in Philadelphia (Penna., U. S. A.), studierte in Buffalo, Cincinnati, New York, Paris und London. Von ihm Berglandschaften usw.

Breuhaus, Fritz August, Baumeister, geb. 9. Febr. 1883 in Solingen, Schüler der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf, der Polytechn. in Darmstadt und Stuttgart; tätig in Köln und Düsseldorf. Von ihm: Hofbuchhandlung Ohle (Düsseldorf), Landhäuser; u. a. m.

Breul, Heinrich, Maler, geb. 29. Mai 1889 in Kassel, Schüler der Kunstgewerbeschule und Akad. das., wo er als Zeichenlehrer tätig war. Im Rathaus ebenda seine Zeichnung eines Schwälmer Bauern (1919). Von ihm ferner Bildnisse und Landschaften.

**Breuning, Konstanze von, war am 23. Aug. geb. und war in Wien tätig.

Brevillier, Henriette von Henikstein, verehel. von, Malerin, geb. 1801, † 1843, Schülerin Daffingers; tätig in Wien. Sie malte Miniaturbildnisse.

Brewer, Alice Ham, Malerin, geb. 1872 in Chicago, Schüler der Kunstschulen in Chicago und New York, ferner von H. Mosler, W. J. Whittemore und R. H. Nicholls; tätig in New York. Sie malte Figurenbilder.

Brewster, George Thomas, Bildhauer, geb. 24. Febr. 1862 in Kingston (Mass., U. S. A.), Schüler von Dumont und Mercié in Paris, vorher in Boston gebildet; tätig in New York und Umgegend. Von ihm die Riesenstatue „Indiana“ am Kriegerdenkmal für Indiana (U. S. A.), Brunnen der Natur (Panamerikanische Ausstellung, Buffalo), Bildnismedaillon St. Gaudens usw.

***Bridgman, Frederick A., ist in Tuskegee geboren. Er malte besonders viele Bilder aus Algerien

Brieger, Kurt, Maler, geb 19. Okt. 1877 in Glatz (Schl.), Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin (unter O. Eckmann), sowie der Akad. in Dresden; tätig in Steglitz.

**Briesen, Emmy von, wurde 1885—86 in Paris weitergebildet. Von ihr: Kommt her zu mir alle (Pfarrkirche, Kronenburg, Eifel). 1896 veröffentlichte sie Dichtungen mit Radierungen, 1904 „Die vier Temperamente“.

*Briggs, Henry P., ist nach and. 1792 in London geb.

Brigot, Ernest Paul, Maler, geb. 1836 in Neuilly-St. Front (Dép. Aisne), starb am 20.(?) Dez. 1910 in Paris, Schüler von Gleyre und Courbet. Er malte Jagdbilder, dann auch Bildnisse, Landschaften und Stilleben.

Brin, Émile Quentin, Maler, geb. 1868 (1863?) in Paris, Schüler von U. Butin und A. Cabanel. Er malte Figurenbilder, besonders Akte im Freien. Von ihm „A la peine“ (Arras); u. a. m.

***Brioschi, Othmar, † 8. Juli 1912 in Rom, wo er seit 1882 ansässig war und 1905 Prof. an der San Luca Akad. wurde. Er war Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München (1869—79) und von Lichtenfels (1880—82). Für das Naturhist. Mus. in Wien malte er Bilder und veröffentlichte „Villa d'Este in Tivoli“, „Klöster bei Sebiau“.

Brison, Léon, Baumeister, geb. 1875 in Saint-Maur, † 28. Nov. 1914, gefallen im Wald von Gernicourt.

**Brix, Anna Lucie, verehel. Ragnoli, lebte später in Lerici.

Brix, Joseph, Baumeister, geb. 27. Juni 1859 in Rosenheim, Schüler des Polytechn. in München. Er war in Mainz, Wiesbaden und Altona (wo er Stadtbaurat wurde), dann in Berlin tätig, wo er Prof. am Technikum und Geh. Rat wurde. Mit Genzmer schuf er einen Bebauungsplan für Groß-Berlin. Er veröffentlichte ferner: Aufgaben und Ziele des Städtebaues (1908), Zur Geschichte des Städtebaus (1918), Hygiene des Städtebaus (1903) und gab die städtebaulichen Vorträge mit anderen heraus.

***Brochier, Franz, war am 16. Mai geb.

**Brockhusen, Marie von, war Schülerin von Hummel und Trübner; sie war auch in München tätig.

Brockmüller, Friedrich Franz, Bildhauer, geb. 26. Sept. 1880 in Schwerin, Schüler der Kunstsch. und Akad. Berlin, wo er Lehrer am Luisengymnasium wurde.

****Brockmüller, Paul,** war auch Maler und 1883—87 Schüler der Akad. in Berlin.

Brod, Ferdinand, Maler und Kunstgewerbler, geb. 18. Mai 1869 in Würzburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in München und der Akad. in Berlin; tätig in Loschwitz, wo er Landschaften, Bildnisse, Gebrauchsgraphik, u. a. m. schuf.

Brodauf, Friedrich, Bildhauer, geb. 15. Okt. 1872 in Großhartmannsdorf; tätig in Dresden (Oberloschwitz), wo er Prof. wurde. Von ihm: Gjellerupbüste (Stadtmus. Dresden), Zwei Bronzeakte (Minister. d. Inneren, das.); u. a. m.

Broedelet, A., Maler, geb. 1872; tätig in Laren. Er malte Genrebilder. Von ihm: An der Wiege, Die Näherin, Der zerbrochene Milchtopf usw.

Bröker, Bernhard, Maler, geb. 22. Dez. 1883 in Münster i. W., Schüler von Grotemeyer an der Berliner Akad; tätig in Berlin. Von ihm: Orchesterprobe; u. a. m.

Broel, Georg, Maler und Radierer, geb. 8. Mai 1884 in Honnef, Schüler der Kunstgewerbesch. in München unter C. Davis, von H. Groeber und der Akad. das. (unter Becker-Gundahl und Habermann); tätig in Schleißheim. Er veröffentlichte „Frühling am Waldrand" 1911.

Brömse, August, Maler und Radierer, geb. 1873 in Franzensbad, ließ sich in Prag nieder, wo er Prof. an der Akad. wurde.

Bronner, Xaver, Maler, geb. 1840, † 5. April 1911 (?) in Hagenau, in Paris von Millet und Henner gebildet; er war Direktor der Kunstsch. in Kolmar, dann auch an einer Porzellanfabrik in Saargemünd tätig.

***Bronzino, Agnolo,** war am 17. Nov. 1503 geb. Berlin besitzt von ihm: Eleonore von Toledo, Ugolino Martelli und zwei unbenannte Männerbildnisse.

Brossard, Auguste Charles, Baumeister, geb. 1841 (?), † 26. Sept. 1921 in Paris.

Brouard, Michel Auguste, Baumeister, geb. 1844, † 3. Sept. 1919 in Etoges (Marne).

Brouillet, André, Maler, geb. 1837 in Charroux (Allier), † 4. Dez. 1914 in Couhé-Vérac (Vienne).

***Brouwer, Adriaen,** geb. 1605 oder 1606, begr. am 1. Febr. 1638. Er war erst in Amsterdam, 1626/27 in Haerlem tätig und seit 1631 Mitgl. der Antwerpener Gilde. Von ihm in Berlin: Landschaft mit Bauern, Hirt am Wege, Singender Bauer, Toilette, Düne im Mondschein.

***Brown, John George,** † im März 1913 in New York, war am 11. Nov. geb. Er malte auch viele Bildnisse und Aquarelle.

Brown, William Beattie, Maler, geb. um 1830 in Haddington, † im April/Mai 1904 in Edinburgh, dort gebildet und tätig. Er malte Landschaften.

Browne, George Elmer, Maler, geb. 1871 in Gloucester (Mass., U. S. A.), Schüler von Benson, Tarbell und De Camp in Boston, Lefebvre und Robert Fleury in Paris, wo er sich niederließ. Er malte Küsten- und Fischerbilder, sowie Marinen.

Browne, Thomas, Lithograph und Zeichner, geb. 1872 (?), † 16. März 1910 in London. Er arbeitete für die Witzblätter.

Broxner, Helene, Malerin, geb. 29. Sept. 1881 in München, Schülerin der Kunstgewerbesch. das. Sie war als Zeichenlehrerin ebenda tätig.

Bruce, William Blair, Maler, geb. 8. Okt. 1857 (n. A. 1859) in Hamilton (Kanada), † 17. Nov. 1906 in Stockholm, Schüler der dortigen Akad., von Bouguereau und Robert Fleury in Paris Er war lange in Südfrankreich und Paris, um später mit seiner Frau, der schwedischen Bildhauerin Karoline Benedicks-Bruce nach Stockholm überzusiedeln. Seine impressionistischen Landschaften verraten den Einfluß von Cazin und Whistler Das Mus. Stockholm erhielt als Geschenk der Witwe neun Werke seiner Hand.

Bruch, Hans, Maler, geb. 18. März 1887, † 3. Juni 1913 in Jena, Sohn des Komponisten Max B., Schüler der Berliner Akad. unter Kallmorgen. Er malte Landschaften, Tierbilder usw. und schuf auch Radierungen.

Bruck, Albrecht, Maler und Radierer, geb. 4. Jan. 1874 in Lauban, Schüler der Akad. in Berlin unter W. Friedrich, Vorgang und H. Meyer sowie von E. Bracht in Dresden. Er ließ sich in Blankensee (Jüterbog) nieder. Von ihm u. a. Ansichtsradierungen.

Bruck, Hermann, Maler, geb. 14. April 1873 in Hirschberg i. Schl., Schüler der Akad. in Dresden, München und Berlin; auch in Paris und Spanien gebildet. Er ließ sich nahe Wismar nieder. Von ihm: Hochbahn im Schnee (1915 Hamburg).

***Bruck, Lajos,** † im Dez. 1910 in Budapest.

****Bruckner, Theodor,** war 1885—91 an der Kunstgewerbesch. in Wien, in Paris unter Benjamin-Constant und P. Laurent ausgebildet. Er war in Wien tätig.

***Brueghel, Jan d. Ae.,** statt Blumenbrueghel ließ Fluweelenbrueghel. In Rom war er 1593—96 gewesen. Berlin besitzt von ihm: Die Schmiede Vulkans, Paradies, zwei Landschaften und ein Blumenstück.

***Brueghel, Pieter d. Ae.,** ist vielleicht schon vor 1520 geb. und starb am 5. Sept. Je zwei Bilder von ihm in Brüssel und Antwerpen, je eins in Madrid, Paris und Smlg. Kaufmann (Berlin), alle übrigen in Wien (darunter nur eins in Privatbesitz). Handzeichnungen von ihm besonders in Berlin, Dresden und Wien.

Brühl, Alfred, Graf, Maler, geb. 25. April 1862 in Pförten (N.-L.), † im März 1922. Er war eine Zeitlang Direktor der Königsberger Akad. und lange in Düsseldorf tätig. B. schuf Jagdbilder, von denen welche in die Mus. zu Düsseldorf und Krefeld gelangten.

Brühlmann, Hans, Maler und Kunstgewerbler, geb. 25. Febr. 1878 in Amrisweil (Kanton Thurgau), † 29. Sept. 1911 in Stuttgart, Schüler von Gattiker, der Akad. in Stuttgart unter Kalckreuth und Hoelzel, besuchte auch Florenz, Rom und Paris. 1908 ließ er sich in Stuttgart nieder. Er zeigt nacheinander den Einfluß von Hofer, Hodler, Giotto di Bondone, Cézanne, dann der Spätwerke Hodlers und schließlich Marées'. Mit seiner Frau Nina schuf er Silberschmiedarbeiten. Von ihm: Resignation und Herabkunft der Freude (Musiksaal der Pfullinger Halle), Wandbilder (Loggia des Künstlerhauses, Zürich), desgl. (Erlöserkirche, Stuttgart), Landschaft (Winterthur).

***Brülow, Karl P.,** war am 12. Dez. geboren.

Bruenauer, Otto, Maler, geb. 1877 in Wien, Schüler der dortigen Akad. und von Knirr; tätig in München. Er malte Interieurs und Stilleben.

*****Brünner, Karl,** † 17. Jan. 1918 in Wilhelmshöhe bei Kassel, wo er 1888—1914 tätig war. Von ihm ferner Bilder in den Aulen zu Straßburg (Die 5 Fakultäten) und Bückeburg (Gymnasium). Er veröffentlichte eine Anatomie für Künstler.

Bruer, Walther, Baumeister, geb. 4. Nov. 1881 in Münster i. W., Schüler des Polytechn. in Braunschweig. 1911 war er im Stadtbauamt zu Marburg, 1912—13 in jenem zu Lübeck, dann in jenem seiner Vaterstadt tätig.

Brugmann, Hedwig Valeska Eugenie Emilie, Kunstgewerblerin, geb. 2. April 1883 in Hohenburg bei Lenggries, Schülerin der Kunstgewerbesch. in Wiesbaden, von G. Geyer, W. v. Debschitz und H. Völcker; tätig in Wiesbaden.

Brumme, Max Alfred, Maler und Bildhauer, geb. 19. Febr. 1891 in Leipzig, Schüler der Akad. das. und der Kunstgewerbesch. in Dresden. Er ließ sich als Zeichenlehrer in Leipzig nieder und veröffentlichte „Die dunkle Wolke", 1918.

Brun, Charles Guillaume, Maler, geb. 5. März 1825 in Montpellier, † 20. Febr. 1908 in Paris, Schüler von Picot und Cabanel. Von ihm: Bildnisse, Genrebilder, Bilder aus Algerien, einen Martertod des hl. Lorenz (Kirche in Villemomble); u. a. m.

Brun, Gaston, Maler, geb. 2. Jan. 1873 in Paris, † 22. (?) Mai 1918 in Amélie-les-Bains an Kriegswunden.

Brunet, Maurice, Baumeister, geb. 1881 (?), † 22. April 1918 an Kriegsfolgen.

***Brunet-Houard, Pierre A.,** † 12. (?) Jan. 1922 in Fontainebleau.

***Bruni, Feodor A.,** war am 27. Febr. geb.

****Brunkal, Erich,** war 1876—1882 Schüler der Berliner Akad., ließ sich später in Rudolstadt nieder und war auch als Restaurator tätig. Von ihm ferner: Siehe, ich bin bei Euch (Hannover), Christuskopf (1904, das.).

****Brunner, Ferdinand,** geb. am 1. Mai: lies Lichtenfels statt Lichtenstein. Von ihm: Der Wanderer (Mod. Gal., Wien).

Brunner, Hans (2), Maler, geb. 14. Febr. 1883 in Basel, Schüler der Kunstgewerbeschule (1898—01) und Akad. Kassel (1901—05), sowie der Akad. Karlsruhe (1905—10). Er wurde Lehrer an der Goldschmiedesch. in Pforzheim.

***Brunow, Ludwig,** von ihm auch das Bismarckdenkmal in Elberfeld.

Brurein, Wilhelm, Baumeister, geb. 10. Okt. 1873 in Mannheim, Schüler des Polytechn. in München. Auf Reisen in Europa und Nordamerika weitergebildet. Er war bei Ohmann in Wien, dann bei B. Schmitz, zeitweilig in Lyck (Ostpr.) tätig.

Bruschi, Domenico, Maler, geb. 13. Juni 1840 in Perugia, † 22. Okt. 1910 in Rom, Schüler der Akad. in Perugia, Florenz und Rom. 1862 bereiste er Großbritannien. Er schuf dekorative und geschichtliche Wandmalereien im Dom und Stadthaus zu Perugia, der Apostelkirche und La Consulta in Rom, dem Leihamt in Vicenza; u. a. m. Auch Allegorien in verschiedenen Schlössern Englands und Schottlands. Von ihm ferner Werke in Kirchen zu Bastia Umbra, Bevagna, Camerino, Malta, Porto Mau-

rizio, Spello, Spoleto, Trevi, Festsaalfresken in der Accademia dei Lincei zu Rom; u. a. m.

Brusenbach, Arthur, Maler und Zeichner, geb. 1881 in Preßburg, in Wien zuerst als Theatermaler, später an der Akad. das. gebildet. Bereiste Siebenbürgen, Deutschland, Holland, England und Italien. Zwei Jahre war er in Sibirien Kriegsgefangener. Von ihm: Aktzeichnungen, Holzschnitte, Steindrucke; u. a. m.

***Bruyn (Bruin, Brun, Bruen, Breun), Bartholomaeus,** war 1493 in Wesel geb. und starb zwischen 1553 und 1557 in Köln. Seit 1515 ist er dort nachweisbar und war 1519 einer der 44 der Malerzunft. Die italienisierenden Holländer, nicht die Italiener selbst, haben ihn beeinflußt. In Berlin auch eine Pietà und eine Madonna mit Stifter von ihm.

***Bruzzi, Stefano,** † 5. Jan. 1911 in Piacenza, geb. in Gropparello bei Piacenza. 1886 wurde er Direktor des Kunstinstituts Gazzola.

Bryner, Jean, Maler und Graphiker, geb. 29. Okt. 1816 in Bassersdorf (bei Zürich), † im Jan./Febr. 1906 in Lausanne. Er schuf Landschaften, z. B. Der Dent du Midi (Lausanne), Radierungen nach Calame, Diday, Dubois.

Bublitz, Carl, Maler, geb. 23. Aug. 1866, Schüler der Akad. in Königsberg unter Steffeck und Neide; tätig in Königsberg. Das Landeshaus das. besitzt seine Bildnisse des Fürsten zu Dohna-Schlobitten und v. Brandt.

Bucherer, Max, Maler und Graphiker, geb. 8. Juli 1883 in Basel, Schüler der Akad. in München, wo er 1909 Lehrer für Holzschnitt an der Gewerbesch. wurde. Er schuf Ex-libris und Holzschnitte, von denen Proben in die Samml. zu Basel und Luzern gelangten.

Buchner, Johannes Gustav, Maler, geb. 2. Aug. 1880 in München, Schüler der Akad. das. unter Hackl und Zügel; tätig in München. Von ihm Figurenbilder und Landschaften.

Buchner, Karl, Maler, geb. 13. Juni 1821 in Nürnberg, † 2. April 1918 in Stuttgart. Bruder des Johann G. B., 1846—48 in München gebildet, seit 1854 in Stuttgart tätig, wo er 1885 Hofmaler wurde. Er schuf Bildnisse, z. B. Königin Olga (1885, Stuttgart).

***Buchser, Franz,** war am 15. Aug. in Feldbrunnen bei Solothurn geb. Sein Leben von J. Coulin (Basel 1912).

Bud, Walther, Radierer, geb. 1. Aug. 1890 in Leipzig, † 11. Mai 1915 im Felde vor Ypern; tätig in Leipzig. Er schuf Bildnisse. 1915 erschienen „12 Original-Radierungen" von ihm.

Buddenbrock, Marianne von, Malerin und Graphikerin, geb. 1. Juli 1864, Schülerin von P. P. Müller in München und von E. Neumann in Berlin, wo sie sich niederließ. Sie schuf u. a. Landschaften.

Budko, Joseph, Jüdischer Maler und Graphiker, geb. 27. Aug. 1888 in Plonsk, Schüler der Kunstsch. in Wilna und der Kunstgewerbemuseumssch. sowie H. Stucks in Berlin, wo er sich niederließ. Von ihm die radierte Folge „Hagadah" (1917), „Das Jahr der Juden" (1919), und auch Ex-libris; ferner biblische Holzschnitte.

Büchsel, Elisabeth, Malerin, geb. 29. Jan. 1867 in Stralsund, Schülerin von L. Simon in Paris (1901) und Landenberger in München; tätig in Stralsund, wo das Mus. Bilder von ihr besitzt.

****Büchtger, Robert,** malte auch Landschaften.

Bühler, Gerhard, Maler, geb. 21. Juli 1868 in Igis bei Ragaz, Schüler der Kunstgewerbesch. in Zürich und der Akad. in Dresden, Karlsruhe, Genf, Berlin und München (unter Seitz und Raab). Er wurde Lehrer und Prof. an der Kantonsch. in Solothurn, wo das Mus. „Marktplatz" und „Turnschanze" von ihm besitzt.

Bühler, Hans Adolph, Maler, geb. 4. Juni 1877 in Steinen i. W., Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Karlsruhe, in Rom weitergebildet. Er wurde Prof. an der Akad. Karlsruhe. Von ihm: Dem unbekannten Gott (1907, Mannheim), Hiob (1908, Freiburg i. Br.), Der Herlingsaltar (1914, das.), Christus (1909, Berlin), Bildnis der Frau Bühler (1909, Stuttgart), Beweinung (1910, Karlsruhe), Prometheus (1910—12, Universität Freiburg i. Br.), Fegefeuer (1913, Rom). B. veröffentlichte 1918 „Das Nachtigallenlied".

Bühring, Karl Jacob, Baumeister, geb. 11. Mai 1871 in Berlin, Schüler der Polytechn. in Berlin und Braunschweig. Er wurde Stadtbaurat in Leipzig. B. schuf Schulen usw. in Berlin-Weißensee und Berlin-Hohenschönhausen, sowie Villen usw. in Berlin, Hannover, am Harz usw.

Bülow, Dr. Joachim von, Maler, geb. 11. Dez. 1877 in Breslau, autodidaktisch in Paris gebildet, wo er lange tätig war, besuchte auch Madrid und London. Er malte Bildnisse und Blumenstücke.

***Bültemeyer, Heinrich,** † 18. Juni 1905 in Wien.

Bülow von Dennewitz, Friedrich Wilhelm Graf, Maler, geb. 16. Mai 1856 in Königsberg, Schüler der Akad. in München und Dresden. Er ließ sich in Diessen am Ammersee nieder und malte Bilder aus dem Volksleben.

***Bürck, Heinrich Johann Emil Maria.** Von ihm ferner: Juanita (1877, Leipzig).

Bürck, Paul, Maler und Kunstgewerbler, geb. 3. Sept. 1878 in Straßburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in München. Er wurde 1899 in die Künstlerkolonie Darmstadt aufgenommen und 1903 an die Kunstgewerbesch. in Magdeburg berufen, ging später (1905—08) nach Rom und wieder nach München. Von ihm: Dekorat. Bilder (Ernst-Ludwig-Haus, Darmstadt), Die Freude an der Schule (Städt. Töchterschule, Essen), Edda-Zyklus, Mädchenbildnis (Steindruck), „Ornament“ (Darmstadt 1902), „Symphonie“ (Radierungen, Berlin 1904), Reise nach Rom (Zeichnungszyklus, Berlin 1905/06), Italienisches Volksleben (Radierungszyklus), Entwürfe für Tapeten, Glasfenster, Bucheinbände, Webereien; u. a. m.

Bürgers, Felix, Maler, geb. 15. Juli 1870 in Köln, Schüler der Akad. in Karlsruhe (unter Schmid-Reutte) und Stuttgart (unter Reiniger); auch in Dachau, wo er sich später niederließ, gebildet. Er wurde Prof. und schuf Landschaften; ein Werk von ihm im Mus. zu Köln.

Büttner, Erich, Maler und Graphiker, geb. 7. Okt. 1889 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. (1906—11 unter Orlik) das.; tätig ebenda. Von ihm: Das Gartenhaus (Berlin), Bergpredigt (1918, Darmstadt); Graphiken in den Kabinetten zu Berlin, Stuttgart und Wien.

****Büttner-Pfänner zu Thal, Franz,** † im Sept./Okt. 1919 in Unterlauter bei Koburg.

Bugatti, Rembrandt, Bildhauer, geb. 1885 in Mailand, † 10. (?) Jan. 1916 in Paris. Er schuf Tierbilder.

***Bugiardini, Giuliano di Piero,** war in einer Vorstadt von Florenz geb. und in Florenz gestorben. Er war tätig in Florenz, 1508 in Rom (teilweise als Gehilfe von A. Buonarroti), zwischen 1525—30 auch in Bologna.

Buhe, Walther, Maler und Graphiker, geb. 26. Mai 1882 in Aschersleben, Schüler von Orlik an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin, wo er tätig blieb.

Buisson, Jules, Maler, Radierer und Zeichner, geb. 3. April 1822 in Carcassone, † im Jan. 1909 in La Bastide-d'Hujoux bei Castelnandary. Er war meist als Politiker und Landwirt nur nebenher als Künstler tätig und schuf Karikaturen, z. B. die Reihe „Musée des Souverains“ (1871—76), Buchillustrationen zu Werken von E. Pravond, G. de Vavasseur, J. de Falaise und Corneille. B. schrieb auch Bücher über Ingres (1867), F. Duret und einen Artikel über Millet (Revue de Toulouse, 1868).

***Buonfigli, (Bonfigli), Benedetto,** war um 1420 in Perugia geb. und † 8. Juli 1496 das. Er war unter dem Einfluß von Dom. Veneziano und Benozzo gebildet und seit 1453 nachweisbar in Perugia tätig.

***Buonsignori, Francesco,** war Schüler des Liberale, dann von M. A. Buonarroti beeinflußt. Um 1495 kam er nach Mantua.

Burbott, Viktor, Maler und Bildhauer, geb. 27. Febr. 1892 in Berlin, Schüler der dortigen Akad.; tätig das.

Burchartz, Max, Maler und Graphiker, geb. 28. Juli 1887 in Elberfeld, Schüler der Akad. in Düsseldorf; tätig in Hannover. Von ihm: 10 Steindrucke zu „Raskolnikow“, 8 Steindrucke „Dämonen“; u. a. m. Werke von ihm im Kestner-Mus. zu Hannover.

***Burckhardt, Heinrich,** † im Aug./Sept. 1906 in München.

Burckhardt, Paul, Maler, geb. 12. Mai 1880 in Rüti bei Zürich, Schüler des Polytechn. in München; bereiste Süditalien und Ostindien; tätig in Basel. Von ihm: Homerische Landschaft (Gymnasium, Basel), Leben am Rhein (Sparkasse, das.), Basel (Basler Bahnhof), Landschaft (1910, Basel), Petersinsel (1917, das.), Indische Skizzen (1915, das.), Indische Landschaft (Aarau), Bazaarszene (Schaffhausen).

Burdy, Georges Henry, Maler, geb. 7. April 1871 in Dieppe, † 25. Juni 1908 durch Selbstmord in Audrimont bei Verviers, Schüler von G. Moreau. Er malte Bildnisse, Interieurs und Figurenbilder, z. B. Bildnis meiner Mutter (Mus. Dieppe).

***Burger, Anton,** † 6. Juli 1905 in Cronberg bei Frankfurt a. M.

****Burger, Fritz,** war auch von Blanche und Zorn, später von Hodler beeinflußt. Etwa 1905 ließ er sich in Berlin nieder.

***Burger, Johann,** † 1./2. Mai 1912 in München.

****Burger-Hartmann, Sophie,** war auch Malerin: sie studierte in Paris, dann bei Obrist. Sie wurde Frau des Fritz Burger und ließ sich später in Berlin nieder.

Burger-Villingen, Robert, Maler, geb. 7. Dez. 1865 in Pfullendorf, Schüler der Akad. in Karlsruhe und München; tätig in Berlin. Er veröffentlichte „Das Geheimnis der Menschenform" (1911).

Burgmeier, Max, Maler, geb. 31. Jan. 1881 in Aarau, Schüler von Dasio, B. Paul und Th. Schmuz-Baudiss, auch in Zürich und Paris gebildet. Er war in Aarau tätig und malte Landschaften.

****Buri, Max Alfred,** † 25. Mai 1915 in Interlaken. In Luzern geriet er völlig in das Fahrwasser Hodlers. Er malte Brienzer Bauern und Landschaften. Bilder von ihm in den Mus. zu Basel, Berlin, Genf, Luzern und Zürich.

Burkhardt, Martha, Malerin, geb. 30. April 1874 in Aarau, gebildet in Paris und bei A. Jank sowie C. Landenberger in München; tätig in Rapperswyl.

Burmeister, Peter Paul G., Maler, geb. 1. Jan. 1874 in Anklam, Schüler der Akad. in Berlin unter J. Schrader; er ließ sich in München nieder.

Burmester, Ernst, Maler, geb. 12. Juli 1877 in Ratzeburg, † (vermißt seit) 1917 im Felde, Schüler von Bantzer und Kuehl an der Akad. in Dresden. Er war als Damenlehrer in München tätig. Die Sezessionsgal. das. besitzt sein Selbstbildnis.

Burmester, Georg, Maler, geb. 4. Dez. 1864; tätig in Kassel als Prof. an der Akad.

*****Burnand, Eugène,** † 4. Febr. 1921 in Paris; er war am 30. Aug. geb. — Sein Sohn, der Maler Daniel B., † 8. Dez. 1918 in Paris.

****Burney, Francis E.,** † 21. April 1907 in Paris. Von ihm ferner: Nieuwekerke (nach Ingres); andere nach Holbein, Buonarroti, Puvis de Chavannes, Velazquez und auch viele Bildnisse nach dem Leben.

Burton, Sir **Frederick William,** Maler, geb. 1816 in Mungret (Limerick, Irland), † 16. März 1900 in London, Schüler von Brocas in Dublin, seit 1839 Mitgl. der Irischen Akad. Er bereiste Deutschland und trieb kunstgeschichtl. Studien. Von 1874—94 wurde er Direktor der Nat.-Gal. in London. Sein Bildnis der Romanschriftstellerin George Eliot in der Nat.-Portr.-Gal. zu London. Er malte Genrebilder, besonders auch in Wasserfarben.

Busch, Arnold, Maler, geb. 5. Mai 1876 in Grünenglen, Schüler der Kunstsch. in Berlin und der Akad. in Dresden unter Bantzer. Er wurde Prof. an der Akad. in Breslau und schuf Landschaften, Bildnisse und Genrebilder.

Busch, Paul, Maler, geb. 31. Aug. 1889 in Burschen, Schüler der Kunstsch. in Berlin, tätig, auch als Zeichenlehrer, das.

Busch, Peter Georg, Bildhauer, geb. 9. Dez. 1891 in Großsteinheim a. M., Schüler des Polytechn. in Offenbach, der Akad. in Hanau und der Kunstgewerbesch. in München.

****Busch, R. W.,** lies Peterswalde (bei Wehlau) statt Paterswalde. Er wurde Prof. an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin.

***Busch, Wilhelm,** † 9. Jan. 1908 in Mechtshausen.

Buschendorf, Werner Carl, Baumeister, geb. 1. Juli 1893 in Gera, Schüler der Bauschule das. und der Kunstgewerbesch. in Dresden. Tätig in seiner Vaterstadt.

****Buscher, Klemens,** † 8. Dez. 1916 in Düsseldorf.

****Bush-Brown, Henry Kirke,** war nach and. in Newburgh on the Hudson geb., dort und in New York tätig.

***Busi, Giovanni de',** gen. **Cariani** (siehe diesen Bd. I, S. 225), war nach and. von Bergamaskischen Eltern in Venedig geb. Er bildete sich auch an Giov. Bellini und war ab 1509 in Venedig tätig.

Busse, Hans, Baumeister und Maler, geb. 21. Mai 1867 (n. a. 1869) in Berlin, auf zehnjährigen Reisen in Sizilien, Tunis und Italien autodidaktisch gebildet. Er ließ sich in Berlin nieder. Er malte Landschaften und Stadtansichten, z. B. eine ganze Reihe letzterer für die Lesehallen im Preuß. Parlamentsgebäude (1905—07), Wandgemälde (1901, Schloß Klausberg bei Eisenach).

Busse, Wilhelm, Maler, geb. 29. März 1859 in Hillersleben, Schüler der Kunstgewerbesch. in Magdeburg und Kassel. 1893—1907 war er Zeichenlehrer an der Kunstgewerbesch. in Magdeburg. Er malte Waldlandschaften.

Bussières, Ernest, Bildhauer, geb. 1862 (?) in Arc-sur-Moselle, † 23. Aug. 1913 in Nancy, wo er Prof. an der Kunstsch. war.

***Busson, Charles,** † 4. April 1908 in Paris; nach and. wäre er 1822 nicht 1829 geb.

Butler, Theodore Earl, Maler, geb. 12. Okt. 1861 in Columbus (Ohio), Schüler von Cl. Monet, in Giverney bei Vernon tätig. Er malte Pariser Straßenszenen und Dorfbilder.

Buttura, Ernest, Maler, geb. 1842, † 9. Juni 1920 in Paris.

****Butzke, Bernhard,** war am 20. Mai 1876 in Berlin geb. und gebildet an der Porzellanmanufaktur und der Kunstgewerbemuseumssch. das.; tätig ebenda. Er schuf dekorative Arbeiten für die Rathäuser in Charlottenburg und Friedenau.

***Buijteweck (nicht Buytenweg), Willem,** † zwischen 1. März und 20. Mai 1627.

Buzzi-Quadri, Angelo, Bildhauer, geb. 20. Febr. 1879 in Wien, Schüler seines Vaters, eines Steinmetzen und der Wiener Akad. unter Hellmer, dann bei C. Kundmann und auf Reisen in Italien gebildet. Er war in Budapest und Wien tätig und schuf Bildnisbüsten sowie Grabmäler.

C

Cabanel, Pierre, Maler, geb. 1830 (?) in Montpellier, † 21. Jan. 1918 das., Neffe des Alex. C. Er malte Bildnisse und klassische Darstellungen.

Cabrit, Jean, Maler, geb. um 1845 in Bordeaux, † 29. April 1907 das., Schüler von Auguin, ebenda, wo er Konservator am Mus. wurde. Er malte Landschaften aus der Gironde und der Gascogne; z. B. Eichen bei Londex (Bordeaux).

Caccavello, Annibale, Bildhauer, geb. um 1515 in Neapel, † um 1570 (?) das. Schüler des G. Merliano da Nola. Er schrieb ein Tagebuch von 1546—1567 (herausgegeben 1896 von A. Pilangieri), in dem seine, vielfach nicht mehr erhaltenen, Werke, z. T. aufgezeichnet sind. Es handelt sich um Grabmäler, Altäre und Brunnen. Werke von ihm in S. Giovanni a Carbonaro, Cap. Somma, Cap. S. Giacoma in Sa. Maria la Nuova, S. Giacomo dei Spagnuoli, S. Caterina a Formello, Sa. Annunziata, S. Domenico Maggiore und anderen Neapeler Kirchen; ferner die Fontana dei quatro del Molo (1560/2 mit Auria), die Fontana dell' Incanto (mit Venus und Putten); u. a. m.

Cagniart, Émile, Maler, geb. 1856 in Paris, † 15. Febr. 1911 das., Schüler von J. B. A. Guillemet. Er malte Pariser Straßenansichten, französische und belgische Landschaften; auch in Pastell.

***Caille, Léon,** † 17. (?) Juli 1907 in Paris.

Cain, George Louis Auguste, Maler, geb. 16. April 1856 in Paris, † 5. März 1919 das., Sohn des Auguste C. Er malte Geschichtsbilder, schriftstellerte über Paris und war Konservator des Mus. Carnavalet zu Paris.

****Cairati, Gerolamo.** Von ihm ferner: März (1908, Venedig), Morgendämmerung in Valauria (das.), Platanen in Ravenna (Rom), Der schwarze Ritter (Rom).

Calandra, Davide, Bildhauer, geb. 1856, † 8. Sept. 1915 in Turin.

***Calcar, Johannes (Hans) Stevens van,** war auch Zeichner für den Holzschnitt, geb. in Calcar (Cleve), kam schon vor 1536 nach Venedig und war erst später in Neapel tätig.

****Calder, Alexander Stirling (nicht Sterling),** lebte dann in New York. Von ihm ferner: Tanzender Sioux-Indianer.

Calderini, Guglielmo, Baumeister, geb. 1840 in Perugia, † im Febr. 1916 in Rom. Er war Lehrer an der Bau- und Ingenieursch. in Perugia. Von ihm: Justizpalast (1888—1910, Rom), Arkadenvorhof von S. Paolo fuori le mura (Rom), Hotel Moderno (Perugia), viele preisgekrönte Konkurrenzen, Villen, Privathäuser; C. hat auch viel restauriert, z. B. S. Costanzo in Perugia, und veröffentlichte eine Studie über M. A. Buonarroti.

***Caliari, Paolo (gen. Veronese,** siehe Bd. IV, S. 511), war von Morando, Vecelli und Robusti beeinflußt. In Mantua war er um 1548, in Venedig seit 1555, 1551—53 und 1566—67 im Trevisanischen, 1572 in Vicenza, endlich auch in Padua tätig.

Callaud, Martin, Maler, geb. 1861 (?), † im Mai 1906 in Paris durch Selbstmord. Er malte Tierbilder.

Callebert, Ferdinand J., Maler, geb. 1831 (?), † 1908 in Roulers (Belgien), Schüler der Akad. in Antwerpen. Er wurde Lehrer, dann 47 Jahre lang Direktor der Akad. in Roulers. C. malte religiöse und geschichtliche Bilder, besonders „Stationen" für belgische Kirchen.

Callow, John, Maler, geb. 19. Juli 1822 in Greenwich, † 28. April 1878 in London, Schüler seines Bruders William C., in Paris, seit 1843 in London tätig, wo er Lehrer

am Addiscombe Military College, Woolwich Academy und Queen's College wurde. Er malte meist in Aquarell Marinen; u. a. m. Von ihm: Fresh Breeze (York). Er veröffentlichte: Callow's Easy Lessons und Leaves from C's Water Colour Sketch book.

Callow, William, Maler, geb. 28. Juli 1912 in Greenwich, † 20. Febr. 1908 in Great Missenden (Buckinghamshire), Schüler der Gebr. Fielding und von T. S. Boys, in Paris weitergebildet. Dort war er eine Zeitlang Zeichenlehrer der Kinder Louis Philippes. 1838 bereiste er die Schweiz, 1840 Italien und ließ sich 1841 in London nieder. Bisher Aquarellist gewesen, malte er seit 1847 auch in Öl. Von ihm: Richmond Castle (London), Canal Grande, Venezia (das.), Entering the harbour (1842, Wallace Mus., das.); andere Aquarelle und Zeichnungen im South Kensington Mus., Edinburg, Manchester und Paris (Louvre).

***Calmels, Anatole Célestin,** † im März 1906 in Lissabon. Er war auch Schüler von Blondel. Von ihm ferner: Reiterstatue Dom Pedro, Arbeiten an St. Elisabeth und St. Germain l'Auxerrois in Paris, Calypso (1855, Mus. Amiens); u. a. m.

***Cambiaso, Luca,** auch **Cangiaso** und **Luchetto da Genova** genannt.

Camel, Théophile, Bildhauer, geb. 1863 in Toulouse, † 30. (?) Jan. 1911 in Paris, Schüler der Akad. Toulouse und von Falguière und Mercié. Von ihm: Premier regret (Petit Palais, Paris), Maternité, Die neue Era, La Montmartroise (Paris, Square Carpeaux); u. a. m.

Cammissar, August, Maler, geb. 10. Juli 1873 in Straßburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe und Straßburg. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. seiner Vaterstadt. Er schuf Glasfenster mit Elsässer landschaftlichen oder Volksmotiven, dann auch Zier- und Reklame-Glasfabrikate. C. hat auch Landschaften aquarelliert.

Camp, Joseph Rodefer de (Decamp), Maler, geb. 5. Nov. 1858 in Cincinnati (Ohio, U. S. A.), Schüler der Akad. in München und der in Cincinnati unter Duvenek; tätig seit 1891 in Boston (Mass., U. S. A.). Er malte Bildnisse, Landschaften, Interieurs und Figurenbilder. Werke von ihm in den Mus. Boston (Die Guitarrespielerin), Cincinnati, Philadelphia und Worcester.

Campbell, Blendon, Maler, geb. 28. Juli 1872 in St. Louis (Mo., U. S. A.), Schüler von Benjamin-Constant, Laurens und Whistler in Paris; tätig in New York. Er malte Bildnisse.

Campin, Robert, siehe Meister von Flémalle.

Camuzat, Marcel, Baumeister, geb. 1884 in Genf als Sohn französischer Eltern, † 7. März 1915, gefallen in den Argonnen.

***Canal, Gilbert von,** war auch Schüler der Wiener Akad. und ließ sich nach Düsseldorf in München nieder. Bilder von ihm in den Mus. Berlin, Bremen, Düsseldorf, Krefeld, München und Nürnberg.

***Canal (Canale), Antonio da,** gen. **Canaletto** und **Il Tonino.** Zwei Bilder von ihm auch im Mus. Berlin.

***Canaletto,** siehe **Bellotto, B.**

****Canciani, Alfonso,** war erst Steinmetz, dann Schüler von Hellmer, Kundmann und Zumbusch an der Wiener Akad.

***Canella, Giuseppe,** war am 28. Juli 1789 geb. und stellte seit 1827 (nicht 1872) aus.

Cangiasi, siehe **Cambiaso.**

***Cano, Alonso,** war Maler und Bildschnitzer und starb nach and. am 3. Sept. Er war bis 1637 in Sevilla, 1637—51 in Madrid, dann in Granada tätig.

Canonica, Pietro, Bildhauer, geb. 28. Febr. 1869 in Turin, Schüler von O. Tabacchi an der dort. Akad., auch in Florenz und Rom gebildet. Von ihm: Dopo il voto (Turin), Grabmal Gibello (Cimiterio, Turin), desgl. Boetti (ebenda), desgl. Cornagliotti (ebenda), Kruzifix (Sacro Cuore, Turin), Mutterinstinkt (Mus., Triest), Frühlingstraum (Mus., Berlin), Bildnisbüste der Herzogin von Genua, u. a. (Mus., Rom), Bildnisbüsten (Giardini pubblici, Venedig), König Umberto I., Vittorio Emanuele (Stresa), Gallianosdenkmal (Mondovi), Mannosdenkmal (Alghiero), Flußgott Po (am Vittorio Emanuele Monument in Rom), Kinder des russ. Zaren; u. a. m.

Cantalamessa-Papotti, Nicola, Bildhauer, geb. 21. Jan. 1833 in Ascoli Piceno, † 31. Aug. 1910 in Rom, Schüler der Gebr. Paci, O. Tenerani und der Akad. in Rom. 1857 und später wiederholt ging C. nach den Ver. Staaten von Nordamerika. Von ihm: S. Emidio die hl. Polidia taufend (Schloß Capodimonte), Traum Josephs (Relief, Denkmal Piazza di Spagna, Rom), Vittorio Emanuele-Denkmal (Ascoli), Die Politica und eine Victoria (1909, für das Vittorio-Emanuele-Denkmal in Rom), Garfield-Denkmal; u. a. m.

***Cappelle (Capelle), Jan van de,** war 1624 oder 1625 geb. und am 22. Dez. 1679 in Amsterdam begraben. Er war Schüler von Simon de Vlieger und malte auch Winterlandschaften.

***Capponi (Capponibus) Raffaello de', genannt nel Garbo,** d. h. aus der Garbostraße in Florenz (siehe Garbo im II. Band, S. 11), Maler, zuerst am 15. Nov. 1499 urkundlich in Florenz erwähnt, wahrscheinlich identisch mit Raffaelino de Carlis.

Caravanniez, Alfred Adolphe, Bildhauer, geb. 7. Okt. 1855 in Saint-Nazare, † 30. Aug. 1917 in Paris. Von ihm: Surcouf (für Saint Malo), Bildnisbüsten; u. a. m.

****Carben, Julius,** † im April/Mai 1920 in München. Er war Schüler von Lindenschmit und Liezen-Mayer an der Münchener Akad.

***Carcano, Filippo,** † im Jan. 1914 in Mailand.

Cardinaux, Emil, Maler, geb. 1877 in Bern, Schüler der Akad. in München, von Stuck und Schmid-Reutte; tätig in Bern und Umgegend. Er malte Landschaften.

Cariani, Giovanni, siehe **Busi.**

Carito, Raffaello, Baumeister, geb. vor 1870, † 7. Jan. 1911 in Boscotrecase am Vesuv. Er wurde Prof. Von ihm (gemeinsam mit A. Landi) das Achilleion (1892-93) auf Corfù für die Kaiserin Elisabeth von Österreich, später Kaiser Wilhelm II. gehörig.

Carjat, Étienne, Maler und Zeichner, geb. 1. April 1828 in Fareins bei Villefranche (Dèp. Aisne), † 9. März 1906 in Paris in einer Heilanstalt. Er wurde als Karikaturzeichner bekannt und arbeitete für den „Diogène", „Gaulois", „Figaro". Später wurde er Photograph.

****Carl-Nielsen, Anna Maria Brodersen,** verehel., war am 21. Juni 1868 geb., and. nach in Stenderup bei Kolding auf Jütland. Von ihr: Wildente, Kentaur, Bock; auch Porzellanplastiken.

Carlès, Antonin Jean, Bildhauer, geb. 24. Juli 1851 in Gimont (Gers), † 18. Febr. 1919 in Paris. Von ihm: Heriot-Denkmal (1906), Jugend (Paris, Luxembourg), Abel, Juno, Bacchus, Frauenbüsten; u. a. m.

Carli, Raffaello de' siehe **Capponi.**

****Carlsen, Emil,** war 1853 in Kopenhagen geb., und kam mit 19 Jahren nach Amerika.

Carminati, Antonio, Bildhauer, geb. 1859 in Brembate di Sotto bei Bergamo, † 13. Mai 1908 in Mailand. Schüler von Enr. Butti in Mailand, weitergebildet unter Tabacchi in Turin und Monteverde in Rom. Von ihm: Asa (an einer Fiala des Mailänder Doms), Gonzaga und ein Pestkranker (S. Satiro, Mailand), Erzbischof Calabriano-Grabmal (1895, Groppello), Resurrexit-Gruppe (Carcano-Denkmal im Friedhof zu Mailand), Preisgekrönter Entwurf eines Verdi-Denkmals für Mailand, Genre-Bronzen; u. a. m.

***Carnielo, Rinaldo,** † 17. Aug. 1910 in Florenz, war in Boscomontella-Biadone bei Treviso geb. Von ihm ferner die S. Simone-Statue an der florentin. Domfassade.

Caron, Georges, Bildhauer, geb. 1883 in Maisons-Alfort, † 17. Okt. 1914 im Lazarett zu Nürnberg an Kriegswunden.

*****Carpaccio, Vittore (Scarpazza gen.),** war um 1455 in Venedig geb., † 1525 oder 1526 das., Schüler von Laz. Bastiani, Gehilfe Giov. Bellinis (1507) im Dogenpalast. Berlin besitzt von ihm: Madonna mit 2 Heil., Grablegung, Einsegnung des Stephanus.

Carpentier, Eugène, Baumeister, geb. 1819 in Kortrijk, † 1886 in Beloeil (Belgien), wo er tätig war. Von ihm: Die Peterskirche in Antoing, die Peter Pauls-Kirche in Chatelet, die Remacle-Kirche in Spa. Mit Béthune erbaute er eine Klosterkapelle in Brüssel und 1871 den Helm des Turmes der Heilandskirche das. Sodann restaurierte er das ehemals Rubens gehörige Schloß Steen-d'Elewijt.

Carpentier, Marie Pauline, Malerin, geb. 1876 (?), † 9. Sept. 1915 in Saint-Cloud. Sie malte viel in Aquarell.

Carpezat, —, Theatermaler, geb. 1834 (?), † 11. (?) März 1912 in Paris. Er malte Dekorationen für die große Oper, das Théatre Porte St. Martin; usw.

****Carré, Gerda,** war am 11. April geb., und auch Schülerin der Colarossi zu Paris. Im Polytechn. zu München das Relief Prof. Bauschinger von ihr.

***Carracci, Agostino,** war Vetter, nicht Neffe Lodovico C's. Er war in Bologna, 1581, 1597 usw. in Parma, 1581, 1589 usw. in Venedig, 1597—60 in Rom tätig. In Berlin ein Frauenbildnis von ihm.

***Carracci, Annibale,** war am 3. Nov. getauft, nicht geb. 1594, 1595—1609 war er in Rom tätig. Dresden besitzt acht Bilder, Berlin Christus am Kreuz und eine Landschaft von ihm.

***Carrée, Michel,** wurde am 21. Sept. 1657 im Haag getauft und † 5. Okt. 1727 in Alkmaar.

Carrier-Belleuse, Albert E., hieß eigentlich **Carrier de Belleuze.**

Carrier-Belleuse, Louis Robert, Maler, Bildhauer und Dekorationskünstler, geb. 4. Juli 1848 in Paris, † 15. Juni 1913 das. Schüler seines Vaters Albert Erneste C.-B., von Cabanel und Boulanger. Von ihm: Schachspieler (1879, Besancon), „Les Bitumiers“ (Paris), Bildnisse, Bildnisbüsten, Grabmal Ball (Montmartre-Friedhof), Grabmal President Barrios (Guatemala), Nat.-Denkmal (Costa Rica), Genre-Bronzen; u. a. m.

Carrière, Ernest, Keramiker, geb. 1858 in Straßburg, † 3. Aug. 1908 in Paris, Bruder des Eugene C., Schüler von Théodore Deck. Er wurde Direktor der Manufaktur in Sévres.

****Carrière, Eugène,** † 27. März 1906 in Paris. Ein Verzeichnis seiner Graphik von Delteil.

Carsten, Albert, Baumeister, geb. 1. Nov. 1857 in Danzig, Schüler der Berliner Bauakad. Er stand seit 1904 in preuß. Staatsdienst, wurde Prof. am Polytechn. in Berlin und Geh. Reg.-Rat; später ließ er sich in Danzig-Langfuhr nieder.

***Carstens, Asmus.** Von ihm ferner: Fingal und Loda (Kopenhagen), Bacchus und Amor, u. a. m. (ebenda).

***Carstens, Julius V.,** † 16. Nov. 1908 in Pasing bei München. Von ihm ferner: Stilleben (1900, Lübeck).

Casas, Ramón, Maler und Zeichner, geb. 5. Jan. 1866 in Barcelona, dort und in Paris (unter Carolus-Duran) gebildet; tätig in seiner Vaterstadt, in Granada und in Paris. Er besuchte Amerika, wo er in New York und Chicago viele Bildnisse malte. Ferner bereiste er ganz Europa außer Rußland und auch Mittelamerika (Cuba). Von ihm: Interieur (Leipzig), Freilichtstudie (Barcelona), Alfonso XIII. (das.), Catalonierin (das.), 200 Bildnisstudien (das.), Corpus Domini (das.), Wandbilder im Festsaal des Liceo zu Barcelona; u. a. m. C. schuf auch Plakate.

Casini, Ernest, Bildhauer, geb. 1847 (?) in Dinant, † Anfang Aug. 1919 in Caen.

****Caspar, Karl,** wurde am 13. März geb., Schüler der Stuttgarter Akad. unter Haug und der Münchener unter Herterich; ging aber unter die Expressionisten. 1906 bereiste er Italien und ließ sich dann in München nieder. Von ihm: Wandbilder (1905, Kirche in Heudorf), desgl. (1908, Kirche in Binsdorf), Christus und Magdalene (1910, Köln), Noli me tangere (1912, Magdeburg), Der Prophet (Dresden), Jakob und der Engel (Mannheim). Auch schlechte Steindrucke.

Caspar-Filser, Maria, Malerin, geb. 7. Aug. 1878, Schülerin der Stuttgarter Akad. (unter Fr. Keller, Igler und Herterich), 1913—14 in Florenz weitergebildet. Frau des Karl Caspar (1907). Von ihr: Wandbilder (Bezirksverwaltungsbau Balingen). Ging vom Impressionismus aus und wurde Expressionistin. Sie schuf auch Landschaften mit Staffage.

****Casparl, Walther,** † 19. Juli 1913 in München, wo er auch die Akad. besucht hatte. Er hatte auch Nordafrika bereist.

***Cassagne, Armand Th.,** † 5. Juni 1907 in Fontainebleau. Er hinterließ seine Sammlungen einschließlich eigener Werke der Stadt Melun zur Begründung eines Museums.

Casse, E., Maler, geb. vor 1875, begraben 2. Jan. 1909 auf der Insel Guernsey. Er lieferte die Zeichnung für die 1912 im Umlauf befindlichen tunesischen Briefmarken.

Casteix-Desgranges, —, Maler, geb. 1840 in Marseille, † 25. (?) April 1918 in Lyon, wo er Prof. und Direktor der Kunstsch. war. Er malte Blumen.

Castellani, Charles Jules, Maler, geb. 24. Mai 1838 in Brüssel, † in Dez. 1913 in Bois-le-roi, Schüler von Yvon und Delaunay in Paris, wo er als naturalisierter Franzose lebte. Er malte Soldatenbilder, besonders aus dem 1870er Krieg, den er mitgemacht hatte. Später wurden sein „Nature Morte“ 1881 und „Ronde du diable“ 1904, da sie Pariser Politik geißelten, von den Salonausstellungen zurückgewiesen. Er war auch Komponist und verfaßte „Confidences d'un panoramiste“ und „Vers le Nil français“. Zwei seiner Bilder im Mus. Autun. Von ihm das Waterloo-Panorama für Belgien, das Belfort-Belagerungspanorama für Paris, Schöpfung-Sintflut-Panorama (Jardin d'Acclimatisation, Paris).

Castelliz, Alfred, Baumeister, geb. 20. Juni 1870 in Cilli (Steiermark), Schüler von F. v. Schmidt, Luntz und O. Wagner in Wien, wo er Prof. an der Kunstgewerbesch. wurde. Dort erbaute er den „Lerchenfelder Spitz“, Geschäfts- und Privathäuser.

Castelucho, Claudio, Maler, geb. 5. Juli 1870 in Barcelona, Sohn eines Illustrators, Schüler der Akad. zu Madrid und Paris, von Whistler, später von Sargent und Anglada beeinflußt. Er malte Landschaften, Straßenszenen, Frauenbildnisse, Akte, Boudoirszenen usw., zuletzt in lebhaftester Farbengebung und war auch erfolgreich als Lehrer tätig.

Cate, Siebe Johannes ten, Maler, geb. 27. Febr. 1858 in Sneek (Friesland), † 9. Dez. 1908 in Paris, Schüler von J. Schmidt-Crans und der Antwerpener Akad., weitergebildet auf Reisen in Europa, Nordamerika und Ägypten. Er war in Paris tätig und schuf Landschaften, besonders Regen- und Schneestücke. Von ihm: Blick vom Montmartre (Mus. Carnavalet, Paris), Zwijndrecht bei Dordtrecht (1892, Pastell, Amsterdam); u. a. m.

***__Catena, Vincenzo di Biagio, gen.,__ war in Venedig geb. und im Dez. 1531 gest. Er war von Giov. Bellini nur beeinflußt.

Cauchois, Eugène Henri, Maler, geb. 14. Febr. 1850 in Rouen, † 11. Okt. 1911 in Paris, Schüler von Duboc, Cabanel und Quost. Er malte Blumen. Dekorative Malereien von ihm in einer Pariser Mädchenschule des 7. Bezirks; andere Bilder in den Sammlungen zu Chatelleraut, Louviers, Perpignan (eine Marine), Rio de Janeiro und Rouen.

***__Cauer, Emil.__ Von ihm ferner: Kaiser Friedrich-Denkmal (Iserlohn), Monumentalbrunnen (Hagen i. W.), desgl. (1904, Altenessen), Blücher (Treptow), Herzog Adolph (1907, Weilburg), S. Georgsbrunnen (Schöneberg-Berlin), Heraklesbrunnen (Köln).

Cauer, Friedrich, Bildhauer und Maler, geb. 19. Jan. 1874 in Kreuznach, Schüler der Akad. in Kassel (1890—91), in München (1894—96 unter Hoecker) und Karlsruhe und Stuttgart (1897—1901 unter Kalckreuth); tätig in Kassel. Von ihm: Motzdenkmal (1913, Witzenhausen), Relief Hessel (1911, Luisenschule, Koblenz), Grabdenkmäler in Kassel und Umgegend; u. a. m.

Cauer, Hugo, Bildhauer, geb. 5. Okt. 1864 in Kreuznach, † 31. Juli 1918 in Bad Kreuznach, Sohn des Karl C. Erst in Rom gebildet, dann Schüler der Akad. in Berlin (1886—87 und 1890—91) unter Begas und Wolff; tätig in Berlin und Kreuznach. Von ihm: Bismarckdenkmal (1897, Kreuznach), desgl. (1900, Rummelsburg), Kriegerdenkmal (1903, Ruhrort), Fischer, Netze auswerfend (Erfurt), zwei Reliefs (Christuskirche, Mainz). Bildnisbüsten, Grabdenkmäler in Berlin und Hamburg usw.

**__Cauer, Paul Ludwig,__ war auch auf Reisen nach Rom (1881) und London (1891—93) gebildet. Von ihm ferner: Schwertumgürter (Nat.-Gal., Berlin), Brunnen (S. Johann), Kriegerengel (Gravelotte), Reliefs (Christuskirche, Mainz), Sir Th. More-Relief (Public Library, London), Grabdenkmäler in Köln, Neugattersleben; u. a. m.

**__Cauer, Stanislaus,__ war 1867 geb. und wurde 1907 Lehrer an der Akad. in Königsberg. Von ihm ferner: Zierbrunnen (Königsberg), Jünglingsstatue (Mus., das.), Schiller (Königsberg), Maler Müller (Kreuznach), Stehendes Weib (Albertinum, Dresden), Gastfreundschaft (Iserlohn), Moltkebüste (Königsberg), Freiherr v. Stein (ebenda).

Cauer, Wilhelm, Baumeister, geb. 13. Febr. 1858 in Breslau, Schüler der Bauakad. in Danzig und des Polytechn. in Berlin; er wurde an letzterem Institut später Prof. und Baurat in Berlin.

Cavenaghi, Luigi, Maler, geb. 1844 (?), † 1 (?) April 1918 in Mailand. Er wurde besonders durch seine Restaurierung von Lionardos Abendmahl bekannt.

Caylet, —, Maler, geb. vor 1895, † 25. Juni 1921 in Paris.

**__Cazin, Michel,__ † 4. (?) Febr. 1917 infolge einer Explosion auf einem französischen Kriegsschiff. Er war Sohn des Charles C. und schuf außer Gemälden und Graphik auch Keramiken.

***__Cederström, Thure von,__ wurde in Aryd geb. und war auch Schüler der Akad. zu Weimar (1872—77), sowie von H. Salmson (1868—69) in Paris. Er malte hauptsächlich Mönchs- und Klosterbildnisse. Von ihm ferner: Neue Nachrichten (1885, Stockholm), Journal amusant (Gothenburg), Ein Sonnenstrahl (Magdeburg).

Ceramano, Charles Ferdinand, Maler, geb. 1829 (?) in Thielt (Belgien), † im April 1909 in Barbizon, wo er 40 Jahre ansässig war. Schüler von Jacque. Er malte Schafe und Landschaften, z. B. Schafherde im Wald (Chicago), Charlemagne du Mt. Ussy (Toulon).

*__Cerezo (Zereco), Mateo,__ war auch Nachahmer Murillos. Werke von ihm auch in Kirchen zu Valencia und Valladolid.

*__Cerquozzi, Michelangelo (gen. Michelangelo delle Battaglie und Bambocciato),__ war auch Stillebenmaler und Radierer; er war auch Schüler des P. P. Bonzi.

Cerrini di Monte Sarchi, Marietta, Malerin, geb. 22. Juli 1866 in Großstädteln bei Leipzig, Schülerin von Jank und Landenberger, auch in Paris gebildet. Sie lebte in München und malte Landschaften.

Cesbron, Achille Théodore, Maler, geb. 1850 (?) in Oran (Algerien), † 3. Jan. 1913 in Paris, Schüler von Bonnat. Er malte Bildnisse und hauptsächlich Blumenstücke, von denen Proben in die Sammlungen zu Angers, Arras, Gray, Mülhausen und Paris (Mus. des Arts decoratifs) gelangten.

****Cézanne, Paul,** † 22. Okt. 1906 in Aix, war dort am 19. Jan. geb. Seit 1861 studierte er in Paris die Malerei, besonders von Zola zu den Impressionisten geleitet. 1873 führte ihn Pissarro in Auvers-sur-Oise zur Freilichtmalerei. Bis 1877 stellte er mit den Impressionisten im Salon der Zurückgewiesenen aus; 1882 kam endlich einmal ein Bild von ihm in den Salon. 1879 kehrte er von Paris nach Aix zurück, wo er 27 Jahre lang zurückgezogen lebte. Er diente Zola als Helden für seinen Roman „L'Œuvre", doch ist die Gestalt eigentlich mehr freie Erfindung als Bildnis. C. ging vom Impressionismus zu einer Art Neo-Klassizismus über, die leise an Poussin anknüpfend, in monumentaler Breite, feinster Durchbildung einer Harmonie von Tonwerten und schlichtem Vortrag ihre Ideale erblickte. Von ihm: Landschaft (Berlin), zwei Stilleben (das.), zwei Landschaften (Smlg. Caillebotte, Luxemburg-Mus. Paris), mehrere Bilder (Smlg. Camondo, Louvre, Paris). C. hat auch vier Blatt auf Stein gezeichnet. Sein Leben von Duret (1914) und Vollard (1914).

Chabas, Maurice, Maler, geb. 21. Sept. 1863 in Nantes, Bruder des P. C., Schüler von Bouguereau und Robert-Fleury. Er malte anmutige Frauen in Landschaften und Wanddekorationen, z. B. im Stadthaus zu Vincennes, im Bürgermeisteramt des 14. Bezirks zu Paris, im Bahnhof Lyon-Perrache. Eine Landschaft von ihm im Mus. Laval, eine staffierte in Hannover.

Chabas, Paul, Maler, geb. 7. März 1869 in Nantes, Bruder des M. C., Schüler von Bouguereau und Robert-Fleury; tätig in Paris, hauptsächlich als Aktmaler in landschaftlicher Umgebung, z. B.: „Joyeux Ebats" (1899, Nantes), Th. Dobrée (Dobrée-Mus., das.), In der Dämmerung (1905, Paris), Das erste Bad (1907, Petit Pal., das.), Die Tischecke (Tourcoing), auch Bildnisse und eine Reihe von Buchillustrationen.

****Chahine, Edgar,** war an der Akad. Venedig gebildet unter Paoletti und an der Acad. Julian in Paris unter Laurens und Constant. Er malte Pariser Typen, Straßenszenen, Bildnisse und auch Motive aus kleinen italienischen Städten.

Chaigneau, Jean Ferdinand, Maler und Radierer, geb. 6. März 1830 in Bordeaux, † 30. Okt. 1906 in Barbizon, Schüler von Picot, Brascassat und Coignet in Paris. Er malte Landschaften aus Süd- und Mittel-Frankreich, dann aus Fontainebleau und zuletzt Viehstücke. Von ihm: Der Abendstern (Amiens), Aus der Umgegend von Bordeaux und zwei andere Landschaften (Bordeaux), Reise in die Gegend von Barbizon (Radierungsfolge); viele Rad. nach Jacque; u. a. m.

Chaine, Henri, Baumeister, geb. 1848 (?) in Barcelona als Kind französischer Eltern, † 3. (?) April 1919 in Paris.

Champcommunal, Jean Joseph, Maler, geb. 1880 in Paris, † 5. Nov. 1914, gefallen bei Andechy.

Champigneulle, Charles, Glasmaler, geb. 1852 (?) in Metz, † im Okt. 1905 in Paris. Er hatte in Paris eine große Glasmalereianstalt gegründet. Sein gleichnamiger Sohn Charles II. C., geb. 1884 (?), † 1. (?) Juli 1908 in Paris infolge eines Automobilunglücks, schuf mit seinem Vater Glasfenster für die Dome zu Chartres, Le Mans, Nevers, Paris (St. Denis), Metz (St. Vincent), Budapest (St. Stephan); für St. Eustache, St. Médard, St. Nicolas dans les Champs in Paris; andere Werke im Mus. Genf, in Argentinien, im Besitz des russ. Zaren usw.

Chantron, Aléxandre Jacques, Maler, geb. 1842 (?), † 3. Jan. 1918 in Nantes.

Chaperon, Philippe, Maler, geb. 2. Febr. 1823 in Paris, † im Febr. 1907 das., Schüler von Riesener, Calais und Cicéri. Er wurde Theatermaler, errichtete gemeinsam mit Rubé eine Werkstatt und schuf viel für die Große Oper (Aïda, Hamlet) und andere Pariser Theater (Komische Oper, Theatre français, Odéon, Porte St. Martin und Châtelet).

***Chaplain, Jules C.,** † 16. Juli 1909 in St. Germain des Prés.

Chaplet, Ernest, Keramiker, geb. 8. Juli 1835 in Paris, † 15. (n. a. 20.) Juni 1909 in Choisy le Roy, Schüler von Meyer-Heine, dann der Manufaktur in Sêvres. 1856—1874 war er in der Laurinschen Manufaktur in Bourg La Reine tätig, dann bei Haviland. Letzteres Institut erwarb er und verkaufte es 1887 an Delaherche, um sich in Choisy-le-Roi neu einzurichten. 1872 entdeckte er das Barbotineverfahren.

1905 erblindete er. Er hinterließ seinen Nachlaß den Sammlungen Galliéra, Arts et Metiers, Arts décoratifs, Luxembourg und Sèvres, alle zu Paris.

Chapoton, Grégoire, Maler, geb. 1846 (?), † im Jan. 1916 in Saint-Étienne.

Chardin, Gabriel Gervais, Maler, geb. 21. Nov. 1814 in Paris, † im Nov. 1907 das., Schüler von Roqueplan und Troyon. Er malte Landschaften mit Tieren aus der Umgegend von Paris. Von ihm: Abenddämmerung (Bagnères-de-Bigorre), Jagdbild (Etampes), Landschaft mit Kühen (Toulouse).

***Chardin, Jean B. S.** Ein Stilleben von ihm auch in Berlin.

***Charlemont, Eduard,** † 9. Febr. 1906 in Wien; nach and. wäre er dort (oder in Znaim ?) geb. Von Paris siedelte er wieder nach Wien über. Seine Hauptwerke sind die drei großen Deckengemälde im Burgtheater das., Iphigenie, Sommernachtstraum und Apollo mit den Musen. Von ihm ferner: Araber (Leipzig).

*****Charlemont, Hugo.** Weitere Werke von ihm im Burgtheater, Rathaus und der Mod.Gal. zu Wien.

Charlemont, Lillian, Malerin, geb. 2. April 1890 in Wien; tätig das.

*****Charnay, Armand,** † im Dez. (?) 1915.

****Charpentier, Alexandre L. M.,** † 3. (5. ?) März 1909 in Paris. Med. von ihm auch in Hamburg usw. Er schuf ferner dekorative Zimmereinrichtungen, z. B. Billardzimmer in der Villa „La Sapinière“ zu Evan. Möbel von ihm im Kunstgewerbesch.-Mus. zu Paris.

Chartran, Théobald, Maler, geb. 20. Juli 1849 in Besançon, † 16. Juli 1907 in Neuilly-sur-Seine, Schüler von Cabanel und der Akad. Paris, 1878 ging er als Stipendiat nach Rom; 1881—83 nach London. Er wurde zuerst Historien-, zuletzt Bildnismaler und fuhr alljährlich nach New York, um dort Bildnisse zu malen. Von ihm: Martertod des hl. Saturnin (Kirche in Champigny-sur-Marne), Le Cierge (Caën), Dekorationen (Foyer der Sorbonne), desgl. (Stadthaus, Paris), desgl. (Bürgermeisteramt, Montrouge), Umgegend von Rom (1873, Reims), Märtyrer (Bésançon), Bildnisminiaturen. Ein Bild auch in der Nat.-Gal. in London.

***Chase, William Merritt,** † Ende Okt. 1916. Seit 1885 war er von Whistler beeinflußt. Er schuf auch Bildnisse, Kinderbildnisse, Fischstücke und andere Stilleben. Von ihm ferner: Dame in Schwarz (New York), Der blaue Kimono (Buffalo), Hof in einem holländ. Waisenhaus (St. Louis), Shinnecack Hills (Washington). Er hat auch sehr viel radiert.

Chatillon, Zoë Laure Delaune, verehel., Malerin, geb. 1826 (?) in Chambray-sur-Eure, † im Aug. 1908 in Clarens (Schweiz), Schülerin von L. Cogniet. Sie malte Bildnisse, Genre und Historien, z. B. Altarbild (Kirche zu Creil), Jeanne d'Arc (Compiègne), Die Wahl (Carcassonne), Rache (Auxerre), Das schreckliche Jahr (Clermont-Ferrand), Die Arbeit (Rathaus das.); andere in Chateau Gontier, Lo (Dom) und Rouen.

Chatrousse, Joseph Pierre François, Baumeister, geb. 1848 (n. a. 1847) in Cahors, † 30. März 1914 in Grenoble, wo er Dép. (Isère) Baumeister war. Im Dauphiné erbaute er Hospitäler, Stadthäuser, Schulen und Kirchen. Er hat auch gut aquarelliert. In Grenoble erbaute er die Post.

*****Chattel, Frederick J. van R. du,** † 10. März 1917 in Yokohama; lehnte sich an W. Maris an. Er war erst im Haag, dann in Vreeland a. d. Veldt tätig: bereiste Niederländisch Indien und Japan. Auch das Mus. Haag besitzt ein Werk von ihm.

***Chauvel, Théophile N.,** † 27. Dez. 1909 in Paris. Er hat besonders schön nach Corot radiert.

Chavagnat, Antoinette, Malerin, geb. 1821 (?) in Rouen, † 23. Dez. 1906 in Nanterre Schülerin von M. Nab, Cliquot und Rivoire. Sie malte hauptsächlich in Aquarell Blumen. Von ihr befinden sich drei Arbeiten im Mus. zu Rouen.

Checa, Ulpiano, Maler, geb. 1860 in Colmeñar-de-Orega, † 5. (?) Jan. 1916 in Dax. Von ihm: Römisches Wettrennen (1890); u. a. m.

***Chelius, Adolph,** war auch Schüler der Akad. in Berlin und Wien.

****Chelmonski, Joseph,** † 6. April 1914 in Kuhlowka. Von ihm ferner: Auf dem Vorwerk (Krakau). C. hat auch einiges lithographiert.

Chenay, Paul, Kupferstecher, geb. 1818 in Lagnieu (Dép. Ain), † 14. (?) Febr. 1906 in Paris. Er reproduzierte besonders Zeichnungen in Faksimile, arbeitete für die Chalcographie des Louvre und stach nach Zeichnungen von V. Hugo (1862), Meissonier, Palma, Rubens, Scheffer, da Vinci, u. a. m. Er war Pate und Schwager V. Hugos.

Chevalier, Erneste, Maler, geb. 1860 (?) in Rochelle, † 4. Nov. 1917 in Saint-Germain-en-Laye. Er malte Marinen.

Chialiva, Luigi, geb. 1842 in Caslano (Ticino), † 11. April 1914 in Paris, Schüler des Polytechn. in Zürich und der Akad. in Mailand; von Corot beeinflußt; tätig in Paris. Er malte mit Vorliebe Dorfstraßen mit Herden. Bilder von ihm in den Sammlungen zu Paris, Rom und Sheffield.

Chicandard, André, Baumeister, geb. 1888 (?), † 6. April 1916 in Lyon.

***Chodowiecki, Daniel N.** Von ihm besitzt Berlin ferner: Abschied des Calas und die Bildnisse Dr. Solander, Banks und Levin.

Chiodera, Alfred, Baumeister, geb. 25. April 1850 in Zürich, Schüler des Polytechn. in Stuttgart unter Gnauth; tätig in Zürich.

Chladek, Anton Stephan, Bildhauer und Maler, geb. 4. Mai 1883 in Brünn, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin; tätig in Berlin.

Chosun, Miyagawa, Maler, geb. um 1633 in der Provinz Orvari (Japan), † um 1703 in Tokio.

****Christ, Fritz,** † 6. Juli 1906 in München.

****Christensen, Jeremias,** † im Mai 1908 in Charlottenburg-Berlin.

Christian, Desiderius, Kunstgewerbler, geb. 24. Mai 1846 in Lemberg (Lothringen). Er wurde unter dem Einfluß von Gallé gebildet, in dessen Weise er Ziergläser schuf. Er war in Meisenthal tätig.

Christian, Sylvester, Bildhauer, geb. vor 1713 in Hohenschwangau, † 16. April 1759 in München. Er war Schüler von Mangold in Haidhausen.

Christophe, Anatole, Maler, geb. 1864 (?), † 24. (?) März 1919.

****Christophe, Franz,** war auch Maler, und nach and. 1875 geb. Er war in Berlin und München tätig. C. arbeitete für Jugend, Simplizissimus, Lustige Blätter usw. und illustrierte Bücher von Blei, Petronius, u. a. m. Oft erinnert er an Beardsley. Eine Zeichnung „Heiter ist die Kunst" (1908) in der Nat.-Gal. zu Berlin. C. hat auch einiges radiert.

Christy, Howard Chandler, Maler und Graphiker, geb. 1873 im Staat Ohio (U. S. A.) Schüler der Akad. in New York und von W. M. Chase; tätig in New York.

Ciaglinski, Jan (Iwan) Franzewitsch, Maler, geb. 1858 (n. a. 1859) in Warschau, † im Jan./Febr. 1913 in St. Petersburg, Schüler der Petersburger Akad. (1879—85); tätig in dieser Stadt, wo er 1902 Akademieprofessor wurde. C. war einer der Vorkämpfer des Impressionismus in Rußland. Von ihm: Fünf Palästina-Landschaften (1902, Gal. Tretjakow, Moskau), A. Rubinstein auf dem Totenbett (Alex. III. Gal., Petersburg), Frauenbildnis (das.).

***Cignani, Graf Carlo,** war auch Schüler von G. B. Cairo und bis 1660 Gehilfe Albanis. Er war in Rom, Bologna, Parma und Forli (1686—1700) tätig und wurde der Principe auf Lebenszeit der Acad. Clementina zu Bologna. Von ihm ferner in Berlin: Venus und Anchises.

*****Cima da Conegliano, Giovanni Battista,** war 1459 oder 1460 in Conegliano oder Udine geb. und starb am 2. (?) Sept. 1517 oder 1518. Er war wohl Schüler von B. Montagna in Vicenza, wo er sich 1488 aufhielt, und tätig in Udine, Conegliano, Venedig (1492—1516), darauf wieder im Friaul. Berlin besitzt auch ein Männerbildnis und eine Landschaft von ihm.

****Cissarz, Johann V.** Von ihm ferner: Wandbilder (Stuttgart, Rathaus, Ratsherrntrinkstube), desgl. (ebenda, Hoftheater), Altarbild usw. (Offenbach, Erlöserkirche). Er war lange in Stuttgart tätig und von da als Prof. und Leiter der Malklasse an die Kunstgewerbesch. in Frankfurt a. M. berufen. C. war 1891—94 Schüler der Dresdener Akad. und 1895—96 von Pauwels beeinflußt. Er hat auch viel radiert.

Cizek, Franz, Maler, geb. 12. Juni 1865 in Leitmeritz. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Wien.

***Claesz (van Haerlem), Pieter,** war um 1590 geb. und am 1. Jan. 1661 das. begraben. Berlin besitzt drei Stilleben von ihm.

***Clairin, Georges J. V.,** † 4. (?) Sept. 1919.

****Clarenbach, Max.** Von ihm: Stiller Tag (Düsseldorf), Winter in Zeeland (1905, Bonn), Winter an der Echt (1907, Buffalo), Abendstern (1907, Berlin), Frühling am Niederrhein (Barmen), Frühling (Elberfeld), Wintertag (Köln), Auf Walcheren (1904, Straßburg).

Clark, Eliot C., Maler, geb. 1883 in New York, Schüler seines Vaters Walter C.; tätig in New York; er malte Seestücke.

Clarke, Thomas Shields, Bildhauer und Maler, geb. 25. April 1860 in Pittsburgh (U. S. A.), Schüler der Akad. zu Paris unter Lefebvre und Dagnan-Bouveret, weitergebildet in Rom und Florenz; tätig in New York. Er malte erst Figurenbilder,

lernte dann aber um 1888 Chapu kennen und trat zur Bildhauerei über. Von ihm: Alma Mater (Princeton College), Brunnen (Golden Gate Park, San Francisco), Vier Karyatiden (Berufungsgericht, New York), Kupidos Sonnenuhr, dekorative Bronzen; u. a. m.

***Claudius, Wilhelm Ludwig Heinrich, war 1871—72 Schüler der Akad. in Dresden, 1875—79 an der in Berlin. Von ihm ferner: Leidtragender (Stadtmus., Dresden), Altes Haus (Zwickau), Helles Stübchen (Dresden).

***Claus, Emile, war Schüler der Akad. in Antwerpen unter N. de Keijzer. Er bereiste Spanien und Marokko und war längere Zeit in Astène ansässig.

Claus, Max, Maler, geb. 13. März 1846 in Meißen (Sachsen), † 18. Aug. 1911 in München. Schüler von Ludwig Richter in Dresden und P. Mohn in Berlin. Er malte Landschaften aus Sachsen, Tirol, Oberbayern in Öl und Aquarell.

Claus, Wilhelm, Maler, Lithograph und Radierer, geb. 22. Sept. 1878 (n. a. 1882) in Breslau, † 23. Juni 1914 in Paris, gebildet in Königsberg (unter Wolff), Berlin, München (unter Löfftz) und Dresden (unter Bracht und Zwintscher). 1905 ließ er sich in Dresden nieder und malte Landschaften und Figurenbilder, auch Stilleben.

Clausen, Günther, Maler und Kunstgewerbler, geb. 20. Febr. 1882 in Berlin, Schüler der Kunst- und Kunstgewerbesch. das., der Kunstgewerbesch. und Akad. (unter Kolitz) in Kassel. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Braunschweig. Graph. Arbeiten von ihm im Städt. Mus. ebenda und im Buchgewerbemus. in Leipzig. Er hat Bildnisse gemalt.

Clauss, Berthold, Maler und Graphiker, geb. 8. April 1882 in Altona, Sohn des Malers Herm. A. C., Schüler der Kunstgewerbesch. zu Altona und (1905—12) von Kallmorgen und Hertel an der Berliner Akad., 1903—04 auf Reisen in Italien weitergebildet; tätig in Berlin. Graphische Arbeiten von ihm in den Sammlungen zu Dresden und Hamburg.

Clavel, Marie Joseph (gen. Iwill), Maler, geb. 28. Aug. 1850 in Paris, war erst Kaufmann, dann Freiwilliger und Sergeant im 1870er Krieg, dann Parlamentsstenograph ehe er Schüler von Jugelot, Kuwasseg und Lansyer wurde und es durchgesetzt hatte, Maler zu werden. 1875 stellte er unter dem Pseudonym Iwill (Ich will!) aus, dem er seitdem treu blieb. Er malte ausgezeichnete Marinen, Bilder aus Venedig, auch Pastelle usw. Von ihm: Vor dem Sturm (Mus. Luxembourg), Graue Nacht (das.), Paris im Schnee (Pastell, Petit Palais, Paris), Calvarienberg (Mühlhausen).

Cleef, Joost van, siehe **Beke**.

Cleff, Maria, Malerin, geb. 30. März 1869 in Remscheid, tätig in Düsseldorf.

***Clemens, Wilhelm, war in Gnerath geb., erst Jurist und seit 1875 Schüler der Akad. in München.

Clermont, Auguste Henri Louis de, Maler, geb. 1844 (?), † 24. Aug. 1911 in Paris, wo er tätig war. Schüler von Hahn. Er schuf Landschaften, Tierbilder, besonders Pferde, Militär- und Schlachtszenen in Aquarell.

Clermont, Jean François (gen. Ganif), Maler und Graphiker, geb. 1717 in Paris, † 9. April 1807 in Rheims. Er malte mehrere Jahre lang dekorative Arbeiten für Walpole in Twickenham, Lord Strafford in St. James' Square (London) und den Prinzen von Wales in Kew. 1745 kehrte er nach Frankreich zurück war 1762—1789 als Zeichenlehrer in Rheims, dann in Chalons, zuletzt wieder in Rheims tätig. Das dortige Mus. besitzt zwei Hl. Familien, ein Bildnis des Abts Godinot und zwei andere Werke von ihm.

Cleve, Franz, Bildhauer, geb. 11. März 1879 in Kevelaar, Schüler der Akad. in München, wo er sich niederließ. Von ihm: Kreuzigungsgruppe (Friedhof, Kevelaer).

Clewe, Ludwig, Baumeister, geb. 18. Dez. 1876, Schüler der Polytechn. in Straßburg und Berlin, sowie der Univ. in Straßburg. Er ließ sich in Schwerin nieder.

*Clodt II., Michael P., † im Jan. 1914 in St. Petersburg.

**Closs, G. Adolph, malte auch Bilder für die Salons der Amerikadampfer und 1914/15 Kriegsszenen.

Cochot, Pierre, Maler, geb. 1886, † 20. Aug. 1914 im Felde bei Nomény. Er lieferte dekorative Arbeiten.

*Codde, Pieter J., wurde am 12. Okt. 1678 begraben; er war Schüler von J. C. Duijster und war von F. Hals beeinflußt.

Coecke van Alost (Aelst), Maler, Bildhauer, Baumeister und Kunstgewerbler, geb. 14. Aug. 1502 in Alost, † 6. Dez. 1550 in Brüssel, Schüler des B. van Orleij (1517—21), in Rom weitergebildet. 1527 trat er in die Antwerpener Malergilde ein. 1533 reiste er nach Konstantinopel, um die Teppichweberei kennen zu lernen. Er

blieb ein Jahr und schuf Zeichnungen für eine Holzschnittfolge über türkische Trachten und Sitten, die 1553 von seiner Witwe herausgegeben wurden. Er war Hofmaler Karls V., 1537 Vorsteher der Antwerpener Malergilde, seit 1541 Pensionär der Stadt Antwerpen, Stadtmaler und Baumeister von Alost; u. a. m. Für Karl V. und Philipps Einzug 1549 schuf er die Dekorationen. Ein „Abendmahl" von ihm in Lüttich, andere Bilder in Brüssel, Lille, Ghent, Nürnberg und Wien. Er übersetzte den Vitruv und den Serlio.

***Coello, Alonzo Sanchez,** war um 1515 in Benifayro bei Valencia geb.; auch in Lissabon tätig. 1541 heiratete er in Madrid. Berlin besitzt einen Felipe II. von ihm.

Cogel, Eugène, Baumeister, geb. 1842 (?), † im Juni 1905 im Haag; er war Architekturprofessor am Polytechn. zu Delft. Unter anderem baute er die Universität zu Utrecht.

***Cogen, Felix,** † 9. März 1907 in Brüssel. Er wurde Lehrer, dann Direktor der Normalzeichensch. in St. Josse. Fischerbilder von ihm in den Sammlungen zu Ghent und Melbourne.

Cohen (Cohn), Eduard, Maler, geb. 22. Juni 1838 in Hannover, † 12. Dez. 1910 in Frankfurt a. M., Schüler Ed. Kokens in Hannover, Alb. Zimmermanns in Wien und Fr. Prellers in Weimar, nach längeren Reisen in Italien ließ er sich in Frankfurt a. M. nieder und malte italienische Landschaften. Er gehörte zum Marées-Kreis und war auch Sammler.

Cohen, Lewis, Maler, geb. 1857 in London, Schüler von Legros an der Slade School, dann von W. Nicoll und Cope; tätig in London, dann in Amerika (New York). Er schuf erst Genrebilder, seit 1900 Landschaften und Ansichten.

Cohen, Gosschalk, Jan, Maler und Graphiker, geb. 3. Mai 1873 in Zwolle, † 18. Mai 1912 in Amsterdam, war erst Jurist, dann Schüler von Veth; tätig in Laren, Bussum und Amsterdam. Er schuf Bildnisse, Figurenbilder und Landschaften.

Cohn-Behrendt, Sophie, Malerin, geb. 6. Juni 1871 in Köslin, Schüler von Warthmüller und L. Meyn in Berlin, wo sie sich niederließ.

Cohn-Hendel, Meta, Malerin und Graphikerin, geb. 7. Juli 1883 in Berlin, Schülerin von H. Licht, M. Brandenburg und H. Eickmann. Sie blieb in Berlin tätig und schuf Landschaften, z. B. Piz Bernina (Rad. 1912), Feegletscher bei Saas-Fee (desgl. 1913).

Coinchon, Theodor, Bildhauer, geb. 10. Sept. 1814 in Moulins (Dép. Allier), † nach 1880, Schüler von David d'Angers an der Akad. in Paris. Arbeiten von ihm in den Sammlungen zu Abbeville, Moulins und Rheims.

Coiquaud de Fontanes, Raymond Jean Jules, Maler, geb. 1875 in Angers, † 16. Juni 1915, gefallen im Labyrinth (Pas-de-Calais).

Coleman, Henry (Enrico), Maler, geb. 1846 (n. a. 1847) in Rom als Sohn des dort ansässigen englischen Malers Charles C., † 14. Febr. 1911 das., Schüler seines Vaters und der Akad. di S. Luca. Er malte Landschaften aus der Campagne, Pferdebilder und Genreszenen. Sein „Vole, Madama" (1881) hat er an die hundertmal wiederholen müssen. Von ihm ferner: Regenwetter (Rom), Die Kentauren (das.), Öde Campagna (das.).

***Colin, Alexandre M.,** war am 5. Dez. geboren.

Colin, Gustave, Maler, geb. 11. Juli 1828 in Arras, † 29. Dez. 1910 in Paris, Schüler von Couture und Delacroix; von Corot und Daubigny beeinflußt; hat auch Spanien bereist. Er malte silbrig-tonige Landschaften. Von ihm Quartier des Gitanos (Paris). Andere Bilder seiner Hand in den Mus. zu Arras, Bayonne, Le Puy, Neuchâtel, Pau und Reims.

***Colin, Paul A.,** † 18. (?) Juni 1916 in Paris. Er war 1838 in Nîmes geboren. C. entwarf Tapisserien für den Senat und das Odéon und war Generalzeicheninspektor.

Colomb (gen. Moloch), — Zeichner, geb. vor 1875, † 5. Mai 1909 in Paris. Er schuf Karikaturen in der Art A. Gills für politische Witzblätter.

****Collin, L. J. Raphael,** † 21. (?) Okt. 1916 in Brionne (Eure). Er wurde Prof. an der Pariser Akad.

Colombi, Plinio, Maler, geb. 14. Febr. 1873 in Ravecchia bei Bellinzona. Er bildete sich zuerst als Dekorationsmaler aus in Winterthur und Zürich, wo er von Böcklins Kunst beeinflußt wurde und seit 1899 als Maler tätig war. Er malte Hochgebirgslandschaften. Bilder von ihm befinden sich in den Mus. zu Basel, Bern, Chur und Solothurn. Er war erst in der Nähe von Bern, zuletzt in Wabern ansässig.

***Coltellini, Michele di Lucca dei,** ist um 1480 geb., † nach 1541. Er ist von 1529 bis 1542 nachweisbar.

Comble, Paul, Maler, 1833, † 9. (?) Sept. 1919 in Sannois (Seine-et-Oise). Er malte Landschaften aus dem Wald von Fontainebleau.

Comerre, Léon, Maler, geb. um 1850 in Trélon (Nord), † 21. (?) Febr. 1916 in Paris, Schüler der dortigen Akad., an der er den großen Rompreis erhielt. Er malte Historien und Genrebilder.

Comite (Comitibus), Bernardino de, siehe **Conti.**

***Commans, Friedrich H.,** † 18. Dez. 1919.

Commichau, Arnim, Maler und Graphiker, geb. 22. Sept. 1889 in Bialystock, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin (unter Körte) und der Akad. in München (unter Jank); er ließ sich in Starnberg nieder.

Compton, Eduard Harrison, Maler und Zeichner, geb. 11. Okt. 1881 in Feldafing, Sohn und Schüler des Edward Th. C., meist aber Autodidakt; tätig in München. Er illustrierte Bücher für das In- und Ausland und malte Landschaften aus dem Alpenvorland sowie aus England. Seine Schwester Dora C. malte Landschaften.

*****Compton, Edward Th.,** † im März/April 1921 in Tutzing.

Condamin, Henri, Maler, geb. 1848 (?), † 3. März 1918 in Paris durch Straßenunfall. Von ihm u. a.: Die letzten Augenblicke des Präsidenten Carnot.

Conder, Charles, Maler, geb. 24. Okt. 1868 in London, † 9. Febr. 1909 in Virginia Water (Berkshire). Er lebte als Kind in Indien, dann in England und kam 16jährig in die Laufbahn eines Landverwesers nach Australien. Hier ging er zur Kunst über, bildete sich autodidaktisch und malte mit 20 Jahren ein Bild „Abfahrt des Orient", das für die Gal. in Sidney gekauft wurde. 1890 kam er nach Europa und wurde Schüler von Cormon, studierte aber noch mehr Daumier, Anquetin und Lautrec sowie das französische 18. Jahrh. 1897 siedelte er nach London über. 1907 mußte er in eine Irrenanstalt gebracht werden. Bis 1895 malte C. Landschaften in Öl, dann bis 1906 prachtvolle aquarellierte Dekorationen auf Seide (Paneele, Fächer usw.); zuletzt wieder reich staffierte Landschaften in Öl. Werke von ihm in den Mus. zu Dublin, Johannesburg, London (Brit. Mus.), Melbourne, Paris und Sidney.

***Coninck, Pierre L. J. de,** † im Juni/Juli 1910.

***Conrad, Albert,** war im Febr. geb.; von ihm ferner: Ein neuer Saufkumpan (Leipzig).

****Conradin, Christian Fr.,** † im April/Mai 1917 im Ticino.

***Conraeder, Georg,** † 2. Jan. 1911 in Abbazzia, war 1853—59 Schüler der Akademie und 1857—60 Pilotys. 1860—63 weilte er in Weimar. Schließlich siedelte er nach Rakospalota in Ungarn über. Von ihm ferner; Die Stiftung der Akad. d. Wissenschaften (1866, Fresko, Nat.-Mus. München), Krönung Franz Joseph I. (1892, Hist. Mus., Budapest).

Conrat, verehel. **Twardoski, Ilse Beatrice,** Bildhauerin, geb. 20. Jan. 1880 in Wien, Schülerin der Brüsseler Akad. unter Vanderstappen und von Breitner in Wien; auf Reisen nach Frankreich, Italien, den Niederlanden, England weitergebildet. Von ihr: Grabdenkmal Brahms (Wien, Zentralfriedhof), Der Gärtner (1908, Breslau, Südpark), Grabmäler usw.

Convers, Lucien, Bildhauer, geb. 1860 (?), † 14. (?) Dez. 1915 in Paris.

Consentius, Elisabeth, Malerin und Graphikerin, geb. 20. Juli 1878 in Berlin, wo sie tätig war und Landschaften, sowie Tierbilder schuf. Die dortige städt. Gal. besitzt „Arbeitspferde" von ihr.

***Conti (de Comite, de Comitibus), Bernardino de',** war in Pavia geb., von 1499 bis 1522 in Mailand tätig, vielleicht Schüler von B. Zenale, später von Lionardo da Vinci beeinflußt. Das Berliner Bild stellt einen Kardinal, ein zweites die Margherita Colleone-Trivulzio dar. Weitere Bilder in den Sammlungen zu Bergamo, Florenz, Hamburg, Hannover, Locarno, London, München, Paris, Pavia, Rom, Turin, Varallo und Würzburg.

***Constantin, Abraham,** war am 1. Dez. geb. und am 10. März 1855 in Genf gest.

***Conz, Gustav,** † 11. Juli 1914 in Stuttgart, war am 26. Sept. geb. In Stuttgart 1852—56, in München war er 1856—58, in Düsseldorf 1859—62, in Rom 1862—63 gebildet. Er veröffentlichte eine Perspektivlehre, „Die wichtigsten Gesetze der Perspektive" (1895) und eine Zeichenschule.

Cooper, Colin Campbell, Maler, geb. 1856 in Philadelphia (Pa., U. S. A.), Schüler der dortigen Akad. und der Acad. Julian und Décluse zu Paris. Er unterrichtete 1896—97 am Drexel Institute zu Philadelphia und ließ sich dann in New York nieder. Er war einer der ersten, der die Schönheit der großen amerikanischen Städte mit ihren Wolkenkratzern und dem Straßengetriebe künstlerisch darstellte. Er malte

auch Bildnisse. Bilder von ihm, in den Sammlungen zu Cincinnati, St. Louis, Rochester usw.

***Coques,** (eigentl. **Cockx**), **Gonzales**, war 1626/27 Schüler von Pieter Breughel III, von v. Dijck beeinflußt. Er heiratete die Tochter seines Lehrers Rijckaert. C. war in Antwerpen tätig wo er 1641 Mitgl. der Lukasgilde wurde. In Berlin auch ein Familienbild von ihm.

Cordier, Albert Louis, Maler, geb. 1871 in Paris, † 17. Dez. 1906 in La Ferté-sous-Jouarre, wo er längere Zeit lebte. Sohn und Schüler des Louis C.

***Cordier, Henri Joseph Charles** † 30. April 1905 in Algier, war nach and. am 1. Nov. in Cambrai geb. Von ihm ferner: Sa. Clotilde (Ste. Clotilde, Paris), Karyatiden (Vaudeville Theater, das.), Kindergruppen (St. Augustin Theater, das.), Johannes d. T. (Tour S. Jacques de la Boucherie).

****Corinth, Lovis,** lies Tapiau (Ostpreußen) statt (Schlesien). 1887 lebte er in Antwerpen, 1888—90 in Königsberg, 1890—1900 in München, seit 1900 in Berlin, wo er 1911—12 Präsident der Sezession, 1911 Prof. wurde. Von ihm ferner: Gott Bacchus (1909, Königsberg), C. Ansorge (München, Sezessionsgalerie), Kreuzabnahme (1907, Leipzig), P. Hille (1902, Bremen), Nacktes Weib (Bathseba, Dresden), Blumenstück (das.), Walchensee (das.). In den letzten Jahren erschienen an die vierhundert Radierungen und Steindrucke von ihm. Er verfaßte „Das Erlernen der Malerei" (1908), Legenden aus dem Künstlerleben (1909), W. Leistikow (1910), Über deutsche Malerei (1914), Gesammelte Schriften (1921). Sein Leben von Biermann (1913). Verzeichnis seiner Graphik von Schwartz (1917).

Corneille (Corneille de Lyon, Corneille de la Haye), Maler, geb. im Haag, † um 1575 in Lyon, wo er seit 1534 tätig war. 1540 war er Maler des Dauphins: 1547 wurde er in Lyon naturalisiert, unter Henri II. und Charles IX. Hofmaler. Bildnisse von ihm in den Sammlungen zu Berlin, Blois, Chantilly und Versailles, sowie in Privatbesitz.

***Cornelisz van Oostsanen (van Amsterdam), Jacob,** war vor 1470 geb. in Oostsanen bei Amsterdam, † vor dem 18. Okt. 1533 in Amsterdam. Statt Formschneider lies Zeichner für den Holzschnitt. Das Berliner Mus. besitzt einen Flügelaltar von ihm.

*****Cornill, P. Otto** † 12. März 1907 in Frankfurt a. M.

****Cornils, Hermann,** war auch Radierer und am 29. Okt. geb. Schüler der Dresdener Akad. unter Schilling. Von ihm; Altargruppe (S. Anna, Hamburg), Kriegerdenkmal (Garding). Er veröffentlichte „Gedanken über Friedhofskunst" (1906).

Cornwell, Martha J., Bildhauerin, geb. 1869 in Westchester (Pa., U. S. A.), Schülerin von St. Gaudens, tätig in New York. Sie schuf Kleinbronzen usw.

***Correggio, Joseph,** † 7. Dez. 1891 in München.

Correggio, Joseph Kaspar, Maler, geb. 3. Aug. 1870 in Frankfurt a. M., Schüler der Akad. das. (1883—86) unter Hasselhorst und der zu München (1887—96) unter L. v. Herterich und W. v. Diez; tätig in Frankfurt a. M., wo er dekorative Arbeiten im Rathaus und Café Buerose malte, außerdem militärische Bilder und Bildnisse. C. hat auch die Frankfurter Schulfibel illustriert.

Correggio, Katharina, Neidlinger, verehel., Malerin, geb. 9. März 1878 in Frankfurt a. M. Schülerin der Akad. in Hanau (1895—98), von der Schule Azbe in München und von Rosemann (1900—02). Frau des Joseph K. C. Sie war 1903 in München, dann in Frankfurt tätig, und malte Landschaften und Stilleben.

Correggio, Max, Maler, geb. 25. Juli 1854 in München, † 12. Mai 1908 in München, Schüler seines Vaters Joseph C. und der Münchener Akad. unter Raab und v. Diez. Er malte Jagdbilder und Genreszenen; dann auch „Scheiben".

*****Corrodi, Hermann,** † 30. Jan. 1905 in Rom; Schüler seines Vaters Salomon C. und der San Luca Akad. in Rom.

Corswant, Elsa von, Malerin, geb. 18. Jan. 1875 in Crummin, Schülerin von Feldmann-Berlin und von König, Landenberger und Weinhold in München. Sie ließ sich in Wolgast nieder.

Coschell, Moritz, Maler, geb. 18. Sept. 1875 (n. a. 1873) in Wien; in Wien und München gebildet, besonders unter Fr. Rumpler und Eisenmenger; tätig in Berlin. Er malte Typen aus der Gesellschaft, Historien, Interieurs und Landschaften. Seit 1910 radierte er auch.

***Cosimo, Piero di,** eigentlich **Piero di Lorenzo,** gen. **Piero di Cosimo,** nach seinem Lehrer Rosselli, mit dem er 1482—84 nach Rom zog. Seit 1501 unter dem Einfluß Lionardo da Vincis weitergebildet.

****Cosomati, Ettore,** war am 24. Dez. geb. und seit 1895 in Frankfurt a. M. tätig, wo er 1897—98 unter Mannfeld noch das Radieren erlernte. Er reproduzierte Werke Thomas und schuf dann Originallandschaften in farbiger Radierung.

***Cossa, Francesco del,** war um 1435 geb. und 1477 in Bologna gestorben; einer der Hauptmeister unter den frühen Ferraresen. Von ihm ferner: Allegorie des Herbstes (Berlin).

Costa, Angelo, Maler, geb. 1857 (?), † 5. Dez. 1911 in Genua, wo er tätig war. Schüler der Akad. zu Genua unter Luxoro. Er malte hauptsächlich Rivierabilder, ferner Marinen und Alpenlandschaften. Bilder von ihm im Besitz der Stadt Genua, des ital. Königshauses usw. Zuletzt lebte er am Fuße des Montblancs.

Costa (Costa de Beauregard), Marquis Joseph Henri, Maler, geb. 20. April 1752 auf Schloß Villard (Savoyen), † 11. Nov. 1824 in Turin (?), Schüler wahrscheinlich seines Vaters Alexis C., der Miniaturmaler war. Man kennt Bilder von ihm, die er schon mit 14 Jahren gemalt hat. In Paris bildete er sich an den Werken großer Meister und hatte Beziehungen zu Greuze und Boucher. 1770 besuchte er Italien. Er malte Savoyische Landschaften, Familienstücke, Zeichnungen zu Cervantes, Swift usw., die im Schloß Beauregard aufbewahrt werden. Er war eigentlich Militär, wurde durch die Revolution vermögenslos und mußte, nach Lausanne geflüchtet, eine Zeitlang Zeichenstunden geben.

***Costa, Lorenzo,** statt Francesco Cossa lies Ercole de' Roberti, statt 5. März 1535 lies 3. Mai 1535. Er war schon 1507 in Mantua tätig.

Costantini, Virgilio, Maler, geb. 1882 in Cefalu, Schüler von L. Simon. Er war in Paris tätig.

Coste, Waldemar, Maler, geb. 26. Mai 1887 in Kiel, Schüler des Städelschen Instituts in Frankfurt a. M. und von Trübner, weitergebildet auf Reisen in Spanien, Italien, Holland und Frankreich. Er malte Bildnisse, Landschaften und Stilleben.

***Costenoble, Karl,** † 20. Juni 1907 in Wien.

Cottin, Eugène, Maler, geb. 1850 in Straßburg, † im Mai 1913 in Deuil (Dep. Seine et Oise) durch Selbstmord. Er war Schüler von Duprè und Bonnat, und malte Genrebilder.

Coubillier, Friedrich, Bildhauer, geb. 1. Nov. 1869 in Longeville bei Metz, Schüler der Akad. zu Düsseldorf (unter Janssen), wo er sich niederließ und Prof. wurde. Er hat auch Rom besucht. Von ihm: Kaiser Wilhelms-Brunnen u. a. m. (Schloß Burg a. d. Wupper), Wilhelm II. (Rathaus, Elberfeld), desgl. Büste (Stadthalle das.), Tritonengruppe (Stadgraben, Düsseldorf), Goldschmiedbrunnen (1910, Elberfeld); u. a. m.

Coulon, Pierre, Maler und Zeichner, geb. 1846 (?), † im Jan. 1916.

Couper, William, Bildhauer, geb. 1853 in Norfolk (U. S. A.), Schüler von T. Ball, tätig in New York. Von ihm: Engel; u. a. m.

***Courtat, Louis,** † im Aug. 1909. Von ihm ferner: Mme. George (Foyer des Odéon-Theaters, Paris).

****Couse, Eanger Irving,** malte besonders Indianerbilder.

Coutouly, Pierre de, Bildhauer, geb. 1884, † 8. Dez. 1914, gefallen bei Vauquois in den Argonnen.

****Cowles, Maud A.** Ihre Zwillingsschwester Genevieve A. C. war ebenfalls Graphikerin.

****Cox, Kenyon,** † 19. März 1919 in New York.

***Coxcie (Coxie, Cocxie, Coxcyen), Michael,** war 1497 geb., seit 1539 und seit 1563 in seiner Vaterstadt tätig, dann in Brüssel, wo er 1543 Bürger wurde und 20 Jahre verweilte.

***Craesbeeck, Joos (Jost, Josse) van,** war zwischen 1654—1662 gestorben; er war als Bäcker 1631 Bürger von Antwerpen geworden und trat 1633/34 in die Malergilde dort ein.

****Cramer, Helene,** † im April 1916 in Hamburg: war auch Schülerin von Oesterley und Rodeck. Von ihr: Blumenstück (Hamburg), Stilleben (Freiburg), Magnolien (Krefeld), Rosen (Wiesbaden).

****Cramer, Maria (Molly).** Von ihr: Cinerarien (Hamburg), Blumenstück (Krefeld), Stilleben (Freiburg).

*****Cranach, Lukas d. Ä.,** der 4. Okt. steht als Geburtstag nicht fest, 1502—04 war er in Wien, 1506 vorübergehend in Koburg, seit 1505 als Hofmaler in Wittenberg tätig, wo er 1537 und 1540 Bürgermeister war, 1508 in den Niederlanden, 1550—52 in Augsburg und Innsbruck. 1509—1537 zeichnete er mit einem Schlangenwappen mit aufstehenden, nach 1537 mit liegenden Flügeln. Berlin besitzt von ihm außer der herr-

lichen Ruhe auf der Flucht (1504), Sa. Anna selbdritt (zweimal), Flügelaltar, Kard. Albrecht von Brandenburg, Bürgermeister von Weißenfels, S. Hieronymus, J. Friedr. der Großmütige, Adam und Eva, Apoll und Artemis, Aphrodite und Eros, Madonna, Christus am Ölberg, Jungbrunnen, Katharina von Bora; u. a. m.

Cranach, Wilhelm Lukas, Maler, geb. 27. Sept. 1861 in Stargardt, gebildet in Weimar (1886), Paris (1892), und Berlin (1893). Er ließ sich in Berlin nieder und wurde Prof.

***Crane, Walter,** † 15. (?) März 1915 in London.

***Crauk, Gustave A. D.,** † 17. Nov. 1905 in Meudon. Er war auch Schüler Rameys und Dumonts. Von ihm ferner: Coligny (Paris), Dämmerung (Luxembourg Garten, das.), Bacchantin, Omphale.

Crecelius, Gustav, Maler, geb. 1881, † im Herbst 1914 im Feld, Schüler von Schmid-Reutte und H. Thoma; tätig in Karlsruhe. Er malte Stilleben, Figurenbilder und Altäre (z. B. für eine Kirche in St. Blasien).

***Credi, Lorenzo di Andrea d'Oderigo di,** war erst Schüler seines Vaters Andrea d'O. di C., eines Goldschmiedes und bis 1488 in Verrocchios Werkstatt tätig. Er hat auch in Pistoja gearbeitet.

Cremer, Franz Gerhard, Maler, geb. 1845 (?), † 8. Dez. 1908 in Düsseldorf, Schüler der dortigen Akad. unter A. Müller und W. Sohn. Er malte Historien für Kirchen im Geist der Nazarener. C. veröffentlichte „Untersuchungen über den Beginn dei Ölmalerei" und „Beiträge zur Beurteilung antiker und moderner Kunstbestrebungen" (1908).

Cremer, Wilhelm, Maler, geb. 9. Mai 1889 in Schwelm (Westf.), Schüler der Kunstgewerbesch. in Kassel und der Kunstsch. in Berlin; er ließ sich in Unna nieder.

Crenier, Camille, Bildhauer, geb. 1880 in Paris, † 5. März 1915, gefallen bei Notre-Dame-de-Lorette.

***Crespi, Daniele,** war um 1590 geb. und an der Pest gestorben. Berlin besitzt ein Schweißtuch der hl. Veronika von ihm.

***Crespi, Giovanni B.,** war Schüler des Proccaccini, weitergebildet in Rom und Venedig. Er war erst in Venedig, dann in Mailand tätig.

Crevalcore, siehe **Leonelli.**

***Cristus, Petrus,** † Ende 1472 oder Anfang 1473 in Brügge, wo er am 6. Juli 1444 das Bürgerrecht erwarb. Berlin besitzt von ihm ferner: Mädchenbildnis, zwei weitere Altarflügel und Madonna vor dem Karthäuser.

***Crivelli, Carlo,** geb. zwischen 1430 und 1435, war zwischen 1492 und 1496 gestorben; tätig in Venedig und Ascoli. Berlin besitzt von ihm: Christus im Grabe, Sa. Magdalena, Madonna mit 7 Heiligen, SS. Hieronymus und Bernhard.

****Crnčic, Menci Clemens,** war nach and. am 3. April 1865 in Nowagradiska (Slawonien) geb. und in Agram tätig, wo er Prof. an der Akad. war. Bilder von ihm in den Sammlungen zu Agram, Belgrad und Sofia.

****Crodel, Paul,** war auch Schüler der Akad. in Weimar und Stuttgart. Von ihm: Sommertag (München), andere Bilder in der Sezessionsgal. das. und in Stockholm.

****Croeber, Paul Otto,** war Schüler der Dresdener (1895—99) und Stuttgarter (1899 bis 1901) Akad.; 1901—04 in Rom weitergebildet. Von 1910—14 lebte er in England. Er malte nur Bildnisse.

***Crofts, Ernest,** † 19. (21. ?) März 1911 in London. Er hatte auch bei H. Vernet in Paris gelernt. Von ihm ferner: Landsknecht (Breslau), „Cromwell at Basinghouse" (1910, Leeds), Wellington at Waterloo (Sheffield), Abend von Waterloo (1879, Liverpool), Eröffnung der Börse durch Elizabeth 1571 (Börse, London).

***Crola, Hugo,** † 13. Juni 1910 in Blankenburg a. Harz.

*****Crome, John.** Seine Rad. erschienen 1838 mit einer Einleitung von D. Turner. Sein Leben von Wodderspoon (1858), L. Binyon (1897), H. S. Theobald (1906).

***Cros, César I. H.,** † 4. Febr. 1907 in Paris. Von ihm ferner besonders farbige keramische Erzeugnisse, von denen die Mus. Luxembourg, Gallièra, V. Hugo, des Thermes und das Kunstgewerbemus. in Paris Proben besitzen: Washingtonbüste in Bronze (Chicago), Grabmal Agar (Montparnasse Friedhof, Paris), Belleau-Büste (Nogent-le-Retrou), Berenice; u. a. m.

Cross, Henri Edmond, siehe **Delacroix.**

Crouzillard, Alfred, Maler, geb. 1879 in Versailles, † 28. Aug. 1914, gefallen bei Bapaume.

Cucuel, Edward, Maler und Illustrator, geb. 6. Aug. 1875 in San Francisco (Cal., U. S. A.), Schüler von Gérôme und Benj. Constant an der Akad. und der Acad. Julian in Paris; er ließ sich 1906 in München nieder und machte Studienreisen

nach Japan, Ceylon, Tunis, Algier und Spanien. Er schuf Figuren-, Genre- und Landschaftsbilder, sowie Bildnisse; ferner hat er viel für Illustr. Zeitungen in Berlin, Paris, New York und London gezeichnet.

Cunz, Martha, Malerin und Graphikerin, geb. 24. Febr. 1876 in St. Gallen, Schülerin von Schmitt-Reutte, Hoelzel, Landenberger in München und von Merson und L. Simon in Paris, tätig in München und St. Gallen. 1904 und 1911 bereiste sie Holland. Von ihr: Neuschnee (St. Gallen), Wildkirchli (das.), Holländ. Näherin (Genf), Hochgebirgslandschaft (Zürich); viele Farbenholzschnitte.

Curbelles, Martinez, Maler, geb. 1844 (?), † im Jan./Febr. 1914 in Madrid. Er war als Restaurator am Prado und als Kritiker tätig; ferner malte er Landschaften und Figurenbilder.

Curry, Robert, F. Maler, geb. 2. Nov. 1872 in Boston (Mass., U. S. A.), Schüler erst des Stuttgarter Polytechn. als Baumeister, dann der Münchener Akad. unter Marr, Löfftz, Liezenmayer und Knirr. Seit Mitte der 80er Jahre lebte er in München und war die Seele der damaligen amerikanischen Malerkolonie. Er bereiste Italien und die Schweiz. Er schuf erst Tier-, besonders Hundebilder, dann geschätzte Bildnisse (Frau Knorr), zuletzt Hochgebirgs- und Hochebene-Landschaften.

Cushing, Howard Gardiner, Maler, geb. 1869 in Boston (Mass., U. S. A.), Schüler von B. Constant, Laurens und Doucet in Paris; tätig in Boston. Er malte Figurenbilder.

Cuvelier, Alexandre, Maler, geb. 1868 (?), † im Sept. 1913 in Paris.

***Cuijp, Aelbert,** war von Goijen beeinflußt und meist in Dordrecht tätig.

***Cuijp, Benjamin G.,** wurde im Dez. geb.; 1631 wurde er Mitgl. der Gilde in Dordrecht, wo er meist tätig war.

***Cuijp, Jakob G.,** † 1651/52; tätig in Dordrecht, wo er 1617 Mitgl. der Lukasgilde wurde. Berlin besitzt von ihm auch ein Junges Brautpaar als Damon und Phyllis.

***Cuijpers, Pieter,** † Febr./März 1921. Von ihm ferner der Bahnhof in Amsterdam.

*****Czachorski, Wladislaw von,** † 12. Jan. 1911 in München.

***Czermak (Čermák), Jaroslaw.** Von ihm ferner: Ungarischer Sauhirt (Leipzig).

Czeschka, Carl Otto, Maler und Graphiker, geb. 22. Okt. 1878 in Wien, Schüler der dortigen Akad. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Hamburg und Prof.

D

Dabo, Leon, Maler, geb. 9. Juli 1868 in Detroit (Mich., U. S. A.), in Paris an der Acad. Julian und im Atelier des Spaniers Vierge gebildet, wurde er später Schüler von Gagliardi in Florenz und studierte auch in Rom. Er ließ sich in New York nieder um 1890, und malte erst Fresken in der Bibliothek zu Watertown bei New York, in der St. Johnskirche zu Brooklyn, u. a. m., dann Landschaften unter dem Einfluß Whistlers; z. B. Dämmerung am Hudson (1900, St. Louis), Die Rakete (1912, New York), andere in den Sammlungen zu Brooklyn, Chicago, Detroit, Paris, Tokio und Washington. — Sein Bruder Theodore Scott D. geb. imOkt. 1877 in New Orleans, (La., U. S. A.), war ebenfalls in Paris gebildet und als Landschaftsmaler in New York (1900) und Frankreich tätig.

*****Daddi (nicht Daddo), Bernardo,** wird 1317—1355 urkundlich erwähnt. Berlin besitzt von ihm einen kleinen Flügelaltar, Triptychon und eine Madonna.

Dägling, Friedrich, Maler, geb. 24. Aug. 1844 in Jedwilleiten bei Tilsit, Schüler der Königsberger Akad. unter A. Behrendsen und M. Schmidt; tätig in Königsberg. Er malte Landschaften, meist in Aquarell; auch Diplome, Ehrenbürgerbriefe und dergleichen.

Dägling, Wanda, geb. Ohlert, Malerin, geb. 12. Aug. 1870, Schülerin von F. Daegling, studierte auch in Karlsruhe und München; tätig in Königsberg.

Dähmcke, Johann, Maler und Graphiker, geb. 21. Nov. 1887 in Ottensen bei Hamburg, Schüler der Akad. in Breslau (1906) und von Kunowski (1907—10) in Düsseldorf. Er war in Berlin tätig.

***Dael (Vandael), Jean François van.** Weitere Werke von ihm in den Sammlungen zu Amiens, Auxerre, Dijon, Florenz, Lille, Lissabon und Lyon.

*****Daelen, Eduard,** war Schüler von W. von Diez. Von ihm ferner: Größenwahn (1891, Hannover), Gefunden (1900, Dessau), Kaiserbilder (Rathaus, Osnabrück), Knop (1900, Siegen). Er veröffentlichte: „Von der Wurstigkeit“ (1884).

Dahl, Carl, Maler, geb. 19. Dez. 1869 in Zwingenberg (Hessen), Schüler der Akad. in Düsseldorf; tätig ebenda. Er malte Landschaften, z. B. Bergische Landschaft (Düsseldorf, Städt. Gal.).

***Dahl, Hans Andreas,** † 1919 in Christiania. 1888 ließ er sich in Berlin nieder, wo er 1910 Titular-Professor wurde.

Dahlem, Joseph, Maler und Zeichner, geb. 22. Jan. 1872 in Aschaffenburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Nürnberg und der Akad. in München. Er ließ sich am Ammersee nieder.

Dahlen, Nora, Malerin, geb. 21. Febr. 1869 in Düsseldorf, in Antwerpen gebildet und in Hamburg tätig.

Dahlen, Paul, Maler und Graphiker, geb. 12. Jan. 1881 in Karlsruhe, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. (unter Schmid-Reutte und Trübner) das. Er bereiste Italien, Bayern, Norddeutschland und ließ sich in Obersasbach (Baden), dann in Wiesbaden nieder. Von ihm: Die Alte (1911, Wiesbaden), Azaleen und Bananen (1912, Karlsruhe), viele Holzschnitte, Gebrauchsgraphiken und Illustrationen.

***Dahlerup, Jens Vilhelm,** † 24. Jan. 1907 in Kopenhagen. Von ihm ferner: Die Zollkammer am Hafen, Jesuskirche in der Vorstadt Valby, Ny-Carlsberg Bruggery, Ny-Carlsberg Glyptothek, Portal des Tivoli-Theaters, Pantomimen-Theater (alle in Kopenhagen).

Dahlke, Arnold, Maler und Bildhauer, geb. 15. Juni 1881 in Weimar; dort, in Florenz und Kassel gebildet; in seiner Vaterstadt tätig.

Dahmen, Heinrich, Maler, geb. 8. Dez. 1878 in Berlin, Schüler von Orlik an der Kunstgewerbemuseumssch. und U. Hübner an der Akad. das.; tätig ebenda als Gewerbelehrer. Von ihm: Der Potsdamer Platz (Berlin).

Dake, Carel L., Maler und Graphiker, geb. 26. Aug. 1857 (n. a. 1859) in Amsterdam, † 8. Aug. 1918 das., Schüler der Akad. zu Amsterdam und Antwerpen (unter Verlat, 1879—81); er wurde 1890 Prof. an der Akad. in Amsterdam. Er war als rückständiger Kritiker am „Telegraaf" tätig und ist am besten durch seine Reproduktionsradierungen bekannt geworden. — Sein Sohn Carel Lodewijk D., geb. 1886 in Amsterdam, war Landschaftsmaler und zog 1910 nach Niederländisch Indien.

****Dallin, Cyrus E.,** lebte in der Umgegend von Boston. Von ihm ferner: Krieg oder Frieden; Bogenschütze.

Dalmata, Giovanni (Dubnowich de Tragusia), Bildhauer und Baumeister, geb. um 1440 in Trau (Dalmatien), † nach 1509, kam um 1460 nach Rom zu Paolo Romano; dort arbeitete er mit A. Bregno, Mino da Fiesole (Altar für S. Marco, Chorschranken der Sixtinischen Kapelle 1450/51, Grabmal Pauls II 1471/73). Werke (Fragmente) von ihm im Louvre, in der Peterskirche zu Rom, in den Grotten das., in S. Clemente (Grabmal Roverella, 1476/77). Seit 1481 war D. für Matthias Corvinus an dessen Schloßbauten in Ungarn tätig. 1498 war er wieder in Venedig, 1509 in Ancona.

***Dalsgaard, Christen,** † 11. Febr. 1907 in Sorö. Von ihm ferner: Die Besessene (Kopenhagen).

Dames, Hermann, Maler, Bildhauer und Graphiker, geb. 1. Sept. 1871 in Germendorf bei Barnim, Schüler der Kunstsch. und Akad. in Berlin. Er wurde Zeichenlehrer am Luisenstädt. Gymnasium das.

Damberger, Joseph, Maler und Graphiker, geb. 27. Dez. 1867 in München, Schüler der dortigen Akad. unter Diez und Defregger; tätig ebenda, wo er Prof. wurde. Er schuf Bilder aus dem Landleben.

Dameron, Emile Charles, Maler, geb. 20. Mai 1848 in Paris, † 22. Jan. 1908 das., Schüler von Pelouse u. a. Er malte Landschaften aus den malerischen Gegenden von Frankreich, insbesondere Antibes. Von ihm: Hütte im Tal Vaux de Cernay (1881, Paris), Am Ufer des Aven (1878, Quimper), Teich in Vaux de Cernay (1884, Sémur), Der rollende Stein setzt kein Moos an (Arras); andere in Clermont-Ferrand, Rouen, Saint-Etienne und Senlis.

Damm, Ernesta von, Malerin und Graphikerin, geb. 17. Okt. 1879 in Tarnopol, Schülerin von Kolitz, Knackfuss und Wünnenberg an der Akad. in Kassel, Jank in München und Schmoll von Eisenwerth in Stuttgart. Sie ließ sich am Ammersee nieder und schuf Bildnisse, Genrebilder und Landschaften.

Damman, Benjamin A. L., Maler und Graphiker, geb. 1834 (?), † 10. (?) Juli 1921 in Neuilly-sur-Seine (in der Anstalt Galignani). Er wurde besonders durch Reproduktionen nach J. F. Millet bekannt.

Dammann, Hans, Bildhauer, geb. 16. Juni 1867 in Proskau, Schüler des Polytechn. in Hannover und der Akad. in Berlin unter G. Janensch, Herter und Breuer; tätig in Berlin. Von ihm: Wächterbrunnen (Linden-Hannover), Kriegerdenkmal (Mars-la-Tour), Grabmal Konsul Weber (Hamburg), desgl. General Heyden-Linden (Camposanto, Mailand), Salome, Durst; auch viele Bildnisbüsten.

Dammasch, Willibald Albert August, Maler, geb. 20. Mai 1885 in Berlin, Schüler von Vorgang und Saltzmann an der Akad. das. Er ließ sich in Buxtehude nieder und malte Landschaften und Marinen.

***Dammeier, Georg Rudolph,** studierte erst Baukunst und war in Berlin Schüler Gussows, in Karlsruhe E. Hildebrands. Er lebte später in Berlin und malte Interieurs, Figurenbilder, Landschaften und Stilleben, schuf auch Illustrationen.

***Damoye, Pierre E.,** † 24. (?) Jan. 1916 in Paris; er war ebenda 1847 geboren.

****Dampt, Jean Auguste,** war am 2. Jan. 1854 geb. und erst Schüler der Akad. in Dijon unter Dameron, seit 1874 von Jouffroy in Paris, seit 1879 von P. Dubois, 1882—83 in Italien weitergebildet. Von ihm ferner: Ismaïl (Chalons), Büste Belot (Dijon), Mignon (das.), Johannesknabe (Paris), Araber zu Pferde (1886, das.), Das Ende des Traums (Amiens), Türklopfer (Mus. Galliera, Paris), Die Fee Melusine und der Ritter Raymond (Stahl-Gold-Elfenbeingruppe); u. a. m.; auch Möbel, Buchdeckel, Goldschmiedearbeiten, Schmuck usw.

Daniel, René, Baumeister, geb. 1883 in Nizza, † 23. Jan. 1915, gefallen am Hartmannsweilerkopf.

Dannemann, Amalie, Bildhauerin, geb. 1890 in Barmen; tätig in Berlin, wo sie abgeschmackte expressionistische Spielereien schuf.

****Dannenberg, Otto,** war Schüler von Knille; er wurde später Lehrer an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin.

Danner, Johann, Maler, geb. 21. Okt. 1868 in Marbach (Schweiz), Schüler der Kunstgewerbesch. in Luzern und von H. Bachmann; tätig in Luzern. Von ihm: 14 Nothelfer (Pfarrkirche, Horw), Mater Consolatrix (desgl., Reussbühl), Glasmalereien (Kirchen in Escholzmatt und Marbach); aquarellierte Landschaften; u. a. m.

Dannery, Ernest, Baumeister, geb. 1880 (?), † 13. Juli 1917, gefallen in der Schlacht.

****Dannhäuser, Johann Eduard,** war am 8. Aug. geb., war Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. und der Akad. in Berlin unter Calandrelli, Herter und Schaper. Von ihm ferner: Grabrelief Richthofen (Alter Matthäikirchhof, Berlin), Leitpferd (Schloß Potsdam), Polospieler (das.).

Dannhorn, Hans, Kunstgewerbler und Graphiker, geb. 5. Aug. 1871 in Seussen (Bayern); er wurde Lehrer an der Akad. in Leipzig. Bucheinbände von ihm im Landesgewerbemus. zu Stuttgart und Buchgewerbemus. zu Leipzig.

Danz, Robert, Maler, geb. 3. Juli 1841 in Oberweißbach, Schüler der Akad. in Weimar unter Schmidt und Kalckreuth. Er ließ sich 1880 in Kreuznach nieder und war dort bis etwa 1902 Zeichenlehrer am kgl. Gymnasium. D. malte Landschaften. Seine Norwegische Marine gelangte ins Schloß Babelsberg.

Danz, Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 22. März 1873 in Weimar, Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin und Köln. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Dessau. Die städt. Sammlung ebenda besitzt Graphik von ihm. Er schuf Buchschmuck, Städteansichten u. a. in Steindruck.

Danziger, Ludwig, Maler und Graphiker, geb. 3. April 1874 in Lauban, Schüler der Akad. in Berlin, Dresden und Düsseldorf; tätig in Berlin. Er schuf Landschaften, zeichnete auch Illustrationen.

Dardel, Niels von, Maler, geb. 1888 in Stockholm, tätig das. Er malte Straßenbilder.

****Dardenne, Léon,** † 12. Jan. 1912 in S. Gilles bei Brüssel. Er hat den Kongo bereist. Werke von ihm im Kolonial-Mus. zu Tervueren.

Daret, Jacques, Maler, geb. vor 1415 in Doornijk, † nach 1467 das., Schüler von R. Campin, ebenda, wo er 1432 Meister der Lukasgilde wurde; er war dort, in Arras (1433—35, Juli 1441, 1452) und anderwärts tätig. Von ihm: Heimsuchung (Berlin), Anbetung der Könige (ebenda).

Dargelas, André Henri, Maler, geb. 11. Okt. 1828 in Bordeaux, † im Juni/Juli 1906 in Ecouen, Schüler von Picot an der Pariser Akad. Er malte Bildnisse, Genrebilder und besonders Kinder.

Darasse, Maurice Vincent, Maler, geb. 1890 (?), † 23. Okt. 1918. — Sein Bruder, der Aquarellmaler Henri Vincent D., † 1916, gefallen als Luftschiffer im Kampf.

Dargen, Ernst, Maler, geb. 13. Sept. 1866 in Hamburg, Schüler des Polytechn. in Stuttgart, von Fehr in München und der Akad. in Berlin unter Schäfer und E. Bracht. Er ließ sich in München nieder.

***__D'Argent, Erneste Eduard,__ gen. __Jan D'Argent.__ — Sein Sohn Edouard Erneste D., gen. Jan D'Argent, geb. 1850 (?), † 30. Juni 1908, Schüler von Trouvé und Thomas, malte Landschaften aus der Bretagne in Aquarell und zeichnete Holzschnittillustrationen nach seinem Vater und A. Marie.

Daringer, Engelbert, Maler, geb. 16. Sept. 1882 in Wildenau (Oberösterreich), Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München; tätig in Wildenau. Er veröffentlichte 1914 „Kreuzweg".

***__Darnaut, Hugo.__ Von ihm ferner: Die Kapelle (Dessau), Novemberstimmung (Berlin).

Darsow, Johannes, Bildhauer, geb. 12. Mai (Aug. ?) 1877 in Berlin, Schüler (1897—1905) des dortigen Kunstgewerbemus. und der Akad., auch in Dresden gebildet; tätig ebenda. Er schuf Tier- und Genrebronzen.

Dartein, Marie Fernand de, Baumeister und Maler, geb. 9. Febr. 1838 in Straßburg, † 19. Febr. (März ?) 1912 in Paris, Schüler von Reynaud. Er wurde General-Brückeninspektor und Prof. am Polytechn. zu Paris. D. aquarellierte Landschaften aus dem Elsaß.

Darvant, Alfred J., Bildhauer, geb. 1830 (?), † Ende Okt. 1909 in Paris, wo er lange Mitarbeiter Garniers war. D. lieferte dekorative Arbeiten für die große Oper, Porte St. Denis, Panthéon, Hotel des Invalides in Paris und das Theatre de la Monnaie in Brüssel.

Darviot, Jean Louis Edouard, Maler, geb. 19. April 1859 in Beaune, † 21. Aug. 1921 in Bussy-le-Grand. Er malte Orientalia aus Nordafrika, Landschaften, Bildnisse, Historien; u. a. m.

**__Dasio, Ludwig,__ hat auch Italien, Osterreich und Paris bereist. Er wurde Prof. Von ihm ferner: Sängerin (Bronze, Glyptothek, München), Tänzerin (München), Albrecht II. und Ludwig X. (Rathaus, München), Prinzregent Luitpold und Bischof Leutpold (Progymnasium, Forchheim), Relief (Verkehrsministerium, München), Grabmale, Plaketten, Bildnisbüsten usw.

**__Dasio, Maximilian,__ war auch Schüler von Herterich. Er wurde Prof. an der Kunstgewerbesch. in München und später Reg.-Rat. D. schuf Aquarelle, Gemälde, Graphik und auch Kleinplastik. Von ihm auch ein Holzschnittzyklus „Vom Teufel".

*__Dauban, Jules J.,__ † 6. Sept. 1908 in Schloß Graveron (Dep. Eure).

Daubert, Karl, Bildhauer, geb. 27. Nov. 1875 in Frankfurt a. M., Autodidakt; tätig in seiner Vaterstadt. Werke von ihm in der Stadtbibliothek das.

Daubner, Georg, Maler, geb. 19. Nov. 1865 in Berlin, Schüler von Lechner als Theatermaler, autodidaktisch als Landschaftsmaler weitergebildet. 1890 wurde er Lehrer, dann Prof. an der Kunstgewerbesch. in Straßburg. Er schuf viele Dekorationen für die Berliner Oper und die Straßburger Theater, ferner Landschaften besonders Winterbilder. Werke von ihm in den Mus. zu Metz, Straßburg und Zürich.

Daum, Auguste, Glasmaler und Kunstgewerbler, geb. 1854 (?) in Bitsch (Lothringen), † 3. (?) April 1909 in Nancy, wo er mit seinem Bruder die Leitung der Kunstglasfabrik übernahm. Hier schuf er Kunstgläser, von denen Proben in die Mus. zu Nancy und Paris (Luxembourg und Galliera) gelangten.

Daumerlang, Karl Ernst, Maler und Graphiker, geb. 28. Sept. 1842 in Nürnberg, erst Xylograph, dann Schüler der dortigen Kunstsch. unter Kreling; er wurde Kustos der Dürerhausstiftung das. Von ihm: Holzschnitte und die Federzeichnung-Veröffentlichung „Nürnberger Stimmungsbilder" (Nürnberg 1908—19). D. hat auch Landschaften gemalt.

Daumet, Pierre Jérôme Honoré, Baumeister, geb. 23. Okt. 1826 in Paris, † 12. Dez. 1911 das., Schüler der dortigen Akad. (unter Blouet, Gilbert, St. Père und Trouet), an der er 1855 den Rompreis gewann. Er bereiste 1861 Mazedonien und wurde Stadtbaumeister in Paris. D. restaurierte den Justizpalast in Grenoble und das Schloß Chantilly (1871—76), die St. Pierre in Vienne, das Theater in Orange und das Schloß S. Germain en Laye. 1884 baute er an der Sacré Coeur auf dem Montmartre. Er wurde Generalinspektor der Departementsbauten.

**__Daur, Hermann,__ war am 21. Febr. in Stettin geboren; er war auch Schüler der Akad. in Karlsruhe, wo das Mus. sein „Schloß Inzlingen" (1904) besitzt.

***__David, Gerard,__ um 1450/60 geb. Von ihm ferner in Berlin: Vier Heilige und eine Madonna. Sein Leben von E. von Bodenhausen (1905).

***David, Pierre Jean, gen. David d'Angers. — Sein Sohn Robert David d'Angers, Bildhauer, geb. 1833 in Paris, † 2. Juni 1912 in Neuilly-sur-Seine, war Schüler von J. J. Allasseur. Er schuf Bildnisbüsten, Mutterliebe (Angers), Medaillon Pavie (ebenda), Büste Ledru-Rollin (Père Lachaise, Paris), Sapho; u. a. m.

Davidson, Willibald, Maler, geb. 13. Febr. 1890 in Bromberg; tätig in Hamburg.

Davidson-Hartung, Anna, Malerin, geb. 25. Jan. 1868 in Brandenburg. Sie ließ sich in Ilsenburg am Harz nieder und schuf Landschaften.

Davinet, Eduard, Baumeister, geb. 23. Febr. 1839 in Pont d'Ain, Schüler von Bäumer an der Akad. Stuttgart; tätig in Bern.

**Davis, Charles Harold, war am 7. Jan. geb. und in Boston tätig. Er malte besonders Abendstimmungen. Von ihm ferner: Landschaft (Boston), Zwielicht (Chicago), Tagesende (das.), Abend (New York), Der Bach (Philadelphia); andere in Pittsburg und Washington.

Dawson, Arthur, Maler, geb. 1859 in Crewe (England), Schüler von D. Law, W. Maris, J. Baker und der Kunstsch. in South Kensington (London); tätig in New York. Er malte Figurenbilder.

Dean, Alexander Davidson, Kupferstecher und Lithograph, geb. 1814 (?), † 17. Aug. 1910 in Glasgow.

**Dearth, Henry Golden, war am 22. April (n. a. 1864, nicht 1863) geb. Er malte Landschaften und Figurenbilder. Werke von ihm in den Mus. zu Brooklyn, Buffalo, Detroit, New York und Washington.

Debat-Ponsan, siehe Ponsan.

Debayser, Jean Baptiste Albert, Baumeister, geb. 1804 in Lille, † 1890, Schüler der Akad. in Paris (seit 1827) und von Chatillon; tätig in Boulogne-sur-mer. Dort erbaute er das Rathaus, das Theater, Badeanlagen, die Peters- und die Vincent-de-Paula-Kirche.

**Decamp, siehe Camp, Joseph R. de.

Decamps, Albert, Maler, geb. 1862 in Allery (Dep. Somme), † 18. Juli 1908 das. Schüler von Vollon. Er malte besonders bäuerliche Interieurs ohne Figuren. Von ihm: Mohn (Abbeville), Allein (1889, das.), Weberlehrling (1896, das.), Interieur aus der Picardie (Amiens).

Décanis, Théophile Henri, Maler, geb. 1848 in Marseille, † 13. (?) Febr. 1917 das. Schüler von J. B. Olives. Er war in Marseille tätig und malte Landschaften aus Südfrankreich. Werke von ihm in den Mus. zu Amiens, Avignon und Montpellier. Auch dekorative Arbeiten im Restaurant des Lyoner Bahnhofs zu Paris.

Dechant, Felix, Baumeister, geb. 8. Sept. 1874 in Krefeld, Schüler der Polytechn. in Aachen und München und der Univ. in Bonn und München. Er wurde Dr. ing. sowie Baurat und war in Düsseldorf tätig. Von ihm: Justizbaue in Dortmund, Düsseldorf, Essen, Hörde, Krefeld und Oberhausen. Er veröffentlichte: Das Jagdschloß Falkenlust von Cuvilliés (Aachen, 1901), Das Schloß Brühl a. Rh. (Aachen).

Dechant (Dehkant), Georg, Goldschmied des 18. Jahrh., wurde am 14. Jan. 1698 Bürger in Riga. Das Tischleramt und die Schwarzhäupter-Gesellschaft das. besitzen silberne Deckelhumpen und -kannen von ihm.

Déchard, Pierre Paul, Baumeister, geb. 1842 in Paris, † 11. Juni 1905 in Rouen, Schüler der Akad. zu Paris, Guénepins und Léon Soires. Er erbaute Schlösser (Bourdaissière, Epinay, Sully usw.) und wurde Architekt des Seine civil tribunals, auch der Ratspräfektur zu Paris. Von ihm ferner: Grabmal Oppenheim zu Meudon.

Dechesne, Léon, Baumeister, geb. 1882 in Preuilly-sur-Claise, † 20. Sept. 1914, gefallen bei Vengré.

Déchin, Géry, Bildhauer, geb. 1882 in Lille, † 26. April 1915 im Lazarett zu Metz.

Deckers, Vincent, Maler, geb. 8. Juli 1864 in Düsseldorf, † 11. Mai 1905 das., Sohn eines Baumeisters Franz D., Schüler erst von Bruno Schmitz, dann der Akad. in Düsseldorf und von P. Janssen, später von Portaels in Brüssel, Cormon und J. Lefebvre in Paris. Er bereiste Italien, malte in München Bildnisse und dann in Düsseldorf Genrebilder, vielfach aus dem Tiroler Landleben.

**Décsey, Alexander, war Schüler von Hansen.

**Dedreux, Oskar, war auch Schüler des Polytechn. in München. Seit 1903 lebte er in München und lieferte besonders Beleuchtungskörper für Theater in Berlin, Bremen, Halle, Rom, Stockholm, den Reichstag in Berlin; u. a. m.

*Defregger, Franz von, † 2. Jan. 1921 in München; er war auf dem Ederhof zu Stronach, Gemeinde Dölsach im Pustertal geb. Er hatte 1863—65 die Acad. Julian besucht und war 1867—70 Schüler Pilotys. Fernere Werke von ihm in den Sammlun-

gen zu Innsbruck, New York, Prag, Stuttgart und Zürich und in der Kirche zu Stronach. Sein Leben von A. Rosenberg (1897, 2. Aufl. 1900) und F. H. Meissner (1900).

Defregger, Hans, Bildhauer, geb. 22. Mai 1886 in München, Schüler der dortigen Akad.; tätig das.

****Degas, Hilaire G. Edgar,** † 27. Sept. 1917 in Paris. Fernere Werke von ihm in den Sammlungen zu Frankfurt a. M., London (Alb. u. Vict.-Mus.), Paris (Louvre und Luxembourg), Bayonne, Pau („Baumwollbureau"), Boston, Bremen. 1873 reiste D. nach den Ver. Staaten und hielt sich längere Zeit in New Orleans auf. 1912 erbrachten auf der Versteigerung Rouart seine „Tänzerinnen am Barren" 435 000 Fr., den höchsten Preis, der je in Paris für das Bild eines lebenden Meisters gezahlt worden ist. Sein Leben ferner von G. Grappe (Berlin, 1908), P. A. Lemoisne (Paris, 1912).

Degener, Elise, Malerin, geb. 3. Febr. 1879 in Berlin, Schülerin von P. Vorgang das., wo sie tätig war und Landschaften malte.

Degner, Arthur, Maler und Graphiker, geb. 2. März 1887 in Gumbinnen, Schüler der Akad. in Königsberg i. Pr., an der er später Zeichenlehrer wurde.

***Degode, Wilhelm,** war 1883—84 Schüler von Jungheim und 1885—86 von Deiters. Er ließ sich 1895 in Kaiserswerth nieder. Werke von ihm im Ratshaus und Schloß zu Oldenburg, sowie im Ratshaus zu Düsseldorf.

Dehaussy, Adèle, Douillet, verehel., Malerin, geb. 13. Dez. 1823 in Meaux, † 26. Okt. 1907 in Bures (Dep. Seine-et-Oise), Schülerin ihres Mannes Jean B. J. D. Sie malte Bildnisse, Genre- und Tier- (Vogel-) Bilder.

Dehn, Gustav, Baumeister, geb. 30. Okt. 1855 in Laage, Schüler der Polytechn. in Hannover und Berlin. Er wurde Stadtbaudirektor in Rostock, wo er das Rathaus und Stadthaus, Realgymnasium und Schulen, Elektrizitätswerk und Wasserturm usw. schuf. Andere öffentliche Bauten von ihm in Lübeck, Parchim, Warnemünde („Hohe Düne") und Wismar.

***Dehodencq, Edme A. Alfred.** Von ihm ferner: Judenfest (Poitiers), Judenhochzeit (Dünkirche), Urteil des Pascha (Bagnères-de-Bigorre), „Les Adieux de Boabdil (1869, Roubaix), Verhaftung der Ch. Corday (Paris, Louvre), Selbstbildnis (1849, das.), Drei Kinder (Stadtmus. Paris). Er war 5 Jahre in Spanien, 10 im arabisch-jüdischen Orient (Marokko) gewesen, als er 1863 wieder nach Paris zurückkehrte, wo er wenig Anerkennung fand. Ethnographisch sind seine Orientbilder weit vorzüglicher als die des Decamps. Sein Leben von G Seailles (Paris, 1909)

Dehrmann, Martha, Malerin, geb. 25. März 1863 in Frankfurt a. M., Schülerin (1880—87) der Akad. in Kassel; tätig in Berlin 1888—90, in Kassel 1890—93, seit 1894 in Berlin-Steglitz. Sie malte Bildnisse und Stilleben.

Deibele, Karl, Bildhauer, geb. 26. Aug. 1869 in Gmünd, Schüler der Kunstgewerbeschule und der Akad. in München (1890—93 unter Rümann); tätig in München, Berlin und Gmünd (Württ.). Von ihm: S. Sebastian (1911), Ritter, kleinere Bronzen, usw.

Deiker, Karl, Maler, geb. 8. März 1879 in Düsseldorf, Schüler (1894—98) der Kunstgewerbesch. und Akad. zu Düsseldorf, Sohn des Carl F. D. Er bereiste den Harz, Tirol, Oberitalien, u. a. m. Er malte Landschaften, Jagdbilder, schuf Illustrationen und gab auch Gedichtsammlungen heraus; tätig in Düsseldorf.

Deines, Emil, Baumeister, geb. 15. Dez. 1867 in Hanau, Schüler des Polytechn. in Berlin und der Akad. in Hanau. Er ließ sich in Karlsruhe nieder.

***Deininger, Julius,** war auch Schüler des Polytechn. in Wien, in welcher Stadt er Baurat wurde. Dort baute er auch den Römerhof und den Swietenhof.

Deininger, Wunibald, Baumeister, geb. 5. März 1879 in Wien, Sohn des Julius D., Schüler von Luntz und Otto Wagner. D. war in Wien, wo er zahlreiche Privathäuser baute, auch kunstgewerblich tätig. Von ihm 1912—13 das Hotel National in Mährisch-Ostrau. Seit 1901 arbeitete er meist gemeinschaftlich mit seinem Vater.

Deitenhofen von Neuenstamm, Feric, Maler, geb. 11. Aug. 1872 in Pilsen; tätig in Wien.

****Deiters, Hans,** † Anfang Jan. 1922 in München, war 1886—95 Schüler der Düsseldorfer Akad. Wandgemälde von ihm im Residenztheater zu Wiesbaden. D. hat auch Plakate, Silhouetten, Buchillustrationen und Exlibris geschaffen.

***Deiters, Heinrich,** † 29. Juli 1916 in Düsseldorf. Von ihm ferner: Spätherbst (1877, Köln), Am Waldbach (Dresden), Landschaft (Münster i. W.). D. hat auch illustriert und radiert. Er veröffentlichte Schriften über „A. Achenbach" und „Die Allgemeine deutsche Kunstgenossenschaft".

Delachaux, Léon, Maler, geb. 1854 (?) im Doubs, † 27. Jan. 1919 in St. Amand-Montroud (Cher). Er malte Interieurs.

Delacroix, Henri Edmond, Maler, der aus naheliegenden Gründen seinen Namen in Cross änderte, geb. 20. Mai 1856 in Douai, † 16. Mai 1910 in St. Clair, Schüler der Kunstsch. in Lille, gebildet unter Einfluß von Monet, Seurat und Signac. Er war Neo-Impressionist, der dem Prinzip zuliebe eine die Farbe zersetzende Technik anwendete, die nur selten das gewünschte Ziel erreichte, dann meist in Aquarellen. D. war einer der Begründer des Salons des Indépendants. Das Athenäum zu Helsingfors besitzt einen Frauenakt im Zimmer von ihm. Sonst sind seine Werke in Privatbesitz.

Delahaye, —, Bildhauer, geb. 1817, † im Okt. 1905 in Nanterre, Schüler von Rude. Er war u. a. an den Reliefs für den Arc de l'Etoile zu Paris beteiligt, z. B. am „Auszug der Freiwilligen von 1792".

Delahaye, E. Jean, Maler, geb. 1855 in Paris, † 21./22. Juni 1921 das. Er malte Militärbilder.

Delaherche, Pierre, Maler, geb. 1895 in Paris, † 25. Sept. 1915, gefallen bei Auberive-sur-Suippe. Er war Sohn des namhaften Keramikers.

Delannoy, Aristide, Maler und Zeichner, geb. 1874 in Béthune, † 5. Mai 1911 in Paris, Schüler der Akad. in Paris. Er malte Landschaften und zeichnete für Le Rire, L'assiette au Beurre, Hommes d'aujourdhui; u a. m.

Delatre, Auguste, Radierer, geb. 1822 in Paris, † 26. Juli 1907 das. auf dem Montmartre. Er wurde neben F. Goulding in London der berühmteste und beste Kupferdrucker des 19. Jahrh. D. veröffentlichte 1883/84 ein technisches Handbuch über seine Kunst und schuf Original- und Reproduktionsplatten. D. hat auch etwa hundert Landschaften gemalt.

Delattre, Joseph, Maler, geb. 1858 in Déville-les-Rouen, † 5. Aug. 1912 in Petit-Couronne. Er malte Landschaften aus der Gegend von Rouen in Monets Manier.

Delaunay, Pierre, Maler, geb. 1870 in Champtocé, † 7. Juni 1915, gefallen bei Hébuterne.

Delaunay, Robert, Maler, geb. 12. Mai 1885 in Paris; tätig das. Er malte Stillleben und Bildnisse.

Delavilla, Franz K., Graphiker und Kunstgewerbler, geb. 1884 in Wien, Schüler der Kunstgewerbesch. das.; er wurde Lehrer und Prof. an der Kunstgewerbesch. in Hamburg. D. lieferte Entwürfe für Goldschmiedewaren, Schmuck, Knüpfteppiche u. a. m. und veröffentlichte Holzschnittwerke, darunter „Ein traurig Stücklein" (Wien, 1906).

Delcourt, Maurice, Maler und Graphiker, geb. vor 1895, † 26. Dez. 1916, gefallen am „Toten Mann" (Meuse).

Delcroix, Friedrich, Maler, geb. 18. Juli 1864 in München, † 21. Juni 1918 das., Schüler der dortigen Akad. unter Gysis und Diez. Er malte Schweizer, Tiroler und oberbayrische Landschaften.

***Delfs, Moritz,** † 28. Dez. 1906 in Hamburg. Von ihm ferner: Zwei Gefechtsszenen (Kiel), Pferdebilder, Illustrationen als Zeichner im Feld 1870/71 und zu „Deutsche Soldatenlieder" (1879).

Delitsch, Hermann, Maler, geb. 4. Febr. 1869 in Leipzig, Schüler der Univ. und Akad. das.; tätig ebenda, wo er Prof. an der Akad. wurde.

Delleani, Celestino, Maler, geb. 1850 in Pollone, † 1. Jan. 1873 in Nervi an der Schwindsucht, Bruder und Schüler des Lorenzo D. Er malte Landschaften, Volksszenen und dekorative Arbeiten.

***Delleani, Lorenzo,** † 14. Nov. 1908 in Turin. Er wurde später alpiner Maler. Bilder von ihm in den Sammlungen zu Bologna, Mailand, Rom und Turin, auch im Justizministerium zu Rom.

Dellenbaugh, F. S., Maler, geb. 1853 im Staate Ohio (U. S. A.), Schüler von Carolus-Duran in Paris; tätig in New York. Von ihm: Nacht; u. a. m.

***Delorme, Jean André,** † 27. Aug. 1905 in Paris, war ebenda 31. Jan. 1829 geb. Er war Schüler von Fabich in Lyon und der Akad. in Paris. Von ihm ferner: Verwundeter Odysseus (St. Étienne), Flötenspieler (1861, Paris), Merkur (Lyon), Benjamin (Roanne), Ariadne (Nemours), Psyche (Lyon), viele Bildnisbüsten, vieles an Pariser Kirchen und die bekannte Statuette „Le Pifferaro".

Delpy, Camille Hippolyte, Maler und Radierer, geb. 1841 in Joigny (Dep. Yonne), † 4. Juni 1910 in Paris, Schüler von Daubigny. Er malte Stilleben und staffierte Landschaften, von denen das Mus. Beziers eine besitzt.

De Luce, Percival, Maler, geb. 1847 in New York, Schüler der Akad. in Antwerpen, von Portaels in Brüssel und Bonnat in Paris; tätig in New York. Von ihm: Weihrauch; u. a. m.

****Delug, Alois,** war in Bozen geb., Schüler der Univ. in Innsbruck und der Akad. in Wien (1880—86 unter L. Müller). In Wien wurde er Prof. an der Akad. 1888—94 war er in München tätig. Am besten war er im Bildnis. Werke von ihm in den Sammlungen Bozen und Innsbruck.

Demaille, Louis Cosme, Bildhauer, geb. 21. März 1837 in Gigondas (Dep. Vaucluse), † 10. Dez. 1906 in Paris, Schüler der Akad. das. unter Lecomte und Dumont. Er war erst Soldat gewesen. Von ihm: Herakles, die Schlangen erwürgend (1863, Avignon), Schutz (Grenoble), „Rennes" (Stadthaus, Paris), Bronzebüste seines Kindes (1875, Montparnasse-Friedhof), Bildnisbüsten; u. a. m.

***Demarteau, Gilles,** war am 19. Jan. 1722 geb. Sein Leben von Wittert (Brüssel, 1883), L. de Leymarie (Paris, 1896).

Demasur, Georges Marie Léon Baumeister, geb. 1887 in Paris, † 2. Mai 1915, gefallen in Seddul-Bahr (Türkei).

Demel, Karl, Baumeister, geb. 7. Febr. 1858 in Kuttenberg, Schüler der Wiener Bausch. unter Ferstel. Er wurde erst Direktor der Salzburger, 1912 der Grazer Baugewerbesch., Prof. und k. k. Baurat. In Salzburg baute er die Hotels Bristol und Mirabell sowie die S. Josephskirche.

Demme, Paul Ascan, Maler, geb. 16. Dez. 1866 in Bern, Schüler der Akad. in München unter Hackl und von O. L. Merson in Paris, sowie P. Robert in Biel. Er ließ sich erst in Portici bei Neapel nieder und wurde dann Lehrer an der Gewerbesch. in Solothurn. Er malte italienische Volksszenen. Von ihm: Wahrsagerin (1901, Biel), andere in Solothurn.

Demmel, Augustin Joseph, Maler, geb. 1724 in München, † 12. Mai 1789 das.; malte Dekorationen in der Residenz und im Schloß Nymphenburg, 1778/79 den Fassadenschmuck des Münchener Rathauses, 1782 Gewölbemalerein in der Residenz zu Landshut; u. a. m. Entwürfe von ihm im Kupferstich-Kabinett zu München.

Demouchy, Georges, Maler, geb. 1891, † 6. Okt. 1914, gefallen im Wald von Apremont.

Denis, Maurice, Maler, geb. 25. Nov. 1870 in Granville (Dep. Manche), Schüler der Acad. Julian unter Lefebvre und der Akad. in Paris, von Cézanne und Gauguin beeinflußt. Mit Sérusier u. a. bildete er die Gruppe der Symbolisten; später hat ihn Seurat geleitet. 1898 besuchte er Italien und verfiel wieder neueren, archaisierenden Einflüssen. Hierin und in seiner törichten Verneinung alles technischen Könnens, half er den Expressionismus verbreiten. Bestenfalls lieferte er lichten, dekorativ oberflächlichen Wandschmuck; so in den Kirchen St. Croix zu Le Vésinet, für das Theater des Champs Elysées in Paris. Von ihm auch kunstgewerbliche Entwürfe und Illustrationen. Seinen gesucht primitiven Stil hat er oft schriftstellerisch zu verteidigen unternommen.

***Denner, Balthasar,** war Schüler von Amama in Altona und seit 1707 der Berliner Akad. Er war tätig u. a. in Hamburg, London (1721—24), Schwerin, Berlin und Kopenhagen (1717).

Densch, Wilhelm, Baumeister und Kunstgewerbler, geb. 15. Aug. 1877 in Berlin, Schüler des Polytechn. und der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin; tätig ebenda.

Denzel, Karl, Baumeister, geb. 11. Nov. 1881 in Ludwigsburg, Schüler des Polytechn. und der Kunstgewerbesch. in Darmstadt; tätig in Pforzheim, wo er 1914 das Lutherhaus erbaute.

***Depaulis, Alexis J.,** war u. a. 1790 geb. und am 29. Sept. gestorben.

Dérain, André, Maler, geb. 1878 in Paris, † 1916 im Feld. Er malte Stilleben.

Deray, André, Kunstgewerbler, geb. 1889, † 3. März 1915 an Kriegsverwundungen.

Derix, Heinrich, Glasmaler, geb. 1869 in Goch. Seine Anstalt das. wurde zur päpstlichen Hofglasmalerei ernannt.

Derksen van Angeren, Antoon Philippus, Maler und Radierer, geb. 21. April 1878 in Delft, erst Fayence-Maler, lebte 1902—07 in Hof van Delft, 1908—11 in Voorburg bei Haag, dann in Rotterdam. Er malte Bildnisse und Landschaften, ist aber besonders durch seine, oft trefflichen Radierungen (Städtebilder, Bildnisse, Landschaften, auch einige Reproduktionen) bekannt geworden.

Derlam, Wilhelm, Baumeister, geb. 2. Mai 1877 in Frankfurt a. M., Schüler der Baugewerbesch. in Stuttgart und des Polytechn. in Berlin; tätig in Frankfurt a. M., wo er in Bockenheim eine Turnhalle und Vereinsgebäude, in Rödelheim Vergnügungsstätten und Säle erbaute.

Deroy, Auguste Victor, Zeichner und Lithograph, geb. um 1830, † im Febr. 1906 in Maintenon, Sohn und Schüler des Laurent D. Er arbeitete für die „Illustration",

„Le monde illustré“ u. a. m., und veröffentlichte 1849 mit seinem Vater „Album pittor. des bords de la Loire“.

Dersch, Heinrich, Maler, Graphiker und Kunstgewerbler, geb. 28. Dez. 1890 in Mohnhausen, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Kassel; tätig ebenda. Er schuf Bildnisse und Landschaften.

***Desbrosses, Jean,** † 6./7. März 1906 in Paris, war am 28. Mai 1835 geb.

Desclabissac, Alexander, Maler, geb. 23. Juni 1868 in Aachen, Schüler der Akad. in Antwerpen, ließ sich in München nieder. — Seine Frau Félice, geb. Kurzbauer, geb. 19. Nov. 1876 in Wien, an der Krakauer und Münchener Damenschule, sowie unter ihrem Mann gebildet, war auch Malerin von Genrebildern, meist in Wasserfarben.

Desclos, Jacques Joseph, Maler, geb. 10. Aug. 1823 in Mortagne (Dep. Orne), Schüler von Ferri.

Descomps, Jean Bernard, Bildhauer, geb. 1874 in Agen, Schüler der Akad. in Toulouse und Paris (unter Falguière). Von ihm: Lot-Garonne-Denkmal (1911, Agen), Paul de Kock (1901, Romainville), Delabordebüste (Bibl., Paris), Marie de Padilla (nackt, 1905); u. a. m.

Deslandes, Edouard, Baumeister, geb. 1882 in Paris, † 25. Sept. 1914 in Godat (Marneschlacht).

Desmoulins, Fernand, Maler und Radierer, geb. 5. Juni 1853 in Javerlhac (Dep. Dordogne), † im Juli 1914 in Venedig, Autodidakt. Er malte Ansichten aus Brügge, Prag, Monaco und besonders Venedig, und radierte Bildnisse von Banville, Renan, Zola, Alexander III., Nikolaus II., de Lesseps, Meissonier, Dumas u. a., auch einige Reproduktionen. D. schuf auch Bücherillustrationen.

***Desnoyers, Auguste Gaspard Louis,** eigentlich **Boucher-Desnoyers,** war am 21. Dez. geboren.

****D'Espagnat, Georges,** war in Melin geb. und tätig das. sowie in Paris, auch als Graphiker. Von ihm: Genrebilder, Landschaften, Bildnisse und Dekorationen.

Despierre, Henri, Baumeister, geb. 6. Okt. 1835 in Bourg (Dep. Ain), † 4. Dez. 1909 in Lyon. Er restaurierte die Schlösser Cornod, Bramafan, Dutel, u. a. m. Von ihm die Ausstattung des Crédit Lyonnais in Lyon und vieler Filialen, die Sparkasse in Givors, der Grande Cercle in Vichy.

Despléchin, Edouard, Baumeister, geb. vor 1840, † 5. Nov. 1913 in Paris, wo er Baumeister des Theatre Porte St. Martin war.

Despléchin, Edouard Désiré Joseph, Maler, geb. 12. April 1802 in Lille, † 13. März 1870 in Paris, wo er Theatermaler der Großen Oper war. Er hat Deutschland und Italien bereist. Er lieferte auch Dekorationen für die Theater in Toulon, Dresden und Brüssel, ferner Wandschmuck für den Mailänder Bahnhof und malte auch Landschaften.

Despradelle, Constant Désiré, Baumeister, geb. vor 1870 in Chaumont (Frankreich), † im Sept. 1912 in Boston (Mass., U. S. A.), wo er sich niedergelassen hatte. Von ihm dort ein Hospital und das „Technological College“.

Desrousseaux, siehe **Laurent-Desrousseaux.**

Dessau-Goitein, Emma, Malerin, geb. 20. Sept. 1877 in Karlsruhe, Schülerin der dort. Malerinnensch. und von Herkomer. Sie lebte längere Zeit in Perugia.

***Detaille, Edouard J. B.,** † 23. Dez. 1912 in Paris.

Dété, Eugène, Holzschneider, geb. 7. Nov. 1848 in Valenciennes, † 7. März 1922. Er war Mitarbeiter am „Monde illustré“.

Detti, Cesare Agostino, Maler, geb. 28. Nov. 1847 in Spoleto, † im Mai 1914 in Paris, Schüler don Fortuny, Podesti und der Akad. in Rom. 1880 siedelte er nach Paris über. Er malte Bildnisse, moderne und geschichtliche Genreszenen, z. B. Der unbeholfene Liebhaber (Sydney), Kostümball im Opernhaus (1903), Die drei Musketiere; u. a. m.

*****Dettmann, Ludwig.** Von ihm ferner: Heimfahrt vom Kirchdorf (Braunschweig), Frauen von Föhr (das.), Wandgemälde für die Aula des Polytechn. in Danzig und der Univ. in Kiel; eine große Reihe von Bildern aus dem Weltkrieg.

Deturck, Jules, Baumeister, geb. 1850, † 5. (?) Aug. 1915 in Saint-Gervais-les-Bains (Savoyen).

Deuchert, Heinrich, Maler, geb. 25. Febr. 1840 in Darmstadt, Schüler der Akad. in München; tätig das. und in der Umgegend. Er veröffentlichte ein Bildwerk über die Schmetterlinge Mitteleuropas (Nürnberg).

****Deusser, Friedrich A.,** war auch in Wiesbaden tätig und später von Liebermann und Trübner beeinflußt. Er widmete sich besonders Pferdebildern und war eine Zeit-

lang Führer der Düsseldorfer Impressionisten. Von ihm: Kürassieroffiziere (Köln); andere in Barmen, Hagen, Magdeburg und Zürich.

***Deutsch, Rudolph von,** war auch Bildhauer.

Deutman, Frans, Maler, geb. 1867 in Zwolle, Schüler der Akad. in Antwerpen unter Verlat, auch in Paris und London gebildet; tätig in Laren. Er malte ländliche Szenen.

Deutschländer, Johan Gotfried von, Maler, geb. 24. Nov. 1684, † 26. April 1776 in Smälteryd bei Borás. Er malte Bildnisminiaturen, von denen eins in das Mus. zu Göteborg gelangte. — Ein B. D. war gleichzeitig mit ihm, auch als Miniaturmaler in Schweden tätig.

Deutschmann, Max, Bildhauer, geb. 20. Juni 1869 in Koburg, Autodidakt; tätig in Erfurt. Von ihm: Raiffeissen-Denkmal (Wien), Bismarckbüste (Erfurt), Tettaumedaille (das.).

Deventer, Eduard, Maler und Kunstgewerbler, geb. 12. Juli 1864 in Hamm, Schüler der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf, weitergebildet in München, Berlin und Rom. Er ließ sich in Zehlendorf nieder. Er malte Landschaften aus Italien und Deutschland, Bildnisse, schuf auch Steindrucke. D. war erst Anstreicher und Stubenmaler gewesen.

Devorsine, Edmond, Baumeister, geb. 1882 in Nantes, † 19. (?) Juni 1915 im Lazarett zu Chaumont.

****Dewhurst, Wynford** (eigentlich **Smith,** nahm den Namen seiner Mutter als Künstlernamen an), war am 26. Jan. geb. und Schüler der Akad. in Paris unter Gérôme, sowie der Colarossi das. unter Bouguereau, Constant und Ferrier, endlich von Monet. Er schrieb ein Buch über die neuere französische Malerei (1904). Er ließ sich in der Nähe von Tunbridge Wells nieder und wurde englisch-gemäßigter Landschafts-Impressionist. Bilder von ihm in den Mus. zu Cardiff, Manchester und Paris (Luxembourg).

Dewing, Maria Oakey, Malerin, geb. 1855 in New York, Schülerin der Akad. das. und von J. La Farge, dann von Couture in Paris; tätig in Windsor (Vermont, U. S. A.). Sie malte Blumen.

Dick, Rudolph, Baumeister, geb. 5. April 1864 in Wien, Schüler des Polytechn. das. und der Akad. in Paris; tätig in seiner Vaterstadt. Von ihm die Palais Egon Müller und Scavoni in Wien, das Mausoleum Rappaport im Zentralfriedhof das.; anderes in Triest usw.

Dickinson, Lowes Cato, Maler, geb. 1819, † 1908; tätig in London als Bildnismaler; z. B. Cobden (1870, Nat.-Portr.-Gal., London); viele andere für englische Bibliotheken und Colleges; auch Steindrucke, z. B. eine Reihe von Hofdamen der Königin Viktoria (1869).

Dickson, Frank, Maler, geb. 1862 nahe Chester, in London gebildet und dort als Landschafter tätig.

Didier-Pouget, William, Maler, geb. 4. (14.?) Nov. 1864 in Toulouse, Schüler von Baudit, Auguin und Maxime; tätig in Paris. Von ihm: Abend (1893, Mus. Leipzig), Dämmerung (1890, Mus. Mâcon), Morgen (1895, Mus. Boston). Andere Werke von ihm in den Mus. Bristol, Cahors, Lyon, Montpellier, Orléans, Prag, Toulouse, Tulle, Westgate, u. a. m.; auch im Kapitol zu Toulouse.

Didier de Rousset, Henri, Maler, geb. 1. Mai 1851 in Gap, † 15. April 1909 das., Schüler von Blanc und Maillard; tätig in Paris und seit 1890 in Lyon. Er malte Figurenbilder, Blumenstücke und Bildnisse; von letzteren eins im Mus. Lyon.

Diebitsch, Alexander, Bildhauer, geb. 5. Nov. 1881 in Hannover, Schüler der Akad. in München unter Ruemann. Er ließ sich in Hamburg nieder.

****Dieckmann, Georg,** war auch Radierer. In Hannover wurde er Lehrer an der Kunstgewerbesch. Von ihm ferner: Churf. Sophia und Leibniz (Aula, Töchtersch., Hannover), das neue Rathaus in Hannover u. a. (Vaterländ. Mus. das.), Huldigung der Hannovera (1895, Handelssch. das.).

Diecks, Harald, Maler, geb. 19. März 1863 in Hamburg, † 24. April 1894 in Bozen-Gries, Schüler der Dresdener Akad. (1881—83) und von Dücker in Düsseldorf; in Italien weitergebildet. Er malte Landschaften und Tierbilder.

Diederich, Fritz, Bildhauer, geb. 20. Mai 1869 in Hannover, Schüler der Kunstsch. und Akad. in Berlin, an welch letzterer Stätte er Leiter der Werkstatt der Steinplastik wurde.

****Diefenbach, Karl W.,** † 15. Dez. 1913 auf Capri. Nach Wien begab er sich auf Reisen nach Ägypten und der Sahara, kehrte 1897 nach Wien zurück und lebte seit

1900 in Italien. Von ihm ferner: Du sollst nicht töten, Frage an die Sterne, Helios, Göttliche Jugend; auch prachtvolle Silhouetten. Sein Selbstbildnis in dem Mus. Graz.

Diefenbach, Leonhard, Maler, geb. 8. Sept. 1814 in Hadamar (Nassau), † 13. Aug. 1875 in Lenggries (Oberbayern), Vater des Karl W. D., Schüler der Akad. in München (1840—44) und von Lessing in Frankfurt. Er wurde Zeichenlehrer am Gymnasium in Hadamar. Von ihm: S. Maximin (Kirche zu Ellar), Dom zu Limburg (Schloß, Wiesbaden). Andere Werke in den Sammlungen zu Linz und Wiesbaden. D. lithographierte auch nassauische Ansichten.

Diefenbach, Lucidus, Maler, geb. 8. Okt. 1886 in Grünwald, in Graz und an der Akad. in Karlsruhe unter Schmid-Reutte gebildet. Er ließ sich in München nieder und schuf Bildnisse sowie Landschaften. Von ihm: Abend am Weiher (1906, Schwerin) Waldweg (Kunstverein, Kiel), Märzabend (desgl., Baden-Baden).

***Dieffenbach, Anton H.,** † 29. Nov. 1914 in Hohwald (Vogesen). Er wurde später Landschafter; 1897 ließ er sich in Straßburg nieder. Bilder von ihm auch in den Mus. Bremen und Straßburg.

****Dieffenbacher, August W.,** war 1875—77 Schüler der Kunstgewerbesch. in München, 1878—83 der Akad. das.

***Dielitz, Konrad,** war 1866—68 Schüler der Akad. in Berlin. Von ihm ferner: Trostworte (1904, Berlin), Die alte Arve (1902, Hannover). D. veröffentlichte „Szenen aus der Nibelungensage" und „Die 4 Elemente".

Dielmann, Georg, Baumeister und Bildhauer, geb. 1850 (?), † im Okt./Nov. 1906 in Frankfurt a. M.

***Dielmann, Jacob Fürchtegott** (nicht **Friedrich**), hat auch eine Radierung und etwa 20 Steindrucke geschaffen. Ein D.-Album erschien 1862 in Frankfurt a. M.

Dielmann, Richard, Baumeister, geb. 26. Aug. 1848 in Frankfurt a. M., Schüler seines Vaters Johannes Chr. D., der Akad. in Frankfurt a. M. und der Bauakad. (1867—69) in Berlin. 1871 arbeitete er unter Semper an der Dresdener Oper. 1875 bis 1880 baute er das Schloß Philippsruh bei Hanau um. Er wurde 1880 Hofbaumeister des Landgrafen von Hessen.

Diener, Arthur Erich, Kunstgewerbler, geb. 18. Dez. 1878 in Schönfließ (Westpr.); tätig in Fürstenberg (Meckl.). Er schuf Innenausstattungen, Gartenschmuck, besonders aber Wandbehänge mit Applikation und farbenbeständige Batikarbeiten.

***Diepenbeeck, Abraham van,** wurde am 9. Mai getauft und war auch Glasmaler. Er starb zwischen dem 17. April und 16. Sept. und lernte bei seinem Vater, einem Glasmaler; seit 1623 in Antwerpen tätig, dann eine Zeitlang in England und 1632 in Paris.

***Diepram (Diepraam), Abraham (Arent?),** wurde getauft am 23. Jan. 1622 in Rotterdam, begraben 16. Juli 1670 das., war Schüler des Glasmalers Stoop (Dierik S.'s Vater), dann von M. Sorgh und bildete sich zuletzt am Brouwer weiter; andere Bilder von ihm in den Sammlungen zu Aschaffenburg, Dessau, Douai, Mainz, Mannheim, Schwerin, St. Petersburg, Weimar, Wien usw.

Diet, Leo, Maler, geb. 12. Sept. 1857 in Prag; tätig in Graz, wo er Prof. wurde. Gemälde von ihm in den Mus. zu Mannheim und Wien.

***Dietelbach, Rudolph,** Von ihm ferner: Mörikerelief (Friedhof, Stuttgart), Wilhelm II. (Realgymnasium das.), zehn Büsten berühmter Schwaben (Bürgergesellschaft das.).

Dieter, Hans, Maler, geb. 14. Jan. 1881 in Mannheim, autodidaktisch gebildet; er lebte als Zeichenlehrer in Meersburg am Bodensee und malte Bildnisse, auch Landschaften, z. B. Abend (1918, Donaueschingen).

***Diethe, Alfred R.,** † 3. Juni 1919 in Dresden.

Dietrich, Walther, Baumeister, geb. 1. Dez. 1873 in Dresden, Schüler des Polytechn. das. Er wurde Dr. ing. und Lehrer an der Staatsbausch. in Leipzig. 1904 veröffentlichte er „Zur Entwicklung der bürgerl. Wohnhäuser in Sachsen".

****Dietsche, Friedolin J.,** † 25. Juni 1908 in Hamburg, war in Karlsruhe Lehrer der Plastik an der Kunstgewerbesch. Von ihm ferner: Dekorative Arbeiten an der Dreisambrücke, Christuskirche (Karlsruhe), Johanneskirche (Mannheim), Rathaus (Karlsruhe), Hofapotheke (das.). Sein Hauptwerk Markgraf-Karl-Wilhelm-Denkmal für den Marktplatz in Karlsruhe zu vollenden, hinderte ihn der Tod.

Dietrich, Gustav Adolph, Kupferstecher und Radierer, geb. 26. Nov. 1860 in Leipzig-Reudnitz, Schüler der Leipziger Akad. (1875—79) und von A. Krausse. Er schuf Städteansichten und illustrierte eine Deutsche Fibel.

Dietze, Bruno, Maler, geb. 21. Mai 1867 in Leipzig, Schüler der Akad. in Weimar, Dresden und Berlin; tätig in Berlin. Er malte Bildnisse und Genrebilder.

Dietze, Ernst Richard, Maler und Graphiker, geb. 29. Febr. 1880 in Obermaisa bei Meißen. Schüler der Dresdener Akad. Er schuf Landschaften und Ansichten, z. B. Die Elbbrücke bei Loschwitz (Stadtmus., Dresden), Zimmerplatz in Mecklenburg (Chemnitz); Graphiken in Dresden und Mannheim.

Dietzi, Hans, Maler, geb. 5. Juni 1864 in Bern, Schüler der Akad. in Berlin und Weimar; tätig in Bern. Er malte in Pastell, meist Bildnisse. Von ihm: Das Erwachen (Bern).

Dietzsch, Paul, Baumeister, geb. 1. Juni 1875 in Elberfeld; tätig in Essen.

Diez, Hugo, Maler, geb. 3. Jan. 1863 in Roßfeld (Württ.); tätig in Stuttgart, Schüler der Akad. das. Er malte Genrebilder, Interieurs und Landschaften.

Diez, Julius, Maler und Kunstgewerbler, geb. 8. Sept. 1870 in Nürnberg, Schüler der Kunstgewerbesch. und (1888—92 unter Hackl und R. Seitz) der Akad. in München; an der ersteren Anstalt wurde er später Prof. Er schuf Wandbilder im Kurhaus in Wiesbaden, Universität und Deutschen Mus. in München, den Rathäusern zu Hannover und Leipzig, u. a. m., zeichnete auch viel für die „Jugend“ und die Buchillustration in einer Mischung von altertümlicher, grotesker und moderner Empfindung

***Diez, Robert,** Von ihm ferner: Griechische und christl. Mythe (6 Kupferreliefs am Albertinum, Dresden), 6 Büsten (ebenso), 10 Gelehrtenfiguren (Univ., Straßburg), Siegesdenkmal (Braunschweig), Gutenbergbüste (1909, Deutsches Mus., München), Kaiser Karl IV. (Reichstag, Berlin), Bechstein-Märchenbrunnen (1910, Meiningen).

***Diez, Wilhelm von,** † 25. Febr. 1907 in München.

Diffre, Jean, Maler, geb. vor 1885, † 17. (?) Juli 1921 in Toulouse, wo er Prof. an der Akad. war.

***Dill, Ludwig.** Von ihm ferner: Landschaft (Pittsburgh), Uberschwemmte Felder in Italien (Karlsruhe), Gewitter im Moor (das.).

Dill-Malburg, Johanna, Malerin und Kunstgewerblerin, geb. 1860 in Großwardein, Schülerin der Kunstgewerbesch. in Wien und von Dill; tätig in Karlsruhe und Dachau. Sie schuf u. a. Schmelzmalereien und Miniaturen.

Dillens, Albert, Maler, geb. 1844 in Antwerpen, Schüler seines Vaters Hendrik D., der Brüsseler und Antwerpener Akad. Er malte Bilder aus dem Fischerleben, religiöse Bilder und Bildnisse. Von ihm: Pifferari (Mecheln), Don Quixote und Sancho Pansa (Kortrijk), Altäre in Kirchen zu Landelie und Reckingen; viele Bildnisse der belgischen Königsfamilie.

Dillon, Henri Patrice, Maler und Lithograph, geb. 1851 in San Francisco (Cal., U. S. A.) als Sohn französischer Eltern, † 18. (?) Mai 1909 in Paris, Schüler von Carolus Duran. Seine Hauptbedeutung erwarb er sich durch seine Lithographien. Viele seiner Werke erschienen im Album des Peintres-Lithographes. Er war Vizepräsident der „Société des Peintres-Lithographes“. Er schildert mit Vorliebe das Leben in Montmartre, in den kleinen Vorstadttheatern, öffentlichen Plätzen usw.

Dillon, Maria Lwowna, Bildhauerin und Radiererin, Tochter eines jüdischen Branntweinpächters, geb. 1858 in Ponewjesch (Kowno), Schülerin der Akad. in St. Petersburg (1875—88) und von W. Bobrow; in Paris und Rom weitergebildet. Sie schuf Bildnisbüsten und dekorative Arbeiten; ferner radierte Ansichten.

Dinet, Alphonse Etienne, Maler, geb. 28. März 1861 in Paris, Schüler der Akad. das. unter Bouguereau und Robert Fleury (weitergebildet auf Reisen im Orient. Er wurde einer der vorzüglichsten Orientmaler Frankreichs, der besonders den menschlichen Körper im Sonnenbrand gut darstellte. Von ihm: Straße in Laghouat (Leipzig), Terrassen von Laghouat (Paris). Andere Werke von ihm in den Mus. zu Algier, Gothenburg, Mühlhausen, Nizza, Pau, Sidney.

****Dinger, Otto,** war auch Maler und Radierer und Schüler von Koepping. Von ihm ferner: Bildnisse und Ex-libris.

Dinklage, August Georg Konrad, Baumeister, geb. 3. Sept. 1849, Schüler des Polytechn. in Hannover, war in Berlin, Magdeburg und Hannover tätig. Von ihm: Johanneskirche (Gießen), Peterskirche (Frankfurt a. M.), Johannes-, Martha-, Segens-, Reformations-, Hl. Geist-, Galiläer-, Advent-, Oster- und Erlöserkirche (Berlin); u. a. m.

****Dirks, Andreas.** Werke von ihm in den Sammlungen zu Berlin (Reichspostmus.) und Elberfeld.

Dirksen, Theodor, Bildhauer, geb. vor 1890, † 10. Dez. 1916 im Felde. Tätig in Berlin.

***Discanno, Geremia**, † 14. Jan. 1907 in Neapel.

****Dischler, Hermann**, ließ sich im Schwarzwald nieder. Von ihm: Winter im Schwarzwald (Freiburg i. Br.), Tannen im Eis (Karlsruhe).

Ditsch, Georg, Maler, geb. vor 1669, † 1693 in München, wo er seit 1689 der Zunft angehörte.

*****Ditscheiner, Adolph Gustav**, † 12. Jan. 1904 in Wien. Von ihm ferner: Bergsturz (1888, Mod. Gal., Prag).

****Dittler, Emil**, war am 14. März geb.

Dittmer, Willibald, Maler und Graphiker, geb. 1866 in Hamburg, † 19. Juni 1909 das.; in Hamburg, München, Düsseldorf und Paris gebildet. 1898 reiste er nach Neuseeland. Er malte Bilder der Maoribevölkerung, die von der australischen und amerikanischen Regierung gekauft wurden. 1905 kehrte er nach Hamburg zurück und malte Hafenbilder. Er schrieb „Kannibalenweisheit", „Moiva" und in englischer Sprache ein Buch neuseeländischer Sagen „Te Tahunga".

Doat, Taxile, Keramiker, geb. 4. März 1851 in Albi, Schüler der Akad. in Limoges und Paris (unter Dumont), 1877—1905 an der Manufaktur in Sèvres tätig. 1892 errichtete er in Paris eine eigene Werkstatt, die er 1898 nach Sèvres verlegte, und in der er ab 1905 ausschließlich arbeitete. 1909 ging er als Direktor einer neubegründeten keramischen Schule nach St. Louis (U. S. A.). Er hat an die 2000 Arbeiten geschaffen; die größte Sammlung davon in Mus. St. Louis, anderes in Berlin, Paris usw.

Dobbermann, Jacob, Bildschnitzer, geb. 1682, † 1742 in Kassel, wo er in Diensten des Landgrafen Karl stand. Er arbeitete in Bernstein und Elfenbein. Medaillons usw. mit Bildnissen, antiken Szenen usw. von ihm, an Geräten im Landesmus. zu Kassel.

Dobbertin, Otto, Bildhauer, geb. 29. Sept. 1862 in Hamburg, Schüler der Akad. in Dresden unter Schilling; tätig in Hamburg. Er schuf Bildnisbüsten, „Auf dem Heimweg"; u. a. m.

Dobe, Paul, Maler, geb. 13. Okt. 1880 in Magdeburg, Schüler der Akad. in Berlin und der Debschitzsch. in München. Er wurde Zeichenlehrer am Staatsbauhaus in Weimar. Pflanzenstudien von ihm in den Mus. Erfurt, Magdeburg und Weimar.

Dober, Zacharias, Maler, zwischen 1591 und 1609 im Erzgebirge nachweisbar. Er arbeitete im Schloß zu Freiburg i. Sa. (1602), auf der Augustusburg (1608) und am Altar in der Petrikirche zu Schellenberg.

Dobert, Johannes Paul, Baumeister, geb. 21. April 1878 in Magdeburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Kassel und Magdeburg sowie der Polytechn. in Berlin und Braunschweig. Er wurde Dipl.-Ing., Dr. ing. und Assistent am Polytechn. in Berlin. 1920 veröffentlichte er „Bauten und Baumeister in Ludwigslust".

Doblhoff, Robert von, Maler, geb. 1. April 1880 in Wien, Schüler der Akad. das. (1896—1900 unter L'Allemand) und von Hoelzel (1905—06) in Dachau. 1903 siedelte er nach Paris über; er malte Bildnisse und dekorative Arbeiten.

Dobson, John, Baumeister, geb. im Dez. 1787 in North Shields, † im Jan. 1865 in Newcastle-on-Tyne Schüler von J. Varley, auf Reisen in England und nach Paris weitergebildet; tätig in Newcastle. Er erbaute die erste neugotische Kirche in England. Von ihm der Bahnhof in Newcastle, Villen und Landsitze usw. Das British Mus. besitzt Zeichnungen von ihm.

****Doebbecke, Christoph**, war Schüler der Berliner Akad. Von ihm ferner: Madonna (Kirche, Potsdam).

Doebeli, Othmar, Maler, geb. 1875 (?), † im Jan./Febr. 1922 in Zofingen (Schweiz). Er malte Bildnisse und Landschaften.

Doebler, Ferdinand, Baumeister, geb. 6. Jan. 1883 in Berlin; tätig das.; Dr. ing. Er veröffentlichte 1915 ein Werk über den Mainzer Baumeister J. A. V. Thomann.

Doebler, Georg, Kupferstecher, geb. 20. April 1788 in Prag, † 1845, Schüler der Akad. in Prag unter Steinsky, Bergler und Postl; in Dresden weitergebildet. Er schuf Buchillustrationen, Veduten u. dgl., später auch in Stahlstich. Sein Selbstbildnis (Zeichnung) im Kupferstichkabinett zu Dresden.

Doell, Oskar, Bildhauer, geb. 31. März 1886 in Suhl, † 20. Sept. 1914 im Felde, Schüler von Taschner und Wrba. Von ihm Figuren am Dresdener Schauspielhaus, Brunnen in Dippoldiswalde, verschiedene Dresdener Gedenkmedaillen usw.

*****Doepler, Karl E.**, † 20. Aug. 1905 in Berlin. Im Münchener Nat.-Mus. von ihm: Herzog Karl von Zweibrücken und die Herzogin Maria Anna; im Zentralhotel und der Philharmonie zu Berlin Wandbilder.

*****Doepler, Karl Maria Emil, d. J.**, war auch Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. und Akad. in Berlin.

***Doerbeck, Franz** (eigentlich **F. Burchard**), Graphiker, geb. 10. Febr. 1799 in Fellin (Livland), † 20. Sept. 1835 das., Schüler von Neyer in St. Petersburg, dort, in Riga und ab 1823 in Berlin tätig. Er stach und lithographierte Bildnisse und Buchillustrationen, wurde aber am bekanntesten durch kleine Sittenschilderungen, besonders die „Berliner Witze".

Doerflein-Kahlke, Bertha, Malerin, geb. 1. Febr. 1875, Schülerin von Jank und Landenberger in München, in Paris weitergebildet. Sie war in Kiel tätig.

****Doering, Wilhelm (Willibald?),** war am 26. Juli geb. Religiöse Bilder und Bildnisse von ihm in Essen, im Rathaus das., in Karlsruhe und im Reichstag, Berlin.

Doering, Wolf Heinrich, Maler, Graphiker und Schriftsteller, geb. 2. März 1888 in Chemnitz, Schüler von Bek-Gran in Nürnberg und der Leipziger Akad.; tätig in Leipzig. Er schmückte die Fassade der Gewerbeakad. in Chemnitz, in dessen Mus. auch Graphiken seiner Hand gelangten.

****Doeringer, Wilhelm,** wurde später Prof. an der Düsseldorfer Akad. Weitere Werke von ihm im Mus. Neuß, Rathaus Bielefeld, in Kirchen zu Köln (Paulskirche), Düsseldorf (Heilig-Geist-Kirche) und Neuß.

***Doernberg, Heinrich von,** † 8. Jan. (März ?) 1905 in Dresden.

Doerschlag, Anna, Malerin, geb. 19. Mai 1869 in Mediasch, Tochter des Karl D., Schülerin von Baluschek, Hübner und Uth in Berlin, von Engel und Hummel in München; tätig in Hermannstadt. Sie malte Bildnisse, Blumen und Landschaften.

Doerschlag, Karl, Maler, geb. 15. Nov. 1832 in Hohenluckow (Meckl.), Schüler der Akad. in Berlin (1853—58, unter Schrader 1858—60). Er ließ sich in Hermannstadt (Ungarn) nieder. Von ihm Stilleben, Landschaften und Bildnisse im Bruckenthal-Mus. zu Hermannstadt, im Mus. Budapest und anderweitig.

***Dollinger, Konrad,** wurde 1870 Prof. an der Baugewerbesch., 1872 am Polytechn. in Stuttgart. Er war auch kunstgewerblich tätig und wurde Oberbaurat.

Dolst, Christian Gottlieb, Miniaturmaler, getauft 10. April 1740 in Dresden, † 3. Juli 1814 das., Schüler von Kirst und Goebel, reiste nach Warschau, Wien, Prag, Berlin, St. Petersburg. Seit 1788 dauernd in Dresden, wo er am 8. Febr. 1794 Inspektor am Kupferstichkabinett wurde. Miniaturen von ihm in der Dresdener Galerie.

***Domenico di Bartolommeo,** gen. **Veneziano** (siehe Bd. IV, S. 496), wurde zwischen 1400 und 1410 geboren und lebte 1438—39 in Perugia. Berlin besitzt auch ein Frauenbildnis von ihm.

Dominguez y Sanchez, Manuel, Maler, geb. 1839 (?), in Madrid, † 15. April 1906 in Cuenca. Von 1860—64 war er Schüler des J. Madrazo, an Tiepolo weitergebildet. 1865 ging er als Stipendiat nach Rom. Dekorative Arbeiten von ihm befinden sich im Ministerium der Landwirtschaft, in der Basilika und im Palais Anglada zu Madrid. Ferner von ihm: Faust und Gretchen (Madrid), Senecas Tod (das.) usw. Er war Lehrer an der Akad. in Madrid.

Doms, Wilhelm, Graphiker und Maler, geb. 8. Okt. 1868 in Ratibor, Autodidakt; in München und Berlin tätig. Er wurde durch mystisch-psychopathische Radierungsfolgen und Blätter, dann auch durch Illustrationen bekannt. Solche besitzen die Kabinette in Dresden, Frankfurt, Graz, Stockholm, Stuttgart. Er veröffentlichte „Die Odysee der Seele", Grotesken; u. a. m.

Domscheit, Franz, Maler, geb. 15. Sept. 1880 in Cropiens (Königsberg i. Pr.), Schüler der Akad. in Königsberg und von Corinth; tätig in Berlin. Er malte Figurenbilder und Landschaften, z. B. Frauen am Meer, Bacchanal, Amazonenschlacht.

Donadini, Ermenegildo Antonio, Maler, geb. 19. Juni 1847 in Spalato, Schüler des Polytechn. in Graz, der Akad. in Wien (unter Engerth) und München (unter Piloty). Er wurde Prof. an der Kunstgewerbesch. in Dresden. Werke von ihm in der Garnisonkirche Glogau, im Schloß zu Dresden, in der Kgl. Villa Strehlen-Dresden usw., auch Architekturen und Landschaften. Er veröffentlichte: Das goldene Buch der Wettiner, Grabmäler im Dom zu Meißen usw.

****Donadini jr., Ermenegildo Carlo Giovanni,** war am 8. Okt. 1876 geb., Sohn des Ermenegildo A. D., Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. (unter Poble) in Dresden. Von ihm: Deckenbilder (Kunstgewerbemus., Dresden), Karl Ed. von Sachsen-Coburg-Gotha (Schloß, Gotha), Schreiender Hirsch (Hamburg); u. a. m.

****Dormay, Auguste,** † 22. Juli 1921 in Jette (Belgien).

*****Donndorf, Adolph von.** Von ihm ferner: Karl-Anton-Denkmal (Sigmaringen), Kaiser-Wilhelm-Denkmal (Saarbrücken), Gerokdenkmal (Stuttgart), Fürstensarkophage (das.), Lutherdenkmal (Eisenach).

****Donndorf jr., Karl August,** wurde Prof. Von ihm ferner: Schäfferdenkmal (1893, Jena), Corona-Schröter-Denkmal (1905, Guben), Großherzogin-Sophie-Büste (Goethe-Archiv, Weimar), König Karl von Württemberg (Görlitz); u. a. m.

Dondenne, Charles, Baumeister, geb. 1833 in Auxerre, † 17. (?) Aug. 1917 in Paris.

*****Donner von Richter, Otto,** † 13. Nov. 1911 in Frankfurt a. M.

Donnet, Antoine Ambroise, Bildhauer, geb. 1887 in Vallauris, † 15. Okt. 1915, gefallen in der Champagne.

Donnhäuser, Johann David, Holzschneider, geb. 17. Juli 1752 in Frankfurt a. M., † 17. Okt. 1789. Er schuf zahlreiche Vignetten in der Art Ungers und auch einige größere geschichtliche Darstellungen.

Donoghue, John, Bildhauer, geb. 1853 in Chicago, † 2. Juli 1903 in New York durch Selbstmord, Schüler der Akad. in Chicago und Paris (unter Jouffroy); in Rom weitergebildet. Von ihm: Junger Sophokles (Chicago), S. Paul (Bibl., Washington), Venus Kypros, Der Boxer, usw.

Donzé, Numa, Maler und Graphiker, geb. 6. Nov., 1885 in Basel, Schüler von Knirr an der Münchener Akad. (1902—04), besuchte 1903—05 Italien, insbesondere Rom, 1907—09 Paris, 1908—10 die Provence, und ließ sich dann in Basel nieder, wo er 1915 ein Fresko am Bau der Nat.-Zeitung malte. Von ihm ferner: Befreiung (1908, Basel), Rheinlandschaft (Kunstverein, das.), Bildnisse; u. a. m.

Dorn, Ernst, Maler, geb. 13. April 1889 in Neustadt bei Koburg, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München; tätig ebenda.

Dornseifft, Karl, Baumeister, geb. 21. Jan. 1876 in Frankfurt a. M.; tätig in Diedenhofen.

****Dorrenbach, Franz,** war auch Schüler der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf, von Volz in Karlsruhe und Herter in Berlin. Von ihm ferner: Kaiserin Augusta (Köln), Wilhelm I. (Spandau), Friedrich III. (Metz).

****Dorsch, Ferdinand,** geb. am 10. Dez., war auch Schüler von Pohle. Von ihm ferner: Blick in's Land (Dessau), Gartenfest (das.), Am Kamin (Dresden), Johann Georg (Stadtmus., das.), Schloßdiener (ebenda), G. Kühl (ebenda), Alter Mann (Zwickau).

****Dorschfeld, Richard,** war Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und von Berger in Magdeburg, wo er Prof. an der Kunstgewerbesch. wurde. Er veröffentlichte: „Der moderne Innenbau“ (1898), „Schmiedekunstvorlagen“ (1898), „Schreinerarchitektur“ (1893), „Holzbauten“ (1902), „Neuzeitliche Kunstschmiedearbeiten“ (1905).

Dorsner, Silvine von, Malerin, geb. 19. Juli 1883 in Czik-Szeredas (Siebenbürgen), in München und an der Colarossi zu Paris gebildet; tätig in München. Sie malte Genrebilder und Bildnisse.

Dorst von Schatzberg, J. G. Leonhard, Baumeister und Graphiker, geb. 6. Juni 1809 in Regensburg, † 13. Sept. 1852 in Sagan. Er veröffentlichte Lithographien über Görlitzer Grabmäler, „Reiseskizzen“ (Görlitz, 1847), „Der Saganer Kreis“ (zusammen mit A. Leipelt, Sagan, 1850/52), aquarellierte Ansichten, z. B. des Regensburger Doms; u. a. m.

Dose, Franz, Maler, geb. 24. März 1868 in Kiel, Schüler von E. Wolperding und R. Bergmann; tätig in Arnis a. d. Schlei und Kiel. Er malte Landschaften und Marinen. D. veröffentlichte „Norddeutsche Kunstnachrichten“ und „Aquarelle und Handzeichnungen in der Kieler Kupferstichsammlung“ (1894).

***Dossi, Giovanni di Niccolo Lutero,** gen. **Dosso Dossi,** war auch in Ferrara tätig. Von ihm ferner: Die Kirchenväter und die unbefleckte Empfängnis (Berlin), Hl. Familie (das.), Sein Leben von H. Mendelssohn (1913).

Dotti, Carlo Francesco, Baumeister, geb. 1670 in Bologna, † 3. Juni 1759 das., wo er Stadtbaumeister war. Von ihm: Arco del Meloncello (1721—22), Madonna di San Luca (1723), Neubau von S. Domenico (1728—32), Pal. Agucchi-Bosdari, Treppe in Pal. Davia-Bargellini, u. a. m.; ferner die Kirche in Minerbio und die Pläne für die Kirche in Renazzo.

Dotzler, Karl, Maler, geb. 7. Dez. 1874 in Nürnberg, Schüler der Akad. in München unter Hackl und Löfftz; tätig in Nürnberg. Von ihm: Marktplatz in Nürnberg (Städt. Gal., Nürnberg), Pirkheimerhof (das.).

***Dou (Dov), Gerrit (Gerard),** war am 9. Febr. begraben, war auch Schüler des Glasmalers P. Couwenhorn und meist in Leiden tätig. Von den meist noch Rembrandt van Rijn zugeschriebenen Radierungen ist mindestens eine (B.119) eine Arbeit seiner Hand und so bezeichnet.

****Doubek, Franz Bohumil,** kam 1885 nach München. Ctirád und Sörka gelangte in das Mus. Budweis; dekorative Gemälde von ihm im Schloß Wossek. Er veröffentlichte „Hosannah" und lieferte auch Illustrationen für Bücher und die „Fliegenden Blätter".

Doucé, Henri, Maler, geb. 1883 in Châttellerault, † im März 1915 auf dem Schlachtfeld im Norden Frankreichs.

Doudement, Gustave, Maler, geb. 1834 (?), † 19. Dez. 1908 in Paris. Er malte hauptsächlich Szenen aus dem Fischerleben.

Doudieux (Douxdieux), Etienne, Bildhauer und Maler, geb. vor 1645, † 1706 (?) in Le Mans. Er schuf Figuren für N. Dame de la Guierche, für die Kirche in Souillé, 1682 für N. Dame-du-Pré, für den Hochaltar der Kirche zu Crannes, die zu Madré und die zu Sargé. — Sein Bruder Nicolas D. war Maler und Glasmaler.

Douelle, Jean, Maler, geb. 1755 in Koortrijk, † 1793 in Doornijk. Er malte, vielfach in Aquarell Kircheninnere, von dem das Mus. Lille eins besitzt.

Dougherty, Paul, Maler, geb. 6. Sept. 1877 in Brooklyn (U. S. A.). Er war erst Advokat, bildete sich dann autodidaktisch in Paris, London, München und Venedig. Er war in New York tätig und malte Seestücke. Werke von ihm besitzen die Mus. in Buffalo, Brooklyn, Chicago, New York, Pittsburg, Toledo, Washington; u. a. m.

Douglas, Andrew, Maler, geb. 1871 in Midlothian, Schüler der Akad. in Edinburgh, wo er sich niederließ. Er malte Tierstücke, insbesondere Kuh- und Schafstücke aus dem schottischen Hochland.

Douillard, Alexis Marie Louis(e), Maler, geb. 28. Juni 1835 in Nantes, † 27. Sept. in Bellevue. Schüler von H. Flandrin, C. Gleyre und der Akad. zu Paris. Er malte Historien und Bildnisse, ferner dekorierte er die Kirchen St. Julien zu Tours, St. Vincent de Paula zu Confort, die Misericordia-Kapelle zu Bayeux, die Herz-Jesu-Kapelle zu Soigny, die Barnabiten-Kapelle zu Paris, die Kirche Bellevue, usw. Bilder seiner Hand besitzen die Mus. zu Nantes und Gray.

Doumet, Gaspard, Maler und Bildhauer, geb. 2. Juni 1720 in Toulon, † 3. Dez. 1795 das., stand zeitlebens als Schnitzer und Maler in Diensten des Arsenals ebenda, schuf auch einiges für Kirchen der Umgegend. Zeichnungen von ihm im Mus. das.

Doumet, Zacharie Felix, Maler, geb. 3. Dez. 1761 in Toulon, † 1818 in Draguignan, Sohn des Gaspard D. Nach 1793 lebte er 3 Jahre in Corsica, dann 10 Jahre in Lissabon und kehrte 1806 nach Toulon zurück. Er malte Marinen, Veduten und viel für das Arsenal in Toulon.

Doumic, Max, Baumeister, geb. 1863 in Paris, † 11. Nov. 1914, gefallen bei Reims. Er war auch Kunstschriftsteller.

Dourgnon, Marcel Lazare, Baumeister, geb. 29. Sept. 1858 in Marseille, † im Okt. 1911 in Paris, Schüler von Pascal und der Pariser Akad. 1888 ging er als Regierungsbaumeister von Chile nach Valparaiso und baute dort die Handelsbörse, ein Gefängnis usw.; ferner baute er das Ägyptische Mus. in Cairo, das Französ. Spital das., das „Palais d'Egypte" auf der Weltausstellung 1900, das „Hotel du Palais" in Biarritz; u. a. m. D. war auch in Algerien tätig.

Dourouze, Daniel Urbain, Maler, geb. 21. März 1874 in Grenoble, autodidaktisch gebildet; tätig in Paris. Er malte Straßenbilder, Landschaften und Architekturstücke.

Dousler, Aimé, Bildhauer, geb. 1889, † im Nov. 1917 an der Front.

Doutreleau, Valentin Louis, Maler, geb. 8. März 1914 in St. Servan, † nach 1868, Schüler von P. Delaroche. Er malte Bildnisse und Geschichtsbilder. Sein Bildnis Fontenays besitzt das Mus. Rouen. — Seine Frau Agathe, geb. d'Amsinck, malte auch Geschichts- und Genrebilder. Ein Werk von ihr im Mus. zu Rennes.

Douzette, Fritz, Maler, geb. 6. Sept. 1878 in Berlin, Schüler der dortigen Kunstsch. (1894—95) und der Akad. (1904—05, unter Kallmorgen und Hertel); tätig in Berlin. Er malte Landschaften, z. B. Sommerlust (München).

*****Douzette, Louis.** Von ihm ferner: Alt-Prerow (Berlin), Mondnacht (Gal. Ravené, das.), Mühle (ebenda), Mondnacht in Venedig (Melbourne), Mondnacht am Kattegat (Hannover), desgl. (Leipzig).

Dovalil, August, Bildhauer, geb. 9. Juli 1893 in Trebitsch, Schüler der Keramikschule in Znaim. Er schuf Plaketten, Keramiken und Brunnenentwürfe.

Dow, Thomas Millie, Maler, geb. 28. Okt. 1848 in Dysart (Schottland), Schüler der Akad. in Paris unter Gérôme und Carolus-Duran, von Scott of Oldham beeinflußt; war erst Rechtsanwalt gewesen; ließ sich in St. Ives, Cornwall nieder, und besuchte Nordamerika, Nordafrika (1890), Italien (1895—96). Er malte Stimmungslandschaften und symbolistische Figurenbilder; z. B. Apenninen-Thal (Leeds),

Eva (1905, Liverpool), Frühlingsvision (Manchester); auch Blumenstücke und Entwürfe für Glasfenster (St. Johnskirche zu Halsetown in Cornwall).

Doze, Jean Marie Melchior, Maler, geb. 16. Dez. 1827 in Uzès (Dep. Gard), † im April 1913 in Nîmes, wo er Direktor der Kunstschule war. In Paris war er Schüler von Félon und Flandrin. Er malte biblische Historien für zahlreiche Provinzialkirchen. Werke von ihm besitzen die Mus. zu Avignon, Montpellier, St. Lô und Toulon.

Drabonowsky, Joseph, Bildhauer, geb. 1878 in Volavec, Schüler der Kunstgewerbeschule in Prag unter Klutschek; tätig in Prag.

Drachmann, Holger Henrik Herholdt, Maler, geb. 9. Okt. 1846 in Kopenhagen, † 14. Jan. 1908 in Hornbaek, Schüler der Kopenhagener Akad., von Sörensen und Baagöe. Dieser berühmte Dichter hat auch zeitlebens Marinen gemalt und ausgestellt.

Drady, John G., Bildhauer, geb. 1833, † 1904 in New York, war lange in Carrara (Italien) tätig. Von ihm der Augustin-Daly-Altar (S. Patrick, New York), Coleman Memorial (das.).

Draeger, August, Bildhauer, geb. 16. April 1884 in Wittkow, Schüler der Kunstgewerbesch. und der Akad. in Berlin; tätig ebenda.

Draewing, Peter Paul, Maler und Graphiker, geb. 29. Juni 1876 in Schwaan (Meckl.), Schüler der Akad. in Weimar unter Hagen, Olde und Smith, war zuvor Theatermaler in Rostock und Berlin gewesen. 1897 malte er unter Fitger am Hamburger Rathaus. 1907 bereiste er Norwegen. Er wurde Lehrer an der Akad. in Kassel und malte Landschaften und Ansichten. Werke von ihm (auch Radierungen) in den Sammlungen zu Plauen und Weimar.

Draghi, Giovanni Battista, Maler, geb. 1657 in Genua, † 9. Febr. 1712 in Piacenza, Schüler von D. Piola, auch von den Bolognesen beeinflußt. Er malte viel für S. Francesco, den Dom, S. Savino, S. Vincenzo, S. Paolo und andere Kirchen Piacenzas. Eine „Madonna" von ihm im Mus. zu Parma.

Drah, Georg, Maler, geb. 2. Dez. 1867 in Wien, Schüler der Akad. in Wien und Karlsruhe; tätig in Wien. Von ihm: Löbau (Städt. Smlg., Wien), Kirche in Friesach (Liechtenstein-Gal., das.); u. a. m.

****Drathmann (Drahtmann), J. Christopher,** Maler, geb. 10. Juni 1856 in Bremen, Schüler der Akad. in Karlsruhe und von Fink in München; tätig in Berlin, wo er Prof. wurde. Er bereiste Dänemark und Rußland und malte Tier- und Jagdbilder. Von ihm: Pferdewechsel an der Hauptpost in Berlin (Postmus., Berlin).

Drechsler, Fritz, Baumeister, geb. 24. Okt. 1861 in Leipzig, Schüler der Baugewerbesch. und der Akad. das., sowie von Rossbach; tätig in Leipzig. Von ihm: Rathaus (Schönefeld), desgl. (Paunsdorf), Künstlerhaus (Leipzig), Villa E. A. Seemann (das.), Bauten für die Ausstellungen in Leipzig 1897 und St. Louis 1904, das Haus Laporte und Dosse in Antwerpen (1905); u. a. m.

Drée, Auguste Adrien, Maler, geb. vor 1820 in Paris, † 1877. Er malte Landschaften aus Frankreich und Italien, auch Geschichtsbilder.

Dreer, Anton, Maler, geb. vor 1730 in Pfunz (Tirol), † 27. Juni 1760 in München. Schüler seines Vaters in Pfunz, seit 1750 Mitgl. der Zunft in München.

Dreer, Gabriel, Maler, geb. vor 1600 in Belgien, † 1631 im Kloster Admont (Steiermark), wo er Altäre für die alte Stiftskirche schuf.

Dreesen, Wilhelm Anton Georg, Maler, geb. 31. März 1840 in Rendsburg; tätig in Flensburg.

Dreeser, Johann Friedrich, Bildhauer, geb. 1814 in Köln, † 16. März 1886 das., Schüler der Akad. in München, wo er für die Bauten Ludwigs I. tätig war. Von ihm die Karyatiden an der Walhalla in München, Büste Herzogs Max in Bayern; u. a. m.

Dreger, Thomas von, Maler, geb. 2. Okt. 1868 in Brünn, Schüler der Akad. in Wien (unter L'Allemand und Angeli), Venedig (unter Blaas und L. Passini), München (unter Liezenmayer) und Paris; tätig in Paris und Wien. Er malte Bildnisse.

Dregt, Jan van, Maler, geb. um 1735 in Amsterdam, † 1807 das. Er malte u. a. Theaterdekorationen und Grisaillen in Nachahmung von Basreliefs.

Dreher, Franz, Maler, geb. 11. Okt. 1809 in Illereichen (Bayern), † 1888, Schüler der Akad. in München (ab 1828) unter Zimmermann, Hess und Schnorr. Er malte Bildnisse und Genrebilder und wurde Zeichenlehrer in Zurzach in der Schweiz.

Dreher, Eduard Richard, Maler und Graphiker, geb. 10. Sept. 1875 in Dresden, wo er Lehrer und Prof. an der Akad. wurde; autodidaktisch gebildet. 1908/09 war er in Florenz in der Villa Romana, 1912 in Südfrankreich. Er schuf Landschaften, Straßenbilder, Hafenbilder, Blumenstücke und Stilleben. Werke von ihm in den Mus. Dresden, Posen, Prag und Hamburg; Rad. im Kupferstichkabinett, Dresden.

Dreier, Johann Friedrich Leonhard, Maler, geb. 1775 in Trondhjem, † 1833 in Bergen (Norwegen). Er malte Miniaturbildnisse, Volkstypen, Ansichten aus Norwegen. Zeichnungen von ihm in den Sammlungen Bergen und London (Brit. Mus.).

Drémont, Henri, Baumeister, geb. 1884 in Chapelle-Gauthier (Seine et Marne), † 19. Nov. 1914 im Lazarett zu Biarritz.

Drescher, Paul, Baumeister, geb. 15. Juli 1873 in Werden a. d. Ruhr, Schüler der Polytechn. in Berlin und Stuttgart. Er wurde städt. Bauinspektor in Steglitz. Von ihm: Buchholzbrunnen (Dortmund), Baeumerdenkmal (das.).

****Dressler, Willibald Oskar,** wurde am bekanntesten als Herausgeber einer Zeitschrift und des „Kunstjahrbuches".

***Dreux, Alfred de,** war am 5. März gestorben; er war auch in England tätig.

Drews-Thiele, Alfred, Maler, geb. 9. Nov. 1876 in Berlin, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda. Er schuf Pastellbildnisse und war besonders als Illustrator tätig.

Drexler, Anton, Baumeister, geb. 3. Juli 1858 in Wien, Schüler der Akad. das. unter Hansen, bereiste Italien, Frankreich, Schweiz und Ungarn; tätig in Wien und Budapest. Von ihm: Rathaus (Feldsberg, 1887/88), Franz-Joseph-Gymnasium (Mährisch-Schönberg, 1896/97), Rathaus Wien-Floridsdorf (1901—03), und viele andere.

Drexler, Franz, Bildhauer, geb. 6. Okt. 1857 in Osterhofen (Niederbayern), Schüler der Akad. in München, wo er sich niederließ. Von Hildebrandt beeinflußt. Für die Maximiliansbrücke ebenda schuf er eine Pallas Athene. Von ihm ferner: Luitpoldbrunnen (1912, Osterhofen), Luitpolddenkmal (1913, Schleißheim), Siegfried, Mädchen mit Katze, Grabmalsplastik; u. a. m.

Drielenburch (Drillenburch), Willem van, Maler, geb. 1635 (?) in Utrecht, † 1676, Schüler von Bloemaert, an J. Both weitergebildet; tätig in Dordrecht, wohin er 1668/69 zog. Er malte reichstaffierte Landschaften und Bildnisse. Werke von ihm in den Sammlungen Hamburg, Riga, Schleißheim, Utrecht usw.

Driesch, Erich von den, Bildhauer, geb. 12. Sept. 1878 in Herzogenrath, Schüler von Küppers in Aachen, wo er tätig war. Er war erst Kaufmann.

Driesten, Joseph Emmanuel van, Maler, geb. 16. Mai 1853 in Lille, Schüler der Akad. das. und von A. Rondeau und A. Colat, besonders durch das Studium alter Miniaturen gebildet. Seine Spezialität waren Nachahmungen alter Miniaturhandschriften, z. B. die „Histoire de l'Ordre de la Toison d'Or", die er 1885—98 mit 185 Bildern fertigstellte; auch Bildnisminiaturen, Entwürfe für Festdekorationen, Kostüme, Glasfenster; u. a. m.

Drischler, Joseph, Bildhauer, geb. 11. Okt. 1838 in Rintelen, tätig in Berlin. Von ihm: Erzengel Michael (1905), Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Berlin, Bismarckdenkmal (1898, Zwickau), desgl. (1900, Treuen), Moltkedenkmal (1901, Reichenbach i. V.).

****Drobny, Franz,** war Schüler des Polytechn. in Wien; er wurde Prof. an dem Polytechn. in Graz. Er erbaute in Salzburg (1892—1902) die Versorgungsanstalten und das Hotel Österreichischer Hof; in Karlsbad (1903—12) das Elisabeth-Badehaus, eine Bürgerschule, städt. Armenhaus und Markthalle; in Graz die Erweiterung der Burg (1916—19), in Klein-Lobning eine Kirche. D. hat auch viel über Baukunst und Ästhetik veröffentlicht.

Droege, Friedrich, Maler, geb. 1801 in Hannover, † nach 1853, preußischer Hofmaler, lebte nach 1850 eine Zeitlang in London. Er war beliebter Bildnismaler in Öl und Miniatur bei deutschen und englischen Fürstlichkeiten.

Droege, Max, Maler, geb. 26. April 1867 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe, München und Berlin. Er malte dekorative Arbeiten und hat auch Buchschmuck, Ex-libris usw. geschaffen.

Droege, Reinhard, Maler, geb. 21. Febr. 1871 in Hagel (Westprignitz), Schüler der Kunstsch. in Berlin; tätig als Zeichenlehrer ebenda.

Droeshout, Jan (John), Kupferstecher, getauft 16. Mai 1596 in London, † zwischen 12. Jan. und 18. Febr. 1652 das., Sohn und Schüler des Michiel D. Er stach Bildnisse und Titelblätter für die Londoner Verleger. — Sein Bruder Martin D., getauft am 26. April 1601 in London, arbeitete in gleicher Weise und wurde berühmt durch sein Shakspere-Bildnis, das der ersten Folio-Ausgabe von dessen Werken vorgebunden wurde. — Beider Vater Michiel (Michael) D., geb. um 1570 in Brüssel, † nach 1632 in England, wohin er um 1590 gelangt war, war ebenfalls Kupferstecher, der zu den Pionieren der Kunst in Linienmanier dort gehört, und nur als solcher von Belang war.

Drollinger, Eugen, Baumeister, geb. 31. Aug. 1858 in Heidelberg, in Stuttgart und an dem Polytechn. in München gebildet. Er wurde Hofoberbaurat und erhielt die Bauleitung über die bayerischen Schlösser Ludwigs II. D. erbaute die Pfälz. Bank in München, Filialen der Bayer. Staatsbank in Amberg, Aschaffenburg, Bayreuth, Erlangen, Ingolstadt, Kaiserslautern, Pirmasens, Rosenheim, Schweinfurt und Straubing; Gradierhaus und Wandelgang in Reichenhall, Moorbad und Wandelgang in Bruckenau, Hotels in Hohenschwangau und auf der Herreninsel in Chiemsee, Villen in Heidelberg, München und den bayerischen Bergen.

***Drossis, Leonidas,** war am 4. Dez. 1836 in Athen geb. und am 6. Dez. gestorben. Schüler von H. Siegel in Athen und Widmann in München; auch in Wien und Rom gebildet. Seine Statuette David im Mus. Leipzig.

***Drouais, Hubert,** wurde in La Roque oder Pont Andemer oder Saint-Samson (alle drei beieinander liegend) geb. und am 5. Mai 1699 in Saint-Samson getauft, Sohn eines Malers Jean D. (1655? bis 12. Juli 1723 in Rouen). Am 25. Nov. 1730 wurde er Mitgl. der Akad., 1744 Hofmaler zu Paris. Von ihm: R. Le Lorrain (Paris), J. Christophe (das.).

Drouard, Henri Edme Maurice, Maler, geb. 9. Mai 1886 in Paris, † 29. Sept. 1815, gefallen bei Perthes-les-Hurlus (Marne).

Drouet, Charles, Bildhauer, geb. 6. Mai 1836 in Paris, † im April 1908 das., Schüler von Toussaint. Er schuf Bildnisbüsten, Genrefiguren in Marmor und Terrakotta.

Drück, Hermann, Maler, geb. 21. Mai 1856 in Vaihingen, Schüler der Akad. in Stuttgart; tätig in Neckarthailfingen. Er schuf Landschaften. Von ihm: Frühlingsabend (Stuttgart). — Seine Frau, Elise D., geb. Stockmayer, geb. 14. Jan. 1862 in Ulm, Schülerin von Marr und Herwegen, malte Landschaften, Architekturen und Stilleben. Von ihr: Rothenburg o. d. T. (Nat.-Mus., München).

Druet, Antoine, Maler, geb. 1857, † Mai/Juni 1921 in Bou-Saada (Algerien); tätig in Paris.

Druschler, Joseph, Bildhauer, geb. 1838 (?), † im Nov./Dez. 1917 in Potsdam.

Druss (Truss), Nikolaus, Goldschmied und Ornamentstecher, geb. um 1584, † 1629; tätig in Augsburg. Man kennt vier Folgen von Goldschmiedezierat von ihm.

Dryander, Johann Friedrich, Maler, geb. 26. April 1756 in St. Johann a. d. Saar, † 29. März 1812 das.; wurde Hofmaler des Fürsten Ludwig von Nassau-Saarbrücken, und malte Bildnisse in Öl und Pastell, z. B. Maria Antoinette (Schloß, Neustrelitz), Iffland, Selbstbildnis, König Max Joseph von Bayern als Prinz; u. a. m.

Drijver, Frans de, Maler des 17. Jahrh., † 1696 in Gent, Schüler des Erasmus Quellin. Er malte die Fahne für die Lukasgilde.

Dshogin, Paul Paulowitsch, Maler und Steinzeichner, geb. 1834 im Bez. Starodub, † 9. Febr. 1885 in St. Petersburg, Schüler der dortigen Akad. (bis 1863). Er malte und lithographierte Landschaften, von denen die Gal. Tretjakow und Zwjetkow in Moskau Proben besitzen.

Dubasty, Adolphe Henri, Maler, geb. 19. Juni 1814 in Paris, † 29. Dez. 1884 das., Schüler der Akad. das. unter Ingres. Er malte einige Historien, dann aber Bildnisse und besonders Genreszenen im Geschmack der Holländer des 17. Jahrh.

***Dubois, Alphée,** † 6./7. Sept. 1905 in Clamart bei Paris, Schüler seines Vaters Eugène D. und auch von Barre. Von ihm ferner: Med. auf Pasteur, auf Marschall Reille (1875), auf Pio Nono usw. Arbeiten von ihm in den Sammlungen Paris (Luxembourg und Petit Palais), Angers, Dijon, Dresden, Lille, Draguignan, Kopenhagen, Wien (Österr. Mus.); u. a. m.

***Dubois, Guillam (Willem),** wurde am 7. Juli begraben. Leipzig besitzt von ihm „Am Waldesrand".

Dubois, Henri Pierre Hippolyte, Maler, geb. 27. Febr. 1837 in Nantes (nach and. in Rezé), † im Okt. 1909 in Samoens (Dep. Haute Savoie), Schüler von Gleyre und der Akad. zu Paris. Er wurde Direktor der Akad. in Algiers. Er malte süßliche Mythologien, Landschaften und Bildnisse. Das Mus. zu Nantes besitzt mehrere Bilder von ihm.

***Dubois-Pigalle, Paul,** † 23. Mai 1905 in Paris. Seit etwa 1875 war er auch als Maler tätig. Das Mus. Troyes besitzt die „Maquettes" von fast allen seinen plastischen Werken.

Dubufe, Guillaume Edouard Marie, Maler, geb. 16. Mai 1843 (n. a. 1853) in Paris, † 24. Mai 1909 auf der Ozeanreise nach Buenos-Aires, Schüler seines Vaters Edouard D. und von Mazerolle. Von ihm: La Trinité poétique, Musique sacrée und Musique

profane (Amiens), Heilige Cäcilie (Clermont-Ferrant), Frauenakt (Rouen), Göttlicher Schlaf (Lyon), Tod Mariä (Mülhausen); u. a. m. Ferner dekorative Wandmalereien im Foyer der Comédie Française, dem Hotel de Ville, der neuen Sorbonne usw. Apotheose von Gounod usw. D. hat auch gedichtet und über Kunst geschrieben.

Dubuisson, Alexandre, war am 25. Juni geb. und nach and. am 12. Febr. 1870 in Versailles gestorben. Von ihm ferner: Schiffspferde (Leipzig), Zugpferde (Lyon), Postpferde (das.), Ochsengespann (Autun); andere in Grenoble und Nizza.

Dubost, Daniel, Baumeister, geb. 1885 in Asnières, † 27. Sept. 1915, gefallen im Artois.

Ducarnge, Pierre Léon, Maler und Zeichner, geb. 1842 in La Voulte-Chillac (Dep. Haute-Loire), † im Jan. 1911 in St. Etienne (Dep. Loire), Schüler von Soulary in St. Etienne und von Harpignies in Paris. Er malte Landschaften und wurde besonders wegen seiner Kohlezeichnungen geschätzt. Werke von ihm befinden sich in den Sammlungen zu Clermont-Ferrand, Grenoble, Le Puy, Paris (Petit Palais) und St. Etienne.

***Duccio di Buoninsegna,** war um 1255 wohl in Siena geb., † im Juli oder Anfang Aug. 1319. Seit 1278 ist er in Siena nachweisbar. Sein Leben von C. H. Weigelt, 1911.

Duchamp-Villon, Raymond, Baumeister und Bildhauer, geb. 5. Nov. 1876 in Damville; tätig in Paris, wo er später unter die Kubisten ging.

Duchattel, F. J. van R., siehe **Chattel.**

***Duck, Jacob,** sein Todesort steht nicht fest; er wurde wohl schon 1626 oder gar 1621 Meister in Utrecht und war wahrscheinlich 1636 in Haerlem, seit 1656 im Haag tätig. Berlin besitzt von ihm Fouragierende Soldaten.

***Dücker, Eugen G.,** † 6. Dez. 1916 in Düsseldorf. Weitere Bilder von ihm in den Sammlungen zu Dresden, Hannover, Moskau, Reval, Ssaratow und St. Petersburg.

****Dülfer, Martin,** wurde später Prof. und Geh. Rat am Polytechn. in Dresden. Von ihm ferner die Theatergebäude in Dortmund, Duisburg, Lübeck und Meran, das Gebäude der Allg. Zeitung in München; u. a. m.

***Duenwegge,** Vgl. auch Meister von Cappenberg.

***Dürer, Albrecht,** besuchte 1495 und Ende 1505 Venedig und war seit Ende März 1507 wieder in Nürnberg, 1518 war er in Augsburg, 1520—21 auf seiner berühmten Reise nach den Niederlanden begriffen. Plastische Arbeiten hat er nie selbst gearbeitet. Eine Dürerbibliographie erschien 1903 von H. W. Singer.

****Dürr, Wilhelm.** Sein Leben von J. Dieffenbacher, 1918.

Dürrich, Hermann, Zeichner und Medailleur, geb. 13. Jan. 1864 in Stuttgart, Schüler der Kunstgewerbesch. in Stuttgart und Leipzig, der Akad. in Leipzig und Hanau. Er wurde Lehrer und Prof. an der Akad. in Kassel. Von ihm: Prunktafelaufsatz (1911—12, Ratssilber, Kassel), Landwirtschaftl. Med. (Stuttgart), Stadt Kassel-Med. (Münzkab. Dresden und Mus. Kassel), Kaiser Wilhelm I. Med. (1896, Berlin), Hochzeitsmed. (1898, ebenda).

Dürrwang, Rudolph, Maler, geb. 15. Mai 1883 in Basel, Schüler der Gewerbesch. das. und der Akad. in München unter Groeber; tätig in Basel und Umgegend. Der dortige Kunstverein besitzt seine Toggenburger Landschaft.

Dufy, Raoul, Maler, geb. 1878 in Le Havre; tätig in Paris. Er war Expressionist, malte Stilleben, Figuren, Interieurs und Landschaften, auch Aquarelle.

***Dughet, Gaspard,** wurde **Poussin** nach seinem Schwager und Lehrer genannt. Bilder von ihm auch in Berlin.

***Du Jardin, Karel,** ging 1675 abermals nach Rom. Ein Bildnis und zwei andere Werke von ihm in Berlin.

Dujardin-Beaumetz siehe **Beaumetz.**

Dumler, Hermann, Maler, geb. 23. Febr. 1876 in Frankfurt a. M.; tätig das. Von ihm: Hochwald (Wiesbaden), Blütenbaum, Idyll; u. a. m.

Dumont, François, Miniaturmaler, geb. 7. Jan. 1751 in Lunéville, † 27. Aug. 1831 in Paris, Schüler von Girardet in Nancy. Am 31. Mai 1788 wurde er Mitgl. der Akad. in Paris. 1784 und 1792 war er in Rom. Er war Hofmaler Marie Antoinettes und blieb Hofmaler auch bei der Restauration. Von ihm: Marie Antoinette (Louvre), Cherubini (das.), A. Vestier (das.), Selbstbildnis u. a. (das.); er hat auch allegorische und historische Miniaturen geschaffen.

Dumont (Du Mond), Frank Vincent, Maler, geb. 1865 in Rochester (N. Y., U.S.A.), Schüler von Boulanger, Lefebvre und B. Constant in Paris; tätig in New York. Von ihm: Netzeflicker.

Dumont (Du Mond), Helen Savier, Malerin, geb. 1872 in Portland (Oregon, U. S. A.), Frau des Frank V. D.; tätig in New York. Sie malte Bildnisse.

***Dunker, Balthasar A.**, ist nach and. am 2. April gestorben. Sein Leben von Herzog 1900, und ohne Namen, 1907 bei G. Grunau in Bern.

Dunki, Louis, Maler, geb. 1856 in Genf, † 13. Okt. 1915 in Paris, wo er Lehrer an der Akad. geworden war. Er hat auch viel illustriert.

Dupont, Jean Marie Joseph, Baumeister, geb. 1874 (?), † 20. (?) Jan. 1918 in Vanves.

****Dupont, Pieter**, † 7. Febr. 1911 in Hilversum; er war am 5. Juli 1870 geb. und erst Bahnbeamter gewesen. Später wurde er Lehrer und Prof. an der Akad. in Amsterdam.

***Dupray, Henri L.**, † 20. April 1909 in Paris.

****Dupré, Julien**, † 16. April 1910 in Paris, war auch Schüler von Lougée. Später malte er besonders Tierstücke. Von ihm: Weiße Kuh (Luxembourg, Paris), „La Traite" (Petit Palais, das.), Das Tal von Archelles (Grenoble), Weg bei Mesnil (Rouen), Garbenbinder (Le Mans); andere in den Sammlungen zu Carcassone, New York, Prag und St. Louis.

***Dupré, Jules**, war am 5. April 1811 geb. Sein graphisches Oeuvre verzeichnete Delteil, 1906.

Dupuis, Pierre, Maler, geb. 1833 (?) in Orléans, † im April 1915.

***Duran, Carolus**, † 17. (?) Febr. 1917 in Paris. Sein eigentlicher Name lautete Durand. 1904—13 war er Direktor der französischen Akad. in Rom.

Durand, Ludovic Eugène, Bildhauer, geb. 11. Febr. 1832 in St. Brieuc (Dep. Cotes du Nord), † 10. (?) Okt. 1905 in Courbevoie (Dep. Seine). Schüler von Toussaint, Bonnat und der Pariser Akad. Er hat u. a. dekorative Arbeiten für die Pariser Weltausstellungen geschaffen. Von ihm ferner Werke in den Mus. zu St. Brieuc, Dünkirchen („Merkur"), Lanviers („Verbannt"), Statue des Nicolas de Largillière (Stadthaus, Paris), Bildnisbüste Adeline Patti, Grabmäler auf dem Père Lachaise; u. a. m.

Durel, —, Baumeister, geb. 1854 in Lyon, † im Jan. 1906 auf der Fahrt nach (von?) Genf im Eisenbahncoupé ermordet. Er errichtete einen Kursaal und Privathäuser in Genf und ein Monument „Aux Morts" das.

*****Durm, Joseph**, † 1919 in Karlsruhe. Von ihm ferner: die neue Bibliothek in Heidelberg, das Erbgroßherzogl. Palais in Karlsruhe und die Galerie das.

Durm, Leopold, Maler, geb. 3. Juli 1878 in Karlsruhe, † 21. März 1918 das. Er studierte Medizin, ging dann zur Malerei über und wurde von der Künstlergruppe „Scholle" beeinflußt; tätig in München. Von ihm: Selbstbildnis, Dorfschuster, Bildnisse seiner Mutter, seiner Frau usw.

Duschek, Leopold, Bildhauer und Medailleur, geb. 14. Nov. 1876 in Alt-Weidra (Niederösterreich), Schüler von Wascham und der Kunstgewerbesch. in Wien, wo er sich niederließ. D. besuchte Paris. Von ihm: Bildnisreliefs und -Plaketten.

****Dussault, Karl (nicht Dussaul)**, war 1860 geb. Er war Schüler der Akad. in Karlsruhe, bereiste West- und Mitteldeutschland und malte Landschaften, von denen Karlsruhe eine besitzt.

Dussek, Eduard Adrian, Maler, geb. 24. März 1871 in Kolossó (Ungarn), Schüler der Akad. in Budapest und Wien (unter L'Allemand, Lotz und Pochwalski), in München, Paris und Italien weitergebildet. Von ihm: Kinderbildnis (Wien), Genrebilder; u. a. m.

Dusserdier, —, Maler, geb. 1855 (?), † 20. (?) April 1909 in Paris.

***Dutert, Charles L. F.**, † 13. März 1906 in Paris. Er war auch Schüler von Lebas. Von ihm ferner die riesige Maschinenhalle auf der Pariser Weltausstellung 1889 und die Nouve les galeries du Musée d'histoire naturelle das.

Duthoit, Adrien, Maler, geb. 30. März 1867 in Amiens, † 16. März 1917 in Paris, Sohn des Baumeisters Edmond D. Er malte Wandbilder in Kirchen und Kapellen.

****Duveneck, Frank**, war am 9. Okt. 1848 in Covington (Ky., U. S. A.) geb. Er wurde Lehrer an der Akad. in Cincinnati. Von ihm: Circassier (Boston), Männlicher Studienkopf (Bremen), Türkischer Sklave (Philadelphia), Frau Duveneck (Cincinnati), Seestück (Indianapolis), Italienische Villa (das.), Riva degli Schiavoni (Melbourne); u. a. m.

***Duijts, Jan den**, ist am 28. Febr. geb. Er war in Antwerpen tätig. Von ihm ferner: Kinderbacchanal (Leipzig), Venus und Amor (Riga), Kreuzabnahme (Kirche zu Wommelghem bei Antwerpen); auch Bildnisse.

*****Dyce, William**, ist nach and. am 7. Sept. geb.

****Dyckerhoff, Henriette,** wurde Lehrerin an der Frauenarbeitssch. in Karlsruhe und war Schülerin von Kleemann in Pforzheim und Hasslinger an der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe.

***Dijck, Anthonis van,** war seit 1610 Schüler des Balen. Nach Antwerpen und Brüssel kehrte er 1634/35 zurück; in Paris war er 1640/41. Berlin besitzt von ihm: Pfingstfest, Dornenkrönung, S. Peter (zweimal), Apostelkopf, Johannes d. T. und Johannes d. Ev., Nymphenbad, Beweinung, drei Bildnisse und ein Doppelbildnis sowie Werkstattbilder. Sein Leben von M. C. Nieuwbarn (Amst., 1900) und L. Cust (1906).

***Dijck, Philip van,** war 1718 im Haag, seit 1710 in Middelburg, 1725 und 1736 in Kassel tätig. Er war Hofmaler des Landgrafen in Hessen, aber nicht Galeriedirektor da.

E

****East, Alfred,** † 29. Sept. 1913 in London.

Eaton, Charles Warren, Maler, geb. 22. Febr. 1857 in Albany (N. Y., U. S. A.), Schüler der Akad. zu New York; tätig das. Er malte Landschaften. Bilder von ihm in den Sammlungen Cincinnati, Washington usw.

*****Ebe, Gustav,** † 15. (?) Mai 1916. Von ihm ferner: das Pringsheimsche Haus (Berlin), Palais Thiele-Winckler (das.), Synagoge (Halberstadt), Schloß Mislowitz (Oberschles.), Schloß Schorsow (Meckl.-Schwerin).

Ebel, Richard, Maler, geb. 20. Nov. 1885 in Blumberg bei Berlin, Schüler der Akad. in Kassel (1903—07). Er malte Bildnisse und Figurenbilder.

Eberhard, Ellinor, Malerin, geb. 23. Sept. 1879 in Breslau; sie ließ sich am Chiemsee nieder und malte Landschaften.

***Eberhard, Franz Xaver,** Bildhauer, war am 29. Nov. geb.

Eberhardt, Laura, Malerin, geb. 16. Jan. 1876 in Furthwangen; tätig als Zeichenlehrerin an der Kunstgewerbesch. in Stuttgart.

Eberhardt, Wilhelm Julius, Maler, geb. 6. April 1875 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg und Berlin. Er blieb in Hamburg tätig und malte Bildnisse und Landschaften.

Eberle, Abastenia St. Leger, Bildhauerin, geb. 6. April 1878 in Webster City (Iowa, U. S. A.), studierte erst in Canton, Ohio, dann in New York, nachdem sie Porto Rico besucht hatte; war dann in New York tätig. Schülerin von G. G. Barnard, Kenyon Cox und G. Borglum. Sie besuchte auch Italien und Paris. Seit 1906 stellte sie fast ausschließlich als Kleinbronzen Typen aus dem Osten von New York dar. Werke von ihr in Chicago („Die kleine Mutter“), Worcester („Auf windiger Treppe“), New York („Rollschuhläufer“), Toledo („Rag Time“) usw.

*****Eberle, Adolph,** † 25. Jan. 1914 in München.

****Eberling, Alfred,** war am 3. Jan. geb. und Schüler von Gerson in Warschau sowie von Lenbach. Das Bild im Mus. Saratoff heißt „Kleinrussin“. Sein „Alte und Neue Malerei“ gelangte in die Gal. Kasan.

Ebers, Hermann, Maler, geb. 21. Juni 1881 in Leipzig, Schüler von Hackl, L. Herterich und Zügel an der Akad. in München; tätig ebenda und Umgegend. Er veröffentlichte 1915 „Die Opfer“.

****Ebersberger, Max,** war Schüler der Akad. in Nürnberg (unter Kreling) und München (unter Ramberg, Wagner und Piloty). Er hat Restaurants in Dresden und Nürnberg ausgemalt.

Eberz, Josef, Maler und Graphiker, geb. 3. Juni 1880 in Limburg a. d. Lahn, Schüler der Akad. in München (1901—03 unter Hahn und Stuck), Düsseldorf (1905), Karlsruhe (1904) und Stuttgart (1905—12, unter Hölzel und Landenberger). Er wurde Expressionist und Lehrer an den Münchener Lehrwerkstätten. Von ihm: Herzjesuwunder (Seminarkirche, Ehingen), Passionszyklus (Marienkirche, Kaiserslautern), Artistin (1918, Darmstadt), Tropischer Garten (1918, Hamburg), Abschied Christi (1915, Mannheim), Frühling (1919, Wiesbaden). Sein Leben von M. Fischer.

****Ebhard, Bodo Heinrich Justus,** war Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin. Die Hohkönigsburg (1899—1910), die Marksburg (1899—1905). Von ihm ferner: Burg Gröditzberg (Schles.), Schloß Neuenstein (Württ.), Kriegerdenkmal (Braubach), Umbau der Veste Coburg.

Ebner, Richard, Maler, geb. vor 1860, † 12. Febr. 1911 in München. Er malte Genrebilder aus Helgoland usw.

Echevard, Maxime, Maler, geb. 1890, † 3. Okt. 1914, gefallen bei Andechy. Er schuf dekorative Arbeiten.

***Echteler, Joseph,** † 24. Dez. 1908 in Mainz. Er weilte drei Jahre in Amerika. Von ihm ferner: zahllose Bildnissmedaillen, Venus sich mit Rosen schmückend; u. a. m.

*****Echtler, Adolph,** † 23. Sept. 1914 in München. Von ihm ferner: Aschermittwoch (München), Gestürzt (das.), Verlassen (Leipzig), Kondolenzbesuch (Oldenburg). Andere in den Sammlungen zu Bautzen, Hamburg und Würzburg. Er wurde Prof. und Mitgl. der Münchener Akad.

Eck, Ernst, Maler und Bildhauer, geb. 13. März 1879 in Altlenzbach, Schüler von Delug an der Akad. in Wien, wo er sich niederließ. Von ihm: Nymphenburg (1906, München), Marchfeld (Wien); u. a. m.

Eckardstein, Hans von, Maler, geb. 23. Dez. 1859 in Prötzel (Ober-Barnim), Schüler der Berliner Akad. unter E. Bracht; tätig in Berlin-Charlottenburg. Er hat Italien, Norwegen, Nordamerika und den Orient besucht und malte Landschaften.

Eckardt, Aloys, Maler, geb. 1845 in Lichta (Thüringen), † 1. März 1906 in München. War erst Porzellanmaler und erregte Aufmerksamkeit durch seine Aquarelle. Später erwarb er sich in Wien mühsam die Mittel, um an der Münchener Akad. unter Lindenschmit zu studieren. Von ihm: Fischhändlerin, Waschstube, Geflügelhändlerinnen, Stadtkinder usw., die besonders durch Lichteffekte auffallen; auch Stilleben.

Eckardt, Annette Simon von, Malerin, geb. 14. Sept. 1871 in Hamburg, studierte in Marseille, Stockholm und München; tätig in München.

Eckardt, Louis, Maler, geb. vor 1885, † im Aug. 1908 in Dresden. Er malte Bildnisse.

Eckart, Lissy (Elise ?) von, Bildhauerin, geb. 14. Mai 1891 in München; Schülerin der Kunstgewerbesch. das. Sie schuf Medaillen und Kleinplastik.

*****Eckenbrecher, Karl Paul Themistokles von,** † im Dez. 1921 in Goslar.

Eckenbrecher-Korongo, Themistokles von, Maler, geb. 28. Juni 1876 in Düsseldorf, Schüler der Akad. in Weimar (1904—05) unter Hagen. Er malte Landschaften.

****Eckener, Alexander,** war 1899—1904 Schüler von Kalckreuth in Stuttgart; er schuf auch Figurenbilder und Radierungen.

Eckermann, Emma Gertrud, Malerin, geb. 1. Juli 1867 (?) in Hamburg; tätig das. Sie malte Bildnisse und Landschaften.

Eckert, Hermann, Maler, geb. 4. Dez. 1849 in Dresden. Schüler der Akad. das. und der k. k. Kunst- und Industriesch. zu Wien; tätig in Dresden, wo er Prof. an der Kunstgewerbesch. wurde.

Eckhardsburg, Viktor Eckhardt v., Maler, geb. 28. Aug. 1864 in Rastatt i. B., Schüler der Akad. in Prag, Wien, München und Karlsruhe (1894—96 unter Zügel und Kalckreuth); tätig in Wien. Von ihm: Abend (1900, Prag), Weide am Morgen (Mod. Gal., das.). Abendsonne (das.).

****Eckhardt, Adolph,** war auch Maler, Kunstgewerbler und Radierer, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg, Karlsruhe und Berlin, sowie der Acad. Julian zu Paris.

Eckhardt, Ferdinand, Maler und Graphiker, geb. 21. Aug. 1876 in Gmunden, Schüler von Michalek in Wien, wo er sich niederließ. Er schuf Landschaften.

****Eckstein, Wilhelm,** studierte 1885—87 an der Berliner Akad. Von ihm: Frauenakt (Barmen).

Eddelbüttel, Richard, Maler und Zeichner, geb. 18. Nov. 1856 in Harburg, wo er tätig war.

****Edel, Edmund,** war 1886—90 Schüler der Münchener Akad., dann der Acad. Julian in Paris.

*****Edelfelt, Albert,** † 18. Aug. 1905 nahe Borgaa und war auf dem Landgut Kiala bei Borgaa in Finnland geboren. 1881 besuchte er Spanien; seit 1901 lebte er in Finnland Von 1880 ab malte er Szenen aus dem gegenwärtigen finnischen Volksleben. Von ihm ferner: In Brand gestecktes Dorf (1879), Holländische Bäuerin (Helsingfors), Das kleine Schiff (Gal. Johnston, Philadelphia, U. S. A.), Rückkehr der Arbeiter (Kopenhagen), Bildnis Dagnan-Bouverets, desgl. Pasteurs; u. a. m.

Edens, E. Henning, Maler, geb. 22. Febr. 1885 in Hamburg, Schüler von Bantzer und Sterl an der Dresdener und von Heichert an der Königsberger Akad.; tätig in Altona. Von ihm: Auf Föhr (1913, Hamburg), Polizeipräsident Roscher (1912, das.); u. a. m.

****Edler, Richard,** war in Gleiwitz geboren und Schüler der Kunstgewerbesch. in Breslau und der Akad. in München.

***Eeckhout, Gerbrandt van den,** wurde am 29. Sept. 1674 in Amsterdam begraben. In Berlin auch sein Jairi Töchterlein.

Eelbo, Bruno Heinrich, Baumeister, geb. 10. Okt. 1853 in Bremerhaven, † 17. Nov. (Dez. ?) 1917 in Weimar, war Schüler der Bausch. zu Holzmünden und von L. Bohnstedt. 1882 kam er ins Weimarsche Ministerium als Ref. für Kunstgewerbe und wurde Baurat. 1890—1903 war er in Leipzig tätig, wo er (und in Dresden) vornehmlich Stadtvillen baute. Er baute die Lebensversicherungsbank in Gotha, die Versicherungsanstalt der thüring. Staaten in Weimar, wohin er sich 1903 zurückzog, um nur noch als Lyriker und Dramatiker tätig zu sein.

****Ege, Eberhard,** war dann in Stuttgart tätig, wo er Prof. wurde. Von ihm ferner: Sabinerin (1907, Stuttgart), Bürgermeister Rümmelin (1905, Rathaus, das.); u. a. m.

Eger, Agnes, Malerin, geb. 25. Febr. 1878 in Spangenberg (Hess.-Nass.), Schülerin der Kunstsch. und Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin unter Vorgang und Meyn; tätig in Berlin. Sie malte Landschaften und Bildnisse.

Egersdoerfer, Andreas, Maler, geb. 28. Sept. 1866 in Nürnberg, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München, unter Wenglein. Er wurde Lehrer am Städelschen Inst. zu Frankfurt a. M. und malte Landschaften. Von ihm: Wiesengrund (Frankfurt a. M.).

****Egersdörfer, Konrad,** war auch Maler und Schüler von W. Diez an der Münchener Akad.

Egg, Ewald, Maler, geb. 4. Okt. 1884 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg und der Akad. in Dresden. Er ließ sich in Altona nieder und malte Land schaften. Von ihm: Frühlingswiese (1915, Altona).

Eggeling, H. A., Kunstgewerbler und Maler, geb. 1889 (?), † im Febr./März 1917 (im Felde gefallen). Von ihm: Hamburger Straßenzug in Flaggenschmuck (Kunsthalle, Hamburg).

****Egger-Lienz, Albin,** schlug in Tiroler Bauernbildern eine starke persönliche Note an, und wurde an die Akad. nach Weimar als Prof. berufen, die er aber 1911 verließ. In der Nähe von Bozen leitete er dann eine Privatsch. und wurde endlich Lehrer an der Wiener Akad. Von ihm ferner: Totentanz (1809, Dresden), desgl. (Wien), Gebet nach der Schlacht am Berg Isel (Innsbruck), Das Kreuz (Landhaus, das.), Die Wallfahrer (Mannheim), Die Saat (Stuttgart), Charfreitag (Wien), Einzug der Nibelungen in Wien (Rathaus, das.).

Eggers, Wilhelm, Maler, geb. 28. Febr. 1863 in Hamburg, Schüler der Akad. in Berlin. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbemuseumssch. zu Berlin und veröffentlichte Lehrbücher über Schattenkonstruktion, Projektionszeichnen und Geometrie.

****Eggersdoerfer, Konrad,** siehe **Egersdörfer.**

Eggert, Eduard Benno, Maler und Graphiker, geb. 14. Okt. 1885 in Stuttgart, autodidaktisch gebildet, nachdem er den kunsthistorischen Dr. gemacht hatte. Er war in München tätig und schuf Illustrationen und humoristische Zeichnungen.

****Eggert, Hermann,** † 12. März 1920 in Weimar als Geh. Oberbaurat. Von ihm ferner: Arndt-Turm (Rügen), Rathaus (Hannover), Sternwarte (Straßburg), Chirurgische Klinik (das.), Chemisches Institut (das.).

Egler, Willibald, Maler und Graphiker, geb. 18. Dez. 1887 in Rappenau, Schüler der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe und der Akad. in Karlsruhe und Florenz; tätig in Karlsruhe.

***Egloffstein, Julie,** Gräfin, war am 12. Sept. 1792 in Franken geboren und am 16. Jan. 1869 gestorben.

Ehlers, Alfred, Bildhauer und Graphiker, geb. 31. Juli 1885 in Wechselburg i. Sa.; tätig in Berlin.

Ehlers, Karl, Maler, geb. 25. Juni 1854 in Altona, 1872—76 Schüler der Akad. zu Weimar (unter Hagen) und Dresden (unter Mohn); in München, seit 1909 in Hamburg tätig. Er malte Städtebilder aus Hamburg.

****Ehmcke, Fritz H.,** nach and. in Hohensalza geboren, war auch Kunstgewerbler. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf und ab 1. Okt. 1913 Prof. an der in München.

Ehmig, Paul, Baumeister, geb. 30. Aug. 1874, Schüler der Polytechn. in Dresden und München. Er wurde Reg.-Baumeister in Dresden, Rostock und Schwerin (Ministerialdirektor), wo er das Staatsarchiv und Justizgebäude errichtete. Er veröffentlichte 1914 u. ff. „Das deutsche Haus“ (Berlin, Wasmuth).

Ehrenberg, Carl Gottfried Ferdinand, Maler, geb. 6. Nov. 1840 in Dannau bei Oldenburg, † 14. Mai 1914 in Dresden. Schüler der Kopenhagener Akad, später von Schnorr an der Dresdener Akad. und an der Stockholmer Akad.; er ließ sich in Dresden nieder. Er schuf namentlich Darstellungen zur nordischen Göttersage und Illustrationen. Als Rückständler schrieb er Pamphlete gegen die neue Kunst, ferner eine „Kunst des Zeichnens". Wandmalereien von ihm in der Bergkirche zu Schleiz.

Ehrenberg, Paul, Maler, geb. 8. Aug. 1876 in Dresden, Schüler der Akad. das. unter Gey, Pohle und Preller sowie jener zu München unter Zügel. Tätig in München. Von ihm Dachauerin (Chemnitz), Nach dem Regen (das.) usw., besonders aber Tierbilder und Landschaften.

Ehrenberger-Wetzko, Ella, Malerin, geb. 6. April 1874, Schülerin der Wiesinger-Florian und von Goltz in Wien, wo sie tätig war.

Ehrenhöfer, Franz, Bildhauer, geb. 29. Juli 1880 in Vorau (Steiermark), Schüler der Akad. in Wien. Er wurde Prof. an der Staatsgewerbesch. in Bozen. Von ihm: Migerkabüste (Techn. Mus., Wien), Kriegsdenkmal (Bozen-Gries), Medaillen; u. a. m.

****Ehrhard, W. Paul,** studierte 1896—97 unter Thedy, 1893—95 unter Höcker und war auch in München tätig. Er schuf Stilleben und Figurenbilder.

Ehrich, Carl, Baumeister, geb. 12. Nov. 1855 in Hamburg, Schüler von Hansen an der Akad. in Wien; tätig in Altona.

Ehringhausen, Wilhelm, Maler, geb. 28. März 1868 in Münster i. W., Schüler von Knirr, Herterich und Fehr an der Akad. in München; tätig das.

Ehrl, Alexius, Bildhauer, geb. 1871, † 17. Febr. 1913 in Nürnberg, Schüler von Hautmann in München, wo er erst tätig war, um dann nach Nürnberg zu gehen. Er schuf meist Bildnisbüsten und Reliefs und nahm mit Hautmann die Totenmaske Ludwigs II. ab.

Ehrlich, Bianca Alexander-Katz, verehel. Bildhauerin, geb. 1851 (1852?) in Oels (Schlesien), tätig in Paris, Rom und Berlin. Von ihr: Bildnisbüsten, z. B. Max Reger, Paul Ehrlich; auch ein Brunnenentwurf.

Ehrlich, Bruno, Maler, geb. 23. Mai 1861 in Ratibor, Schüler der Düsseldorfer Akad. unter Gebhardt; tätig in Düsseldorf. Er schuf Mosaiken für die Gnadenkirche in Berlin, den Dom in Schleswig, das Talbotgrabmal in Aachen; Glasfenster für die Schloßkapelle in Wittenberg, Herz-Jesu-Kirche in Aachen, das Rathaus in Bielefeld, Kreuzkirche in Neuß, Lambertuskirche in Düsseldorf; Wandmalereien für die Kreuzkirche in Berlin, Pauluskirche in Dessau, Dominikanerkirche in Düsseldorf, Lambertuskirche das., Kreuzkirche in Essen, Liebfrauenkirche in Trier, Ringkirche in Wiesbaden; u. a. m.

Ehrlich, Konrad, Baumeister, geb. vor 1895, † 15. März 1917 im Felde, tätig in Hagen i. W. und Dresden.

Ehrlich, Moritz, Maler, geb. 27. Okt. 1862 in Berlin. Schüler der Berliner Kunstgewerbemuseumssch. und der Akad.: tätig in Berlin. Er malte Bildnisse, Genrebilder und Landschaften.

***Ehrmann, Francois Emil,** † 26. März 1910 in Paris. Er war am 5. Sept. 1833 geboren. Er schuf auch Vorlagen für Porzellan.

Ehrmann, Lina, Malerin, geb. 12. Nov. 1875 in Heidelberg, Schülerin von Volkmann und F. Hein; tätig in München auch als Graphikerin.

Eibl, Ludwig, Maler und Bildhauer, geb. 14. Dez. 1842 in Wien, dort, in München (unter Raab und Diez) und in Paris gebildet; tätig in München. Von ihm: Frauenkopf (Berlin).

****Eichfeld, Hermann,** † im Sept. 1917 in Mannheim, war erst Berufsoffizier, nach 1871 Schüler der Stuttgarter und Münchener Akad. (unter Wenglein). 1912 wurde er Galeriedirektor in Mannheim und Prof. Er malte Stimmungslandschaften. Von ihm: Grüner Tag (Karlsruhe), Märzsonne (Sez.-Gal., München).

Eichhorn, Jakob, Maler, geb. vor 1865, † 3. Nov. 1905 in Eisenach, Schüler von A. Brendel und T. Hagen. Er malte Landschaften und Marinen.

Eichhorst, Franz, Maler und Zeichner, geb. 7. Sept. 1885 in Berlin, Schüler der dortigen Akad. unter Kallmorgen; tätig in Berlin. Von ihm Szenen aus dem hessischen Bauernleben, ferner Erinnerung an Terstilleferme (Steindr.), Kraftradfahrer (desgl.): auch Buchillustrationen.

***Eichler, Hermann,** † 28. Aug. 1905 in Berlin; nach and. wurde er 1839 geboren.

****Eichler, Theodor,** Bildhauer, geb. 15. Mai 1868 in Oberspaar bei Meißen, Schüler der Meißener Manufaktur und der Kunstgewerbesch. sowie der Akad. in Dresden: in Meißen tätig. Das Albertinum in Dresden besitzt von ihm; Knabe mit Korb.

Eichmüller, Wilhelm Karl, Baumeister, geb. 1868 (?), † 10. Dez. 1915 in Paris.

****Eichrodt, Hellmuth,** Von ihm ferner: Eine Frau (Karlsruhe), Wandgemälde am Amtshausturm in Pforzhein (1903) und im Offizierskasino in Freiburg i. Br. (1905), im Bahnhof zu Karlsruhe (auch Glasfenster).

****Eichrodt, Otto,** war in Karlsruhe tätig und malte Bildnisse und Landschaften. Er war auch in Paris gebildet und schuf viel Graphik.

***Eichstädt, Rudolph,** ist nach and. 1857 geboren und war 1877—80 Schüler der Berliner Akad. Von ihm ferner: Theodor Körner (Anklam), Viktoria (Köln), Zwischen Ligny und Belle Alliance (Königsberg), Blücher empfängt Degen, Orden und Hut Napoleons.

****Eicken, Elisabeth von.** „Unser deutscher Wald" und „Waldeszauber" im Mus. Rostock, „Waldeinsamkeit" in Danzig.

****Eickmann, Heinrich,** † 29. Jan. 1911 in Berlin.

Eigner verehel. **Püttner, Pauline,** Malerin, geb. 5. März 1872 in Schwandorf, Schülerin von Schmidt-Reutte in München, tätig das. Sie hat auch für die „Jugend" gezeichnet.

***Eilers, Gustav,** † 27. Jan. 1911 in Berlin.

Eimer, Ernst, Maler, geb. 14. Juli 1881 in Groß-Eichen, Schüler der Akad. in Karlsruhe (1902—09) unter Fehr und Trübner; tätig in Darmstadt. Von ihm: Theatervorstellung (1907, Darmstadt), Altes Paar (1909, das.), Volkslied (1914, das.) desgl. (Gießen), Mäusephilosoph (1916, das.), Musikanten im Schnee (1919, das.).

Einbeck, Walther, Maler, geb. 3. Febr. 1890 in Magdeburg, Schüler der Kunstgewerbesch. das., der Akad. in München und der in Weimar; tätig in Weimar.

Einkommer, Gabriel, Maler, geb. vor 1576 in Pfaffenhofen, † 1625, Schüler von Aless. Padovano: seit 1596 Meister der Zunft in München.

****Einschlag, Eduard,** war am 28. Febr. geboren und Schüler von Halm und Koepping: tätig in Leipzig. Graphik von ihm in den Sammlungen z Berlin, Dresden, Leipzig und München.

Eisengräber, Felix, Maler, geb. 7. April 1874 in Leipzig, Schüler der Akad. das. (unter Nieper) und der in München (unter Höcker und Herterich), tätig am letzteren Ort. Er bereiste auch Italien. Er schuf Bildnisse und Landschaften aus Oberbayern.

***Eisenmenger, August,** † 7. Dez. 1907 in Wien, war auch Baumeister.

Eisner-Marquart, Rose, Malerin und Graphikerin, geb. 12. April 1886 in Myslowitz, Schülerin der Akad. in Breslau und München (unter Buttersack), und der Acad. Julian in Paris unter P. J. Laurens. Graph. Arbeiten von ihr in den Sammlungen Breslau, Hamburg, Magdeburg und Nürnberg: auch Ex-libris.

****Eissfeldt, Hermann,** war in Schladen am Harz geb. Sein „Abwärts" gelangte in das Mus. in Zwickau.

****Eitner, Ernst,** war auch Schüler der Akad. in Antwerpen. Von ihm: Lebensabend (Lübeck), Gehöft im Schnee (Braunschweig), Winterstille (Städt. Mus., das.).

Eitz, Ludwig, Baumeister und Zeichner, geb. 1877 (?) in Hannover, † 17. Mai 1918 in Ascheberg bei Preetz. Er nahm in Italien und Deutschland Bauwerke auf, war bei der Schleswig-Holsteinschen Inventarisation tätig, restaurierte die Klosterkirche zu Fischbeck, schuf Entwürfe für Leuchter, Grabmäler usw., und errichtete auch eigene Bauten.

Ejsmond, Franz von, Maler, geb. 1859 in Radom, Schüler von Benczur und A. Wagner an der Akad. in München, tätig in Warschau.

Elchiniger, Léon, Maler und Kunstgewerbler, geb. 3. Dez. 1871 in Sufflenheim (Elsaß), Schüler der Kunstsch. in Nancy und der Kunstgewerbesch. in Straßburg; tätig in seiner Heimat.

Elias, Nic. siehe **Pickenoy, N. E.**

Elkan, Benno, Bildhauer und Medailleur, geb. 2. Dez. 1877 in Dortmund, Schüler der Akad. in München und Karlsruhe (1901—02 unter Fehr), in Rom und Paris (unter Bartholomé) weitergebildet; tätig in Frankfurt a. M. Grabmäler von ihm in Friedhöfen zu Aachen, Adelboden, Ahlen i. W., Beuel a. Rh., Dortmund, Freiburg i. B., Godesberg, Höchst, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Mainz, Mannheim, Stockum i. W.; Dek. Figuren im Foyer des Dortmunder und des Freiburger Theaters, Klagedenkmal (Frankfurt a. M.), Trübnermaske (Mannheim), Plaketten und Medaillen in den Sammlungen zu Berlin, Bremen, Dortmund, Dresden, Haag, Kopenhagen, Leipzig, München und Rom.

Elle, Edouard, Maler und Radierer, geb. 17. Aug. 1859 in Brüssel, † 5. (?) Juli 1911 in Wépion (Namur). Von ihm Interieurs aus Flandern; auch Aquarelle und Radierungen.

Ellwell, Frank Edwin, Bildhauer, geb. 15. Aug. 1858 in Concord (Mass., U. S. A.), Schüler der Pariser Akad. und von Falguière. Er war, nachdem er 5 Jahre lang Kaufmann gewesen, einer der Pioniere der neueren amerikan. Skulptur. Er wurde 1903—05 Kurator am Mus. New York, schrieb auch über Plastik und lebte in Weehawken (N. J.) nahe New York. Von ihm: Death of Strength (Edam, Friedhof der Groote Kerk, die erste in Amerika modellierte Statue, die je nach Europa gelangte), Diana mit Löwen (1893, Mus., Chicago), Aqua viva (Mus., New York), Esselmontbüste (Bibl. Aberdeen), Edwin Boothdenkmal (Mt. Auburn, Cambridge, Mass.), Hancock (Gettysburg), Dickens und „Little Nell“ (Philadelphia), Egyptens Erwachen; u. a. m.: auch Kleinbronzen.

***Elsheimer, (Elshaimer, Aelsheimer, Adamo Tedesco), Adam,** wurde am 11. Dez. 1610 in Rom begraben. Er verließ spätestens 1598 Frankfurt a. M., erschien auf der Wanderschaft in München und Venedig und tauchte 1600 in Rom auf. In Berlin von ihm: Badende Nymphe, S. Martin, Merkur und Argus, Argus' Tod, Joh. d. Täufer und ein fünfteiliges Altärchen. E. hat auch einiges radiert.

Elssner, Karl, Zeichner, geb. 1868 in Werdau i. Sa., Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden, tätig als Zeichenlehrer in Dr.-Plauen.

Elster, Antonie, Malerin, geb. 5. Okt. 1861 in Bremen, tätig in München.

****Elster, Gottlieb,** wurde Prof. an der Akad. in Weimar. Von ihm ferner: Laehr (Zehlendorf), H. v. Kleist (Frankfurt), Königin Luise (Weißensee), Bismarck (Oranienburg), Friedr. d. Gr. (Rheinsberg), Schiller (Osterburg), Ave Maria (Nat.-Gal., Berlin), Eos (Braunschweig), Freude (das.), Der Held (Städt. Mus., das.).

Eltze, Erich, Maler, geb. 18. Juli 1866 in Luxemburg, Schüler der Akad. in Berlin unter P. Meyerheim. Er wurde Lehrer an der 2. Handwerkssch. und dem Verein der Künstlerinnen zu Berlin.

Ely, Alphons R. I., Bildhauer, geb. 28. Dez. 1886 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg (1906—10) und München (1910—13); tätig in Hamburg. Er schuf Denkmale in den Soldatenfriedhöfen in Cambrai, Candry und Nouron.

***Emelé, Wilhelm,** † 13. Okt. 1905 in Freiburg i. Br.

Emmel, Bruno, Baumeister, geb. 6. Aug. 1877 in Kaltenleutgeben, Schüler der Kunstgewerbesch. in Wien und von Adam J. Hoffmann, sowie Dr. Lincke das. Er wurde Prof. an der Fachschule für Tonindustrie in Znaim.

****Emmenegger, Hans,** war Schüler der Kunstgewerbesch. in Luzern (1883—84). Von ihm ferner: Solitüde (Solothurn), Studienkopf (St. Gallen), Jurazeit (Luzern).

Encke, Eberhard, Bildhauer, geb. 27. Okt. 1881 in Berlin, Schüler der Akad. in München (1900—04), Berlin (1905—06) unter Tuaillon und Rom (1906—08); tätig in Berlin. Von ihm: Kurfürst Friedr. I. (1913, Treuenbrietzen). Kolossalgruppe (1913, Botschafterpal., St. Petersburg); Faustkämpfergruppe (1911, Harburg), Portalrelief (1908, Mannesmann-Bureau, Düsseldorf), Industrie und Handel, ferner Masken (1913, Kontinentalgebäude, ebenda).

****Ende, Doris am,** wurde am 22. Jan. geboren.

****Ende, Hans am,** † 10. Juli 1918 an den Folgen einer Kriegsverwundung. Er studierte 1886—87 in Karlsruhe, 1884—86 an der Akad. in München und 1892—93 bei Knille in Berlin. Von ihm ferner: Herbstwald (Bremen); andere in den Sammlungen zu Braunschweig, Mannheim, München und Weimar.

*****Ende, Hermann, G. L.** † 10. Aug. 1907 in Wannsee bei Berlin. Er erbaute das Völkermuseum in Berlin.

Endell, August, Baumeister und Kunstgewerbler, geb. 12. April 1871 in Berlin, tätig das. Von seinen Bauten nennen wir Sanatorium (Föhr), Trabrennbahn (Mariendorf-Berlin), Buntes Theater (1901, Berlin), Festsäle Rosenthalerstr. 40 (1905—06, Berlin), viele Privathäuser das. und in München.

***Enderlein, Caspar,** Sein Leben von Demiani (1879, Leipzig).

****Enderlein, Ewald M. K.,** war am 9. Mai geb. und Schüler der Akad. in Dresden. Von ihm ferner: Landschaft (Stadt-Mus., Dresden); auch Märchenbücherillustrationen.

Enders, Albin, Maler, geb. 11. Juli 1869 in Meßbach i. Vogtl., Schüler der Kunstsch. in Plauen und der Akad. in Karlsruhe. Er malte Landschaften.

Endt, Hermann vom, Baumeister, geb. 18. Juli 1861 in Düsseldorf, Schüler der Akad. das. Er schuf das. u. a. die Landesbank (1895), Apollotheater (1899), Artushof (1900), Handelskammer (1900), Ortskrankenkasse (1904), General-Anzeiger (1906—07),

Schaaffhausenscher Bankverein (1907), Hohenzollernhaus (1910), Rheinprovinz-Landeshaus (1910—11).

****Enfield, Henry,** war 1873—75 Schüler von Carolus-Duran. Von Berlin zog er nach Pommern. Von ihm: Die Maaß im Winter (Danzig), Drei Marinen (Off.-Kasino, Kiel), Naeröfjord (1902, Nottingham).

Engel, Erich Otto, Maler, geb. 29. Sept. 1866 in Alt-Mahlisch bei Frankfurt a. O., Schüler der Akad. in München (1896—99, unter Zügel); er ließ sich in Dachau nieder und malte Tierbilder. Von ihm Enten (1903, Aachen); u. a. m.

Engel, Johann, Maler, geb. 15. Jan. 1876 in Rüsdorf bei Sierck, Schüler der Kunstgewerbesch. in Straßburg und der Akad. in München unter Feuerstein und Seitz. Er wurde Bürgermeister in Rüsdorf. Von ihm: Landschaft (Metz), Lothring. Bauernmädchen (das.); and. in Kirchen zu Metz (St. Segolena) und Stieringen-Wendel.

Engel, Friedrich, Maler, geb. 7. Sept. 1877 in Eisenach, Schüler von Kugel, Brausewetter, Marr und Herterich, sowie der Kunstgewerbesch. in Dresden und Berlin und der Akad. in Berlin und München. Er schuf Bildnisse (z. B. für das Langenbeckhaus in Berlin) und ein plastisch-malerisches Triptychon „Wotan".

****Engel, Otto Heinrich,** wurde Prof. und Senator der Akad. in Berlin. Von ihm ferner: Dünental (Berlin), In Erwartung (Bielefeld), Auf der Düne (Budapest), Herbstsonne (Darmstadt), Meeresleuchten (Königsberg).

Engel, Paul, Bildhauer und Kunstgewerbler, geb. 2. Sept. 1860 in Zellin a. d. Oder, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin; tätig das.

***Engelbrechtsen** (besser **Engelbrechtsz**), **Cornelis,** die Jahresangaben sind nicht sicher. Seine Berufung des Matthäus und Dornenkrönung in dem Berliner Kaiser-Friedr.-Mus.

****Engelhard, Anton,** war am 8. Sept. geboren und Schüler der Akad. in Karlsruhe. Von ihm ferner: Wiesengrund (Freiburg i. Br.).

****Engelhard, Roland.** Von ihm ferner: Wahrendorff-Denkmal (Ilten), Struckmayerbrunnen (Hannover), Giebelfeld (Ministerialgeb., Bückeburg).

Engelhardt, Georg Hermann, Maler, geb. 3. Juni 1855 in Berlin, Schüler der Akad. das. (unter Knille, Michael, Hertel und Wilberg), auch von C. Ludwig; tätig ebenda. Er malte Ostsee- und Alpenlandschaften.

Engelhardt, Joseph, Maler und Bildhauer, geb. 19. Aug. 1864 in Wien, Schüler der Akad. in Wien und München (unter Löfftz und Herterich), auch (1890) in Paris, sowie auf Reisen nach Spanien und Italien gebildet. Er half in Wien die Sezession gründen und wurde Prof. Für Wien schuf er das Waldmüllerdenkmal und den Carlo-Borromeo-Brunnen. 1917 veröffentlichte er ebenda „Politisches Bilderbuch eines Unpolitischen". Von ihm ferner: Beim Volkssänger (Städt. Mus., Wien), Blick aus meinem Fenster (Wien), Der Michel (1908, das.), Grabmal Demuth (Wiener Zentralfriedhof), Plaketten, dekorative Wandbilder; u. a. m.

Engelhardt-Kyffhäuser, Otto, Maler und Radierer, geb. 5. Jan. 1884 in Artern i. Thür., Schüler der Akad. in Cassel, Berlin und Weimar; tätig an seinem Heimatsort.

Engelhorn, Robert, Maler, geb. 28. Dez. 1856 in Mannheim, Schüler der Akad. in Karlsruhe unter E. Hildebrandt und von Lefèvre in Paris, tätig in München und Baden-Baden. Er malte Genrebilder, Landschaften und Bildnisse.

****Engelke, Martin,** war am 22. Juni geboren und Schüler der Akad. in Dresden (unter Schilling) und Wien (1870—80). Von ihm ferner: Schenkendorf-Denkmal (Tilsit), Pheidias (Rudolphinum, Prag), Zinzendorf-Statue (Ehrlichsche Stiftskirche, Dresden), Vier Reliefs (Annenfriedhofshalle, Dresden); u. a. m.

Engelmann, Richard, Bildhauer, geb. 5. Dez. 1868 in Bayreuth, Schüler der Akad. in München (1892—93); in Florenz 1893—95 und Paris (1895—99 (unter Rodins Einfluß) weitergebildet. 1899 ließ er sich in Berlin nieder und wurde am 1. Okt. 1913 Prof. in Weimar an der Akad. Von ihm: Ruhendes Weib (Weimar), Graf Hochbergbüste (Ruhmeshalle, Görlitz), Monumentalbrunnen (Stadtgarten, das.), Wildenbruchdenkmal für Weimar; u. a. m.

Engelmüller, Ferdinand, Maler, geb. 22. Dez. 1867 in Prag, Schüler der Münchener Akad., in Amsterdam und Rom weitergebildet; tätig in Prag. Die Sammlungen ebenda besitzen Werke von ihm.

Engels, Robert, Maler und Kunstgewerbler, geb. 9. März 1866 in Solingen, Schüler der Akad. zu Düsseldorf und von Fehr in München, auch in Paris und London gebildet. 1898 ließ er sich in München nieder und wurde dort 1910 Prof. an der Kunstgewerbesch. Er wurde am bekanntesten durch seine schönen Illustrationen für die „Jugend", zu Bediers „Trystan et Yseult", zu Werken von der Droste, für die Scholz-

Mainzschen Märchenbücher usw. Ferner schuf er Plakate, Figurinen und Dekorationen zur „Ingwelde“ für München und „Parsifal“ für Leipzig (1914); endlich auch Glasfenster (Trauzimmer, Rathaus in Remscheid), „Hochzeit zu Kana“ (Johanniskirche, Breslau), Lazarus Erweckung (1909, das.); u. a. m.

Engelschalk, Kaspar, Maler, geb. 1599 in Friedberg, Schüler von Eg. Kager, wurde 1665 Meister in München. — Sein Sohn und Schüler Johann Narziss E., † 1694 in München, wurde 1675 Meister das.

****Engert, Robert Max,** war auch Maler, aber besonders als Zeichner und auch in Berlin tätig.

Engl, Joseph B., Zeichner und Bildhauer, geb. 1867, † 25. Aug. 1907 in München. Er wurde bekannt durch seine Karikaturen und Zeichnungen im Simplizissimus. Von ihm auch Zeichnungen mit Münchener Ansichten, z. B. Das Zeughaus am Anger.

Engstfeld, Albert, Maler, geb. 25. Aug. 1876 in Düsseldorf, Schüler der Akad. das. unter Kampf und Janssen; er ließ sich 1908 in Brügge nieder und malte Landschaften, Stilleben und Interieurs. Von ihm: Inner esvon Sa. Anna zu Sluis (Savannah, S. C., U. S. A.).

Enholtz, Walther, Maler, geb. 17. April 1875 in Kreuzlingen (Thurgau), Schüler der Gewerbesch. in Basel und der Akad. in Genf; auch in Frankfurt a. M. praktisch gebildet; tätig in Basel, vorwiegend als Aquarell-Landschafter. Die Sammlungen das. und in Zürich besitzen Aquarelle von ihm.

Enneking, John Joseph, Maler, geb. 1841 in Minster (Ohio, U. S. A.), Schüler von Bonnat und Daubigny zu Paris und von Lier in München, tätig seit 1876 in Boston; er malte Landschaften, seit 1882 insbesondere Sonnenuntergänge. 1878 und 1907—08 war er nochmals in Europa, um Fühlung mit dem Impressionismus zu behalten. Werke von ihm in den Sammlungen zu Boston, Brooklyn und Worcester.

****Epler, Karl Heinrich,** † 30. April 1905 in Dresden. Von ihm ferner: Polyhymnia (Hoftheater, Dresden), Genius der Kunst (Akad., das.), Die Geschichte (Ständehaus, das.), Abendmahlsrelief (Kreuzkirche, das.), Bergpredigt (ebenda), 2 Fahnenmasten (Hauptstraße, Dresden-N.), Goebengrabmal (Koblenz), Stechegrabmal (Kötzschenbroda), Tafelaufsatz usw.

***Epp, Rudolph,** † 8./9. Aug. 1910 in München.

Epper, Ignaz, Maler und Graphiker, geb. 1892 in St. Gallen. Von ihm: „expressionistische“ Holzschnitte zum Leben Christi.

Epple, Emil, Bildhauer, geb. 6. März 1877 in Stuttgart, Schüler der Akad. das. und an der zu München unter Rümann, auch auf Reisen nach London und Italien gebildet; tätig in München-Laim. Für das Foyer des Stuttgarter Theaters schuf er 1912 sechs Hermen. Von ihm ferner: Orpheus (1900), Bacchus (1907), Prometheus (1910), Diana (1913), Bildnisbüsten; u. a. m.

Eppler, Ferdinand, Maler und Bildhauer, geb. 23. Dez. 1861 in Birkenfeld i. Old., Schüler der Akad. in Stuttgart und Berlin; er ließ sich in Berlin-Friedenau nieder.

Erberich, Hans, Baumeister, geb. 1. Okt. 1873 in Köln (?), Schüler von Thiersch, dann von Henrici und Schupmann in Aachen. Er stand seit 1899 im Regierungsdienst, wurde 1904 Reg.-Baumeister und arbeitete in Düsseldorf, Köln, in Westfalen, Schlesien usw. für die Industrie, insbesondere Bergwerksbauten.

Erbslöh, Adolph, Maler, geb. 27. Mai 1881 in New York (nach and. 1878 in Barmen), Schüler von Schurth und Schmidt-Reutte in Karlsruhe, von L. Herterich in München, tätig in München. Er ging unter die Expressionisten. Von ihm: Landschaft (1912, Erfurt), Tennisplatz (1910, Barmen), Gebirgslandschaft (1913, das.), desgl. (1911, Elberfeld).

Erdmann, Alma, Malerin, geb .21. Juli 1872 in Herzberg a. Harz, Schülerin von C. Ritter, Crola und Cl. Meyer. Sie ließ sich in Hannover nieder und malte Genrebilder und Bildnisse.

***Erdmann, Otto,** † 9. Dez. 1905 in Düsseldorf.

*****Erdtelt, Alois,** † 18. Jan. 1911 in München-Schwabing.

Erich, Oswald Adolph, Maler und Graphiker, geb. 27. Juli 1883 in Berlin (?), Schüler der Acad. Julian und Colarossi in Paris, auch von Thor, Habermann, Jank, L. v. König und Westphal. Er besuchte Italien, 1909/10 Korsika und ließ sich 1913 in Potsdam nieder. Von ihm: Straße in Potsdam (1916, Berlin). Er veröffentlichte die Mappen „Elias“ (1913), „Sieben Heilige“ (1915), „Potsdamer Kirchen“ (1916).

Erichsen, Thorvald, Maler, geb. 18. Juli 1868 in Trondhjem, Schüler von Bergslien in Christiania und Zahrtmann in Kopenhagen (1892—94), in Paris und Italien

weitergebildet. Er pendelte zwischen primitiven und ganz modernen Richtungen. E. malte Landschaften und Figurenbilder, von denen einige in die Sammlungen zu Christiania und Trondhjem gelangten.

Erlanger, Philipp, Maler und Bildhauer, geb. 31. März 1870 in Frankfurt a. M., Schüler der Akad. in Frankfurt, Karlsruhe, München und de la grande Chaumiere (Paris) sowie von Weishaupt und Zügel; tätig in Breslau. Er schuf Tierbilder und Landschaften.

Erlebach, Adalbert, Baumeister, geb. 12. März 1876 in Hohenelbe, gebildet in Reichenberg und Dresden. Er erbaute das Schloß Stifterhof in Meran.

Erler (Erler-Samaden), Erich. Von ihm ferner: Raues Land (1912, Aachen), Bergeinsamkeit (1899, Breslau), David (1914, Gießen), Mittagsstunde (1911, Leipzig), Erstes Grün (1902, München). Von ihm auch die Mappen: „Krieg" (1915) und „Von der Front" (1918), Plakate und Goldschmiedearbeiten.

Erler, Franz (Christoph?), Bildhauer, geb. 5. (nach and. 2.) Okt. 1829 in Kitzbühel (Tirol), † 6. Jan. 1911 in Wien. Als Müllerssohn sollte er dem Beruf des Vaters folgen, begann aber schon als Knabe in Holz zu schnitzen und erregte das Interesse des Severin, eines Kapuziners, der ihn zu dem Bildschnitzer Kaspar Pichler in Kufstein in die Lehre gab. Hierauf kam er auf die Wiener Akad. und wurde Schüler von Führich. Von ihm 12 Apostelstatuen (Wien, Votivkirche), Sündenfall (Relief, ebenda), Pfingstfest (desgl., ebenda), Grabmal des Fürsterzbischof Raucher (Stefansdom, das.), Pietà am Herz-Jesu-Altar (das.) usw. Zu seinen letzten Werken gehören 16 Statuen für Maria am Gestade zu Wien usw.

****Erler, Georg Oskar,** war am 15. Okt. geboren.

Erlwein, Hans, Baumeister, geb. 13. Juni 1872 in Bayrisch-Gmain bei Reichenhall, † 9. Okt. 1914 in Amagne-Lucquy bei einem Automobilunfall. Schüler des Münchener Polytechn. Seit 1905 Dresdner Stadtbaurat, vorher desgl. in Bamberg. Dresden hat er mit zahlreichen Gebäuden in bayrischem Geschmack versehen. Von ihm: Krankenhaus (Bamberg), Schlachthaus (das.), Luitpoldschule (das.), Schlachthof (Dresden), Löwenapotheke (Dresden), Georg-Gymnasium (das.), Stadthaus am Eliasplatz (das.), Hosterwitzer Wasserwerk (das.), Italienisches Dörfchen (das.).

Ermel, Else, Malerin, geb. 1. Okt. 1869 in Frankfurt a. M., tätig das.

Ernecke, Franz, Baumeister und Maler, geb. 27. Okt. 1856 in Berlin, Schüler des Polytechn. und der Akad. das.; tätig ebenda.

Ernst, Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 18. Juli 1887 in Osterwieck am Harz, Schüler der Akad. in Leipzig und München. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Braunschweig. Er schuf Bildnisse und Landschaften.

Ernst, Wilhelm Eberhard, Bildhauer, geb. 7. März 1878 in Berlin, tätig das.

Eschert, Paul, Bildhauer und Medailleur, geb. 10. Febr. 1890 in Blankenhain (Sachs.-Weimar), tätig in Berlin. Für Gera schuf er 1913 einen Brunnen; im Mus. das. seine Hindenburgbüste (1914).

***Eschwege, F. A. Elmar (Eilmar) von** war auch Schüler der Akad. in Weimar und und München. Von ihm ferner: Bismarck bei Frenois (Stettin), Schmettow bei Mars-la-Tour (Lübeck), Kampf an der langen Brücke (Braunschweig, Rathaus); andere in Offizierskasinos zu Braunschweig und Weimar.

Escoula, Jean, Bildhauer, geb. 26. Okt. 1851 in Bagnères-de-Bigorre, † im Juli (nach and. im Aug.) 1911 in Paris. War erst Schüler seines Vaters, eines Marmorarbeiters, dann in Paris von Carpeaux, später von Gautherin. Von ihm: Le Sommeil (Mus. Poitiers), Le Bâton de Vieillesse (Mus. Angers), Jeunes Baigneuses (Mus. Châlons-sur-Marne), Angélique (Mus. Nancy) usw. Ferner von ihm Bildnisse, z. B. Victor Hugo und Carnot für das Lycée Janson du Sailly.

Esmein, Maurice, Maler, geb. 1888 (?), † 4. Febr. 1918, gefallen in der Schlacht.

Esnault-Pelterie, Emile, Baumeister, geb. vor 1880, begraben 16. Aug. 1905 in Montgeron (Dep. Seine-et-Oise).

Espalier de Gisors, —, Baumeister, geb. 1844 (?), † im Juni 1905 in Paris.

***Esselens, Jacob,** wurde 1626 geb. und am 15. Jan. 1687 in Amsterdam begraben. Von ihm ferner: Am Strande (Leipzig).

Esser, Max, Bildhauer, geb. 16. Mai 1885 in Barth i. P., Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Berlin (1904—15) unter A. Gaul; tätig ebenda. Von ihm: Kempferschnepfen (1914, Berlin), Perlhuhn (1912, das.), Pfaufasan (1914, das.), Star (Kunstgewerbemus., das.), Wellensittig (1913, das.).

Esser, Theodor, Maler, geb. 30. Juli 1868 in Bonn, tätig in Karlsruhe. Von ihm: Innenraum (Sezessionsgalerie, München); u. a. m.

Essig, Gustav, Maler, geb. 18. Nov. 1880 in Truchtelfingen, studierte erst Baukunst und wurde 1903 Dipl. ing. in München, von 1904—09 Schüler der Akad. ebenda unter Halm und Stuck; tätig in München. Er schuf Bildnisse und Landschaften.

Estler, Richard Konrad Leopold, Maler, geb. 28. Sept. 1873 in Dresden, Schüler der Kunstgewerbesch. das. unter Diethe. Er wurde Lehrer an der Akad. in Hanau und malte und zeichnete Landschaften und Städtebilder, darunter eine Folge aus Frankfurt a. M.

***Ethofer, Theodor Joseph,** war am 29. Dez. 1849 geb., Schüler der Akad. in Wien, in Venedig und dann unter Pettenkofen weitergebildet. Er war eine Zeitlang in Salzburg tätig. Werke von ihm in den Sammlungen zu Bukarest, Darmstadt, Graz, Salzburg und St. Gallen.

****Ettel, Georg,** war 1881—82 Schüler der Berliner Kunstsch., 1882—84 der Akad. das. und 1884—87 von Hans Meyer. Er stach ein Rügenwerk; ferner nach A. v. Heyden, W. Hofmann, G. A. Kuntze, usw.

Eulenburg, Olga Gräfin zu, Malerin, geb. 1. Juni 1848 in Rastenburg i. Ostpr., Schülerin von F. Kops und F. Pauwels in Dresden, sowie Girot in Paris; tätig in Dresden und Berchtesgaden. Sie besuchte Jerusalem und malte Historien (z. T. in Wasserfarben) sowie Landschaften.

****Euler, Eduard,** war am 19. Aug. geboren und lebte später in Meran.

Euler, Emil Ludwig, Maler und Graphiker, geb. 15. Mai 1878 in Langenschwalbach, Schüler der Akad. in München, tätig in Wiesbaden. Er war Dipl.-Ing. Von ihm radierte Bildnisse usw.

Euler, Pierre, Maler, geb. 1846 in Lyon, † 27. Dez. 1915 das. Er malte Blumen.

****Everding, Hans.** Von ihm ferner: Papinbrunnen (Kassel), Henschelbrunnen (das.), Kekulédenkmal (Bonn), Goetheherme (Kassel, Theater), Schillerherme (ebenda).

***Everdingen, Allaert van,** wurde am 18. Juni getauft und war seit 1652 in Amsterdam tätig.

****Evers, Hans,** studierte 1889—90 in Karlsruhe und 1893—94 in Dachau.

Ewald, Reinhold, Maler, geb. 1890 in Hanau, Schüler der Akad. das. und der Kunstgewerbesch. (1907—11) in Berlin; er hat auch Italien besucht. Er war als abgeschmackter Expressionist in Hanau tätig.

Ewe, Emil, Maler und Graphiker, geb. 19. April 1882 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. das.; tätig ebenda. Er veröffentlichte die Rad.-Folge „Blumenfee und Schmetterling".

Ewel, Otto, Maler, geb. 1871 in Trutenau (Ostpr.), in Königsberg und Dresden gebildet. Er wurde Lehrer an der Kunst- und Gewerbesch. in Königsberg. Von ihm: Malereien im Krematorium zu Rothenstein und den Realgymnasien zu Löbenicht, Stilleben, Landschaften; u. a. m.

****Ewerbeck, Ernst,** war Schüler des Polytechn. in Aachen, der Kunstgewerbesch. und der Akad. in München und von Azbé das. Er malte Landschaften und Figurenbilder.

***Exner, Johann J.,** † 15. Nov. 1910 in Kopenhagen.

***Exter, Julius,** war 1881—87 Schüler der Münchener Akad. unter A. v. Wagner. Von ihm ferner: Charfreitag (1897, München), Weihnachten (1898, Hamburg).

***Eijck, Hubert u. Jan,** Jan war um 1390 geb. und † zwischen 24. Juni und 24. Juli 1440. Er lebte 1425—28 in Lille, 1428—29 in Portugal und Spanien. Die in Berlin rechtmäßig erworbenen Flügel des Genter Altars wurden uns durch Gewalt 1920 geraubt; der Altar befindet sich angeblich zusammengestellt an seiner Originalstätte.

****Eijcken (Eyken), Moritz van.** Von ihm ferner radiert: Tod und Geiger, Bach, Brahms, Ex libris, Der Nöck; u. a. m.

Eyermann, Bruno, Bildhauer und Medailleur, geb. 26. Febr. 1888 in Leipzig, wo er Fachlehrer an der Akad. wurde. Med. und Plaketten von ihm in den Sammlungen zu Dresden und Leipzig.

Eyth, Karl, Maler, geb. 30. Jan. 1856 in Schiltach, war erst Dekorationsmaler, dann Schüler der Akad. in Karlsruhe und München. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe. 1901 veröffentlichte er „Das fertige Malerbuch" (Leipzig).

***Ezekiel, Moses J.,** † 28. (?) März 1917 in Rom, wo er auch ein Soldatendenkmal auf dem Friedhof schuf.

F

Faber, Conrad (gen. Conrad von Creuznach), Maler und Zeichner, geb. um 1500 (?) in Kreuznach (?), † zwischen 10. Sept. 1552 und 16. Mai 1553 in Kreuznach, wo er seit etwa 1528 tätig war und 1538 Bürger wurde. Er ist neuerdings mit dem „Meister der Holzhausenbildnisse" identifiziert worden, von dem es etwa 30 Bildnisse aus Frankfurter regierenden Kreisen gibt, die sich heute in den Sammlungen zu Frankfurt, Berlin (Kunstgewerbemus.), Brüssel, Dessau, Dublin, Florenz, (Torrigiani), München, New York, Straßburg befinden. Man hat ihn auch mit M. Feselen identifizieren wollen. F. schuf auch die „Belagerung von Frankfurt 1552", die Hans Grav in Holz schnitt. (Unikum, Stadtarchiv in Frankfurt).

Faber, Franziska (Fanny), Malerin und Radiererin, geb. 24. Jan. 1866 in Wien, Schülerin von der Wisinger-Florian, von H. Lefler, F. Thiele und R. Kaiser; tätig, zuletzt fast nur noch als Radiererin, in Wien.

***Faber, Karl G. T.**, war am 10. Nov. 1786 geboren.

****Fabian, Max**, Von ihm ferner: Der Student (Dessau), Toilettenstube (Danzig), Tränen (Steindruck); u. a. m.

Fabriano, Gentile da, siehe **Gentile.**

****Fabricius, Richard D.**, war am 23. Febr. geb. und Schüler der Akad. in Berlin sowie von R. Diez in Dresden. Von ihm ferner: Paulus (Moritzburg), Ballwerfer (Dresden, Spielplatz Lennéstr.), Eva; u. a. m. Kleinplastik von ihm im Albertinum und Kunstgewerbemus. zu Dresden und Mus. Leipzig.

***Fabritius, Barent**, ist am 20. Okt. 1673 gestorben.

***Fabritius, Carel**, war um 1624 geboren, in Amsterdam und von etwa 1647 an in Delft tätig, wo er 1652 in die Gilde trat. Er wurde Hofmaler Willems II. von Oranje. In Delfter Innenräume malte er seinerzeit hochgepriesene Architekturdekorationen an die Wände. wovon nichts erhalten blieb. Ein großes Familienbild verbrannte mit dem Mus. in Rotterdam 1864. Gegenwärtig kennt man nur 8 Bilder von ihm: Tobias (Innsbruck), Schildwache (1654, Schwerin), Studienkopf (Rotterdam), de Nolte (1640, Amsterdam), Distelfink (1654, Haag), Studienkopf (Petersburg, Delaroff), Delftscher Musikhändler (1652, Ferry Hill, Eden) und Bildnis eines alten Herren (Haag, Hofstede de Groot).

Faehndrich, Ernst, Maler und Graphiker, geb. 4. Dez. 1881 in Berlin, Schüler der Kunstsch. das. und der Akad. in Königsberg. Er ließ sich in Nowawes bei Potsdam nieder und schuf Bildnisse und Landschaften; auch in Steindruck.

Fänner, Rudolph, Bildhauer, geb. 14. Sept. 1879 in Rossatz a. d. Donau, Schüler der Akad. in München, tätig in Wien. Von ihm: Metall-Industrie (1913, Börsekammer, Wien), Hötzenbachbüste (Städt. Mus., das.), Höferbüste (Bergakad., Leoben), Kriegerdenkmal (1919, Burgen in Steiermark).

Fagel, Léon, Bildhauer, geb. 30. (nach and. 19.) Jan. 1851 in Valenciennes, † im März 1913 auf einer Reise in die Heimat. Schüler von Cavelier und Carpeaux in Paris. Von ihm Denkmäler für Daubigny, Lamarck, Talma, Carpeaux in Paris, Allegorische Figuren an der Sorbonne, dem Petit Palais, dem Jardin du Carrousel usw. das. Ferner „Le Greffeur" (Nantes, Mus.), Carnot (Maubeuge), Talma (Poix-du-Nord); u. a. m.

Fagiolo, siehe **Fasolo.**

****Fahlberg, Emanuel G. R. Arthur**, war auch Maler und Schüler von Doepler, M. Seliger und Th. Kutschmann. Er half bei der Ausmalung der Schloßkapelle in Plön und der 2. evang. Garnisonkirche in Berlin. Dann malte er Innenräume in Kirchen und Schlössern zu Marienburg, Elbing, Thorn, Wormditt, Juditten, usw. Im Erziehungshause zu Quedlinburg sein „Lasset die Kindlein zu mir kommen".

Fahlcrantz, Axel Erich Valerius, Maler, geb. 5. Sept. 1851 in Stockholm. Er wollte erst Bildhauer werden, Schüler der Akad. in Stockholm (1874—76), dann von Perséus und P. D Holm; tätig in Stockholm. Von ihm: Motala-Strom (Gothenburg), Stille Mondscheinstimmung (1898, Stockholm), Aufziehendes Unwetter (1901, das.); u. a. m.

Fahlcrantz, Karl Robert, Maler und Kupferstecher, geb. 1778 in Wermdön bei Stockholm, † 1833 in Stockholm, malte auch Miniaturen, z. B. Bildnis Karls XIII. (Stockholm). F. stach das Bildnis des Kronprinzen Karl Aug. von Schweden.

****Fahrenkrog, Ludwig.** Von ihm ferner: Die Höllenfahrt Christi (1896, Kiel), Ausmalung der Kirche in Herdecke (1911). — 1894 hat er Italien, 1909 Paris besucht. F. hat auch ein Drama, „Baldur", geschrieben.

Fahringer, Karl, Maler, geb. 25. Dez. 1874 in Wiener-Neustadt. Schüler von Eisenmenger an der Wiener, und Marr an der Münchener Akad.; tätig in Wien.

Faistenberger siehe **Feistenberger.**

***Falat, Julian,** war in Tuliglowy geb. und wurde später Dir. der Akad. in Krakau. Von ihm ferner: Vor der Bärenjagd (Berlin).

Falconet (Falconnet), Marc Alexis, Baumeister, geb. 10. Jan. 1845 in Genf, † 6. März 1912 in Paris. War erst in Genf, seit 1885 etwa in Paris tätig, wo er die Überbauung des Quartier Marboeuf in den Champs-Elysées leitete, verschiedene Privathäuser und das neue Gebäude des „Temps“ baute.

Falk, Friedrich, Bildhauer, geb. 1868 (?), † im Dez. 1903 in Pforzheim. Er war Goldschmied und Kleinplastiker.

***Falkenberg, Georg Richard,** war Schüler von A. Wagner. Die Gal. in Zürich besitzt ein Bild von ihm.

****Faltin, Margarethe,** war am 3. Okt. 1865 im Blaufarbenwerk N.-Pfannenstiel bei Aue i. Erzgeb. geboren, Schülerin vor H. Herterich in München, Kops und Pepino in Dresden, auch in Dachau gebildet; tätig in Breslau. Von ihr ferner: Figurenbilder, Bildnisse, Landschaften (besonders in Aquarell); u. a. m.

Famin, Charles Victor, Baumeister, geb. 18. Febr. 1809 in Paris, † 18. Jan. 1910 in Chartres, Schüler von Vaudoyer, Labrouste und Huyot an der Akad. zu Paris. Er baute Privathäuser und wurde 100 Jahre und 11 Monate alt.

****Fanto (nicht Fantó), Leonhard,** schuf ferner ungewöhnlich reizvolle Farbenholzschnitte (Typen aus Galizien, Albanien, Montenegro, Ägypten) sowie Bildnissteindrucke (Richard Strauß, Karl Hauptmann, Leo Fall, Sir Roger Casement; u. a. m.).

Fanty-Lescure, Gaston, Maler, geb. vor 1865 in Paris, † im Juli 1914 das., Schüler von Cormon. Von ihm: Une dentellière Normande (Soissons), En Trègor; l'imagier (1903, Castres), Frau mit Pflaumen (Château-Thierry), Wäscherinnen (Oran, Algerien) usw.

****Farasyn, Edgard Pieter Jozef,** war nach and. am 14. geb. Von ihm ferner: Antwerpener Fischmarkt (1882, Antwerpen), Des Vaters Schiff (Namur), Die Witwe (1894, Berlin), Schiffbruch (1903, Brüssel), Muschelfischer (1909, Kortrijk).

***Farquharson, Joseph,** † im Juli 1907. Er war im Mai geboren.

***Fasolo, (Fagiolo, Fagiuolo, Faxolo), Bernardino,** war auch Schüler des O. F. Sacchi und wird 1520 als in Genua tätig erwähnt.

Fasquelle, Léon Alfred, Baumeister, geb. 1834 (?), † 25. April 1917 in Paris.

****Fassbender, Eugen.** Von ihm ferner: Telephonzentrale I (Wien), Kinderspital (das.), Bebauungspläne für Brünn, Freiwaldau, Gräfenberg, Klagenfurth, Lovrana, Marburg a. d. Dr. und Villach.

****Fassbinder, Wilhelm,** † 10. Aug. 1915 in Köln. Von ihm ferner: Kaiserdenkmal (Heinsberg), desgl. (Bernkastel), desgl. (Malmedy), Kaiserbrunnen (1903, Dortmund), desgl. (1905, Altenkirchen), desgl. (1911, Dessau), Bismarckbrunnen (Dorstfeld), Marktbrunnen (Kaiserslautern), Denkmal für die Gefallenen des Klöppelkriegs (Gerolstein).

Fassnacht, Joseph, Bildhauer, geb. 11. Jan. 1873 in Mittelstreu, Schüler eines Holzschnitzers in Würzburg und von Eberle und Schmitt an der Akad. in München; weitergebildet in Italien; tätig in München. Von ihm u. a. Holzplastiken: Kriegerdenkmal (Heidenheim), desgl. (Altmannstein), Kreuzigung (5 m hohes Relief, Nürnberg); u. a. m.

Fath, Réné, Maler, geb. 1852 (?), † 20. (?) Jan. 1922 in Maisons-Laffitte, Schüler von Cabanel und Bernier; er malte Landschaften.

***Fattori, Giovanni,** † 30. Aug. 1908 in Florenz; war nach and. am 25. Okt. 1825 geb. Er war ein Naturalist wie N. Costa, Signorini, V. Cablianca. Werke von ihm ferner in den Sammlungen Neapel und Rom und sein Selbstbildnis in der Selbstbildnisgal. der Uffizien. F. hat viel radiert. Sein Leben von O. Ghiglia (1913).

Faulwasser, Julius, Baumeister, geb. 17. Jan. 1855 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und von Otzen in Berlin. Er verfaßte mehrere Werke über Hamburger Bauten, darunter „Der große Brand und der Wiederaufbau Hamburgs“ (1892), „Das Backhaus und das Bauernhaus“ (1918).

****Faure, Amandus,** war Schüler von Herterich, dann von Grethe und Kalckreuth an der Akad. in Stuttgart. Das Hoftheater das. hat zwei Blumenstücke von ihm, die städt. Galerie „Arena Goldoni“, „Porta Romana“, und ein Blumenstück, die intern. Gal. zu Venedig „Cake Walk“. Seine Rad. in den Kab. zu Berlin, Chemnitz und Stuttgart.

Faure, Maurice, Maler, geb. 1862 in Paris, † 7. Febr. 1914 in Villers-sur-Mer (Calvados).

Faust, Carl, Maler, geb. 30. Okt. 1874 in Reyershausen (Kr. Göttingen), Schüler der Akad. in Düsseldorf (unter Lausenstein); tätig das. Er malte Figurenbilder, Genre und Bildnisse.

Faust, Othmar S., Maler, geb. 10. Okt. 1876 in Jarmeritz (Mähren), autodidaktisch auf Reisen durch Deutschland und die Schweiz und Italien gebildet; tätig in Wien. Er malte Landschaften.

****Fay, Ludwig Benno**, † im Sept. 1906 in Düsseldorf. Von ihm: Heimkehr vom Markt im Schlitten (1889, Rostock).

*****Fechner, Hans**, war Sohn des Wilhelm F. Von ihm ferner: Graf Kirchbach (Berlin), W. Raabe (Braunschweig, städt. Mus.), Karl Alexander von Weimar (Weimar, Schloß), Wilhelm II. (Kassel, Handelskammer). Er veröffentlichte „Deutsche Natur in Monatsbildern" und „Spreehanns".

Fechner, Wilhelm, Maler, geb. 30. Nov. 1835 in Sprottau (Schlesien), † 8. April 1909 in Berlin, Schüler der Berliner Akad. Er malte Bildnisse, z. T. in Pastell und Genreszenen. Zuletzt wurde er Photograph.

Fedders, Julius, Maler, geb. 7. (19.) Juni 1838 in Kokenhusen (Livland), † 1. (14.) Febr. 1919 in Njeschin (Gouv. Tschernigoff), Schüler von Worobjoff an der Petersburger Akad., 1875 in Düsseldorf unter Dückers weitergebildet. 1876 ließ er sich in Bjelgorod, 1889 in St. Petersburg nieder, wo er 1893 Prof. und 1898 Staatsrat wurde, um sich dann nach Njeschin zurückzuziehen. Er malte Landschaften. Werke von ihm in den Mus. zu Moskau (Strandpartie von Orro), Ssaratoff und St. Petersburg (Akad. Gal.).

Feddersen, Hans Peter d. Ae., Maler, geb. 9. Jan. 1788 in Wester-Schnatebüll (Schleswig-Holstein), † 1860 das. Er war Autodidakt und schuf Miniaturbildnisse, sämtlich im Profil in Bleistift oder Tusche auf Papier, sehr detailliert und peinlich sauber ausgeführt, darunter König Christian VIII., zahlreiche Mitglieder der Hofgesellschaft und viele vornehme Ausländer. Im Sommer bewirtschaftete er das Gut seines Vaters. F. war auch dichterisch tätig.

***Feddersen, Hans Peter (Paul) d. J.**, war 1866—70 Schüler der Akad. in Düsseldorf, 1871—77 jener in Weimar, unter O. Achenbach und Th. v. Hagen. Von ihm ferner: Lister Dünen (Berlin), Winter in Nordfriesland (Kiel), Bildnis meiner Tochter (Dessau), Märztauwetter (Braunschweig, Städt. Mus.), Der verlorene Sohn (Kirche St. Jürgen), Polnische Pferdeweide (Breslau), eine ganze Sammlung von Werken (Flensburg). Sein Leben von Schiefler.

Feddersen, Mart inPeter Georg, Maler und Bildhauer, geb. im April 1849 in Altona, in München unter Widmann gebildet, in Hamburg tätig, wo er u. a. Grabmäler schuf.

*****Fehr, Friedrich**, malte auch Interieurs, Bildnisse, Bilder aus dem Gefangenenlager 1914/15. Bilder von ihm auch in Freiburg i. Br., Karlsruhe, Mannheim, Mühlhausen, München und Würzburg. Er wurde Prof. an der Akad. in Karlsruhe.

Fehr, Inge, Malerin, geb. 31. Juli 1885 in Berlin, Schülerin von K. Fehr und C. Koch; tätig in Berlin. Sie malte Tiere und Blumen.

***Fehr, Konrad**. wurde nach and. im Nov. geb. und in Toftlund bei Hadersleben. Von ihm ferner: Forchhammer (Kiel), In der Tracht des 16. Jahrh. (Köln), Sylter Dünen (1904, Rostock), Altar (Arnoldsdorf); u. a. m.

Feigl, Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 1884 in Prag, Schüler der dortigen Akad., auch in Antwerpen und Paris weitergebildet; bereiste Italien, Holland, Dalmatien usw.; in Prag, Wien und Berlin als Expressionist und Kubist tätig.

Feistenberger (Faistenberger, Faistenperger), Andreas I., Maler, geb. 1588 in Hall (Tirol), begraben 13. Febr. 1652 in Kitzbühel, wo er 1620 Bürger, später Senator wurde. Von ihm: Kopie nach Rubens' Salomo Urteil in Kopenhagen (Kitzbühel, Rathaus), Die hl. Sippe (das., Pfarrkirche); andere in Oberndorf, St. Johann, usw.

***Feistenberger (Faistenberger, Faistenperger), Andreas II.**, war 1647 in der Nähe von Kitzbühel geb. und am 8. Dez. 1736 gestorben.

Feistenberger (Faistenberger, Faistenperger), Simon Benedikt, Maler, getauft 27. Okt. 1695 in Kitzbühel, † 22. April 1759 das. Schüler seines Vaters Ignaz I. F.; auch von A. Gumpp und schließlich von Joh. Mich. Rottmayr und Asam. Seit 1720 war er wieder in Kitzbühel. Er und Andreas F. sind die bedeutendsten Mitglieder einer großen Malerfamilie. Fresken von ihm in der Pfarrkirche St. Johann, zu Reit, Oberndorf, das Deckengemälde der Liebfrauenkirche zu Kitzbühel, usw.

Von seinen wenig bekannten Ölbildern besitzt Innsbruck drei Stück, andere in Kufstein, usw.

Feith, Gustav, Maler und Graphiker, geb. 10. Febr. 1875 in Wien; tätig das., wo das Städt. Mus. Werke von ihm besitzt.

Felber, Carl Friedrich, Maler und Radierer, geb. 21. Sept. 1880 in Waedenswil (Schweiz), studierte in Karlsruhe, Paris (an der Acad. Julian), München (bei Hollosy) und Dachau (bei Hoelzel), wo er lebt. Er malte Landschaften aus der Umgebung von Dachau, aus Oberbayern, dem Spessart, der Schweiz (bes. Schneelandschaften). Als Graphiker bevorzugte er die Aquatinta. Werke von ihm in den Sammlungen zu Dachau und Mainz.

Felchner, Marie, Malerin, geb. 23. Febr. 1867 in Alzey (Hessen), in Lausanne und Frankfurt a. M. (am Städel-Institut) gebildet; sie malte Bildnisse in Gießen.

****Feldbauer, Max Joseph,** kam 1916 an die Kunstgewerbesch. nach Dresden und wurde 1918 Prof. an der dortigen Akad. F. schuf Pferde-, Reit- und Tierbilder, dann auch Akte in impressionistischem Freilichtvortrag. Von ihm auch Plakate und Steindrucke. Die Sammlungen in Dresden und München besitzen Werke von ihm.

Feldegg, Ferdinand Fellner von, Baumeister, geb. 10. März 1855 in Piacenza, Schüler des Polytechn. in Prag und der Akad. in Wien. Er wurde Prof. an der Staatsgewerbesch. zu Wien, redigierte die „Österr. Bauzeitung" und die „Wohnungskunst", und veröffentlichte Werke über Th. Hansen (1893), F. Ohmann (1906), L. Bauer (1918), einen Grundriß der Formenlehre (1887) und Die Platz- und Straßenanlagen Salzburgs (1907).

Felderhoff, Reinhold, Bildhauer, geb. 25. Jan. 1865 in Elbing, † 18. Dez. 1919 in Berlin, Schüler von R. Begas, in Italien weitergebildet. 1913 wurde er Mitgl. der Akad. in Berlin. Von ihm: Markgraf Johann II. (Siegesallee, Berlin), Eitelkeit (Reichstag, das.), S. Markus (Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, das.), Röntgen (Potsdamerbrücke, das.), Diana (Berlin, Nat.-Gal.), desgl. (Hagen, Mus.); u. a. m.

****Feldmann, Wilhelm,** war 1887—89 Schüler von Bracht. Von ihm ferner: Vor dem Heidedorf (Königsberg), Auf der Heide am Abend (Lübeck), Burg Hardenberg (Hannover, Ständehaus); u. a. m. Er siedelte nach Mölln über.

***Felix, Eugen,** † 21. Aug. 1906 in Wien, wo er 1886—90 Präsident der Künstlergenossenschaft war.

Felix-Schulze, Arthur, Maler, Kunstgewerbler und Graphiker, geb. 7. Okt. 1874 in Stadtnaunhof, Schüler der Akad. in Leipzig und der Kunstgewerbesch. und Akad. in Dresden. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Leipzig und schuf Bildnisse sowie Landschaften.

****Fellner, Ferdinand,** † 21. März 1916 in Wien. Von ihm ferner: Theater in Jassy, Wiesbaden, Berlin (Metropol unter den Linden), Hamburg (Schauspielhaus), Sternwarte (Hamburg), Konzerthaus (Ravensburg).

Felsenstein, Rudolph Wilhelm, Baumeister, geb. 23. Jan. 1871 in Warschau, Schüler des Polytechn. in Wien; tätig das.

Fenkohl, Erna, geb. **Herzer,** Malerin, geb. 12. März 1882 in Glogau; tätig in Berlin. Sie schuf Bildnisse.

Fenkohl, Gustav, Maler, geb. vor 1880 in Barschken bei Memel, Schüler von Müller-Schönefeld und Uth, tätig in Berlin, wo das Städt. Mus. eine Flußlandschaft (1918) von ihm besitzt.

Fenn, Henry (Harry), Maler und Graphiker, geb. 14. Sept. 1845 (nach and. 1837) in Richmond nahe London, kam mit 19 Jahren nach Amerika. Er bereiste Europa und den Orient und wurde beliebter Zeichner für die illustrierten Zeitungen New Yorks. Er hat auch radiert. Das Mus. in Chicago besitzt 5 Aquarelle von ihm.

Fennel, Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 12. Aug. 1872 in Kassel, Schüler der Akad. das. und von J. B. Laurens an der Acad. Julian zu Paris; tätig in Kassel, für dessen Rathaus er Landschaften malte. Er veröffentlichte die Steinzeichnungen „Kassel" und „Marburg".

****Fenner-Behmer, Hermann,** † 3. Febr. 1913 in Berlin. Er malte auch Frauenakte.

****Feragutti (Ferragutti-Visconti), Adolfo.** Von ihm ferner: Die Feen der 1001 Nacht (Lugano), „Addolorati" (das.). Die Jus primae noctis kam in die Gal. Castelli (nicht in die Brera) zu Mailand.

****Ferenczy, Karoly von,** † 18. März 1917 in Budapest, wo er 1906 Prof. an der Akad. geworden war.

Feret, André, Baumeister, geb. 1876 in Paris, † 28. Jan. 1915, gefallen bei Anceviller.

***Ferguson, William Gowe** (nicht **Gouw**), war 1632 oder 1633 geb., † nach 1697; er war 1660 und 1668 im Haag, 1681 in Amsterdam, ferner auch in Frankreich und Italien tätig.

Ferrari (de Ferrari, Deferrari), Defendente, Maler, geb. um 1490 in Chiavasso (Piemont); tätig in Vercelli; er wird 1530 noch urkundlich erwähnt und Werke von ihm sind noch 1535 datiert. Wahrscheinlich Schüler von Macrino d'Alba. Von ihm: Anbetung (Berlin), Geburt Christi (1510, Turin), Anbetung (Kathedrale zu Ivrea), Jesus im Tempel (Stuttgart), Sa. Anna Selbdritt (Oldenburg), Anbetung (Dom, Susa), S. Andreas (Mailand), SS. Sebastian und Katharina (das.); u. a. m.

*****Ferrari, Gaudenzio (Gaudenzio de Vincio),** war um 1480 geboren, Schüler von Scotta, auch von Luini und Macrino d'Alba beeinflußt. 1508 und nach 1524 war er in Varallo, 1508—09, 1517—21 und 1528—32 in Vercelli, 1536 und 1539—46 in Mailand, 1514—18 und 1521 in Novara, 1526 in Valduggia, 1535—45 in Saronno und 1539 in Busto Arizio tätig. Eine Verkündigung von ihm in Berlin.

Ferrari, Giuseppe, Maler, geb. 1843 in Rom, † 4. Aug. 1905 in Rieti (Umbrien), tätig hauptsächlich in Rom. Geschätzt wurden besonders seine Aquarelle. Von ihm: Die drei Marien (Rom), Christus in Gethsemane (das.), Aquarellbildnisse (das.), Marine aus Civitavecchia (das.). Andere Werke in den Sammlungen zu Norwich und New York (Public Library).

***Ferrier, Joseph M. A. Gabriel,** † 6. Juni 1914 in Paris. Von ihm ferner: David (1876, Nîmes), Schmerz (Paris), Gen. André (das.), Mütter, den Krieg verfluchend (Antwerpen), Wanddekorationen im Rathaus, Pal. d'Orsay, Sorbonne zu Paris, französ. Gesandtschaft zu Berlin, Theater zu Nîmes und Monte Carlo; auch viele Bildnisse.

Ferrier, André Gabriel, Maler, geb. 1884, † 23. (?). Okt. 1916 im Lazarett Val-de-Grâce, Sohn des Joseph M. A. G. F.

****Ferstel, Max von,** baute auch Kapellen in Altenberg, Bukarest und Würmla. Lies Fahrafeld statt Fahrenfeld und Witkowitz statt Wilkowitz. Von ihm auch eine Kirche in Pettau.

***Feti (Fetti), Domenico,** war um 1589 geb.; 1612 bis gegen 1624 war er Hofmaler in Mantua. Von ihm ferner: Elias in der Wüste (Berlin).

Fettback-Sporleder, Emma, Malerin und Graphikerin, geb. 2. Jan. 1872 in Geestemünde, Schülerin der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin (unter H. Licht), von Corinth und R. Erdmann. Sie ließ sich in Berlin nieder, malte und radierte Bildnisse und Landschaften.

Fettköter, Friedrich Wilhelm, Maler, geb. 13. Mai 1858 in Hannover, Schüler des Polytechn. das.; er wurde Lehrer an der Handwerker- und Kunstgewerbesch. ebenda.

Feuerhahn, Hermann, Bildhauer, geb. 20. Mai 1873 in Hannover, Schüler der Kunstsch. das., der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin und von Behrens in Breslau; tätig in Berlin. Von ihm: Dekorative Arbeiten (1903—13, Kgl. Bibliothek, Berlin); Friese (Charlottenburger Opernhaus), Tauzieher (1910, Dovebrücke, Charlottenburg), Karyatide (Deutsche Bank, Berlin); u. a. m.

****Feuerstein, Martin,** war am 6. Jan. geb. und auch in Paris gebildet. 1898 wurde er Prof. an der Münchener Akad. Von ihm ferner: Wand- und Altarbilder in Kirchen zu Obererheim, Padua (deutsche Kapelle in S. Antonio), Straßburg (S. Magdalena, S. Ludwig, Marienkloster), Kolmar, Gebersweiler, Bernweiler, Thierenbach, Haslach, Schwyz; Glasfenster im Dom zu Bremen und der Kirche zu Weißenburg; Tanz (Winterthur), Musik (das.), Das Mittelmeer (San Remo), Speisung der 10 000 (Straßburg), Erbauung der Marienthaler Kirche (das.), Krönung Karls des Großen (München); u. a. m.

Feuillâtre, Eugène, Schmelzmaler, geb. 1870 in Dünkirchen, † 15. (?) Okt. 1916 an Kriegsfolgen.

***Feyen, Jacques Eugène,** † im Juli 1908 in Paris. Er malte viel in Cancale. „Die Stopplerin des Meeres" gelangte später ins Senatsgebäude. F. war Bruder des François N. A. F.-Perrin.

Feyerabend, Erich, Maler und Graphiker, geb. 19. Nov. 1889 in Rees am Niederrhein, Schüler von Kallmorgen an der Berliner Akad.; tätig in Charlottenburg-Berlin. Er schuf Landschaften und Bildnisse, auch in Steindruck.

Fichot, Michel Charles, Graphiker, Maler und Baumeister, geb. 6. Juni 1817 in Troyes, † 7. Juli 1903 in Paris, wo er meist lebte. Er war an Baron Taylors „Voyages", Aufauvres „Album de l'Aube", seit 1881 am „Statistique monumentale" dieses De-

partements und an ähnlichen anderen Werken, ferner für das „Magasin pittoresque" usw. tätig. Das Mus. in Troyes besitzt Zeichnungen von ihm.

Fichte, Max, Bildhauer, geb. im Sept. 1872 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. (1897) und der Akad. in Berlin (unter Janensch), nachdem er im Baufach tätig gewesen. Er ließ sich in Berlin nieder. Von ihm: Grabmal Betz (Berlin, Kaiser-Wilhelm-Friedhof), Bildnisbüsten, Kleinplastik, Silber-Jardiniere (Samml. Huldschinsky, Berlin); u. a. m.

***__Fickentscher, Otto Clemens,__ ist falsch für **Fikentscher, Otto C. Die beiden Artikel sind zusammenzuziehen. Der 11. Nov. scheint der Todestag zu sein.

Fidrit, Louis, Maler, geb. 1883 (?), † 2. Dez. 1918 in Paris.

Fiechter, Arnold, Maler, geb. 18. Juli 1879 in Brikten bei Basel; er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Basel. Von ihm: Abend an der Birs (1913, Basel), desgl. (Athenée, Genf); u. a. m.

Fiechter, Ernst, Baumeister, geb. 28. Okt. 1875. Er wurde Dr. und Prof. am Polytechn. in Stuttgart. Er veröffentlichte „Die baugeschichtl. Entwicklung des antiken Theaters" (1914).

Fiedler, Eduard, Maler, geb. 14. Mai 1871 in Apfelstädt bei Gotha, Schüler der Akad. in Berlin (1901—05) unter Ehrentraut, Friedrich und Scheurenberg; tätig in Berlin. Für die Veste Wachsenburg bei Gotha malte er ein Kaiserbildnis und Wandbilder.

*__Fiedler, Johann Chr.__ Sein Leben von Hardenberg, 1919.

***__Fiesole, Fra Giovanni da,__ siehe **Giovanni.**

Fiévé, Marcel, Baumeister, geb. 1891, † 10. Sept. 1914, gefallen bei Courcelles-sur-Aire.

Figel, Albert, Maler, geb. 15. Juni 1889 in München, Schüler der Akad. das. Er schuf Glasfenster für Kirchen in Altstätten, Greuchen, Mergentheim, Giesing bei München (Hl. Kreuz), Heidhausen bei München (St. Johannes), Überlingen (Münster), Zermatt, usw.

**__Fikentscher, Jenny,__ Malerin, geb. 1. Juni 1869 in Kattowitz, Schülerin ihres Mannes Otto F.; tätig in Grötzingen bei Karlsruhe.

Filkuka, Anton, Maler, geb. 30. März 1885 in Wien, Schüler der dortigen Akad. unter L'Allemand und Pochwalski. Er malte Landschaften und Bildnisse. Werke von ihm im Städt. Mus. zu Wien.

Finck, Adele von, Malerin, geb. 6. Febr. 1879 in Buenos-Aires, Schülerin von Lenbach in München, von Portaels in Brüssel, und G. Courtois in Paris. Weitergebildet auf Reisen in Italien. Sie ließ sich in Berlin nieder und malte Landschaften, auch Genrebilder.

Finckh, Karl August, Maler, geb. 1831 (?), † 7. Febr. 1913 in Berg am Laim bei München.

Finetti, Gino von, Maler und Graphiker, geb. 9. Mai 1877 in Pisino (Istrien), Schüler der Akad. in München, in Paris und Italien weitergebildet; tätig in Berlin. Er radierte eine Folge „Rennen" und schuf u. a. feine Beleuchtungsstücke.

Fingesten, Michel, Maler und Graphiker, geb. 18. April 1884 in Buczkowitz; tätig in Berlin. Zu Holz' „Blechschmiede" schuf er 20 Radierungen. Von ihm: Beweinung (1912); u. a. m.

*__Fink, August,__ † 25. Juni 1916 in München.

**__Finnie, John,__ war am 4. Mai getauft und † 27. Febr. 1907 in Liverpool, wo er Mitgl. der Kunstsch. war. Landschaften von ihm in den Sammlungen zu Leeds, Liverpool, London (Alb.- und Victoria-Mus.) und Norwich.

Fiori, Ernesto de, Maler, geb. 1881 in Rom. Er malte Figurenbilder und Bildnisse.

Firle, Otto, Baumeister, Maler und Graphiker, geb. 14. Okt. 1889 in Bonn, Schüler des Polytechn. in München, studierte auch an der Breslauer Universität. Für Habsheim im Elsaß schuf er ein Fliegerdenkmal.

Firnrohr, Emil, Maler, geb. 9. Jan. 1881 in Karlsruhe; tätig das.

Fisch, Rudolph, Baumeister, geb. 24. Sept. 1888 in Berlin, Schüler des Polytechn. das. Er war im Siedlungsamt ebenda tätig. F. veröffentlichte „Kleinkunst aus Alt-Bautzen" (1919).

*__Fischbach, Johann.__ Von ihm ferner: Steyrische Bauernfamilie (Leipzig).

Fischborn, Johann Max Peter Robert, Baumeister und Zeichner, geb. 6. Sept. 1882 in Lübeck, Schüler der Kunstsch. das., der Akad. in Kassel und des Polytechn. in Aachen. Er wurde Direktor der Kunstgewerbe-Fachklassen in Stettin.

****Fischel, Hartwig.** Von ihm ferner: Kinderasyl (Feldsberg), Villa Kind (Aussig), Villa Tietze (Wien), andere Baulichkeiten ebenda, Arbeiterhäuser (Preßburg), Casino (Dugaresa); u. a. m.

Fischer, Alfred, Baumeister, geb. 29. Aug. 1881 in Stuttgart, Schüler des Polytechn. (unter Th. Fischer) und der Akad. das., auch bei L. Hoffmann und Schultze-Naumburg gebildet. 1909—11 war er Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf und wurde dann Direktor der Kunstgewerbesch. in Essen. Von ihm Privathäuser und Kleinwohnungsanlagen in Düsseldorf.

Fischer, Ernst Carl, Maler, geb. 6. Juli (Juni ?) 1850 in Dresden, Schüler von A. L. Richter und der Dresdener Akad.; tätig in Dresden. F. malte Landschaften und Bildnisse.

****Fischer (Fischer-Gurig), Franz A.,** † 22. Mai 1918 in Dresden.

***Fischer, Gottlob,** † 8. Juli 1905 in Stuttgart. Von ihm ferner: Bildnis (Stuttgart), Hugenottenpredigt (1862, das.), Spinoza und die Spinnen, Bacchantin; u. a. m.

Fischer, Hugo, Maler und Zeichner, geb. 26. Juni 1893 in Sensburg (Ostpr.), Schüler der Kunstgewerbesch. in Kiel und Berlin; tätig in Kiel, wo er Plakate und kunstgewerbl. Entwürfe schuf.

***Fischer, Ludwig Hans,** † 24. April 1915 in Neuwaldegg bei Wien.

Fischer, Oskar, Maler, geb. 4. Aug. 1892, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Karlsruhe, wo er tätig war.

Fischer, Paula, Malerin und Graphikerin, geb. 28. Dez. 1878 in Breslau; tätig in Berlin Sie schuf Bildnisse und Landschaften.

****Fischer, Theodor,** war auch Schüler von Wallot in Dresden (1889—92) und G. v. Seidl in München (1892—93). 1901 wurde er Prof. am Polytechn. in München; dann desgl. in Stuttgart; 1908 wieder dass. in München. In Stuttgart schuf er Schulgebäude und den verfehlten Ausstellungspalast; in Neu-Ulm eine unschöne Garnisonskirche; in München, die Wittelsbacherbrücke, die Josephsbrücke, die Erlöserkirche, den Winthirbrunnen (Neuhausen), eine Grabkapelle (Schwabing); u. a. m. Von ihm ferner: Bebauungspläne für Meran, München, Rosenheim und Rothenburg o. d. T.

Fischer, Ulrich W., Maler, geb. 9. Jan. 1887 in Stettin, studierte erst an der Universität und seit 1910 die Malerei unter C. Haythe, Kayser-Eichberg und O. H. Engel; tätig in Stettin.

Fischer-Schuch, Emma, Malerin, geb. 12. Nov. 1893 in Landshut, tätig in München. Sie malte Landschaften, Bildnisse und Genrebilder.

Fischer-Trachau, Otto, Maler, geb. 15. Aug. 1878 in Dresden, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig in Hamburg-Altona.

***Fitger, Arthur H. W.,** † 28. Juni 1909 in Bremen.

Fitzgerald, Harrington, Maler, geb. 1847 in Philadelphia (Penna., U. S. A.), tätig das. Von ihm: Holländische Fischerboote; u. a. m.

Fjaestad, Gustaf Adolf, Maler, geb. 22. Dez. 1868 in Arvika; tätig das. Er malte Landschaften.

****Flad, Georg,** † 2. Juni 1913 in Dachau.

Flagg, Charles Noel, Maler, geb. 25. Dez. 1848 in Brooklyn, Schüler seines Vaters Jared Bradly F. und von Jacquesson de la Chevreuse zu Paris; seit 1882 tätig in Hartford (Conn., U. S. A.); er malte Bildnisse, von denen viele in amerikanische Staatsgebäude gelangten. F. eröffnete eine Zeichenschule und schrieb über die „Entwicklung des Reiterstandbilds".

***Flahaut, Léon,** † 20. (?) Juni 1920 in Paris.

***Flameng, Léopold,** † 4. Sept. 1911 in Courgent bei Mantes. F. hat auch viel Bücherillustrationen geschaffen. Er war Mitgl. der Acad. und des Institut de France.

***Flamm, Albert,** † 28. März 1906 in Düsseldorf.

Flamm, Franz, Bildhauer, geb. 1866 in Posen, † im Nov./Dez. 1917 das., Schüler der Akad. zu Berlin und Paris. Er war lange in Berlin tätig.

Flanagan, John, Bildhauer und Medailleur, geb. 4. Aug. 1865 in Newark (N. J., U. S. A.). Studierte in Boston, New York (unter St. Gaudens) und Paris, wo er Schüler von Chapu und Falguière war; weitergebildet auf Reisen in Italien. Von 1902 an war er in Amerika tätig. Werke von ihm an und in öffentlichen Gebäuden amerikanischer Städte. Ferner ist er im Genter, New Yorker und Chicagoer Museum vertreten.

Flanderky, Paul, Maler und Zeichner, geb. 16. Sept. 1862 in Bernau, tätig in Berlin. Er zeichnete für wissenschaftliche Werke.

Flandrin, Paul Hippolyte, Maler, geb. 20. Nov. 1856 in Paris, † 19. März 1921 das. Sohn und Schüler des Jean P. H. F. Von ihm: Betende Jeanne D'Arc (Kirche, Sèvres), Ausmalung von S. Elisabeth in Versailles, Sacré Coeur (Rouen), Notre Dame de France (Jerusalem), usw. Das Mus. in Nizza besitzt „La Statuette" von ihm.

****Flashar, Max,** † 9. Juni 1915 in München.

Fleck, Max, Maler, geb. 6. Juni in Wilhelmswalde bei Stargard, Schüler der Akad. in München, von Koner und von der Acad. Julian in Paris; tätig in Berlin. Er malte Bildnisse und Genrebilder.

Fleege, Karl, Maler, geb. 1. Febr. 1871 in Alt-Lewin, Schüler der Akad. in Berlin unter Koner. Er malte Bildnisse und war als Zeichenlehrer in Berlin tätig.

*****Fleischer, Ernst Philipp,** war nach and. am 21. Mai geb.

Fleischer, Ferdinand Robert, Maler, geb. 8. Jan. 1858 in Zduny bei Krotoschin Schüler der Kunstsch. und Akad. in Berlin, wo er sich niederließ. Er malte Architekturen und Stilleben.

****Fleischer, Friedrich,** war am 1. März geb. Von ihm ferner: Die Not (Hannover), Die Alte (Weimar), Der Schreiber (Dessau).

Fleischer, Gabriele Editha, Malerin, geb. 6. Nov. 1884 in Zduny bei Krotoschin, Schülerin ihres Vaters Ferdinand R. F.; tätig in Berlin.

Fleischer, Michael, Maler, geb. 8. Juli 1869 in Nagy-Sink, 1892—97 in Budapest gebildet, seitdem Zeichenlehrer und Prof. am Obergymnasium in Bistritz. 1907 bereiste er als Stipendiat Österreich, Deutschland und Paris. Von ihm: Totenwache unter sächs. Bauern (1901); u. a. m. Er veröffentlichte „Leinenstickerei-Muster sächs. Bäuerinnen aus dem Nösner Gau".

Fleischhacker, Leopold, Bildhauer, geb. 13. Mai 1882 in Felsberg in Hessen, Schüler der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf (unter A. Bauer) und der Akad. in Berlin (unter Herter und Breuer); tätig in Düsseldorf. Von ihm: Tierplastik, Plaketten, Judith; u. a. m.

Fleischmann, Karl, Maler, geb. 11. Dez. 1853 in Floss in der Oberpfalz, Schüler der Kunstgewerbesch. (1869—73) in Nürnberg, wo er tätig war und Prof. wurde und wo die städt. Sammlung drei Männerbildnisse von ihm besitzt.

Flemming, Ernst, Maler, geb. 13. Aug. 1866 in Radeberg i. Sa., Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden unter Rade, Eckert und Donadini. Er wurde Lehrer, dann Prof. und Direktor an der Fachsch. für Textilindustrie in Berlin.

Fliegerbauer, Max Joseph, Maler und Graphiker, geb. 30. Nov. 1874 in Etzelbach (Sachs.-Altenb.), Schüler der Kunstsch. (1897—99), Kunstgewerbemuseumssch. (1899—1901) und Akad. (1901) in Berlin. Er ließ sich in Rudolstadt nieder und schuf u. a. Radierungen.

***Flinzer, Fedor Alexis,** † 13. Juni 1911 in Leipzig, wo er seit 1873 städtischer Zeicheninspektor und Oberlehrer war. Von ihm ferner: „Der Tierstruwelpeter", „König Nobel", „Kater Murr", „Reinecke Fuchs", „Wie die Tiere Soldaten werden wollten", und vieles mehr.

****Flockemann, August C. F.,** † 17. Juli 1915 in Radebeul, war auch Schüler von R. Eggers. Er hatte erst die Tischlerei, dann die Holzbildhauerei erlernt. 1870—72 war er in Berlin, seit 1873 in Dresden tätig. Von ihm ferner: Grabmäler, Kleinplastik und kunstgewerbliche Arbeiten.

Flockenhaus, Richard, Maler und Graphiker, geb. 23. Juni 1876 in Forst i. d. L.; tätig in Berlin.

*****Flötner, Peter,** Sein Leben ferner von A. Haupt (1904), J. Reimers (1890) und H. Röttinger (1917).

Flor, —, Maler, geb. vor 1815 in Hamburg, † 1845 das., um 1828 in Rom gebildet; tätig in Dresden und Hamburg. Er malte Genreszenen, Marinen und Bildnisse.

Florès, Ricardo, Zeichner, geb. 1878 (?), † 23. Okt. 1918 im Lazarett zu Rennes. Er zeichnete Karikaturen.

Florian, Ernest und **Frédéric,** siehe **Rognon.**

Florian, Gertrud, Malerin, geb. 15. Juli 1875 in Choteschau bei Mies; tätig in München. Sie malte Bildnisse.

Florian, Walter, Bildhauer und Maler, geb. 1878 in New York, † 1. April 1909 das. Schüler der dortigen Akad. (unter St. Gaudens) und der Acad. Julian zu Paris. Zwei Jahre verbrachte er in Spanien und ein Jahr in Holland, wo er das Bildnis von Jos. Israels malte (Mus., New York). Ferner von ihm die Bildnisse von Karl Schurz, Rodin; u. a. m.

****Flossmann, Joseph,** † 20. Okt. 1914 in München, war Schüler von A. Hildebrandt. Er war Prof. an der Münchener Kunstgewerbesch. Von ihm ferner: Arbeiten am Messels Werthheim in Berlin, am Polizeigebäude in München, an der Kirche in Bad Steben, am Bismarckturm auf der Rottmannshöhe, Paulanerbrünnlein (München-Au), Rennerplatzbrunnen (München), Bismarckdenkmal (Nürnberg).

***Flüggen, Joseph,** † 3. Nov. 1906 in Bergen bei Traunstein.

Flumiani, Ugo, Maler, geb. 1879 in Triest, an den Akad. zu Venedig, Bologna und München gebildet. Er schuf Marinen.

Focillon, Victor, Graphiker, geb. 21. Sept. 1849 in Dijon, † 20. Dez. 1918 in Lyon. Er radierte nach Corot, Dupré, Fantin, Millet, u. a.

Focke, Wilhelm, Maler und Bildhauer, geb. 3. Juli 1878, tätig in Bremen, wo er Zeichenlehrer an der Kunstgewerbesch. wurde. Für die Flugstationen in Helgoland und Norderney schuf er Wandbilder.

Förderreuther, Robert, Maler, geb. 18. Aug. 1859 in Nürnberg, † 13. Sept. 1906 in Schwarzenbach a. d. Saale, Schüler von Preller und der Dresdener Akad. unter L. Pohle. Er malte anfangs Landschaften aus dem Fichtelgebirge und der Isargegend, sowie Bildnisse und ging später zur Aquarellmalerei über. Zuletzt schuf er fast ausschließlich kleine Winterlandschaften aus dem deutschen Mittelgebirge.

***Förster, Emil von,** † 14. Febr. 1909 in Wien.

Förster, Hans, Maler, geb. 1885 in Hamburg; tätig das.

Förster, Heinrich von, Baumeister, geb. 14. Mai 1832 in Wien, † im Febr. 1889 das. Bruder des Emil von. Mit anderen veröffentlichte er „Renaissancebauwerke in Toskana“ und „Die Kathedrale von Palermo“.

Förstermann, Hermann, Maler, geb. 28. Sept. 1894, Schüler der Akad. in Weimar; tätig als Zeichenlehrer in Gera.

***Förtsch, Hans,** war am 20. Dez. geb.

Föry, Hermann, Bildhauer, geb. 1869 in Bischweier (Elsaß), studierte in Karlsruhe, wo er tätig war.

***Fogelberg, Bengt E.,** war am 8. Aug. 1786 geb.

***Fogolino, Marcello,** war vor 1500 geb. und nach 1547 gestorben, seit 1520 in Vicenza, 1523 und 1533 in Pordenone, 1526 und 1548 in Trient tätig.

Folkerts, Poppe, Maler, geb. 9. April 1875 in Norderney, Schüler der Akad. in Berlin und Königsberg; tätig in Berlin. Er malte Marinen.

Foltz, Lina, Malerin, geb 4. Aug. 1852 in Regensburg, Schüler der Kunstgewerbeschule in München und von Frau Pelikan-Mediz.

***Foppa, Vincenzo,** war um 1427 wahrscheinlich in Brescia geb. und 1516 (?) das. gestorben; er war vielleicht auch Schüler von Jac. Bellini. Bis etwa 1456 und von 1489 ab war er in Brescia tätig, ferner in Pavia, Mailand (ab 1456) und Genua (nachweisbar in den Jahren 1461, 1471, 1488 und 1489). Eine Beweinung Christi von ihm im Mus. zu Berlin.

Forain, Jean Louis, Graphiker und Maler, geb. 23. Okt. 1852 in Rheims, Schüler der Pariser Acad. unter Jacquesson de la Chevreuse, hauptsächlich aber Autodidakt, von Degas beeinflußt. Er wurde einer der größten Meisterzeichner des 19. Jahrhunderts, der sich in vielen der Pariser Witzblättern äußerte zu den Tagesfragen, und besonders zu solchen Ereignissen, wie dem Panamaskandal, der Dreyfusaffaire, u. a. m. Viele von seinen Beiträgen sind in verschiedenen Alben gesammelt herausgegeben worden. Am wichtigsten sind seine Steindrucke (und Plakate), dann seine Radierungen; über beide gab Guérin 1910 und 1912 genaue Verzeichnisse heraus. Als Originalgraphiker ist F. zuerst in Deutschland, dann von Engländern, die in den deutschen Fußstapfen folgten, anerkannt worden. Selbstverständlich dankte er es uns, indem er im Weltkrieg ganz besonders gehässige und verlogene Hetzblätter gegen uns zeichnete.

***Forberg, Karl E.,** † 9. April 1915 in Düsseldorf; er war am 20. Okt. geb. und kam 1872 nach Wien. Von ihm ferner: Blätter nach Scheurenberg, Terborgh, Originalbildnisse von Gebhardt, Joachim, v. Rath; u. a. m.

Forbes, Elizabeth Adela Armstrong, verehel. Malerin und Radiererin, geb. 1859 in Canada, † 1912. Schülerin der South Kensington-Sch., auch in München gebildet, seit ihrem 20. Jahr in London, eine Zeitlang in Pont Aven, von 1885 in Newlyn (Cornwall) tätig. Sie bereiste studienhalber des öfteren Europa. 1889 heiratete A. Stanhope Forbes sie. Seit 1889 malte sie; vordem hatte sie 39 Kaltnadel- und zwei geätzte Blätter geschaffen.

Forestier, Antoine Clair, Bildhauer, geb. 18. Okt. 1865 in Cannes, † im Jan. 1912 in Fontenay (nach and. Paris). Schüler von Gauthier und Charpentier in Paris.

Von ihm: La Feuille et l'Auragan (Terasse, St. Germain), Gaston-Mery-Denkmal (Vaux-le-Peuil); u. a. m.

Forestier, Henri, Maler, geb. 1875 (?), † im Mai 1922 in Genf. Er malte Blumen.

Fossel, Martha Elisabeth, Graphikerin, geb. 16. Mai 1880 in Liezen, tätig in Graz. Von ihren Radierungen und Steindrucken gelangten eine Anzahl in die Sammlungen zu Graz, München und Wien (Heeresmus.). 1916 veröffentlichte sie in Graz einen Kriegskalender.

***Foucquet, Jehan,** war auch Tafelbildmaler. Er bildete sich an der niederländ. Kunst, später in Italien an Fra Angelico. Er war in Tours und Paris (am Hof Charles VII. und Louis XI.), auch in Rom tätig. Von ihm ferner: Etienne Chevalier mit S. Stephan (Berlin), Madonna (Antwerpen); diese zwei bildeter ehedem ein Diptychon.

Fourié, Daniel, Maler, geb. 1886 (?), † 8. (?) März 1907 in Montana (Schweiz).

Fournier, Alexis J., Maler, geb. 4. Juli 1865 in St. Paul (Minn., U. S. A.), Schüler von Laurens, B. Constant und Courtois zu Paris, wo er eine Zeitlang tätig war; später ließ er sich in East Aurora, N. Y., nieder. Er malte Landschaften und illustrationen.

Fournier, Käthe von, Bildhauerin, geb. 22. Dez. 1867 in Breslau, Schülerin von Stauffer-Bern und Skarbina in Berlin, dann von Marzloff in Straßburg; tätig in Metz.

Fournier, Louis Edouard, Maler, geb. 1858 (?) in Paris, † 11. (?) April 1917 das. Von ihm: Dekorative Arbeiten an der Pariser Normalsch., dem Grand Palais der Champs Elysées, der Rhonepräfektur, Mosaiken für Lourdes, Buchillustrationen, Bildnisse; u. a. m.

Fränkel, Clemens, Maler, geb. 11. Juni 1872 in Frankfurt a. M., Schüler von Schmidt-Reutte und von Knirr und Löfftz an der Münchener Akad. 1903—04 besuchte er Italien. Er malte Landschaften und war in München tätig.

***Fränkel, Wilhelm,** war am 1. April geb. Von ihm ferner: Synagoge (Oberglogau), desgl. (Wien), Hotel Sacher (das.), Café Habsburg (das.); u. a. m.

*****Fragiacomo, Pietro,** † 18. Mai 1922 in Venedig.

Frahm-Pauli, Wilhelm Friedrich, Maler, geb. 14. März 1879 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Akad. in Kassel; tätig in seiner Vaterstadt.

Fraipont, Georges Léon Paul, Maler, geb. 1873 (?), † 24. Nov. 1912 in Paris, Sohn und Schüler von Gustave F., weitergebildet unter Gérôme und L. O. Merson. Er malte Interieurszenen aus Pariser Vergnügungslokalen. 1903—04 besuchte er Siam und Tonkin.

***Franchoys (Francois), Pieter,** war auch in Mecheln gestorben, wo er 1649 in die Gilde trat. F. war auch in Antwerpen und Paris tätig. Ein Bildnis von ihm auch im Berliner Mus.

***Franck, Philipp,** war in Düsseldorf Schüler von Gebhardt und Dücker. Er wurde Prof. und Direktor der staatl. Kunstsch. in Berlin. Von ihm ferner: Feldarbeit (1902, Rostock), Badende Jungen (Charlottenburg, Städt. Samml.), Sommer im Taunus (Berlin, desgl.), Taunuslandschaft (Berlin). Neuerdings schuf er auch ausgezeichnete Landschafts- und Pferde-Radierungen; es erschienen die Folgen: „Aus dem Taunus“ und „Götterliebschaften“.

Francke, Meister, Hamburger Maler des ersten Drittels des 15. Jahrh., der einen großen Einfluß auf die norddeutsche Kunst seiner Zeit ausübte. Von ihm sind erhalten: Der Thomasaltar (Hamburg), Christus als Schmerzensmann (ebenda), dass. (Leipzig), Altar aus Nykyrko (Helsingfors).

Franc-Lamy, P., Maler, geb. 12. Mai 1855 in Clermont-Ferrand, † 14. (?) April 1919 in Paris. Er malte Genreszenen und Landschaften und war Zeicheninspektor.

Francucci, Innocenzo, gen. **da Imola** (siehe Bd. II, S. 228), war zwischen 1490 und 1494 geb. und zwischen 1547 und 1550 gestorben. Das Berliner Mus. besitzt eine Madonna mit SS. Eligius und Patronius von ihm.

Frank, Gertrud, Malerin, geb. 6. Juli 1860 in Berlin, Schülerin von Gussow, Lulvès, Fehr, Leistikow und Skarbina das., von Courtois und Collin in Paris, auf Reisen in Italien und den Niederlanden weitergebildet; tätig in Berlin. Sie malte Landschaften, Genrebilder und Bildnisse.

Frank, Joseph I, Baumeister, geb. 15. Juli 1885 in Baden bei Wien (?), Schüler des Polytechn. in Wien, wo er Dozent an der Kunstgewerbesch. wurde. Er baute das Mus. für ostasiatische Kunst in Köln.

Frank, Joseph II, Maler, geb. 13. Juli 1873 in Wien; tätig in München.

***Frank, Julius,** † 29. April 1908 in München infolge eines Autounfalles. Weitere Werke von ihm in der Münchener Hofkirche und in den Schlössern Neuschwanstein und Herrenchiemsee.

Frank, Wilhelm, Maler, geb. 25. Juli 1826, Schüler der Akad. in Dresden, tätig in Hamburg. Er malte Bildnisse und Landschaften.

Frank-Kleist, Arthur Carl, Maler, geb. 14. Dez. 1867 in Gera, Autodidaktisch in Wiesbaden und München gebildet. Er war in München besonders als Restaurator tätig und malte meist Tierstücke.

Frankenbach, Theodor, Maler und Zeichner, geb. 14. Okt. 1869 in Leipzig, Schüler der Akad. in Berlin; tätig ebenda.

Frankenbach, Karl Jakob, Maler, geb. 17. Okt. 1861 in Idstein, Schüler des Polytechn. und der Akad. in München (unter Gabel und Herterich), dann der Akad. in Berlin (unter W. Friedrich); auch bei Erdtelt, Robecke und in Antwerpen gebildet. Er ließ sich in Wiesbaden nieder und malte militärische Bilder und Bildnisse.

Frankl, Franz, Maler, geb. 19. Juli 1881 in Affecking-Kelheim, tätig in München; er malte Landschaften.

***Franquelin, Jean A.,** war am 1. Sept. geb. und am 4. Jan. gestorben.

Franz, Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 23. Sept. 1871 in Frankfurt a. M.; tätig in München, wo das Kupferstichkabinett Holzschnitte von ihm besitzt.

Frazer, William Miller, Maler, geb. 30. Sept. 1865 in Scone (Perthshire, Schottland), Schüler der schottischen Akad.; tätig in Edinburgh. Er malte Landschaften, z. B. A Highland Pastoral, Auf der Heide (Smlg. Gans Frankfurt a. M.); u. a. m.

Frazier, Kenneth, Maler, geb. 14. Juni 1867 in Paris, Schüler von Doucet, B. Constant und Lefebvre das., sowie von Herkomer; tätig in New York. Er malte Figurenbilder und Bildnisse.

Frederickson, verehel. **Schönchen, Beatrice,** Malerin, geb. 16. März 1865 in Remleh (Ägypten), Schülerin von Gussow (Berlin), Dürr und Hummel; tätig in München.

Fredermann, Margarethe, Malerin, geb. 1872 (?) in Fischhausen (Ostpr.), Schülerin von L. v. König (1901—04) und Heiderer (1906—07, in München); in Paris (1908—09) und Italien (1912—13) weitergebildet; tätig in Königsberg. Sie malte Landschaften.

Frei, Emil, Maler, geb. 20. Sept. 1882 in Klein-Andelfingen, Schüler der Kunstgewerbesch. in Zürich und der Akad. in München. Von ihm: Selbstbildnis (Zofingen im Aargau).

Frei, Hans, Bildhauer, geb. 30. April 1868 in Basel, Schüler der Akad. in Genf (1893) und Paris (1894—96) und der Acad. Julian (Paris, 1896—97, bei Charpentier und Pueck); seit 1899 in Basel tätig. Werke von ihm in den Mus. zu Bern, Brüssel, Elberfeld, Frankfurt a. M., Gent, Paris (Luxembourg und Petit Palais), St. Gallen und Winterthur. Es sind namentlich Medaillen, Kopien von Werken anderer Künstler, dann auch Grabstätten, Siegelstempel und Kunstgewerbliches.

Freiheit, Ludwig, Maler, geb. 4. Febr. 1876 in Wien, Schüler der dortigen Akad. (unter L'Allemand und Griepenkerl), nachdem er wegen Krankheit die Offizierslaufbahn aufgegeben. Er wurde Lehrer an der Akad., dann an einer eigenen Schule in Wien, hat viel restauriert und malte Geschichtsbilder, Genrebilder und besonders Bildnisse, auch in Miniatur. Die Hoffideikommißbibliothek in Wien besitzt ein solches des Kaisers Franz Joseph.

***Fremiet, Emmanuel,** † 10. Sept. 1910 in Paris; er war am 6. Dez. geb.

***French, Daniel Chester,** war am 20. April geb. und ließ sich später in New York nieder. Von ihm auch Kleinbronzen, „Vanitas"; u. a. m.

****French, Edwin D.,** † 8. Dez. 1906 in New York (N. Y., U. S. A.); er war am 19. Juni geb. und Schüler von W. Sartain. Eine vollständige Sammlung seiner Ex-libris in der öff. Bibl. zu New York.

***Frenzel, Johann Gottlieb A.,** starb am 1. Nov. 1854; er war am 1. Jan. geb.

***Frenzel, Oskar,** † 15. Mai 1915 in Berlin. Sein „Stier im Wasser" gelangte in die Nat.-Gal. Berlin.

Frey, Johanna Margarethe, Malerin, geb. 23. Febr. 1886 in Delémont, Schülerin der Berner Kunstgewerbesch., von P. Klee, L. Simon, Vallotton, M. Denis, Vuillard u. a.; 1910 bereiste sie Deutschland und Kopenhagen; tätig in Bern. Von ihr Bildnisse, Landschaften, Interieurs und Stilleben.

Frey, Max, Bildhauer, geb. 18. Sept. 1887 in Düsseldorf, war erst Goldschmied, dann Schüler von Bosselt und der Berliner Akad. Er war in Berlin-Charlottenburg tätig, sowohl kunstgewerblich wie in der Großplastik (Grabmale usw.).

****Frey, Max Adolf Peter,** war am 16. März geb., Schülerin der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe, dann Theatermaler in Berlin und Mannheim, endlich Schüler von Schönleber und Keller an der Karlsruher Akad. Er lebte $2^1/_2$ Jahre in Frankfurt a. M. und wurde dann graphischer Fachlehrer an der Kunstgewerbesch. in Dresden. F. malte Landschaften, radierte und war auch als Kunstgewerbler tätig.

***Frey, Wilhelm F.,** † 4. Febr. 1911 in Mannheim; er wurde nach and. 1826 geb. Von 1855—69 war er Operntenor in Schwerin, Berlin, Breslau, Meiningen usw. 1869 siedelte er nach dem Achensee über. 1895 wurde er Direktor der Gal. in Mannheim, 1906 Prof. Er besuchte wiederholt die norddeutsche Tiefebene, die Waterkant, Süddeutschland, Tirol und die Schweiz. Werke von ihm in den Sammlungen zu Karlsruhe, Mainz, Mannheim und Rostock.

***Freyberg, Friedrich August Conrad,** † im Okt. 1915 in Berlin, wo er Prof. und Hofmaler geworden war.

Freyhold, Ella H. von, Malerin, geb. 11. Okt. 1864 in Glogau, Schülerin von Dettmann und Skarbina und der Akad. in München unter Engels und Knirr; tätig in München.

Freyhold, Konrad Ferdinand von, Maler, geb. 1878 in Freiburg i. B.; Schüler der Akad. in Karlsruhe; tätig in Zähringen i. B.

Freymuth, Julius, Maler, geb. 1881 in Köln, dort in Düsseldorf und in Königsberg gebildet; tätig am letzteren Ort. Er malte Landschaften, Bildnisse, Figurenbilder, Fabriken; u. a. m.

Freytag, Albert J. Th., Maler, geb. 12. Jan. 1851 in Nürnberg, Schüler der Kunstgewerbesch. das., auch in München und Italien gebildet. Er wurde Prof. und ließ sich in Zürich nieder. Er schuf Wandgemälde in der Post zu St. Gallen, in der zu Luzern, Diplome, Medaillen, Entwürfe zu Glasfenstern; u. a. m.

Freytag, Viktor, Maler, geb. 18. Nov. 1870 in Berlin, in Karlsruhe und Paris gebildet; tätig in Berlin. Er malte Figurenbilder, Bildnisse und veröffentlichte ein „Spreewald-Skizzenbuch“ und 1920 ein „Schwarzgelb-Skizzenbuch“.

Freytag-Just, Margarethe, Malerin und Kunstgewerblerin, geb. 31. Aug. 1882 in Freiberg i. Sa., in Dresden gebildet und das. tätig. Für die Deutsche Bücherei in Leipzig schuf sie einen Wandteppich. Von ihr ferner Landschaften.

Friant, Emile, Maler, Graphiker und Bildhauer, geb. 16. April 1863 in Dieuze (Elsaß), studierte erst in Nancy bei Devilly. dann Schüler der Pariser Akad. unter Cabanel; tätig in Paris. Von ihm: Allerheiligen (Paris, Luxembourg Mus.), Die Glücklichen (Nancy, Rathaus), Weiblicher Akt (Leipzig); andere in den Sammlungen zu Montpellier, Nancy, Philadelphia, Toul usw.

Friedel, Arthur, Bildhauer, geb. 27. Mai 1880 auf Schloß Dahsau i. Schles., Schüler der Akad. in Leipzig und München; er wurde Anatomielehrer an der Berliner Kunstsch. und veröffentlichte 1910 eine plastische Anatomie für Künstler.

Friedländer, Rosa, Kunstgewerblerin, geb. 12. Sept. 1866 in Breslau, Schüler der Kunstgewerbesch. das.; tätig ebenda.

Friedrich, Eugen Hugo, Maler, geb. 23. Juni 1872 in Leipzig, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und der Akad. in Leipzig. Er war als Zeichenlehrer an städt. Schulen in Leipzig tätig.

Friedrich, Georg, Maler, geb. 19. Juni 1868 in Berlin, Schüler der Akad. das. unter Knille und Werner; er wurde Lehrer und Prof. an der Berliner Akad. Von ihm: Christus vor Pilatus (1914, Achilleion, Korfu), Dekorative Malereien (Schloß, Berlin); Salve Imperator!, Parisurteil; u. a. m.

***Friedrich, Gotthelf Emil Ludwig (Louis),** † 1. Jan. 1916 in Dresden.

***Friedrich, Woldemar,** † 16. Sept. 1910 in Berlin.

Frieling, Alphons, Maler, geb. 15. Febr. 1873 in Aachen, war erst Dekorationsmaler, dann Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Düsseldorf (?); tätig in Bremen, wo er Lehrer an der Kunstgewerbesch. war. Er malte Landschaften.

Fries, Carl, Maler, geb. 3. Jan. 1876 in Frankfurt a. M., Schüler der Kunstgewerbeschule und der Akad. das. (unter Beer und Eggersdörfer). Er wurde Lehrer an der Universität Gießen. Die städt. Galerie das. besitzt von ihm: „Felder“.

Fries, Hans, Bildhauer, geb. 8. April 1872 in Heidelberg, Schüler der Kunstsch. (1895—96) in Berlin, später (nach praktischer Tätigkeit) in Rom weitergebildet. Er besuchte Paris und Griechenland. Er war in Saarbrücken und Heidelberg tätig. Von ihm: Kussmaulrelief (Heidelberg, Diakonissenhaus), Gegenbaur (das., Mus.), Kanzelfiguren (das., Christuskirche), Gruppen und Wappen (Saarbrücken. Ludwigskirche); u. a. m.

***Fries, Karl Friedrich.** Von ihm ferner: Bayern erhält die Kurwürde zurück (München, Altes Nat.-Mus.).

Fries, Willibald, Maler, geb. 25. Febr. 1881 in Zürich, Schüler der Kunstgewerbeschule das. (1899—1903) und der Akad. in München (unter Gysis und Löfftz). Er war in Zürich tätig und malte Landschaften und Bildnisse.

Friese, Paul Emile, Baumeister, geb. 1851 in Straßburg, † 1917, gefallen im Feld.

***Friese, Richard I,** † im Aug. 1918 in Zwischenahn. Er bereiste den Orient, das Polargebiet und Norwegen. „Kämpfende Elche" von ihm gelangte in die Nat.-Gal. Berlin; anderes in die Sammlungen zu Bremen, Königsberg und Münster i. W.

Friese, Richard II, Maler und Graphiker, geb. 10. Febr. 1886 in Stuttgart, tätig in Berlin.

Friis, Achton, Maler, geb. 5. Sept. 1871 in Djursland (Jütland), Schüler der Kopenhagener Akad. und von Prof. Karl Locher. 1906—08 unternahm er eine Grönlandfahrt und schuf dabei Polarveduten und Ansichten.

Friling, Hermann, Maler, geb. 23. Aug. 1867 in Köln, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin, wo er sich niederließ. In der „Schlaraffia" zu Berlin schuf er eine „Innenarchitektur". F. veröffentlichte viele Mappen mit Entwürfen zu Ornamenten und Malereien.

Frisch, Minna, Malerin, geb. 16. Jan. 1873 in Deutz-Köln, tätig in Berlin; sie malte Landschaften.

Frische, Arnold, Bildhauer, geb. 18. Dez. 1869 in Düsseldorf, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Düsseldorf. Von ihm: Drei-Kaiserbrunnen (1901, Wanne i.W.), Kriegerdenkmal (1898, Ratingen); u. a. m.

***Frith, William Powell (nicht Power),** † 1. Nov. 1909 in London; er war am 1. Jan. geb. Bilder von ihm in den Sammlungen zu Aberdeen, Brüssel, Cambridge, Leicester, London, Manchester, Preston, Sheffield, Wolverhampton. F. schuf auch viele Bildnisse.

Fritsch, Ernst, Maler und Graphiker, geb. 23. Aug. 1892 in Berlin-Charlottenburg, Schüler der Kunstsch. und Kunstgewerbemuseumssch. das. Er schuf Bildnisse, Genrebilder und Landschaften.

Fritsch, Willibald, Bildhauer, geb. 16. Mai 1876 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. unter Manzel. Von ihm: Grabenseedenkmal (1919, Hannover), Gambrinus (Siechenbräu, Berlin), Kleinplastiken und Bronzen; besonders auch Reiterstatuetten.

Fritz, Heinrich, Bildhauer, geb. 12. Juni 1873 in Köln, Schüler der Kunstgewerbeschule (1891—93) in Düsseldorf, dann von Janssens an der dortigen Akad., später von Tornow an der Metzer Dombauhütte. 1899 siedelte er nach Stuttgart über. Von ihm: Marmorbüsten des württemberg. Herrscherpaars für die Universität in Tübingen und das Stuttgarter Hoftheater, Skulpturen am neuen Rathaus das.; u. a. m.

***Fritz, Max,** ließ sich in Lübben nieder. Er schuf auch Aquarelle und 5 Wandgemälde im Marienhaus zu Berlin.

Fritzel, Hermann, Baumeister, geb. 2. Sept. 1884 in Frankfurt a. M., Schüler des Polytechn. in Darmstadt; er wurde Regierungsbaumeister in Breslau. Von ihm: der Landgerichtsneubau in Bielefeld; u. a. m.

****Fritzsche, Julius O.,** war am 28. März geb. und Schüler der Akad. in Dresden (unter Prell) und der Acad. Julian zu Paris. Von ihm ferner: Im Kornfeld (1895, Braunschweig, Städt. Mus.), Wandbild (1904, Stolberg i. Erzgeb., Seminar); u. a. m.

****Frobenius, Hermann,** war auch in Rom gebildet, lebte 1914 nahe Dresden, 1915 in Berlin. Er hat Nordafrika, Ägypten und den Sudar bereist. F. malte später Figurenbilder und Bildnisse. Von ihm: Triumph der Musik (Zoppot, Kurhaus).

****Froebe, Luise Stohl,** verehel., Malerin, geb. 27. Jan. 1847 in Wien, autodidaktisch gebildet; tätig in Wien. Sie malte Landschaften, Genrebilder, Bildnisse und Stilleben.

Fröhlich, Irma, Malerin, geb. 25. Nov. 1898 in Leipzig; tätig das. Sie malte Bildnisse und Landschaften.

***Frölich, Lorenz,** † 25. Okt. 1908 in Kopenhagen, wo er 1877 Mitgl. der Akad. geworden war.

Frost, Martin, Maler, geb. 7. April 1875 in Breslau, Schüler der dortigen Kunstsch. und der Berliner Akad. unter Schäfer und Koner. Von ihm Landschaften, Kriegsbilder vor Verdun und aus der Ukraine; u. a. m.

Frosté, Nicolas Sebastien, Maler, geb. 21. Aug. 1790 in Paris, † 1856 in Odessa, Schüler von Regnault und der Pariser Akad. 1835 war er in St. Petersburg nach-

weisbar. Von ihm: Louis XVIII. zu Pferd (Rennes), Carl Borromäus (St. Louis, Versailles), Der gute Samariter (Orléans), Christus heilt einen Besessenen (Kirche von Blancs Manteaux), Odaliske (Troyes), Schlummernde (ebenda), S. Stephan (Troyes, Kathedrale); u. a. m.

Frumerie, Agnes Kjellberg, verehel., Bildhauerin. geb. 20. Nov. 1869 in Sköfde (Schweden); in Stockholm, Deutschland, Italien und Paris gebildet; lebt in Paris. Sie schuf genrehafte Gruppen, Bildnisbüsten und Statuen, einen Kamin und andere dekorative sowie kunstgewerbliche (Porzellan, Zinn, Silber) Kleinplastik.

Fuchs, Alfred, Maler und Bildhauer, geb. 2. Juli 1877 in Bornisch (Rheinlande), Schüler der Akad. in Frankfurt a. M. und Düsseldorf; tätig in Berlin. Er schuf Bildnisse und Landschaften.

Fuchs, Emil, Bildhauer und Maler, geb. 9. Aug. 1866 in Wien, Schüler der Berliner Akad. unter Schaper und Herter und der Wiener Akad. unter Tilgner, weitergebildet in Rom. Von 1897 an war er meist in London und New York tätig; seit 1901 vielfach für Eduard VII. Von ihm Bildnisse und Bildnisbüsten, Medaillen, die Zeichnung für die englischen Briefmarken, Hudsonplakette, Fultonplakette, Grabmal des Prinzen Christian Victor in der Grabkapelle zu Windsor; u. a. m.

Fuchs, Heinrich, Maler, geb. 9. April 1886 in Charlottenburg, Schüler der Kunstsch. und Akad. und von L. Corinth in Berlin; in Weimar und Paris weitergebildet; tätig in Berlin. 1916 veröffentlichte er 8 Steindrucke unter dem Titel „Ostfront“.

Fuchs, Richard Ernst Georg, Maler, geb. 7. März 1852 in Berlin, Schüler der Akad. das. (1871—72). Er malte Orientbilder aus Nordafrika; anderes aus Süditalien.

Fürst, Edmund, Maler und Graphiker, geb. 6. Jan. 1874 in Berlin, Schüler der dortigen Akad.; tätig das. Er malte und radierte Märchenbilder, Illustrationen; u. a. m.

Fürst, Else, Bildhauerin, geb. 25. Juni 1873 in Leipzig. Schülerin der Acad. Julian (unter Puech) in Paris und von Ad. Jahn in Berlin; tätig in Berlin. Plaketten von ihr in den Sammlungen zu Berlin (auch märkisches Mus.) und Leipzig.

***Füssli, Wilhelm,** † 11. Jan. 1916 in Baden-Baden; er war am 16. Jan. geb. und 1846—49 Schüler von J. Becker am Städelschen Inst. in Frankfurt a. M. gewesen. 1862 ließ er sich in Florenz, dann in Rom nieder. Von ihm ferner: Bildnis C. F. Meyer (Zürich), Zeichnungen (Stadtbibl., das.); and. in Karlsruhe.

***Fugel, Gebhardt,** war am 14. Aug. in Oberblöcken bei Ravensburg geb. Von ihm ferner: Passionsfolge (S. Josephskirche, München), Schulwandbilder; u. a. m.; auch eine katholische Volksbibel.

Fuhry, Richard, Maler, geb. 11. März 1882 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. und der Akad. in Berlin; tätig das. Er malte Bildnisse.

Fuks, Alexander, Maler, geb. 7. Juni 1863 in Nikolajew (Rußland), Schüler der Münchener Akad. unter Liezenmayer, Raab und Raupp; tätig in München, wo er 1906 Prof. wurde. Von seinen Bildnissen gelangten mehrere in bayerische Staatsämter.

Fulconis, Victor Louis Pierre, Maler und Bildhauer, geb. 1851 in Algier, † 11. (?) Okt. 1913 in Oran. Schüler seines Vaters Louis G. F., von F. Jouffroy und J. Bonnassieux. Er wurde Lehrer an der Zeichensch. in Oran. Von ihm zwei Landschaften (Mus. La Roche-sur-Yon); Kriegerdenkmal (ebenda), desgl. (Luçon), Houdonbüste (Paris, Institut de France), Liebigmedaillen (Paris, Pharmaciesch.), S. Markus (S. Ouen, Rouen); u. a. m.

***Fuller, George,** war am 21. März in Boston (Mass., U. S. A.) gestorben und auch in Europa gebildet. Man nannte ihn den amerikanischen Millet. Von ihm ferner: „Nydia“ u. a. (New York), Bildnis u. a. (Washington), W. Dysart (Worcester), Der Fuller Knabe (St. Louis); u. a. m.

Fuller, Lucia Fairchild, verehel., Malerin, geb. 6. Dez. 1872 in Boston (Mass., U S. A.), Schülerin von Bunker, Mowbray und Chase in New York, Gattin des Henry Brown F.; sie ließ sich in Windsor (Vermont, U. S. A.) nieder und malte Bildnisse sowie Figurenbilder, insbesondere in Miniatur. Ein Kinderbildnis von ihr im Mus. New York.

Funck, Theodor, Maler, geb. 10. März 1867 in Elberfeld, † 5. Febr. 1919, Schüler von P. Janssen an der Düsseldorfer Akad. Er malte Landschaften und Figuren. Von ihm: Bei der Witwe Prins (Düsseldorf); auch einige Bildnisse und Aquarienstudien.

Funk, Fr. Wilhelm C. Ernst, Maler, geb. 18. Febr. 1871 in Ohrdruf, war erst Landwirt und widmete sich seit 1907 der Schmelzmalerei auf Porzellan und ließ sich in Berlin nieder, wo er ziemlich geschmacklose Keramiken herstellte.

Furse, Charles Wellington, Maler, geb. 13. Jan. 1868 in Staines bei Windsor, † 16. Okt. 1904 in London. Schüler von Legros an der Slade School, der Acad. Julian zu Paris und von Prof. F. Brown in London. Wegen seiner Gesundheit besuchte er 1895 Südafrika, 1900—03 Davos. 1899—1902 schuf er Wandgemälde im Stadthaus zu Liverpool. Sonst war er meist als Bildnismaler tätig und berechtigte zu großen Hoffnungen. Von ihm: Rückkehr vom Ritt (Tate Gal.), Diana of the Uplands, Bildnis Lord Roberts, Bildnis seiner Frau (ebenda), Sir Charles Nairne (Woolwich, Milit. Akad.), andere in Ottawa (Kanada), München (Smlg. Knorr), Cambridge (University Coll.), Eton bei Windsor (College).

Furthmann, Walther, Baumeister, geb. 25. Juli 1874 in Hilden, Schüler der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf, tätig ebenda. Von ihm: Lievendenkmal (Hilden), Rathaus (das.), desgl. (Benrath), Stadtgrabenabschluß (Düsseldorf); u. a. m.

****Fuss, Heinrich,** † 10. Dez. 1913 in Innsbruck.

Futterer, Joseph, Maler und Graphiker, geb. 12. Febr. 1871 in Mondfeld (Baden), autodidaktisch gebildet; tätig in München, wo er Prof. wurde.

*****Fux, Joseph,** war 20 Jahre lang Vorstand des Ausstattungswesens am Wiener Burgtheater. Zwei Schauspielerbildnisse von ihm in der Ehrengalerie das. Ferner die Bildnisse vom Grafen Wilczek, Brenner; u. a. m.

***Fijt, Jan,** wurde am 15. März getauft, reiste 1633—34 in Frankreich und besuchte auch Genua sowie Rom. Berlin besitzt 7 Bilder von ihm.

G

Gabelsberger, Eduard, Maler, geb. 17. Febr. 1861 in München, Schüler der dortigen Akad. unter v. Diez; tätig das. und in Dießen. Er malte Landschaften.

****Gabler, Friedrich C. Ernst,** † im Herbst 1914, gefallen im Westen.

Gabriel, Kurt, Baumeister, geb. 4. Jan. 1873 in Leipzig, Schüler des Polytechn. in Stuttgart, bei Architekten in Berlin, Bern, Düsseldorf und Paris weitergebildet; tätig seit 1903 in Düsseldorf. Von ihm: Kriegerdenkmal (Eschweiler) und Privatbauten. Er veröffentlichte: „Der moderne Ausbau“.

Gachet, Paul Ferdinand („Van Ryssel“), Maler und Radierer, geb. vor 1860, † 9. Jan. 1909 in Auvers-sur-Oise. Er war Arzt, mit Van Gogh und anderen Impressionisten befreundet, malte Landschaften und radierte u. a. Bildnisse von Van Gogh und Monticelli.

***Gaddi, Taddeo,** war auch Gehilfe Giotto di Bondones; 1332 wird er zuerst urkundlich erwähnt. Um 1342 war er in Pisa, sonst in Florenz tätig. Die Tafeln eines 26teiligen Altarschreins in der Akad. zu Florenz und in Berlin werden ihm zugeschrieben. Einigermaßen sicher von ihm ist die Madonna (1333, Mittelbild eines Flügelaltars) in Berlin.

Gaeffl, Friedrich, Maler, geb. vor 1743 in München, † 24. Okt. 1770 das., wo er 1763 Meister geworden war.

Gärtner, Alfred, Maler, geb. 4. März 1868 in Stuttgart, Schüler der Akad. das. (unter Grünenwald, Igler und Haug) und der Acad. Julian zu Paris. Er malte Figurenbilder, wurde Prof. am Lehrerinnenseminar zu Stuttgart. G. hat England, Deutschland und Oberitalien bereist.

***Gärtner, Friedrich (I),** † 9. Okt. 1905 in München.

Gärtner, Friedrich (II), Maler, Bildhauer und Graphiker, geb. 28. Febr. 1882 in Aussig, Schüler der Akad. (unter Hackl, Löfftz, Marr, Wagner und Halm) in München; tätig in München und Westfalen. Von ihm: In labore Salus, Plakette (Elberfeld), Frühling in der Gärtnerei (Leipzig), Schiffe auf der Elbe bei Schreckenstein (Rudolphinum, Prag), Die Malerin (Prag, Mod. Gal.), Feld und Heimat (50 Radierungen), Heer und Volk (15 Radierungen); u. a. m.

***Gärtner, Heinrich (Friedrich Johann),** † 19. Febr. 1909 in Dresden. Von ihm ferner: Wandgemälde (Elbing, Gymnasium), desgl. in Landhäusern von Lanna in Prag-Bubentsch und Gmunden; „Im Schweiße Deines Angesichts“ (Dresden); and. in den Sammlungen zu Basel und Leipzig.

Gaffron, Margarethe von, Malerin und Graphikerin, geb. 31. Aug. 1878 in Mittel-Schreiberdorf (Schlesien), Schülerin von Klamroth in Leipzig, M. Kern und W. Thor in München; sie ließ sich am Starnberger See nieder.

Gagneau, Paul Léon, Maler, geb. um 1875 in Paris, † 10. (?) Aug. 1910 in Harcourt (Eure), Schüler von Pils, Laugée und Lefebvre. Er malte Bildnisse, Genrebilder, besonders aber Landschaften, z. B. Réverie (Auxerre).

Gaidano, Paolo, Maler, geb. 1861 in Poirino bei Turin, † 1915. Er schmückte Kirchen und öffentliche Gebäude mit Fresken und hat auch Bildnisse gemalt.

Gaigher, Horatio Antonio, Maler und Graphiker, geb. 20. April 1870 in Levico, Schüler von Herkomer und der Acad. Julian unter Lefebvre und Robert-Fleury in Paris; tätig in Italien und Meran. Er war erst Arzt gewesen und von dem durchreisenden Herkomer, den er in Salzburg behandeln mußte, zur Kunst bestimmt worden. Mit Herkomer besuchte er Spanien; allein auch Rom. Er malte Szenen aus dem Tiroler Bauernleben, Landschaften und besonders Bildnisse. Werke von ihm in den Sammlungen zu Halle, Kirche zu Linz, Landhaus zu Salzburg, Bischöfl. Burg zu Brixen; u. a. m. G. hat auch Ex-libris radiert.

***__Gainsborough, Thomas,__ war am 14. Mai getauft. In Berlin von ihm das Bildnis J. Wilkinsons.

Gaisser, Max, Maler, geb. 22. Juni 1857 in Augsburg, † im Juli/Aug. 1922 in München, Schüler der Akad. in München, Paris und Antwerpen, tätig in München, wo er Prof. wurde. Er malte Genrebilder, Interieurs aus Holland usw. Werke von ihm in den Mus. Bautzen, Berlin (Gal. Ravené), Bremen, Brooklyn, Chicago, München und Nürnberg.

Galbrunner, Paul Charles, Bildhauer und Graveur, geb. 13. Febr. 1823 in Paris als Sohn deutscher Eltern, † 3. März 1905 in Paris, Schüler der Akad. das., von Rude und Farachon; 1844 ließ er sich naturalisieren. Er wurde besonders durch Medaillen, Kameen, Plaketten bekannt, schuf aber auch Bildnisbüsten. Werke von ihm in den Sammlungen zu Angers und Paris.

Galicy, Gaston, Bildhauer, geb. vor 1885, begraben 12. Okt. 1910 in Barbizon.

Galimant, Georges, Maler, geb. 1885 in Asnières, † 16. Febr. 1915 in Doullens.

**__Gallén (Gallén-Kallela), Axel,__ war am 26. April geb. in Pori (Björneborg) Suomi. Werke von ihm in den Sammlungen in Abo, Breslau, Budapest, Göteborg, Helsingfors, und Stockholm. 1909 hat er Ostafrika besucht.

Gallhof, Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 24. Juli 1878 in Iserlohn, † im Juni 1918, gefallen, Schüler von Herterich, Schmidt-Reutte und Corinth. Werke von ihm in den Sammlungen zu Elberfeld, Hagen und Weimar (auch ein Wandbild im Volkshaus hier).

**__Gallison, Henry Hammond,__ † 12. Okt. 1910 in Cambridge bei Boston; er war am 20. Mai geb.

Gamp, Ludwig, Bildhauer, geb. 1856 in Thiengen (Baden) † 24. Mai 1910, in München, Schüler der Akad. das. (1873—79 unter Widnmann und Maison), dann von Voltz in Karlsruhe. Von ihm: Christus am Kreuz (Paulskirche, München), Grabmale „Audifax", dekorative Architekturplastik usw.

Gambey, Léon, Maler, geb. 1883 in Chalons-sur-Saône, † 1. Dez. 1914, gefallen im Wald von Ailly.

Gampe, Ernst Alwin, Kunstgewerbler, geb. 25. Jan. 1868 in Dresden, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch. und (1888—89) von Max Rade; tätig in Dresden.

*__Gampenrieder, Karl,__ hat auch Buchillustrationen geschaffen.

Gamper, Gustav Adolph, Maler und Graphiker, geb. 10. Sept. 1873 in Trogen (Appenzell), Schüler von H. Gattiker und der Akad. zu Karlsruhe und Stuttgart (unter Kalckreuth u. a.). Er war erst Cellist gewesen; tätig in Zürich, England, Frankreich, Holland und Italien. 1913 schuf er die Bühnenbilder für den Parsifal in Zürich. Werke von ihm in den Sammlungen zu Basel, Glarus, Winterthur und Zürich. G. war auch als Illustrator und Schriftsteller tätig.

**__Gampert, Otto,__ siedelte 1919 wieder nach der Schweiz über. Er war erst Arzt gewesen. Eine Landschaft von ihm in der Pinakothek zu München.

**__Gandara, Antonio de la,__ † 30. Juni 1917 in Paris.

Garaud, Gustave Césaire, Maler, geb. 25. Juli 1844 (nach and. 1847) in Toulon, † im Juni 1914 in Nizza, Schüler von Français. Er war in Paris tätig und malte leuchtende Landschaften, z. B. See von Nemi, Platz in Genzano, Höhen von Jomville. Werke von ihm in den Sammlungen zu Ajaccio, Draguignan, Le Puy, Nizza, Roche sur-Yon, Toulon, Vire, u. a.

*__Garbo, Raffaellino del,__ war um 1493 Gehilfe Lippis bei den Fresken in Sa. Maria sopra Minerva in Rom. Er war meist in Florenz tätig und wird 1498 als selbständiger Meister genannt. Er hatte sich an D. Bigordi, nicht an F. Vanucci weitergebildet.

Gardet, Joseph, Bildhauer, geb. 1829 (?), † 7. (?) April 1914 in Paris, Vater des Georges G.

Gareis, Franz, Maler, geb. 26. (nach and. 28. oder 29.) Juni 1775 in Marienthal bei Ostritz, † 31. Mai 1803 in Civita Vecchia bei Rom, erst Autodidakt, dann Schüler von G. B. Casanova, von Rigaud, Mignard usw. beeinflußt. Er war 1799 in Leipzig und Wien, 1800 in Berlin, 1801—03 in Paris tätig und schuf meist Bildnisse. Das Mus. Bautzen besitzt eine Zeichnung, das Kupferstichkabinett in Dresden ein Skizzenbuch von ihm. 1820 erschien ein Album „Pensées de Gareis" mit 56 Tafeln Steindrucke nach seinen Skizzen, eine Inkunabel des Steindrucks.

Garella, Antonio, Bildhauer, geb. 1864 in Bologna, † 18. Dez. 1919 in Florenz. Von ihm: Datinidenkmal (Prato), Dom. Rossettidenkmal (1900, Triest, mit A. Rivalta), Garibaldireiterdenkmal (Pistoja), desgl. (Spezia).

Gartmann, Albert, Maler, geb. 1. Mai 1876 in Gransee (Mark), Schüler der Akad. in Düsseldorf und von P. Janssen, G. L. Meyn und A. Kampf; tätig in Berlin und in Wimpfen a. N. Er malte Bildnisse, Stilleben, Interieurs und Landschaften, z. B. Dr. Dohrn (Stettin), Kriegsskizzen (Breslau), desgl. (Hannover).

Gartz, Friedrich, Maler, geb. 3. Febr. 1883 in Berlin, Schüler der Akad. das. und der in München; tätig in München. In die Pinakothek das. gelangte ein Männerbildnis (1913) von ihm.

Garvens, Oskar Theodor, Bildhauer, geb. 20. Nov. 1874 in Hannover, Schüler der Akad. zu Berlin und München; tätig in Berlin.

Gasté, Constant Georges, Maler, geb. 30. Aug. 1869 in Paris, † 12. Sept. 1910 in Madura (Brit. Ostindien), Schüler von Cabanel und R. Collin. Er war Orientmaler. Von ihm: Brahminenbad in Madura (Paris), Hungersnot in Indien (Algiers); Landschaften, Stilleben, Bildnisse.

***Gasteiger, Mathias,** war am 24. Juni 1871 geb.

Gasteton, Joseph, Maler, geb. 2. Febr. (?) 1865 in Wien, Schüler der dortigen Akad.; er ließ sich in Belfaux (Schweiz) nieder und malte Landschaften. Von ihm: Die Quelle (1900, Lugano), Alcalá de Guadaire (Kohlezeichnung, Madrid); u. a. m.

Gaucher, Emile, Bildhauer, geb. 1860 (?) in Blois, † im Mai 1909 in Challons (Vendée), Schüler von Dalou. Er wurde Prof. an der Bezirkskunstsch. zu Nantes. Von ihm: Erwachen (1892, Mus. Nantes), Bardage (Mus. Blois), Caritas (Ancenis), Delaunaydenkmal (Nantes); Bildnisbüsten, usw.

Gaud, Léon, Maler, geb. 23. Sept. 1844 in Genf, † 18. Nov. 1908 das., Schüler von B. Menn. Er wurde Lehrer an der Akad. in Genf, malte erst Landschaften, dann Figurenbilder. Werke von ihm in den Sammlungen zu Genf, Locle, Neuenburg und Zürich; dekorative Arbeiten auch im Theater zu Genf und dem Bürgermeisteramt zu Pleinpalais.

Gaudeck, Franz, Maler und Graphiker, geb. 2. März 1889 in Lindthart bei Grimma, Schüler der Kunstgewerbesch. und von G. M. Erler in Dresden. Er wurde Lehrer am Fletscherchen Seminar in Dresden. Von ihm: Rastender Tod (1915, Zwickau); u. a. m.

Gaudron, Jean, Baumeister, geb. 1892, † 20. Aug. 1914, gefallen bei Riche nahe Morhange.

Gauer, Bruno, Baumeister, geb. 13. Dez. 1870 in Wartenberg (Ostpr.), Schüler der Polytechn. zu München, Karlsruhe und Berlin. Er war an den Stadtbauämtern in Stendal, Thorn und Tilsit angestellt und schuf eine Reihe von Kirchenbauten.

****Gaul, August,** † 18. Okt. 1921 in Berlin. Von ihm ferner der beliebte Entenbrunnen (sog. „Streichelbrunnen") in Charlottenburg, Hirsch (Schöneberger Stadtpark), Wisentbrunnen (Königsberg), Schwanenbrunnen (Krefeld), Plastik am Klöpperhaus (Hamburg), Leoparden (Darmstadt, Mus.); ferner auch eine Reihe prächtiger Tierradierungen und einige Steindrucke.

****Gaul, Franz,** † 3. Juli 1906 in Wien. Er war Miturheber der Balletts „Puppenfee", „Wiener Walzer", „Tanzmärchen", „Sonne und Erde".

Gaulis, Ferdinand, Maler, geb. 27. Juli 1860, Schüler der Kunstsch. in Karlsruhe, von Lefebvre und G. Boulanger in Paris. Er ließ sich nahe Lausanne nieder und malte Landschaften, z. B. Canal grande in Venedig (Lausanne). G. gab auch graphische Mappenwerke heraus.

*****Gause, Wilhelm,** † Juni/Juli 1916 in Stein an der Donau.

Gauthier, Ch. A., Baumeister, geb. 1847 (?), † 11. (?) April 1915 in Paris.

Gebert, Waldemar, Maler und Graphiker, geb. 29. April 1877 in Reval, Schüler der Petersburger Akad., tätig in Berlin. Er malte Landschaften und Genrebilder.

Gebhard, August, Maler, geb. 15. Dez. 1880 in Eutingen (Baden), Schüler der Akad. in Karlsruhe unter Schmidt-Reutte und Thoma; tätig in Karlsruhe. Von ihm: Mutter und Kind (1912, Frankfurt a. M.), Im Garten (1910, Karlsruhe), usw.

Gebhardt, Ignatz Ludwig, Maler, geb. 20. Juli 1880 in München; tätig das.

***Gebhardt, Karl,** † im April/Mai 1917 in München.

***Gebler, Friedrich O.,** † 30. Jan. 1917 in München.

Geerke, Otto, Maler, Radierer und Steinzeichner, geb. 15. Okt. 1867 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Charlottenburg. G. malte Bildnisse, Genrebilder und Landschaften.

***Geertgen tot Sint Jans,** war um 1465 in Leiden geb. und um 1493 gestorben; tätig in Haerlem. Von ihm ferner: S. Johannes d. T. (Berlin).

****Geffcken, Walther,** wurde Prof. Bilder von ihm in den Sammlungen zu Bonn und Nürnberg. Er hatte in Paris unter Laurens und B. Constant studiert und schuf Bildnisse, Figurenbilder und Interieurs.

***Gegerfelt, Wilhelm von,** war auch in Torekov (in Schweden) tätig. Von ihm ferner: Kanal bei Sonnenuntergang (Leipzig).

Gehri, Hermann, Maler, geb. 3. Sept. 1879 in Freiburg i. B., Schüler der Akad. in Dresden und Karlsruhe; tätig in seiner Vaterstadt. Von ihm: Der Tag (Freiburg i. Br.), Altar (Halle), Zeichnungen (Kestner Mus., Hannover); Steindrucke zu Goethes Venetian. Epigrammen, Scherenschnitte; u. a. m.

Gehrig, Oskar, Maler und Steinzeichner, geb. 5. April 1890 auf Schloß Inzlingen (Baden), Schüler des Polytechn. und der Akad. in Karlsruhe, auch auf Universitäten gebildet; ließ sich in Berlin nieder. 1917 gab er eine Mappe mit Steindrucken „Tafern“ heraus. Graphik von ihm in den Kabinetten zu Karlsruhe und München.

****Gehrke, Fritz,** † im Juni/Juli 1916 in Berlin. Er war Mitarbeiter am „Kladderadatsch“.

Gehrmann, Paul, Maler, geb. 15. Febr. 1861 in Neuhof bei Elbing, Schüler der Akad. in Königsberg, ließ sich in Berlin nieder. Er malte Landschaften und Innenbilder.

*****Gehrts, Johannes,** † 5. Okt. 1921 in Düsseldorf. Er war auch als Kostümzeichner tätig, hat Kinderbücher illustriert und war Mitarbeiter der „Fliegenden Blätter“.

Geibel, Hermann, Bildhauer, geb. 14. Mai 1889 in Freiburg i. Br., Schüler der Akad. in Dresden (unter R. Müller und S. Werner) und München (1910—02 unter Kurz und Zügel); später in Paris von Barye, Rodin und Maillol beeinflußt. Im Völkerkrieg verlor er den rechten Arm, arbeitete dann mit dem linken weiter. Er schuf erst naturalistische Raubtiere, dann stilisierte menschliche Figuren, auch in Holz geschnitzt.

Geigenberger, August, Maler und Kunstgewerbler, geb. 16. Juni 1875 in Wasserburg am Inn, † 5. März 1909 in München, Schüler der Kunstgewerbesch. das. unter M. Dasio. Er malte Landschaften, war Mitarbeiter der „Jugend“, schuf Entwürfe für Spielzeug, Schattenrisse, Kinderbücher; u. a. m.

Geiger, Ernst, Maler und Graphiker, geb. 1. Febr. 1876 in Turgi (Schweiz), tätig in Ligerz; er war Dr. phil. Von ihm: Sonnenuntergang (1915, Bern), Nach Sonnenuntergang (1918, Biel), Waldwiese (Zürich), Am Waldweg (das.); u. a. m. Holzschnitte von ihm gelangten in die Kabinette zu Basel, Berlin, Bern und Zürich.

*****Geiger, Karl Joseph,** † 19. Okt. 1905 in Wien; er war am 14. Dez. 1822 geb.

Geiger, Willibald (Wilhelm ?), Maler und Graphiker, geb. 17. Aug. 1878 in Landshut, in München unter Stuck, als Stipendiat in Italien und Spanien weitergebildet. Er schuf zuerst etwas geschmacklose, erotische, geistreichelnde Folgen („Liebe“, „Seele“), arbeitete sich aber später zu gehaltsvolleren und technisch sowie zeichnerisch gediegeneren Leistungen empor, darunter mehrere Stierkampffolgen, Ex-libris, Kriegsfolgen; u. a. m.

Geiger-Weishaupt, Fanny Weishaupt, verehel. **von,** Malerin, geb. 10. Juli 1865 in Edenbergen bei Augsburg, Schülerin der Kunstgewerbesch. und von Herterich in München, Gemahlin des Tiermalers Prof. Viktor Geiger; tätig in München. Sie malte Landschaften, z. B. Vorfrühling (1900, Karlsruhe), Laubgang (1907, das.), Landschaft (Weimar).

***Geiges, Friedrich,** war am 2. Dez. und in Offenburg i. B. geb. Von ihm ferner: Glasgemälde in vielen deutschen Kirchen, Mosaiken in den Domen usw. zu Bonn, Köln und Münster. Er veröffentlichte: „Das alte Freiburg“, „Das Münster zu Freiburg“ (1896), „Der Fensterschmuck des Freiburger Münsters“ (1902).

Geiser, Leopold Gottfried, Baumeister, geb. 27. Febr. 1844 in Biel, † im Jan. 1910 in Zürich, wo er Stadtbaumeister war. Er veröffentlichte „Das schweizerische Bauernhaus" und „Die Bauwerke der Schweiz".

Geissler, Christian Gottfried Heinrich, Maler, geb. 26. Juni 1770 in Leipzig, † 27. April 1844 das., Schüler der Leipziger Akad., besonders aber von J. S. Richter, bei dem er die „Aberli"-Manier erlernte. 1790—98 besuchte er St. Petersburg und Südrußland, wobei er auch als Zeichner für den Botaniker P. S. Pallas tätig war. Er schuf Landschaftsaquarelle und viele zum Ausmalen bestimmte Radierungen über die Leipziger Messe (1804/05), Leipziger Kriegsszenen (1810), Leipziger Kommunalgarde (1831), Panorama der Völkerschlacht, kulturgeschichtliche Szenen aus Rußland; u. a. m. Originale von ihm im Stadtmus. zu Leipzig.

Geissler, Gertrud Elisabeth, Malerin, geb. 3. Sept. 1875 in Meerane, Schülerin von A. Thamm in Dresden; tätig ebenda. Sie schuf Landschaften und Buchillustrationen.

Geissler, Max, Bildhauer, geb. 10. Sept. 1855 in Dresden, Schüler der Kunstgewerbesch. das., an der er später selbst Lehrer wurde.

Geissler, Paul, Maler und Radierer, geb. 25. Juni 1881 in Erfurt, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Akad. in Weimar (unter Thedy). Er bereiste Deutschland, Österreich und Frankreich, malte Landschaften und radierte Mappenwerke, z. B. „Bremen", „Hamburg", „Lübeck".

Gelbert, Peter, Bildhauer, geb. 1861 (?), † 18. Juli 1915 in Ludwigshafen. Er schuf besonders Bildnismedaillen.

Gelbke, Georg, Maler und Graphiker, geb. 12. Sept. 1882 in Rochlitz i. Sa., Schüler der Kunstgewerbesch. und der Akad. in Dresden unter R. Müller, Zwintscher und Kuehl, auch auf Reisen in Bayern und der Schweiz gebildet; tätig in Dresden. Er schuf Figurenbilder, Bildnisse und Landschaften, besonders vorzügliche Kaltnadelblätter; auch eine Kriegsfolge und begleitende Radierungen zu Dichterwerken, Exlibris; u. a. m.

***Gelder, Arent (Aert) de,** war etwa von 1660—1667 in Amsterdam. In Berlin eine Heil. Familie von ihm.

***Gelder, Nicolaes van,** war um 1625 (um 1636 ?) in Leiden geb., † zwischen 1675 und 1677. Um 1661 war er in Stockholm, später (bis 1675) in Amsterdam tätig. Von ihm ferner: Fruchtstilleben (Berlin).

Geldern-Egmond, Luise Gräfin, Malerin, geb. 4. Febr. 1875 in Ansbach, Schülerin von Schulze, M. Dasio und A. Jank; tätig in Frankfurt a. M.

***Gélibert, Jules B.,** † 18. (?) April 1916 in Capbreton (Landes).

****Geller, Johann N.,** war am 21. März geb. und Schüler von Lichtenfels.

*****Gellée (Gillée, Gelée), Claude gen. Lorrain,** war nach and. um 1600 geb. und am 21. gestorben. Er bildete sich auch unter dem Einfluß P. Brils, Ann. Carraccis und Elsheimers aus. Zwei Bilder vom Jahr 1642 und 1653 (?) von ihm in Berlin.

Genest-Arndt, Elsa, verehel., Malerin, geb. 17. Sept. 1882 in Berlin, tätig das.

***Genga, Girolamo,** war Schüler und Gehilfe Signorellis, seit etwa 1500 von Vanucci, dann von R. Santi beeinflußt. Bis 1494, 1504—08, 1523—51 war er in Urbino, 1494—1500 in Orvieto, 1497—98 und 1510 in Siena, etwa 1514—18 in Mantua, etwa 1518—22 in Rom, dazwischen in Perugia, Florenz, Cesena und Forli tätig. Von ihm ferner: Streit der Kirchenväter (Berlin).

Genin, Robert, Maler und Graphiker, geb. im Aug. 1884 in Wisoxoie, Schüler der Zeichensch. in Wilna und Odessa, dann der Azbesch. in München. Er bereiste Frankreich, Ägypten und Italien. Seit 1907 in München, seit 1918 in Berlin als Expressionist tätig.

Genter, Heinrich, Maler, geb. 31. Mai 1854 in Mergentheim, als Holzschneider Schüler von A. Closs, dann Schüler der Stuttgarter Akad. unter Grünenwald, Haeberlin und Schraudolph. Er wurde Zeichner der Universität Tübingen und schuf hier viele naturwissenschaftliche Zeichnungen; außerdem Landschaften und Motive aus Schwaben.

****Genthe, Emil,** † 16. Nov. 1914 in Leipzig; er war am 28. Juni geb. Er war meist autodidaktisch in München und Dresden ausgebildet. In der Petrikirche zu Buxtehude bei Hamburg seine „Predigt des Paulus in Athen".

Genthe, Julie, Bildhauerin, geb. 6. Nov. 1869 in Rochlitz i. Sa., Schülerin der Akad. in Brüssel unter Meunier und Vanderstappen und von Bartholomé in Paris; tätig in Dresden und Berlin. Von ihr: Grabdenkmäler in Dresden und Pirna: Medaillen und Plaketten in den Sammlungen zu Dresden, Gotha, Kiel, Leipzig; Büste (1904 Leipzig), „Büste meines Vaters" (1900 Dresden); u. a. m.

***Gentile da Fabriano** siehe **Massi.**

****Gentz, Wolfgang Christian Ismael,** † 20. Okt. 1914 das., war weitergebildet auf Reisen 1872/73 in Italien, 1877 in Nizza und Algier, 1889/90 in Tunis und Tripolis. Werke von ihm in den Sammlungen zu Aachen, Antwerpen, Berlin (Hohenzollernhaus), Halle, Krefeld, Leipzig, Weimar, usw.

Gentzel, Ernst, Maler, geb. 17. April 1872 in Berlin, Schüler der dortigen Akad. unter Hertet und Kallmorgen; tätig das. Er malte Landschaften, z. B. Stadtpark (Berlin, Städt. Mus.).

Genzmer, Felix August Helfgott, Baumeister, geb. 22. Nov. 1856 in Labes (Pommern), Schüler der Polytechn. in Hannover und Stuttgart. Er wurde Baumeister der Kgl. Theater in Berlin, Geh. Hofbaurat und Prof. am Berliner Polytechn. Von ihm: Gewerbeschule (Hagen), Foyer des Kgl. Theaters (Wiesbaden), Umbau des kgl. Schauspielhauses (Berlin), Blücherschule und Höhere Mädchenschule (Wiesbaden); u. a. m. G. veröffentlichte Beiträge zu „Bade- und Schwimmanstalten", „Straßen und Platzgestaltung", „Stadtgrundrisse", „Brücken in Stadt und Land", usw.

Georgi, Friedrich Hermann, Maler, geb. 8. Dez. 1816 in Leipzig, † 4. Sept. 1847 das., Schüler seines Vaters Friedrich Tr. G. Er malte Bildnisse und zeichnete für die Leipziger Illustrierte Zeitung.

***Georgi, Friedrich Otto,** war der Sohn des Friedrich Traugott G.

***Georgi, Friedrich Traugott,** war am 24. Juli 1783 geb. und am 2. März gestorben. G. war auch Schüler der Dresdener Akad. Von ihm ferner: Familienbildnis (Leipzig).

Georgi, Theodor, Bildhauer, geb. 30. April 1883 in Borowitschi, Schüler der Akad. in Stuttgart und von Dillars in Brüssel. Er wurde Prof. in München

****Georgi, Walther,** Gemälde von ihm in den Sammlungen Hannover, Karlsruhe und Leipzig („Altbayrisch"), Graphik in Berlin, Frankfurt a. M. und Magdeburg. Er wurde Prof. an der Karlsruher Akad. 1914—15 schuf er viele Kriegsbilder aus dem Westen.

Geppert, Paul, Baumeister, geb. 29. Juni 1875 in Innsbruck-Wilten, Schüler der Polytechn. in Prag und Wien, der Akad. in Wien und von Luntz und Neumann das. Er ließ sich in Salzburg nieder und wurde kaiserl. Rat. Von ihm: Schulen in Gastein, Golling, Puch bei Hallein, Ramingstein, Wattens i. T.; Arbeitersiedlungen in Wattens; Restaurierung und Neubau von Schloß Oberain, Schloß Winkel (bei Hallein), Pfarrkirche in St. Michael i. L., desgl. in Bischofshofen; das Hotel Krebs in Salzburg; u. a. m.

****Gérard, Marguerite,** war am 28. Jan. geb. und am 18. Mai 1837 gestorben.

Gerbig, Alexander, Maler und Graphiker, geb. 8. Dez. 1878 in Suhl (Thür.), war erst Dekorationsmaler, dann Schüler der Kunstgewerbesch. und der Akad. in Dresden (unter Zwintscher und Kuehl). Als Stipendiat in Holland und Paris weitergebildet, 1913 als Stipendiat des Villa-Romana-Preis in Italien. Ein Jahr lang lehrte er vertretungsweise an der Düsseldorfer Kunstgewerbesch. Seit 1919 in Suhl als Expressionist tätig.

Gerhardi, Ida, Malerin, geb. im Aug. 1867 in Hagen, in München seit 1890, dann in Paris gebildet; tätig in Paris und Lüdenscheid. Ihr Bildnis des Christian Rohlfs gelangte ins Folkwang-Mus. zu Hagen (jetzt Essen).

***Gerhardt, Friedrich,** † 15. Dez. 1921 in Düsseldorf. Er beschäftigte sich insbesondere mit der Kaseinfarbentechnik.

***Gerhardt, Heinrich,** † 24. Okt. 1915 in Kassel. G. blieb 71 Jahre in Rom bis zum Aug. 1915, wann er als einer der letzten Deutschen Italien verließ. Er war in Rom Mitbegründer der deutschen Künstlergesellschaft und offizieller Berater der preuß. Akademie-Romstipendiaten, ferner Inspektor der Serpentara.

Gerhardt, Margarethe, Malerin und Steinzeichnerin, geb. 8. Jan. 1873 in Frankfurt a. O., in Berlin gebildet, wo sie sich auch niederließ und Landschaften sowie Bildnisse schuf.

****Gerhart, Emanuel.** Von ihm: Kriegerdenkmäler in Falkenau, Kratzau und Tetschen, Veteranendenkmal (Reichenberg), Jahn-Denkmal (das. und Friedland), Liebigdenkmal (Reichenberg und Dörfel), Kaiser Joseph (Neustadt a. T. und Dux).

Gericke, Helene, Malerin, geb. 1. Nov. 1869 in Mülheim a. Rh., Schülerin von Heupel in Siegen; tätig in Düsseldorf.

***Gerini, Gerino (d'Antonio),** Maler, gen. **Gerino da Pistoja,** war auch gemeinsam mit B. Betti Biagio tätig. Zwischen 1505—09, 1514 und 1520 war er in Pistoja, dann meist in Borgo S. Sepolcro und einige Zeit in Florenz nachweisbar. Ein Abendmahl (1500) wird ihm in Berlin zugeschrieben.

***Gerini (Cierino), Niccolò di Pietro,** wird 1380 und 1414 urkundlich in Florenz erwähnt und malte 1392—95, nicht 1382, an den beregten Fresken. Von ihm ferner: Anbetung der Könige (Berlin).

Gerliczy, E. von, Malerin, geb. 1871 in Schloß Wolfsbüchel (Österreich), autodidaktisch gebildet. Sie war eine Zeitlang in Dresden tätig.

Germ, Joseph, Maler, geb. 22. Febr. 1869 in Aldesici (Krain), Schüler der Akad. in Wien (1889—93 unter Eisenmenger, und von Brozik in Prag. Der Rathaussaal zu Laibach hat von ihm „Empfang Kaiser Franz Joseph I., 1895“. 1906 veröffentlichte er eine Perspektivlehre.

Germain, Gustave, Bildhauer, geb. 1843 in Fismes (Marne), † 27. April 1909 in Paris, Schüler von Gumery und Debut. Er schuf Arbeiten am Stadthaus und dem „Kleinen“ Schloß (in den Champs Elysées) zu Paris, Bildnisbüsten, Schlafender Amor (Cette, Mus.); u. a. m.

Gerner, Franz, Maler, geb. 22. April 1879 in Treptow, Schüler der Akad. in Berlin und München; weitergebildet auf Reisen in Italien; tätig in Berlin. Er malte Landschaften und Bildnisse; z. B. Bildnis Dr. Vogel (Berlin, Königsstädtisches Gymnasium).

Gerresheim, Anna, Malerin und Radiererin, geb. 8. März 1852 in Ribnitz (Meckl.), Schülerin von tom Diek in Dresden, Gussow in Berlin, Carolus Duran und Henner in Paris; sie ließ sich in Ahrenshoop nieder. Sie schuf Landschaften und Bildnisse.

Gersheim, Friedrich von, Maler, geb. 1792 in Berlin, † 1880 in Cölln bei Meißen. Er war von 1826 an Zeichenlehrer am Gymnasium, von 1835 bis etwa 1850 an der Bürgerschule in Bautzen. Das Mus. das. besitzt ein Bildnis, Ansichten und auch Steindrucke von ihm.

Gerson, Hannah, Malerin, geb. 1. Okt. 1883 in Aschersleben, in Karlsruhe und München gebildet.

Gerson, Hans, Maler, geb. 11. Juli 1882 in Berlin, Schüler von Marr, Landenberger und A. Kampf; tätig in Berlin. Er malte Landschaften.

Gerstel, Wilhelm, Bildhauer, geb. 7. Jan. 1879 in Bruchsal, Schüler der Akad. in Karlsruhe unter Schmidt-Reutte und Volz, auf Reisen in Frankreich und Italien (1905—06) weitergebildet, seit 1906 in Karlsruhe, seit 1913 in Berlin tätig. 1915 fiel er in Gefangenschaft. Von ihm: Apostel (Mannheim, Christuskirche, 1908), Hebeldenkmal (Lörrach, 1910), Wahrheit und Weisheit (Freiburg, Universität), Jüngling (Bremen, Kunsthalle); u. a. m.

Gerns, Henri, Baumeister, geb. 1851 (?), † im Okt. 1861 in Pont-Audemer. Seine großen Sammlungen hinterließ er der Stadt Rouen.

Geruzez, Victor, Zeichner und Maler, gen. **„Crafty“**, geb. 1840 (?), † im Juni 1906 in Saint-Martin-de-Nigelles (Eure et Loire), Schüler von Glaize. Er arbeitete viel für Pariser Witzblätter, besonders sportliche Vorwürfe. Er veröffentlichte „Paris à Cheval“, „La Province à Cheval“, „Les Souffrances du Prof. Delteil“; u. a. m.

Geslin, Jean Charles, Maler und Baumeister, geb. 13. März 1814 in Paris, † um 1885. Schüler der Pariser Akad. unter Callet und Picot. Von ihm Entwürfe zu Rekonstruktionen römischer Kaiserpaläste, Ansicht des Forums und der Campagna, Pariser Straßenbilder, usw., Aquarelle und Federzeichnungen.

Gessner, Albert, Baumeister, geb. 19. März 1868 in Aue i. Sa., Schüler der Gewerbeschule in Chemnitz und des Polytechn. in Berlin, auch von Kayser, Grossheim und Messel; tätig in Berlin. Er veröffentlichte: „Das deutsche Mietshaus“ und baute große städt. Mietshäuserblocks in Charlottenburg, Einküchenhäuser in Friedenau, Villen; u. a. m.

Gette, Oswald, Maler, geb. 30. Juni 1872 in Ruhland (Kr. Hoyerswerda), Schüler der Berliner Akad. und von Bracht, Leistikow, Gude und Hertel. Er malte Landschaften in Öl, Pastell und Tempera. Von ihm drei Landschaften im Landtagsgebäude Berlin, Klarer Wintertag (1917, Rathaus Berlin-Schöneberg); u. a. m.

****Gey-Heinze, Marie Caroline,** † 28. März 1908 in Leipzig-Oetzsch durch einen Pistolenschuß. Zu ihrem Gedächtnis stiftete ihr Witwer einen Bronzebrunnen auf dem Bismarckplatz in Dresden.

Geyer, Heinrich Christian Ludwig, Maler, geb. 21. Jan. 1779 (nach and. 1780) in Eisleben, † 30. Sept. 1821 in Dresden. Er war auch Schauspieler und wie Richard Wagner in einem Brief vom 14. Jan. 1870 an Cecilie Geyer-Avenarius schrieb, dessen natürlicher Vater. Er wurde 1814 sächs. kgl. Hofschauspieler und sang unter C. M. v. Weber auch Tenorpartien. G. malte Bildnisse in Öl und Pastell, besonders viel Repräsentationsstücke für den sächs. Hof, die in den Schlössern zu Dresden, Pillnitz,

Großsedlitz und Weesenstein aufbewahrt wurden. Von ihm ferner: Marcolini (Leipzig).

Geyer, Johann, Maler und Kupferstecher, geb. 14. Febr. 1842 in Nürnberg, † im Dez. 1915 in Berlin, Schüler von Raab in München. 1884 wurde er Lehrer, dann Prof. des Kupferstichs an der Berliner Kunstgewerbemuseumssch. Von ihm Stiche für die Werke des K. archäol. Instituts über Olympia und Pergamon, sowie Originalradierungen mit Motiven aus Franken und Potsdam.

***Geyer, Karl L. O.,** † 26. März 1914 in Berlin-Wilmersdorf.

****Gheri, Leopold.** Von ihm: Venetia (Triptychon, Bozen), Pferdeköpfe (Batzenhäusl. das.), Wüstenszenen (Hotel Vesuvio, Neapel). G. hat Ägypten, den Sudan, Palästina, Algier, Tunis, Indien und Brasilien bereist und viele Berichte über seine Reiseerlebnisse veröffentlicht.

Ghidoni, Domenico, Bildhauer, geb. 1859 in Brescia, † im März/April 1921, studierte in Mailand. Von ihm ein Moretto-Denkmal (Brescia), Tito Speri (das.), Grabdenkmäler in Mailand, Standbilder Josaphats und Jorams (Dom, das.), Matthäus und Johannes (Alzano, Stiftskirche), usw.

***Ghirlandajo, Davide,** war 1481—82 in Rom tätig.

***Ghirlandajo, Domenico,** war in Florenz geb. Er war in Florenz, 1474—75 in S. Gimignano, 1475, 1478 und 1482—83 in Rom tätig, manchmal gemeinschaftlich mit Granacci u. a. Berlin besitzt von ihm: Judith und thronende Madonna mit 4 Heiligen.

***Ghirlandajo, Ridolfo,** war 1483 geb.

Giacomotti (Giacomotty), Felix Henri, † 10. Mai 1909 in Besançon.

Giallina, Angelos, siehe **Angelo San Giallina, C. A.**

****Giese, Max E.,** † im Juni/Juli 1916 in Pasing bei München.

Giesecke, Wilhelm, Bildhauer, geb. 1853 (?), † im Okt. 1917 in Barmen. Er wurde Lehrer an der Hamburger, dann an der Barmener Kunstgewerbesch. Von ihm: Heinrich III. (Hamburg, Rathaus), Fries (Barmen, Ruhmeshalle); u. a. m.

Giesewell, Burkhard David Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 2. Juli 1785 in Hannover, † 11. April 1856 das. Er malte Historien, Genrebilder und zeichnete Karikaturen. G. war Zeichenlehrer an der kgl. Hochschule zu Hannover, als diese 1855 einging. Von ihm: Neustädtische Schule (1830 Hannover), Familienkonzert (ebenda, Städt. Mus.), Herzog Christian L. zu Celle (das., Schloß); Märchenbilder in Steindruck, Radierungen; u. a. m.

***Gietl, Josua von,** † im April/Mai 1922 in München. Er war am 28. Okt. geboren.

***Gifford, Robert S.,** † 15. Jan. 1905 in New York.

***Gignous, Eugenio,** † im Aug./Sept. 1906 in Pallanza (nach and. in Stresa am Lago Maggiore).

Gilardelli, Claudia, Malerin, geb. vor 1880, † im Juni 1905 in Mailand.

***Gilardi, Pier C.,** † 4. Okt. 1905 in Borgosesia im Piemont., war am 16. Sept. 1837 in Campertogno (Novara) geb. Als Holzschnitzer war er Schüler des Barolo-Ateliers, dann als Maler in Turin, Florenz und Rom gebildet. Er lehrte erst an einer Schule in Biella, wurde dann Prof. an der Akad. in Turin, wo er seit 1889 die Hauptmalklasse leitete. Er malte Bildnisse und Genrebilder in der Tracht von 1750.

Gilbert, René, Maler, geb. 1857 in Paris, † 25. (?) Sept. 1914 das.

Gildemeister, Max, Maler, geb. 30. Okt. 1872 in Berlin. Schüler der dortigen Akad. unter E. Bracht. Tätig das. Er malte Landschaften.

Gille, Christian F., † 9. Juli 1899 in Wahnsdorf bei Dresden.

Gimmi, Wilhelm, Maler, geb. 1886 in Zürich, Schüler der dortigen Kunstgewerbeschule und der Acad. Julian zu Paris (1908—10), hat auch Italien besucht; tätig in Paris und in der Schweiz. Er wurde geschmackloser Expressionist. Werke von ihm in den Sammlungen zu Elberfeld und Zürich.

***Giolfino, Niccolò,** war 1476 geb. und † zwischen dem 3. März und dem 11. Juni 1555. Berlin besitzt eine Maria in der Glorie und eine Lukrezia von ihm.

Gioli, Francesco, Maler, geb. 1846 in Settino bei Pisa, † im Jan./Febr. 1922 in Florenz, wo er jahrelang Vorsitzender der Kunstakad. war. Er malte erst Historien, später impressionistische Landschaften, Marinen und Bauernbilder.

***Giordano, Luca,** war auch in Venedig an Caliari und Robusti gebildet worden. Er war in Neapel, um 1679 und 1682 in Florenz, 1692—1702 in Madrid und Toledo tätig.

Giorgio da Gubbio, siehe **Andreoli.**

***Giorgio da Castelfranco (gen. Giorgione),** daß er aus der Familie der Barbarelli stammt, ist nicht bewiesen und wird neuerdings nicht mehr angenommen. Das Ge-

burtsjahr 1478 steht nicht fest; möglicherweise ist es zu früh angesetzt. In Berlin wird ihm ein Männerbildnis zugeschrieben. Sein Leben von Conti, H. Cook (1900), L. Justi (1908), Venturi (1913).

***Giotto di Bondone**, siehe Bondone.

*****Giovanni da Fiesole**, Fra (siehe Bd. I, S. 440), war 1418—36 in Fiesole, 1436—46 in Florenz, zwischen 1409 und 1418 in Cortona, 1447 in Orvieto, zwischen 1446 und 1455 in Rom tätig. Das Mus. in Berlin besitzt von ihm: Maria mit Heiligen, Flügel altar, SS. Dominikus und Franziskus und die Verklärung des Franziskus.

***Giovanni (di Jacopo di Guido) da Kaverzaio da Milano**, war seit etwa 1350 in Florenz tätig, wo er 1366 das Bürgerrecht erhielt und 1363 drei Grundstücke besaß; 1369 war er in Rom. Berlin besitzt eine Beweinung Christi von ihm.

***Giovanni di Pietro** (gen. **Lo Spagna**, siehe Bd. IV, S. 313), wurde vor 1490 geb. und starb zwischen 1528 und 1530. Er war auch in Trevi tätig.

***Girardet, Eugène Alexis**, † 5. Mai 1907 in Paris und war am 31. Mai 1853 das. geb. Er hat auch radiert. Bilder von ihm ferner in den Sammlungen zu Algier, Genf, La Rochelle und Nantes.

Girardot, Georges Marie Julien, Maler, geb. in Besançon, † 21. April 1914 in Paris; Schüler von Maignan. Von ihm: Le Gui sacré (Mus. zu Gray), Predigt und Wunder des Hl. Maximin, Die Götter flüchten, usw.

Girin, David, Maler, geb. 23. Dez. 1848 in Lyon, † 16. Dez. 1917 das. Er malte Genrebilder und Landschaften.

***Girard, Firmin**, † 8. Jan. 1921 in Montluçon.

***Girodet de Roucy, Anne Louis**, gen. **Girodet-Trioson.** Seine Danae gelangte in das Mus. Leipzig.

***Giron, Charles**, † 9. Juni 1914 in Genthod-Bellevue (Schweiz), war nach and. am 2. Aug. 1850 geb. und auch Schüler von Diday. Er malte auch Bildnisse. Werke von ihm in den Sammlungen zu Basel, Lausanne und Vevey.

Giuochi, siehe **Pesellino** und **Pesello.**

***Giuliano, Bartolommeo**, geb. 11. April 1909 in Mailand.

Glaize, Raymond, Maler, geb. 1880 in Paris, † 26. Sept. 1914, gefallen bei Hargny-aux-Cerises.

Glasner, Jakob, Maler und Holzschneider, geb. 6. April 1879 in Rdzavka (Galizien), Schüler der Krakauer Akad. unter J. Falat, Axentowicz und Stanilowski, weitergebildet in Paris unter L. Simon und J. E. Blanche; tätig in Berlin. Von ihm besonders Winterlandschaften aus Podolien und der Hohen Tatra, Venedig, usw.

Glass, Franz Paul, Graphiker, geb. 17. Mai 1886 in München, Schüler der Kunstgewerbesch. das. unter J. Diez, weitergebildet auf Reisen in Italien, seit 1910 tätig in München als Zeichner für Plakate und angewandte Graphik, auch als Innenarchitekt. Er entwarf bayerische Briefmarken.

Glatz, Oskar, Maler und Graphiker, geb. 3. Okt. 1872 in Budapest, Schüler von Hackl, Höcker und Holloszy in München, weitergebildet an der Acad. Julian in Paris; tätig in Budapest, wo er 1913 Lehrer an der Akad. wurde. Er malte Genrebilder und Bildnisse, von denen einige in das Ernst Mus. zu Budapest gelangten; ferner schuf er Ex-libris, Plakate und Steindrucke. — Seine Frau, Maria G., geb. Wildner geb. vor 1870 in Reichenberg i. B., in Karlsruhe, Kassel und 1890 in München unter Herterich gebildet, malte Blumen und Stilleben.

Gleich, Johann, Maler, geb. 2. Nov. 1879 in Memel, autodidaktisch gebildet. Er bereiste den Orient (1909—10) bis Ceylon; tätig in Berlin. G. malte Genrebilder, Landschaften und Orientszenen. Von ihm: Im Hamburger Hafen (1908, Rathaus, Schöneberg-Berlin).

Gleichen, Feodora Gräfin, Bildhauerin, geb. 1862 (?), † im Febr. 1922 in London, wo sie meist tätig war. Sie schuf u. a. ein Kriegerdenkmal.

Gleichmann, Otto Bernhard Max, Maler und Graphiker, geb. 20. Aug. 1887 in Mainz, Schüler der Akad. in Düsseldorf, Breslau und Weimar; tätig in Hannover. Er veröffentlichte zwei Steindruckfolgen „Judas Makkabäus“ und „Antiochus“.

Gleichmann, Charlotte Giese, verehel., Malerin, geb. 1890 in Aurich (Ostfriesland), Schülerin der Akad. in Breslau; tätig in Hannover.

Glenny, Alice Russell, Malerin, geb. 1858 in Detroit (Mich., U. S. A.), tätig in Buffalo. Sie malte Landschaften und Marinen.

***Gliemann, Philipp Max Albert**, ist nach and. 1871 gestorben.

Glinzer, Dr. E., Baumeister, geb. 13. März 1844 in Kassel, wurde Prof. an der Baugewerbesch. in Hamburg. Er veröffentlichte Werke über Trigonometrie (1884), Festigkeitslehre (1890) und Baustoffkunde (1892).

Gloeden, Erich, Baumeister, geb. 23. Aug. 1888 in Berlin (?), Schüler der Polytechn. in Berlin, München und Darmstadt. Tätig in Berlin. Er baute Privathäuser und Grabdenkmäler in Berlin und veröffentlichte eine Studie über C. F. Schinkel (1914).

Glotz, Rudolf, Maler und Radierer, geb. 12. März 1879 in Wien, Schüler der dortigen Akad., weitergebildet auf Reisen in Italien. Von ihm Hochgebirgslandschaften und Tiroler Volksbilder; auch Kriegsbilder. Zeichnungen und Radierungen von ihm in den Albertiner- und Liechtenstein-Sammlung zu Wien.

Glück, Anton, Maler und Graphiker, geb. 14. Jan. 1869 in Klagenfurth, ließ sich in Karlsruhe nieder und wurde als Lithograph an die Kunstdruckerei Künstlerbund das. berufen. Er bereiste die Nordseeküste, Schweiz und Rheinebene und wurde durch Steindrucke bekannt.

****Glücklich, Simon,** studierte schon seit 1880 an der Akad. in Wien. Von ihm ferner: Festguirlanden (1896, Troppau).

****Glümer, Hans W.** Von ihm ferner: Friedrich II. (Letschin), desgl. (Prenzlau), Kaiser Friedrich III. (Magdeburg), desgl. (Prenzlau), F. v. Schill (Stralsund), v. Bötticher (Berlin, Reichsamt des Innern).

Glymann, Christoph Gottlob, Maler, geb. 22. Sept. 1684 in Kamenz, † nach 1735. Er war von 1712—35 in Bautzen tätig, wo das Mus. ein Scheibenbild von ihm besitzt.

Gnimska, Engelbert, Maler, geb. 30. April 1888 in Meran. Er war erst Anstreicher gewesen und bildete sich autodidaktisch; tätig in Paris.

Gabô, Georges, Maler und Graphiker, geb. 18. Juni 1876 in San Francisco (Cal., U. S. A.) als Sohn französischer Eltern, Autodidakt; tätig in Angers, Paris usw. Er radierte Städtebilder, Landschaften, Arbeitsszenen, usw.

Gocke, Alexander, Maler, geb. 25. Juli 1877 in Berlin, tätig das. Er schuf Genrebilder und Bildnisse.

Godbersen, Erich, Maler, geb. 11. Aug. 1884 in Landeck (Westpr.), Schüler der Akad. zu Berlin unter W. Friedrich, G. L. Meyn, Scheurenberg, Werner und Kampf; er ließ sich in Joachimsthal nieder. G. schuf Bildnisse und Landschaften.

***Godebski, Cyprian,** † 25. Nov. 1909 in Paris.

Godefroy, siehe **A. Violliez.**

Godewols, Ludwig, Maler, geb. 29. Okt. 1870 in Gnoien, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hannover, Magdeburg und Düsseldorf. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Bielefeld.

Goebel, Hermann, Maler und Graphiker, geb. 8. April 1885 in Dormagen a. Rh., Schüler von Schmidt-Reutte und Trübner an der Akad. in Karlsruhe; tätig ebenda. Er bereiste Spanien, Frankreich, Italien und die Niederlande. 1920 wurde er Prof. an der Akad. in Karlsruhe. Er malte Landschaften und Stilleben. Werke von ihm in den Sammlungen zu Breslau, Frankfurt, Freiburg i. Br., Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Ladenburg, Ludwigshafen, Mannheim und München.

****Goebel, Karl.** Von ihm: Heiligengrab in Samarkand (1900, Mainz).

Goebeler, Elise, Malerin, geb. 6. Mai 1847 in Freienwalde a. d. O., † 21. Febr. 1913 in Berlin, Schülerin von Steffeck, auch von Dürr in München; tätig in Berlin. Sie malte Bildnisse (besonders Kinder), Allegorische Gestalten, Märchenbilder; u. a. m.

****Göbl** verehel. **Wahl, Kamilla,** wurde Professorin am öffentl. Lyzeum in Wien. Das dortige Ministerium des Innern erwarb ein Blumenstück von ihr.

Gödl-Brandhuber, Lili, Malerin, Bildhauerin und Graphikerin, geb. 30. Okt. 1875 in Würbenthal (Ost.-Schl.), Schülerin von Kaufmann in Wien, Laukota in Prag und R. Kaiser sowie H. Groeber in München. Werke von ihr in den Gal. und Graph. Sammlungen zu Brünn, München, Olmütz, Prag und Wien.

Göe, Hans, Maler, geb. 8. Juni 1883 in München, Schüler der Akad. in München und von Matisse; tätig in seiner Vaterstadt. G. schuf Landschaften und Bildnisse.

****Göhler, Hermann,** wurde Prof. in Karlsruhe, wo die Gal. ein Bild von ihm erwarb.

Gölz, Hubert, Maler, geb. 3. Nov. 1858 in Medebrach i. W., Schüler der Akad. in Berlin. Er ließ sich in Berlin nieder und malte Bildnisse.

****Gönner, Rudolph;** eine Landschaft von ihm in der Gal. zu Weimar.

*****Goering, C. Anton,** † im Dez. 1905 in Leipzig.

Goeritz, Hugo Reinhold, Maler und Graphiker, geb. 21. Okt. 1871 in Spandau, Schüler der Kunstsch. in Berlin und von P. P. Müller in München. Er wurde Zeichen-

lehrer am Lehrerseminar in Berlin und schuf Landschaften. Für das Rathaus in Spandau malte er 1913 das Bild „Alt-Spandau".

Goerke, Gustav, Baumeister, geb. 10. März 1881 in Hannover, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin; tätig in Berlin. Von ihm: Grabmal Edel (Weißensee), Landhaus Hoppe (Hohenmauth in Böhmen); u. a. m.

Goerke, Hermann, Baumeister, geb. 14. März 1860 in Elbing, autodidaktisch gebildet; in Düsseldorf tätig. Von ihm: Festhalle in Landau, Ehrenfriedhof in Düsseldorf; u. a. m.

Görling, Felix, Bildhauer, geb. 18. Mai 1860 in Leipzig, Schüler der Berliner Akad.; tätig in Berlin. Er wurde techn. Direktor der Gladenbeck-Erzgießerei. Von ihm: Humboldtdenkmal (Chicago), Friedrich d. Gr. (Friedrichshagen), Lingenfeld (Hersfeld); u. a. m.

Görnandt, Paul, Maler und Baumeister, geb. 20. April 1883 in Berlin (?), wo er tätig war. Er malte Landschaften und entwarf auch Inneneinrichtungen.

Goertitz, Eduard Max, Maler, geb. 8. April 1866 in Chemnitz, Schüler der Akad. in Leipzig (1884—88).

Görtz, Emil Friedrich Graf **Schlitz,** gen., Bildhauer, geb. 15. Febr. 1851 in Berlin, Schüler von Echteler in München, autodidaktisch weitergebildet. Von 1885—1901 war er Direktor der Kunstsch. in Weimar. Er war auch musikalisch produktiv. Von ihm: Ludwig der Römer (Berlin, Siegesallee), Coligny (Berlin), Admiral Raule (Kiel, Marine-Akad.), Auferstehungsengel (Berlin, Dom, Gruft); u. a. m.

***Goes, Hugo van der,** war wahrscheinlich in Goes geboren; er war 1476 in das Kloster, in dem er starb, eingetreten. Bis 1475 wird er in Gent auch als Dekan der Gilde erwähnt; ferner noch in Brüssel. Berlin besitzt von ihm eine Anbetung der Hirten, desgl. der Könige (aus Monforte) und einen Ausschnitt mit der Beweinung.

Goeschen, Irene, Malerin, geb. 20. Juli 1883 in Burgdorf bei Hannover, tätig in Berlin. Sie malte Bildnisse und Genrebilder.

****Goessler, Richard,** siedelte nach Dresden über, wo das Armeemuseum Zeichnungen von ihm besitzt; andere in den Kunstgewerbemus. zu Berlin, Hamburg und Leipzig.

Goetz, Karl, Bildhauer, geb. 28. Juni 1875 in Augsburg, Schüler der Kunstsch. in Augsburg, Berlin, Utrecht und Paris. Er ließ sich in München nieder. Medaillen von ihm in den Sammlungen zu Berlin, München, Nürnberg und Wien.

Goetz, Martha Sparmann verehel., Malerin, geb. 17. Mai 1855 in Dresden, Schülerin von Kricheldorf, der Colarossi in Paris und L. Herterich in München; tätig in München und Leipzig. Sie malte Bildnisse, Figurenbilder, Stilleben und Landschaften.

Goetze, Arthur Hermann, Maler, geb. 1. März 1885 in Niederlößnitz bei Dresden, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Dresden; tätig in seinem Heimatsort. Er malte Bildnisse und Landschaften.

Goetze, Martin, Bildhauer, geb. 28. März 1865 in Lichtenstein-Callnberg (Sa.), Schüler der Akad. in Leipzig; tätig in Berlin. Von ihm: Hardenbergdenkmal (Berlin), Zwingli (Zwinglikirche, das.), Gustav Adolph (das.), Joachim II. (das.), König Albert-Brunnen (Lichtenstein i. Sa.), Medaillen; u. a. m.

Goetzel, Amandus, Maler und Graphiker, geb. 14. Jan. 1889, Schüler der Akad. in Karlsruhe und des Polytechn. in München. Er wurde Lehrer an der Goldschmiedeschule in Pforzheim. Von ihm u. a.: Steinzeichnungen aus Flandern und aus den baltischen Provinzen.

Goetzinger, Hans, Maler, geb. 12. Febr. 1867 in Wien, Schüler der Kunstgewerbeschule und der Akad. das.; tätig ebenda. Er schuf, vielfach in Aquarell, Ansichten aus dem alten Wien. Werke von ihm gelangten in die Mod. Gal. und in das Stadtmus. zu Wien.

***Goetzloff, Karl W.,** war am 27. Sept. 1799 geb.

Goff, Robert Charles, Maler und Radierer, geb. 1837, † im Sommer 1922, war erst Berufssoldat, ging 1878 als Oberst von den Coldstream Guards ab und lebte von da ab ganz der Kunst. G. wurde einer der vorzüglichsten Radierer der neueren englischen Schule, der stimmungsvolle Landschaften und Ansichten, etwa 250 im ganzen, keine größer als 30 : 24 cm, schuf. Er war in London, Florenz und Hove tätig und bereiste Europa und Ägypten. G. hat auch viel aquarelliert (darunter 50 Ansichten aus Florenz, die 1905 farbig in einem Buch veröffentlicht wurden).

Gogh, Vincent van, Maler und Graphiker, geb. 30. März 1853 in Groot-Zundert (Nordbrabant), † 29. Juli 1890 in Auvers-sur-Oise. War erst Kunsthändler, studierte 1877—78 Theologie, war Seelsorger in der Borinage und übte dann auf eigene Faust

eine krankhafte Missionstätigkeit aus. Von 1880 an bildete er sich unter Mauve, im wesentlichen aber autodidaktisch zum Künstler heran. Seine Gemütsstimmung, die oft zu pathologischen Perioden führte, bestimmte einerseits den Inhalt seiner Kunst, die sich der wirtschaftlich, geistig und moralisch Enterbten gern annahm, dann auch das Formale an ihr, das stets den Mann, der sich nicht zur richtigen Bezwingung des Handwerkszeugs emporschwingen kann, verriet. 1885 besuchte er eine kurze Zeitlang die Akad. in Antwerpen; 1886 siedelte er nach Paris über, wo er bei Cormon eintrat, aber von den Impressionisten und Neo-Impressionisten ganz gefangen genommen wurde; 1888 ließ er sich in Arles nieder. Am 23. Dez. des Jahres erfolgte sein erster Wahnsinnsausbruch: er schnitt sich ein Ohr ab und überbrachte es einer Dirne im Bordell. Seit dem 26. Febr. 1889 war er ständig interniert, erst in Arles, seit dem Mai in St. Rémy, seit dem 21. Mai 1890 bei Dr. Gachet in Auvers-sur-Oise. Am 27. Juli brachte er sich einen Revolverschuß bei, dem er zwei Tage darauf erlag. Künstlerisch ist er ständig in den Anstalten tätig gewesen. Insoweit seine Kunst die Zügellosigkeit des Irren zeigt, sprechen die Expressionisten G. als einen ihrer großen Vorläufer an. Er und seine Kunst wurden zum Schlagwort erhoben und jedenfalls weit über Gebühr gepriesen. Für sein Leben und seine Kunst sind seine Briefe an seinen Bruder Theo von allergrößter Wichtigkeit. Bilder von ihm in den Sammlungen zu Amsterdam, Bremen, Christiania, Dordtrecht, Essen, Frankfurt a. M., Genf, Göteborg, Hagen, Hamburg, Helsingfors, Köln, Magdeburg, München, Paris, Rotterdam und Wien. Sein Leben von Duret (Paris, 1916).

***Goldberg, Gustav,** † 8. Mai 1911 in München. Er war am 9. (nach and. 19.) Juni 1856 in Krefeld geb. und Schüler der Akad. in München unter A. Müller, A. Wagner, Kaulbach, Ramberg und Piloty. G. hat viel für Ludwig II. gearbeitet. Er malte u. a. Bildnisse: solche im Hoftheater zu München, Offizierskasino in Regensburg, Mus. Altenburg.

Goldberg, Max, Kunstgewerbler, geb. 16. Juli 1865 in Großschönau i. Sa., Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden. Er ließ sich in Neustadt (Oberschles.) nieder.

Goldmann, Karl, Maler und Radierer, geb. 7. Aug. 1874 in Beuthen (Oberschles.), Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. (unter Geyer) und der Akad. (unter Vorgang) in Berlin; tätig das. Ein Aquarell von ihm in der Kunsthütte zu Chemnitz.

****Goller, Joseph,** nach and. 1868 geb., wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Dresden.

Gollner, Hermann, Schmelzmaler, geb. 25. Juli 1830 in Kranichfeld (Thür.), † 19. April 1906 in Hanau. Er war 1850 Schüler der Dresdener Akad. unter Ludwig Richter, nachdem er schon als Porzellanmaler tätig gewesen war, und kam dann zu Cornicelius in Hanau. Seit 1860 schuf er in Schmelzmalerei Bildnisse und Miniaturkopien nach berühmten Gemälden, war auch 1879—80 Lehrer an der Akad. in Hanau.

****Goltz, Alexander D.** Von ihm ferner: Vorhang (Hoftheater, Wiesbaden), Weinlese (1902, Mod. Gal., Wien), Wandbild (1909, Universität, Graz), Bildnis M. Devrient (1911, Burgtheater, Wien), Max I. und Maria v. Burgund (Hofburg, Wien), Bauernmadonna (Stadtmus., Wien), Bildnis Dr. Adler (das.).

Goltz, Heinrich, Maler, geb. 16. Dez. 1867 in Leipzig, Schüler der Akad. in München unter J. Herterich und O. Seitz; tätig in Dresden. Er malte Stadtbilder, z. B. „Alt-Striesen (Stadtmus., Dresden,) Alt-Gruna (das.). Von ihm die Folge „O Sonnenschein" (1912—19, Leipzig).

Gomanski, Edmund, Bildhauer, geb. 6. Nov. 1854 in Stettin, Schüler von Siemering und der Akad. in Berlin; tätig ebenda. Von ihm Monumentalbrunnen (Oppeln), Spalatin-Statue (Schloßkirche, Wittenberg), Marmorgruppe (Andreasplatz, Berlin), Tierbronzen (Städt. Mus., Berlin und Charlottenburg); Pinguine, Kraniche; u. a. m.

Gomar y Gomar, Antonio, Maler, geb. 1853 in Beniganim bei Játiva (Prov. Valencia), † 21. Juni 1911 in Madrid. Schüler der Akad. zu Valencia, weitergebildet in Madrid und auf Reisen durch Spanien, Frankreich, Deutschland und Rußland. Er malte Landschaften und Architekturstücke. Davon zwei im Madrider Modernen Mus.

Gonzalès, Eva, Malerin, geb. 19. April 1832, † 7. Mai 1883, Schülerin von C. Chaplin und Manet; tätig in Paris. Sie malte Figurenbilder und Landschaften.

Gontier, Adolphe, Baumeister, geb. 1884 in Choisy-le-Roi, † 30. Mai 1915, gefallen bei Neuville-Saint-Vaast.

Good, Charles Gustave, Maler, geb. 1885 in La Rochelle, † 17. Dez. 1914, gefallen bei Maricourt (Somme).

***Gonne, Christian Friedrich,** † 30. März 1906 in Dresden, war erst Mediziner gewesen. Von ihm: Bildnis L. Pohle (1883, Dresden), Bildnis seiner Mutter (ebenda), Bajazzo (Chemnitz), König Johann v. Sachsen (Dresden, Schloß), ders. (Leipzig, Rathaus); Biblische Bilder von ihm in den Kirchen zu Falkenstein und Deuben i. Sa.; Deckenbilder im südl. Foyer des Dresdener Opernhauses.

****Goossens, Josse (nicht Goosens),** war auch in München und Italien gebildet. Von ihm: Unterhaltung (1910, Aachen), Lesendes Mädchen (1911, Magdeburg), Soldaten in einer zerschossenen Kirche (1915, Berlin); Geschichtsbilder im Rathaus zu Bergisch-Gladbach und im Kreishaus zu Tondern.

Gordigiani, Michele, Maler, geb. 1830 in Florenz, † 9. Okt. (n. and. 7. Sept.) 1909 das., gebildet ebenda. Er malte mit viel Erfolg Bildnisse (auch in London), ferner auch Genrebilder.

Gorstkin-Wywiörski, Michael, Maler, geb. 16. Febr. 1861 in Warschau, Schüler der Münchener Akad. unter Raupp und Gysis; tätig in München und seit 1895 in Berlin und Schlesien. Er malte Schneelandschaften.

****Gosen, Theodor von,** wurde Lehrer an der Akad. in Breslau und war am 10. Jan. geb. Er schuf auch Kunstgewerbliches. Werke von ihm in den Sammlungen zu Berlin, Bremen, Krefeld, München, Dresden. Von ihm ferner: Lützower Jäger (Zobten am Berge); u. a. m.

***Gossaert, Jan,** gen. **Mabuse,** † zwischen Juni 1533 und 1536, war um 1478 wahrscheinlich in Duurstede bei Utrecht geb., aber aus Maubeuge stammend. Berlin besitzt von ihm: Christus am Ölberg, Madonna, Neptun mit Amphitrite, Adam und Eva und ein Männerbildnis.

Gosselmann, Margarethe, Malerin, geb. 15. Aug. 1864 in Berlin, Schülerin von Gussow das. und Collin in Paris; tätig in Berlin, wo sie Bildnisse malte.

Gottesleben, Hans, Maler, geb. 21. Juni 1860 in Sotzweiler, Schüler der Akad. in Genf und Rom, und der Louvresch. in Paris. Er ließ sich in Quedlinburg nieder und war vielfach als Restaurator beschäftigt. In das kaiserl. Schloß Urville gelangte sein „Waldessaum".

Gotthilf, Ernst von, Baumeister, geb. 1. Okt. 1865 in Temesvar, Schüler des Polytechn. in Zürich und der Akad. in Wien unter Hasenauer. Er wurde Oberbaurat in Wien. Von ihm daselbst Sanatorium Loew, Kaufmannschaftsgebäude, Wiener Bankverein und andere Banken; in Göding das Rathaus; u. a. m.

Gottlieb, Leopold, Maler und Graphiker, geb. 1879 (nach and. 1883) in Drohobycz (Galizien). An der Krakauer (unter Malczewski), Münchener und Pariser Akad. gebildet. Einige Bildnisstudien von ihm in den Mus. zu Krakau und Rapperswyl.

Goulding, Frederik, Radierer, geb. 7. Okt. 1842 in Islington (London), † 5. März 1909 in Shepherd's Bush (London), war erst Steindrucker, bereiste Paris, Deutschland, Holland und Spanien. Er hat 32 gute Radierungen geschaffen, wurde aber berühmt als Drucker von Radierungen. Die meisten Platten der englischen Originalradierer in der Zeit von 1875—1900 sind durch seine Offizin gegangen.

Gourdault, Pierre, Maler, geb. 1880 in Paris, † 5. Jan. 1915 auf dem Schlachtfeld bei Givernchy-le-Noble.

*****Goya y Lucientes, Francisco J. de,** war nach and. am 16. gest. 1771 war er in Rom und Parma, zuletzt in der Gegend von Bordeaux tätig. Das wichtigste Buch über seine Radierungen schrieb J. Hofmann (1907); weitere Monographien von Calvert (1908), Stokes (1914), Beruete (1916) und Tild (1920).

***Goijen, Jan van,** war nach and. am 27. gestorben. Seine Lehrer waren C. Schilperoort und J. van Swanenburgh in Leiden, W. Gerritz in Hoorn und besonders Es. v. d. Velde. Er bereiste Frankreich und Belgien und war im Haag seit 1634 tätig. Berlin besitzt 8 Bilder von ihm.

***Gozzoli,** siehe **Benozzo.**

Gradl, Hermann, Maler und Radierer, geb. 1883 in Marktheidenfeld (Unterfranken), Schüler der Kunstgewerbesch. in München (unter Spies), wurde 1907 Lehrer für Weberei und Keramik, später Prof. an der Kunstgewerbesch. in Nürnberg. Von 1914 an malte er meist in der Art Spitzwegs und Schwinds. Ein Bild von ihm in der Nürnberger Gal. Sein Leben von Bingold (1920).

****Gradl, Max Joseph,** war am 10. Sept. geb. Von ihm ferner: „Kleinkunst" (1897), „Decken und Wände, 2te Folge" (1906), „Bunte Verglasungen" (1903).

Graebner, Julius Wilhelm, Baumeister, geb. 11. Jan. 1858 in Durlach (Baden), † 25. Juli 1917 in Konstantinopel, Schüler von Durm am Polytechn. zu Karlsruhe, auch in Dresden und Berlin gebildet; tätig in Dresden, wo er mit Rudolph Schil-

ling ein weitbekanntes Architektenbureau gründete, in dem er die eigentliche künstlerische Gestaltung erledigte. Sie bauten viele Privathäuser in Dresden, die Kirche in Strehlen (das.), und an der Kaitzerstr. in Dresden-Plauen, der Neubau der 1896 ausgebrannten Kreuzkirche in Dresden, ein Bankhaus an der Ringstr. das., die Rathäuser in Pieschen und Löbtau, den „Kaiserpalast" am Pirnaischen Platz, die Villa Gerhard Hauptmanns in Blasewitz, Kirchen in Chemnitz, Hirschberg, Turn, Zwickau, das Badehaus in Bad Elster, das Sanatorium Lahmann auf dem Weißen Hirsch; u. a. m.

Graef, Georg, Maler, geb. 1. Juni 1841 in München, wo er Prof. und Direktor der Gewerbesch. wurde.

Graef, Otto, Maler, geb. 7. Sept. 1872 in Memel, Schüler der Akad. in Berlin und Königsberg; tätig in Hannover. Er malte Bildnisse und wurde fürstl. Lippescher Hofbildnismaler.

Graef, Paul, Baumeister, geb. 7. März 1855 in Bromberg, Schüler der Bauakad. und des Polytechn. in Berlin. Von 1879—80 war er bei den Ausgrabungen in Olympia, 1884—94 am Reichstagsgebäude beschäftigt. Er wurde Baurat und Privatdozent am Polytechn. in Berlin. G. gab die „Blätter f. Arch. und Kunsthandwerk" heraus.

Graefe, Heinrich J., Maler, geb. 21. Juli 1867 in Königsberg, Schüler der Akad. das. und in München, tätig in seiner Vaterstadt.

Graefenhahn, Nikolaus Walther, Maler, geb. 19. April 1877 in Hamburg, Schüler der Akad. in Dresden unter E. Bracht. Er ließ sich in Lübeck nieder und malte Tierbilder. Er war erst Lithographenlehrling gewesen.

Graeff, Arthur, Maler, geb. 11. Nov. 1881 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin unter v. König; tätig das. Er malte Bildnisse und Landschaften.

Graeff, Julie, Malerin, geb. 8. Okt. 1865 in Düsseldorf; tätig in München.

Graeser, Karl Adolph, Maler, geb. 23. Jan. 1879 in Lodz, Schüler der Kunstgewerbesch. in Straßburg und der Akad. in Karlsruhe unter Schmidt-Reutte, Fehr und Trübner; tätig in Straßburg. Von ihm: Landschaften, figürliche Zeichnungen, Karikaturen (im „Simplicissimus", „Licht und Schatten", „Illustr. elsäss. Rundschau" erschienen); auch Aquarelle und Zeichnungen im Mus. Straßburg.

Grässel, Franz, Maler, geb. 24. Nov. 1861 in Obersasbach i. B., Schüler von Hoff an der Akad. in Karlsruhe (1878—84) und Lindenschmit an der in München (1886—90). Er malte besonders Enten und Gänse. Werke von ihm in den Mus. zu Berlin, Freiburg, Glasgow, München, Nürnberg, Oldham. Er wurde Prof.

Grässel, Hans, Baumeister, geb. 18. Aug. 1860 in Rehau i. Oberfr., Schüler der Gewerbesch. in Hof, der Industriesch. in Nürnberg und des Polytechn. in München (unter Neureuther und Hauberrisser). Er wurde Dr. ing., Baurat und Prof. am Polytechn. in München. Von ihm: Waldfriedhof (München), Sparkassengebäude (das.), Kreis-Lehrerinnen-Seminar (das.), Städt. Gewerbesch. (das.), Neues Waisenhaus, Neues Heiliggeist-Spital, Stadtarchiv, u. a. m. (alle das.), Kaiser-Wilhelm-Denkmal (Nürnberg), Prinzregenten-Denkmal (Fürth), Sanatorium (Deggendorf), Rathaussaal (das.), usw. Er schrieb über „Friedhofsanlagen und Grabmale", gab auch Pläne usw. seiner Bauten heraus.

****Graetzer, Alfred,** † 11. Aug. 1911 in Berlin. Er war am 28. Dez. geb. und auf den Akad. in Berlin und München, auch bei Merson in Paris, Bantzer und Witting in Dresden, sowie auf Reisen in Ungarn gebildet. C. hat auch lithographiert.

Graf, (Graf-Pfaff, Bader-Pfaff), Cecilia Pfaff verehel., Malerin und Graphikerin, geb. 5. Aug. 1868 in Erlangen, Schülerin von G. Max (1885), Liezenmayer (1886), Gysis (1887—88), später namentlich im Radieren von ihrem zweiten Mann, dem Maler Oskar G.; tätig in München. Sie wurde besonders durch radierte Landschaften und Städtebilder bekannt.

Graf, Gerhard, Maler, geb. 6. Jan. 1883 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. und Kunstsch. das. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Charlottenburg und malte Landschaften.

Graf, Hermann, Maler, geb. 28. Juni 1873 in Frankfurt a. M., Schüler der Akad. in Weimar (unter Thedy) und München (unter Marr und Löfftz); tätig in Weimar. Er bereiste Dänemark und die Niederlande. Von ihm: Bei der Lampe (1907, Weimar), Biedermeierzimmer (1906, Budapest), Aus dem Schillerhaus (1908), Präludium (1911); u. a. m.

Graf, Johann Jakob, Maler und Bildhauer, geb. 26. Juli 1854 in Ralz (Zürich), Schüler der Akad. in Paris. Von ihm: Welti-Denkmal (Aarau), Steinfiguren am Stadthaus in Zürich; u. a. m. Ein Bildnis Diodatis von ihm in der Genfer Stadtbibliothek. Er war in Schaffhausen, Stuttgart und Wien Dekorationsmaler gewesen.

Graf, Julius, Maler, geb. 24. Mai 1884 in Achern i. B., Schüler der Akad. in München und Karlsruhe. Von ihm: Am Waldrand (Donaueschingen), Bildnisse, Genrebilder. G. war auch als Illustrator und Innenarchitekt tätig.

Graf, Oskar, wurde Prof. Von ihm ferner 3 Folgen von Kriegsradierungen.

*Graf, Urs,** war spätestens 1485 geb. und starb Ende 1527 oder Anfang 1528. Sein Leben von Emil Major (1907).

***Graff, Anton,** lebte 1756—66 in Augsburg, Regensburg usw. als Bildnismaler. Er wurde 1789 Prof. an der Dresdener Akad. Berlin besitzt von ihm: Selbstbildnis, Spalding und 2 andere. Sein Leben ferner von Waser (1903, Winterthur).

Graff, Karl L. Th., † 25. Febr. 1906 in Leipzig. Er war eine Zeitlang zu Wien in leitender Stellung in Hasenauers Bureau und schuf mancherlei für die 1873er Weltausstellung. 1874 wurde er Direktor der Kunstgewerbesch.

Grafly (Grafley), Charles, war am 3. Dez. geb. und auch in Gloucester (Mass.) tätig. 1892 wurde er Prof. an der Akad. in Philadelphia, 1917 auch an der in Boston. Er lieferte besonders Plastiken für die großen Ausstellungsanlagen in Amerika (Buffalo 1910, San Francisco 1915, usw.). Von ihm auch die Figuren „Frankreich" und „England" am New Yorker Zollgebäude.

*Graham, Peter,** † im Okt. 1921 in St. Andrews; er war Schüler von R. Lauder und der Londoner Akad. (1866).

*Granacci, Francesco,** war von Fra Bartolommeo Pagholo beeinflußt. Er war in Florenz, 1495 in Pisa und um 1508 in Rom tätig.

Granchi-Taylor, Achille, Maler, geb. 1857 (?), † 17. (?) Aug. 1921 in Asnières.

Grandjean, Edmond Georges, Maler, geb. 21. Mai 1844 in Paris, † 1. Juni 1908 das., Schüler von Yvon, Signol und Pils an der dortigen Akad. Er malte Pferdebilder und Straßenansichten. Bilder von ihm in den Mus. zu Nîmes, Cosne, Budapest.

Granet, Pierre, Bildhauer, geb. 17. Dez. 1843 in Villeneuve-d'Ornon (Gironde), † 15. Aug. 1910 in Neuilly-sur-Seine, Schüler von A. Dumont und Perraud an der Pariser Akad. Von ihm: Mussetstatue (Porte Maillot, Neuilly), Mirabeau (Montargis), Figaro (Figarogebäude, Paris), Jugend und Chimäre (Bordeaux, öffentl. Park), Republik (St. Germain-en-Laye), M. Lalanne (Bordeaux), Pegasus (Alexanderbrücke in Paris), Malerei und Bildnerei (Bordeaux, Museumsportal), Garnier (1907, Royan), 4 Evangelisten (Kirche, Gaillefontaine); u. a. m.

Gras, Joseph Adolph, Maler, geb. 12. Nov. 1841 in Düsseldorf, Schüler von E. Bendemann und K. Sohn an der Akad. das. Er ließ sich in Gries bei Bozen nieder.

*Grasset, Eugène,** † 23. Okt. 1917 in Sceaux.

Grassl, Otto, Maler und Graphiker, geb. 26. April 1891 in München, Schüler der Kunstgewerbesch. das. (1908—10, unter Dasio und Diez) sowie der Akad. (unter Stuck). G. blieb in München tätig und malte religiöse Bilder. Von ihm ferner der graph. Zyklus „Kuß". G. wurde Lehrer an der Münchener Gewerbesch.

Grath, Anton, Bildhauer, geb. 18. Okt. 1881 in Wien, Schüler der Staatsgewerbeschule und der Akad. das. Er wurde Prof. in Wien und Vorstand der Invalidensch. Von ihm: Schiller (Villach), desgl. (Ostrau), Jahrhundertdenkmal (Vrana), Kriegerdenkmal (Sollenau), desgl. (Hedersdorf), Maria Theresia (Theresienfeld), Plaketten; u. a. m.

Gratz, Arthur, Maler, geb. 2. April 1872 in Karlsruhe, Schüler der Akad. in Karlsruhe, Düsseldorf (unter Claus Meyer) und Antwerpen; tätig in Charlottenburg-Berlin.

Gratia, Charles Louis, Maler, geb. 25. Nov. 1815 in Rambervillers, † im Juli (nach and. Aug.) 1911 in Mont Lignon, Schüler von Decaisne, lebte 1848—67 in England, dann wieder an verschiedenen Orten in Frankreich. Er malte Landschaften und Pastellbildnisse. Im Mus. Nancy ein Frauenbildnis von ihm.

Grau, Emil, Maler, geb. 3. Aug. 1877 in Königsberg, Schüler der dortigen Akad. unter Dettmann; tätig in Königsberg.

*Gravelot, Hubert François Bourguignon,** gen., war am 19. gestorben, Sohn eines Schneiders, nahm er den Namen G. (sein Bruder ein Geograph den d'Anville) aus Eitelkeit an. Er wurde nach S. Domingo verschickt, kam etwa 1732 nach England und 1745 nach Paris zurück. G. ist einer der größten Buchillustrationskünstler Frankreichs im 18. Jahrh. gewesen.

*Grazia, Giovanni di Paolo di Grazia.** Vgl. Giovanni di Paolo, Bd. II, S. 53.

Graziani, Anatol, Maler, geb. 16. März 1890 in Mailand, Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin; tätig ebenda.

Greber, Heinrich, Maler, geb. 14. Sept. 1873 in Nürnberg, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Akad. in München; tätig am letzteren Ort.

Greeff, Peter, Maler und Graphiker, geb. 18. Okt. 1865 in Haus Düssel (Rheinland), Schüler der Akad. in Düsseldorf und von Schönleber an der Akad. in Karlsruhe. Er ließ sich in Düsseldorf nieder und malte Landschaften. Von ihm Märzabend (München-Gladbach).

***Green, Valentine,** war am 29. Juni gestorben. Sein Leben usw. von A. Whitmann (1902).

****Greenaway, Katherine (Kate),** war Schülerin der South Kensington Schule. Einige ihrer Werke brachten es auf eine Auflagehöhe von 150 000 Exemplaren, ohne die fremdsprachlichen Ausgaben. Das South Kensington Mus. und jenes zu Sidney besitzen Originale von ihr. Ihr Leben von Spielman (London, 1905).

Gref, Franz Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 14. Dez. 1872 in Stühlingen (Baden), Schüler der Akad. in Stuttgart unter Kalckreuth und Haug, und Karlsruhe unter Schmidt-Reutte. Von ihm: Madonna (1917, Stuttgart), Fresken (das., Markthalle); Steindrucke von ihm in den Kab. zu Dresden und Stuttgart.

*****Grefe, Konrad,** † im Aug. 1907 in Tulbing (Nieder-Österr.).

***Gregory, Edward John,** † 21. Juni 1909 in London. Bilder von ihm in den Sammlungen zu Aberdeen, Adelaide, London, Rochedale, Sidney; u. a. m.

*****Greiner, Ernst Otto,** † 24. Sept. 1916 in München. J. Vogel gab 1917 ein vollständiges Verzeichnis seiner Graphik heraus. Er wurde Prof. und lebte bis zum Ausbruch des Krieges in Rom, dann in München. Von seinen Gemälden gelangte „Odysseus und die Sirenen" in das Leipziger Mus.; für die dortige Deutsche Bücherei schuf er einige dekorative Bilder.

Grenander, Alfred Friedrich Elias, Baumeister, geb. 26. Juni 1863 in Sköfde (Schweden), Schüler der Polytechn. in Stockholm und Berlin (1885—88), auch von Messel. Er ließ sich in Berlin nieder, wurde Prof. und 1897 Lehrer an der Kunstgewerbemuseumssch. das. und war besonders auch als Innenarchitekt tätig. Von ihm: Zeitungskioske (Berlin), Untergrundbahn (das.), L. Löwehaus (das.), Haus Wilke (Guben), Haus Eichhorn (Breslau), Schloß Ringelsburg (bei Magdeburg); Möbel- und und Geräte-Entwürfe; u. a. m.

*****Grethe, Carlos,** † 24. Okt. 1913 in Nieuwpoort (Belgien). Seine wenigen, prachtvollen Steindrucke in Farben sind hervorzuheben (Kupferstichkabinette Dresden und Stuttgart). Bilder von ihm in fast allen großen Sammlungen Deutschlands.

***Greux, Gustave M.,** † Anfang Mai 1919.

*****Greuze, Jean Baptiste,** war Schüler von Grandon und 1755—56 in Italien weitergebildet.

***Grevedon, Pierre Louis,** war am 14. Okt. 1783 gestorben.

Griebel, Ernst, Baumeister, Maler und Graphiker, geb. 19. April 1877 in Waltershausen, Schüler der Akad. in Berlin, in Rom weitergebildet; tätig in Berlin. Er wurde u. a. durch Radierungen bekannt.

***Griepenkerl, Christian,** † 21./22. März 1916 in Wien.

Gries-Danican, Helene, Malerin, geb. 5. Sept. 1874 in Kiel, Schülerin von Burmester das., Lührig (an der Kunstgewerbesch.) in Dresden, der Chaumièresch. in Paris und von D. Hitz in Berlin; tätig in Itzehoe. Sie malte Bildnisse und Landschaften.

***Grigoletti, Michel Angelo,** war 1801 geb.

Grigorescu, Nikulae Jon, Maler, geb. 15. Mai 1838 in Bukarest, † 4. Aug. 1907 das. (?). Im Kloster Athos, dann in Paris gebildet, hauptsächlich aber in Barbizon. Er wurde der nationale Maler Rumäniens. Werke von ihm im Stadthaus und Mus. zu Bukarest und im Mus. zu Jassy.

Grill, Oswald, Maler, geb. 30. Aug. 1878 in Wien, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Akad. in Wien; tätig ebenda. Von ihm: Dorfkirche (1908, Wien), Winter (1914, Nürnberg), Stein a. d. Donau (1907, Linz); u. a. m.

Grimm, Arthur, Maler, geb. 11. Febr. 1883 in Mudau (Baden), Schüler von Schmidt-Reutte und Trübner an der Karlsruher Akad.; tätig das. Er malte Landschaften, Figurenbilder und Stilleben; z. B. „Säckingen" (Mainz).

Grimm, Leo, Maler und Graphiker, geb. 7. Febr. 1889 in Ilz (Steiermark), † 23. April 1916 das., Schüler von Schrötter und Pazdirek in Graz (1909) und der Akad. in Wien (1910—15), weitergebildet auf Reisen nach Dachau, Istrien und Oberitalien; tätig in Graz. Von ihm: Blick in die Ferne (Graz), 45 Radierungen (das vollständige Werk in der Sammlung der Akad. zu Wien), andere desgl. in Graz und der Albertina zu Wien.

Grisebach, Hellmuth, Baumeister, geb. 7. Mai 1883 in Berlin, wurde Dr. ing. und war in Hamburg und Warschau tätig, ehe er sich in Berlin niederließ. Von ihm:

Siechenhaus (Putbus), Ev. Kirche (Sellin), Straßenbahndepot (Stettin), Kreishaus (Labes i. P.); u. a. m. G. veröffentlichte „Das polnische Bauernhaus" (1917) und bearbeitete den II. Band des Denkmalschutzes des Generalgouv. Warschau (1919).

Grivolas, Pierre, Maler, geb. 1824 (?), † im Jan./Febr. 1906 in Avignon. Er malte Blumen, ländliche Szenen und Provencer Landschaften. Werke von ihm als Geschenk im Mus. zu Avignon.

****Groeber, Hermann,** ist nach and. am 17. Juli geb. Von ihm: An der Türe (Dessau), Mein Fenster (Münster i. W.), Bildhauer Heer (Barcelona), Bauernbesuch (Stuttgart).

****Grönland, Nel (= Emanuel nicht Nelius)** † 30. Nov. 1918 in Steglitz.

Grohe, Gustav, Bildhauer, geb. 1829 (?), † 13. Okt. 1906 in Berlin.

****Grohmann,** wurde am 29. Mai 1918 in Berlin begraben.

Groll, Theodor, Maler, geb. 9. Febr. 1857 in Düsseldorf, † 2. April 1913 das. Er war erst Baumeister, dann Schüler von Scheuren. Er malte meist Architekturen.

Grom-Rottmayer, Hermann, Maler, geb. 20. Dez. 1877 in Wien, Schüler der Akad. in Wien und München; in Paris weitergebildet. Er wurde Prof. an der Wiener Kunstsch. für Frauen. Von ihm: Aus Oberösterreich (1918, Wien), Selbstbildnis (1918, Albertina, das.), Zeichnungen (Heeresmus., das.); u. a. m.

Groote, Otto von, Maler und Graphiker, geb. 7. Febr. 1883 in Trier, Schüler von Spatz, Roeber und Janssen an der Akad. in Düsseldorf; tätig das., besonders als Radierer.

Groppe, Johanna Luise, Malerin, geb. 25. Jan. 1863 in Berlin, Schülerin von J. Alberts in Berlin und G. Schuster-Woldan; weitergebildet in München, wo sie sich niederließ. Sie malte Landschaften, Figurenbilder und Bildnisse.

Groß, Richard, Maler, geb. vor 1880, † 25. Aug. 1912 in München.

Gross, Wilhelm, Bildhauer, geb. 12. Jan. 1883 in Schlawe (Pommern), Schüler von Lessing (Berlin), der Akad. in Karlsruhe, von A. Gaul und L. Tuaillon; er ließ sich in Oranienburg nieder.

Grossek, Melchior, Maler, geb. 6. Jan. 1889 in Bralin (Schles.), Schüler der Akad. in Breslau und von Tüpke; tätig (als Kaplan) in Berlin. Er malte Landschaften und schnitt Silhouetten, von denen das Kunstgewerbemus. Breslau einige birgt.

Grosselfinger, Karl, Baumeister, geb. 16. Mai 1869 in Salzburg, Schüler von Hasenauer und O. Wagner an der Akad. in Wien; tätig das. Von ihm: Frauensanatorium (1896—97, Teplitz), desgl. (1897—98, Budweis).

Grosser, Emanuel, Maler, geb. 30. Nov. 1874 in Berlin, in Berlin und München gebildet; er malte Bildnisse, z. B. Herzog C. Aug. v. S.-C.-Gotha (Mus., Gotha), ders. (Aula der Univ. Jena).

Grossheim, Karl, Baumeister, geb. 15. Okt. 1841 in Lübeck, † 5. Febr. 1911 in Berlin. Siehe Heinrich Kayser.

Grossmann, Rudolph, Maler und Graphiker, geb. 25. Jan. 1882 in Freiburg i. Br., meist Autodidakt. Von 1905—11 lebte er in Paris und war im Kreis des Café du Dôme heimisch. Dann bereiste er die Riviera, Ungarn, Belgien, Skandinavien und ließ sich als Expressionist in Berlin nieder; war auch in München tätig. Er radierte Landschaften, Volkstypen, usw.

Grosz, August Ignaz, Maler, geb. 17. Juli 1847 in Wien, Schüler der Akad. das. (1868—73 unter Zimmermann und Lichtenfels). Weitergebildet auf Reisen durch Deutschland, Frankreich, Italien und Afrika; tätig in Wien. Von ihm: Auerhahnjagd (Wien), Laibacher Pfahlbauten, u. a. m. (Naturhist. Mus., das.), Bildnis Hyrtl (Hyrtl-Mus., Perchtoldsdorf), Landschaften; u. a. m.

Grotte, Alfred, Baumeister, geb. 12. Jan. 1872 in Prag, Schüler des Polytechn. in Wien. Er wurde Dr. ing., Prof. und Oberlehrer an der Baugewerbesch. in Breslau. G. veröffentlichte u. a. Der Holzbau (1905), Synagogentypen (1915), Biedermeiergrabmäler (1916).

Grubicy de Dragon, Vittore, Maler, geb. 1850 (?) in Mailand, † 4. Aug. 1920 das. Er war ungarischer Abstammung, erst Kritiker und soll Segantini zum Pointillismus bekehrt haben. G. malte Landschaften an den oberitalienischen Seen.

****Grünhut, Joseph Karl Maria.** Von ihm ferner: Duchek-Denkmal (1902, Wien, Universität), Madonna (Pola, Marienkirche), Glaube und Hoffnung (1905, Ev. Friedhof, Wien), Früh entrissen (das.), Schwere Stunden (Relief, Wien, Stadtmus.), Grabmal Adler (Wien, Zentralfriedhof), Thonetepitaph (Volkstheater, Wien), Grabmal Hofherr (Evang. Friedhof, Wien).

***Gruenler, Ehregott,** † 9. Okt. 1881 in Zeulenroda.

Grünwald, Isak, Maler, geb. 1888 in Stockholm, tätig das. Er war Expressionist und malte Figurenbilder.

Grünwald, Sigrid, Malerin, geb. 1888 in Upsala. Sie war tätig in Stockholm und malte expressionistische Stilleben.

***Grund, Norbert,** war am 4. Dez. geb. und am 17. Juli gestorben. Sein Vater hieß Christian G.

Gruner, Ludwig Erich, Maler und Graphiker, geb. 14. Nov. 1881 in Leipzig, dort und in Paris (1905/06) gebildet. Er bereiste Nordfrankreich, Spanien (1906), Italien und die Niederlande. Seit 1916 als Verwundeter aus der Armee entlassen und wieder in Leipzig als Künstler tätig. Von ihm die radierten und lithographierten Zyklen: „Judas", „Eva", „Tänze", „Kavaliere", „Kriegstagebuch" (10 Holzschnitte), „Krieg", „Träumereien", „Musikalische Momente". Im Kunstgewerbemus. zu Leipzig sein „Universitätsfestzug". Graphische Arbeiten, besonders Reklamebilder in den Kab. zu Dresden, Hagen und Leipzig.

Gruppe, Karl Paul, Maler, geb. 3. Sept. 1860 in Picton (Canada), autodidaktisch gebildet; er ließ sich im Haag nieder.

***Gscheidel, Martin,** war eine Zeitlang Prof. am deutschen Kolleg in Buenos Aires.

Gschwend, Robert, Kunstgewerbler, geb. 3. März 1864 in Obersdorf (Allgäu), Schüler der Kunstgewerbesch. in München. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Hannover. G. schuf Metallarbeiten.

Gsell, Hans, Bildhauer, geb. 19. Febr. 1884 in Hagenau, † 30. April 1915 im Felde bei Savonnières, Schüler der Akad. zu Dresden, Karlsruhe und München, als Maler Schüler von Zügel. Er schuf Tierplastiken in Majolika und Bronze. Werke von ihm in den Mus. Straßburg und Mannheim.

Gsur, Karl Friedrich, Maler, geb. 3. Juli 1871 in Wien, Schüler der Akad. das. unter L. Müller und Trenckwald; tätig ebenda. Er malte Bildnisse und Geschichtsbilder.

Guadet, Julien, Baumeister, geb. 25. Dez. 1834 in Paris, † 17. Mai 1908 das., Schüler von Labrouste an der Pariser Akad.; weitergebildet in Italien. Von ihm das große Postgebäude (Paris), Girondins-Denkmal (Entwurf für Bordeaux) usw. Er war auch kunstschriftstellerisch tätig.

***Guardi, Francesco,** war am 5. Okt. geb. und am 1. Jan. gestorben.

****Gudden, Rudolph,** war Schüler von Raab und Löfftz und weitergebildet auf Reisen nach Holland, Spanien und Italien. Werneck liegt in Unterfranken.

****Günther, Carl Hermann,** † im Sept. 1909 in Leipzig. Er schnitt auch nach Pletsch, Thumann, Schwind u. a.

Günther, Franz Ignaz, Bildhauer, geb. 22. Nov. 1725 in Altmannstein (Donautal), † 28. Juni 1775 in München. Schüler seines Vaters Johann Georg G. und von J. B. Straub in München; auf Reisen durch Deutschland weitergebildet und seit 1753 in München tätig. Er war einer der wichtigsten kirchlichen Rokoko-Bildhauer Bayerns. Werke von ihm in den Mus. Berlin, in Kirchen zu Rott am Inn, Weyarn, Starnberg, Ettal, München (St. Peter, Talkirchen, Bogenhausen), Ingolstadt; u. a. m.

Günther (Günther-Nauenkurz), Otto, sein Geburtsjahr ist 1856 und er war Schüler von A. Hertel und C. Wilberg. Er wurde 1892 Privatdozent und 1897 Professor.

Guerin, Charles, Maler, geb. 21. Febr. 1875 in Sens-Yonne, Schüler von Gustave Moreau; tätig in Paris.

Guéry, Armand, Maler, geb. 1860 (?) in Reims, † 26. (?) Mai 1912 in Gueux (Marne), Schüler von Rigon. Er malte Landschaften.

Güth, H., Baumeister, geb. 25. April 1858 in St. Johann (Saar), Schüler des Polytechn. in Berlin, tätig in Saarbrücken, wo er die Johanniskirche, die Rothenbergsch., ein Eisenbahnverwaltungsgebäude u. a. m. baute.

Gugel, Eugen, Baumeister, geb. 1832 (?), † im Juni (?) 1905 im Haag. Er baute das Studienklubgebäude, das Gebäude für Kunst und Wissenschaft im Haag und die Universität in Utrecht. Er wurde Prof. der Architektur am Polytechn. zu Delft und schrieb u. a. „Geschichte der Baustile" und „Architektonische Formenlehre".

Gugg, Oskar Hugo, Maler, geb. 21. Aug. 1878 in Leipzig, Schüler der Akad. das. und von Schultze-Naumburg; tätig in Saaleck bei Kösen.

***Guillaume, Jean Baptiste Claude Eugène,** † 1. März 1905 in Rom, wo er Direktor der französischen Akad. geworden war. G. schrieb auch drei kunstgeschichtliche Bücher.

*****Guidi, Tommaso di Ser Giovanni di Simone** (gen. **Masaccio,** siehe Bd. III, S. 127), starb nach dem Juli 1427 und vor Ende 1429. In Florenz wird er urkundlich erwähnt

1421, 1422, 1424 und 1427, in Pisa 1426; er war auch in Rom tätig. Berlin besitzt auch von ihm eine Florentiner Wochenstube und Vier Heilige.

*__Guillemet, Jean Baptiste A.,__ † 25. (?) Mai 1918 in der Dordogne.

__Guilles, L.,__ Graphiker, geb. 8. Febr. 1885 in Valenciennes, † im Juli 1916, gefallen in Eparges. Er hatte ein Album mit 40 Kriegszeichnungen veröffentlibht.

__Guillet, Pierre,__ Maler, geb. 1866 (?), † 12. (?) Jan. 1918 in Morlaix. Er malte Marinen.

__Guillot, Anatole,__ Bildhauer, geb. 1865 (?) in Etigny (Yvonne), † 13. (?) Febr. 1911 in Paris, Schüler von Gautherin und Falguière. Von ihm: Statue Vaubans; ferner Arbeiten für Sèvres, Versailles usw.

__Guimberteau, Raymond,__ Bildhauer, geb. in Angoulême, † 2. Jan. 1905 in Angoulême, Schüler von Cavelier und Barrias. Von ihm: Präs. Carnot-Denkmal (Chambéry), Am Ende der Kraft, Diana usw.

__Guindon, Marius,__ Maler, geb. 1830 in Cassis, † 23. (?) April 1919 in Marseille, Schüler von Loubon. Vierzig Jahre lang war er Prof. an der Akad. zu Marseille. Das Mus. seiner Vaterstadt wurde nach ihm benannt.

__Guy, Enrico,__ Baumeister, geb. vor 1875, † im Dez. 1905/Jan. 1906, tätig in Rom, wo er Prof. am Polytechn. und zeitweilig Präsident an der Accad. di San Luca war. Von ihm die Restaurierung der Farnesina dei Ballauri in Rom.

__Gulbransson Olaf,__ Zeichner, geb. 26. Mai 1873 in Norwegen, lernte von seinem 12. bis 15. Jahre an einer Zeichenschule in Christiania, sonst Autodidakt. G. lebte bis 1902 in Norwegen, von da ab in München, wo er eine der Hauptstützen des „Simplicissimus" wurde. G. hat auch viele Bildniszeichnungen geschaffen.

__Gundelach, K.,__ Bildhauer, geb. 16. Juni 1856 in Lindau, † 19. Jan. 1920 in Hannover, Schüler der Berliner Akad. und von R. Engelhard. Er wurde Prof. am Polytechn. in Hannover und der Kunstgewerbesch. das. Von ihm: Peter Fr. Ludwig-Denkmal (Oldenburg), Hoelty (Hannover), Benningsen (das.), C. W. Hase (das.), Holzmarktbrunnen (das.), Flußwasserkunst-Brunnen (das.), Kriegerdenkmal (Wunsdorf), Johanna Steben (Lüneburg), Reichenbachbrunnen (das.), Wilh. Busch (Wiedensal).

__Gunschmann, C.,__ Maler und Graphiker, geb. 18. Dez. 1895 in Darmstadt, autodidaktisch in München (1912—13) und Paris (1914) gebildet. Tätig in Darmstadt als Expressionist im Fahrwasser des späteren L. v. Hofmann.

__Guntermann, Franz,__ Bildhauer, geb. 22. Aug. 1881 in Steele a. d. Ruhr, Schüler der Gewerbesch. und Akad. in München. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Bielefeld.

__Guntermann, Wilhelm,__ Maler, geb. 19. März 1887 in Bensheim (Hessen), Schüler von Trübner; tätig in Karlsruhe. Er malte Landschaften, Stilleben und Figurenbilder.

__Gurlitt, Friedrich,__ Maler und Baumeister, geb. 18. Mai 1865 in Hamburg. Schüler des Polytechn. in Berlin (1885—89). Er stand 1894—1906 im Reichskolonialdienst und wurde Reg.-Baurat. Dann ließ er sich in München nieder und malte Landschaften.

***__Gusman, Adolphe,__ † 24. März 1905 in Paris, wo er am 14. Dez. 1821 geb. war. Er war Schüler von Porret und hat auch gedichtet. Er schnitt nach Bida, Caliari, Doré, S. Langlois; u. a. m.

*__Gussow, Karl,__ † 27. März 1907 in Neupasing bei München, wohin er 1880 übergesiedelt war. Sein Leben von Pietsch.

__Gut, Albert,__ Baumeister, geb. 26. April 1883 in Wiesbaden, Schüler des Polytechn. in Berlin. Er wurde Dr. ing., Reg.-Baumeister und Direktor des städt. Wohnungsamts in München. G. veröffentlichte: Das Berliner Wohnhaus (1918), und Handbuch der praktischen Wohnungsaufsicht (1919).

__Gutknecht (Gutknecht-Nebra), Arthur,__ Maler, geb. 9. Mai 1880 in Nebra a. d. N., Schüler der Akad. in Leipzig, Dresden und Berlin; tätig am letzteren Ort.

__Gutschmidt, Richard,__ Maler, geb. 11. Mai 1861 in Neu-Ruppin, Schüler der Akad. in München (1884—91) unter J. C. Herterich und Löfftz; tätig in München.

**__Guys, Constantin,__ war am 3. Dez. 1805 in Vlissingen geb. Er war zuerst Soldat und Wachtmeister, als er sich, über 40 Jahre alt, als Zeichner versuchte, und blieb völliger Autodidakt. In den 1840er Jahren zeichnete er für die London Illustrated News. Kein einziges seiner vielen tausend Blätter ist bezeichnet. Sein Leben von G. Grappe.

H

***Haach, Ludwig,** war in Meißen geb. und starb am 29.

Haas, Hermann, Maler, Bildhauer und Baumeister, geb. 2. April 1878 in Gießen, † im Aug./Sept. 1912 in Hamburg durch Selbstmord wegen Nahrungssorgen, Schüler der Kunstsch. und Kunstgewerbemuseumssch. (1895—97) in Berlin und der Akad. in Karlsruhe (1901—03 unter Thoma). 1904—07 war er Leiter der keramischen Fachsch. in Landshut; dann ließ er sich in München nieder.

***Haas, Jean H. L. de,** ist nach and. im Juli/Aug. 1908 zu Königswinter gestorben.

Haasbauer-Wallrath, Helene verw., Malerin und Graphikerin, geb. 8. Dez. 1885 in Basel, Schülerin von Kehr in Karlsruhe und Schmutzer in Wien. Von ihr: Klostersuppe (1910, Kunstverein Linz); u. a. m.

Haase (Haase-Ilsenburg), Hermann, Bildhauer, geb. 14. Febr. 1879 in Ilsenburg a. H., tätig in Berlin. Von ihm: Frühling (1913, Berlin), Märchen (1905, Mus. Posen); u. a. m.

Haase, Hermann, Maler, geb. 28. April 1881, an der Handwerkssch. in Berlin gebildet, bis 1902 kunstgewerblich und als Dekorationsmaler tätig, dann Schüler von Corinth; tätig in Berlin, wo er Bildnisse und Genrebilder malte.

Haase (Haase-Jastrow), Kurt, Graphiker und Maler, geb. 1. Juni 1885 in Jastrow (Westpr.), Schüler der Akad. in Berlin und Dresden, tätig in Berlin. Von ihm: Landschaft aus Hinterpommern (1911, Rathaus, Berlin), Park zu Paretz (1912, das.), Interieurs aus den Schlössern Paretz und Freienwalde, Bildnisse; u. a. m.

Haberer, Oskar, Maler, geb. 16. Febr. 1867 in Offenburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe und der Akad. in München; tätig in Berlin, auch als Zeichenlehrer und Kunstgewerbler. Von ihm: Madonna (1909, Stadtkirche, Seattle), Allegorien, Landschaften, Genre und Bildnisse.

Haberl, Heinrich, Maler und Radierer, geb. 28. Aug. 1869 in Passau, Schüler der Münchener Akad. unter Raab, Seitz, Defregger und Halm. Er schuf Städte- und Märchenbilder.

*****Habermann, Hugo von,** wurde Prof. an der Münchener Akad. Von ihm ferner: Ein Sorgenkind (Berlin), Mönch (München), Bildnis der Mutter des Künstlers (das.), Frauenbildnis (Leipzig).

Hablik, Wenzel, Maler und Graphiker, geb. 4. Aug. 1881 in Brüx, tätig in Itzehoe. 1909 gab er eine Rad.-Folge „Schaffende Kräfte" heraus.

****Habich, Ludwig,** siedelte nach Stuttgart über. Von ihm ferner: Gottfried-Schwab-Denkmal (Darmstadt), Bismarck (das.), Prinzessin Elisabeth (das.), D. Fr. Strauss (Ludwigsburg), Kriegerdenkmal (Lauterbach), Friedensengel (Moskau), v. Burckhardt (Stuttgart), Plaketten; u. a. m.

Hacke, Rudolph, Maler und Radierer, geb. 24. Juli 1881 in Berlin, Schüler der Akad. in Berlin und Dresden, von E. Bracht, A. Hertel und U. Hübner. Er malte Landschaften, Seestücke und Bildnisse.

Hackenbroich, Anton, Maler, geb. 28. Dez. 1878 in Düsseldorf, Schüler von v. Gebhardt (1899—1907) an der dortigen Akad.; tätig ebenda. Er malte Bildnisse.

****Hacker, Georg,** wurde Hoftheatermaler in Meiningen, Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Straßburg, dann Hilfslehrer an der Akad. zu Düsseldorf und künstl. Beirat des Stadttheaters das. H. schuf auch Landschaften und Architekturstücke.

***Hacker, Horst,** † 18. Dez. 1906 in München.

Hacklaender, Eugen von, Maler, geb. 1851 (?), † 15. Febr. 1906 in Stuttgart, Sohn des bekannten Schriftstellers.

Hadank, O. Werner Hermann, Maler, Graphiker und Innenarchitekt, geb. 17. Aug. 1889 in Berlin, Schüler von Doepler an der Kunstgewerbemuseumssch. das.; er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. das. Werke von ihm in den Sammlungen zu Berlin (Bibl. des Kunstgewerbemus.), Leipzig (Kulturmus. und Buchgewerbemus.) und Stuttgart.

*****Haden,** Sir **Francis Seymour,** † 1. Juni 1910 in Woodcote Manor. Von 1897 an hat er einige Blatt geschabt und zuletzt auch wieder etliches radiert. Sein Leben (mit vollständigem Verzeichnis seiner Werke) von Harrington (1910).

Hadik, Caroline Gräfin, Malerin und Bildhauerin, geb. 9. Jan. 1873 in Palocz (Ungarn), Schülerin der Acad. Julian in Paris, von A. Kauffmann, C. Zumbusch und E. Carrière; tätig in Wien. Sie schuf Bildnisse und Kopfstudien.

*****Haeberlin, Karl,** † im April 1911 in Stuttgart.

Haebler, Oskar, Kunstgewerbler, geb. 9. Okt. 1856 in Groß-Schönau i. Sa., Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und Nürnberg; tätig in Dresden. Er veröffentlichte: Motivenschatz mod. Flächenverzierung (1897) und Farbige Blumen für Flächenornamente (1903).

Hähnel, Heinrich J., Bildhauer, geb. 1824 (?), † 22. Mai 1909 in Schmiedeberg i. Erzgeb. Er pflegte die Tierplastik.

Händel, Hugo, Maler, geb. 21. Juni 1889 in Beschnig-Nüttlar, Schüler der Akad. in München und Kassel, hier auch der Kunstgewerbesch. Er war als Zeichenlehrer in Siegen tätig.

Hänel, Georg, Maler, geb. 19. Dez. 1879 in Dresden, Schüler der dortigen Akad.; tätig das. Er schuf Landschaften und Architekturbilder. Das Kupferstichkabinett das. besitzt Zeichnungen von ihm.

Hänny, Karl, Bildhauer und Graphiker, geb. 13. Juni 1879 in Twann (Bielersee), Schüler der Kunstgewerbesch. in Biel, in München, Wien und Karlsruhe (1906—07 bei Sauer) weitergebildet, tätig in Bern. Von ihm: Ugolino (1916, Bern, Mus.), Lienhardtdenkmal (Bözingen), Europa (das., Rosengarten), Neptun (das.), Kleinplastiken und Holzschnitzereien. Graphik von ihm in den Kab. zu Aarau, Bern, Biel, Karlsruhe, Olten und St. Gallen.

Haensel, Karl, Radierer und Maler, geb. 6. Dez. 1868 in Dresden, Schüler von Pauwels an der Akad. das. (1889—92). Radierte Bildnisse von ihm in den Kab. zu Berlin, Chemnitz, Dresden und Leipzig.

Häring, Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 1884 in Stetten (Schwarzwald), Schüler von Conz in Karlsruhe.

Haeser, Carl Reinhold, Maler, geb. 3. Juli 1871 in Rippien bei Dresden, Schüler von Bantzer und Kuehl an der Dresdener Akad.; tätig in Dresden.

Häussler, Franz, Maler, geb. 27. Nov. 1845 in Altdorf bei Böblingen, Schüler der Akad. in Stuttgart unter Rustig und Neher. Er war in Würzburg und München tätig. Von ihm: Amorettenfries (Wandmalerei in Würzburg), Genrebilder; u. a. m.

Hafner, Gustav Adolph, Baumeister und Maler, geb. 25. Febr. 1857 in Karlsruhe, Schüler des Polytechn. das., als Maler von H. Vosberg in München; tätig in Karlsruhe. Er aquarellierte Landschaften.

***Hagborg, August,** † 11. Mai 1921 in Paris.

Hagemeister, Karl, Maler, geb. 12. März 1848 in Werder a. d. H., Schüler von F. Preller, an K. Schuch (in Brüssel, Venedig und Paris) und W. Trübner usw. weitergebildet; tätig in Werder. Er malte Landschaften, z. B. Die See bei Rügen (Leipzig); andere in Berlin und München.

****Hagen, Max,** † im März 1914 in Schliersee.

*****Hagen, Theodor Joseph,** † 11./12. Febr. 1919 in Weimar. Von ihm ferner: An der Ilm (Dresden), Fleet (Hamburg), Alpenlandschaft (Breslau).

****Hagendorn, Max,** siedelte nach Dallas (Texas, U. S. A.) über.

***Hagen, Joris van der,** war vor 1625 geb. und am 23. begraben. Schon 1640 wird er urkundlich im Haag erwähnt, wo er 1656 die Malergilde begründen half.

Hahmann, Werner, Baumeister und Radierer, geb. 1. Dez. 1883 in Chemnitz, tätig in Berlin. Das Mus. seiner Vaterstadt besitzt Zeichnungen von ihm.

Hahn, Aelbert, Maler und Zeichner, geb. 17. März 1877 in Groningen, † 3. Aug. 1918, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Amsterdam. Er war dort als sozialdemokrat. Karikaturenzeichner besonders für „De Notenkraker" tätig.

Hahn, Arthur, Baumeister, geb. 5. Juli 1874 in Bromberg, Schüler des Polytechn. in Charlottenburg. Er hatte die Bauleitung des „Rheingold" zu Berlin inne. Später war er in Köln tätig.

Hahn, Robert, Maler und Graphiker, geb. 23. Sept. 1883 in Naumburg, tätig in Dresden. Er schuf Bildnisse und Landschaften. Das Städt. Mus. zu Dresden besitzt vier Werke, das Kupferstichkabinett das. Graphik von ihm.

****Hahn, Clementine,** war am 25. Mai geb., in Dresden und München gebildet.

****Hahn, Hermann.** Von ihm ferner: Moltke (Chemnitz), Brunnen (Bremen), Frauenhofer (Straubing), Luther (Speyer), Sommer (Rudolstadt), Rathausschmuck (ebenda), Goethe (Chicago), desgl. (1919, Wiesbaden), Rathenau (Berlin, A.-E.-G., 1916), Moltkebüste (Walhalla bei Regensburg), Säulen mit Figuren (München, Universität); Plaketten auf Bismarck, Lenbach, Messel, Moltke; u. a. m.

*****Haider, Karl,** † 28./29. Okt. 1912 in Schliersee. Er war erst Schüler von Hiltensberger und Anschütz und lebte 1874 mit Böcklin in Italien. Breslau ernannte

ihn zum Dr. h. c. Von ihm ferner: Die Mühlsturzhörner bei Berchtesgaden (Leipzig), Mädchen aus Miesbach (das.).

Hale, Philipp L., Maler, geb. 1865 in Boston (Mass., U. S. A.); tätig das.; er malte Genrebilder und Landschaften.

****Halke, Paul,** war am 27. Okt. geboren. Von ihm ferner: Kartoffelernte (Dessau).

Hallavanya, Emilie von, Malerin, geb. 26. Jan. 1879 in Pola (Istrien), Schülerin von L. Herterich. Sie wurde Lehrerin an der Münchener Damenakad. Von ihr: Foxterrier.

Hallenstein, Konrad, Baumeister, geb. 10. Sept. 1873 in Frankfurt a. M., Schüler der Kunstgewerbesch. in München und Frankfurt a. M., an welch letzterer Anstalt er später Lehrer wurde.

Haller, Anna, Malerin, geb. 23. April 1872 in Rapperswyl, Schülerin von F. Huttenlocher, auch kunstgewerblich gebildet. Sie ließ sich in Biel nieder und malte Blumen, z. B. Bärenklau (Bern).

****Haller, Hermann,** bildete sich erst als Maler in München und Stuttgart, wurde 1903 in Rom Bildhauer und studierte von 1909—14 in Paris. 1915 ließ er sich in Zürich nieder. Er arbeitete in einem an Kolbe erinnernden Stil. Werke von ihm in den Mus. zu Frankfurt a. M., Halle und Mannheim.

Haller, Wilhelm, Maler, geb. 28. Mai 1873 in Freiburg i. Br., tätig das., autodidaktisch gebildet. Von ihm: Mutter und Kind (Freiburg); Landschaften, Bildnisse; u. a. m.

Haller-Sepp, Egon, Maler, geb. 25. Sept. 1886 in München, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München; in Rom, Paris und an der Akad. in Wien weitergebildet; tätig in Berlin.

****Hallier** verehel. **Schröter, Agnes,** war auch Schülerin von Debschitz und Schultze-Naumburg; sie verheiratete sich nach Weimar.

Hallmann, Richard, Zeichner und Kunstgewerbler, geb. 16. Jan. 1867 in Baumgarten (Schles.), als Lithograph Schüler von Kloss in Hirschberg. Er legte sich auf das Zeichnen für Herrenmodejournale des In- und Auslandes.

Halmhuber, Gustav, Baumeister und Maler, geb. 23. März 1863 in Stuttgart, Schüler des Polytechn. (1880—84) und der Akad. (1890—91) in Stuttgart, der Akad. in Berlin (1890—92); ferner von Gnauth (1885) und Wallot (1886—93). 1897—1906 wurde er Prof. am Polytechn. in Stuttgart, 1906—09 Direktor der Kunstgewerbesch. in Köln, 1908—09 Dozent an der Handelshochsch. das., endlich Oberbaurat, Geh. Reg.-Rat und Prof. am Polytechn. in Hannover. Von ihm: Intarsienzimmer (1900, Stuttgart, Landes-Mus.), Wasserturm (1884—87, Mannheim), Nat.-Denkmalhalle (Berlin, 1894—97), Neues Rathaus (Hannover, 1901—03), Gesamtanlage der Siegesallee (Berlin, 1896), Brunnen (Kassel), desgl. (Stuttgart), Eispalast (1911/12, Hannover), Portal der Eisenbahndirektion (1905, Stuttgart); u. a. m. H. veröffentlichte: „Freie Studien“ und „Architektonische Gedanken“.

*****Hals, Frans d. Ä.,** ist am 29. gestorben. Er war vorübergehend in Amsterdam tätig. In Berlin insgesamt 10 Bilder von ihm.

***Hals, Frans d. J.,** war nach 1668 in Harlem gestorben und schon seit 1637 tätig.

****Hamacher, Willibald,** † 9. Juli 1909 in Bad Reinerz.

Hamann, Gustav Hermann, Maler, geb. 20. Juni 1868 in Schwarzenberg i. Sa.; autodidaktisch gebildet; tätig in Weimar. Er malte Landschaften und Bildnisse.

Hamann, Marie Luise, Malerin, geb. 10. Febr. 1894 in Gnoien, Schülerin der Kunstgewerbesch. in Rostock und von A. Reimann in Berlin; tätig in Rostock.

****Hambige, Jay,** in Bd. V, S. 124, soll heißen **Hambridge.**

****Hambüchen, Wilhelm,** Schüler der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf, bereiste Deutschland, die Niederlande, England und Italien. Er war lange als Dekorations- und Theatermaler tätig. Von ihm: Nach Sonnenuntergang (Berlin), An der flandrischen Küste (Düsseldorf).

***Hamel, Julius,** † im Juni 1907 in Frankfurt a. M.

Hamens, Margarethe, Graphikerin und Malerin, geb. 9. April 1880 in Breslau, Schülerin von Leistikow und Mosson in Berlin, sowie Jank und Groeber in München; tätig in Bremen. Sie schuf Bildnisse, Genrebilder und Ansichten. Ein Steindruck von ihr gelangte in das Mus. Troppau.

Hamilton, John Mc Lure, Maler, geb. 1853 in Philadelphia (Penna., U. S. A.), Schüler der Akad. das., in Antwerpen und in Paris. Er ließ sich in London nieder und malte Bildnisse.

Hamm, Eugen, Maler und Graphiker, geb. 12. Mai 1885 in Apolda, Schüler von Corinth und Matisse. Er schuf Bildnisse und Landschaften, auch auf Kupfer und im Steindruck. Blätter von ihm im Mus. Leipzig.

Hamm, Eugene S., Baumeister, geb. 19. April 1863 in New York, lebt in Mecklenburg, studierte am Polytechn. in Zürich und Stuttgart.

Hammel, Franz, Baumeister, geb. 4. Febr. 1850 in München, Schüler des Polytechn. das. unter G. Seidl; tätig ebenda. Er veröffentlichte: „Münchener bürgerliche Baukunst" (1898), Der Profanbau (1908).

Hammer, Hans, Maler und Graphiker, geb. 29. April 1878 in Nürnberg, † im Nov./Dez. 1919 (?) München, Schüler der Münchener Akad. unter Zügel; tätig in München. Er malte Figurenbilder, Landschaften und Tiere. Von ihm ferner: Farbenholzschnitte und Buchillustrationen, z. B. „Schnattermäulchen", Plakate; u. a. m.

Hammer, Julius Walther, Maler, geb. 4. Aug. 1873 in Dresden, Schüler der Akad. in Dresden und Leipzig; tätig in Leipzig.

Hammer, Rudolph, Maler, geb. 31. Aug. 1882 in Hohenstein (Ostpr.), Schüler der Akad. in Königsberg unter Dettmann, Heichert, Knorr, Neide und Sachs, in München und Paris weitergebildet; tätig in Königsberg. Von ihm: Damenbildnis (1912, Königsberg), „Von des Lebens goldener Fessel" (1918, das., Krematorium), Landschaften; u. a. m.

Hammer, Victor, Maler und Zeichner, geb. 9. Dez. 1882 in Wien, Schüler der dortigen Akad. unter Griepenkerl, später unter Lefler, in Italien, Paris und München weitergebildet, z. T. als Stipendiat. Er hat auch die Bildhauerei bei Bitterlich und Hanak studiert. H. malte Bildnisse, z. B. Frauenbildnis (München). Ganz besonders schön sind seine Silberstiftbildnisse (Kab. Dresden und Wien).

****Hammershöy, Vilhelm,** † 13. (?) Febr. 1916 in Kopenhagen, wo er 1879—94 Schüler der Akad. und später tätig gewesen war, nach Reisen durch Deutschland, England, Holland und Frankreich.

Hancke, Ernst, Maler, geb. 1834 (?), † im Sept./Okt. 1914 in Berlin, wo er Schüler, später Prof. an der Akad. war.

Hanetzog, Eugen, Maler, geb. 6. Aug. 1860 in Carlsruh (Oberschles.), Schüler der Berliner Akad. unter Werner und Hildebrand; tätig in Berlin.

Hanner, Hans, Maler, geb. 10. Aug. 1883 in St. Goar a. Rh., Schüler von Zwintscher und Kuehl in Dresden, in Italien weitergebildet. Er malte Allegorien und Bildnisse.

Hannich, Rudolph, Maler, geb. 1880 in Reichenberg, Schüler von Ribarz an der Wiener Kunstgewerbesch.; tätig in Wien, besonders auch als Zeichner für Buchschmuck und Illustration. Er malte Bildnisse, Genrebilder, Landschaften und veröffentlichte 1919 die „Werbe-Mappe".

****Hannig, J. Robert,** Von ihm: Kaiser Wilhelm (Bralitz), Luther (1909, Brieg), Brunnen (1914, Netze).

****Hannotiau, Alexandre,** † 1901.

Hansche, Reinhold, Steinzeichner und Maler, geb. 21. Sept. 1867 in Berlin, Schüler der Kunstsch. und Akad. das.; tätig ebenda.

****Hansen, Carl,** nach and. in Hürup und am 24. März geb. Er ließ sich später in Perleberg nieder.

***Hansteen, Nils,** † 12. Okt. 1912 in Christiania. Er war auch Schüler von Gude in Düsseldorf gewesen.

Hanusch, Karl, Maler und Graphiker, geb. 9. Mai 1881 in Niederhäßlich bei Dresden, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Dresden (unter Bantzer). Er wurde Prof. für Graphik an der Akad. in Breslau.

****Happ, Jakob,** Von ihm ferner: Selbstbildnis (Frankfurt a. M.), Alte Mainbrücke (Städt. Samml., das.).

Haquette, Georges, Maler, geb. vor 1855 in Paris, † im Aug. 1906 in Dieppe, Schüler von Millet und Cabanel. Von ihm: Segnung des Meeres, Morgen nach dem Sturm, Abfahrt nach Terranuova; u. a. m.

*****Harburger, Edmund,** † 5. Nov. 1906. Von ihm ferner: Gemüsehändlerin (Leipzig).

Harcourt, George, Maler, geb. 1868 in Dumbartonshire (Schottland), Schüler von Herkomer; er malte Bildnisse und Figurenbilder.

Hardegger, August, Baumeister, geb. 1. Okt. 1858 in St. Gallen, Schüler des Polytechn. in Stuttgart, auf Reisen in Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien weitergebildet. Er hat sehr viele Kirchen, Klöster, Schulhäuser und auch Villen in

der Schweiz gebaut, und seit 1885 zahlreiche Monographien über einzelne Bauwerke veröffentlicht.

Harder, Heinrich, Maler, geb. 2. Juni 1858 in Friedland i. M., Schüler der Kunstschule und der Akad. (unter Bracht) in Berlin, wo er sich niederließ. Von ihm ebenda Wandbilder im Abgeordnetenhaus, im Aquarium und im Inst. für Meereskunde.

****Hardt, Ernst,** † 18. Sept. 1917 in Godesberg; er war Schüler Dückers gewesen und malte meist Frühlingsbilder aus den bergischen Landen, von denen Proben in die Sammlungen zu Elberfeld, Koblenz, Köln und Mannheim gelangten.

****Hareux, Ernest V.,** † 17. Febr. 1909 in Grenoble; er war am 18. Febr. geb. und hat auch Bücher illustriert sowie Lehrbücher verfaßt. Seine „Mondnacht" kam in den Luxembourg.

Harms, Hedda, Maler und Radierer, geb. 13. Juli 1882 in Frankfurt a. M., Schülerin der Kunstgewerbesch. in Berlin; tätig in Leipzig. Sie hat besonders Bildnisse geschaffen.

****Harnisch, Paul W.,** war Schüler der Akad. in Dresden unter Pohle, Bantzer und Prell. Von ihm ferner: Heil. Nacht (Magdeburg).

Haro, Henri, Maler, geb. 1855 (?), † 7. Mai 1911 in Paris, Schüler seines Vaters und von Carolus Duran. Er übernahm bald das Geschäft seines Vaters und war dann in der Hauptsache Expert und Bilderhändler.

*****Harpignies, Henri,** † 29. (?) Aug. 1916 in Saint-Privé (Yvonne).

***Harrach, Ferdinand** Graf, † 14. Febr. 1915.

Harrach, Hans Albrecht Graf, Bildhauer, geb. 11. Febr. 1873 in Florenz, Schüler von Greiner, Hollósy, der Acad. Julian zu Paris und von Whistler ebenda; tätig in Berlin und Florenz. Er schuf Bildnisbüsten.

Harrach, Max, Maler, geb. 20. Febr. 1874 in München unter Rosenthal und Quaglio das. gebildet, tätig seit 1896 in Frankfurt a. M. Von ihm: Landschaften, Figurenbilder und Bildnisse, z. B. Erziehung des Jupiter, die vier Jahreszeiten, Parzival, Bildnisse, Landschaften aus dem Odenwald und Taunus; u. a. m.

***Harrer, Hugo P.** Von ihm ferner: Olevano (1876, Bern).

Harsing, Wilhelm, Maler, geb. 5. Nov. 1861 in Hessen (Braunschweig), Schüler der Akad. in Düsseldorf unter Janssen und Dücker, sowie der zu Berlin unter Bracht und Gude, auf Reisen nach Italien, Österreich und den Niederlanden weitergebildet; tätig in Hamburg und München. Werke von ihm in den städt. Sammlungen zu Braunschweig, Budapest und Dessau.

Hart, William Howard, Maler, geb. 1863 in Fishkill (N. Y., U. S. A.), Schüler von J. A. Weir in New York und Boulanger und Lefebvre in Paris; tätig in New York. Er malte Interieurs, Blumenstücke; u. a. m.

Harter-Hart, Joseph Karl, Maler und Kunstgewerbler, geb. 27. Aug. 1881 in Steyer, von Erler Vater und Sohn beeinflußt. Er befaßte sich mit Architektur, Glasmalerei, Kunstschriftstellerei usw. H. manöverierte in allen Stilarten herum, schuf inhaltsschwache, formenleere Bilder und besonders auch Glasgemälde; u. a. m.

Hartig, Arnold, Medailleur, geb. 12. Aug. 1878 in Brand bei Tannwald (Böhmen), Schüler der Kunstgewerbesch. in Gablonz und Wien; tätig in Wien. Medaillen und Plaketten von ihm in den Sammlungen zu Prag, Venedig und Wien.

Hartig, Karl Christoph, Maler, geb. 13. Jan. 1888 in Davos, Schüler der Akad. in Weimar unter L. v. Hofmann und Olde; tätig in München und Umgegend. Er malte Landschaften und veröffentlichte 1910 auch eine Mappe mit 10 Kriegssteindrucken.

Hartig, Karl Ludwig, Maler, geb. 23. April 1878 in Merseburg, Schüler der Berliner Akad.; tätig in Berlin.

Hartkopf, Wilhelm, Maler, geb. 14. Juli 1862 in Solingen, Schüler von Janssen und Gebhardt an der Düsseldorfer Akad.; tätig in Dessau als Genre- und besonders als Bildnismaler.

Hartley, Jonathan Scott, Bildhauer, geb. 1845 in Albany (N. Y., U. S. A.), studierte in England, Deutschland, Paris und Rom. Von ihm: Die Sonnenuhr der Natur, Am Ziel, Der Wirbelwind, Hiawatha usw., auch viele Schauspielerbildnisse.

Hartmann, Erich, Maler und Graphiker, geb. 7. Jan. 1886 in Elberfeld; tätig in Hamburg. Von ihm: Seineüberschwemmung mit Eiffelturm (Chemnitz); u. a. m.

****Hartmann, Franz O.,** war Schüler von H. Schubert und Lipsius gewesen. Von ihm ferner Krematorium (Zittau), Artushof (Dresden), Villen und Privathäuser das.

Hartmann (Hartmann-Drewitz), Hermann, Maler, geb. 3. Dez. 1879 in Drewitz, war erst Jurist, dann Schüler der Berliner Akad. H. malte Landschaften.

Hartmann, Johannes, wurde Prof. Von ihm ferner: Figuren (1896, Universität, Leipzig), desgl. (1902, Johanniskirche, das.), desgl. (1903, Rathaus, das.), Gröggler-Döring-Denkmal (1909, das.), Schiller (1914, das.), Schumannbüste (1903, Mus., Leipzig), Semele (1912, das.), Weibl. Torso (1917, das.), Klingergrabmal (Großjena); u. a. m.

Hartmann, Richard, lebte 1901—08 in der Worpsweder Gegend, seit 1909 wieder im Süden und zuletzt in Wertheim am Main. Er hatte erst Bildnisse, dann Landschaften gemalt. H. hatte auch die Stuttgarter Akad. besucht.

Hartwig, Max, Maler, geb. 28. Mai 1873 in München, war erst Schüler von R. Maison, ging dann aber zur Malerei über; tätig in München. Er malte graue Stimmungslandschaften.

***Hartwich, Hermann.** Von ihm ferner: Märzschnee (1892, Cleveland), Olivenhain (München), Bildnis (1901, Stuttgart). Er hatte Nordamerika, England, Tirol, Belgien, Italien und Paris besucht.

***Hartzer, Karl F.,** † im Okt. 1906 in Berlin. Er wurde Prof. und Dr.

Harvard, Thomas, Bildhauer, geb. vor 1890, † im Juni 1921.

Harvey, Eli, war Schüler von Rebisso (nicht Remisso) und ließ sich später in New York nieder. Von ihm ferner: Saufender Bär, Löwin, Elch, Der gefesselte Prometheus.

Harzbecker, Max, Maler und Kunstgewerbler, geb. 19. Apr. 1871 in Dresden, Schüler von Rade an der dortigen Kunstgewerbesch.; tätig ebenda. Seine Spezialität waren Blumen.

Hasak, Max, Baumeister, geb. 15. Febr. 1856 in Wansen bei Ohlau, Schüler der Berliner Bauakad. Er wurde Privatdozent am Charlottenburger Polytechn. Von ihm: Die Reichsbanken in Berlin, Danzig, Hannover, Köln, Leipzig und München, Sebastiankirche (Berlin), Bonifaziuskirche (das.), Piuskirche (das.), Kreuzkirche (das.); u. a. m. H. veröffentlichte auch viele Fachschriften, darunter: Zur Geschichte des Magdeburger Doms (1896), Gross Sta. Maria- und Apostelkirche in Köln (1897), Der romanische und gothische Kirchenbau (1913), Der Kölner Dom (1911).

Haselberg, Ernst von, Baumeister, geb. 1829 (?) in Stralsund, † im Sept./Okt. 1905 das. Er war Stadtbaumeister und wurde u. a. als Herausgeber des Stralsunder Inventarisationswerkes bekannt.

***Hasemann, Gustav Friedrich Wilhelm,** † Ende Nov. 1913 in Gutach, 1898 hat er den badischen Professortitel erhalten. Gemälde von ihm in den Sammlungen zu Karlsruhe und Weimar.

Hasenstab, Leonhard, Bildhauer, geb. 22. Febr. 1861 in Nürnberg; tätig das.

Hasler, Bernhard, Maler, geb. 4. Juni 1884 in Schenkendorf (Glatz), Schüler von Ph. Frank, Orlik und Corinth; tätig in Berlin.

Hass, Margarethe Greulich verehel. von, war am 19. Juli 1867 in Zürich geb.

Hassebrauck, Oskar, Maler, geb. 15. Nov. 1863 in Kassel, Schüler der dortigen Akad., auch in Brüssel gebildet. Er ließ sich in Dessau nieder.

*Hasselriis, Louis,** † 20. Mai 1912 in Kopenhagen. Sein Heinedenkmal kam erst nach Korfu, dann nach Hamburg, seine Heinebüste auf dessen Grab auf den Montmartre. Von ihm ferner: Danmarks-Monument (1897, Kopenhagen).

Hauberrisser, Georg von, Baumeister, geb. 19. März 1841 in Graz, † 18. Mai 1922 in München, studierte am Grazer Polytechn., an den Akad. in München, Berlin und Wien; tätig seit 1866 in München. Er baute im gothischen oder Renaissancestil die Rathäuser zu Kaufbeuren (1879—87), Wiesbaden (1884—90), St. Johann, (1897 bis 1900), Ulm und München (1867—80 und 1899—1909); die Kirchen Herz Jesu (1881 bis 91, Graz), St. Paul (1892—1906, München) usw. Er restaurierte St. Sebald in Nürnberg; u. a. m.

Haueisen, Albert, wurde Prof. und Dir. an der Akad. in Karlsruhe. Zwei Gemälde von ihm in den dortigen Mus., 1 in Freiburg und 1 in Essen. H. widmete sich später auch dem Holzschnitt.

***Haug, Robert von,** † im April/Mai 1922 in Stuttgart.

Hauptmann (geb. Sommer), Eugenie, war am 13. April geb. Ihr „Die Malerin" gelangte in die Mod. Gal. zu Prag.

Hauschild, Alfred Moritz, Baumeister, geb. 24. Okt. 1841 in Hohenfichte i. Sa., Schüler von Nicolai an der Dresdener Akad. und von Daumet in Paris. Er wurde Prof. in Dresden und Mitgl. der Galerie-Kommission.

Hauschild, Walther, Bildhauer, geb. 19. Jan. 1876 in Leipzig, Schüler der Akad. in Leipzig und Berlin (unter R. Begas), wurde Lehrer an der Kunstsch. in Berlin. Er schuf Tierplastiken, insbesondere Vögel und Meeresgetier. Werke von ihm in den Sammlungen zu Bautzen, Dresden, Leipzig und Rostock. Von ihm ferner: König Albert-Denkmal in Bautzen.

Hause, Rudolph, Maler, geb. 11. März 1877 in Strasburg (Westpr.), Schüler von Blanc-Garin in Brüssel, Weicholdt in München und Schmidt-Reutte an der Karlsruher Akad.; tätig in München.

Hauser, Aloys, Maler, geb. 17. Febr. 1831 in Hohenzollern, † 7. März 1909 in München, wo er seit 1875 Restaurator an der Alten Pinakothek war und als solcher zu großem Ruhm gelangte.

***__Hausmann, Ernst,__ † im Okt. 1914 in Berlin. Von ihm ferner das Altarbild in der Marienkirche zu Rügenwalde.

*__Hausmann, Friedrich Karl,__ war am 23. Sept. geb. und studierte in Antwerpen unter Dijkmans. Sein Leben von E. Schaeffer (1906).

Hausmann-Hoppe, Hedwig, Malerin, geb. 29. Juni 1865 in Gumbinnen, Schülerin der Acad. Julian in Paris, auch in Hanau und München gebildet; tätig in Berlin.

**__Haustein, Paul,__ war auch Maler und Innenarchitekt; geb. in Chemnitz. Er wurde Lehrer und Prof. an der Kunstgewerbesch. in Stuttgart. Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und München und der Münchener Akad. H. veröffentlichte „Form und Farbe".

Hautier, Virginie, Malerin, geb. 1822 (?) in Rennes, † 4. April (?) 1909 in Belley, Schülerin von Scheffer und Isabey. Sie malte Blumen, Früchte, Bildnisse und Geschichtsbilder und war seit 1870 Zeichnungsinspektrice in Paris; dann wurde sie (bis 1886) Direktrice einer staatlichen Zeichenschule. Ein Bild von ihr im Mus. zu Laval.

**__Haverkamp, Wilhelm__ ist am 4. März geboren. Von ihm: Fuchsjagd (Großer Stern, Berlin), Wilhelm II. von Oranje (Schloßterrasse, das.), Arbeitergruppe (Andreasplatz, das.), Gr. Kurfürst (Minden), Bismarck (Plauen), Moltke (Elbing), Krupp (Kiel).

Havet, Henri, Maler, geb. 1863 (?), † 1. Sept. 1913 in Paris.

Haybäk, Karl, Baumeister, geb. 6. Aug. 1861 in Preßburg, Schüler des Polytechn. in Zürich und der Wiener Akad.; tätig in Wien. Von ihm: Sparkasse (Neuhaus), Mattonis Kuranstalt (Karlsbad), desgl. (Wien), Schloß Kantor (Millstadt), Schloß Wortburg (Karlsbad); u. a. m.

Hayd, Karl, Graphiker und Maler, geb. 8. Febr. 1882 in Heinburg (Niederösterr.), in Prag und Wien gebildet. Von ihm: Im Quartier (1917, Linz), Holzschnitte (Albertina, Wien), Radierungen und Steindrucke.

**__Hayeck (Hayek), Hans von,__ war auch Schüler von Hackl und Lindenschmit und leitete seit 1900 eine Schule in Dachau. 1914—15 hat er viele Kriegsbilder gemalt. Er wurde Prof. Andere Bilder von ihm in den Sammlungen zu Krefeld und Danzig.

*__Hébert, Antoine A. E.,__ † 5. Nov. 1908 in La Tronche bei Grénoble.

Hecht, Emil, Baumeister, geb. 31. Jan. 1840 in Nürnberg, Schüler der Polytechn. in Nürnberg und München, auch der Akad. an letzterem Ort. Er baute verschiedentliche öffentliche Gebäude in seiner Vaterstadt.

*__Hecht, Karl Wilhelm,__ wurde Prof. und Reg.-Rat. Für das große Werke der Gesellschaft für vervielf. Kunst schrieb er den Abschnitt über den deutschen Holzschnitt. Sein Nürnberger Lehrer war Döring.

Heckel, Erich, Maler und Graphiker, geb. 31. Juli 1883 in Döbeln (i. Sa.), studierte erst Baukunst, dann Malerei in Dresden, und verband sich 1907—09 mit Schmidt-Rottluff in Dangast. Dann war er Mitbegründer der „Brücke", die erste jener deutschen Künstlervereinigungen, die „die Kunst des Könnens mit dem Wulst des Wollens" vertauschten. Seit 1911 in Berlin tätig. Die Sammlung in Bremen besitzt ein Kanalbild von ihm.

Heckendorf, Franz, Maler und Graphiker, geb. 1888 in Berlin, Schüler der dortigen Akad. Er hat den Orient besucht.

**__Hecker, Franz,__ war auch Graphiker. Radierungen von ihm in den Sammlungen zu Berlin, Bielefeld, Frankfurt a. M., Leipzig, München und Oldenburg; ein Gemälde in Osnabrück.

*__Heda, Willem C.,__ malte zwischen 1631 und 1678 in Haerlem. „Frühstückstische" von ihm auch in Berlin und Leipzig.

Hedou, Jules, Maler, geb. 1833, † im Sept. 1905 nahe Rouen, Schüler von G. Moreau u. a. Er malte Stilleben, Blumen und besonders Landschaften, war aber hauptsächlich als Sammler und Kunstschriftsteller bekannt.

***** **Heel, Karl,** † 15. Juli 1911 in Braunschweig. Er malte auch Landschaften aus der Schweiz, Rügen und Südschweden.

*** **Heem, Cornelis,** war am 8. geb. und wurde am 17. begraben. Er war in Antwerpen tätig (wo er 1660—61 Mitgl. der Gilde war) und gegen 1670 im Haag. Eines seiner Stilleben auch in Leipzig.

*** **Heem, Jan Davidsz de,** starb zwischen dem 14. Okt. 1683 und dem 26. April 1684 in Antwerpen. 1628—32 lebte er in Leiden, 1632—35 und 1667—72 in Utrecht, 1636—1667 und 1683—84 in Antwerpen. Leipzig besitzt auch ein Bild von ihm.

*** **Heemskerk, Egbert van, d. J.** Leipzig besitzt „Der Zecher" von ihm.

*** **Heemskerk, Maerten van,** siehe **M. van Veen.**

Heer, August, Bildhauer, geb. 7. April 1867 in Basel, † im Febr. 1922 in Arlesheim, Schüler von A. Wolf in Berlin und Falguière in Paris; tätig in München, Berlin (bis 1914) und Basel. Von ihm: W. Baumgarten-Denkmal (Zürich), National-Denkmal (Neuenburg), Plastiken am Berner Bundeshaus, Bildnisbüsten; u. a. m.

*** **Heershop, Hendrik,** war 1642 Schüler von Heda. Weitere Gemälde von ihm in Amsterdam, Cassel und St. Petersburg. Er hat 7 Blatt radiert.

Heermann, Erich, Maler und Radierer, geb. 25. Febr. 1880 in Liegnitz, Schüler der Kunstgewerbesch. in Innsbruck und München und der Akad. in München und Berlin (unter Koepping). H. ließ sich in Berlin nieder und radierte Bildnisse.

Hegedüs, Ladislaus, Maler, geb. 1869 (?), † im Juni/Juli 1911 in Budapest, wo er Prof. an der Akad. war. Er malte Historien- und Geschichtsbilder.

**** **Hegenbarth, Emanuel,** Bilder von ihm in den Sammlungen zu Dresden, Düsseldorf, München, Prag und Wien.

Hegenbarth, Joseph, Maler und Graphiker, geb. 15. Juni 1884 in Böhmisch-Kamnitz, Schüler der Akad. zu Dresden unter Bantzer, Zwintscher und Kuehl, unter Leitung seines Vetters Emanuel H. weitergebildet. Er schuf schwüle, mit Gedanken überladene, in der Technik verständnislos rohe Radierungen in Folgen; u. a. m.

*** **Hegi, Franz.** Sein Leben mit Verzeichnis seiner Blätter von Appenzeller (Zürich 1906).

Hegnauer, Hermann, Maler, geb. 7. Okt. 1874 in München. Er wurde Zeichenlehrer an der Gewerbesch. das. und malte Landschaften, veröffentlichte auch eine „Elementare Perspektive".

**** **Heichert, Otto,** wurde am 27. Febr. geb. 1918 siedelte er von Königsberg nach Berlin über. Von ihm ferner: Bete und arbeite (1902, Königsberg), Fr. Wilh. I. begrüßt die Salzburger (Gumbinnen, Gymnasium), Kriegsstudien (Berlin), v. Plehwe (Königsberg, Oberlandesgericht); u. a. m.

Heidbrinck, Oswald, Zeichner und Maler, geb. vor 1880, † 5. März 1914 in Paris, wo er Mitarbeiter des „Chat Noir" und der Witzblätter war.

**** **Heider, Fritz von,** war am 3. Sept. 1868 in München geb., wandte sich besonders der Keramik zu. Tierfliesen und andere Keramiken von ihm in den Sammlungen zu Antwerpen, Breslau, Leipzig, Magdeburg und Troppau.

Heider, Hans, Maler, geb. 6. Sept. 1861 in Mantel (Oberpfalz), Schüler der Akad. in München, auf Reisen im Ausland weitergebildet; tätig in München. Er wurde Prof. und schuf Landschaften und Bildnisse. Von ihm: Der Bahnhof in Dachau (Berlin), Am Falzwegepaß (Hannover); u. a. m.

**** **Heider, Hans von,** wurde später Prof. an der Stuttgarter Kunstgewerbesch. Von ihm ferner: Brunnenhalle (Wildbad), Elblandschaften (Mus. Magdeburg), die Steindruckfolgen „Offensive in Polen 1915" und „Kampfstätten des XIII. Armeekorps".

**** **Heider, Rudolph von,** war 1903—13 Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Elberfeld. Keramiken von ihm in den Sammlungen zu Aachen, Darmstadt, Dublin und Schwerin.

Heiland, Bernhard Robert Max, Maler und Graphiker, geb. 8. April 1862 in Leipzig, Schüler der Akad. in Leipzig, Dresden und Weimar (unter W. Zimmer); tätig in seiner Vaterstadt.

Heilbronner, Marie, Malerin, geb. 19. Nov. 1871 in Nürnberg; tätig in München.

Heilbuth (Heilbut), E., Maler („Hermann Helferich"), geb. 2. April 1861, † im Febr. 1921 in Montreux, Neffe des Ferdinand H. Er malte impressionistische Land-

schaften, war zeitweilig Kunsthändler, wurde aber am bekanntesten durch seine Kunstschriftstellerei. Er war der erste Herausgeber von der Berliner Zeitschrift „Kunst und Künstler" und gab den Prachtkatalog der Sammlung Behrens in Hamburg heraus.

**Heilemann, Ernst, war am 8. Aug. in Berlin geb., Schüler der dortigen Akad., meist aber autodidaktisch gebildet. Er schuf auch Bildnisse, Figurenbilder und Stilleben.

Heilmaier, Max, Bildhauer, geb. 19. Juni 1869 in Isen, Schüler der Akad. in München. Er wurde Lehrer und Prof. an der Kunstgewerbesch. in Nürnberg. Von ihm: Friedensdenkmal (München), Luitpoldbrunnen (Deggendorf), Weltkriegsdenkmal (Nürnberg), Ludwig II. (ebenda); u. a. m.

*Heim, Heinrich, war am 5. April 1850 in Rüsselheim a. M. geb. Von ihm ferner: Ausmalung des Rathaussaales in Nürnberg und „Die erste deutsche Eisenbahn" (München, Deutsches Mus.).

Heim, Karl, Maler, geb. 1886 (?) in Würzburg, † im Juli 1914 in Jena, Schüler der Akad. in Nürnberg und München. Er malte Bildnisse.

Heimann, Leopold, Maler, geb. 6. Mai 1889 in Riga, Schüler der Akad. in Berlin und München; tätig in Berlin. Er schuf Bildnisse, Genrebilder und Landschaften.

Heimig, Walther, Maler und Graphiker, geb. 3. Okt. 1881, an der Akad. in Düsseldorf und in Paris gebildet; tätig in Düsseldorf. Die Gal. das. besitzt von ihm: Cellospieler (1919) und Marienbrücke (1914). H. hat auch radiert.

Heims, Ernst M., Maler, geb. 16. März 1886 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. und Akad. (unter P. Meyerheim) in Berlin. Mit der Expedition des Herzogs Adolph von Mecklenburg bereiste er Afrika. H. schuf Aquarelle.

Hein, Joseph, Maler, geb. 22. Sept. 1880 in Kremnitz (Ungarn), Schüler der Akad. in München und Paris.

Heine, Julie, Malerin, geb. 22. Febr. 1855 in Preetz (Holstein), Schülerin von E. v. Gebhardt und L. Herterich. Sie besuchte Italien und ließ sich in München nieder.

**Heinemann, Friedrich (Fritz), Von ihm ferner: Kaiser Wilhelm I. (Schneidemühl), desgl. (Czarnikau), Danckelmann (Eberswalde), Bogenschütze (Königsberg), Fechter (Sanssouci).

Heinemann, Margarethe von, Malerin, geb. 1856, tätig in Braunschweig und Umgegend. Sie malte Landschaften, z. B. „Capri" (Braunschweig, Städt. Gal.).

Heinen, Hans, Maler, geb. 15. Juli 1860 in Krefeld, tätig in München, besonders auch als Restaurator.

**Heinke, Theophil, war am 24. Dez. geb. und Schüler von Pohle, Preller und Bracht an der Dresdener Akad. Werke von ihm im städt. Mus. zu Dresden. Er schuf auch alpine Illustrationen.

Heino, August Emil Theodor Gotthardt, Maler, geb. 2. Juli 1847 in Bautzen, † 14. Juni 1917 das. Schüler von A. L. Richter, auf Reisen in Frankreich, Spanien, Schweiz und Italien weitergebildet. In Bautzen, wo er tätig war, besitzt das Mus. viele Werke, Bildnisse, Landschaften, Tierstücke, u. a. m. von ihm.

Heinrich, Erwin, Maler, geb. 8. März 1887 in Pforzheim, Schüler der Kunstgewerbesch. das., der Akad. in München und der Acad. Julian zu Paris. Er war in Donaueschingen tätig und malte Genrebilder, Landschaften und Bildnisse, z. B. Holländ. Fischersfrau (Donaueschingen).

Heinrichs, Fritz, Bildhauer, geb. 12. Mai 1873 in Elbing, Schüler der Berliner Akad.; tätig in Templin. Für den Justizpalast in Magdeburg schuf er eine Küntzelbüste.

Heinrichsdorf, Wilhelm, Maler, geb. 6. Mai 1864 in Stolp (Pommern), Schüler der Kunstsch. und des Polytechn. in Berlin. Er wurde Zeichenlehrer am Seminar in Düsseldorf und veröffentlichte einige Werke über den Zeichenunterricht.

Heise, Anna Marie, Malerin, geb. 31. Mai 1886, Schülerin der Bernion- und La Palette-Schulen zu Paris. Sie ließ sich in Berlin nieder und malte Bildnisse, Genrebilder und Landschaften.

**Heinsohn, Alfred, war am 10. Febr. geb. und ließ sich später wieder in Hamburg nieder.

Heinz, Bruno, Maler und Zeichner, geb. 2. Sept. 1890 in Oberneukirch (Ober-Laus.), † 15. Jan. 1922 das., Schüler von Zwintscher an der Dresdener Akad. Er huldigte einer Art pathetischem Idealismus, der für die Kunst äußerst gefahrvoll ist und ihm vollends zur Klippe wurde, da auch seine formale Phantasie und Technik durchaus nicht im Einklang mit der Sehnsucht der Jetztzeit standen. Sein Selbstbildnis (Federzeichnung) im Kupferstichkabinett zu Dresden.

Heinze-Drenzig, Meta, Malerin, geb. 1860 in Wallwitz bei Guben, Schülerin von Scherres und Vorgang in Berlin, von L. O. Merson in Paris, weitergebildet auf Reisen durch Österreich, den Balkan und Italien; tätig in Berlin. Sie malte Landschaften, ein Triptychon für die höhere Töchtersch. zum Hl. Kreuz in Berlin, u. a. m.; auch ein Kinderbuch.

Heister, Hans Siebert von, Maler, geb. 19. Jan. 1888 in Düsseldorf; tätig das. und in Berlin.

Heitmüller, August, Maler, geb. 15. Juni 1873, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hannover und der Akad. in München unter Gysis und Stuck; weitergebildet auf Reisen nach Amsterdam, Berlin, Madrid, London und Paris.

Hejda, Wilhelm, Baumeister, Maler und Bildhauer, geb. 26. Mai 1868 in Wien, Schüler von Zumbusch an der dortigen Akad.; tätig das. Von ihm: Dekorative Plastik am Uraniagebäude, Escompte Bank, Hagenbund, Kriegsministerium, Kassensaal des Bankvereins und techn. Mus. in Wien, Friedensbrunnen (Eggenburg), Schloßbrunnen (Karlsbad), Grabmal Kellner (Hallein); an Bauten: das Meinl-Haus in Wien und das Sophienbad das. Ferner viele Medaillen, eine Ehrenkette für den Rektor der Bodenkultursch. in Wien; u. a. m.

Helas, Max, Maler, geb. 29. Sept. 1875 in Dresden, Schüler von Gussmann an der Akad. das.; tätig ebenda.

****Helberger, Alfred,** malte Landschaften. Wandbilder von ihm im Schumann-Theater zu Frankfurt und im Kreishaus zu Zerbst.

***Helbig, Jules,** † 15. Febr. 1906 in Lüttich, war am 8. März 1821 geb. H. war auch kunstschriftstellerisch tätig. Er war in Lüttich und an der Düsseldorfer Akad. gebildet.

Hell, Wilhelm ter, Maler, geb. 2. Dez. 1883 in Norden (Ostfriesland), Schüler der Akad. in Berlin und Dresden unter E. Bracht; tätig in Berlin als Landschafter.

Hellbusch, Hermann, Maler, geb. 19. April 1879 in Großenkneten, Schüler der Akad. in München (unter Löfftz) und Weimar; tätig in Düsseldorf. Er schuf Bildnisse und Landschaften.

****Heller, Adolf,** war Schüler P. Janssens. Er malte auch Bildnisse und Stilleben.

Heller, Hermann, Maler und Bildhauer, geb. 22. Aug. 1866 in Wien, Schüler der Akad. das., als Bildhauer unter Hellmer und Bitterlich. H. war eigentlich Arzt, Prof. an der Anatomie, sowie Privatdozent an dem Polytechn. in Wien. Für den Trautenauer Obelisk modellierte er den Armeeführer Gablenz, für die Czernowitzer Sparkasse eine Attikagruppe. Im städt. Mus. zu Wien sein Bildnis Hyrtls auf dem Totenbett. H. veröffentlichte: „Grundformen der Mimik“ (Wien, 1912) und „Proportionstafeln“ (Wien, 1913).

Heller-Ostersetzer, Hermine, Malerin, geb. 23. Juli 1874 in Wien, † 8. März 1909 das., Schülerin von Myrbach, Karger und Kalckreuth. Sie schuf Figurenbilder und Genreszenen.

***Hellen, Paul,** war 1859 geb. in Vannes und Schüler der Akad. in Paris, auch von J. S. Sargent beeinflußt.

Hellgrewe, Rudolph, Maler, geb. 6. Okt. 1860 in Hammerstein (Westpr.), Schüler der Akad. in Berlin unter Wilberg und E. Bracht; tätig in Berlin. Von ihm: Kampf in den Kolonien (Berlin, Kolonialmus.), Kolonialer Totentanz (Bremen, Handelsmus.); Abend (Schwerin); u. a. m.

****Hellhof, Heinrich,** † im Aug.-Sept. 1914 vor Lüttich. Er malte Bildnisse.

Hellingrath, Berthold, Maler und Radierer, geb. 27. Okt. 1877 in Elbing, Schüler der Akad. in Dresden unter Bantzer und Kuehl; tätig in Danzig. Er wurde durch eine Reihe ausgezeichnet radierter Städteansichten, besonders aus Danzig, bekannt.

Hellingrath, Friedrich von, Maler und Graphiker, geb. 29. Mai 1866 in München, Schüler von Fink und Meyer-Basel das. Er schuf Landschaften und war in München tätig. Radierungen von ihm in den Kab. zu Berlin und München.

Helmberger, Adolph, Maler, geb. 8. Juni 1885 in St. Gilgen bei Salzburg, in München und an der Wiener Akad. gebildet; tätig in seiner Vaterstadt. Er schuf Bildnisse und Landschaften.

****Helmer, Hermann,** † 2. April 1919 in Wien. Mit dem jüngeren Fellner gründete er eine Baufirma, die mehr als 60 Theater (z. B. Stadttheater, Deutsches Volksth. und Raimundth. in Wien, Deutsches Th. in Prag, andere in Agram, Baden, Brünn, Budapest, Czernowitz, Darmstadt, Fiume, Hamburg, Klagenfurt, Odessa, Preßburg, Reichenberg, Salzburg, Sophia, Szegedin, Temesvar, Teschen, Warasdin, Wiesbaden, Zürich) bauten; ferner die Kunsthalle in Agram, Öst.-Ung. Bankfilialen in Arad, Bielitz, Lemberg, Olmütz, Mährisch-Ostrau, das Konzerthaus und die Musikakad.

in Wien, die Tonhalle in Zürich; mehrere Rathäuser, Schlösser in und um Wien; u. a. m.

Helwig, Willibald, Maler, geb. 24. Febr. 1879 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. das. Er wurde Zeichenlehrer in Berlin, schuf Plakate und lieferte Zeichnungen für Witzblätter.

***Helst, Bartholomäus van der,** war wahrscheinlich 1613 geb., vielleicht am 6. begraben. Weitere Bilder von ihm in den Sammlungen zu Antwerpen, Berlin, Brüssel, Budapest, Darmstadt, Dresden, Florenz, Frankfurt, Gotha, Haag, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Köln, Kopenhagen, London, Lützschena, München, New York, Paris, Pommersfelden, Schwerin, St. Petersburg, Utrecht und Wien (Czernin und Liechtenstein).

***Helstedt, Axel Th.,** † 17. Febr. 1907 in Kopenhagen. Er war auch in Rom gebildet und bereiste Palästina. Der „Streit“ kam in die Kopenhagener Gal.

Hemessen, Jan Sanders van, siehe **Sanders.**

Hemmerle, Franz Sebastian, Maler, Kunstgewerbler und Graphiker, geb. 12. Nov. 1896, war erst Dekorations- und Theatermaler, dann Schüler von Wirnhier und Jul. Diez an der Kunstgewerbesch. in München. H. schuf Glasfenster für Kirchen in Neustadt a. Aisch und Heyne a. Bodensee. Graphiken von ihm in den Kab. zu Freiburg, Mannheim und München.

Hemmesdorfer, Hans, Bildhauer, geb. 7. Okt. 1870 in Merzig (Saar), Schüler der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe und der Akad. in München; auch in Paris gebildet; tätig in München.

Hempel, H. C., Maler, geb. 13. April 1848 in Stralsund, † im Okt./Nov. 1921 in Düsseldorf; tätig das., wo er 1913—20 Direktor der städt. Gal. war.

Hempel, Oswin, Baumeister, geb. 13. Febr. 1876 in Oberlützschena, Schüler des Polytechn. und der Akad. in München; auf Reisen in Italien weitergebildet. Er wurde Prof. am Polytechn. in Dresden. Er baute Privathäuser in Dresden, Guben, Hannover und Mannheim.

Hempfing, Wilhelm, Maler und Radierer, geb. 15. Juli 1886 in Schönau bei Heidelberg, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Karlsruhe (unter Fehr); tätig ebenda. Er schuf Bildnisse und Landschaften.

Henckel, Karl, Maler, geb. 27. März 1862 in Berlin, Schüler der Akad. iu Stuttgart, dann der Kunstgewerbesch. und Akad. in Dresden; auf Reisen in Europa und Amerika weitergebildet; tätig in Berlin. Er wurde Militärhistoriker am Kriegsministerium und schuf u. a. einen „Armeeatlas des deutschen Heeres und der Marine“ (1902).

****Hendoof, Richard,** auf Bd. V, S. 134 Druckfehler für **Hendorf.**

Héneux, Eduard, Baumeister, geb. 1880 in Paris, † 13. Sept. 1914, gefallen bei Chelles.

Henfling, Joseph, Maler, geb. 15. Febr. 1877 in Auerbach (Oberpfalz), Schüler der Kunstgewerbesch. in Nürnberg und der Akad. in München (unter W. v. Diez); tätig in München. H. malte Bildnisse, Genrebilder und Landschaften.

Hengstenberg, Georg, Bildhauer, geb. 13. Juli 1879 in Meran, in Bozen, München und Berlin (Kunstgewerbesch. und Akad.) gebildet; tätig in Berlin. Von ihm: Athlet (Berlin, Stadion), Freiligrath (Soest), Relief (Gewerbehaus, Bremen, 1912), desgl. (Krematorium, das., 1913), Grabmal Francke (1913, Bremen); u. a. m.

Henke, Hedwig Wolff von Schulter, verehel., Malerin, geb. 19. Nov. 1854 in Dambritsch (Schles.), Schüler von A. Hölzel; tätig in Wiesbaden. Sie malte Landschaften.

***Henkes, Gerke,** war auch Schüler von J. Spoel in Antwerpen; weitergebildet auf Reisen nach Dresden, München, Nürnberg und Paris. Werke von ihm im Mesdag Mus. im Haag und in den städt. Sammlung. zu Brüssel, Groningen und Haarlem.

Henle, Paul, Bildhauer und Maler, geb. 20. März 1887 in Hamburg, gebildet bei Siebelist, Lewin-Funke, der Münchener Akad. und in Italien; tätig in seiner Vaterstadt. Von ihm: Grabmäler in Hamburg-Ohlsdorf und Berlin-Weißensee, Statuette (Dessau, Kunsthalle); u. a. m.

Hennemann, Karl, Maler und Steinzeichner, geb. 24. Aug. 1884 in Waren (Meckl.), Schüler der Akad. in Berlin und München; tätig in Berlin. Von ihm: Februarsonne (1910, Rostock), Winter (1915, Schwerin); u. a. m.

***Hennequin, Philippe A.,** lithographierte 1825 ein „Receuil“ von 50 Blatt eigener Erfindung.

***Henner, Jean J.,** † 23. Juli 1905 in Paris. Er war Mitglied der Akad.

Hennig, Erich, Maler, geb. 2. Nov. 1875 in Landsberg a. d. Warthe, Schüler der Kunstsch. und Kunstgewerbesch. in Berlin, sowie der Akad. in München (1894—99,

unter Hackl, Höcker und Herterich); tätig in Berlin. Er malte Bildnisse und Kinder-Genrebilder.

*Hennig, Gustav A., war am 14. geb. Von ihm ferner: Bildnis Beck (1838, Leipzig), Elisabeth Hennig (1863, das.).

Hennig, Karl, Maler, geb. 28. Febr. 1871 in Dresden, Schüler der Akad. in Dresden und München (unter Zügel); tätig in Dachau. Er malte Landschaften und Tierbilder, z. B. „Tot verbellt" (1900, München), Palsweiser Moor (Dachau).

Hennings, Friedrich, Baumeister, geb. 8. Juli 1872 in Schwerin, Schüler des Polytechn. in Berlin und von L. Hoffmann. Von ihm: Arndtgymnasium (Dahlem), Realgymnasium (Lankwitz), Höhere Mädchenschule (Hirschberg i. Schles.), Kleinwohnungen (Kaulsdorf); u. a. m.

Hennings, Wilhelm, Baumeister, geb. 5. Juli 1874 in Schwerin, Schüler des Polytechn. (1843—47) in Berlin und von L. Hoffmann. Er verband sich mit seinem Bruder Friedrich H.; sie führten ihre Aufgaben gemeinsam aus.

Henri, Robert, Maler, geb. 1865 in Cincinnati (Ohio, U. S. A.), Schüler der Akad. in Philadelphia und Paris, auf Reisen in Spanien und Italien weitergebildet.

*Henriet, Claude Israel, Ein Gemälde von ihm im Mus. zu Rheims.

*Henriet, Frédéric, † 24. April 1918 in Château-Thierry.

Henry, Felix, Baumeister, geb. 12. Juli 1857 in Breslau, Schüler des Polytechn. in Berlin und von Fr. Schmidt an der Wiener Akad.; tätig in Breslau. Von ihm: Matthäuskirche (Basel), andere Kirchen in Brieg, Görlitz, Grüsau, Kreuzburg, Murau, Orzesche, Rackschütz, Sandberg, Wildbahn. Schlösser in Cziasnau, Klein-Bresa, Kochschütz, Langenau, Plohmühle, Strachwitz; das Kreishaus in Münsterburg, den Kaiser-Wilhelm-Gedächtnisturm auf dem Schneeberg bei Glatz; u. a. m.

Henseler, Maria, Malerin, geb. 17. April 1886 in Berlin, tätig das. Sie malte Landschaften und Genrebilder.

Hensen, Hermann, Maler, geb. 1838 (?) in Amerika, † 21. Aug. 1910 in München. Er malte Märchenbilder.

**Hentschel, Konrad, † im Juli 1907 in Meißen, wo er an der Manufaktur tätig war.

*Henze, Eduard R., † 3. April 1906 in Dresden. Er war nach and. 1817 geboren und wurde Ehrenmitgl. der Dresdener Akad. Von ihm ferner: Barbara Uttmann (Annaberg), Abt Vogler (1889, Darmstadt), Bienertgrabmal (1897, Dresden-Plauen); zahlreiche dekorative Arbeiten und Büsten.

Herberholz, Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 1. Febr. 1881 in Schwerte (Westf.), Schüler der Akad. in Düsseldorf und Kassel; tätig in Düsseldorf.

Herbig, Otto, Maler und Steinzeichner, geb. 31. Dez. 1889 in Dorndorf (Rhön), in München, Berlin und Weimar gebildet; tätig in Jena. Er schuf Bildnisse und Figurenbilder, z. B. Franz Mohr (Weimar).

Herbin, Auguste, Maler, geb. 20. April 1882 in Quiéry (Nordfrankreich); tätig in Paris. Er malte Ansichten, Stilleben, Strandbilder aus Belgien und Spanien; u. a. m.

Herbo, Léon, Maler, geb. 1850 in Templeuve (Hainault), † im Juni 1907, Schüler der Akad. in Doornijk. Er malte Gruppen- und Repräsentationsbildnisse.

***Herbst, Thomas Ludwig, † 19. Jan. 1915 in Hamburg. 1848 ist das Geburtsjahr.

Hercher, Ludwig, Baumeister, geb. 11. Aug. 1874 in Gera, Schüler des Polytechn. in Berlin (1892—96). Er wurde Dr. ing., Reg.-Baumeister und Wohnungsaufsichtsbeamter 1907 in Wiesbaden, dann in Düsseldorf. H. schuf einen Entwurf zur Döberitzer Heerstraße und veröffentlichte ein Werk über „Großstadterweiterungen" (1904). Von ihm ferner: Oberbergamt (Bonn), Schillergymnasium (Münster).

Hercule, Benoît Lucien, Bildhauer, geb. im Juli 1846 in Toulon, † 6. Nov. 1913 in Paris, Schüler von Jouffroy. Von ihm: Primavera, Turenne als Kind, Koketterie, usw.

*Hering, Loy (= Eligius), war nach 1544 in Eichstädt gestorben. 1499 trat er bei Hans Peuerlin in Augsburg in die Lehre. 1510—12 war er dort, seit 1513 in Eichstädt, wo er bereits 1519 Stadtrat war, tätig. Sein Leben von F. Mader (München, 1905).

Herkendell, Friedrich August, Maler, geb. 1876 in Düsseldorf, Schüler der Akad. das., unter Spatz und Janssen, sowie der in München (unter Herterich). Er ließ sich in Hamburg nieder.

***Herkomer, Hubert, † 31. März 1914 in Budleigh-Salterton. Von ihm ferner: Auswanderer (Leipzig).

Hermann, Ernst Martin, Baumeister, geb. 1846 (?), † im Sept./Okt. 1914 in Dresden, wo er Oberbaurat war, Schüler von Nicolai. Seit 1874 leitete er ein Atelier in der Dresdener Akad. Er baute im Renaissancestil.

***Hermann, Joseph II.**, Bildhauer, war in Wildenfels geb.

Hermann, Léon (Charles Hermann Léon), Maler, geb. 1838 (?), † 1. (?) Jan. 1908 in Paris (von einem Auto überfahren), Schüler von Ph. Rousseau und Fromentin. Er malte Stilleben und Tierstücke.

Hermannes, Carl Heinrich, Maler, geb. 1. Okt. 1874 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin und der Akad. in München; tätig in seiner Vaterstadt.

****Hermanns, Heinrich**, war am 19. Mai geb. Andere Bilder von ihm in den Sammlungen zu Aachen, Bonn, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Freiburg i. Br., Karlsruhe, Posen und Wiesbaden.

Hermanns, Rudolph, Maler und Zeichner, geb. 17. April 1860 in Celle, autodidaktisch gebildet; tätig in Hannover, wo das Provinzial-, das Kestner- und das Vaterländ. Mus. Werke von ihm besitzen.

Herpain, J. A., Maler, geb. 1876 (?), † im Jan./Febr. 1905 in Brüssel.

Herrmann, Franz, Maler, geb. 18. Mai 1864 in Graudenz, Schüler der Akad. in Berlin und München; tätig in Berlin. Er malte Bildnisse.

Herrmann, Joseph, Maler und Zeichner, geb. 10. April 1856 in Wien, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda, wo er im Dienst der städt. Sammlungen stand. Wiener Ansichten u. a. von ihm im Historischen Mus. zu Wien, eine auch in Reikjavik.

***Herrmann, Karl**, war am 25. April 1791 geb.

Herrmann, Paul (I), Maler und Graphiker, geb. 5. Febr. 1864 in München, war erst Panoramenmaler, in München (unter Ebersberger und Barth), Stuttgart und Paris gebildet. Er lebte in den Ver. Staaten von Nordamerika, dann 11 Jahre in Paris, wo er „Henri Heran" genannt wurde; seit etwa 1906 in Berlin. Im Hotel Adlon und Hotel Eden das. dekorative Malereien seiner Hand: ein Gemälde auch im Mus. Carnavalet zu Paris. 1914 erschien ein Verzeichnis seiner ersten 183 Graphiken von H. W. Singer. Seitdem hat er viele weitere Einzelblätter und Folgen geschaffen.

Herrmann, Paul (II), Maler, geb. 27. Nov. 1867 in Dresden, Schüler der Kunstgewerbesch. das. Er wurde Prof. und Zeichenlehrer in Dresden.

Herrmann, Paul Ernst, Maler, geb. 16. Sept. 1870 in Dresden, Schüler der Akad. das., tätig ebenda. Mit F. P. Schmidt malte er den „Zug nach dem Kreuz" für die dortige Jakobikirche. Von ihm ferner: Abendmahl (Dresden, Lukaskirche), Bergpredigt (Kirche in Ablass bei Oschatz), Emporenbilder (Kirche zu Lausa), andere in Kirchen zu Merane, Pomickau, Weinböhla und Zimmatol; ferner Bildnisse, Landschaften und Genrebilder.

Herrmann, Richard, Martin, Baumeister und Maler, geb. 20. Juni 1871 in Leipzig, Schüler der Polytechn. in Berlin und Dresden. Er wurde Privatdozent am Berliner Polytechn., Hilfsarbeiter am Reichsamt des Innern und Geh. Baurat. Von ihm: Bahnhof (Worms), Landesseminar (Schleiz), Kirchen in Felleringen, Ars, Spittel; u. a. m.

Herrmann, Theodor, Maler, geb. 27. Juli 1881 in Stade, Schüler der Akad. in Weimar, Karlsruhe und Stuttgart; tätig in Hamburg.

Hermel, Alexis, Maler, geb. 1833 (?), † im Sept. 1912 in Genwal (Brabant). Er war erst Musiker und malte später Landschaften.

Hersch, Eugen, Maler und Graphiker, geb. 21. Aug. 1887 in Charlottenburg, Schüler der Akad. in Berlin unter A. Kampf, 1910—12 in Rom weitergebildet; tätig auch als Restaurator in seiner Vaterstadt. Von ihm: General von Mackensen (1915, Hannover, Vaterländ. Mus.), dekorative Wandbilder in Cafés; u. a. m.

Herschel, Otto, Maler, geb. 31. Dez. 1871 in Teplitz-Schönau, Schüler der Kunstgewerbesch. in Wien und der Akad. in München; tätig in Wien. Von ihm: Die japanische Decke (Prag), Harfenspieler (Wien, städt. Samml.), Venezianisches Ghetto (das., Jüdisches Mus.); u. a. m.

Herse, Hans, Maler, geb. 10. Dez. 1855 in Neuteich, Schüler von Bracht und Bartels; er wurde Lehrer und Prof. an der Kunstgewerbesch. in Braunschweig und schuf Städtebilder, auch Landschaften. Zwei Motive aus Wolfenbüttel von ihm im städt. Mus. zu Braunschweig.

Hersel, Else, Kunstgewerblerin, geb. 30. April 1884 in Iserlohn, Schülerin von Lewin-Funke und F. Rhein; tätig in Bielefeld, wo sie Lehrerin an der Kunstgewerbesch. wurde.

*****Hertel, Albert**, † 19. Febr. 1912 in Berlin.

Herter, Albert, Maler, geb. 1871 in New York, Schüler der Akad. das. und von J. P. Laurens und Cormon in Paris; tätig in New York. Er malte Allegorien, mythologische Darstellungen; u. a. m.

***Herter, Ernst G., † 21. Dez. 1917 in Berlin. Er wurde Prof. und 1900—06 Leiter der Aktklasse an der Berliner Akad. Von ihm ferner: Loreley-Brunnen (New York), Kaiser Friedrich (Swinemünde); Tafelaufsätze, Büsten; u. a. m.

Herterich, Hermann, Maler, geb. 27. Okt. 1874 in Frankfurt a. M.; tätig das.

*Herterich, Johann K., † 26. Okt. 1905 in München. Er war 1884 Lehrer, später Prof. an der Akad. in München, wo die Pinakothek „Himmlisches Wiedersehen" von ihm erhielt.

Herting, Georg, Bildhauer, geb. 28. Sept. 1872 in Linden bei Hannover, Schüler der Akad. in München unter Rümann; tätig in Hannover, seit 1911 als Prof. am Polytechn. in Braunschweig. Von ihm: Tripdenkmal (Hannover), Friedhofsportal (das.), Reliefs im Rathausfestsaal (das.); Grabmal Wrede (das.), Nikefries (Provinzial-Mus., das.), Friedhofsportal (Minden i. W.); Tafelaufsätze, Bildnisbüsten, die Plastik an den neuen Bahlsen-Cakes-Fabriken; u. a. m.

Hertling, Georg, Steinzeichner, geb. 8. Mai 1882 in Limbach i. Sa., Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden (1901—03); tätig ebenda.

Hertwig, Max, Maler und Graphiker, geb. 11. März 1881 in Bunzlau, Schüler der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf (1902—06); er wurde Zeichenlehrer in Berlin und veröffentlichte Graphik sowie Vignetten, von denen Proben in die Bibl. des Kunstgewerbemus. zu Berlin und das Buchgewerbemus. zu Leipzig gelangten.

Herz, Emil W., Maler, geb. 3. Dez. 1877 in Frankfurt a. M., in Paris gebildet. Er malte Bildnisse.

Herzer, Erna, Malerin, geb. 12. März 1882 in Glogau; tätig in Berlin. Sie malte Bildnisse.

Herzig, Gottfried, Maler, geb. 1870 in Steckholtz (Bern), Schüler der Akad. in München und der Acad. Julian zu Paris; tätig auch als Restaurator in Basel. Er malte Genrebilder, Landschaften und Bildnisse, von welch letzteren eins in das Mus. des Kunstvereins zu Olten gelangte.

*Herzl, Cornelius, war auch Schüler von Lefebvre in Paris.

Herzog, A. Louis, Maler, geb. vor 1855, † 1870 in Luxemburg; tätig in Düsseldorf. Er malte Landschaften.

Herzog, Leonhard, Bildhauer, geb. 2. April 1863 in Schweinau, Schüler der Kunstgewerbesch. zu Nürnberg; tätig ebenda.

Herzog, Oswald, Bildhauer, geb. 14. März 1881 in Haynau i. Schl., wurde Stukkateur in Liegnitz und war seit seinem 18. Jahr in Berlin tätig, wo er Schüler der Kunstgewerbesch. wurde. Er wurde ganz abgeschmackter Expressionist und Theoretiker.

Herzog, Ludwig, Maler, geb. 1870 in Philadelphia (Penna., U. S. A.); tätig das. Er malte Landschaften.

*Hess, Anton Heinrich, † 11. April 1909 in München. Von ihm ferner: Die vier Bürgertugenden (München, Rathaus, am Balkon).

Hess, Julius, Maler, geb. 16. April 1878, Schüler der Akad. in München unter Hackl und Herterich; tätig in München.

*Hess, Peter Heinrich Lambert von. Von ihm ferner: Entenjagd (Leipzig).

Hess, Sophie von Wyss verehel., Malerin und Graphikerin, geb. 3. Dez. 1874 in Zürich, Schülerin von Gattiker; tätig in Zürich. Rad. von ihr gelangten in das Kab. zu Zürich und die Bibl. in Rom.

Hesse, August, Baumeister, geb. 1. Mai 1876 in Palzem, Schüler des Darmstädter Polytechn. Er übernahm das erzbischöfl. Bauamt in Freiburg i. Br. und restaurierte u. a. das Münster in Villingen.

*Hesse, Georg H., † im Juli 1920 in Karlsruhe.

Hesse, Hanna, Malerin, geb. 1862 in Kauernick (Westpr.), Schülerin von Männchen; tätig in Königsberg. Sie malte Landschaften.

**Hesse, Marie, † im Mai/Juni 1911 in Karlsruhe.

Hesse, Richard, Maler, geb. 23. Aug. 1859 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und Nürnberg (unter Pillon). Er schuf dekorative Wandmalereien in der Universität und der Univ.-Bibliothek zu Leipzig, der Univ.-Bibliothek zu Straßburg, dem Gewerbemus. in Stuttgart; u. a. m.

Hesse, Rudolph, Maler und Graphiker, geb. 13. Juli 1871 in Saarlouis, Schüler der Akad. in München unter Gysis. Er war in München tätig. Von ihm: „Spaß muß sein", Radierungen (in den Kab. zu Basel, Breslau, Darmstadt, München und Stuttgart); u. a. m.

*Hessler, Otto, ist am 23. Nov. 1858 geb.

****Hessmert, Karl,** wurde am 31. März geb.; er ließ sich später in Berlin nieder.

Hestaux, Louis, Maler und Bildhauer, geb. 1858 in Metz, † Ende Juni 1919. Nach 1870 siedelte er nach Nanzig über, wo er Hauptgehilfe Gallés wurde.

Hettner, Otto, Maler und Steinzeichner, geb. 27. Jan. 1875 in Dresden, Schüler der Akad. in Karlsruhe (1893—95). Er lebte längere Zeit in Italien, dann in Paris bis zum Ausbruch des Völkerkrieges, seit 1917 wieder in Dresden, und entwickelte einen etwas gewaltsamen Stil im Figurenbild. Von ihm: Picnic (1906, Wien), Niobiden (1912, Dresden), Landschaft (1918, Stettin), Barke (1910, Dresden, Rathaus); Zeichnungen und Steindrucke (in den Kab. zu Dresden, Düsseldorf, Mannheim, München, Stettin); Illustrationen zu Kleists „Erdbeben in Chile"; u. a. m.

Heubach, Alfred, Baumeister, geb. 19. Juni 1860 in Sonneberg (Sa.-Mein.), Schüler der Kunstgewerbesch. und des Polytechn. in München, von Alb. Schmidt das. und Hehl in Hannover. Er wurde Lehrer und Prof. an der Kunstgewerbesch. in Hannover. Von ihm: Villa Scheuermann (Herrsching). Projekte für Hildesheim im dortigen Mus. Er veröffentlichte ein Werk über Brunnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vom 13. bis 19. Jahrh.

Heubach, Walther, Maler, geb. 15. Febr. 1865 in Leicester (England), Schüler von F. Wagner an der Kunstgewerbesch. in München; tätig ebenda. Er malte Landschaften und Tierbilder.

Heuser, Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 12. Okt. 1887 in Stralsund, Schüler der Akad. in München, Weimar und Berlin, in Paris weitergebildet; tätig in Berlin. Rad. von ihm in den Kab. zu Mannheim und Stettin.

Heyck, Frau M., Malerin, geb. 1870 in Flensburg, Schülerin von Lugo, Thoma und Haider. Tätig in München.

***Heijde (Heijden), Jan van,** war auch Radierer und starb in Gornichem.

***Heydeck, Johannes,** † im Aug. 1910 in Königsberg.

***Heydel, Paul,** Gemälde und Fliesenbilder von ihm in vielen Berliner Hotels, im dortigen Schloß, in der Gewerbesch. zu Dresden, dem Schloß Cadinen; ein „Dorfbrunnen" in Cadinen, eine Sopraporte in der Dahlemer Kirche; u. a. m. H. war auch Schüler der Berliner Akad. gewesen und lieferte auch Buchschmuck.

Heyden, Christian, Maler, geb. 1854 in Köln, Schüler der Akad. Düsseldorf und Antwerpen, weitergebildet auf Reisen nach Paris, Belgien, Holland. Er malte Bildnisse und humoristische Genrebilder. Von ihm ferner: Kaiserbilder für Rathäuser, Kreishäuser (Neuss), Gerichtsgebäude, usw.

***Heyden, Karl,** war am 4. Nov. geb.; er hat auch Architekturen gemalt und war als Restaurator tätig.

****Heyerdahl, Hans O.,** † im Dez. 1913, war auch von Böcklin beeinflußt. Von ihm auch Pariser Stadtbilder.

Heyman (Heymans), Charles, Radierer, geb. 1881 in Paris, † 15. Mai 1915, gefallen bei Ablain-Saint-Nazaire. Von ihm: Coups d'oeil sur Paris (20 Radierungen mit Text von Cl. Janin); anderes für die Gazette de B.-Arts. Er war Enkel des Jean François Millet.

Heymans, Jozef, † im Dez. 1921.

***Heyn, Karl,** † 21. Juli 1906 in Blasewitz bei Dresden.

Hiddemann, Dr. Benno, Maler, geb. 23. Aug. 1861 in Düsseldorf, † 25. Dez. 1907 Schüler von Spatz, Sohn des J. P. H., mußte erst Arzt werden und praktizieren, bis er sich ab 1900 der Kunst widmen konnte. Er malte Landschaften und Genreszenen. Von ihm: Dämmerung im Walde, Beichte, Der Asra, Der Jäger und die Hexe.

*****Hierl-Deronco, Otto,** Werke von ihm in den Sammlungen zu München (auch Residenz) und Rom (Päpstl. Pinakothek, Bildnis Pius X.). Er hat Frankreich, Italien und England öfters bereist.

Hieronimus, R. F. W., Maler, geb. 25. Sept. 1875 in Köln, Schüler der Akad. in Düsseldorf (1895—98) und München (1898—99); tätig in München.

Hieronymi, Robert, Maler, geb. 27. Mai 1868 in Frankfurt a. M., Schüler der Akad. das. unter Steinle, dann von Bode und der San Luca-Akad. in Rom; tätig in Bonn. Von ihm: Madonna (Würzburg, Marienkapelle), Joachim und Anna (Frankfurt a. M., Liebfrauenkirche), Hl. Familie (das., Josephskirche), Geburt Christi (Rom, Sa. Maria della Pietà), andere in Kirchen zu Frankfurt-Eckenheim, Königstein im Taunus, usw.

***Hildebrand, Adolf E. R. von,** † 17. Jan. 1921 in München. Er war auch Schüler von Grant und studierte 1867—68 in Italien. H. lebte bis 1872 in Berlin, 1872—92 in Florenz, dann in München. Er wurde Prof., Dr. h. c. und Exzellenz. Von ihm

ferner viele Bildnisbüsten, prachtvolle Zeichnungen, das Schlößchen Riedberg bei Parthenkirchen und der Hubertustempel vor dem neuen Nat.-Mus. in München.

***Hildebrand, Ernst,** war auch Schüler von Kleber und der Pariser Akad. Von 1880—86 war er Prof. an der Akad. in Berlin. Von ihm ferner: Wasserschöpfende Frau (Köln), Lutherzyklus (Bielefeld, Gymnasium), Wandgemälde (Charlottenburg, Polytechn.), desgl. (Hannover, Ständehaus); u. a. m.

***Hildebrand, Ferdinand Th.** Auf seinem Bildnis in der Sammlung Vogel (Kupferstichkabinett, Dresden) schrieb er seinen Namen eigenhändig „Hildebrandt".

Hildebrand, Georg, Baumeister, geb. 2. Aug. 1856 in Frankfurt a. M., Schüler des Polytechn. in München; tätig in Frankfurt a. M. Er erbaute u. a. das. das Reptilienhaus im Zoologischen Garten.

Hildebrand, Otto, Bildhauer, geb. 16. Nov. 1874 in Metz, Schüler der Pariser Akad. unter A. Dujardin; tätig in Metz. Das Mus. das. besitzt von ihm die Büste E. Huber und das Reiterdenkmal des Herzogs von Belle-Isle.

Hildebrand, Philipp Karl, Baumeister, geb. 16. Juli 1886 in Frankfurt a. M., Schüler der dortigen Akad. und des Polytechn. in München; tätig in Frankfurt a. M., wo er unter anderem das Haus für Beuteltiere und das Hirschhaus im Zoologischen Garten baute.

***Hildebrandt, Ferdinand Th.,** siehe **F. Th. Hildebrand,** oben.

Hildebrandt, Fritz, Maler, geb. 1. Jan. 1878 in Quedlinburg, Schüler der Akad. in Berlin und von Müller-Schoenfeld; tätig in Berlin. Er malte Bildnisse und Landschaften.

Hildebrandt, P. Ernst, Maler und Radierer, geb. 18. März 1876 in Tuchel (Westpr.), Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbemuseumssch. und Akad. in Berlin; tätig, auch als Restaurator, ebenda. Von ihm: Nach der Taufe (1908, Berlin-Schöneberg, Rathaus), Der gute Hirt (Berlin, Erlöserkirche), Christus in Bethanien (Clausthal, Kapelle); u. a. m.

Hildebrandt, Wilhelm Alfred, Baumeister, Maler und Graphiker, geb. 10. April 1874 in Stuttgart, Schüler von Herterich an der Akad. das.; in München, Rom und Dachau (bei Hölzel) weitergebildet. Er ließ sich in Brannenburg (Oberbayern) nieder, malte Bildnisse, radierte und war als Innenarchitekt tätig.

Hildenbrand, Adolph, Maler und Graphiker, geb. 14. Sept. 1881 in Löffingen (Schwarzw.), Schüler der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe und autodidaktisch gebildet. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Pforzheim. Von ihm: Sonnenaufgang (Karlsruhe); u. a. m.

Hillemacher, Jean, Maler, geb. 1889 in Verneuil, † 6. Sept. 1914, gefallen bei Blesme an der Marne.

Hiller, Leonore, Malerin und Graphikerin, geb. 18. Juli 1881 in Magdeburg, Schülerin der Leipziger Akad.; sie war u. a. in Garmisch tätig und schuf Bildnisse, auch Landschaften.

Hilmers, Karl Hans Adolph Gotthard, Maler und Graphiker, geb. 28. Jan. 1891 in Schönhagen (Bordesholm), Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg und der Akad. in München unter Jank. Kriegszeichnungen von ihm in der Kunsthalle zu Hamburg, an welchem Ort er tätig war. H. schuf auch Bildnisse und Landschaften.

***Hilton, William,** † nach anderen 1839.

Himmelstoß, Karl, Bildhauer, geb. 12. Juli 1878 in Breslau, Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin; er ließ sich in München nieder.

Hinderer, Christian, Baumeister, geb. 27. Jan. 1853 in Stuttgart, Schüler des Polytechn. das. Er wurde Prof. und Lehrer an der Bausch. in Nürnberg.

Hinderer, Rudolph, Baumeister, geb. 10. Juni 1860 in Stuttgart, Schüler der Kunstgewerbesch. und des Polytechn. das. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Elberfeld. H. veröffentlichte: „Das Bergische Schieferhaus" und „Alte Schweizer Bauweise".

****Hinné, Charles,** war am 14. Nov. geb. und Schüler der Akad. zu Kopenhagen, in München und bei S. Kroyer weitergebildet.

Hintzelmann, Ludwig, Bildhauer, geb. 1. Juli 1863 in Doberan (Meckl.), Schüler von Schilling an der Dresdener Akad.; er ließ sich in Rostock nieder.

Hinz, Bernhard, Maler, geb. 4. Sept. 1886 in Henkenhagen bei Cammin (Ostsee), Schüler der Kunstsch. in Berlin; tätig in Stettin. Er malte Landschaften.

Hinzpeter, Adolph, Maler und Graphiker, geb. 23. Mai 1879 in Joachimsthal, in Königsberg und Berlin gebildet, tätig an letzterem Ort. Er malte Bildnisse, Genrebilder und Landschaften.

Hiolin, Louis Auguste, Bildhauer, geb. 1847 (?) in Septmons (Aisne), † im Mai 1910 in Silerie-la-Poterie bei Ferté-Milon, Schülerin von Perrey und Jouffroy. Von ihm Kriegerdenkmal (Soissons), Racine (Ferté-Milon), Bildnisbüsten, usw.

Hippel, Walther Gustav, Maler, Graphiker und Innenarchitekt, geb. 29. April 1888, Schüler des Polytechn. in Berlin und der Akad. in München; tätig in Berlin. Er schuf u. a. Bildnisse.

Hirémy-Hirschl, Adolph, Maler, geb. 31. Jan. 1860 in Temesvar, Schüler von Eisenmenger und L. K. Müller an der Akad. in Wien (1875—83); tätig ebenda. Die dortige moderne Gal. besitzt von ihm: „Die Seelen am Acheron" (1898).

Hirsch, Anton, Baumeister, geb. 22. März 1868 in Eich, Schüler des Polytechn. in Aachen. Er wurde Direktor der Kunstgewerbesch. in Luxemburg. H. veröffentlichte „Die Frau in der bild. Kunst" und „Künstlerinnen der Neuzeit".

Hirsch, Auguste Alexandre, Maler und Steinzeichner, geb. 8. Juli 1833 in Lyon, † 24. Dez. 1912 in Paris, Schüler von Vibert, Flandrin und Gleyre. Er malte Bildnisse, Historien und Landschaften.

Hirsch, Hermann, Maler und Bildhauer, geb. 4. Juni 1861 in Rheydt, Schüler der Berliner Akad. Er ließ sich in der Nähe von Göttingen nieder.

Hirt, Gregor Georg, Maler, geb. 21. April 1847 in Baden-Baden, Schüler der Münchener Akad. unter Diez und Löfftz, weitergebildet auf Reisen in Deutschland, Venedig und Prag; tätig in Baden-Baden. Er malte Genrebilder und Bildnisse.

Hirt, Johannes, Bildhauer, geb. 1859 (?) in Worms, † im Okt. 1917 in Karlsruhe, Schüler von Schaper (Berlin) und A. Heer. Von ihm: Hagen (Rosengarten, Worms), Giebel- und Portalplastik (Karlsruhe, Rathaus), Hygiea-Brunnen (das.), Bildnisbüsten, Kleinplastik.

***Hirth du Frênes, Rudolph,** † 1. Mai 1916 in Miltenberg a. M. Später verkümmerte seine Kunst und er malte nur noch Genrebilder in holländischer Tracht. Von ihm ferner: Bildnis Schuch (München), Selbstbildnis (Frankfurt), Sperl und Leibl im Segelboot (Karlsruhe), Allerseelen (Gotha).

****Hitchcock, George,** † im Juli/Aug. 1913 auf der Reise in Island.

Hitz, Hanna Bay, verehel., Malerin, geb. 29. Sept. 1885 in Belp (Schweiz), Schülerin der Kunstgewerbesch. in Bern, von Jank und Hollosy in München, auch in Paris gebildet. Sie ließ sich in Chur nieder.

***Hlavka, Joseph,** † im März 1908.

Hobst, Gerhard, Baumeister, geb. 16. April 1888 in Berlin, Schüler des dortigen Polytechn., an dem er später Privatdozent wurde. Von ihm: das Kreishaus in Marienwerder (Westpr.), Veröffentlichungen über „Siedlungswerk", „Ländliches Bauwesen"; u. a. m.

Hobus, Walther, Maler, geb. 6. Okt. 1893 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. in Charlottenburg und Berlin, sowie der Akad. in Berlin; tätig ebenda. Er malte Bildnisse und Landschaften.

****Hoch, Franz Xaver,** † 17. Juni 1916 als Leutnant in den Vogesen.

Hochard, Gaston, Maler, geb. 1863 (?), † 9. (?) Mai 1913. Er malte Straßenszenen, Volksbilder mit humoristischem Einschlag. Von ihm auch schöne Lithographien.

Hocheder, Karl, Baumeister, geb. 7. März 1854 in Weihershammer (Bayern), Schüler des Polytechn. in München, wo er Prof. wurde. 1889—98 war er städt. Bauamtmann ebenda. Er baute viele Schulen usw. in München, das Rathaus in Bozen, das Bad in Hermannstadt, das bayerische Verkehrsministerium (München); u. a. m.

Hochereau, Emile, Baumeister, geb. 1874 in Paris, † 25. Aug. 1914, gefallen bei Crespin.

Hochmann, Henryk, Maler, geb. 1879 in Lublin, in Warschau und an der Krakauer Akad. gebildet.

Hodebart, Léon Auguste César, Maler und Steinzeichner, geb. 1852 (?) in St. Michel-sur-Loire, † 16. Mai 1914 in Neuilly-sur-Seine. Schüler von Galembert. Er wurde Prof. an der Kunstsch. zu Lille und malte Bildnisse.

***Hodler, Ferdinand,** † 19. Mai 1918 in Genf; er war am 14. März geb. Seinen Ruhm verdankte er ausschließlich Deutschland, dem er es 1914 vergalt durch Mitunterzeichnung des antideutschen, berüchtigten „Barbaren"-protests. Von ihm ferner: Der Stier (Leipzig), Schlacht bei Näfels (Basel), Enttäuschte Seele (das.), Frauenkopf (Zürich), Landschaft (Lausanne), Ein Lebensmüder (Winterthur), Der Frühling (Hagen), Landschaft (das.), Müller, Sohn und Esel (Genf), Nacht (Bern), Tag (das.), Die Enttäuschten (das.), Eurythmie (das.), Auszug der Jenenser Studenten (Jena, Universität), Einmütigkeit (Hannover, Rathaus), Sitzendes Weib (Dresden). Sein Leben von Bender, Loosli, Maeder, Steinberg u. a.

Höchstädt, Anna, Malerin, geb. 26. Febr. 1864 in Ratzeburg (Lauenburg), Schülerin von Gussow und Frithjof-Smith (in München); tätig in Berlin. Sie malte Bildnisse, Blumenstücke und kunstgewerbliche Sachen.

***Hoecker, Paul,** † 13. Jan. 1910 in München, 1901 gab er seine Professur auf. Von ihm ferner: Bauernmädchen (Leipzig).

Höckner, Karl, Maler und Zeichner, geb. 19. Dez. 1883 in München, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg; tätig in Berlin.

Höckner, Rudolph, Maler, geb. 28. Juli 1864 in Hilmersdorf bei Wolkenstein i. Sa., Schüler von Hagen an der Akad. in Weimar. Er ließ sich in der Nähe von Hamburg nieder und malte Landschaften.

Höfer, Paul, Graphiker, geb. 9. März 1868 in Keuern bei Döbeln i. Sa., Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin; tätig in Dresden. Er schuf Radierungen und Steindrucke.

Hoeffler, Joseph, Bildhauer, geb. 18. März 1879 in Kaiserslautern, † 28. März 1915 in Bergzabern, war Akademieschüler, dann von Rodin beeinflußt. H. war erst Möbeltischler und arbeitete viel für die Hamburger Kunsthalle. Von ihm: Hagenbeck (Hamburg, Kunsthalle), Kopf eines Jünglings (Dresden, Albertinum), H. verwendete meist Lindenholz.

Höfler, Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 17. Febr. 1887 in Hanau, Schüler der Akad. in Hanau, Frankfurt a. M. und München; tätig in seiner Vaterstadt. Er schuf Bildnisse, Landschaften und Kinderbilder.

Höger, Otto, Maler, geb. 27. Mai 1881 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. das., von Olde und von Hofmann in Weimar; tätig das., in Hamburg und Florenz. Von ihm: Hafendammarbeiter (1910, Leipzig).

Högg, Emil, Baumeister, geb. 5. Juli 1867 in Heilbronn, Schüler des Polytechn. in Stuttgart. Er wurde Reg.-Baumeister, Stadtbaumeister in Berlin, von 1904—11 Dir. des Gewerbemus. in Bremen, dann Prof. am Polytechn. in Dresden. Öffentliche Bauten von ihm in Berlin, andere in Bremen und Dresden.

Höhn, Alfred, Maler, geb. 30. Juli 1875 in Frankfurt a. O., Schüler von Kallmorgen an der Berliner Akad. Er ließ sich in Berlin nieder und malte Genrebilder und Bildnisse, z. B. Minister von Studt (Münster i. W., Rathaus).

****Hölbe, Heinrich R.,** war am 6. Okt. geb. und Schüler der Akad. in Leipzig (1869 bis 1870) und Dresden (1871—73) unter Schilling. Von ihm ferner: Kriegerdenkmal (Lemgo), Lortzing (Detmold), Giebelgruppe Kunst (Dresden, Albertinum), Marktbrunnen (Lauenstein), viele Reliefs an Dresdener öff. Gebäuden; u. a. m.

Hoelloff, Kurt, Graphiker, geb. 29. Mai 1887 in Leipzig, Schüler der dortigen Akad., tätig ebenda. Er schnitt mit Messern und Meißeln ins Kupfer, um derbe, kräftige Wirkungen ohne Ätzen zu erzielen. Graphik von ihm in den Kab. zu Dresden, Halle und Leipzig.

Hoelscher, Richard, Maler und Graphiker, geb. 5. Febr. 1867 in Alsfeld (Hessen), Schüler der Akad. in Kassel (1883—87); tätig in Darmstadt, wo er Prof. wurde. Von ihm: Der Leinweber (Bielefeld), Heimarbeit (Darmstadt), Äpfel (das.), Katzenbergerinnen (Gießen), Vater und Sohn (Kassel), Ernst Ludwig von Hessen (Mainz, Justizgebäude), Alter Geiger (Worms); u. a. m.

Hölzl, Emil, Maler und Graphiker, geb. 8. Nov. 1884 in Frankfurt a. M., Schüler der Akad. in Leipzig; tätig in Frankfurt a. M., wo er Lehrer an der Kunstgewerbesch. wurde. Er schuf Buchausstattungen, Illustrationen; u. a. m.

Hönel, Friedrich Jakob Lorenz, Maler und Radierer, geb. 6. Juli 1888 in Hinterbrühl (Niederösterreich), Schüler der Akad. in Dresden unter R. Müller, Schindler und Bantzer; ferner von Groeber in München. Er schuf Kinderbilder, Landschaften, Städteansichten usw. Graphik von ihm im Mus. Graz.

Hönich, Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 5. Okt. 1873 in Niederhanichen; tätig in München. Er schuf verschiedene Folgen Kriegsbilder, 1917—20. Einige Gemälde von ihm in der Mod. Gal. zu Prag. Graphiken in den Kab. zu München und Prag.

*****Hoenow, Max,** † 2. Febr. 1909 in Berlin.

****Hoeppener, Hugo,** Von ihm ferner: Balladen, Hohe Lieder, Offenbarungen des Wachholderbaums, Lyrische Andachten, Mein Lied, Nächte, Das Buch vom Kinde, Lebenszeichen, Hebe dich weg, Satan; sein Leben von W. Spohr.

Höppner, Oskar, Maler, geb. 5. Juni 1871 in Luckenwalde, Schüler der Akad. in Berlin, tätig das.

***Hoerter, August,** † 23. Okt. 1906 in Karlsruhe. Er wurde Professor.

****Hoess, Eugen Ludwig,** war am 1. Okt. geb. und Schüler von H. Heim in München, von Kirchbach 1891—93 in Frankfurt a. M. Rad. von ihm in dem Münchener Kabinett.

Hofe, Emma vom, Bildhauerin, geb. 4. Sept. 1885 in Lüdenscheid, Schülerin von Lewin-Funke in Berlin und Bourdelle in Paris; tätig in Berlin.

***Hofelich, Friedrich L.** Von ihm ferner: Gewitter (Leipzig), Heide im Herbst (das.).

****Hofer, Carl,** war am 11. Okt. 1878 geb. und wurde später leider Expressionist.

Hofer, Franz, Radierer, geb. 24. Dez. 1885 in Graz, † 3. Mai 1915 in der Schlacht bei Tarnow und Gorlice, erst als Lithograph ausgebildet, dann Schüler von Schrötter in Graz und der Wiener Akad. unter Delug und Schmutzer. Von 1910—14 schuf er etwa 60 Rad., darunter Gang nach Emaus, Kreuzabnahme, Bürgermeistersitzung.

Hofer, Gottfried, Maler, geb. 27. März 1858 in Bozen, Schüler der Münchener Akad. unter Löfftz, weitergebildet in Paris, Italien, Hamburg und Rom, wo er sich 12 Jahre aufhielt. Von ihm Deckengemälde im Rathaus zu Bozen, Bildnisse und Landschaften.

Hoffacker, Karl, Baumeister und Kunstgewerbler, geb. 1. Juli 1856 in Darmstadt, † 26. Mai 1919 in Karlsruhe, Schüler der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe. Er war tätig an der Ausschmückung des Berliner Künstlerhauses (1897), der Ausst. Wien (1888), Chicago (1893) und Paris (1900); lehrte erst an der Berliner Kunstgewerbesch., dann als Dir. in Zürich und von 1901 ab als Dir. der Kunstgewerbesch. und des Kunstgewerbemus. in Karlsruhe. Von 1895—1905 redigierte er das Kunstgewerbeblatt (Leipzig) Von ihm ferner: Kirche Ludwigsfelde (1896), Ratskeller (Danzig), Schillerdenkmal (Jena, 1887), Großherz. Friedrich-Denkmal (Bühl); usw.

Hoffmann, Alexander, Maler und Steinzeichner, geb. 1878 in Grimma, Schüler der Dresdener Akad. und von E. Bracht. Er ließ sich im Erzgebirge nieder und malte Landschaften.

Hoffmann, E., Maler und Graphiker, geb. 24. Juni 1879 in Bernburg a. d. Saale, Schüler der Kunstgewerbesch. in Magdeburg und Berlin, sowie des Polytechn. in Braunschweig.

Hoffmann, Elsa, Malerin, Kunstgewerblerin und Graphikerin, geb. 25. Okt. 1887 in Berlin, Schülerin von Doepler d. J. und Büttner an der Kunstgewerbemuseumsschule das.; tätig ebenda. Sie schuf Bildnisse, Landschaften, Radierungen, Steindrucke; u. a. m.

Hoffmann, Eugenie, Kunstgewerblerin, geb. 2. Juni 1861 in Breslau, Schülerin der dortigen Akad. und von Hoffacker am Letteverein zu Berlin, an dem sie später Vorsteherin der Kunststickerei-Abt. wurde.

***Hoffmann, Georg Andreas,** † 1799, war 1752 geb., bildete sich 1780—83 unter Oeser und 1784 an der Dresdener Akad. unter Casanova. 1788 ging er nach Berlin und wurde Mitglied der dortigen Akad. Zuletzt lebte er in Rom und kopierte im Vatikan. Er war bei den Höfen ein beliebter Bildnismaler. — Sein Bruder Johann Ulrich H. — auch taubstumm — war Kupferstecher in Dresden.

Hoffmann, Heinrich, Maler, geb. 30. Aug. 1859 in Kassel, Schüler der Akad. in Kassel (unter Kolitz, Knackfuß und Wünnenberg) und Berlin (unter Knille und Schaper); auch als Bildhauer ausgebildet. Er ließ sich in Heidelberg nieder, wo die Stadthalle von ihm „Altheidelberg“, „Stift Neuburg“, und „Der Wolfsbrunnen“ besitzt. H. veröffentlichte „Die Schlösser und Burgen des Neckartales und der Bergstraße“.

Hoffmann (Hoffmann-Saarlouis), Heinrich, Maler, geb. 26. Febr. 1863 in Saarlouis, Schüler der Akad. in Frankfurt a. M. und Paris; tätig am ersteren Ort.

***Hoffmann, Joseph** (geb. 1831), veröffentlichte: Festgabe für Bayreuth (1876), Der Ring der Nibelungen (1898).

***Hoffmann, Ludwig E. E.** Im Text lies Reichsgerichtsgebäude statt Reichstagsgebäude. Von ihm ferner in Berlin das Märkische Mus., Stadthaus, Waisenhaus in der alten Jakobsstr., Virchowkrankenhaus, Alteleutehaus, 4 Feuerwachen, 4 Badeanstalten, 50 Schulhäuser, die Vollendung von Messels Museumsbauten; u. a. m. Hierüber veröffentlichte er auch Werke. H. schuf einen Städtebauplan für Athen und den Märchenbrunnen im Friedrichshain zu Berlin. Er wurde Geh. Rat und Stadtbaurat von Berlin.

Hoffmann-Fallersleben, Luise verehel., Kunstgewerblerin, geb. 15. Jan. 1858 in Weimar; tätig in Berlin. Das Gewerbemus. in Stuttgart besitzt einen Wandteller von ihr.

Hofmann (Hofmann-Grötzingen), Gustav, Maler, geb. 14. Sept. 1889 in Grötzingen, Schüler von Trübner an der Akad. in Karlsruhe; tätig in seiner Vaterstadt. Er malte Bildnisse, Genrebilder und Landschaften, z. B. „Die Brücke" (Posen).

***Hofmann, Johann M. F. Heinrich,** † 23. Juni 1911 in Dresden.

***Hofmann, Ludwig von,** wurde 1905 Prof. in Weimar, später an der Akad. in Dresden. H. hat auch viele Steindrucke („Tänze") und Holzschnitte geschaffen. Von ihm ferner: Adam und Eva (Leipzig). Dekorative Malereien im Theaterfoyer zu Weimar und Senatssaal der Universität Jena; u. a. m.

Hofmann, Vlastimil, Maler, geb. 21. April 1881 in Prag, Schüler der Krakauer Akad. unter Malczewski und von Gérôme in Paris. Von ihm: Madonna (Stadtgal. Wien), Allegorien, modernisierende Historienbilder, Bildnisse.

Hofmann-Juan, Friedrich, Maler, geb. 9. Juli 1873 in Dresden, Schüler der dortigen Akad., in München und Paris weitergebildet. Er ließ sich in Dresden-Loschwitz nieder und malte Bildnisse, Figurenbilder und Landschaften; z.B. „Landschaft" (Tunis).

***Hofmeister, Eugen,** war am 23. März geb. Er wurde Professor.

Hofmüller, Hans, Maler und Zeichner, geb. vor 1890, † 21. Juni 1916 im Feld. Er zeichnete Illustrationen zu Liliencron, Möricke usw., war Mitarbeiter an der „Jugend". Seit 1913 Theatermaler und Vorstand des Kostümvereins an der Hamburger Neuen Oper.

***Hofner, Johann B.,** † 29. Juni 1913 in München, war 1831 (?) geb.

***Hohfelder, Friedrich,** † 20. Sept. 1905 in München, geb. 1821 (?).

Hohlwein, Ludwig, Baumeister, Maler und Graphiker, geb. 26. Juli 1874 in Wiesbaden, Schüler von Thiersch am Polytechn. in München, war eine Zeitlang Assistent an der Dresdener Akad., dann in München tätig. Ein Gemälde von ihm gelangte in die Nat.-Gal. zu Berlin, Graphik in das Dresdener Kab.; er veröffentlichte ein Mappenwerk „Turf". Am bekanntesten wurde er aber durch seine zahlreichen, außerordentlich guten Plakate, insbesondere durch solche mit Tieren.

Hohmann, Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 28. Jan. 1879 in Rüsselsheim, Schüler der Kunstgewerbesch. in Straßburg, von Debschitz und der Akad. in München, von Corinth in Berlin und von der Acad. Julian in Paris; tätig in Darmstadt. Er schmückte den „Hessischen Kalender" für das Jahr 1912.

***Holbein, Hans d. Ä.,** war vielleicht 1473 geb. Sein Leben von F. Stödtner, Berlin 1896.

*****Holbein, Hans d. J.,** wurde 1519 in Basel als Meister der Zunft aufgenommen und ging 1518 vielleicht nach Oberitalien; 1536 wurde er Hofmaler in London. 1528 bis 1531 und 1538 war er wieder in Basel.

Holemann, Marguerite, Malerin, geb. um 1850 (?), † 8. Juni 1905 in Uccle (Belgien). Sie malte und zeichnete phantastisch-satirische Bilder; u. a. m.

****Holevinski, Joseph,** † im Febr. (?) 1917 in Warschau, war Schüler von Styfi und Gerson. Von ihm Blätter nach Matejko, Kossack, Andriolli, für polnische Zeitschriften.

****Holleck-Weithmann, Karl,** hatte bei Bräuer, W. Friedrich und O. Seitz studiert. Von ihm: Herbstsonne (Weimar), 20 Originalradierungen über Berlin, Graphik (in den Kab. Berlin, Breslau, Darmstadt, Hannover); u. a. m.

****Hollmann, Karl,** war am 18. Juli 1863 geb.

*****Holmberg, August,** † 7. Okt. 1911. 1897 wurde er Konservator in Schleißheim, 1899 Konservator der alten und Direktor der neuen Pinakothek in München.

****Holmboe, Thorolf,** war am 10. Mai in Vefsen geb. und auch Schüler von Roll in Paris.

****Holroyd, Sir Charles,** † 26. Nov. 1917 in Weybridge, war am 9. April in Leeds geb., 1906 war er Direktor der Nat.-Gal. in London geworden; er hat 281 Blatt radiert.

Holst, Gerhard, Baumeister, geb. 15. Apr. 1888 in Berlin, wo er Reg.-Baumeister und Privatdozent am Polytechn. wurde. Er baute das Kreishaus in Marienwerder und veröffentlichte „Siedlungswerk", „Bauliche Einzelheiten des Kleinhauses" und „Ländliches Bauwesen".

Holstein, Gustav, Maler und Graphiker, geb. 20. Dez. 1876 in Wilna, Schüler von E. Bracht an der Akad. in Berlin, wo er sich niederließ. Er schuf Landschaften.

Holtz, Johann, Maler und Graphiker, geb. 2. März 1875 in Tondern, Schüler der Kunstgewerbesch. Karlsruhe und Berlin und der Acad. Julian in Paris; tätig in Berlin. Er veröffentlichte einen Schleswig-Holsteinischen Kunstkalender.

Holz, Albert, Maler, geb. 1884 in Düsseldorf, Schüler von G. Hacker; tätig in Düsseldorf.

***Holzapfel, Joseph Michael,** † im Mai/Juni 1914 in München, war Schüler von Benczur und Diez.

****Holzapfel, Karl,** war 12 Jahre lang Lehrer an der Akad. in Kassel.

***Holzmann, Karl Fr.,** war im Mai 1811 in Dresden gestorben. Das Mus. zu Freiburg besitzt ein Album seiner Bildnisse usw.

Homburg, Karl, Maler und Graphiker, geb. 25. Juni 1874 in Berlin, Schüler der Kunstsch., der Kunstgewerbemuseumssch. und der Akad. (unter Scheurenberg und P. Meyerheim) das. Er wurde Zeichenlehrer an einer städt. Fortbildungssch. in Charlottenburg.

***Homer, Winslow,** † im Okt. 1910.

Hommel, Konrad, Maler, geb. 16. Febr. 1883 in Mainz, Schüler von Habermann an der Münchener Akad. und von Laurens in Paris. Er ließ sich in München nieder und malte Bildnisse; z. B. Dragoner (1915, München), L. Braun (1914, das., Sezessionsgalerie).

***Hondecoeter (Hondecoutre), Gillis Claesz,** war im Sept. zu Amsterdam gestorben. Seit 1637 ist er in Delft nachweisbar. Er soll 1637 in die Utrechter Gilde aufgenommen worden sein. Von ihm ferner: Heilung des Blinden (Leipzig).

***Hondecoeter, Melchior d',** war im Haag (wo er 1659 Mitglied der Gilde wurde), seit etwa 1663 in Amsterdam tätig. Leipzig besitzt auch ein Bild von ihm.

Honnegger, Max, Maler und Zeichner, geb. 19. Juni 1860 in Hitzingen (Baden), Schüler von Hein, Grethe und der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe. Er wurde Prof. an der Akad. in Leipzig und war besonders als Buchgewerbekünstler tätig.

***Honthorst, Gerard van,** malte bis 1635 in Utrecht, wo er 1622 in die Gilde aufgenommen wurde, bis 1652 im Haag, wo er 1637 in die Gilde eingeschrieben ward und um 1620 in England.

***Hooch (Hoogh), Pieter de,** wurde am 20. Dez. getauft in Rotterdam und starb wohl erst nach 1684. Er war auch von J. Duck beeinflußt. 1653 war er im Haag, 1655—57 in Delft, 1657—70 in Amsterdam tätig. In Berlin von ihm ferner: Die Goldwägerin und Holländischer Innenraum.

Hooft, Nicolaes, Maler, geb. 1664 im Haag, † 21. Jan. 1748 das.; an Hobbema gebildet. Eine Waldlandschaft von ihm befindet sich im Mus. Leipzig.

***Hook, James C.,** † im April 1907 in London.

****Horadam, Franz,** war zum Offizier bestimmt und machte die Feldzüge 1866 und 1870/71 mit; 1876 entschloß er sich, sich der Kunst zuzuwenden. Von ihm ferner: Moorlandschaft (Karlsruhe), Herbststurm, usw.

Horath, Alexander, Baumeister, geb. 16. Jan. 1878 in Witten a. d. Luhr, † 12. März 1913 in Dresden. Schüler von Wallot, G. v. Seidl und Dülfer. Er wurde Assistent am Polytechn. in Dresden und 1909 Lehrer der Kunstgewerbesch. das. Von ihm der Umbau des Rathauses (Meißen), Haus der Dresdener Kaufmannschaft, das Rochsche Haus am Altmarkt in Dresden; u. a. m.

Horb, Max, Maler, geb. 1881 (?) in Böhmen, † im Dez. 1907 in Prag.

***Horemans, Jan Joseph,** war in Antwerpen gestorben. Sein Geburtstag ist der 16. Von ihm ferner: Kegelspieler (Leipzig).

*****Hormuth-Kallmorgen, Margarethe,** † im Aug. 1916 in Heidelberg.

Horn, Paul, Bildhauer und Innenarchitekt, geb. 22. Juli 1876 in Merseburg, Schüler von Topfmeyer in Hannover; er ließ sich in Halle nieder. Von ihm: Totentanz (1919, Halle, Krematorium); plastischer Schmuck (1915, das., Schwimmbad); u. a. m.

Horn, Richard, Bildhauer, geb. 21. Jan. 1898 in Berlin, Schüler der Holzschnitzschule in Warmbrunn und der Kunstgewerbesch. in Halle; tätig am letzteren Ort.

Horne, William van, Maler, geb. 1842 (?), † 11. Sept. 1911 (?) in Montreal (Kanada). Er malte Landschaften, war aber eigentlich Finanzier und Eisenbahnkönig, sowie großzügiger Sammler von Gemälden.

****Horsetzky, Melanie von,** war am 7. April geb. Lies Arkadenhof der Universität statt Akademiehof.

***Horst, Gerrit Willemsz,** war nach 1662 gestorben. Berlin besitzt auch ein Stilleben von ihm. Er war von R. van Rijn beeinflußt. Von ihm ferner: Jakob und Esau (Stockholm); u. a. m.

****Horst-Schulze, Paul,** wurde Prof. an der Leipziger Akad.

****Horstig-Daubigny, Bertha von,** wurde am 26. April geb. Sie siedelte nach Wiesbaden über und malte Bildnisse.

****Hosaeus, Hermann,** war am 6. Mai geb. Von ihm ferner: Mozartdenkmal (Dresden), Karl Alexander (Eisenach), Brunnen an der Hansabrücke (Berlin), Golderinnerungsmünze der Reichsbank (1916), Gedenkmünze des Reiches für die Gefallenen (1918); u. a. m.

Hosch, Eduard, Glasmaler und Baumeister, geb. 1843 in Basel, † im Dez. 1908 in Lausanne. Am Züricher Polytechn. gebildet, war er besonders als Glasmaler in Lausanne tätig. Er restaurierte dort die Fensterrose der Kathedrale. Von ihm ferner: Glasmalereien für den Bundespalast in Bern, die Kathedrale in Genf, St. Saphorin in Lausanne, usw.

Hosse, Adolph, Maler und Graphiker, geb. 26. Juli 1875 in Hanau, Schüler der Akad. in Düsseldorf (unter Janssen und A. Kampf) und München Er ließ sich in Rothenburg o. d. T. nieder.

Hotin, Auguste, Zeichner und Graveur, geb. 1859, † im Juni/Juli 1910.

Hottenroth, Ernst, Bildhauer, geb. 1872 in Frankfurt a. M., † 27. Febr. 1908 in Dresden. Er war erst als Stukkateur tätig an Bauten in Berlin und Dresden und machte sich dann selbständig. Von ihm die Ornamentik an der neuen Kreuzkirche in Dresden, Blücherdenkmal (Stargard); ornamentale Plastiken an der Sparkasse, dem neuen Landgericht usw. in Dresden.

***Hottenroth, Woldemar,** lies Wachwitz statt Wachnitz.

Hottot, Ernst, Bildhauer, geb. 1834 (?), † im Dez. 1905 in Neuilly-sur-Seine.

***Houasse, Michel Ange,** Von ihm ferner: Christus am Kreuz (Rheims).

Houbron, Frédéric, Maler, geb. 1851 (?), † 17. Okt. 1908 in Paris. Er malte Aquarelle aus dem Pariser Leben, mit genauer architektonischer Schilderung.

Hourcade, Auguste Victor Marie, Maler, gen. **Olivier-Hourcade,** geb. 1892 in Bordeaux, † 21. Sept. 1914, gefallen bei Dulches.

Houssin, Edouard, Bildhauer, geb. 13. Sept. 1847 in Douai, † im Juli 1919 in Paris. Schüler von Jouffroy und Millet. Von ihm: Evoë (1879, Douai), Esmeralda (das., Mus.), Courier (Paris, Rathaus), Kind mit Panther (Douai), Undine (Spaa), Leda (Rochelle, Mus.); u. a. m.

Hoven, Gottfried von, Maler, geb. 17. Juni 1868 in Frankfurt a. M., Schüler der Karlsruher Akad. unter Schurth und Schönleber, machte Studienreisen nach Italien, Belgien, Holland und Oberbayern. Tätig seit 1892 in München. Er malte Landschaften.

Howard, Clara F., Malerin, geb. 1866 in Poughkeepsie (N. Y., U. S. A.); tätig in New York. Sie malte Bildnisse.

Howard, Wilhelm, Bildhauer und Maler, geb. 20. März 1879 in Leipzig. Er besuchte Frankreich und malte Hafenbilder, Stilleben, usw.; tätig in Leipzig. Von ihm ferner: Frauenkopf (Plastik, Leipzig).

Hoyer, —, Miniaturmaler, geb. 1741 in Hammermollen (Dänemark), † 1814 in Kopenhagen; tätig in Paris, Italien, Deutschland, St. Petersburg und Stockholm.

Hubacher, Hermann, Bildhauer und Radierer, geb. 1. Aug. 1885 in Biel, in Genf, München, Wien, Italien und Paris gebildet; tätig in Bern und Zürich. Rad. von ihm in den Kab. zu Bern, Genf, Neuenburg, Wien und Zürich.

Hubaine, Lucien, Baumeister, geb. 1875 in Paris, † 9. Mai 1915, gefallen bei Nieupoort.

Huber, Hans, Maler, geb. 21. März 1873 in Sulzemoos bei Dachau, Schüler der Münchener Akad.; tätig das.

Huber, Hermann, Maler und Radierer, geb. 1888 in Zürich, Schüler der Münchener Akad., weitergebildet auf Reisen nach Italien, Palästina, Algier und Paris; tätig in seiner Vaterstadt als geschmackloser Expressionist. Dekorative Wandbilder von ihm in Zürich (Universität, 1913) und Bern (Landesausstellung, 1914); Werke von ihm auch in der Sammlung zu Zürich.

Huber-Hildt, Julie, Malerin, geb. 31. Juli 1871 in Stuttgart, Schülerin der Akad. das., nach Dortmund verheiratet.

Hubert, C. Albert, Maler, geb. 1. Dez. 1878 in Wien, autodidaktisch gebildet auf Reisen in Italien, Dalmatien, Westindien, Spanien und Skandinavien. Er ließ sich in Berlin nieder und malte Landschaften und Marinen.

Hubrich, Paul, Bildhauer, geb. 9. Nov. 1869 in Gebhardsdorf bei Lauben, Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin, tätig das.

****Hudecek, Antonin,** war am 13. Jan. geb. und Schüler der Akad. zu Prag unter Brozik und Pirner, in München unter O. Seitz. Er malte auch Seestücke.

**Hudler, August, † 22. Nov. 1905 in Dresden, war am 12. Dez. geb. und wurde Prof. an der Dresdener Akad.

Hübener, Maximilian, Maler und Graphiker, geb. 27. April 1873 in Berlin, Schüler der Acad. Julian in Paris (1899—1902), tätig in Berlin, wo er Lehrer an der 2. Handwerkssch. wurde. Er schuf Bildnisse und Genrebilder, hat auch ein Lehrbuch der Gravierkunst veröffentlicht.

**Hübner, Heinrich, besuchte Italien, Paris und Japan, war viel in Pillnitz tätig und hat auch Steindrucke geschaffen. Von ihm: Schloß Paretz (Danzig), Musikzimmer (Magdeburg), Das blaue Zimmer (Städt. Samml., Berlin); u. a. m.

**Hübner, Ulrich, wurde Prof. an der Berliner Akad. und besonders durch Marinen bekannt. Gemälde von ihm in den Sammlungen zu Hannover, Karlsruhe, Königsberg, Mainz, München, Posen und Rostock.

**Hübsch, Richard, malte Bildnisse, Landschaften, Stilleben und Interieurs.

Hübschmann, Curt, Maler, geb. 2. Aug. 1869 in Dresden, autodidaktisch gebildet. Er machte viele Weltreisen. Von ihm die Siegesfahrt im Automobil, Urwald in Afrika (Rundvorhang, Zirkus Busch); auch Aquarelle.

Hüfer, Richard, Maler, geb. 9. April 1879 in Stettin, wo er Magistratssekretär wurde. Er war autodidaktisch gebildet und malte Marinen.

**Hünten, Max, war auch Schüler von G. Oeder.

Hünten, —, (geb. 1867), heißt mit Vornamen **Richard und ist in Hamburg tätig.

***Huet, Paul, wurde 1803 geb.

Huf, Fritz, Bildhauer und Graphiker, geb. 1888 in Luzern, dort als Goldschmied, 1910 in Paris als Bildhauer gebildet. Er bereiste des öfteren Italien und war drei Jahre lang in Frankfurt a. M., 1914—18 in Berlin, 1919 in Genf, dann wieder in Berlin tätig.

*Hughes, Arthur, † 22. Dez. 1915 in London; er wurde am 27. Jan. geb.

Hughes, Edward, Maler, geb. 1829 (?), † im Mai 1908 in London. Er malte Bildnisse.

Hugo, Fernande von, Malerin, geb. 31. Juli 1858 in Eystrup (Prov. Hannover), Schülerin der Akad. zu Kassel unter Neumann. Sie ließ sich in Kassel nieder und malte Landschaften.

**Hugo, Melchior von, war am 23. März geb. und Schüler von Hölzel und Kalckreuth an der Stuttgarter Akad. sowie der Acad. Julian. Er wurde Prof. Von ihm ferner: Königsbüste (I. Kammer, Stuttgart), Königinbüste (ebenda), v. Hammerstein (Landesdirektorium, Hannover), Du Bois-Reymond (Buchgewerbehaus, Leipzig); Wandgemälde (Gesellschaftshaus, Pfullingen); u. a. m.

**Hujer, Ludwig, war am 20. Juli geb. und auch Schüler der Kunstgewerbesch. in Gablonz, sowie von Kühne und Schwartz in Wien. Er bereiste Frankreich, England, Belgien und Deutschland. Die Landesgalerie zu Prag besitzt 16 Medaillen von ihm; andere in den Sammlungen zu Gablonz, Prag, Wien (Hofmus., fast alle seine Medaillen); u. a. m.

*Hulst, Frans de, wurde um 1616 geb. In Leipzig befindet sich eine Landschaft von ihm.

Hultzsch, Hermann, † im Dez. 1905 in Blasewitz-Dresden.

*Hummel, Fritz, † 2. Dez. 1905 in Berlin. Er wurde Prof.

*Hummel, Karl M. N., † 16. Juni 1906.

**Hummel, Theodor, wurde Prof. in München. Von ihm ferner: Kinderbildnis (1907, Wien), Ammerseelandschaft (1908, Bielefeld), Glashütte (1910, Elberfeld), Bauernstube (1909, Venedig), Stilleben (1916, München).

Humphreys, Mary Champney, Malerin, geb. 1876 in Deerfield (Mass., U. S. A.), Schülerin von N. Schmitt in Paris und V. Reynolds in Chicago; tätig in New York. Sie malte Bildnisse.

Humphriss, Charles H., Bildhauer, geb. 1869 in England, Schüler der Lambeth-Schule in London. Er ließ sich ungefähr 1890 in New York nieder. Von ihm: Lotusesser, Jäger, Bucking Broncho; usw.

***Hundrieser, Emil, † 30. Jan. 1911 in Berlin.

Hundrieser, Hans, Bildhauer, geb. 24. Sept. 1872 in Berlin, Schüler der Akad. das. unter Reinh. Begas; tätig ebenda, wo er Prof. wurde. Er schuf u. a. ein Bismarckdenkmal für Lübeck.

Hundt, Otto, Maler und Illustrator, geb. 28. Okt. 1887 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das. Er malte Bildnisse und Genrebilder, schuf auch Plakate und Buchschmuck.

**Hunt, William Holman, † 7. Sept. 1910 in London.

Hunter, Mason, Maler, geb. 17. Mai 1854 in Broxburn (Linlithgowshire, Schottland), Schüler der Akad. zu Edinburgh, dann von Colin und Courtois in Paris, endlich von den Barbizonmeistern beeinflußt. Er war zuvor schon am Londoner „Graphic" beschäftigt gewesen. H. malte Marinen und Küsten-, auch Schiffahrtsbilder in Öl und Aquarell und ließ sich in Edinburgh nieder.

****Hupp, Karl Heinrich**, † im Jan. 1907 in Düsseldorf; er war auch Medailleur.

Hurst, Gregor, Maler, geb. 13. Sept. 1878 in Straßburg, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Akad. in München; tätig am letzteren Ort. Er malte Bildnisse. Genrebilder und Landschaften und andere Wanddekorationen im Statthalterpalais seiner Vaterstadt.

Hussell, Otto, Maler, geb. 13. Sept. 1833 in München, war erst Arzt und ging 1871 zur Malerei über. Schüler von Ludw. Meixner in München, wo er tätig ist. Er malte Landschaften aus Venedig, Holland, Belgien und Schweden.

Husson, Henri, Goldschmied, geb. 1852 in Grau in den Vogesen, † 30. (?) Dez. 1914 in Vetheuil (Seine-et-Oise.)

Huth, Franz, Maler, geb. 9. Nov. 1876 in Pößneck, tätig in Bensheim. Er malte Landschaften, Architekturen und Stilleben; z. B. In der Kirche zu Altenbruch (1913, Darmstadt), Hessisches Städtchen (1917, Gießen), Im Schloß zu Bruchsal (Pößneck).

Huthsteiner, Rudolph, Maler, geb. 13. April 1855 in Düsseldorf, autodidaktisch gebildet; tätig in München, wo er Prof. wurde. Bilder, z. B. Kircheninterieurs, von ihm in den Schlössern zu Gmunden, Stuttgart, Wien und Wiesbaden, in den Rathäusern zu Bielefeld und Lauenburg, im Ständehaus zu Düsseldorf, in der Gal. zu Mainz; usw.

****Hutschenreuther, Arthur**, † im Dez. 1915 in München.

Hutschenreuther, L., Maler, geb. vor 1855 in Thüringen, † 16. Okt. 1915 in Eisenach. 40 Jahre lang leitete er die Zeichensch. in Lichte-Wallendorf in Thür. Er arbeitete viel für Porzellanmanufakturen.

***Huijs, Pieter**, lebte 1571 noch in Antwerpen, wo er 1545 Meister der Gilde war. Er malte auch im Geschmack des Q. Massijs. Im Berliner Mus. von ihm Dudelsackpfeifer (1571) und ein ähnliches Bild in Brüssel.

***Huijsum, Jan van**, Von ihm befinden sich drei Bilder in Berlin.

Hyatt, Anna V., Bildhauerin, geb. 1876 in Cambridge (Mass., U. S. A.), studierte in Boston und New York unter H. A. Mc. Neill und G. Borglum. Von ihr: Jaguar, Panther, Burro usw.

***Hynais, Voytěch (Adalbert)**, war auch Schüler von Gérôme. Von ihm ferner: Urteil des Paris (Landesmus., Prag) und Zwickel- und Gurtenbilder (das.).

I

Ibing, A., Maler, geb. 12. Jan. 1878 in Düsseldorf (?), Schüler der Akad. das.; tätig ebenda. Er malte Genrebilder und Bildnisse, z. B. Lesender Knabe (1918, Düsseldorf).

****Ihne, Ernst Eberhard von**, † 22. April 1917 in Berlin. 1906 wurde er in den erblichen Adelsstand erhoben. Er schuf ferner den Königl. Marstall (Berlin), Kgl. Bibliothek (das.), Schloß Hemmelmark, Villa Schaumburg in Bonn.

****Illies, Arthur**, war Schüler von J. Herterich und wurde Lehrer an der Hamburger Kunstgewerbesch. Von ihm ferner: Uferlandschaft (1908, Weimar), Börsenzeit (1911, Königsberg); farbige Radierungen in den Kabinetten zu Berlin, Dresden, Hamburg, Köln und Leipzig. Er war auch kunstgewerblich und als Innenarchitekt tätig.

Illner, Walther, Maler, geb. 21. Sept. 1874 in Dresden, Schüler der Münchener Akad. unter L. Herterich und Schmidt-Reutte, sowie jener in Dresden unter Prell. Von ihm: Bildnisse, Wandbilder im Dresdener Gesamtministerium, Künstlerhaus und Rathaus.

***Imhof, Heinrich M.**, sein Geburtsjahr ist 1797.

Immenkamp, Wilhelm, Maler, geb. 21. Sept. 1870 in Essen, Schüler der Akad. in München, wo er sich niederließ und Bildnisse und Genrebilder malte; z. B. Raabe (Braunschweig, Vaterl. Mus.), Kastl (Freising, Klerikal-Seminar), 10 Wandbilder zum Marienleben (Essen, Marienkirche).

***Imola, Innocenza da**, siehe **Francucci.**

***Impens, Josse**, † im Okt./Nov. 1905 in Brüssel.

***Ingannatis (Inganai, Inganadi), Piero de,** Maler, tätig von 1529—47, wahrscheinlich Schüler von F. Bissolo, mit dem er früher identifiziert wurde. Von ihm: Madonna mit vier Heiligen (Berlin).

***Ingero (Ingerl), Ignaz,** starb am 14. Okt. 1800 und war Sohn des Steinmetzen Paul Sebastian I. (geb. 1722). Das Grabmal von Petersen befindet sich in St. Anna zu Augsburg, das Relief Jesus als Kinderfreund ist verschwunden. Von ihm ferner Grabmale im Augsburger Dom (Fürstbischof Joseph), im protestantischen Friedhof das. (Halder, Giese, Langenmayer-Linse), im Kloster Mailingen, in der Stadtpfarrkirche zu Dillingen, usw. Er war auch Mitgl. der K. K. Staatsakad. Sein Leben von J. Landsperger, Augsburg 1920.

***Ireland, Samuel,** ist 1822 gestorben.

*****Isbert,** Madame **Camille Cornélie,** ist nach and. 1822 geb. und am 12. Jan. 1911 begraben.

***Iselin, Henri Frédéric,** † im März/April 1905 in Clairgoutte (Haute Saône), wurde nach and. 1826 geb. Von ihm ferner: Geist des Feuers (Neues Louvre), Eleganz (Foyer der Gr. Oper).

***Isenbart, Émile,** † im März 1921 in Besançon, wurde 1836 (?) geb. Von ihm ferner: Juralandschaft (Lyon), Wandbilder im Gerichtsgebäude, Theater, Kasino von Besançon.

Isenberg, Else, Malerin, geb. 1. März 1877 in Potsdam, Schülerin von Doepler an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin; tätig in Berlin.

Isenbrant, siehe **IJsenbrand.**

***Israels, Izaak,** wurde 1866 geb. im Haag. Er war Schüler seines Vaters Jozef I.

*****Israels, Jozef,** † 12. Aug. 1911 im Haag.

Isselmann, Ernst, Maler, geb. 1886 (?) in Rees a. Rhein, † 17. März 1916 das., Schüler von C. N. Bantzer in Dresden. Er malte in der Weise Sohn-Rethels, dann Baums, dann Cézames. Wegen Lungenleidens besuchte er Italien und Tunis. Von ihm westdeutsche Landschaften, dann Arbeitsbilder aus den Ruhrorten.

Itzenplitz, Frida Gräfin, Malerin, geb. 16. Sept. 1869 in Hertzberg (Posen), tätig in Danzig-Langfuhr. Für die evang. Kirche in Exin malte sie ein Altarbild.

J

Jablonski, Max, Maler, geb. 17. Okt. 1880 in Stendal, autodidaktisch gebildet; tätig in Berlin.

***Jacob, Julius** (geb. 1842). Von ihm ferner: Der Luisenhof (Berlin), Blick auf den Hafenplatz (das.) und andere Ansichten Alt-Berlins im Märkischen Mus. das.

Jacob, Otto, Maler und Graphiker, geb. 8. Mai 1891 in Weilau (Rhön), Schüler der Kunstsch. in Berlin, wo er sich niederließ.

Jacobi, Heinrich, Baumeister, geb. 2. Juli 1866 in Homburg v. d. H., Schüler des Polytechn. in Berlin. Er wurde Baurat, dann Dir. des Saalburgmus., über das er Führer und 1910—12 Jahrbücher herausgab.

****Jacobi, Wilhelm.** Von ihm: Lambert-Steinwich-Denkmal (Stralsund), Schaffner-Denkmal (Gungerda i. Th.), Kanzelplastik (Berlin, Clemenskirche); u. a. m.

Jacobs, Karl, Maler und Dekorationsmaler, geb. 28. April 1864 in Minden (Westf.), Schüler der Münchener Kunstgewerbesch., lieferte dekorative Malereien für öffentliche und private Bauten in Kempten, Meran, Aichach, Memmingen, Karersee, usw.

***Jacobsen, Sophus,** † im Mai 1912 in Düsseldorf.

Jacobsz, Abraham L. (gen. A. van den Tempel, siehe Bd. IV, S. 389), ist am 4. Okt. gestorben und war von v. d. Helst beeinflußt.

***Jacobsz, Huigh (Hugo),** Maler des 15./16. Jahrh., † vor dem 16. Okt. 1538; er heiratete bereits 1494.

*****Jacobsz, Lucas Huijgensz,** war Ende Mai, Anfang Juni geboren und ist im Sommer 1533 gestorben. In Berlin von ihm Schachpartie, Madonna mit Engeln und Hl. Hieronymus.

***Jacoby, Louis,** † 1918 in Berlin. Er war auch Schüler von W. Kaulbach.

Jacoby, Meinhard, Maler, geb. 10. Okt. 1873 in Wien, Schüler der Akad. in München und Berlin, auch in Paris gebildet. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Charlottenburg-Berlin. Von ihm: Mommsen (1913, Charlottenburg, Rathaus), Wandbilder (Weißensee, Bürgersch.), desgl. (Kolberg, Rathaus und Lyzeum); u. a. m.

***Jacott, Jean Julien,** war Schüler von Maréchal.

***Jacottet, Louis,** † 22. Okt. 1906 in Jacotterie (Eure-et-Loire); er wurde am 29. Okt. geb.

Jacovacci, Francesco, Maler, geb. vor 1870, † im Juli/Aug. 1908 in Rom. Er malte Geschichtsbilder, wurde Prof. und Direktor der Nat.-Gal. zu Rom. Von ihm: Michelagniolo Buanarotti an der Bahre der Vitt. Colonna.

Jacque, Émile, Maler, geb. 24. Febr. 1848 in Épervans (Saône-et-Loire), † 26. Mai 1912 in Paris, Sohn und Schüler des C. E. J. Er malte besonders Zugpferde.

*****Jacquemart, Henri A. M.,** Von ihm ferner: Rhinoceros (Fontaine de Trocadéro).

***Jacquemart, Jules Ferdinand,** wurde nach and. am 7. Sept. geb. und starb am 26. Sept. in Paris.

***Jacquemart, Nélie André** geb., † 14. Mai 1912 in Paris. Sie heiratete den Bankier A. und gab allmählich die Malerei ganz auf. Ihr Vermögen und ihre großen Sammlungen vermachte sie dem Institut de France.

***Jacquet, Achille,** † 30. Okt. 1908 in Paris. Er war geb. 28. Juli 1846 und war der Bruder des Jules J. Er stach ferner nach Bouguereau, Cabanel, Mantegna, Meissonier, u. a. m.

***Jacquet, Jean Gustave,** † 11. Juli 1909 in Paris.

***Jacquet, Jules,** † 4. März 1913 in Paris; er war Bruder des Achille J.

Jacquier, Henri, Maler, geb. 1879 (?), † 15. Nov. 1921 in Cannes. Er malte Bildnisse.

Jaeckel, Willibald (Wilhelm ?), Maler, geb. 10. Febr. 1888 in Breslau, Schüler der Akad. in Breslau und Dresden; tätig in Berlin. Bilder von ihm in den Sammlungen zu Berlin, Bremen, Breslau, Darmstadt und Hamburg. Er veröffentlichte auch graphische Mappenwerke.

****Jaeckle, Charles,** war in Sierenz geb. und später in München tätig.

Jaeger, Gotthilf, Bildhauer, geb. 29. Juni 1871 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das., tätig ebenda.

Jaeger, Martha, Malerin und Graphikerin, geb. 1867 in Elberfeld, tätig das. Sie wurde durch Holzschnitte bekannt.

Jahn, Adolph, Maler, geb. 17. Dez. 1858 in Stettin, Schüler der Berliner Akad.; tätig in Berlin.

Jahn, Raimund, Maler, Kunstgewerbler und Graphiker, geb. 4. Juni 1878 in Wien, Schüler der Schule des K. K. Österr. Mus. unter Minigerode, Ginzel, Groll und K. Moser (1894—1901). Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Elberfeld.

Jakimow, Anna Maria von, Malerin, geb. 14. März 1889 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und der Matissesch. in Paris; tätig in Berlin.

Jakimow, Igor von, Bildhauer und Maler, geb. 5. März 1885 in Rußland, Schüler der Matissesch. in Paris, tätig in Berlin, wo die Stadt eine Büste von ihm erwarb.

Jakimovicz, Micesystan, Maler, geb. 1881 in Warschau, dort und in Florenz gebildet.

Jallifier, Joseph, Lithograph, geb. 1885 in Grenoble, † 28. Sept. 1914, gefallen bei Linons.

Jambon, Marcel, geb. 1848 (?) in Barbezieux (Charente), † 1. Okt. 1908 in Paris, Schüler von Rubé und Chaperon. Er wurde Theatermaler und schuf Szenerien für Pariser Aufführungen von Tannhäuser, Walküre, Falstaff, Mdme. Butterfly, Götterdämmerung, Misanthrop, Dagobert, usw.

Janensch, Albert, Maler, geb. 12. Juni 1889 in Wien, Schüler der Akad. das. unter Rumpler; tätig das., wo das Heeresmus. Werke von ihm besitzt.

*****Janensch, Gerhard.** Von ihm ferner: Christus (1903, Wittenberg, Schloßkirche), Landbriefträger (Berlin, Postmus.), Matthäus und Markus (das., Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche), David (das., Dom), Bootsbauer (das., Oberbaumbrücke), Giebel (das., 1901, Hochsch. für Musik), Schüchtermann-Denkmal (Dortmund), Buchholtz-Brunnen (das.), Bosse (Schreiberhau), Friedrich d. Gr. (1914, Glogau), Grabmal Jungé (1919, Baden-Baden); u. a. m.

****Jank, Angelo.** Von ihm ferner: Reiterin (Hannover), Hetzjagd (München), Hallali (ebenda), drei große historische Gemälde im Reichstaggebäude. Er wurde 1907 Prof. an der Münchener Akad.

Janscha, Lorenz, Maler, geb. 30. Juni 1749 in Rochmannsdorf (Krain), † 1. April 1812 in Wien, Schüler von Weirotter und Brand an der Wiener Akad., wo er 1806 Prof. wurde. Er zeichnete u. a. schöne Veduten aus Wien, einige für die berühmte Folge von Schütz und Ziegler.

Jansen, Franz M., Baumeister, Maler und Graphiker, geb. 4. Febr. 1885 in Köln, Schüler von Läuger in Karlsruhe und O. Wagner in Wien; er bereiste den Balkan, Ungarn, Tirol, Italien, Dalmatien, wurde mit 24 Jahren als Autodidakt Maler und ließ sich in Winterscheid (Rheinland) nieder. Das Städt. Mus. in Essen besitzt einen Holzschnittzyklus „Krieg“ 1915—16 von ihm, andere im Kölner Mus. Von ihm ferner radierte Folgen „Industrie“, „Schwarze Gondeln“, „Die Ernte“, u. a. m. Plakate u. a. m., meist im geschmacklosen, expressionistischen Stil.

Jansen, Hermann, Baumeister, geb. 28. Mai 1869 in Aachen, Schüler des Polytechn. in Aachen. Er wurde Dr. ing. und Prof. am Polytechn. in Berlin. Von ihm viele Bebauungspläne für Berlin, Goslar, Köln, Neisse, Schwerin, Lodz, Preßburg, Waldenburg usw.; über einige davon gab er auch Veröffentlichungen heraus.

***Jansen, Joseph,** † 5. Febr. 1905 in Düsseldorf; er war Schüler von Schirmer.

***Janssen, Karl,** war Schüler von A. Wittig, in 5jährigem, italienischem Aufenthalt weitergebildet. Von ihm ferner: Monumentalbrunnen (Düsseldorf, Ständehaus), Kaiser Wilhelm (Düsseldorf), Ärztedenkmal (Eisenach), Reliefs (Kirche Bethel bei Bielefeld), Steinklopferin (Düsseldorf, Gal.), das. (Berlin, Nat.-Gal.); u. a. m.

***Janssen, Peter Johann Theodor,** † 19. Febr. 1908 in Düsseldorf.

****Janssen, Ulfert,** war am 11. Dez. geb. und Schüler des Polytechn. in Braunschweig, sowie der Akad. in München (unter Ruemann). Von ihm ferner: Jahrhundertbrunnen (1904—06, Essen), Köppen (München, Glyptothek), Figuren für die Aula der Universität in München, für das Soolbad Staffelberg bei Duisburg; u. a. m.

***Janssens van Nuijssen, Abraham,** wurde in Antwerpen geb. und das. begraben.

***Janssens (Janson, Jonson), Cornelis,** starb um 1664 in Amsterdam oder Utrecht. Er wurde am 14. Okt. getauft und war 1618—43 in England tätig, wo van Dijck ihn beeinflußte. 1642 war er in Middelburg, 1646—72 in Amsterdam, 1647 im Haag und 1652 in Utrecht tätig.

***Japy, Louis A.,** † 17. (?) Jan. 1916 in Paris. Nach and. wäre er 1840 geb.

Jaray, Alexander (Sandor), Bildhauer, geb. 11. Jan. 1870 in Temesvar, Schüler der Wiener Akad. unter Zumbusch; tätig in Wien.

Jarke, Hedwig, Malerin und Graphikerin, geb. 16. Okt. 1882 in Berlin; sie ließ sich in Starnberg nieder. Holzschnitte von ihr kamen ins Berliner Kunstgewerbemus.

Jarocki, Wladislaw von, Maler, geb. 1879 in Podhajezyki, Schüler der Akad. in Krakau (1902) und der Acad. Julian (1907); tätig in Lemberg. Von ihm: Lachender Gutsbesitzer (Lemberg), Wasserfeier in Polen (das.), In der Dorfkirche (Rom), Dorfkirche in den Karpathen (Wien); u. a. m.

****Jaschke, Franz,** † im Dez. 1910 in Wien.

Jassoy, Heinrich, Baumeister, geb. 15. Aug. 1863 in Hanau, Schüler des Polytechn. in Berlin. Er wurde Oberbaurat und Prof. am Polytechn. in Stuttgart. Von ihm Kirchen und Rathäuser in Heilbronn und Stuttgart.

Jaubert, Melchior Antoine, Maler, geb. um 1850, † im Aug./Sept. 1913 in Grenoble, wo er lange Prof. an der Kunstsch. war. Er schuf Zeichnungen und Aquarelle.

Jauch, Paul, Maler und Graphiker, geb. 10. Sept. 1870 in Schwenningen (Schwarzwald), war erst Dekorationsmaler, dann Schüler der Landesgewerbemuseumssch. in Stuttgart.

***Jaumann, Rudolph, A.** war von 1876—77 Schüler von Makart und 1878—83 von Löfftz. Er schuf auch Tierbilder und Illustrationen.

Jawlewsky, Alexei von, Maler und Graphiker, geb. 1864 in Twer bei Moskau (nach and. 13. März, nach and. 1867, nach and. 1875 in Kiew), Schüler der Akad. in St. Petersburg unter Repin, in München weitergebildet und zum Expressionisten geworden. Er malte Landschaften und Ansichten, z. B. Pidoines (Barmen).

Jean, George, Schmelzmaler, geb. 1858 (?), † zwischen 14. und 20. April 1907. Er schuf u. a. eine Vase für Vanderbilt, usw.

****Jeanmaire, Edouard,** † 13. April 1916 in La Chaux-de-Fonds.

Jeannerat, Carlo, Maler, geb. 25. Juni 1875 in Bologna. Nach Studien in Bologna, Wien und München ließ er sich in letzterem Ort nieder und malte Miniaturen.

Jeckl, Isabella (Ita), Malerin, geb. 21. April 1873 in Wien, in Wien (unter Pönninger und R. v. Alt), München und Paris gebildet. 42 Stück Wiener Typen von ihr gelangten ins Mus. der Stadt Wien, „Historische Bauten aus Niederösterreich“ in die Niederösterreichische Landesbibliothek. Sie wurde Lehrerin an der Fortbildungsschule für Mädchen in Wien.

Jelinek, Adolf („A. J. Alex“), Maler und Graphiker, geb. 1891 in Stromilow (Böhmen) Schüler der Kunstgewerbesch. in Prag, von A. Jank in München und M. Schwa-

binsky an der Prager Akad.; weitergebildet auf Reisen in Paris, Frankfurt a. M. und Rom. Rad. von ihm in der Albertina zu Wien und der Mod. Galerie zu Prag.

Jelovsek, David, Bildhauer, geb. 25. Dez. 1879 in Agram, Schüler der Münchener Akad. unter Ruemann und B. Schmitt; tätig ebenda. Von ihm: Bildnisbüsten, Reliefs, Porzellanfiguren, usw.

***Jendrássik, Jenö (Eugen),** war auch Schüler von Hackl und Benczur. Das Mus. in Budapest besitzt von ihm: „Vorbei".

Jenewein (Jennewein), Felix, Maler und Radierer, geb. 4. Aug. 1857 in Kuttenberg, † 2. Jan. 1905 in Brünn, Schüler der Prager Akad. und von Trenkwald in Wien. Er wurde Prof. an der Brünner Akad. Von ihm: Karl IV. legt den Grundstein zum Veitsdom, Das Lied, Marias Gang nach Golgatha, Judas, Die Pest, usw. Auch Glasfenster und Schulwandbilder.

Jentsch, August, Baumeister und Maler, geb. 1877 in Wien, Schüler des Polytechn. und der Akad. in Wien; tätig das. Er veröffentlichte mehrere Werke über landwirtschaftliche Baukunst, Kriegerwaldheimstätten, usw.

***Jerndorff, August A.,** † 28. Juli 1906 in Kopenhagen. Von ihm ferner: Nationalhistorische Bildnisse für das Mus. zu Frederiksborg (Bülow bei Fredericia, Du Plat bei Düppel), Illustrationen zu Grundtvigs Märchen. Er lehrte an der Kopenhagener Akad.

Jeschke, Richard, Maler, geb. 24. Nov. 1871 in Jüterbog, Schüler der Kasseler Akad., unter Kolitz, Knackfuß und Neumann; tätig ebenda.

Jessen, Hans, Baumeister, geb. 6. Jan. 1874 in Hamburg, Schüler des Polytechn. in München und Berlin; tätig am letzteren Ort. Von ihm: Sparkasse (Lübeck), Deutsche Bank (Berlin, Brüssel und Darmstadt), Wolff Telegr.-Bureau (Berlin); andere Banken in Berlin, Wismar; u. a. m.

***Jessen, Karl Ludwig,** † im Jan./Febr. 1917 in Deetzbüll.

*****Jettel, Eugen.** Von ihm ferner: Wäscherinnen (Leipzig).

****Jettmar, Rudolph,** war am 10. Sept. geb. Er wurde Prof. an der Wiener Akad.

Jilowsky, Georg, Maler und Graphiker, geb. 15. März 1884 in Prag, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig ebenda, wo die Mus. Graphiken und Zeichnungen von ihm erwarben. Er schuf Landschaften und Ansichten.

****Joannovits (Joanowitsch), Paul (Pal),** malte auch Bildnisse.

Jobst, Heinrich, Bildhauer, geb. 6. Okt. 1874 in Schönlind, Schüler von Wrba an der Münchener Akad.; tätig in Darmstadt. Von ihm: Prometheusbrunnen (Darmstadt), Liebig (das.), Bildnis (das., Mus.); u. a. m.

Jochem, F. Wilhelm, Baumeister, geb. 15. Sept. 1881 in Mainz, Schüler der Kunstgewerbesch. das., von Olbrich in Darmstadt und Kreis in Dresden, auf Reisen in Italien und England weitergebildet. Er wurde Prof. und Dir. der Kunstgewerbesch. in Pforzheim. In Kiel hat er Villen gebaut und gab ein Werk über das „Haus des Bürgers" (1905) heraus.

Joeden, Frieda Blanca von, Malerin und Graphikerin, geb. 23. April 1878 in Darmstadt, Schülerin von A. Hildenbrandt in Karlsruhe; tätig in Frankfurt a. M.

Joeden, Ida von, Malerin, geb. 20. Juni 1882 in Lazisk (bei Rybnik), Schülerin der Breslauer Akad., in Paris weitergebildet; tätig in Berlin.

Jöhnssen, Adolph, Maler, geb. 25. Sept. 1871 in Rostock, Schüler der Kunstgewerbesch. in Nürnberg und von Raupp an der Akad. in München (1897—99); tätig in Nürnberg.

***Joerdens, Anton Gerhard,** war nach and. am 29. Mai geb. und auch Schüler von A. L. Richter.

Joffroy, Eugène, Baumeister, geb. 1889, † 13. Sept. 1914, auf dem Schlachtfeld.

John, Augustus Edwin, Maler und Radierer, geb. 4. Jan. 1879, tätig in London, wo er l'art bohémien aus Paris im Wesen und Auftreten einführte. Er hat in der Slade School studiert und wurde am besten durch seine Radierungen bekannt. Sein Leben usw. von C. Dodgson (London, 1920).

John, Eugen, Maler, geb. 1. Juli 1863 in Berlin, Schüler der Akad. in Düsseldorf und Weimar; tätig in Berlin. Er malte Architekturen, Landschaften und Bildnisse.

Johnston, J. Humphreys, Maler, geb. 1857 in New York, Schüler von J. La Forge das., von Lefebvre und Doucet in Paris, wo er tätig war. Er malte Bildnisse, Nachtstücke; u. a. m.

Jolly, Paul, Zeichner, Aquarellist und Lithograph, geb. vor 1880 in Toulon, † im Febr./März 1911 das., Schüler von P. Letuaire und V. Cordouan, auf Orient-

reisen weitergebildet. Er wurde Zeichenlehrer und Prof. an der Akad. zu Toulon, wo das Mus. „Chrysanthemen“ von ihm besitzt.

*Jolyet, **Philippe,** † 12. (?) Sept. 1908 in Nay (Basses Pyrénées). Er wurde Dir. der Kunstsch. in Bayonne und Konservator am Mus. das. Von ihm ferner: Les gaudes en Bourgogne (Dijon).

Jonas, Henriette, Malerin, geb. 5. Nov. 1885 in Aachen, Schülerin von W. Eckstein in Düsseldorf; tätig ebenda.

***Jong, Pieter de Josselin de,** † im Mai/Juni 1906 im Haag. Von ihm ferner: Italienische Moraspieler (Amsterdam).

***Jonghe, Ludolf (Leuff) Leendertsz de.** Ein Bild von ihm auch in Leipzig.

Joos, Eduard, Baumeister, geb. 1869, † im April (?) 1917 in Bern.

****Jordan, Julius G.,** † 9. Aug. 1907 in Homburg (Taunus). Er schuf auch eine Büste H. Zügels.

****Jordan, Karl.** Von ihm ferner: Kaiser Sigismund in Straßburg (Köln), Walthari (Straßburg).

***Jordan, Wilhelm.** Er wurde Prof. Von ihm: M. Jordan (Leipzig), Dame mit Hund (Buchgewerbemus., das.), 3 Bildnisse (Posen, Dir. der Landschaft); u. a. m.

Jording, Baumeister, geb. 24. Juni 1853 in Köln, Schüler von O. Sommer, Mylius und Bluntschli. Bis 1884 war er bei der Reichspostverwaltung in Frankfurt a. M., dann Stadtbaurat in Ruhrort. Von ihm: Staedelsches Inst. (Frankfurt a. M.) Postämter in Ruhrort, Barmen und Jülich, Schulen in Ruhrort, Schloß Tervoort bei Moers, Mitarbeit an der Rheinbrücke in Ruhrort; u. a. m.

****Joris, Pio,** † im Febr./März 1921 in Rom.

****Josefsson, Ernst,** † im Nov./Dez. 1906 in Stockholm, war auch von Manet beeinflußt. Von ihm ferner: David und Saul, Der 14. Juli, Der Nöck, Zigarettenarbeiterinnen, usw.

Jòsza, Karl, Maler und Graphiker, geb. 16. Dez. 1872 in Szegedin, Schüler von Griepenkerl an der Akad. in Wien, unter Azbé in München, bei Humbert und der Acad. Julian in Paris und auf Reisen nach England, den Niederlanden und Dänemark weitergebildet; tätig in München, auch als Illustrator. Farbenholzschnitte von ihm in den Kab. zu Dresden und Budapest.

Joukowsky, Paul von, Maler und Bildhauer, geb. vor 1890, † 26. Aug. 1912 in Weimar. Von ihm: Bildnisse, Alexander III.-Denkmal (Moskau, Kreml), Ausstattung des Parsifal für Bayreuth; u. a. m.

***Jourdain, Roger,** † 19. (?) Aug. 1918 in Paris.

Jourdeuil, Adrien, Maler und Baumeister, geb. 1835 (?) in St. Petersburg, † im Aug. 1907 in Chambery, Schüler der Akad. in Lyon und Paris und von Bonnat, Bouguereau, R. Fleury und Pelouse. Er malte Landschaften und Gesellschaftsstücke.

Joyau, Amédée, Aquarellmaler und Holzschneider, geb. 1862 (?), † 7. Aug. 1913 in Fontainebleau; Sohn des J. A. L. J.

Juch, Ernst, Zeichner, geb. 25. April 1838 in Passau, † 4. Okt. 1909 in Wien. Er zeichnete Karikaturen u. a. für „Das Reibeisen“.

****Juckoff (Juckoff-Skopau), Paul.** Von ihm ferner: Wedell (Kriegsdorf), Gustav Adolph (Weißenfels), desgl. (Meusen bei Lützen), Luther (Saalfeld i. Th.), Brunnen (Stendal), desgl. (Zeitz), Marktbrunnen (Schönebeck), Scharnhorst (Schlachtfeld Groß-Görschen); u. a. m.

Jürgensen, Peter, Baumeister, geb. 16. Dez. 1873 in Dellstedt, Schüler des Polytechn. in Berlin; tätig das. Er baute Kirchen in Flensburg, Lübeck, Steglitz und Stellingen; eine Synagoge in Frankfurt a. M., das Rathaus in Schöneberg, Schulen in Emden, Friedrichsfelde, Friedrichshagen, Rendsburg, Sonderburg; u. a. m.

****Jürgens, Johann W.,** † 4. März 1906 in Wiesbaden. Er malte heimatliche sowie italienische Landschaften.

Jüttner, Willibald, Maler, geb. 12. Jan. 1886 in Leubus, Schüler der Akad. in Breslau; tätig in München.

***Julian (Jullian), Rodolphe,** † im Febr. 1907 in Paris, war Schüler der Akad. das. Er hat auch Bildnisse gemalt und Illustrationsfolgen radiert. Sein Name wurde berühmt durch die Gründung der drei Lehranstalten in Paris, die dem Ausländer die Akad. das. ersetzten.

***Julien, Pierre.** Sein Leben von A. Pascal, Paris 1904.

***Julien, Pierre Félix,** † 22. (?) Febr. 1914 in Paris. Von ihm ferner: Pavillon Marsan, S. Trinité, S. Ambroise, Polizeipräfektur und Collège Chaptal (alle in Paris).

***Jung, Hermann Carl Albert,** war bis 1878 Kaufmann und auch Schüler von Dammann und Hellquist. Seit 1901 wurde er Zeichnungsrevisor für Höhere Schulen in Hessen-Nassau, Westfalen und Rheinland, unterrichtete von 1902—07 zeitweise an der Kunstsch. in Berlin. Von ihm auch Bildnisse und Landschaften.

Jung, Julius, Maler, geb. 24. Nov. 1851 in Kassel, Schüler von Kolitz an der dortigen Akad. Ein Gemälde von ihm gelangte in das dortige Rathaus.

Jungk, Elfride, Malerin, geb. 29. Mai 1889 in Berlin, Schülerin von H. B. Wieland in München. Sie ließ sich in Berlin nieder und malte Landschaften.

****Junghans, Julius Paul,** war Schüler der Akad. in Dresden und München (unter Zügel). Er wurde Prof. und malte Tierstücke.

****Junghanns, Reinhard Paul,** war am 28. Aug. geb.

Junghanns, Richard Reinhold, Maler und Graphiker, geb. 29. Sept. 1884 in Zwikkau, Schüler der Dresdener Akad. unter Sterl und Zwintscher und der zu München unter Jank; autodidaktisch weitergebildet. Er lebte gesundheitshalber meist im Ober-Engadin. Radierungen und Steindrucke von ihm im Kab. zu Dresden, usw.

Jungheim, Julius, Maler, geb. 24. April 1878 in Düsseldorf, Schüler der dortigen Akad. unter Bergmann, von de Vriendt in Antwerpen und von Bracht und Kallmorgen an der Berliner Akad. Er ließ sich in Berlin nieder und malte Landschaften.

Jungmann, Nicolaus (Nicodemus ?), Maler, Radierer und Holzschneider, geb. 5. Febr. 1872 in Amsterdam. Er wurde besonders durch farbige und schwarzweiße Holzschnitte von holländischem und bretonischem Fischervolk bekannt.

Jungnickel, Ludwig Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 22. Juli 1881, Schüler der Akad. in Wien, tätig ebenda. Er war eine Zeitlang Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Frankfurt a. M. gewesen. J. machte sich zuerst durch eine Reihe ganz hervorragender Zeichnungen von Tieren in einer schablonierten Spritztechnik bekannt, die es ihm ermöglichte, eine Anzahl im wesentlichen gleichartige Repliken herzustellen. Dann schuf er ebenso vortreffliche Farbenholzschnitte von Tieren und einige Radierungen und Steindrucke; endlich auch eine Reihe von Ansichten aus Frankfurt in Farbenholzschnitt. Werke von ihm in allen bedeutenden Kab. Deutschlands.

Jungwirth, Joseph, Maler, geb. 1869 in Wien, Schüler der dortigen Akad.; weitergebildet auf Reisen in Italien, Deutschland und Holland. Er wurde Prof. an der Wiener Akad. Im Wiener Landhaus von ihm „Sitzung des niederösterr. Landtages von 1908".

Junk, Wilhelm, Bildhauer, geb. 15. Okt. 1876 in Kyllburg, Schüler der Münchener Akad.; er ließ sich in Boppard nieder.

Jurisch, Albert, Maler und Graphiker, geb. 23. Mai 1883 in Kottbus, Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin; tätig in Charlottenburg-Berlin.

Justus, Elisabeth, Malerin, geb. 27. März 1872 in Hamburg, Schülerin von Bössenroth, Kempter, Th. Hummel und C. Rotte; tätig in ihrer Geburtsstadt.

*****Jutz, Carl,** † 31. Aug. 1916 in Pfaffendorf bei Koblenz. Ein Geflügelbild von ihm auch in Leipzig. Seine großen Gaben hat er leider nicht in der besten Richtung entfaltet.

Jutz, Carl d. J., Maler, geb. 14. März 1873 in Düsseldorf, † 17. Sept. 1915 im Feld in Rußland, Schüler von Schönleber an der Karlsruher und Dücker an der Düsseldorfer Akad.; Sohn des vorigen. Er bereiste u. a. Siebenbürgen und malte Landschaften.

Jutz-Rümelin, Dora, Malerin, geb. 15. Okt. 1883 in Berlin, tätig in Kandern (in Baden).

K

****Kaan, Arthur,** Von ihm ferner: Ferstel (1903, Wien), Perikles (1908, das., Reichstag), Albertdenkmal (1908, das., Universität), Kruzifix (das., Zentralfriedhofskirche), Matthäus (ebenda), Miller von Heuenfels (Leoben), Merkur (Wien, Börse); u. a. m.

Kabis, Karl, Maler und Graphiker, geb. 22. Dez. 1885 in Karlsruhe, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das. unter Schmidt-Reutte, Conz und J. Bergmann; er wurde Lehrer an der Goldschmiedesch. in Pforzheim und durch Radierungen bekannt.

Kado, Eduard, Maler, geb. 15. Aug. 1875 in Memel, Schüler der Akad. in Königsberg und München und der Acad. Julian in Paris, weitergebildet auf Reisen durch Holland, England, Skandinavien und Italien; tätig in Königsberg. Von ihm: Christus

(1912, Königsberg, Ottokarkirche), Heilquell (1902, das., Tragheimapotheke), Figurenbilder, Kriegsszenen; u. a. m.

**Kägi, Gottlieb, wurde nach and. am 20. Aug. 1856 in Riedt (Kanton Thurgau) geb.

Kaelin, Charles S., Maler, geb. 1858 in Cincinnati (O., U. S. A.), Schüler der Akad. das. und in New York; tätig in seiner Vaterstadt. Er malte Landschaften.

Kaemmerer, Robert, Maler und Zeichner, geb. 26. Jan. 1870 in Lippstadt, autodidaktisch gebildet; tätig in Berlin.

***Kämpffer, Eduard,** wurde nach and. im Jan. geb. Er war auch Schüler der Münchener Akad. und wurde auch als Bildhauer bekannt.

Kaesbach, Rudolph, Bildhauer, geb. 22. Juli 1873 in München-Gladbach, studierte an der Hanauer und Brüsseler Akad. und war Schüler von Ungerer und Weissenfels in München; tätig in Berlin.

Kaeser, Hans Rudolph, Maler, geb. 6. April 1870 in Wien, Schüler von Löfftz und Herterich an der Akad. in München (1895—98); tätig ebenda.

Kätelhön, Hermann, Graphiker, Keramiker und Kunstgewerbler, geb. 22. Sept. 1884 in Hofgeismar, Schüler von Kornhas in Karlsruhe, in München weitergebildet, von Bantzer und Thielmann beeinflußt. Von ihm Schwälmer Bauernbilder und Landschaften; auch Bildnisse und Ex-libris. Von seinen Keramiken, etwa 50 (lauter Unika), besitzt das Kunstgewerbemus. in Frankfurt a/M. eine Anzahl. Neuerdings radierte und lithographierte er besonders Bildnisse und Bilder aus dem Bergwerkleben unter der Erde.

Kahlbrandt, Albert, Graveur und Zeichner, geb. 25. Nov. 1878 in Harburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg und der Akad. in Hanau; er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Hamburg.

Kahle, August, Maler, geb. 30. Juli 1869 in Brandenburg, Schüler der Akad. in Berlin, wo er Lehrer an der 1. Handwerkersch. wurde. K. malte Landschaften.

***Kahle, Anna von,** † im Mai/Juni 1920 in Berlin. Nach and. wurde sie 1853 geb. und war auch Schülerin von Wolff in Rom. Von ihr ferner: Büste Fontanes (Berlin, Märkisches Mus.), sowie Grabdenkmäler.

Kahlke, Max, Maler und Graphiker, geb. 13. Jan. 1892 in Glückstadt, Schüler der Akad. in Stuttgart und Weimar; tätig in seiner Vaterstadt. Er veröffentlichte ein Werk über Holsteinsche Bauernwappen.

Kahr, Charlotte, Malerin, geb. im März 1839 in Mierunsken; tätig in München.

Kainer, Ludwig, Maler und Graphiker, geb. 1885, studierte erst Medizin und war dann in Paris, gegen den Willen seines Vaters zur Malerei übergegangen; meist Autodidaktisch gebildet. Von 1909—14 begleitete er das russische Ballett und wendete sich der Schöpfung künstlerischer Kostüme und Ausstattungen (später mit dem Ballett Ellen-Petz) zu. An der Berliner Oper inszenierte er u. a. die Zauberflöte. Er bereiste Ägypten, Indien und Ceylon.

Kainzbauer, Ludwig, Maler, geb. 12. Juni 1855 in Graz, Schüler der Akad. in Graz, Düsseldorf, München, Karlsruhe und Wien; tätig in Graz.

****Kaiser (Kaiser-Bautzen), Johann Karl,** † 8. April 1918 in Dresden; er war am 29. Aug. geboren und Schüler von Pauwels; tätig in Bautzen und Dresden. K. malte Bildnisse, Figurenbilder und Ansichten. Werke von ihm im Mus. Bautzen.

****Kaiser, Richard.** Andere Bilder von ihm in den Sammlungen zu Berlin, Krefeld, Magdeburg, München, Prag und Leipzig.

*****Kalckreuth, Leopold** Graf, war auch Schüler der Weimarer Akad. Von ihm ferner: Gräfin Kalckreuth (1888, Leipzig), Nachtwächter (1893), ebenda.

***Kalff (Kalf), Willem.** Berlin besitzt vier Stilleben und ein Küchenstück von ihm.

Kallstenius, Gottfrid, Maler, geb. 13. Juni 1861 in Vestervik (Schweden), Schüler der Akad. zu Stockholm; in Deutschland, Frankreich und Italien weitergebildet; tätig in Stockholm. Von ihm: Föhren, Nacht an der Küste, usw.

Kamecke, Susanne von, Malerin, geb. 3. Dez. 1859 in Danzig, Schülerin von Georg Hesse (1884—87) und Kallmorgen (1887—91), auch in Karlsruhe gebildet; tätig in Erfurt.

Kameke, Egon von, Maler, geb. 13. Jan. 1881, Schüler der Akad. in Berlin; tätig in Potsdam. Er malte Marinen und Landschaften.

****Kameke, Otto W. H. v.** Sein „Glacier des bois" gelangte ins Mus. Leipzig.

Kamlah, Hans, Maler, geb. vor 1885, † 7. Okt. 1908 in Maising bei Possenhofen. Er malte Landschaften und gehörte zur „Luitpoldgruppe" in München.

Kammüller, Paul, Maler und Graphiker, geb. 31. Jan. 1885 in Basel, Schüler der Gewerbesch. das., von Halm und Stuck an der Münchener Akad. und der Acad.

Julian zu Paris; auch in Florenz weitergebildet. Er wurde Lehrer an der Baseler Gewerbesch.

***Kampf, Arthur, wurde Direktor der Berliner Akad. Zwei Bände Zeichnungen von ihm gab H. W. Singer 1921 heraus. Sein Volksopfer 1813 kam in das Leipziger Museum.

***Kampf, Karl Victor Eugen, wurde Prof. Weitere Bilder von ihm in den Sammlungen zu Bonn, Darmstadt, Köln, Krefeld und Münster. Er schuf auch Radierungen und Steindrucke.

**Kampmann, Gustav, † im Aug. 1917 in Grötzingen bei Karlsruhe. Weitere Bilder von ihm in den Sammlungen zu Halle und Wien, Graphiken in den meisten deutschen Kabinetten.

**Kandinsky, Wassily. Sein Geburtstag ist der 5. Dez. Er wurde an der Münchener Akad. unter Stuck gebildet. Von ihm Figuren und Landschaften. Er war einer der outriertesten Vertreter des Expressionismus und gab die stellenweise nicht ganz normale Kunstzeitschrift „Der blaue Reiter" heraus.

Kanoldt, Alexander, Maler, geb. 29. Sept. 1881 in Karlsruhe, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig in München. Von ihm: Grauer Tag (1910, Stettin), Burg (Mannheim), Staat (1914, das.), Landschaft (1913, Hamburg), Calla (das.), Kirche (1914, Erfurt).

Kapfhamer, Adolph, Maler, geb. 20. Sept. 1867 in München, Schüler der Akad. in Frankfurt und München, tätig an letzterem Ort.

Kappelmayer, Rudolph, Maler, geb. 1843 (?), † 15. Mai 1918 in München. Er malte Historienbilder.

Kappertz, Heinrich, Maler, geb. 24. April 1861 in Eschweiler bei Aachen; tätig in Düsseldorf.

*Kappis, Albert, † 1914 in Stuttgart. Von ihm ferner: Fischer vom Bodensee (1875, Bern).

Karageorgevitsch, Prinz Bejidar (Bojidar?), Maler und Kunstgewerbler, geb. 1861 in Rußland, † 2. April 1908 in Versailles, Vetter des serbischen Königs Peter I., herangebildet unter dem Einfluß Bastien-Lepages. Von ihm: Gemälde, Schmuck und Kleinmöbel.

**Kardorff, Konrad v., geb. in Wapnitz (Schles.), wurde Prof. an der Akad. in Breslau. Von ihm: Bildnis meines Vaters (Berlin), Bürgermeister Pauli (Bremen); auch Figuren, Landschaften.

Karge, Walther, Maler, geb. 13. Juli 1889 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. das.; tätig ebenda.

*Karger, Carl, † im Okt./Nov. 1913 in Wien. Von ihm ferner: Bahnhofsszene (Wien), Theaterszene (Wien, Hofburgtheater); u. a. m. Er wurde Reg.-Rat.

Karny, Fides, Malerin, geb. 15. Aug. 1886 in Wien, Schülerin von Dorsch in Dresden und Püttner in München, studierte auch in Wien; tätig in Dresden.

Karpellus, Adolph, Maler, geb. 8. Jan. 1869 in N. Sandec, Schüler der Wiener Akad. und der Acad. Julian in Paris; tätig in Wien.

Kars, Georg, Maler, geb. 2. Mai 1880 in Kralny bei Prag, Schüler der Münchener Akad. unter Stuck; tätig in München. Die Mod. Gal. in Prag besitzt eine Winterlandschaft von ihm.

Kaskeline, Friedrich, Maler, geb. 8. Mai 1863 in Prag, Schüler der Wiener Akad. Er ließ sich in Berlin als Vertreter der „Graphic" (London) nieder, für die er zeichnete.

Katsch, Arnold, Bildhauer, geb. 25. Mai 1861 in Kassel, Schüler der Akad. in Berlin; tätig ebenda.

*Katsch, Hermann, war 1914—18 Kriegsberichterstatter. In Berlin malte er die Decken usw. aus vom Theater des Westens (1906), der Reichsbank (1900), Mozartsaal (1906), Neues Operettentheater (1908); in Rixdorf die Aula des Kaiser-Friedrich-Gymnasiums; in München die Kuppel der Reichsbank (1901).

Kattner, Klemens, Baumeister und Maler, geb 17. Sept. 1871 in Wien, Schüler von Schmidt an der dortigen Akad.; er wurde Stadtbaumeister in Wien. Von ihm: Rathaus (1898, Idria). Ev. Kirche (1905, Innsbruck), Gustav Adolph-Kirche (1908, Leoben), weitere ev. Kirchen in Gmünd, Lundenburg, Spittal a. d. Drau, Hotels, das Deutsche Haus in Lundenburg, usw.

Katz, Siegmund, Baumeister, geb. 26. Dez. 1879 in Wien, Schüler der dortigen Akad. unter Luntz und Ohmann; tätig in Wien, wo er das Genesungshaus der Gremialkrankenkasse erbaute. 1909—10 war er in Konstantinopel tätig. Von ihm das Kaufmannschaftshaus in Wogfing, Villa Versbach in Lainz; u. a. m.

***Katzenstein, Louis,** war in Kassel tätig, wo er u. a. Bilder aus der hess. Geschichte in der Landesbibliothek und der Muhrhardt Bibliothek malte.

*****Kauffmann, Maria Anna Angelika Katharina** verehel. **Zucchi,** von ihr ferner: Männerbildnis (Leipzig).

***Kauffmann, Hermann,** schuf auch Radierungen.

***Kauffmann, Hugo,** † im Dez. 1915 in Prien am Chiemsee.

****Kaufmann, Adolf,** war nach and. im Mai 1858 in Wien geb. Bereiste den Orient und war in Paris, Berlin, Düsseldorf, München, seit 1890 in Wien tätig. Von ihm ferner: Am Waldesrand (Troppau); ein anderes im Mus. zu Konstantinopel.

Kaufmann, Eugenie Hiller, verehel., Bildhauerin, geb. 15. Mai 1867 in Essegg, Schülerin von Sommer in Heidelberg, weitergebildet in Frankfurt a. M. unter Rittweger, in Darmstadt unter Habich und München unter Bermann. Sie schuf Bildnisbüsten, Reliefs und einen Monumentalbrunnen „Erda". Tätig in Weimar und Mannheim.

****Kaufmann, Hugo,** † im Juni/Juli 1919 in München. Von ihm ferner S. Georg (Berlin, Nat.-Gal.), Samariterbrunnen (Hornburg), Bildnisherme F. von Uhde (Dresden, Albertinum), Phryne, Sphinx, Eitelkeit, usw.

*****Kaufmann, Isidor,** † im Nov. 1921 in Wien.

Kaufmann, Joseph Clemens, Maler, geb. 7. Febr. 1867 in Luzern, Schüler von Menn und Bovy an der Akad. in Genf, sowie von O. Merson und J. B. Constant in Paris; tätig in Luzern. Von ihm: Maximbatterie auf dem St. Gotthard (Solothurn), Grenzbesichtigung (Glarus), Maximsoldaten (Locle), Gotthardpost (Luzern); u. a. m.

Kaufmann, Julius, Maler und Graphiker, geb. 10. April 1885 in Altkirch (Ob.-Els.), Schüler der Kunstgewerbesch. Straßburg, Kassel und Karlsruhe, sowie der Colarossi in Paris. Er gab eine Steindruckfolge „Altstraßburg" heraus. Graphik von ihm im Kab. zu Straßburg.

Kaul, August, Maler und Graphiker, geb. 13. Febr. 1873 in Hamburg, Schüler von E. Dücker an der Düsseldorfer Akad.; er ließ sich in Kaiserswerth nieder. Radierungen von ihm gelangten ins Kab. zu Berlin.

*****Kaulbach, Friedrich.** Sein „Abels Leichnam von seinen Eltern gefunden" gelangte ins Mus. Leipzig.

*****Kaulbach, Friedrich August, von** † 26. Jan. 1920 in Ohlstatt. Von ihm ferner: Pettenkofer (1896, Leipzig), Frl. Ganghofer (das.).

*****Kaulbach, Hermann,** † 9. Dez. 1909 in München. Von ihm ferner: Unsterblichkeit (München).

Kautsky, Hans, Maler, geb. 29. Febr. 1864 in Wien. Er wurde Prof. und Theatermaler an den königl. Hoftheatern in Berlin.

Kavli, Arne, Maler, geb. 1878 in Bergen (Norwegen), erhielt 1893—95 das norwegische Staatsstipendium und ließ sich dann in Christiania nieder.

Kayser, Carl, siehe ****Kayser-Eichberg.**

***Kayser, Heinrich,** † 10. Mai 1917 in Berlin. Er wurde Prof. und Dr. ing. Sein Sozius Karl v. Grossheim starb 5. Febr. 1911 in Berlin.

Keilitz, Georg, Maler, geb. 7. Sept. 1869 in Leipzig, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch. und Akad.; tätig ebenda. K. gab eine Farbenlehre und eine Anleitung zur Ölmalerei heraus.

***Keinke, Karl,** Von ihm ferner: Kaiser Friedrich III. (Kgl. Schloß, Berlin).

***Keirincx (Keerincx, Keirrinckx), Alexander.** Von ihm ferner: Landschaft (Leipzig).

Keith, William, Maler und Kupferstecher, geb. 1839 in Aberdeenshire (Schottland), studierte in München, ließ sich 1851 in New York nieder und ging später nach Californien. Er malte Landschaften; u. a. m.

***Kellen, Johann Philipp van der,** † im Juli 1906 in Baarn bei Amsterdam. Er wurde Direktor des Prentenkabinetts im Reijksmus., welcher Stellung er sich nicht gewachsen zeigte.

*****Keller, Albert von,** † 16. Juli 1920 in München. Von ihm ferner: Frau von Le Suire (1887, Leipzig). Seebad Wyck (Reichenberg), Kreuzigung (Berlin).

Keller, Ferdinand, † 8. Juli 1922 in Karlsruhe.

Keller, Friedrich von, † im Aug. 1914 in Abtsgemünd (Württemberg). Nach 1870 hatte er auch in München unter Lindenschmidt studiert. Von 1883—1913 war er Prof. an der Akad. in Stuttgart. Er malte meist Arbeiterbilder und wurde geadelt.

Keller (-Hermann) Marie, Malerin, geb. 26. Nov. 1868, Schülerin von der Wiesinger-Florian in Wien und von V. Weishaupt in Dachau; sie ließ sich bei Dachau nieder, in dessen Gal. ein Werk von ihr gelangte.

***Keller (Keller-Reutlingen), Paul William**, † 10. Jan. 1920 in München. Von ihm: Mühle in Bruck (Frankfurt a. M.), Abendläuten (Stuttgart), Marktbreit (Leipzig). Er wurde Prof.

Kellner, Dorothea, Malerin, geb. 1864 (?) in Neu-Ruppin, Schülerin der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin unter Doepler und Bastanier; tätig in Berlin. Sie malte Miniaturbildnisse. Die Kunstemaillierungen am Ratssilberzeug in Aachen stammen von ihr.

Kellner, Georg, Maler. geb. 1. Mai 1874 in Nürnberg, tätig das., wo die Handelskammer Wandbilder von ihm aufweist.

Kellner, Marno, Kunstgewerbler, geb. 26. Febr. 1862 in Eisenach, tätig in Berlin, wo er Hofdekorationsmaler Kaiser Wilhelm II. wurde.

Kelterborn, Gustav, Baumeister, geb. 1841 in Basel, † im Dez. 1908 das., Schüler des Polytechn. zu Hannover und der Bauakad. zu Berlin. Seit 1872 in Basel tätig. Von ihm dort Zoolog. Garten, Burgvogtei, Konzerthalle, Irrenanstalt. Er restaurierte das Münster, die Hedwigskirche das.; u. a. m.

Kemmer, Johann, Maler, tätig um 1524—1540 in Lübeck. Von ihm: Frauenbildnis (1534, Leipzig).

Kempa, Ernst, Maler, geb. 1. Dez. 1858 auf Kron-Au (Ostpr.), studierte in Berlin und unternahm Reisen ins In- und Ausland. Er malte Landschaften, Bildnisse und Genrebilder. K. hat auch illustriert und schrieb Fachschriften.

Kempen, Hans, Maler, geb. 10. April 1874 in Köln, Schüler von Knirr und der Münchener Akad. unter L. Herterich und H. Zügel; tätig in Bad Harzburg, seit 1909 in Dresden. Von ihm: Blondine (Chemnitz), Holländisches Bauernhaus (Zwickau), Wandgemälde (Rathaus, Dresden); usw.

***Kempeneer, Pieter de (Pedro Campaña**, siehe Bd. I, S. 216), war auch Baumeister und Bildhauer. Er kam etwa 1529 nach Italien. Er ging um 1538 nach Sevilla, wo er bis etwa 1562 blieb; er arbeitete auch in Corduba und anderen Orten Andalusiens. Seit 1562 war er wieder in Brüssel und seit 1563 Leiter der Tapentenfabrik das.

Kempin, Wilhelm Richard, Maler, geb. 21. Juni 1885 in Osternburg bei Oldenburg, Schüler von Bakenhus und der Akad. in Weimar unter Thedy; tätig an seinem Geburtsort. Von ihm: Norddeutscher Fluß (Oldenburg, Heimatmus.), Winterlandschaft (Weimar), Architekturbild (das.); andere im Landtagsgebäude zu Oldenburg; usw.

Kenner, Anton von, Maler, geb. 11. Sept. 1871 in Brunn a. G.; tätig in Wien, wo er Prof. an der Kunstgewerbesch. wurde.

Kern, Stephan, Maler, geb. 26. Dez. 1860 im Bühlerthal. Er wurde Lithograph, dann Schüler der Karlsruher Akad. unter Keller.

Kerschkamp, Eugen, Maler, geb. 12. April 1880 in Elberfeld, Schüler der Akad. in Düsseldorf; tätig ebenda.

Kerstan, Karl, Maler, geb. 1857 in Prag, Schüler der Akad. in Wien; tätig ebenda; er malte Geschichtsbilder.

***Kessler, Friedrich August**, † im April 1906 in Düsseldorf.

Kessler, Karl, Maler, geb. 26. Okt. 1876, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und der Akad. in München; tätig am letzteren Ort.

***Keudell, Marie von**, † 6. Febr. 1918 in Berlin. Sie war von Schirmer, später von Böcklin beeinflußt.

Keuth, Hermann, Maler und Graphiker, geb. 6. Juli 1888 in Ravensburg (nach and. in Saarbrücken), Schüler der Düsseldorfer und Münchener Akad. unter Reifferscheid und Halm; tätig in seiner Vaterstadt. Er malte Landschaften.

Khaynach, Friedrich von, Maler, geb. 10. Dez. 1867 in Hamm, in Rom autodidaktisch gebildet.

***Khnopff, Fernand**, † 14. Nov. 1921 in Brüssel. Er hat auch gebildhauert. Sein Leben von L. Dumont-Wilden, 1907.

Khuen, Theodor Fr. Marie, Maler und Bildhauer, geb. 13. Juli 1860 in Wien. Schüler von V. Tilgner, H. Härdtl, H. Gasser und Friedl; tätig in Wien. Von ihm: Franz Joseph I. (Preßbaum), ders. (Klosterneuburg), Jubiläumsbrunnen (Wien IX) Lueger (Lainz), Gallmeyer (Wien), Nischenfiguren (Wien, Kaisergruft), Castelli-Büste (Wien, Stadt-Mus.), Hofrat Meynert (Wien, Universität), Hofrat Hoffmann (ebenda); u. a. m.

Kick, Friedrich, Baumeister, geb. 26. Juni 1867 in Prag, Schüler der Polytechn. in Prag und München sowie der Akad. in Wien. Er wurde Prof. am deutschen Polytechn. in Prag. Von ihm: Rathaus (Bilin), Mausoleum (Niedergrund), Waldkapelle

(Kundratitz), Herzheilanstalt (Franzensbad), Villen und Geschäftshäuser. Er veröffentlichte: Altprager Architekturdetails, Altgrazer do. und Die Baukunst in Sizilien.

*Kick, Symon, war am 26. Sept. begraben. Er war an J. Duck gebildet.

**Kiefer, Karl, war am 9. Febr. geb. Von ihm ferner: Spixdenkmal (Para, Brasilien).

Kiehl, Reinhold, Baumeister, geb. 1875 (?), † 11. März 1913. Er wurde Stadtbaurat von Neukölln (Rixdorf), wo er das Rathaus usw. schuf. Er gehörte zu der Richtung Messels.

Kiekebusch, Hermann, Maler, geb. 17. Febr. 1857 in Berlin; tätig ebenda.

Kiemlen, Emil, Bildhauer, geb. 15. Jan. 1869 in Cannstadt, Schüler der Akad. in Stuttgart und der Acad. Julian in Paris; tätig in Stuttgart. Von ihm: Fischerdenkmal (1900, Stuttgart), König Wilhelm II. (das.), König Karl (das.), Bismarck (1903, Heilbronn), Lenau (Eßlingen), Kreuzigungsgruppe (Oberndorf a. M.), Junobrunnen (Cannstadt); u. a. m.

Kienert, Rudolf, Kunstgewerbler und Baumeister, geb. 17. Juni 1876 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. das.; tätig ebenda. Er schuf und dekorierte Nutzbauten, veröffentlichte Plakate und Reklamebilder; u. a. m.

*Kiesel, Conrad, † im Mai/Juni 1921 in Berlin.

Kieser, Richard, Bildhauer, geb. 15. März 1870 in Koburg, Schüler einer Fachschule zu Schalkau i. Thür. und von Junghänel in Göteborg. Er wurde Dir. der Kunstgewerbesch. in Dessau. K. veröffentlichte ein Werk über „Das neuzeitliche Pflanzenornament“.

*Kiessling, Joh. Paul Adolf, † 9. Jan. 1921 in Dresden an den Folgen eines Sturzes auf der Treppe. Von ihm ferner: Luna und Endymion (Breslau).

*Kietz, Dr. Gustav, † 24. Juni 1908 in Laubegast bei Dresden. Er wurde 1824 geb. und verfaßte ein interessantes Werk über seine Erinnerungen an Richard Wagner.

Kimbel, Wilhelm, Innenarchitekt, geb. 4. Febr. 1868 in Breslau. Er wurde Hofzeichner Kaiser Wilhelms II. in Berlin, wo er u. a. Innenräume des Hotels Adlon und Eden schuf. Er veröffentlichte auch eine Mappe mit 10 Steindrucken „Reiseskizzen“.

Kimmel, Heinrich H., Baumeister, geb. 7. April 1872 in Lambrecht (Rheinpfalz), Schüler der Kunstgewerbesch. in Kaiserslautern und München und von Halbreiter in München. Er war 1896—1900 Lehrer an der Kunstgewerbesch. das., 1900—08 an der in Trier. Von ihm Villen und Wohnhäuser in München, Trier und am Rhein; auch Kleinkunst.

King, S. Caecilia C., Bildhauerin und Malerin, geb. 1874 in Tipperary (Irland), Schülerin der Cincinnati-Kunstsch. (Ohio, U. S. A.) unter Sharp, Meakin, Nowottry und Rebisso; tätig in Ironton (Ohio, U. S. A.).

*King, Yeend, war 1854 geb.

***Kirchbach, Frank, † 18. März 1912 an der „Rothen Wand“ in Oberbayern. Er schuf auch Illustrationen.

Kirchhoff, Alwin, Maler, geb. 2. Okt. 1886 in Schönebeck a. d. Elbe; tätig in Berlin als Bildnismaler.

Kirchhoff, Johann Jacob, Maler, geb. 1796 in Berlin, † 1848 in Leipzig. Von ihm: Selbstbildnis (Leipzig).

Kirchner, Raphael, Zeichner, geb. 1876 (?) in Österreich, † 2. Aug. 1917 in New York.

Kirsch, Hugo Franz, Bildhauer und Maler, geb. 22. Juli 1873 in Haindorf bei Friedland (Böhmen), Schüler der Kunstgewerbesch. in Prag, Wien und Teplitz. Er war besonders als Keramiker in Mauer bei Wien tätig. Arbeiten von ihm in den Kunstgewerbemus. zu Berlin, Dresden, Leipzig, Reichenberg und Wien.

**Kirschner, Ludwig, war am 7. Juni geb.

Kirstein, August, Baumeister, geb. 21. Aug. 1856 in Kosel (Oberschles.), studierte in Wien unter Prof. Fr. Schmidt und wurde Baurat. Er baute Kirchen, Mausoleen, die Kaiser-Jubiläumskirche in Wien, restaurierte den Brünner Dom.

Kiszling, Richard, Bildhauer, geb. 15. April 1848 in Wolfwyl (Solothurn), studierte unter Ferd. Schloth in Rom, wo er einige Jahre tätig war. Er wurde Dr. phil. der Universität Zürich, wo er sich niederließ. Von ihm: Wettläufer (Mus., Basel), Gottfried Keller (Rathaus, Zürich), Fontana-Denkmal (Chur), Hochwacht und Thalwacht (Bundeshaus, Bern), 3 Gruppen auf dem Bahnhof Luzern, usw.

Kittler, Hermann, Bildhauer und Maler, geb. 20. Febr. 1866 in Leipzig, Schüler der dortigen Akad., weitergebildet in Westfalen und im Ausland; tätig 1887—1907

in Berlin, seitdem in Leipzig. Von ihm: Bildnisse (auch gemalte), religiöse und mythologische Figuren; u. a. m.

Kittler, Philipp, Bildhauer, geb. 18. Juni 1861 in Schwabach, Schüler der Kunstgewerbesch. in Nürnberg und der Akad. in München; er wurde Prof. in Nürnberg. Von ihm: Minnesängerbrunnen (Nürnberg), Allgemeines Stadtdenkmal (das., Südfriedhof), Brunnen (das., Neujüdischer Friedhof), Ludwig II. (1900, Bamberg); u. a. m.

****Klamroth, Anton,** Von ihm ferner: Bildnis Wach (Leipzig), König Albert (ebenda). Sein Leben auch von G. Brand (1908).

Klapper, Karl, Maler und Graphiker, geb. 26. Aug. 1879 in Berlin, Schüler der Kunstsch. und der Kunstgewerbemuseumssch. (unter M. Koch) in Berlin, der Akad. in Stuttgart (unter Grethe) und der Acad. Julian zu Paris; tätig in Berlin.

Klatt, Hans, Maler, geb. 13. Febr. 1876 in Hammerstein (Westpr.), Schüler der Berliner Kunstsch. und der Münchener Akad. Als Landschafter Autodidakt. Er bereiste Deutschland, Holland, Rußland und Italien; tätig in München. Er malte hauptsächlich Winter- und Vorfrühlings-Landschaften.

Klaus, Kaspar, Maler, geb. 16. Sept. 1874 in Nürnberg, Schüler der Kunstgewerbeschule das. (1890—94) und von Höcker und Herterich an der Münchener Akad.; tätig in Nürnberg.

Kleber, Georg Franz, Maler, geb. vor 1880, † 29. Jan. 1905 in Wien.

Klee, Paul, Maler und Graphiker, geb. 18. Dez. 1879 nahe Bern, in München unter Knirr und Stuck gebildet; bereiste Italien und Frankreich. Er war erst Graphiker, widmete sich dann ganz der Malerei und war in München tätig.

Kleemann, Georg, Kunstgewerbler, geb. 8. Dez. 1863 in Oberwurmbach (Bayern), Schüler der Kunstgewerbesch. in München. Er wurde Lehrer und Prof. an der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe.

Kleiber, Erich, Maler, geb. 5. Nov. 1886 in Berlin, Schüler von P. W. Harnisch, von der Kunstsch. und Kunstgewerbesch. das. Er malte Bildnisse, Stilleben und Landschaften.

Klein, Bernhard, Maler, geb. 5. Jan. 1888 in Hamburg; tätig in Berlin.

****Klein, Caesar,** Er verlief sich in geschmacklosem Expressionismus und wurde Lehrer an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin. Er war deren Schüler gewesen, zuvor an der Kunstgewerbesch. in Hamburg und der Akad. in Düsseldorf gebildet.

***Klein, Max,** † 6. Sept. 1908. Er war nach and. in Göncz geb. Von ihm ferner: Bismarckdenkmal (Berlin-Grunewald), Helmholtz (Potsdamerbrücke, Berlin), Marmorbrunnen vor der Nat.-Gal. (Berlin), Gruppe über dem Südportal des Reichstagsgebäudes (ebenda).

Klein, Walther, Maler, geb. 29. Mai 1887 in Salzuflen (Lippe), Schüler der Berliner Akad. unter Vorgang, H. Mayer und Kallmorgen. Er war in Berlin tätig und schuf Märkische Landschaften.

Kleindienst, Karl, Maler geb. 8. Juli 1863 in Crailsheim, Schüler der Akad. in Stuttgart; er ließ sich in Frankfurt a. O. nieder.

****Klein-Chevalier, Friedrich.** Von ihm ferner: Italienische Arbeiter beim Pflügen (Leipzig) sowie Marinen (Leipzig und Wien).

****Klein von Diepold (Klein-Diepold), Leo,** war auch in Noordwijck tätig.

Kleinhempel, Erich, Kunstgewerbler und Maler, geb. 9. Jan. 1874 in Leipzig, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden (1890—93), an der er von 1906—10 selbst Lehrer war. K. wurde Prof. und Dir. am Bremenser Kunstgewerbemus. und der Schule das. Er entwarf Möbel, Inneneinrichtungen; u. a. m.

Kleinhempel, Fritz, Maler und Kunstgewerbler, geb. 1870 (?), † im Aug. 1910 in Dresden.

Kleinhempel, Gertrud, Kunstgewerblerin, geb. 25. Dez. 1875 in Leipzig, in Dresden und unter Schmidt-Reutte in Karlsruhe gebildet. Sie wurde Lehrerin an der Kunstgewerbesch. in Bielefeld.

Kleinig, Friedrich August Oswald, Maler, geb. 14. April 1822 in Dresden, † 31. Dez. 1869 das. Schüler von A. L. Richter.

***Kleinschmidt, Johannes,** † im Jan. 1906 in Kassel (nach and. in München).

Klemm, Gottlob Gottfried, Maler, geb. 20. Juli 1872 in Stuttgart, ließ sich in München nieder, wo er Dozent am Polytechn. wurde. Von ihm: Deckenbild (München, Heiliggeistspital), Vestibülmalereien (das., Universität), Wandmalereien im Mozarteum zu Salzburg und der Kirche zu Aich bei Augsburg; u. a. m.

Klemm, Walther, Maler und Graphiker, geb. 18. Juni 1883, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Wien, nachdem er an der Universität studiert hatte. Er

war lange in Dachau tätig, kam 1913 nach Weimar als Lehrer und wurde Prof. am „Bauhaus" das. K. machte sich bekannt durch feinbeobachtete Tierstudien in Farbenholzschnitt; später bot er den Verlockungen des Expressionismus nicht Widerstand. Graphische Arbeiten, — auch viele Buchillustrationen, — in den meisten deutschen Kabinetten. Sein Gemälde „Konzert in Karlsbad" kam ins Leipziger Mus.

Klepzig, Georg, Zeichner, geb. 14. Nov. 1861 in Leipzig, wo er Lehrer an der Akad. wurde.

***Kleukens, F. W.,** wurde Prof. an der Kunstsch. in Darmstadt.

****Klimsch, Fritz.** Von ihm ferner: Tänzerin (Nat.-Gal., Berlin), David (Städelsches Institut, Frankfurt a. M.), Mädchen mit Spiegel (ebenda), Mädchen beim Entkleiden (Porzellanmanufaktur, Berlin) und andere Kleinplastiken, Bildnisbüsten, Grabdenkmäler, ruhendes Mädchen und ruhender Jüngling am Mus. Kassel, Eos, usw.

Klimsch, Hermann, Maler, geb. 18. Juli 1867 in Frankfurt a. M., Schüler der Akad. in München, Berlin, Weimar; tätig in München. Von ihm: Wandmalereien im Kindererholungsheim zu Königsfeld im Schwarzwald; u. a. m.

*****Klimt, Gustav,** † 6. Febr. 1918 in Wien, war am 14. Juli geb. Er wurde die führende Gestalt in der Wiener Kunst kurz nach 1900 und einer der größten Bildnismaler aller Zeiten. Seine Bilder für die Wiener Universität (Medizin, Philosophie, Jurisprudenz) erregten einen Kunststurm und gelangten nicht an Ort und Stelle zur Aufstellung. Ein großes Klimtwerk mit Einleitung von Bahr und Altenberg erschien in Wien 1917.

Kline, William F., Maler, geb. 1870 in Columbia (S. C., U. S. A.); tätig in New York. Er malte Historien, Figurenbilder; u. a. m.

Klingen, Richard, Maler, geb. 9. März 1873 in Düsseldorf, Schüler der dortigen Akad. unter Janssen, Crola, Roeling und zuletzt drei Jahre unter Cl. Meyer; tätig seit 1899 ebenda. Er bereiste Belgien, Frankreich, Holland und Deutschland. Von ihm: die Baronin (Mus. Emmerich).

Klingenberg, Heinrich, Maler, geb. 23. Mai 1868 in Visbeck (Old.), Schüler der Akad. in München und Düsseldorf; tätig in Lohne (Old.) und Werden a. d. Ruhr. Er malte Bildnisse, besonders von alten Leuten.

***Klinger, Max,** † 4. Juli 1920 in Großjena bei Naumburg. Von ihm ferner: Rad.-Zyklus „Das Zelt", mehrere Ehrenurkunden und viele Exlibris; das Urteil des Paris (Wien), Die blaue Stunde (Leipzig), Spanischer Gondelführer (das.), Kreuzigung (das.), Christus im Olymp (Wien), Nymphe in der Campagna (Dresden), Colosseum (das.), Wandgemälde in der Aula der Universität Leipzig (Homer) und im Mus. zu Chemnitz. An Plastiken: Amphitrite (Nat.-Gal., Berlin), Diana (Dresden, Albertinum), Diana (Kopenhagen), Brahmsdenkmal (Hamburg), G. Brandes, Fr. Nietzsche, Liszt (Mus. Leipzig), Athlet (auf des Künstlers Grab in Groß-Jena und bei Herrn Grossmann-Herrmann in Bischofswerda). Das Verzeichnis seiner Radierungen von H. W. Singer (Berlin 1909).

***Klinkenberg, Eugen,** wurde am 2. Febr. in der Provinz Limburg (Holland) geb. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. Aachen.

Klocke, Franziska von, Malerin, geb. 6. Juni 1873 in Hattingen, Schülerin von R. Starcke (Weimar), Dora Hitz (1898—1902, Berlin) und Leo König das. 1907 gründete sie die „Neue Vereinigung der Künstlerinnen in Berlin" und wurde deren Vorsitzende. Sie malte Bildnisse.

****Klohss, Hans,** Von ihm ferner: Straße in Stargard (1912, Neubrandenburg), Im Februar (Berlin), Kleinstadt-Marktplatz (das., Städt. Gal.). Er war nach and. am 10. geb. und war auch in Fürstenwerder, später in Ober-Döbling bei Wien tätig.

***Klose, Wilhelm,** † im Sept./Okt. 1914 in Karlsruhe.

***Klotz, Kaspar,** † 12. Mai 1847.

Klotzbach, Peter, Baumeister, geb. 17. Okt. 1875 in Barmen, Schüler der Baugewerbesch. in Idstein (Taunus). Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Barmen. Von ihm: das Realgymnasium in Opladen, sowie Privathäuser. Er war auch schriftstellerisch tätig.

Kluge, Carl Gustav Hermann, Maler, geb. 16. Jan. 1833 in Dresden, † 1913 das., Schüler der Akad. in Dresden unter Schnorr, A. Ehrhardt u. a.; seit 1853 als Bildnismaler in Dresden tätig. Er schuf Altarbilder für die russische Kapelle in Dresden, für Kirchen in Altmügeln, Leitmeritz usw.; hierüber viele Bildnisse von Pastoren usw.

Kluge, Kurt, Bildhauer, Maler und Graphiker, geb. 29. April 1886 in Leipzig, Schüler der Akad. in Dresden und Leipzig (unter Kolb); tätig in Leipzig. Von ihm: Dehmelbüste (1913, Leipzig, Mus.), Kriegerdenkmal (1917, Hamburg, Ohlsdorfer

Friedhof); Nibelungenbrunnen (1918, Bingen), Fuchsbüste (1919, Dresden, Städt. Mus.), Der Jüngling (1917, Hamburg, Ehrenfriedhof); u. a. m. Graphische Arbeiten von ihm im Leipziger Mus.

Knab, Albert, Maler und Graphiker, geb. 26. April 1870 in Oberlauringen, Schüler der Kunstgewerbesch. in Nürnberg; tätig in Berlin. Graphische Arbeiten von ihm im Berliner Kunstgewerbemus. und in Darmstadt. Er veröffentlichte mehrere Schriften über „Die Schrift", „Das Ornament", „Das Zeichnen mit der l. Hand", usw. und gab 1902—09 eine Zeitschrift „Monatshefte für graphisches Kunstgewerbe" heraus.

***Knackfuss, Hermann Wilhelm Johann,** † 17. Mai 1915 in Kassel. Von ihm ferner: Wandgemälde in der Aula des Gymnasiums in Wohlau (Schlesien, 1878/79), Kaiser Justinian (1892, Regierungsgebäude, Kassel). Für Wilhelm II. führte er dessen Kompositionen „Völker Europas wahret Eure heiligsten Güter" und „Niemand zu Liebe, niemand zu Leide" aus. Ferner schuf er 1000 Holzschnittillustrationen zu Werken geschichtlichen Inhalts und schrieb mit anderen an einer Allgemeinen Kunstgeschichte.

***Knapp, Gottlob,** war auch Schüler der Wiener Akad. und in München tätig.

Knauer, Hermann, Baumeister, geb. 1872 (?), † 18. März 1909 in Berlin. In der Firma Boswau und Knauer baute er in Berlin das Neue Schauspielhaus (Nollendorfplatz), Hotel Esplanade, Hotel Excelsior, die Darmstädter Bank; ferner Banken in Westdeutschland und Bauten in Amerika.

***Knaus, Ludwig,** † 7. Dez. 1910 in Berlin.

***Knibbercb (Knibbergen), Frans van.** Von ihm ferner: Flachlandschaft (Leipzig).

Kniebe, Walther, Bildhauer, geb. 22. Juni 1884 in Dortmund, war bis 1907 Kaufmann, dann Schüler von R. Bosselt an der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf; weitergebildet in Prag; tätig in Düsseldorf. Von ihm ein Grabmal auf dem dortigen Friedhof sowie dekorative Plastik an Gebäuden in Düsseldorf.

***Knight, Joseph,** geb. 27. Jan. 1837 in Manchester, † 2. Jan. 1909 in Bryn Glas bei Conway in Wales. Er hat auch radiert. Von ihm ferner: Bilder in London und Liverpool. Er war linkshändiger Maler.

****Knobloch, Gertrud,** malte auch Tierbilder und Bildnisse.

Knobloch, Joseph Rolf, Maler, geb. 23. Aug. 1891, Schüler des Polytechn. in München; tätig ebenda.

Knötel d. J., Herbert, Maler, geb. 6. April 1893 in Berlin, Schüler der dortigen Akad.; tätig ebenda. Er malte militärische Bilder und gab eine „Uniformenkunde" heraus.

****Knötel, Richard,** † 3. Mai (26. April ?) 1914 in Berlin. Von ihm: Friedrich der Große im Treffen bei Reichenbach (Kgl. Schloß, Berlin), Kampf bei Garcia Hernandez (Kgl. Schloß, Hannover), usw.

Knopf, Eva, Malerin, geb. 8. Okt. 1898 in Berlin, Schülerin von H. Licht, E. Spiro und M. Brandenburg das.; tätig ebenda.

****Knopf, Hermann.** Von ihm: Das Riesenspielzeug (1901, Münster), Feierabend (1905, München), Oberbürgermeister Borscht (ebenda, Maillingersamml.); u. a. m.

***Knopp, Imre (Emerich),** war 1884—85 Schüler in Budapest, später von Bouguereau und Ferriez in Paris, endlich von Benczur.

Knorr, Theodor, Maler, geb. 30. Jan. 1873 in Kandel (bayer. Rheinpfalz), Schüler von Willroider in München, weitergebildet in Paris; tätig in Straßburg; in der Hauptsache als Kunstschriftsteller und Händler.

***Knupfer, Nicolaus,** war in oder nahe Leipzig geb. Von ihm ferner: Selbstmord der Lucrezia (Leipzig).

***Knijf, Wouter.** Das Mus. Leipzig besitzt vier Landschaften von 1644, 1650, 1651 seiner Hand.

***Koblerski, Karl von,** † 29. Jan. 1907 in Wien in der Landesirrenanstalt. Er malte auch Gruppenbildnisse.

***Koch, Arthur,** war am 16. Aug. geb. und Schüler des Polytechn. in Dresden (1881—85) und der Akad. in Karlsruhe (1889—91 unter Schönleber).

Koch, Ferdinand, Maler, geb. 4. Aug. 1866 in Kassel, Schüler der Akad. in Kassel und München; tätig in Kassel.

Koch (Koch-Gotha), Friedrich, Maler und Zeichner, geb. 5. Jan. 1877 in Eberstädt bei Gotha, Schüler der Akad. in Leipzig und Karlsruhe; auch in Paris gebildet. Er widmete sich besonders der Illustration für die Wochenzeitschriften.

***Koch (Koch-Langentreu), Friederike Langentreu,** geb. von, war nach and. in Wien und am 1. Jan. geb., in München und an der Colarossi zu Paris gebildet, und in Graz tätig.

***Koch, Georg (geb. 1819), war am 9. März gestorben.

Koch, Georg, Maler und Zeichner, geb. 23. Aug. 1878 in Berlin, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch.; tätig ebenda.

***Koch, Georg Karl, war auch Schüler von P. Meyerheim. 1914—15 schuf er Kriegsbilder; von ihm auch Reiterbildnisse.

Koch (Koch-Amberg), Ilse, Malerin, geb. 2. Juli 1869 in Amberg, Schülerin der Kunstgewerbesch. in Hamburg; tätig ebenda.

Koch, Johann Robert, Maler, geb. 15. Febr. 1873 in Salzungen, Schüler der Berliner Akad.; tätig ebenda. Er malte Jagd- und Sportbilder.

**Koch, Karl, † 2. Jan. 1905 in Berlin.

Koch (Koch-Plaue), Leopold, Bildhauer, geb. 28. Juni 1857 in Klein-Mangelsdorf, Schüler der Berliner Akad. unter R. Begas; tätig in Plaue a. d. Havel. Von ihm: Friedr. Wilhelm I. (1892, Nauen i. d. Mark), Kriegerdenkmal (1906, Lötzen, Ostpr.), Kaiser Wilhelm I. (1909, Naumburg), Friedrich d. Gr. (1915, Brandenburg); u. a. m.

Koch (Koch-Hanau), Ludwig, Maler und Graphiker, geb. 1. Febr. 1882 in Hanau, Schüler der Akad. das., der Kunstgewerbesch. und Akad. in München unter Raupp, L. Herterich und Marr; tätig in München als Bildnismaler. K. veröffentlichte „Wie wir unsre Heimat sehen" (1906), viele Illustrationen, Märchenbilder und Steindrucke.

**Koch, Michel, malte auch Blumenstücke. Sein Leben von M. Oeser (Mannheim, 1913).

Koch (Koch-Zeuthen), Reinhold, Maler, geb. 5. Juli 1889 in Zeuthen (Mark), Schüler von Kallmorgen an der Berliner Akad.; tätig in Berlin.

Koch, Richard Bernd, Maler und Kunstgewerbler, geb. 20. Nov. 1876 in Nürnberg, Schüler der Akad. in Hanau, der Kunstgewerbeschule in Nürnberg, des Polytechn. in München und der Akad. in Leipzig; tätig in Offenbach. Er widmete sich besonders dem Buchgewerbe und Schriftzeichnen.

Koch, Rudolph, Maler, geb. 19. Okt. 1856 in Pößneck, Schüler der Kunstgewerbeschule und des Polytechn. in Dresden; tätig in Frankfurt a. M., wo das historische Mus. Zeichnungen von ihm besitzt.

Koch, Theodor Friedrich, Maler, geb. 24. Mai 1875 in Wölferdingen (Saargemünd), Schüler der Berliner Akad., weitergebildet in Minneapolis, New York, Paris, München, Rom und Florenz. Er malte Landschaften.

Kochler, Walther, Maler, geb. 8. Jan. 1887 in Ebeleben, Schüler der Kunstgewerbeschule in Kassel und der Akad. in Weimar; er ließ sich in Wandersleben (Thür.) nieder.

Kodym, Ottokar, Maler, geb. 8. Nov. 1864 in Arenenberg (Schweiz), Schüler der Kunstgewerbesch. in München, der Akad. in Karlsruhe und der Acad. Julian in Paris; tätig in Barmen. Er wurde Professor.

Koebke, Christen S., Sein „Meerbusen von Neapel" (1843) gelangte ins Mus. Leipzig.

Koechlin, Julius Camillo Daniel, Maler, geb. 1845 (?) in Mülhausen, † im Jan./Febr. 1914 in Kingersheim (Elsaß), Schüler von François und Henner. Er malte Landschaften und Nachtstücke, venezianische und normannische Stranddörfer; u. a. m.

***Köchert, Julius, † 22. Nov. 1918 in München.

Koedding, Johannes, Bildhauer, geb. 18. Jan. 1876 in Siboga (Sumatra), Schüler von Herter an der Berliner Akad. (1897—1904); er ließ sich in Gießen nieder. K. schuf die Erinnerungsplakette für die Darmstädter Ausstellung 1908, ein Kruzifix für Gelubaar; u. a. m.

***Köhler, Gustav, Von ihm ferner: Wilhelm II. in Dortmund (Dortmund), Westfälische Bauernküche (das.).

Köhler, Friedrich, Maler, geb. 28. Juni 1887 in Moritzberg bei Hildesheim, Schüler von Thedy und Hagen in Weimar; tätig in Düsseldorf. Er malte Landschaften.

*Koehler, Robert, † 23. April 1917 in Minneapolis (Minn., U. S. A.), wo er 1913—14 die Kunstsch. leitete.

Köhne, Walther, Maler, geb. 15. Jan. 1883 in Berlin, Schüler von Heilmann und Leistikow an der Kunstgewerbesch. das., von Andrée und H. Meyer an der Akad. in Kassel. Er ließ sich in Nordhausen nieder und malte Landschaften.

Kölble, Stephan, Maler, geb. 8. März 1873 in Ladenburg, Schüler der Baugewerbeschule, Kunstgewerbesch. und des Polytechn. in Karlsruhe. Er ließ sich in Freiburg i. B. nieder und malte Landschaften. K. war eine Zeitlang Gewerbeschulvorstand.

Koempel, Peter Joseph, Maler, geb. 10. Mai 1866, Schüler von Knirr und Aspe in München, nachdem er schon als Dekorationsmaler tätig gewesen. Er lebte in München und malte Kirchenbilder.

Koenemann, Hermann, Maler und Graphiker, geb. 21. April 1871 in Bonn, Schüler der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf, der Akad. in Karlsruhe und Berlin (unter E. Bracht). Er war in Schwerin tätig und malte Landschaften.

König, Albert, Maler und Graphiker, geb. 22. März 1881, autodidaktisch gebildet. Graphische Arbeiten von ihm in den Kab. zu Bremen, Celle, Hamburg, Hannover und Harburg.

König, Georg, ist zu streichen, da eine Verwechslung mit G. Koch († 9. März 1899 in Kassel) vorliegen soll.

Koenig, Gustav, Bildhauer, geb. 17. Nov. 1880 in Rudolstadt, bildete sich in Paris 1898 und an der Berliner Akad. 1902, u. a. im Porzellanfach; tätig in Berlin.

*Koenig, Richard,** siedelte 1920 nach Ettal über. An der Berliner Akad. war er 1882—85, unter Hähnel 1885—87. Von ihm ferner: Holzstatuen (Kirche in Radebeul), Petrus und Paulus (Kreuzkirche, Dresden), Majolikareliefs (Kirche in Dresden-Strehlen), zwei Marmorgruppen (Chemnitz, Theaterfoyer).

Koenigsbrunn, Hermann von, † 16. Febr. 1907 in Graz.

Koeper, Johann Carl, Bildhauer, geb. 18. März 1875 in Bremen, wollte erst Gelehrter werden, seit 1899 in Paris autodidaktisch gebildet, später Schüler von Milles in Stockholm, über den er eine Monographie schrieb; tätig in München, Frankfurt a. M. und Wiesbaden. Von ihm Grabmäler in Kolm und Wachendorf; Büsten, Kleinplastik; u. a. m. — Seine Frau, Frieda K., geb. Anton, geb. 7. Nov. 1875 in Mainz, Schülerin von C. L. Sand, war auch Bildhauerin.

Koeppel, Reinhold, Maler, geb. 21. April 1887 in Oschersleben, tätig in Waldhäuser (Niederbayern).

Koeppen, —, Maler und Graphiker, geb. 30. Okt. 1877 in München, Schüler von Knirr und Stuck an der dortigen Akad., weitergebildet auf Reisen in Italien und Spanien (1903—06). Er wurde Lehrer an der Magdeburger Kunstgewerbesch. Von ihm: Farbensteindrucke, Glasfenster (Nürnberg, Gewerbehaus.); u. a, m.

Koeppen, Richard, Maler, geb. 5. Mai 1875 in Berlin, Schüler von E. Quaglio, der Berliner Kunstsch. und von Hanetzog; tätig in Berlin. Er schuf dekorative Arbeiten für Ausstellungen (Berlin 1896, Rügen 1897), Landschaften und Bildnisse.

Koeppen, Wilhelm, Maler, geb. 1876 in München, † 1917 in Stuttgart, Schüler von Stuck. Er schuf dekorative Arbeiten in der Aula der Universität in München, in der Kirche zu Haas bei München, an der Ostfassade des Wiesbadener Kurhauses, usw.

*Koepping, Karl,** † 15./16. Juli 1914 in Tegel.

Koerner, Edmund. Von ihm ferner: „Aus Alt-Dresden" u. a. (Dresden, Stadtmus.), „Die Augustusbrücke in Dresden" u. a. (das., Rathaus), Johanneskirche in München (Chemnitz), Aus dem Emdener Waisenhaus (das.).

Koerner, Gertrud, Malerin, geb. 14. Juli 1866 in Brandenburg a. H., Schülerin von Dettmann, Skarbina und Hayek (Dachau); tätig an ihrem Geburtsort.

Koernig, Arno, Baumeister, geb. 19. Juli 1870 auf Rittergut Hütten, Schüler des Polytechn., der Kunstgewerbesch. und von Messel in Berlin. Er wurde Prof. und Dir. der Kunstgewerbesch. in Bromberg. Er schuf den architektonischen Teil der Köthener, Föhrer, Greifenhagener, Putlitzer Brücken in Berlin, den Innenausbau der Kunstgewerbesch. und das Grabmal Wolfen in Bromberg, Herrschaftshäuser und Villen; u. a. m.

Körte, Friedrich, Baumeister, geb. 24. Dez. 1854 in Berlin, Schüler der Bauakad. das. Dort schuf er u. a. das Geschäftshaus Borsig, die Mitteldeutsche Kreditbank, das Vereinshaus deutscher Ingenieure, in Oberschöneweide das Elisabethkrankenhaus, in Belzig die Lungenheilstätte; u. a. m.

Körte, Martin, Maler, geb. 2. Dez. 1857 in Berlin, Schüler der dortigen und der Münchener Akad.; tätig in Berlin, wo er Prof. an der Kunstgewerbemuseumssch. wurde und Bildnisse malte.

Koerttge, Albert, Maler und Radierer, geb. 21. Jan. 1861 in Straßburg, in Paris und München, dann auf Reisen, in Nordafrika, Kleinasien und Indien gebildet. Er radierte Ansichten aus dem Elsaß, von denen einige in die Kab. Mülhausen und Straßburg gelangten.

*Köster, Christian Philipp,** war am 13. Febr. 1784 geb. und am 27. Nov. gestorben. Feckert zeichnete sein von Magnus gemaltes Bildnis auf Stein.

Kohl, Robert, Graphiker, geb. 1891 (?) in Wien, Autodidakt, später Schüler von Brömse an der Akad. in Prag. Von ihm Steindrucke zu Grimmelshausens Simplizissimus und zum Hamlet (Kab. in Dresden).

Kohlhoff, Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 6. Mai 1893 in Berlin, war erst Porzellanmaler, bildete sich dann autodidaktisch.

Kohlschein, Hans, Maler, geb. 5. März 1879 in Düsseldorf, Schüler der dortigen Akad. unter Claus Meyer; tätig ebenda, wo er Prof. wurde und Geschichtsbilder malte, z. B. Lützows Freischar (1904, Berlin), Bismarcks Rede im Februar 1888 (Essen, Bismarck-Mus.), Der große Kurfürst in Cleve (Cleve, Kreishaus); u. a. m.

***Kohlschein, Joseph,** † 29. März 1915 in Düsseldorf, studierte 1865—70 das. Von ihm ferner: Die Weinprobe nach Hasenclever.

***Kohlschütter, Paula,** war am 10. Juni 1851 geb. und Schülerin von Kops, Rolshoven sowie Courtois in Paris.

Kohnert, Heinrich, Maler und Radierer, geb. 3. Mai 1850 in Tilsit, † 23. März 1905 in Berlin, dort und in Königsberg gebildet. Er malte Landschaften.

****Kohtz, Rudolph,** war am 3. Nov. geb. und auch Schüler von A. Kampf an der Berliner Akad. Von ihm: 2 Wandbilder (Magdeburg, Treppenhaus), Reiter (1918, Berlin, städt. Sammlung).

***Kokolsky, Hermann,** war 1877—80 Schüler der Berliner Akad. Von ihm ferner: Ballspieler (Berlin, Koppenplatz).

Kokoschka, Oskar, Maler und Graphiker, geb. 1. Okt. 1886 (nach and. 1. März 1881) in Pöchlarn, tätig in Dresden, wo er Prof. wurde. Von ihm: Der Dent du midi (1908, Köln), Männerbildnis (1910, Frankfurt a. M.), Forell (1908, Mannheim); Steindruckfolgen; u. a. m.

Kolb, Hans von, Maler, geb. 28. Juli 1845 in Ehingen a. d. D., Schüler der Akad. in Nürnberg und Stuttgart, tätig an letzterem Ort, wo er Dir. der Kunstgewerbesch. wurde.

****Kolbe, Ernst,** war am 9. Jan. geb. und Schüler der Akad. in Berlin und Dresden (unter E. Bracht). Er ließ sich später in Steglitz nieder.

****Kolbe, Georg,** ließ sich in Berlin nieder, wo er Prof. und einer der hervorragendsten der dortigen Bildhauer wurde. Von ihm ferner: Javanerin (Dresden, Albertinum), Bachherme (Leipzig, Marmor), Brunnen (Godesberg), Bronzen in den Sammlungen zu Berlin, Bremen und Frankfurt a. M.; Sklavin, Kauerndes Weib, Schreitender Jüngling. Viele Zeichnungen von ihm im Kab. zu Dresden und der Nat.-Gal. in Berlin.

Kolde, Helene (Ellen), Kunstgewerblerin, geb. 8. Aug. 1883 in Erlangen, Schüler von Debschitz in München, der Kunstgewerbesch. in Weimar und der Akad. in Leipzig; tätig in Berlin.

***Kolitz, Louis,** † 25. Juli 1914 in Berlin, war 30 Jahre lang in Kassel tätig. Von ihm ferner: Hof der Tuilerien (Berlin), Pariser Straßenszenen; u. a. m.

***Koller, Johann Rudolph,** † 5. Jan. 1905 in Zürich, In der Jugend war er Freund Böcklins. Er veröffentlichte Erinnerungen an ihn. Bilder von ihm auch in Madrid und Wien. Sein Leben von A. Frey (Stuttgart, 1906).

Kollmar, Wilhelm, Bildhauer, geb. 15. März 1871 in Zweibrücken, Schüler der Akad. in Karlsruhe; tätig ebenda.

Konczak, Max Viktor, Maler und Graphiker, geb. 22. Aug. 1896 in Koschentin, Schüler der Akad. in Breslau.

****Koner, Sophie,** war in Paris unter Carolus Duran, Henner und Barrias, in Berlin unter M. Koner gebildet.

Koning-Arnold, Hendrik, Maler, geb. 2. April 1860 in Winschoten, Schüler der Akad. in Amsterdam.

Konti, Isadore, Bildhauerin, geb. 1862 in Wien, Schülerin der dortigen Akad. unter Helmer und Kundtmann, kam 1892 nach Amerika und ließ sich in Yonkers bei New York nieder. Von ihr: Orpheus, Nymphe, Illusionen, Elegie; usw.

Kopp, Heinrich, Maler, geb. 23. Jan. 1869 in Reinheim (Hessen), Schüler der Akad. in Karlsruhe und München; er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Halle. Eine Landschaft von ihm im Mus. das.

Kopp, Joseph, Bildhauer, geb. 19. April 1877 in München, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda.

Kopp, Walther, Maler, geb. 25. März 1877 in Leipzig; tätig ebenda. Im Ministerialgebäude zu Dresden befindet sich ein Wandbild „Deutsche Eichen" von ihm.

*****Koppay, Joseph Arpád,** war am 15. März 1859 geb. Später wurde er Modebildnismaler der internationalen Gesellschaftskreise. Sein Leben von R. Lothar (1919).

Koppel, Gerda, Malerin, geb. 28. Okt. 1875 in Hamburg; tätig ebenda.

Koppmann, Friedrich, Maler, geb. 4. April 1865 in Hamburg; tätig in Kiel.

Koralus, Paul, Bildhauer, geb. 1892 in Widminnen (Ostpr.), Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Königsberg (unter Cauer), seit 1914 der Akad. in Dresden unter Werner und Wrba. Tätig in Königsberg. Er war von Geburt an taubstumm. Von ihm: Stier, „Weh dem Sieger", Vase mit Affenmasken; „Vor allem Freiheit!".

Korff, Paul, Baumeister, geb. 25. Okt. 1875 in Laage (Meckl.), tätig ebenda. Von ihm: die Rostocker Bank (Rostock), Schloß Plathe (Pommern), Schloß Speck (das.), Schloß Bellin (Meckl.), Schloß Hasenwinkel (ebenda); u. a. m.

Korn, Johann Robert, Bildhauer, geb. 15. Febr. 1873 in Salzungen, Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch. und Akad. in Berlin; tätig ebenda.

***__Kornbeck, Julius,__ † 3. Mai 1920 in Oberensingen bei Nürtingen.

*__Kornek, Friedrich A. A.,__ † im Aug. 1905 in Berlin. Er war auch Bildhauer, hatte 1853—56 an der Berliner Akad., später auch unter Schadow in Düsseldorf studiert.

Kornhas, Walther, Maler, geb. 15. Juli 1887 in Freiburg i. B., Schüler von Ubbelohde und Ad. Hildebrand; er ließ sich im Engadin nieder und malte alpine Landschaften.

Kortejohann, Franz, Maler, geb. 26. April 1864 in Bad Rothenfelde, Schüler der Kunstsch. und Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin und der Akad. in München; tätig in Osnabrück, wo er die Bezirksaufsicht über den Zeichenunterricht führte.

Korzeniewski, Stanislaus, Maler, geb. 20. Dez. 1882 in Litauen, Schüler der Münchener Akad.; tätig ebenda.

Kosack, —, Bildhauer, geb. 1824 (?), † im Aug. 1906 in Berlin, wo er Lehrer und Prof. an der Kunstsch. war.

Kossuth, Egon J., Maler, geb. 15. Aug. 1874 in Troppau, Schüler der Kunstgewerbesch. in Prag, der Akad. das. und der in München unter Hackl und Stuck, weitergebildet auf Reisen in Italien, Frankreich, Spanien und England; tätig in Wiesbaden und Prag. Von ihm: Mein Junge (Wiesbaden), Altar (Katharinenkirche, Königsberg i. Schl.), Belauscht (Kurhaus, Wiesbaden); viele Bildnisse.

**__Koster, Anton Lodewijk,__ war am 8. Aug. geb.

***__Kotschenreiter, Hugo,__ † 29. März 1908 in München.

Kovitz, Nicolas de, Baumeister, geb. vor 1880, † 29. Aug. 1912 in Nizza durch Mord. Er erbaute die russische Kirche daselbst.

Kowalczewski, Karl, Bildhauer, geb. 31. Dez. 1876 in Schwarzenau, Schüler der Akad. in Berlin, tätig ebenda. Von ihm: Brunnen (1908, Bromberg), desgl. (1912, Bangkok), Der Eremit, Ein Gladiator; u. a. m.

*__Kowalski-Wierusz, Alfred von,__ † 16. Febr. 1915 in München.

**__Kowarzik, Joseph,__ † im März 1911 in Cannes. Er war 1905—08 Lehrer am Städelschen Institut in Frankfurt a. M. Von ihm auch viele Plaketten.

Krabbes, Johanna Katherina, Malerin und Graphikerin, geb. 27. Dez. 1881 in Dresden, an dortigen Schulen (1897—1903) und der Akad. in Weimar (1903—06) gebildet.

*__Krabbes, Karl H.,__ † im Juli 1920 in Karlsruhe. In Leipzig zwei weitere Bilder von ihm.

Krähenberg, Ludwig, Maler, geb. 8. Sept. 1864 in Rathmannsdorf, Schüler der Kunstsch. in Berlin (1891—92) und der Münchener Akad. (1898—99 unter Marr); er wurde Zeichenlehrer am Karolineum zu Bernburg. Von ihm: An der Saale (Dessau), Schloßkirche (Bernburg), Winter an der Saale; u. a. m.

*__Krämer, Johann Victor.__ Von ihm ferner: Mater dolorosa (Brünn), Nymphentanz (1914, das.), Madonna (Prag), Kreuzabnahme (1886, Sidney), Im Sonnenschein (1905, Wien).

*__Kräutle, Karl August,__ † 18. Mai 1912 in Stuttgart.

Krafft, Karl, Maler und Graphiker, geb. 15. Febr. 1875 in Schleswig, Schüler der Kunstgewerbesch. in Kassel, der Akad. das. und in Berlin. Er ließ sich in Berlin als Zeichenlehrer nieder. Von ihm in der Geologischen Landesanstalt das. Studien aus der kurischen Nehrung; ferner von ihm Landschaften; u. a. m.

Krafft, Peter von, Maler, geb. 1863, verschollen um 1893. Er malte Mythologien.

Krahl, Ernst, Maler, geb. 26. Okt. 1858 in Dresden, Schüler der dortigen Akad. (1873—75), der Wiener Kunstgewerbesch. (1877—82), von Doepler in Berlin (1882 bis 1883) und der Wiener Akad. (1884—88). Er wurde K. K. Rat und Hofwappenmaler in Wien, wo er u. a. ein Deckenbild im Hofmus. malte.

Krain, Willibald, Maler, geb. 11. Dez. 1886 in Breslau, Schüler von A. Busch und E. Kaempffer das. und von A. Jank an der Münchener Akad. Er war besonders als Zeichner in Berlin tätig und gab eine Folge „Krieg" heraus.

***Kramer, Joseph,** † 29. Mai 1908 in München.

Kranz, Erich, Maler, geb. 11. März 1890 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. das.; tätig ebenda.

Krapf, Rudolph, Maler, geb. 30. Juli 1885 in München, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch.; tätig ebenda.

Kraska, Willibald, Maler, geb. 30. Dez. 1866 in Berlin, tätig ebenda.

Krattner, Karl, Maler, geb. 7. Jan. 1862, tätig als Prof. der Akad. in Prag; er malte dekorative und kirchliche Bilder. Die Prager Moderne Gal. besitzt ein Männerbildnis von ihm.

Krauer, Heinrich, Maler, geb. 23. Nov. 1873 in Güstrow, Schüler seines Vaters, eines Dekorationsmalers Otto K., 1902—06 der Berliner Akad. Er malte Landschaften ebenda, bis ihn 1907 das Unglück traf, zu erblinden.

****Kraus, August,** war am 9. Juli geb., war in Baden-Baden und Straßburg gebildet, dann Schüler von R. Begas an der Akad. in Berlin. Von ihm ferner: Heinr. das Kind (Siegesallee, Berlin), Iltisdenkmal (1899, Shanghai), Bocciaspieler (Berlin, Nat.-Gal.), desgl. (Leipzig, Mus.), Lanzdenkmal (Mannheim), Sandalenbinderin (Düsseldorf, Städt. Samml.), Römischer Hirt (Bremen, Mus.), Frau (München, Glyptothek); entzückende Putten in Bronze; u. a. m.

Kraus, Friedrich, Bildhauer, geb. 1874 (?), † im April/Mai 1918 im Feld im Westen, Von ihm: Denkmal Geitner (Berlin), Großadmiral Koester (Kiel), Adm. Jachmann (das.).

Krause, Hans, Maler, geb. 17. Feb. 1864 in Rummelsburg. Schüler der Berliner Akad. (1885—89 unter W. Friedrich und P. Meyerheim); tätig ebenda. Von ihm: Spielende Löwen (Berlin, Gal. Ravené), Wandgemälde in Gymnasien zu Duisburg und Templin, im Schloß Kühren (Holstein); u. a. m.

Krause, Max, Bildhauer, geb. 5. Okt. 1875 in Filehne, † 13. Nov. 1920 in Berlin in einem Tobsuchtsanfall, gebildet in Berlin, New York und Brüssel. Von ihm: Bauplastiken (Charlottenburg, Sparkasse), Springende Antilope (1918, Essen, Mus.).

Krause, Wilhelm, Maler und Zeichner, geb. 3. Nov. 1863 in Wilhelmsthal (Kr. Habelschwerdt), Schüler der Akad. Breslau und der Kunstgewerbesch. in Hannover und Magdeburg. Er wurde Zeichenlehrer und Bibliothekar an der Kunstgewerbesch. in Breslau. K. veröffentlichte einen zweibändigen Kursus für graph. Gewerbe (1908), „Deutsche Kopfschrift“ (1913), „Mit Quellschrift und Feder“ (1912).

****Krause, William.** Von ihm ferner: Zur Erntezeit (1903, Dresden, Stad-Mus.), Kirchgang (1906, Görlitz), Eisengießerei (1910, Zwickau), zu Gaste (Dresden, Sächs. Volkskunde-Mus.), Würzburger Hafen (1912, das., Ständehaus), Granatformen (1916, das., Handelskammer); u. a. m.

Krause-Carus, Arthur, Maler, geb. 12. Aug. 1883 in Freystadt (Niederschles.), Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbemuseumssch. und Akad. in Berlin; tätig ebenda.

****Krause-Wichmann, Eduard,** Von ihm ferner: Ostseeküste (1900, Stettin), Hansahafen (1912, Elbing), Abend im Hafen (Dresden, Stadt-Mus.); u. a. m.

Krauskopf, Bruno, Maler und Graphiker, geb. 9. März 1892 in Marienburg, autodidaktisch und an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin gebildet; tätig ebenda. Er war geschmackloser Expressionist.

Krauss, Franz, Maler, geb. 14. Juni 1872 in Basel, Schüler der Akad. in Karlsruhe und der Acad. Julian zu Paris. Er ließ sich als Zeichenlehrer in Basel nieder.

****Krauss, Franz von,** war auch Schüler von H. von Schmidt in München und Fellner und Helmer in Wien; seit 1908 Baurat ebenda. Von ihm ferner: Bürgertheater in Wien (mit Tölk), Heilanstalt (Baden bei Wien), Hotels (Semmering); u. a. m.

Krauss, Rudolph, Baumeister, geb. 17. März 1872 in Böhmisch-Leipa, Schüler des Polytechn. in Berlin; tätig in Wien. Von ihm: Rathäuser in Baden bei Wien, Jablunkau, Radautz (Bukowina); das Sommertheater in Baden bei Wien; u. a. m.

****Krauss, Wilhelm V.,** war auch Schüler von F. Rumpler. 1917 schuf er eine große Sammlung von Skizzen: Die Türkei im Weltkrieg.

Kraut, Julius, Maler, geb. 17. Juni 1859 in Barmen, Schüler der Akad. in Düsseldorf und München (unter O. Seitz). Er wurde Prof., war in Berlin tätig und malte Bildnisse.

Krayn, Hugo, Maler und Graphiker, geb. 1887 (?) in Berlin, † 25. Jan. 1919 das. Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. das. (1902—10 unter Orlik). Er malte Berliner Straßenszenen, Bildnisse, Armeleutbilder; u. a. m.

****Kreidolf, Ernst.** Von ihm ferner: „Alte Kinderreime“, „Schwätzchen“, „Sommervögel“, „Gartentraum“, „Buntscheck“, „Uns Chindli“. Sein Leben von W. Fraenger (1917).

Kreis, Wilhelm H., wurde 1908 Direktor der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf; 1902 war er in Italien gewesen. Von ihm ferner über 50 Bismarcktürme und die Friedrich-August-Brücke in Dresden.

Krencker, Daniel, Baumeister, geb. 15. Juli 1874 in Andolsheim (Oberelsaß), Schüler des Polytechn. in Berlin. 1900—04 war er an den Ausgrabungen in Baalbek, 1906—07 in Aksum (Abessinien), 1908 in Boghazköi (Kleinasien) beschäftigt; er wurde leitender Baumeister der Ausgrabung des Kaiserpalastes in Rom, Baurat, Prof. und Dr. Über die genannten Ausgrabungen lieferte er berichtende Veröffentlichungen.

Krenzer, Oskar, Maler und Radierer, geb. 24. Sept. 1876 in Straßburg, Schüler von Löfftz und Halm in München. Er schuf meist Bildnisse.

Kress, Hermann, Bildhauer und Radierer, geb. 15. Aug. 1894 in Luffenhausen bei Stuttgart, Schüler von J. Brüllmann und (1912) der Akad. das., später von Wrba in Dresden. Er wurde durch Rad. in Farben bekannt.

Kretschmar, Ernst, Maler, geb. 29. Sept. 1867 in Leopoldshall bei Staßfurt. Schüler von Nieper an der Leipziger Akad., der Berliner Kunstsch. und der Weimarer Akad. unter Smith. Er wurde Prof., ließ sich in Gera nieder und hat am Rhein sowie in Sachsen Bildnisse gemalt.

Kretzschmar, Albert, Bildhauer, geb. 1832 in Berlin, † 8. Jan. 1909 das., Schüler von Rauch. Er schuf hauptsächlich dekorative Arbeiten.

***Kreutz, Johann**, war am 13. Sept. 1803 geb.

Kreutzfeldt, Christian, Kunstgewerbler und Maler, geb. 28. März 1878 in Altona, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg (1893—98) und der Kunstgewerbemuseumsschule in Berlin (1898—1902 unter M. Seliger). Er ließ sich in Hamm als Zeichenlehrer nieder.

Kreyder, Johann (Joseph ?), Alexis, † 18. März 1912 in Paris.

Kreyher, Otto, Maler, geb. 1836 in Breslau (?), † im Mai 1905 das., wo er seit 1859 als Bildnismaler in Ansehen stand. Von ihm auch Figurenbilder.

****Kreysig (Kreyssig), Adalbert, H.**, hat auch Italien, Paris und Dänemark bereist.

Kricheldorff (Kricheldorff-Celle), Wilhelm, Maler, geb. 4. Nov. 1865 in Celle, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hannover und München, sowie der Münchener Akad. (unter Raab, Löfftz, Höcker und Lenbach); tätig in Celle. Das Vaterländ. Mus. in Hannover besitzt von ihm „H. Löns" und „B. v. Münchhausen".

Krieger, Joseph, Maler, geb. 1850 (?), † 10. März 1914 in Zürich. Er malte Panoramen, „Schlacht bei Weißenburg", desgl. bei Sedan, „Kreuzigung Christi in Jerusalem", usw.

Kriehuber, Joseph d. J., Maler, geb. 1838 (?), † im Mai/Juni 1905 in Wien.

Kriesche, Ernst, Baumeister, geb. 2. Juli 1849 in Passow bei Schwedt a. d. O., Schüler des Polytechn. in Berlin. Er wurde Oberbaudirektor und sächs. Ministerialrat; tätig in Weimar. Von ihm: Bismarckturm (Ettersberg bei Weimar), Universitätsinstitute (Jena), verschiedene Amtsgerichte usw. in Sachsen-Weimar; u. a. m.

***Krodel, Martin** (Bruder des Wolfgang), ist 1539—1540 nachweisbar. Sein Sohn Mathias d. Ä. war 1550 geb. und starb am 6. April 1605. Dessen Söhne waren Mathias d. J., † 1601 und Wolfgang d. J., geb. 4. Sept. 1575, † 1624. Bilder von ihnen auch in der Hauptkirche zu Kamenz, Marienkirche zu Zwickau und dem Altertumsmus. zu Dresden.

Kröger, Helene, Malerin und Graphikerin, geb. 4. März 1883 in Hamburg, tätig ebenda. Radierungen von ihr im dortigen Kupferstichkabinett.

Kröger, Jürgen, Baumeister, geb. 16. Nov. 1856 in Haale (Rendsburg), Schüler der Bausch. in Eckernförde, der Bauakad. in Berlin und von Otzen in Berlin, wo er sich niederließ. Er wurde kaiserl. Baurat. Von ihm: Bahnhof in Metz, Jakobikirche (Dresden), Moritzkirche (Zwickau), Markuskirche (Chemnitz), Trinitatiskirche (Riesa), Lutherkirche und Erlöserkirche (Breslau), Melanchthonkirche und Zwinglikirche (Berlin), andere desgl. in Bremen, Charlottenburg, Friedrichshagen, Kiel, Stettin, Tegel; u. a. m.

***Kröh, Heinrich Reinhold**, war zuletzt Schüler von Raupp.

***Kröner, Johann Christian**, † 16. Okt. 1911 in Düsseldorf.

***Kröyer, Peter Severin**, † 21. Nov. 1909 in Skagen.

Kroll, Julius, Maler und Graphiker, geb. 2. Mai 1896 in Berlin, war erst Kaufmann. 1914—15 Schüler der Kunstgewerbesch., 1916—19 der Akad. in Berlin; tätig ebenda.

Kromat von Hohenwolf, Richard C., Maler, geb. 12. März 1874 in Wien, Schüler der dortigen Akad. Er wurde Zeichenlehrer an der Realsch. in Melk.

Kron, Margarethe, Malerin, geb. 21. Jan. 1864 in Berlin, ebenda gebildet und tätig. Sie malte Bildnisse, z. B. Jolly (1904, Berlin, Charité), Brieger (das., Inst. f. physikalische Behandlung).

Kronberg, Julius, † im Nov./Dez. 1921.

***Kronberger, Karl.** Von ihm ferner: Stadtwachtmeister (Leipzig).

Kronenbitter-Haly, Wilhelm, Maler, geb. 18. Aug. 1865 in München; tätig am Chiemsee.

Kroner, Kurt, Bildhauer, geb. 23. Okt. 1885 in Breslau; tätig in Berlin. Für das Foyer des Deutschen Theaters das. schuf er eine Gerh. Hauptmann-Büste.

Kronfuss, Johann, Maler und Baumeister, geb. 19. Juli 1872 in Budapest. Er wurde Dipl.-Ing. und war in Bamberg tätig.

Kronseder, Elisabeth verehel., Malerin, geb. 14. Febr. 1890 in Braunschweig; sie ließ sich in Rosenheim nieder.

Kropp, Ernst, Maler, geb. 7. Aug. 1880 in München, Schüler der dortigen Akad. unter Herterich; weitergebildet in Paris.

Kropp, Martha, Malerin, geb. 27. April 1880 in Aachen, Schülerin von Schmidt-Reutte und der Acad. Ranson zu Paris; tätig in Karlsruhe.

***Krostewitz, Fritz,** † im Nov./Dez. 1913.

***Kruchen, Julius,** war am 10. Okt. 1845 in Düsseldorf geb. und Schüler von Bendemann, Müller und K. Sohn. Auch das Mus. in Darmstadt besitzt ein Werk von ihm.

Kruchen, Niedard, Maler, geb. 8. Juni 1877 in Düsseldorf, Schüler der Akad. (unter Janssen und J. Bergmann) das.; tätig ebenda.

Krüger, Elisabeth, Malerin, geb. 9. Jan. 1864 in Kiel, Schülerin von Gussow, Skarbina und F. Smith (in München); sie ließ sich in Plön (Holstein) nieder.

***Krüger, Friedrich Chr.,** wurde am 23. Mai in Jetha geb.

Krüger, Hans, Maler und Graphiker, geb. 24. Okt. 1884 in Berlin, Schüler der Kunstsch. das. und der Akad. in Königsberg; tätig in Berlin.

Krüger, Heinrich F., Maler und Holzschneider, geb. 29. März 1870 in Berlin, Schüler der Akad. das. und in München (unter Höcker). Er war in Berlin tätig und schuf Bildnisse und Genrebilder.

****Krüger, Hermann,** † im Juni 1908.

***Krüger, Ludwig,** † 1913 (?) in Leipzig, lebte die längste Zeit in Rom und war der Maler, den Otto E. Hartleben in „Der römische Maler" vorführt.

Krüger, Rosa, Malerin, geb. 8. Dez. 1861 in Kiel, Schülerin von Gussow, Skarbina und F. Smith (in München); tätig in Berlin.

Krummacher, Karl, Maler, geb. 8. April 1867 in Elberfeld, Schüler der Akad. in Düsseldorf (unter Crola und Janssen), München (unter Höcker) und Weimar (unter Hagen); er ließ sich in Worpswede nieder. Von ihm Landschaften und Figurenbilder, hauptsächlich aus dem Bauernleben; ferner Entwürfe für Möbel, usw.

Kruse-Lietzenburg, Oskar, geb. 25. Mai 1847, autodidaktisch gebildet, lehnte sich in München an Uhde an, besuchte auch die Juliansch. in Paris. Er malte Landschaften, z. B. London Bridge, Spreewald, Hiddensee, usw.

Kruse, Max, Bildhauer, geb. 14. April 1854 in Berlin, studierte erst Baukunst in Stuttgart, war dann Schüler von Schaper in Berlin, wo er später Prof. wurde. Von ihm: Siegesbote (1880, Berlin, Nat.-Gal.), Büste der Mutter des Künstlers (das.), Liebermannbüste (Hamburg, Kunsthalle), Ibsenbüste (Berlin, Deutsches Theater), Uhlandherme (das., Viktoriapark); u. a. m.

Krusemark, Max, Maler, geb. 1854 (?), † im Dez. 1905 in Breslau. Er malte Bildnisse.

Krysicki, Konstantin, Maler, geb. vor 1850, † 4./17. April 1911 in Petersburg durch Selbstmord.

Kubanek, Ludwig, Bildhauer, geb. 3. Febr. 1877, tätig in Freiburg i. Br., wo er Gruppen für Brücken und Brunnen lieferte.

Kubel, Otto, Maler, geb. 31. Aug. 1868 in Dresden, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Akad. in München; tätig in und bei München.

***Kubierschky, Erich,** studierte 1875—79 an der Berliner Akad. und wurde Lehrer am Letteverein und der Charlottenburger Manufaktur in Berlin.

Kubin, Alfred, Maler und Graphiker, geb. 10. April 1877 in Leitmeritz, Schüler der Kunstgewerbesch. in Salzburg, seit 1898 von Schmidt-Reutte in München, dann von Gysis an der dortigen Akad.; von Klingers Radierungen beeinflußt. Er verfiel in eine ungeregelte Phantastik der Zeichnung und illustrierte Barbey d'Aurevilly,

Dostojewsky (Doppelgänger), die Bibel, Poe, Bierbaum, E. T. A. Hoffmann, Nerval, Hauff (Märchen und Phantasien im Bremer Ratskeller), O. Schmitz und eigene Werke, z. B. die Folgen „Sansara", „Traumbilder", „Totentanz". Seine Selbstbiographie (im Roman „Die andere Seite", 2. Aufl.) München 1917. Sein Leben auch von H. Esswein.

***Küchler, Johann Gotthelf Karl,** war am 14. Okt. 1807 geb., † 1843 in Rom. Das Mus. in Bautzen besitzt eine Bildniszeichnung von ihm.

*****Kuehl, Gotthard,** † 10. Jan. 1915 in Dresden. Von ihm ferner: Danziger Waisenhaus (Leipzig), Augustusbrücke in Dresden (das.), Montmartre (das.), Pariser Straßenbild (Dresden), viele Ansichten aus Dresden (das., Stadtmus.); u. a. m.

Kühles, August, Maler, geb. 8. Aug. 1859 in Würzburg, Schüler der Akad. in Düsseldorf und München (unter W. v. Diez); tätig in München.

Kühn, Bernhard, Baumeister, geb. 1838 (?), † 12. Febr. 1917 in Berlin (?), wo er 30 Jahre lang am Polytechn. gelehrt hat.

****Kühn, Joseph d. J.,** war auch Schüler von Schurth, Grethe, Poetzelberger und Hoelzel; Sohn eines Theatermalers Joseph K. Zwei Bilder von ihm in der Kunstvereinsgal. zu Freiburg i. Br.

Kühn, Richard, Bildhauer, geb. 30. Okt. 1867 in Königsberg, Schüler der Akad. das. und der Kunstgewerbesch. in Berlin, an der er später Lehrer wurde.

Kühne, Max Hans, Baumeister, geb. 3. Juni 1874 in Dresden, Schüler der dortigen Akad. unter Wallot; tätig ebenda. Er trat in das Atelier seines Schwiegervaters Lossow ein, das er nach dessen Tod zu einem großen Baugeschäft erweiterte. Von ihm: Villen und Privathäuser in allen Bauarten, der preisgekrönte Entwurf zum neuen Schauspielhaus in Dresden und zum großen Hauptbahnhof in Leipzig; u. a. m.

Kuenze-Graefe, Curt, Maler, geb. 1876 in Finsterwalde, in Paris (unter Laurens und Renard) und London gebildet, nachdem er zuvor Kaufmann gewesen; tätig in Berlin. Er malte Bildnisse und Stilleben.

Küolt, Karl, Bildhauer, geb. 3. April 1879 in Speichingen (Württ.), Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München; tätig ebenda.

Küpper, Karl Heinrich, Maler, geb. 29. März 1864 in Düsseldorf, Schüler der dortigen Akad.; tätig das., nach ausgedehnten Reisen. Er malte Bildnisse, Genrebilder und Landschaften.

Küsel, Ernst N., Maler, geb. 31. März 1871 in Dufnäs, Schüler von Zorn, Larsson und Liljefors.

*****Küstner, Karl,** war Schüler von A. Fink (nicht Zink).

Kuhfuss, Paul, Maler, geb. 4. Aug. 1883 in Berlin, Schüler der dortigen Kunstsch. und Akad.; tätig ebenda.

Kuhlmann, Otto, Baumeister, geb. 22. April 1873 in Detmold, Schüler des Polytechn. in Berlin; tätig ebenda, wo er Prof. und Geh. Hofbaurat wurde. Von ihm u. a.: Rathaus (Rüttenscheid), Reformgymnasium (Essen), Ref. Kirche (Detmold), Lutherkirche (Chemnitz), Evang. Kirchen in Fürstenfeld (Steiermark), Lichterfelde, Münster a. Stein, Prerau (Mähren), Raudnitz (Böhmen), Hoftheater (m. Ebhardt, Detmold), Schulen in Britz (Berlin) und Prenzlau.

Kuhn, Erich, Maler und Holzbildhauer, geb. 31. Juli 1890 in Berlin, Schüler der Kunstsch. das.; er ließ sich im Schwarzwald nieder.

***Kuindshi, Archip Iwanowitsch,** † 11./24. Juli 1910 in St. Petersburg, wo er Prof. an der Akad. war. Er stiftete da 100 000 Rubel für Schülerpreise und gründete mit 1 650 000 Rubel eine „Kuindshi-Gesellschaft", die Kunststipendien verteilen sollte. Bilder von ihm in der Tretjakow-Gal. zu Moskau.

****Kuithan, Erich,** war am 24. Okt. geb.; er besuchte auch Italien und Berlin und schuf auch Stilleben.

Kukuk, Willibald, Maler, geb. 15. Sept. 1874 in Düsseldorf, Schüler der Akad. das. (unter Janssen), Karlsruhe (unter Grethe) und München; auf Reisen in der Schweiz und Italien weitergebildet; tätig in Düsseldorf. Er schuf Landschaften und Ansichten aus Oberitalien, von denen die Mus. in Essen, Düsseldorf und Münster Proben besitzen.

***Kundmann, Karl,** †9. Juni 1919 in Wien. Das Tegethoffdenkmal befindet sich in Wien.

Kunkler, Hedwig, Malerin, geb. 7. April 1862 in St. Gallen, Schülerin von Buttersack in München; sie ließ sich in der Nähe von Zürich nieder.

Kunowski, Gertrud verehel. **von,** Malerin, geb. 24. April 1877 in Bromberg; tätig in Düsseldorf. Die Gal. das. und das Kunstgewerbemus. in Leipzig besitzen Akte und Bildnisse von ihr.

Kunowski, Lothar von, Maler, geb. 8. Dez. 1866 in Oberwilkau (Schles.), nach Absolvierung von Universitätsstudien Schüler der Akad. in Breslau und München. Er wurde Prof. und Leiter des staatl. Zeichenlehrerseminars in Düsseldorf. K. veröffentlichte mehrere Abhandlungen unter dem Titel „Durch Kunst zum Leben"; ferner „Unsere Kunstschule".

Kuntze, Katharina, Malerin, geb. 3. Aug. 1878 in Dresden; tätig ebenda.

Kuntze, Reinhold Martin, Bildhauer, geb. 23. Juni 1886 in Leipzig, Schüler der Akad. in Leipzig und Dresden; tätig an letzterem Ort. Von ihm: Bildnis (Dresden, Albertinum), Salome (Posen, Mus.), Nikisch (Leipzig, Gewandhaus); u. a. m.

****Kunz, Franz,** war am 16. April geb. und Schüler der Akad. in München und Dresden. Werke von ihm im Stadtmus. zu Dresden und dem Mus. in Zwickau.

*****Kunz, Ludwig A.** Weitere Bilder von ihm in städt. Mus. zu Dresden.

Kunz, Marie, Malerin, Kunstgewerblerin und Graphikerin, geb. 17. Jan. 1869 in Borgeln bei Soest, Schülerin von H. Hermanns (Düsseldorf), P. Flickel (Berlin), Th. Hummel, Schmidt-Reutte, Landenberger, M. Dasio, E. Neumann und M. v. Brauchitsch in München; tätig in Bonn.

Kunze, Alfred, Maler und Graphiker, geb. 13. März 1866 in Chemnitz; tätig ebenda, wo das Mus. Werke von ihm besitzt.

Kunze, Karl Friedrich, Maler, geb. 21. Dez. 1854 in Dresden, Schüler von A. L. Richter.

Kupferschmid, Hermann, Maler, geb. 10. Sept. 1885 in Waldshut, Schüler des Polytechn. und der Akad. in Karlsruhe. Er wurde Dipl.-Ing. und ließ sich in Karlsruhe nieder.

Kuron, Herbert, Maler und Radierer, geb. 25. Febr. 1888, Schüler der Akad. in Breslau (unter C. E. Morgenstern) und Berlin (unter Kallmorgen); tätig in Berlin.

Kurowski, Margarethe von, Malerin, geb. 1853 in Brieg (Schles.), † 1907 in Görlitz, Schülerin von P. Bräuer und O. Kreyler. Sie malte Genrebilder.

Kurreck, Martin, Maler, geb. 13. Nov. 1868 in Seefeld bei Lötzen, Schüler der Akad. Königsberg und Düsseldorf und der Colarossi in Paris; tätig in München.

Kursell, Otto von, Maler und Graphiker, geb. 28. Nov. 1884 in St. Petersburg, Schüler des Polytechn. in Dresden und der Akad. in München (unter Habermann und Stuck); tätig in München. Er malte Bildnisse und veröffentlichte „Revolutionäre Zeitgenossen".

Kurth, Hans, Maler, geb. 23. Okt. 1877 in Berlin, Schüler der dortigen Akad.; tätig ebenda, u. a. als Gymnasialzeichenlehrer.

****Kurtz, Arthur,** † im April (?) 1917 in Baden; er war am 23. Sept. geb. Von ihm: Weltfriedensmonument (Luzern, Weltfriedensmus.), besonders aber Bildnisse. K. versuchte sich auch in philosophierender Schriftstellerei.

Kurz, Georg, Maler, geb. 1. Nov. 1826, Schüler seines Schwiegervaters P. von Hess. Er wurde Tiermaler und feierte am 1. Nov. 1916 zu München noch seinen 90. Geburtstag.

Kurz, Otto Orlando, Baumeister, geb. 1. Juni 1881 in Florenz, Schüler der Polytechn. in Karlsruhe und München, in welch letzterem Ort er Prof. am Polytechn. wurde. Von ihm: St. Georgskirche (München), Ottokirche (Bamberg); Grabmale in Bremen und München; u. a. m.

****Kurzweil, Maximilian,** † 10. Mai 1916 in Wien. Er war erst Impressionist, wurde dann Nachahmer Klimts und zuletzt Cézannes.

Kusche, Alfred, Maler, geb. 21. April 1884, Schüler der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe, wo er später Lehrer an der Baugewerbesch. wurde. Er veröffentlichte Abhandlungen über Schriftvorlagen; u. a. m.

Kuschel, Max, Maler, geb. 18. Okt. 1862 in Breslau, Schüler der Akad. in Berlin und München; tätig am letzteren Ort. Die Pinakothek und die Sezessionsgal. besitzen Werke von ihm.

****Kutschmann, Max,** wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin, Malereien von ihm im Landwehrkasino das. und in den Rathäusern zu Brandenburg und Posen.

Kux, Erich, Maler, geb. 7. Febr. 1882 in Quedlinburg, Schüler der Akad. in Kassel, der Kunstgewerbemuseumssch. und Akad. in Berlin; tätig in Berlin.

L

**Laage, Wilhelm, wurde am 16. Mai und nach and. in Stellingen geb.; er war auch in Paris gebildet. Graphik von ihm in den Kab. zu Bremen, Danzig, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Mannheim, München und Wien.

*Laasner, Hans, nach and. wurde er 1864 geb. und war Schüler von P. Janssen, Ed. v. Gebhardt und Lindenschmit, weitergebildet auf Reisen in Italien, Belgien, Holland und Norwegen. Von ihm ferner: Wilhelm II. (Konitz, Rathaus), die drei Kaiser (Dirschau, Kreishaus); andere Bildnisse im Landeshaus und der Johanniskirche zu Danzig, in der Johanniskirche zu Wismar; usw.

Labbé, Louis, Baumeister, geb. 1849 (?), † im Dez. 1905/Jan. 1906 in Bordeaux, wo er Prof. an der Kunstsch., Präsident der Architektengesellschaft und Diozesan-Bauinspektor war. Von ihm Arbeiten an St. André zu Bordeaux und das Allgemeine Hospital (gemeinschaftlich mit seinem Bruder Albert) das.

*Labensky, F. X., wurde am 9. März 1769 geb.

*Laborne, Edme E., † 27. (?) Mai 1913 in Paris.

Lach, Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 1868 in Linz, Schüler der Akad. in Wien (unter Lichtenfels); tätig ebenda. Er schuf Landschaften und Ansichten. Die Gal. Wien besitzt „Kuhweide", das städt. Mus. „Blick auf Wien", das k. k. Kupferstichkabinett das. Radierungen von ihm.

*Lacoste, P. Eugène, † im Okt. 1907, 89 Jahre alt; er war ehemals Zeichner an der Pariser Oper.

Lacroix, Marie de Gessler, verehel. **Charles**, Malerin, geb. 1831 in Madrid, † 15. Jan. 1907 in Paris. Schülerin von Chaplin. Sie malte Genrebilder und Bildnisse und stellte unter dem Namen d'Anselma aus.

Ladd, Anna C., Bildhauerin, geb. 1878 in Philadelphia (Penna., U. S. A.), in Paris und Rom gebildet und in Boston tätig.

Laessle, Albert, Bildhauer, geb. 1877 in Philadelphia (U. S. A.), tätig in Paris und Germantown (bei Philadelphia).

*Laeuger, Max, war Schüler der Kunstgewerbesch. zu Karlsruhe.

*Laeverenz, Gustav, † im Okt. 1906 in München.

***La Farge, John, † im Nov. 1910 in Providence (Rh. I., U. S. A.). Sein Geburtstag ist der 31. März und er war auch Schüler von Couture. 1886 und 1889 unternahm er Weltreisen. Von ihm ferner dekorative Fresken in St. Thomas und Trinity Church Boston und Glasfenster. Er war als Lehrer tätig und schrieb „Considerations on painting", „Great Masters", „Higher Life in art".

Lafond de Camarsac, Pierre Michel, Maler, geb. 26. April 1821 in Bordeaux, † im Nov./Dez. 1905. Er war in Paris gebildet und widmete sich auch der Emailphotographie.

Lafont, Emile, Bildhauer, geb. 1854 (?) in Paris, † 6. (?) Mai 1916 das.

**Lagarde, Pierre, † 12. Dez. 1910. Er war auch Schüler von Busson, Dubufe, Mazerolle. Von ihm ferner: Landschaften und Bilder aus dem 1870/71er Krieg, den er mitmachte. Er wurde Dekorationsmaler der Großen Oper.

Lage, Max von Rüdiger von der, siehe **Rüdiger**.

Lagemann, Otto, Maler und Kunstgewerbler, geb. 25. Aug. 1866 in Berlin, Schüler der dortigen Akad.; tätig ebenda. L. lieferte u. a. Illustrationen.

Lagorio, Leo Felixowitsch, Maler, geb. 1824 (?), † 22. Dez. 1905 in St. Petersburg. Er malte Landschaften, besonders aus der Krim und der Gegend des schwarzen Meeres. Von ihm ferner: Capo di Monte in Sorrento (Akad.-Gal., St. Petersburg); u. a. m.

Lahalle, —, Maler, geb. 1832, † im Dez. 1909 in Paris. Er war eigentlich Oberst und malte militärische Bilder.

Lahaye, Alexis, Maler, geb. 1850 in Paris, † im März 1914 in Nîmes, wo er Dir. der Kunstsch. und des Mus. war; Schüler von Pils und Carolus-Duran. Er malte Landschaften und Bildnisse.

Lahens, Edmonde Jean Baptiste, Maler, geb. 1836 in Paris, † im Dez. 1909 das. Schüler von Séchan. Er malte Landschaften und Stilleben.

Lahrs, Friedrich, Baumeister, geb. 11. Juli 1880 in Königsberg, Schüler des Polytechn. in Berlin. Er wurde Prof. an der Akad. in Königsberg. Von ihm: Neubau und Ausstellungsgebäude der Akad. (Königsberg), Schleusenrestaurant (Kl.-Machnow bei Berlin), Privathäuser in Königsberg; u. a. m.

***Lairesse, Gerard de,** wurde auch von N. Poussin beeinflußt und war auch im Haag (1684) tätig.

Laissement, Henri, Maler, geb. 1854 (?), † 12. (?) April 1921, Schüler von Cabanel Er malte geschichtliche Genreszenen, Bildnisse und Pastelle.

Lalaing, Jacques, Bildhauer und Maler, geb. 1858, † 17. (?) Okt. 1917 in Brüssel.

***Lalauze, Adolphe,** † 18. Okt. 1906 in Milly (Seine-et-Oise). Er war auch Aquarellist. Von ihm ferner: Arbeiten nach Eugène Lami und farbige Radierungen.

***L'Allemand, Sigmund,** † im Okt. 1910 in Wien.

*****Lambeaux, Joseph (Jef),** † 6. Juni 1908 in Brüssel. Er war am 14. Jan. 1852 geb. Von ihm: Der Krieg (1871), Die menschlichen Leidenschaften (Relief im Park Cinquantenaire zu Brüssel). Sein Atelier in der Vorstadt St. Gilles zu Brüssel wurde ihm von der Gemeinde geschenkt und zum L.-Museum bestimmt.

Lambert, Andreas, Baumeister, geb. 12. Mai 1851 in Genf, Schüler des Polytechn. in Stuttgart und der Akad. in Paris. Er wurde Oberbaurat und Dozent am Polytechn. in Stuttgart. Dort schuf er (mit E. Stahl) den Königin-Olga-Bau und den Neubau der I. Kammer, in Bern das Histor. Mus. L. veröffentlichte „Motive der deutschen Baukunst", „Das Möbel" und „Baukunst von 1750—1850".

Lambert, Henri Lucien, Maler, geb. 1836 (?), † 1. April 1909 in Paris.

Lambert, John, Maler, geb. 1861 in Philadelphia (Penna., U. S. A.), Schüler von O. Merson, Doucet und B.-Constant in Paris; tätig in seiner Vaterstadt. Er malte Landschaften und Bildnisse.

***Lameire, Charles Jsoeph,** † 20. Aug. 1910 in Sainte-Foy-lès-Lyon. Von ihm ferner: ein Mosaik in der Madeleine (Paris), usw.

Lamm, Albert, Maler und Graphiker, geb. 1. Jan. 1873 in Berlin, Schüler des Polytechn. in Darmstadt, der Berliner und Karlsruher Akad., dann von L. Diez; tätig in Muggendorf. Von ihm Landschaften, z. B. Lauenburg (München), Graphiken in den Kab. zu Dresden und Stuttgart.

***Lamorinière, Jean Pierre François,** † 4. Jan. 1911 in Antwerpen (nach and. in Brüssel).

***Lamotte, Alphonse,** † 12. Mai 1914 in Havre. Er stach auch nach Dalou.

***Lampi, Johann Baptist de, d. Ä.,** kehrte 1798 nach Wien zurück.

Lancken, Wilhelm, Maler, geb. 9. Juli 1870 in Schwerin, Schüler der Kunstsch. und Akad. in Berlin, wo er später Gymnasialzeichenlehrer wurde. Das Hohenzollern-Mus. das. besitzt Gobelinkartons von ihm.

***Lançon, Auguste,** starb am 14. April in Paris.

***Landelle, Charles,** † 13. Okt. 1908 in Chennevières-sur-Marne (nach and. 14. Okt. 1908 in Paris).

***Landi, Neroccio di Bartolomeo di Benedetto de'** (siehe Bd. III, S. 296), war vor dem 26. Nov. 1500 gestorben und an Lorenzo di Pietro sowie Francesco di Giorgio gebildet. Die Gal. Berlin besitzt eine Madonna mit 2 Heil. von ihm.

Landsberg, Max, Baumeister, geb. 20. April 1878 in Berlin, Schüler der Polytechn. in Darmstadt und Berlin, von Wickog und Messel; tätig in Berlin. Er erbaute viele Villen (Fulda, Werthheim, usw.) in Berliner Vororten.

***Landseer, Sir Edwin H.,** wurde in (St. John's Wood in) London geb.

****Lang, Albert,** war am 15. Nov. geb. und zuletzt Schüler von Trübner in Karlsruhe. Er hatte zuvor Architektur studiert. L. wurde Prof. Von ihm: Wiesenhang (1872, Karlsruhe), Der Zecher (1873, das.), Lugo (1893, das.), Aus der Rhön (1893, das.), Sarcatal (1900, das.), Abend am Chiemsee (1905, das.), Stilleben (Bremen), Aus italien (Freiburg i. Br.), Weihe der Töne (1890, Frankfurt); u. a. m.

****Lang, Hermann,** begraben 12. Okt. 1916 in München, war am 13. Aug. 1856 geb. und Schüler von Donndorf. Er bereiste Italien (1905). Von ihm ferner: Figuren großer Juristen (Justizpalast Nürnberg), Werke an und in vielen Kirchen Süddeutschlands, Grabmal Karl Haider, Grabmal Martin Greif. Bildnisplaketten, z. B. Dr. Bayersdorf, Martin Greif, usw.

Lang, Joseph Adolph, Maler und Graphiker, geb. 18. Dez. 1873 in Wien, Schüler der dortigen Akad. (unter Rumpler und Matsch); tätig in München. L. malte Wandbilder im Warenhaus Tietz zu Düsseldorf.

Lang (Lang-Wollin), Otto, Maler, geb. 12. Jan. 1881 in Kassel, Schüler der Akad. das. unter Brünner und Schlick; weitergebildet in Berlin; er ließ sich in Swinemünde und Wollin nieder. Von ihm: Nach dem Regen (Stettin); u. a. m.

Lang, Wilhelm, Maler, geb. 26. Febr. 1868 in Karlsruhe, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. (1894—1900) das. und der Acad. Julian in Paris. Er wurde Prof. an der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe.

Lange, Arthur, Bildhauer, geb. 9. März 1875 in Röhrsdorf bei Chemnitz, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Dresden (unter R. Diez), bereiste die Balkanländer, Ägypten und Italien; tätig in Dresden. Von ihm: Frauen-Halbakt (1909, Dresden, Albertinum), Reiterstandbild König Albert (1912, Meißen), Schulbrunnen (1911, Röhrsdorf), Christus am Kreuz (1912, Kirche in Schönheide), Grabdenkmäler; u. a. m.

***Lange, Emil,** er wurde geadelt.

Lange, Franz, Bildhauer, geb. 17. Jan. 1845 in Münster, Schüler der Berliner Akad.; tätig ebenda. Büsten von ihm gelangten ins Mus. zu Oldenburg.

****Lange, Max,** war am 24. März geb. und autodidaktisch gebildet. Er war Anatom und erst seit 1900 Bildhauer. Von ihm ferner: Jüngling (Dresden, Albertinum), Luzifer (Leipzig, Mus.), Bildnisbüsten für die Universitäten zu Freiburg, Leipzig und Würzburg, Roferdenkmal (Marburg), Curschmanndenkmal (Leipzig); u. a. m.

Lange, Olaf, Maler und Graphiker, geb. 1875 in Stavanger; tätig in Dachau, dann in Dresden. L. hat das Vorzüglichste auf dem Gebiet der Radierung in Farben geliefert, das innerhalb der letzten 30 Jahre zu verzeichnen gewesen ist.

Langener, Hans, Maler, geb. 18. Febr. 1865 in Rösnitz, Schüler der Kunstgewerbeschule in Kassel und der Akad. das., in Düsseldorf und Berlin. Er ließ sich in Dortmund nieder und malte Landschaften.

Langenmantel, Ludwig von, Maler, geb. 4. April 1854 in Kelheim, Schüler von Piloty an der Akad. in München, auf Reisen nach Italien weitergebildet. 1892 wurde er Prof. an der Kunstgewerbesch. in München. Von ihm: Lavoisiers Verhaftung (Münster), Plafond (Schloß, Luxemburg); andere Werke in Schloß Herrenchiemsee, Bildnisse, usw.

***Langer, Robert von,** war nach and. am 7. Juni geb.

Langer-Schöller, Maria, Malerin und Graphikerin, geb. 14. Aug. 1880 in Dachau, Schülerin von Hölzel und Schmidt-Reutte (in Karlsruhe); tätig in Dachau.

Langfeldt, Karl Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 1. Nov. 1888 in Putlos, Schüler der Akad. in Berlin und München; er ließ sich in Heiligenhafen i. H. nieder und malte Landschaften; u. a. m.

Langhorst, Karl, Maler, geb. 22. Nov. 1867 in Rahden i. W., Schüler der Kunstgewerbesch. in Hannover und der Akad. in München (unter Hackl und Marr). Er wurde Prof. in Oldenburg und malte Bildnisse.

Langlade, Pierre, Maler, geb. 1812 (?) in Aubusson, † im Nov. 1909 in Bonnyrigg (Schottland), wo er seit 1864 lebte. Er malte besonders Blumen.

Langlois, Paul, Maler, geb. 1858 (?), † 25. Nov. 1906 in Paris, Enkel des Gérôme L. Er malte Bildnisse und miniaturartig durchgeführte Genrebilder.

Lansink, J. W., Maler des 17. Jahrh., tätig in der Richtung des J. M. Molenaer, wahrscheinlich in Amsterdam. Von ihm: Das geschlachtete Schwein (Berlin).

Lanteri, Edward, † 22. Dez. 1917 in London.

***Lanz, Karl Alfred,** † 1. Mai 1907 in Bern, war am 25. Okt. geb. in La Chaux de Fonds (Neuenburg) und erst in München gebildet. Von ihm ferner: Pestalozzi (Yverdon), Zschokke (Aarau), Iselin (Basel), Ruchonnet (Luzern), Bildnisbüsten, Grabmäler; u. a. m.

Laparra, Guillaume, geb. 25. Nov. 1873 in Bordeaux, † 5. Sept. 1920 in Hécho (Spanien). Er war in Paris tätig und malte Allegorien.

Lapieng, Georg, Maler, geb. 1846 in Neustrelitz (?), † 25. Aug. 1905 im Sanatorium zu Feldberg. Er malte Landschaften.

***Laporte, Emile (Eusèbe ?) Henri,** † Anfang 1919 in Paris.

Larche, François Raoul, Bildhauer, geb. 22. Okt. 1860 in St. André de Culzac (Gironde), † 2. Juni 1912 bei Lagny durch Autounfall, Schüler von Jouffroy und Falguière. Von ihm: Les Violettes (Paris), Der Sturm (das., Stadtmus.), Jesus unter den Schriftgelehrten (Agen, Mus.), Dichtung und Musik (Paris, Grand Palais), S. Jeanne d'Arc (Paris, Madeleine); u. a. m.

Lard, François Maurice, Maler, geb. vor 1880 in Paris, † 26. Nov. 1908 das., Schüler von Boulanger und Hebert. Von ihm Bildnisse und Genrebilder, auch in Pastell.

Larisch, Rudolph von, Maler, geb. 1. April 1856 in Verona. Er wurde Reg.-Rat und Prof. für Heraldik und Schrift an der Kunstgewerbesch. zu Wien. L. veröffentlichte mehrere Abhandlungen über Schriftwesen und „Der Schönheitsfehler des Weibes" (1896).

Lartine, David, Bildhauer, geb. 1887 in Rußland, † 2. Febr. 1911 in Paris durch Ertrinken in der Seine.

****Lasne, Otto,** wurde Prof. Von ihm u. a. das Café Luitpold in München.

La Touche, Gaston, Maler, geb. 1854 in St. Cloud bei Paris, † 12. Juli 1913 in Paris, Schüler von Manet, von Bracquemond beeinflußt. Nach einer Orientreise bildete er sich zu einer Art Watteau des 20. Jahrh. aus und schwelgte in Farbenpracht und Sinnesfreude, auch in Aquarellen. Von ihm: Der Friede (Bürgermeisterei, St. Cloud), Apotheose Watteaus, Nachtfest, Amor als Sezierer; u. a. m.

****Latt, Hans,** war auch Maler. Von ihm ferner: Christus am Kreuz (Ev. Pfarrkirche, Bromberg), Zwei Engel (das.), Schillerbüste (Kiel, Theater), Mozartbüste (ebenda), Knabe mit Ziegenbock (Berlin, Wertheimhaus), Friedrich d. Gr.-Denkmal (1909, Samotschin), Brunnen, viele Grabdenkmäler in Friedeberg, Friedrichsfelde, Berlin; u. a. m.

Lattaye, Alexis, Maler, geb. 1850 in Paris, † im April 1914 in Nîmes, Schüler von Pils und Carolus Duran. Er malte Landschaften und Bildnisse und wurde Direktor der Akad. in Nîmes.

***Lauenstein, Heinrich,** † 17. Mai 1910 in Düsseldorf.

*****Lauffer, Emil,** † 31. Mai 1909 in Prag.

Lauffs, Léon, Bildhauer, geb. 24. Okt. 1883 in Dürler (i. d. Eiffel), Schüler der Düsseldorfer Akad., tätig in Düsseldorf, wo er den Mädchenbrunnen vor dem Landhaus schuf.

Laurencin, Marie, Malerin, geb. 1888 in Paris, tätig das. als geschmacklose Expressionistin.

Laurens, Hedwig von, Malerin, geb. 28. April 1872 in Bückeburg, Schülerin von Völcker, Moll und Corinth; tätig in Berlin. Sie malte Blumen und Interieurs.

***Laurens, Jean P.,** † 23. März 1921. Von ihm ferner: Wanddekorationen im Panthéon und im Odéontheater zu Paris; Teppichentwürfe, Illustrationen, auch ein Bild im Mus. Alençon.

Laurent-Desrousseaux, Henri, Maler, geb. 1862 (?), in Joinville-le-Pont, † 11. Aug. 1906 in Valmondois (Seine-et-Marthe). Er malte plein-air, Landschaften und Interieurs.

Laurs, Maria, Malerin, geb. 1880 (?), † 1917 in Königsberg. Sie schuf phantastische Märchenbilder und Silhouetten.

Lauschke, Friedrich Julius, Maler, geb. 8. Aug. 1825 in Pirna, † 10. Jan. 1896 in Bautzen, wo er Zeichenlehrer war. Das Mus. das. besitzt Ansichten von ihm.

Lauser, Paul, Baumeister, geb. 14. Sept. 1850 in Ulm, Schüler des Polytechn. in Stuttgart und von Lucae, Luthmer, Kayser und von Grossheim in Berlin; auf Reisen nach Italien weitergebildet; tätig seit 1878 in Stuttgart, wo er Villen usw. baute und Privatdozent am Polytechn. wurde. L. war auch fachschriftstellerisch tätig.

Lauterbach, Hillmar, Bildhauer und Kunstgewerbler, geb. 16. März 1869 in Gräfinau (Ilm), Schüler der Gewerbesch. in München. Er wurde Prof. und Fachlehrer für Kunstschmieden und Ziselieren an der Kunstgewerbesch. in Elberfeld. L. schuf u. a. Türen für das Nat.-Mus. in München, die Maximilianskirche und das Atelier Elvira das.

Lautrec, Victor Jean Baptiste, Maler und Lithograph, geb. 1821 in Rouen, † 12. März 1908. Er malte Genrebilder in alter Tracht und Bildnisse. Von ihm auch Originalsteindrucke sowie solche nach Giorgione, Velazquez, usw.

****Lauxmann, Theodor,** wurde Prof. Von ihm ferner: Deckenbilder (Olgabau, Stuttgart), Selbstbildnis (Mus., das.), Schwäbische Hochzeit (das.), Wandgemälde in der Stadtkirche zu Schorndorf und der Friedhofskapelle zu Weiblingen.

***Lavery, John,** war nach and. 1858 geb. Von ihm auch ein Bildnis im Mus. Leipzig.

***Laves, Georg,** † 18. Okt. 1907 in Hannover.

Léandre, Charles Lucien, Maler und Graphiker, geb. 23. Juli 1862 in Champsecret (Orne), Schüler von Bin, wurde einer der besten Karikaturenzeichner in Paris und schuf auch prächtige Steindrucke. Von ihm ferner: Junge Mutter (Leipzig, Pastell).

***Lebel, Edmond,** † im Okt. 1908 in Rouen, wo er Ehrenkonservator am Mus. geworden war.

Lebling, Max, Maler, geb. 15. Sept. 1851 in Leipzig, Schüler der Münchener Akad. (unter Piloty); tätig ebenda. Er malte Tiere.

***Lebourg, Charles A.,** † im Febr./März 1906 in Paris. Von ihm ferner: Jeanne d'Arc zu Patey (Nantes), Lady Wallace, Dante.

Lebrun, Emile, Baumeister, geb. 1877 in Alençon, † im April 1915.

Lechat, Albert, Maler und Graphiker, geb. 1863 in Lille, † 19. Aug. 1918 in Berck-sur-mer. Er schuf Landschaften und Städtebilder aus Nordfrankreich.

Lechner, Edmund, Baumeister, geb. vor 1885, † 10. Juni 1914 in Wien.

Lechter, Melchior, Maler, Illustrator und Kunstgewerbler, geb. vor Okt. 1865 in Münster, Schüler der Berliner Akad., auf Reisen in Belgien, Italien, Böhmen und Süddeutschland weitergebildet. Er war ursprünglich Glasmalergehilfe gewesen und pflegte eine dekorativ-mystisch-katholische Kunst. Von ihm viele Glasgemälde (z. B. im Mus. Münster), Pallenberg Saal (Köln, Kunstgewerbemus.), Lechterkapelle (Münster); Pastelle aus Elba und Italien; Illustr. zu Shakspere, Maeterlinck („Schatz der Armen"), St. George („Maximin", „Der 7. Ring"), Wintzer („5 Ernste Gesänge"), W. v. d. Vogelweide, Meyer („Goethe und seine Freunde"); u. a. m. Sein Leben von Wolters, 1911.

Lecomte, Alphonse, Maler, geb. 1882, † 13. Okt. 1914, gefallen bei Godat (Marneschlacht). Er schuf dekorative Arbeiten.

Le Conteux, Lionel, Radierer, geb. 1847 in Le Mans, † 12. (?) April 1909 das. Er war zuerst Bildhauer und ganz zuletzt Kunstgewerbler (Schmuck) gewesen. L. radierte nach Breton, Collin, Cormon, Delacroix, Millet, Regnault, Rubens, usw.

Lecreux, Gaston Alfred Marcel, Maler, geb. 1846 (?) in Paris, † 10. Jan. 1914 in Vintimiglia, Schüler von Boucher und Noël. Er malte Blumen und Landschaften.

Lederer, Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 22. April 1878, Schüler der Akad. in Weimar, auch in Paris gebildet; tätig in Berlin. Er schuf Landschaften aus Italien, dem Riesengebirge, u. a. m. Radierungen von ihm in den Kab. zu Berlin, Dresden, Weimar und Wien.

****Lederer, Hugo,** wurde Prof. an der Berliner Akad. Von ihm ferner: Kaiser Friedrich (Aachen), Richard Straußbüste (Berlin, Nat.-Gal.). Er war Schüler von Toberentz gewesen.

Lederer, Jakob, Maler, geb. um 1895 im Elsaß (?), † 20. April 1917, gefallen als französischer Soldat.

Leduc, Alfred, Maler, geb. 1850 (?), † im April 1913 in Nantes. Von ihm: Pilgerfahrt nach Lourdes (Kirche von St. Félix), Geburt Christi und Erziehung Mariä (Nôtre Dame de Bon-Port), Taufe Christi (Paulskirche, Paris); u. a. m.

Le Duc, Arthur, J. Bildhauer, geb. 1848 (?) in Torigny (Manche), † 20. (?) Febr. 1918 in Antibes. Von ihm: Connetable de Richemont (Vamus), Horace Vernet zu Pferd; u. a. m.

Leduc, Paul, Maler, geb. 28. Aug. 1876 in La Louvière (Belgien), Schüler der Antwerpener Akad., auch in Paris gebildet. Werke von ihm in den Sammlungen zu Antwerpen, Gent und Lüttich.

***Leemputten, Frans van,** † 26. Nov. 1914 in Schaerbeek.

***Leenhoff, Ferdinand,** † 25. April 1914 in Nizza. Er war Schüler von Mazzara an der Pariser Akad. und wurde Prof. an der Amsterdamer Akad. Von ihm: Biblis (Paris, Bois de Boulogne), Coenstatue (Hoorn), Perseus (Amsterdam, Rijksmus.); andere im Mus. Angers und Stadthaus zu Paris. L. hat auch einiges radiert.

Lefebvre, Jean Paul Maurice, Bildhauer, geb. 1886 (?) in Deauville, † 14. Juni 1911 in Paris, Schüler von Coutan, Verlet und G. Dubois, Enkel des Jules J. L. Von ihm: Volupté (1911); u. a. m.

***Lefebvre, Jules Josephe,** † 24. Febr. 1912 in Paris, war 1836 geb. Ins Luxembourg gelangte auch sein „Yvonne Lefebvre". Er war einer der gesuchtesten Lehrer seiner Zeit.

Lefebvre, Paul, Bildhauer, geb. 1828 (?), † 14. (?) Juli 1908 in Paris durch Selbstmord.

Lefèvre, Abel, Keramiker, geb. 1841 (?), † 29. Jan. 1908 in Paris.

***Lefler, Heinrich,** † 14. März 1919, war auch Schüler von Gysis gewesen und meist in Wien tätig, besonders im Kostümfach für Bühnenausstattung. Für die Wiener Hofoper schuf er die Ausstattung von Rienzi, Feuersnot und Faule Hans (Nebdal), für New York den Parsifal. Wandbilder von ihm im Rathaus zu Wien. Endlich hat er auch reizende Illustrationen für Märchenbücher geschaffen.

***Lefort-des-Ylouses, Henri A.,** † 25. Juni 1912 in Neuilly-sur-Seine. Er schuf auch farbige Kupfer, z. B. „Christuskopf", „Beethoven" und „Absinthe".

Legendre, André, Baumeister, geb. 1892, † 4. Nov. 1914 im Spital zu Limoges an Kriegswunden.

****Legler, Wilhelm,** war am 3. April und in Pisino geb., Schüler von Kalckreuth an der Akad. in Stuttgart; er ließ sich später in Wien nieder.

Le Gout-Gerard, Fernand, Maler, geb. 29. Okt. 1856 in Saint-Lo (Manche); tätig in Paris.

***Legrand, Louis.** Sein Leben auch von C. Mauclair.

Le Gras, August, Maler und Radierer, geb. 21. Febr. 1864 in Amsterdam, † 1. Nov. 1915 in Laren. Er malte Tierstücke.

***Legros, Alphonse,** † 8. Dez. 1911 in Watford. Das Mus. zu Tour besitzt von ihm: Bildnis seines Vaters.

***Lehmann, August W. R.,** † 27. Okt. 1905 in Bournemede bei Bushey (Herts., England).

Lehmann, Henriette Strassmann, verehel., Malerin, geb. 10. Okt. 1862, Schülerin der Kunstsch. in Berlin; tätig in Göttingen.

Lehmann (Lehmann-Fahrwasser), Paul, Maler, geb. 23. Okt. 1885 in Neufahrwasser, autodidaktisch gebildet; tätig in Berlin, wo er Zeichenlehrer an einer Mittelschule war.

Lehmann, Walther, Maler, geb. 21. Aug. 1884 in Krummlinde, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dessau und der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin; tätig in Berlin.

Lehmann, Werner, Bildhauer, geb. 4. Juni 1891 in Potsdam, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin, 1915 der Kunstsch. in Göteborg; tätig in Berlin.

****Lehmann, Wilhelm Ludwig,** war am 7. März geb., hatte erst Baukunst, dann unter Diez und Baisch studiert und war später in Zürich tätig. Ein Bild von ihm auch in der Münchener Pinakothek. Er malte meist Winterlandschaften.

Lehmann-Ajax, Arthur, Maler, geb. 25. Jan. 1881 in Berlin; tätig ebenda.

Lehmann-Borges, H., Bildhauer, geb. 20. Juli 1879 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. das.; tätig ebenda.

Lehmbruck, Wilhelm, Bildhauer und Graphiker, geb. 4. Jan. 1881 in Meiderich a. Rhein, † 25. März 1919 in Berlin durch Selbstmord; in Düsseldorf und in Paris gebildet; tätig in Berlin und Zürich. Er wurde gotisierender Expressionist.

*****Lehnert, Franz Robert Adolph,** war 1886—87 in Rom und seit 1896 Lehrer an der Leipziger Akad. Er wurde Prof. Von ihm ferner: Bismarck (Leipzig, Johannapark), Gutenberg (das., Buchgewerbehaus), Luise-Peters-Denkmal (das., Johanneskirche-Anlagen), Fries (das., Thüringer Hof), Kriegerdenkmal (Rochlitz), Herzog-Ernst-Brunnen (Roda, Sa.-Altenb.), Hirschgruppe (Hummelshainer Schloßpark, Sa.-Altenb.); u. a. m.

Lehuédé, Marcel, Bildhauer, geb. 22. Jan. 1886 in Pouliguen (Loire), † 16. April 1918, gefallen infolge eines Gasangriffs.

****Leiber, Otto,** war am 11. Mai geb. und Schüler der Akad. in Karlsruhe unter Schmidt-Reutte und Thoma. Von ihm ferner: Nebelnacht (1912, Karlsruhe); Bildnisse; u. a. m.; auch Radierungen und Steindrucke.

Leibküchler, Paul, Bildhauer, geb. 11. Okt. 1873 in Berlin, Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig ebenda.

Leichum, Adolph, Maler, geb. 1842 (?), † im Mai 1906 in Frankfurt a. M.

***Leinweber, Heinrich,** † im Febr. 1908 in Düsseldorf.

Leinweber, Robert, Maler, geb. 7. Febr. 1845 in Böhmisch-Leipa, Schüler der Akad. in Prag, München und Dresden (unter Hübner); tätig in München.

Leipheimer, Pauline Braun, verehel., Kunstgewerblerin, geb. 4. Mai 1859 in Kriegsheim (Hessen), autodidaktisch gebildet. Sie war als Stickerin in Sersheim tätig. Das Kunstgewerbemus. in Stuttgart besitzt „Raben im Schnee" (1901) von ihr, jenes in Darmstadt eine Wandteppich-„Landschaft".

****Leipold, Karl.** Weitere Werke von ihm in den Gal. zu Altona, Berlin, Kiel und München.

*****Leisten, Jakob,** † 21. Nov. 1918 in Düsseldorf.

*****Leistikow, Walther,** † 14. Juli 1908 in einem Sanatorium in Grunewald-Berlin.

Leistner, Albrecht, Maler, Bildhauer und Graphiker, geb. 6. Nov. 1887 in Leipzig; tätig ebenda. Von ihm: Kasebüste (Nürnberg, German. Mus.), Fliegerplakette (1915, Johannesfriedhof, Leipzig), Wagnerbüste (1911, Leipzig, Mus.), Zeichnungen und Steindrucke in den Kab. zu Leipzig (auch Stadtgeschichtl. Mus.) und Zweibrücken; die Folge von 50 Steindrucken „In Moneta vor Verdun" (1916); u. a. m.

***Leitner, Heinrich,** † 18. Dez. 1913 in Hamburg, war nach and. 1840 geb. Seine „Seeschlacht bei Helgoland" gelangte in Besitz des österr. Kaisers.

****Lejeune, Louis,** war am 10. Febr. geb. Von ihm ferner: Roggenernte (Dessau); u. a. m.

***Lelienbergh (Lelienburch), Cornelis,** war vor 1626 im Haag geb. und nach 1672 gestorben. Er war ein täuschender Nachahmer des Weenix und bis 1665 im Haag tätig.

***Lemaire, Louis M.**, † 15. März 1911 in Paris, war am 19. März 1824 das. geb. Er malte erst Blumenstücke und seit 1872 Landschaften.

Lemberger, Georg, Maler und Graphiker des 16. Jahrh., geb. in Landshut; er wurde 1523 Bürger in Leipzig, wo das Mus. eine Kreuzigung von ihm besitzt.

Lemercier, Eugène Emmanuel, Maler, geb. 7. Nov. 1886 in Paris; † 6. April 1915, gefallen (verschollen) in der Feldschlacht. Er malte Bildnisse und Allegorien.

Le Moine, siehe auch **Le Moyne.**

Le Moyne, Francisque, Maler, geb. 1844, † im Febr. 1911 in St. Brieuc, Schüler von Trouillebert. Er malte dekorative Arbeiten und Landschaften.

***Lemoyne, Paul (nicht St. Paul)**, war am 31. Nov. 1783 geb.

****Lemme, Hans M.**, reiste 1905/06 mit der deutschen Kassai-Expedition nach Zentralafrika. Von ihm ferner: Leichnam Christi (1902, Berlin, Hedwigskirche), Dorf Kapungu (1911, Brüssel); u. a. m.

Lempereur, Edmond, Maler, geb. um 1870, † 24. Nov. 1909. Er malte Bilder aus Paris und Landschaften aus den Seine- und Marne-Tälern.

Lempp, Rudolph, Baumeister, geb. 26. Nov. 1887, wurde Dipl.-Ing., Reg.-Baumeister (1916) und Hilfslehrer (1919) an der Stuttgarter Baugewerbesch. Von ihm: Erholungsheim des Rudolph-Sophienstifts (Stuttgart-Wildpark), Wohnhäuser in Stuttgart; u. a. m.

Lenck, Albert, Maler, geb. 29. Jan. 1857 in Passau, † 26. Sept. 1915 in München, Schüler von Jakobides und Seitz das.; tätig ebenda. Er widmete sich besonders der Farbenbereitung und Porzellanmanufaktur.

Lendecke, Otto, Zeichner, geb. vor 1895, † 17. Okt. 1918 in Wien. Er wurde durch seine Illustrationen für den „Simplizissimus“ bekannt.

Lenhard-Falkenstein, Alice, Malerin, geb. 3. Okt. 1882 in Berlin, tätig in Frankfurt a. M. Das Mus. in Wiesbaden besitzt ein Bildnis von ihr (1917).

Leni, Paul, Maler, geb. 21. März 1879 in Hohensalza, Schüler von J. Scheurenberg an der Akad. in Berlin; tätig ebenda.

Lenoir, Alfred, Bildhauer, geb. 1849 in Paris, † 27. Juli 1920 das. Von ihm: Marschall Canrobert (St. Céré), Das romanische Frankreich (Paris, Alexanderbrücke), Berlioz (Paris), César Franck (das.), Goncourtbüste (Versailles, Mus.), A. Moreaubüste (ebenda); u. a. m.

Lenoir, Louis, Baumeister, geb. 1829 (?), † 15. (?) Nov. 1909 in Nantes, wo er Amtsgebäude u. a. errichtete.

Léon, Charles Hermann, Maler, geb. 22. Juli 1838 in Hâvre, † Ende Dez. 1907 in Paris, Schüler von Rousseau und Fromentin. Er nannte sich auch Léon Hermann.

Leonard, George H., Maler, geb. 1869 in Boston (Mass., U. S. A.), Schüler von Gérome, Boulanger und Aman-Jean in Paris; tätig ebenda. Er malte Landschaften.

***Leonbruno, Lorenzo**, wurde zuletzt von den Lombarden und Giulio P. de' Gianuzzi ausgebildet. Er war nur eine Zeitlang in Mailand tätig und die verlorenen Bilder befanden sich in Mantua.

Leonelli da Crevalcore, Antonio, Maler, † vor 1525, tätig 1480—1500 in Bologna, von der Veroneser Schule beeinflußt. Er wurde wegen seiner Blumen, Früchte und Tiere gefeiert. Von ihm: Heil. Familie (Berlin).

*****Leonhardé, Emil A. E.**, † 15. Juli 1905 in Loschwitz bei Dresden.

Leonhardt, Carl Fr. W., Baumeister, geb. 24. Aug. 1882, † 16. Mai 1918 im Felde, Schüler des Polytechn. in Karlsruhe und von Schäfer; tätig in Frankfurt a. M., wo er in überladen romantischem Stil baute, z. B. Fassade der Fabrik Voigt und Haefner (1910) und die Lukaskirche in Sachsenhausen.

Le Pan de Ligny, Josephe, Maler, geb. 1868 (?) in Guiguen (Isle et Vilain), † 22. März 1908 auf Schloß La Chambre (Loire-Inf.). Er malte Landschaften und bretonische Interieurs.

****Lepcke, Ferdinand**, † 12. März 1909 in Berlin.

***Lepère, Louis A.**, † 20. Nov. 1918 in Domme (Dordogne). Verzeichnis seines graph. Werkes von Lotz-Brissoneau (Paris, 1905).

*****Le Petit, Alfred**, † 15. Nov. 1909 in Levallois-Perret.

***Lepic, Ludovic N.** Sein Heringsfang in Schottland kam ins Mus. Reims.

Lepoittevin, Louis, Maler, geb. 1847 in Neuville Champs d'Oissel, † im Aug. 1909 in Paris, Sohn des E. M. E. L., Schüler von Bouguereau und T. Robert-Fleury.

Von ihm: Montée de Benouville (Rouen), Val d'Antifer (Hâvre), La prairie (Fécamp), Le petit Val (Cette), Les toites d'araignées (Reims); u. a. m.

***Lepsius, Reinhold, † im März 1922 in Berlin. Auch sein Curtius gelangte in die Nat.-Gal. zu Berlin.

Lerche, Hans Stoltenberg, Bildhauer, geb. 11. Aug. 1867 in Düsseldorf, † 16. April 1920 in Rom, wo er eine Zeitlang tätig war.

Leriche, Marc, Bildhauer, geb. 1. Dez. 1885 in Roanne, † 16. (?) Okt. 1918 in Lyon.

Le Roux, Constantin, Maler, geb. 1850 (?) in Paris, † 14. Nov. 1909 in Conches (Eure). Er malte Bilder aus dem Landleben.

*Leroux, Frédéric E., begraben am 29. Aug. 1906 in Paris.

*Leroux, Louis Eugène, † im Jan. 1905 in Paris. Er war Prof. an der dortigen Kunstgewerbesch. gewesen.

Leroy, Henry, Maler, geb. 1815, † im Nov./Dez. 1906 in Brüssel. Er war besonders als Restaurator tätig und einer der ersten der in Belgien Bilder restaurierte.

Leschhorn, Paul, Maler und Graphiker, geb. 7. Okt. 1876 in Metz, Schüler der Kunstgewerbesch. in Straßburg und der Akad. in Karlsruhe (unter Schurth). Er war in Straßburg tätig und schuf Landschaften. Das Mus. Kolmar besitzt eine Studie von ihm.

Leschnitzer, Georg, Bildhauer, geb. 27. Jan. 1885 in Tarnowitz, Schüler des Polytechn. in Karlsruhe und München und der Akad. in Berlin, wo er sich niederließ. Er widmete sich besonders der Bauplastik und der Innendekoration. Das deutsche Theater zu Berlin besitzt seine Kainzbüste.

Lesdos, Max, Baumeister, geb. 1883 in Paris, † 26. Sept. 1914 in Godat (Marneschlacht).

Lesker, Hans, Maler, geb. vor 1890, † 23. Sept. 1914 im Feld (in den Argonnen); tätig in München und Stuttgart, wo er Lehrer an der Kunstsch. gewesen war. Er malte Figurenbilder.

*Leslie, George D., † im März 1921 in London.

Lesnick, Adolph, Bildhauer, geb. 13. Aug. 1888 in Neumünster i. H., Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg und der Akad. in Dresden; tätig in seiner Vaterstadt, wo das Lokalmus. eine „Studie eines Knaben", die Ancharkirche das. einen „Christus" von ihm besitzen.

Lesoufaché, Charles, Baumeister, geb. 1874 in Morbihan, † 23. April 1917 in Morbihan, gefallen in der Schlacht.

Lesser-Knapp, Marianne, Malerin, geb. 15. Juni 1879 in Straßburg, in München gebildet; tätig in Mannheim.

*Lessi, Tito, sein Raucher gelangte ins Mus. Leipzig.

*Lessing, Otto, † 23. Nov. 1912 in Grunewald-Berlin. Von seinen Gemälden nennen wir noch „Die drei Jäger" (Karlsruhe), von Plastiken, Herkulesbrunnen (Berlin, Lützowplatz, mit L. Hoffmann), Rolandbrunnen und Albert Achilles (Berlin, Siegesallee), Shakespeare (Weimar), Kaiser Wilhelm (Hildesheim), Wolfg. Müller (Königswinter), L. Knaus (Berlin, Nat.-Gal.), Perseus und Andromeda (das., Marstallfassade).

*Lesueur, Eustache, wurde am 19. getauft. In Berlin von ihm „S. Bruno in seiner Zelle".

Letourneau, Louis Alexis, Maler, geb. vor 1860, † 28. Mai 1909 in Paris, Schüler von Bin, Bouguereau und T. Robert-Fleury. Er malte Bildnisse und Landschaften.

Lettré, Emil, Goldschmied, geb. 22. Juni 1876 in Hanau, gebildet in Wien, Paris und München.

Leu, Hans, Maler, geb. 23. Juli 1888 in Berlin, Schüler von Schlabitz und Hanke an der Akad. in Berlin; tätig ebenda.

***Leuenberger, Ernst, war am 13. Sept. geb. Von ihm ferner: Vorfrühling (Bern), Bildnisse; u. a. m.

*Leutemann, Gottlob H., † 14. Dez. 1905 in Wittgensdorf bei Chemnitz.

Leuteritz, Paul, Maler, geb. 16. März 1867 in Dresden, † 29. Aug. 1919 in München, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Acad. Julian in Paris; tätig in München. Er malte Landschaften und Tierstücke.

Le Véel, —, Bildhauer, geb. 1821 (?), † 29. (?) Juli 1905 in Cherbourg, Schüler von Rude. Er war auch Archäolog und Konservator am Mus. zu Cherbourg. Seine Fayencen-Sammlung wurde für das Cluny-Mus. gekauft. Von ihm: Reiterstatue Napoleon I. (Cherbourg); u. a. m.

****Levi, Max,** † im Juni 1912 in Charlottenburg; er war am 27. Sept. geb.

Levier, Adolfo, Maler, geb. 3. Jan. 1893 in Triest, Schüler von Knirr; weitergebildet auf Reisen in Italien und Frankreich. Er malte Bildnisse.

*****Le Villain, Ferdinand,** † 17. (?) Jan. 1905 in Paris, war in Passy bei Paris geb.

***Lévy, Henry L.,** † 30. Dez. 1904 in Paris, war in Nancy geb. Von ihm ferner: Krönung Karls d. Gr. (Paris, Pantheon).

Levy, Rudolph, Maler, geb. 1875 in Stettin; er malte alles Mögliche, aber als Expressionist.

Lewi, Minna, Malerin und Graphikerin, geb. 2. März 1872 in Danzig; tätig in Berlin.

****Lewin-Funcke, Arthur,** wurde Prof. Von ihm ferner: Am Quell (1905, Berlin, Nat.-Gal.), Mutter (New York, Mus.), Sandalenbinderin (Chemnitz); Plaketten; u. a. m.

*****Ley, Sophie,** † im Aug.-Sept. 1918 in Karlsruhe. Sie war auch Schülerin von F. X. Riedmüller und Schoenleber.

Leyde, Kurt, Maler und Graphiker, geb. 12. Juni 1881 in Berlin, Schüler von Stuck an der Münchener und Dettmann an der Königsberger Akad., auch auf Reisen nach Paris, Italien und Spanien gebildet. Er war eine Zeitlang in Madrid tätig.

Leyen, Helene von der, Malerin, geb. 1874 in Hamburg, Schüler der beiden Schuster-Woldan in Berlin und München; tätig am letzteren Ort. Sie malte Bildnisse.

Leijster, Judith, Malerin, geb. um 1600 in Haerlem oder Zaandam, † im Febr. 1660 in Heemstede, Schülerin des Frans Hals, 1639 verheiratet mit J. M. Molenaer; tätig in Haerlem, Amsterdam (bis 1648) und Heemstede. Von ihr: Lustiger Zecher (Berlin); u. a. m.

Lhermitte, Amélie, Malerin, geb. 1879 (?), † im Mai 1911 in Angers, durch ihren Bruder ermordet.

***Lhermitte, Léon Augustin.** Vgl. P. Henriet: Les eaux-fortes de L. Lh. (Paris, 1905).

Liberali, Giulio Angelo, Maler und Bildhauer, geb. 20. Juli 1874 in Triest, studierte an den Akad. Wien und München, bereiste Italien, Griechenland, Türkei, Kleinasien, Ägypten und Rußland. Er arbeitete für Reisebeschreibungen und illustrierte Blätter, widmete sich später der Bildhauerei und schuf hierin Bildnisse berühmter Männer.

****Licht, Hans,** Von ihm ferner: sechs Wandbilder im Rathaus zu Schöneberg-Berlin, Abendläuten (Dessau), Alter Fährkrug (1901, das.); u. a. m.

***Licht, Hugo,** war am 21. Febr. 1841 in Nieder-Zedlitz (Posen) geb. Er machte Studienreisen nach Österreich und Italien. Seine Hauptwerke sind: Neues Mus. mit Mendebrunnen (1883—86), Konservatorium (1885—87), Siechenhaus (1887—89), Vieh- und Schlachthof (1886—88), Markthalle (1889—91), das neue Rathaus (1898—1905), Grassi-Mus. (1892—95) und Johanniskirche (1894—97) in Leipzig. Von ihm ferner der Turm der Marienkirche in Crossen a. d. O., „Architektur des XX. Jahrh.", „Profanbau" (1918) u. a. m. 1906 gab er seine Stellung als Stadtbaurat in Leipzig auf.

Lichtenberg, Joseph, Maler und Kunstgewerbler, geb. 29. Jan. 1879 in Hüls bei Krefeld, Schüler von Pastern in Krefeld, der Kunstgewerbesch. und v. Berlepsch in München, sowie der Colarossi in Paris; tätig in Köln. Studienreisen in Deutschland Holland und Italien. Kunstgewerbliche Arbeiten von ihm in den Sammlungen zu Breslau, Köln und Krefeld. Er war auch schriftstellerisch tätig.

Lichtenberger, Hans Reinhold, Maler, geb. 9. April 1876 in Berlin, Schüler von Knirr in München; tätig ebenda. Von ihm: bei der Toilette (Bremen), Souger-Restaurant (Stuttgart); u. a. m.

Lichtwark, Paul, Maler, geb. 9. Jan. 1872 in Lübeck. Er wurde Zeichenlehrer an der Gelehrtensch. des Johannesmus. in Hamburg.

****Liebenwein, Maximilian,** ließ sich später in Wien nieder. Von ihm ferner: Das Rosenwunder (Linz), Mariae Gang über die Gebirge (1910, Wien), Anbetung der Könige (1902, das.), Meerfrauen (Graz); Zeichnungen in den Kab. zu München und Wien; u. a. m.

****Lieber, Max,** † im Jan./Febr. 1918 in Karlsruhe, war Schüler von Kalckreuth und Kallmorgen gewesen und wurde Prof. Er malte auch holländische Dünenlandschaften.

****Liebermann, Ernst,** wurde Prof. Von ihm ferner: Malerin (Karlsruhe), Aus dem Goethehaus (Weimar), Auf der Veste Koburg (Erfurt); Landschaften und Innenräume; Graphik von ihm in den Kab. zu Berlin, Bremen, Dresden, Gotha, Hamburg, Koburg, Magdeburg, München und Wien.

*****Liebermann, Max,** wurde am 20. Juli 1847 geb. und Prof., sowie Dr. h. c. Bilder von ihm in fast allen deutschen Sammlungen und im Luxemburg. Sein Leben ferner von Scheffler, R. Klein, Schiefler (Verzeichnis der Graphik) und Pauli (1911, Verzeichnis der Gemälde, „Klassiker der Kunst").

Liebert, Edwin, Maler, geb. vor 1885, † 5. Sept. 1908 in der Bretagne.

Liebing, Alfred Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 19. Mai 1864 in Leipzig, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda. 1917 gab er eine Folge von Rad. aus Oberitalien heraus.

****Liebmann, Hans Heinrich (Harry),** war nach and. im Sept. geb., Schüler von Schilling und ließ sich in Berlin nieder. Von ihm ferner: Zopfflechterin (Dresden), Jägerin (Chemnitz).

Liebreich, Richard, Bildhauer, geb. 30. Juni 1830 in Königsberg, † 19. Jan. 1917 in Paris. Autodidaktisch gebildet; er war eigentlich Augenarzt. Von ihm die Büste des Gynäkologen Wells (London).

Liebscher, Karl, Maler, geb. 1851 in Prag, † 20. April 1906 das. Er malte Stimmungslandschaften, lieferte auch Illustrationen für ein Prachtwerk über böhmische Schlösser, usw.

****Liebscher, Magnus,** war am 30. Okt. 1875 geb. und Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Dresden; tätig ebenda.

****Liedtke, Alfred,** † im Herbst 1915 im Gefecht bei Laon. Er wurde am 2. Jan. auf der Pfaueninsel bei Potsdam geb., war erst Theatermaler, dann Schüler von E. Bracht und auch in Klein-Glienicke tätig. Von ihm Landschaften und Ansichten.

***Lier, Adolf Heinrich,** von ihm ferner: Ernte in Oberbayern (Leipzig).

***Liesegang, Heinrich H.,** war Schüler von E. Dücker (1877—86) in Düsseldorf und auch in Paris, Belgien und Holland gebildet. Bilder von ihm in den Sammlungen Emmerich, Elberfeld, Düsseldorf, Köln und Wiesbaden. Er wurde Prof.

Liesen, Eduard, Maler und Kunstgewerbler, geb. 16. Nov. 1866 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. das.; er wurde Lehrer an der Handwerkersch. ebenda.

****Lietzmann, Hans,** war am 2. April geb. und Schüler der Breslauer (1890—93) und Berliner Akad., sowie von H. Vogel. Er ließ sich in Liebenberg (Mark), zeitweilig am Gardasee nieder und hat auch Bildnisse gemalt.

Lilie, Georg, Maler, geb. 9. Dez. 1873 in Leipzig. Er ließ sich in Meiningen nieder und malte Landschaften. L. veröffentlichte „Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens" und einen „Thüringer Kalender" (1918—20).

Lilie, Walther, Maler und Graphiker, geb. 1. Juni 1876 in Leipzig, Schüler der Akad. in Dresden. Nach Reisen in Italien ließ er sich in Schwetzingen nieder und malte Landschaften. Das Rathaus in Hildburghausen besitzt seinen „Hirtenknaben" (1919).

Lilienfeld (gen. Feld), Otto, Maler, geb. 20. Febr. 1860 in Breslau, † 21. März 1911 in Neubabelsberg. Er malte Landschaften usw. im Stile der Ausläufer der Impressionisten, wie Jettel, Chintreuil, Cazin, usw.

Lilienthal, Franz, Maler, geb. 2. Juni 1860 in Seeburg (Ostpr.), Schüler der Akad. in Königsberg (1880—84), in Karlsruhe (1884—85 unter F. Keller) und der Acad. Julian in Paris (1885—86). Er wurde Lehrer an der Handwerkersch. in Danzig.

Lilly, Friedrich, Baumeister, geb. 1834 (?), † im Nov. 1906. Von ihm: Justizpalast zu Braunschweig, Umbau des Hoftheaters das. und des Schlosses nach dem Brand von 1865.

****Limburg, Joseph.** Von ihm ferner: Pio X. (Vatikan), Graf Ballestrem (Plasniowitz), Relief (Borsigbrücke, Berlin), Madonna (1910, Kath. Kirche, Zehlendorf), St. Joseph (das.), Engel (das.), Kreuzigung (1912, Kath. Kirche, Spandau).

Limpert, Johann Heinrich, Bildhauer und Maler, geb. 18. April 1858 in Frankfurt a. M., Schüler der Akad. das. und in Karlsruhe, auch in Rom gebildet; tätig in Frankfurt a. M.

Linckelmann, Julius, Maler, geb. 17. Sept. 1858 in Berlin, Schüler der Kunstsch. und Akad. (unter v. Heyden) das. Er wurde Zeichenlehrer an Berliner Gymnasien und malte Landschaften, Bilder von Burgen; u. a. m.

Lindau, Paul, Bildhauer, geb. 23. Okt. 1881 in Ortrand (N.-L.), Schüler der Kunstgewerbesch. (1902—03) und der Akad. (1906—14) in Dresden, in Italien weitergebildet; tätig in Dresden. Von ihm: Büste meiner Frau (Dresden, Kunstgewerbemus.), Tänzerin (1914, das., Stadtmus.), Melancholie (1920, Park in Dresden-Plauen), Gruppen in den Parks zu Zabeltitz und Körchow; u. a. m.

Lindemann, Hedwig, Malerin und Graphikerin, geb. 29. Mai 1872 in Weinheim (Bergstraße), Schülerin von T. Hummel und M. Dasio; tätig in München.

Linden, Franz, Bildhauer, geb. 2. Dez. 1873 in Aachen, Schüler der Akad. in Düsseldorf (1904—10 unter C. Janssen); tätig ebenda. Von ihm: Petrus (1908, Trier, Basilika), Denkmalbank (1909, Aachen), Marienaltar (1911, Düsseldorf, S. Antonius), Kriegerdenkmal (1919, das., Heil. Geistkirche); u. a. m.

Lindenberg, Eugen, Maler und Graphiker, geb. 31. Jan. 1877 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. das.; tätig ebenda. Er veröffentlichte Steindrucke zu Brahms Kompositionen.

Lindenberg, Hedwig, Malerin, geb. 13. Nov. 1866 in Remscheid, Schülerin von C. Becker in Düsseldorf (1900—05); tätig ebenda.

Lindmar, Richard, Maler, geb. 22. Mai 1867 in Jühnsdorf bei Teltow, Schüler der Berliner Kunstgewerbesch., Kunstsch. und Akad. (1885—92 unter Vogel). Er malte Bildnisse.

****Lindner, Hedda Latt,** geb., studierte später noch bei Dampt und Roubeau in Paris (1903—05). Sie schuf viele Grabmäler (in Berlin und Erfurt), Figuren am Passage-Kaufhaus in Berlin, kunstgewerbliche Arbeiten; u. a. m.

Lindner, Hermine, Malerin, geb. 7. Nov. 1862 in Wien, Schülerin der Kunstgewerbesch. (1882—84) das.; tätig in Prag, wo die beiden Sammlungen Bilder von ihr besitzen.

***Lindner, Johann,** † 20. Aug. 1906 in München.

****Lindner, Karl,** bereiste Bosnien und Dalmatien und wurde 1906 Lehrer, später Direktor und Prof. an der Fachsch. in Gröden (Südtirol). Dekorative Malereien und Altarbilder von ihm in Budapest, Serajewo, Wien und Wienerneustadt. Er malte auch Bildnisse.

Lindow, Elsa, Malerin, geb. 20. Mai 1878, in Berlin gebildet und dort als Bildnismalerin tätig.

Liner, Carl, Maler und Graphiker, geb. 8. Juni 1871 in Tablat (St. Gallen); tätig in Appenzell.

Linnemann, Rudolph, Baumeister und Glasmaler, geb. 27. April 1874 in Frankfurt a. M., † 19. März 1916 im Felde, Sohn des J. Alex. L., Schüler des Polytechn. in Berlin unter K. Schäfler (1891—94), weitergebildet in England (1898—99). 1902 übernahm er eine Glasfabrik und war in Frankfurt besonders als Glasmaler tätig. Von ihm: Außenmalereien an einem Haus des Römerbergs, Ausstattung des „Steinernen" Hauses das.; u. a. m.

Linton, Sir James D., † 4. (?) Okt. 1916.

*****Liotard, Jean M.,** starb am 15. Mai 1796.

Lipinsky, Siegmund, Maler und Graphiker, geb. 29. Juni 1873 in Graudenz, Schüler der Berliner Akad.; lebte lange in Rom. Er malte Geschichtsbilder.

***Lippi, Filippo (Filippino),** war vielleicht nur Adoptivsohn des Fra F. L., dessen Schüler er auch war; tätig in Florenz, dann auch in Pavia, Prato und Rom. Berlin besitzt auch ein Männerbildnis von ihm.

***Lippi, Fra Filippo,** war um 1434 in Padua, zwischen 1452—65 in Prato, 1467—69 in Spoleto, sonst in Florenz tätig. In Berlin befinden sich von ihm eine Madonna, eine Anbetung, Maria als Schutzheilige und Szene aus der Kindheit eines Heiligen.

*****Lippisch, Franz,** war auch Schüler von Hellquist, sowie in München und Rom gebildet. Von ihm: Traumbrücke (Braunschweig); auch Landschaften.

Lippmann, Johannes, Maler, geb. 14. Jan. 1858 in Offenbach a. M., Schüler von Klimsch in Frankfurt a. M., auch in Dresden und Berlin gebildet. Er malte Szenen aus dem Landleben.

Lippmann, Karl Friedrich, Maler, geb. 27. Okt. 1883 in Offenbach a. M.; tätig in Frankfurt a. M. Er malte Figurenbilder und Landschaften.

Lippo Memmi, siehe **Memmi.**

***Lisch, Just,** Baumeister, geb. 1828, begraben 27. Aug. 1911 (?) in Rouen; er bekleidete viele städtische und staatliche Ämter.

***Lisse, Dirk van der,** war 1660—69 Bürgermeister und gründete 1656 die neue Malergilde im Haag.

Lissmann, Friedrich, Maler, geb. 24. Okt. 1880 in Hamburg (?), † 27. Sept. 1915 im Feld (im Westen), Schüler von Weishaupt und Trübner, seit 1906 in Hamburg tätig. Er hat Island besucht und malte Tiere, besonders arktische Vögel.

List, Anna, Malerin, geb. 13. April 1868 in Hagen (Westf.), Schülerin von Skarbina in Berlin; sie ließ sich in Oldenburg nieder.

Little, Philip, Maler, geb. 1857 im Staat Massachusetts (U. S. A.), Schüler der Kunstsch. in Boston (U. S. A.).

Littmann, Max, Baumeister, geb. 3. Jan. 1862 in Chemnitz, Schüler der Gewerbeschule das. und des Polytechn. in Dresden. Er ließ sich in München nieder und wurde Prof. und Geheimrat. Von ihm: Prinzregententheater (1901, München), Schauspielhaus (das.), Künstlertheater (das.), Kgl. Theater (Kissingen), Schillertheater (Charlottenburg), Hoftheater (Weimar), die kgl. Hoftheater (Stuttgart); in München ferner das kgl. Taubstummeninstitut, Hofbräuhaus, Dresdener Bank, Psychiatrische Klinik, Warenhaus Tietz, Warenhaus Oberpollinger und Neueste-Nachrichten-Haus; in Reichenhall das kgl. Kurhaus.

***Livens (usw.) Jan,** war 1634—43 in Antwerpen, 1661 im Haag und 1639 sowie 1672 in Leiden nachweisbar. Berlin besitzt auch eine Landschaft von ihm. Das Verzeichnis seiner Rad. gab Rovinski in den „Élèves de Rembrandt".

Lobach, Martha, Malerin, geb. 13. Juli 1855 in Kl.-Waldeck (Ostpr.), Schülerin von K. Ludwig und W. Feldmann in München sowie Cesbron in Paris; tätig in München. Sie malte Blumen und Landschaften.

****Lobach, Walther.** Sein Mommsen gelangte in die Nat.-Gal. zu Berlin und den Luxembourg, Büsten in das Mus. Leipzig.

***Lobrichon, Timoléon Marie,** † im Jan. 1914. Er malte auch Frauen- und Kinderbildnisse.

***Locher, Karl,** † 20. Dez. 1915 in Skagen.

Locher, Bonifazius, Maler, geb. 7. Nov. 1858 in Biberach am Riss, Schüler der Akad. in München (1878—87 unter A. Wagner, Lindenschmit und And. Müller); tätig das. Er malte Bildnisse und viele kirchliche Bilder in süddeutschen Kirchen, eine große Allegorie im Justizgebäude zu Bamberg (wo er auch die Rathausfresken restaurierte); u. a. m.

Locquin, Maurice, Maler, geb. 1885 in Nevers, † 22. Juni 1915 im Elsaß.

Loeb, Louis, Maler, geb. 1866 in Cleveland (Ohio, U. S. A.), † im Aug. 1909, in Paris gebildet. Er malte Bildnisse und dekorative Arbeiten.

Loebell, Minna, Malerin, geb. 1882 in Wien, Schülerin von Seligmann und Joannowitsch das., tätig ebenda. Sie malte Bildnisse.

Loebelt, Kaspar Friedrich, Bildhauer, getauft 14. Okt. 1687 in Leipzig, † 9. Aug. 1763 das., Schüler seines Vaters Joh. Jakob L. (vielleicht auch seines Oheims Gottfried L.), wahrscheinlich auch Permosers. Von ihm: 4 Evangelisten (Holz, Leipziger Mus. aus der dortigen Peterskirche), Holzkruzifix (das., Thomaskirche), Tauftisch (Markranstädt).

Loeber, Johannes, Kunstgewerbler, geb. 1. Aug. 1869. Er wurde Prof. an der Kunstgewerbesch. in Elberfeld. Werke von ihm in den Samml. zu Elberfeld, Haerlem und Leiden.

Loeffler, Franz, Maler, geb. 27. März 1875 in Pettenreuth, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München; tätig ebenda.

Loeffler, Karl, Maler, geb. 1832 (?), † 30. Juni 1905 in Wien. Er malte Geschichtsbilder und Bildnisse.

***Loefftz, Ludwig von,** † 3. Dez. 1910 in München, war nach and. am 25. geb. und wurde geadelt. In Nürnberg studierte er 1867, in München 1868—71. Die dortige Pinakothek besitzt auch seinen „Orpheus" (1898); Leipzig „Bei der Arbeit" (1895).

Loehr, Franz, Bildhauer, geb. 1874 in Köln, † 30. Jan. 1918 in Düsseldorf; er war lange in Paris tätig. Werke von ihm in den Sammlungen zu Düsseldorf, Freiburg und Köln.

***Loesch, Ernst,** war am 28. April geb. und Schüler von Schönleber an der Akad. in Karlsruhe. Er ließ sich in Nürnberg nieder, wo die städt. Sammlung ein Gemälde und Zeichnungen von ihm besitzt.

Loesch, Hans, Maler, geb. 14. Mai 1863 in Oppeln, war erst in Berlin Offizier, wurde dann in Dresden Maler, später unter G. Garaud zu Paris und in der Schweiz gebildet. Er malte seit 1902 Landschaften in Dresden.

Loevy, Edouard, Zeichner, geb. 1857 (?), † im Dez. 1910 in Paris. Er war als Zeichner vielfach für den „Larousse illustré" tätig.

Löwe, Moses Samuel (nannte sich Johann Michael Siegfried Lowe!), Miniaturmaler und Radierer, geb. 24. Juni 1756 in Königsberg, † 10. Mai 1831 in Berlin, Schüler der dortigen Akad. unter Chodowiecki, Frisch und Lesueur, auf Reisen nach Wien, Venedig und Rom weitergebildet. Er war 1780—84 in Rußland, von 1795 an

in Berlin tätig. Er „erfand“ zum soundsovielten Male „die Kunst, mit dem Pinsel ins Kupfer zu stechen“, ähnlich wie Stapart.

Löwenfeld, Gertrud, Malerin, geb. 1874 in Prag, tätig in Wien.

Löwenstamm, Emma, Malerin und Graphikerin, geb. 1879 in Nachod (Böhmen), in Wien unter Schmutzer u. a. gebildet; tätig ebenda, in Prag und in Gablonz. Von ihr: Heinr. von Schullern (1919, Innsbruck), Ad. Sonnenthal (Wien, Jüdisches Mus.); Bildnisradierungen in den Kab. zu Dresden und Wien; u. a. m.

Löwenstein (Kunckel von L.), Walther von, Maler und Innenarchitekt, geb. 25. Mai 1875 in Bensheim (Bergstraße), Schüler von Noack in Darmstadt, der Kunstgewerbesch, des Polytechn. und der Akad. in Karlsruhe, auch in München gebildet; dort seit 1904, dann bei Dachau tätig. Er malte Bildnisse und Landschaften, war auch graphisch und kunstgewerblich tätig.

***Lohse, Adolph H. A.,** † 23. April 1907 in Kiel.

Lohwag, Ernestine Frischauf, Malerin, geb. 9. Jan. 1878 in Wien, Schülerin von Hollosy in München; tätig in Budapest.

***Loir, Luigi,** † 9. (?) Febr. 1916 in Paris.

Loiseau-Bailly, Georges, Bildhauer, geb. vor 1860 in Sauvigny-le-Bois, † 6. Febr. 1913 in Paris, Schüler von A. Dumont. Von ihm: Abels Tod, Der Gedanke, Weinleser; u. a. m. Ein Werk von ihm gelangte ins Luxembourg-Mus.

Lojocano, Francesco, Maler, geb. 1838 in Palermo, † im März 1915.

Lommel, Friedrich, Bildhauer, geb. 26. Mai 1883 in Erlangen, Schüler der Gewerbesch. in Basel und der Akad. in München (unter Ruemann); tätig in München und Ottakring. Von ihm: Brunnen (1911, Bayreuth), desgl. (1912, München, Rathaushof); St. Michael (1920, Jena, Lamsdorfer Brücke); u. a. m.

***Longhi, Luca,** wurde später Nachahmer des F. Mazzuoli; tätig in Ravenna.

***Longhi, Pietro,** war nach and. 1762 gestorben (nach and. nach 1780) und meist in Venedig tätig. Berlin besitzt von ihm „Dame als Diana“.

Longman, John B., Maler, geb. 1860 in Toronto (Kanada), tätig in Nashville (Tenn., U. S. A.). Er malte Genrebilder.

***Looschen, Hans,** wurde Prof. Er malte Figurenbilder, Stilleben und Landschaften und hat auch Märchen und Dichtungen illustriert.

***Looten (Loten), Jan,** lies 1618 statt 1818. Leipzig besitzt auch ein Bild von ihm.

Lopez Mezquito, José Maria, Maler, geb. 25. April 1883, Schüler von Larroena, der Akad. in Madrid und von Cecile Kla; zuletzt in Paris als Privatstipendiat gebildet.

***Loqueyssie, Emilie von,** war am 10. April 1788 geb.

Lorenzen, Hans, Maler, geb. 1874 in Schleswig; tätig in Berlin.

***Lorenzetti (Petruccio di Lorenzo), Pietro.** Es ist fraglich, ob er der ältere Bruder war. Er war zeitweilig in Arezzo, Florenz und Pisa tätig. Berlin besitzt zwei Fragmente der Sa. Umilta-Bilder.

***Lorenzo Veneziano,** wird 1357—79 urkundlich erwähnt in Venedig. Berlin besitzt den Hl. Markus und den Täufer von ihm.

Lori, Guglielmo Amedeo, Maler, geb. 1870 (?), † im Jan. 1913 in Viareggio bei Pisa, Schüler von G. Costa und F. Gioli. Er malte Landschaften aus der Pisaner Gegend.

Lorieux, Julien, Bildhauer und Medailleur, geb. 31. Dez. 1876 in Paris, † 30. April 1915 im Lazarett zu Toul.

***Lormier, Édouard,** † 7. (?) Juni 1919 in Paris.

Lossen, Walburga Ria, Kunstgewerblerin, geb. 16. Nov. 1883 in Düsseldorf, Schülerin der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe; tätig in Mülheim-Ruhr.

****Lossow, William,** † 24. Mai 1914 in Heidelberg, war am 21. Juli geb. und Schüler des Polytechn. in Dresden unter Weisbach. Von ihm ferner: Garnisonkirche (Dresden), Herzfeld-Warenhaus (das.), Kunstgewerbemus. (das.), Leipziger Bahnhof (im wesentlichen von M. H. Kühne, siehe diesen).

Loster, Peter, Bildhauer, geb. vor 1890, † 9. Juli 1914 in Würzburg, wo er das Valentin-Becker-Denkmal geschaffen hat.

Lottin, Frédéric Anselme, Maler, geb. 1865 (?), in Paris, † im Okt. 1907 in Ault (Somme), Schüler von Gustave Moreau.

***Lotto, Lorenzo,** war zwischen dem 18. Sept. 1556 und dem 1. Juli 1557 in Loreto gestorben und Schüler von Gio. Bellini. 1515—24 und nach 1526 war er in Venedig, zwischen 1506 und 1510 in Rom, 1503—06, 1532 und 1546 in Treviso, zwischen 1506 und 1512 und von 1516 ab in den Marken tätig.

Lotz, Marie, Malerin, geb. 6. Nov. 1877 in Basel, Schülerin von M. Heymann, H. v. Hayek und A. Slocovich in München; tätig ebenda.

Loutrel, Victor Jean Baptiste, Maler und Lithograph, geb. 1821 (?) in Rouen, † 12. März 1908 in Paris. Er malte Trachten-Genrebilder aus dem 16. bis 17. Jahrh. und schuf Originalsteindruckbildnisse sowie Blätter nach Renaissance- und modernen Meistern.

Louvrier de Lajolais, Jacques A. G., † im Jan. 1908 in Paris, war 1824 (?) das. geb. Er wurde Direktor der Kunstgewerbesch. in Paris und Limoges sowie des Nat.-Mus. Adrien-Dubouché.

Loviot, Benoît. E., † 12. Juni 1921 in Paris.

Lowe, Johann M. S., siehe **M. S. Löwe.**

Lucas, C. Heinrich, Maler, geb. 27. Okt. 1896 in Braunschweig; tätig in Berlin.

Lucas, Eugenio d. Ä., Maler, geb. im Sept. 1824 zu Alcalá de Henares bei Madrid, † 11. Sept. 1870 in Madrid; Schüler der dortigen Akad. unter Camaron, J. Madrazo und Tejeo, an den alten Spaniern weitergebildet. Von ihm dekorative Arbeiten in der Oper und dem Pal. Salamanca zu Madrid, impressionistische Landschaften und Genrebilder in der Art Goyas. — Sein Sohn Eugenio L. d. J. war Goya-Nachahmer.

****Lucas, Louis Desiré,** wurde am 15. Okt. 1869 in Fort de France geb. und war Schüler von Bouguereau, T. Robert-Fleury, J. Lefebvre und G. Ferrier; tätig in Paris.

Lucas, Wilhelm, Maler, geb. 20. Febr. 1884 in Driburg, in Hannover, Düsseldorf und Paris gebildet. Er ließ sich in Düsseldorf nieder und malte Landschaften.

Lucchesi, Urbano, Bildhauer, geb. vor 1885, † im Jan. 1906 in Florenz. Von ihm u. a. die Donatellostatue am Florentiner Dom.

Luce, Maximilian, Maler, geb. 1858 in Paris, tätig das. Er malte Landschaften.

*****Luciani, Sebastiano di Francesco,** wurde 1485 geb. Von ihm ferner: Bildnis einer Bäuerin (Berlin), Bildnis eines St.-Jago-Ritters (zweifelhaft).

Luckmeyer, Heinrich, Maler, geb. 11. April 1870 in Nürnberg, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Akad. in München; tätig in München.

Luckscheiter, Karl Wilhelm Hugo, Bildhauer und Maler, geb. 11. Dez. 1871 in Zuffenhausen, Schüler von Kopp, Goll, Gross und dem Polytechn. in Stuttgart, weitergebildet auf Reisen durch Europa; tätig in Wasserburg am Bodensee und Kannstadt. 8 Jahre lang leitete er die Wiederherstellungsarbeiten im Ludwigsburger Schloß. Er schuf dekorative Malerarbeiten, Landschaften, besonders aber Kleinplastik, Kunstgewerbliches, Holzskulpturen, Tierplastik, Grabmale, den Hochaltar der kath. Kirche in Ludwigsburg; u. a. m.

Ludwig, Ernst, Maler und Bildhauer, geb. 1827 (?), † im Juni 1912 in Auma (Thüringen).

*****Ludwig, Karl,** Von ihm ferner: Hochgebirgseinöde (Leipzig).

Ludwigs, Leopold, Maler und Innenarchitekt, geb. 7. April 1883; tätig in Hagen.

***Lüben, Adolph,** † 16. Dez. 1905 in München.

Lüdecke, August, Maler, geb. 25. Okt. 1868 in Heinsberg, an den Akad. zu Düsseldorf und München (unter Zügel) gebildet. Werke von ihm in den Sammlungen zu Nürnberg, Rosenheim, Salzburg und Wiesbaden.

Lüdecke, Hermann, Bildhauer, geb. 20. März 1873 in Bremen, wo er Lehrer am Gewerbemus. wurde.

*****Lüders, Hermann,** † 27. Nov. 1908 in Großlichterfelde. Er war 1866—1871 Militärzeichner für die Leipziger Illustrierte Zeitung.

Lüdke, Alfred, Maler, geb. 9. Jan. 1874 in Magdeburg, war erst Wappen-Schmelzmaler, dann Schüler von Schulz, v. Keller und Schmid (Jena), Müller-Schönfeld, H. Looschen, A. Normann und Klein in Berlin; tätig in und nahe München, wo er Prof. wurde. Er hat Norwegen besucht und malte Landschaften aus dem Saaletal und der Tölzer Gegend, Allegorien und Figurenbilder, zuletzt leider expressionistische. Zwischendurch war er als Kaufmann tätig. Von ihm: „Gottes Auge überall" (Bonn), Der tote Wald (das.), Abendfrieden (das.), Frühling am Starnberger See (Köln), Motiv bei Kochel (Nürnberg, städt. Mus.).

Lüer, Otto, Baumeister, geb. 4. Juni 1865 in Hannover, Schüler des dortigen Polytechn.; tätig ebenda, wo er den Holzmarktbrunnen, die Nazareth- und die Markuskirche, das Hölty-Denkmal und die Denkmalshalle schuf. Von ihm ferner: Bennigsendenkmal (Schloß Landsberg a. d. R.), Reichenbachbrunnen (Lüneburg), Städt. Saalbau und Theater (Celle).

Lüscher, Gottfried, Maler und Graphiker, geb. 1881 in Bern; tätig in Wattenwyl. Das Berner Mus. besitzt Steindrucke von ihm.

***Lütgendorff-Leimburg, Ferdinand K. Th. C. P.** Sein Leben und Oeuvre-Kat. von W. Leo von L., Frankfurt a. M., 1906.

Lüty, Max, Maler, geb. 21. Febr. 1859 in Königsberg (Neumark), Schüler von Knirr und Hölzel in München, v. Hayek in Dachau und der Berliner Akad. Er war bis 1899 Offizier gewesen und ließ sich in Dachau nieder, wo die Gal. eine Mooslandschaft von ihm besitzt. Von ihm ferner: Interieurs, Bildnisse, Figurenbilder und Landschaften.

***Lugan, Franz,** war am 1. Sept. 1864 geb. und auch in Breslau gebildet. Er ließ sich in Berlin nieder und malte Bildnisse und Genrebilder.

***Lugardon, Albert,** † im Sept./Okt. 1909 in Genf, war am 4. Okt. geb. und Schüler seines Vaters J. L. L., sowie von Calame, blieb auch einige Monate (1849) bei Ary Scheffer. Er lebte von etwa 1855 ab in Genf und beschäftigte sich viel mit Momentphotographie und Verwendung von deren Bewegungsmotiven für die Malerei.

*****Luini, Bernardino,** wurde zwischen 1475 und 1480 als Sohn des Giov. Lutero geb. und starb zwischen dem Aug. 1531 und Juli 1532. Er war auch Schüler von Borgognone und tätig in Chiaravalle (1512, 1515), Legnano (1516, 1523—26), Cesariano (1521), Mailand, Saronno (1525), Como und Lugano (1529—32) und Busto Arsizio. Von ihm ferner: Madonna (Berlin), Geburt Christi (Kopie, das.), 10 Fresken zur Europalegende (das.).

Lukas, Willibald, Maler, geb. 1884 (?) in Düsseldorf, † 6. April 1918 in Parthenkirchen. Er malte Landschaften.

****Luksch, Richard,** wurde 1910 Prof. und kam 1907 an die Hamburger Kunstgewerbesch. Von ihm ferner: Kaiserbüste (Sparkasse, Wien), Scheudenkmal (Zentralfriedhof, das.), D. v. Liliencrondenkmal (Friedhof Alt-Rahlstedt), dekorative Arbeiten an der Kunstgewerbesch. und anderen Lehranstalten in Hamburg, Bildnisbüsten, usw.

Lumière, Antoine, Photograph und Zeichner, geb. 1842 (?) im Dep. Haute Saône, † 15. April 1911 in Paris. Von ihm: Bildnisse und Landschaften. Er wurde besonders durch seine Farbphotographieversuche bekannt.

Lumnitzer, Paul, Maler, geb. 5. April 1861 in Teplitz; tätig in Rothenburg o. d. T. Das Rudolphinum zu Prag besitzt seinen „Abend" (1905).

Lund, Hendrik, Maler, geb. 8. Sept. 1879 in Bergen (Norwegen), Schüler von Thaulow (?) und in Paris gebildet. Tätig in Kopenhagen.

Lundens, Gerrit, Maler, getauft 27. Sept. 1622 in Amsterdam, † nach 1676. Von ihm: Fröhliche Gesellschaft (Leipzig).

****Lungkwitz (Lungwitz), Carl F. H.,** wurde nach and. am 14. März geb.

****Lunois, Alexandre,** † 2. (?) Sept. 1916 in Pecq. Er wurde am 2. Febr. geb. Er hat auch gemalt, gebildhauert und mehreres illustriert. Sein Leben von E. André (1914).

****Luntz, Adolph,** war Schüler von L'Allemand, Lindenfels und W. Unger an der Wiener Akad. und von Grethe an der Karlsruher Akad. Von ihm ferner: Blauer Märztag (Hamburg), Feierabend (Wien, Kultusministerium) und Graphik in den Kab. zu Budapest, Karlsruhe, Stuttgart und Wien.

Luttebrandt, Wilhelm, Maler, geb. 1834, † 28. Aug. 1907 in Kassel.

*****Lutterroth, Ascan,** studierte unter Calame, später unter O. Achenbach. Er malte auch Landschaften.

Luthmer, Emma, Malerin und Kunstgewerblerin, geb. 23. Aug. 1859 in Elberfeld, Schülerin der Kunstgewerbesch. in München, Berlin und Wien. Sie wurde Lehrerin an der Kunstsch. in Berlin.

****Luthmer, Ferdinand,** veröffentlichte zahlreiche Werke über Goldschmuck, Ornamentenkunde und Bau- und Kunstdenkmäler.

Lutsch, Hans, Baumeister, geb. 13. Febr. 1854 in Naugard; tätig in Berlin, wo er Wirkl. Oberreg.-Rat und Konservator der Kunstdenkmäler wurde. Er veröffentlichte das schlesische Inventarwerk (1886—1903), Backsteinbauten Mittelpommerns (1898), Grundsätze für die Instandsetzung geschichtl. Denkmäler (1899), Merkbuch zur Erhaltung von Baudenkmälern (1914); u. a. m.

***Luttichhuis, Simon,** wurde am 6. März 1610 in London getauft. Die Berliner Gal. besitzt ein Werk von ihm.

Lutze, Max Friedrich, Baumeister, geb. 3. März 1877 in Guben, Schüler des Polytechn. in München und Berlin. Er wurde Direktor der kgl. Baugewerbesch. in Königsberg. Er veröffentlichte: „Eisenbahnhochbauten".

Lyongrün, Ernst Arnold, Maler, geb. 2. Okt. 1871 in Domnau (Ostpr.), Schüler der Acad. Julian in Paris; tätig in Hamburg. Er gab ein Tafelwerk „Neue Ideen“ heraus.

M

Maack, Heinrich, Maler, geb. 11. März 1882 in Winsen a. d. Luhe, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg und München; tätig in Hamburg.

***Maccari, Cesare,** † im April 1919 in Rom.

*****Mc Cord, George Herbert,** † 6. April 1909 in New York (U. S. A.). Er malte auch Seestücke.

****Mach, Hildegard,** war am 10. Jan. geb. und war Schülerin von Kops sowie von ihrem Schwager Pepino.

***Machiavelli, Zenobio de,** † 7. März 1479. Er wurde 1418 geb. Berlin besitzt einen S. Jacob von ihm.

Macke, August, Maler, geb. 3. Jan. 1887 in Mescheck (Westf.), † 26. Sept. 1914 im Felde bei Perthes-les-Hurlus, Schüler von Corinth (1907); bereiste Italien und Paris, 1913 auch Tunis, und ließ sich 1910 in München, 1911 in Bonn nieder. M. malte ausgefallen expressionistische Bilder.

Mackenzie, R. Tait, Bildhauer, geb. 1867 in Almonte (Prov. Ontario, Kanada), Autodidakt, war erst Mediziner und fing 1902 zu bildhauern an und widmete sich meist der Athletenplastik; auch Plaketten. Seit 1904 in Philadelphia tätig. Werke von ihm in den Mus. zu Cambridge, New York, Ottawa, Oxford, Stockholm, usw.

Mc Kim, Charles Follen, Baumeister, geb. 1847 in der Grafschaft Chester (Penna., U. S. A.), † 14. Sept. 1909 in St. James (Long Island, U. S. A.). Von ihm: Öff. Bibliothek (Boston), Capitol (Rhode Island), University Club (New York), Bahnhof Montreal (Montreal); u. a. m.

Macklot, Camill, Maler, geb. 30. Juni 1887 in Karlsruhe, Schüler der dortigen Akad. (1906—14 unter Schmidt-Reutte und Trübner); tätig ebenda.

Mackowsky, Siegfried, Maler, geb. 25. Nov. 1878 in Dresden, Schüler von Bantzer, Bracht und Kuehl an der Akad. das.; tätig ebenda. Er malte treffliche Landschaften.

****Mac Laughlan, Donald S.,** studierte 1894—98 in Boston.

***Mac Monnies, Frederich W.,** war 1863 geb. und ließ sich in Paris nieder. Von ihm: Diana, Bacchantin, Knabe mit Fischreiher, Bildnisbüste; u. a. m.

Mac Nab, Marie d'Anglais, verehel., Malerin, geb. vor 1840 in Bruny-sur-Loire, † im Juni 1911, Schülerin von Rudder. Sie malte Blumen und Bildnisse.

****Mac Neil, Caroline (nicht Carrol) Brooks,** verehel., war Bildhauerin und Frau des Hermon A. M. Von ihr: Die erste Stunde, kunstgewerbliche Kleinplastik; u. a. m.

****Mac Neil, Hermon A.,** war in Everett geb. und lebte lange auf Long Island. Von ihm ferner: Zephyr, Mädchen und Satyr; u. a. m.

Mac Nicol, Elizabeth, Malerin, geb. 1869 in Glasgow; tätig das. Sie malte Bildnisse.

***Mac Whirter, John,** † im Jan./Febr. 1911 in London. Seine „Tiroler Bergwiese“ gelangte in die Tate Gall. zu London. Er veröffentlichte eine Anleitung zum Aquarellieren.

****Maddalena, Francesco,** hat auch an der Colarossi zu Paris studiert und lebte 1884—93 in München, wo er kunstgewerblich (Keramik, Tapisserie) tätig war. Er besuchte dann Italien, Spanien, England, war in Hamburg als Plakatkünstler, zuletzt in Berlin tätig.

Madeline, Paul, Maler, geb. 1863 (?) in Paris, † 13. Febr. 1920 das. Er malte Landschaften.

Mader, Eduard, Maler, geb. 30. April 1858 in Wien, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch., tätig ebenda, wo er Direktor der Fachsch. für das Glasgewerbe wurde.

Madlener, Joseph, Maler, geb. 16. Juni 1881 in Ammendingen bei Memmingen, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München. Zeichnungen von ihm im Kulturmus. zu Leipzig und im Mus. zu Memmingen.

***Madrazo, Raymondo de,** † 15. Sept. 1920 in Versailles.

***Madrazo, Ricardo de,** † 26. (?) Aug. 1917 in Madrid.

****Maennchen, Adolph,** † im März/April 1919 in Düsseldorf.

****Maennchen, Albert,** war in Rudolstadt geb.

***Maes, Nicolaes,** ließ sich 1652 in Dortrecht und 1673 in Amsterdam nieder. Berlin besitzt auch „Die Apfelschälerin" von ihm.

Mager, Engelbert, Maler, geb. 30. Okt. 1849 in Schömberg, Schüler der Baugewerbesch. und Kunstgewerbesch. in Stuttgart. Er wurde Prof. und Seminar-Zeichenoberlehrer in Schwäbisch-Gmünd. M. gab die Zeitschrift „Der Zeichenlehrer" heraus und veröffentlichte mehrere Fachschriften, darunter „Der alte und der neue Zeichenunterricht" (1907).

***Magne, Lucien,** Baumeister, geb. 1849 (?), † 28. Juli 1916 in Eaubonne (Seine-et-Marne). Er wurde Generalinspektor der Baumonumente und Prof. an der Pariser Akad. M. hat viel in Angers, Saumur, Poitiers (Gerichtshof), Autun, Bougival, Montmorency restauriert und auch mancherlei Fachschriften veröffentlicht.

*****Magnussen, Harro,** † 3. Nov. 1908 in Berlin durch Selbstmord. Von ihm ferner die Statuen: Sterbender Friedrich II. (Sanssouci), Bismarck (1897, Kiel), Bismarck, Moltke und Roon (Görlitz), Wilhelm I. (Bonn), J. Houter (1898, Kronstadt), Maria von Jever (1900, Jever), Bismarck (Potsdam, unvollendet); u. a. m.

Magyar, Marie, Malerin, geb. 3. Okt. 1879 in Wien, dort, bei Holossy in München und in Paris gebildet; tätig in Wien.

Mahn, Richard, Maler und Graphiker, geb. 16. Dez. 1866 in Leipzig, Schüler der Münchener Akad. unter J. C. Herterich und Löfftz; tätig in München.

Mahnke, Adolph Georg Karl, Maler und Graphiker, geb. 7. April 1891 in Berlin, erlernte 1906 den Steindruck bei Straube das. und wurde 1908 Schüler von Molnäs ebenda; meist aber autodidaktisch gebildet. 1912 war er als Bühnenmaler bei Lüdtke-Meyer zu Koburg, vorübergehend in Wien und St. Petersburg tätig. 1920 wurde er Leiter des Malsaals am Dresdener Staats-Schauspielhaus. Von seinen Inszenierungen sind hervorzuheben: Scholz „Meroe", Hebbels „Nibelungen", und Shaksperes „Romeo und Julie".

Maigatter, Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 25. Nov. 1875 in Hildesheim, wo er Fachlehrer an der Kunstgewerbesch. wurde. Er malte Landschaften, von denen in Hildesheim das Römermus., die Stadthalle und das Kunstgewerbehaus Proben besitzen.

***Maignan, Albert P. R.,** † 29. Sept. 1908 in St. Prix (Seine-et-Oise), war am 15. Dez. 1846 geb. Von ihm auch viele dekorative Arbeiten für Theater; Gobelins; Buchillustrationen; u. a. m. M. war auch Sammler.

Mailick, Alfred, Maler, geb. 5. Febr. 1869 in Dresden, Schüler der Akad. und von Theatermaler Rieck das. Er ließ sich in Moritzburg i. Sa. nieder und malte Jagdbilder und Landschaften. Ungeheure Verbreitung erlangten die von ihm geschaffenen Bilderpostkarten.

Maillard, Willibald (Wilfried ?), Maler, geb. 26. Febr. 1879 in Berlin, Schüler der dortigen Akad. Er wurde Lehrer an der Kunstsch. ebenda.

***Mainardi, Sebastiano di Bartolo,** war in Florenz, S. Ginignano, Pisa und Siena tätig. Von ihm ferner im Mus. Berlin eine thronende Madonna, Bildnisse eines Mannes und einer Frau, sowie das Bildnis eines Kardinals; in Leipzig Anbetung der Hirten.

Maineri, Giovanni Francesco de', Maler und Miniator, geb. um 1450 in Parma, wahrscheinlich Schüler des Ercole de' Roberti; tätig in Ferrara (1489) und Mantua (1503/04). Von ihm: Heilige Familie (Berlin); u. a. m.

Mainsard, Jean, Baumeister, geb. 1882 in Saint Malo, † 17. März 1915, gefallen bei Eparges.

Makowsky, —, Maler, geb. 1839 in Moskau, † Ende Sept. 1915 in St. Petersburg. Er malte Szenen aus dem russischen Volksleben.

*****Malchin, Karl W. C.,** wurde Konservator am Mus. in Schwerin. Von ihm ferner: Ententeich (Breslau), Kühe im Wasser (Berlin, Gal. Ravené); Sommermorgen (Rostock), Bauerngarten u. a., auch Handzeichnungen (Schwerin).

Maler, Hans, Maler des 16. Jahrh., geb. in Ulm, tätig 1519—29 zu Schwaz in Tirol, Schüler von Zeitblom. Er wurde früher Meister der Welserbildnisse genannt. Vgl. Bd. III, S. 162. Berlin besitzt von ihm „Königin Anna von Ungarn".

***Mali, Christian F.,** † 1. (2. ?) Okt. 1906 in München, wohin er 1875 übergesiedelt war.

*****Mallitsch, Ferdinand,** † 10. Nov. 1900. Er war auch Schüler von E. Moser in Graz, seit 1842 von Petter, Kuppelwieser, J. Ender u. a. an der Wiener Akad. Seit 1853 mußte er seine Kunst in eine Nebenstellung drängen, da er seine Güter von da ab zu verwalten hatte. Sein Selbstbildnis besitzt die Gallerie Graz.

Maltzahn, Alice Petitjean, verehel. **von,** Malerin, geb. 7. April 1883 in Hirschberg (Schles.), Schülerin von Jordan in Hannover (1907) und der Weimarer Akad. (1909 bis 1911 unter Mackensen und Melchers); tätig in Schwerin. Sie malte Bildnisse.

Maltzan, Emma, verehel. **von,** Kunstgewerblerin, geb. 13. Jan. 1866 in Moskau, autodidaktisch gebildet, hielt sich in Weimar, Darmstadt, Berlin, Oldenburg auf und ließ sich schließlich in Breslau nieder. Von ihr Entwürfe zu Stickereien und zu Tapeten, Stoffen usw., auch Buchschmuck.

Malzburg, Ewald, Maler, geb. 20. Sept. 1892 in Neuss, † 20. Sept. 1916 im Felde vor Verdun; Schüler der Kunstgewerbesch. zu Düsseldorf und Essen.

Mandin, Jules, Baumeister, geb. 1827 (?), † im März/April 1905 in Périgueux.

Mangold, Anton, Maler, geb. 28. Dez. 1863, † 29. Okt. 1907 in Weilheim. Er wurde Lehrer an der Münchener Akad. und malte Bildnisse und Genreszenen.

Mangold, Burkhard, Maler und Graphiker, geb. 10. Sept. 1873, tätig in Basel, wo das Rathaus Wandmalereien, die Totentanzkirche Glasgemälde von ihm besitzen. Er hat auch illustriert.

Maniguet, Emil, Bildhauer, geb. 1869 in Mörchingen (Lothr.), Schüler der Akad. in München und von Eberlein in Berlin; tätig in München.

Mann, Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 12. Nov. 1882 in Altona, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg und der Akad. in Stuttgart. Ein Stilleben und Radierungen von ihm besitzt das Mus. Hamburg.

***Mannlich, Johann C. v.** Seine Lebenserinnerungen (ed. Stollreither) erschienen Berlin, 1910.

Manskopf, Johannes, Maler, geb. 26. Jan. 1864 in Siegen (Westf.), autodidaktisch gebildet. Er malte Landschaften.

***Mansueti, Giovanni,** † 1530 in Venedig, wurde um 1470 das. geb. Er war auch Gehilfe des Gentile Bellini. Von ihm ferner: Anbetung der Hirten (Berlin).

***Mante, Julius,** † 16. März 1907 in Berlin (?).

*****Mantegna, Andrea,** wurde in Vicenza geb. Er bildete sich auch an seinem Schwiegervater Jacopo Bellini und an der Antike weiter; tätig in Mantua (seit 1460), Padua, 1463 in Verona, 1466 in Florenz, 1488—90 in Rom. Von seinen Staffeleibildern wären noch zwei Madonnen und das Bildnis des Kardinals L. Mezzarota in Berlin zu nennen.

Manuel, Max, Maler, geb. 1850 (?), † im Juli/Aug. 1918 in München. Er wurde Prof. und schuf dekorative Arbeiten.

Manz, Emil, Bildhauer, geb. 9. Aug. 1880 in Regensburg, Schüler der Münchener Akad. (unter Ruemann und Kurz) und von H. Hahn; tätig in München.

Manzau, Emil, Maler, geb. 1892 in Gilge (Ostpr.), Schüler von Pfeiffer in Königsberg, Heymann in München sowie an der Akad. das. (unter Hengeler) und jener in Düsseldorf (unter Ederer). Er malte Landschaften und Figurenbilder.

Manzini, Andrea di Giusto, gen. **Andrea di Firenze,** Maler, geb. in Florenz, † 2. Sept. 1450 das. Schüler Masaccios und dessen Gehilfe in Pisa, von Fra Angelico und Lorenzo Monaco beeinflußt. Von ihm: Wandgemälde (Assuntakapelle, Pfarrkirche, Prato), Madonna (Prato), Altarwerk (Cap. S. Margherita bei Cortona), Assunta (1447, Uffizi, Florenz), Predella (Berlin); u. a. m.

Maquet, Henri, Baumeister, geb. 1839 in Avennes bei Lüttich, † 27. (?) Nov. 1909 in Brüssel, wo er Baumeister des Königs war.

***Maratti, Carlo,** Von ihm ferner: Männerbildnis 1663 (Berlin).

Marbeau, Paul, Baumeister, geb. 1842 (?), † 11. Aug. 1907 in Neuilly-sur-Seine.

Marc, Franz, Maler und Graphiker, geb. 8. Febr. 1880 in München, † 4. März 1916 als Leutnant im Feld. Er schuf einst eine ansprechende Reihe von Tier-Steindrucken, trat dann aber in die Reihe der maßlosen Expressionisten ein und malte Tier- und Figurenbilder.

Marcel-Clément, A. J., Maler, geb. 15. Sept. 1873 in Paris, tätig das.

****March, Otto,** † 1. April 1913 in Berlin. Er wurde Geh. Baurat. Von ihm ferner: Kirchen in Oberkassel, Eisenach und Berlin (amerikan. Kirche, Nollendorfplatz), Umbau der Kirche am Gendarmenmarkt in Berlin, Rennbahnen in Köln, Breslau, Hamburg, Berlin-Grunewald (Stadion); u. a. m.

***Marchesi, Cav. Pompeo,** wurde am 11. Aug. 1789 in Saltrio geb.

***Marchesi da Cotignola, Girolamo** (siehe Bd. I, S. 290), war auch Schüler F. und B. Zaganellis und eine Zeitlang in Rimini tätig.

***Marchetti, Domenico,** war nach 1844 gestorben und im April 1781 geb.

Marcotte de Quivières, Augustin Marie Paul, Maler, geb. 1854 (?), † 23. Febr. 1907 in Paris. Er war Maler des Marineministeriums.

Marcus-Sendler, Elisabeth, Malerin geb. 8. Sept. 1881, Schülerin der Kunstgewerbesch. in Magdeburg, der Kunstsch. und der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin; tätig ebenda.

Marcuse, Rudolph, war am 15. Jan. geb. und Schüler der Berliner Akad. Weitergebildet auf Reisen in Italien, Frankreich und Belgien.

Marcusy, Flora, Malerin, geb. 28. April 1860 in Konitz, Schülerin von Gussow; tätig in Berlin. Sie malte Bildnisse und Genrebilder.

Marie Louise Alexandrine von Hohenzollern, Gräfin **von Flandern,** Malerin und Radiererin, geb. 17. Nov. 1845, † 26. Nov. 1912 in Brüssel. Sie war eine fruchtbare und geschickte Radiererin und Aquarellmalerin.

***Marinus van Roymerswale (Reimerswaele),** wurde in Zeeland geb. Ein St. Hieronymus von ihm befindet sich im Mus. Berlin.

Marioton, Claude, Bildhauer und Ziseleur, geb. 2. Jan. 1844 in Paris, † 26. (?) April 1919 das. Von ihm: Diogenes (1883), Ländliche Musik (1885), Byzanz (Polylith, 1900); u. a. m.

*****Maris, Jakob.** Die Maris waren böhmischer Abstammung; der Großvater der drei Brüder schrieb sich noch Mareš.

***Maris, Matthijs,** † 22. Aug. 1917 in London, wo er sich 1872 niedergelassen hatte. Er bereiste Deutschland und die Schweiz. M. wurde einer der großen Malerpoeten des 19. Jahrh. Von ihm ferner: Erinnerung an Amsterdam (1871, Amsterdam), Widderkopf (Mesdag Mus., Haag), Landschaft (das.), Himmlische Braut (das.), Mädchen am Herd (das.), Die irdische Braut (Amsterdam, Stadmus.), Waldesrand (das.); auch einige wundervolle Radierungen.

***Maris, Willem,** † 10. Okt. 1910 im Haag.

***Mark, Ludwig,** wurde nach and. 1869 in Retteg geb. und studierte in München unter Herterich und Paris (unter Bouguereau und Ferrier).

***Markelbach, Alexandre P. J.,** † im Juli/Aug. 1906 in Brüssel. Von ihm ferner: Cromwell am Totenbett seiner Tochter, Madonna mit Rosenkranz (Kirche zu Wuestwezel).

***Markó, Karoly d. Ä.,** wurde 21. Nov. 1793 (nach and. 25. Sept. 1791) geb. und starb nach and. am 20. Nov.

***Marmion, Simon,** Buch- und Tafelmaler, wurde in Valenciennes geb., war nachweisbar 1454 in Lille und seit 1458 in Valenciennes. Wahrscheinlich ist er der Künstler des in Valenciennes gemalten Altarbildes (1453—59), früher bis 1792 in der Abtei St. Omer, jetzt in London und Berlin. Seine Grands Chroniques de St. Denis (Miniaturen für Philipp den Guten) gelangten in die kaiserl. Bibliothek St. Petersburg.

Marnoffe, Ernest, Maler, geb. 1867 (?), † 13. (?) Sept. 1920 in Lüttich.

Marquard, Otto, Maler, geb. 28. Juli 1881 in Konstanz, Schüler der Karlsruher Akad. unter Schmidt-Reutte, Fehr und Thoma; tätig in Konstanz. Von ihm: Stilleben (1915, Karlsruhe), Landschaft (1909, Konstanz, Wessenberg-Gal.); u. a. m.

Marqueste, Laurent Honoré, Bildhauer, geb. 12. Juni 1848 in Toulouse, † 5. April 1920 in Paris, Schüler der Akad. das. unter Jouffroy und Falguière; er wurde selbst Prof. an dieser Akad. Von ihm: Eva (Kopenhagen, Mus.), Perseus und die Gorgo (Paris), Geographie (das., Sorbonne); u. a. m.

Marquez, Domingo, Maler, geb. 1842 (?), † im Aug./Sept. 1920 in Madrid. Von ihm: Columbus in Barcelona (Madrid, Senatsaal), Alfonso XIII. als Kind; Bildnisse; usw.

***Marr, Carl,** erhielt den persönlichen Adel und wurde Prof. an der Münchener Akad. „Die Flagellanten" kamen in das deutsche Schauspielhaus zu Hamburg. M. schuf auch dekorative Malereien für das Schloß Stein.

***Mars,** siehe **Bonvoisin, Maurice.**

Marschall, Alfred, Bildhauer und Baumeister, geb. 13. Jan. 1879 in Berlin, Schüler der dortigen Kunstgewerbemuseumssch. (1899—1904 unter Grenander und Behrend). Er schuf Kirchenausstattungen (Schnitzereien für Gestühle, Taufsteine, Altäre), Ausstattungsstücke für Schloß Marienburg (Westpr.); u. a. m.

****Marschall, Georg,** war auch Bildhauer. Von ihm ferner: Ein Handel (Lissabon), Menzelbüste (Breslau, Rathaus), Eiserner Hindenburg für Berlin, Jahndenkmal (Wittstock), Körner (das.) Friesen (das.). Er veröffentlichte auch Folgen aus verschiedenen Jagdrevieren.

Marschall, Rudolph, Medailleur, geb. 3. Dez. 1873 in Wien; Schüler der dortigen Akad., an der er 1904 selbst Fachlehrer und Prof. wurde. Er unternahm Studienreisen durch Deutschland, Schweiz, Italien. Er wurde 1902 k. k. Kammermedailleur, 1905 Leiter der Medailleur- und Graveursch. Von ihm: Der gute Hirte (Goldstatuette, Biblioteca grande in Rom), Med. auf Wilhelm II. Besuch in Wien 1910 (Wien, Rathaus), zahllose Bildnismedaillen; Bulgarische Münzen; u. a. m.

****Marsh, F. Dana,** ließ sich in Nutley (N. J., U. S. A.) nieder. Von ihm: Venusopfer, Im Boudoir; u. a. m.

***Marshall, James,** Maler, † 18. Juli 1902 in Leipzig, war am 5. Febr. im Haag geb. M. war eine Zeitlang Lehrer an der Akad. zu Breslau und ist das Urbild G. Hauptmanns „College Crampton". Von ihm ferner: Bildnis E. Lassen (Leipzig).

Martelli, Ugo, Maler, geb. 1871 (?), † 24. Juni 1921 in Ferrara bei einem Automobilunfall.

Marten, Bertha, Malerin, geb. 14. Febr. 1867 in Rundhof; tätig in Flensburg. Sie malte Landschaften.

Martenot, Jean Baptiste, Baumeister, geb. 26. Juli 1828 in Saint-Seine-L'Abbaye (Côte d'Or), † 30. März 1906 in Rennes, Schüler der Akad. zu Dijon und Paris unter Lefuel. Er wurde Stadtbaumeister zu Rennes, wo er viele städtische und private Bauten schuf. Von ihm ferner: Stadthaus (Fougères), Marienkirche (Folgoat bei Brest).

Martin, Christian Ludwig, Maler und Graphiker, geb. 2. Jan. 1890 in Lubau (Böhmen), Schüler der Akad. in Wien; tätig ebenda.

Martin, Friedrich, Maler, geb. 26. Mai 1859 in Leipzig, Schüler der Kunstgewerbeschule das. und der Akad. in München (unter O. Seitz und A. v. Wagner, 1884—92). Er war in München tätig und malte Geschichts- und Genrebilder.

Martin, Georg, Maler, geb. 25. Okt. 1875 in Großbothen i. Sa., Schüler von F. Lindner in Loschwitz und Kiel, 1895—99 der Berliner Akad. (unter Brausewetter, Saltzmann und E. Bracht), schließlich von Gude. Er widmete sich der Illustration für die Wochenschriften und war auch Geschäftsmann und Zeitungskorrespondent.

Martin, Isidore, Maler, geb. 1828 (?), † 25. (?) Dez. 1916 in Paris.

Martin, Jacques, Maler, geb. 1844, † 13. Nov. 1919 in Lyon. Er malte Landschaften und Stilleben. Ein Bild von ihm gelangte in das Luxembourg-Mus. zu Paris.

Martinaud, Adrien, Baumeister, geb. 1886 in Paris, † 17. Dez. 1914, gefallen bei Saint-Laurent nahe Arras.

Martinez, Francisco Domingo, Maler, geb. 1842 (?), † 20. (?) Juli 1920 in Madrid. Er malte Genrebilder.

Martinez de la Vega, Joaquin, Maler, geb. vor 1885, † 4. Dez. 1905 in Malaga. Von ihm: Christus (S. João, Malaga), Borracho (Lyceo, das.), usw.

Martini, Francesco, gen. **„Lord" Martini,** Maler, geb. 1829 (?), † 24. Juli 1905 in Neapel. Er malte Kriegsbilder und Landschaften. Werke von ihm in der Gal. Mod. zu Rom und in Capodimonte (Neapel). M. war auch in London und Brüssel tätig gewesen.

***Martini, Simone,** siehe **Simone.**

Marussig, Anton, Maler, geb. 20. Nov. 1868 in Graz, Schüler der Akad. in München, tätig in Graz, wo er Privatdozent am Polytechn. und Lehrer an der Akad. wurde. 1916 war er Maler im Kriegspressequartier. Von ihm: Oberwölzer Typen (Graz), Aulabilder (Bergschule, Leoben); u. a. m.

****Marx, Ernst Bernhard,** wurde am 18. Aug. geb. Er war Schüler der Dresdener Akad. und von Pauwels (1888) weitergebildet an der Acad. Julian in Paris (unter B. Constant und Laurens, 1895) und in Italien. Von ihm ferner: Vision, Träumerei, Cimbrische Frauen bei der Verteidigung ihrer Wagenburg, Bildnisse; u. a. m.

****Marx, Johannes,** war am 15. geb. Von ihm ferner: Bildnis Erb (Berlin, Hoffmannhaus), Bildnis Peterson (München, Städt. Mus.).

Marx, Otto, Maler, geb. 15. Aug. 1887, Schüler der Akad. in Düsseldorf und auch in Paris gebildet; tätig in Düsseldorf. Von ihm Vorfrühling (1919, Düsseldorf), Kleinstadtmarkt (1914, Gelsenkirchen), „Dicke Luft" (1917, Dortmund); u. a. m.

Marxer, Alfred, Maler, geb. 28. Juni 1876 in Turbenthal bei Zürich, Schüler von Hackl und Seitz an der Münchener Akad.; tätig in München. Er malte Landschaften, Stilleben und Figurenbilder.

***Marziale, Marco,** wurde in Venedig geb.; er war wohl Schüler des Gentile Bellini und arbeitete in der Sala del Maggior consilio (Dogenpalast) als Gehilfe des Giovanni Bellini. 1493 war er Mitglied des Scuola grande d. S. Marco. 1500—07

etwa in Cremona tätig. Berlin besitzt von ihm Christus in Emmaus zweimal, das eine Mal datiert.

Maser, Roland, Maler, geb. 17. April 1868 in Brieg (Schles.), Schüler der Akad. in Karlsruhe, wo er sich niederließ.

Masereel, Frans, Maler und Zeichner, geb. 30. Juli 1889 in Blankenberghe (Belgien), Schüler der Akad. Gent, weitergebildet auf Reisen. Er schuf viele politische Zeichnungen und Buchillustrationen.

Mass, Helene, Malerin, geb. 1. April 1871 in Schönlanke (Posen), Schülerin von Flickel, Dettmann und Leistikow in Berlin; tätig das.

***Massani, Pompeo,** † 26. Aug. 1920 in Florenz. Er malte auch Landschaften und Kriegsbilder.

Massarani, Tullio, Maler, geb. 1826 (?), † im Aug. 1905 in Mailand. Er war besonders als Schriftsteller und Politiker bekannt. 1878 war er der Kommissar zu der Pariser Weltausstellung.

Massé, —, Baumeister, geb. 1840 (?), † 15. Sept. 1907 in Paris.

Massé, Louis, Baumeister, geb. 1882 in Tours, † 29. Juli 1915, gefallen bei Neuville-Saint-Vaast.

Massier, Clement, Keramiker, geb. 1843 (?), † 24. (?) März 1917 in Golf Juan. Er erfand eine besondere metallische Glasur.

Massignon, Fernand (gen. Pierre Roche), Maler und Bildhauer, geb. 1855 in Paris, † 18. Jan. 1922 das., Schüler von Gervex und Roll. Von ihm: „L'Effort" (1900, Blei, Luxembourggarten), April (Galliera Mus., Garten), Grabmäler, Gypsographien (die Technik soll er erfunden haben), Genrebilder; u. a. m.

***Massijs, Cornelis,** war nach 1579 gestorben und Schüler seines Vaters Quentin M.

*****Massijs, Quentin (Quinten),** wurde 1466 in Löwen geb. Berlin besitzt von ihm die Klagende Magdalena.

Mathaei, Theodor, Maler, geb. 1858 (?), † im März 1920 in Kassel. Er malte Bildnisse und Landschaften.

***Mathes, Nicolaus,** † 8. Dez. 1921 in München. Er schuf Altarbilder für die Kirchen in Duggendorl und Pöttnes. Er war auch als Restaurator tätig.

Mathey, Georg Alexander, Maler und Graphiker, geb. 13. Sept. 1884 in Hermannstadt (Ungarn), Schüler des Polytechn. in Budapest und der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin, an der er später Lehrer wurde. Graphik von ihm in den Kab. zu Berlin (Kunstgewerbemus.), Mannheim und Wiesbaden.

***Mathieu, Auguste,** von ihm ferner; der große Ring in Prag (Reims).

***Mathisen, Broder,** Sein „Frühstückstisch" (1664) gelangte in das Schweriner Mus.

***Mátrai, Lajos G.,** † 15. Okt. 1906 in Budapest.

Mattar, Heinrich, Baumeister, geb. 11. März 1881 in Köln, Schüler des Polytechn. in Berlin und München; tätig in Köln. Mit E. Scheler erbaute er die neue Tragheimer Kirche.

Mattar, Stephan, Baumeister, geb. 18. Mai 1875 in Köln, Schüler der Baugewerksch. und Akad. in Berlin; tätig in Köln, wo er die Paulus- und Maternuskirche baute. Von ihm ferner die Kirche in Derichsweiler bei Düren.

****Matthaei, Karl Otto,** war auch Schüler von Franz Hein, Kallmorgen und Bockelmann.

Matthiesen, Oscar, Maler, geb. 8. Juli 1861 in Schleswig; tätig in Kopenhagen.

***Matthieu, Georg D.** Andere Bilder von ihm befinden sich in den Schlössern zu Ludwigslust und Schwerin.

****Matschass (Mattschasz), Erich,** war nach and. im März geb.

****Matzdorf, Paul,** war vollständig Autodidakt und bildete sich an den alten deutschen und französischen Plakettenkünstlern. Er schuf Bildnisplaketten und befaßte sich eingehend mit der Volks- und Kinderbühne.

Mauch, Richard, Maler und Zeichner, geb. 2. Sept. 1874 in Wien, † 25. Mai 1921 in München, Schüler der Akad. in Wien unter Eisenmenger und von Habermann in München, wo er als Mitgl. der Luitpoldgruppe tätig war. Er hat viel für die „Fliegenden Blätter" gezeichnet.

Maufra, Maxime, Maler, geb. 1862 in Nantes, † 25. Mai 1918 in Poncé. Er malte Marinen und war einer der namhaftesten Neo-Impressionisten.

Maulwurf, Hans, Maler, geb. 19. Mai 1878 in Nürnberg, Schüler der Akad. in München und Karlsruhe; tätig in Nürnberg.

Mauracher, Hans, Bildhauer, geb. 1. Juli 1885 in Kaltenbach (Zillertal), Schüler der Kunstgewerbesch. in München und der Düsseldorfer Akad.; tätig an seinem Geburtsort.

Maurer, Alfred H., Maler, geb. 1868 in New York, Schüler der dortigen Akad.; tätig das. Er malte Tierstücke.

Maurer, Julius, Maler, geb. 12. März 1855 in Stuttgart, Schüler von Neher, Kräutle und Häberle an der dortigen Akad., seit 1872 von Kaulbach, Strähuber und Löfftz an der Münchener, seit 1875 von O. Seitz, C. Roux und T. Voltz. Er malte Jagd- und andere Tiere und ist seit 1872 in München ansässig, im Sommer in Tirol.

Maurer, Seraphin, Maler, geb. 23. April 1865 in Wien, Schüler der Akad. das., an der er Restaurator wurde.

Maurice, Henri, Maler, geb. 1883 (?), † 14. (?) Sept. 1907 in Luz-Saint-Sauveur (Hautes Pyrenées).

Maurin, Charles, Maler und Graphiker, geb. vor 1890 in Puy, † 22. Juni 1914 in Grasse, Schüler der Acad. Julian in Paris. Er malte Bildnisse und Charakterfiguren.

Mauske, Paul, Bildhauer, geb. 14. Juni 1871 in Küstrin, in New York gebildet; er ließ sich in Berlin nieder. Für Weißenfels schuf er einen Märchenbrunnen.

Max, Cornelius, Maler, geb. 10. Mai 1875 in München, Schüler der dortigen Akad.; tätig ebenda.

***Max, Gabriel Cornelius,** † 24. Nov. 1915 in München. Er erhielt den persönlichen Adel.

May, Bruno, Maler, geb. 3. Sept. 1880 in Berlin, Schüler der dortigen, der Münchener und Stuttgarter Akad. unter Neinhold, Stuck, Diez und Hölzel; tätig in Stuttgart. Er schuf Wandbilder (in Eringshausen, Wittenberg, Bärwald), ein Relief (Victoria-Haus, Charlottenburg); u. a. m.

May, Edmund, Baumeister, geb. 13. Nov. 1876 in Berlin, Schüler des Polytechn. das., auf Reisen in Italien und Frankreich weitergebildet. Er wurde Prof. und Direktor der Kunst- und Gewerksch. in Königsberg. Von ihm: Kaiserin-Augusta-Victoria-Haus, u. a. (Ehringshofen), Seminar Luisenhof (Bärwalde), Diakonissenhaus (Wissenberg), Genesungsheim (Stralsund), die Gedenkhalle auf dem Dennewitzer Schlachtfeld; u. a. m.

May, Heinz, Maler, geb. 1885 in Düsseldorf. Er war Expressionist und malte Akte, Bildnisse, Landschaften und Blumen.

May, Walo von, Maler und Illustrator, geb. 1879 in Bern, Schüler der Wiener Kunstgewerbesch. (1898—1901); in Paris (1902) weitergebildet. Er lebte in der Schweiz, München (1905—07), Berlin (1908—09), Hanau (als Steinzeichner) und in der Schweiz, wo er sich 1914 in Arlesheim bei Basel niederließ. Er illustrierte Werke von J. Paul (Katzenberger, Wuz), H. C. Andersen (Märchen), Schiller (Wallenstein), Büchner (Danton), usw.

May-Hülsmann, Valerie, Malerin, geb. 7. Mai 1883 in Rogätz a. E., Schülerin der Kunstsch. in Berlin und von Knirr, Gröber und Hölzel in München. Sie war als Zeichenlehrerin in Stuttgart tätig.

Mayburger, Joseph, Maler, geb. 1813, † im Okt./Nov. 1905 in Salzburg.

Mayer, Albrecht, Maler, geb. 26. März 1875 in Basel, Schüler von Schider das., auch in Stuttgart, Mailand und an der Berliner Akad. gebildet. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Basel.

Mayer, Alois, Bildhauer, geb. 3. März 1855 in Füssen am Lech, Schüler von Niessen, Wagmüller und von Rümann. Von ihm: Kruppdenkmal (Essen), Bismarckdenkmal (Höchst a. M.), Luitpolddenkmal (Füssen), Reiterdenkmal Kaiser Wilhelm I. (Herne i. W.), Pettenkoferdenkmal (München), Kolossalkruzifix (Pfarrkirche Johannes d. Täufer, München) usw., auch Grabdenkmäler und Büsten.

***Mayer, Constant,** † 11. Mai 1911 in Paris. Von ihm ferner: Rencontre (Besançon).

Mayer, Franz Joseph, Bildhauer, geb. 4. Sept. 1887 in Berchtesgaden, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München. Er wurde Fachlehrer in Zwiesel (im Bayr. Wald).

****Mayer (Mayer-Felice), Felix,** Werke von ihm in den städt. Gal. zu Nürnberg und Bamberg, in der Poliklinik zu Nürnberg, der Augenklinik zu München, Höhere Mädchensch. in Augsburg, Priesterseminar in Dillingen; u. a. m.

****Mayer (Mayer-Franken), Georg,** war am 15. März geb. und Schüler von Löfftz und Herterich an der Münchener Akad. Von ihm Stilleben (München).

Mayer, Kaspar, Bildhauer, geb. 1871 in Bavaria (N. Y., U. S. A.), Schüler von J. Q. A. Ward und der Akad. in New York, wo er sich niederließ. Er malte Figurenbilder.

***Mayer, Ludwig,** † im Febr./März 1917 in Wien. Sein Jerusalem nach dem Tode Christi gelangte in die Wiener Gal.

****Mayer, Rudolph,** † im Juni/Juli 1916 in Karlsruhe.

Mayerhofer, Johannes, Maler und Bildhauer, geb. 14. Nov. 1859 in Baden bei Wien, Schüler der Gewerbesch. und Akad. (unter Trenkwald) das.; tätig an seinem Geburtsort. Von ihm: Hueberdenkmal (1874, Weizenkirchen), Milowdenkmal (1875, Mödling bei Wien), Bildnisplaketten; u. a. m., auch Geschichtsbilder.

Mayerl, Adolph, Bildhauer, geb. 28. Aug. 1884 in Eger, tätig das. Von ihm: Franz-Joseph-Denkmal (Gablonz), desgl. (Metzling), Schwaigerbüste (Prag, Mod. Gal.), Kriegerdenkmal (Eger), Jahn (das.), Wilh. Müller (Franzensbad), Roland (Würzburg, Burschenschaftshaus), Löwe (Kulm, Schlachtendenkmal); u. a. m.

Mayr, Hans, Graphiker, geb. 1889, † im April/Mai 1917 in Leipzig.

***Mayreder-Obermayer, Rosa,** war die Ehefrau von Karl M.

Mayrshofer, Max, Maler, geb. 1875 in München, tätig das. Er wurde besonders durch seine Zeichnungen bekannt.

Mazuet, —, Glasmaler, geb. 1835 in Beauvais, † 16. (?) März 1915 in Bayeux.

***Mazzanti, Riccardo,** † 3. Sept. 1910. Von ihm ferner: Warenhäuser, Grabkapellen, Villa Philipson in Vajoni bei Pistoja.

***Mazzolini, Lodovico,** wurde um 1478 geb. und ist in Ferrara gestorben. Das Mus. Berlin besitzt von ihm Christus und die Schriftgelehrten zweimal, das eine datiert, und das Mus. Bologna ferner ein Andachtstäfelchen und einen dreiteiligen Altar (1509).

***Mazzuola, Filippo.** Von ihm ferner in Berlin eine ihm zugeschriebene Madonna.

***Meade, Larkin G.,** † im Okt.-/Nov. 1910 in Florenz. Er war Attaché am amerikanischen Konsulat zu Florenz.

***Mechle-Grossmann, Hedwig,** war am 3. Dez. geb. und in Ungarn (Sopron) tätig.

Mecker, Franz, Maler, geb. 1855 (?), † 4. Juli 1913 in München. Er malte Landschaften.

***Medina, Juan Battista di (Sir John Baptist).** Ein ihm zugeschriebenes Bildnis befindet sich in Berlin.

*****Mediz, Karl.** Von ihm ferner: Eismänner (Wien), Einsamkeit (ebenda), Landschaft (Chemnitz) und graphische Werke in den Kab. zu Berlin, Bremen, Christiania, Dresden und Wien.

****Mehoffer, Joseph,** lies Ropczyce statt Ropezyce.

Meid, Hans, Graphiker, geb. 3. Juni 1883 in Pforzheim, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Karlsruhe. Er wurde Prof. und Lehrer an der Berliner Akad., wo er sich als einer der erfolgreichsten Radierer, mit eigener Note, niederließ. Von ihm Folgen zum „Don Juan", „Othello", zur Bibel und zahlreiche Einzelblätter. Werke von ihm in fast allen deutschen Kabinetten.

Meidner, Ludwig, Maler und Radierer, geb. 1884 in Bernstadt (Schles.), tätig in Berlin als ausgefallener Expressionist.

Meier, Emil, Bildhauer und Schmelzmaler, geb. 22. Nov. 1877 in Weckelsdorf (Böhmen), Schüler der Kunstgewerbesch. in Turnau und Wien, tätig in Wien als Lehrer an der Goldschmiedesch.

****Meier (Meier-Niedermein), Ernst,** war auch Schüler von Hackl und K. Marr. Von ihm ferner: Nach kranken Tagen (Halle) und Inneres einer kleinen Dorfkirche (Detmold).

Meier, Jakob, Maler, geb. 24. Mai 1859 in Wilchingen (Schaffhausen), war erst Dekorationsmaler (1874—84), dann Schüler der Münchener Akad. (1884—88) und bereiste 1891—94 Italien; tätig in Zürich, besonders auch als Restaurator. Von ihm: Landschaft (Mus. Freiburg, Schweiz); u. a. m.

Meier, Wilhelm, Bildhauer, geb. 29. Aug. 1880 in Trogen (Schweiz); er ließ sich in München nieder.

Meinhold, Gertrud, Malerin, geb. 7. Jan. 1883 in Danzig, Schülerin von Bertha Schütz und Corinth; tätig in Berlin.

Meinhold, Irmgart, Malerin, geb. 18. Juli 1869 auf Schloß Schweinsburg a. d. Pl., Schülerin von Bantzer und Sterl in Dresden, wo sie sich niederließ. Sie malte Interieurs und Stilleben und war auch kunstgewerblich (Vorsatzpapiere usw.) tätig.

****Meinzolt, Georg M.,** bereiste Norwegen, Schweden und den Süden. Von ihm ferner: Sommerabend (Weimar), Scheidender Tag (Altenburg).

***Meissonier, Jean Charles,** † 7. (?) Febr. 1917. Nach and. wäre er 1852 geb. Er war insbesondere Aquarellmaler.

****Meissl, Ernst August von,** war Schüler der Akad. in Budapest und von Raab und Fehr in München, wo er tätig war. Von ihm: Jungvieh (Budapest).

***Meissner, Ernst Adolph,** † 25. Sept. 1902 in München.

***Meissner, Gustav,** bereiste Deutschland, Österreich und die Schweiz und ließ sich in Berlin-Friedenau nieder.

Meissner, Heinrich, Bildhauer, geb. um 1690, begraben 8. Mai 1770 in Danzig. Dort, in Königsberg usw. schuf er dekorative Plastik für Bauten, Gärten und Plätze. Werke von ihm in den Mus. zu Danzig, Berlin (Kaiser Friedrich), Hamburg (Kunstgewerbe) und der Marienkirche zu Danzig.

Meissner, Kurt August, Maler und Graphiker, geb. 16. Jan. 1871 in Dresden, Schüler der dortigen Akad. unter Scholz und L. Pohle (1889—91), dann in München bis 1894, da er sich in Dresden niederließ. Von ihm: Bildnisse und Tierstudien, auch Steinzeichnungen und Plakate.

Meister I V R, Maler des 17. Jahrh., wohl in Haarlem tätig, vermutungsweise Isaak van Ruisdael. Er ist benannt nach dem Monogramm auf einer Landschaft in München; eine andere befindet sich in Berlin.

Meister L S, Maler um 1540 in Augsburg (?) tätig. Von ihm: Junger Ritter (1540, Berlin).

Meister TvA, niederländ. Maler des 17. Jahrh. unter flämischem Einfluß; tätig um 1620. Eine Landschaft von ihm befindet sich in Berlin.

***Meister der Glorification Mariae** war zwischen 1460 und 1490 tätig.

***Meister der Hl. Sippe** war zwischen 1486 und 1520 tätig. Das Berliner Mus. besitzt noch zwei Altarflügel, Grablegung und Auferstehung von ihm.

***Meister der Lyversbergschen Passion** wird jetzt meist Meister des Marienlebens, nach seinem Hauptwerk in München und Nürnberg, genannt.

Meister der Virgo inter Virgines, Maler, tätig um 1490—1500 in Haarlem (?). Das Bild, wonach er benannt, befindet sich in Amsterdam, eine Anbetung der Könige in Berlin.

***Meister des Todes Mariae,** war um 1485 in Cleve (oder Antwerpen) geb. und starb 1540 in Antwerpen, wo er 1511 Mitgl. der Gilde war. Er wird mit Joos van der Beke, genannt Joos van Cleve, identifiziert und ist auch in Genua nachweisbar. Berlin besitzt noch ein Männerbildnis von ihm.

***Meister von Cappenberg,** war um 1500—25 tätig und ist vielleicht mit einem der Dünnwege identisch. Berlin besitzt von ihm eine Verkündigung und eine Anbetung der Hirten.

Meister von Flémalle (Meister des Mérode-Altars, Robert Campin ?), Maler, tätig zwischen 1420—60 in den südlichen Niederlanden. Die Altarflügel seiner Hand aus der Abtei Flémalle befinden sich jetzt im Frankfurter Mus.; ein Altar im Besitz der Gräfin Mérode zu Brüssel, ein Christus am Kreuz und zwei Männerbildnisse in Berlin. Die Identifizierung mit dem Lehrer Roger v. d. Weijden, Rob. Campin, ist neuere Vermutung.

***Meister von Frankfurt** war das. 1500—20 tätig.

Meister von Messkirch, Maler des 16. Jahrh., Schüler von Schaeufelein (?); tätig 1525—50. Sein Hauptwerk ist der Altar in der Kirche zu Messkirch. Von ihm ferner: Drei Heilige, Christus am Ölberg und zwei Heilige, sämtlich in Berlin.

Meixmoron de Dombasle, Charles de, Maler, geb. in Réville (Meurthe et Moselle), † im Juli/Aug. 1912 in der Bourgogne.

*****Melchers, Julius Gari,** war Schüler von Jansen und Gebhardt in Düsseldorf; er hielt sich längere Zeit in Holland auf, seit 1909 Prof. an der Kunstsch. in Weimar. Ferner von ihm: Mutterschaft (Paris), Das Gebüsch (ebenda), Mahore und sein Schatz (Pittsburgh), Mann mit Mantel (Rom), Madonna (New York), Penelope (Washington).

Melchers, Frantz M., Maler, geb. 1870 in Münster i. W., studierte in Paris und Brüssel.

***Meldahl, Ferdinand,** † 3. Febr. 1908 in Kopenhagen. Er wurde Kammerherr. Von ihm ferner: Schloß Philippsruh zu Kesselstadt bei Hanau.

***Meldolla (Meldola), Andrea,** war auch Radierer und wurde wahrscheinlich vor 1522 in Zara oder in Sebenico geb. Er war Schüler von Bonifacio de' Pitati und auch von Mazzuoli beeinflußt. M. starb am 1. Dez. 1563.

Mélingue, Gaston, Maler, geb. vor 1885, † 12. Jan. 1914 in Paris; Schüler von Cogniet, Yvon und von seinem Vater, dem Bildhauer und dramatischen Schriftsteller. Er malte Genre- und Geschichtsbilder.

Mell, Karl, Maler, geb. 1851 in Königgrätz, Schüler des Polytechn. und der Akad. in Graz; tätig in Salzburg, wo er Prof. wurde.

****Melly, Ferdinand.** Seine Dame am Spiegel gelangte in das Mus. Leipzig.

Melville, Karl, Bildhauer, geb. 29. Okt. 1875 in Mitau, in Berlin und an der Kasseler Akad. (unter Bernewitz) gebildet. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Erfurt. Von ihm: Kreiskriegerdenkmal (Frankenberg, Hess.-Nass.), Kinderbüste (Kassel, Mus. Fried.), Gebrüder Grimm (das., Rathaus), Chronos (1909, ebenda), Leopard (1910, Erfurt, Mus.), Breslau-Brunnen (1912, Erfurt), Gustav Adolph (1911, das.), Hohenzollernbrücke (das.); u. a. m.

Melzer, Moritz, Maler und Bildhauer, geb. 22. Dez. 1877 in Albendorf (Böhmen), Schüler der Weimarer Akad. unter von Hofmann, Olde und Thedy; tätig in Berlin.

Melzer, Wilhelmine, verehel., Malerin, geb. 11. März 1868 in Breslau; tätig ebenda.

***Melzi,** Graf **Francesco,** wurde 1491 oder 1492 geb. Er begleitete L. da Vinci (1513—16) nach Rom und war meist in Mailand tätig. Die Flora ist vielleicht identisch mit dem Berliner Bild. Von ihm ferner: Colombine (St. Petersburg).

*****Memling, Hans,** wurde um 1430 in Mömlingen (?) geb. Schon 1466 ist er in Brügge nachweisbar.

***Memmi, Lippo,** starb 1357. Das Mus. Berlin besitzt 4 Madonnen von ihm.

Mengel, Alfred, Maler und Kunstgewerbler, geb. 12. März 1876 in Gera, autodidaktisch gebildet; tätig in Gera. Er malte Landschaften.

***Mengs, Anton Rafael;** auch das Leipziger Mus. besitzt ein Bildnis seiner Hand.

Menser, Karl, Bildhauer, geb. 19. Juli 1872 in Köln, tätig in Bonn. Von ihm: Brambachdenkmal (Bonn), Lacombedenkmal (Paris, Père Lachaise), Kameraden (Bonn, Mus.), Ostpreußen (ebenda), dekorative Plastik am Schloß Brühl, Justizpalast in Köln, Zoolog. Mus. und Landwirtschaftskammer in Bonn; u. a. m.

*****Menshausen-Labriola, Frieda,** ist identisch mit der auf S. 175 des III. Bd. fälschlich unter Menshauser eingeordneten Frau.

***Menzel, Adolph Fr. E.,** † 9. Febr. 1905 in Berlin. Das Mus. Leipzig besitzt von ihm: Gustav Adolph empfängt seine Gemahlin.

***Mercié, Marius J. Antonin,** † 14. Dez. 1916 in Paris. Von ihm ferner: Baudoy-Grabmal, Louis-Philippe-Grabmal, Königin Amélie (Kap. in Dreux), Jeanne d'Arc (Domremy), Tell (Lausanne).

***Merisi, Michel Angelo da Caravaggio** (auch **Amerigi, Amerighi** genannt); siehe **Caravaggio,** Bd. I, S. 224), wurde um 1560—65 in Caravaggio geb. Er war vor 1585 in Mailand, 1585—1606 in Rom, dann bis 1609 in Neapel, Malta und Sizilien als Haupt der naturalistischen Schule tätig. In Berlin von ihm: S. Matthäus, Himmlische und irdische Liebe, Amor als Sieger, Grablegung und zwei Bildnisse.

***Merkel, Karl Gottlieb,** † 5. Juli 1897 in Kassel; er wurde am 25. Dez. 1817 geb.

****Merkel, Walther Karl,** † 7. Dez. 1903, wurde am 12. Juli 1863 geb.

***Merode, Carl von,** war in Wien tätig und malte Genrebilder.

***Merritt, Anna Lea,** wurde 1844 geb. und war auch Schülerin von H. Hofmann in Dresden. Später ließ sie sich in Philadelphia nieder.

***Merson, Luc Olivier,** † 14. Nov. 1920 in Paris. Er wurde Prof. an der Pariser Akad.

Merten, Wilhelm, Bildhauer und Kunstgewerbler, geb. 14. Juni 1879 in Gaggenau, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Karlsruhe, bei Rodin in Paris weitergebildet; tätig in Freiburg i. B. Das Kunstgewerbemus. in Karlsruhe besitzt Brunnenkeramik von ihm.

***Mesdag, Henrik Willem,** † 10. Juli 1915 im Haag, wo er ein Mus. der Kunst der Fontainebleauer Schule hinterließ.

***Mesdag van Houten, Sientje,** † 20. März 1909 im Haag.

Meseck, Felix, Maler und Graphiker, geb. 11. Juni 1883 in Danzig, Schüler der Akad. in Berlin und Königsberg; tätig in Berlin. Er illustrierte Goethes Faust und Prometheus, Kleists Penthesilea, Novalis' Hymnen. Graphiken von ihm in den Kab. zu Stuttgart und Weimar.

Messel, Alfred, Baumeister, geb. 22. Juli 1853 in Darmstadt, † 24. März 1909 in Berlin, in Darmstadt und auf Reisen durch Italien, England, Frankreich und Spanien (1883) gebildet. 1885—93 war er am Polytechn. zu Berlin, 1893—96 an der Kunstgewerbemuseumssch. das. tätig. Er wurde der berühmteste neuzeitliche Baumeister Berlins um 1900 und schuf schlechthin einen neuen Stil. Von ihm dort: Kaufhaus

Gerson, Kaufhaus Wertheim, Pläne für das neue Mus. auf der Museumsinsel. Von ihm ferner das Museum (Darmstadt) Ausstattung des Thronsaals im Pal. Caffarelli (Rom) usw. 1894 wurde er Prof., später Geh. Rat und Mitgl. der Berliner Akad.

Messerschmied, Kurt, Maler, geb. 1877 in Berlin, Schüler der dortigen Kunstsch. und Akad. unter W. Friedrich, M. Schäfer, E. Scheurenberg und Kallmorgen. Er wurde Dr. ing. und Prof. in Berlin. M. malte Landschaften und Genrebilder.

***Messerschmidt (Messerschmied), Franz Xaver,** schuf auch Illustrationen.

***Messerschmitt, Pius F.,** † 29. Okt. 1915 in München. Er malte Bilder im Biedermeiergeschmack.

***Metsu, Gabriel,** wurde 1629/30 geb. und war Schüler seines Vaters Jacob M. In Amsterdam lebte er seit ungefähr 1650. 1648 war er Mitgl. der Gilde zu Leiden.

Mettenleiter, Adolph, Maler, geb. 24. Nov. 1851 in München, Schüler von Jank und Quaglio das.; tätig ebenda als Theatermaler. Er schuf Dekorationen für die Hoftheater in Berlin, Mannheim, München und Stuttgart.

Mettler, Walther, Bildhauer, geb. 14. Dez. 1868 in Herisau, Schüler der Akad. in Paris und der Acad. Julian das.; tätig zeitweilig in München. Von ihm: Hero (St. Gallen, Mus.), Wasserträgerin (Basel, Mus.), Bogenspanner (ebenda), Fischer- und Wasserträgerin-Brunnen (Zürich); u. a. m.

Metz, Alois, Maler und Bildhauer, geb. 1869 in Kl.-Steinheim a. Rh., Schüler der Akad. in Hanau, sowie der Kunstgewerbesch. und Akad. in Berlin, wo er sich niederließ.

Metz, Hermann, Maler, geb. 21. März 1865 in Kassel, Schüler der Akad. in Kassel und München. Er wurde Zeichenlehrer am Gymnasium in Höchst a. M.

Metzendorf, Heinrich, Baumeister, geb. 4. Okt. 1866 in Heppenheim (Bergstraße). Schüler des Polytechn. in Darmstadt; er wurde Prof. und ließ sich in Bensheim nahe Darmstadt nieder. Für Krupp schuf er 1908—10 eine Arbeiterwohnhaus-Kolonie.

Metzger, Christian, Baumeister, Bildhauer und Maler, geb. 18. Juli 1874 in Simbach; tätig in Regensburg. Für Plattling schuf er 1919 einen Marienbrunnen.

Metzinger, Jean, Maler, geb. 24. Juni 1883 in Nantes; tätig in Paris. Von ihm: Bacchantin, Landschaft, usw.

Metzner, Franz, Bildhauer, geb. 18. Nov. 1870 in Wscherau bei Mies (Nordböhmen), † im März/April 1919, autodidaktisch gebildet. Er entfaltete einen besonders wuchtigen Monumentalstil. Von ihm die Plastiken am Völkerschlachtsdenkmal (Leipzig), Nibelungenbrunnen (Prag, eigentlich für Wien bestimmt), Kaiser Joseph (Teplitz), Stelzhammerdenkmal (Linz), Brunnen (Reichenberg); u. a. m.

Meulen, Edward van der, Maler, geb. 1842 (?), † im Jan./Febr. 1905 in Brüssel. Er malte besonders Hunde.

Meumann, Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 16. Aug. 1869 in Langenberg (Rheinland), in Düsseldorf und Berlin gebildet. Er wurde Zeichenlehrer an der Oberrealschule in Celle.

*****Meunier, Constantin,** † 4. April 1905 in Brüssel. Das Mus. Leipzig besitzt das Ölgemälde „Grubenarbeiterinnen" von ihm.

****Meurer, Moritz,** † 3. Nov. 1916 in Dresden, wohin ihn der Krieg aus Rom vertrieben hatte.

Meurice, Emil Froment, Goldschmied, geb. 1836 (?), † 25. April 1913 in Paris bei einem Hauseinsturz. Von ihm: Pariser Schiff (Gabe der Französinnen an die Prinzessin Amélie d'Orléans, Königin von Portugal 1887), Flora (in Elfenbein und Schmelz, nach Delaplanche), Silbervase (nach Sedille), Ehrenlyra für V. Hugo, usw.

***Meyer, August Eduard Nicolaus,** † 9. Nov. 1919 in Düsseldorf. Von ihm ferner: Aus Edam (Leipzig), Kleinkinderschule (Karlsruhe), Kartoffelschälerin (Mannheim), Christus im Tempel (Barmen), Frauen aus Flandern (Düsseldorf), Lustige Gesellschaft (ebenda), Bildnisse (Leibnitz, Otto von Guericke, München), Fresken (Schloß Burg a. d. Wupper), Wandbilder (Rathaus, Duisburg); u. a. m.

Meyer, Emil, Bildhauer, geb. 5. Dez. 1872 in Kassel, Schüler der Düsseldorfer Akad. (1897—1902 unter K. Janssen). Von ihm: Der Weber (Krefeld, Warenhaus Tietz), Grabmale, Brunnen, Bildnisbüsten; u. a. m.

Meyer, Emma, Malerin, geb. 28. Aug. 1859 in Flensburg, Schülerin von Kröyer und H. Foss in Kopenhagen. Sie ließ sich in Worpswede nieder.

Meyer (Meyer-Buchwald), Gustav, Maler, geb. 18. Aug. 1881 in Dresden, Schüler der dortigen Akad. unter Bantzer und Kuehl, tätig in Dresden. Er malte Landschaften und Bildnisse, schuf auch farbige Holzschnitte.

***Meyer, Hans,** † 17. Dez. 1819, war 1864—70 Schüler der Berliner Akad. gewesen, an der er später Prof. wurde. 1902 veröffentlichte er einen Totentanz.

****Meyer (Meyer-Cassel), Hans II,** war am 8. März 1872 geb., wohin er später wieder übersiedelte.

*****Meyer, Kunz (Kunz-Meyer),** leitete 1908—10 eine Kunstsch. in Dallas (Texas, U. S. A.) und lebte von da an in München. Von ihm ferner: 3 Deckenbilder (Kaufbeuren, Stadtkirche), Bildnis Paul Heyse; u. a. m.

Meyer (Meyer-Elbing), Oskar Edwin Adalbert, Maler, geb. 24. Juli 1866 in Elbing, an der Königsberger Akad., in Berlin und auf Reisen durch den Orient, Rußland, Italien und Skandinavien gebildet. 1901—06 lebte er in Rußland. Er ließ sich später in Wiesbaden nieder und malte Bildnisse, besonders von Elbinger Lokalgrößen, Kaiserbildnisse für Kasinos usw. M. hat auch geschriftstellert.

****Meyer (Meyer-Mainz), Paul,** † 27. Juni 1909 in Halberstadt.

Meyer, Paul Friedrich, Maler, geb. 16. Okt. 1862 in Neuenburg (Schweiz), Schüler der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe. Er wurde Lehrer an der Pforzheimer Goldschmiedesch.

****Meyer-Lüben, Walther,** † im Sept. 1905 in Berlin.

*****Meyerheim, (Friedrich) Paul,** † 14. Sept. 1915 in Berlin.

Meyerhof, Agnes, Malerin, Graphikerin und Kunstgewerblerin, geb. 2. Juni 1856 in Hildesheim, dort unter Küsthardt, seit 1886 unter Welsch in Frankfurt a. M., in München unter L. Herterich, F. Kirchbach, Hausmann und Dobschitz gebildet; tätig in Frankfurt a. M. Sie besuchte Florenz und Rom. Von ihr: „Marabu" (Städt. Gal., Frankfurt a. M.), „Weiher im Zoolog. Garten" (1902, das.), Exlibris, Plakate, Bildnisbüsten; u. a. m.

Meyerhuber, Karl August, Bildhauer, geb. 26. Okt. 1874 in Karlsruhe, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch. und von A. Dujardin in Metz, an welchem Ort er sich niederließ.

Meyernicolay, Emil, Maler, geb. 30. Mai 1877 in Straßburg, Schüler der dortigen und der Münchener Akad.; tätig in München. Für das Krankenhaus Welchau bei Karlsbad schuf er Glasmalereien.

***Meyers, Isidore,** † 1916 in Brüssel.

Meyhöfer, Elisabeth, Malerin und Graphikerin, geb. 3. Sept. 1875 in Görlitz, Schülerin von K. Fehr in Berlin, Petersen und Spatz in Düsseldorf und der Königsberger Akad. Sie ließ sich in Dresden nieder.

*****Meyn, Georg Ludwig,** war 1876—82 Schüler der Berliner Akad. und bereiste Süddeutschland, Schweden, Dänemark, Belgien, Österreich, Italien, Frankreich und Spanien. Seit 1900 Lehrer an der Berliner Akad. Er malte Bildnisse vieler Berliner Größen.

Mezzara, Alessandro, Baumeister, geb. 1882 (?), † 27. (?) März 1916 in Lorient.

Michaelis, Alice Priester verehel., Malerin, geb. 5. April 1875, Schülerin von Baluschek, Corinth und Uth; tätig in Berlin.

Michaelis, Oskar, Maler, geb. 13. Juli 1872 in Leipzig-Lindenau, Schüler der Akad. in Leipzig und Weimar (1891—97 unter Thedy), sowie von Lenbach; tätig in München. Er malte Bildnisse, z. B. Studienkopf (Weimar, Ehrengal.).

Michaelson, Hans, Maler, geb. 17. Nov. 1872 in Hettstädt, Schüler von Schmidt-Reutte und Kallmorgen; tätig in Berlin.

Michaelson, Otto, Baumeister, geb. 19. Febr. 1872 in Berlin, Schüler der Kunstsch. des Polytechn. und von Messel daselbst; tätig ebenda, wo er Assistent am Polytechn. wurde. Von ihm: das Restaurant Hundekehle bei Berlin und die Thielenbrücke in Berlin-Neukölln (1915—18).

Michailow, Nicola, Maler, geb. 30. Jan. 1876 in Schumla (Bulgarien), Schüler der Münchener Akad., auch in Paris und London gebildet. Er malte Bildnisse, von denen das Mus. in Sophia drei besitzt, und war zeitweilig Prof. in Berlin.

Michel, Charles, Maler, geb. 26. Febr. 1874 in Lüttich, Schüler der Akad. in Lüttich und von B.-Constant sowie Gérôme in Paris; tätig in Brüssel.

***Michel, Charles H. H.,** † 17. (?) Jan. 1905 in Paris.

***Michel, Emile,** † 23. Mai 1909 in Paris. Er war besonders schriftstellerisch tätig und schrieb über Rembrandt van R., Rubens, Hobbema, das Kölner Mus.; usw.

Michel, Henri, Baumeister, geb. 1873 in Paris, † 2. Juni 1915 im Labyrinth (Pas-de-Calais).

Michel, Karl, Maler und Graphiker, geb. 6. März 1885 in Leipzig, Schüler der Akad. das. (unter Rentzsch, Kleukens und Belwe) und der Kunstgewerbesch.

in Berlin (unter Doepler). Er wurde Lehrer für Druckkunst an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin.

Michel, Richard, Baumeister, geb. 18. Febr. 1865 in Zittau, Schüler der dortigen Bausch., der Dresdener Akad. (1888—91 unter Lipsius) und Polytechn. (1894—96 unter Weissbach und Gurlitt). 1894 bereiste er als Stipendiat Italien. In Dresden schuf er Privatvillen, die Turnhalle des Turnvereins (1896), den Umbau des Prohliser Schlosses, die minderwertige Lipsiusgedenksäule (1913), in Bremgarten in der Schweiz die Amtshofgruppe (1899), in Höxter das Rathaus (1899), in Frankfurt a. O. im Friedhof das Grabmal Dehne (1919); u. a. m.

Michelau, Anna, Malerin, geb. 1872 in Königsberg, Schülerin der dortigen Akad. und von Skarbina; tätig in Königsberg.

Michl, Ferdinand, Maler und Graphiker, geb. 6. Dez. 1877 in Prag; tätig in Wien. Werke von ihm in der Mod. Gal. zu Prag, der Albertina in Wien und dem Kunstgewerbemus. in Besançon.

***Miciol, Pierre,** † im Sept./Okt. 1905 in Paris. Er war Lehrer an der städt. Schule zu Lyon.

Mickelait, Karl, Maler, geb. 7. Sept. 1870 in Berlin, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch. und Akad.; tätig ebenda, wo er Lehrer an der Kunstgewerbesch. wurde.

Miehe, Walther, Maler, geb. 11. Sept. 1883 in Berlin, Schüler von A. Kampf an der Akad. das.; tätig ebenda. Von ihm: Hoffmann von Fallersleben (Breslau, Universitätsbibl.), Bürgermeister Wortmann (Düsseldorf, Rathaus); u. a. m.

***Mierevelt, Michiel J.,** war bis 1583 Schüler von Montfoort und arbeitete im Haag für den Hof.

***Mieris, Frans van, d. Ä.,** war in Leiden tätig, wo er 1658 in die Gilde trat.

***Miesz, Friedrich,** war am 21. Aug. geb., studierte 1883—85 in Wien und 1885—89 in München. Von ihm ferner: Kronstädter Rumänin (Budapest), Szekler Mädchen (das.), Studienköpfe (das.), Rumänin in der Kirche (Bukarest).

Migeon, Georges, Baumeister, geb. 1881 in Paris, † 13. Mai 1915, gefallen auf der Lorettohöhe.

***Mignard, Pierre d. Ä.,** war am 7. Nov. getauft und auch Schüler des Bildhauers F. Gentil in Troyes und von Ann. Carracci in Rom. Das Mus. Reims besitzt zwei Bildnisse von ihm.

***Mignon, Abraham,** lebte seit 1660 in Utrecht. In Frankfurt a. M. wird er 1665—76 erwähnt. Auch Berlin besitzt etwas von ihm.

Milcendeau, Charles, Maler, geb. 1872 (?) in Soullans (Vendée), † 2. (?) April 1919. Er malte Landschaften, besonders aus Korsika und Spanien.

*****Miller, Friedrich von,** † im Dez. 1921 in München, war von 1866—1911 Lehrer an der Kunstgewerbesch. in München gewesen. Von ihm ferner: Diana auf weißem Hirsch (Ehrengeschenk für Prinzregent Luitpold), der St.-Benno-Fisch (München), Fest- und Ehrengaben, bei denen er Schaustücke schuf unter Verwendung seltener Materialien.

Miller, Michael, Baumeister, geb. 16. Febr. 1875 in Krumbach (Württ.), Schüler des Polytechn. in München, wurde 1902 Lehrer an der Bausch. in Kaiserslautern. Von ihm im Westen Pfarrhäuser, Schulhäuser, Krankenhäuser, Arbeiterwohnhäuser und Veröffentlichungen über das deutsche Bauernhaus; u. a. m.

****Miller, Winfried von,** war am 7. April geb. Luitpoldbildnisse von ihm gelangten in das Nürnberger Rathaus und in die Erlangener Universität.

***Millet (Millé), Francois,** wurde am 3. begraben und war auch Schüler von G. Dughet. Auch das Mus. Reims besitzt etwas von ihm.

Millet, Francois, Maler, geb. 1851 (?), † 18. (?) April 1917 in Barbizon, Sohn und Schüler des berühmten Jean F. M. Er malte Landschaften, besonders in Pastell.

***Millet, Jean Baptiste,** † im März 1906 in Anvers sur Oise, war 1883 (?) geb. in Greville (La Manche). Er war zuletzt als Bildhauer tätig und restaurierte die Plastiken an alten Domen.

***Millet, Pierre,** Holzschneider und Bildhauer, geb. 1833, † im Nov. 1914 in Gréville (Manche), Bruder des Jean François M.

Milling, Gustav, Maler, geb. 20. Aug. 1876 in Forbruch, Schüler der Akad. in Breslau. Er wurde Gymnasialzeichenlehrer in Stettin.

Minne, Georg, Maler und Bildhauer, geb. 1866 in Gent; tätig das. als Expressionist.

Mirland, René Félix Henri, Baumeister, geb. 1884 in Bailleul, † 6. Juli 1915 im Lazarett zu Grandpré.

Mirman, Frl. —, Holzschneiderin, geb. vor 1870, † 7. Febr. 1911 bei einem Autounglück zu Paris, Schülerin von Duvivier und Thomas. Von ihr: Ecce Homo (nach G. Reni); u. a. m.

Mirtschin, Katharina, Malerin, geb. 9. Okt. 1883 in Dresden, in Weimar, Berlin und Paris gebildet; tätig in Dresden. Das Landbauamt in Zwickau besitzt ein Gemälde von ihr (1913), das Mus. in Düsseldorf eine Zeichnung (1917).

Mishel (Mischel), Paul, Maler, geb. 15. Juli 1862 in Danzig, dort (1878—80) und an der Berliner Akad. (1881—86 unter Wildberg, E. Bracht und Ludwig) gebildet; tätig in Berlin, auch als Restaurator.

Missbach, Paul, Maler, geb. 1859 (?) in Freiberg i. Sa., † 1. Okt. 1912 das., Schüler der Dresdener Akad. unter Preller und Kuehl. Von ihm: Christmetten (Triptychon); u. a. m.

****Missfeldt, Heinrich,** war Schüler von Janensch, Breuer und Herter. Von ihm ferner: Kauernde (1906, Halle), Abschied (1907, Wiesbaden, Schloß), Reue (Barmen), Kaiser-Friedrich-Denkmal (1911, Schenefeld in Holstein), Klaus-Groth-Brunnen (1912, Kiel), Fritz-Reuter-Brunnen (1913, Neukölln), Kugelspieler (1906, Bremen), Drei-Kaiser-Denkmal (Tempelburg in Pommern), Johann-Meyer-Denkmal (Wilster), viele Grabmäler; u. a. m.

Mitscher, Heinrich, Maler, geb. 31. Aug. 1880 in Mülhausen (Elsaß), autodidaktisch gebildet; tätig in München. Er malte Bildnisse und Stilleben.

Mitscherlich, Frieda, Bildhauerin, geb. 6. April 1880 in Berlin; tätig in München.

Minszech, Graf Andreas, Maler, geb. 1821 (?), † im Mai 1905 in Paris. Er malte im Geschmack der alten Vlamen und war auch als Sammler bekannt.

Modersohn-Becker, Paula, Malerin und Radiererin, geb. 8. Febr. 1876 in Dresden, † 21. Nov. 1907 in Worpswede. Sie ahmte Gauguin, van Gogh, Cézanne nach und wurde abgeschmackte Expressionistin. Von ihr: Stilleben (Bremen); u. a. m.

Modigliani, Amadeo, Maler, geb. 1887 in Livorno, † 25. Jan. 1920 in Paris.

Moegelin, Else, Malerin, geb. 20. April 1889 in Berlin, Schülerin der Charlottenburger Kunstgewerbesch. unter A. Mohrbutter (1908—08); tätig in Weimar.

****Möhring, Bruno.** Von ihm ferner: Swinemünderbrücke (Berlin), Hansabrücke (das.), Moselbrücke (Traben-Trarbach), Beamtenkolonie (bei Oberhausen), Deutsches Restaurant u. a. m. (Pariser Weltsaustellung, 1900), Ehrensaal (1902, Turiner Ausst.), Deutsche Abt. (1904, St.-Louis-Ausst.), Fischereiausst. u. a. (1906, Mailand), Schiffbauausst. (Berlin, 1908), Deutsche Abt. Eisenbahnausst. (1910, Buenos Aires); zahlreiche Villen in Klein-Glienicke, Traben, Nürnberg, Brandenburg, usw.; Bebauungspläne für Großberlin und Schöneberg; u. a. m.

****Moeller, Aenderly.** Von ihm: Atelierecke (1912, Hamburg), Jahrmarkt in Rellingen (1886, Altona), Mein Gartenhaus (1910, Berlin); u. a. m.

Moeller, Edmund, Bildhauer, geb. 8. Aug. 1885 in Neustadt (Sa.-Kob.), gebildet in einem Bildhaueratelier zu Düsseldorf, dann auf der Dresdener Akad. und auf Reisen nach Rom, Griechenland, Nordafrika und dem Orient. Er lebte 5 Jahre in Rom, dann in Dresden. Von ihm: Monumentalbrunnen (Krimmitschau), Tänzerin (Dresden, Bürgerwiese).

Möller, Heinrich, Baumeister und Maler, geb. 4. April 1879 in Lauterbach (Hessen); autodidaktisch gebildet; tätig in Berlin.

Möller, Otto, Maler und Graphiker, geb. 1883 in Schmiedefeld, Schüler der Kunstschule und von Corinth in Berlin; tätig ebenda. Rad. von ihm in den Kab. zu Berlin und Magdeburg.

Moes, Walburga, Malerin, geb. 1857 in Amsterdam, † 8. Nov. 1918 in Laren, Schülerin von A. Allebé. Sie malte Bildnisse, Interieurs und Bauernbilder.

Mössel, Julius, Maler und Innenarchitekt, geb. 10. Okt. 1871 in Fürth, tätig in und bei München. Er gab 1914 ein Mappenwerk über seine dekorativen Arbeiten heraus und schuf Innendekorationen in Theatern zu Charlottenburg (Schillertheater), Chemnitz, Kissingen, München (Prinzregenten- und Künstlertheater), den Rathäusern zu Duisburg und Leipzig, dem Künstlerhaus in München; u. a. m.

Moest, Joseph, Bildhauer, geb. 1873 in Köln, † im Mai/Juni 1914 in Rath-Heumar, Schülerin der Münchener Akad. unter Eberle. Von ihm: Paricida-Büste (Aachen, Techn. Hochsch.), Grabdenkmal (Euskirchen); u. a. m.

Möst, Richard, Bildhauer, geb. 1841 (?), † im Aug. 1906 in Köln.

***Moeijaert, Nicolaes C.** Amsterdam als Geburtsort ist fraglich; 1630 wurde er dort Meister der Gilde. Von ihm im Mus. Berlin „Ruth und Boas“.

**Mogk, H. Johannes, † im Nov. 1921 in Dresden. Von ihm: König Friedr. Aug. III. (Bautzen, Ständehaus), ders. (Dresden, Polizeidirektion), Exz. Metzsch (Dresden, Stadtmus.), Rumpelt (ebenda), Altarbild (Kirche zu Raschau i. Sa.); u. a. m.

Mogrobejo, Nemesio de, Bildhauer, geb. 1876 (?) in Spanien, † 6. April 1910 in Graz.

***Mohn, Ernst Fürchtegott,** † 13. Mai 1912 in Leipzig, wo er von 1884—1905 Lehrer an der Akad. und Kunstgewerbesch. war.

***Mohn, Victor Paul,** † 18. Febr. 1911 in Berlin. 1868 war er in Rom, seit Nov. 1869 in Dresden als Vertreter, dann als Nachfolger A. L. Richters tätig. Anfang der achtziger Jahre nach Berlin berufen, wurde er Prof., schließlich Direktor der Kgl. Kunstschule und Mitgl. des Senats der Akad. Von ihm ferner: Märchenstrauß (1882), Christkind (1887), Weihnachtsmärchen (1888), 21 Aquarelle (Dresden, Kab.), Wandgemälde in der Kirche zu Bornim, Königin-Augusta-Schule zu Berlin; Glasmalereien in der Dreifaltigkeitskirche (das.); u. a. m.

Mohr, Claus, Bildhauer, geb. 9. Febr. 1868 in Lutzhorn, Schüler der Stuttgarter Akad. 1893—1900 unter Grünenwald, Herterich und A. v. Donndorf; tätig in Stuttgart. Von ihm: Sonnenbad (Stuttgart, Mus.), Schillerzyklus-Reliefs (Marbach, Schillermus.); Grabmäler; u. a. m. Er veröffentlichte 1919 „Die Weltschöpfung und der Mensch".

Mohr, Hans, Maler, geb. 10. Jan. 1886 in Erfurt, Schüler der Kunstgewerbesch. das., der Kunstgewerbemuseumssch. und Akad. in Berlin, wo er sich niederließ.

***Mohr, Johann Georg,** war Schüler von Michael und A. v. Werner an der Berliner Akad. Er malte auch Landschaften.

Mohr, Karl, Bildhauer, geb. 11. Aug. 1858 in Königssee (Thür.), Schüler der Kunstgewerbesch. in Frankfurt a. M., an der er später Lehrer wurde.

**Mohrbutter, Alfred, † 22. Mai 1916 in Berlin, hat auch Bildnisse gemalt und Einfluß auf die Scherrebecker Webschule geübt. Seit 1900 war er Lehrer an der Charlottenburger Kunstgewerbesch.

Mohrmann, Karl, Baumeister, geb. 21. Juli 1857 in Einbeck, Schüler der Polytechn. in Hannover und Berlin, auf Reisen weitergebildet (1887—92). Er war eine Zeitlang in Riga Prof., dann in Hannover tätig, wo er Prof. am Polytechn., Geh. Baurat usw. wurde. M. restaurierte den Dom in Riga und die Michaelskirche in Hildesheim, erbaute Kirchen in Blumenthal, Eversten bei Oldenburg, Grohn-Vegesack, Hannöversch-Linden, Miesburg, Neugraben bei Harburg, und veröffentlichte Fach- und ornamentale Werke.

Moilliet, Ludwig R., Maler, geb. im Okt. 1880 in Bern, Schüler von Mackensen (1901—03), Olde (an der Weimarer Akad.) und Kalckreuth (1904—06) an der zu Stuttgart. 1907/08 war er in Rom, besuchte Korsika, die Provence, Nordtunis und ließ sich dann in der Schweiz nieder. Dekorative Malereien von ihm im Konzertsaal der Pfullinger Hallen bei Reutlingen, im Gesellschaftshaus zu Schmieden bei Bern und in Hamburg. Von ihm ferner: Variété (1914, Bern), Zirkus (1916, Basel). Er war maßloser Expressionist.

***Molenaer, Jan M.,** heiratete 1633 die Malerin Judith Leijster.

Molitor, Franz, Maler, geb. 17. Sept. 1857 in Copellen bei Koblenz, Schüler der Düsseldorfer Akad.; er ließ sich in Oberlahnstein nieder. Die Sammlung in Koblenz birgt sein Bildnis seines Vaters.

Molitor, Heinrich, Maler und Kunstgewerbler, geb. 27. Jan. 1885 in Homburg v. d. H.; tätig in München und Frankfurt a. M.

**Molitor, Mathieu, war Schüler von Thedy und hat sich autodidaktisch zum Bildhauer gebildet. Von ihm ferner: Wächter (Leipzig und Kunstgewerbemus. Weimar), Gürtelbinder (Leipzig), Bildnisbüste Sievers (das., Universität); Frauenbüste (Weimar, Mus.), Selbstbildnis in Marmor (Leipzig, Mus.), Kleinplastik, Kunstgewerbliches in Bronze und Porzellan, auch gemalte Bildnisse.

Moll, Oskar, Maler, geb. 21. Juli 1875 in Brieg. Er wurde Prof. und Lehrer an der Akad. in Breslau. Bilder von ihm in den Sammlungen zu Berlin, Breslau, Darmstadt, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hagen und München.

Molnár, Pentelei, Maler, geb. 1878 in Dunapentele (Ungarn), in Budapest, München und Paris gebildet; tätig in Budapest. Er malte Stilleben.

***Molijn, Pieter de,** war auch Radierer und am 6. April 1595 getauft. Auch Leipzig besitzt etwas von ihm.

***Mommers, Hendrik,** 1623 ist als Geburtsjahr unsicher; begraben wurde er am 21. Dez. 1693 in Amsterdam. 1647 wurde er in die Haerlemer Gilde aufgenommen und war seit 1665 auch in Amsterdam tätig.

Mommsen, Luise, Malerin, geb. 19. Mai 1859 in Oldenburg, Schülerin der Akad. in Hanau, der Kunstgewerbesch. in Berlin, von A. Burger in Kronberg und E. Joors in Antwerpen; tätig in Frankfurt a. M.

*****Monchablon, Xavier A.,** war in Avillers geb. und nach and. im Febr. 1907 zu Paris gestorben.

***Mongin, Augustin,** † 15. April 1911 in Chatillons-sous-Bagneux.

Monje, Paula, Malerin, geb. 1849 in Düsseldorf, † 4. Mai 1919 das., Schülerin von W. Sohn und Gebhardt ebenda, und Courtois in Paris. Sie malte Bildnisse, Kopien, u. a. m.; z. B. Volksfest im 16. Jahrh. (1883, Berlin), Patrizierin (1879, das.), Sonntagmorgen (1888, Stettin), Kaiserin Augusta Viktoria (1902, Essen), Julia Capulet (Frankfurt a. M., Limahaus).

***Monneuse (Monneuze), J.** Im Mus. Reims wird ihm ein Bild zugeschrieben.

***Montagna, Bartolommeo,** ist um 1440 geb. und starb in Vicenza. Er wird 1480 als Bürger von Vicenza, 1482 in Venedig urkundlich erwähnt. Berlin besitzt auch ein „Noli me tangere" von ihm.

***Montan, Anders,** † 14. Mai 1917 in Düsseldorf.

Monteigner, Jules, Maler, geb. 1836 in Dompierre-sur-Nièvre, † 27. März 1907 das. Er malte Landschaften und Genrebilder, war aber auch als Landwirt tätig.

Montemezzano, Francesco, war nach 1555, mutmaßlich in Verona, geb. und dort sowie in Venedig tätig. Berlin besitzt eine „Beweinung" von ihm.

*****Monteverde, Giulio,** † 3. (?) Okt. 1917 in Rom.

Moormann, Wilhelm, Bildhauer, geb. 2. Aug. 1882 in Wiedenbrück (Westf.), † im Dez./Jan. 1914/15 im Feld (Polen), Schüler der Düsseldorfer Akad. unter C. Janssen; tätig in Düsseldorf. Er schuf kirchliche Plastik; ferner Brunnen für Marstein und Viersen.

****Moos, Joseph von,** wurde Direktor der Kunstgewerbesch. in Luzern. Von ihm ferner: Der Gral (Luzern), Glasfenster (Ev. Kirche, Zürich); u. a. m.

***Mor (van Dashorst), Anthonis,** war 1550 in Rom. Tätig war er besonders in Utrecht, Antwerpen (wo er 1547 Mitgl. der Gilde war) und Brüssel.

***Morales, Luis de,** war in Bajados und Madrid tätig. Berlin besitzt „Maria mit Kind" von ihm.

****Morawe, Chr. Ferdinand,** wurde Lehrer und Prof. an der Kunstsch. in Berlin.

Mordant, Daniel Charles Marie, Maler und Radierer, geb. 1854 (?) in Quimper, † im Jan./Febr. 1914. Von ihm: Die Seine bei Rouen, „L'Orbe", „Les Cevennes"; u. a. m.

More, Gottlob, Maler, geb. 3. Okt. 1866 in Berlin, Schüler der dortigen Akad. (1888—92), in Dresden, München und Wien weitergebildet; tätig, auch als Restaurator, in Berlin. Für das Steglitzer Gymnasium malte er 1908 ein Wandbild „Der Humanismus".

***Moreau, Adrien,** † 22. Febr. 1906 in Paris, war nach and. am 17. geb. Er schuf auch Bilder aus dem Leben Napoleons und Josephinens, Aquarelle, „Maskerade im 17. Jahrh.", „Menuett" (1878); u. a. m.

Moreau, Louis Auguste, Bildhauer, geb. 1855 (?), † 18. (?) Okt. 1919 in Paris. Von ihm: Giotto (Bagnères de Bigorre, Mus.), Die Fahne (Gray, Mus.); andere in den Mus. zu Dijon, Marseille, Rochefort, St. Quentin und Toulon.

***Moreau, Mathurin,** † 14. Febr. 1912 in Paris.

***Moreelse, Paulus,** war auch Baumeister und Zeichner für den Holzschnitt. Er war vor 1604 in Rom.

Morel, Charles, Maler, geb. 1861 (?), † 28. (?) Juli 1908 in Paris.

***Morelli, Gustav,** † im März 1909 in Budapest.

Morerod, Edouard, Maler, geb. 1879 in Aigle, † 28. (?) Juli 1919 in Lausanne, in Norwegen, Dresden und Paris (unter Steinlen) gebildet. 1903 ging er nach Spanien, dann nach Marokko. Er malte orientalische Volksszenen.

Moret, Henri, Maler, geb. 1856 (?), † im Mai 1913 in Paris, Schüler von Gérôme. Er malte erst Historien, dann symbolistische, zuletzt impressionistische Bilder, z. B. von der Felsenküste der Bretagne, in der Art Monnets, aber derber.

***Morgenstern, Friedrich E.,** † 26. Mai 1919 in Frankfurt a. M, war Schüler seines Vaters Karl M., von Hasselhorst, Kaupert und Steinle an der Akad. in Frankfurt a. M. Zuletzt hat er sich ebenda niedergelassen, nach Reisen in Holland, Deutschland und Oberitalien.

Morgenstern, Willibald Wolf, gen. **Rudinoff,** Maler und Radierer, geb. 4. Aug. 1866 in Angermünde als Sohn eines Kantors, der aus Rußland geflüchtet war und

eigentlich Wolf hieß, an der Grenze aber seinen Paß auf den Namen M. erhielt. M. bereiste als Spezialitätenkünstler des Varietees und Zirkus die ganze Welt, studierte einige Monate an der Münchener Akad. und der Acad. Julian in Paris, war aber meist autodidaktisch gebildet. Er wurde bekannt durch Landschafts- und figürliche Radierungen, von denen einige in das Dresdener Kab. gelangten.

Morice, Charles, Baumeister, geb. vor 1880, begraben am 25. Jan. 1905 in Paris. Er war einer der Urheber des Denkmals an der Place de la République in Paris.

***Morice, Léopold,** † Anfang Juli 1920 in Paris.

****Morin, Georg.** Von ihm: Dr.-Baumeister-Statue (Hamburg, Justizpalast), Drama (Posen, Stadttheater), viele Medaillen, von denen eine Anzahl im Berliner Münzkabinett; u. a. m.

Morisse, Wilhelm, Maler, geb. 16. Okt. 1870 in Brake (Weser), Schüler von Schaper in Hannover, tätig in Oldenburg. Er schuf Malereien für Kirchen in Oldenburg, Sengwarden, Tharau (Westpr.) und Zwischenahn (Old.).

Moritz, Karl, Baumeister, geb. 27. April 1863 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. und des Polytechn. das.; tätig in Köln, wo er Baurat wurde. Er erbaute Theater in Barmen, Bochum, Düren, Kattowitz, Köln und Stralsund; Bankhäuser, Rathäuser und Privatbauten in Rheinland und Westfalen.

****Morlot, Alphonse Alexis,** † 13. (?) Nov. 1918 in Paris. Er war 1838 in Isomes geb.

***Morone, Francesco di Domenico,** war vielleicht 1474 geb. Berlin besitzt eine „Madonna" und eine „Thronende Maria mit Heil." von ihm.

***Moroni, Giovanni B.,** war um 1525 geb.

***Morot, Aimé N.,** † 12. Aug. 1913 in Dinard. Von ihm ferner: Schlacht von Eaux-Sextiennes (1879, Nancy), Kürassierattacke bei Reichshofen (1887, Versailles), Wandbilder im Stadthaus zu Nancy, Deckenbild in jenem zu Paris. Er wurde Prof. an der Akad. ebenda.

***Moscheles, Felix Stone,** † 25. (?) Dez. 1917 in Tunbridge Wells.

***Moscher, Jacob (Jan?) van.** Von ihm ferner: Straße unter hohen Bäumen (Leipzig).

Moser, J. H., Maler, geb. 1854 in Whitby (Ontario, Kanada), Schüler von J. H. Watt in New York; tätig in Washington. Er malte Stimmungslandschaften, auch in Wasserfarben.

****Moser, Julius,** † im Jan. 1916 in Steglitz. Von ihm ferner: Die Kunst (Berlin, Nat.-Gal., Freitreppe); Fischerei (das., Bellalliancebrücke), Elektrizität (das., Potsdamerbrücke).

****Moser, Koloman,** † 18. Okt. 1918 in Wien. Er schuf auch Malereien in O. Wagners Kirche am Steinhof zu Wien.

***Mosler, Henry,** † Ende April 1920 in New York.

*****Mosler, Karl,** war 1788 geb. und starb 1832.

****Mosson, Georges,** ist nach and. am 2. Jan. 1869 in Berlin geb. und Schüler der Akad. das. Er wurde Prof.

***Mostaert, Jan,** das Geburtsjahr ist unsicher. Von ihm ferner: Anbetung der Könige (Amsterdam), Triptychon mit Kreuzabnahme (das.), Männerbildnis (Berlin), desgl. (Brüssel), Oultremontaltar (das.), 2 Altarflügel mit Stiftern (das.), Männerbildnis (Liverpool).

Mouchon, Louis Eugène, Kupferstecher, geb. 1843 (?) in Paris, † 3. März 1914 in Grand-Montrouge. Er schuf u. a. die französische Briefmarke mit dem Frieden und dem Handel.

***Mouchot, Louis Cl.** Das Mus. in Rheims besitzt eine Ansicht von ihm.

Moulin, Eugène Émile, Bildhauer, geb. 1880 in Laval, † 10. Okt. 1914, gefallen (vermißt) in der Schlacht von Beauvraignes (Somme).

***Moutte, Alphonse,** war 1840 geb. und am 20. April 1913 in Marseille gestorben.

***Moyaux, Constant,** † 11. Okt. 1911 in Paris. Er erbaute ferner die Sternwarte in Meudon, das Cognietgrabmal auf dem Père Lachaise, den Cour de Comptes auf der Cambonstr. in Paris, usw. M. wurde Mitgl. der Akad.

Mühlbauer, Ludwig, Baumeister, geb. 7. Jan. 1875 in München, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda, wo er Stadtrat wurde. Er schuf dekorative Plastiken für das Verkehrsministerium in München, das Hauptzollamt in Nürnberg, die Oberpostdirektion in Augsburg und eine Schwarzenbergstatue für das Justizgebäude in Nürnberg.

Mühlbeck, Joseph, Maler, geb. 4. Aug. 1878 in Simbach, Schüler von O. Seitz an der Akad. in München; tätig ebenda. Er malte Landschaften.

Mühbrecht, Friedrich, Maler, geb. 6. Juni 1880 in Berlin, Schüler der dortigen Akad. sowie von L. Herterich und Stuck in München.

Mühlen, Marianne A., Malerin, geb. 19. Febr. 1874 in Swinemünde; tätig in Dresden.

Mühlenkamp, Paul, Baumeister, geb. 24. Juni 1878 in Düsseldorf, Schüler des Polytechn. in Aachen unter Henrici, Schupmann und Frentzen; tätig in Düsseldorf, wo er das St. Annenstift, das Gertrudisheim und Privathäuser schuf.

***Mühlig, Bernhard,** † 6. Sept. 1910.

Müller (Müller-Kassel), Adolph L., Maler, geb. 2. Aug. 1864 in Kassel, Schüler der Akad. das. (1886—1902) und Düsseldorf; tätig in Berlin. Von ihm: Vor dem Dreschen (1904, Berlin), Markt an dem Wittenbergplatz (1907, Toronto); u. a. m.

Müller (Müller-Krefeld), Adolph, Bildhauer, geb. 7. April 1863 in Krefeld, Schüler der Akad. in Antwerpen (1879—82); tätig in Berlin.

Müller, Albert, Maler und Graphiker, geb. 16. März 1884, Schüler der Stuttgarter Akad. unter Hoelzel und von Hengeler in München; tätig in Stuttgart, wo das Kab. Graphiken von ihm besitzt.

Müller, Albin, Baumeister und Kunstgewerbler, geb. 13. Dez. 1871 in Dittersbach (Erzgeb.), Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und Mainz. Er wurde Mitgl. der Darmstädter Künstlerkolonie und Prof. Für Magdeburg schuf er einen Museumsraum und ein Trauzimmer, für Braunlage ein Rathaus und Sanatorium, für die Mathildenhöhe in Darmstadt einen Brunnen; u. a. m. M. veröffentlichte auch Fachschriften.

Müller (Müller-Lichtenberg), Alexander, Maler, geb. 15. Nov. 1884 in Berlin, Schüler der dortigen Kunstsch.; tätig als Gymnasialzeichenlehrer in Berlin-Lichtenberg.

***Müller, Anton.** Leipzig besitzt „Winzer und Weinhändler“ von ihm.

Müller, Emil, Maler, geb. 7. März 1860 (?) in Breslau, Schüler der Akad. das. (1879—85), in Berlin (1885—86) und Düsseldorf (1886—89); tätig in Breslau.

****Müller (Müller-Braunschweig), Ernst (II),** war am 23. Jan. geb. und wurde in Berlin Prof. Von ihm ferner: Im Sturm (1895, Bremen, Mus.), Glaube (1896, Magdeburg, Mus.), W. Raabe (ebenda), desgl. (Braunschweig, Mus.), Raabedenkmal (1910, auf dem Gr. Sohl), Jahndenkmal (1904, Worms), Figurenschmuck (1898—1902, Braunschweig, Kaiser-Wilhelm-Brücke); u. a. m.

Müller (Müller-Bernburg), Ernst (III), Maler, geb. 1874 in Bernburg, tätig in Leipzig.

Müller, Ernst (IV), Baumeister, geb. 1880, † im Nov./Dez. 1917 auf dem Schlachtfeld in Flandern. Er war seit 1910 mit Brodersen gemeinschaftlich tätig gewesen.

****Müller, Friedrich,** der Zusatz im Nachtrag ist zu streichen, da eine Verwechslung mit Friedrich Burghard M. vorliegt.

Müller, Friedrich, Maler, geb. 9. Jan. 1879 in Mainz, Schüler der Kunstgewerbeschule in Straßburg und der Akad. in München, wo er sich niederließ.

***Müller, Friedrich Burghard,** starb nach and. am 5. Mai.

****Müller, Friedrich Wilhelm,** ist vielleicht identisch mit dem Friedrich M. (geb. am 14. Okt. 1801) auf S. 263 des III. Bandes.

Müller, Georg, Baumeister, geb. 24. Nov. 1878 in Königsberg, Schüler des Polytechn. in Berlin, wo er eine Zeitlang ständiger Hilfsarbeiter bei Messel wurde; tätig als Stadtbauinspektor in Breslau, wo er 1913 einen Straßenbahnhof, 1915 Kühlanlage und Schlachthof, 1920 das Krankenhaus z. Herrngrotsch baute.

*****Müller (Müller-Breslau), Georg,** † 20. Okt. 1911 in Schmiedeberg i. Schles.

Müller, Georg, Bildhauer, geb. 23. Febr. 1880 in München, Schüler der dortigen Akad.; tätig ebenda. Er hatte auch in Paris studiert. Von ihm: Silen (1911, München, Glyptothek), Frauenfigur (1918, das., Sezessionsgal.).

*****Müller, Gustav Otto,** † 22. Febr. 1922 in Dresden in seinem 95. Jahr.

Müller (Müller-Dachau), Hans, Maler, geb. 21. Jan. 1877, in Berlin an der Akad., in München, Sachau und Paris gebildet. Er wurde Prof. und Lehrer an der Akad. in Karlsruhe.

Müller, Heinrich, Maler, geb. 29. Juni 1885, gebildet an der Münchener Akad. (1907—08), in Paris (1909—10), auf Reisen nach Griechenland (1911), Italien und Berlin (1913); tätig in Basel. Von ihm: Frauenbildnis (1917, Basel), Stilleben (1914, das., Kunsthalle), desgl. (1910, Winterthur); u. a. m.

****Müller, Heinz,** war am 20. Juli geb. und Schüler der Düsseldorfer Akad. unter Janssen. Von ihm ferner: Kruzifix (Düsseldorf, Friedenskirche), Junges Weib (Holzplastik, 1913, ebenda, Mus.), Säender Landmann (1904, Stuttgart, Mus.), Dekorative Arbeiten am Düsseldorfer Kunstpalast; u. a. m.

Müller, Johannes, Bildhauer, geb. 6. Aug. 1879 in Nürnberg, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch. und der Münchener Akad. (unter Ruemann); tätig in Nürnberg.

Müller (Müller-Salem), Julius, Maler und Innenarchitekt, geb. 9. Febr. 1865 in Salem (Bodensee), Schüler der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe und von Schmidt-Reutte in München. Er wurde Prof. an der Kunstgewerbesch. in Pforzheim. Von ihm: Kinderfries (Pforzheim, Volksbad), Glasfenster (das., Rathaus); u. a. m.

Müller (Müller-Wolkenstein), Karl Kurt, Maler und Graphiker, geb. 18. Sept. 1876 in Wolkenstein i. Sa., Schüler der Dresdener Akad. unter Schindler und R. Müller, dann von Strehmel. Er wurde Direktor der Blumenfachsch. in Sebnitz i. Sa., 1921 Lehrer an der Kunstgewerbesch. zu Dresden. M. schuf wundervolle, stilisierte Blumenzeichnungen und Steindrucke.

***Müller, Morten,** † 10. Febr. 1911 in Düsseldorf, war auch Schüler von H. Gude gewesen.

****Mueller, Otto,** war auch Graphiker und im Okt. geb. An der Akad. in Dresden war er 1896/97, lebte 1898—1908 im Riesengebirge, kam dann nach Berlin, wo er sich zur „Brücke" schlug und unter die unentwegtesten Expressionisten verlor.

*****Müller, Paul,** † im Mai 1906 in Stuttgart.

****Müller, Richard,** war am 28. Juli geb.

Müller, Wilhelm, Baumeister, geb. 31. Okt. 1871 in Grossenheim (Sa.), † 12. Febr. 1913 in Braunlage, Schüler von Messel. Von ihm: Brücke an der alten Jakobstr. (Berlin), Springer-Verlagshaus (das.), Kammerspieltheater (das.), Krematorium in der Gerichtsstr. (das.), Krematorium (Dessau); u. a. m.

Müller (Wolfgangmüller), Wolfgang, Maler, geb. 1877 in Dresden, Schüler von C. W. Müller, Gussmann, Bracht und Preller das.; tätig ebenda. Er malte Landschaften.

Müller-Allos, Hermann, Maler, geb. 3. April 1863 in Donauwörth, Schüler der Münchener Akad. (1883—89) und Polytechn. (1888—99); tätig in Nürnberg.

Müller-Bernburg, siehe **Müller, Ernst (III).**

Müller-Braunschweig, siehe **Müller, Ernst (II).**

Müller-Breslau, siehe **Müller, Georg.**

Müller-Dachau, siehe **Müller, Hans.**

Müller-Gerhardt, Johannes Rudolph, Maler, geb. 28. April 1873 in Chemnitz; tätig in Leipzig. Er malte Tierbilder und Landschaften. Von ihm: Königin Marienhütte (Zwickau); u. a. m.

Müller-Gossen, Franz, Maler, geb. 1871 in München-Gladbach, Schüler der Düsseldorfer Akad.; tätig in seiner Vaterstadt.

Müller-Graefe, Ernst, Maler und Graphiker, geb. 21. Juli 1879 in Nobitz (Altenburg), Schüler von Zwintscher und Kuehl an der Akad. in Dresden; tätig ebenda. Werke (meist graphische) von ihm in den Sammlungen zu Barmen, Chemnitz, Dresden, Hagen, Kaiserslautern und Leipzig; ein Wandbild im Lindenau-Mus. zu Altenburg.

Müller-Hofmann, Wilhelm, Maler, geb. 5. April 1885 in Brünn, tätig als Prof. an der Kunstgewerbesch. in Wien.

Müller-Kassel, siehe **Müller, Adolph L.**

Müller-Krefeld, siehe **Müller, Adolph.**

***Müller-Kurzwelly, Dr. Konrad,** † 6. Juli 1914 in Groß-Lichterfelde-Berlin, hatte in Jena promoviert, war in Groß-Lichterfelde tätig und schuf Landschaften von der Ostsee, Rügen, dem Harz und der Umgegend Berlins.

Müller-Lichtenberg, siehe **Müller, Alexander.**

Müller-Liebental, Moritz Otto, Bildhauer, geb. 1876 in Mittweida, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und von Eberle an der Akad. in München, wo er sich niederließ. Von ihm: Angorakatze (Weimar, Mus.), desgl. (Berlin Nat.-Gal.), Judith (Magdeburg, Mus.), Kaninchen (ebenda); u. a. m.

Müller-Müller, Emma, verehel., Malerin, geb. 23. Jan. 1878 in Dresden; tätig ebenda.

Müller-Salem, siehe **Müller, Julius.**

Müller-Strelar, Hans, Maler, geb. 18. Jan. 1867 in Stralsund, Schüler der Akad. in Berlin; tätig ebenda. Er malte Landschaften und Bildnisse, z. B. Kaiser Wilhelm I. und Kaiserin Auguste (Charlottenburg, Augustengymnasium).

Müller-Wolkenstein, siehe **Müller, Karl Kurt.**

Mülli, Rudolph, Maler, geb. 26. Aug. 1882 in Dielsdorf (Schweiz), Schüler von Jank in München; tätig ebenda. Er malte Landschaften und Figurenbilder.

Müllner, Joseph, Bildhauer, geb. 1. Aug. 1879 in Baden bei Wien, Schüler von Hellmer und Zumbusch an der Wiener Akad., an der er 1910 Lehrer und Prof.

wurde. Er hatte auch in Italien studiert. Von ihm: Lueger-Denkmal (Wien), Schubertbrunnen (das.), Grabmale, Medaillen; u. a. m.

Münch (Münch-Mannheim), Gustav Heinrich, Maler, geb. 17. Mai 1884 in Mannheim, Schüler von L. Dill an der Karlsruher Akad., tätig in Dachau. Von ihm: Herbstabend bei Dachau (1914, Karlsruhe), Spätsommer (Mannheim); u. a. m.

Münger, Rudolph Alfred, Maler, geb. 10. Nov. 1862 in Bern, gebildet an der Kunstsch. in Bern, der Kunstgewerbesch. und bei Schmidt-Reutte in München, der Kunstgewerbesch. und der Acad. Julian in Paris; tätig in Bern. Er schuf Glasfenster für Kirchen in Afholtern, Bargen, Heimiswil, Lotzwyl und die Leipziger Universität, dekorative Malereien für die Kirche in Interlaken (1911) und hat auch Kinderbücher u. a. illustriert.

Münter, Gabriele, Malerin, geb. 19. Febr. 1877 in Berlin; tätig in München.

****Münzer, Adolph Franz Theodor,** wurde Prof. und 1909 Lehrer an der Düsseldorfer Akad. Von ihm ferner: Im Birkenwald (München); dekorative Gemälde im Stuttgarter Hoftheater, 4 desgl. im Atlantic-Hotel (Hamburg), 12 desgl. im Ständehaus (Düsseldorf), 8 desgl. im Parkkasino (München); u. a. m.

Münzer, Margarethe, Malerin, geb. 16. Aug. 1870 in Berlin; tätig ebenda.

****Mues, August Wilhelm,** war später in Hannover tätig und hat auch unter Riegelmann und Giesecke gearbeitet. 1906—07 schuf er einen Teil der Plastik am hannoverschen Rathaus, 1908 das Rolandhaus in Bremen, 1909 den Marmorbrunnen mit Bär und Dr. Bieberdenkmal. Ferner viele Bildnisbüsten; u. a. m.

***Müsch, Leo,** † 6. Jan. 1911 in Düsseldorf. Von ihm ferner: Corneliusbrunnen (Düsseldorf) und Jubiläumsbrunnen (Elberfeld).

****Muetzel, Hans Heinrich Hermann Eduard,** war nach and. 1867 geb. und 1886—88 Schüler von W. Friedrich, dann auch von M. Koch an der Berliner Kunstgewerbemuseumssch. 1904 besuchte er Italien. Seit 1905 malte er besonders Bildnisse.

Muggly, Karl, Maler, geb. 25. Jan. 1884 in München, Schüler der Kunstgewerbeschule in Dresden und Mainz. Er wurde Lehrer für Glasmalerei an der Kunstgewerbeschule in Bielefeld.

Muhrmann, Ludwig, geb. 15. Sept. 1886, Schüler von Bantzer und Sterl an der Akad. in Dresden; tätig ebenda. Von ihm: Arbeiter (1911, Chemnitz).

*****Muhrmann, Henry,** † 30. Okt. 1916 in Meißen, wo er seit 1901 ansässig war. Er war 1878 nach Amerika zurückgekehrt, kam 1883 nach London und 1900 nach Deutschland. Von ihm ferner: Schlittschuhlaufen (Glasgow), Ebbe in der Themse (Chile); andere in Berlin, Dublin und London.

***Mulier, Pieter d. Ä.** Leipzig besitzt eine Dünenlandschaft von ihm.

Muller, Jean, Baumeister, geb. 1850 (?), † 19. (?) Okt. 1910 in Paris.

Mulot, Willibald, Maler, geb. 26. Dez. 1889 in Düsseldorf, Schüler von Eugen Dücker an der Akad. das. (1906—14); tätig in Wiesbaden. Von ihm: Niederrheinische Landschaft (Wiesbaden), Holländische Fischerboote, Jahrmarkt; u. a. m.

Mulligan, Charles J., Bildhauer, geb. 1867 in Armagh (Irland), Schüler von L. Taft in Chicago, wo er sich niederließ. Von ihm: Der Gräber; u. a. m.

Mummert, Karl, Maler, geb. 15. März 1879 in Solingen, Schüler der Akad. in Düsseldorf (1898—1905); tätig ebenda.

Munch, Edvard, Maler und Graphiker, geb. 1863 in Christiania, gebildet in Paris; tätig da und in Berlin sowie Aasgarstrand. Sein Leben usw. von Dr. M. Linde, Schiefler, H. Esswein, Glaser, u. a.

Munsch, Marie (?), Malerin, geb. 1868, † 1904 in Wien, Schülerin von Schmidt-Reutte und Dürr. Er malte Bildnisse und anderes.

***Munthe, Ludwig,** war in Düsseldorf gestorben; als sein Geburtsort wird auch Aroën genannt. Leipzig besitzt von ihm „Abendstimmung im Wald".

Muraschko, Alexander von, Maler, geb. 1875 in Kiew, Schüler der Zeichensch. das., weitergebildet an der St. Petersburger Akad., in München und Paris; tätig in Kiew.

***Muraton, Frédéric Alphonse,** † 28. Dez. 1911 in La Source-Macé bei Ménars (Loire-et-Cher). Er malte auch Genrebilder.

****Murer, Eugène,** † im April 1906 in Anvers-sur-Oise.

Muret, Albert, Maler, geb. 1874 in Morges, Schüler von Constant, Laurens und L. O. Merson zu Paris; seit 1902 in Lens (Wallis) ansässig. Er hat auch Glasgemälde geschaffen. Von ihm: Das Kruzifix (Basel); u. a. m.

Murgey, François Théophile, Bildhauer, geb. vor 1875 in Dijon, † 13. März 1907 in Paris, Schüler von Toussaint. Er schuf dekorative Plastiken für den neuen

Louvre, das Théâtre Lyrique, die Ste. Trinité, die Brunnen der Comédie française, usw. in Paris.

***Murillo, B. Estéban,** war 1642—45 Schüler von Velazquez und hat sich auch an Ribera gebildet. Auch Leipzig besitzt etwas von ihm und Berlin „Die Anbetung der Hirten“ und „S. Antonius mit dem Christkind“.

***Murphy, Francis J.,** † im Febr. (?) 1921 in New York.

Murphy, Herman Dudley, Maler, geb. 1867 im Staat Massachusetts (U. S. A.), in Boston und Paris gebildet; tätig in Boston.

Murray, Charles Fairfax, Maler, geb. 1849 (?), † im April (?) 1919 in London, Schüler von D. G. Rossetti. Er ließ sich zum weiteren Studium in Florenz nieder, trat dann aber ganz dazu über, berühmter Sammler-Händler zu werden.

***Murray, David,** ist nach and. 1851 geb.

Mury, Auguste, Maler, geb. 1854 in Paris, † 26. Dez. 1908 in Douzy (Nièvre), Schüler von Rossin, auf Reisen nach der Schweiz, London usw. weitergebildet. Er malte Landschaften und wurde Konservator des Mus. Cosné.

Mussatow, Viktor, Maler, geb. 1870 (?), † im Okt./Nov. 1905 in Rußland. Er malte einigermaßen in der Art des C. Somoff. Von ihm: Gespenster aus alter Vergangenheit; u. a. m.

***Musscher, Michiel van,** war auch Radierer und 1660 Schüler von Zaeghmolen, 1661 von v. d. Tempel, 1665 von Metsu, 1667 von Ostade. Es ist ungewiß, ob er in Amsterdam gestorben. Berlin und Turin besitzen Männerbildnisse seiner Hand.

****Muschweck, Albrecht (Albert),** war auch Schüler von Maison, Roth und Ungerer und wurde 1910 Prof. Von ihm ferner: Falkenstein-Denkmal (am Broglie, Straßburg); Grabmäler, Kleinplastiken; u. a. m.

****Muth, Georg,** war am 10. Febr. geb. und 1885—88 Schüler der Leipziger Akad., von 1901—09 in Berlin, dann wieder in Leipzig tätig. Von ihm: Altaraufsatz (Berlin, Passionskirche), Maria und Joseph (das., Sebastianskirche), Kaiser-, König- und Feldherrn-Büsten (Berlin, Kriegsministerium usw.); u. a. m.

Mutter, Karl, Maler und Graphiker, geb. 2. April 1869 in Utzenfeld (Schwarzwald), Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Karlsruhe; tätig ebenda und in Durlach. Von ihm: Belchenlandschaft (1915, Karlsruhe); Künstlerpostkarten; u. a. m.

Muttray, Heinrich, Maler, geb. 24. Mai 1854 in Oletzko, Schüler der Akad. in Königsberg und Berlin; tätig in Tilsit. Er malte Landschaften.

Muijden, Evert Louis van, Maler und Graphiker, geb. vor 1870, † im Febr. 1922 in Orsay bei Paris. Er schuf Tierbilder.

*****Myslbeck, Joseph, V.,** † im Juni 1922 in Prag.

****Mytteis, Viktor,** war in Schemnitz geb. und Schüler von Pock und Lichtenfels. Er wurde Prof. am Gymnasium in Villach, 1909 an der 2. Realsch. in Graz. Von seinen Landschaften kamen zwei in die Grazer Galerie.

N

Nachtigal, Maria, Malerin, geb. 28. April 1869 in Neisse (Schles.), Schülerin von F. Smith in Weimar, Landenberger und Jank in München, wo sie sich niederließ.

****Nadler, Hans,** war am 14. Jan. geb. und wurde Prof. Gemälde von ihm in den Sammlungen zu Dresden, Leipzig, Lugano und Stuttgart; Graphik im Dresdener Kab.

Naethe, Karl, Maler, geb. 8. Febr. 1878 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. das.; tätig ebenda.

****Nagel, Wilhelm,** weitere Werke von ihm in den Sammlungen zu Hannover, Mannheim und Stuttgart.

Nantke, Kurt, Maler, geb. 18. Nov. 1900 in Eckernförde, Schüler der Kunstgewerbesch. in Barmen, wo er als geschmackloser Expressionist tätig war.

Nanz, Eugen, Maler und Innenarchitekt, geb. 30. Juni 1887 in Stuttgart (Gablenberg), Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das., sowie der Wiener Akad. Er wurde Lehrer an der Stuttgarter Kunstgewerbesch.

Narten, Paul, Maler, geb. 5. Dez. 1855 in Hannover, Schüler von M. Koner an der Akad. in Berlin; tätig ebenda. Er malte Bildnisse.

***Nasmyth, Peter,** wurde nach and. 1786 geb.

***Nason, Pieter**, war zwischen 1688 und 1691 gestorben, 1639 wurde er Gildenmitglied im Haag. Er arbeitete vielleicht auch an dem Berliner Hof.

*****Naue, Julius E. A.**, † 14. März 1907 in München.

****Nauen, Heinrich**, war 1896—1900 in Düsseldorf, 1900—02 bei Kalckreuth und wurde 1902 bei Laethem nahe Gent von G. Minne beeinflußt. Von 1905—11 war er in Berlin tätig. Expressionist. Er hat auch Frankreich, Italien und England bereist. Werke von ihm in den Sammlungen zu Berlin, Düsseldorf, Elberfeld und Köln; Wandbilder auf der Burg Drowa in der Eifel.

Naumann, Charlotte, Malerin, geb. 1880 in Dresden, Schülerin von R. Müller und Lührig das., sowie der Colarossi in Paris; tätig in Dresden.

****Naumann, Karl**, war am 16. Sept. geb. und Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden, sowie der Akad. in Karlsruhe und Stuttgart (unter Kalckreuth). Für die Berliner Geologische Anstalt schuf er eine Landschaft, für das Jenenser Mineralogische Institut das Bildnis Karl Naumanns.

Navier, Gabriel, Maler, geb. um 1840, † im Aug./Sept. 1912 in Yerres (Seine-et-Oise), Schüler von Ary Scheffer und Signol.

***Neal, David**, † 2. Mai 1915 in München.

***Needham, Charles Austin**, war Schüler von A. Will und auch als Bildhauer tätig. Von seinen Plastiken sind zu nennen „Das Duell", „Die Jagd".

***Neer, Aernout van der**, ist am 9. gestorben.

***Neer, Eglon van der**, war 1679—91 in Brüssel, übrigens auch in Amsterdam tätig. In Berlin von ihm „Tobias mit dem Engel" (1685).

*****Neff, Carl Timoleon van**, wurde 1804 in Pühs geb.

Nehb, Johann Georg, Kunstgewerbler und Maler, geb. 24. Mai 1861 in Dresden, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch. (1878—82); tätig ebenda, wo er 16 Jahre lang Lehrer an der Kunstgewerbesch. war. Er schuf Plakate, Entwürfe für Möbel, Keramik, Beleuchtungskörper, usw.

Neher, Ludwig, Baumeister, geb. 9. Juli 1850 in Stuttgart, † 18. Mai 1916 in Frankfurt a. M., Sohn des B. v. N., Schüler von Gnauth am Stuttgarter Polytechn. und von Wallot in Frankfurt a. M. Er trat in das Bureau Bluntschli und Mylius ein, für die er 1876—79 Bauten in Turin leitete. Seit 1881 war er in Frankfurt a. M. tätig. Von ihm das.: Rathaus (mit F. v. Hoven), Senckenberg-Mus., Universität. Viele Villen und Geschäftshäuser.

***Nehrlich, Friedrich.** Sein Nachlaß geriet mit seiner eigenen Gemäldesammlung in das Mus. zu Erfurt.

***Nehrlich, Friedrich (II)**, † 15. Mai 1919 in Luzern. Er war der Sohn des Friedrich Paul N. und ließ sich in Rom nieder, bis ihn 1915 der Krieg vertrieb. Er malte Landschaften der italienischen Küste, aus Venedig, Neapel und Capri. Bilder von ihm in Erfurt.

Neidhardt, Paul, Maler, geb. 21. März 1873 in Gera, Schüler (1892—95) von K. Rau an der Akad. in München. Er wurde Lehrer an der Baugewerksch. in Gera und malte Landschaften, von denen drei in die dortige Gal. kamen. N. veröffentlichte „Unser Reussenland in Bildern".

Nelles, Paul, Maler, geb. 26. April 1869 in Altena (Westf.), Schüler der Kunstsch. in Berlin, wo er sich als Zeichenlehrer niederließ. Er malte Landschaften.

Nelson, Paul, Baumeister, geb. 1876 in Karlsruhe, † 28. Mai 1915, gefallen im Labyrinth (Pas de Calais).

Nelson-Dirichlet, Elisabeth, Malerin, geb. 27. Febr. 1860 in Bretschkehm (Ostpr.), Schülerin von Neide in Königsberg, Stryowski in Danzig und Gräf in Berlin; tätig in Berlin.

Nessel, Kurt, Lithograph und Maler, geb. 1870 (?), † 18. Sept. 1914 im Feld, Schüler von Zwintscher und Kuehl in Dresden. Von ihm: Kaiser Wilhelm, Moltke und Bismarck nach Paris (Aula, Kaiser-Wilhelm-Gymnasium Magdeburg), Selbstbildnis mit Guitarre, usw.

***Nestler-Laux, Marie**, war am 15. Aug. geb.

***Netscher, Caspar**, kam als Kind nach Arnheim und war um 1655 in Deventer Schüler von Terborg. Das Berliner Mus. besitzt „Die Lautenspielerin" von ihm; anderes in Leipzig.

****Netzer, Hubert**, war am 5. Okt. geb. und Schüler der Münchener Akad. unter Rümann. Von ihm ferner: Tritonbrunnen (1893, München), Prometheus (1898, Würzburg, Universität), Narzissbrunnen (1898, München, Nat.-Mus.), Nornenbrunnen (1907, München), Jonasbrunnen (1911, das.). Er wurde 1903 Prof.

***Neubert, Louis.** Das Mus. Leipzig besitzt von ihm: „Felsenburg“ und „Italienische Landschaft“.

Neuendorf-Korken, Anna, Malerin, geb. 1885 (?) in Hannover, † 20. April 1919 das. Sie studierte in München und war in Hannover tätig, besonders als Kunstgewerblerin.

***Neufchâtel (Neuchatel, usw.),** Nürnberg als Todesort ist unsicher.

*****Neuhaus, Hermann;** Sein „Der verlorene Sohn“ gelangte ins Mus. Leipzig.

Neuhoff, Ludwig, Maler, geb. 1870 (?), † 11. Juni 1915 in Düsseldorf (?), wo er tätig war. Von ihm das neo-romantische Bild „Abend am Mittelmeer“ usw.

*****Neuhuys, Albert,** † 6. Febr. 1914 in Locarno. Sein Leben von Martin, 1914.

Neumann, Abraham, Maler, geb. 1873 in Sierpc (Russ.-Polen), Schüler der Krakauer Akad. und der Acad. Julian zu Paris; tätig in Zakopane (Galizien).

Neumann, Alexander, Baumeister, geb. 15. Okt. 1861 in Bielitz, Schüler des Polytechn. in Wien, wo er sich niederließ und Baurat wurde. Er baute das Wiener Bankvereinshaus in Konstantinopel, die Balkan-Bank in Sofia und mit E. Gotthilf verschiedene Banken u. a. m. in Wien.

Neumann, Friedrich, Bildhauer, geb. 20. Jan. 1881 in Alt-Warthau (Bunzlau), Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. und Akad. in Berlin, wo er tätig war. Von ihm: Dekorative Plastik an der Gemeindesch. in Tempelhof, Medaillen und Plaketten; u. a. m.

Neumann, Hans, Maler und Illustrator, geb. 29. Nov. 1888 in Wien, Schüler der dortigen Akad. unter Griepenkerl. Er widmete sich hauptsächlich der Plakatkunst und der dekorativen Malerei und war in Berlin tätig.

Neumann, Max, Maler und Graphiker, geb. 8. Juni 1885 in Königsberg; tätig in Berlin. Werke (meist graphische) von ihm in den Sammlungen zu Berlin, Magdeburg und Stuttgart.

Neumann-St.-George, G. A., Maler, geb. 1870, Schüler der Kunstsch. in Berlin (1888—91) und von Janssen, Gebhardt und A. Kampf an der Düsseldorfer Akad. (1891—93); tätig in Zürich. Bilder von ihm im Mus. das. und in Genf.

Neumüller, Else, Malerin, geb. 12. März 1875 in Leipzig, Schülerin der Kunstsch. und Kunstgewerbesch. in Berlin und der Kunstgewerbesch. in München; tätig in Düsseldorf. Von ihr: Alte Dachauerin.

Neureuther, Christian, Keramiker, geb. 19. Jan. 1868 in Untersotzbach, † 1921, Schüler der keramischen Schule in Licht und der Kunstgewerbesch. in München, sowie von L. Hutschenreuther; auf Reisen nach Dänemark, Frankreich und Italien weitergebildet. Er gründete die keramische Werkstätte Wächtersbach und schuf dort künstlerisches Steingut.

****Neven-Du-Mont, August,** † 27. Juni 1909 in Bexhill (England). Er hatte unter Janssen studiert und war von Lavery beeinflußt.

*****Ney, Elisabeth,** † im Juli/Aug. 1907 in Austin (Texas, U. S. A.).

Ney, Oscar, Maler, geb. 2. Nov. 1856 in Berlin, war erst Ingenieur, als Künstler erst autodidaktisch gebildet, dann Schüler von Rabes in Berlin. Er malte Landschaften aus den Alpen, Norwegen und Mecklenburg.

Nicklass, Charlotte, Kunstgewerblerin, geb. 6. Mai 1889 in Königsberg, autodidaktisch gebildet; tätig in Berlin. Sie schuf insbesondere Scherenschnitte.

***Nickol, Karl F. A.,** † im Mai (?) 1905 in Braunschweig. Er wurde Professor.

Nicolai, Maximilian Alexander, Maler und Innenarchitekt, geb. 13. Jan. 1876 in Baumgarten, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München sowie von Gräbner in Dresden. Er ließ sich in Niedersedlitz bei Dresden nieder.

Nicolas, Max Erich, Maler, geb. 1. Juli 1888 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbeschule in Charlottenburg, Hamburg (unter Beckerath) und Berlin (unter E. R. Weiss) sowie der Akad. (unter A. Kampf) in Berlin; tätig ebenda. Er malte Geschichtsbilder.

Nieder, Adolph, Bildhauer, geb. 5. April 1874 in Homburg v. d. Höh, Schüler von Janssen an der Akad. in Düsseldorf; tätig ebenda. Von ihm: Taufe Christi (1902, Düsseldorf, Friedenskirche), Die Sündenlast (1904, das., Mus.), Vier Reliefs (das., Kunstpalast), Ostfriesischer Fischer (Leer, Rathaus); u. a. m.

Niederée, Johann Martin, Maler, geb. 22. Nov. 1830 in Linz a. Rh., † 3. Sept. 1853 in Berlin, gebildet an der Düsseldorfer Akad. und in Berlin. Er versprach einer der interessantesten „Nazarener“ zu werden, als er jung, infolge eines Versehens seines Hintermannes, bei einer militärischen Übung starb.

Niederhaeusern, August von, Bildhauer, geb. 2. April 1863 in Vevey, † 22. Mai 1913 in München, Schüler von Pignolat, Menn, Salmson und der Pariser Akad., dann von Chapu und Falguière. Von ihm: Verlaine-Denkmal (Luxembourg-Garten), Bitterkeit (Mus. Genf), Hodlerbüste, Carpeaux-Maske; u. a. m.

Niederhöfer, Philipp, † 7. Dez. 1905 in Frankfurt a. M.

Niehaus, Charles H., Bildhauer, geb. 1853 in Cincinnati (Ohio, U. S. A.), Schüler der dortigen Kunstsch. und der Münchener Akad.; tätig in New Rochelle (N. Y.). Von ihm: Wilhelm II., Kleinplastik; u. a. m.

Niels, Wilhelmine, Malerin, geb. 1866 in Probsteihagen, 1886—88 in München, 1894—98 in Paris gebildet; tätig in Hamburg.

Nielsen, August, Maler, geb. 2. April 1870 in Hamburg, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch. Er wurde Fachlehrer für Mosaik- und Glasmalerei an der Kunstgewerbesch. in Krefeld.

*__Niemann, George__, † 19. Febr. 1912 in Wien. Er war Schüler von Hase in Hannover, dann von T. Hansen in Wien, 1893—94 ging er nach Aquileia, 1896—1902 unternahm er Ausgrabungen in Ephesos. Er schrieb: Reisen in Lybien und Karien (1884), Das Monument in Gjölbaschi (1885), Th. Hansen und seine Werke (1893), Selbst gebaut hat er nur wenig.

Niemann, Dr. Gottfried, Maler, geb. 28. Jan. 1882 in Berlin, Schüler von Kuehl in Dresden und Groeber in München. Er war anfangs Kunsthistoriker und malte Landschaften.

Niemeier, Max, Maler, geb. 25. Mai 1876; tätig in Berlin. Er malte Landschaften und war auch als Restaurator tätig.

*__Niemeyer, John H.__, war auch Maler und schuf Landschaften.

*__Nieper, Ludwig__, † 2. April 1906 in Loschwitz-Dresden. Sein Bildnis „Petschke" gelangte in das Leipziger Mus. 1901 legte er den Direktorposten an der Leipziger Akad. nieder.

Niesiotowski, Tymon, Maler, geb. 1879 in Krakau, Schüler der dortigen Akad.

*__Niessen, Johannes__, † im Aug. 1910 in Köln.

Niessing, Anton, Maler, geb. 2. März 1861 in Emsdetten i. W., Schüler von Holosy und der Akad. in München; tätig in Baden-Baden. Wandbilder von ihm in Kirchen zu Memmlingen, Steinbach in Baden, Mettingen in Westf.; u. a. m.

Niestle, Heinrich, Maler, geb. 13. Nov. 1876 in Neuenburg; tätig in München.

Nieuwenkamp, Wijnant Otto J., Maler, Radierer und Holzschneider, geb. 27. Juli 1874 in Amsterdam. Seit 1894 autodidaktisch gebildet. Er unternahm zahlreiche Reisen durch die Niederlande, England, Frankreich, Spanien, Italien, Nordafrika und Indien; für jene durch Holland baute er sich ein eigenes Atelierschiff, den „Zwerver". N. wurde einer der vornehmsten unter den neueren Graphikern Hollands, dessen Werke in allen Kab. gesucht sind. Das Verzeichnis seiner Graphik erschien 1912, mit Nachtrag vom Jahr 1916.

Nikisch, Alfred, Maler, geb. 22. Dez. 1872 in Bischdorf (Kr. Neumarkt), Schüler von Morgenstern in Breslau, und Grethe an der Karlsruher Akad.; tätig in Oberschreiberhau. Von ihm: Sommertag (1915, Breslau); u. a. m.

**__Nikutowski, Erich__, † 6. Jan. 1921 in Caub. Von ihm ferner: Mühlengasse in Düsseldorf (1901, Düsseldorf), Das alte Kohlentor (ebenda), Oberkaufungen in Hessen (1912, ebenda), Laufenburg a. Rh. (1907, Wiesbaden).

Nino, Antonio de, Maler, geb. vor 1885, † 24. Febr. 1907 in Sulmona (1907, Abruzzen), aus dessen Nähe er die Motive seiner Bilder entnahm.

Nion, Henri de, Maler, geb. 1843 in Tanger, † 17. Febr. 1907 in Raincy (?). Er malte Aquarelle.

Nissen, Anton, Maler, geb. 18. Nov. 1866 in Tondern (Schlesw.-Holst.), Schüler von Jessen und Momme Nissen in Deezbüll, Kalckreuth, Hagen und Thedy an der Akad. zu Weimar (1890—92 und 1898); auch auf Reisen nach München und den Alpenländern gebildet; seit 1899 in Hamburg, seit 1903 in Rinkenis bei Apenrade tätig.

**__Nissen, Fr. Benedictus Momme.__ Von ihm ferner: Friesische Bauernstube (Flensburg), Kircheninneres (Kiel), Frh. von Gleichen-Russwurm (Weimar). Er veröffentlichte 1913 „Jessens friesische Heimatkunst" und „Der Krieg und die deutsche Kunst".

**__Nissl, Rudolph__, wurde Prof. Von ihm ferner: Stilleben (München), desgl. (Düsseldorf), St. Georg (Wien), Putzmacherin (Dessau), Biergarten (Innsbruck).

Nitsch, Richard, Maler, geb. 27. Juni 1866 in Theresienfeld (Österr.-Schles.), Schüler der Akad. in Breslau, Wien und München (unter A. v. Wagner); tätig in Ber-

lin. Er malte Genrebilder und Bildnisse. — Seine Frau, Helene N., geb. Willim, war auch Malerin.

Nitschke, Friedrich Ludwig, Maler und Radierer, geb. 26. Febr. 1822 in Halle, Schüler von A. L. Richter. Ende der 1840er Jahre ging er nach Amerika.

***__Noak (Noack), Chr. K. August,__ † 13. Nov. 1905 in Darmstadt.

*__Nobile, Pietro de,__ war im Okt. 1776 geb.

Nockher, Ferdinand, Maler und Graphiker, geb. 11. Mai 1877 in Markolsheim (Elsaß), Schüler der Kunstgewerbesch. in Straßburg; in Berlin und München weitergebildet; tätig in München, besonders auch als Buchgewerbler.

Noebbe, Erwin, Maler, geb. 29. März 1882 in Flensburg, Schüler der Akad. in Berlin und Weimar (unter L. v. Hofmann); tätig in Flensburg.

*__Noël, Edme A. P.,__ † im Okt. 1909 in Palaiseau-Villebou. Er wurde Prof. an der Pariser Akad.

**__Nolde, Emil,__ war am 7. Aug. geb., und heißt nach and. eigentlich Hansen. Er schloß sich an die Mitglieder der „Brücke" an und stürzte sich in den Expressionismus. Graphiken von ihm in verschiedenen deutschen Kabinetten.

*__Nolpe, Pieter.__ Auch Leipzig besitzt ein Bild von ihm.

Nolte, Adolph, Maler, geb. 14. Febr. 1874 in Göttingen, Schüler der Kunstsch. und Polytechn. in Berlin, wo er Zeichenlehrer an der Leibniz-Oberrealsch. wurde.

Nolte, Anna, Kunstgewerblerin, geb. 4. Mai 1892 in Bremen, Schülerin der dortigen Kunstgewerbesch. Sie wurde Lehrerin für das Modefach an der Kunstgewerbesch. in Bielefeld.

*__Nooms, Reinier,__ Amsterdam ist als Geburtsort nicht sicher.

*__Normand, Alfred N. J.,__ † 2. März 1909 in Paris.

Normand, Henri, Bildhauer, geb. 1890, † 30. Juli 1915, gefallen bei Haute-Chevauché.

Normand, Maurice, Baumeister, geb. 1885 (?), † 4. (?) April 1916 in Paris.

*__Normann, E. Adelsteen,__ war seit 1888 in Berlin ansässig. Auch die Sammlungen Barmen, Glasgow und Paris haben Werke von ihm.

Norrmann, Hermann, Maler, geb. 1864 (?), † im Sept. 1906 in Franaas (Schweden).

*__Noster, Ludwig,__ † 30. Mai 1910 in Berlin, war 1896 Hofbildnismaler (erstmalige Verleihung des Titels) Kaiser Wilhelm II. geworden. Er hatte auch unter Thumann, Knille, A. v. Werner sowie Gebhardt und Sohn in Düsseldorf studiert.

Nowack, Ernst, Maler, geb. 7. Jan. 1851 in Troppau, Schüler der Wiener Akad. unter Wurzinger, Blaas, Engerth und Eisenmenger (bis 1881); weitergebildet auf Reisen durch Italien und Bayern; tätig in Wien. Von ihm: Ehelicher Zwist (Wien), 2 Altarbilder (Votivkirche, das.), Maria am Gestade, Kirche (Troppau), Im Kloster (Karlsruhe); u. a. m.

Nüttgens, Theodor, Maler, geb. 5. Sept. 1875 in Aachen, Schüler der Akad. in Düsseldorf (1898—1902), auf Reisen in Belgien und England weitergebildet; tätig in Berlin. Die Agneskirche in Magdeburg besitzt eine Kreuzigung, Kath. Kirchen in Stolp i. Pomm. und Landsberg a. d. W. Wandbilder von ihm.

**__Nussbaum, Jakob,__ Stadtbilder und Bildnisse von ihm in den beiden Frankfurter Galerien.

**__Nyl, Marie Frosch,__ geborene, † 9. Jan. 1914 in München.

Nyman, Hilding, Maler(in?), geb. 1870 in Göteborg; tätig in Salstjö-Dufnäs.

***__Nymegen, Nypoort, Nys,__ lies Nijmegen, Nijpoort Nijs.

O

*__Oakes, John W.,__ war im Juli geb.

***__Oberländer, Adolph Adam.__ Von ihm ferner: Auf der Himmelswiese (Berlin), Landsberg (das., Städt. Gal.), Das O.-Album ist auf 12 Bände gediehen und es gibt auch eine O.-Mappe mit 16 Gravüren nach Gemälden. Er wurde Prof.

***__Obermayer, Eduard,__ † im Aug. 1916 in München; er war 1880 Prof. geworden.

Obermayer, Max, Maler, geb. 4. Jan. 1866 in München, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda, wo er Prof. wurde.

Obeth, Joseph, Bildhauer, geb. 15. Juli 1874 in Theresienfeld, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Wien; tätig in Österr.-Schlesien. Von ihm: Prießnitz-

denkmal (Freiwaldau), dekorative Plastiken an der Gewerbekammer in Troppau; u. a. m.

Obsieger, Robert, Bildhauer, geb. 23. Sept. 1884 in Lundenburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Wien, an der er später Lehrer wurde.

****Obst, Adolph,** war auch Schüler der Acad. Julian in Paris. Von ihm ferner: Am Bergeshang (Essen), Nach dem Regen (Berlin, Ravené), Auf Rügen (1918, Berlin), Wandgemälde im Reg.-Gebäude zu Tsingtau; u. a. m.

***Ochtervelt, Jacob,** lies so und nicht Ochterfelt.

*****Ockelmann, Robert,** † 25. Okt. 1915 in Dresden.

****Oderich, Karl,** † 22. März 1915 in Hamburg. Sein großes Aquarell (später in Öl übermalt) „Sieg Rhamses II." nach Ebers' Uarda blieb unverkäuflich und ein Alb, der auf seiner Entwicklung lastete. Von ihm ferner: Die Schleuse (Hamburg), Landschaften, Mythologisches, usw.

Oderieu, Antonine, Malerin, geb. 1857 in Rouen, † im Aug./Sept. 1908 in Paris (?), Schülerin von Chaplin.

Oehler, Christoph Friedrich, Maler, geb. 21. Mai 1881 in Leoberg (Württ.), Schüler von Luc Merson in Paris und Knirr in München (1902—07). Er ließ sich in Basel nieder und malte Bildnisse. Es erschien auch ein C. F. Oehler-Mappe (1917).

Oehler, Emmerich, Bildhauer, geb. 14. Juli 1881 in Meißen, Schüler der Manufaktur das., der Kunstgewerbesch. (1903—04) und Akad. (1904—09 unter Wrba) in Dresden. Er ließ sich in Hamburg nieder. „Meißner Porzellan" (1909) von ihm gelangte ins Albertinum zu Dresden.

*****Oehme, Ernst E.,** † 10. Okt. 1907 in Dresden.

Oehme, Georg Egmont, Maler, geb. 31. Jan. 1890 in Dresden; tätig ebenda, wo das Stadtmus. sein Selbstbildnis, das Ministerialgebäude zwei Landschaften von ihm birgt.

Oehme, Johannes Arthur, Maler, geb. 23. Mai 1899 in Dresden, autodidaktisch gebildet; tätig in Dresden. Er malte Landschaften.

Oelenheinz, Leopold Theodor, Baumeister, geb. 16. Mai 1871 in Karlsruhe, Schüler des dortigen Polytechn. Er kam ans Stadtbauamt in Nürnberg und wurde dann Prof. an der Koburger Bausch. O. stellte die Marienkirche in Königsberg (1898—1904) und die Hofapotheke in Koburg (1907—11) wieder her und war auch schriftstellerisch tätig.

Oeltjen, Johann, Maler und Graphiker, geb. 15. Aug. 1880 in Jaderburg (Old.); tätig ebenda. Das Mus. in Bremen besitzt Aquarelle von ihm.

Oertel, Wilhelm, Maler, geb. 22. Okt. 1870 in Frankfurt a. M.; tätig in Mannheim. Von ihm: Wintertag im Hafen (1910, Karlsruhe), Heimkehrendes Ochsengespann (Mannheim), Zerstörtes Dorf an der Front (das.), Im Hafen (das.); u. a. m.

***Oeser, Adam F.** Leipzig besitzt von ihm: „Salomos Götzendienst" und „Christus heilt die Kranken".

Oesterle, Wilhelm, Maler und Radierer, geb. 22. März 1876 in Wagenstadt i. Pr., Schüler der Kunstgewerbesch. zu Karlsruhe (1902—05) und von Corinth (1906—11); tätig in Berlin. Die städt. Sammlung ebenda und das Kab. in Wien besitzen Radierungen von ihm.

***Oesterley, Karl A. H. F.,** wurde Prof. Von ihm ferner: Romsdalfjord (Leipzig), Norwegischer Wald (Hannover), Westfjord (Braunschweig), Partie bei den Lofoten (Magdeburg), An der Norwegischen Küste (Savannah, U. S. A.); u. a. m.

Oetken, August, Maler und Innenarchitekt, geb. 14. Febr. 1868 in Oldenburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Oldenburg und Hannover sowie des Polytechn. in Hannover, an dem er Dozent war, um später Prof. für Ornamentik am Polytechn. in Berlin zu werden. Von ihm dekorative Malereien in Bergen a. Rh. (Marienkirche), Breslau (Bernhard- und 10000-Jungfrauen-Kirche), Elmshorn (Stadtkirche), Gröningen (Kloster- und Stadtkirchen), Hadersleben (Marienkirche), Marienburg (Groß-Remter), Münsterberg i. Schles. (Dom), Posen (Schloßkapelle), Wartburg (Elisabethkemenate); u. a. m.

Oettel, Otto, Bildhauer, geb. 8. Juni 1878 in Bürgel (Thür.), Schüler der Kunstgewerbesch. in Teplitz (1896—98), Akad. in München (1904—07) und von B. Schmidt. Er wurde Lehrer an der Baugewerbesch. in Gera. Von ihm: Herzog-Ernst-Denkmal (Weissenborn), Karl Alexanderdenkmal (das.); u. a. m.

Oettingen, Else von, Malerin, geb. 1870 in Fellin (Livland), in Riga, Berlin und München gebildet. Sie malte Landschaften.

****Offermann, Friedrich,** † 24. Febr. 1913 in Dresden.

Offermans, Anton, Maler, geb. 1854. Er malte Genrebilder, z. B. Häusliche Arbeit.

***Ogé, Pierre M. François,** war 1849 in St. Brieuc geb. und Schüler seines Vaters (P. M. O.), von Carpeaux und Eude. Von ihm: Pilleur de mer (Paris, Buttes Chaumont), Virginie (St. Brieuc, Mus.), Dupuy de Lôme Denkmal (Lorient), Jomardbüste (Paris, Bibl.), Poulain-Corbion-Denkmal (St. Brieuc), Brizé-Denkmal (Lorient), Calvarienberg (Ste. Anne d'Auvray), viele Bildnisbüsten und beliebte Statuetten („Carmen", „Rosine", „Libelle"); u. a. m.

***Oggiono (Uggione, Ugione, usw.).** 1530 ist das wahrscheinlichere Todesjahr. Berlin besitzt einen S. Sebastian von ihm.

Ohly, Wilhelm, Bildhauer, geb. 31. Aug. 1883 in Hall (Tirol), Schüler der Akad. in Frankfurt a. M. und von Lederer in Berlin; tätig in Frankfurt a. M. Von ihm: Freiheitsdenkmal (Elberfeld), Gänserreiterbrunnen (Essen), Märchenbrunnen (das.); u. a. m.

***Ohmacht, Landolin,** † am 31.

****Olbrich, Joseph Maria,** † 8. Aug. 1908 in Düsseldorf, hat auch Italien, Frankreich und England bereist. In Darmstadt trat er 1899 auf. Seine Werke waren außen bizarr, innen gut und gemütlich. Von ihm ferner das Warenhaus Tietz in Düsseldorf, der Frauenrosenhof in Köln. Die 1899er Biographie ist von Hevesi.

*****Olde, Johann W. (Hans),** † 25. Okt. 1917 in Kassel (begraben in Seekamp bei Friedrichsort), wo er zuletzt Direktor der Akad., vorher (1902—11) jener zu Weimar gewesen war. In Paris war er 1886 gewesen. Von ihm ferner: Wintersonne (Berlin), Kühe (Kiel), Ernte (Weimar), Klaus Groth (Bremen), desgl. (Hamburg), desgl. (Kiel). Seine etlichen Bildnisradierungen (Euckens, Delbrück, Frl. Königs, Nietzsche) in den meisten deutschen Kab.

Oldenhausen, Werner von, Maler, geb. 27. Sept. 1885 in Culm (Westpr.), Schüler von Schlabitz in Berlin und der Akad. in Weimar. Er ließ sich in Köstritz (Thür.) nieder.

***Olis, Jan.** Das Mus. Leipzig besitzt „Wachtstube" von ihm.

***Olivier, J. H, Ferdinand von,** wurde 1788 geb.

Olshausen-Schönberger, Katharina, Malerin, geb. 11. Juni 1881 in Mödling bei Wien, autodidaktisch gebildet; tätig in München, wo sie besonders durch ihre anthropomorphen Tierkarikaturen für die „Fliegenden Blätter" bekannt wurde, die auch in Albenform erschienen sind.

O'Lynch of Town, Charles, Maler, geb. 21. Juni 1869 in Graz, Schüler von Gysis, tätig in München und Parthenkirchen.

*****Ondrušek, Franz,** war am 4. März geb. Von ihm ferner: Bildnis von S. (Brünn), Kleine Bretonin (das.), Bildnis von des Künstlers Gattin (Prag, Rudolphinum).

***Oost, Jakob van, d. Ä.** Ein „Männerbildnis" von ihm gelangte in das Mus. Berlin.

Ophey, Walther, Maler, geb. 25. März 1882 in Eupen, Schüler der Akad. in Düsseldorf unter Dücker (1901—09), tätig ebenda. Von ihm: Hottorfer Moor (Barmen), Meine Heimat (Elberfeld), Sorrent (Düsseldorf); u. a. m. Zeichnungen von ihm in der Sammlung zu Essen.

Opitz, Ferdinand, Bildhauer, geb. 24. Jan. 1885 in Prag, Schüler von Myslbeck an der Akad. das.; tätig in Wien. Von ihm: Meine Frau (1912, Prag, Mod. Gal.), Lächelnde Frau (1918, ebenda); u. a. m.

Oppenheim, Alfred N., Maler, geb. 7. Juli 1873 in Frankfurt a. M., Schüler der Akad. in Hanau, Frankfurt a. M. und München; auch in Paris gebildet; tätig in Frankfurt a. M.

Oppenheimer, Joseph, Maler, geb. 13. Juli 1876 in Würzburg, Schüler von Fr. Fehr und der Münchener Akad. (unter Raab, Hackl und Höcker), weitergebildet auf Reisen in Italien, Frankreich und England. Tätig in Berlin. Er malte Landschaften, Bildnisse, usw.

Oppenheimer, Max, Maler, geb. 1. Juli 1885 in Wien, Schüler der Akad. in Wien und Prag; tätig in Berlin.

Oppenheimer, Willibald (Wilhelm ?), Maler und Graphiker, geb. 18. Dez. 1881 in Iserlohn (Westf.); tätig in Berlin, wo die städt. Sammlung eine Landschaft, jene von Charlottenburg „Die Geschichte" von ihm besitzen.

Oppenroth, W. J., Maler, geb. 2. Okt. 1847 in Amsterdam, † im Mai/Juni 1905 in Utrecht. Er malte Landschaften.

Oppler, Alexander, Maler und Bildhauer, geb. 10. Febr. 1869 in Hannover, Schüler der Akad. in München, Brüssel und Paris; tätig in Berlin. Werke von ihm in den Sammlungen zu Brüssel, Hannover, München und Stuttgart.

***Oppler, Ernst,** ließ sich später (1905) in Berlin nieder. Von ihm ferner: Näherin (München), desgl. (Hannover), Kartoffelschälerin (Wiesbaden), Stilleben (Oldenburg), desgl. (Kestner Mus., Hannover). Endlich wurde er durch vortreffliche Radierungen bekannt, darunter eine Reihe nach Motiven des Russischen Balletts.

Oppler-Legband, Else, Kunstgewerblerin, geb. 21. Febr. 1875 in Nürnberg, Schülerin von M. Dasio in München und H. v. d. Velde in Berlin; tätig am letzteren Ort.

Orange, Maurice Henri, Maler, geb. 1868 (?) in Granville, † Ende Febr. 1916 in Paris. Von ihm: Die Verteidiger von Zaragoza (1900); u. a. m.

***Orchardson, William Q.,** † 13. April 1910 in London.

Oreans, Robert, Maler und Kunstgewerbler, geb. 6. März 1874 in Karlsruhe, Schüler der Kunstgewerbesch. das. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Kassel.

***Orleij, Barend van,** kehrte um 1515 in die Heimat zurück und wurde 1518 Hofmaler der Statthalterin. Die Echtheit des Berliner Bildes ist fraglich.

***Orlik, Emil.** Von ihm ferner: Barbier in Singapore (Wien), Modell (Prag); Graphische Arbeiten besitzen ferner die Kabinette zu Berlin, München, Wien, London, usw. Er veröffentlichte Holzschnitt-, Steindruck- und Rad.-Folgen zu Delegierten des Brest-Litowsker Friedens, Reinhardt-Schauspieler, Gerhard Hauptmann auf Hiddensee, usw.

Orlowski, Hans Otto, Maler, geb. 1. März 1894 in Insterburg, Schüler der städt. Kunstgewerbesch. in Charlottenburg und der Kunstsch. in Berlin, wo er sich niederließ.

Orth, Karl, war als Rechtsanwalt in München tätig. Er malte Landschaften.

***Ortlieb, Friedrich,** † 4. Okt. 1909 in München.

Osswald, Fritz, Maler, geb. 23. Juni 1878 in Zürich, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und 1897 der Münchener Akad. unter N. Gysis und W. v. Diez (1901—06). Er malte Landschaften.

***Ostade, Adriaen J. van,** wurde am 10. getauft; von 1640 an kam er unter Rembrandt van Rijns Einfluß. Berlin besitzt von ihm Leiermann, Bauerngesellschaft, Arzt, Alte Frau und Raucher; auch Leipzig hat etwas von ihm.

***Ostade, Izaak van,** Berlin besitzt von ihm Brustbild eines Bauern, desgl. Halt vor der Dorfschenke; auch Leipzig hat etwas von ihm.

Osten, Ferdinand, Maler, geb. 1. Dez. 1878 in Hannover, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Düsseldorf und der Akad. in Weimar; tätig in Hannover, wo er Wandgemälde in der Höheren Töchtersch. (1913) und der Oberrealsch. (1914) schuf.

Ostendorf, Friedrich, Baumeister, geb. 1871 (?), † im März 1915 bei einem Sturmangriff auf die Lorettohöhe im Westen. Er war Lehrer am Danziger Polytechn., dann Prof in Karlsruhe. Er baute Privathäuser, erwarb den 1. Preis beim Dresdener Rathauswettbewerb und verfaßte „Sechs Bücher vom Bauen".

****Ostermayer, Ernst Ludwig,** † 19. Mai 1918, gefallen an der Westfront. Er war am 3. Dez. geb. und war erst Schüler der Kunstgewerbesch. in Stuttgart, um Ziseleur zu werden; in Paris besuchte er die Acad. Julian (1891—92) und studierte 1893—94 bei Roubaud, 1895 bei Haug. O. bereiste Europa, 1906/07 Indien, 1911 Spitzbergen. Seit 1903 in München tätig, malte er Pferdebilder, Reiterbildnisse, Landschaften, u. a. m. Werke von ihm im Bahnhof zu Weilheim, in der Militärreitsch. zu München usw. Auch Plakate und Illustrationen.

Osterrieder, Sebastian, Bildhauer, geb. 19. Jan. 1864 in Abensberg i. B., Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. (unter K. Fischer) in München sowie von Kopf in Rom; tätig in München.

Osthof, Hermann, Maler, geb. 1879 (?) in Heidelberg, † 1918 in Seelbach bei Lahr, Schüler von Schönleber. Er malte Tiere, vornehmlich Wild.

O'Stückenberg, Robert Waldemar Franz, Maler, geb. 23. Okt. 1857 in Dresden, wo er tätig war. Er malte Pferde- und Sportbilder.

Ott, Isidor, Glasmaler, geb. 1834, † im Febr. 1908 in Straßburg, wo er Stadtrat war; in Paris gebildet. Er restaurierte die Fenster des Straßburger Münsters und schuf neue für Kirchen in Weißenburg, Niederhach, Waldburg, Thann, Settingen usw., auch für den kaiserlichen Palast zu Straßburg.

Ott (Ott-Gera), Paul, Maler und Graphiker, geb. 28. Sept. 1895 in Bieblach (Reuss), Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Berlin; tätig in Gera.

***Ottenfeld, Rudolph von,** † 26. Juli 1913 in Prag, war Schüler von Würzinger und K. L. Müller und wurde 1900 Prof. an der Prager Akad. Von ihm ferner: Batterie der Toten (Wien, Heeresmus.), Gerichtet, Orientalia; u. a. m.

Otto, Alfred, Maler, geb. 1. Dez. 1873 in Deutsch-Wilmersdorf (Berlin), Schüler von A. Normann in Berlin, auf Reisen nach Skandinavien und Italien weitergebildet. Er ließ sich in Berlin nieder und malte Landschaften, z. B. Bayernland (Berlin, Städt. Gal.).

Otto, Ernst Richard, Bildhauer, geb. 18. Aug. 1879 in Potsdam, Schüler der Akad. in Berlin (1898—01) und München (1902—03); tätig in Berlin.

Otto, Heino, Baumeister, geb. 31. Mai 1869 in Rüdesheim (Hess.), Schüler der Baugewerksch. in Stuttgart, Akad. in Frankfurt a. M. und des Polytechn. in Dresden; tätig an letzterem Ort, wo er zuerst Privathäuser in einem ausgefallenen „Jugend"-Stil baute (insbesondere 7 Villen an der Stübelallee), dann aber auch, etwas gemäßigter, die kath. Kirche in Dresden-Cotta (1906—07), die Heilstättenanlage in Dresden-Strehlen (1910); u. a. m.

Otto, Johannes S., wurde 1799 geb.

*****Otto, Ludwig,** † 15. Juni 1920 in Dresden. Im Auftrag des Reiches bereiste er fünfzehn Jahre lang Italien, Griechenland und England für das Terrakottenwerk. Er wurde Prof. und hat auch viele Altarbilder für deutsche Kirchen gemalt.

Otto, Rudolph, Graveur, geb. 8. Febr. 1838 in Dresden, Schüler des Polytechn. in Dresden, weitergebildet bei Resch in Breslau, lernte dann die Technik des Metallgravierens. Werke von ihm in den Sammlungen zu Berlin, Dresden, usw. Von ihm auch eine Kamee auf dem Ehrensäbel Bismarcks; u. a. m.

Otto, Wilhelm, Bildhauer, geb. 15. Mai 1871 in Harzgerode, Schüler von Manzel an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin, auch in Paris gebildet. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Berlin. Von ihm: Kluge und törichte Jungfrauen (Stettin, Jakobikirche), Zwei Brunnen (Berlin-Westend, Realreformgymnasium); u. a. m.

Otto-Werniger, Heinrich, Maler, geb. 10. Juli 1873 in Hamburg, Schüler der Akad. in Berlin und des Polytechn. in Hannover; tätig in Berlin.

*****Otzen, Johannes,** † 8. Juni 1911 in Berlin, war Schüler von K. W. Hase in Berlin. Von ihm ferner: Johanniskirche (1883, Altona), Petrikirche (1884, das.), Bergkirche (1877, Wiesbaden), Jakobikirche (Kiel), Christuskirche (1886, Eimsbüttel), Gertrudikirche (Hamburg), Kirche in Leipzig-Plagwitz, Heilige Kreuzkirche (1888), Lutherkirche (1893), und Elisabeth-Krankenhauskapelle in Berlin. Ferner Entwürfe zu Kirchen in Apolda, Bernburg, Dessau, Elberfeld, Liegnitz, Ludwigshafen, Mainz, usw. Von „Ausgeführte Bauten" erschienen Nachträge bis 1904. Er war Dr. ing., Geh. Rat; 1867—70 stand er im Staatsdienst in Schleswig. 1904—07 war er Präsident der Berliner Akad.

Oudiné, Eugène, Baumeister, geb. 1851 (?), † 30. (?) Mai 1917 in Paris, Sohn eines berühmten Medailleurs. Er arbeitete mit an der neuen Sorbonne zu Paris.

***Oury, Jean Libert,** † 6. Sept. 1908 in Dresden. Er ließ sich 1876 in Dresden nieder und malte Bildnisse usw.

***Ouwater, Aelbert van,** war vielleicht Schüler van Eijcks zu Haag 1422—24.

*****Overbeck, Fritz,** † 7. Juni 1909 in Bröcken bei Vegesack. Von ihm ferner: Stürmischer Tag (Bremen).

P

****Paasch, Adele Hillringhaus,** verehel., war am 16. Juni geb. und Schülerin von Toberentz, M. Schäfer und R. Siemering. Von ihr ferner: Viele Bildnisbüsten, Quelle, Kinderakt, Sein Weib; u. a. m.

***Pacher, Ferdinand,** † im Mai/Juni 1911 in München.

Pachot d'Arzac, Paul, Maler, geb. vor 1885 in St. Marcellin (Isère), † im Febr. 1907 in Montreuil-sur-Mer, wo er als Lehrer tätig war. Er malte Landschaften, Stilleben und Genrebilder.

****Paczka-Wagner, Cornelia.** Von ihr ferner: Selbstbildnis und 2 and. (Budapest), Bauernmädchen (Dessau); Graphische Arbeiten in den Kab. zu Berlin, Bremen, Breslau, Budapest, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Hannover und Weimar. Sie war auch bildhauerisch tätig und schuf u. a. das Grabmal ihres Vaters, des Nat.-Ökonomen Adolph Wagner auf dem Jerusalemer Friedhof in Berlin.

**Paeschke, Paul, war insbesondere Schüler von Koepping. Von ihm ferner: Flugplatz Johannisthal (Charlottenburg); Graphische Arbeiten in den Kab. zu Berlin, Chemnitz, Dresden, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Straßburg.

**Pagels, Hermann J., war auch Schüler von Brausewetter, W. Friedrich und Janensch. Von ihm ferner: Drippebüste (1906, Berlin, Nat.-Gal.), desgl. (Hannover), Prinz Wilhelm (Potsdam, Marmorpalais), desgl. (Berlin, Nat.-Gal), Walzenzieher (Essen, Mus.), Fischjungen-Brunnen (Bremerhaven), Hühnerdieb-Brunnen (Aachen), Grammannbüste (Lübeck, Mus.), Grabmäler in Berlin und Frankfurt a. M.

**Pagenkopf, Luise, † im Apr./Mai 1922 in Berlin.

Pagenstecher, Wolfgang, Maler, geb. 16. März 1880 in Elberfeld, Schüler der Düsseldorfer Akad., an der er später Assistent wurde.

Pagnier, Pierre, Radierer und Steinzeichner, geb. 25. Nov. 1849 in St. Jean des Vignes (Saône et Loire), † 11. Nov. 1908 in Paris. Er war Sekretär von Ch. Blanc gewesen. Von ihm ein Album „Les Chateaux de la Touraine"; u. a. m.

Paillard, Henri, Maler, Graphiker und Illustrator, geb. 1844 (?) in Paris, † 26. Nov. 1912 das. Er schuf starkfarbige Marinen und Gebirgslandschaften in Öl und Aquarell; ferner Radierungen und Holzschnitte.

Painlévé, Léon, Baumeister, geb. 1832 (?), † im März 1906 in Paris.

Pajeken, Eugen Eduard Adolph, Maler, geb. 3. Mai 1891 in Hamburg; autodidaktisch auf Reisen durch Südamerika, Westafrika, Ostasien und in Antwerpen gebildet; tätig in Hamburg. Er malte Landschaften.

Pajer (-Gartegen), Robert, Graphiker, geb. 1886, autodidaktisch gebildet. Er war erst Jurist gewesen und tätig in Wien. P. schuf Holzschnitte und illustrierte Czokors „Der Baum der Erkenntnis".

Palamedes (Palamedesz), Anthonie, gen. **Stevaerts** (s. Bd. IV, S. 340), war am 27. Nov. gestorben.

Palm, Wolfgang, Bildhauer und Maler, geb. 23. März 1885 in Potsdam, Schüler der Kunstsch. (1902—04) und Akad. (1912—15) in Berlin; dazwischen praktisch tätig. Er blieb in Berlin ansässig.

***Palmié, Charles Johann Adam Robert, † 14. Juli 1911 in München, war erst Dekorationsmaler in Chemnitz, dann beim Theatermaler Riek in Dresden tätig gewesen. Auch Leipzig und Nürnberg besitzen Bilder von ihm.

Pampel, Hermann, Maler, geb. 15. Nov. 1867 in Mohlsdorf bei Greiz, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und der Akad. in München unter W. von Diez. Er war auch Porzellanmaler, Bauer und Lithograph gewesen. Seit 1897 war er in München tätig, wo er Landschaften, Figuren, Märchenbilder, u. a. m. malte.

*Panetti, Domenico di Gaspero, war wohl Schüler von Tura und an L. Costa weitergebildet; tätig in Ferrara.

**Pankok, Bernhard, war am 16. Mai geb. und Schüler der Akad. in Düsseldorf und Berlin. Er wurde Direktor der Kunstgewerbesch. in Stuttgart und war auch vielfach als Innenarchitekt tätig. Einem Ruf 1920 an die Berliner Akad. konnte er wegen der Wohnungsnot nicht Folge leisten. Von ihm ferner: Haus Lange (1900, Tübingen), Standesamt (1900—02, Dessau), Haus Rosenfeld (1910—12, Stuttgart), Ateliergebäude (1906, das.); Entwürfe für Theaterausstattungen, Radierungen; u. a. m. Gemälde von ihm in den Sammlungen zu Berlin, Münster i. W., Hamburg und Stuttgart.

Pankok, Franz, Innenarchitekt und Kunstgewerbler, geb. 11. April 1874 in Münster, Schüler der Kunstgewerbesch. in München und von Bernhard Pankok. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Barmen. Er richtete Villen usw. in Barmen und andernorts ein.

*Pannini (Panini), Giovanni P., war in Rom tätig, einige Zeit auch in Paris, wo er 1732 Mitgl. der Akad. war. Berlin besitzt „Platz am Colosseum" von ihm.

***Pape, Eduard F., † im April 1905 in Berlin.

***Pape, Wilhelm F. G., † 14. (?) Dez. 1920 in Stockholm. Weitere Gemälde von ihm im Schloß, Reichstag und Hohenzollern-Mus. zu Berlin, im Lutherhaus zu Eisleben, im Rathaus zu Bielefeld und auf der Elgersburg. P. schuf auch Illustrationen.

Papet, Louis, Baumeister, geb. 1881 in La Tronche (Isère), † 9. März 1915 auf dem Schlachtfeld.

***Papperitz, Friedrich G., † 26. Febr. 1918 in München. Er hat auch Bildnisse und einige Plastiken geschaffen.

Parent, Louis, Baumeister, geb. 1853 (?), begraben 30. Okt. 1909 in Paris, Enkel des Aubert P., u. a. als Stipendiat in Rom gebildet. Er wurde Prof. in Valenciennes

und baute viele Schlösser und vornehme Stadthäuser, z. B. die „Hotels" d'Uzès, Hunolstein, Levis-Mirepoix, de Brou, Du Monstier, usw. Unter dem Decknamen Louis Savenne veröffentlichte er Gedichte.

***Parentino (Parenzano, Pareçau,** Fra **Lorenzo), Bernardo,** war 1473 geb. und wurde Augustiner unter dem Namen Fra Lorenzo. P. war auch von Mantegna beeinflußt. Berlin besitzt „Musikanten" von ihm.

Paris, Alfred, Maler, geb. 1847 (?), † im Okt./Nov. 1909 (?) in Fontaine-Bonneleau (Oise), Schüler von Detaille. Er schuf militärische Ölbilder und Illustrationen.

Paris, Auguste, Bildhauer, geb. 1848 (?) in Paris, † 24. (?) März 1915 in Colombes. Von ihm: Danton (Paris), Sergent Bobillot (das.); u. a. m.

Parizelle, Jean, Maler, geb. 1883 in Paris, † 10. Sept. 1914 im Lazarett zu Ligny-en-Barrois.

Parpette, Marcel, Baumeister, geb. 1882 in Boulogne-sur-Seine, † 9. Mai 1915, gefallen in Neuville-Saint-Vaast.

*****Parrish, F. Maxfield,** entfaltete später eine reiche Tätigkeit als Illustrator für Zeitschriften und Kinderbücher (schwarz und farbig).

Parshall, De Witt, Maler, geb. 1864 in Buffalo (N. Y., U. S. A.), Schüler von Cormon und A. Harrison in Paris; tätig in New York. Er malte Ansichten; u. a. m.

Partikel, Alfred, Maler und Graphiker, geb. 1888 in Goldap, Schüler der Akad. in Königsberg, in München und Weimar weitergebildet; seit 1912 in Berlin tätig. Er malte Landschaften, Bildnisse, Figurenbilder und hat auch radiert.

***Pascal, Jean L.,** † 17. Mai 1920 in Paris.

Pascher, Hans, Baumeister, geb. 19. Juni 1858 in St. Margarethen bei Ödenburg, Schüler der Baugewerbesch. und Akad. in Wien (unter F. v. Schmidt). Er wurde Stadtbaumeister in Graz und baute etwa 50 Kirchen in Feldbach, Judenburg, Pichelsdorf, St. Andreae bei Görz, Tanzenberg, Tersat bei Fiume, Laibach, Reifenberg bei Görz, Lienz, Marburg, Graz usw. Ferner zahlreiche Schulen und Hospitäler; in Graz auch das Kriegerdenkmal.

Paschold, Hermann Heinrich, Maler, geb. 26. März 1879 in Ziegenrück (Thür.), Schüler von Kretzschmar in Gera und autodidaktisch gebildet; tätig in Gera. Er malte Landschaften, z. B. Winter an der Weida, Weiden an der Elster, usw.

Passage, Marie Gabriel Arthur, Graf, Bildhauer, geb. 1839 (?), † 1. Febr. 1909 in Château-Frohen (Somme), Schüler von Mène und Barye. Er schuf Tier- und Jagdplastik; auch eine „Jungfrau von Orléans".

Pasternak, Leonidas J., Maler und Radierer, geb. 22. März 1862 in Odessa, war erst Jurist, dann Schüler der Zeichensch. in Odessa, von J. Herterich und Liezenmayer in München. 1894 wurde er Prof. an der Kunstsch. in Moskau.

Patini, Teofilo, Maler, geb. vor 1860 in Sangro (Abbruzzi), † im Nov./Dez. 1906 in Neapel. Er malte Proletarierbilder mit stark novellistischem Beigeschmack, z. B. La bestie da soma, Vanga e latte, usw.

***Patinier, Joachim de,** Berlin besitzt Ruhe auf der Flucht von ihm.

***Patrois, Isidore,** Rheims besitzt Die Verlobten von ihm.

Paul, Bruno, Maler und Innenarchitekt, geb. 19. Jan. 1874 in Seifhennersdorf (Lausitz), Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und der Akad. in München. Er wurde zuerst durch seine Zeichnungen im „Simplizissimus", dann durch seine kunstgewerblichen Entwürfe für die Münchener Werkstätten bekannt, bis er 1907 als Direktor der Kunstgewerbemuseumssch. nach Berlin berufen wurde. Von ihm: Schloß Bornicke in der Mark, Heilanstalt Pützschen bei Bonn, Schloß Heinerberg im Taunus; u. a. m.

*****Paul, Ernst,** Von ihm ferner: Kindergruppen (1893, Akad., Dresden), Bürgerrecht und Bürgerpflicht (1898, Rathaus, Löbtau-Dresden), Lutherdenkmal (Döbeln), Immermanndenkmal (Apolda), Plastiken an der Annen- und Kreuzkirche Dresden; er war 1875—82 Schüler der Dresdener Akad. gewesen.

Paul, Julie Elsbeth von, Malerin, geb. 24. Nov. 1864 in Kimahlen (Rußland), Schülerin von W. Kurau und O. Erler in Dresden; tätig eine Zeitlang in Riga. Sie malte Bildnisse und Landschaften.

Pauli, Fritz, Radierer, geb. 7. Mai 1891 in Bern, Schüler von Welti in München, 1910—13 von der dortigen Akad. unter Halm; tätig in der Schweiz. Seine Arbeiten sind ein Gemisch von Welti und Vogeler; später verlor er sich im Expressionismus.

Paulin, Edmund Jean Baptiste, Baumeister, geb. 1848 (?) in Paris, † 28. Nov. 1915 das., wo er Prof. an der Akad. war. 1889 errichtete er das Pavillon für Venezuela auf

der Weltausstellung, und auf jener von 1900 das Wasserpalais und die Ausstellungshallen für Chemie und Mechanik.

Paulsen, Ingwer, Graphiker und Bildhauer, geb. 3. April 1883 in Ellerbeck bei Kiel, Schüler der Münchener und Weimarer Akad.; auch in Paris gebildet; tätig in Oberweimar und Holstein. Er schuf eine größere Anzahl vortrefflicher Radierungen (von denen 1921 ein Verzeichnis erschien) und Holzplastiken.

Paumier, Felix, Baumeister, geb. vor 1895, † 22. Aug. 1921 in Fleury-Meudon.

Pauquoy, Ernest, Baumeister, geb. vor 1870, † 22. Jan. 1906 in Marseilles.

***Pausinger, Clemens von,** wurde in Rom bei von Marées gebildet und war eine Zeitlang in Paris tätig.

***Pausinger, Franz von,** † im April 1915 in Salzburg.

***Pawlik, Franz X.,** † 30. Aug. 1906 das.

Pawliszak, Wenzel, Maler, geb. 1863 (?), † im Febr. 1905 in Warschau (in Gegenwehr von Prof. Dumikowski erschossen).

***Payer, Ernst,** war am 28. Nov. geb. und Schüler der Wiener Akad. Von ihm ferner: Heimkehr (Graz), Heustadelwasser im Prater (Wien, Stadtgal.), Abend an der Donau (das., Unterrichtsministerium).

Peche, Ernst, Maler und Graphiker, geb. 22. Nov. 1885 in Zettling bei Graz, Schüler der Wiener Akad. unter Rumpler. Die Albertina in Wien besitzt eine Zeichnung von ihm.

***Pechmann, Carl Heinrich von,** † 14. Aug. 1905 in Oberstdorf.

Pechstein, Max Hermann, Maler und Graphiker, geb. 31. Dez. 1881 in Zwickau, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. (unter Gussmann) in Dresden; tätig das. als Mitglied der „Brücke“, dann seit 1908 in Berlin. Von ihm Glasfenster im Eibenstocker Rathaus (1906), Gemälde in der Kirche zu Falkenstein und im Kunstgewerbemus. zu Stuttgart. Er war Expressionist.

Peckwell, Henry W., Maler und Graphiker, geb. 1854 in New York, tätig das. Er lieferte Wiedergaben nach Burne-Jones, Pyle, Stahl, usw.

***Pedrini,** siehe **Ricci.**

Peene, Augustin, Bildhauer, geb. um 1860 in Bergues (Nord), † 27. (?) Mai 1913 in Meudon, Schüler von Dumont und Bonnassieux. Von ihm: Jugend und Liebe, Erwachen der Magdalena, usw.

***Peerdt, Ernst de,** war später in Düsseldorf tätig. Von ihm ferner: Landschaften, Fischerbilder, Bildnisse und Stilleben.

***Peeters, Bonaventuur,** war auch Radierer und unternahm weite Seereisen.

Peffer, Franz, Graphiker, geb. 9. Okt. 1887 in Hannover-Linden, autodidaktisch gebildet. Das Vaterländ. Mus. zu Hannover besitzt Zeichnungen von ihm.

Pégot, Ogier, Maler, geb. 1878, † 2. Okt. 1915 vor dem Feind.

Peignot, Remi, Zeichner und Graphiker, geb. 1888, † 17. Juni 1915, gefallen im Feld.

Peiler-Bach, Marie Victoria, Malerin, geb. 13. Febr. 1869 in Leitersdorf a. d. Oder, Schülerin der Kunstgewerbesch. (unter Doepler) und von Skarbina und Leistikow in Berlin; tätig ebenda.

Peinte, Henri, Bildhauer, geb. im Juli 1845 in Cambrai, † im Dez. 1912 in Paris; Schüler von Duret, Guillaume und Cavalier. Von ihm: Sarpedon (1877), Orpheus bestrickt den Cerberus (Park in Cambrai); u. a. m.

Pelargus, Hugo, Erzgießer, geb. 5. Febr. 1861 in Stuttgart, Schüler der dortigen Akad. Von ihm: Herzog Christoph-Denkmal, Gänsepeterbrunnen, Hauffdenkmal (Stuttgart), Stephansbrunnen und Marktbrunnen (Karlsruhe); andere Werke in Heidelberg, Cannstatt, Frankfurt a. M., Chicago, St. Louis, usw.

***Pelez, Fernand,** † 7. Aug. 1913, war am 18. Jan. 1843 geb. Später malte er bloß moderne Elendbilder.

*****Pelikan, Emilie Mediz,** geb., † 19. März 1908 in Dresden. Sie war auch in Dachau und Belgien gebildet. Die Mod. Gal. Wien besitzt ein Bild von ihr.

Pelizza (da Volpeda), —, Maler, geb. 1868 (?), † im Juli/Aug. 1907 in Volpeda (Piemont) durch Selbstmord.

Pellar, Hans, Maler, geb. 17. März 1886 in Wien, Schüler der dortigen und der Münchener Akad. Er wurde ein schwächlicher Nachahmer Stucks und bekam den Professortitel in Darmstadt.

Pellegrini, Alfred Heinrich, Maler, Graphiker und Bildhauer, geb. 10. Jan. 1881 in Basel, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch. unter Schider, dann von Hackl an der Münchener Akad. 1902—06 war er in Genf kunstgewerblich tätig. 1906 ging

er nach Stuttgart und studierte dort 1908—12 nochmals unter Hölzel. Er besuchte Paris und Belgien (1911), Venedig (1912), Florenz, Rom und Neapel (1913) und ließ sich 1914 in München nieder. Dekorative Arbeiten von ihm im Künstlerbundlokal (Stuttgart, heute übermalt), Kirche zu Kirchheim u. T., S. Jakob (Basel) und in Privathäusern. Von Graphiken ist zu nennen „Rom" (15 Steindrucke, 1913), „Flüchtlinge und Ruinen" (7 do., 1915), „1917" (3 do., 1917). Graphiken von ihm in den Sammlungen Basel, Essen, Halle, Köln, München, Stettin und Stuttgart. Gemälde in Basel („Genovefa" und „Abend"), Danzig („Sitzende Frau") und Mannheim („Liegender Akt").

Pelletier, Germain, Glasmaler, geb. 1835 (?), † 17. (?) Juni 1918 in Saint-Juste-sur-Loire. Von ihm fünf große Fenster in der Apsis von Notre Dame de Fourvières zu Lyon; besonders aber Wiederherstellungen der alten Fenster in den Domen zu Amiens, Bourges, Chartres, Paris und Rheims.

Pellon, Alfred, Maler und Graphiker, geb. 16. Okt. 1874 in Metz, Schüler der Münchener Akad.; er wurde Prof. und ließ sich in Offenbach nieder. Von ihm: Der Schäfer von Borny (Metz), Ill. zu „Lothringische Volkslieder", Graphiken (Winterthur); u. a. m.

***Pencz (Bencz), Georg,** war am 11. Okt. in Leipzig gestorben. Berlin besitzt drei Bildnisse, darunter eine Frau, von ihm.

****Pendl, Erwin,** wurde am 18. Okt. geb. und war Schüler von H. Burghart. Zeichnungen von ihm in der Albertina zu Wien, dem Eisenbahnmus. das. und dem Techn. Mus. zu München.

***Pennacchi, Pietro Maria,** war 1514/15 gestorben.

Penning, Alois, Maler, geb. 3. Febr. 1861 in Düsseldorf, Schüler der dortigen Akad.; tätig ebenda. Im „Kaiserheim" das. schuf er ein Wandgemälde.

Penz, Aloys, Maler, geb. 7. April 1856 in Zell a. Ziller (Tirol), † 5. Okt. 1910 in Graz, studierte in Wien und Weimar (unter Prof. Thedy) und in Paris; tätig in Frankfurt a. M. seit 1900.

Pepin, Albert, Maler, geb. 1849 (?) in Giberie (Aube), † 15. (?) Dez. 1917 in Pau, wo er Kustos des Schlosses war. Er begleitete die Bonvalatexpedition nach Mittelasien und lieferte Illustrationen zu dem Werk darüber.

*****Pepino, Anton Joseph D.,** † 5. Okt. 1921 bei Heidenau (nahe Dresden) durch Unfall.

Peppmüller, Marie, Malerin, geb. 13. Jan. 1875 in Halle; tätig ebenda.

Perathoner, Hans, Bildhauer, geb. 21. Nov. 1872 in St. Peter Hinterlaien (Tirol), Schüler der Kunstsch. in St. Ulrich und der Münchener Akad. unter Ruemann. Er wurde Lehrer an der Handwerkersch. in Bielefeld, dann an der Kunstgewerbesch. in Berlin. Von ihm: Leineweberbrunnen (Bielefeld); u. a. m.

Perdreau, Jean Marie Michel, Baumeister, geb. 1887 in Paris, † 8. April 1915, gefallen bei St. Mihiel.

Perfall, Erich von, Maler, geb. 1880 in Köln; tätig in Düsseldorf. Er malte expressionistische Landschaften.

***Perin (Perin-Salbreux), Lié Louis,** wurde nach and. 1763 geb.

Perl, Karl, Bildhauer, geb. 3. März 1876 in Liezen (Obersteiermark), Schüler der Holzbildhauerfachsch., der Gewerbesch. und Akad. in Wien. Er wurde Gewerbeschullehrer ebenda und schuf besonders Medaillen.

*****Perlberg, Friedrich,** † im Febr. 1921 in München.

***Pernat, Franz,** † 20. Febr. 1911 das., war Schüler von Diez und Lindenschmitt. Er malte im dunklen Lenbachton.

***Pernot, François A.** Rheims besitzt „Ansicht des Straßburger Münsters" von ihm.

Perrachon, André, Maler, geb. 1827 (?), begraben 2. Jan. 1909 in Lyon, Schüler der dortigen Akad., dann von Lepage. Er war in den Gobelins tätig und wurde Blumen-, besonders Rosenmaler. Werke von ihm in den Mus. zu Lyon, Toulouse, St. Etienne, usw. Er gründete die Gesellschaft der schönen Künste zu Lyon.

***Perrault, Léon Bazile,** † zwischen dem 2. und 8. Aug. 1918 in Paris-Passy.

Perrichon, Georges Léon Alfred, Maler und Holzschneider, geb. vor 1850 in Paris, † zwischen 1. und 15. April 1907 in Audeville, Schüler von Lequien, Lasalle und Lavieille. Er arbeitete für die Monde illustré, Gil Blas, Contes Rémois, usw.

Perrin, Louis Jean Sainte Marie, Baumeister, geb. 1835 in Lyon, † 22. Juli 1917 das. Von ihm Kirchen in den Dep. Rhône, Loire, Ain, usw.

***Perron, Philipp,** † im Juli 1907 in Rottach am Tegernsee.

***Perrot, Ferdinand.** Das Mus. Leipzig besitzt „Bewegte See" von ihm.

Peschl, Hans, Baumeister, geb. 17. April 1856 in Cikay (Mähren), Schüler des Polytechn. in Wien unter Ferstel (1875—80), weitergebildet (1881—84) bei Hasenauer das. Er baute zahlreiche Villen in und bei Wien, sowie Schulen und Kirchen in anderen Städten Österreichs und Ungarns.

*__Pesellino, Francesco__ (vielleicht eigentlich **F. di Stefano Giuochi**). Berlin besitzt ein Christus am Kreuz von ihm.

*__Pesne, Antoine,__ war Schüler von C. Delafosse. Von ihm ferner in Berlin: „Selbstbildnis mit zwei Töchtern“ und „Junge Frau“.

Peter, Hermann, Bildhauer, geb. 19. Aug. 1871 in Solothurn, Schüler der Münchener Akad. unter Eberle, auch in Rom und Paris gebildet; tätig in seiner Vaterstadt. Von ihm: Bildnisplaketten, Der Schmerz (1907, Bern), Allegorische Gruppen (La chaux de Fonds, Post), Quelle (1905); u. a. m.

***__Peterich, Paul,__ war am 2. Febr. 1864 geb. und Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. zu Berlin. Von ihm ferner: Fischbrunnen (Dessau), der „Römische Knabe“ gelangte in die Mod. Gal. zu Venedig.

Petermann, Hedwig Loeb-Lennich, verehel., Malerin, geb. 16. Aug. 1877 in Mühlheim a. d. R., Schülerin von W. Eckstein in Düsseldorf; tätig ebenda.

*__Peters, Anna Pietronella Antonia,__ so hieß die Tochter von P. F. Peters.

Peters, Charles Rollo, Maler, geb. 1862 in Californien, Schüler von V. Williams in San Francisco und der Acad. in Paris unter Boulanger und und Lefebvre; tätig in San Francisco. Er malte Landschaften.

Peters, Hela Ebbecke geb., Malerin und Graphikerin, geb. 28. Dez. 1885 in Schwedt a. d. Oder, Schülerin von Narten in Berlin, J. P. Laurens an der Acad. Julian zu Paris, von A. Kampf und von A. Kolb an der Leipziger Akad.; tätig in Leipzig und Göttingen. Sie schuf Bildnisse u. a. m., von denen Gemälde sowie farbige Radierungen in die Sammlungen zu Leipzig und Dessau gelangten.

Peters-Weber, C. Friedrich O., Maler, geb. 15. Nov. 1872 in Meldorf (Dithmarschen), Schüler der Hamburger Kunstgewerbesch., in München bei Hackl, in Berlin bei Schäfer und Scheurenberg, in Weimar bei H. Olde weitergebildet; tätig als Zeichenlehrer in Altona. Von ihm: Aus dem Altenlande (Aquarell, Kiel); u. a. m.

*__Peters, Pietronella Henrietta,__ hieß die jüngere Tochter des P. F. Peters.

*__Peters, Matthew William__ ist III, S. 414 zu lesen statt **Williams.**

***__Petersen, Hans von,__ † 18. Juni 1914 in München, lebte seit 1855 in München. Von ihm in der Hauptsache volkstümliche Marinen.

Petersen, Karl Oloff, Maler und Zeichner, geb. 19. Sept. 1880; tätig in Dachau.

***__Petersen, Walther,__ wurde nach and. in Burg a. d. Wupper und 1862 geb. Von ihm ferner: Bismarck (Oberhausen), Rathaus, desgl. (Dortmund, desgl.), desgl. (Mühlheim a. d. R., desgl.), desgl. (Düsseldorf, Handelskammer), Hindenburg (Posen, Rathaus), desgl. (Hannover, desgl.), v. d. Planitz (Dresden, Kriegsministerium); u. a. m. Er wurde Prof.

*__Petersen-Angeln, Heinrich,__ † im April/Mai 1906 in Düsseldorf.

***__Petersen-Flensburg, Heinrich,__ † im Mai/Juni 1908 in Düsseldorf.

Petitjean, Edmond, Maler, geb. 5. Juli 1844 in Neufchateau (Vogesen), tätig in Paris. Leipzig besitzt „Im Hafen“ von ihm.

*__Petitot, Jean.__ Sein Leben von E. Stroehlin, Genf 1905.

*__Pêtre, Charles,__ † im Okt./Nov. 1907 in Bourges.

**__Petrenz, Hermann O.,__ war am 4. Mai geb. Von ihm ferner: Jüngling mit Pferd (Dresden, Albertinum), Zierbrunnen (Hohenstein-Ernstthal).

Petri, Erna, Malerin, geb. 17. Sept. 1894 in Frankfurt a. M., Schülerin von E. R. Weiss an der Berliner Kunstgewerbesch.; tätig in Berlin.

Petri, Hans, Maler, geb. 15. Okt. 1874 in Berlin, Schüler der dortigen Akad.; tätig ebenda.

Petrich, Ernst, Maler, geb. 23. Okt. 1878 in Gravenhorst (Westf.), Schüler der Akad. in Düsseldorf und Berlin (unter Saltzmann und Kallmorgen) ;tätig in Berlin.

Petrini, Giuseppe Antonio, Maler, geb. 23. Okt. 1677, † 1758; er malte in der Art Tiepolos. Von ihm: Fresken (Mad. della Oncona), Stigmatisation (Sa. Maria degli Angeli, Lugano), Fresken (Kirche zu Carrabia); weitere Bilder in der Gal. Gracchi-Luvini zu Lugano, dem ehemaligen Sormaskenkloster zu Como; usw.

*__Petrovits, Ladislaus E.,__ † 1. April 1907 in Wien; er war Neffe R. v. Alts und malte auch Landschaften.

Petry, Walther, Maler, geb. 9. Aug. 1898 in Magdeburg, autodidaktisch gebildet; tätig in Steglitz bei Berlin.

Petuel, Rudolph, Maler, geb. 8. Dez. 1870 in Milbertshofen bei München, Schüler der Akad. (unter W. v. Diez) in München; tätig ebenda.

Petzold (Betzold), Andreas, Bildhauer, geb. vor 1635 in Schneeberg, † 13. Febr. 1703 das. Er war lange in Ungarn gewesen und spätestens von 1659 an wieder in der Heimat tätig. — Ein Johann I. P., † 1650 in Schneeberg und ein Johann II. P., † 23. Jan. 1726 das. (am 22. Sept. 1684 das. mit Regina Böttiger getraut), waren auch Bildhauer.

****Peyfuss, Karl J.,** war am 23. Nov. geb. und auch Schüler der Wiener Kunstgewerbesch., von Berger, L'Allemand und Rumpler. Von ihm ferner: Wandbilder mit vielen Bildnissen im Staatsarchiv zu Wien, 1892 Deckenbilder im Neuen Theater und der Tonhalle zu Zürich, im kgl. und kronprinzlichen Schloß zu Bukarest.

Pfaehler von Othegraven, Reinhard, Maler und Graphiker, geb. 16. April 1875 in Frankfurt a. M., studierte an der Kunstgewerbesch. in Nürnberg, weitergebildet in München und Rom; tätig in Berlin. Graphiken von ihm in den Kabinetten zu Breslau, Düren, Frankfurt a. M., Krefeld, Münster i. W. und Posen.

****Pfaff, Margarethe,** war Schülerin von Debschitz und Dasio. Von ihr: Bahrtuch (Chemnitz, Schloßgemeinde), Paramente für die Kirchen in Adorf, Altendorf (Landesanstaltskapelle), Chemnitz (S. Jakob) und Flensburg (S. Johann).

****Pfann, Paul,** wurde am 18. April geb. und war Schüler von Thiersch und Wallot. Von ihm das ehemalige Gebäude der Sezession, die neue Schießstätte u. a. m. in München. Er wurde Prof. und war auch als Bildhauer tätig.

***Pfannschmidt, Ernst Chr.,** war auch Schüler von Hellquist und Gebhardt. Er war längere Zeit in Rom tätig. Werke von ihm in Kirchen zu Berlin, Düsseldorf, Essen, Jerusalem, Hamburg, Kiel und Rom, auch Glasfenster und Mosaiken. Seine „Christuspredigt in Bethanien" kam in die Nat.-Gal. Berlin.

*****Pfannschmidt, Friedrich Johann,** † im Sept. 1914 bei Châlons im Krieg als Hauptmann. Er war der Sohn des Karl Gottfried P.

Pfau, Conrad, Maler und Radierer, geb. 4. Jan. 1885 in Wimpfen a. N., Schüler der Kunstgewerbesch. in Straßburg, von Marr und Halm in München. Er malte Städtebilder.

Pfeiffer, Lukrezia, siehe **Pfeiffer-Leisser.**

****Pfeiffer, Otto,** wurde nach and. am 7. Juli 1854 geb.

Pfeiffer, P. Paul, Bildhauer, geb. 29. Juni 1879 in Stockach, Schüler von Dielsche an der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe. Er wurde Lehrer an der Pforzheimer Fachsch. Von ihm: Trosterinnerungsplakette (1914—18), Denkmünze des badischen Heimatdankes, Bildnismedaillen; u. a. m.

Pfeiffer, Reinhold, Graphiker, geb. 10. Juli 1887 in Breslau, Schüler der Akad. (unter E. Kaempffer) das. und in München, in Rom weitergebildet; tätig in München.

****Pfeiffer, Richard,** war am 28. Aug. geb. und Schüler der Akad. in Breslau unter Kaempfer, auch in München und Rom gebildet. Er wurde Prof. und Lehrer an der Akad. in Königsberg. Von ihm ferner: Landschaft (Breslau), Wandmalereien im Krematorium zu Tilsit und dem Realgymnasium zu Elbing.

Pfeiffer-Korth, Gertrud, verehel., Malerin, geb. 22. April 1875 in Breslau; tätig in Königsberg. Sie lieferte Zeichnungen für die „Jugend" und für Kinderbücher, z. B. „Sternschnuppen".

Pfeiffer-Leisser, Lukretia Leisser, verehel., Malerin, geb. 24. Febr. 1881, Schülerin von Patek, A. Schrödl und O. Pfeiffer in Wien, welch letzterer sie heiratete; tätig in Wien und Kirschschlag.

Pfeil, Georg, Maler, geb. 10. Juni 1891 in Hannover, † 18. Jan. 1915 als Kriegsfreiwilliger in Nordfrankreich, in Hannover und München gebildet. Er zeichnete für die „Jugend".

Pfister-Kaufmann, Elsa Pfister, verehel., Malerin und Graphikerin, geb. 2. Mai 1883 in Straßburg, Schülerin der Kunstgewerbesch. in Straßburg, der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin (unter L. v. König und Orlik) und von L. O. Merson in Paris; tätig in Straßburg. In der Kirche zu Balga (Heiligenbeil) schuf sie Chorgemälde. In den Sammlungen zu Straßburg ein Kriegsbild und Graphik von ihr.

Pfenninger, Alfred, Maler und Innenarchitekt, geb. 1873 in Zürich; tätig in München. Er baute Hotels in der Schweiz um und malte Wandbilder im Dornacherhaus und im Waldstädterhof zu Luzern.

*****Pfretzschner (Pfretschner), Norbert,** war am 1. geb. und wurde Prof. Von ihm ferner: Franz Thurner-Denkmal (Innsbruck), Friedrich Liszt (Kufstein), Wisshofer-

Denkmal (St. Johann), Jahrtausenddenkmal (Brixen), Elchreiterin-Brunnen (Linz); Bildnisbüsten; u. a. m.

***Pfuhl, Johannes.** Von ihm ferner: Blücher (Kolossalbüste, 1884, Berlin, Ruhmeshalle), Ziethen (desgl., ebenda), Goethe (1902, Görlitz), Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. (1902, das., Ruhmeshalle), Wilhelm I. (1902, Berlin, Reichstag, Kuppelhalle), Fries (Gr.-Lichterfelde, Kadettenanstalt).

Pfuhle, Friedrich August, Maler, geb. 5. März 1878 in Berlin, Schüler von Bantzer und Kuehl (1899—1903) in Dresden und A. Kampf (1903—05) in Berlin. 1905—10 war er Lehrer an der Kunstgewerbesch. zu Charlottenburg, 1911 wurde er Prof. am Polytechn. in Danzig. Von ihm: Die Mutter (Köln).

****Pfyffer von Altishoven, Nikolaus,** † im Mai/Juni 1908 in Luzern, war am 4. Aug. geb. Er malte helle, idyllisch-anmutige Landschaften aus der Schweiz, dem bayrischen Alpenland und der Riviera.

Phieler, Heinrich, Maler, geb. 5. März 1874 in Volksmarsdorf bei Leipzig, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin, auf Reisen in Italien, Frankreich, Holland und Norwegen weitergebildet. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Elberfeld. Das keramische Haus in Essen besitzt eine Mosaik von ihm.

*****Philipp, John.** Er wurde Prof. Von ihm ferner: Dr. von Neumayer (1902, Hamburg, Rathaus). Graphiken in den Kab. Breslau, Hamburg, Köln, München, Weimar und Wien.

Philipp, Karl, Bildhauer, geb. 26. Okt. 1872 in Wien, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig ebenda. Von ihm: Ad.-Stifter-Denkmal (1919), Schwarzenberg-Gedenktafel (1913, Wien); besonders auch Medaillen.

Philippet, Léon, Maler, geb. 1842 (?) in Lüttich, † im Nov. 1906 in Brüssel. Er malte erst große Geschichtsbilder, Panoramen, dann Bildnisse und dekorative Arbeiten. Von ihm: Der Ermordete (Brüssel).

****Philippi, Peter,** war am 30. März geb. Von ihm ferner: Am Philosophenweg (1895, Essen), Besuch (1903, Berlin), Der Landwirt (1912, München). Es erschien eine Philippimappe.

Philippi, Robert, Maler, geb. 4. Aug. 1877 in Graz, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Wien; er wurde Assistent an der Kunstgewerbesch. ebenda.

Philipsen, —, Maler, geb. 1842 (?), † im Dez. 1907 in Lyon. Er malte Marinen und Berglandschaften.

***Picard, Bernard,** † 1733. Seine Biographie (Éloge, usw.) mit Verzeichnis der Platten, Amsterdam 1734 (am Schluß der „Impostures innocentes").

Picasso, Pablo, siehe **Ruiz.**

Picaud, Charles Louis, Bildhauer, geb. vor 1885 in Lyon, † 24. (?) Okt. 1919 in Roanne. Von ihm: Die Welle (St. Étienne, Präfektur), Dorian (St. Étienne), Waldeck-Rousseau (das.), Die Armen (Roanne), Jahrhundertdenkmal für 1814 (das.); u. a. m.

***Piccinelli, Andrea** (siehe **Brescianino** im Bd. I, S. 176), wurde 1525 Mitgl. der Gilde. Er malte viel gemeinsam mit seinem Bruder Raffaello.

Pichat, Olivier, Maler, geb. um 1820, † 30. Sept. 1912 in Paris, Schüler von Picot. Er malte Genrebilder, Historien und Bildnisse. Von ihm: Contreadmiral Magon (Versailles), Der Alchemist, Das Duell; u. a. m.

Pick, Emma, Malerin, geb. 4. Jan. 1882 in Breslau, Schüler der Kunstsch. das., in Berlin, München und Paris weitergebildet; tätig in Breslau.

Pickardt, Ernst, Maler und Graphiker, geb. 1. Aug. 1876 in Berlin, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda.

***Pickenoy, Nicolaes Eliasz** (siehe Bd. I, S. 394), war am 10. Jan. 1588 getauft und zwischen 1654 und 1656 in Amsterdam gestorben; er war Schüler von C. v. d. Voort. Die Berliner Bildnisse sind in ganzer Figur.

***Pickersgill, Henry W.,** wurde 1783 geb.

Pieper, Otto, Maler, geb. 25. März 1881 in Altona, Schüler der Akad. in Stuttgart und der Acad. Julian in Paris; tätig in Hamburg. Von ihm: Herrlichkeit (Hamburg, Hist. Mus.), Schmiede (Barmen, Ruhmeshalle), Stilleben (Hamburg, Kunsthalle); u. a. m.

Piepho, Karl J. N., † 23. Mai 1920 in München, war auch Schüler der Akad. in München. Er malte auch Stilleben.

***Piero di Lorenzo** (gen. nach seinem Lehrer, **Piero di Cosimo,** siehe Bd. I, S. 288), war 1482—84 Gehilfe C. Rossellis in Rom und von 1501 an unter Einfluß L. da Vincis weitergebildet.

Pierson, Berthold, Maler, geb. 15. April 1872, Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbemuseumssch. und Akad. in Berlin; tätig ebenda als Zeichenlehrer.

Pierrey, Louis Maurice, Maler, geb. 1854 (?) in Algiers, † 24. Juni 1912 in Paris, Schüler von Lehmann und Carolus Duran. Er malte Bildnisse und Genreszenen.

***Pietschmann, Max,** wurde Prof. Von ihm ferner: Adam und Eva (Prag, Rudolphinum), Dämmerstunde (Dresden, Stadtmus.), Ballspiel (1894, Braunschweig), Nach dem Bade (Breslau), Joseph und Maria (Santiago de Chile), Mondaufgang (Zittau).

***Pietsch, Ludwig,** † 27. Nov. 1911 in Berlin.

Pietzsch, Martin. Von ihm ferner: U. T. Kino, Teufelsdiele, Orientalische Terrasse, Villa Grumbt (sämtlich in Dresden), Körner-Schiller-Denkmal (Loschwitz bei Dresden).

Pietzsch, Richard, war in Dresden-Blasewitz geb. und wurde Prof. Von ihm ferner: Spätherbst im Isartal (1904, München), Abend am Weiher (1916, das.), Ostern im Isartal und 3 andere (das.).

Piganeau, Emilien, Maler, geb. 1843 (?), † im Nov. 1911 in Paris. Er war auch Archäolog.

Pignolat, Pierre, Maler, geb. 1838 in Genf, † 12. März 1913 das., Schüler von B. Menn. Er malte Landschaften in der Art Corots.

Pilgermann, Robert, Maler, geb. 3. Febr. 1873 in Aachen, Schüler der Kunstgewerbesch. das. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Frankfurt a. M.

***Piguet, Rodolphe,** † 17. Okt. 1915 in Genf.

***Piltz, Otto,** † 22. Aug. 1910 in Pasing bei München.

Pilz, Otto, Bildhauer, geb. 30. April 1876 in Sonneberg (Thür.), Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und der Akad. in Berlin; tätig in Dresden. Von ihm: Löwengruppe (Dresden, Zool. Garten), Knabe mit 2 Bären (ebenda), Stier und Panther (Dresden, Albertinum), Leopard (das., Minist. d. Innern), Möwenbrunnen (Jena), Bärenbrunnen (Chemnitz), Pferde (Dresden, Stadtmus.), Leopard mit Jungen (Leipzig, Mus.), Bär (ebenda), Ziegenbock (Buenos-Aires, Mus.); u. a. m.

Pilz, Paul, Bildhauer, geb. 1880, † im Sept./Okt. 1915 auf dem Feld im Osten; tätig in Dresden. Er schuf dekorative Arbeiten für das Dresdener Schauspielhaus, einen Brunnen für Grimma; u. a. m.

Pinkwart, Gertrud, Malerin, geb. 23. April 1883 in Görlitz, Schülerin von Ad. Meyer in Berlin; tätig in Großlichterfelde.

Pinheiro, Rafael Bordalho, Maler und Zeichner, geb. vor 1880, † im Febr. 1905 in Lissabon. Er wurde durch seine Karikaturen bekannt, gründete politische Witzblätter und übernahm die Leitung der Porzellanfabrik zu Caldas.

***Pippich, Karl,** war 1862 geb. und 1877—78 Schüler der Kunstgewerbesch., 1878—88 der Akad. in Wien. Er malte auch Ansichten. Bilder von ihm in der Hofburg und verschiedenen Wiener Mus.

Pirchan, Emil, Baumeister, geb. 27. Mai 1884 in Brünn, Schüler von O. Wagner an der Akad. in Wien. Er wurde Ausstattungsdirektor der Münchener Nationaltheater. In München baute er Privathäuser und veröffentlichte „Bunte Stadtbilder“.

***Pisano, Antonio di Bartolomeo,** gen. **Vittore Pisanello.** Der Vorname „Vittore“ beruht auf Vasaris Irrtum und einer gefälschten Unterschrift auf einem Berliner Bild. Der Künstler hieß Antonio, war 1397 geb. und starb im März 1455, Sohn eines Bartolomeo da Pisa und einer Isabetta aus Verona. Seine wenigen Fresken werden um 1422 entstanden sein, die in Sa. Anastasia nicht später als 1438. Von Rom ging er 1432 nach Verona, wo er 1433—38 und 1446 urkundlich erwähnt wird. Er war 1420—24 und 1441—46 in Venedig, um 1430 (?) in Pavia, 1431—32 in Rom, 1443 in Ferrara, 1445 in Rimini, vor 1447 in Mailand, 1439 und 1441 in Mantua, 1448—49 in Neapel tätig.

Pitscheider, Alwin, Bildhauer, geb. 30. Nov. 1877 in St. Ulrich (Südtirol), Schüler der dortigen Fachschule. Er wurde Fachlehrer an der Wolkensteiner Schnitzsch. in Südtirol.

***Pitati, Bonifazio di,** gen. **Bonifiazio Veronese** (siehe Bd. I, S. 152), war 1487 in Verona geb. und am 19. Okt. 1553 in Venedig gestorben, wo er seit 1505 tätig und daher oft Bonifazio Veneziano genannt war. Berlin besitzt zwei Allegorien, die Auffindung Moses' u. a. von ihm.

***Pixis, Theodor,** † 19. Juli 1907 in München.

Place-Canton, Paul, Maler, geb. 1863 (?) in Mézières (Ardennes), † im März 1908 im Marinehospital zu Toulon, Schüler von Cormon und Dameron. Er malte glühend kolorierte Landschaften aus Südfrankreich, z. B. L'Epave, Un coin du Bastidon, usw.

Placht, Richard, Medailleur, geb. 4. Jan. 1880 in Kratzau (Böhmen), Schüler von J. Tautenhayn (1889—1901 und 1903—04) an der Wiener und von Myslbeck (1901—02) an der Prager Akad. Er wurde Münz- und Medaillengraveur am österreichischen Hauptmünzamt zu Wien. Med. von ihm in den meisten Münzsammlungen, auch in Paris und im Luxembourg das., z. B. die Bosnisch-herzegowinische Erinnerungsmedaille (1909).

Platen, Hartwig von, Maler, geb. 18. Nov. 1875 in Mechow, Schüler von Eschke, Licht und Kayser-Eichberg in Berlin; tätig ebenda. Er malte Landschaften.

***Plato, Johannes,** war 1885—94 Schüler der Berliner Akad. und ließ sich in Friedrichshagen-Berlin nieder.

Plattner, Christian, Bildhauer, geb. 2. März 1869 in Imst (Tirol), † im Dez./Jan. 1820/21 in Innsbruck, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und von E. Hellmer und C. Zumbusch in Wien an der Akad.; tätig in Innsbruck. Von ihm: Pietà (1905—06, Imst), Kriegerdenkmal (Wörgl), Denkmal auf der Ottoburg (1915, Innsbruck), u. a. m.

***Plé, Henri H.,** † 31. Jan. 1922 in Paris.

Plehn, Luise (?), Bildhauerin, geb. 4. Okt. 1891 in Bielsk bei Marienwerder; tätig in Dresden. Sie schuf Grabmäler auf den Friedhöfen in Dresden-Löbtau und Leipzig-Rosental.

Plessner, Jakob, Bildhauer, geb. 18. Aug. 1871 in Berlin, Schüler der dortigen Akad. (1896—1901), 1901—03 in Rom weitergebildet; tätig in Berlin. Von ihm das. Brunnen in der Loge (Kleiststr.) und dem Kinderhort; Grabmäler; u. a. m.

***Pleuer, Hermann,** † 6. Jan. 1911 in Stuttgart. Er wurde in Schwäb.-Gmünd geb. und war Schüler der Kunstgewerbesch. sowie von Grünewald und Häberlein an der Stuttgarter Akad., dann von Seitz in München; tätig in Stuttgart. Sein Abschied eines Liebespaares kam in das Stuttgarter Mus.

***Plimer, Andrew,**
***Plimer, Nathanael,** } Ihr Leben von G. C. Williamson (London, 1902).

Plinke, Karl, Maler, geb. 14. April 1867 in Hannover, Schüler der Münchener Akad.; tätig in Hannover.

***Plockhorst, Bernhard,** † 18. Mai 1907 in Berlin. Von ihm ferner: Erzengel Michael kämpft mit Satan um die Leiche Mosis (Köln).

Plontke, Paul, Maler, geb. 8. Juni 1884 in Breslau, Schüler der Akad. das. und in Dresden; tätig in Berlin. Von ihm: Madonna (1913, Berlin, Städt. Samml.), Tischgesellschaft (1915, ebenda), Rummelplatz (1913, Schöneberg, Städt. Samml.); u. a. m.

Plückebaum (Plückbaum), Karl, Maler, geb. 17. Febr. 1880 in Düsseldorf, Schüler der Düsseldorfer Akad. unter Janssen und Gebhardt, weitergebildet auf Reisen nach München und in Italien; tätig in Düsseldorf. Er malte Figurenbilder und Landschaften.

Plünnecke, Wilhelm, Zeichner und Radierer, geb. 17. Juni 1894 in Hannover, Schüler der Leipziger Akad. Von ihm die Folgen: „Hungersnot", „Dantons Tod" (von G. Büchner); Illustrationen zu Mann, u. a. m.

****Plump, Bertha,** war am 30. Okt. geb. und malte Bildnisse und Stilleben.

***Podesti, Francesco,** wurde im März 1901 geb.

Pöhlmann, Joseph, Kunstgewerbler und Bildhauer, geb. 19. Febr. 1882 in München, Schüler der Kunstgewerbesch. das. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Nürnberg. P. war besonders als Goldschmied tätig.

Poekh, Theodor, Maler, geb. 1839 in Braunschweig; tätig in Karlsruhe.

***Poel, Egbert van der,** auch Leipzig besitzt etwas von ihm.

***Poelenburgh, Cornelis van,** war von 1617—22 in Rom. Von ihm ferner: Szene aus dem Pastor fido (Berlin), andere in Leipzig.

****Poeschmann, Rudolph,** war am 29. April geb. und auch Schüler von J. Herterich (in München) und Bantzer. Von ihm ferner: Winterabend (Zwickau). Vor dem Wirtshaus zum Storchen (Dresden, Ständehaus); u. a. m.

Poetzsch, Kurt, Maler, geb. 13. Juli 1879, Schüler der Dresdener Akad. (unter R. Müller, Zwintscher und Kuehl); tätig in und bei Braunschweig. Das Städt. Mus. zu Dresden besitzt eine „Elblandschaft" von ihm.

Pohl, Adolph, Bildhauer, geb. 27. April 1872 in Wien, Schüler der Kunstgewerbeschule und Akad. (unter Zumbusch) in Wien. Er ließ sich in Deutsch-Altenburg a. d. D. nieder.

Pohl-Eckardt, Gertrud, Malerin, geb. 20. Mai 1876 in Spandau, Schülerin von Dettmann und Leistikow in Berlin; tätig in Magdeburg.

***Pohle, Friedrich Léon, † 27. Febr. 1908 in Dresden.

**Pohle, Hermann Emil, Maler, † 17. Nov. 1914 in Düsseldorf, war auch Schüler seines Vaters H. P. Von ihm ferner: Decken- und Wandbilder (Bau des Stahlwerkverbandes, Düsseldorf), Marodeure (Düsseldorf).

Pohle, Rudolph, Bildhauer, geb. 19. März 1837 in Berlin, Schüler von Drake an der Akad. das.; tätig ebenda. Von ihm: Das Gebet (Berlin, Schloßkuppel), v. Hagendenkmal (1884, Eberswalde), Senefelderdenkmal (1892, Berlin), Leonore (1900, Charlottenburg), Winterfeldbüste (Berlin, Zeughaus), Kind mit Kaninchen (1904, das., Zool. Garten); Brunnen (1910, Steglitz); u. a. m.

Poinsot, Henri Marie, Maler, geb. 1826 (?), † im Juni 1814 in Paris, Schüler von Cicéri und Rubé. Er malte Landschaften.

*Poiré, Emanuel, † 26. Febr. 1909 in Paris.

Pokorny, Joseph, Bildhauer, geb. 1830 (?), † im Jan. 1905 in Wien, wo er Akad.-Professor war.

*Poll, Hugo, war am 15. Nov. geb. und Schüler von Hackl in München. Er malte auch Landschaften.

**Pollack, F. Gino, war erst Schüler von Navarra (Venedig) und Prof. Scomparini.

*Pollajuolo, Antonio del, starb am 4. Febr. in Rom, nach and. wäre er 1426 (?) geb.; er lebte seit 1484 in Rom. Von ihm ferner: David als Sieger (Berlin).

Pollajuolo, Piero del, ist wahrscheinlich in Rom gestorben und war in Florenz geb., wo er meist tätig war (auch einige Zeit in S. Gimignano und in Rom).

Pollak, Max, Maler und Graphiker, geb. 27. Febr. 1886 in Prag, Schüler der Wiener Akad., in Holland und Paris weitergebildet; tätig in Wien. Die Sammlungen in Prag und Wien besitzen Radierungen von ihm.

Pollitzer, Luise, Malerin und Kunstgewerblerin, geb. 19. Mai 1875 in Wien; tätig in München. Das Österr. Mus. für Kunst und Industrie besitzt Textilkunst von ihr.

**Pollak-Karlin, Richard, war auch Schüler von Landenberger. Sein Bildnis Björnsons kam ins Rudolphinum zu Prag.

Polster, Dora, Graphikerin und Kunstgewerblerin, Malerin, geb. 9. Aug. 1884 in Magdeburg, Schülerin der Zeichensch. in Eisenach und von Debschitz in München (1902—07); tätig ebenda. Von ihr: Buchschmuck, Metallarbeiten, Keramik, ganze Zimmerausstattungen, usw. Ferner Steindrucke, Holzschnitte, die ersten Figuren und Szenerien zu den „Schwabinger Schattenspielen“ und 120 Bilder zu Grimms Märchen. 1911 heiratste sie der Dichter Hans Brandenburg.

Polzin, Gustav, Maler, geb. 11. Juni 1886 in Berlin, Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbemuseumssch. und Akad. das.; tätig ebenda.

Pommerhanz, Karl, Maler, geb. 20. Juni 1857 in Röchlitz bei Reichenberg (Böhmen), meist autodidaktisch in Prag gebildet. 1886 wurde er Mitarbeiter der Münchener „Fliegende Blätter“, 1895 der Meggendorfer. 1900 ließ er sich in München nieder. Er arbeitete für „Über Land und Meer“, Buch für Alle, The Chicago Sunday Tribune, usw. P. veröffentlichte „Der kleine Pommerhanz“, „O diese Kinder“, „Der gute Kamerad“.

Poncet, Paul, Baumeister, geb. 10. März 1889 in Paris, † 6. Jan. 1916 gefallen bei Minancourt (Marne).

*Ponsan Debat, Édouard, † Ende Jan. 1913 in Paris (begraben 1. Febr.), wurde 1847 geb. und malte Bildnisse, auch Landschaften aus der Languedoc und der Touraine. Von ihm ferner: Dekorationen im Theater zu Nîmes und dem Kapitol zu Toulouse.

Ponsard, Paul, Bildhauer, geb. 1882 in Raincy, † 16. Febr. 1915, gefallen bei Vauquois, Schüler der Akad. in Paris, in Rom als Stipendiat weitergebildet.

*Ponte, Francesco da, gen. Bassano, geb. 1549, † 1592, Giambattista, geb. 1553, † 1613, Leandro, geb. 1557, † 1622, und Gerolamo, geb. 1566, † 1621, waren Söhne des Giacomo, † 1592, dessen Vater Francesco da P. d. Ä. auch Maler gewesen war.

**Pontini, Fritz, † im Juli 1912 in Wien durch Selbstmord. Er war am 6. Juni geb. und Schüler von Rumpler und W. Unger an der Wiener Akad. Von seinen Gemälden besitzt die Gal. Prag „Enten“. Graphiken von ihm im Kab. das., in Dresden, usw. Sein ganzes Radierwerk befindet sich in Wien.

*Poorter, Willem de. In Haerlem (das als Geburtsort nicht sicher steht) nahm er 1635—1643 Schüler an. 1627—30 hielt er sich in Leiden auf; nach 1645 lebte er in Wijck bei Heusden. Berlin besitzt von ihm „Gefangennahme Simsons“.

Popp, Oskar, Maler, geb. 12. April 1875 in Leipzig, Schüler von Pohle, Prell, Preller und Bantzer an der Dresdener Akad., weitergebildet auf einer Reise nach England und Irland sowie 1906—08 in Rom. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Hildesheim. Von ihm: Wandbild (Dresden, Ausstellungspalast), desgl. (Plauen, Lehrerseminar), desgl. (Görlitz, Lutherkirche), desgl. (Dresden, Rathaus, Silbersaal), desgl. (Plauen, König-Albert-Haus), desgl. (Dresden, Superintendantur); Staffeleibilder von ihm in den Sammlungen zu Dresden und Görlitz (5 Stück); u. a. m.

Poppe, Georg, Maler und Graphiker, geb. 16. Febr. 1883 in Wartha (Schles.), Schüler der Akad. in Breslau und Karlsruhe (unter Keller und Trübner); tätig in Frankfurt a. M. Die Städt. Gal. das. besitzt ein Bildnis seiner Hand, jene zu Freiberg ein anderes; die Kab. in Frankfurt a. M., Karlsruhe und Mannheim Radierungen von ihm.

***Porcellis, Jan,** † 25. Jan. 1632, wurde vor 1585 geb. 1605 heiratete er in Rotterdam. Berlin besitzt zwei Bilder von ihm. Er war auch Radierer.

***Pordenone,** siehe auch **Zaffoni.**

Porep, Heinrich, Maler, geb. 7. Mai 1888, Schüler der Münchener Akad. (unter H. Knirr) und der Weimarer (unter Egger-Lienz und Klemm).

Porsche, Otto Maria, Maler, geb. 16. Juni 1858 in Gahel (Böhmen), Schüler von W. v. Diez an der Münchener Akad. Er wurde Prof. in München.

Porst, Adolph Wilhelm, Maler, geb. 12. Mai 1829 in Schönheide bei Annaberg, Schüler von A. L. Richter. Er ließ sich in München nieder.

*****Poschinger, Richard von,** Von ihm ferner: Sandgrube (München).

Poswik, Martha, Malerin und Kunstgewerblerin, geb. 27. Sept. 1879 in Zwickau; tätig in Dresden. Kunstgewerbliches von ihr gelangte in das Laibacher Mus.

***Pot, Hendrick G.,** starb zu Anfang Okt., war Schüler von Mander und wurde von F. Hals beeinflußt. 1632 war er in England tätig. Berlin besitzt von ihm „Streit um die Erbschaft".

Potier, Etienne, Baumeister, geb. 1880 in Vitry-sur-Seine, † 10. Okt. 1914, gefallen bei Varennes.

Potter, Louis, Bildhauer und Radierer, geb. 1873 in Troy (N. Y.), Schüler von L. O. Merson, J. Dampt und C. Flagg; tätig in New York. Von ihm: Sturmesvorbote; u. a. m.

***Potter, Paulus,** hielt sich 1645—48 in Delft auf. 1649 trat er in die Haager Gilde ein, seit 1651 lebte er in Amsterdam. Berlin besitzt 2 Bilder von ihm.

***Potter, Pieter S.,** wurde um 1597 geb. und war auch in Delft tätig. Berlin besitzt ein Stilleben von ihm.

Powolny, Michael, Kunstgewerbler und Bildhauer, geb. 18. Sept. 1871 in Judenburg (Steiermark), Schüler der Kunstgewerbesch. in Wien, an der er später Lehrer und Prof. wurde. Er war besonders als Keramiker tätig.

Potthast, Edward, Maler, geb. 1857 in Cincinnati (Ohio, U. S. A.), Schüler der dortigen Akad.; tätig in New York. Er malte Bilder aus dem Volksleben.

****Pottner, Emil,** war auch Plastiker und Graphiker; er malte Tierbilder, Figurenstücke und Landschaften und ließ sich später in Berlin nieder. Plastiken von ihm in den Sammlungen zu Braunschweig, Hagen, Stuttgart und Teplitz; Radierungen in den Kab. zu Dresden, Nürnberg und Wien. Er veröffentlichte auch Rad.- und Holzschnittmappen.

***Pourbus, Frans d. Ä.,** wurde 1545 geb. und war 1562 bei Floris; tätig seit 1562 in Antwerpen, wo er 1569 Meister wurde. Im selben Jahr wurde er Meister in Brügge, wo er fortan tätig war. Berlin besitzt zwei Bildnisse von ihm.

*****Poussin, Nicolas,** wurde 1594 in Villers bei Les Andelys geb. Er war 1610—12 Schüler von L. Varin. In Paris war er 1612—23 und 1640—42, sonst in Rom tätig. Berlin besitzt von ihm: Juno und Argus, Jupiter und Amalthea, Helios und Phaethon, Mathaeus und der Engel, Dresden in der Schlafenden Venus eines seiner schönsten Bilder; Werke von ihm auch in Rheims.

***Poynter,** Sir **Edward J.,** † 26. Juli 1919.

Prack, Wilhelm Oskar, Bildhauer und Graphiker, geb. 4. Febr. 1869 in Melsungen, Schüler der Akad. in Frankfurt a. M. unter Kowarzick, weitergebildet in Paris; tätig in Frankfurt a. M.

Pradier, John (Jean), Maler, geb. 1835 (?), † 27. Juni 1912 in Paris, Sohn des James (J. J.) P., Schüler von Gleyre und Gigoux. Er malte Bilder aus Algerien.

***Pradilla, Francisco,** † im Okt. 1921.

Praetorius, Karl Otto, Maler, geb. 8. Dez. 1877 in Crimmitschau. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Chemnitz.

Prage, Robert, Baumeister, geb. 1890, † 22. Aug. 1914, gefallen bei Bonnivre (Belgien).

Prager, Manfred, Maler, geb. 29. Juli 1874 in Breslau, Schüler der Akad. in Berlin; in Antwerpen und Paris weitergebildet; tätig in Berlin. Er malte Bildnisse und Genrebilder.

Pranischnikow, Iwan, Maler, geb. vor 1868, † 23. (?) Mai 1909 in Sainte Marie de la Mer. Er malte oft mit miniaturmäßiger Delikatesse, z. B. Cosackenpferde (1889), Ansichten und Typen aus La Camargue; u. a. m.

Pratt, Bela J., Bildhauer, geb. 1867 in Norwich (Conn., U. S. A.), Schüler von Niemeyer und Weir, St. Gaudens, Chase, Elwell, Cox, Falguière und Chapu. Er wurde Lehrer an der Kunstsch. des Bostoner Mus. Von ihm: Flußtreffpunkt, Artemis; u. a. m.

Pratt, J. Bishop, Kupferstecher, geb. vor 1880, † 23. Dez. 1911 in London, Schüler von D. Lucas. Er stach nach R. Bonheur, Graham, Landseer, Lawrence, Raeburn, Briton-Rivière, usw.

Prechner, Charlotte Bertha, verehel., geb. 1. Juni 1879 in Uckermünde; tätig in Köln, wo sie Bildnisse malte. Das Obernier-Mus. in Bonn besitzt Zeichnungen von ihr.

Prechtel, Friedrich, Maler, geb. 1. April 1845 in Nürnberg, Schüler der Münchener Akad. unter Kaulbach, Piloty und W. v. Diez. Er war 30 Jahre lang Lehrer an der Akad. in Graz, ließ sich dann aber wieder in München nieder.

Preetorius, Emil, Zeichner, geb. 21. Juni 1883 in Mainz, studierte erst in der philos. Fakultät, machte den Referendar und juristischen Dr. und wurde dann Zeichner in der Simplicissimus-Gruppe. Von ihm Illustrationen zu Chamissos Schlemihl, Jean Pauls Wuz, Freksas Phosphos, Daudets Tartarin, Niebergalls Datterich, Eichendorffs Taugenichts, usw. Er wurde Prof.

Preetorius, Willibald, Maler und Illustrator, geb. 1882 (?) in Darmstadt, Schüler von Weinhold in München und L. v. Hofmann in Weimar. Er half bei der dekorativen Ausmalung des dortigen Theaters und malte Landschaften; u. a. m.

Preiss, Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 9. Okt. 1883 in Stettin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin und der Acad. Julian in Paris, auf Reisen in Italien weitergebildet; tätig in Berlin. Für das Rathaus in Berlin-Schöneberg malte er ein Stadtbild.

***Prell, Hermann,** † 19. Mai 1922 in Loschwitz bei Dresden.

Prellwitz, Henry, Maler, geb. 1865 in New York, das. und an der Acad. Julian zu Paris gebildet; tätig in seiner Vaterstadt. Von ihm: Idylle, Dante und Virgil; u. a. m.

Prencipe, Umberto, Maler und Radierer, geb. 1879 in Neapel, tätig in Rom, Orvieto, usw. Er schuf Architekturen mit melancholischer Stimmung.

Prentzel, Hans, Maler, geb. 13. Juni 1880 in Biesenthal bei Berlin, Schüler der Akad. das. unter Kallmorgen; tätig ebenda. Er schuf Landschaften, Städtebilder aus Rothenburg o. d. T. und Stilleben.

Préteseille, Désiré, Baumeister, geb. 1891, † 27. Sept. 1914, gefallen im Wald bei Chalade in den Argonnen.

Pretzsch, Moritz, Maler und Graphiker, geb. 7. Nov. 1885 in Berlin-Friedenau. Er ließ sich in Altruppin nieder, malte Landschaften und schuf Radierungen, von denen Proben in das Berliner Kab. gelangten.

Preuss, Friedrich Walther, Maler und Graphiker, geb. 29. Mai 1879 in Leipzig, Schüler des Polytechn. und der Akad. (unter A. Schneider) in Dresden. Er ließ sich in Bayern nieder und veröffentlichte verschiedene Federzeichnungsfolgen „Von der Freiheit eines Christenmenschen", „Von deutschem Wandern", „Der umstürmte Held"; u. a. m.

Preusse, Richard, Maler und Graphiker, geb. 9. Sept. 1888, Schüler der Akad. in Leipzig (1904—10 unter Kolb); tätig ebenda.

Preusser, Louise, Malerin, geb. 8. Aug. 1837 in Leipzig, Schülerin von Jettel und Girot in Paris; tätig in Dresden und Berchtesgaden.

***Previati, Gaetano,** † 21. Juni 1920 in Lavagno bei Genua, war am 31. Aug. geb. und Schüler der Brera-Akad. in Mailand. Von ihm ferner: Triptychon. Er schrieb ein Buch über seine Segantiniartige Technik.

***Previtali, Andrea (Cordelliaghi, auch Andreas Bergamensis),** starb in Bergamo. Er war bis 1511 in Venedig tätig und malte in der Weise des Catena, Cima, Lotto und Basaiti.

***Prévost (Provost), Jean,** ist im Jan. gestorben. Vor Brügge war er in Valenciennes und Antwerpen tätig (1493 Mitgl. der Gilde) und wurde von G. David und Q. Massijs beeinflußt. Das Berliner Mus. besitzt eine Anbetung der Könige von ihm.

*****Preyer, Ernest,** † 29. April 1917 in Düsseldorf, war Schüler von Lessing und Gude. Er malte Landschaften in der Art O. Achenbachs.

Preyer, Paul, Maler, geb. 24. März 1847 in Düsseldorf, Schüler der dortigen Akad. (unter W. Sohn); tätig ebenda, besonders als Restaurator.

Pries, Johann Friedrich, Baumeister, geb. 3. Nov. 1859 in Rostock, Schüler des Polytechn. in Berlin (1880—82) und Hannover (1882—85 unter C. W. Haase). Er wurde in Schwerin Geh. Rat und baute Kirchen in Dargelütz, Warnitz, Alt-Zabel, die Friedhofskapelle in Waren; u. a. m. P. veröffentlichte auch Fachschriften.

Princeteau, René Pierre Charles, Maler, geb. 1844 (?) in Libourne, † im Jan./Febr. 1914 in Pontus bei Fronsac (Gironde), Schüler von Maggesi, Dumont und Deloye. Er malte Bildnisse (z. B. McMahon), Soldaten- und Jagdbilder, Historien und Landschaften und schuf auch Skulpturen.

Prins, Pierre, Bildhauer und Maler, geb. 26. Nov. 1848 in Paris; tätig das., wo er auch studiert hat. Werke von ihm in den Gal. Luxembourg (Paris), Bordeaux und Fécamp.

Prinz, Karl Ludwig, Maler, geb. 25. Okt. 1875 in Wien; tätig ebenda, wo das Kultusministerium und die Mod. Gal. Werke von ihm besitzen.

Probst, Ludwig, Maler, geb. 2. Nov. 1864 in Braunschweig, Schüler der Dresdener Akad. (1888—93 unter Pohle); er ließ sich 1893 in Braunschweig nieder, wurde Privatdozent am Polytechn. und malte Bildnisse, von denen die dortige städt. Samml., die Katharinen- und Martini-Kirchen Proben besitzen.

Probst, Otto Ferdinand, Graphiker, geb. 13. Mai 1865 in Breslau, Schüler der Akad. das. und in München (unter Halm) sowie des Polytechn. in München. Er wurde Prof. in Breslau. Radierungen von ihm in den Kab. zu Breslau, München und Wien. Er veröffentlichte Städtebilder aus Augsburg (1896) und Breslau (1900).

***Procaccini, Giulio C.,** war erst in Bologna, dann vornehmlich in Mailand tätig. Das Geburtsjahr steht nicht fest. Berlin besitzt von ihm: Josephs Traum.

Proch, Aurelie di Cataldo, verehel., Kunstgewerblerin, geb. 3. Febr. 1860 in Aix (Provence); tätig in Worpswede.

Prochaska, Emil, Maler, geb. 1874 in Bern; tätig ebenda.

Propp, Adolph, Maler und Graphiker, geb. 16. Febr. 1882 in Memel, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. (unter Doepler und Orlik) und der Akad. in Berlin; tätig ebenda.

***Prosperi, Filippo,** † im Febr. 1913 in Rom.

Proumen, Alice, Malerin, geb. 1882 in Charneux (Belgien), Schülerin von Meunier, dann von Schmidt-Reutte in Karlsruhe, wo sie sich niederließ.

Pruska, Anton, Bildhauer, geb. 1. Juni 1846 in Goldbrunn, Schüler der Münchener Akad. Er wurde Lehrer und Prof. an der Kunstgewerbesch. ebenda. Er schuf dekorative Plastik für Münchener Bauten (Nat.-Mus., 1897—1900; Sa. Anna, 1892 bis 1908; Rathaus; S. Benno, 1900; Künstlerhaus) und für den Reichstag in Berlin (1894).

Puchegger, Anton, Bildhauer, geb. vor 1895 in Österreich, † im Sept./Okt. 1917 in Davos. Er schuf Tierbilder in Holz.

Puchinger, Erwin, Maler und Graphiker, geb. 1876 in Wien, Schüler der Kunstgewerbesch. das., in London und Paris weitergebildet. Er wurde Prof. in Wien.

Puchegger, Anton, Bildhauer, geb. vor 1895 in Österreich, † im Sept./Okt. 1917 zu Davon. Er schuf Tierplastik in Holz.

Püttcrich, Anton, Bildhauer, geb. vor 1870, † im Dez./Jan. 1904—05 in München, wo er Hofbildhauer war.

*****Püttner, Walther,** † im Okt. 1913 in München, wo er Prof. geworden war. Von ihm ferner: Morgensonne (1903, Bremen), Schneiderstube (1905, Wien), Frühstückstisch (1911, München), Arbeiter (1907, Elberfeld), Frühschoppen (1904, Hannover), Masken (1904, Weimar).

Pütz, Eckhardt von, Maler und Kunstgewerbler, geb. 7. Okt. 1874 in Innsbruck, Schüler von M. Weinholdt, K. Marr und H. Groeber in München; tätig ebenda. Er malte Landschaften, Geschichtsbilder; u. a. m.

Pütz, Rudolph, Maler und Graphiker, geb. 24. Nov. 1896 in Berlin; tätig ebenda.

Pützer, Friedrich, Baumeister, geb. 23. Juli 1871 in Aachen, † im Febr./März 1922 in Darmstadt, Schüler des Polytechn. in Aachen. Er wurde 1900 Prof. am

Polytechn. in Darmstadt. Von ihm: Rathaus (Aachen), Kreishaus (Hanau), Matthäuskirche (Frankfurt a. M.), Bismarckturm (Remscheid), Pauluskirche (Darmstadt), Warenhäuser, Arbeiterkolonien; u. a. m.

Puhonny, Ivo. Von ihm ferner: Japanische Landschaft (Karlsruhe). Weiteren Kreisen wurde er durch das von ihm ausgestattete Marionettentheater bekannt.

***Puhonny, Viktor,** † 7. April 1909 in Baden-Baden.

Puls, Richard, Maler, geb. 18. Okt. 1855 in Wusterhausen a. D., Schüler von Bracht an der Akad. in Berlin (1882—85); tätig ebenda, wo das Märkische Mus. sein „Der grüne Graben" besitzt. Von ihm ferner: Landschaften aus der Mark, Aquarelle, Illustrationen; u. a. m.

Purrmann, Hans, Maler und Graphiker, geb. 10. April 1880 in Speyer, tätig in Berlin, Schüler von Stuck (1900—05), 1906—07 in Paris bei Matisse weitergebildet. 1894 war er noch Dekorationsmalerlehrling gewesen. Er neigte später dem Expressionismus zu.

Pury, Edmond de, Maler, geb. 1845 (?) in Neuenburg (Schweiz), † im Nov. 1911 in Lausanne, Schüler von Gleyre. Seit 1885 lebte er in Venedig und malte italienische Genrebilder, von denen mehrere in Schweizer Mus. gelangten.

****Putz, Leo,** war am 18. Juni geb., Schüler von Hackl und Höcker und wurde Prof. Von ihm ferner: Idylle (Budapest), Dame in Weiß (Leipzig), Picknick (München), Frauenbildnis (Dresden), desgl. (Köln), Kahnfahrt (Mainz). Sein Leben von W. Michel (Leipzig, 1908).

Q

Quack, Wilhelm, Maler, geb. 1846 (?), † im März 1907 in Stuttgart.

Quant, Fritz, Maler und Graphiker, geb. 18. Febr. 1888 in Trier, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Akad. in Leipzig. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Trier. Das Mus. zu Riga besitzt Radierungen von ihm.

***Quaglio, Domenico d. J.,** war 1787 gestorben. Leipzig besitzt von ihm auch „Dom zu Rheims".

Quante, Otto, Maler und Graphiker, geb. 2. April 1875 in Minden (Westf.), Schüler der Akad. in Karlsruhe und von Knirr in München; tätig ebenda.

****Quarck, Karl,** war auch Lithograph und am 8. Aug. geb. und Schüler der Kunstgewerbesch. in Leipzig sowie der Akad. in Leipzig und Dresden (1898 unter Preller).

****Queck, Walther,** † im März 1906 in Meran, war auch Schüler der Leipziger Akad. Er malte Bildnisse.

***Quellinus, Erasmus d. J.,** Sein Todestag ist der 7. Nov. Berlin besitzt Bilder von ihm, gemeinschaftlich mit Fijt und Seghers gemalt.

****Querol y Subirats, Augustin,** † 14. Dez. 1909 in Madrid, war nach and. in Tortosa geb. Von ihm ferner: Unabhängigkeitsdenkmal für Buenos Aires (unvollendet), Belagerung von Zaragoza (ebenso), Canova, Garibaldi, Bolognesi; u. a. m.

Quillichini, Henri, Maler und Zeichner, geb. 1893, † 7. April 1915, gefallen bei Éparges.

Quinet, Charles Henri, Maler, geb. 1830 (?), † 13. Aug. 1912 in Paris, Schüler von Lambinet. Er malte Landschaften aus der Umgegend von Paris.

Quittner, Rudolph, Maler, geb. 1873 in Troppau, † 3. Jan. 1910 in Neuilly bei Paris, Schüler der Wiener Akad., weitergebildet in Paris unter neoimpressionistischen Einflüssen. Von ihm: Der Eisenbahnzug (Mod. Gal., Venedig), Szenen aus Paris; u. a. m.

R

***Rabes, Max.** Andere Bilder von ihm in den Sammlungen Berlin (Postmus.), Karlsruhe, München und Posen sowie dem Schauspielhaus in Breslau (1906). Er wurde Prof. in Berlin. Sein Leben von M. Rapsilber, 1918.

***Rach, Ludwig,** war nach and. am 23. März 1853 in Hattersheim geb. und Schüler der Akad. in New York sowie München (unter Piloty). Er ließ sich zuletzt in München nieder.

Radecke, Max, Maler und Graphiker, geb. 2. April 1872 in Harburg, Schüler der Kunstsch. und Akad. in Berlin. Er wurde Zeichenlehrer am Wittstocker Gymnasium und war vielfach als praktischer Lithograph tätig.

Radenen, Leopold, Maler, geb. 1884 in Savigny-sur-Braye, † 7. Febr. 1915 im Lazarett zu Bussang.

***Radin Saleh Ben Jagya, wurde im Mai 1801 geb.

**Radtke, Felix, war Schüler der Akad. in Königsberg und Berlin. Er hat auch gemalt, meist Bildnisse und Genrebilder.

***Raeburn, Sir Henry, Von ihm ferner: Sir James Montgomery (Berlin), A. Campbell (Leipzig).

***Raetzer, Hellmuth, † 29. März 1909 in Weimar.

*Räuber, K. Wilhelm, hat 1870—71 in Königsberg, 1872—76 in München studiert und wurde Prof. Von ihm ferner: Tod Gustav Adolfs (1886, Karlsruhe), Otto Guerike im Regensburger Reichstag 1654 (1906, München, Deutsches Mus.). Genoveva (Nürnberg), Falkenjagd (ebenda).

**Raff, Helene, war am 31. März 1865 geb.

*Raffaelli, Francique, Jean, Leipzig besitzt von ihm: Gitter am Tuilleriengarten.

*Rahtjen, Karl, Altona besitzt von ihm: Klopstocks Grabstätte; die Bilder zu Lenaus Postillon das Reichspostmus. in Berlin.

*Raibolini, Francesco di Marco, ist 1518 in Bologna gestorben.

*Raibolini, Giacomo, wurde 1486 geb.

Ralin, Gustav, Baumeister, geb. 1837 (?), † im Jan./Febr. 1910, Schüler von Quesnel. Er arbeitete mit am Trocadero und der Großen Oper zu Paris und an den beiden Weltausstellungen 1889 und 1900. Als Diözesan-Architekt restaurierte er die Dome zu Angers und Mans.

Rall, Georg, Maler, geb. 27. Juni 1885 in München, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig ebenda.

Ralli, Théodore Jacques, Maler, geb. um 1860 in Konstantinopel, † 2. Okt. 1909 in Paris, Schüler von Gérôme und der Pariser Akad. Er malte griechische und türkisch-orientalische Genrebilder.

Ramcke, Joachim Heinrich, Bildhauer, geb. 26. März 1839 in Wedel, in Altona, Berlin und Chemnitz gebildet; tätig in Altona, dann in Zwickau (1871—79) und Wedel-Schulau. Von ihm: Denkmal des Johann Rist (vor der Kirche zu Wedel), Volkstypen (Altona, Mus.) usw.

Rameau, Georges, Zeichner, geb. 1893 in Paris, † 7. März 1915 im Lazarett zu Vitry-le-François.

Ramge, Hugo, Maler, geb. 24. Okt. 1866 in Hof, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München; tätig das.

Rammelt-Bürger, Katharina, Malerin, geb. 9. Juni 1877 in Blankenburg (Thür.), Schülerin von Mollitor und E. Fröhlich in Leipzig; tätig ebenda, wo das Stadtmus. zwei Leipziger Ansichten von ihr besitzt.

Ramsauer, Hertha, Kunstgewerblerin und Graphikerin, geb. 30. März 1897 in Wien, Schülerin der Kunstgewerbesch. das., wo sie Assistentin (besonders für Schmelzmalerei) am genannten Institut wurde.

Randhahn, Kurt, Kunstgewerbler, geb. 28. Nov. 1874 in Waldau bei Osterfeld, Schüler der Kunstgewerbesch. in München; tätig in Bunzlau.

Rangenier, Karl, Bildhauer, geb. 17. Dez. 1829 in Domerode bei Hannover, † 20. Okt. 1895 in Bautzen, Schüler von Hähnel, auch in München und Paris gebildet; tätig in Hannover, Dresden und Bautzen. Von ihm: Marschnerbüste (Bautzen), Entwurf eines Marschnerdenkmals (ebenda).

Ranzenhofer, Emil, Maler und Graphiker, geb. 4. Jan. 1864 in Wien, Schüler der Akad. unter Griepenkerl das., tätig ebenda. Er wurde Prof. Radierungen von ihm gelangten in die Albertina zu Wien.

Raphael, Jacques, Maler und Graphiker, geb. 1882 in Nancy, † 7. Sept. 1914, gefallen bei Courbessaux.

*Rappard, Clara von, † 12. Jan. 1912 in Bern. Sie war auch Graphikerin. Von ihr ferner: 5 Bilder in Bern.

***Rasch, Heinrich, † 3. Okt. 1913 in Koburg. Von ihm ferner: Nach dem Sturm (Nürnberg), Verfallene Herrlichkeit in der Lagune (Kiel), Auf der Iller (Würzburg).

*Raschdorff, Julius, † im Aug. 1914 in Berlin.

*Raschdorff, Otto, † 14. Okt. 1915 in Berlin. Er veröffentlichte Werke über rheinische Holz- und Fachwerkbauten des 16. bis 17. Jahrh., über venezianische Palastarchitektur der Renaissance und über Pergamon. Er wurde Geh. Rat.

**Rassau, Oscar (Otto ?), † 6. Dez. 1912 in Dresden. Von ihm ferner: Schlaeger-

denkmal (Hameln) Samariterbrunnen (Hainichen i. Sa.), Körner-Schiller-Denkmal (Loschwitz); u. a. m.

Rath, Anton, Bildhauer, geb. 9. Dez. 1863 in Graz, Schüler der Kunstgewerbesch. das., weitergebildet auf Reisen. Er wurde Museumsvorstand in Graz und veröffentlichte Werke über Grabkreuze, über Stillehre für Tischler und Schlosser, eine Kunststillehre (1913, Graz); u. a. m.

Rath, Ernst Erwin, Maler, geb. 17. Aug. 1880 in Stuttgart, Schüler der Akad. das. und in München, an welch letzterem Ort er sich niederließ und Bildnisse malte.

****Rath, Heinrich (Heine),** † 5. Mai 1920 in Stuttgart. Er tat sich besonders durch seine Farbenholzschnitte hervor. (Zwei Reihen „Deutsche Städte" usw.). 1914 wurde er als Prof. an die Stuttgarter Akad. berufen.

***Rathansky, Hans,** † 17. Juli 1912 in Wien. Von ihm ferner: Etzelmonument (Brenner), Stifter-Denkmal (Linz); u. a. m.

Rathmann, Werner, Heinrich Franz, Maler und Graphiker, geb. 4. Okt. 1882 in Neukölln, Schüler der Berliner Akad. und von Vorgang und Struck; tätig in Berlin.

****Ratzka, Arthur Ludwig,** wäre nach and. im Sept. in Andrejova geb. In Wien war er Schüler von L'Allemand, in München von Herterich und Hollosy. Er schuf auch Pastelle.

Rau, Otto, Maler, geb. 10. April 1856 in Dresden, Schüler von Freudemann in Berlin. Er wurde erst mit 43 Jahren Maler; tätig in München. Er malte Architekturen und Landschaften.

Rauch, Joseph, Bildhauer, geb. 1868 (?), † 13. Febr. 1920 in Berlin. Er schuf Architekturplastiken und wurde Prof.

****Raupp, Karl,** † 14. Juni 1918 in München. 1914 trat er in den Ruhestand. Er schrieb eine Selbstbiographie.

****Rauth, Otto,** war 1878—82 Schüler der Stuttgarter, 1882—84 der Münchener Akad. Das Vaterländ. Mus. in Hannover besitzt 24 Aquarelle aus Althannover von ihm, das Mus. das. „Adam und Eva", das Kestnermus. das. ein Genrebild, die Aula der Oberrealsch. 2 Wandgemälde (1913—14).

Rave, Caesar, Maler und Baumeister, geb. 28. April 1877 in Clauen, Schüler der Akad. in München und Berlin; tätig in Berlin.

*****Ravenstein, Paul von,** München besitzt von ihm: Blick ins Tal.

***Ravesteijn, Jan Anthonie van,** war um 1580 im Haag geb. und † 31. Jan. 1669 das., Werke von ihm auch in Köln usw. Er war Bruder des Jan Anthonisz van R.

Ravier, Auguste, Maler, geb. 4. Mai 1814 in Lyon, † 25. Juni 1895 in Morestel (?) (Isère), Schüler der Pariser Akad., an Corot weitergebildet. Er malte Stimmungslandschaften aus der Auvergne, aus Italien und aus Isère, wo er sich niederließ. Von ihm Rast (Turin); u. a. m.

Ravoth, Max, Baumeister, geb. 24. Aug. 1850 in Berlin, Schüler der Dresdener Akad. unter Weissbach und Nicolai; tätig in Berlin. Von ihm Villen und Geschäftshäuser ebenda, das Schöneberger Krankenhaus, Grabdenkmäler in Aachen, Berlin und Dresden; u. a. m.

Ray, Charles, Maler und Kunstgewerbler, geb. 1871 (?), † 5. Juni 1918 in Paris. Er schuf Landschaften, Marinen, Entwürfe für Schmuck; u. a. m.

***Rayski, Ferdinand von,** ist am 23. Okt. gestorben und war am 23. Okt. 1806 geb. Er war in Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Koburg, Paris und Würzburg tätig. Dresden besitzt viele Bildnisse, Eber, verschiedene Kompositionsentwürfe, usw. von ihm. Sein Leben von E. Sigismund (1907).

Reber, Paul, Baumeister, geb. 13. Nov. 1835 in Basel, † 29. Okt. 1908 das., Schüler des Karlsruher Polytechn. Von ihm: Marienkirche (Basel), andere Kirchen in Zürich, Schaffhausen, Waldshut, Wehr usw. Er war auch Dichter.

Reboul, Robert Clement Jules, Baumeister, geb. 1846 (?), † 7. Dez. 1910 in Paris. Von ihm: Hotel Potocki (Bd. Haussmann, Paris), Stadthaus zu Chaunay, Denkmal der Mobilgarde zu Lunéville; u. a. m.

****Rechberg, Arnold Friedrich Wilhelm,** war am 9. Okt. geb. und Schüler von Seffner. Er war in Leipzig, Berlin, Florenz, Paris (1904ff.) tätig. Von ihm ferner: Das Schicksal (Paris, Luxembourg), Sterbender Moses (Dresden, Albertinum), Jüngling von Saïs (Leipzig, Mus.); u. a. m.

Reder, Heinrich von, Maler, geb. 1824, † 1909, Schüler von Millner, auf Reisen nach Spanien, Nordafrika, Dalmatien und Italien weitergebildet. Von 1846—1881 war er Soldat. Er malte Landschaften und Ansichten.

Redon, Gaston, Baumeister, geb. 28. Okt. 1853 in Bordeaux, † 20. Nov. 1921 in Compiègne. Er war Baumeister der Gobelins, des Louvre, der Tuilerien und von Fontainebleau. Im Louvre richtete er die Rubenssäle neu ein und änderte den Carrousel-Garten um.

Redon, Odilon, † 6. Juli 1916 in Paris. Sein Geburtstag war der 20. April. Sein Leben von Mellerio.

Refauvelet, Louis, Baumeister, geb. 1884, † 1. Jan. 1915 im Lazarett zu Villers-Bretonneau.

Reetz, Wilhelm, Maler, geb. 2. Nov. 1887 in Göttingen, Schüler von Fabian und der Akad. in Berlin (1907) sowie jener in München (1909—10); tätig in Berlin.

*__Régamey, Felix Elie,__ † 4. Mai 1907 in Juan-las-Pins bei Nizza. Er besuchte auch in ethnographischer Mission Amerika. 1885 ward er Zeicheninspektor der städt. Schulen in Paris. Werke von ihm im Mus. Guimet zu Paris. R. war auch schriftstellerisch tätig.

Reger, Walther, Bildhauer, geb. 13. Nov. 1889 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und in Berlin. Er wurde Assistent an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin.

*__Regnier, Antony,__ † im Dez./Jan. 1908/09 in Marseille. Nach and. wäre er 1836 in Aix geb. Er dekorierte Cafés usw. mit idyllischen und Schäferbildern.

***__Rehder, Julius,__ Von ihm ferner: Niedersächsischer Schäfer (1904, Kiel). Bei der Schularbeit (1912, Hamburg), Flutendes Licht (1917, Freiburg i. B.).

Reibmayr, Albert, Maler, geb. 20. April 1881 in Linz a. d. D., Schüler der Wiener Kunstgewerbesch. und der Düsseldorfer Akad. (unter Junghans); tätig in Cleve. Er malte Landschaften und Tierstücke.

Reich, Albert, Maler, geb. 14. Nov. 1881 in Neumarkt (Oberpfalz), Schüler der Kunstgewerbesch. in Nürnberg und der Akad. in München; tätig ebenda.

Reich, Ludwig, Kunstgewerbler, geb. 2. Febr. 1891 in Basel, Schüler der Kunstgewerbesch. und Malsch. das., auch in Bern gebildet, wo er sich niederließ.

**__Reichel, Alfred,__ Von ihm: Friedrich Wilhelm I.-Denkmal (Neukölln), Kriegerdenkmal (Neuwied), Zinzendorfdenkmal (Herrnhut), Schenkendorfherme (Berlin, Viktoriapark), Wahrheit, (Berlin, Herrenhaus), Mäßigung (das.); Bildnisbüsten; u. a. m.

Reichel, Carl Anton, Graphiker, geb. 6. Apr. 1874 in Wels, tätig in Wien, Salzburg und anderen Orten. Er wurde durch graziöse Radierungen und feinfarbige Holzschnitte bekannt, von denen die meisten deutschen Kabinette Proben besitzen.

***__Reichenbach, Woldemar, Graf,__ † 11. Okt. 1914 in Wachwitz bei Dresden.

*__Reid, George,__ † im Jan./Febr. 1913 in der Grafschaft Somerset. Er war Präsident der schott. Akad. und geadelt worden.

Reid, Robert, Maler, geb. 1863 in Stockbridge (Mass., U. S. A.), in Boston, New York und an der Acad. Julian zu Paris gebildet. Er malte Figurenbilder, Landschaften und Wanddekorationen.

**__Reifferscheid, Heinrich,__ war auch Maler und zeitweilig in Düsseldorf und Stuttgart tätig. Er malte Interieurs und Stilleben. Später wurde er Lehrer an der Kunstschule in Berlin und Prof. Er gab u. a. eine Mappe von Rad. aus Hagen i. Westf. heraus. Rad. von ihm in den meisten deutschen Kabinetten.

Reincke, Johanna, Malerin, geb. 21. Aug. 1874 in Dobbertin (Meckl.), Schülerin von Leistikow und Corinth; tätig in Feldberg (Meckl.).

Reineck, Elise, Malerin, geb. 4. Aug. 1872 in Smyrna, Schülerin der Acad. Julian zu Paris und der Akad. in Weimar, wo sie sich niederließ. Sie malte Bildnisse und Miniaturen.

Reineck, Georg, Bildhauer, geb. 1848 (?), † im Juni/Juli 1916 in Stuttgart.

**__Reiners, Jakob,__ † im Sept. 1907 in Brühl bei Köln. Er wurde in Lobberich a. Rh. geboren.

Reinert, Carl, Bildhauer, geb. 21. Juli 1870 in Friedrichsthal bei Randow, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Berlin; tätig ebenda. Von ihm: Freseniusdenkmal (Wiesbaden), Wanddenkmal G. von Siemens (Berlin, Deutsche Bank); u. a. m.

***__Reinhardt, Friedrich August,__ † 16. Mai 1915 in Loschwitz-Dresden.

Reinhardt (Reinhart), Lea, Malerin, geb. 7. Mai 1877 in Brünn, Schülerin von Waibl, Scheffer, Seligmann und T. Blau in Wien; tätig ebenda. Sie malte Bildnisse und Miniaturen.

*__Reinhart, Johann Christian,__ Sein „Wald am Strande" besitzt das Mus. Leipzig.

Reinhart, Joseph, Graphiker, geb. 13. Dez. 1858 in Wien, Schüler der Akad. in Stuttgart, der Kunstgewerbesch. und der Akad. in Berlin; tätig ebenda. Er bereiste

die Schweiz und Frankreich, arbeitete dann 10 Jahre lang in der Reichsdruckerei zu Berlin. Er schuf Holzschnitte und Radierungen, von denen die Sammlungen in Berlin, Leipzig (Buchgewerbehaus), Mainz (Gutenberg-Mus.) und Wien Proben besitzen.

Reinhold, Bruno, Maler und Graphiker, geb. 24. Mai 1891. Er war Expressionist.

***Reinicke, Paul René (Renatus).** Von ihm ferner: Wachtparade (Leipzig), Lebensabend (München), Beichte (das.), Monte Carlo-Spielsaal (Hannover), Interieur (Budapest).

***Reiniger, Otto,** † 24. Juli 1909 in Stuttgart. Er war auch Schüler von Kappis das. Andere Bilder von ihm in Dresden, Berlin, München und Posen.

Reisacher, Sylvester, Maler, geb. 1862 (?), † 19. März 1916 in München, Schüler von Louis Braun. Er war erst Panoramen-, dann Landschaftsmaler.

Reisacher, Vitus, Maler, geb. 1851 in Wolfertschwenden, Schüler der Münchener Akad.; tätig in München. Er malte Bildnisse.

Reiser, Carl, Maler, geb. 5. Juni 1877 in Partenkirchen, erst Autodidakt, dann Schüler der Münchener Akad. und von Azbé. Er malte Landschaften aus dem Hochgebirge.

Reisner, Hans, Bildhauer, geb. 15. Mai 1871 in Granzin, Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch. und Akad. in Berlin. Er wurde Prof. und Lehrer an der Akad. in Hanau.

Reiss, Albert, Bildhauer, geb. 8. Jan. 1874 in Löbau, Schüler der Akad. in Leipzig; tätig ebenda. Medaillen und Plaketten von ihm in den Sammlungen zu Berlin, Bremen, Dresden und Leipzig.

Reitzenstein-Langenmantel, Erna von, Bildhauerin, geb. 27. Juli 1890 in München, autodidaktisch gebildet; tätig in München.

Remak, Franziska, Malerin, geb. 9. Juli 1883 in Berlin, Schülerin von Ulrich Hübner, dann von Mosson, Denis und Guérin in Paris; tätig in Berlin.

Rembowski, Jan, Maler, geb. 1879 in Warschau, Schüler der dortigen und der Krakauer Akad.

Rémond, Jean, Maler, geb. 1868 in Nancy, † 12. (?) Juli 1913, Schüler von Cormon. Er malte Landschaften.

Renard, H., Baumeister, geb. 10. Aug. 1868 in Köln, wo er Erzdiözesanbaumeister wurde. R. erbaute die Marienkirche a. d. Sion zu Jerusalem und das S. Paulshospiz ebenda.

***Renault, Charles E.,** † 11. Okt. 1905 in Paris.

Renevier, Julien, Maler, geb. 1848 (?), † im Jan. 1907 in Blouay (Schweiz). Er malte Bildnisse und aquarellierte Landschaften.

Renggli, Eduard, Maler, geb. 1882 in Luzern, Schüler der Münchener und der S. Luca Akad. zu Rom. Er wurde Prof. an der Kantonsch. in Luzern. Von ihm: Kriegszug (1913, Luzern).

***Renié, Jean Emile,** † 13. Nov. 1910 in Paris. Er war 1835 (?) geb. und malte in Fontainebleau, M. St. Michel, Spanien und den Pyrenäen.

Renner, Paul, Maler, geb. 9. Aug. 1878 in Wernigerode. 1914—19 war er Leiter der Münchener Werkstätten und ließ sich dann am Bodensee nieder.

***Renouard, Eugene Anthony,** † 8. Sept. 1914. Er war am 20. März 1835 in Cour-Cheverny (Loir-et-Cher) geb.

Renoir, Pierre A., † 3. Dez. 1919 in Cagnes (Riviera), war am 25. Febr. 1841 in Limoges geb., erst Porzellanmaler, dann Schüler von der Pariser Akad. unter Gleyre. Er schloß sich an die Monet-Pissaro-Sisley-Gruppe an und wurde einer der Hauptvertreter der Spätimpressionisten, besonders berühmt wegen seiner lichten, farbenfrohen Palette, namentlich in Pastellen. Von ihm: Am Klavier (Paris), Frau Charpentier und Töchter (New York); u. a. m. Auch einige schöne Steindrucke.

Renout, —, Maler, geb. 1852 (?), † im Sept./Okt. 1910. Er lebte längere Zeit in England, wo er für den Hof tätig war. R. malte u. a. indische Szenen.

***Renoux, Charles C.** Leipzig besitzt „Der Antiquar" von ihm.

***Renowitzky, Percy E.,** war 1867 geb. Von ihm ferner: Wilhelm II. (Hanau, Kreishaus), Königin Luise (Sanssouci), Kampf bei St. Floing (Mainz, Kasino); u. a. m.

***Repin, Ilja J.,** † im Juli 1918.

Reppert-Bismarck, Hans von, Maler, geb. 8. Nov. 1861 in Magdeburg, Schüler der Akad. in Berlin (1908, unter Vorgang), von K. Agthe und L. v. König (1910 und 1920) sowie von Lietzmann (1910—11, München); tätig in Berlin.

Repsold, Wilhelm, Bildhauer und Graphiker, geb. 19. März 1885 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. das.; tätig in Berlin. Von ihm dekorative Plastik am

Kinderheim in Finsterwalde, Grabmal Schmidt in Halle; Graphik in den Kab. Dresden, Hamburg und Zürich; u. a. m.

Resch, Walther Sebastian, Bildhauer und Maler, geb. 29. April 1889; tätig in München.

Reschke, Ernst, Bildhauer, geb. 19. Aug. 1876 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig ebenda. Er schuf Grabdenkmäler; u. a. m.

Ress, Paul, Maler, geb. 13. Jan. 1878 in Prag, Schüler der Akad. in Wien und Stuttgart (unter Poetzelberger), endlich von Roller in Wien, wo er tätig war.

***Rettelbusch, Adolph,** schuf auch dekorative Malereien im Ratskeller und dem Mus. zu Magdeburg sowie auf dem Brocken; ferner das Loewegrabmal auf dem dortigen Nordfriedhof. R. gab eine Botanik für Dekorationsmaler und Zeichner heraus (1898).

Rettenmaier, Eduard, Bildhauer, geb. 5. Juni 1865 in Schwäb.-Gmünd, Schüler der Kunstgewerbesch. in Frankfurt a. M.; er wurde Lehrer an der Gewerbesch. das. Von ihm: Sitzendes Mädchen (1904, Frankfurt a. M., Mus.), Bismarckplakette (1898, Berlin, Mus.); u. a. m.

*****Rettich, Karl L.** Sein Leben von J. Lenz (1908).

***Rettig, Heinrich,** † im Dez. 1921 in München, war 1880—85 Schüler der Akad. in Berlin.

Retzlaff, Carl, Bildhauer, geb. 18. Juli 1863 in Berlin, Schüler der Kunstsch. und Kunstgewerbesch. (unter Manzel 1891—93 und Wefing) das. Er wurde 1896 Lehrer an der Gewerbesch. in Detmold, wohin er 1893 gekommen war. 1905—07 lehrte er am Polytechn. in Lage. Von ihm: Jahndenkmal (Hohenhausen), Regentin Karoline zu Lippe (Detmold, Schloß); u. a. m.

Reumann, Armin, Maler, geb. 14. Mai 1889 in Sonneberg (S.-Mein.), Schüler von Habermann; tätig in München.

*****Reusch, Johann Friedrich,** † im Okt. 1906 in Girgenti. Der „Dämon des Dampfes" gelangte in das Polytechn. zu Charlottenburg. Von ihm ferner: Bismarck (Königsberg); viele Bildnisbüsten; u. a. m.

****Reusing, Fritz,** schuf ferner viele Bildnisse der Heerführer im Westen 1914/15 und „Die Friedenskonferenz zu Brest-Litowsk".

Reuter, Ekkehard, Maler und Graphiker, geb. 1880 in Graudenz; tätig in München. Er schuf Bildnisse und Landschaften. Das Kab. zu Dresden besitzt graphische Arbeiten von ihm.

Reuter, Friedrich Wilhelm, Maler und Steinzeichner, geb. 1769 in Hildesheim, † 1834 in Berlin. Er war Miniatur- und Ölmaler und einer der frühesten deutschen Meister, die sich mit dem Steindruck, — zunächst Polyautographie genannt, — beschäftigten. Von ihm: Selbstbildnis und Bildnis seiner Frau (Leipzig); u. a. m.

Reuther, Johann Michael, Maler, geb. vor 1830, † 1849 in Bautzen; Autodidakt. Von ihm: Kegelschieben (Bautzen), Nationalgarden 1800—39 (das.).

Revy, Heinrich, Maler, geb. 8. Aug. 1883 in Ungarn, Schüler der Kunstgewerbeschule und Akad. in Wien; tätig ebenda. Er malte Bildnisse und Landschaften.

Rewald, Hans, Maler, geb. 1. Okt. 1886. Er war erst Lithograph gewesen, ließ sich in Berlin nieder und war hauptsächlich als Zeichner für die illustrierten Zeitungen und Witzblätter tätig.

Rex, Meta, verehel. **von,** Malerin, geb. 21. Mai 1868 in Celle; tätig in Berlin.

Rexhäuser, Karl, Maler, geb. 9. Dez. 1869 in Steinach (S.-Mein.), Schüler von W. v. Diez an der Akad. zu München; tätig ebenda.

Reyländer, Ottilie, Malerin, geb. 1880 in Bremen, tätig in Rom. Sie malte Blumen und Gartenbilder mit Figuren.

****Reynaud, François Marie,** † 30. März 1909 in Paris. Er war 1825 geb. und auch Schüler von Aubon. Von ihm ferner: Tagesende in den Abruzzen (Marseille).

*****Reynolds,** Sir **Joshua,** war 1752 nach London zurückgekehrt. Berlin besitzt von ihm: Selbstbildnis, Mrs. Abington und Mrs. Boone mit Tochter, Dresden ein Herrenbildnis.

Reznicek, Ferdinand von, Maler und Zeichner, geb. 1869 (?) in Wien, † 11. Mai 1909 in München. Er war einer der bekanntesten Zeichner (der eleganten Welt) des „Simplizissimus"-Kreises.

Rhades, August, Bildhauer, geb. 6. März 1886 in Berlin, Schüler der Münchener Akad. (1903—09 unter Kurtz); tätig in Berlin. Dekorative Arbeiten von ihm an der Markuskirche in Steglitz (1911), der Kirche in Berlin-Südende (1912), desgl. in Halbe (Meckl., 1913—14), der Friedhofskapelle in Rathenow (1919); u. a. m.

Rhein, Friedrich, Maler, geb. 20. März 1873 in Stettin, Schüler der Akad. in Kassel (1890—92), der Holossysch. und der Akad. in München (1892—96, unter Höcker); tätig in Berlin. Von ihm: Treibhäuser (Halle); Bildnisse; u. a. m. Die Nat.-Gal. in Berlin besitzt Kriegszeichnungen von ihm.

Rheude, Lorenz M., Maler und Graphiker, geb. 17. Dez. 1863 in München, Schüler der dortigen und der Wiener Akad.; tätig in München. Er wurde durch Ex-libris bekannt.

Rhyn, August am, Baumeister, geb. 12. Dez. 1880 in Luzern, Schüler des Techn. in Winterthur; tätig in Luzern. Von ihm: Dampfschiffhaltestelle „Am Rütli" (1912), Bahnhöfe an der Treib-Seelisbergbahn, Fritschibrunnen (1918, Luzern); u. a. m.

***Ricci, Giovanni Pietro (gen. Giampetrino, Gianpedrino)** (siehe Bd. II, S. 42), war wahrscheinlich 1508 Schüler Leonardo da Vincis, 1510—30 in Mailand, 1521 in Pavia tätig. In Berlin eine Hl. Magdalena und eine Hl. Katharina von ihm.

Rich, Alfred William, Maler, geb. 1856, † im Nov./Dez. 1921, Schüler von A. Legros. Er war eine Zeitlang Lehrer an der Slade-Schule und malte Aquarelle.

Richemont, Alfred Paul, Marie de, Maler, geb. 1867 (?) in Paris, † 25. Juni 1911 das., Schüler von Douillard, Bin und Maignan. Von ihm: Le Rêve (nach Zola), Les C êpes (Mus. Luxembourg), historische und religiöse Bilder.

Richet, Léon, Maler, geb. 1844 (?) in Solesmes (Nord), † 26. März 1907 in Paris, Schüler von J. Lefèbvre und G. Boulanger, am meisten von Diaz beeinflußt, nach dessen Tod seine Kunst auch zurückging. Er malte erst Landschaften aus dem Walde von Fontainebleau, dann aus der Gegend von Compiègne.

Richter, Bruno, Maler, geb. 8. Dez. 1872 in Halle, Schüler der Akad. in Leipzig, Weimar und München; tätig in Berlin. Er bereiste Griechenland, Arabien und Ägypten, später Nordafrika und malte orientalische Bilder, von denen je drei in die Mus. Halle und Stralsund gelangten. 1905 veröffentlichte er Bilder der deutschen Gesandtschaftsreise nach Fes.

***Richter, Carl August**, starb nach And. am 19. Okt. Er wurde am 11. März 1770 geb.

Richter, Édouard Frédéric Guillaume, Maler, geb. 1846 (?), † 4. März 1913 in Paris, Schüler von Hébert und Bonnat. Er malte Genrebilder, Bildnisse, Stilleben und Landschaften.

Richter, Emil Otto, Bildhauer, geb. 18. März 1867 in Löbnitz (Kr. Delitzsch), war erst Elfenbeinschnitzer, Schüler der Manufaktur in Charlottenburg, der Kunstgewerbesch., Kunstsch. und Akad. in Berlin. Er bereiste Italien, Frankreich, Belgien, Schottland, Spanien, Dänemark, Rußland und Nordafrika. 1899 wurde er Lehrer, später Prof. an der Kunstgewerbesch. in Berlin. Von ihm: Architekturplastik am Reichstagsgebäude in Berlin, an der Pommerschen und der Immobilien- und Verkehrs-Bank das., am Landgericht Berlin-Mitte und Berlin-Schöneberg, zwei Portalfiguren (Kunstgewerbemus., Berlin), Monumentalbrunnen (Rathaus, Mannheim), Das zweischneidige Schwert (Mus., Leipzig), Der Sieger (Mus., Mannheim), Altar, Kanzel u. a. m. (Kirche in Grunewald-Berlin), Kaiserloge und Altar (Alte Garnisonkirche, Berlin), das Deutsche Denkmal auf dem Friedhof in Lille (1917).

***Richter, Guido Paul.** Von ihm ferner: Plafond im Deutschen Theater zu Berlin (1884). Er hat auch radiert.

Richter, Georg, Maler und Lithograph, geb. 31. Jan. 1891 in Leipzig, Schüler von Bantzer an der Dresdener Akad.; tätig in Dresden. Er malte Figurenbilder und Landschaften.

Richter, Hans, Maler, geb. 22. Aug. 1881 in Warnsdorf (Deutschböhmen), Schüler von Jakesch (Prag) und von Löfftz (München). Er ließ sich in München nieder und malte Genrebilder, Bildnisse und Stilleben. Von ihm auch Illustrationen zu Märchen.

Richter, Johann Carl August, Maler und Radierer, geb. 29. März 1785 in Dresden, † 11. Jan. 1853 das. Er malte Landschaften und radierte nach and. zahlreiche Veduten zum Ausmalen. Er wird oft mit C. A. Richter, dem Vater Adrian Ludwig R. verwechselt, ist aber ein ganz anderer Künstler.

Richter, Klaus, Maler und Graphiker, geb. 1887 in Berlin, Schüler von L. Corinth und Rob. Richter. Er war eine Zeitlang in Paris tätig.

Richter, Max, Maler, geb. 12. Aug. 1860 in Magdeburg, Schüler der Akad. in Berlin; tätig ebenda. Er malte Landschaften.

****Richter, Robert.** Von ihm ferner: Waldlandschaft (Gumbinnen), Landschaft (Charlottenburg); er war Dr. med. und bis 1901 als Arzt tätig, dann auch Schüler von Corinth.

Richter (Richter-Rheinsberg), Wilhelm, Maler, geb. 11. Aug. 1866 in Rheinsberg i. M., Schüler der Akad. in Berlin, an welchem Ort er Lehrer an der Baugewerksch. wurde. R. schuf dekorative Malereien in Kirchen zu Gerow, Luckow, im Wilhelmsstift zu Potsdam und der Georgskapelle zu Neuruppin; u. a. m.

***Rico, Martin,** † im April 1908 in Venedig. Er wurde 1840 geb.

***Ridolfi, Michele,** wurde am 29. Sept. 1794 geb.

Rieber, Alois, Bildhauer, geb. 1876 in Petschau (Böhmen), Schüler von Myslbek an der Akad. in Prag, wo er Prof. am deutschen Polytechn. wurde. Die Mod. Gal. ebenda besitzt eine Purkinje-Plakette von ihm.

****Rieck, P. A. Emil,** war am 24. April geb.

***Riedel, August H.,** wurde 1800 geb. Von ihm ferner: Albanerin mit Kind (Leipzig).

Riedel, Johanna, Malerin, geb. 14. März 1854 in Stettin, Schüler des Cooper Instituts in New York, der Kunstgewerbesch. und von Gussow und Skarbina in Berlin; tätig ebenda. Sie malte Bildnisse und Genrebilder.

Riedlstein, Herlbert von, Maler, geb. 1874 in Temesvar, Schüler der Akad. in München; tätig ebenda. Er war österr. Oberleutnant gewesen.

Rief, Peter, Maler, geb. 21. Febr. 1881 in Erfde, Schüler von K. Fehr und Müller-Schoenefeldt; tätig in Schleswig. Er malte Landschaften und Bildnisse.

Riefstahl, Erich, Maler, geb. 28. Febr. 1862 in Berlin, studierte erst Medizin (1881—87), wurde dann Schüler von Hackl und Löfftz an der Akad. in München; tätig ebenda. Er malte Landschaften aus Tirol und Norddeutschland; auch Bildnisse.

***Riefstahl, Wilhelm L. F.** Von ihm ferner: Im Anatomischen Theater zu Bologna (Leipzig), Segnung der Alpen (ebenda).

****Riegel, Ernst,** war bis 1910 Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Darmstadt, wo er Prof. wurde. Er war besonders als Goldschmied tätig.

Riegel, Georg, Maler, geb. 5. Okt. 1871, Schüler von P. Ritter in Nürnberg sowie Raupp und Seitz an der Münchener Akad. Er wurde Lehrer an der Nürnberger Baugewerksch. Für die Weltausstellung in St. Louis schuf er das Kolossalbild „Nürnberger Hopfenmarkt".

Riegel, Theodor J. M., Maler und Bildhauer, geb. 1866 in München, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda. R. schuf Fresken und dekorative Plastiken in der protestant. Kirche zu Florenz, Deckengemälde im Nat.-Mus. zu München; u. a. m.

Riegelmann, Gotthold, Bildhauer, geb. 24. Juni 1864 in Bernburg, Schüler von Werner-Schwarzburg, und machte Studienreisen nach Italien, Frankreich, Dänemark und Norwegen; tätig in Berlin. Er schuf kunstgewerbliche Arbeiten aus Bronze, Emaile, usw., dann bildhauerischen Schmuck am Reichstagsgebäude, Reichsgericht, Herrenhaus, an Rathäusern, Kirchen und in vielen deutschen Städten. Er wurde Prof.

***Rieger, Albert,** † 8./9. Febr. 1905 in Wien.

*****Riemerschmied, Richard,** Das Mus. zu Weimar besitzt eine Landschaft von ihm. Er ging schließlich ganz zur Architektur und Innendekoration über. Von ihm: Fabrik der Deutschen Werkstätten für Handwerkskunst in Hellerau, Kleinhäuser für Hellerau sowie Wohnhäuser.

Riemerschmied, Rudolph, Maler, geb. 2. Nov. 1873 in München, Schüler von F. Fehr; tätig in München. Von ihm: Ludwig III. (1918, München, Armeemus.).

Rienäcker, Gustav, Maler, geb. 16. Aug. 1861 in Blankenburg a. H., Schüler der Düsseldorfer, Antwerpener und Brüsseler Akad. Er wurde Hofbildnismaler in München. Bildnisse von ihm in den Mus. zu Mailand, München, Witten a. d. Ruhr; im alten Akad.-Gebäude zu München und anderswo.

*****Rieper, August.** Von ihm ferner: Jagdstück (1903, Berlin); R. schuf auch Steindrucke.

Ries, Therese Feodorowna, Bildhauerin, geb. 30. Jan. 1874 in Moskau, Schülerin der Akad. in Moskau, und Wien; tätig an letzterem Ort. Von ihr: Der Kuß (Wien, Mod. Gal.), „Textilindustrie" (das., Börse), zwei Büsten (Ravenna, Akad.), Grabmal (Wien, Zentralfriedhof), Graf Wilczek; u. a. m.

Riesen, Arno von, Bildhauer und Maler, geb. 12. Febr. 1865; tätig in Berlin. Er war Jurist und als Künstler autodidaktisch gebildet.

***Rieser, Michael,** † im Nov. 1905 in Wien. Er schuf auch Bildnisse.

Riess, Ernst, Maler, geb. 29. Juli 1884. Er wurde Oberrealschulzeichenlehrer in Freiburg i. Br.

Riess, Franz, Maler und Kunstgewerbler, geb. 25. Aug. 1848 in Fichtwerder bei Landsberg a. d. W. Er wurde Hofglasmaler in Dessau.

***Riess, Paul,** Von ihm ferner: Kartoffelacker (Weimar, Ehrengal.), Unter Weiden (Weimar), Abend am Lido (ebenda), Alte Häuser an der Mulde (Dessau), Alt-Dessau

(Zwickau), Landschaften (Dessau, Kreisdirektion), 7 Lünettenbilder für den Sitzungssaal der Handelskammer Magdeburg; Glasmalereien und dekorative Arbeiten. Er wurde Prof.

Rieth, Otto, Baumeister, geb. 9. Juni 1858 in Stuttgart, † 11. Sept. 1911 das., Schüler von Wallot. Er war zuerst Renaissancier, mit zu großer Betonung des Ornaments (Pal. Staudt, Tiergartenstr., Berlin). Dann entwickelte er große Phantasie. Sein Bestes waren unausgeführte Skizzen, die oft etwas von Piranesi an sich haben. R. war meist in Berlin tätig, wo er Lehrer, dann Prof. am Kunstgewerbemus. wurde. Von ihm die Kaufhäuser Tidemann, Graumann und Stern in Berlin, Bismarckdenkmal (Heilbronn), Eugenbrunnen (Stuttgart), Villa Lutz (Steglitz). Er veröffentlichte „Architekturskizzen" (4 Bände).

Rieth, Paul, wurde Prof. Von ihm ferner: Largo (Barcelona).

*Rietschel, Ernst W.,** war am 11. Febr. in Geißmannsdorf geb.

Riis, Anna, Porzellanmalerin, geb. 1858 (?) in Mandal (Norwegen); tätig in Cincinnati (Ohio, U. S. A.), wo sie Lehrerin an der Kunstsch. war.

Riis-Carstensen, A. C., Maler, geb. 1845 (?), † 5. Mai 1906 in Helsingör. Er war ursprünglich Weltreisender, übte sich in Quebec im Zeichnen, besuchte 1864 die Akad. in Kopenhagen und wurde Marinemaler. Später malte er in New York, Grönland, Ägypten, den Antillen, usw.

Rinck, Helene, Malerin, geb. 5. Sept. 1855 in Eisenach. Schülerin von Roth und Dürr an der Kunstgewerbesch. in München und F. Smith in Weimar; hat auch in Karlsruhe studiert; tätig in Weimar.

Rinckleben, Paul, Bildhauer und Erzgießer, geb. 1842 (?), † 13. Sept. 1906 in Dresden. Von ihm: Wettinsäule (Dresden), Bismarckdenkmal (Magdeburg), Germanischer Krieger (Kyffhäuser-Denkmal); u. a. m.

*Ring, Herman Tom,** Ein ihm zugeschriebenes Baumeisterbildnis besitzt Berlin.

*Ring, Ludger Tom d. Ä.,** † 4. April. Männliches Bildnis von ihm in Berlin (1510).

*Ring, Ludger Tom d. J.,** ist in Braunschweig gestorben. Er war erst in Münster i. W. tätig.

*Ring, Max,** studierte unter Thumann in Berlin und Pohle und Grosse an der Dresdener Akad.; tätig in Charlottenburg. Von ihm ferner: Bildnis, Herbst (Lodz, Handelskammer), Oertel (Liegnitz, Rathaus).

Ringel, J. (Ringel von Illzach), Bildhauer, geb. 29. Sept. 1847 in Illzach (Oberelsaß), † 28. Juli 1916 in Straßburg, Schüler von Jouffroy und Falguière an der Pariser Akad.; dann von Haehnel in Dresden. Er lebte in Paris, Brüssel, seit 1900 in Straßburg und schuf viele Bildnisbüsten, Keramiken, Glasguß, Denkmäler, usw. Arbeiten von ihm in Chicago, Guernsey, Lyon, Marseilles, Münster i. E., Paris, Sidney, Straßburg, Tunis und Versailles. Unter den Büsten und Medaillons nennen wir S. Bernhardt, Coquelin, Dumas d. j., Eyth, Gallifet, Gambetta, V. Hugo, Zola, Pasteur und Sardou.

Rinkel, Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 23. Dez. 1885 in Zunzingen, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Karlsruhe; tätig ebenda.

Rinner, Franz, Maler, geb. 1864 (?), † im Okt. 1913 in München. Er schuf dekorative Arbeiten.

Rippert, Paul, Maler, geb. 15. Jan. 1866 in Darmstadt, Schüler der Akad. in Karlsruhe; tätig in Darmstadt.

*Riss, François,** war am 6. Dez. geb.

Riss, Thomas, Maler, geb. 7. Dez. 1871 in Hasslach (Tirol), Schüler der Münchener Akad. (1890—93) unter Herterich, Löfftz und Höcker; tätig in Meran, als Bildnismaler auch in Sachsen, Schlesien und Wien. Von ihm: Prozeßbauer (Chicago), zwei Bildnisse und zwei Genrebilder (Meran), Bildnis (Innsbruck); u. a. m.

Ritleng, Georg, Maler und Radierer, geb. 6. Dez. 1875 in Straßburg, Schüler der Kunstgewerbesch das., von Diez und Halm an der Münchener Akad., und von J. P. Laurens in Paris; tätig in Thann. Von ihm: Rosen (Straßburg), Schloß Osthausen (Mülhausen i. E.); u. a. m.

Ritter, Emma, Malerin, geb. 18. Dez. 1878 in Vechta (Old.), Schülerin von Spatz in Düsseldorf, Corinth in Berlin und Hummel in München. Sie malte Figurenbilder und Stilleben.

Ritter, Karl, Maler und Graphiker, geb. 7. Nov. 1888 in Würzburg, tätig in Grainau bei Garmisch. Er wurde durch Radierungen bekannt.

Ritter, Paul, † 26. Nov. 1907.

Ritter, Philipp, Maler, geb. 1861 (?), † 8. April 1918 in Berlin, tätig meist als Gemälderestaurator in Leipzig, wo er sächs. Hofrat wurde.

Ritter, Philipp, Maler und Graphiker, geb. 1870 in Biel, Schüler der Kunstsch. in Bern, Kunstgewerbesch. in München, Acad. Julian in Paris und der South Kensingtonschule in London; tätig in Bern, wo er Zeichenlehrer an der Hochsch. wurde.

***Ritter, Wilhelm,** war am 24. Aug. (1860) geb. und Schüler der Kunstgewerbesch. in Nürnberg (1883—84), der Akad. in München (1885—86) sowie Karlsruhe. Ansichten von Altnürnberg malte er im Nürnberger Hof zu Nürnberg.

Rittmeyer, Robert, Baumeister, geb. 19. Sept. 1868 in Bruggen bei St. Gallen, Schüler des Polytechn. in Stuttgart und von O. March in Berlin. Er wurde Prof. am Polytechn. zu Winterthur, in welchem Ort er das Mus., die Irrenanstalt, Villen und Geschäftshäuser baute.

****Ritzau, Hermann,** siedelte nach Helmstedt über und hat auch radiert.

***Ritzberger, Albert,** lebte später in Linz. Von ihm ferner: Die Samariterin (Neubrandenburg), Bürgermeister Poche (Linz, Rathaus); u. a. m.

Ritzenhofen, Hubert, Maler, geb. 3. Okt. 1879 in Amsterdam, Schüler von Claus Meyer in Düsseldorf; tätig das. Er malte Landschaften. Von ihm: Abendandacht (1905, Krefeld).

Ritzerow, Antonie, Malerin und Graphikerin, geb. 5. Nov. 1877 in Grabow (Meckl.), gebildet in München; tätig ebenda.

Rivers, Leopold, Maler, geb. vor 1870, † 30. Aug. 1905 in Crouch End, Weston Park, Schüler seines Vaters. Er malte intime Landschaften. Durch das Chantrey Bequest wurde 1892 sein „Sturmwind" erworben.

Rivière, Charles, Maler, geb. 1848 (?), in Orléans, † 18. Jan. 1920 in Paris, Schüler von Bergeret. Er malte Genrebilder.

Rivière, Louis Jean Baptiste, Maler, geb. 1884, † 16. März 1915, gefallen im Priesterwald.

***Rivière, Théodore L.,** † 9. Nov. 1912 in Paris, war Schüler von Jouffroy, Mercié und Falguière gewesen. Er besuchte zuletzt Argentinien und brachte von dort den Todeskeim mit. „Seine „Phryne" kam ins Luxembourg Mus. zu Paris.

Rivoire, François, Maler, geb. 1852 (?) in Lyon, † 7. Aug. 1919 in Grand-Saint-Léger (Seine-et-Oise). Er malte Blumen.

Riwotzky, Antonie von, Malerin und Kunstgewerblerin, geb. 2. Okt. 1842 in Guben, wo sie tätig war. Sie malte Miniaturen und auf Porzellan.

***Robaut, Alfred E.,** † 8. April 1909 in Fontenay-sous-Bois.

****Robe, Bianca,** wäre nach and. 1858 geb.

Robert, Armand, Baumeister, geb. 1891, † 19. (?) März 1915, gefallen bei Eparges.

***Robert Louis L.** Von ihm ferner: Schlafender Räuber (Leipzig).

***Robert-Fleury, Tony,** † 6. Dez. 1911 in Paris. Nach and. wäre er 1. Sept. 1837 geb. Von ihm ferner: Die Architektur (Hotel de Ville, Paris). Später modernisierte er seine Kunst gegenständlich und hellte seine Palette auf; „Rast des Modells", Stickerin, Melancholie, usw. Er wurde Prof. an der Akad.

Robertson, R. C., Maler, geb. um 1875, † im Sept./Okt. 1910 in Edinburgh. Er malte Marinen, Landschaften und Bildnisse.

Robida, Henri, Baumeister, geb. 1888 in Paris, † 22. Sept. 1914, gefallen bei Senonville.

***Robie, Jean B.,** † 8. Dez. 1910 in Brüssel.

***Robusti, Jacopo,** Berlin besitzt von ihm: mehrere Prokuratorenbildnisse, Luna mit Horen, Madonna mit Evangelisten und Verkündigung.

Rochet, Justin, Baumeister, geb. vor 1870, begraben 3. Okt. 1911 in Paris, Regierungsbaumeister für die Diözesen Montauban und St. Dié. Letztere Kathedrale hat er restauriert. Von ihm: Medizinische Akad. in der Rue Bonaparte, Paris, Hôpital Cap-Breton (Landes), Hôpital Auban-Moët (Epernay), Hôpital de la Pitié.

***Rocholl, Rudolph T.** Weitere Bilder von ihm in den Sammlungen zu Berlin (Zeughaus), Barmen, Lindau (Rathaus), Oberhausen (desgl.), Schweidnitz (Kasino); u. a. m. Er veröffentlichte: Deutschland in China, 12 Beiträge zur Schweizer Geschichte und Skizzenbuch vom Thessalischen Kriegsschauplatz.

****Rodde, Carl G.,** † 1. März 1906 in Großlichterfelde. Andere Werke von ihm, — meist italienische Motive, — in Hamburg, Leipzig, Prag.

***Rodeck, Carl,** † 14. April 1909 in Hamburg.

*****Rodin, Auguste,** † 17. Nov. 1917 in Paris. Er wurde am 4. Nov. geb. und war auch Schüler von Lecoq de Boisbaudran.

***Roebbecke, Friedrich M.**, † 29. April 1916 in Dresden. Er war erst in München, seit 1913 in Dresden tätig. Von ihm ferner: Drei-Maler-Bildnis (Leipzig); auch viele Kopien und Bildnisse.

***Roeber, Ernst**, † 2. Nov. 1915 in Düsseldorf. Später war er wieder in Berlin tätig. Eigenartiger waren seine kraftvoll realistischen Schlachtenbilder, z. B. Ulanenattacke vor Metz (Off.-Kasino in Düsseldorf).

Roeber, Minna, Malerin, geb. 4. Febr. 1883, Schülerin von P. Poetzsch und Walther Kurau in Dresden sowie Debschitz in München. Sie ließ sich in Neumark im Vogtl. nieder.

***Röchling, Karl**, † 6. Mai 1920 in Berlin. Er wurde Prof.

****Roeder, Karl** (geb. 1854 in Greiz), † 17. Febr. 1922 in Dresden, war erst Lithograph, dann Schüler von Hähnel gewesen, und als Stipendiat drei Jahre lang in Italien weitergebildet; tätig kurze Zeit in Hamburg und New York, sonst in Dresden. Von ihm ferner: Vier Evangelisten (Kirche in Löbau), Bekrönung des Mittelportals (Dresden, Akad.), Putten (das., Treppenhaus im Rathaus); Kleinplastik; u. a. m.

*****Roeder, Max**, Von ihm ferner: Gralsburg (M.-Gladbach, Friedrichshalle), Akropolis (das., Gymnasium), Forum Romanum (ebenda), Villa Tortonia (Urbino, Palast), Heiliger Hain (Berlin). Er wurde Prof. in Berlin.

Roeder-Garbe, Emma, Malerin, geb. 30. Jan. 1890 in Würzburg; tätig in Berlin.

***Roederstein, Ottilie W.**, war später in Frankfurt a. M. und Hofheim tätig.

Roegels, Andreas, Maler, geb. 1870 in Barmen, studierte in Düsseldorf und München. Zehn Jahre lebte er in Venedig. Tätig in Neuendorf (Wollin).

Roeger, Karl, Maler, geb. 25. Mai 1879 in Nürnberg, Schüler der Kunstgewerbesch. das. (1893—97) und der Akad. in München unter Hackl und Löfftz; tätig in Nürnberg.

***Roegge, Ernst Fr. W.**, † im März 1908 in Düsseldorf.

Rögge, Wilhelm d. J., Maler, geb. 12. Juni 1870 in München, Schüler von Lindenschmit und Raupp an der Akad. das.; tätig ebenda.

***Roehling, Karl**, Andere Bilder von ihm in den Sammlungen zu Potsdam (Schloß), Krefeld (Rathaus), Spandau (desgl.), Thorn (Kasino).

****Röhm, Hans**, war am 16. März geb. und Schüler der Kunstgewerbesch. in Nürnberg sowie der Münchener Akad. Von ihm ferner: Florian Geyer (Nürnberg, städt. Samml.), Wandbilder im Arbeitsmus. und Krankenhaus zu München; Graphik in den Kab. zu München, Nürnberg, Stuttgart und Wien.

Röhr, Heinrich, Maler, geb. 14. Okt. 1871 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin. Er ließ sich in Altona nieder und wurde Prof.

Röhricht, Wolfgang, Maler und Graphiker, geb. 20. April 1886 in Liegnitz, war erst Jurist, daneben Schüler von Knirr, auch in Kassel, Dresden und Paris gebildet und 1911 von W. Rösler in Berlin beeinflußt. Von ihm: Dame im roten Stuhl (1917, Breslau), Bilder aus dem Industrie- und Hüttengebiet, Landschaften, Stilleben; auch viele Graphiken (in den Sammlungen zu Berlin, Mannheim und München).

****Roemer, Georg**, † 25. Jan. 1922 in München (-Harlaching), wo er Prof. war. Er war in alten Techniken bewandert und wendete sein Interesse besonders der Medaille zu.

Roensch, Georg, Baumeister, geb. 5. Febr. 1861 in Apolda. Schüler des Polytechn. in Berlin, weitergebildet bei Kayser und von Groszheim sowie Wallot und W. Martens; tätig in Berlin. Von ihm: Rathaus (Johannisthal), Denkmal Friedrich d. Gr. (das.), Sparbank (Schwerin), Hotel Nord. Hof (das.), Realschule und Weinrestaurant Uhle (das.), „Deutsches Haus" (Allenstein), Kaiserpavillon (Grünau), Bootshaus (Wannsee), Villen und Geschäftshäuser in und um Berlin; u. a. m.

****Roeseler, August**, war auch Maler und Schüler von Lindenschmit.

***Roesler, Ettore F. (Ettore Roesler Franz)**, † im April 1907 in Rom. Er malte Veduten aus der Campagna und von Tivoli.

*****Rösler, Waldemar**, † 14. Dez. 1916 im Felde in Arys (Ostpr.). Er war am 21. April geb. und Schüler der Königsberger Akad. unter Dettmann; seit 1906 in Berlin tätig.

Roessler, Georg, Maler, geb. 29. März 1861 in Mengen, Schüler der Zeichensch. in Ravensburg und der Akad. in Stuttgart unter Grünewald, Ludwig, Haeberlein und Schraudolph; tätig in München.

***Rössler (Rösler), Johann R.** Leipzig besitzt von ihm: König Anton und Roswitha Kind.

***Roessler, Ludwig Chr. von**, † 3. Mai 1910 in Frankfurt a. M.

Roessler, Otto Paul, Maler, geb. 1. Juli 1873 in Leipzig, Schüler der Akad. das. und in Dresden. Er wurde Prof. an der Kunstgewerbesch. in Dresden. Dekorative

Wandmalereien von ihm bergen in Dresden das Stände- und das Rathaus, die Sophienkirche und die Handelskammer, ferner Kirchen in Bodendorf, Chemnitz, Deuben (Friedhofskapelle), Mainz-Gustavsburg, Tharandt, Weigsdorf und Zschoppau.

***Roeth, Philipp,** † 30. Mai 1921 in München.

Röthing, Hugo, Baumeister, geb. 26. März 1877, Schüler der Bausch. in Leipzig, des Polytechn. und der Akad. in Berlin, wo er Regierungsbaumeister und Sachverständiger am Landgericht wurde. Von ihm: Villa Franck (Potsdam), Bankgebäude (Berlin, Reichstagsplatz), Hotel Bahnhof Friedrichstr. (das.); u. a. m.

Röthlisberger, Wilhelm, Maler, geb. 7. Okt. 1862 in Walkringen (Bern), Schüler von Landry (Neuenburg) und bei Boulanger, Lefèbvre, Dagnan Bouveret und Courtois (Paris); weitergebildet auf Reisen nach dem Orient (1882) und Griechenland (1884), 1896 ließ er sich in Neuenburg nieder. Von ihm: Die Sümpfe bei Crestier im Jura (Neuenburg), Weiße Pappeln im alten Bett des Thielle (Lausanne), Bildnisse und Landschaften.

Rötteken, Ernst, Maler, geb. 21. März 1882 in Detmold, Schüler der Akad. in Düsseldorf und Karlsruhe; tätig in Detmold. Er malte Bildnisse und Landschaften.

****Roettger, Johannes,** Von ihm ferner: Bismarckdenkmal (Elmshorn), Reuleuxdenkmal (Charlottenburg). Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin.

Roettger, Karl Heinrich, Maler, geb. 15. Mai 1889 in Elberfeld, Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin; tätig ebenda.

Roger, Pierre Léon, Baumeister, geb. 1882 in Bréteuil, † 25. Sept. 1915, gefallen bei Auberive-sur-Suippe.

Rogge, Adalbert, Maler, geb. 11. Okt. 1861 in Schwiebus, Schüler der Akad. in Berlin (1879—84) und Karlsruhe (1884—86); tätig in Berlin. Er malte Bildnisse.

Rogge, Elisabeth (Luise ?), Malerin, geb. 25. Juli 1869 in Potsdam, Schülerin von E. John und W. Feldmann; sie ließ sich in Scharbeutz an der Ostsee nieder.

Rogge, Theodor, Maler, geb. 21. Jan. 1854 in Rostock, Schüler der Akad. und des Polytechn. in München; tätig in Berlin, wo er Prof. wurde. Er gab ein Album von Rostock heraus. Das Mus. in Weimar besitzt Aquarelle aus Spanien und Portugal von ihm.

***Roghman, Roelant,** starb im Versorghaus. Auch Leipzig besitzt etwas von ihm.

Rognon, Ernest, gen. **Florian,** Holzschneider, geb. 5. Dez. 1863 in Chez-le-Bart (Kanton Neuenburg), † 20. März 1914 in Paris, Schüler seines Bruders Frédéric R. Er zeichnete und schnitt Romanillustrationen zu Balzac, France und Maeterlink.

Rognon, Frédéric, gen. **Florian,** Holzschneider und Zeichner, geb. 20. Febr. 1858 in Gorgier (Kanton Neuenburg), tätig in Paris, nannte sich seit 1890 Florian. Er war erst gelernter Uhrengraveur, dann in Paris autodidaktisch zum Tonstichelholzschneider ausgebildet. Er arbeitete für die „Monde Illustré", „Revue Illustrée", „Scribners", „Harpers" usw., schuf auch Banknoten für die Französische Bank, Illustrationen, usw. Von ihm auch Farbenholzschnitte und einige Kupferstiche, ferner Aquarelle. 1904 wurde er rechtsseitig gelähmt und malte und zeichnete fortan mit der Linken.

Rohmeyer, Wilhelm Heinrich, Maler und Radierer, geb. 18. Juni 1882 in Einbeck, Schüler der Akad. in München, Stuttgart und Weimar und von Makensen in Worpswede. Er lebte eine Zeitlang in Rom und ließ sich bei Bremen nieder. R. malte Landschaften.

***Rohr, Wilhelm,** † 15. März 1907 in München.

Roick, Carl Otto, Ziselleur und Modelleur, geb. 25. Jan. 1842 in Senftenberg, in Lauchhammer gebildet. Er wurde Ziselleur bei Gladenbeck in Berlin, siedelte 1873 nach München, 1897 wieder nach Berlin über. Von ihm: Schalldecke der Kanzel (Hamburg, Nikolaikirche), Heraldischer Schmuck (Hohensyburg, Kaiser-Wilhelm-Denkmal), Baldachin (Hannover, Rathaus); u. a. m.

Roick, Oskar Julius, Maler, geb. 28. März 1870 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hannover. Er wurde Prof. und Lippischer Hofwappenmaler, war aber seit 1897 meist in Berlin tätig. Das Schloß zu Detmold besitzt Wandteppiche von ihm. Er veröffentlichte „Deutscher Wappenkalender" (1903) und „Ex-libris-Kunst".

Roiné, Jules Edouard, Bildhauer und Medailleur, geb. 1857 (?) in Nantes, † 11. (?) April 1916 in Joinville-le-Pont.

***Roll, Alfred P.,** † 27. Okt. 1919 in Paris. Von ihm ferner: Der Krieg (1887, Paris), Zur Gedenkfeier für 1789 (1889, Versailles).

Roll, Marcel, Maler, geb. 25. Okt. 1881 in Paris; tätig in Levallois (Seine).

Roll-Kichler, Auguste, verehel., Malerin, geb. 22. Mai 1870 in Darmstadt; tätig ebenda.

Rolldan, Luisa, Bildhauerin, geb. 1656, † 1704, tätig in Wien (?). Man kennt Holzskulpturen von ihr.

****Roller, Alfred,** war am 2. Okt. geb. und wurde auch Leiter des Ausstattungswesens an der Wiener Oper und dem Burgtheater. Seine Erstausstattungen, z. B. für Strauß' Rosenkavalier, Ariadne und Frau ohne Schatten, wurden berühmt.

Roloff, Paul, Maler, geb. 26. Jan. 1877 in Jerstel (Altmark), Schüler des Polytechn. und der Akad. in München sowie von Weinholdt und Fehr und der Akad. zu Karlsruhe; tätig in München.

****Roman, Katharina Foersterling,** verehel., wurde 1903—07 Lehrerin an der Kunstgewerbesch. zu Karlsruhe. 1907 siedelte sie nach Dresden über. Sie malte Stilleben, Landschaften, Blumen und schuf Buchschmuck, Keramik, Entwürfe für Schmuck, Glasfenster und Plakate.

*****Roman, Max W.,** † im Mai 1910 in Karlsruhe.

***Romanino, Girolamo,** war Schüler von Rizzi (nicht Ricci).

***Romeijn, Willem,** Auch Leipzig besitzt etwas von ihm.

*****Romney, George,** Berlin besitzt E. Poulter und Sarah Mariott von ihm.

Rondel, Henri, Maler, geb. 1857 (?) in Avignon, † 28. Mai 1919 in Paris. Er malte Bildnisse.

*****Ronner, Henriette,** † 2. März 1909 in Brüssel.

***Rops, Félicien,** war am 7. geb.

Rosa, Mario Carlo, Maler, geb. 1855 in London, † im Juli 1913 in Garches. Er malte Landschaften, z. B. Argentan (Mus. Tunis), die Seine bei Paris, usw.

***Rosa, Salvatore di,** war auch Schüler von Ribera und am 21. Juli in Arenella geb. Er war tätig in Neapel (bis 1635, 1637—39), Rom (1635, 1639 und seit 1649), Viterbo (1636—37) und Florenz (1639—40).

Roscamp, Katharina, Malerin und Graphikerin, geb. 23. Mai 1875 in Riga, Schülerin von D. Hitz und H. Struck in Berlin, wo sie sich niederließ. Das Kab. in Hamburg besitzt ihr Selbstbildnis (1915).

Rose, Guy, Maler, geb. 1867 in Los Angeles (Cal., U. S. A.), Schüler von B.-Constant, Doucet und Lefèbvre in Paris. Von ihm: Die Motte; u. a. m.

Rosenbaum, Julius, Maler und Graphiker, geb. 9. Juli 1879 in Neuenburg (Westpr.); tätig in Berlin.

Rosenberg, Friedrich, Bildhauer, geb. 5. Febr. 1883 in Posen, Schüler der Akad. in Berlin und München (1903—06); tätig in Berlin.

Rosenberg, Kurt Hermann, Maler und Kunstgewerbler, geb. 25. Dez. 1884 in Berlin, Schüler der dortigen Akad. und von Kunowski in Düsseldorf, auf Reisen nach Italien und Paris weitergebildet; tätig in Berlin.

Rosenfeld, Max Paul Wilhelm, Maler, geb. 5. April 1874 in Berlin, Schüler der Düsseldorfer Akad.; tätig (auch als Schriftsteller) in Dresden.

Rosenmeyer, Bernhard, Graphiker, geb. 1869 in New York, Schüler von B.-Constant und J. P. Laurens in Paris; tätig in New York. Von ihm: Rückkehr des verlorenen Sohns.

****Rosenstand, Emil Christian,** Das Mus. in Aaland besitzt von ihm: Junges Mädchen am Spiegel.

Rosenthal, Ernst, Maler, geb. 10. Sept. 1888 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbeschule und Akad. das.; tätig ebenda.

***Rosenthal, Toby E.,** † 23. Dez. 1917 in München. Von ihm ferner: „Herrgottschnitzer".

Roskam, Eduard, Bildhauer, geb. 1854 in Amsterdam, † 26. Febr. 1912 in Brüssel, Schüler der Akad. in Löwen, weitergebildet in Rom. Von ihm: Basreliefs am Stadthaus von St. Gilles. Er war als Lehrer der Ärmsten tätig.

Rosseels, Jacob Cornelis, Maler, geb. 5. Nov. 1828 in Antwerpen, † im Nov. 1912 das. Er malte moderne, naturalistische Landschaften.

***Rosselli, Cosimo di L. F.,** war auch in Pisa tätig. Berlin besitzt von ihm: Grablegung, Sa. Anna Selbdritt und Maria in der Glorie.

Rossert, Paul, Maler, geb. 1851 (?), † 23. Febr. 1918 in Marlotte. Er malte meist Aquarelle.

***Rossi, Francesco dei,** war um 1529 Schüler von Angeli, malte 1530—42 und 1548 u. ff. Jahre in Rom, 1539—41, 1543—48, 1556ff. in Florenz, auch in Paris (1554 bis 1556). Berlin besitzt von ihm: Bildnis des R. Farnese.

Rossigneux, Charles, Baumeister, geb. 1817, † 1907 in Paris.

Rossignoli, Vincenzo, Bildhauer, geb. 1860 in Assisi, † im März/April 1919 in Florenz, Schüler von Passaglia. Von ihm: Denkmal für Franz von Assissi in Verona, Reliefs in Assisi und in der Hl. Blutskapelle in Como.

****Rossmann, Hans,** † 29. Sept. 1915 in München. Seit 1903 war er Lehrer an der Kunstsch. in Breslau, wo er u. a. das Herrenstübel der Schweidnitzer Kellerei im Rathaus ausmalte. Von ihm ferner Glasmalereien für das Rathaus in Löwenberg (Schles.). Das meiste seines Werkes gelangte in die Sammlung K. Rosner, Zeitz.

****Rossmann, Max Georg,** schuf 1901 die „Fliegende Holländer" Kostüme für Bayreuth. Er war in Amorbach und München tätig und malte Landschaften und Tierbilder.

Rosteutscher, Erich Emmo, Maler und Graphiker, geb. 4. Juli 1886 in Neisse Schüler der Kunstsch. und Akad. Breslau, in Paris weitergebildet; tätig in Berlin.

***Rotari, Pietro** Conte **dei,** starb 1762. Berlin besitzt von ihm: Nuntius Accoramboni.

Roth, Albert, Maler, geb. 12. Juni 1881 in Augsburg, Schüler der Münchener Akad. unter Gysis und Defregger. Er ließ sich in Batterberg (Oberbayern) nieder.

Roth, August, Maler, geb. 1864 in Schönfeld (Böhmen), Schüler von K. L. Müller an der Akad. zu Wien; tätig ebenda. Von ihm: Vor dem Dorf (1903, Wien, Mod. Gal.), Madonna (1904, Prag, desgl.); u. a. m.

***Roth, Christoph** (nach and. **Christian),** † 22. März 1907 in München. Von ihm ferner: Giebelgruppe (Nürnberg, Justizpalast), Im Sterben (Mus., Zürich).

****Roth, Frederick G. R.,** war Schüler von Hellmer (Wien). Er ließ sich in White Plains (N. Y.) nieder.

Rothansel, Rosalie, Malerin und Kunstgewerblerin, geb. 20. Febr. 1870 in Wien, Schülerin der Kunstgewerbesch. und Stickfachsch. das. Sie wurde Lehrerin an der Kunstgewerbesch. in Wien und erhielt den Professortitel.

****Rothaug, Alexander,** schuf auch Vorhänge für Theater in Nürnberg und Wien und ein Deckenbild im Kurhaus Meran. Das Mus. Görlitz besitzt „Pan und Psyche" von ihm. Er veröffentlichte: Quo vadis, Testament des Kaisers und „Der goldene Esel".

Rothe, Ella, Malerin, geb. 1873 in Wien, Schülerin der Graphischen Versuchsanstalt das.; tätig ebenda.

Rothe, Franz Eduard, Maler und Graphiker, geb. 26. April 1887, Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch. und Akad. zu Berlin; tätig ebenda.

****Rother, Rudolph,** † 25. Jan. 1909 in Berlin, war Schüler der Berliner Akad. (1884—88) gewesen.

Rothlisberger, siehe **Röthlisberger.**

***Rotta, Silvio Giulio,** † Mitte Juni 1913 in Venedig. Er malte später Bilder des modernen Elends.

***Rottenhammer, Johann,** war bis 1605 in Venedig, später auch in München tätig. Berlin besitzt „Die Künste" von ihm.

***Rottmann, Karl,** wurde am 11. Dez. 1797 geb.

***Roty, Louis O.,** † 23. März 1911 in Paris. Sein Lebenswerk ist vollständig in Luxembourg und in Hamburg zu sehen.

***Roubaud, Franz,** war 10 Jahre lang Prof. an der Petersburger Akad. gewesen.

***Roubaud, Louis A.,** gen. **Roubaud jeune,** weil jüngerer Bruder von François Felix R., † 11. April 1906 in Paris. Von ihm ferner: Der Triangelspieler (Pal. Fontainebleau), Papst Urban II. (Chatillon-sur-Marne).

Rouchon, Georges Auguste, Baumeister, geb. 1840 (?), † 4. Sept. 1911 in Ris-Orange.

***Rouffio, Albert, A. P.,** † 18. (?) Sept. 1911 in Viroflay. Von ihm ferner: Die drei Masken und Don Juan, Die Komödie. Später gab er die Malerei auf und wurde Musiker.

Rouillard, —, Maler, geb. 1860 (?), † 23. März 1907 in Hamman-Mescoutine (Algerien). Er war Prof. an der Pariser Kunstgewerbesch. und schuf dekorative Arbeiten.

Rousseau, Henri, Maler, geb. 1844 in Laval, † 1. Sept. 1910 in Paris, war erst Zollbeamter: dann „unabhängiger" Maler, der einen kindischen Dilettantismus zur Schau trug. Von ihm: Nackte Frau auf Louis Philippe Sofa inmitten eines Affenurwalds, u. dgl. mehr. Sein Leben von W. Uhde (Düsseldorf 1914).

Roussel, K. X., Maler und Radierer, geb. 12. Dez. 1867 in Lorry-les-Metz (Lothringen), tätig in Paris, von Whistler und den Pointillisten beeinflußt. Von ihm: Najaden, Satyren, die Quelle, usw. Auch Radierungen.

****Rousset, Helene,** war am 5. geb., auch Schülerin von Flickel, und malte Landschaften in Berlin.

Rouvet, J. B. M., Architekt, geb. 4. Febr. 1847 in St. Saturnin-lez-Avignon, † 6. (?) Jan. 1914, Schüler von Viollet le Duc. Er war seit 1874 Baumeister in Nevers, wo er Staatsämter bekleidete.

Roux, Paul, Maler, geb. vor 1885 in Paris, † 22. März 1918 das. Er malte Landschaften in Wasserfarben.

Roy, Pierre Marcel, Maler und Radierer, geb. 1874 in Troyes, † 14. Mai 1907 im Hospiz von Bicêtre, Schüler von G. Moreau und H. Lefort; bereiste die Niederlande usw. Er schuf u. a. gute Architekturradierungen, auch farbige aus Holland, Belgien und Paris.

Royer, Dieudonné, Maler, geb. 1835 (?), † 22. Jan. 1920 in Troyes. Er malte Landschaften und schuf Illustrationen. Auch war er lange Museumskustos und Kunstschulendirektor in Troyes.

***Roybet, Ferdinand V. L.,** † 10. April 1920 in Paris.

****Rozynski, Kurt von,** war Schüler von Heydeck, Steffeck und Neide. Von ihm ferner: Platonische Liebe (1893, Halle), Altarbild (Lochstedt, Schloßkapelle), Bildnis (Braunsberg, Rathaus), desgl. (1915, Berlin, Städt. Gal.), Am Mühlenbach (1916, ebenda).

Rubach, Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 1870 (?) in Frankfurt a. O., † 23. Mai 1905 in Halensee, Schüler von Koner. Er malte und radierte Bildnisse, darunter auch Blätter nach R. van Rijn.

Rubbiani, Alfonso, Baumeister, geb. 1857 (?), † 26. Sept. 1913 in Bologna. Er war Lehrer und Stadtarchitekt das. Neben vielen Privatbauten hat er Bologneser Architekturdenkmale geschickt restauriert.

Rubelli, Edler von Sturmfest, Ludwig, Maler, geb. 1847 (?), † 23. Jan. 1905 in der Irrenanstalt Feldhof bei Graz. Er malte Marinen.

Rubens (Rubbens), Petrus P., war von 1591—94 Schüler von A. van Noort und 1594—98 von van Veen. 1608 ließ er sich in Antwerpen nieder. Sein Leben usw. auch von Oldenbourg (Klassiker der Kunst), 1921.

Rudinoff, siehe **Morgenstern, W. W.**

****Rudl, Siegmund,** war am 7. Mai geb.

Rudolphi, Johannes, Maler, geb. 5. Okt. 1877 in Potsdam, Schüler der Akad. in Berlin und München; tätig in Berlin.

Rudorf, Hermann, Maler, geb. 27. Juni 1862 in Wieden (i. Sa.), Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden, von Schultze-Naumburg und von H. Gogarten in München; tätig in Plauen i. V. Von ihm: Roter Turm (Plauen, Amtshauptmannschaft), Stadtbild (Ölsnitz, Rathaus); u. a. m.

Rüdiger, (Rüdiger von Lage), Max von, Maler, geb. 14. Jan. 1862 in Berlin, autodidaktisch gebildet, nachdem er bereits im Baufach und als Photograph tätig gewesen. Er lebte in Berlin und malte melancholische Landschaften; z. B. Waldwinkel, Grunewaldsee, Schwere Arbeit; u. a. m.

Rüdisühli, Eduard, Maler, geb. 26. Juni 1875 in Basel, Schüler der Kunstgewerbeschule das. Er ließ sich am Tegernsee nieder.

Rüdisühli, Jakob Lorenz, Maler, geb. 13. Okt. 1835 in Sennwald (St. Gallen), † 26. (?) Nov. 1918 in Basel. Er malte Landschaften.

*****Rüdisühli, T. Hermann,** führte 1889—98 eine Malschule in Basel, siedelte dann nach Stuttgart und zuletzt nach München über.

Rüetschi, Paul, Maler, geb. 23. Aug. 1878 in Suhr bei Aarau, Schüler der Münchener Akad. unter K. Raupp und A. v. Wagner; tätig in Suhr.

****Rühm, Oskar,** war am 3. März geb. und Schüler der Kunstsch. in Nürnberg sowie von Schilling in Dresden, wo er sich niederließ. Von ihm: „Brückenbau" (1897, Dresden, Carolabrücke), Kandellaberreliefs (1898, das., Altmarkt); u. a. m.

Rüker, Hildegard Lott, verehel., Malerin, geb. 9. April 1880 in Wien, Schülerin der Kunstgewerbesch. das., auch in München gebildet; tätig in Wien.

Ruemann, Wilhelm, Maler, geb. 30. Juni 1884 in Schwarzach bei Bregenz; tätig in München. Er malte Landschaften.

***Ruemann, Wilhelm von,** † 6./7. Febr. 1906 in Ajaccio. Von ihm ferner: Hermen im Reichstag, Nacktes sitzendes Mädchen (Nat.-Gal., Berlin), Pettenkofer-Denkmal (München, Maximiliansplatz).

Rüter, Heinrich, Maler, geb. 22. April 1877 in Bergedorf, Schüler der Düsseldorfer Akad. unter Janssen und Gebhardt; tätig ebenda. Er schuf Wandbilder in der Oberrealsch. zu Hamm.

Ruhe, Franz Joseph, Maler, geb. 24. Aug. 1877 in Lippspringe (Westf.), Schüler der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf; tätig in Berlin. Er malte Landschaften.

******Ruisdael (Jacob J. van, Jacob S. van und Salomon van).** Auch Leipzig besitzt Bilder von ihnen.

Ruiz, Pablo, gen. **Picasso,** Maler, Bildhauer und Graphiker, geb. 1881 in Malaga, nahm als Künstler den Namen seiner Mutter Picasso an; in Barcelona gebildet, kurze Zeit in Madrid tätig, ließ sich dann in Paris nieder. Hier erfand er den Kubismus und andere Kunstschnurrpfeifereien, wie z. B. das Herstellen von „Bildern" aus Zeitungsstücken, Uhrrädern, Stückchen Holz, usw. (von Schwitters „Merzbilder" genannt). Seine bis 1908 geschaffenen Radierungen sind verworrene, geistreich-sein-wollende Arbeiten. Von ihm ferner: Bildnis eines Goldschmieds, Harlequinskopf, usw.

Rummel, Hans, Baumeister, geb. 13. Sept. 1872 in Lorsch, Schüler des Polytechn. in Berlin; tätig in Frankfurt a. M. Er baute Kirchen in Frankfurt a. M. (Bernhard und Gallus), Isenburg, Jugenheim, Langenschwalbach, Muenhain, Uerdingen bei Krefeld, usw., ferner Krankenhäuser in Frankfurt a. M., Hagen und Oberhausen, die Marienschule in Mainz; u. a. m.

***Rummelspacher, Joseph,** † im Dez. 1921 in Berlin.

****Rumpelt, Hedwig,** war am 31. Mai geb. und Schülerin von Firle, Dill, Marr und F. Fehr. Das Stadt-Mus. zu Dresden besitzt zwei Ansichten aus Altdresden von ihr.

*****Rumpf, Anton K.,** † im April 1911 das. Von ihm ferner: Ph. Reis (Büste, Gelnhausen).

***Rumpf, Friedrich,** war auch Schüler der Berliner Akad. und Graphiker. Von ihm ferner: Wandbilder im Oberlinhaus zu Nowawes und dem Hasenheyerstift in Potsdam. Er veröffentlichte „Der Mensch und seine Tracht" und „Amphityon".

Runeberg, Walther, † im Dez. 1920 in Helsingfors.

Rupp, Alexander, Maler, geb. 1825 (?) in Böhmen, † im April/Mai 1912 in Wien.

Rupp, Henri, Maler, geb. 1837 (?), † 18. Okt. 1918 in Paris. Er war Kustos am Gustave-Moreau-Mus. zu Paris, das er stiften half.

Ruppert, Friedrich Karl Leopold, Maler und Radierer, geb. 15. Aug. 1878 in Karlsruhe, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. (unter C. Ritter) das. (1898—1900); weitergebildet in Paris (1901—04) und bei F. Keller an der Akad. in Karlsruhe (1904 bis 1908); tätig in Marxzell i. Baden. Das Kab. in Karlsruhe besitzt Graphik von ihm.

***Ruppert, Otto von.** Von ihm ferner: Der Viktualienmarkt in München (Rathaus, München), Universitätsjubiläumsbild zu Würzburg (Rathaussaal, Würzburg), Aquarelle von Alt-München (Städt. Samml., München).

****Rusch, Dietrich,** war in Osten a. d. Oste (Hannover) geb. und dort tätig.

***Rusche, Richard,** war seit 1877 Schüler der Berliner Akad., 1880—81 von F. Schaper; tätig in Berlin. Von ihm ferner: Hirsch (Schloß Hubertusstock); auch die Veröffentlichungen „Fest- und Jagdtage der alten Germanen" und „In Jahrtausenden".

Ruser, Ernst, Maler, geb. 13. Febr. 1869 in Bleckendorf (Holstein), Schüler der Kunstgewerbesch. in Hannover. Er wurde Lehrer und Prof. an der Kunstgewerbesch. in Erfurt. R. malte Landschaften und Bildnisse sowie Decken- und Wandmalereien für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude.

***Russo, Alfred,** war auch Schüler der Acad. Julian zu Paris unter Bougereau und Fleury.

Rust, Karolina, Bildhauerin, geb. 11. Okt. 1850 in Bodenmais, Schülerin von Maison und der Kunstgewerbesch. in München, wo sie sich niederließ. Von ihr: Bildnisbüsten, z. B. Napoleon, Triumphator, Anatole, Afrikaner; usw.

Ruths, Marie Amalie, Malerin und Graphikerin, geb. 28. April 1871 in Hamburg; unter V. Ruths und in Antwerpen (unter H. Luyten) gebildet; tätig in Hamburg, wo die Kunsthalle „Aus einer alten Kate" (1916) und Graphiken von ihr besitzt.

***Rutz, Gustav,** Von ihm ferner: Hohenzollernbrunnen (Rheydt), Kaiser Friedrich (M.-Gladbach), Friedrichbrunnen (Ürdingen), Seyffard-Denkmal (Krefeld), Siegesbrunnen (Vohwinkel) und die Veröffentlichung „Den Entschlafenen".

Ruyter, Viktor von, Maler, geb. 2. Nov. 1870 in Koichberg (Kerkberg ?), studierte in Düsseldorf und Amsterdam und wurde Schüler von F. Spenlove in London; weitergebildet auf Reisen in Holland, England, Schottland, Norwegen und Schweden; tätig in Hamburg, später in Berlin.

Ruzicka, Othmar, Maler, geb. 7. Nov. 1877 in Wien, Schüler der Akad. das. (unter Berger, Eisenmenger und Pochwalski); tätig ebenda.

***Ruzièri, Marco de', gen. Zoppo** (siehe Bd. V, S. 155), arbeitete von 1455—98 in Padua, Venedig und Bologna.

***Rybkowski, Thaddaeus von,** wurde später Prof. an der Staatsgewerbesch. in Lemberg. Von ihm: Markt am Hof in Wien (Krakau), Marktszenen (Lemberg); auch Illustrationen für Zeitschriften und Miniaturbildnisse. In Wien restaurierte er 1888—92 die Malereien im Finanzministerium.

Rijcker, Lodewijk de, Baumeister, geb. 1852 (?), † im Nov. 1906 in Brüssel, wo er die neue National-Bank schuf.

***Rygier, Teodoro,** † im März 1914 in Italien. Er war Mitgl. der Akad. in Bologna, Florenz und Petersburg.

****Rijn, Rembrandt Harmensz van,** Berlin besitzt 26 Werke von ihm. Sein Leben usw. von Rosenberg (Klassiker der Kunst), H. W. Singer (desgl., die Radierungen, Stuttgart, 2. Aufl., 1910), Springer und Singer (die Radierungen, 3 Bde., München, 1920); u. a. m.

****Rysselberghe, Theo van,** Leipzig besitzt von ihm: Venezianerin (Akt).

S

Saabye, August, Bildhauer, geb. 1824 (?), † 1916 in Kopenhagen.

Sacchetti, Enrico, Zeichner, geb. vor 1885, † 20. Sept. 1905 in Mailand. Er war ein bekannter Karikaturist.

***Sacchetto, Attilio,** war auch Graphiker und Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. zu München, als Landschafter autodidaktisch gebildet. Er ließ sich später in Wasserburg am Inn nieder. Das Münchener Kab. besitzt Graphiken von ihm.

***Sacchi, Pier-Francesco,** war bis 1527 in Genua tätig.

Sacconi, Giuseppe, Baumeister, geb. 1855 (?), † 23. Sept. 1905 in Collegigliato bei Pistoja. Er wurde einer der berühmtesten und am meisten beschäftigten Architekten Italiens. Sein Hauptwerk, das Vittoria-Emanuele-Denkmal zu Rom, hinterließ er unvollendet.

Sachs, Clara, Malerin, geb. 6. Febr. 1862 in Breslau; tätig ebenda.

Sachs, Richard, Maler, geb. 9. Jan. 1875 in Plauen, Schüler der Kunstgewerbesch. das.; tätig ebenda und in Jocketa. Er malte Landschaften und dekorative Arbeiten, schuf auch Vorlagewerke.

Sachsen-Meiningen, Ernst, Prinz von, Maler, geb. am 27. Sept. 1859. Er schuf ein historisches Kolossalgemälde für die Aula der Universität Jena.

****Sachsse, Walther M.,** war am 24. Dez. geb. und Schüler von Offermann und Hudler. Von ihm ferner: Denkstein für Südwestkrieger (Dresden, Albertstr.), Grabmal (Wien, Döblinger Friedhof); u. a. m.

***Sack, Eduard,** † 25. Febr. 1913 in Hamburg. In Karlsruhe war er Schüler von Keller. Er sammelte und schrieb ein Werk über die beiden Tiepolo (Hamburg, 1910).

Saconhac, Auguste de, Maler, geb. 1844 (?), † 28. Dez. 1907 in Lasbordes bei Toulouse; in Paris gebildet.

Sadoux, E., Maler, geb. vor 1865, † im Nov. 1906 in Tunis. Er malte ursprünglich Aquarell-Landschaften und topographische Ansichten von Versailles, den Pyrenäen usw. Als sein Augenlicht versagte, erhielt er Stellung als Inspektor der antiken Denkmäler in Tunis, wo er Ausgrabungen in El-Djem, Dougga usw. leitete.

Saedeler, Valerius de, Maler, geb. 1869 in Aelst (Belgien), Schüler der Akad. in Gent und von Courtens in Brüssel. Er ließ sich in Tieghem nieder und malte Landschaften.

Saffer, Heinrich, Maler, geb. 8. Okt. 1856 in Bamberg; tätig in Hamburg und Umgegend. Er wurde Prof. Von ihm: Altarbilder in Kirchen zu Berlin, Halle, Hamburg-Eppen, Kiel, Sprottau; Wandbilder im Rathaus zu Cuxhaven; Der Schiffbauer (Hamburger Schifferschule); u. a. m.

***Saftleven (usw.), Herman III.,** war auch Schüler von J. van Goijen. Berlin besitzt von ihm Silvio und Dorinda und Leipzig zwei Landschaften (eine von 1644).

Sager, Otto, Maler und Radierer, geb. 19. Sept. 1870 in Stettin; tätig in Berlin, wo er Mitinhaber von „graphischen Werkstätten" war.

Sailer, Joseph Andreas, Maler, geb. 21. Juli 1872 in München, Schüler von Diez an der Akad. das.; tätig ebenda. Er war zeitweilig Leiter der Knirrschen Malschule.

***Sain, Édouard A.,** † 27. Juni 1910 in Paris.

***Saïn, Paul,** † 6. März 1908 das. Er malte ferner Bilder von Vaucluse nahe Avignon, von den Seineufern, Paris, usw.

***Saint-Gaudens, Augustus,** † im Juli/Aug. 1907 in Cornish (N. Hamp., U. S. A.).

***Saint-Marceaux, C. René P. de,** † 23. April 1915 in Paris. Von ihm ferner: A. Dumas (Paris), Postdenkmal (Bern), Grabmäler für A. Dumas jr. und F. Faure zu Paris; u. a. m.

***Saintpierre, Gaston C.,** † 18. Dez. 1916 in Paris.

***Salb, Joseph,** Von ihm ferner: „Initialen der Renaissance".

***Salentin, Hubert,** † 7. Juli 1910 in Düsseldorf. Von ihm ferner: Der Storch (Düsseldorf), Frühlingsboten (Prag), Abend im Schwarzwald (Münster).

***Saliba, Antonello,** siehe **Antonj, Antonello degli.**

****Sallwürk, Ernst S. von,** war am 12. April geb. und Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. (unter Kalckreuth) zu Karlsruhe sowie von F. Fehr in München.

Salman, Elisabeth, Malerin, geb. 25. Jan. 1879, Schülerin von W. Tor in München, der Newlyn-Schule in Cornwall und von H. Martin und L. Simon zu Paris; tätig in Berlin. Sie malte Bildnisse.

***Salmon, Emile Frédéric,** (geb. 1840) † 12. (?) Juli 1913 in Forges-les-Eaux. Er war auch Bildhauer und als solcher Schüler von Mène und A. Cain.

***Saltzmann, Carl,** war erst Goldschmied. Er malte italienische Ansichten und Landschaften; auch Seeschlachtenbilder.

***Salvi, Giovanni B.** Von ihm in Berlin „Beweinung" und „Hl. Familie", in Leipzig „Madonna".

Salzedo, Paul Elie, Maler, geb. um 1850 in Bordeaux, † im Dez. 1909 in Castelmoron-sur-Lot, Schüler von Bonnat. Er malte Jagdszenen usw.

Salzer, Robert, Baumeister und Kunstgewerbler, geb. 3. Juni 1869 in Pforzheim. Schüler der Kunstgewerbesch. das. und in Karlsruhe. Er wurde Lehrer und Prof. an der Kunstgewerbesch. zu Erfurt.

*****Samberger, Leo,** entfaltete mit der Zeit einen eigenen Stil. Weitere Werke von ihm in den Gal. zu Frankfurt a. M., Leipzig (zwei Künstlerbildnisse) und Stuttgart; 14 Zeichnungen in dem Münchener Kupf.-Kab. Es erschien 1908 eine Samberger Mappe. Sein Leben von H. Esswein (1913).

Sambourne, Linley, Zeichner, geb. um 1850, † im Aug. 1910 in London. Er war 40 Jahre lang einer der bekanntesten Mitarbeiter des „Punch".

Samuel, Eberhard, Maler, geb. 1832 (?), † im Jan. 1906 in Düsseldorf.

****Sand, Karl L.** Von ihm: Raffdenkmal (Frankfurt a. M., Friedhof), A. Burgerdenkmal (Cronberg), A. Burgerbüste (Frankfurt a. M., Gal.), Candidusgrabmal (Frankfurt a. M.), Wachtelgrabmal (das.); u. a. m.

Sander, Theodor, Maler und Graphiker, geb. 14. Jan. 1858 in Flensburg, Schüler der Akad. in Berlin, München und Amsterdam; tätig in Berlin, wo das Kupf.-Kab. „Novemberabend" von ihm besitzt.

***Sanders von Hemessen, Jan,** war um 1504 in Hemixen bei Antwerpen geb. und starb zwischen 1555 und 1566 in Haerlem, 1524 wurde er Meister und war seit 1551 in Haerlem tätig. Berlin besitzt von ihm „Ausgelassene Gesellschaft".

****Sandkuhl, Hermann,** war Schüler von Bantzer in Dresden, Kalckreuth in Stuttgart und der Acad. Julian in Paris; auf Reisen in Spanien weitergebildet. Später ließ er sich in Berlin nieder. Gemälde von ihm in der dortigen städt. Sammlung und dem Rathaus Bremen, Graphiken in den Kab. zu Berlin, Dresden und Stuttgart.

Sandrock, Christoph, Maler, geb. 23. Jan. 1865 in Rotterdam; tätig in Berlin. Er hat auch geschriftstellert.

****Sandrock, Leonhard,** hatte infolge eines Sturzes vom Pferd seine Offizierslaufbahn aufgeben müssen und wurde dann Maler. Von ihm ferner: An der Werft (1904, Erfurt), Dampfer (1911, Hannover), Auf der Helling (1911, Essen), Kohlenlöschen (1910, Posen), Blick auf den Lokomotivschuppen (1913, Breslau).

Sandtrock, Karl, Baumeister, geb. 24. Juni 1869 in Eschwege, Schüler der Polytechn. in Berlin und Hannover und der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin. Er war Assistent an der Landesgewerbeförderungsanstalt in Nürnberg und wurde Direktor der Kunstgewerbesch. in Hildesheim. Er veröffentlichte Lehrhefte zum Fachzeichenunterricht.

***Sanson, Justin Ch.,** † 2. Nov. 1910 in Paris.

Sanson, Maurice, Baumeister, geb. 6. Okt. 1864 in Paris, † 2. Febr. 1917 das.

***Santa Croce, Francesco di S. R. da,** starb Ende Okt. 1508 in Venedig. Berlin besitzt von ihm: Anbetung der Könige.

*__Santa Croce, Girolamo II.__, starb am 9. Juli 1556. 1503 war er Schüler der Bellinischule. Berlin besitzt einen Hl. Sebastian von ihm.

*__Santi, Raffaello,__ war wahrscheinlich auch Schüler des Evangelista di Pian di Meleto.

__Sara, Carlo,__ Maler, geb. 1844 (?), † im Sept./Okt. 1905 in Pavia, wo er Direktor der Malersch. war.

__Sardi, Giovanni,__ Baumeister, geb. 1864 (?), † 26. Juni 1913 in Venedig. Von ihm: Hotel Bauer-Grünwald (Venedig), Excelsior-Hotel (Lido), Pal. Scarpio auf den Zattere (Venedig).

*__Sarto, Andrea del,__ siehe __Andrea.__

__Sasse, Alfred,__ Baumeister, geb. 21. April 1870 in Hannover, Schüler des Polytechn. das. (1891—96); weitergebildet auf Reisen nach der Schweiz, Italien, Frankreich, England, Dänemark, Holland usw.; tätig in Hannover. Hier baute er das Kaiserhaus, die Bismarcksäule u. a., in Linden die Humboldtsch., in Celle das Vaterländ. Mus., in Bückeburg Rathaus und Theater, in Isenhagen das Kreishaus, Bankgebäude in Eisenach, Erfurt, Jena, Suhl, Weimar, Sparkassen in Nienburg und Warburg; viele Kirchen; u. a. m.

__Sattler, Friedrich,__ Maler, geb. 15. Jan. 1867 in Pilsen, Schüler der Wiener Akad. (unter Griepenkerl und Stuber) und der Münchener (1893—95 unter Hackl und Marr); tätig in München.

*__Sattler, Joseph,__ war Schüler von Heinz Heim, Hackl, Raupp und Gysis. Von ihm ferner: Bauernkrieg, Die Nibelungen.

__Sattler, Karl,__ Baumeister und Bildhauer, geb. 7. Nov. 1877 in Florenz, Schüler des Polytechn. in Dresden und von A. v. Hildebrand; tätig in München. Von ihm: Wittelsbacher-Brunnen (Eichstädt), Brunnen (Sendling-München); Sanatorium Königspark (Wachwitz bei Dresden); u. a. m.

__Saucken, Ernst von,__ Maler, geb. 26. Sept. 1856 in Tataren (O. Pr.), Schüler von Steffeck und Chr. Kröner.

**__Sauer, Joseph E.,__ † 29. Dez. 1909 in München. Er malte Bildnisse und Landschaften.

*__Sauerweid, Alexander,__ starb am 25. Okt. Er war am 17. Febr. 1783 in St. Petersburg geb.

__Sauffroy, Joseph,__ Baumeister, geb. 1841 (?), † im Aug./Sept. 1907. Er wurde Stadtbaumeister von Paris. Von ihm: Das Hotel Figaro (Rue Drouot, Paris) usw.

__Saurel, Jean,__ Maler und Zeichner, gen. __Jehan Testevuide,__ geb. 1873 (?) in Nîmes, † 15. (?) Febr. 1922 in Paris. Er war Karikaturenzeichner.

*__Sauter, Georg,__ ließ sich infolge des Krieges in Berlin nieder. Von ihm ferner: Musik (Brüssel), Der Blumenstrauß (Gent), Dr. Hans Richter (Budapest), Frühlingsweben (Leeds), Frühlingsklänge (München).

*__Savoldo, Giovanni G.__ Er war 1521 in Treviso tätig und auch an den Werken Bellinis gebildet.

__Sawlensky, Alexej von,__ Maler, geb. 13. März 1867 in Moskau, Schüler der Petersburger Akad. und der Azbésch. in München; tätig ebenda. Er war russischer Stabskapitän gewesen; Von ihm: Pidoines (Barmen); u. a. m.

**__Saxon, John G.,__ sollte heißen __Saxton.__

__Scanno, Geremia di,__ Maler, geb. 1840 (?), † im Jan. 1907 in Neapel. Er malte archäologisch angehauchte Bilder aus dem alten Rom und Pompeji. Werke von ihm in Neapel (Mus.) und Paris (Mus. de l'opéra).

__Scellier de Givors, —,__ Baumeister, geb. 1831 (?), † 12. Juni 1905. Er erhielt den großen Rompreis, baute viele öffentliche Gebäude in Paris, war Prof. an der Akad., Generlainspektor der Zivilbauten und Architekt des Luxembourg-Pal.

__Schabel, August,__ Bildhauer, geb. 26. Mai 1845 in Schw.-Gmünd, Schüler der Kunstsch. in Nürnberg; tätig in München. 1875 schuf er die Prämienmed. für das Nürnberger Gewerbemus.

**__Schaberg, Laura,__ war am 5. Mai (und nach and. 1866) geb.

**__Schaberschul, Max,__ war am 20. Aug. geb. und Schüler von Kuehl.

***__Schachinger, Gabriel,__ † 9. Mai 1912 in Eglfing. Von ihm ferner der Plafond für das Kurhaus in Wiesbaden.

__Schachner, Therese,__ Malerin, geb. 29. Mai 1869 in Wien, Schülerin von Darnaut und Egger-Lienz; tätig in Wien. Sie war auch Musikerin.

__Schacht, Wilhelm,__ Maler und Steinzeichner, geb. 6. Dez. 1872 in Leipzig, Schüler der Akad. in Leipzig und München; er ließ sich in Rothenburg o. d. T. nieder und schuf Landschaften.

Schacky, Eugenie von, Malerin und Kunstgewerblerin, geb. 4. Nov. 1884 in München, Schülerin der Kunstgewerbesch. das.; tätig ebenda. Sie malte Blumen.

****Schade, Karl H.** Von ihm ferner: Frühlingsdrängen (Prag, Mod. Gal.), Frühlingsgewässer (Brünn).

Schadow, Hans, Maler, geb. 2. Jan. 1862 in Berlin, Schüler der Akad. in Berlin und München; tätig in Berlin, wo er Prof. wurde. Von ihm: Dr. Finsch (Braunschweig), Gussenbauer (Berlin, Gesellsch. f. Chirurgie), Bunsen (das., Chemische Gesellschaft), Prinz Albrecht; u. a. m., auch Landschaften.

Schaefer, Edmund, Maler und Graphiker, geb. 9. Juni 1880, studierte an den Kunstgewerbesch. zu Stuttgart und München (1897—1901), ferner an der Stuttgarter (1901—05) und der Dresdener (1905—07) Akad.; tätig in Worpswede. Er malte Figurenbilder. Graphiken von ihm besitzen die Kab. zu Stuttgart und Bremen. Eine Zeitlang war er Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Charlottenburg.

****Schaefer, Gertrud** war am 1. Febr. geboren. Graphik von ihr in den Kab. zu Berlin und Dresden.

Schaefer, Hans, Bildhauer, geb. 13. Febr. 1875 in Sternberg (Mähren), Schüler der Kunstgewerbesch. in Wien (unter St. Schwarz); tätig das. Von ihm: Franz-Joseph-Denkmal (Ostrau), Demetriade-Denkmal (Galatz, Rumänien), Bildnismedaillen auf Carol I. (Bukarest, Mus.), auf Erzherzog Rainer, u. a. (Wien, Mus.)

Schäfer (Schäfer-Kirchberg), Hermann, Maler, geb. 2. Febr. 1880 in Kirchberg a. d. Jagst, Schüler der Kunstsch. und der Kunstgewerbemuseumssch. (unter Doepler) in Berlin; tätig in Jena. Von ihm: Großstadtbesuch (1919, Berlin, städt. Samml.); u. a. m.

***Schaefer, Karl,** † 5. Mai 1908 in Halle. Er trat für die Wiederherstellung des Heidelberger Schlosses ein, konnte aber glücklicherweise seine Pläne nicht durchdrücken.

Schäfer, Kurt, Graphiker, geb. vor 1890, † 13. Sept. 1915 auf dem östlichen Kriegsschauplatz; tätig in Berlin. Er schuf Holzschnittfolgen „Penthesilea“ und „Zirkusbilder“.

*****Schaefer, Maximilian,** † im Aug. 1916 in Berlin. Er unternahm Studienreisen nach Holland, Frankreich und Italien. Sein „Soldat“ und „Das Meisterstück“ gelangten nach Weimar.

Schäfer, Rudolph Siegfried Otto, Maler, geb. 16. Sept. 1878 in Altona, Schüler der Akad. in München und Düsseldorf. Er wurde Professor und ließ sich in Rothenburg (Hann.) nieder. Von ihm: Kruzifix (Duisburg, Luth.-Kapelle), Altarbild (Rothenburg, Anstaltskirche); Illustrationen zum Guten Hirten, zur Bibel, zum Wandsbeker Boten; u. a. m.

***Schaeffer, August.** Von ihm ferner: Am Heimweg von der Weltausstellung (1873, Wien), Ungarischer Wald (Akad. Wien).

Schaeffer, Theodor, Baumeister, geb. vor 1885, † 26. Juni 1914 in Darmstadt.

Schaer-Krause, Ida, Bildhauerin, geb. 13. Febr. 1877 in Berlin, Schülerin von Kokolsky; sie ließ sich in Zug nieder. Von ihr: Grabmal Struve (Berlin, Matthäikirchhof), desgl. Bleuler (Zürich, Friedhof Enzenbühl), Bildnis Flückiger (Straßburg, Pharmazeutisches Institut); u. a. m.

***Schaeufelein, Hans L.** Von ihm in Berlin „Abendmahl“, in Leipzig „Geißelung“.

Schaffer, Gustav Adolph, Maler und Graphiker, geb. 14. Nov. 1881 in Niederhäslich, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden (1896—99) und München; tätig in Chemnitz, wo das Mus. von ihm Grablegung (1915), Fürbitte (1915), Fährmann (1915), Pietá (1916), Die Wanderer (1915) besitzt. Graphische Arbeiten in den Kab. zu Chemnitz, Dresden, Erfurth, Leipzig und Magdeburg.

Schaffer, Karl, Bildhauer, geb. 17. Okt. 1864 in Wien, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das. Er wurde Lehrer an der Bausch. in Tetschen, wo sich seine Franz-Joseph-Elisabeth- (1905) und Jahn-Denkmäler befinden. S. veröffentlichte auch eine Mappe mit „Modernen Entwürfen“.

Schaffner, Franz, Maler, geb. 1876 in Hamburg, Schüler der Akad. in Düsseldorf (1896—99), weitergebildet auf Seereisen nach Schottland, Norwegen, dem Mittelmeer und Brasilien. Er ließ sich in Hamburg nieder und malte Marinen.

*****Schaffner, Martin,** starb 1541 (?) in Ulm, wo er um 1480 geb. wurde. Er war Schüler des Jörg Stocker, ferner von Burgkmair, Dürer und Schäufelein beeinflußt. Vielleicht 1520 in Italien gewesen, war er von 1495—1535 meist in Ulm tätig.

Schaffran, Emerich, Maler, geb. 29. Mai 1883 in Wien, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda. Von ihm: Wandbilder in der Landespflegeanstalt zu Wien-Steinhof, im Semmeringhotel Knappenhof, im Lloyddampfer „Heluan"; u. a. m.

***Schalcken, Gottfried** war in Made bei Geertruidenberg geboren, lebte seit 1654 in Dordtrecht, ließ sich 1662 im Haag nieder und wurde dort 1691 Mitglied der Gilde. Berlin besitzt „Angelnder Knabe" von ihm, Leipzig eine „Heilige Familie".

***Schaltegger, Emanuel,** † 4. Jan. 1909 in München. Das Mus. St. Gallen besitzt ein Bild von ihm.

****Schaper, Friedrich** malte Landschaften, Tierstücke und Genrebilder, z. B. Interieur um Finkenwärter (Hamburg), Straße in Duhnen (das.); u. a. m.

****Schaper, Hermann,** † 12. Juni 1911 in Hannover. Von ihm ferner: Mosaiken für die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin und den Dom zu Bremen, Wandmalereien in der Klosterkirche zu Fischbeck und der Erlöserkirche zu Hamburg.

***Schaper, Hugo W. Friedrich,** † Ende Nov. 1919 in Berlin. Von ihm ferner: Moltke (Köln), Ludwig IV. (Darmstadt), Bismarck (M.-Gladbach), Gr. Kurfürst (Siegesallee Berlin), Wilhelm I. (Aachen), Loewe (Kiel), Blücher (Caub a. Rh.), Krupp (Essen).

Scharenberg, Otto Wilhelm, Baumeister, geb. 29. Mai 1851 in Kiel, nahm als Freiwilliger am 70/71-Feldzug teil und besuchte (1872—75) die Bauakad. zu Berlin. Er leitete im Auftrag des auswärtigen Amts die Regierungsgebäude in Kamerun und Togo. S. wurde Stadtbaurat in Leipzig. Von ihm Wiederherstellung des alten Rathauses in Leipzig sowie viele städt. Gebäude.

Scharf, Victor, Maler, geb. 1872 in Wien, Schüler von L. Herterich, Carrière und Whistler, tätig in Wien und Paris. Von ihm: Bibelleserinnen aus Volendam, „Martje", Bildnisse usw.

Scharfenberg, Wilhelm von, Bildhauer, geb. 19. Juli 1879 in Bonn, studierte in Paris, wo er tätig war.

Scharff, Edwin, Maler, Bildhauer und Graphiker, geb. 21. März 1887 in Neu-Ulm, Schüler der Kunstgewerbesch. (1902) und der Akad. (1904—07) in München. Er bereiste Italien (1906 und 1903), Paris (1907 und 1912—13) und Spanien (1907—08), S. war meist in München tätig, ging 1912 ganz zur Bildhauerei über und war Expressionist.

Scharner, Théodore t', Maler, geb. 1826 in Namur, † im Nov. 1906 in Furnes. Er malte Landschaften aus dem Osten und Norden von Frankreich; auch Seestücke.

***Scharrath, Karl,** † im März 1907 in Stuttgart, angeblich 40 Jahre alt.

Schattenstein, Nikolaus, Maler, geb. 1877 in Poniemon (Rußland), Schüler der Akad. in Wien, wo er sich niederließ. Er malte Bildnisse.

Schaufler, Robert Haven, Bildhauer, geb. 1879 in Brünn, Schüler von Gallmetzger in Klausen; er ließ sich in New York nieder und schuf Bildnisbüsten.

Schaumann, Ernst, Maler, geb. 1890, Schüler der Akad. in Berlin unter O. Meyerheim, dann von Pfeiffer und Heichert. Er war als Kriegsmaler tätig. S. schuf Landschaften, Tierstücke und Figurenbilder; eins gelangte in das Mus. zu Riga.

*****Schauss, Martin,** war 1893 Schüler der Acad. Julian (nicht der Akad.) in Paris. Er ließ sich in Berlin nieder. Von ihm ferner: 3 Künstlerbildnisse (Berlin, Akad.), eins desgl. (Dresden, Albertinum), Siesta (Elfenbein, Braunschweig, Mus.), Mausoleum Riegel (Gießen). Flora (Wachs, Düsseldorf, Mus.), Hannepeter (Berlin, Nat.-Gal.), Kindergruppe (Grabow), Grabmal (Berlin, Matthäikirchhof). Er schrieb über die sog. Leonardo-Flora in Berlin.

Scheding, Emmanuela, Malerin, geb. 12. Sept. 1880 in Prag; tätig ebenda.

Scheel, Max, Maler, geb. 2. Jan. 1866 in Berlin, Schüler von C. Ritter und Schönleber an der Akad. in Karlsruhe (1887—93), Thedy an der zu Weimar (1893 bis 1894) und Koner an der zu Berlin (1844); er ließ sich in Mecklenburg nieder. Von ihm: Wilhelm II. (1907, Perleberg, Kreishaus), Friedrich III. (das., Kasino), Gemälde (1901, Dessau, Rathaus); u. a. m.

Scheffer, August, Maler und Kunstgewerbler, geb. 3. Juli 1875 in Lehrte, Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Braunschweig. Von ihm: Abend an der Oker (1914, Braunschweig, Städt. Mus.); u. a. m.

****Scheffer (Scheffer-Cassel), Paul,** † im April/Mai 1916 in Kassel infolge einer Kriegsverwundung. Er war Schüler der Akad. zu Kassel, Düsseldorf und Karlsruhe und von Weishaupt gewesen. Von ihm: Fries im neuen Kasseler Rathaus (Szenen aus dem hessischen Leben); u. a. m.

***Scheffer, Robert.** Von ihm ferner: Die Franz-Josephs-Kaserne (Wien).

Scheffler, Hermann, Maler, geb. 14. Juni 1879 in Berlin, Schüler der Kunstsch. und Kunstgewerbemuseumssch. das.; tätig ebenda.

Scheffler, Rudolph, Maler und Graphiker, geb. 5. Dez. 1884, Schüler der Akad. in Dresden; tätig ebenda, nachdem er in England, Frankreich, Holland und Italien gereist war. Von ihm: Wandbild (Dresden, Bankhaus Arnhold), Landschaft (Zwickau); Graphik im Kab. zu Dresden; u. a. m.

Scheibe, Richard, Bildhauer, geb. 19. April 1879 in Chemnitz, Schüler der Akad. in Dresden, in München und Rom weitergebildet; tätig in Berlin.

Scheiber, Franz, Bildhauer, geb. 23. April 1875 in Umhausen (Oetztal), in St. Ulrich und in München (an der Akad.) gebildet; tätig ebenda. Von ihm: Madonna mit Johannesknaben (1912, Charlottenburg, Städt. Samml.) und weitere religiöse Plastik.

Scheinert, Hugo, Maler, geb. 4. Juli 1873 in Breslau, Schüler der Kunstsch. das. (nachdem er Lithographenlehrling gewesen), wo er später Lehrer an der Akad. wurde.

Scheiterberg, Adrian, Maler, geb. 1864 (?), † im Sept. 1910 in Diessen am Ammersee. Er malte Landschaften.

Scheler, Eduard, Baumeister, geb. 10. Okt. 1883 in Koburg, Schüler der Baugewerkesch. das. und des Polytechn. in München; tätig in Köln. Mit Mattar schuf er die neue Tragheimer Kirche (1913).

Schelfhout, Lodewijk, Maler und Radierer, geb. 1881 im Haag, Enkel des Andreas S., Schüler von T. de Bock; in Paris weitergebildet. Er wurde Expressionist.

Schell, Francis H., Maler, geb. vor 1850, † 1. April 1909 in Germantown (Pa., U. S. A.). Im amerikanischen Bürgerkrieg wurde er durch Skizzen, die er aus Luftballons machte, bekannt.

****Schellbach, Siegfried,** war Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch. und Akad. in Berlin und später in Essen tätig. Von ihm: Nietzschebüste (1895, Naumburg), Altar (1905, Frankfurt a. O., Lutherstiftkirche), Dinnenthal-Gedenktafel (1905, Essen), desgl. für Holzhausen (1907, Gleiwitz), Kriegergrab (1917, Bredeney-Essen).

Schellhaass, Otto E. N., Baumeister, geb. 7. Febr. 1880 in Kaiserslautern, Schüler der Polytechn. in Stuttgart und Karlsruhe; tätig in Kaiserslautern. An verschiedenen Orten der Pfalz baute er Villen, Wohn- und Geschäftshäuser.

Schellhorn, Hans, Bildhauer, geb. 11. Nov. 1879 in Kiel, Schüler der Kunstgewerbesch. in München und der Akad. in Berlin; tätig ebenda.

Schenk, Albert, Maler, geb. 18. Okt. 1876 in Schaffhausen, Schüler des Polytechn. in Winterthur (1894—96), der Kunstgewerbesch. in Basel (1897), der Akad. in Karlsruhe (1898—1900) und von O. L. Merson und H. Biva in Paris (1900—03). Er wurde Restaurator in Winterthur und (seit 1909) an der Mannheimer Galerie.

Schenkel, Friedrich, Bildhauer, geb. 25. Dez. 1877 in Kirchheim-Teck, Schüler der Akad. in Stuttgart und Berlin; tätig ebenda, wo das Kaiser-Fr.-Mus. Kriegsplaketten von ihm (1915) besitzt.

***Schenker, Jacques M.,** ließ sich später in Luzern nieder. Von ihm ferner: Am Bach (Ehrengal., Weimar), Englische Küste (St. Gallen).

****Schennis, Hans Fr. E. von,** † im März/April 1918 in Berlin.

***Schepp, Auguste,** † 12. April 1905 in Freiburg i. Br. Sie wurde 3. April 1846 geb., studierte unter Neureuther, K. Sohn, in Karlsruhe, Wien und in Paris. 1892 ließ sie sich in München, später in Freiburg i. Br. nieder. Von ihr ferner: Interieur aus dem Freiburger Münster, usw.

Scherer, Friedrich, Maler, geb. 7. Nov. 1877 in Freiburg i. Br., Schüler von F. W. Voigt in München; tätig das. Er malte Landschaften und Städtebilder.

Scherrer, Max von, Graphiker, geb. 17. Juli 1866 in Traföss (Steiermark), autodidaktisch gebildet; tätig in Wien. Er radierte mit eigener, fesselnder Note Landschaften usw. aus Graz, Wien und Mähren.

****Scherres, Alfred,** war 1885—86 an der Berliner, 1886—89 an der Königsberger, 1889—93 (unter Baisch und Schönleber) an der Karlsruher Akad.

Scherz, Karl Emil, Baumeister, geb. 31. Aug. 1860 in Loschwitz (Dresden), Schüler der Dresdener Akad. und des Berliner Polytechn.; tätig in Blasewitz. Er baute in Dresden und Blasewitz Kirchen (Ehrlichsche Stiftskirche), das Rathaus in Blasewitz; u. a. m.

Scheu, Leo, Maler, geb. 28. März 1886 in Olmütz, Schüler der Prager Akad.; er wurde Prof. an der Staatsrealsch. zu Graz, wo das Mus. ein Stilleben (1914) von ihm besitzt.

*Scheuer, Philipp O., † 17. Nov. 1911 (?) in Frankfurt a. M.

Scheuerer, Julius, Maler, geb. 1859 (?), † 11. April 1913 in Planegg bei München. Er malte Tiere, hauptsächlich Geflügel.

Scheuermann, Julia Virginia, Bildhauerin und Malerin, geb. 1. April 1878 in Frankfurt a. M., Schülerin von Eberlein (1899, Berlin), 1903—04 in München, dann auf Reisen nach Italien weitergebildet; von ihr Büsten und Bildnisse.

*Scheuermann, Ludwig G. W., † 1. Sept. 1911 in Herrsching bei München.

***Scheurenberg, Josef, † 4. Mai 1914 in Berlin. Von ihm ferner: Ländliches Fest (Berlin), Maria und der Hirtenknabe (ebenda).

Scheurich, Paul, Maler, Bildhauer und Graphiker, geb. 24. Okt. 1883 in New York als Sohn deutscher Eltern, aufgewachsen in Schlesien, Schüler der Akad. in Berlin (1900—02). Seit 1910 schuf er Porzellane und andere Kleinplastiken. Von ihm u. a. ein Steindruckzyklus zu Strauss-Hofmannsthals „Rosenkavalier".

Scheuritzel, Anton, Maler und Radierer, geb. 22. März 1874 im Anhaltischen, Schüler von Wernicke in Dessau, dann Theatermaler in Berlin und Dessau, auf Studienreisen nach Rügen, Ostpreußen, Capri (1904), Fiume (1905), Italien (1914) weitergebildet. Seit 1908 radierte er, von Herm. Struck angeregt. 1917—18 machte er den Krieg als Soldat mit. In etwa 12 Jahren schuf er rund 150 z. T. ganz ausgezeichnete und stilvolle Radierungen, meist Landschaften und Städtebilder. 1920 erschien ein knappes Oeuvreverzeichnis als Verkaufskatalog.

Scheve-Kasboth, Luise von, Malerin, geb. 30. Aug. 1859 in Neisse, in Breslau, Berlin und zuletzt in München (unter Dürr und Marr) gebildet; tätig ebenda. Sie malte Bildnisse und Genrebilder.

*Schiavone, Gregorio, hieß eigentlich **Gregorio di Tommaso Chinlinovich.**

Schick, J. G. Otto, Maler und Kunstgewerbler, geb. 26. Okt. 1882 in Karlsruhe; tätig ebenda. Er widmete sich der Buchkunst.

Schick, Karl, Maler, geb. 3. Febr. 1854 n Straßburg, Schüler des Polytechn. in Karlsruhe. Er wu de Prof. und war bis 1916 Direktor der Kunstgewerbesch. in Kassel.

Schick, Peter, Maler, geb. 6. Jan. 1833 in Sessenhausen (Nassau), Schüler von Gijsbert und Craijevanger in Utrecht, Schadow und Bendemann an der Düsseldorfer Akad., auf Reisen durch die Niederlande (1866) und England (1861—62) weitergebildet. 1876—78 war er Lehrer an der Akad. zu Düsseldorf, wo er auch weiterhin tätig blieb. Von ihm: Sa. Juliana (1865, Wiesbaden, Russ. Kapelle), Alf. Krupp (1887, Essen, Rathaus); Bildnisse; u. a. m.

*Schickedanz (Schicketanz), Albert, † 11. Juli 1915 in Budapest, er wurde in Biala in Galizien geb. Von ihm ferner: Künstlerhaus in Budapest, Milleniumsdenkmal das.; u. a. m.

**Schider, Friedrich, † im März 1907 in Basel. Er gab seinen plastisch-anatomischen Atlas mit Kollmann heraus und war Lehrer an der Baseler Gewerbesch.

*Schiertz, August F. Von ihm ferner: Männerbildnis (Leipzig).

Schiestl, Matthäus, Maler, geb. 27. März 1869 in Zingl bei Salzburg, Schüler der Münchener Akad. unter Diez und Löfftz, Bruder des Rudolph S.; tätig in München, wo er Prof. wurde. — Sein Bruder Heinrich S., der jüngste der drei Brüder, wurde Bildhauer.

Schiestl, Rudolph, Maler und Graphiker, geb. 8. Aug. 1878 in Würzburg, Schüler der Münchener Akad. unter Stuck, Bruder des Matthäus S. Er wurde Lehrer und Prof. an der Kunstgewerbesch. in Nürnberg und pflegte einen „altdeutschen" Stil in der Art Boehles. Am bekanntesten wurde er durch seine (bis 1922) etwa 55 Radierungen und 12 Steindrucke, meist Motive aus Franken. Für die Liller Kriegszeitung schuf er 50 Zeichnungen: 1918 veröffentlichte er „Fröhliche Jugend". Die städt. Sammlung in Nürnberg besitzt ein Bildnis seiner Hand.

*Schietzold, August R. R. Von ihm ferner: Am Starnbergersee (Leipzig).

*Schievelkamp, Hellmuth. Von ihm ferner: Bismarckbrunnen (1903, Flensburg), Stein-Denkmal (1913, Nebelin, Westpriegnitz).

**Schiff, Robert, war u. a. Schüler von Fehr (München), B.-Constant und Laurens (Paris). 1905—07 hielt er sich in London auf, wo er Bildnisse der dortigen Gesellschaft malte. Von ihm ferner: Die Logentreppe der Wiener Hofoper (Wien, Stadtmus.).

Schiff-Magnussen, Paula, Malerin und Bildhauerin, geb. 2. Sept. 1871 in Elsfleth i. O., Schülerin von Spatz in Düsseldorf und E. Carrière zu Paris; tätig in Berlin.

Schilbach, Heinrich Otto, Maler, geb. 15. März 1866 in Leipzig; tätig ebenda. Er malte Genrebilder.

Schilcher, Hans, Maler und Graphiker, geb. 2. Jan. 1879 in Wessobrunn, Schüler von W. Thor in München und der Stuttgarter Akad. Er ließ sich in Diessen am Ammersee nieder.

****Schilde, Emil August,** war am 23. Aug. geb. und Schüler von Weinholdt (1894 bis 1896, München) und der Akad. in Dresden (1897—1902 unter Pohle, Pauwels und Kuehl).

****Schill, Emil,** war am 3. Febr. geb. Von ihm ferner: Wandbild (Basel, Rathaus), Landschaften in den Mus. zu Basel, Biel, Chur, Solothurn und Zürich.

Schill, Louis, Maler, geb. 1863, † 7. (?) Jan. 1907 in Toulon, Schüler von J. B. Lavastre in Paris. Er wurde nacheinander Theatermaler in Cherbourg, Rouen, Algier und Toulon. S. hat auch für das Olympiatheater zu London gearbeitet. Unter seinen Schöpfungen heben wir Paris (für Louise), Arena (für „Carmen"), Kirche (für „Faust"), Schiff (für „Afrikanerin") und die „Aschenbrödel"-Dekorationen für Toulon hervor.

Schiller, Georg August Eduard, Bildhauer, Medailleur und Kunstgewerbler, geb. 6. Juli 1858 in Stuttgart, Schüler der dortigen Akad. Von 1890—1905 war er Hilfsarbeiter an der Reichsdruckerei in Berlin, seit 1905 Lehrer an der Akad. in Leipzig, wo er Prof. wurde. Von ihm: Katalog des Deutschen Reichs (Weltausstell. Paris 1900), desgl. (desgl. St. Louis 1904), Prachtbibel der Reichsdruckerei; u. a. m.

***Schilling, Johannes,** Bildhauer, † 22. März 1910 in Klotzsche-Königswald. Er war erblindet in seinem hohen Alter. S. schrieb „Künstlerische Sehstudien" und erfand eine neue Leier und eine neue Harfe. Von ihm ferner: Semperdenkmal (Dresden), König Johann (ibid.), Kaiser Wilhelm (Hamburg), Reformationsdenkmal (Leipzig), Kaiser Wilhelm (in Dortmund und Wiesbaden), Bismarck (Gotha).

****Schimkowitz, Othmar,** war am 2. Okt. und nach and. in Ungarn geb. und wurde Prof. am Polytechn. in Wien. Von ihm: Herzjesu (Wien, Breitenfelderkirche), Schwinddenkmal (das., Mus.), Vier Engel (das., Kirche am Steinhof), Lukas (das., Kirche am Zentralfriedhof), Entwurf zu einem Adalbert-Stifter-Denkmal (Mus. Linz).

Schimmel, Hugo, Maler, geb. 9. Sept. 1869 in Chemnitz, Schüler von Bantzer an der Dresdener Akad. und von H. Morisset in Paris; tätig in München. Er malte Bildnisse, Landschaften und Stilleben.

*****Schindler, Emil J.,** „Das Tal des Friedens" befindet sich im Leipziger Mus.

Schindler, Paul, Maler und Graphiker, geb. 19. Sept. 1891 in Leipzig, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda.

Schindler, Theodor, Maler, geb. 1870 in Malsch, Schüler der Akad. in München und Karlsruhe (unter Schmidt-Reutte) und der Fehrschule. 1913—14 war er Lehrer an der Akad. in Weimar. Er wurde Prof. und ließ sich in Mannheim nieder. Von ihm: Bauer und Bäuerin (Barmen), Bauer (Mannheim), Drei Landschaften (ebenda).

****Schinkel, Theodor,** war am 9. Nov. geb. und auch als Theaterdekorationsmaler tätig gewesen.

****Schinnerer, J. Adolph F.,** wurde Prof. und Direktor der Kunstgewerbesch. in München. Das Kölner Mus. besitzt sein „Bergfest". Von weiteren Radierungsfolgen sind zu nennen: „Zeichnungen eines Verliebten" (1904), „Reise des jungen Tobias" (1906), „Der Teich Bethesda" (1912), „Spielereien mit der Schneidnadel", vor allem aber seine Einzelblätter (Landschaften, Städtebilder, u. a. m.).

****Schirlitz, Olga Behrendt,** geborene, war am 11. Juni geb.

*****Schirm, Johann W. C. C.** Berlin besitzt von ihm: „Sinaihalbinsel", Wiesbaden, „Kaar el Jehudi".

Schirmer, Robert, Bildhauer, geb. 11. Juli 1850 in Berlin; tätig ebenda.

Schizold, Rudolph, Maler, geb. 4. Juli 1842 in Dresden, Schüler von A. L. Richter. Er ließ sich in München nieder.

***Schlabitz, Gustav,** wurde Prof. Von ihm ferner: Frauenkopf (1881, Bremen), Bittgottesdienst (1882, Berlin), desgl. (Eilenburg, Gymnasium). Er war Schüler von Thumann, Gussow und Hildebrandt gewesen.

Schlattmann, Julius, Maler, geb. 7. April 1857 in Borken in Westf., Schüler der Düsseldorfer Akad. (1877—80 unter Alb. Baur) und von F. Geselschap in Berlin; tätig ebenda.

Schlawing, Adolph, Maler, geb. 4. Sept. 1888 in Groß-Lunau (bei Kulm); tätig in Berlin.

Schlehahn, Albin, Maler, geb. 1. Juli 1870 in Eichicht (i. Vogtl.), Schüler der Münchener Akad.; tätig in Plauen.

*****Schleich, Carl J.,** † im Juni 1912 in Berlin.

***Schleich, Eduard d. Ä.** Leipzig besitzt drei Landschaften von ihm.

***Schleich, Robert,** war am 13. Juli geb. und wurde Prof. in München.

Schleich, Wilhelm Lorenz, Keramiker und Bildhauer, geb. 2. Mai 1881 in Graz; 1911 wurde er Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Budapest. Das Mus. in Graz besitzt ein Majolikarelief „Die drei Künste“ (1908) von ihm.

Schleicher, Adolph C., Maler, geb. 25. Sept. 1887 in Köln, Schüler von W. Eckstein in Düsseldorf und einer Privatsch. in Starnberg, wo er sich niederließ. Er malte Landschaften.

***Schleicher, Wilhelm.** Von ihm ferner: Kreuzkirche (Düsseldorf), Pflegerinnenheim (das.), Gymnasium (Stolberg).

Schlein, Eduard, Maler, geb. 30. Jan. 1863 in Friedland (Böhmen), Schüler von L. Herterich an der Münchener Akad.; tätig in Nürnberg.

Schleinitz, G. Richard, Baumeister, geb. 30. März 1861 in Pillnitz, Schüler der Bausch. und Akad. in Dresden; tätig ebenda, wo er das „Vereinshaus“, das „Künstlerhaus“ und die Annenkirche baute. Von ihm ferner das „Vereinshaus“ in Chemnitz, sowie Kirche und Pfarrhaus in Moritzburg.

Schleuder, Willibald, Bildhauer, geb. 30. Okt. 1885 in Berlin, Schüler der Kunstsch. Kunstgewerbemuseumssch. (unter W. Haverkamp) und Akad. in Berlin; tätig ebenda.

Schleusner, Dorothea, Malerin, geb. 30. April 1879 in Wittenberg, Schülerin der Colarossi und von Carrière in Paris, von Skarbina, Lepsius und Stoeving in Berlin, wo sie sich niederließ. Die dortige Akad. besitzt ihr Bildnis des Prof. Weber (1906).

Schley, Paul, Bildhauer und Keramiker, geb. 22. Juli 1854 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. das. Er wurde Modellmeister an der Berliner Manufaktur und Lehrer an der 2. Handwerkersch. ebenda.

Schlicht, Hans, Baumeister, geb. 21. Jan. 1873 in München, Schüler der Kunstgewerbesch. und des Polytechn. das.; er ließ sich in Breslau nieder und widmete sich besonders dem Kirchenbau. In Berlin erschien ein Werk über seine Bauten, und er selbst veröffentlichte „Kunstgewerbl. Ornamentik“ (zwei Bände) und „Moderne Villenbauten“.

Schlichtegroll, Karl Felix von, Maler, geb. 13. Jan. 1862 in Groß-Behnkenhagen, Schüler der Akad. in München, Berlin und Karlsruhe; tätig in Berlin.

*****Schlichting, Max,** war 1891—94 Schüler von Lefèbvre an der Acad. Julian zu Paris. Von ihm ferner: Strandvergnügen (1899, Berlin), Venedig (1902, das., Städt. Samml.), Blick auf Paris (1910, Düsseldorf).

Schlieben, Hedwig Warnow, verehel., **von,** Malerin, geb. 7. Jan. 1882 in Hagenow (Meckl.), Schülerin von W. Thor, H. Groeber und ihres Mannes Ludwig v. S. Sie malte Bildnisse, auch in Miniatur.

****Schlieben, Ludwig von** war am 20. Febr. geb. und Schüler von Uhde sowie der Düsseldorfer Akad. Er war auch als Graphiker tätig.

Schliepmann, Hans, Baumeister, geb. 26. Nov. 1855 in Strausberg (Kr. Oberbarnim), Schüler der Berliner Bauakad. unter J. E. Jacobsthal. Er wurde Vorsteher des städt. Polizeibauamtes in Berlin und veröffentlichte: „Betrachtungen über Baukunst“, „Geschäfts- und Warenhäuser“, „Lichtspieltheater“ und „Bruno Schmitz“.

Schliepstein, Gerhard, Bildhauer, geb. 21. Okt. 1886 in Braunschweig, Schüler der Akad. in Berlin; tätig ebenda. Von ihm: Urne (1910, Braunschweig, städt. Mus.), Grabmal Kornage (1918, Leipzig, Südfriedhof); u. a. m.

****Schlippenbach, Paul von,** war in Rußland geb. und ließ sich später in Berlin nieder. Von ihm ferner eine radierte Folge „Venedig“ und eine Mappe mit Bildnissen der Künstler des Deutschen Theaters in Berlin.

*****Schlittgen, Hermann,** bereiste Italien, Spanien und hielt sich auch in Belgien auf. Von ihm besitzt Leipzig „Dame am Klavier“.

Schliwa, Gustav, Maler, geb. 8. Dez. 1869 in Resicza (Ungarn), Schüler der Akad. in Berlin und Weimar, auch in Rom, Florenz und Paris weitergebildet. Er war in Berlin tätig und malte Bildnisse.

Schloemann, Eduard, Maler und Graphiker, geb. 25. Juni 1886 in Düsseldorf, Schüler der Akad. das. (1905—07), auch in England und unter Schönleber auf der Karlsruher Akad. gebildet; tätig in Düsseldorf. Von ihm: Holländischer Fischerhafen (1912, Baden-Baden), Hamburger Hafen (1913, Wilhelmshaven), und andere Marinen.

Schloesser, Richard, Maler, geb. 21. März 1879 in Hannover, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Akad. in Dresden unter Bantzer und Prell, weitergebildet

auf Reisen nach Italien, Spanien und Frankreich. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Hannover. Von ihm: See von Nemi (1905, Hannover, Kestner-Mus.), Unser Leben währt 70 Jahre (1909, das., Rathaus), dekorative Wandbilder in den Rathäusern zu Buxtehude und Hannover, im Residenzkaffee zu Hannover; u. a. m.

Schlotermann, Heinrich, Maler, geb. 24. Juli 1859 in Ruhla (Thür.), Schüler der Akad. in Berlin und Dresden (unter E. Bracht); tätig in Berlin.

****Schlubeck, Arthur,** war auf Reisen nach Italien, Holland, Belgien, Riviera und Ägypten weitergebildet. Bildnisse von ihm im Ständehaus zu Münster, in den Kasinos das. und Pasewalk; usw.

***Schlumprecht, Heinrich,** † im Dez. 1909 das. Er arbeitete ferner nach Simm, Stahl, Marold, für das „Gaudeamus" von Scheffel, usw.

Schmalzried, P., Maler, geb. 12. Aug. 1872 in Melzheim, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Stuttgart. Er wurde Prof. und Zeichenlehrer am Realgymnasium zu Ulm.

Schmauk, Karl, Maler, geb. 12. Jan. 1868 in Untertürkheim; tätig in Stuttgart und Umgegend.

Schmauser, Karl P., Maler, geb. 20. Okt. 1883 in Berlin, Schüler der Kunstsch. das., der Kunstgewerbesch. in Hamburg und von Harder in Steglitz; weitergebildet in Italien; tätig in Hamburg.

Schmid, Adolph, Bildhauer und Kunstgewerbler, geb. 15. Juli 1867 in Stuttgart. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Pforzheim.

Schmid, Ludwig, s. **Schmidt-Reutte.**

***Schmid, Matthias,** Von ihm ferner: Sittenrichter (Budapest), Traum des Einsiedlers (ebenda), Beichtzettelablieferung (das.), Stillvergnügt (Innsbruck), Vor der Sitzung (Prag).

Schmid (Schmid-Dietenheim), Nicolaus, Maler, geb. 24. Febr. 1878 in Dietenheim, † 7. März 1915 im Feld in Nordfrankreich. Er malte Landschaften aus dem Chiemgau und Schneelandschaften aus dem Hochgebirge.

Schmid, Rosa Göringer, verehel., Malerin, geb. 21. April 1868 in Salzburg, Schülerin ihres Schwiegervaters Mathias S., tätig in München. Sie malte Bildnisse, Genreszenen, Stilleben.

*****Schmid-Breitenbach,** war auch schriftstellerisch tätig.

Schmid-Fichtelberg, Joseph Anton, Maler, geb. 8. Febr. 1877 in München, autodidaktisch gebildet; tätig in Berchtesgaden. Er malte Gebirgsbilder.

Schmid-Goertz, Gustav, Maler und Graphiker, geb. 15. Nov. 1889 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und der Akad. in Weimar. Graphiken von ihm besitzt die Kunsthalle in Hamburg.

Schmid-Reutte, s. **Schmidt-Reutte.**

***Schmidhammer, Arpad,** † im April/Mai 1921. Nach and. wäre er in Johannisthal (Böhmen) geb. Er studierte 1879—82 in Wien und 1882—89 in München unter Diez.

Schmidlin, Adolph, Maler, geb. 29. Mai 1868 in Lahr, Schüler der Akad. in Karlsruhe und München, auch in Paris und Rom gebildet. Er ließ sich in Freiburg nieder.

*****Schmidt, Alfred,** hielt sich längere Zeit in der Bretagne auf.

Schmidt, Felix, Maler, geb. 6. Juni 1857 in Lübbecke (Westf.), Schüler der Münchener Akad. unter Benczur, Raab und Löfftz; tätig in Düsseldorf.

Schmidt, Franz, Maler, geb. 7. Okt. 1884 in Nürnberg, Schüler der Kunstgewerbeschule das. und des Polytechn. in München. Er wurde Zeichenlehrer am Gymnasium in Speyer.

****Schmidt (Schmidt-Cassel), Gustav.** Von ihm: Peter der Gr. (Riga), Kaiser Friedrich (Grätz, Posen), Hindenburg (Graudenz).

Schmidt (Schmidt-Annaberg), Hans, Baumeister, geb. 27. März 1876 in Annaberg i. Erzg., Schüler der Polytechn. in Stuttgart und München. Er war eine Zeitlang Dozent am Stuttgarter Polytechn.; siedelte dann aber nach München über.

Schmidt (Schmidt-Charlottenburg), Hans, Maler, geb. 18. Febr. 1877 in Berlin; Schüler der dortigen Kunstgewerbesch. und Akad. unter P. Meyerheim und Kallmorgen; tätig in Charlottenburg.

Schmidt, Hans, Bildhauer, geb. 3. März 1878 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. das.; tätig ebenda.

***Schmidt, Heinrich,** war am 8. März geb.

Schmidt, Johannes Traugott, Maler und Baumeister, geb. 9. Juli 1893, Schüler des Polytechn. in München; tätig ebenda. Das Mus. in Augsburg besitzt 3 Aquarelle von ihm.

Schmidt, Karl, gen. **Schmidt-Rottluff,** Maler und Graphiker, geb. 1. Dez. 1880 in Rottluff bei Chemnitz, war 1905—06 Mitgl. der „Brücke“ in Dresden, dann von Nolde beeinflußt; später in Berlin-Friedenau tätig. Er wurde einer der zügellosesten Expressionisten. Werke von ihm in den Sammlungen zu Chemnitz, Essen, Hagen, Hamburg, usw.

Schmidt, Max, Maler, geb. 21. Okt. 1868 in Stettin, Schüler der Königsberger Akad. (1884—88) unter Neide, Knorr, Heydeck, Max Schmidt und Carl Steffeck. Er unternahm überseeische Reisen und malte Bildnisse, Landschaften und besonders Jagdstücke; tätig in Berlin.

***Schmidt, Reinhold,** war am 14. Juli geb. und Schüler der Stuttgarter Akad. unter Häberlin und Schraudolph.

Schmidt, Walther, Maler, geb. 31. Juli 1869 in Dresden, autodidaktisch gebildet; tätig in Dresden. Er malte Aquarelle.

Schmidt, Walther Clemens, Maler und Graphiker, geb. 25. Juli 1890 in Frankfurt a. M., Schüler der Akad. in Düsseldorf und der Kunstgewerbesch. in München (unter Engels und Jul. Diez); tätig in Frankfurt a. M. Er schuf u. a. Kirchenfenster.

Schmidt-Cassella, Otto, Maler, geb. 10. Sept. 1876 in Wiesbaden, Schüler der Akad. in München (unter J. Herterich), Karlsruhe (unter Schmidt-Reutte) und Dresden (unter Bracht); tätig in Berlin. Von ihm: Interieur (1908), Frühlingssonntag an der „Alten Fischerhütte“ (1922); u. a. m.

Schmidt-Glinz, Oskar, Maler, geb. 2. Juni 1860 in Priesteblick i. Sa., Schüler der Akad. in Leipzig und München. Er wurde Prof. in Leipzig, wo das Mus. Aquarelle von ihm besitzt.

***Schmidt-Michelsen, Alexander,** † 21. Nov. 1908 das. Er gelangte zuletzt in den Skarbinakreis, und malte viel in Dinkelsbühl und Rheinsberg. S. malte meist in Pastell und Aquarell. Leipzig besitzt fünf Bilder von ihm und er stiftete seine Privatsammlung neuerer Bilder dahin.

Schmidt-Petit, Wilhelm (Willibald ?), Maler und Bildhauer, geb. 20. Okt. 1881 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. und von Lewin-Funcke in Berlin; tätig ebenda.

Schmidt-Reutte (vielleicht besser **Schmid-Reutte), Ludwig,** Maler, geb. 1863 in Lech-Aschau bei Reutte, † 13. Nov. 1909 in Illenau. Er malte Akte in großartig monumentalem Stil. Von ihm Kreuzigung (Karlsruhe), Rast der Flüchtlinge (Stuttgart).

Schmidt-Rom, Heinrich, Maler, geb. 26. März 1877 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig in Dessau. Er malte Bildnisse und Landschaften.

Schmidt-Rostock, Elisabeth, Malerin, geb. 12. Febr. 1862 in Gadebusch (M.), studierte in Berlin (1885—90) unter Gussow und Stauffer-Bern, in München (1893—96) unter Fehr und Schmidt-Reutte, auch unter Marr und Gussow. Von ihr: Inneres der Rostocker Marienkirche (Rostock), Daheim am Abend (ebenda), Der heilige Antonius nach Murillo (ebenda). Sie malte auch Bildnisse und restaurierte alte Gemälde.

***Schmiechen, Hermann.** Das Mus. zu Philadelphia und das Linden-Mus. zu Stuttgart besitzen je ein Werk von ihm.

Schmiedeseck, Anna Gräfin Eulenburg, verehel., Malerin, geb. 2. Aug. 1840 in Schlodien (Ostpr.), Schülerin von Schennis in Weimar und Girot in Paris; tätig in Königsberg.

Schmiegelow, Peter, Maler, geb. 17. Juli 1863 in Hamburg, in Dresden gebildet; tätig in Bremen.

Schmischke, Julius, Maler und Graphiker, geb. 1890 in Ostpreußen, in Königsberg und München gebildet, tätig in Königsberg. Er malte Landschaften, Blumen und Bildnisse, hat auch Holzschnitte geschaffen. Von ihm: Frühlingsbach (Königsberg).

Schmitt, Karl J., Maler, geb. 24. Juli 1880 in Worms, autodidaktisch gebildet; tätig in Worms. Er malte Landschaften.

***Schmitt, Nathanael,** † im Juli/Aug. 1918 in Karlsruhe. Nach and. wäre er 1844 geb.

Schmitt-Spahn, Karl Friedrich, Maler, geb. 14. Okt. 1877 in Mannheim, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Karlsruhe (unter Schmidt-Reutte und Trübner). Er wurde Lehrer an der erstgenannten Anstalt und veröffentlichte ein Werk über „Schmidt-Reutte“.

Schmitthenner, Paul, Baumeister, geb. 15. Dez. 1884 in Lauterburg (Els.), Schüler der Polytechn. in Karlsruhe und München. Er wurde Prof. am Polytechn. in Stuttgart. Von ihm Siedlungsanlagen in Baden-Baden und Staaken bei Berlin. Über die Siedlungsfrage veröffentlichte er 1920 eine Schrift.

***Schmitz, Bruno, † 27. April 1916 in Berlin. Er wurde Geh. Baurat. Von ihm ferner: Das Weinhaus „Rheingold“ in Berlin, Papiergildenhaus das., Rosengarten und Friedrichsplatz in Mannheim; u. a. m.

*Schmitz, Ernst, † im Febr./März 1917 in München.

*Schmitz, Joseph, wurde Prof. und Dr. ing. Von ihm ferner: Adalbertkirche (Würzburg), Josephskirche (das.), Klosterkirche (das.), Peterskirche (Nürnberg), Antoniuskirche (das.), weitere Kirchen in Grünmoosbach, Innsbruck-Pradl, M.-Gladbach; der Composanto in Meran; das Fidelishaus in Tirol bei Meran; u. a. m.

Schmitz, Richard Ferdinand, Maler, geb. 24. Okt. 1876 in Gonzenheim (Taunus), studierte erst Maschinenbau, Baukunst und Bildhauerei und wurde 1909 Schüler von R. Kaiser in München, wo er sich niederließ. Er malte Landschaften.

**Schmoll von Eisenwerth, Karl, wurde Prof. am Polytechn. in Stuttgart. Von ihm ferner: Der Spaziergang (1906, Mannheim), Bei der alten Dame (1911, Stuttgart), Italienerin (Darmstadt); Wandbilder im Stuttgarter Theater und Kunstgebäude, Universitätsgebäude in Tübingen und Cornelianeum zu Worms; Graphiken in den Kab. Darmstadt, Dresden, Paris; u. a. m.

Schmuderer, Joseph, Maler, geb. 6. April 1881 in München, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda.

**Schmurr, Wilhelm, war Schüler von Claus Meyer und Gebhardt an der Düsseldorfer Akad. Er unternahm Reisen nach Paris, Spanien und Italien. Von ihm ferner Bildnisse.

Schmutzler, Leopold, Maler, geb. 18. März 1864 in Mies (Böhmen), Schüler der Akad. in Wien und München; tätig ebenda, wo er Prof. wurde. Von ihm: Salome (Budapest), Frauenbildnis (Nürnberg), Genrebilder; u. a. m.

*Schmuz-Baudiss, Theodor, wurde Prof. und Direktor der Berliner Porzellanmanufaktur.

Schnackenberg, Walther, Maler, geb. 2. Juni (Mai ?) 1880 in Lauterberg (Harz), Schüler von Knirr und Stuck an der Münchener Akad., auch in Paris gebildet.

***Schnars-Alquist, Hugo, war erst Kaufmann, malte unter dem Pseudonym Alquist und nahm dann gesetzlich den Namen Schnars-Alquist an. Er unternahm Studienreisen nach Nordamerika, Dänemark, England, Schweden, Westindien, der Magelhaenstraße, Australien, Neuzeeland, usw. Von ihm ferner: Nordseestrand (Elbing), Nordwest (Hamburg).

*Schnee, Hermann, war auch Schüler von O. Achenbach. Von ihm ferner: Harzstädtchen (Berlin) sowie Bilder in den königl. Schlössern zu Berlin, Coblenz und Potsdam.

Schnegg, Hugo, Maler, geb. 8. Juli 1876 in Ansbach, Schüler von Stuck. Er ließ sich in Freystadt (N.-Schl.) nieder und malte Bildnisse.

Schnegg, Lucien, Bildhauer, geb. 1854 in Bordeaux, † 22. Dez. 1909 in Paris, Schüler von Falguière und Rodin. Von ihm: Frauenkopf (Luxembourg), Dekorativer Brunnen (Toul), Kleine Frauenstatuetten und viele dekorative Arbeiten an Pariser Palästen.

Schneider, Friedrich August, Maler, geb. 22. April 1799 in Berthelsdorf bei Freiberg, † 2. Juli 1855 in Dresden. Er war sächsischer Artilleriemajor und malte Schlachtenbilder. Von ihm: Schlacht bei Bautzen (Dresden, Kgl. Schloß).

*Schneider, Hermann, † 25. Juli 1918 in München.

*Schneider, Hugo, war Schüler des Polytechn. in Kassel (1855—60). Von ihm ferner: Brunnen (Lübeck, Marktplatz), 8 Bronzetüren (1872, Köln, Dom), Turm, Hoch- und Seitenaltar (1881, Aachen, Dom), Kath. Kirche (1886, Eisenach), Marktbrunnen (1872, Meiningen), Türme (1891, Kassel, St. Martin), Neue luther. Kirche (1897, Kassel); u. a. m.

Schneider, Thilo, Baumeister, geb. 26. Okt. 1867 in Schloß Berga a. d. Elster, tätig in Düsseldorf.

**Schneider-Didam, Wilhelm. Werke von ihm besitzt die städt. Gal. in Düsseldorf.

*Schneidt, Max, war am 27. April geb. und Schüler von Benczur, Lindenschmit und Löfftz an der Münchener Akad. Er war besonders als Restaurator tätig.

Schnerb, Jacques Felix Simon, Maler und Graphiker, geb. 1879 in Avignon, † 23. Mai 1915, gefallen bei Ablain-Saint-Nazaire nahe Souchez; tätig in Paris, auch als Kunstschriftsteller.

Schnirlin, Gertrud, verehel., Malerin, geb. 13. April 1879 in Hamburg, Schülerin von Lepsius in Berlin; tätig ebenda.

Schnirs-Franken, Maria, Malerin, geb. 25. Sept. 1888 in Nürnberg; tätig in Nordhausen. Sie malte Landschaften.

Schnorr, Peter, Maler, geb. vor 1875, † 1. Juni 1912 in Stuttgart; er lebte lange in Weimar.

Schoch, Eugen, Maler, geb. 17. Juli 1884 in München, Schüler der Kunstgewerbeschule und Akad. (unter Habermann) das.; tätig ebenda.

Schocken, Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 1874 in Pleschen; tätig in Berlin.

***Schoebel, Georg,** war 1860 geb. Er veröffentlichte „Prinzenmärchen", „Berliner Weihnachtsbilder" und das „Buch vom Klapperstorch". Er wurde Prof.

***Schödl, Max,** † im März/April 1921 in Wien.

Schöllhaass, Otto E. N., Baumeister, geb. 7. Febr. 1880 in Kaiserslautern, Schüler der Polytechn. in Stuttgart und Karlsruhe; tätig an seinem Geburtsort. S. baute u. a. das Sanatorium in Neustadt a. d. H.

Schoen, Friedrich, Maler, geb. 23. April 1871 in Darkehmen, autodidaktisch gebildet; tätig in Berlin.

Schoen, Friedrich Wilhelm, Bildhauer, geb. 26. Nov. 1876 in Sonneberg (S.-Mein.), in Dresden, Kassel, Berlin und Paris gebildet; tätig in Berlin.

Schönauer, Alexander Jakob, Bildhauer, geb. 20. März 1871, Schüler von F. v. Miller an der Münchener Akad. Er war besonders als Goldschmied tätig und wurde Lehrer und Prof. an der Kunstgewerbesch. in Hamburg.

***Schönbeck, Richard,** war auch Plastiker und beschäftigte sich als solcher besonders mit dem Pferd. Er veröffentlichte „Pferderassen" und „Das Pferd und seine Darstellung in der bildenden Kunst".

Schönberg, Ulrich von, Maler, geb. 14. Sept. 1856 in Naumburg, Schüler der Düsseldorfer Akad.; tätig in Dresden. Er war erst Leutnant gewesen.

****Schoenberger, Martin.** Von ihm ferner: Kinderakt (1905, Lausanne), Frühlingsklänge (Genf); auch einige Radierungen mit Kinderbildern; u. a. m.

Schoenbrod, Peter, Bildhauer, geb. 21. Mai 1889 in Kolmar, † 31. Okt. 1914 im Felde nahe Zandvoort, Schüler von Wadéré und Kurtz. Von ihm: Salome, Jochanaan; u. a. m.

Schönbrunner, Ignaz, Maler, geb. 22. Okt. 1871 in Wien, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda. Er malte Bildnisse und Landschaften.

Schönchen, Beatrice Frederickson, verehel., Malerin, geb. 1865 in Ramleh; tätig als Aquarellistin in München.

****Schönchen, Heinrich,** war am 11. April geb.

***Schönchen, Leopold,** studierte an den Akad. zu München und Karlsruhe.

Schönenberger, Joseph, Maler und Bildhauer, geb. 17. Nov. 1882 in Appenzell, Schüler der Kunstgewerbesch. in Bern und von Rosenthal und Knirr in München; in Paris und Italien weitergebildet. Er ließ sich in Basel nieder.

****Schöner, Anton,** war auch Schüler von A. von Werner, und hat die Niederlande, Frankreich, England usw. bereist; er war später in München tätig. Von ihm ferner: Menzel (Breslau, Rathaus), Keddig (Stettin); Künstlerpostkarten; u. a. m.

Schönermark, Gustav, Baumeister, geb. 5. Dez. 1854 in Golmbach (Braunschweig), Schüler des Polytechn. in Hannover, wo er tätig war. Er baute Kirchen in der Prov. Hessen und gab die Kunstdenkmälerbeschreibung für die Prov. Sachsen und Schaumburg-Lippe heraus.

***Schönherr, Karl G.,** † 9. Juli 1906 in Dresden.

Schönian, Alfred, Bildhauer und Maler, geb. 16. März 1856 in Frankfurt a. O., Schüler der Leipziger Akad. (1877, unter M. zur Strassen) und der Münchener (unter Benczur und Raab); tätig in München. S. schuf auch viele Illustrationen.

Schönleber, Elisabeth, Malerin, geb. 3. März 1877 in Zwickau, Schülerin von Altenkirch in Dresden und Schönleber in Karlsruhe. Sie war in Dresden und Stuttgart tätig.

***Schönleber, Gustav,** † 1. Febr. 1917 in Karlsruhe. Von ihm ferner: Venedig (Hamburg), desgl. (Breslau), Dortrecht (Stuttgart), Madonetta (München), Holländisches Dorf (das.), desgl. (Karlsruhe), Mondnacht u. a. (das.), S. Lazzaro (Mannheim), Alt-Esslingen (Frankfurt a. M.), Enzwehr (Freiburg); u. a. m.

***Schönnenbeck, Karl Adolph,** hat auch mit einem Stipendium ein Jahr lang in Italien studiert; tätig in Stenkenberg und Düsseldorf. Von ihm ferner: Holzsäger (1899, Düsseldorf), Bauern im Winter (Elberfeld), Der Leser (1912, Mühlheim a. d. R.), Aquarell (1906, Köln); u. a. m.

Schönpflug, Friedrich, Maler, geb. 15. Juni 1873 in Wien; tätig ebenda. Er war autodidaktisch gebildet, meist als Zeichner tätig und gab u. a. 1909 eine Mappe „Krieg im Frieden“ heraus.

***Schönthaler, Franz,** † im Jan. 1905 in Wien. Er war auch Bildhauer.

***Schoepf, Peter,** wurde 5. Mai 1805 geb.

Schörnick, Paul, Maler, geb. 28. Febr. 1874 in Quedlinburg, Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch., Akad. und Polytechn. (unter O. Günther) in Berlin. Er wurde ebenda Zeichenlehrer an der Goetheschule.

***Schoevaerdts, Mathijs,** † nach 1700.

Schoff, Otto, Maler und Graphiker, geb. 24. Mai 1888 in Bremen, in Paris autodidaktisch gebildet; ließ sich 1914 in Berlin nieder, und bekannte, daß er seine Kunst nur in Verbindung mit der Sittenlosigkeit pflegte.

Schold, Julius, Maler, geb. 1. Jan. 1881 in Hamburg, Schüler der Akad. in Karlsruhe (unter Schmidt-Reutte, Weishaupt und Trübner); tätig ebenda.

****Scholkmann, Wilhelm,** war kurze Zeit Schüler von Knirr, Herterich und Raab und zeitweilig in Dachau, Baierbrunn, Berlin, usw. tätig. Von ihm: Der arme Geiger, Im Glanz der untersinkenden Sonne, Im Schatten, die Großeltern, usw.

Scholl, Friedrich, Maler, geb. 11. Sept. 1893 in Bonn, Schüler der Akad. und Kunstgewerbesch. in München; tätig in Dresden.

****Scholtz, F. Walther,** † 2. Aug. 1910 in Meersburg am Bodensee. Von ihm ferner: Blick von der Brühlschen Terrasse (Dresden, Stadtmus.).

Scholtz, Robert Friedrich Karl, Maler und Graphiker, geb. 14. April 1877 in Dresden, Schüler von R. Nadler in Pest, Marr und Lenbach in München, L. Pohle (an der Dresdener Akad.), weitergebildet auf Reisen nach Holland, England, Italien, Spanien, Marokko und Ägypten; tätig in Berlin. Er malte Bildnisse und schuf viele schöne landschaftliche und figürliche Radierungen und Steindrucke.

Scholz, Georg, Maler und Graphiker, geb. 10. Okt. 1890 in Wolfenbüttel, Schüler der Akad. in Karlsruhe unter C. Ritter, Dill und W. Trübner; tätig in Grötzingen bei Karlsruhe. Steindrucke von ihm gelangten in das Mus. zu Braunschweig.

Scholz, Heinrich Karl, Bildhauer, geb. 16. Okt. 1880 in Mildenau (Böhmen), war erst Porzellanmaler, dann Schüler von Gerharts in Reichenberg und der Wiener Akad. unter Zitterlich und Helmer. Von ihm: Walther von der Vogelweide (Dux), Dekorative Plastiken (Reichenberg, Spinnereisch.), Clam Gallas-Büste (Schloß Friedland), Portalfigur (Kaschnau, Kirche), Grabmale in Raspenau, Hohenelbe und Obersedlitz; Kleinplastiken (Wien, Mus.); u. a. m.

***Scholz, Max,** † Jan. 1906 in München.

***Schongauer, Caspar,** starb nach 1480 in Kolmar, wo er am 16. Mai 1445 Bürger geworden war. — Sein vierter Sohn, Caspar d. J., geb. um 1457 in Kolmar, empfing 1492 Dürer in Kolmar. — Sein fünfter Sohn, Paul S., geb. um 1463 in Kolmar, war um 1488 Geselle in Leipzig und 1489 in Basel Geselle von Georg S. Vom 26. März 1489 bis 11. Nov. 1490 ist er als Goldschmied in Basel nachweisbar, im Mai 1491 in Breisach, dann in Kolmar tätig, wo er 1492 Dürer empfängt, 16. Febr. 1494 Bürger wird und 29. April 1516 starb. — Sein zweiter Sohn Georg, geb. um 1443 in Kolmar, wird am 2. Okt. 1482 in Basel genannt, wo er 28. Juni 1485 Bürger wurde und 1492 Dürer empfing. Nach dem 10. Juli 1494 verließ er Basel und wird am 30. desselben Monats Bürger in Straßburg. 1514 wieder als tot ebenda erwähnt.

***Schongauer, Ludwig,** wurde am 26. Nov. 1479 Bürger in Ulm. 1492 empfing er Dürer in Kolmar, wo er am 24. Febr. 1493 Bürger wurde. Am 28 Jan. 1494 wird er als tot erwähnt.

***Schongauer, Martin,** wurde um 1445 in Kolmar (?) geb. und starb am 2. Febr. 1491 in Breisach. 1465 war er in Leipzig imatrikuliert an der Universität; dann bis 1488 als Meister in Kolmar tätig, 1489 Bürger in Breisach, am 15. Juni dieses Jahres in Basel anwesend. Ihm zugeschriebene Bilder ferner in Berlin und Leipzig („Madonna vor der Rosenhecke“).

***Schott, Walther,** bereiste Frankreich, Italien und Rußland und wurde Prof. Von ihm ferner: Kugelspielerin (Berlin, Nat.-Gal.), Engel (das., Domkuppel), Friedrich Wilhelm I. (das., Schloß), Oranierdenkmal (das.), desgl. (Wiesbaden).

Schowingen, Julius Thomas Schabinger von, Maler, geb. 4. März 1871 in Michelfeld (i. B.), besuchte ganz kurze Zeit die Karlsruher Akad., war im übrigen Autodidakt; tätig in München. Er malte Bildnisse, vorzugsweise von Kindern und war auch schriftstellerisch tätig.

***Schrader, Bertha,** † 11. Mai 1920 in Dresden, wo sie seit 1854 lebte. Sie wurde am 11. Juni geb. und war Schülerin von Oehme (Dresden), Greeb (Berlin) und Kallmorgen (Karlsruhe), dann von Baum. Von ihr: Palaisgarten (Dresden, Stadtmus.), Annenkirchhof (das.). Sie hat auch hübsche Aquarelle und Farbenholzschnitte geschaffen.

Schrader-Velger, Karl Hans, Maler, geb. 8. März 1876 in Hannover, Schüler von Höcker und L. Herterich an der Akad. in München; tätig ebenda. Von ihm: Akt (München, Sezessionsgal.), desgl. (München); u. a. m.

Schraegle, Gustav P. F., Maler, geb. 29. März 1867 in Bürgel bei Offenbach, Schüler der Akad. in Stuttgart (1885—91); tätig in Frankfurt a. M. Er malte Bildnisse und Landschaften. Seine „Schwarzwaldlandschaft" (1917) gelangte in die Städt. Sammlung zu Frankfurt a. M.

Schrag, Julius, Maler, geb. 27. Juli 1864 in Nürnberg, Schüler von Raab, Diez und Lindenschmit an der Münchener Akad.; tätig in München. Er malte Innenräume und Landschaften. Von ihm: Vesperbrot (1907, Nürnberg), Auf der Diele (Zwickau), Aus Alt-Lübeck (1906, Lübeck).

***Schram, Aloys H.,** † 8. April 1919 das. Deckengemälde von ihm in der Burg und dem Parlament zu Wien.

****Schramm (Schramm-Zittau), Rudolph.** Weitere Bilder von ihm in den Sammlungen zu Barmen, Chemnitz, Elberfeld, Essen, Görlitz, Magdeburg, Mainz, München, Venedig usw. 1908 wurde er Prof.

****Schramm, Viktor.** Von ihm ferner: Kinderkopf (Görlitz), Pflanzer-Baltin (Wien, Armee-Mus.), 26 Bildnisse ungarischer Heerführer (Budapest, Kriegsministerium).

Schrammen, Eberhard, Maler und Graphiker, geb. 11. Nov. 1886 in Köln, Schüler der Düsseldorfer und Weimarer Akad.; auch in Paris und Florenz (Villa Romana) gebildet; tätig in Weimar, wo das Mus. seine „Meeresbrandung" besitzt. Er gab auch Holzschnittmappen heraus.

Schreiber, Hermann, Maler, geb. 13. Mai 1864 in Wold bei Solingen, Schüler von Henke, Friedrich, Vorgang und E. Bracht an der Akad. in Berlin; tätig ebenda. Er malte Landschaften.

Schreiber, Martin, Baumeister, geb. 10. Mai 1869 in Berlin, Schüler der Polytechn. in Berlin, Hannover und München, tätig in Berlin. Von ihm: Kirche (Wilmersdorf), Villen in Lankwitz, Dahlem, Zehlendorf, Nikolassee; u. a. m.

*****Schreiber, Peter K.,** wurde am 11. Aug. 1816 geb.

Schreiber de Grahl, Hannah, verehel., Malerin, geb. 23. April 1864 in Wulfsdorf (Schlesw.-Holst.), Schülerin von K. Hagemeister; tätig in Potsdam. Sie malte Blumen und Landschaften.

***Schreiner, Johann B.** Von ihm ferner: Adolf-Kelping-Denkmal (Köln).

****Schreuer, Wilhelm.** Von ihm ferner: Kölner Karneval (1906, Köln), „Vom westlichen Kriegsschauplatz" 1914/15; u. a. m.

****Schreyer, Franz Oskar Bernhard.** Von ihm ferner: Mühle im Winter (Zwickau), Römischer Park (Freiberg).

Schreyer, Wilhelm, Maler, geb. 31. Jan. 1890 in Plauen, Schüler der Akad. in Dresden; tätig in München. Er malte Bildnisse und Landschaften.

****Schreyögg, Georg,** wurde am 13. Aug. in Mittenwalde geb. Von ihm: Sta. Barbarabrunnen (Koblenz), Kreuzigungsgruppe (Waldfriedhof, München), Badende Knaben (Bronzerelief, Meran), Abschied (Brüssel), Sieger (Worbis), Christus (Karlsruhe, Viktoriastift), Flora (das., Stadtgarten), Vasenträger (das., Kunsthalle) sowie viele Grabdenkmäler usw. Er wurde Prof. und lebte dann in Karlsruhe.

Schrimpf, Georg, Maler und Graphiker, geb. 13. Febr. 1889 in München, autodidaktisch gebildet. Er schuf Fresken und Holzschnitte; von letzteren gelangten Proben in die Stockholmer Gal.

***Schroeder, Friedrich A.,** war 1872 Schüler der Dresdener, 1873 der Weimarer Akad. und 1876—82 von Pauwels. Von ihm: Der alte Raucher (1896, Magdeburg).

Schröder, Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 12. Juli 1881 in Krefeld, gebildet in Berlin, Weimar und Paris; tätig in Wien und München. Er malte, zeichnete und lithographierte Landschaften und Städtebilder, von denen einige in die Pinakothek zu München und das Kupf.-Kab. zu Dresden gelangten.

*****Schrödl, Anton,** † 5. Juli 1906 in Wien. Er war Schüler von Wegmeier das. und weitergebildet auf Reisen nach Afrika, Italien usw. Er veröffentlichte eine „Zeichenschule" (herausgegeben bei Paterno in Wien).

Schroedter, Anton, Bildhauer, geb. 9. Febr. 1879 in Koblenz, Schüler von Habich in Darmstadt; tätig ebenda. Von ihm: Plastik an der Handelshochsch. (Köln), Grabmal Maurer-Scharfenberg (Darmstadt); u. a. m.

****Schroedter, Hans,** war am 14. Juli geb. und Schüler von Kalckreuth an der Akad. in Karlsruhe, sowie von Thoma. Altarbilder von ihm in der Kirche zu Pforzheim-Brötzingen und St. Blasien; andere Gemälde in den Sammlungen zu Bremen, Karlsruhe und Mainz.

Schröpfer, Hugo, Maler, geb. 6. April 1878 in Namsla bei Weimar, Schüler der Kunstsch. in Weimar und Berlin. Er ließ sich als Zeichenlehrer in Leipzig nieder.

****Schröer, Rudolph.** Von ihm: F.-Alt-Büste (Wien, Stadtmus.), Feuerwehrmann 1850 (das., Feuerwehrmus.), Büsten (Baden bei Wien, Rolett-Mus.), Arthaberbrunnen (Wien); Grabmale in Graz und Wien; u. a. m.

***Schroeter, Bernhard,** † im Aug. 1911 in Meißen.

Schröter, Richard, Maler, geb. 15. Febr. 1873 in Breslau, Schüler der Kunstsch. und Akad. (unter Friedrich und Kallmorgen) in Berlin; tätig ebenda.

Schrott (Schrott-Vorst), Ottomar, Bildhauer und Graphiker, geb. 28. April 1883 in Innsbruck, Schüler von Brenek in Wien, der Akad. in München (unter Rümann und B. Schmitt), weitergebildet in Italien; tätig auf der Mendel bei Bozen und in Meran. Von ihm: Bildnisse, z. B. Tenor Fritz Blank, Schauspielerin Irma Mara, usw., ferner Musik, die Nacht, Faunbrunnen, usw. Er radierte auch Landschaften.

Schubauer, Joseph, Baumeister, geb. 7. Nov. 1861 in St. Pölten (Nied.-Öst.), Schüler des Polytechn. in Wien (1882—87); er war städt. Bauinspektor in Baden bei Wien (1891—1901) und wurde 1901 Prof. an der Stadtgewerbesch. in Wien. Von ihm in Baden bei Wien: Rathaus, Gesellenvereinshaus, Kinderheim und Rathsches Krankenhaus; ferner Rathaus (Braunau), Bürgersch. (Saalfelden bei Salzburg), Mozarteum (Salzburg), Villen, Restaurierungen; u. a. m.

Schubert, (Franz) Otto, Baumeister, geb. 23. Febr. 1878 in Dresden, Schüler des Polytechn. das., an dem er später Privatdozent wurde; Sohn des Hermann S. Er veröffentlichte Werke über „Herrera“ und „Geschichte des Barocks in Spanien“. S. baute Villen, Siedlungs- und Gruppenhäuser in Dresden und Umgegend.

****Schubert, Hermann,** † 23. Jan. 1917 in Dresden. Von 1859—80 lebte er in Rom; 1857 schuf er die Grablegung Christi (von Böcklin bemalt) für S. Alfonso dei Liguori in Rom, die er für S. Petri in Hamburg, die Nikolaikirche in Zerbst und die ev. Kirche in Zerbst wiederholte. Seine große Gruppe „Jakob ringt mit dem Engel“ gelangte in die Sophienkirche zu Dresden. Von ihm ferner 5 Reliefs für eine Villa in Wachwitz bei Dresden; u. a. m.

Schubert, Hugo, Maler, geb. 1874 (?), † 19. Okt. 1913 in Wien. Er malte Bildnisse und Genreszenen.

***Schubert-Soldern, Viktor von,** † 30. Juni 1912 in Dresden. Er verfaßte: „Drei Frauengestalten“ (1889) und „Königin von Paris“ (1890), Romane und Novellen.

****Schuch, Karl,** † 13. Sept. Nach and. wäre er 10. Dez. geb. Er war Schüler von Halanska und schloß sich an Leibl und Trübner an, besuchte ferner Holland (1873 und 1875) und die Mark. Er malte tonschöne Landschaften und Stilleben. Von ersteren besitzt Berlin 1, von letzteren 2; zwei Stilleben auch in Dresden.

***Schuch, Werner,** † 24. April 1918 in Berlin. Von ihm ferner: Aus der Zeit der schweren Not (Berlin), Zieten bei Hennersdorf (ebenda), Seydlitz bei Rossbach (ebenda), Schlacht bei Möckern (ebenda), Kaiser Wilhelm II. (ebenda), Verlassen (Hannover), Auf der Lauer (Hamburg). Anderes in Wiesbaden, Breslau, Danzig und Königsberg.

Schückel, Wilhelm, Maler, geb. 25. Febr. 1887 in Braunau am Inn, Schüler von K. Moser an der Wiener Kunstgewerbesch. und von Herterich an der Akad. in München. Er wurde Prof. an der Frauengewerbesch. in Villach.

***Schüler, Alfred,** war am 21. Okt. 1858 geb. und Schüler der Münchener Akad. Von ihm ferner: Bildnis Halben (Hamburg, Rathaus).

Schüler, Arthur, Maler, geb. 1877 in Berlin, Schüler (1894—1908) der Akad. das.; tätig ebenda. Er malte Landschaften.

*****Schüler, Max,** schuf auch Pastellbildnisse. Nach and. wäre er 1859 in Gesecke (Westf.) geb.

Schünzel, Karl, Maler, geb. 28. Juli 1875 in Lauscha (S.-Mein.), Schüler von Raupp an der Akad. in München; tätig ebenda.

Schüppel, Karl, Bildhauer, geb. 25. Nov. 1876 in Oberwürschnitz (Erzgeb.), Schüler der Akad. in Dresden und der Acad. Julian zu Paris.

Schürmann, Friedrich, Maler, geb. 27. Febr. 1862 in Düsseldorf, Schüler von Deiker an der Akad. das.; tätig ebenda. Er malte Jagdbilder.

***Schuetz, Karl,** wurde am 2. Nov. 1745 in Wien geb. und starb am 14. März das. Er wurde Meister der Zeichnungskunst an der Wiener Ingenieurakad.

***Schütz, Oskar,** † 15. März 1916 in Dresden.

Schütze, Albert, Kupferstecher und Lithograph, geb. 11. Juli 1827, † im Febr. oder März 1908 in Berlin (?), Schüler der Berliner und Kopenhagener Akad. Er war erst Bildnis- und Genremaler. S. illustrierte: Lipsius, Denkmäler in Ägypten und Äthiopien; E. Gerhard, Etruskische Spiegel; ders., Griechische Vasenbilder, und schuf auch Steindrucke für medizinische Werke.

Schüz, Friedrich, Maler, geb. 17. Juli 1874 in Düsseldorf, Schüler der Polytechn. in Hannover und Stuttgart, von Lauenstein, Janssen und Gebhardt an der Düsseldorfer Akad., auch in Italien gebildet; tätig in Düsseldorf. Er schuf eine „Rekonstruktion" des Lionardoschen Abendmahls für Düren, eine „Tarantella" (1917); u. a. m.

Schüz, Hans, Maler, geb. 21. Febr. 1883 in Düsseldorf, † 3. Jan. 1922 in Stuttgart, Schüler von Theodor S. und Bruder von Friedrich S., auch Schüler der Akad. in München, Düsseldorf und Karlsruhe (unter Schmidt-Reutte); tätig in Düsseldorf, Süddeutschland und der Schweiz. Von ihm: Hochzeit zu Kana (1917, Elberfeld), Flucht nach Ägypten (1918, Düsseldorf); u. a. m.

Schufinsky, Viktor, Maler, geb. 28. Juli 1876 in Wien, Schüler von Myrbach, Linke und Adam an der Kunstgewerbesch. das., an der er später Prof. wurde.

Schuhl, Robert, Baumeister, geb. 1885 in Marseille, † 19. Juni 1915, gefallen bei Souchez.

***Schultheiss, Albrecht F.,** † 14. Sept. 1909 in München, war auch Schüler von Withoeft in Berlin gewesen.

*****Schultheiss, Karl.** Sein „Mädchenkopf" gelangte in die Neue Pinakothek zu München.

*****Schultheiss, Natalie,** war am 26. Aug. 1865 geb. und auch Schülerin der Kunstgewerbesch. in Wien. Von ihr ferner: Fischbild (Stuttgart), Wandgemälde (Schloß zu Bückeburg); u. a. m.

Schultz, Albert, Bildhauer, geb. 15. April 1871 in Straßburg, Schüler von Ruemann an der Münchener Akad.; tätig in Straßburg. Von ihm: Gänseliesel (1894, Straßburg, Orangerie), Barbarossa (1905, Hagenau, Mus.), Heuwenderin (1908, Kehl, Agnesanlagen), Caecilie (1901, Straßburg, Mus.); u. a. m.

Schultz, Hermann, Maler, geb. 8. Dez. 1864 in Christiansand (Norwegen). Er malte Bildnisse, ließ sich in Hamburg nieder und wurde Prof. Von ihm: Graf Zeppelin (Stuttgart, Schloß); u. a. m.

Schultz-Riga, Emil, Maler, geb. 2. April 1872 in Dünaburg, Schüler (1892—98) der Akad. in Düsseldorf; tätig ebenda.

Schultz-Wettel, Ferdinand, Maler und Graphiker, geb. 6. Aug. 1872 in Mülhausen i. E.; tätig in Berlin.

Schultze, Richard, Baumeister, geb. 27. Okt. 1855, Schüler der Berliner Bauakad. Er wurde Stadtbaumeister in Berlin, dann Wirkl. Geh. Oberbaurat im Staatsdienst. Von ihm: Rathaus (Wilhelmshafen), Wasserwerk am Müggelsee, Melanchthonkirche (Schöneberg), Kirchen in Krummhübel und Madrid; u. a. m.

Schultze-Jasmer, Theodor, Maler, Graphiker und Kunstgewerbler, geb. 7. Juli 1888 in Oschatz, Schüler der Akad. (1907—11) in Leipzig; tätig ebenda. Er schuf „Bilder vom deutschen Meer", „Bilder vom esthländischen Strand" in Linoleumschnitt. Graphik von ihm in den Kab. zu Braunschweig und Dresden.

Schulz, Arthur, Bildhauer und Baumeister, geb. 16. Aug. 1873 in Berlin, Schüler des Polytechn. und der Akad. (1893—98) in Berlin, weitergebildet auf Reisen nach Italien, Griechenland, Kleinasien, Wien, Kopenhagen und München; tätig in Berlin. 1904 ging er im Auftrag der Regierung nach St. Louis zur Ausstellung, für die er Bauten schuf. Von ihm: Albrecht der Bär (1899, Ballenstedt), Kriegerdenkmal (1900, das.), Rathausbrunnen (1901, Quedlinburg), Kaiser Friedrich (1902, Buchhaide bei Stettin), Herzogin Friederike (1902, Kopenhagen, Schloß), Herder (1906, Bückeburg), Friedrich von Anhalt-Bernburg (1905, Bernburg, vor der Schloßkirche), Herzogin Friedericke (1907, Ballenstedt), 7. Jägerbataillon-Denkmal (1907, Metz), Kriegerdenkmal (1909, Hoym), Bildnisbüsten, Kleinplastik; ferner Innendekorationen für Cafés (Stettin, Grunewald). Er veröffentlichte „Deutsche Skulpturen der Neuzeit" (1900, 3 Bände) und „Italienisches Freilicht-Aktwerk" (1905).

Schulz, Karl Friedrich Moritz, Maler, geb. 29. März 1832 in Dresden, Schüler von A. L. Richter.

Schulz, Karl Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 7. Juni 1884 in Bromberg; tätig in Berlin.

Schulz, Karl Hermann, Maler, geb. 9. März 1874 in Löbau i. Sa., Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Dresden; tätig ebenda. Von ihm: Wandbilder in Kirchen zu Merumm und Adorf sowie im Seminar zu Zschopau.

****Schulz, Paul H.,** war am 13. Jan. geb. und Schüler von Behrens in Breslau; in Paris und Rom weitergebildet. Von ihm ferner: Männl. Halbakt (1917, Breslau, Mus.), desgl. (1907, Görlitz, Mus.), Lutherdenkmal (Reichenbach i. Schles.), Hessdenkmal (1917, Breslau), Lutherrelief (Wittenberg, Lutherhalle), Ruhender Löwe (Liegnitz, Ritterakad.); u. a. m.

Schulze, Emma, Malerin, geb. 22. Sept. 1879 in Schulzendorf, Schülerin von Franck, Mosson und U. Hübner; tätig in Berlin. Sie malte Bildnisse und Landschaften.

Schulze-Blank, Friedrich, Maler, geb. 10. Juni 1874 in Berlin, Schüler von O. Meyerheim und Koner an der Akad. das.; tätig ebenda.

Schulze-Rose (Schultze-Rose), Wilhelm, Maler, geb. 10. Jan. 1872 in Dahme (Mark), Schüler der Akad. zu Dresden und Königsberg; tätig in Berlin und Leipzig.

Schulze-Thewis, Walther, Bildhauer, geb. 3. Jan. 1872 in Berlin, Schüler der dortigen Akad., auch in Rom gebildet; tätig in Berlin.

Schumacher, Bernhard, Maler und Graphiker, geb. 11. Dez. 1872 in Kassel, Schüler der Londoner Akad. (1893—97) und von F. Short (1897—98). Er ließ sich bei Bremen nieder.

****Schumacher, Friedrich (Fritz),** wurde Stadtbaudirektor in Hamburg. Er war auch am Rhein tätig.

Schumacher, William E., Maler, geb. 1870 in Boston (Mass., U. S. A.), in Paris gebildet. Er malte u. a. Städtebilder.

***Schuster (Schuster-Weidenberg), Johann A.,** schuf auch Decken- und Wandgemälde in der Michaelskirche in Weidenberg; ferner plastische Arbeiten.

***Schuster, Karl,** verfaßte „Das perspektivische Sehen“ (1898) und „Die Ölfarbentechnik der Landschaftsmalerei“ (1898).

****Schuster-Schörgarn, Marie Sieger,** geb., war am 15. April geb. und ließ sich später in Graz nieder.

****Schuster-Woldan, Georg.** Von ihm ferner: Der Rattenfänger (Aachen), Alfred Krupp (Essen, Villa Hügel); u. a. m.

****Schuster-Woldan, Raffael,** studierte an der Münchener Akad., in Italien, Frankreich, England und Spanien. Er wurde Prof. an der Berliner Akad. Weitere Bilder von ihm in Danzig und Gera.

Schupmann, Ludwig, Baumeister, geb. 23. Jan. 1851 in Gesecke (Westf.). Er wurde Reg.-Baumeister und Prof. am Polytechn. in Aachen, später Geh. Baurat. Von ihm: Bahnhof (Düsseldorf), desgl. (Halle), das ziemlich verfehlte Finanzministerium in Dresden; u. a. m.

Schuricht, A., Baumeister, geb. vor 1880, † 24. Sept. 1903.

****Schurig, Franz O.,** † 1904/05.

*****Schwaiger, Hans,** † im Juni/Juli 1912 in Prag.

Schwalbach, Karl, Maler, geb. 18. Mai 1885 in Mainz, tätig in München. Bilder von ihm in der Gal. Mainz und München (Sezessionsgal.). Es erschien eine „Schwalbachmappe“ 1913.

Schwan, Friedrich Karl, Bildhauer, geb. 1875 in Zeckritz bei Torgau, Schüler des Polytechn. und der Akad. (unter Epler) in Dresden und Brüssel (unter v. d. Stappen); zuletzt von Schilling in Dresden; tätig ebenda, wo das alte Rathaus eine Marmorbüste (1916) von ihm besitzt. Von ihm ferner: Brunnengruppe und Parkfiguren (Radebeul, Bilz-Sanatorium), Grabplastiken in Drontheim und Zwickau; u. a. m.

Schwartz, Ernst August Konstantin, Maler, geb. 3. März 1883 in Breslau, Schüler von S. Haertel und der Akad. (unter Poetzelberger, Speyer und Hölzel) in Stuttgart. 1907—09 war er in Stettin, seitdem in München tätig. Er malte Figurenbilder, besonders aber Landschaften und zeichnete Karikaturen für die Witzblätter. Vorübergehend war er in Rom und Dachau tätig gewesen.

Schwartz, Rudolph, Bildhauer, geb. 21. Okt. 1878 in Kaiserslautern, Schüler von Ruemann an der Akad. in München; tätig ebenda.

*__Schwartze, Therese van Duijl,__ geb., † 23. Dez. 1918 in Amsterdam. Sie war 1852 geb. und auch Schülerin von Lenbach, Henner und Bonnat gewesen. Von ihr ferner: Joubert (Amsterdam), Selbstbildnis (Florenz, Uffizi), Pastelle; u. a. m.

*__Schwarz, Franz,__ † 31. Mai 1919 in Dresden. Zuletzt malte er meist Kopien in der Dresdener Galerie.

__Schwarz, Georg,__ Maler, geb. 3. Nov. 1880, Schüler der Kunstsch. und Kunstgewerbesch. in Berlin; tätig ebenda.

*__Schwarz, Rudolph.__ Von ihm ferner: Grabmal Eitelberger (Wien, Zentralfriedhof), Fürstenbergdenkmal (Olmütz, Dom), Adventur August (Wien, Hofburg), Blüte des Rittertums (das., Heldenplatz), Seneca (das., Abgeordnetenhaus), Graf Schönborn (das., Reichsrat).

__Schwarz, Wilhelm,__ Maler, geb. 10. Sept. 1889 in Gruorn bei Urach, Schüler von Pötzelberger an der Stuttgarter und Feldbauer an der Münchener Akad. Er ließ sich bei Blaubeuren nieder und malte Landschaften.

__Schwarzböck, Georg,__ Bildhauer und Ziseleur, geb. 5. April 1877 in Wien, Schüler der Kunstgewerbesch. in Pforzheim und Wien und der Medailleursch. ebenda; tätig in Wien.

__Schwarzschild, Alfred,__ Maler, geb. 14. Nov. 1874 in Frankfurt a. M.; tätig in München.

*__Schwechten, Franz Heinrich,__ wurde Prof. und Geheimrat. Von ihm ferner: Kriegsakademie (Berlin), Philharmoniesaal (das.), Residenzschloß (Posen), Oberpostgebäude (das.), Landschaftsgebäude (das.), Hohenzollernbrücke (Köln), Südbrücke (das.), Rheinbrücke (Mainz), Erlöserkirche (Homburg v. d. H.), Kaiser-Wilhelm-Turm (Grunewald), Konzerthaus (Stettin), Gymnasium (Wittenberg), Kriegsschule (Potsdam), Kirchen in Steinach, Großplessen, Rom; u. a. m.

__Schwegerle, Hans,__ Bildhauer und Ziseleur, geb. 2. Mai 1882 in Lübeck, dort und unter Ruemann an der Akad. in München gebildet; tätig ebenda, wo er Prof. wurde. Von ihm: Der verlorene Sohn (1901, Lübeck, Mus.), Christus (das., Lorenzkirche), Lutherbüste (1919, Berlin, Erlöserkirche), desgl. (Nürnberg, Dürerhaus), Medaillen in den Münzkabinetten zu Berlin und München; u. a. m. S. gab auch mehrere Karikaturenalben heraus.

__Schweitzer, Erwin,__ Maler und Graphiker, geb. 30. April 1887 in Stuttgart, Schüler von Landenberger an der dortigen und Jank an der Münchener Akad.; auch in Paris gebildet; tätig in Waiblingen.

***__Schwerdtner, Johann,__ † 15. März 1920 in Wien.

__Schwertner, Franz,__ Baumeister und Maler, geb. 17. März 1858 in Schönfeld (Böhm.), Schüler des deutschen Polytechn. in Prag, an dem er später Prof. wurde. Er veröffentlichte eine „Einführung in das Ornamentzeichnen“.

*__Schwerzeck, Karl.__ Von ihm ferner: Schubertdenkmal (Teschen), Engelsberg-Denkmal (Troppau); u. a. m.

__Schwessinger, Georg,__ Bildhauer, geb. vor 1885, † im März 1914 in München.

__Schwiering, Heinrich,__ Maler, geb. 23. Aug. 1860 in Bückeburg, Schüler von Janssen und W. Sohn an der Akad. in Düsseldorf; tätig in seiner Vaterstadt.

__Schwill (gen. Schevill), William Valentine,__ Maler, geb. 2. März 1864 in Cincinnati (Ohio, U. S. A.), Schüler der Münchener Akad. unter Gysis, Lindenschmitt und Loefftz; von K. Marr beeinflußt; ließ sich in New York nieder. Von ihm Figurenbilder, Bildnisse z. B.: Bildnis Thieme (Leipzig).

*__Schwind, Wilhelm,__ † im Mai 1906 das. Er war auch Bildhauer.

**__Schwindrazheim, Hugo,__ zeichnete auch für Fliegende Blätter, Meggendorfer und Lustige Blätter.

**__Schwindrazheim, Oskar Heinrich Friedrich,__ wurde Bibliothekar an der Kunstgewerbesch. in Altona.

**__Schwinge, Friedrich W.,__ † 22. Okt. 1913 in Hamburg. Er malte niedersächsische Flachlandschaften, See-, Tier- und Figurenbilder, vielfach für die großen Ozeandampfer. S. malte auch Bildnisse.

__Schwitters, Kurt,__ Maler und Bildhauer, geb. 20. Juni 1887 in Hannover, Schüler von Bantzer, Kuehl und E. Hegenbarth an der Dresdener Akad.; tätig in Hannover. Er unterhielt die Menschheit durch die Fabrikation der sog. „Merzbilder“, aus Scherben, Eisenteilchen, Papier, Bindfadenenden u. dgl. mehr.

__Schwormstädt, Felix,__ Maler, geb. 16. Sept. 1870 in Hamburg, Schüler der Akad. in Karlsruhe und München. Er ließ sich in der Nähe von München nieder.

***Sckell (Skell), Ludwig,** † 31. März 1905 in München (nach and. im März/April 1912); er war am 14. Okt. 1833 in Berg am Starnbergersee geb. Er malte besonders Aquarelle.

***Scorel, Jan van,** ist vielleicht nicht in Utrecht gestorben. Er war 1509—12 Schüler von W. Cornelisz in Haerlem und dann des J. Cornelisz in Amsterdam, 1520 war er auch in Steiermark und Kärnten, 1522/23 wieder nach Italien zurückgekehrt. Berlin besitzt von ihm Taufe Christi, Männerbildnis, Männerbildnis mit Lucrezia auf der Rückseite.

Scotland, Alfred, Baumeister und Maler, geb. 23. Okt. 1878. Er wurde Eisenbahnbaudirektor in Gotha und malte Architekturen sowie Landschaften.

Sebaldt, Otto Friedrich Wilhelm, Maler, geb. 24. Jan. 1873 in Nancy, war erst Apotheker und wurde dann Schüler von Poetzelberger, C. Grethe und Kalckreuth in Karlsruhe, hielt sich in Antwerpen, Brüssel, Paris, Leipzig auf und ließ sich in Dresden nieder. Er malte expressionistische Bildnisse, Landschaften, Stilleben, schuf Buchschmuck usw. und war auch schriftstellerisch tätig.

Sébilleau, Paul, Maler, geb. 1847 (?), in Bordeaux, † im Jan. 1907 das., Schüler von Anguin. Er malte Landschaften, besonders von den Ufern der Gironde.

****Seebach, Hans V. E. L. von,** malte auch Figurenbilder und Stilleben.

***Seeber, Carl,** war Schüler von A. v. Werner (1885—89) an der Berliner Akad.

****Seeböck, Ferdinand,** war 1886—89 in Florenz tätig.

Seeck, Franz, Baumeister, geb. 11. Febr. 1874 in Berlin, Schüler des Polytechn. das. Er wurde Reg.-Baumeister, 1906 Lehrer und später Prof. an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin. Von ihm: Oberholzer Friedhof (Bremen), Mausoleum Wedekind (Mecklenburg), Wohnhäuser in Berlin und Kassel; u. a. m.

Seeck, Marie, Malerin, geb. 11. Sept. 1861 in Königsberg, Schülerin der Akad. das.; tätig ebenda.

Seeck, Otto, Maler, geb. 7. März 1868 in Berlin, war erst Lithograph, dann Schüler der Akad. (1888—92) in Berlin, an der er später Lehrer und Prof. wurde. Von ihm: Industrie (Wandbild 1917, Plauen, Handelskammer), Genrebilder, Bildnisse, usw.

Seegert, Heinrich, Bildhauer und Baumeister, geb. 11. Mai 1884 in Prag, Schüler der Kunstgewerbesch. und Polytechn. das., und der Goldschmiedefachsch. in Wien; tätig in Prag.

Seehaus, Paul, Maler und Graphiker, geb. 1891 in Bonn, † 13. März 1919 in Hamburg, Schüler von Macke. Er schuf expressionistische Landschaften und Hafenbilder; meist Radierungen.

***Seel, Adolph,** † 14. Febr. 1907 in Dillenburg.

Seel, Wolfgang, Maler, geb. 1829 (?), † im März 1907 in Düsseldorf.

Seelmann, Otto, Maler, geb. vor 1885, † 15. Febr. 1909 in Dessau. Er malte Bildnisse und Landschaften.

*****Seemann, Dora,** war am 20. Febr. 1858 geb. Von ihr: Herbst im Walde (Görlitz), Grüner Dorfweg (Breslau).

***Seemann, R. Max,** † im Okt./Nov. 1907 in Berlin.

Seemann, Richard, Maler, geb. 15. Feb. 1857 in Stuttgart, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda.

Seewald, Richard, Maler und Graphiker, geb. 4. Mai 1889 in Arnswalde (Neumark), autodidaktisch gebildet, bereiste 1910 das Ticino, 1911 London und Paris, 1912 Dalmatien, 1913 Korsika, 1914 Südfrankreich, und war 1915/16 wieder im Ticino. 1917—18 lebte er in der Nähe von Passau und bereiste dann wieder Italien. Er war maßloser Expressionist und illustrierte Kleists „Penthesilea", Defoes „Robinson Crusoe", Xenophons „Anabasis", usw.

***Seffner, Carl L.** Von ihm ferner: Karl Ludwig (Mus. Leipzig), Mozart und Beethoven (Gewandhaus, Leipzig), Königin Carola (Büste, Mus. Leipzig), Carl Heine-Denkmal (Leipzig), Bürgermeister Koch (das.), Fliegenfänger (Mus. Leipzig); u. a. m.

Segal, Arthur, Maler, geb. 2. Aug. 1875 in Jassy (Rumänien), Schüler der Berliner Akad. unter E. Bracht und Brausewetter, sowie von Schmidt-Reutte, Fehr und Marr in München. Er ließ sich in Berlin-Charlottenburg nieder. Zeichnungen von ihm im Mus. zu Leipzig. Er schuf auch Holzschnitte.

*****Segantini, Giovanni.** Von ihm ferner: Das Kind der Liebe (Leipzig) und Bildnis Grubicy das.). Sein Leben von Servaes.

Segebarth, Ludwig, Maler, geb. 24. Sept. 1879 in Stettin, Schüler von Schlabitz, Müller-Schoenefeld und der Akad. in Berlin; weitergebildet auf Reisen nach Ruß-

land, Italien usw.; tätig in Stettin. Er veröffentlichte „Humor der Linie“ (1919) und zeichnete für die Witzblätter.

**Seger, Ernst, wäre nach and. 1868 geb. Von ihm ferner: Kriegerdenkmal (1892, Essen), Kaiser Wilhelm (1895, Glatz), Diana (1900, Breslau), Bismarck (1905, das.), Kaiser Friedrich (1905, Neisse), Moltke (1905, Schweidnitz), Schwertträger (Breslau, Mus.), Römischer Jüngling (das.), Kampf (das.), Der Ringer (1910, Köln, Mus.).

*Segers, Herkules P., war schon um 1645 gestorben. Er verweilte bis zum 24. Juli 1629 in Amsterdam. Er scheint der erste gewesen zu sein, der in der Radierung das sog. Aussprengverfahren angewendet hat.

**Segisser, Paul, war 1866 geb. Er malte Landschaften, Interieurs und Stilleben. Von ihm: Schwarzwälder Uhrmacher (1907, Karlsruhe).

*Seibels, Karl, war meist in Düsseldorf tätig und malte auch Alpenlandschaften.

*Seibertz, Engelbert, † 2. Okt. 1905 in Arnsberg (i. W.).

Seidenstücker, Friedrich, Bildhauer, geb. 26. Sept. 1882 in Unna (Westf.), Schüler der Akad. in Berlin und München; auch in Rom und Paris gebildet; tätig in Berlin.

***Seidl, Emanuel, † 25. Dez. 1919 in München. Er wurde Prof. und hat Italien bereist. Von ihm ferner: Haus Bemke (Mainz), Villa Seidl (Murnau), Umbau des Schlosses Hohenzollern-Sigmaringen und des Gärtnertheaters in München, und vieles andere in verschiedenen Städten Deutschlands.

*Seidl, Gabriel, † 27. April 1913 in München. Er war Dr. ing., wurde Prof. und war Bruder des Emanuel S. Von ihm ferner: Das Stadthaus in Bremen, das Pfälzer Mus. in Speyer; u. a. m.

**Seifert, Anna C., † 26. Jan. 1913 in Dresden.

*Seifert, Franz. Von ihm ferner: Strauss-Lanner-Denkmal (Wien), Peter-Urban-Loritz-Denkmal (das.), Kaiserin Elisabeth (Triest).

*Seifert, Karl Fr., † 27. Sept. 1920 in Langburkersdorf i. Sa. (?). Von ihm ferner: Vor und hinter den Kulissen (nach Knaus) und Friedrich August II. von Sachsen.

**Seifert, Viktor H., hielt sich längere Zeit in Italien auf. Von ihm ferner: Bismarck (Nossen), desgl. (Sebnitz), desgl. (Brieg), Kaiser Friedrich (Rawitsch), Hirsch-Dunker (Berlin), Jahn (Jauer), desgl. (Strehlen), Schlachtendenkmal (Jüterbog), Franz Abt (Eilenburg), Seydewitz (Reichenbach), Gänsediebbrunnen, Pfauen und Enten; u. a. m. Auch eine „Trinkerin“ im Mus. Leipzig.

Seignemartin, Jean, Maler, geb. 1848 in Lyon, † 1875, Schüler von Guichard. Von ihm: Die Barke (Lyon), Theater (das.).

Seigneux, Aloys de, Maler, geb. 1868 (?), † im April/Mai 1917 in Genf.

*Seiler, Carl W. A., † im Febr./März 1921 in München. Von ihm ferner: Kircheninneres (München), Bei Hofe (Wiesbaden), Es bleibt dabei (Leipzig), sowie Bilder aus der Zeit Friedrichs II.

**Seiler, Johannes, war am 5. Aug. geb. und Schüler der Münchener Akad. (1890 bis 1897 unter Eberle). Von ihm ferner: Entsagung (Nürnberg, Städt. Gal.), Bürkel (das., German. Mus.), Büsten von Wissenschaftlern für Institute in Erlangen und München; Taufengel (Kirche zu Lorenzkirch); u. a. m.

*Seitz, Lodovico, † 12. Sept. 1908 in Albano. Er wurde am 11. Juni 1844 geb. Von ihm ferner: Fresken im Chor des Doms zu Treviso, Dekoration der Sakramentskapelle und des Chores in der Wallfahrtskirche zu Loreto; u. a. m.

***Seitz, Otto, † 13. März 1912 in München.

***Seliger, Max, † 10. Mai 1920 in Leipzig. S. war der eigentliche Anreger der Buch- und graphisches Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig („Bugra“), die er als Jubiläumsfeier der dortigen Akad. geplant hatte. Das Unternehmen wuchs aber weit darüber hinaus und wurde bekanntlich durch den Kriegsausbruch unterbrochen. Von ihm: Mosaiken und Glasgemälde für die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin und Wandbilder im Gymnasium zu Wurzen.

*Seligmann, Adalbert F., wurde 1911 Dozent an der Akad. für Musik und darstellende Kunst für das Fach der Kostümkunde und Kunstgeschichte. S. war auch schriftstellerisch tätig.

Sellaio, Jacopo di Arcangelo, Maler, geb. 1442 in Florenz, † im Nov. 1493 das., Schüler von Filepepi und Bigordi; tätig in Florenz. Von ihm: Ermordung Caesars (Berlin), Caesar vor der Ermordung (das.), Piétà (das.).

*Selzam, Eduard K. F. V., war 1877—84 Schüler von Löfftz. Von ihm ferner: Der Brief (Darmstadt).

Semper, Emanuel, Maler, geb. vor 1860, † 1911 in Dessau, Sohn des Gottfried S. Er schuf Bildnisse.

***Senff, Karl Adolph,** † 1862. Er wurde 17. März 1785 geb. und malte auch gute Bildnisse.

***Senff, Karl August,** wurde 12. März 1770 geb.

Séon, Alexandre, Maler, geb. 1855 (?) in Chazelles-sur-Lyon (Loire), † 6. (?) Mai in Paris, von Puvis de Chavannes beeinflußt. Er schuf dekorative Arbeiten in dem Bürgermeisteramt zu Courbevoie, illustrierte Bücher; u. a. m.

Seroff, siehe **Sjerow.**

***Serra, Enrique,** † 18. (?) Febr. 1918 in Rom.

Sertl, Johann, Bildhauer, geb. 21. Jan. 1878 in Ödschönlind (Oberpfalz), Schüler der Berchtesgadener Schnitzsch., der Kunstgewerbesch. und Akad. in München, wo er sich niederließ. Von ihm besitzt Leipzig eine Madonna (1911).

Sessig, Franz Karl, Maler, geb. vor 1885, † 15. Juli 1914 in Pasing-München; er war zuletzt besonders als Restaurator altdeutscher Gemälde tätig.

Settari, Wilhelm, Maler, geb. vor 1880, † 30. Jan. 1905 in Meran. Er malte Landschaften.

****Seufferheld, Heinrich,** wurde Prof. an der Universität zu Tübingen. Von ihm ferner: Grablegung (1898, Stuttgart).

Seuffert, Robert, Maler, geb. 28. März 1874 in Köln, Schüler von Gebhardt und Janssen an der Düsseldorfer Akad. Nach Reisen in den Niederlanden, Frankreich und Italien wurde er Lehrer an der Kunstgewerbesch. in seiner Vaterstadt. Von ihm: 4 Stationen (Essen, Marienkirche), 5 Mosaiken (Düsseldorf, Berner Bankverein), Wand- und Deckenbilder im Kölner Opernhaus (1902), Bremer Stadttheater (1909), Mindener Reg.-Gebäude, Kölner Landratsamt, Nassauische Bank in Wiesbaden, Klosterkirche zu Reinickendorf, Dankeskirche in Benrath bei Düsseldorf, usw.; auch Bildnisse.

Severdonck, Joseph van, Maler, geb. 1819 (?), † im Dez. 1905 in Brüssel. Er war Militärmaler und lange Prof. an der Brüsseler Akad., auch Lehrer der Königin Marie-Henriette. Von ihm auch einige geschichtliche Szenen.

Seyffert, Karl Wilhelm Oskar, Kunstgewerbler, geb. 10. Febr. 1862 in Dresden, wo er Prof., Hofrat, Lehrer an der Kunstgewerbesch. und Leiter des Volkskunstmus. wurde. Er veröffentlichte „Von der Wiege bis zum Grabe“ und „Aus Dorf und Stadt“.

Seyler, Julius, Maler, geb. 3. Mai 1873 in München, Schüler von N. Weinholdt, W. v. Diez, L. Herterich, H. von Zügel und der Akad. in München, wo die Sezessionsgal. „Die Malerin“ und „Küstenfischer“ von ihm besitzt.

***Seyppel, Karl M.,** † 20. Okt. 1913 in Düsseldorf. Er war auch Schüler von K. Sohn Er schrieb ferner: „Schiffsjournal des Kolumbus“ (angeblich aufgefischt).

*****Shannon, James J.,** wurde in Auburn (N. Y., U. S. A.) geb.

***Sharpe, Eliza,** wurde im Aug. in Birmingham geb.

***Sharpe, Louisa,** wurde im Juli 1808 in Birmingham geb.

Shaw, Byam, Maler, geb. um 1875, † 26. Jan. 1919 in London. Er war einer der Ausläufer des dekorativen Prä-Raphaelitismus.

Shields, F. J., Maler, geb. 1835 (?), † im März 1911 in London. Er war den Präraphaeliten nahegetreten und malte Historien im Geist der Nazarener. Von ihm die Ausmalung der Friedenskapelle in Bayswater Road.

Shrady, Henry M., Bildhauer, geb. 1871 in New York, tätig das. und in Elmsford. Von ihm: Denkmal für Washington, Grant, Wilhelm d. Schweigsame; Kleinbronzen; u. a. m.

***Shurtleff, Roswell M.,** wurde 1838 geb.

Shuttleworth, Claire, Malerin, geb. 1868 in Buffalo (N. Y., U. S. A.), Schülerin der dortigen Kunstsch., von F. V. Dumond in New York und Collin, Leroy und Merson in Paris; tätig in Buffalo. Sie malte Bildnisse, Architekturen; u. a. m.

Sibien, Armand, Baumeister, geb. 1855 in Mont-de-Marsan, † 4. (?) Febr. 1918, Schüler von Train an der Akad. in Paris.

***Sicard, Nicolas,** † 3. (?) Jan. 1920 in Lyon.

*****Sichel, Nathanael,** † 5. Dez. 1907 in Charlottenburg.

Sidorow, Alexei, Maler, geb. vor 1850, † 7. April 1906 in St. Petersburg, wo er Restaurator an der Eremitage war.

Siebenhüner, Max, Maler, geb. 23. Nov. 1866 in Bautzen, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden; tätig ebenda.

***Siebert, Franz,** † 23. (nach and. 6. ?) April 1906 in Eisenach. 1887 ließ er sich in Dresden nieder. Von ihm G. Pletsch (1887, Stadtmus., Dresden), Porzellanmaler Donat (1897), Selbstbildnis (1895); u. a. m.

Siebert-Léman, Walter, Maler und Graphiker, geb. 17. Dez. 1893 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das. Er ließ sich in Dresden nieder und schuf u. a. Tierbilder.

****Sieck, Rudolph.** Von ihm ferner: Aprillandschaft (1907, München). Er veröffentlichte: Die Blume im Lied, Von Lichtmeß bis Dreikönig; u. a. m.

***Siecke, Karl Friedrich Wilhelm,** † im März (?) 1917 in Berlin, war Schüler von J. Lulvès und Koner und malte auch Genreszenen.

Sieferle, Franz, Bildhauer, geb. 1875 in Lahr, in Karlsruhe, München und Rom gebildet; tätig in Karlsruhe. Von ihm: In Ketten.

***Siegen, Ludwig von.** Utrecht als Geburtsort ist fraglich, da er am 2. Mai 1609 in Köln getauft wurde.

Sieger, Rudolph, Maler, geb. 23. Nov. 1867 in Cracau bei Magdeburg, Schüler von Deikers in Düsseldorf und L. Corinth; tätig in Doberan. Er malte Landschaften, Stilleben und Bildnisse.

***Sieger, Viktor,** † im Nov. 1905 in Wien. Nach and. wäre er 1824 geb.

Siegert, Eugen, Maler, geb. 1858 (?), † im Juni 1906 in Berlin.

Siegmund, Rudolph, Maler, geb. 16. April 1881 in Bürgel (Thür.), Schüler der Weimarer Akad. (1903—10); auch in Florenz gedildet. Er wurde Lehrer an der Kasseler Akad. Von ihm: Wandbild (1911, Weimar, Standesamt), Italienische Landschaft (1910, Kassel, Städt. Samml.), Feldblumenstrauß (Berlin); u. a. m.

Siegwart, Hugo, Bildhauer, geb. 25. April 1865 in Luzern, Schüler der Akad. (1885—86) in München (unter v. Widnmann) und der Acad. Julian in Paris (1887 bis 1892, unter Chapu und Falguières); tätig in München. Von ihm: Pestalozzi (1898, Zürich), Albrecht v. Haller (1908, Bern), Chr. Schneyder (1910, Luzern), N. v. d. Flüh (Bern, Bundeshaus), A. v. Winkelried (ebenda); andere in den Mus. zu Genf, Luzern und St. Gallen.

*****Siemering, Leopold R.,** † 23. Jan. 1905 in Berlin. Er schuf auch Denkmäler für Philadelphia und Washington.

*****Signorelli, Luca,** starb zwischen 16. Okt. und 8. Dez. Berlin besitzt von ihm: Pan, zwei Altarflügel, Heimsuchung und Männerbildnis.

Sigrist, Guido, Maler, geb. 1866 in Aarau, † im März 1915 in Pau.

Silbert, Max, Maler, geb. 1873 in Odessa, Schüler von J. L. Gérôme an der Pariser Akad.; tätig in Holland und Wien.

Silvestre, Armand, Baumeister, geb. 1880 in Paris, † 30. Sept. 1914, gefallen im Wald bei Chalade.

Simeik, Lisa, Bildhauerin, geb. 22. Mai 1890 in Giersdorf (Neisse), in Horitz und Prag (Kunstgewerbesch. und Akad.) gebildet; sie ließ sich in Gera nieder. Von ihr: Lutherbüste (Schmalkalden, Lutherhaus), Hindenburg (Neisse, Hindenburgturm); u. a. m.

***Simm, Franz,** † 21. Febr. 1918 in München. Er war von 1869—76 in Wien, 1876—81 in Rom, 1881 in Tiflis. Von ihm ferner: Liebhaberkonzert (Weimar), Malstunde (München), Plafondmalereien im Hofmus. Wien. Er veröffentlichte: All Heil (1898), Al fresco (1885), usw.

***Simone di Martino** (siehe Bd. III, S. 124), das Geburtsjahr 1283 ist nur wahrscheinlich, das Todesjahr 1344 einigermaßen sicher. Er war 1321—23 in Siena, ferner in Pisa, Florenz und Orvieto tätig. Berlin besitzt eine Grablegung von ihm.

Simonet, Abel, Baumeister, geb. 1877 in Paris, † 22. April 1915, gefallen vor Ypern.

Simonet, René, Baumeister, geb. 1890, † 28. Sept. 1914, gefallen bei Champenoux.

Simoni, Stephan, Maler, geb. 1860 in Wien, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda.

***Simonson-Castelli, Ernst O.** Von ihm ferner: Hero und Leander (Moskau), Ein Sonnenstrahl (Schwerin), Holländisches Interieur (ebenda), Wichtige Nachrichten (Lübeck), u. a. m.; auch Altarbilder in italienischen und deutschen Kirchen.

Simonsohn, Valerie, Malerin, geb. 3. Juni 1875 in Berlin, Schülerin von Fechner in Berlin und Carrière und Merson in Paris; tätig in Berlin.

Simrock-Michael, Margarethe, verehel., Malerin, geb. 19. Mai 1870 in Leipzig, Schülerin von Gussow und Skarbina in Berlin, sowie Moritz Müller in Blasewitz; tätig in Altenburg.

***Sinding, Otto L.,** † 23. Nov. 1909 in München.

*****Sinding, Stephan,** † 23./24. Jan. 1922 in Paris. Von ihm ferner: Zwei Menschen, Anbetung.

Singer, Albert, Maler, geb. 23. Nov. 1869, Schüler der Akad. in München (unter J. Herterich, O. Seitz und A. v. Wagner); tätig in Schliersee. Er malte Wild und Pferde.

Singer, Emil, Maler und Graphiker, geb. 17. Aug. 1881 in Gaya (Mähren), in Wien gebildet und tätig. Die Kab. in Brünn und Wien besitzen Farbenradierungen von ihm.

Sinibaldi, Jean Paul, geb. 1857 in Paris, † im Jan. 1909 in Bourg, Schüler von Cabanel und Stevens. Er malte Bildnisse, Militär-, Genrebilder und Landschaften. Arbeiten von ihm im Hotel de Ville zu Paris und dem Bürgermeisteramt zu Lille.

***Sinkel, Hendrik J.,** † 15. Jan. 1908 in Düsseldorf.

Sintenis, Renée, Bildhauerin, geb. 20. März 1888 in Berlin, tätig das. als zügellose Expressionistin. Von ihr Tier-Kleinplastiken und Frauenakte.

****Sintenis, Walther,** † 15. Nov. 1911 in Dresden. Er wurde am 20. Juli geb. Von ihm ferner: Die Siegerin, Emilia, Übermuth, „Messieurs, passez vos chamins", Statuette der Frau Prof. von Schubert-Soldern, der Tänzerin Gäbler, Kopf der Gäbler, der Frau Harlan, der Frau Ompteda, Minister von Metzsch, der Schriftsteller Aug. Niemann, Schopenhauerbüste, Fichtedenkmal in Rammenau bei Bischofswerda und Die Badende (Marmor, Bautzen, Samml. Grossmann).

Sittig, Georg, Maler, geb. 23. März 1863 in Sindlingen a. M., Schüler der Akad. in Frankfurt (1878—88 unter Steinle, Hasselhorst, Bode und Ritter) und Karlsruhe (1888—90 unter K. Hoff und C. Ritter); tätig, besonders als Glasmaler, in Zürich.

****Sjerow (Seroff, Serow), Valentin A.,** † 23. Nov./6. Dez. 1911 in Moskau.

Skaliks, Franz, Maler, geb. 1884 im Kreis Ragnit (Ostpr.), Schüler von H. Wolff (1908—09), Marr und Zügel (1909—13) und Dettmann (1913—14). Im Aug. 1914 wurde er russischer Kriegsgefangener; in Sibirien malte er Bildnisse; 1918 konnte er entfliehen und ließ sich in Königsberg nieder. Von ihm: Landschaften, Bilder aus dem Volksleben, u. a. m., z. B. Bulldogge (Schloß, Königsberg).

***Skarbina, Franz,** † 18. Mai 1910 in Berlin, wo er seit 1904 Senator der Akad. war. Von ihm ferner: Die Kirche zu Furnes (Leipzig), Trauer (das.).

Skarbina, Helmuth, Maler, geb. 24. Sept. 1888 in Berlin, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda.

***Skramstad, Ludvik,** † 26. Dez. 1912 in München.

Skurla, Hans Martin, Maler, geb. 3. Nov. 1872 in Berlin, Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch. und Akad. das. Er ließ sich im Holsteinischen nieder und malte Bildnisse sowie Landschaften.

****Slevogt, Max,** studierte 1885—89 in München. Eine Reihe von 21 Gemälden seiner Hand mit Motiven aus Ägypten gelangten in das Mus. zu Dresden. Von ihm ferner: Feierstunde (München), Senator O'Swald (Hamburg), Reiterbildnis (Posen), Der Ritter und die Frauen (Dresden). S. entwickelte sich zu einem der hervorragendsten Radierer, Steinzeichner und namentlich Illustratoren Berlins. Unter den Werken, die er mit Originalradierungen und Steindrucken illustriert hat, nennen wir: Achilleis, Benvenuto Cellini, Lederstrumpf, Corunna, Zauberflöte, Insel Wak-Wak, Schwarze Szenen, Ali Baba, Hektor.

***Slingelandt, Peter C. van.** Berlin besitzt von ihm: Bildnis eines Jünglings und Angelnder Knabe; Leipzig: Trinkender Mann.

Smidt, Emil, Maler und Graphiker, geb. 7. März 1878 in Hamburg, Schüler der Akad. in Stuttgart und München (unter Zügel); tätig in Hamburg, wo die Kunsthalle von ihm „Rue Royale Paris" (1906) u. a. besitzt. Er veröffentlichte die radierte Folge „Saul und David".

***Smith, Carl F.,** † im Okt. 1917 in Weimar.

***Smith, Joseph Lindon (nicht Linden),** wurde 1863 geb. und war Schüler der Akad. zu Boston und der Acad. Julian zu Paris; besuchte Italien, Ägypten, die Türkei und Japan. Er bewerkstelligte Ausgrabungen in Ägypten und entdeckte 1907 das Grab der Königin Tiy. S. malte ägyptische, italienische usw. Bilder und war drei Jahre lang Lehrer in Boston.

Smith, Oliver Phelps, Maler, geb. 1867 in Hartford (Conn., U. S. A.), Schüler von O. Heinigke, tätig in New York. Er malte Historien-, Figuren- und Genrebilder.

Smith, W., Maler, geb. 26. Jan. 1870 in Granville (N. Y., U. S. A.). In Europa gebildet.

Smith, Wynford, siehe **Dewhurst.**

Smits, T., Maler des 17. Jahrh., um 1650 vermutlich im Haag tätig. Er malte Stilleben. Werke von ihm befinden sich in Berlin und Paris (Samml., Schloß).

***Snaijers, Pieter,** wurde am 24. Nov. getauft. Berlin besitzt von ihm: Waldweg.

Sneden, Eleanor A., Bildhauerin, geb. 1876 in New York, Schülerin von G. Granger in Paris. Sie war in ihrer Vaterstadt tätig und schuf Bildnismedaillen.

***Snijders, Frans,** war seit 1593 Schüler von P. Brueghel d. J. Berlin besitzt vier Bilder von ihm und Leipzig den „Wildbrethändler".

Soder, Alfred, Maler und Graphiker, geb. 19. Juli 1880 in Basel, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und 1900—04 der Münchener Akad. unter Herterich und Halm. Er wurde 1905 Lehrer an der Gewerbesch. in Basel und radierte Ex-libris, Bildnisse; u. a. m.

*****Sodoma,** siehe **Bazzi.**

Söhn, Karl, Maler, geb. 14. Mai 1853 in Barmen, Schüler der Düsseldorfer Akad. (1871—77, unter Gebhardt). Er ließ sich in München nieder und malte Bildnisse sowie Landschaften.

Soehngen, Andreas, Maler und Graphiker, geb. 1864 (?), † im Febr./März 1920 in Frankfurt a. M.

Sörensen, Laurits, Maler, geb. 11. Dez. 1865 in Enslev (Dänemark), war erst Bauer, dann 13 Jahre lang in Deutschland und der Schweiz Stubenmaler, seit 1900 in Berlin Landschafts- und Bildnismaler.

***Sohn, Alfred,** illustrierte auch W. Gensels „Paris".

***Sohn, Karl R.,** † 29. Aug. 1908 in Düsseldorf.

***Sohn, Paul E. R.,** war Schüler von W. v. Schadow gewesen.

Sohn-Rethel, Karl Ernst, Maler, geb. 8. Mai 1882 in Düsseldorf, Schüler der Akad. das. und in Dresden (unter Bantzer); tätig in München.

****Sohn-Rethel, Otto,** studierte 1891—95 an der Düsseldorfer Akad., dann autodidaktisch in Paris, Holland und (seit 1902) in Rom weitergebildet. Von ihm ferner: Holländische Bauern (Elberfeld); auch Graphik (in den Kab. zu Dresden und Krefeld).

***Solario, Andrea,** war wahrscheinlich um 1465 in Mailand geb. und dort 1515 verstorben. S. war von Antonello da Messina, später von Lionardo da Vinci beeinflußt, und 1490—93, wohl auch 1495 in Venedig tätig. Berlin besitzt den sog. „Bentivoglio" von ihm.

Soldenhoff, Alexander, Maler, geb. 13. Sept. 1882 in Genf, tätig in Frankfurt a. M. als Theatermaler für das Schauspielhaus. Ein Gemälde von ihm gelangte in die Sammlung zu Glarus.

***Soldi, Émile A.,** † 14. März 1906 im Costanzitheater zu Rom während einer Vorstellung. Nach and. wäre er am 27. geb.

Solomon, Simeon, Maler, geb. 1841, † 1905 in einem Londoner Armenhaus. Er gehörte zu den Ausläufern der Praeraphaelistensch. und war jüngerer Bruder des Abraham S. Von ihm: Dämmerung, Liebe im Herbst, „Habet" (Gladiatorenszene), Amor Sacramentum; u. a. m.

Soltau, Franz, Maler, geb. um 1880, † im Juni 1915 auf den galizischen Schlachtfeldern; tätig in Berlin.

Soltau, Otto, Maler, geb. 27. März 1885 in Rendsburg a. d. Eider, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hannover und von G. Greve-Waldhausen.

Soltmann, Hans, Maler und Graphiker, geb. 4. Dez. 1876 in Breslau, in Berlin, Dachau, Karlsruhe und Paris gebildet. Er wurde Lehrer an der Leipziger Akad. Holzschnitte von ihm gelangten in das Mus. ebenda und zu Magdeburg.

*****Sommer, August,** † im Sept. 1921 in Koburg. Von ihm ferner: Feldmarschall Josias (Koburg), Mozart (Wien, Oper), Zentauren-Brunnen (Bremen); anderes in den Sammlungen zu Berlin, Dresden und Gotha.

Sommer, Joseph, Bildhauer, geb. 5. Nov. 1876 in Aachen, Schüler der Akad. in Berlin; tätig ebenda. Für Dülmen i. W. schuf er einen Brunnen.

***Sommier, François C.,** † 14. März 1907 in Paris.

****Sonnenfeld, Gotthard,** wurde Lehrer an der Gewerbesch. in Berlin. Von ihm: Sorge (1906, Schwerin, Mus.), Despot (1909, das.); er versuchte sich auch schriftstellerisch.

***Sonnenleiter, Johannes,** war Schüler von K. Mayer.

Sopher, Bernhard, Bildhauer, geb. 15. Juni 1879 in Safod, Schüler der Akad. in Berlin und Weimar (unter A. Brütt; tätig in Düsseldorf.

***Sorgh (Sorch, Zorg), Hendrick M.,** wurde am 28. Juni begraben. Er malte in Brouwers Weise. Berlin besitzt von ihm: Bauernschlägerei; Leipzig: Bauern in der Schänke und Essender Bauer.

****Sorolla y Bastida, Joaquin.** Sein Leben von A. de Beruete (New York, 1909).

Souci, Alfred, Maler und Graphiker, geb. 18. Juli 1879, Schüler von Knirr, H. Wolff und der Akad. in München (unter Loefftz); tätig ebenda.

Sonrell, Hermann, Maler, geb. 21. April 1875 in Berlin, Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig ebenda.

Spaethling, Franz, Maler, geb. 23. Juni 1842 in Waidhaus, † 13. Juni 1911 in Regensburg, Schüler von Viechtl, malte erst Heiligenbildchen, auch Meßbücher, später naturwissenschaftliche Bilder (Schmetterlinge und Insekten). Später lernte er nochmals bei Hanuschka, widmete sich der Landschaftsmalerei und dem Restaurieren alter Bilder. S. wurde Konservator des Kunstvereins in Regensburg.

***Spangenberg, Paul,** † 22. Juli 1918 in Berlin.

***Sparmann, Karl C.,** bereiste 1836 Österreich und Italien mit Ticknor, für den er Ansichten und Landschaften schuf.

***Specht, Friedrich,** † 12. Juni 1909 in Stuttgart.

Speer, Paul, Maler, geb. 11. Jan. 1878 in Berlin, Schüler von O. Eckmann an der Kunstgewerbesch. das. Bis 1910 war er Lehrer an der Handwerkersch. in Dortmund, ließ sich dann aber wieder in der Nähe von Berlin nieder.

Spencer-Watson, George, Maler, geb. 1869 in London, Schüler der dortigen Akad.; tätig ebenda. Er schuf Bildnisse und Genreszenen.

*****Sperl, Johann,** † 28. Juli 1914 in Aibling. Leipzig besitzt eine Oberbayrische Landschaft von ihm.

***Sperling, Heinrich,** wurde nach and. in Warnkenhagen geb. S. wurde Prof.

Sperling, Klaus, Maler, geb. 6. Mai 1890 in Berlin, Schüler der Akad. das. (1906 bis 1908) und in München (1909—13, unter Zügel); tätig in Berlin. Das Mus. Schwerin besitzt Kühe unter Weiden (1912) von ihm.

Spethmann, Albert, Maler, geb. 27. Juli 1894 in Altona, Schüler der Akad. in Düsseldorf unter Spatz und jener in München (unter Habermann); tätig ebenda. Er malte Figurenbilder.

*****Speyer, Christian,** sattelte erst 1873 von der Theologie zur Kunst um, besuchte 1881 Italien, 1882 Tunis, später Wien, Berlin, Paris, Holland, lebte 1883—1901 in München und wurde im letzteren Jahr Prof. an der Stuttgarter Akad. Von ihm ferner: Die hl. 3 Könige (Breslau), Heimkehr (Straßburg), Apokalyptischer Reiter (Ulm, Garnisonkirche), Pauli Bekehrung (ebenda); u. a. m.

Spickendorff, Walther, Baumeister, geb. 13. Febr. 1864 in Potsdam, Schüler des Polytechn. in München, Stuttgart und Berlin und von Hasak. Er arbeitete in Berlin an der Reichsbank und anderen Regierungsbauten, dann in Kattowitz an der Eisenbahn, wurde 1901 Bauinspektor und 1911 Magistratsbaurat in Charlottenburg. Hier baute er Schulhäuser, das Caecilienhaus; u. a. m.

***Spieler, Hugo,** † im Febr./März 1922 in Dresden.

***Spiers, Richard Phené (?),** † 3. Okt. 1916 in London. Sein Geburtstag war der 10. Mai. Er hat auch viele archäologische Fachschriften veröffentlicht.

Spies, Robert, Maler und Bildhauer, geb. 6. Mai 1886 in St. Petersburg, † 17. Sept. 1914 im Feld bei Juvincourt, Schüler von A. Schneider und der Dresdener Akad., besuchte auch Paris, Italien, München und Berlin; tätig in Wachwitz bei Dresden. Er schuf symbolische Bilder, Kleinplastik, Linoleumschnitte; auch eine Zeichnungsfolge „Préludes von Chopin".

Spilling, Karl, Maler, geb. 10. Aug. 1872 in Frankfurt a. O., Schüler der Akad. in Berlin (1890—94, unter Scheurenberg) und München (unter Lindenschmit) sowie der Acad. Julian in Paris, 1898 auch in Belgien gebildet; tätig seit 1903 in Berlin. 1903—05 besuchte er Italien und Griechenland. Er malte Bildnisse, Genrebilder, ein Triptychon für die Kirche in Buchwäldchen bei Altdöbern; u. a. m.

Spindler, Karl, Maler und Kunstgewerbler, geb. 11. März 1865 in Börsch (Elsaß), Schüler der Akad. in Düsseldorf und Berlin; tätig im Elsaß. Die Kunstgewerbemus. in Straßburg, Frankfurt a. M., Berlin und London besitzen Intarsien von ihm. Er schrieb eine Geschichte der elsäß. Volkstracht und Sitten.

****Spiro, Eugen,** lebte 1897/98 in Italien, 1899—1904 in Breslau, 1904—06 in Berlin, 1906—14 in Paris. Von ihm ferner: Mädchen mit Hut (München), Bildnis eines Malers (Breslau), Selbstbildnis (1905, Gleiwitz); andere in den Sammlungen zu Berlin und Charlottenburg; auch feinfühlige Interieurs.

***Spitzer, Emanuel,** † 26. Aug. 1919 in Traunstein.

Spitznagel, Heinrich, Maler, geb. 28. Nov. 1872 in Griessen (Baden), Schüler der Akad. in Karlsruhe; tätig als Zeichenlehrer in Freiburg i. Br., wo das Mus. sein „Vorfrühling in der Reichenau" (1918) besitzt.

*__Spitzweg, Karl,__ Leipzig besitzt von ihm „Zwei Mädchen auf der Alm".

__Splitgerber, Friedrich,__ Maler, geb. 10. Febr. 1876 in München, † 3. Sept. 1914 das., Schüler der dortigen Kunstgewerbesch. Er schuf Landschaften.

*__Splitgerber, Karl M. A.,__ † 30. Mai 1918 in München, malte Landschaften aus der Gegend von Pappenheim und Ellingen.

__Spotaczyk, Otto,__ Maler und Graphiker, geb. 23. Febr. 1878 in Berlin; tätig ebenda. Er schuf Landschaften.

__Spriet, Louis Charles,__ Maler, geb. 1864 (?) in Roubaix, † im Nov. 1913 in Paris, Schüler der Akad. das. Er malte Dekorationen für das Stadthaus in Roubaix; sonst Landschaften.

***__Spring, Alphons,__ † 14. Juli 1911 (?) in Bad Oeynhausen.

__Springer, Sidonie,__ Malerin und Graphikerin, geb. 4. Mai 1878 in Weckelsdorf-Adersbach (Böhmen), in kunstgewerblichen Schulen zu Gablonz, Prag und Wien gebildet; tätig in München. Die Mod. Gal. in Prag besitzt eine Prager Ansicht von ihr. Sie veröffentlichte 1919 Steindrucke zu dem „Liederbuch einer Sklavin".

__Spuler-Krebs, Anna,__ verehel., Bildhauerin, geb. 22. Febr. 1876 in Mariendorf, Schülerin von Manzel, der Kunstsch. und der Kunstgewerbesch. in Berlin; tätig in Erlangen.

__Szerow__ siehe __Sjerow.__

*__Staats, Gertrud.__ Von ihr ferner: Abendlandschaft (Breslau) und zwei Landschaften (Halle).

__Stacquet, Henri,__ Maler, geb. 1837 (?), † im Nov. 1906 in Brüssel, wo er Präsident der belgischen Aquarellisten-Vereinigung, daneben Bauinspektor war. Er malte holländische und belgische Innenbilder, Städtebilder, Landschaften usw.

__Stadl, Peter von,__ Baumeister, geb. 29. Juni 1869 in Wilten bei Innsbruck, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Wien; tätig in Absam bei Hall (Tirol). Von ihm: „Gothische" Kirche (Rein), Kirche (Wörgl), Friedhofsanlagen in Hall und Steinach; u. a. m.

***__Stadler, Anton (Toni),__ † 17. Sept. 1917 in München, war Schüler von P. Meyerheim, Neubert und Schönleber gewesen. Von ihm ferner: Sommer in Oberbayern (Dresden), Sommerlandschaft (Leipzig). Zuletzt war er an der Verwaltung der Münchener Kunststaatssammlungen beteiligt.

*__Staeger, Balthasar (Balz),__ war am 14. Juni geb. Er war erst Chemiker gewesen.

__Staeger, Ferdinand,__ Maler und Graphiker, geb. 3. März 1880 in Trebitsch (Mähren), Schüler der Prager Kunstgewerbesch. Er ließ sich in München nieder und schuf leicht sentimentale Illustrationen und Landschaften. Zeichnungen und Bilder von ihm in den Sammlungen zu Brünn, Essen, München und Wien (Albertina, Heeresmus. u. a.).

__Staeger, Walther,__ Bildhauer und Kunstgewerbler, geb. 1874 in Villmergen (Aargau), Schüler der Kunstgewerbesch. in Luzern und von Rivalta in Florenz; tätig in Luzern.

***__Stagura, Gustav A.,__ siedelte später an den Ammersee über.

__Stahl, Eduard,__ Baumeister, geb. 1. Dez. 1849 in Frankfurt a. M., Schüler des Polytechn. in Stuttgart (1866—72); tätig ebenda. 1876—77 hatte er Italien bereist. Er verband sich mit A. Lambert und schuf das Nat.-Mus. (Bern), Königin-Olga-Bau (Stuttgart). I. Kammer (ebenda); u. a. m. Sie veröffentlichten „Das Möbel", „Architektur von 1750—1850", „Die Gartenarchitektur", „Alt-Stuttgarter Baukunst"; u. a. m.

__Stahl, Erich Ludwig,__ Maler und Graphiker, geb. 3. Juni 1882 in Rostock, Schüler von Orlik an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin. 1908—12 war er Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Wilmersdorf-Berlin; dann wurde er Abteilungsvorsteher in der Reichsdruckerei. S. gab eine Holzschnittfolge „Alt-Rostock" (1907) heraus.

*__Stahl, Friedrich,__ hatte sich in Florenz niedergelassen und schuf u. a. Gemälde im Postgebäude zu Memel.

__Stahl, Heinrich,__ Maler, geb. 1880 in Würzburg, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München; tätig ebenda. S. malte Landschaften.

__Stahl, Karl,__ Maler, geb. 1824 in Darmstadt, † 1848 das., aufgewachsen im Böcklinkreis. Er malte Bildnisse u. a. Werke von ihm im Mus. zu Darmstadt.

*__Stalbemt, A. van.__ Leipzig besitzt eine Dorfstraße am Kanal von ihm.

__Stall, Margarethe,__ Malerin, geb. 4. Aug. 1871 in Wien, Schülerin von T. Hummel und M. Dasio; tätig in München. Sie malte Blumen und Landschaften.

__Stalmann, Emma,__ Malerin, geb. 26. Aug. 1878 in Oker (Goslar), Schülerin der Kunstgewerbesch. (1893—95) in Hannover, 1895 der Kunstsch., dann von Leistikow,

Skarbina und C. v. Sivers in Berlin; 1900—04 besuchte sie München und das Ausland. Sie malte Landschaften und wurde Direktrice einer Kunstsch. des Westens in Berlin.

**Stammbach, Eugen, war am 14. Febr. geb.

***Stammel, Eberhard, † im Jan. 1906 in Düsseldorf.

Stammen, Peter, Bildhauer, geb. 29. Sept. 1886 in Krefeld, Schüler der dortigen Kunstgewerbesch., der Akad. in Frankfurt a. M. (1904) und Düsseldorf (1906); tätig ebenda. Von ihm: Kriegerdenkmal (1913, Kaldenkirchen), Kaiser Friedrich (1914, Krefeld), Brunnen (1914, Oberkassel-Düsseldorf); u. a. m.

Stančesku, Konstantin, Maler, geb. 20. Okt. 1837, † im Aug. 1909 in Bukarest, Schüler der Akad. in Paris. Er wurde Prof., dann Direktor an der Akad. in Bukarest, malte Geschichtsbilder und Theaterbildnisse und schrieb auch Dramen.

Stangelberger, Rudolph, Maler, geb. vor 1890, † 16. März 1917 in Wien. Er malte Landschaften.

Stangenberg, Knut, Maler und Zeichner, geb. 13. Juli 1871, tätig in Salstjö-Dufnäs. Er arbeitete für schwedische Witzblätter.

Stanhope-Forbes, siehe **Forbes.**

Staniek, Eduard, Bildhauer und Ziseleur, geb. 12. Okt. 1859 in Lispitz (Mähren), Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Wien (1882—92 unter Hellmer und Schwartz); tätig in Frankfurt a. M., nachdem er München, Berlin, Paris und Italien studienhalber besucht hatte. 1897 wurde er Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Frankfurt. Das dortige Kunstgewerbemus. und die Stadtbibliothek besitzen Werke von ihm.

Stanislawsky, Jan, Maler, geb. 1862 (?), † 6. Jan. 1907 in Krakau, wo er Prof. war.

**Stappen, Pierre C. v. d., † 21. Okt. 1910 in Brüssel. Seine Sphinx kam in das Mus. Tervueren. Für den Zoolog. Garten in Brüssel schuf er dekorative Arbeiten; ferner Bildnisbüsten.

Stark, Adele von, Malerin, geb. 14. Aug. 1859 in Teplitz, Schülerin der Kunstgewerbesch. in Wien, an der sie später Lehrerin mit dem Professortitel wurde.

*Starke, Johann F., war am 25. Juli geb.

Starke, Konrad, Maler und Graphiker, geb. im Sept. 1870 in Leuben bei Lommatzsch, † 21. Jan. 1911 in Paris, Schüler von Bürkner und Geyger, in Belgien und Frankreich weitergebildet. Er schuf schöne Landschaften.

**Starke, Oskar, war am 7. März geb. und 1892—96 Schüler der Dresdener Akad.; später ließ er sich in Sonnenberg (Thür.) nieder.

Starke, Ottomar, Zeichner, Kunstgewerbler und Maler, geb. 21. Juni 1886 in Darmstadt, war erst Stubenmaler, dann Wanderschauspieler, 1905/06 Schüler von M. Dasio in München, ab 1912 Maler, Expressionist. Er malte Bühnendekorationen für Münchener Hoftheater, Frankfurter Komödienhaus, Opern- und Schauspielhaus, Mannheimer Hoftheater; Illustrationen zu Sternheim, Flaubert; u. a. m.

Starke, Paul, Maler und Kunstgewerbler, geb. 16. April 1864 in Lauchhammer, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden, Nürnberg und Berlin; tätig in Dresden. S. veröffentlichte „Moderne Monogramme".

**Starker, Erwin, besuchte München und Paris. Von ihm: Dinant (Stuttgart), Am Neckar (das., Rathaus), Schloßplatz (das., Hoftheater).

Staschus, Daniel, Maler und Graphiker, geb. 22. März 1872 in Girreningken (Ostpr.), Schüler der Akad. in Königsberg; tätig ebenda. Graphiken von ihm in den Kab. zu Berlin, Braunschweig, Budapest, Dresden, Frankfurt, Münster und Wien.

Stattler, Friedrich, Maler, geb. 1867 in Wien, Schüler der dortigen, dann der Münchener Akad.; tätig am letzteren Ort. Er malte Bildnisse.

Staudeck, Charlotte, Kunstgewerblerin, geb. 14. März 1877 in Wien, wo sie Assistentin an der Kunstgewerbesch. wurde.

Staudinger, Aloys A., Glasmaler, geb. 27. April 1864 in München, ebenda gebildet und tätig. Er schuf eine Darstellung der Entstehung eines Glasgemäldes in 12 Stufen für die Mus. in Graz und Karlsruhe sowie die Kunstgewerbesch. in Helsingfors, Karlsruhe und Pforzheim. Glasgemälde von ihm in Nürnberg (Burg, Kunstgewerbemus., usw.). S. war auch als Restaurator tätig.

Staudinger, Eduard, Maler, geb. 10. Jan. 1877 in München, Schüler von L. Herterich an der Akad. das.; tätig ebenda.

*Steen, Jan H., war 1646 Student an der Leidener Universität. Seine Stärke liegt in den bürgerlichen derben Genreszenen. In Berlin befinden sich 4 Bilder von ihm, in Dresden 3, darunter eine Verstoßung Hagars, in Leipzig „Die Köchin", „In der Krankenstube" und „Lustige Gesellschaft beim Mahl".

Steenwijck, Pieter, Stillebenmaler des 17. Jahrh. aus Leiden, Schüler von D. Bailly. Am 10. Nov. 1642 wurde er Mitgl. der Delfter Gilde und war 1654 im Haag tätig. Bilder von ihm in St. Petersburg und Berlin.

*****Stefano di Giovanni.** Berlin besitzt von ihm auch eine Maria mit Heiligen.

***Steffan, Johann G.,** † 16. Juni 1905 in München.

***Steffeck, Karl K. H.,** ist nach and. am 11. Juli gestorben.

Steffens, Franz Wilhelm, Maler, geb. 1818 (?), † im Sept. 1910 in Berlin. Er malte Geschichtsbilder.

***Stegmann und Stein, Hans von,** war von 1888—90 Schüler der Berliner Akad. Später ließ er sich in Frankfurt a. O. nieder.

Stegmayer, Mathilde, Malerin und Kunstgewerblerin, geb. 27. Dez. 1873 in Gießen, Schülerin von Kröh, Bader, Obrist und Debschitz; tätig in Darmstadt, wo das Städt. Mus. ihr „Hinkelturm" (1908) besitzt.

Steimann, Ernst, Maler, geb. 15. Sept. 1864 in Dorsten (Westf.), mußte das Gymnasium wegen Taubheit verlassen, wurde Schüler der Gewerbesch. zu Altona und mußte sich dann einer Staroperation unterwerfen; tätig in Charlottenburg-Berlin. Er malte meist in Tempera, z. B. Die Waldhexe, Schlickersbrunnen bei Hameln; auch Federzeichnungen und Aquarelle.

Stein, Franz Arthur, Bildhauer und Graphiker, geb. 10. Okt. 1880 in Kahnsdorf bei Leipzig, Schüler der Akad. in Leipzig (1904) und Dresden (1904—09), der Kunstsch. in Berlin und der Holzschnitzsch. in Warmbrunn. Er wurde Zeichenlehrer in Wittenberge. Das Mus. in Chemnitz besitzt Radierungen von ihm.

Stein, Otto Th. W., Maler, geb. 23. Jan. 1877 in Saaz, Schüler der Akad. in Wien und Prag; auch in Karlsruhe und Paris gebildet; tätig in Berlin.

Steinbach, Eduard, Maler, geb. 21. April 1878 in Hamburg, Schüler der Akad. in Karlsruhe. Er wurde Lehrer an der Gewerbesch. für Mädchen in Hamburg. Die Kunsthalle besitzt vier Gemälde (Bildnisse und Städtebilder) sowie Radierungen von ihm.

Steinbrecht, Konrad, Baumeister, geb. 22. Sept. 1849 in Tangermünde, Schüler der Bauakad. in Berlin. Er wurde Dr. ing., Reg.-Baurat und Prof. am Polytechn. zu Danzig. S. veröffentlichte „Herstellung der Marienburg", „Thorn im Mittelalter", „Preußen zur Zeit der Landmeister", und „Schloß Lochstedt und seine Malereien".

Steiner (Steiner-Prag), Hugo, Maler und Graphiker, geb. 12. Dez. 1880 in Prag, Schüler der Akad. das. und in München, wurde dann Lehrer in München, an der Kunstgewerbesch. in Barmen (1905) und schließlich Prof. an der Leipziger Akad. (1907). 1909 reiste er durch Portugal und Spanien. Von ihm Plakate, Ex-libris, Bucheinbände, Illustrationen zu Hoffmann, Andersen, Lenau, Meyrinck usw. Bühnenbilder zu Carmen, Herr und Diener (v. Fulda), Maria Magdalena (von Maeterlinck) und Hamlet.

Steiner, Joseph, Maler und Graphiker, geb. 29. Mai 1877 in Graz, Schüler der Wiener Akad.; tätig in Berlin.

****Steiner, Julius,** war am 9. Juli 1878 geb. und Schüler der Wiener Akad. Er war auch Graphiker.

Steiner, Lilly verehel., Malerin und Graphikerin, geb. 1884 in Wien, Schülerin von Michalek, 1913 auf Reisen in Holland weitergebildet. Sie malte Landschaften, Bildnisse und Akte.

Steinhardt, Jakob, Maler und Graphiker, geb. 23. Mai 1887 in Zerkow (Posen), Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. (1906) und von Corinth (1907) in Berlin; auch in Paris und Florenz gebildet; tätig in Berlin.

*****Steinhausen, Wilhelm A. T.** Von ihm ferner: Selbstbildnis (Leipzig), Kreuzigung u. a. (Wernigerode, S. Theobaldstift), Die 7 Werke der Barmherzigkeit (St. Veit bei Wien); u. a. m.

Steinheil, Adolphe Charles Edouard, Maler, geb. 1850 in Paris, † 31. Mai 1908 durch Mord das., Schüler seines Vaters L. C. A. Steinheil, von seinem Oheim Meissonier beeinflußt, in dessen Stil er Genrebilder malte, z. B. Copistes du XV. siècle (1870); Der Wucherer (1880), Venetianischer Senator (1895), Beim Kupferstecher (1901), Der alte Foscari (1904) usw.

Steiniger, Ferdinand, Maler und Graphiker, geb. 26. Mai 1882 in Leipzig, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. (unter R. Müller, Zwintscher und Bracht) in Dresden; tätig ebenda. Graphik von ihm in den Kab. zu Dresden, Gießen, Hagen und Leipzig (Buchgewerbehaus).

*Steinle, Eduard J. von.** Die Gal. in Dresden besitzt einen „Kinderkopf“, das Kab. das. prachtvolle Zeichnungen von ihm.

Steinmetz, Joseph (Beppo), Maler, geb. 1. Jan. 1872 in München, Schüler der dortigen Akad. unter Marr und Fehr, sowie der Acad. Julian zu Paris. Er malte Bildnisse, Stilleben und Figurenbilder.

*****Stelzner, Heinrich,** † im Nov. 1910 in München.

Stendler, Karl, Bildhauer, geb. 14. Jan. 1858 in Hamburg, in Dresden gebildet; tätig in Hamburg.

Stenglin, Ernst Hugo von, Maler, geb. 13. Nov. 1862 in Schwerin, † 10. Nov. 1914 in einem Gefecht bei Dixmuiden. Er schuf Jagd-, Sportbilder und Jägerbildnisse. S. war in Berlin tätig.

Stephani, Erich, Bildhauer, geb. 1879 in Waldkirchen i. Sa., studierte erst Baukunst, dann Schüler von Schmidt-Reutte an der Karlsruher Akad. und Carrière in Paris; besuchte Marokko und Frankreich, und 1913—15 als Stipendiat die Villa Romana in Florenz. Er beschäftigte sich besonders mit der Polychromie in der Plastik und ließ sich in Berlin nieder.

*****Steppes, Edmund,** bereiste ganz Deutschland, Böhmen und Italien. Von ihm ferner: Die letzte Tagesstunde (Stuttgart), Abend (Kassel), Herbst und zwei andere (Bautzen), Frühling (Berlin), In den Gatterwänden (das.), Frühling (Elberfeld), Herbstliche Stille und ein and. (Karlsruhe). Handzeichnungen in der Albertina in Wien und in den Kab. München, Magdeburg und Graz.

Sterer, Richard, Maler, geb. 11. März 1874 in Wien, Schüler der Akad. das. Er wurde Hilfslehrer an der dortigen Spezialsch. für Medailleurkunst.

***Sterl, Robert H.,** besuchte Rußland. Von ihm ferner: Die Steinbrecher (Leipzig), Petriquartett (Dresden), Schuch, dirigierend (das.). Er wurde Prof.

****Stern, Ernst,** war am 1. April geb. Er wurde künstlerischer Leiter am Deutschen Theater in Berlin.

****Stern, Max.** Von ihm ferner: Kinderwärterinnen (Köln), Hochamt in den Dünen (Düsseldorf), Volkhardbildnis (das.). S. hat auch radiert.

Sterner, Karl, Maler und Radierer, geb. 1885 in Wien, Schüler von Delug an der dortigen Akad.; dann als Stipendiat drei Jahre in Rom (Neapel und Capri) weitergebildet.

***Sterrer, Karl.** Von ihm ferner im Wiener Reichsratsgebäude: Cicero (Sitzungssaal), Tacitus, Triptolemos, Luzinius Stolo und ein Giebel in der Zentralhalle. In der k. k. Hofburg: Die 4 Jahreszeiten; u. a. m.

Sterrer, Karl (II), Maler, geb. 1885 in Wien, tätig das. Er malte Landschaften in zeichnerischer Manier. Von ihm: Winter in den Mariazellerbergen (Dresden).

Stets, Dora, Malerin, geb. 21. Jan. 1888 in Greiz, in Berlin und Weimar, auch bei H. Licht in Berlin gebildet. Sie ließ sich in Gera als Zeichenlehrerin nieder.

Steuer, Anna, Kunstgewerblerin, geb. 17. Okt. 1871 in Breslau, Schülerin der Akad. das., 1901—06 in Stuttgart (als Goldschmiedin und Schmelzmalerin) weitergebildet, ab 1907 in München tätig. Sie wurde dann Hilfslehrerin der Kunstgewerbesch. in Magdeburg.

***Stevaerts, Anthonie,** siehe **Palamedesz.**

***Stevens, Alfred,** † 24. Aug. 1906 in Paris.

****Stewart, Julius L.,** † 5. (?) Jan. 1919 in Paris.

Stibbe, Eugen, Maler, geb. 6. Sept. 1868 in Köln, Schüler der Acad. Julian in Paris (1894—1904). Er ließ sich in München nieder und malte Bildnisse und Landschaften.

*****Stibral, Georg,** war am 27. Aug. geb.

Stichling, Friedrich, Graphiker, geb. 7. Nov. 1875 in Kornhochheim (S.-Gotha), Schüler der Dresdener Akad.; tätig in Dresden.

Stichling, Otto, Bildhauer, geb. 10. April 1866 in Ohrdruf bei Gotha, † im Mai 1912 in Berlin. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. zu Charlottenburg. S. schmückte dort und in Wiesbaden öffentliche Gebäude. Von ihm: Junges Weib (Berlin, Nat.-Gal.).

***Stieler, Joseph K.,** wurde 1782 geb.

***Stieler, Robert F.,** † im Mai 1908 in Karlsruhe.

Stigell, Robert, Bildhauer, geb. 1852 in Sveaborg, † 1. Dez. 1907 in Helsingfors, wo er studierte. Er lernte auch in St. Petersburg und 1870 in London als Ornamentbildhauer. Dann wurde er jahrelang Matrose, studierte endlich an der San Luca-Akad. in Rom weiter und errang 1876 einen Preis in Paris. Er wurde französischer Realist.

Von ihm: Der Schleuderer, Schiffbrüchige (Observatorienberg, Helsingfors, 1891 bis 98).

Stiller, Ludwig, Maler, geb. 26. Aug. 1872 in München, Schüler von Schmidt-Reutte und der Akad. (unter Raupp, Lindenschmit und Seitz) in München; tätig ebenda.

****Stillfried von Rathenitz, Raimund von,** † im Aug. 1911 in Wien. Er war erst Seemann, dann Soldat, später Kanzler der norddeutschen Gesandtschaft in Japan, schließlich Maler und wissenschaftlicher Photograph. Er malte viele Landschaften von China, Japan und Siam.

****Stock, Ignaz** und **Jakob,** lies **van den (statt van der).**

****Stocker, Daniel,** wurde Prof. Von ihm ferner: Kain, u. a. (Stuttgart, Mus.), Tag und Nacht (das., Gewerbemus.), Friedr. List-Denkmal (1905, Stuttgart), Alexanderbrunnen (1910, das.), Paulus und Johannes (Ulm, Garnisonkirche), Musik (Stuttgart, Hoftheater); Grabmäler in Heilbronn und Göppingen; u. a. m.

Stocker, Rudolph, Bildhauer, geb. 8. Juni 1879 in Stuttgart; tätig ebenda. Er schuf dekorative Arbeiten für das Generaldirektionsgebäude in Stuttgart, die Militärkuranstalt in Wildbad, die Friedhofskapelle in Sindelfingen und die Kirche in Mittelstadt. Das Kunstgewerbemus. in Stuttgart besitzt Plaketten von ihm.

****Stockmann, Hermann,** wurde Prof. Er war auch Schüler von G. Herterich gewesen.

*****Stockmeyer, Karl Heinrich Wilhelm,** besuchte Italien, war vom 35. bis 42. Lebensjahr Fabrikleiter, dann wieder wandernder Bildnismaler, zuletzt „Theosoph". Von ihm ferner: Dichter Scherenberg (Elberfeld), Pastor Palmer (Hamburg, Hammerkirche), Großherzog Friedrich von Baden (Rastatt, Rathaus); auch Mosaiken und einige Brunnenfiguren.

***Stöckhardt, Heinrich.** Von ihm ferner: Brunnen auf dem Anger (Erfurt), Gänselieslbrunnen (Göttingen), Moses Mendelssohn-Brunnen (Dessau), Silberner Ehrenschild für Gen. v. Werder, Tafelaufsätze in Silber; u. a. m. Er wurde auch Lehrer am Polytechn. in Charlottenburg.

***Stoeger, Otto,** wurde Hoftheatermaler in München.

Stöhr, Ernst, Maler, geb. 1860 (?), † 17. Juni 1918. Von ihm: Kreuzigung (Öst. Staatsgal., Wien).

Stölzer, Berthold, Bildhauer, geb. 21. Febr. 1881 in Sömmerda, autodidaktisch gebildet; tätig in Hannover, wo das vaterländische Mus. Plaketten und Med. von ihm besitzt.

Stölzl, Otto, Maler, geb. 18. Nov. 1871 in Eisenärzt bei Traunstein, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in München; tätig ebenda.

Stoermer, Kurt, Maler, Graphiker und Bildhauer, geb. 26. April 1891 in Hagen. Er malte Figurenbilder, geschichtliche Szenen und schuf auch Holzschnitte.

Stötzner, Eugenie, Malerin, geb. 1. Juni 1860 in Straßburg; in Paris und Berlin (unter Skarbina) gebildet. Sie ließ sich in Metz nieder und malte Bildnisse.

***Stoeving, Kurt K. L.,** wurde Prof. und war auch als Baumeister, Bildhauer und Kunstgewerbler tätig. Von ihm ferner: H. Strauß (Magdeburg), Landhaus am Nußbaum in Cronberg (Taunus); u. a. m.

Stoitzner, Joseph, Maler und Graphiker, geb. 24. Febr. 1884 in Wien, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. (unter Rumpler) das.; tätig ebenda, wo er Prof. wurde. Von ihm: Haus in Wien (Wien, Mod. Gal.), Interieur (ebenda), Graphiken in den Kab. zu Dresden und Wien (Albertina und Hofbibliothek).

Stoll, —, Baumeister, geb. 1842 (?), † 1. (?) März 1918 in Mülhausen, wo er Stadtbaumeister war.

****Stolz, Jakob.** Von ihm ferner: Exz. Braun-Büste (Kaiserslautern), Palatia (das.), Peter Adt-Denkmal (Ensheim), Bismarck (Forbach), Altäre, Grabmale usw.

***Stone, Marcus,** † im Juni 1921.

***Stoop, Dirk,** bildete sich an Es. v. d. Velde und J. Martens d. J. Berlin besitzt „Jagdhunde", Leipzig „Gefecht zwischen Reitern und Fußvolk" von ihm.

Storch, Arthur, Bildhauer, geb. 22. März 1870 in Volkstedt (Thür.), Schüler der Münchener Akad. Von ihm: Brunnengruppe (1902, München), Herkules mit Schlangen (1915, Hamburg, Mus.), Medaillen in den Sammlungen zu Berlin und München; u. a. m.

****Storch, Karl,** war Schüler von Hellquist und Meyerheim. Von ihm: Die Mutter (Aquarell, Kiel), Zu Hause (Königsberg).

Storelli, Andrea, Aquarellist und Radierer, geb. vor 1885, † 5. Nov. 1910 bei Tours infolge eines Autounglücks. Er schuf Illustrationen zu Büchern über die Schlösser in Blois und von J. B. Nini.

***Storey, George A.**, † 29. (?) Juli 1919 in London.

Storm, Paul, Maler, geb. 29. Jan. 1880 in Hamburg, Schüler der Akad. in München (unter Marr) und Dresden (unter Bantzer); tätig in Hamburg.

Stort, Eva, Malerin, geb. 1. Febr. 1855 in Berlin, Schülerin der Kunstsch., Kunstgewerbemuseumssch. und von Jakob, Stauffer und Liebermann in Berlin; tätig ebenda. Sie malte Landschaften.

****Story, Julian**, † im März 1919 in Philadelphia.

*****Stoss, Veit.** Sein Leben von B. Daun (nicht Daum) und Lossnitzer (Leipzig, 1913).

Stotz, Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 16. Aug. 1884 in Dresden, † 2. März 1920 das., Schüler der Akad. das. unter Bantzer und Kuehl, auf Reisen in Italien (1912) weitergebildet; tätig in Dresden. Er schuf Bildnisse, Figurenbilder, Stilleben und besonders Radierungen.

***Straka, Joseph.** Von ihm ferner: Im Trauerhause (Brünn).

***Strang, William**, † 12. April 1921 in Bournemouth. Er wurde zuletzt als Maler gesucht und Mitgl. der Akad. In der Radierung ließ er sich von Forain beeinflussen und nahm überhaupt schließlich in seiner Kunst Fühlung mit dem Tagesgeschmack.

***Strasser, Arthur**, wurde Prof. an der Kunstgewerbesch. in Wien. Von ihm ferner: Triumphzug des Marc Anton (Wien, Sezessionshaus).

****Strathmann, Karl.** Von ihm ferner: Anbetung der Könige (Leipzig).

Stratmann, Robert, Maler, geb. 22. Juni 1877 in Hannover; tätig ebenda und in Münster (Hann.). Er malte Bildnisse und Landschaften.

Straube, Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 10. Juni 1871 in Berlin, Schüler der dortigen Akad., auf Reisen nach Paris, Italien, Spanien und Nordafrika weitergebildet; tätig in Berlin. Von ihm: Pflegerinnenbildnis (1916, Essen), zwei Landschaften (1907, Mainz), desgl. (1901, Koblenz), Graphik im Mus. zu Mainz; u. a. m.

Strauch, Ludwig Karl, Maler, geb. 11. Juli 1875 in Wien, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda, wo er Prof. wurde. Für die Kirche in Gießhübel malte er ein Altarbild. Er veröffentlichte „Allegorien", „Moderne religiöse Malerei" und „Musica divina".

Straumer, Heinrich, Baumeister, geb. 7. Dez. 1876 in Chemnitz, Schüler des Polytechn. und der Akad. (unter Wallot) in Dresden. Er wurde Prof. in Berlin. Von ihm: Ev. Kirche (Wilmersdorf), Entomologisches Mus. (Dahlem), Pfarrhaus St. Pauli (Chemnitz), Landhäuser in der Gartenstadt Frohmann, Dahlem, Grunewald; u. a. m. Er veröffentlichte „Das neuzeitliche Haus".

***Strebel, Richard**, Hamburg besitzt ein Hundebild von ihm und er veröffentlichte ein Werk, Die deutschen Hunde und ihre Abstammung.

Streckenbach, Max Th., Maler, geb. 18. Mai 1865 in Eckernförde, autodidaktisch gebildet; er war erst Arzt gewesen und in Eckernförde tätig. Er malte Blumen und Früchte, besonders auf Porzellan.

Strehmel, Reinhold, Maler, geb. 9. Febr. 1870 in Berlin, Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig ebenda. Er malte Bildnisse und Genrebilder.

Streit, Emma, Malerin, geb. 4. Aug. 1886 in Neumünster, Schülerin der Akad. in Kassel (1913—18); tätig in Neumünster.

***Stremel, Max A. F.** Er lebte später in Eppan (Südtirol), dann in Pasing bei München und anderen süddeutschen Orten. Von ihm ferner: Junggesellenheim (Weimar), Steindrucke in den Kab. Berlin, Bremen, Dresden, Hamburg und München.

Streubel, Alfred, Maler, geb. 28. April 1861 in Chemnitz, autodidaktisch gebildet. Er war Dr. phil. und Hofrat und blieb in Chemnitz tätig. Für das dortige Rathaus schuf er 1911 ein Städtebild.

****Strich-Chapell, Walther**, sein Geburtstag ist der 28. Juli. Er war Schüler der Akad. in Karlsruhe (unter Schönleber) und Stuttgart. Er ließ sich in Sersheim nieder. Von ihm ferner: Schwäbische Landschaft (Karlsruhe).

Striemer, Emil, Maler, geb. vor 1885, † 28. Juni 1909 in Berlin. Er malte Bildnisse und Geschichtsbilder.

***Strobentz, Friedrich**, studierte 1877—80 in Düsseldorf und 1880—82 in München; er bereiste Holland, Frankreich und Italien, ließ sich 1880 in München nieder und wurde 1910 Prof. Von ihm ferner: Herbst (München), Mondlandschaft (Graz), Landschaft (Budapest).

Stroblberger, Eduard, Maler, geb. 1864 (?), † 9. Mai 1910 in München.

***Stroebel, Jan A. B.**, † 24. Aug. 1905 in Leiden. Er malte auch Interieurs.

Stroedel, Georg, Maler, geb. 24. Dez. 1870 in Reichenbach (Vogtl.), Schüler der Dresdener Akad.; tätig in und bei Leipzig. Er illustrierte Bände in den Folgen „Jungbrunnen", „Theuerdank" und „Deutscher Spielmann".

Strohbach, Hans, Maler, geb. 1890 in Sebnitz, Schüler der Dresdener Akad. unter Bracht und Zwintscher, auch von Dorsch und Palmié. Er malte Landschaften.

Strohmeyer, Anna, Malerin, geb. 18. März 1860 in Berlin, tätig in Braunschweig, wo das städt. Mus. ein Kinderbildnis von ihr besitzt.

****Struck, Hermann,** schrieb ein Buch über das Radieren und veröffentlichte Kriegsfolgen. Sein Leben von Fortlage und Schwarz 1911.

Strübe, Adolph, Maler, geb. 7. Dez. 1881 in Maulburg (Baden), Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Karlsruhe. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin. Von ihm: Kreuzigung (1912, Berlin, Petrifriedhofskapelle), Stilleben (Mannheim), Aquarell (Bremen); u. a. m.

***Strützel, L. Otto.** Von ihm: In Wisby (Leipzig), Auf dem Felde (Dessau), In den Isarauen (München), Am Mühlgraben (das.), Vorfrühling (Würzburg). Er widmete sich mehr und mehr dem Tierbild.

***Struijs, Alexandre T. H.** Von ihm ferner: Bildnis (Weimar, Ehrengal.).

***Stryowski, Wilhelm A.,** † im Febr. 1917 in Danzig. Er war auch in Paris gebildet.

***Stuck, Franz.** Von ihm ferner: Sphinx (Budapest), Wilde Jagd (Pittsburgh), Kreuzigung Christi (Leipzig), Selbstbildnis (das.), Das verlorene Paradies (Dresden), Kentaur und Nymphe (das.), Der Zweikampf (das.), Sphinx (Berlin).

Stüber, Johanna, Malerin, geb. 20. Juli 1870 in Elberfeld, Schülerin der Kunstsch. in Berlin, in München, Düsseldorf (bei C. Kröner) und Paris weitergebildet; tätig in Düsseldorf. Sie malte niederrheinische, holländische, westfälische Landschaften, von denen Krefeld eine (1898) besitzt.

Stübner, Robert E., Maler, geb. 13. März 1874 in Forst (Laus.), Schüler der Akad. in Breslau und Berlin; tätig ebenda.

Stückelberg, Gertrud Elisabeth, Malerin, geb. 13. Dez. 1871, Schülerin von Merson, Blanche und Prinet in Paris; tätig in Basel. Sie malte Bildnisse und Landschaften.

*****Stückelberg, Johann M. E.,** war auch Schüler von Schwind und ließ sich 1867 in Basel nieder.

Stückelberg, Marie, Malerin, geb. 12. Mai 1869, tätig in Basel. Sie malte Bildnisse und Landschaften.

Stüdemann, Günther Albert Matthias, Maler und Graphiker, geb. 13. Juni 1890 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg und von M. Brandenburg in Berlin. Das German. Mus. in Nürnberg besitzt Holzschnitte und Steindrucke von ihm.

Stürzenacker, August, Baumeister, geb. 12. März 1871 in Schwetzingen, Schüler des Polytechn. in Karlsruhe; tätig ebenda, wo er Prof. und Ministerialrat wurde. S. veröffentlichte „Das Kurhaus in Baden-Baden".

Stüttgen, Christian, Bildhauer, geb. 4. Mai 1876 in Eupen, Schüler der Akad. in Berlin; tätig in Eupen.

Stuhr, Hermann, Maler, geb. 7. April 1870 in Schönberg (Holst.), Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch. und Akad. in Berlin. Er wurde Zeichenlehrer an der Kunstgewerbesch. in Altona.

****Stumpf, Rudolph E.,** war am 8. Juni geb. und Schüler der Akad. zu Stuttgart, München, Paris und Weimar (unter Olde). Von ihm auch Landschaften.

****Stumpf, Wilhelm L. F.,** ließ sich später im Allgäu nieder.

Stumpp, Emil, Maler, geb. 1886 in Baden, Schüler der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe, studierte darauf in Marburg, Berlin und Upsala und war von Aug. 1914 bis April 1919 Kriegsteilnehmer. Er schuf Blumenstücke, Landschaften u. a., besonders in Tempera- und Wasserfarben.

Stundl, Joseph, Maler, geb. 20. April 1858 in Wien, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig ebenda. Er wurde Prof. und Referent im Kultusministerium.

***Sturm, Friedrich L. C.,** † 19. April 1906 in Berlin. Er wurde Prof. Von ihm ferner: Einfahrt in den Hafen (Leipzig); andere in Koburg, Neubrandenburg und Wien.

***Sturm, Ludwig,** wurde Prof.

****Sturm, Paul,** wurde 1906 Prof. und 1908 an die Münze in Berlin berufen.

***Sturmhoefel (Sturmhoevel), Bernhard M.,** † im Mai 1913 in Danzig.

***Sturtzkopf, Franz,** war auch Schüler von Struijs. Von ihm ferner: Barockinterieur (Hannover), Tischlerwerkstatt (das., Kestnermus.).

Sturzenegger, Hans, Maler, geb. 1875 in Zürich, Schüler von Kalckreuth und Thoma in Karlsruhe. Er bereiste Holland (1910), Indien (1911 und 1913) und Südfrankreich (1912).

****Stutz, L.,** † 6. März 1917 in der Heilanstalt Illenau (Baden), war Schüler der Münchener Akad. unter Löfftz und der Acad. Julian in Paris. 20 Jahre lang lieferte

er Zeichnungen für den „Kladderadatsch". Zuvor und nachher malte er, z. B. Markt zu Freiburg i. B., Blumenstilleben, usw.

Süffert, Hans, Maler und Kunstgewerbler, geb. 3. Jan. 1868 in Basel, Schüler der Pariser Akad. Er wurde Lehrer für das keramische Fach an der Basler Gewerbesch.

***Suess, Hans,** ist wahrscheinlich 1476 geb. und starb zwischen dem 29. Sept. und 3. Dez. 1522 in Nürnberg. Zwischen 1514 und 1516 war er in Krakau tätig.

Süsz-Rochel, Erhardt, Maler, geb. 11. April 1879 in Mohrungen (Ostpr.), Schüler von Nippkow und Dettmann, dann autodidaktisch an alten Meistern zum Bildnismaler herangebildet. Das Stadthaus in Oletskau besitzt ein Bildnis von ihm. Er ließ sich in Berlin nieder.

Süssenguth, Georg, Baumeister, geb. 27. Jan. 1862 in Göttingen, Schüler des Polytechn. in Berlin, wo er Prof. wurde und gemeinschaftlich mit H. Reinhardt arbeitete. Sie schufen Rathäuser in Charlottenburg, Dessau, Köthen, Spandau, Steglitz, Treptow, das Mus. in Altona, den Hauptbahnhof in Hamburg, das Reichsmarineamt in Berlin, eine Friedhofsanlage in Frankfurt a. M., Schulen in Mariendorf und Treptow; u. a. m.

Suisse, Charles Louis, Baumeister, geb. 1. Juni 1846 in Paris, † 9. Aug. 1906 in Chenôve bei Dijon, Schüler seines Vaters J. Ph. S., der Kunstsch. von Dijon und des J. André. Er restaurierte die Kathedrale zu Dijon, St. Michel (das.), St. Philibert (das.), das Cisterzienserkloster la Brassière, die Kirche Ruffez-lez-Beaune, das Schloß la Rochepot, das Schloß zu Annecy, desgl. zu Meuthon. 1876 veröffentlichte er ein Werk über die Restauration des Schlosses zu Dijon.

***Sully, Thomas,** war am 17. geb.

*****Sury, Max J. von.,** † im Okt. 1920 in Kreuzlingen. Werke von ihm im Mus. zu Solothurn.

*****Sussmann-Hellborn, Ludwig,** † 15. Aug. 1908 in Berlin. Von ihm ferner: H. Holbein (Berlin, Kunstgewerbemus.), P. Vischer (das.), Romeo und Julie auf dem Dorfe (Köln, Mus.).

Sutter, Hans, Maler, geb. 16. April 1887 in Mainz, † 31. Aug. 1916 in Maurepas (gefallen in der Sommeschlacht), Schüler seines Vaters, von Trübner in Karlsruhe (1905), dann von P. Bonnard und Renoir beeinflußt. Er war im Odenwald, dann in Frankfurt a. M. ansässig, schuf Spielsachen, Figurenbilder, Bildnisse, Stilleben und Steindrucke.

Sutter, Konrad, Baumeister, Maler und Radierer, geb. 13. Sept. 1856 in Karlsruhe, Schüler des Polytechn. in Karlsruhe; tätig in München. Er wurde Prof. Von ihm: Zwei Landschaften (Mainz); das „Turmbuch" (1888); u. a. m.

***Suttermans, Joost,** wurde 1620 Hofmaler in Florenz.

Swan, John Macallan, Bildhauer, geb. 1847, † 14. Febr. 1910 auf der Insel Wight. Er schuf hauptsächlich wundervolle Tierstücke, auch gezeichnete und gemalte; auch einige Radierungen und war einer der wenigen großen neueren Bildhauer der englischen Akademie; tätig in London.

****Swoboda, Rudolph d. J.,** † im Febr./März 1914 in Wien, war Sohn des Ed. S., Schüler von Leopold Müller und auf Studienreisen nach Ägypten weitergebildet. 10 Jahre lebte er in Kairo, dann einige in London, wo er Bildnisse malte. Im Auftrag der Königin Viktoria reiste er nach Indien; die dort gemalten Bilder gelangten in das Schloß zu Windsor.

Szankowsky, Boleslav von, Maler, geb. 23. Okt. 1873 in Warschau, Schüler der Akad. in Krakau, München (unter L. Herterich) und von B. Constant, Gandara und Laurens in Paris. Er malte Bildnisse und war in München tätig.

***Szekely de Adamas, Bertalan,** † 21. Aug. 1910 in Budapest, war auch Schüler von Rahl und Geiger, wurde 1871 Prof. Von ihm ferner Wandmalereien im Vestibül des Pester Opernhauses und im Déak-Mausoleum das.

Szikszay, Feride, Maler, geb. 1871 (?), † 26. (?) Juni 1908 in Orsay bei Paris durch Selbstmord. Er malte Landschaften und Marinen.

T

***Tabacchi, Odoardo,** † 23. März 1905 in Mailand. 1868 wurde er Leiter der plastischen Abteilung an der Turiner Akad. Von ihm ferner: Vittorio Emanuele II., Umberto I., Ugo Foscolo, usw.

Talon, Jacques, Zeichner, genannt **Nolat,** geb. 1885 in Choisy-sur-Seine, † 28. Aug. 1914, gefallen bei Vitrimont.

***Tamm, Franz W.** Leipzig besitzt ein Blumenstilleben von ihm.

Tanner, Henry O., Maler, geb. 1859 in Pittsburgh (Penna., U. S. A.), Schüler der Akad. zu Philadelphia unter T. Eakins, dann von Laurens und Benjamin Constant zu Paris. Er malte Figuren- und Historienbilder.

Tanner, Paul, Maler, geb. 7. Nov. 1882 in Herisau (Appenzell), war erst Steindrucker, dann Schüler der Kunstgewerbesch. und Hollosysch. in München, endlich der Akad. in Stuttgart unter Poetzelberger. 1912—13 lebte er in Paris, dann wieder in der Schweiz. Das Mus. St. Gallen besitzt seine „Bathseba“ (1919).

Tanzi, Léon, Maler, geb. 1846 in Paris, † im Sept. 1913 in Blida. Er malte Landschaften.

Tappert, Georg, Maler, Graphiker und Kunstgewerbler, geb. 20. Okt. 1880 in Berlin, Schüler der Akad. in Karlsruhe (1901—03 unter Schmidt-Reutte) und von Schultze-Naumburg (1903—04). Er wurde Lehrer an der Kunstsch. in Berlin. Bilder (meist Blumen und Bildnisse) von ihm in den Gal. zu Bremen, Hannover, Kiel, Köln, Magdeburg, Stettin und Weimar.

***Tarbell, Edmund Ch.** Von ihm im Mus. zu Boston: Lesendes Mädchen.

****Taschner, Ignatius,** † 25. Nov. 1913 in Mitterndorf bei Dachau. Er war auch Architekt und Kunstgewerbler. Von ihm ferner. G. Freytagbrunnen (Breslau), Brunnen am Schloß (Posen), Schillerdenkmal (St. Paul, Minn., U. S. A.). Viele dekorative Arbeiten für Messels, Hoffmanns und andere Bauten in Berlin.

***Tattegrain, Francis,** † 1. Jan. 1915 in Arras.

***Tattegrain, Georges G.,** † 23. (?) Dez. 1917 in Amiens, wurde 1845 (?) geb.

Taube, Richard Oswald Karl, Maler und Bildhauer, geb. 27. März 1876 in Leipzig, Schüler der Akad. in Leipzig und Düsseldorf und des Dresdener Zeichenlehrerseminars; tätig in Leipzig.

Taubert, Karl, Holzbildhauer, geb. 2. März 1863 in Erfurt, Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin, auch in Paris gebildet. Er wurde Lehrer an der Berliner Kunstgewerbesch.

Taucher, Konrad, Bildhauer, geb. 24. Okt. 1873 in Nürnberg, Schüler der Kunstgewerbesch. das. und von Volz an der Akad. in Karlsruhe; tätig ebenda. Von ihm: Brunnen (1905, Karlsruhe, Kirche), Schneckenbrunnen (1906, Freiburg i. Br.), Großherzogin Stephanie (1907, Mannheim, Schloßgarten), Jubiläumsbrunnen (1908, Achern); u. a. m.

Tauscheck, Otto, Maler und Graphiker, geb. 9. Juni 1881 in Wien, Schüler der Akad. das. (unter W. Unger) und in München (unter Habermann); tätig in München und Selb. Er gab ein Ex-libris-Album heraus.

Tauzin, Henri Alexis, Baumeister, geb. 17. April 1879 in Paris, † 11. Okt. 1918 in Lyon. In Paris erbaute er das Hotel Lutetia.

Taut, Bruno Max, Baumeister, geb. 15. Mai 1884 in Königsberg, tätig in Berlin. Von ihm: Kinderheim (Finsterwalde), Realgymnasium (Nauen), Siedlung (Jena); u. a. m. T. veröffentlichte „Alpine Architektur“ und „Die Stadtkrone“.

***Tautenhayn, Joseph,** † 1. April 1911 in Wien.

Tchoumakoff, siehe **Tschumakow.**

Teibler, Georg, Maler, geb. 4. Dez. 1854 in Wien, Schüler der Akad. das. (unter Engerth); weitergebildet in Italien; tätig, auch als Restaurator, in Wien. Von ihm: Bildnis seines Vaters (Wien), Altar (das., Mechitaristenkirche), Glasfenster (das., Votivkirche), desgl. (Kirche zu Perchtolsdorf), desgl. (Esseg, Dom); u. a. m.

***Telepy, Károly,** † im Sept./Okt. 1906 in Budapest.

***Tempel, Abraham van den** starb am 4. Okt. Er war von van der Helst beeinflußt.

***Teniers, David d. Ä.,** war von Rubens beeinflußt und von A. Elsheimer weitergebildet.

***Teniers, David d. J.,** wurde 1664/65 Dekan der Gilde zu Antwerpen und ließ sich im März 1651 in Brüssel nieder. In Berlin befinden sich von ihm: Wunder der hl. Gudula, Mahlzeit, Puffspieler, Versuchung des hl. Antonius, Selbstbildnis mit Familie, Neptun und Amphitrite, Kirmess, Marter des Reichen, Wachtstube, Räuber im Walde und zwei Landschaften. In Leipzig: Die Zigeunerfamilie, Affenbarbierstube, Kartenspielende Bauern (1633) und sechs andere.

***Tenniel (nicht Tenniell), Sir John,** † im März 1914.

Tennigkeit, Friedrich, Maler, geb. 29. Mai 1892 in Berlin, Schüler von M. Brandenburg, und L. Corinth; tätig in Berlin. Er malte Bildnisse.

***Terborch, Gerard,** bereiste England (1635), Italien (um 1641?) und war auch in Frankreich und Spanien gewesen. 1650—54 hielt er sich in Deventer auf, wo er 1655 Bürger und dann Gemeindeältester wurde. Berlin besitzt von ihm: Konsultation, Raucher, Paar beim Wein, Väterliche Ermahnung, Konzert, Hof eines Schleifers und vier Bildnisse; Leipzig ein Frauenbildnis.

Terborch, Harmen, Maler, geb. um 1619, † vor 1677, Sohn und Schüler Gerard T. d. Ä. Im Album der Familie T. zu Amsterdam (Rijksprentenkab.) befinden sich etwa 150 zwischen 1647 und 1659 datierte Zeichnungen seiner Hand.

Terborch, Mozes, Maler, getauft den 10. Juni 1645, † 12. Juli 1667 als Seeoffizier in einer Seeschlacht vor Harwich; Bruder von G. und H. T. Das Mus. Amsterdam besitzt drei Bildnisse von ihm. Ferner kennen wir prachtvolle Kreide-, insbesondere Rötelzeichnungen seiner Hand in Dresden (auch Samml. Friedrich August II.), Frankfurt a. M., Amsterdam, Wien, usw.

Ter Hell, Willibald, Maler, geb. 2. Dez. 1883 in Norden (Ostfriesland), Schüler der Akad. in Berlin (1901—06) und Dresden (1906—10 unter Bracht); tätig in Berlin. Von ihm: Märkische Landschaft (Berlin, Städt. Samml.), Waldwiese (1913, Berlin), 5 Wandbilder (Schöneberg, Lettehaus).

ter Meer, Hermann H., Bildhauer und Dermoplastiker, geb. 16. Dez. 1871 in Leiden, autodidaktisch gebildet. Das Mus. Leipzig besitzt eine Bronze „Gibbonmutter" von ihm. Hauptsächlich war er aber als Dermoplastiker tätig für die zoolog. Mus. in Leipzig, Basel, Bonn, Leiden, Madrid, Mülhausen, Frankfurt a. M., Wien, usw.

Ter Linden, Felix, Maler, geb. 1840 (?), † im Mai 1912 in Brüssel, von Courbet beeinflußt. Er malte Landschaften aus Luxembourg und Vlamland, auch Genreszenen und Bildnisse.

Terstegen, Hermann, Maler und Graphiker, geb. 6. März 1886 in München, Schüler der Kunstgewerbesch., Polytechn. und Akad. das. Er ließ sich am Starnbergersee nieder und malte Landschaften.

Tessenow, Heinrich, Baumeister, geb. 7. April 1876 in Rostock, Schüler der Bausch. in Neustadt (i. M.) und Leipzig und des Polytechn. in München. T. arbeitete auch unter Dülfer und wurde schließlich Lehrer am Dresdener Polytechn.

Testevuide, siehe **Saurel.**

Tettau, Wilhelm von, Baumeister, geb. 21. Febr. 1872 in Erfurt (nach and. in Lankwitz-Berlin), Schüler der Akad. in Berlin und Karlsruhe. Er wurde 1911 Prof. an der Kasseler Akad.; lebte dann aber in Berlin. Von ihm: Feuerschlößchen (Honnef a. Rh.), Höhere Töchtersch. (das.), Kaiser Wilhelm I.-Denkmal (Bielefeld), Kaiserdenkmal (Hohe Acht, Eifel), Schlösser in Reckow (Pommern) und Mönchshof (Hessen); Villen in Honnef, Kassel, Kl.-Machnow, Lankwitz, Meran, Nakel, Unkel; u. a. m.

Tewes, Rudolph, Maler, geb. 3. Sept. 1879 in Bremen, arbeitete eine Zeitlang in Paris. Von ihm: Sizilianische Landschaft, Stilleben, Halbakt; u. a. m.

Textor, Charles, Bildhauer, geb. 1835 (?), † im Sept./Okt. 1905 in Lyon. Von ihm das. das Ampère-Denkmal und Verwundeter Löwe (am D. der Rhone-Kinder); Büsten von J. Soulary, Berjon; u. a. m.

Thabard, Adolphe Martial, Bildhauer, geb. 13. Nov. 1831 in Limoges, † 2. Dez. 1905 in Clamart bei Paris, Schüler von Duret. Von ihm: Die Dichtkunst (Paris, Sorbonne), 4 Tugenden (das., St. Eustache), Harlay (das., Stadthaus), Pierre de l'Estoile (ebenda), Genius der Kraft (Budapest), Lais, Hippokrates und Galen, usw. Werke von ihm auch in Limoges.

Thalheimer, Louis, Baumeister, geb. 1859 (?), † im Febr. 1910 in Paris, wo er Architekt der Polizeipräfektur war.

Thaner, Klara, Malerin, geb. 3. Juli 1872 in Innsbruck, Schülerin der Kunstsch. in Graz, von W. Thor und W. Püttner in München; tätig in Graz.

***Thaulow, Friedrich,** † 5. Nov. 1906 in Volendam. Von ihm ferner: Fabrik in Oudenaerde (Leipzig) sowie ein Bild in Paris. Sehr bekannt wurde er auch durch seine Farbenradierungen.

*****Thedy, Max.** Von ihm ferner: Blick in den Hof (Leipzig), Interieur aus Überlingen (Weimar), Schützenkönig (das., Ehrengal.), Anachoreten (Würzburg).

Theiss, Siegfried, Baumeister, geb. 17. Nov. 1882 in Preßburg, Schüler der Akad. und Polytechn. in Wien, wo er später Prof. am Polytechn. wurde. In Wiener-Neustadt baute er Postgebäude, Amtsgebäude (1908), Artilleriekaserne (1910), Ev. Kirche (1911), Fliegerkaserne (1918), Wohnhaussiedlung, in Melk die Pionierkaserne (1912), in Traiskirchen die Ev. Kirche (1912); u. a. m.

Therstappen, A. E., Maler, geb. 28. Febr. 1882 in Lobberich, Schüler der Düsseldorfer Akad., in Stockholm weitergebildet; tätig in Berlin.

Therstappen, Otto, Maler, geb. 19. Okt. 1885 in Lobberich, Schüler der Kunstgewerbesch. in Düsseldorf und Krefeld; tätig in Berlin.

Thesmar, Fernand, Schmelzmaler, geb. 1843 (?), † 5. April 1912 in Neuilly-sur-Seine. Werke von ihm befinden sich im Luxembourg, Mus. d. Arts décoratifs, Manufactures Sèvres (alle zu Paris), Limoges, Wien, St. Petersburg und Tokio. Von ihm ferner: Japanischer Goldfasan (1875), Landsknecht des 16. Jahrh. (1879), Schale von durchsichtigem Gold cloissonnée émail.

Thiele, Alfred, Maler und Bildhauer, geb. 21. Sept. 1886, Schüler der Akad. in Leipzig, München und Wien; tätig in Leipzig. Bilder von ihm in den Gal. Dresden, Freiburg i. Br., Leipzig (auch stadtgeschichtl. Mus.), Stettin und Zwickau.

Thiele, Hermann, Radierer, geb. 5. Aug. 1867 in Düsseldorf, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin; tätig ebenda.

Thiele (Thièle), Johann (Ivan), Maler, geb. 15. April 1877 (alt. Stil) in St. Petersburg, Schüler von Braz, Laurens und Courtois (Paris). Er malte sehr feingezeichnete, tiefgestimmte Bildnisse.

***Thiele, Julius A.,** † 30. April 1919 in Hohenschäftlarn bei München.

Thiele, Otto, Maler, geb. 27. März 1870 in Rackitt (Pomm.); tätig in Berlin, wo das Stadtmus. ein Bild (1916) von ihm besitzt.

Thiele, Wilhelm, Baumeister und Kunstgewerbler, geb. 12. Juli 1873 in Halle, Schüler des Polytechn. und der Kunstgewerbesch. in Dresden. Er wurde Reg.-Baumeister, dann Direktor der städt. Kunstgewerbesch. in Charlottenburg.

****Thielmann, Wilhelm,** war Schüler der Kunstgewerbesch. in Kassel, an der er später (bis 1903) Lehrer und Prof. wurde. Radierungen von ihm in den Kab. zu Berlin, Darmstadt, Dresden und Essen. Er ließ sich in Willingshausen nieder.

***Thiem, Paul,** ließ sich in Starnberg nieder. Er veröffentlichte: Kunstverständnis und vornehme Leute (1899), Lustiges und Übermütiges (1899).

Thiemann, Karl, Maler und Graphiker, geb. 10. Nov. 1881 in Karlsbad, Schüler der Prager Akad.; tätig in Dachau. Er wurde erst durch Farbenholzschnitte bekannt, die er gleichzeitig mit W. Klemm herausgab. Solche besitzen die Kab. in Berlin, Breslau, Darmstadt, Dresden, Frankfurt a. M., Karlsbad, Leipzig, München, Weimar und Wien von ihm.

Thienemann, Otto, Baumeister, geb. 1827 (?), † im Dez. 1905 in Wien (?). Er wurde Baurat.

Thierot, Henri, Maler, geb. 1863 (?) in Rheims, † im Nov. 1905 nahe Rheims. Er malte Landschaften.

***Thierry, Charles A.,** † 18. Febr. 1907 in Paris. Er wurde Arch. des Palais de Compiègne.

Thiersch, August, Baumeister, geb. 1843 (?), † 31. Dez. 1916 in Zürich; Bruder des Friedrich v. T. Er wurde Prof. an der Münchener Akad. und schrieb mehrere theoretische Schriften. Von ihm Kirchen in Eichstädt, Zürich und München (S. Ursula).

***Thiersch, Friedrich von,** † 22. Dez. 1921 in München. Von ihm ferner: Kurhaus (Wiesbaden), Justizpalast (München), Garnisonkirche (Ludwigsburg).

***Thiersch, Ludwig,** † 10. Mai 1909 in München, war der Onkel von Aug. und Friedr. T. Von ihm ferner: Gerichtsszene in alter Zeit (München, Justizpalast).

Thiersch-Patzki, Luise, verehel., Malerin, geb. 3. März 1870 in Haynau (Schles.); tätig in Leipzig. Sie malte Architekturen und Figurenbilder.

Thiesen, Jakob, Maler, geb. 29. Juli 1884 in Rhöndorf bei Honnef a. Rh., † im Dez. 1914/Jan. 1915 auf dem Felde im Westen, Schüler von Spatz an der Düsseldorfer Akad. Er malte Landschaften, Bildnisse und Figurenbilder. Die Düsseldorfer Gal. besitzt Bildnisse seiner Eltern von ihm.

Thiesson, Gaston, Maler, geb. im Febr. 1882, † 2. Febr. 1920 in Paris.

***Thirion, Eugène R.,** † 19. Jan. 1910 in Paris.

***Thivier, Eugène,** † 27. Dez. 1920 in Paris.

Thöny, Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 10. Febr. 1888 in Graz, Schüler der Akad. in München; tätig ebenda. Das Mus. Graz besitzt 3 italienische Kriegsskizzen, München ein Frauenbildnis von ihm. Er hat ferner viel für verschiedene Verlage illustriert.

Thoma, Emil, Maler, geb. 26. April 1869 in Zürich-Enge, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. (unter W. v. Diez) in München; er ließ sich in Oberbayern nieder.

Thoma, Franz, Maler, geb. 31. Jan. 1871 in München, Schüler der Akad. (unter W. v. Diez) das.; tätig ebenda.

***Thoma, Hans,** wurde Akad.- und Museumsdirektor in Karlsruhe, wirklicher Geh. Rat und Exzellenz. Leipzig besitzt von ihm eine Mainlandschaft, Meerwunder und Puttenwolke. Th. veröffentlichte auch mehrere selbstbiographische und religiös-soziale Schriften. Es erschien ein leider äußerst mangelhaft gearbeitetes Verzeichnis seiner Graphik (Frankfurt a. M., 1916).

Thoma-Höfele, Karl, Maler, geb. 10. Sept. 1866 in Basel, Schüler der Akad. in München; tätig ebenda.

Thomann, Adolph, Maler, geb. 1874 in Zürich, in Karlsruhe und München gebildet, in welch letzterem Ort er sich nach Reisen in Paris, Rom, Syrien, Texel im Zuijderzee 1910 niederließ. Er siedelte später nach Zürich über und malte Figurenbilder, Tiere und Alpines. Bilder von ihm besitzen Essen, Genf und Zürich.

Thomas, Albert Theophile Félix, Baumeister, geb. 11. Aug. 1847 in Marseille, † 29. (24. ?) Jan. 1907 in Paris, Schüler von Pacard und Vaudoyer. Er gewann den großen Rompreis. Von ihm der Teil des Grand Palais des Champs Elysées an der Rue d'Antin.

Thomas, Alfred, Maler, geb. 26. Dez. 1876 in Dresden, Schüler von Zwintscher und Kuehl an der Dresdener Akad. Er malte Stilleben, Landschaften und Interieurs.

Thomas, Bernhard, Maler und Radierer, geb. 28. Dez. 1879 in Wunstorf (Neustadt a. R.), Schüler der Akad. in München (unter Raupp und Marr) und von Buttersack; tätig in Berlin.

***Thomas, Gabriel J.,** † 8. März 1905 (begraben 10. März 1905) in Paris.

Thomas, Gustav Adolph, Maler, geb. 28. Sept. 1834 in Zittau, Schüler von A. L. Richter in Dresden, wo er sich niederließ.

Thomas, J. Havard, Bildhauer, geb. vor 1870, † 6. Juni 1921 in London. Er widmete sich besonders dem Studium der Maßbestimmung bei Rundplastik und lebte von etwa 1900—06 in Capri. Er wurde Prof. an der Londoner Slade School. Von ihm: Lycidas, Thyrsis; u. a. m.

Thomas, Placide, Baumeister, geb. 4. Juni 1877 in Buchy (Seine-inf.), † 22. Jan. 1922 in Paris. Von ihm: Die Kirche St. Joseph des Epinettes, Kirchenrestaurationen; u. a. m.

Thomas, Théophile, Maler, geb. 1846 (?), † 1. (?) Juni 1916 in Écouen. Auf der Weltausstellung 1900 leitete er das „Palais du Costume".

***Thomas, Viktor,** studierte unter Löfftz.

***Thomsen, Carl,** † im Okt. 1912 in Kopenhagen (?). Er malte auch biblische Bilder.

****Thor, Walther,** war nach and. in Neusalz a. d. O. geb. und wurde Prof. Von ihm: Im Atelier (1903, München), Selbstbildnis (1906, das.), desgl. (1910, Buenos Aires), König Ludwig III. (München, Rathaus); u. a. m.

***Thoren, Otto von,** Von ihm ferner: Auf der Weide (Leipzig).

Thornam, Johann Christian, Kupferstecher, geb. 1821 (?), † 6. Febr. 1908 in Kopenhagen. Er war botanischer Zeichner und machte eine wissenschaftliche Weltreise als Zeichner (1845—47) mit.

****Thost, Rudolph,** † im April/Mai 1921 in Stuttgart.

Thüme, Hermann Karl Robert, Baumeister, geb. 12. Jan. 1858, Schüler des Polytechn. in Dresden unter Weisbach und Giese; auch unter Hauschild-Dresden und M. Semper-Hamburg tätig. Von ihm: Landesversicherungsanstalt für Sachsen (Dresden); Villen das.; u. a. m.

Thürmer, Irmgard, Malerin, geb. 18. Juni 1883 in Dresden, Schülerin der Acad. Julian unter Lefebvre und T. Robert Fleury in Paris, sowie von Thoma und Trübner in Karlsruhe. Sie ließ sich in Berlin nieder.

Thum, Erich, Maler und Graphiker, geb. 15. Dez. 1886, tätig in Frankfurt a. O. Gemälde von ihm in den Sammlungen zu Basel, Essen, Freiburg i. Br., Leipzig.

Thuma, Friedrich, Bildhauer, geb. 6. Nov. 1873, Schüler der Akad. in München und Stuttgart; tätig ebenda. Von ihm: Martinsdenkmal (1909, Biberach, Kirche), Betabrunnen (1912, Waldsee), Elias (1913, Berg Kamel in Syrien), Gruppe (1919, Stuttgart, Mus.); u. a. m.

***Thumann, Paul,** † 20. Febr. 1908 in Berlin. Er illustrierte ferner: Enoch Arden (Tennyson), Rattenfänger (Wolff), Buch der Lieder (Heine) und die deutschen Klassiker.

Thunsdorff, Alfred, Maler, geb. 4. Okt. 1875 in Berlin, Schüler der Kunstsch. und Akad. in Berlin und der Münchener Akad.; tätig, auch als Restaurator, in Berlin.

Thurm, Willibald (?), Maler, geb. 30. Nov. 1880 in Leipzig-Reudnitz, Schüler der Akad. in Dresden und Leipzig; tätig ebenda.

****Thurner, Édouard Gabriel,** † 13. Aug. 1907 in Paris. Er malte Genrebilder, Blumenstücke und Landschaften.

Thylmann, Karl, Maler und Graphiker, geb. 11. April 1888 in Darmstadt, † 29. Aug. 1916 in Groß-Auheim im Kriegslazarett. Von ihm Illustrationen zu Gogol, Wieland, E. T. A. Hoffmann, Arnim usw. in Radierungen, Holzschnitten und Steindrucken. Ein Buch mit seinen Zeichnungen erschien Berlin 1917. Er lehnte sich an Beardsley und W. Geiger an.

Tibor, Joseph, Maler und Bildhauer, geb. 12. Juli 1877, Schüler der Kunstsch. in Berlin; in Paris, Rom und Florenz; tätig in Altona. Von ihm: Denkmal 1807 (Graudenz), Erbbegräbnis Muscate (Dirschau); gemalte Bildnisse.

****Tichy, Hans,** war am 27. Juli geb. und wurde Prof. an der Wiener Akad., an der er unter Leop. Müller studiert hatte. Von ihm: Pietà (Brünn), Madonna (Kapelle in Mauer-Edling), Holländische Landschaft (Wien, Mod. Gal.), Am Brunnen der Liebe (ebenda); u. a. m.

Tiedjen, Willibald, Maler, geb. 22. Jan. 1881 in Hamburg, Schüler von Zügel; tätig in München. Er malte Tierstücke und Landschaften.

****Tiemann, Walther,** wurde Prof. und Direktor der Leipziger Akad. T. widmete sich besonders dem Buchschmuck, Bucheinband, usw.

***Tiepolo, Giovanni B.,** wurde am 5. März geb. Von ihm ferner in Berlin: Nach dem Bad, Kreuztragung, Rinaldo und Armida sowie eine Zimmerdekoration.

Tillack, Johannes Adolph, Maler, geb. 6. Dez. 1861 in Templin (Uckermark); tätig in Berlin. Er malte in Aquarell.

****Tillberg, Frithjof H.,** war am 15. Febr. geb.

Tilsen, Hans M., Baumeister, geb. 12. Aug. 1861 in Warlubien (Westpr.), Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. (unter Vogel und Bracht) in Berlin, der Akad. in Dresden und Karlsruhe. Er wurde Prof. und ließ sich in Erfurt nieder.

Timmermans, Louis Étienne, Maler, geb. 1847 (?) in Brüssel, † 10. Jan. 1910 in Paris, Schüler der Akad. das. Er malte Marinen.

Tinworth, George, Bildhauer, geb. 1843, † 10. Sept. 1913 in London (?). Von ihm: Büsten Garibaldis und Händels, Kreuzigung (York, Münster); u. a. m.

***Tiolier, Nicolas Pierre,** wurde am 9. Mai geboren.

***Tiratelli, Cesare,** wurde in Rom geb. und war dort tätig. Leipzig besitzt von ihm: Festtag von Ceccano.

***Tischbein, Johann Fr. A.** Von ihm ferner in Leipzig: Selbstbildnis mit Familie.

***Tischbein, Johann H. W. I.** Sein Leben (nicht Selbstbiographie) 1822 und 1861.

Tischer, Gustav, Maler und Graphiker, geb. 18. Jan. 1877 in Kirchhain (N.-Laus.), Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und Berlin, in welch letzterem Ort er Lehrer an der Handwerkersch. wurde.

Tischler, Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 25. Mai 1892 in Cosel, Schüler von Poelzig; tätig in Breslau.

***Tisi, Benvenuto,** war seit 1492 Schüler von D. Panetti und seit 1499 von P. Boccaccino. 1510—12 wurde er von R. Santi beeinflußt. Von ihm ferner in Berlin: S. Hieronymus und Anbetung der Könige (?).

***Tissandier, Albert,** † im Sept. 1906 in Jurançon bei Pau.

***Tobar, Alonso M. de.** Leipzig besitzt von ihm: Joseph und Christkind.

Toché, Charles, Maler, geb. 1851 (?), † 1. (?) Sept. 1916. Er schuf dekorative Arbeiten, z. B. im Schloß zu Chensuceaux, im Olympia zu Paris; u. a. m.

***Todt, Max.** Leipzig besitzt von ihm: Der Tod.

***Tölgyessy, Arthur von,** war Schüler der Akad. in Wien (1870—73) und in München (1873—76); 1879 in Paris unter Munkacsy und Thoreni weitergebildet; tätig in Budapest, wo das Mus. vier, das Schloß drei Bilder von ihm — Landschaften, ungarische Volkslebenszenen — besitzen. Anderes in Bukarest.

Toepfer, Johanna, Malerin und Graphikerin, geb. 28. Nov. 1881 in Brandenburg a. H., Schüler von Dettmann (1900—01), von Jank, Knirr und Feldbauer in München und Chabas in Paris; tätig in München.

Toepffer, Charles, Bildhauer, geb. 1830 (1835 ?), † im März 1905 in Paris, Sohn des J. R. T. Von ihm: Büste de Brazza, Medaillon seines Vaters usw. Seine bedeutenden Kunstsammlungen hinterließ er dem Genfer Mus.

Töpper, Friedrich Wilhelm, Maler, geb. 20. Febr. 1885 in Grüningen (Schles.), Schüler der Akad. in Breslau (1907—11), auch in Paris (1913) gebildet. Er ließ sich in Cammin nieder.

Töpper, Hans, Maler, geb. 3. März 1885 in Briesen (Westf.), Schüler der Gewerbeschule in Danzig (1904) und der Düsseldorfer Akad. (1904—12 unter Männchen, Janssen, Spatz, Münzer); tätig in München.

Tofani, Oswaldo, Zeichner, geb. 1849, † 9. (?) Dez. 1915 in Paris.

***Tolstoy, Fedor Graf,** war am 10. geb.

Tom Dieck, Richard, Maler, geb. 9. Nov. 1862 in Oldenburg, wo er Konservator an der Gal. wurde.

Tomine, Gertraud Steinthal, verehel., Malerin, geb. 1868 (?), † im März 1906 in Paris, Schülerin von Lenbach.

***Tondeur, Alexander,** † 21. April 1905 in Berlin.

***Toorop, Jan,** wurde am 20. Dez. 1858 geb.

Torau, Hermann, Maler und Graphiker, geb. 15. April 1866 in Leipzig, Schüler der Akad. (1890—93 unter J. C. Herterich und W. v. Diez) in München und der Acad. Julian in Paris. Er wurde Lehrer an der 2. Handwerkersch. in Berlin.

Torggler, Hermann, Maler, geb. 27. Febr. 1878 in Graz, Schüler der Akad. (unter Hackl und W. v. Diez); tätig in Wien.

Tornai, Gyula (Julius), Maler, geb. 1862 in Budapest, dort, in Wien und München gebildet. Er hielt sich längere Zeit in Spanien und Marokko auf und ließ sich in Budapest nieder. T. malte Figurenbilder.

****Tornow, P.,** † 6. Juni 1921 in Metz. Von ihm ferner die sehr angefochtene Westfassadenrestaurierung des Metzer Doms.

****Tornquist (nicht Tornguist), Ellen,** war am 24. Juni in Hamburg geb. und Schülerin von Schmidt-Reutte, Landenberger und Hummel in München. 1903 machte sie eine Reise um Afrika. Seit 1906 war sie in Meran tätig.

Tortel, Claude, Baumeister, geb. 1880 in Leynes, † 8. Sept. 1914 in Reutlingen.

****Touchemolin, Alfred,** † im Jan. 1907 in Brighton. Er war erst Schüler von G. Guérin. 1854 kehrte er das erstemal nach dem Elsaß zurück. Später lebte er in Versailles und ließ sich 1903 in Brighton nieder. Er illustrierte viele Werke über das Elsaß.

***Toudouze, Edouard,** † 13. März 1907, wurde nach and. 1849 geb. Er wurde Prof. an der Acad. Julian. Von ihm ferner: Fresko in der Opéra Comique (Paris), Tapisserien für das Pal. de Justice zu Rennes, Deckenbild für den Ballsaal von Corn. Vanderbilt (New York), Illustrationen zu Scott, Th. Gautier und Mérimée.

***Tourfaut, Léon A.,** wäre nach and. am 20. Nov. gestorben.

***Tournachon, Felix,** † 18. (20. ?) März 1910 in Paris, wäre nach and. am 20. April in Paris geb.

***Toussaint, Charles Henri,** † 26. Sept. 1911 in Paris, war um 1850 das. geb. und Schüler von Waltner und Brunet Debaisnes. Er arbeitete nach Troyon und anderen.

Toussaint, Emile, Baumeister, geb. 1872 in Nancy, † 25. Aug. 1914, gefallen bei Morhange.

Toussaint, Louis Anatole, Maler und Radierer, geb. 1856 (?) in Paris, † 14. (?) März 1919 das.

****Trache, Johann Friedrich Rudolph,** studierte 1882—86 an der Dresdener Akad. und 1893—94 in Paris. Von ihm 15 Aquarelle (Die Uniform der sächs. Armee) in der Armeesammlung zu Dresden.

Traulsen, Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 15. April 1887 in Flensburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Altona und der Akad. in Königsberg, auch in München gebildet; tätig in Hamburg.

***Traut, Wolf,** † im Sommer 1526 in Nürnberg, wurde um 1478 das. geb. Er war auch Schüler seines Vaters Hans T. 1512 wird er als in Nürnberg tätig urkundlich erwähnt.

Traz, Georges de, Maler und Radierer, geb. 1881 in Paris und dort gebildet. 1909 studierte er alte Meister in Rom und Venedig und wurde später von Cézanne beeinflußt. T. war in Pregny bei Genf und in Paris tätig. Dekorative Malereien von ihm 1916 in einem Kriegsinvalidenheim zu Paris, in einem Basler Privathaus und 1917/18 in der Paulskirche zu Genf. Arbeitete auch in Email.

Trebst, Friedrich Arthur, Bildhauer, geb. 12. Juni 1861 in Leipzig-Lößnig, Schüler der Dresdener Akad. unter Hähnel (1882—83), und von Schaper in Berlin

(1886—87); 1888 in Italien weitergebildet. Er ließ sich in Leipzig nieder. Von ihm: Prof. Luthardt-Büste (Leipzig, Mus.), Kaiser Wilhelm-Denkmal (Krimmitschau), dekorative Arbeiten am Universitätsneubau in Leipzig, an der Deutschen Bank (ebenda), Rathaus (ebenda); u. a. m.

Trefftz, Gertrud, Malerin, geb. 13. Dez. 1859 in Leipzig, Schülerin von Willroider und Strützel in München, weitergebildet auf Reisen nach Paris, Rom, Florenz und London. Sie ließ sich in Tölz nieder und malte Landschaften.

***Treidler, Adolph,** † 13. Dez. 1905 in Stuttgart.

***Trélat, Emile,** † 30. Okt. 1907 in Paris.

***Trentin, Angelo,** † 16. Febr. 1912 in Wien. Von 1876—80 war er Schüler der Münchener Akad.

****Treuter, Rudolph,** war am 13. April geb. und Schüler der Dresdener Akad. (bis 1903 unter Preller und Kuehl); tätig in Meißen. Von ihm: Meißen im Frühling (1916, Meißen, Rathaus); auch Steindrucke.

Trevoux, Joseph, Maler, geb. 1831 in Lyon, † 3. Jan. 1909 das., Schüler von L. Jaumot. Er wurde naturalistischer Landschafter und malte Motive aus Südfrankreich.

Triebsch, Franz, Maler, geb. 14. März 1870 in Berlin, Schüler der dortigen Akad. und ging 1899 mit dem großen Staatspreis nach Italien. Er malte Bildnisse.

Trier, Walther, Maler, geb. 25. Juni 1890 in Prag, Schüler von Knirr und Stuck an der Münchener Akad.; tätig in Berlin.

Trigoulet, Eugène, Maler, geb. 1864 (?), † im Juni 1910 in Berck-sur-Mer, Schüler von Gérôme, Lévy und A. Maignan. Er malte Fischer- und Schifferleute.

Trimmel, Robert, Bildhauer und Maler, geb. 20. März 1859 in Wien, Schüler von Kundmann an der Akad. in Wien (1875—79). Er wurde Prof. und Lehrer (1884) an der Gewerbesch. in Salzburg. Von ihm: Morredenkmal (Bruck), Kaiserin Elisabeth (Graz), Lilienthal (Graz), Sylvester Wagner (Salzburg); u. a. m.

Tripisciano, Michele, Bildhauer, geb. vor 1885, † 21. Sept. 1913 in Catanissetta. Von ihm Denkmal Giov. Bellini, Arbeiten am Vittorio Emanuele II.-Denkmal (Rom); u. a. m.

Triquet, Jules Octave, Maler, geb. 1868 (?) in Paris, † 8. Jan. 1914 das., Schüler von Bouguereau und T. Robert-Fleury. Er malte Bildnisse.

Tronnier, Georg, Maler, geb. 20. Dez. 1873 in Gifhorn (Hann.), Schüler der Münchener Akad. (unter Lindenschmit); tätig in Hannover. Von ihm: Altar (Misburg, Kirche), Bildnisse (Hannover, Kestner-Mus.); u. a. m.

Trost, Friedrich d. Ä., Maler, geb. 19. Jan. 1844 in Nürnberg, Schüler der Kunstgewerbesch. das.; tätig ebenda.

Trost, Friedrich d. J., Maler, geb. 12. Okt. 1878 in Nürnberg, Schüler der Kunstschule das. und von M. Kern in München; tätig in Nürnberg. In verschiedenen Gebäuden das. malte er Städteansichten und Architekturen. T. gab heraus: „Alt-Nürnberg" (1904), „Alt-Rothenburg" (1919).

***Troy, Jean F. de,** war bei seinem Tod Direktor der franz. Akad. in Rom. Er lehnte sich an die Kunst Rubens' und Caliaris an.

Troyen, Michael, Maler, geb. 1875 in Moskau, † 14. Sept. 1914, gefallen bei Rumay an der Marne.

***Truchet, Abel,** † 9. (?) Sept. 1918 in Auxerre.

****Trübner, Sophie A. Auerbach,** verehel., † 21. März 1916 in Berlin durch Selbstmord.

***Trübner, Wilhelm,** † 21. Dez. 1917 in Karlsruhe, war auch Schüler von A. Feuerbach gewesen. Bilder von ihm ferner in Bremen, Darmstadt, Dresden, Elberfeld, Hagen, Hannover, Köln, Leipzig, Magdeburg, Mannheim, Wiesbaden usw.; auch Wandgemälde in der Heidelberger Stadthalle. T. lebte 25 Jahre in München, 7 in Frankfurt a. M. als Prof. und seit 1905 in Karlsruhe als Prof. an der Akad.

Trümper, August, Maler, geb. 31. Dez. 1874 in Altona, Schüler der Kunstgewerbeschule in Hamburg und Berlin (unter M. Seliger). Er wurde Prof. an der Kunstgewerbesch. in Trier, wo das Städt. Mus. einen Ehrenbürgerbrief von ihm besitzt.

Trunk, Rudolph M., Baumeister, geb. 17. April 1863 in Oggelsbeuren (Württ.), Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Stuttgart, wo er später Lehrer an der Kunstgewerbesch. wurde. Er gab viele kunstgewerbliche Lehrbücher heraus.

Tscharmann, Heinrich, Baumeister, geb. 28. Dez. 1859 in Leipzig, Schüler des Polytechn. in Dresden. Er wurde Baurat und Prof. Am Bau des „Gesamtministerium" in Dresden war er beteiligt und gab mehrere Alben über moderne Wohnstätten heraus.

Tschumakow (Tschoumakoff), Theodor, Maler, geb. 1824 in St. Petersburg, † 22. Jan. 1911 in Paris. Er malte Landschaften und Genreszenen.

Tuaillon, Jules Joseph, Graphiker, geb. 1884, † 9. April 1915 an Kriegswunden.

***Tuaillon, Louis,** † 21. Febr. 1919, war Schüler von Begas gewesen und lebte bis 1903 in Rom. 1907 wurde er Lehrer an der Berliner Akad. Von ihm ferner: Rosselenker (Bremen), Kaiser Wilhelm II. (Köln, Rheinbrücke), Kaiser Friedrich (Bremen, Rathaus).

****Tuch, Kurt,** wurde am 27. Mai geb., war Schüler der Leipziger Kunstgewerbesch., dann von W. v. Diez in München, auf Reisen nach Rom und Paris weitergebildet. Er malte Landschaften u. a. vom Wannsee.

Tübbecke, Franz, Bildhauer, geb. 16. Sept. 1856 in Stralau, Schüler von Begas an der Akad. in Berlin; tätig ebenda.

Tueck, Karl, Maler und Radierer, geb. 12. Dez. 1889 in Wien, Schüler der Akad. in Wien unter Rumpler. Er veröffentlichte „Moderne Intarsien".

Tuepke-Breslau, Heinrich, Maler, geb. 28. Mai 1876 in Breslau, Schüler der Kunstgewerbesch. das.; tätig ebenda. Von Strauss angeregt, schuf er 1917 eine „Alpensinfonie".

****Türcke, Franz,** war auch Schüler von Hertel. Werke von ihm in München und dem Städt. Mus. Berlin.

Türpe, Paul, Bildhauer, geb. 16. Juni 1859 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbeschule und der Akad. in Berlin (1879—85); tätig ebenda. Von ihm: Stuhlmannbrunnen (Altona), Portalfiguren (Elberfeld, Rathaus); u. a. m.

***Tunner, Joseph Ernst,** wurde in Obergraden geb. und schuf auch schöne Bildniszeichnungen.

***Tura, Cosimo,** war wahrscheinlich von 1452—55 in Padua und Verona tätig. Berlin besitzt noch einen S. Sebastian und S. Christoph von ihm.

Turgeniew (Tourgueneff), Pierre Nicolas, Bildhauer, geb. (als Kind russischer Eltern) 1854 (?) in Paris, † 20. (?) März 1912 das., Schüler von Frémiet. Er war Sportliebhaber und Pferdeplastiker. Von ihm: Diana als Jägerin, Ophelia, Evatochter, Monument Jalabert, Alexander III. für die Petersburger Akad., zahllose Pferdebronzen; u. a. m.

Turrian, Emil David, Maler, geb. 1867 (?) in Mt. Blesson bei Lausanne, † im Mai 1906 in Pandex (Waadt), Schüler der Genfer Akad. und von L. O. Merson in Paris. Er malte vielfach russische Stoffe.

***Twachtmann, John Henry,** † 1902 in Gloucester (Mass., U. S. A.), war Schüler von Boulanger und Lefebvre in Paris. Er malte meist Landschaften.

***Tyrahn, Georg,** † im Dez./Jan. 1917/18. Er studierte unter Keller in Karlsruhe. Von ihm ferner Frauenbildnisse und Bodenseelandschaften.

Tzane, Emanuel, Maler und Priester, um 1640 in Venedig tätig. Berlin besitzt von ihm: Verkündigung.

U

*****Ubbelohde, Otto,** † 8. Mai 1922 in Gossfelden. Er gab seine Stellung in Karlsruhe auf und ließ sich in Gossfelden bei Marburg nieder. Rad. von ihm in den Kab. zu Braunschweig, Darmstadt, Dresden, Frankfurt a. M. und München.

***Uden, Lucas van,** war auch von Rubens beeinflußt. Berlin besitzt zwei Landschaften von ihm.

***Uechtritz und Steinkirch, Cuno von,** † 29. (22.?) Juli 1908 in Berlin.

Uechtritz und Steinkirch, Ulrich von, Maler, geb. 16. März 1881 in Dresden, Sohn des Bildhauers Cuno v. U., in München und Paris gebildet. Er malte Landschaften.

Uecker, Max, Bildhauer, geb. 11. Mai 1887, tätig in Pommern.

***Ugolino, di Neri (di Pietro?) da Siena,** † 1339 (?) in Siena, war das. geb. Er malte in Florenz und anderen Orten Italiens. 1317 wird er in Siena urkundlich erwähnt. Von ihm in Berlin: Die Hl. Paul und Johannes Baptista, Die Geißelung und die Grablegung.

****Ufer, Johannes,** war am 12. Aug. geb. und 1896—1903 Schüler der Dresdener Akad. (unter Kuehl). Von ihm ferner: Der Bibliothekar (Leipzig).

Ufert, Oskar, Bildhauer, geb. 27. Jan. 1876 in Frankfurt a. M., Schüler von W. Schmidt, an der Berliner Akad., in Rom und Florenz weitergebildet; tätig in Frankfurt a. M. Von ihm das.: Pein (1913, Städt. Samml.), Helmholz (Helmholzsch.), dekorativer Schmuck (Maschinenbausch.); u. a. m.

***Uhde, Fritz K. H. von,** † 25. Febr. 1911 in München. Leipzig besitzt von ihm ferner: Bildnis der Tochter des Künstlers mit einem Hund.

Uhde, Konstantin, Baumeister, geb. 1836 (?), † im Juni 1905. Er baute die Braunschweiger technische Hochsch. und war besonders als Schriftsteller bekannt. Von ihm: „Spanische Baudenkmäler" und „Konstruktionen", „Kunstformen der Architektur". Er wurde Geh. Hofrat und Prof.

Uhden, Maria, Malerin, geb. 1892 (?), † 16. (?) Aug. 1918 in München.

Uher, Hugo, Bildhauer, geb. 1. April 1882 in Karlsbad, Schüler der keramischen Fachsch. in Bechin und der Kunstgewerbesch. in Prag; tätig in Prag.

Uhl, Joseph H., Maler und Radierer, geb. 30. Dez. 1877 in New York als Sohn deutscher Eltern, Schüler der Münchener Akad. und von Schmidt-Reutte; tätig in Bergen bei Traunstein. Er schuf gedanklich beschwerte Radierungen in etwas stillos übertriebener Durchführung.

****Uhlig, Johannes,** wurde am 13. Juli geb., studierte (1885—90) an der Leipziger, (1891—92) an der Dresdener Akad., weitergebildet in Weimar (1893) und Wien (1894); tätig in Dresden. Er malte Bildnisse.

Uhlig, Paul, Bildhauer, geb. 11. Mai 1873 in Nürnberg, Schüler der Kunstgewerbeschule das.; tätig in Hamburg.

Ullrich, Kurt, Maler und Graphiker, geb. 19. Jan. 1873 in Schkeuditz (bei Halle), Schüler der Akad. in Weimar und München (unter Löfftz und Habermann); tätig ebenda. Steindrucke von ihm gelangten in die Kab. zu Hannover (Kestner-Mus.), Leipzig und München.

Ulmer, Oskar E., Bildhauer, geb. 19. Juni 1888 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Altona und der Münchener Akad. unter Kurz und Hildebrand; tätig in Hamburg, wo er das Sonnindenkmal (1912), zwei Figuren für die Kunsthalle (1918—20), 5 Kirchenpatrone (1914—15, Histor. Mus.), Mutter und Kind (1912, Säuglingsheim) schuf. Für die Laurensien-Kirche in Itzehoe schuf er eine Kriegergedächtnistafel (1919—20).

Ulrich, Friedrich Karl, Maler und Keramiker, geb. 10. Mai 1883 in Giebichenstein, Schüler der Acad. Julian in Paris; tätig in Leipzig.

***Ulrich, Hans J.** Sein Todestag ist der 17. März und er wurde am 28. Febr. geb. Von ihm ferner: Vierwaldstätter See (Leipzig).

Unceta, Marcellino de, Maler und Illustrator, geb. 1836 in Saragossa, † im März 1905. Er malte militärische Bilder, Stiergefechte, usw.

***Unger, C. F. Hans,** erhielt den hessischen Professortitel. Von ihm ferner: Mädchen am Meer (Dresden), Das Welken (Magdeburg), Mutter und Kind (Chemnitz), desgl. (Berlin, Gal. Ravené), Herbstwald (Leipzig).

***Unger, Max,** † 4. (?) Juni 1918 in Kissingen. Von ihm ferner: Markgraf Otto (Siegesallee, Berlin), Wilhelm I. (Ulm), desgl. (Frankfurt a. M.).

***Ungerer, Jakob,** † im April 1920 in München.

Unold, Max, Maler und Graphiker, geb. 1885 in Memmingen, Schüler von Habermann an der Akad. zu München, in Paris (1902) und Südfrankreich (1911, 1913) weitergebildet. 1915 entwarf er Mosaiken für das Neue Mus. in Wiesbaden.

Unterwalder, Moritz, Maler, geb. 5. Jan. 1861 in Wien, Schüler von Ad. Kaufmann und Darnaut in Wien und von B. Buttersack in München; tätig ebenda. U. malte Landschaften.

Unverdross, Raphael Oskar, Maler, geb. 25. Sept. 1873 in Düsseldorf; tätig das. Er war Autodidakt und malte besonders Landschaften des Niederrheins, der Eifel und Hollands.

***Uphues, Joseph,** † 2. Jan. 1911 in Berlin-Wilmersdorf.

****Urban, Eugen Karl Martin,** war auch Schüler von Marr und hat auch gebildhauert. Von ihm: Gruppenbildnis des Stadtrates (1903, Leipzig, Rathaus), 3 Königsbildnisse (ebenda), Großherz. Wilh. Ernst (Weimar, Ehrengal.); andere Bildnisse im Buchhändlerhaus zu Leipzig, Rathaus Berlin; usw.

****Urban, Hermann,** war das Kind eines Bayern und einer Kreolin. Von ihm: Morgen (München), Eintagsschnee (Danzig), desgl. (Budapest).

****Urban, Joseph,** war am 25. Mai geb. Von ihm ferner: Rathauskeller (Wien),

Hopfnersaal (das.), Monopolsaal (Kattowitz), Beamtenhaus (Baden bei Wien), Schloß Esterhazy (St. Abraham), desgl. (Diöszegh); u. a. m.

Urich, Otto Eduard, Maler, geb. 29. Aug. 1892 in Tegel, Schüler der Kunstgewerbesch. in Charlottenburg und von A. Reimann in Berlin; tätig ebenda.

*****Urlaub, Georg von,** † 29. Juli 1914 in München. Von ihm ferner: Auferweckung Jaïri Töchterlein (Petersburg), Bojar (1873, Moskau), Gavotte (1884, New York); u. a. m. Er veröffentlichte „Zehn Bilder aus der russ. Geschichte".

*****Ury, Lesser,** war 1877/78 Schüler der Akad. in Düsseldorf. U. hat auch radiert. Sein Leben von Donath (1921).

Usabal y Hernandez, Luiz, Maler und Bildhauer, geb. 1876 in Valencia, Schüler der Akad. das., in Madrid, Paris, Rom und München weitergebildet. Er ließ sich in Berlin nieder.

***Uth, Max,** † 16. Juni 1914 in Hermannswerder bei Potsdam. Er war Schüler von E. Bracht in Berlin.

Utinger, J. G., Baumeister und Maler, geb. 3. April 1874 in Baar (Zug), Schüler der Bausch. in Karlsruhe und der Akad. in Dresden. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Breslau.

*****Uytterschaut, Viktor,** † 5. (?) Okt. 1917 in Boulogne-sur-Mer.

V

Vahldiek, Johannes, Maler, geb. 1839 (?) in Braunschweig, † 22. Jan. 1914 in Eutin, Schüler von Bokelmann in Düsseldorf. Er malte Landschaften. Seine, dem Reich hinterlassenen Kunstsammlungen wurden zugunsten einer Flottenstiftung verkauft.

Valaperta, Francesco, Maler, geb. vor 1860, † im Febr. 1908 in Mailand, Schüler von Hayez. Er malte Bildnisse und Geschichtsbilder.

***Valckenborch, Lucas van,** † um 1625 in Nürnberg (Brüssel ?). Er bildete sich an P. Brueghel d. Ä. weiter. Von ihm ferner: Stadtansicht (Berlin).

***Valdes Leal, Juan de.** Sein Leben von P. Lafond (Paris 1914 ?).

Valentin, Max, Bildhauer und Baumeister, geb. 14. Juli 1875 in Fürstenwalde Schüler der Akad. in Berlin (1894—1908 unter L. Manzel); tätig ebenda.

Valeri, Ugo, Maler, geb 1874 in Pieve (Venetien), † im März/April 1911. Von ihm: „Maternitas", Illustrationen; u. a. m.

***Valério, Théodore,** wurde am 18. Febr. geb.

***Vallin, Jacques Antoine,** war 1770 in Paris geb. und 1834 (?) das. gestorben. Von ihm: Belisar (Leipzig).

Vallmitjana, Agopito, Bildhauer, geb. vor 1840, † im Dez. 1905/Jan. 1906. Er war Prof. an der Kunstsch. zu Barcelona und Mitgl. der katalonischen Akad. Von ihm: Fassadenskulpturen (St. Juste, Barcelona), desgl. (Bancio, das.), Der Glaube (Universitätsfriedhof, Barcelona), Die Liebe, usw. (ebenda), Don Jaimé der Eroberer, Adam, Sterbender Christus; u. a. m.

Valton, Maler, geb. 1862, † 8. Sept. 1910 in Paris. Er war ein Freund Signacs und Ehrenpräsident der Société des Indépendants.

Vanderpoel, John H., Maler, geb. 1857 in Holland, Schüler von Boulanger und Lefebvre in Paris. Er wurde Lehrer an der Akad. in Chicago. Von ihm: Im Vertrauen; u. a. m.

Vanni, Pietro, Maler und Radierer, geb. vor 1880 in Viterbo, † 30. Jan. 1905 in der Romagna. Von ihm: Die Pest in Siena, Raffaellos Leichenbegängnis; u. a. m. In letzter Zeit schuf er besonders Radierungen.

***Vannuccio, Francesco (Francio di).** Der gekreuzigte Christus (Berlin) von ihm ist 1370 datiert.

Vantillard, Joseph, Glasmaler, geb. 1835 (?), begraben 12. Nov. 1909 in Paris. Er war der Schwager des Harpignies.

***Varin, Eugène N.,** † 12. April 1911 in Croutelles (Aisne), wurde am 15. Febr. geb. Er stach ferner nach Jalabert und Moreau. Zuletzt war er fast erblindet.

Varnhagen, Otto, Baumeister, geb. 1843 (?), † 2. April 1920 in Wiesbaden. 1881 bis 1906 leitete er das Hochbauamt Halberstadt und Wernigerode. V. restaurierte den Dom zu Halberstadt.

Vašek, Gorian, Maler, geb. 26. März 1884 in München, Schüler der dortigen Akad. unter Habermann. Er malte Figurenbilder und Landschaften.

Vasselot, René Marquet de, Maler, geb. 1876 in Paris, † 7. April 1915 in Levallois-Perret an Kriegsfolgen. — Die **V.** stünden besser unter **Marquet de V.**

Vaudet, Auguste Alfred, Steinschneider, geb. 1838 (?) in Paris, † im Juni 1914, Schüler von Lequin. Seit 1868 stellte er Medaillen, Cameen, Bildnismedaillons aus; z. B. Juno, Pandora, Psyche und Cupido, Orpheus, Ajax, Die Marseillaise; u. a. m.

***Vaudremer, Joseph A. E.,** † 7. Febr. 1914 in Antibes.

Vaudroyer, Alfred Lambert, Baumeister, geb. 1846 in Paris, † 13. (?) Juli 1917 in Jouy-en-Josas, Sohn und Enkel von gleichnamigen Baumeistern. Er schuf Bauten auf den Weltausstellungen 1878 und 1889, Schloß Mesnières-en-Braye, Privathäuser in Paris. Er war Stadtbauinspektor in Marseille.

Vauthier, Pierre, Maler, geb. 1846 (?) in Pernambuco als Kind von Franzosen, † Ende Jan. 1916 in Beauchamps (Seine-et-Oise). Er malte Landschaften.

***Vautier, M. L. Benjamin,** wäre nach and. am 24. geb.

***Vayson, Paul,** † 12. Dez. 1911 in Paris, war auch Landschafter und eifriger Pleinairist.

*****Vecelli, Tiziano,** wurde auch von seinem Mitschüler Giorgione beeinflußt und vermutlich dessen Gehilfe. Von 1545—46 war er in Rom, 1548 und 1550—51 in Augsburg. Berlin besitzt von ihm: Tochter des R. Strozzi, Lavinia, Selbstbildnis und zwei Männerbildnisse. — Über sein Geburtsjahr ist man nicht zu einem bestimmten Schluß gelangt. Vgl. Repertorium für Kunstwissenschaft 1902, S. 98—100, Kunstchronik vom 21. Jan. 1921 und vom 11. März 1921.

***Veen, Maerten van (gen. M. van Heemskerk),** war auch Schüler von C. Willemsz im Haag und J. Lucasz in Delft; seit 1532 studierte er in Rom. Berlin besitzt von ihm: Momus tadelt die Werke der Götter. Über Graphik nach ihm (ein paar Blatt vielleicht auch von ihm) schrieb T. Kerrich (1829).

Veit, Moritz, Maler, geb. 8. Febr. 1867 in Mainz, Schüler von Hackl, Lindenschmit und Zügel an der Münchener Akad. Von ihm: Wandbild (1915—16, Militärreitsch., München), Pappeln im Vorfrühling (das., Maillinger-Samml.), Plakate (Dresden, Kunstgewerbemus.); u. a. m.

***Veit, Philipp.** Leipzig besitzt eine Wiederholung der „Germania“ in Frankfurt.

Veiter, August, Maler und Graphiker, geb. 1. Aug. 1869 in Kindberg (Steiermark), Schüler der Akad. in Rom (1888—91) und München (1897—1903); tätig in Klagenfurt. Von ihm: Altar (1913—14, Altötting, S. Anna), desgl. (Klagenfurt, Benediktinerkirche), desgl. (das., Kapuzinerkirche), Fresken in Kirchen zu Spitte und Flahnitz, Kreuzwegbilder in Salzburg (Borromäusseminar); u. a. m.; auch Alpenlandschaften.

Veith, Adolph, Maler, geb. 1844 (?), † im Febr. 1906 in Karlsruhe (?).

***Veith, Eduard,** war am 30. März geb. und wurde Prof. am Polytechn. in Wien, wo er an der Kunstgewerbesch. studiert hatte. Von ihm ferner: Deckengemälde und Vorhänge für Theater in Berlin (Kl. Theater und Metropol), Klagenfurt, Prag (Deutsches Theater), Wien (Volkstheater), in der Wiener Hofburg; u. a. m.

*****Velazquez, Diègo R. de S. y,** † 6./7. Aug. Nach andalusischer Sitte führte er seiner Mutter Namen V. Er kam 1629 nach Venedig.

***Velde, Adriaen van de,** wurde am 30. Nov. 1636 getauft. Berlin besitzt von ihm: Kühe auf der Weide, Die Farm und Flachlandschaft.

***Velde, Esaias van de,** wurde Hofmaler des Prinzen Moritz von Oranien. Berlin besitzt von ihm: Bollwerk am Kanal. Franken und v. d. Kellen verfaßten das Verzeichnis seiner Radierungen.

***Velde, Henri C. van de,** wurde Direktor der Kunstgewerbesch. in Weimar, bis er 1914 abgeschoben wurde.

*****Velde, Willem van de d. J.,** wurde 1673 nach England berufen und 1677 zum Hofmaler Charles' II. ernannt. Berlin besitzt von ihm: Salutschuß.

***Veneziano, Domenico di Bartolommeo** siehe **Domenico.**

***Venne, Adriaen P. van der,** hielt sich 1614—25 in Middelburg auf.

***Verboom (van Boom), Adriaen H.,** starb wahrscheinlich 1670 in Amsterdam und war dort sowie in Haerlem tätig. Leipzig besitzt eine italienische Berglandschaft von ihm.

***Verdi, Francesco di Ubertino di Bartolommeo dei,** war in Florenz und nach 1524 (?) eine Zeitlang in Rom tätig. Berlin besitzt auch eine Enthauptung des Täufers und ein Frauenbildnis von ihm.

***Verelst (v. d. E.) Pieter,** wurde um 1618 in Dortrecht geb. In Berlin befindet sich auch ein Bildnis von ihm.

***Verhaert, Pieter,** † zwischen dem 2. und 8. Aug. 1908 in Antwerpen. Er war Prof. der dortigen Akad. geworden.

Verheijden, Isidore, Maler, geb. 1846 (?), † 1. Nov. 1905 in Brüssel. Er malte Bildnisse und Landschaften. 1904 wurde er Direktor der Brüsseler Akad.

***Verkolje, Jan,** ist am 9. Febr. geb. Leipzig besitzt von ihm „Elegante Gesellschaft".

***Verkolje, Nicolaes,** wurde am 11. April geb. Er malte seit 1700 in Amsterdam. Von ihm in Berlin: „Verweigerte Jagdbeute".

***Vermeer van Delft, Jan.** Es erschien ein Album seiner Werke mit Text von Hofstede de Groot. 1906. Berlin besitzt zwei Bilder von ihm.

***Vermehren, Johan F. N.,** † im Jan. 1910 in Kopenhagen.

*****Vernet, Claude J.** Leipzig besitzt „Seegestade" von ihm.

Vermon, Charles Frédéric Victor de, Medailleur, geb. 29. Nov. 1858 in Paris, † 28. Okt. 1912 in Savigny-sur-Orge, Schüler von Cavelier, Millet, Chaplain und Tasset. Von ihm Bildnismedaillen: Luise von Dänemark, Waldeck Rousseau, Baudin usw. Plaketten zur Jahrhundertfeier der Marseillaise, Zar in Cherburg, Bürgermeister-Bankett, usw. Er war einer der hervorragendsten Meister des Fachs.

***Veronese, Paolo,** siehe **Caliari.**

***Verspronck (Versprong, S.), Jan (J.) C.** Berlin besitzt zwei Frauenbildnisse seiner Hand.

***Verstraete, Théodoor,** † 7. Jan. 1907 in Antwerpen. Nach and. wäre er am 4. Jan. 1850 geb.

***Vešin, Jaroslav Fr. J.,** wurde später Prof. an der Kunstsch. in Sofia und bulgarischer Hofmaler.

****Vetter, Karl,** war im Forsthaus Kahlstädt bei Usch (Posen) geb. und Schüler von Straehuber, Gabl, Herterich und Seitz. Von ihm ferner: In der Quellengasse (1907, München).

Vetter, Joseph, Bildhauer, geb. 1860 in Luzern, Schüler der Kunstgewerbesch. das., der Akad. in München und Florenz. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Luzern. Für Meggenhorn schuf er einen Christus.

Vetterlein, Ernst Friedrich, Baumeister, geb. 12. April 1873 in Leipzig, Schüler des Polytechn. in Dresden, München und Aachen. Er wurde Prof. am Polytechn. in Darmstadt. Von ihm: Handelshochsch. (Köln), Waisenhaus (Straßburg), Stadttheater (Hagen); u. a. m. Er veröffentlichte „Baukunst des Schulhauses" (1910).

Veyrier, Marcel, Baumeister, geb. 1886 in Paris, † 27. Sept. 1915, gefallen in der Champagne.

Viala, Eugène, Maler und Radierer, geb. 1860 (?), † 5. April 1913 in Salles-Curan (Aveyron), tätig in Paris. Von ihm: Die Jugend des Flusses, Die tote Stadt, Der Bergstrom, usw.

***Victors, (Victor, V. F. usw.), Jan,** wurde um 1620 geb. und starb nach 1676. Um 1640 war er Schüler von R. van Rijn und wird 1673 in Amsterdam zum letzten Male erwähnt. Er scheint nach Indien gefahren zu sein und dort oder auf der See gestorben zu sein. Berlin besitzt von ihm: Hannah und Samuel bei Eli.

Vidal, Eugène Vincent, Maler, geb. vor 1855 in Paris, † im Dez. 1907 in Cagnes (Alpes maritimes), Schüler von Gérôme. Von ihm: Junges Mädchen im rosa Korsett (Luxembourg), Montmartre; auch orientalische Bilder, u. a. m.

Vierthaler, Ludwig, Bildhauer, geb. 16. Jan. 1875 in München. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Hannover. Dekorative Plastiken von ihm in den Bahlsen-, Günther-Wagner-Fabriken das., sowie im Rathaus zu Halle.

Vighi, Coriolano, Maler, geb. vor 1880, † im Sept./Okt. (nach Chr. des Arts 10. April) 1905 in Bologna. Er malte Landschaften.

Vigier, Walther von, Maler, geb. 1860 (?), † im Aug. 1910 in Subingen (Solothurn). Er malte Geschichtsbilder und Schweizer Volksszenen.

Vignon, Victor Alfred Paul, Maler, geb. 25. Dez. 1847 in Villers-Cotteret, † 22. (?) März 1909 in Meulan. Er malte impressionistische Landschaften, etwas in der Art Cézannes und Pissarros und hat auch radiert.

***Villé, Robert F. B. L.,** † 22. Sept. 1907. Seit 1852 malte er religiöse und symbolistische Bilder. Werke von ihm in den Sammlungen zu Annonay, Fribourg, Laval, Orléans, Paris usw. und in St. Rosalie, St. Martin und anderen Pariser Kirchen.

*****Villégas, José,** † 10. Nov. 1921 in Madrid.

Villeroy, Maurice de, Maler und Radierer, geb. 1844 (?), † 1. (?) Febr. 1914 in Paris.

Vimar, Auguste, Zeichner, geb. 1851, † 21. (?) Aug. 1916. Er schuf Tierbilder.

Vincent, Charles, Bildhauer, geb. 1862 in Rouen, † 8. (?) Juli 1918. Von ihm: Hirt (1905, Rouen), Carmen; u. a. m.

*****Vinci, Leonardo di Ser Piero da,** wurde in Villa Anchiana bei Vinci geb. Er war bis Ende 1481, dann 1501, 1506 und 1507 in Florenz, seit 1487—1499 und 1508—13 in Mailand, 1500 in Venedig, 1502—03 in Mittelitalien, 1513—16 in Rom, 1516—19 in St. Cloud als Hofmaler Franz I. tätig.

Vincio, G. de, siehe **Ferrari Gaudenzio.**

*****Viniegra y Lasso, Salvador,** † im April/Mai 1915 in Madrid. Von ihm ferner: Segnung der Fluren.

*****Vinnen, Karl,** ließ sich später in München nieder. † 18. Apr. 1922 in Bremen (München?). Von ihm ferner: Park (Hannover), Abend (Berlin), Erster Frühlingstag (Braunschweig, Städt. Mus.), Frühlingswald (Oldenburg), Vorfrühling (Lübeck).

Violliez, Auguste, Zeichner (gen. **Godefroy**), geb. vor 1880, † 28. Juni 1908 in Genf infolge eines Fahrradunfalles. Er zeichnete Karikaturen für Genfer und Pariser Witzblätter.

Vitalini, Francesco, Maler und Kupferstecher, geb. vor 1880, † im Okt. 1905 auf einer Alpentour nahe Auronzio in Italien. Er schuf Farbstiche und schrieb: „La Gravure sur Métal".

Vittali, Wilhelm, Baumeister, geb. vor 1885, † 20. Dez. 1920 in Karlsruhe. Von ihm die Bahnhofsanlagen in Karlsruhe.

***Vivarini, Aloise,** wurde nach 1444 in Murano (?) geb. und starb zwischen 6. Sept. 1503 und 14. Nov. 1505. Er war Neffe des Bartolommeo V. und von der Kunst der Paduaner, Antonello da Messina und Giov. Bellini beeinflußt. Berlin besitzt von ihm zwei thronende Madonnen mit Heiligen.

***Vivarini, Antonio,** † zwischen 24. März 1476 und 24. April 1484 in Venedig. Er wurde in Murano geb.

Viviani, Dante, Baumeister, geb. 1861 in Arezzo, † 13. Okt. 1917 in Perugia. Er war Bauinspektor in Umbrien, wo er manche alte Monumente restaurierte.

Vlaminck, Maurice de, Maler, geb. 1880 in Paris. Er malte expressionistische, krause Landschaften.

***Vlieger, Simon J. de,** † 13. März, war angeblich Schüler von J. Porcellis. Von ihm in Leipzig: Bewegte See.

***Vliet, Hendrik C. van.** Leipzig besitzt von ihm: Inneres der Alten Kirche zu Delft.

***Vliet, Willem van der,** wurde am 6. Dez. 1642 in Delft begraben.

Voegele, Wilhelm, Bildhauer, geb. 22. März 1871 in Karlsruhe; tätig in Düsseldorf.

***Voelcker, Hans,** wurde 1865 geb. Er war Schüler der Kunstsch. und Akad. (1889—91) zu Berlin (unter Gude). Von ihm ferner: Sturm (1901, Halle), Visby im Mondschein (Magdeburg), Mühle im Tal (1913, Berlin), Fluß mit Brücke (Wiesbaden), Dämmerung (das.), Wandbilder im Krematorium und Kaiser-Friedrich-Bad (ebenda); u. a. m.

Völcker, Robert, Maler, geb. 15. Febr. 1854 in Dohna, Schüler von Pauwels an der Dresdener Akad.; tätig in München. Er malte Bildnisse und Genrebilder.

Völkel, Alwin, Bildhauer, geb. 25. Nov. 1880; tätig in Berlin.

Völker, August, Maler und Graphiker, geb. 22. Nov. 1876 in Löberschütz (S.-W.), Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch. und Akad. in Berlin, sowie der Akad. in München; tätig in Lübeck.

****Voelkerling, Friedrich,** wurde 21. Aug. geb. Er besuchte England und Amerika und schuf hauptsächlich Pferdeplastik. Von ihm: Jugendliche Amazone (Leipzig, Mus.), Reiterdenkmal König Georg (Döbeln); u. a. m.

***Voet, Jacob F.,** wurde auch **Vouet** geschrieben.

Vogel, F. Rudolph, Baumeister, geb. 11. Febr. 1849 in Gießen, Schüler von Goetze und Heine am Polytechn. in Hannover, tätig das.; Von ihm: Synagoge (1905, Peine), Amtshaus (1902, Altona), Privathäuser in Barmen, Breslau, Dortmund, Hannover, Iserlohn, Kreuznach, Leipzig, München, Peine und Pyrmont. Er veröffentlichte mehrere Fachwerke.

Vogel, Heinrich Max, Maler, geb. 19. Febr. 1871 in Dresden, Schüler der Kunstgewerbesch. (1885—91) das. und der Akad. in München (1893—97); tätig in Dresden und Umgegend.

*****Vogel (Vogel-Plauen), Hermann,** † 22. Febr. 1921 in Krebes (Vogtland).

***Vogel von Vogelstein, Carl C.** Von ihm: Friedrich August der Gerechte (Leipzig), David d'Angers fertigt Tiecks Büste an (das.).

***Vogeler, J. Heinrich.** Von ihm ferner: Erster Sommer (Bremen); Bahnhöfe an Kleinbahnen; Buchschmuck. Durch die Revolution entgleist, wurde er Anarchist.

Vogelsanger, Paul, Bildhauer, geb. 24. Nov. 1882 in München, Schüler der dortigen Akad. (1894—95 unter P. Halm); tätig ebenda.

Vogl, Georg, Maler und Bildhauer, geb. 26. Aug. 1881 in München, Schüler der dortigen Akad.; er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Nürnberg. Für den städt. Silberschatz das. schuf er einen Becher mit Bärenmotiv; in der Gal. ebenda seine „Susanne im Bade".

****Voigt, Franz W.** Von ihm ferner: Polnische Hochzeit (Breslau).

Voigt, Paul, Graphiker, geb. 5. Juni 1859 in Berlin, Schüler der Kunstsch. und Akad. das., weitergebildet in Wien, Paris und Italien. Er wurde Prof. und Abteilungsleiter der Berliner Reichsdruckerei.

Voigt-Foelger, August, Maler, geb. 1836 (?) in Hannover, † 25. (?) Aug. 1918 das. Er malte Landschaften und wurde Prof.

***Voigtlaender, Rudolf von.** Von ihm ferner: Prof. Plockhorst (Braunschweig), Hannover (Berlin, Landtag); u. a. m.

Volrol, Friedrich, Maler, geb. 16. Febr. 1887 in Basel, Schüler von Schider an der dortigen Gewerbesch., der Kunstgewerbesch. zu Bern und Zürich und von Halm, Stuck und Groeber an der Münchener Akad. Er wurde Lehrer an der „Minerva" in Zürich. Wandmalereien von ihm im Wittelsbacher Restaurant in München.

****Volkert, Hans,** war Schüler der Gewerbesch. in Hamburg und der Akad. in München. Er hat auch gemalt und Medaillen geschaffen.

***Volkmann, Arthur Wilhelm Joseph,** wurde Prof. Von ihm ferner: Grabdenkmal Marées (Rom, Protest. Friedhof), desgl. Pidoll (ebenda), Amazone (Dresden, Albertinum), Bacchus (Breslau, Mus.), Georgsbrunnen (Dresden, Schloßhof); andere Plastiken in der Nikolaikirche und Mus. Leipzig, Klinik und Mus. Halle, Mus. Basel und Mannheim, Friedhof Göttingen, usw. Gemälde und Zeichnungen in Bremen, Kassel (Rathaus), Halle, usw. Er schrieb „Vom Sehen und Gestalten". Sein Leben usw. von Wasielewski, München.

*****Volkmann, Hans R. von,** wurde Prof. Er veröffentlichte ferner: „Strabantzerchen" (Köln), „Alt-Halle" (Halle). Gemälde von ihm auch in den Sammlungen Görlitz, Krefeld und Zwickau.

Volkmer, Hans, Maler, geb. im Aug. 1870 in Mittel-Neuland, Schüler der Akad. (1887) unter Raupp in München; tätig ebenda. Von ihm: Trost in der Musik, Mozarts erste Liebe, Christmesse, Lilli Lehmann als Donna Anna (Mozarteum, Salzburg), Bildnisse; u. a. m.

Vollbehr, Ernst, Maler, geb. 25. März 1876 in Kiel, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin, weitergebildet in Dresden, München, Rom und Paris. Er bereiste Dalmatien, Albanien, Griechenland, Türkei, Brasilien, Nord- und Südafrika, die deutschen Kolonien usw., überall malend. 1815/16 schuf er Kriegsbilder in den Vogesen, von denen Proben in die städtischen Sammlungen Berlin und Dortmund gelangten. V. veröffentlichte Reisewerke.

Vollmer, Johannes, Baumeister, geb. 1845 (?) in Hamburg, † 7. Mai 1920 in Lübeck, Schüler von Haase und Otzen. Er war Assistent, später Prof. am Polytechn. in Charlottenburg. Von ihm: Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche (Berlin), Trinitatiskirche (Charlottenburg), Friedenskirche (Heilbronn), Reinoldikirche (Dortmund), Christuskirche (Meran), Kaiser Karl-Brunnen (Hamburg), Kurhaus in Sylt, Rathaus, (Stuttgart, mit H. Jassny); u. a. m.

***Voltz, Ludwig,** † 28. Dez. 1911 in München (Augsburg ?).

Volz, Wilhelm, Maler, geb. 1880 in Mannheim. Er wurde Lehrer am Polytechn. in Karlsruhe.

****Vonnoh, Bessie Potter,** war Schülerin von Lorado Taft. Sie ließ sich in Rockland Lake (N. Y., U. S. A.) nieder. Von ihr: Entthront, Tänzerin, usw.

Vorberg, Margarethe C. E., Malerin und Graphikerin, geb. 28. Juni 1867 in Magdeburg, Schülerin von Koner in Berlin und der Acad. Julian zu Paris; tätig in Berlin. Sie malte Bildnisse und war auch Kunstgewerblerin (Raumausstattung, Matten).

Voretzsch, Felix Reinhold, Baumeister, geb. 13. April 1873 in Altenburg, Schüler der Bauakad. in Chemnitz und des Polytechn. in Dresden (unter Weissbach, Gurlitt und Wallot). Er schuf Villen und Geschäftshäuser in Dessau und Dresden.

****Vorlaender, Otto.** Von ihm ferner: Aquarelle im Landesmus. zu Münster und Kunstgewerbemus. zu Berlin, Glasfenster (Soest, Wiesenkirche), Fensterrose (Bremen, Dom).

***Vos, Cornelis de,** Berlin besitzt von ihm: Die Töchter des Malers und Ein Ehepaar.

***Vos, Maerten de, d. Ä.** Von ihm in Berlin: Altar mit Jonas und Christus am See Tiberias.

Voss, Karl Adolph, Maler und Graphiker, geb. 22. Jan. 1866 in Kiel, Schüler der Berliner Kunstsch. (1904—06); tätig in Kiel.

***Voss, Karl Leopold,** † 22. Nov. 1921 in München. 1880—84 war er Schüler von Lindenschmit gewesen. Weitere Werke von ihm in den Sammlungen zu Görlitz, München, Nürnberg, Prag und Rom.

***Vouet, Simon.** Berlin besitzt von ihm: Verkündigung.

****Vowe, Paul Gerhart,** malte viele Kaiserbildnisse für Kasernen und Kasinos. Von ihm ferner: Interieur (1900, Berlin, Akad.), Alt-Elberfeld (1912, Elberfeld), Kaiserbesuch in Elberfeld (1908, das., Rathaus); u. a. m.

***Vries, Abraham de,** wurde um 1590 geb. und starb um 1650. 1647 war er in Rotterdam tätig. Werke von ihm ferner in Lille, München, Antwerpen, New York, Rotterdam, Schleißheim und Wien.

Vroubel, Michael, Maler, geb. 1856 in St. Petersburg, † im Okt./Nov. 1910 das. Er war Neoimpressionist.

Vuagnad, François, Maler, geb. vor 1848 in Genf, † im Okt. 1910 das., Schüler von Diday und Humbert. Er malte Tierbilder.

Vuillard, Edouard, Maler und Graphiker, geb. 1868 in Luiseaux, tätig in Paris. Er malte Interieurs und Figurenbilder als vorzüglichster Spätimpressionist und schuf u. a. auch schöne Steindrucke (Theater-libre-Programme, u. a. m.).

W

Wach-Wacheneck, Max, Bildhauer, geb. 31. Dez. 1871 in Berlin, Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch. und Akad. in Berlin. Von ihm: Grabmäler in Ohlsdorf bei Hamburg und Bütow, „Liebe“ (Berlin, Städt. Gal.).

Wachsmann, Julius, Maler, geb. 25. April 1866 in Brünn, Schüler der Wiener Akad. Er wurde Prof. und Lehrer an der Gewerbesch. in Wien.

Wacik, Franz, Maler und Graphiker, geb. 9. Sept. 1883 in Wien, Schüler von Strehblow, Roller, Griepenkerl, Rumpler und Lefler in Wien. Er arbeitete in einem geziert-romantischen Biedermeierstil, vermischt mit etwas Phantastik.

Wacker-Elsen, Hans, Maler, geb. 21. Dez. 1868 in Düsseldorf, dort und in Holland gebildet. Er malte Landschaften.

***Waderé, Heinrich Maria.** Von ihm ferner: Richard-Wagner-Denkmal (1913, München), Kriegsgedenksäule (1911, Eichstädt), Prinzregent-Luitpold-Büste (München, Neue Pinakothek), Medaillen; u. a. m.

Wadsworth, Wedworth, Maler, geb. 1846 in Buffalo. Er ließ sich in Brooklyn nieder und malte Landschaften.

Wächter-Hormuth, Clara, verehel., Malerin, geb. 16. Nov. 1869 in Nordhausen, Schülerin der Kunstgewerbesch. in München und von J. Bauck, C. Roth und W. Dürr das.; tätig in Berlin.

***Waechter-Spittler, Paula von,** wurde am 7. Dez. geb. Sie war Schülerin von Keller an der Akad. in Stuttgart und weitergebildet an der Acad. Julian zu Paris.

****Waentig, Walther,** wurde am 17. Nov. geb. Er war Schüler von Bantzer an der Dresdener Akad. und später in Köln tätig.

Wagenführ, Georg, Maler, geb. 26. Dez. 1871 in Finsterwalde, Schüler der Kunstsch. in Berlin und der Akad. in München unter Marr und Diez; in Paris unter Blanche, Simon, Fleury und Cottet weitergebildet; tätig in Berlin, besonders als Aquarellist (Städtebilder). W. hat Europa, Asien und Afrika bereist.

***Wagner, Alexander,** † 19. Jan. 1919 in München.

Wagner, Georg, Maler und Graphiker, geb. 13. März 1875 in Steglitz, Schüler der Kunstsch. in Berlin; tätig ebenda.

Wagner, Hans Joachim, Maler und Graphiker, geb. 5. Okt. 1871 in Berlin. Er war Dr. phil und in Berlin tätig. Für die deutsche Botschaft in St. Petersburg schuf er 1912 Fresken; das Berliner Rathaus besitzt „Römische Landschaft“ (1911) von ihm.

Wagner, Jakob, Maler, geb. 1861, † 22. Sept. 1915 in Weisslingen (Zürich), in Paris, München und Italien gebildet. Er malte Landschaften.

****Wagner, Juliette,** war 1868 geb. und erst Schülerin ihres Vaters Carl W., später von L. Herterich, Lenbach, A. Kampf und C. Gehrts. Sie malte meist Pastellbildnisse. Das erwähnte Bild kam von der Nat.-Gal. in das Eisenbahnministerium.

Wagner, Karl, Maler, geb. 29. März 1877 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig ebenda. Er veröffentlichte „Moderne Monogramme".

****Wagner, Melanie von,** wurde am 20. Juni geb., war in Dresden tätig und malte Landschaften und Tiere. Das Rathaus in Mohrungen besitzt eine Ansicht dieses Ortes von ihr (1918).

***Wagner, Otto,** † 11. April 1918. Er veröffentlichte: „Skizzen, Projekte und Ausgeführte Bauten", 3 Bände.

Wagner, Wilhelm, Maler, Kunstgewerbler und Graphiker, geb. 26. April 1887 in Hanau, lernte erst in einer Goldschmiedewerkstatt, dann auf der Akad., in den Fachsch. zu Solingen und Barmen und schließlich bei E. R. Weiss in Berlin. Er besuchte Italien, Frankreich (1914), Holland (1915), in welchem Land er sich niederließ.

Wagner-Franck, Katharina, Malerin und Graphikerin, geb. 22. Okt. 1879 in Breslau, Schülerin von Claudius in Dresden und Landenberger in München; tätig ebenda.

Wagrez, Jacques Clement, Maler, geb. 1846 (?), † im Sept. 1908 in Paris (?), Schüler seines Vaters, von Lenepveu, Pils und Lehmann. Er malte Bildnisse und Renaissancegenrebilder und hat auch Boccaccio, Banville, Balzac usw. illustriert.

Wahl, Hans, Bildhauer, geb. 26. Nov. 1877 in Friedrichshagen-Berlin, Schüler der Kunstsch. und Akad. (unter Manzel) das.; tätig ebenda.

***Wahlberg, Alfred L.,** † im Okt. 1906.

Walbe, Heinrich, Baumeister, geb. 6. März 1865 in Lauban, Schüler des Polytechn. in Aachen. Er war erst Stadtbauinspektor in Halle und wurde 1902 Prof. (und Geh. Baurat) am Polytechn. zu Darmstadt. Er veröffentlichte mehrere Fachwerke.

Walch, Fidelis, Maler, geb. 1830 in Imst (Tirol), † 1915 in Bukarest, Schüler von W. von Kaulbach, Lehrer am Lyzeum St. Gheorge zu Bukarest. Er malte Bildnisse des rumänischen Königshauses; u. a. m.

Walch, Thomas, Maler, geb. 29. Dez. 1867 in Jmst, Schüler von Gysis und Defregger an der Akad. in München; tätig ebenda.

***Waldau, Margarethe,** war in Berlin tätig. Von ihr ferner: Inneres von S. Sebald in Nürnberg (Breslau), desgl. (Wien, Liechtensteingal.), Altes Rathaus in Charlottenburg (Charlottenburg, Rathaus), Gleiwitz (Gleiwitz, Rathaus), Kruppwerke der Königshütte (das., Mus.), Bibliothek (Berlin, Staatsbibliothek), Reichstag (das., Reichstagsgebäude); u. a. m.

***Walden, Lionel,** malte Marinen und Figurenbilder.

Waldenfels, Mathilde von, Bildhauerin und Malerin, geb. 1868 in Ingolstadt; tätig in München. Karlsruhe besitzt ein Bildnis von ihr.

*****Waldmüller, Ferdinand G.,** starb am 22. Aug.

Waldmüller, Heinrich (Heinz), Maler und Graphiker, geb. 1887 in München, Schüler von Dasio und O. Seitz. Er malte Stimmungslandschaften.

***Waldorp, Anthonis,** bereiste Frankreich, Deutschland und Belgien. Von ihm ferner: Holländische Stadt (Leipzig).

Waldschmidt, Arnold, Maler und Bildhauer, geb. 2. Juni 1875 in Weimar. Er wurde 1917 Prof. an der Stuttgarter Akad. Werke von ihm befinden sich in Köln (Mann und Stier, pflügend) und Frankfurt a. M. (Reue).

***Walker, Horatio,** wurde in Ontario (Kanada) geb. und war Schüler von Fraser in Toronto.

Wallander, Gerda, Malerin, geb. 17. Aug. 1862 in Stockholm, Schülerin der dortigen Akad., weitergebildet in Paris. Sie malte Landschaften und Architekturen.

Wallet, Albert, Maler, geb. 1856 (?) in Valenciennes, † 12. (?) Sept. 1918. Er malte Landschaften.

Wallat, Paul, Maler, geb. 1. Juni 1879 in Rostock, Schüler der Berliner Akad. unter Brausewetter und Salzmann, machte eine Seereise auf S. M. Schiff Charlotte zu Studienzwecken mit (1905—06). Von ihm: Holländische Hochseefischerei (Schwerin), Hamburger Hafen (1913, Rostock), Rostocker Hansa im Kampf mit Wismar (Rathaus das.), Weddigens Heldentat (1916, Herford i. W., Rathaus); u. a. m.

Wallis, Henry H., Maler, geb. 21. Febr. 1830 in London, † im Dez. 1916. Er war einer der letzten Anhänger der englischen Präraphaelistischen Schule. Seit 1877 hatte er die Malerei aufgegeben und sammelte auf ausgedehnten Reisen persische und italienische Keramik, worüber er auch Bücher schrieb. Von ihm: Chatterton (London), Elaine, „Fireside Reverie"; u. a. m.; auch Aquarelle.

Wallon, Paul, Baumeister, geb. 1845 in Paris, † 1. Febr. 1918 das., Schüler von Questel und Pascal an der Akad. ebenda. Er schuf Villen in Paris und See-Sommerfrischen.

***Wallot, Johann P.,** † 10. Aug. 1912 in Langenschwalbach.

****Walter, Karl,** war am 17. Juli geb. und Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. zu München sowie der Acad. Julian zu Paris. Von ihm ferner: Winternacht im Schwarzwald (Karlsruhe), Marinen, Landschaften; u. a. m.

Walter, Stephan, Bildhauer, geb. 15. Mai 1871 in Nürnberg, Schüler der Kunstsch. das.; tätig in Berlin. Von ihm: Kriegerdenkmal (Laer), Der Seehandel (Berlin, Seehandlung), Gesetz und Macht (das., Kammergericht), Vier Allegorien (Potsdam, Reg.-Gebäude); Grabmäler in Guben, Nürnberg, Schöneberg, Wiesbaden; u. a. m.

Walter-Cocl, J. Rudolph, Maler und Kunstgewerbler, geb. 17. April 1885 in Leitmeritz; tätig in Reichenberg. Dekorative Gemälde von ihm in der Textilsch. zu Reichenberg, im Rathaus zu Tannwald, in der Kirche zu Ruppersdorf; Glasfenster im Bezirksgericht zu Friedland; u. a. m.

*****Walther, Adolph W.,** wäre nach Anderen 7. Mai 1913 in Dresden gestorben. Er wurde Hofrat und Prof. an der Dresdener Akad. (1878). Von ihm ferner: Mosaik St. Georg (Eingang zum Domplatz in Meißen) und Glasmalereien auch in Glatz.

Walther, Emma, Malerin, geb. 1860 in Hamburg, tätig in Dachau, wo die Gal. ihre „Alte Dachauerin" (1905) besitzt.

***Walther, Ernst Hermann.** Von ihm ferner: Landschaft (Dresden), Blumenstück (Chemnitz).

Walther, Karl, Graphiker, geb. 9. Dez. 1880 in Leipzig, Schüler der Dresdener Akad., weitergebildet in Paris, England und Italien; tätig in Dresden.

Walther, L. C. Paul, Bildhauer, geb. 28. Okt. 1876 in Meißen, autodidaktisch gebildet; tätig in Meißen. Von ihm: Macki (1904, Dresden, Albertinum), Reiher (Leipzig, Mus.), Fischreiher (Chemnitz, Mus.); u. a. m.

****Walton, Edward A.,** † im April/Mai 1922 in Edinburgh. Er wurde am 15. April geboren.

****Wandschneider, Wilhelm,** wurde in Plau geb. und war auch Schüler von Schaper. Er wurde Prof. Von ihm ferner: Klinkedenkmal (Spandau), Reuter (1911, Stavenhagen), Barclay-de-Tolly (1913, Riga), Schurz-Praetorius-Dünger (1914, St. Louis), Kriegerdenkmal (Sömmerda, 1909, Saarlouis, 1910, Güstrow, 1910, St. Quentin 1915), Coriolan (Plauer See); u. a. m.

***Wansleben, Arthur,** † 20. Juni 1917 in Düsseldorf, wurde 1861 geb. Er malte Frühlings- und Herbststimmungen aus der niederdeutschen Tiefebene. Von ihm ferner: Märzschnee (1907, Aachen). Die Düsseldorfer Gal. besitzt auch ein Bild von ihm.

***Ward, John Q. A.,** † im Mai (?) 1910 in New York.

Warnatsch, Max, Baumeister, geb. 22. März 1865 in Radeburg i. Sa., Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin, dann des Polytechn. in Charlottenburg, wo er 1899 Lehrer an der Kunstgewerbesch. wurde. Weitergebildet auf Reisen durch Deutschland, Belgien, Schweiz, Österreich und Frankreich. Er veröffentlichte viele Fachschriften.

***Warneck, Alexander,** wurde 15. Febr. 1782 geboren.

Waschmann, Karl, Bildhauer, geb. 20. April 1848 in Wien, † 14. Dez. 1905 das., dort und in Paris (1866—69) gebildet. Von ihm: Auferstandener Christus (Breitenfelder Kirche), Kriegerdenkmal (Raab); besonders aber viel Kleinplastik, Tafelaufsätze, Plaketten, Bildnismedaillen, Preispokale; u. a. m.

***Warth, Otto,** † 1918. Er erbaute das Kollegiengebäude der Universität in Straßburg im Jahr 1884. Er wurde Ehrendoktor und hat verschiedenes veröffentlicht.

Watelin, Louis, Maler, geb. 1840 in Paris, begraben 19. Sept. 1907 das. Er malte Landschaften, vornehmlich aus dem Wald von Fontainebleau.

Waterbeck, H. August, Maler, geb. 1. Okt. 1875 in Amelsbüren bei Münster, Schüler der Wiener Akad. (1896—1903 unter Hellmer und Bitterlich); tätig in Hannover. Von ihm: Germania (Hannover, Rathaus), Hannovera (das.), Einzug König Ernst Augusts (ebenda).

***Waterhouse, Alfred,** † 22. Aug. 1905 in Berkshire (England). Von ihm ferner: Der National-Liberal-Klub, Die Prudential Insurance Co., Die St. Pauls Schule (Hammersmith); u. a. m.

***Waterhouse, John W.,** † 1917.

***Weber, Anton,** restaurierte Kirchen in Meran, Velthurns, Marling bei Meran, Aussig, St. Margarethen bei Lana. Von ihm ferner: Veste Hohenwerfen bei Salzburg,

Hotel Kastell-Klub am Semmering, Schloß Pottschach in Niederösterreich, das Rathaus in Leitmeritz, das Deutschmeister- und das Prießnitzdenkmal in Wien; u. a. m.

Weber, Eduard, Bildhauer, geb. 26. Juni 1865 in Magdeburg-Neustadt, Schüler von Manzel an der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin; tätig ebenda.

Weber, Ev. Adam, Maler und Graphiker, geb. 27. Nov. 1887 in Aachen, Schüler der Düsseldorfer Akad.; tätig in München. Von ihm: Laurenslocher Kirche im Herbst (1910, Aachen, Hist. Mus.), „Akt" (Holzschnittfolge, 1914), „Arbeit" (desgl., 1915), „Passion" (desgl., 1917). Graphiken von ihm in den Kab. zu Aachen, Breslau, Dresden, Düren, Leipzig, München und Münster.

Weber, Hans, Maler, geb. 22. Aug. 1882 in Magdeburg, Schüler der Kunst- und Kunstgewerbesch. in Berlin (1903—07), der Akad. in Kassel und Düsseldorf, weitergebildet auf Reisen in Hessen und Westphalen und in Paris (1908—09); tätig in Stettin. Er malte Landschaften, Bildnisse und Figurenbilder.

***Weber, Paul,** † 12. Okt. 1916 in München im Alter von 93 Jahren. W. hatte neben Feuerbach an der Antwerpener Akad. studiert. Er malte erst im Stil des „Griechen" Hess; viel später Tiere. Bilder von ihm auch in Frankfurt a. M., München, usw.

***Weber, Theodor A.,** † 2. (?) März 1907 in Paris; Er wurde Maler des Marineministeriums in Paris.

***Weber-Petsche, Antonie,** wurde am 3. März geb. Sie war Schülerin von Debschütz und Thiele.

****Weczerzick, Alfred,** war Schüler der Kunstsch., Kunstgewerbesch. (1885—86) und Akad. (1886—87 unter P. Meyerheim) zu Berlin. Von ihm: Bauernland (Berlin, Städt. Sammlung).

****Weddig, Heinrich,** war auch Schüler der Hanauer Akad. und Münchener Kunstgewerbesch. gewesen. Bronzereliefs von ihm in den Sammlungen zu Flensburg und Posen.

***Weddigen, Friedrich W.,** war auch Schüler von H. Fechner.

***Weeber, Eduard von,** † in Wien. Er war ein österreichischer Ludwig Richter der Illustration.

Weele, H. J. van der, Maler, geb. 1858. Von ihm: Frühmorgens; u. a. m.

***Weenix, Jan,** lernte bei Hondecoeter in Utrecht. Von ihm in Berlin: Drei Stillleben, in Leipzig zwei Blumenstücke und ein Männerbildnis.

***Weenix, Jan B.** Von ihm ferner: Italienischer Hafen (Leipzig).

****Weese, Max.** Von ihm ferner: Königin Luise und Blücher (Münster i. W.), Frühling 1813 (Görlitz), Körner am Morgen seines Todestags (Dresden, Körnermus.), Th. Körner (Berlin, Lessing-Mus.).

****Wefing, Heinrich.** Von ihm ferner: Großer Kurfürst (1902, Herford), Zweikaiserdenkmal (1900, Sorau), Taufe Wittekinds (Enger, Kirche), C. F. Koch-Denkmal (Mohrin); dekorative Arbeiten in Kirchen zu Grätz und Nowawes. Er wurde 1887 Fachlehrer und 1907 Prof. in Berlin.

Wegerer, Julius, Maler und Graphiker, geb. 20. Febr. 1886 in Mauthern (Steiermark); tätig ebenda. Er war Schüler der Wiener Akad. unter Rumpler gewesen. Von ihm: Dämmerung (1917, Graz), Radierungen (1911—18, ebenda), Abend an der Liesing; u. a. m.

***Wehle, Heinrich Theodor,** war am 7. März geb. Das Mus. Bautzen besitzt viele Zeichnungen von ihm.

***Wehle, Johannes R.** Von ihm ferner: Hochzeit zu Kana (Kirche Dresden-Plauen), Luther und Melanchton (Kirche Stenn), Historisches Wandbild aus dem 30jährigen Krieg (Rathaus, Hainichen).

***Wehme, Zacharias,** war in der Türkei gewesen und hat dort äußerst wichtige, in Deckfarben gemalte Aufnahmen (Dresden, Kupf.-Kab.) von Gebäuden, Denkmälern, Trachten und Gebräuchen gemacht.

Wehner, Eduard Lyonel, Baumeister, geb. 20. Febr. 1879 in Rüdesheim, Schüler der Polytechn. in Hannover und Darmstadt und von Pützer. Von ihm: Landhaus Unger (Darmstadt), Grabmal Döring (das.), Landhäuser in Nikolassee, Gruppenhäuser in Düsseldorf, mit Pützer die Dankeskirche in Benrath; u. a. m.

*****Weichberger, Alexander E.,** † im Aug. 1913 in Weimar.

Weidemeyer, Karl, Maler, Baumeister, Graphiker und Bildhauer, geb. 21. Mai 1882 in Bremen, dort gebildet und tätig. Das Mus. das. besitzt Graphiken von ihm. Er schuf auch Buchschmuck für den Inselverlag, Schaffstein und G. Grote, außerdem sehr schöne Einzelholzschnitte, Bremer Spielzeug; u. a. m.

Weigle, Richard, Baumeister, geb. 25. Aug. 1884 in Stuttgart, Schüler des Polytechn. das., weitergebildet auf Reisen nach Italien, England, den Niederlanden und Frankreich; tätig in Stuttgart. Von ihm: Erholungsheim (1914, Schönblick bei Gmünd), Rettungsanstalt (1912, Schönbühl), desgl. (1914, Obereissingen), Gemeindeamt (1912, Loffenau), desgl. (1913, Bietigheim), Rathaus (1911, Gonningen), Schule (1913, Ottenhausen), desgl. (1911, Bernhausen), Kleinhauskolonie (1912—14, Fallerau bei Stuttgart); u. a. m. Er veröffentlichte „Moderne Bauschreinerarbeiten" (1913).

Weihrich, Elisabeth, Malerin, geb. 26. Juni 1877 in Mainz, Schülerin von Schmidt-Reutte, A. Jank und C. Landenberger in München, auch in Paris gebildet; tätig in Mainz.

Weimann, Bertha, Bildhauerin, geb. 6. Dez. 1869 in Nordrath (Rheinland), Schülerin von Heitsch in Elberfeld, Bosselt in Düsseldorf und Otto in Berlin; tätig ebenda.

Weimann, Paul, Maler, geb. 30. Nov. 1867 in Breslau, Schüler der Akad. in Breslau (unter Morgenstern) und Berlin (unter E. Bracht) tätig in Hirschberg (Schles.). Landschaften von ihm in den Sammlungen zu Breslau, Neubrandenburg und Zwickau.

***__Weimar, Wilhelm,__ † 16. April 1914 in Berlin. 1879 war er in Karlsruhe, 1880—86 bei Hildebrand in Berlin.

***__Weinberger, Anton,__ † im April 1912 in Hahn (Taunus).

Weinberger, Anton (II), Bildhauer, geb. 28. Okt. 1856 in Iglau, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Wien; tätig ebenda. Medaillen von ihm in den Sammlungen zu Amsterdam, Berlin, Brüssel, Budapest, Dortmund und Wien.

Weinert, Albert, Bildhauer, geb. 1863 in Leipzig, Schüler der dortigen Akad., von v. der Stappen in Brüssel und der Akad. zu Paris. Er ließ sich in New York nieder. Von ihm dekorative Arbeiten in der Congress-Bibliothek zu Washington, Lord Baltimore; u. a. m.

Weinheimer, Jakob, Maler und Graphiker, geb. 6. März 1876 in Mainz, Schüler der Kunstgewerbesch. in Mainz und München, sowie der Akad. in München (unter Halm) und Dresden (unter E. Bracht); tätig in Langebrück bei Dresden. Von ihm: Bergland (1916, Darmstadt), Einsame Fluren (1912, Essen), Graphiken in den Kab. zu Chemnitz, Darmstadt, Dresden, Mainz und München.

Weinhoeppel, Friedrich, Zeichner, geb. 1863 (?), † im Dez. 1909 in München, Schüler von Herterich und Wagner. Er zeichnete und illuminierte Adressen usw. in altdeutschem Stil.

*__Weinhold, Johann G.,__ war am 6. April und in Nürnberg geb.

Weinhold, Karl, Maler und Graphiker, geb. 11. Sept. 1867 in Hamburg, autodidaktisch gebildet; tätig in München.

**__Weinhold, Paul,__ war am 8. Juni geb., malte Bildnisse und Landschaften und war auch kunstgewerblich tätig.

Weinmann, Bonaventura (?), Bildhauer, geb. 26. Dez. 1883 in Regensburg, Schüler der Akad. in München und Karlsruhe, in Florenz und Rom weitergebildet; tätig in Grünwald bei München.

Weinzheimer, Friedrich August, Maler und Radierer, geb. 29. Sept. 1882 in Golzheim (Rheinland), in Düsseldorf (1900—02) und Berlin (1903—07) gebildet, seit 1908 in Düsseldorf, dann in Köln tätig. Von ihm: 6 Radierungen zu Dante, Graphiken in den Kab. zu Chemnitz, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Köln, Magdeburg und Nürnberg.

Weir, Harrison, Maler und Zeichner, geb. vor 1870, † 3. Jan. 1906 in London. Er war ein beliebter Tiermaler und Illustrator.

Weise, Karl, Baumeister, geb. 12. April 1844 in Mellingen bei Weimar, Schüler des Polytechn. in Dresden und von Hitzig in Berlin; tätig in Eisenach. W. baute viele Kirchen und Privathäuser, gab auch ein Werk über Protest. Kirchenbau (1904) heraus.

***__Weise, Robert,__ bereiste Italien, Spanien und Holland und war von 1909 ab in Stuttgart tätig. Von ihm ferner: Familienbildnis (München), Mutter Erde (Stuttgart), andere in Münster i. W. und Konstanz.

Weisenfels, Friedrich Paul, Bildhauer, geb. 6. Dez. 1858 in Dresden, Schüler der Akad. (1878—82) das.; tätig ebenda. Von ihm: Reliefs an einem Ratstafelaufsatz (Dresden, Rathaus), Blumenmädchen (das., Kunstgewerbemus.), Elfenbeinschnitzereien; u. a. m.

***__Weiser, Joseph E.,__ † 16. April 1911 in München. Lies Petschkau statt Patschkau als Geburtsort.

Weiser, Paul, Maler, geb. 16. Juli 1877 in Erdmannsdorf (S.-Alt.), Schüler der Kunstsch. in Berlin und der Akad. in Dresden; tätig in Gera.

Weisgerber, Albert (Alfred ?), Maler, geb. 21. April 1878 in St. Ingbert (Rheinpfalz), † 10. Mai 1915 im Felde bei Fromelles bei Ypern, Schüler von Stuck an der Münchener Akad., in Paris weitergebildet; tätig in München. Von ihm: Bildnis Scharff (Bremen), Absalom (1913, Hamburg), Hl. Sebastian im Wald (Hagen), Somalifrau (München), Brake (1910, Köln), Waldweg (Leipzig), Selbstbildnis (Dresden) usw., auch Illustrationen für die Jugend. Sein Leben von W. Hausenstein (1918).

***Weiss, Emil R.** Von ihm ferner: Wandbilder im Musiksaal des Folkwangmus. (Hagen), Apsismosaik im Krematorium (ebenda), 7 Glasfenster (Johanniskirche, ebenda), Tisch mit Blumen (Zürich); u. a. m. Er wurde Prof. und Direktor an der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe.

Weiss, Franz Joseph, Baumeister, geb. 24. Mai 1876 in Zwickau in Böhmen, Schüler des Polytechn. und der Akad. (unter Ende) in Berlin; tätig in Posen, wo er das Kreisständehaus, Privathäuser, Mausoleum und Grabmäler schuf und das alte Stadttheater umbaute. Von ihm ferner: Bankgebäude in Tilsit und Lebensversicherungsbank in Schwerin.

Weiss, Joseph, Holzschneider, geb. 27. Aug. 1894 in München. Er war erst Schneider, dann Schüler von Ehmcke an der Münchener Kunstgewerbesch. Er schuf mystisch-kubistische Blätter. Von ihm: Apokalypse (1919).

Weiss, Karl, Maler, geb. 1860 in Brünn; tätig in Wien.

Weissbach, Karl, Baumeister, geb. 1841 (?), † 8. Juli 1905 in Dresden. Er wurde Geh. Hofrat.

Weisse, Franz E. E., Kunstgewerbler, geb. 8. Febr. 1878 in Dröbischau (Thür.); er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Hamburg.

Weissenborn, Julius Friedrich, Graphiker, geb. 14. März 1869 in Leipzig, Schüler der Akad. das., wo er Prof. und Lehrer am Schillergymnasium und der Akad. wurde. Er schuf Bildnissteinzeichnungen; u. a. m.

***Weissenfels, Edwin,** † im Nov./Dez. 1907 in München. Von ihm ferner: Schultze-Delitzsch-Denkmal (Delitzsch), andere Werke am Nat.-Mus., dem Künstlerhaus und dem Justizpalast in München.

****Welti, Albert,** † 7. Juni 1912 in Zürich, wurde am 18. Febr. geb. Er siedelte 1908 nach Bern über.

Welz, Karl, Maler, geb. 12. Juni 1860 in Nordhausen, Schüler der Akad. (1886—97) in Berlin; tätig ebenda. Von ihm: Bildnis Schustehrus (1898, Nordhausen, Rathaus), Pastor Pabst (1916, Altendorfer Kirche), Landrat Schaeper (1918, das., Landratsamt); u. a. m., auch Genreszenen.

Wencke, Sophie, Malerin und Graphikerin, geb. 29. Juli 1874 in Bremerhaven, Schülerin von Hamacher, Uth und Modersohn. Sie malte Landschaften in Worpswede; zwei davon befinden sich in der Höheren Töchterschule zu Geestemünde.

***Wencker, Joseph,** † 21. Dez. 1919 in Paris.

Wendel, Bruno, Bildhauer, geb. 14. Mai 1883 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. das.; tätig ebenda.

****Wendel, Karl,** wurde am 14. April geb. und war Schüler der Akad. und der Kunstgewerbesch. in Berlin.

***Wendling, Karl,** † 16. Sept. 1914 in Berlin.

***Wenglein, Joseph,** † 18. Jan. 1919 in Tölz. Bis 1870 war er Schüler von Steffan, bis 1873 von Lier und später von Rousseau und Hagemeister beeinflußt.

Wenig, Karl Bogdanowitsch, Maler, geb. 1830 in Reval, † 6. Febr. 1908 in St. Petersburg, Schüler von Th. Bruni an der dortigen Akad., als Stipendiat in Rom weiter gebildet. Er malte Historien, Geschichtsbilder, Bildnisse und schuf auch Illustrationen.

****Wenk, Albert,** wurde am 20. (2. ?) Febr. geb. und studierte auch an der Düsseldorfer Akad. Er malte Marinen und Motive aus Ragusa.

Wenk, Ernst, Bildhauer, geb. 1865 in Reppen, in Berlin, wo er sich niederließ, gebildet. Von ihm: Zwei Menschen; u. a. m.

***Wentscher, Julius,** † 6. Nov. 1918 in Berlin.

Wentzel, Gustaf, Maler, geb. 7. Okt. 1859 in Norwegen, Schüler von Bonnat, Bouguereau und Roll; tätig in Björneborgen (Norwegen).

Wenzel, Martha, Malerin und Graphikerin, geb. 23. Juni 1859 in Lippehne (N. M.), Schülerin von Stauffer-Bern, studierte auch in München unter Schmidt-Reutte und Fr. Fehr. Später widmete sie sich dem Holzschnitt.

Wenzel, Otto, Bildhauer, geb. 3. April 1873 in Ilmenau, Schüler der Kunstgewerbesch. in Nürnberg, des Polytechn. und der Akad. in Berlin; tätig ebenda.

Wenzell, Albert Beck, Graphiker, geb. 1864 in Detroit (Mich., U. S. A.), Schüler von Strähuber und Löfftz in München und Boulanger und Lefebvre in Paris; tätig in New York. Er malte Ansichten, Genrebilder; u. a. m.

Werdelmann, B. A. Wilhelm, Baumeister, geb. 21. März 1865 in Leopoldshöhe, † 28. April 1919 in Barmen; Schüler der Polytechn. in Dresden und Berlin. Er wurde Direktor der Kunstgewerbesch. in Barmen und Prof. Von ihm: Lutherkirche (Barmen), Erlöserkirche (das.), Hallenschwimmbad (Breslau), desgl. (Jena) Er war Mitarbeiter am Leipziger Reichsgerichtsgebäude.

***Werff, Adriaen van der,** war in Kralinger bei Ambacht geb. Seit 1696 malte er in Rotterdam, dann auch in Düsseldorf.

Werle, Georg, Maler, geb. 30. März 1866 in München, Schüler der Akad. (unter J. Herterich und W. v. Diez) das.; tätig ebenda.

***Werner, Anton A. von,** † 4. Jan. 1915 in Berlin. Leipzig besitzt von ihm: Der rote Prinz. Er veröffentlichte „Erlebnisse und Eindrücke" 1913.

Werner, Frank A., Maler, geb. 15. April 1877 in Akron (Ohio, U. S. A.). Er war eine Zeitlang in Berlin tätig und malte Salonbildnisse.

*****Werner, Friedrich,** † 16. April 1908 in Berlin.

****Werner, Heinrich,** wurde am 18. Nov. geb. Später ließ er sich in Hofheim bei Frankfurt a. M. nieder.

***Werner, Karl Fr. H..** Leipzig besitzt noch 4 andere Bilder von ihm.

Wernigk, Hermine Hampe, verehel., Malerin, geb. 19. Nov. 1861 in Oldenburg, autodidaktisch gebildet, tätig in Köln nach Reisen nach Italien und Paris. Sie schuf dekorative Arbeiten, Galeriekopien; u. a. m.

Wersig, Bruno, Maler und Graphiker, geb. 15. Febr. 1882 in Altwasser (Schles.), Schüler der Akad. (unter Halm und Marr) in München; tätig ebenda. Er schuf Bildnisse und Landschaften. Die Albertina in Wien besitzt Zeichnungen von ihm.

Werz, Emil, Maler, geb. 16. März 1885 in Kaufbeuren, Schüler der Münchener Akad. (1905—10). Er bereiste Italien und Spanien und war in München tätig.

Wesche, Otto, Bildhauer, geb. 28. Jan. 1840 in Bützow (Meckl.), in Hamburg und Sachsen gebildet. Er gründete mit Ramcke 1871 in Zwickau eine kunstgewerbliche Anstalt und siedelte 1897 nach Berlin über. Von ihm: Schaufußdenkmal (Kirchberg i. Sa.), König-Albert-Denkmal (Reichenbach i. V.), Grabmäler in Friedhöfen zu Gera und Zwickau; u. a. m.

****Wesemann, Alfred.** Von ihm: Der Gemeindedieb (Wien, Städt. Gal.).

Westberg-Pietzsch, Franziska, verehel., Malerin, geb. 19. Sept. 1875 in Linde, Schloß Yxe bei Orebro (Schwed.), Schülerin der Stockholmer Akad. (1895—1901). Sie war eine Zeitlang in Tölz tätig.

****Westendorp, Friedrich,** wurde am 16. Jan. geb. und war Schüler der Düsseldorfer Akad. Von ihm ferner: Eingang zum Beguinenhof (1907, Köln), Blick ins Land (1902, Düsseldorf).

Westerfrölke, Paul, Maler, geb. 24. Febr. 1886 in Gütersloh, Schüler der Kunstgewerbesch. (1905—08) und Akad. (unter Ederer, 1908—17) in Düsseldorf; tätig in Gütersloh. Von ihm: Westfälischer Gutshof (1918, Bielefeld), „Altgütersloh" (10 Federzeichnungen); u. a. m.

Westfeld, Max, Maler, geb. 12. April 1882 in Herford, Schüler der Akad. (unter Gebhardt) in Düsseldorf; tätig ebenda.

***Westmacott, Sir Richard,** wurde im Juli geboren.

Westphal, Otto, Maler und Graphiker, geb. 17. April 1878 in Leipzig, Schüler der Kunstgewerbesch. in Kassel, von Hanetzog und Lewin-Funke in Berlin und der Akad. in Dresden; tätig ebenda. Graphiken von ihm in den Kab. zu Berlin, Danzig und Dresden.

***Wet, Jacob W. de,** Von ihm ferner: Befreiung Petri (Leipzig).

Wettig, Heinrich, Maler, geb. 8. Juni 1875 in Bremen, Schüler der Akad. (unter Janssen und Gebhardt) in Düsseldorf; tätig ebenda. Von ihm: Winter (Düren) Bildnis (Offiziersschule, Jülich); Genrebilder, Bildnisse; u. a. m.

***Wex, Adalbert,** war Schüler der Münchener Akad. und von Buttersack.

***Weijden, Rogier van der (auch Roger van Brüssel).** Von ihm in Berlin: Madonna, Johannesaltar, Bladelinaltar, S. S. Margaretha und Apollonia, Marienaltar, Karl der Kühne und Frauenbildnis.

***Weyr, Rudolph E.,** † im Okt./Nov. 1914 in Wien. Von ihm ferner: Brahmsdenkmal (Wien), Canondenkmal (ebenda).

***Whittredge, J. W.,** † im März 1910 im Staat New Jersey (U. S. A.).

Wichert, Ernst, Maler, geb. 20. Jan. 1885 in Berlin, Schüler der Kunstsch. und Akad. das.; tätig ebenda.

Wichmann, Georg, Maler, geb. 11. März 1876 in Löwenberg (Schles.), Schüler von Hanke an der Berliner Akad., von Kämpffer und von Knorr an der Königsberger Akad. Er malte Landschaften aus dem Riesengebirge.

***Wichmann, Ludwig W.,** wurde am 10. Okt. 1788 geb.

***Wichtendahl, Oskar (Ernst),** Malereien von ihm in Hannover (Elisabethkirche, Neustädterkirche, Nazarethkirche, Markuskirche, Tierärztl. Hochsch.), Wiesbaden (Marktkirche), Marienwerder (Kirche); u. a. m.

Wicky, Albert, Maler, geb. 1874 (?), † im Aug. 1916 in Stuttgart.

Widemann (Widmann), Wilhelm, Bildhauer, geb. 1855 (?) in Schwäbisch Gmünd, † im Sept. 1915 in Berlin, in München gebildet als Kunstgewerbler. Er besuchte Rom und wurde 1885 Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Frankfurt a. M. Er schuf Goldschmiedearbeiten im veralteten Renaissancegeschmack. Dekorative Plastik von ihm am Berliner Reichstagsgebäude, Tafelsilber als Hochzeitsgabe der preußischen Städte für den deutschen Kronprinzen.

****Widmann, Friedrich,** war in Bern geb. und besuchte auch die Kunstgewerbesch. in Winterthur. Von ihm ferner: Sommernachmittag (1902, Aarau), Gotthardsee (1906, Solothurn), Frühling (Chur), Nachtredakteur (1918, Winterthur), vier Bilder (1913, Zürich). W. veröffentlichte „Erinnerungen an Hodler“ (1917).

Widmann, Georg F., Maler, geb. 28. Nov. 1858, Schüler der Kunstgewerbesch. in München. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Frankfurt a. M.

****Widmer, Philipp,** wurde am 24. Okt. in Killwangen (Schweiz) geb. und war Schüler der Münchener Akad.

Wieck, Karl, Maler, geb. vor 1880, † 10. Juli 1915 im Lazarett zu Karlsruhe an den Folgen einer Kriegswunde. Er war lange in Paris, dann in Zähringen bei Freiburg i. B. tätig.

Wiedemann, Otto, Maler, geb. 23. Dez. 1869 in Greifswald, Schüler der Berliner Akad. und von Zügel in München; tätig in Berlin. Er schuf Tierbilder, Landschaften und besonders auch Silhouetten, darunter eine Folge berühmter Musiker (Lübeck, 1917).

Wieden, Ludwig, Maler, geb. 11. Nov. 1870, Schüler der Wiener und Münchener Akad.; tätig in Wien. Von ihm: Frauenbildnis (Wien), A. Girardi (1916, das., Städt. Mus.), Puchna (das., Heeresmus.), Graf Vetter (das., Parlamentsgebäude), Zigeunerin (Brünn); u. a. m.

Wiederhold, Konrad, Maler, geb. 27. Mai 1868 in Insterburg, Schüler der Akad. in Königsberg (unter Steffeck) und Berlin (unter H. Vogel und M. Koner). Er schuf Bildnisse von Amtspersonen für Reichstag, Polytechn. (Danzig), Justizpalast (ebenda), Polizeipräsidium (Berlin), Rathäuser in Ohra. Insterburg, usw., und weitere amtliche Stätten.

Wiednmann, Franz, Maler, geb. 1846 (?), † im Sept. 1910 in Rodeneck (Pustertal). Er war Lehrer an der Kunstgewerbesch. in München und wurde Prof. Von ihm dekorative Gemälde im Schloß Herrenchiemsee, im Palais Pringsheim (München); u. a. m.

Wieger, Wilhelm, Maler und Steinzeichner, geb. 2. Mai 1890, Schüler von Thorn-Prikker und von Mackensen in Weimar. Von ihm Weimarsche Interieurs aus dem 18. Jahrh.; u. a. m.

*****Wieland, Hans B.** Von ihm ferner: Heimat (Glarus), Rothenthurm (Genf), Die Witwe (Solothurn).

*****Wielandt, Manuel.** † im April/Mai 1922 in München. Von ihm ferner: Heidelberger Schloß (Heidelberg, Stadthalle), Burg von Baden (das.), Venediger Lagune (Chemnitz); Radierungen in den Kab. zu Berlin, Düsseldorf; u. a. m.

Wield, Friedrich, Bildhauer, geb. 1883 in Hamburg, Schüler der Akad. in München, 1905—14 in Paris, dann in Italien weitergebildet; tätig in Hamburg. Von ihm: Mädchenbüste (1910, Winterthur, Mus.), Statue (Hamburg, Mus.); u. a. m.

***Wielemans, Alexander v.,** † 7. Okt. 1911 in Dornbach. Von ihm ferner: Rathaus und Ziviljustizgebäude in Graz, Zivilgerichtsgebäude in Brünn, Haus zum „Goldenen Becher“ in Wien; u. a. m.

Wiener, Alfred, Maler und Graphiker, geb. 5. April 1877 in Leipzig, Schüler der Akad. in Dresden (unter E. Bracht) und München (unter Tooby, Buttersack und Thor); tätig in Berlin. Er schuf Bildnisse und Landschaften.

Wienkopp, Arthur, Baumeister, geb. 28. Aug. 1864 in Bitterfeld, Schüler der Polytechn. in Karlsruhe und Braunschweig, studierte auch auf den Univ. zu Heidelberg und München. Er wurde Prof. an der Gewerksch. in Darmstadt und baute die Wachenburg bei Weinheim.

Wiertz, Jupiter (?), Maler und Graphiker, geb. 5. Nov. 1888 in Aachen, Schüler der Kunstgewerbesch. in Berlin; tätig ebenda.

***Wiese, Eduard Friedrich Max,** hatte die Stelle in Hanau bis 1905 inne. Von ihm ferner: Schlüter (1897, Berlin, Altes Mus.), Philipp Ludwig (1897, Hanau), Landgraf Philipp (1904, Haina), Th. Fontane (1907, Neu-Ruppin), Kriegerdenkmal (1913, das.), Jahn-Loose-Denkmal (1911, das.), Bolte-Kriegerdenkmal (1914, Fehrbellin), Christus (1917, Ziesendorf, Kirche); u. a. m.

Wiesener, August, Maler und Zeichner, geb. 23. Jan. 1890 in Seesen (Harz), autodidaktisch gebildet; tätig in Hamburg.

Wiethüchter, Gustav, Maler, geb. 2. Juli 1873 in Bielefeld, Schüler der Kunstsch. und Kunstgewerbesch. in Berlin. Er wurde Lehrer und Prof. an der Kunstgewerbesch. in Barmen.

Wieynk, Heinrich, Kunstgewerbler, geb. 15. Sept. 1874 in Barmen. Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Charlottenburg und dann in Dresden; auch Prof. W. befaßte sich besonders mit Schrifttum.

***Wilborn, Nikolaus,** wurde in Lübeck geb. und kam 1533 nach Nürnberg.

****Wilckens, August.** Von ihm ferner: Bange Stunden (Dessau), Brautjungfern von Fanö (Krefeld), Trauer (Dresden), Politiker (Kiel), Bildnisse u. a. (Hadersleben); andere in Dresden (Stadtmus.), Flensburg, Kiel (Histor. Landeshalle), Kirchen zu Sterup, Bröns, Mögeltondern, Flensburg, Großbeckenthin; u. a. m.

Wilcke, Wilhelm, Maler, geb. 1. Sept. 1885 in Templin (Uckermark), Schüler der Akad. in Breslau (1908—10) und von H. Licht (1911—14); tätig in Berlin.

Wild, Rudolph, Maler, geb. 3. Mai 1871 in Idar (Birkenfeld), Schüler der Münchener Akad. unter Löfftz; tätig in Idar.

***Wilda, Charles,** † 10. (?) Juni 1907 in Wien. Von ihm ferner „Gulliver und die Riesenfräulein", „Prinzessin Turandot".

***Wilfert, Karl,** † im Aug. 1916 in Karlsbad. Von ihm ferner: Kaiser Franz Joseph-Denkmal (Eger), Kriegerdenkmäler in verschiedenen deutschen Städten.

Wilfert d. J., Karl, Bildhauer, geb. 1879 in Eger, Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. in Prag; tätig in Eger. Von ihm: Kaiserin Elisabeth (Franzensbad), Goethe (das.), Esperantodenkmal (das.), Stifter (Oberplan), Deutschritterdenkmal (Komotau), Bronze (Prag, Mod. Gal.); u. a. m.

Wilhelm, Paul, Maler, geb. 29. März 1886 in Greiz i. W., Schüler der Akad. (unter Zwintscher und Kuehl) zu Dresden; tätig ebenda, wo das Kab. Zeichnungen von ihm besitzt.

Wilke, Georg, Maler, geb. 6. April 1891 in Berlin, Schüler der Akad. das.; tätig ebenda.

****Wilke, Rudolph,** † 4. Nov. 1908 in Braunschweig. Er war Schüler des Braunschweiger Polytechn., 1893 der Münchener Akad. und 1894 der Acad. Julian in Paris.

Wilkens, Hugo, Maler und Graphiker, geb. 15. Jan. 1888 in Eilenburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und Berlin und der Akad. in Leipzig; auch in Paris gebildet. Er ließ sich in Berlin nieder.

***Wilkie, Sir David,** war Schüler der Akad. zu Edinburgh (seit 1799) und London (seit 1805), 1809 wurde er Mitgl. der Londoner Akad.

***Willaerts, Adam,** Leipzig besitzt von ihm: Strandlandschaft.

*****Wille, Friedrich (Fritz) von.** Von ihm ferner: Eifelnest (1900, Berlin), Letzter Schnee (Köln), Wolkenschatten (1903, das.), Aus erloschenen Vulkanen (1904, Krefeld), Winters Ende (1904, Bonn), Eifelgold (1905, Düsseldorf), Vennhof (Aachen), Haideweg (Düren), Am Weinfelder Maar (das.), Der letzte Schnee (Münster i. W.), Gewitter (Dortmund), Dorfstraße (Stuttgart), Wandbilder in den Kreishäusern zu Daun und Wittlich; u. a. m. Er gab ein Werk über die Eifel heraus (1914).

Wille, Hermann, Baumeister, geb. 21. März 1881 in Oldenburg, Schüler der Kunstgewerbesch. das., der Polytechn. in Stuttgart und München und der Akad. in Weimar, wo er Assistent van de Veldes wurde; tätig in Berlin. In Oldenburg baute er Innenräume im Elisabeth-Anna-Palais aus (1907).

Willeine, François, Maler und Graphiker, geb. vor 1850, † im Febr. 1905 in Roubaix. 1865 erfand er ein „Photosculpture"-Verfahren.

***Willems, Florent,** † Ende Okt. 1905 in Neuilly. Er malte auch Interieurs aus der Zeit Louis XIII.

***Willewald, Bogdan (G.) P.,** wäre nach and. am 29. Dez. 1816 geb.

Williams, Frederick Ballard, Maler, geb. 1872 in Brooklyn, Schüler der Akad. in New York, tätig ebenda. Er malte Landschaften und Ansichten.

*****Willroider, Joseph,** † 12. Juni 1915 in München.

***Willroider, Ludwig,** † 22. Mai 1910 in Bernried am Starnberger See.

Willums, Olaf, Radierer und Kunstgewerbler, geb. 25. April 1886 in Porsgrund; tätig in Christiania. Blätter von ihm im Kab. zu Dresden.

***Willumsen, Jens F.,** wäre nach and. am 7. Sept. 1863 geb.

****Wilm, Eberhard,** wurde am 1. Dez. geb. Er siedelte nach Oberweimar über.

Wilm, Hubert, Maler und Graphiker, geb. 17. Nov. 1887 in Kaufbeuren, Schüler der Kunstgewerbesch. in München (1905—08), weitergebildet 1907 in Paris, 1912 in Holland; tätig in München. Von ihm Illustrationen für „Jugend" und Bücher, viele Radierungen, besonders auch Ex-libris. Über ihn: E. W. Bredt (Braungart und A. Wilm), Lübeck 1919.

Wilm, Joseph, Goldschmied und Kunstgewerbler, geb. 21. Aug. 1880 in Dorfen (Oberbayern). Er wurde Lehrer am Kunstgewerbemus. in Berlin.

***Wilson, Richard,** wurde 1768 Gründer-Mitgl. der Akad. in London. Berlin besitzt zwei Landschaften von ihm.

***Wilt, Thomas v. d.,** wurde in Piershilden geb. und war auch Schabkünstler.

***Wimmer, Conrad,** † 27. Nov. 1905 in München.

Wimmer, Friedrich, Maler und Graphiker, geb. 27. Jan. 1879 in Rochlitz (Sa.), Schüler der Münchener Akad. (unter J. Herterich und Stuck) und der Stuttgarter (unter Hölzel); tätig in München. Die Gal. in Dachau besitzt Graphiken von ihm.

Wimmer, Paula, Malerin und Graphikerin, geb. 9. Jan. 1886 in München, Schülerin von Becker-Gundahl und Feldbauer und der Rançon-Schule in Paris. Sie besuchte Florenz und Rom und ließ sich in Dachau nieder.

***Wimmer, Rudolph,** † 28. Nov. 1915 in München. Er wurde Hofmaler des deutschen Kaisers.

Winck, Willibald, Maler, geb. 14. Febr. 1867 in Berlin, Schüler der Akad. (unter Koner, Vogel und P. Meyerheim) das.; tätig ebenda. Er malte Bildnisse (für Kasinos usw.) und Genreszenen.

Winckel, Richard, Maler und Graphiker, geb. 5. Juli 1870 in Berleburg i. W., in Berlin, München und Paris gebildet. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Magdeburg. Graphiken von ihm in den Kab. zu Berlin, Magdeburg usw.

Winckler, Margarethe, Malerin, geb. 12. Jan. 1879 in Tammendorf; tätig in Dresden.

Windhager, Franz, Maler und Graphiker, geb. 3. Dez. 1879, Schüler der Wiener (unter Delug, Griepenkerl und Rumpler) und Karlsruher (unter Schmidt-Reutte) Akad.; tätig in Wien. Von ihm: Ländliches Fest (Wien), Bildnis (das., Städt. Samml.), Graphiken in der Albertina und Hofbibliothek zu Wien; u. a. m.

Windisch, Albert, Maler und Graphiker, geb. 17. Mai 1878 in Friedberg (Hessen), Schüler der Kunstsch. und Akad. in Berlin, des Polytechn. und der Akad. in München; tätig in Frankfurt a. M. Er schuf u. a. eine Kursivschrift.

Winkel, Joseph, Maler, geb. vor 1880, † im Jan. 1905 in Düsseldorf.

Winkel, Irene, Malerin und Graphikerin, geb. 16. Mai 1891 in Moskau (als Kind deutscher Eltern), seit 1898 in Dresden seßhaft. Schülerin von Dora Hitz (1909—10), der Dresdener Kunstgewerbesch. (1911—13), von M. Brandenburg (1913—14) und von der Berliner Kunstgewerbemuseumssch. unter Orlik (1916—19). Sie schuf Bildnisse, Landschaften, Ex-libris, u. a. m. in Radierung und Holzschnitt. Graphiken von ihr im Kupf.-Kab. zu Dresden.

Wint, T. W. von, Bildhauer, geb. 1835 (?), † im Dez. 1906 in Brüssel. Er schuf Portale und Chorgestühl in der Liebfrauenkirche zu Antwerpen.

*****Winter, Bernhard,** war 1890—91 Schüler von Pauwels. Von ihm ferner: Hochzeit (1897, Bremen), Eisengießerei u. a. (Oldenburg, Augusteum), Fresko (das., Landtag), desgl. (Rothenfelde, Kinderheim). Er gab eine „Niederdeutsche Fibel" heraus.

Winter, Theodor, Maler, geb. 4. Jan. 1872 in München, Schüler der Akad. (1899 bis 1903, unter Hackl, Feuerstein u. W. v. Diez) das.; tätig in Düsseldorf. Er schuf Figurenbilder, Genreszenen, Glasfenster; u. a. m.

Wintzer, Richard, Maler, geb. 9. März 1866 in Nauendorf bei Halle, Schüler der Akad. in Berlin und Leipzig. Er wurde Spezialzeichner des Berliner Lokalanzeigers.

Winzer, Walther, Maler und Baumeister, geb. 5. Aug. 1894 in Berlin, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin und der Kunstsch. in Friedenau-Wilmersdorf; tätig in Berlin. 1917 veröffentlichte er einen „Flandern-Almanach".

Wirsching, Otto, Maler und Graphiker, geb. 1889 in Nürnberg, † 1. Dez. 1919 in Dachau, Schüler der Kunstgewerbesch. in Nürnberg, von Bek Gran, der Akad. in München (1907—08) und von Habermann; in Paris (1909—10), Spanien, Marokko und Italien weitergebildet; tätig in München. Er schuf Märchen-, phantastische und Renaissancebilder (etwas in der Art Weltis); auch Graphik (ein Totentanz, Ill. zum äskulapischen Dekameron, kunstgewerbliche Holzschnitte).

Wirsing, Heinrich, Bildhauer, geb. 2. Juli 1875 in Frankfurt a. M., Schüler der Kunstgewerbesch. (unter Widemann) das. und der Akad. in Hanau; tätig in München. Von ihm: Bacchusbrunnen (Frankfurt a. M.), Brunnen (1914, Schliersee), Dekor. Gruppen (Baden, Schweiz), Bildnisbüste (Frankfurt a. M., Senkenbergisches Stift), Plaketten, Medaillen; u. a. m.

Wirth, Anna Maria, Malerin, geb. 16. Mai 1846 in St. Petersburg, Schülerin von Straschiripka in Stuttgart; tätig in München.

Wirth, E. Cl. Hermann, Maler, geb. 31. März 1877 in Zoar (Labrador), Schüler der Kunstsch. in Berlin und von Prof. Heichert in Königsberg, wo er 1905 an der Kunstakad. Lehrer wurde.

****Wirth, J. Albert,** war Schüler der Stuttgarter Akad. und in Paris, München, Wien (bei A. Erdelt), Rom weitergebildet. Bis 1920 war er Lehrer an der Berliner Akad. W. schuf Wandgemälde in der Stadtpfarrkirche zu Biberach und im Generallandschaftsbau sowie Schwimmhalle zu Stettin. Er wurde 1909 Prof. Von ihm ferner: Die Württemberger vor Paris (Stuttgart), Bilder im Mus. zu Biberach, Illustrationen, Diplome, Aquarelle, Decken- und Wandmalereien; u. a. m.

Wirth, Philipp, Maler, geb. 7. Juli 1808 in Miltenberg, † 18. Dez. 1878 im Hospital das., Schüler von Hesselbach in Würzburg, Cornelius an der Münchener Akad. und Amerling in Wien. 1835 war er in London, 1845 in Paris tätig. Er schuf treffliche Bildnisse.

Wirz, Sebald, Maler, geb. 20. Mai 1887 in Düsseldorf, † 28. Mai 1915 auf dem westlichen Kriegsschauplatz, Schüler von Münzer. Er malte Figurenbilder.

Witt, Reinhold de, Maler, geb. 29. Okt. 1862 in Ortelsburg (Ostpr.), Schüler der Akad. in Königsberg (unter Neide und Steffeck), Berlin (unter H. Vogel) und München (unter Hackl und Liegenmeyer). Nach Reisen in Italien war er längere Zeit in München, dann in Berlin tätig.

***Witte, Emanuel de,** wurde 1617 geb. 1636 wurde er Mitgl. der Gilde in Alkmaar. Von ihm ferner in Berlin zwei Kircheninnere, in Leipzig Fischmarkt in Amsterdam und Kircheninneres.

Witte, Frido, Maler, geb. 22. Febr. 1881 in Schneverdingen (Hannover), Schüler von Zügel, weitergebildet auf Reisen. Er hat auch radiert.

Witte, Kurt, Maler, geb. 7. Sept. 1882 in Schlüsselburg (Weser), Schüler der Akad. in München und Karlsruhe, auch in Rom und Paris gebildet. Er wurde Lehrer an der Kasseler Akad. und malte Bildnisse, Landschaften und Figurenbilder, z. B. Siesta (1913, Kassel, Städt. Gal.).

Wittenstein, Bruno, Maler, geb. 17. Sept. 1876 in Hamm, Schüler der Berliner (1895—96) und Münchener (1896—99) Akad. 1899 in Rom weitergebildet; tätig in Detmold. Das Mus. seiner Vaterstadt besitzt ein Gemälde von ihm.

***Wittig, Friedrich (Wilhelm),** (geb. 1854). Werke von ihm in der Kasseler Gal. Er veröffentlichte: Erinnerungen an Amsterdam von einem deutschen Maler.

Wittig, Gustav, Maler, geb. 22. Juni 1867 in Glogau, Schüler der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin. Er wurde Prof. und Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Kassel und widmete sich der dekorativen Malerei.

*****Witting, Walther (Günther Julian).** Von ihm ferner: Bildnisplakette (Dresden, Albertinum), Graphische Arbeiten in den Kab. zu Dresden und Weimar.

***Witz, Conrad,** wurde um 1398 wahrscheinlich in Nantes geb. und starb vor dem 5. Aug. 1447 (1454 ?). Er war tätig in Konstanz (1412—27), Rottweil (1427—31), Basel (1431—44) und Genf (1444). Basel besitzt von ihm: Christus am Kreuz.

Wobring, Franz, Maler, geb. 10. Sept. 1862 in Fürstenwalde (Spree), Schüler der Akad. in Berlin; tätig ebenda. Ein Gemälde seiner Hand kam in die Gal. zu Görlitz.

*****Woensam (Wonsam), Anton,** † 1541 in Köln und war der Sohn eines Malers Jasper Woensam von Worms.

***Woerndle von Adelsfried, Edmund,** † 5. Aug. 1906 in Innsbruck. Von ihm ferner: Ausmalung der Andreas-Hofer-Kapelle in Sand im Passeiertal und der Kurwandelhalle zu Meran. Die 18 Gemälde zur Parzival-Legende schuf er für das Theater in Brixen.

***Woernle, Wilhelm,** † im Juli (nach and. 24. März) 1916 in Wien.

Wohlenberg, Ferdinand, Maler und Graphiker, geb. 31. Juli 1884 in Paris; tätig, auch als Restaurator, in Berlin.

Wohlgemut, Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 10. Juni 1870 in Paris, Schüler der Akad. in München. Er besuchte Florenz und Rom und ließ sich in München nieder. Von ihm: Kinderreigen (Dessau), Faustfries im „Löwen" zu Stauffen, „Der Mensch als Tier" (Steindruckfolge); u. a. m.

Wohlgemuth, Daniel, Maler und Graphiker, geb. 17. Juni 1876 in Albisheim, Schüler der Kunstgewerbesch. in Offenbach und Straßburg, sowie von Stuck an der Münchener Akad.; tätig in Marnheim (Rheinpfalz). Er gab eine Steindruckfolge „Palästina" heraus.

Wojtkiewicz, Witold, Maler, geb. 1879 in Warschau, dort und an der Krakauer Akad. gebildet.

Wolbrandt, Peter, Maler und Graphiker, geb. 25. Dez. 1886 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. in Krefeld (1903—06) und der Akad. in Karlsruhe (1907—10). Er wurde Lehrer an der Kunstgewerbesch. in Krefeld.

*****Wolf, August,** † 26. Febr. 1915 in Venedig.

Wolf, Frieda, Malerin, geb. 29. Dez. 1870 in Berlin, Schülerin der Kunstsch., von Looschen und Ad. Meyer das.; tätig ebenda. Sie wurde Zeichenlehrerin am Lorenz-Lyzeum in Friedenau.

Wolf, Gustav, Maler und Graphiker, geb. 26. Juni 1887 in Oestringen, Schüler der Akad. in Karlsruhe, weitergebildet in Florenz, Rom, Neapel, Paris, Amsterdam und dem Orient. Er wurde Prof. in Karlsruhe und veröffentlichte verschiedene Mappen mit Zeichnungen.

****Wolf, Heinrich (Henry),** † 18. März 1916 in New York. Er schuf auch Originalholzstiche.

Wolfermann, Willibald, Maler und Graphiker, geb. 1887 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbesch. das. 1905—08; von 1901—14 als Zeichner in einer Berliner Reproduktionsanstalt, nach dem Krieg wieder in Hamburg tätig. Von ihm Landschaften und Ansichten, auch in Holzschnitt.

Wolff, Albert Moritz, Bildhauer, geb. 15. Juni 1854, Schüler der Berliner Akad.; tätig in Lüneburg. Von ihm: Erzengel Michael (Erkner, Kirche), Große Kurfürst und Gemahlin (1904, Berlin, Dorotheenkirche), Reiterstandbild Kaiser Wilhelm I. (1902, Rixdorf), Marinedenkmal (1907, Windhoek), Kaiser und Kaiserin (1910, Jerusalem); u. a. m.

Wolff, Balduin, Maler, geb. 1819 (?) in Schmiedeberg (Sa.), † im Nov./Dez. 1907 in Düsseldorf. Schüler von Schadow und Schirmer. Er malte Landschaften.

Wolff, Elisabeth Zimmermann, verehel., Malerin, geb. 14. Sept. 1876 in Posen, Schülerin der Kunstsch. in Breslau, von W. Thor und Heinr. Wolff (München); tätig in Königsberg.

****Wolff, Eugen,** wurde am 22. Aug. geb. Er malte Landschaften, Interieurs und Stilleben. Von ihm: Treppenhaus mit Katze (1907, Stuttgart), Boudoir (Venedig), Morgensonne (1912, München, Sezessionsgal.), Der rote Salon (1909, Ulm).

Wolff, Friedrich, Baumeister, geb. 15. März 1847 in Berlin, Schüler der Bauakad. das.; tätig ebenda, wo er Dr. ing., Geh. Baurat und Prof. am Polytechn. wurde. Von ihm die Packhofanlage und das alte Pergamon-Mus. in Berlin.

Wolff, Karl, Baumeister, geb. 1. Jan. 1860 in Elberfeld. Er wurde Dr. phil. und Stadtoberbaurath in Hannover. Von ihm: Schwimmbad (Frankfurt a. M.), „Kaiserdom" (das.), Veröffentlichungen über „Frankfurter Baudenkmäler", „Bade- und Schwimmanstalten", „Kunstdenkmäler der Provinz Hannover"; u. a. m.

Wolff, Katharina, Kunstgewerblerin, geb. 30. Mai 1882, Schülerin der Kunstsch. und der Kunstgewerbemuseumssch. in Berlin, auch in Paris gebildet; tätig in Berlin. Sie lieferte mehrere Mappen „Scherenschnitte".

****Wolff von Schutter, Martin,** malte Bildnisse; zwei befinden sich im Rathaus zu München und eins im Hist. Mus. in Jülich.

Wolff-Zamzow, Paul, Maler, geb. 13. Juli 1872 in Köslin, Schüler von A. Kampf in Düsseldorf und Scheurenberg in Berlin, dann in München, wo er sich niederließ, weitergebildet.

Wolfrom, Friedrich Ernst, Maler und Radierer, geb. 9. April 1857 in Magdeburg, Schüler der Akad. in Dresden, München und Wien (unter Makart); tätig in Berlin. Sein Leben von Rapsilber (1907).

Wolfsfeld, Erich, Radierer, geb. 1884 in Krojanke (Westpr.), Schüler der Berliner Akad., dann in Paris und besonders in Rom, wo er unter Greiners Einfluß kam, weitergebildet; tätig in Charlottenburg. Er wurde Prof. an der Akad. in Berlin.

Wolfthorn, Julie, verehel., Malerin, geb. 8. Jan. 1868 (nach and. 1878) in Thorn, studierte in Paris an der Colarossi und bei Courtois, dann in Berlin, wo sie sich niederließ. Sie malte Bildnisse, Landschaften und Stilleben.

Wolkenhauer, Anna, Malerin, geb. 1862 in Stettin; tätig in Berlin. Sie malte Landschaften.

Wollek, Karl, Bildhauer, geb. 31. Okt. 1862 in Brünn, Schüler der Kunstgewerbeschule in Wien und der Akad. in München; tätig in Wien. Von ihm: „Büste meiner Frau" (Wien, Mod. Gal.), Mozartbrunnen (das.), Reiterstandbild Franz Joseph I. (Jägerndorf, Österr.-Schles.); u. a. m.

Wolter, Anton, Maler, geb. 20. Sept. 1875 in Godesberg, Schüler der Akad. in Düsseldorf und Dresden (unter E. Bracht), auch in Paris und Florenz gebildet; tätig in Karlsruhe. Er malte Landschaften, z. B. Burg Wildenstein (1913, Donaueschingen).

Wolter, Franz, Maler, geb. 25. Nov. 1865 in Köln, Schüler der Akad. in Düsseldorf und München, dazwischen auch in Gent und Brüssel gebildet; tätig in München.

***Woltreck, Franz,** wurde am 20. Aug. geb.

Wondra, —, Maler, geb. vor 1885, † im Febr. 1911 in Darmstadt. Er malte Landschaften aus dem Odenwald.

***Woods, Henry,** † Anfang Nov. 1921 in London. Er malte hauptsächlich venezianische Städtebilder.

Woods, Ogden, Maler, geb. 1846 (?) in Amerika, † 13. (11. ?) Sept. 1912 in Paris.

Woodward, Ellsworth, Maler, geb. 1861 im Staat Massachusetts, Schüler der Akad. in Providence (R. I., U. S. A.) und von Marr in München. Er ließ sich in New Orleans nieder und malte Figurenbilder.

Wossidlo, Margarethe, Malerin, geb. 9. April 1865 in Malinie bei Rechen, Schülerin von Kühn und Irrgang (an der Kunstsch. in Breslau), Eschke und Feldmann (in Berlin), Hayek (in Dachau) und O. Graf (in München); tätig in Stettin.

Wothe, Paul, Maler, geb. 4. Juni 1859 in Berlin, Schüler der Akad. das. unter Domschke, Weiss und Schütze; tätig ebenda. Von ihm besonders Buchillustrationen, Ehrenbriefe, usw.

***Wouverman, Jan.** Von ihm ferner in Leipzig eine Landschaft.

***Wouverman, Philips,** war auch Schüler des P. Verbecq und wurde von P. von Laer und Hals angeregt. 1640 war er Mitgl. der Gilde in Haerlem.

***Wouverman, Pieter.** Leipzig besitzt von ihm: Bauernturnier und Halt auf der Jagd.

***Wrage, Jochim Hinrich.** Von ihm ferner: Waldlandschaft am See (Rostock); u. a. m.

Wrage, Wilhelm August, Maler, geb. 1861 in Bramstedt (Holstein), Schüler der Kunstgewerbesch. in Hamburg und Berlin sowie der Akad. in Berlin; tätig ebenda. Im Rathaus St. Johann (Saar) schuf er gothisierende Wandmalereien.

****Wrba, Georg,** wurde Prof. an der Akad. in Dresden und Geheimrat. Von ihm ferner: Kriegerbrunnen (Nördlingen), Brunnen (1902, Kempten), desgl. (Aschersleben), desgl. (Arnstedt), desgl. (Leipzig), desgl. (1922, Blasewitz), Otto v. Wittelsbach (München, Wittelsbachbrücke); dekorative Plastik an den Rathäusern zu Leipzig, Berlin und Dresden, am „Italienischen Dörfchen" in Dresden, am Albertinum das., am Virchow-Krankenhaus zu Berlin. Andere Werke in den Mus. zu Bremen, Darmstadt, Dresden, Hamburg und München.

Wright, Ferdinand von, Maler, geb. 1821, † im Aug. 1906 in Knopir (Finnland). Er malte Vögel in miniaturartiger Feinarbeit. Seit 1885 erhielt er ein finnisches Staatsstipendium.

Wronka, Leopold, Maler, geb. 4. Nov. 1885 in Dirschau; tätig in Berlin.

Wrubel, Michael, Maler und Bildhauer, geb. 1856 in St. Petersburg, † im Mai (?) 1910 das. Er hatte ein großes Farbentalent und war Impressionist. Von ihm feine dekorative Werke in russischen Kathedralen, usw.

Wucherer-Huldenfeld, Vinette von, Malerin, geb. 18. Dez. 1894 in Kleinstätten (Steiermark); tätig ebenda.

Wünsche, Emil, Bildhauer, geb. 4. Febr. 1862 in Greiffenberg (Schles.), Schüler der Kunstgewerbesch. in Dresden und Nürnberg, auch von Brendel in Weimar. Er ließ sich in Rottach-Eggern nieder und schuf Tierplastik.

Würffel, Hans, Maler, geb. 7. Sept. 1884 in Hamburg, Schüler der Kunstgewerbeschule (1911—13) das. und der Akad. (unter Zügel) in München. Er war in Hamburg tätig und schuf Tierbilder.

Würtenberger, Ernst, wäre nach and. in Steißlingen (Baden) geb. Von ihm ferner: Koller (1904, Zürich), Kuhhandel u. a. (das.). Andere in den Samml. zu Frankfurt a. M. und St. Gallen.

Würthle, Julie, Malerin, geb. 1859, † 4. Febr. 1913 in München. Sie malte Blumen.

***Wulff, H. W.,** wurde am 30. März geb.

Wulff, Wilhelm, Maler und Architekt, geb. 28. April 1850, studierte an der Bauakad. in Berlin und arbeitete unter Wallot am Bau des Reichstagsgebäudes.

Wulfsohn, Benno, Maler, geb. 8. Dez. 1882 in Mitau, Schüler der Akad. in Berlin; tätig ebenda.

Wunderlich, Moritz, † 26. April 1915 in Dresden.

Wurl, Viktor, Maler und Graphiker, geb. 5. Juli 1879 in Schwiebus, Schüler der Berliner (unter Vorgang und Kallmorgen) und Dresdener (unter Bracht) Akad.; tätig in Dresden. Von ihm: Blick auf Dresden (Dresden, Justizministerium), Rosen und Wein (Hannover, Kestnermus.); u. a. m.

Wustmann, Gustav, Maler, geb. 9. Juli 1873 in Leipzig, Schüler der Akad. das., auch in München und Dresden gebildet. Er wurde Lehrer an der Gewerbesch. in Leipzig.

***Wuttke, Karl.** Von ihm ferner: Bilder aus Tsingtau, Ägypten, Syrien, usw.

***Wyant, Alexander H.,** † in New York, studierte auch unter G. Inness.

****Wyczolkowski, Leon,** † im Juni 1907 in Warschau. Er stürzte sich aus dem Fenster, um der Verhaftung zu entgehen.

***Wijnants, Jan,** wurde um 1625 geb. und starb nach dem 18. Aug. 1678. Leipzig besitzt vier Landschaften von ihm.

X

Ximenes, Bruno, Maler, geb. 1883 (?), † im Aug./Sept. 1921 in Rom.

Y

** **Yandell, Enid,** Bildhauerin, geb. 1875 (nach and. 1870) in Louisville (Ky., U. S. A.), Schülerin der Akad. in Cincinnati, von P. Martiny in New York, von Mc Monnies und Rodin in Paris; tätig in New York. Von ihr: Meerjungfrau und Fischerknabe, Bildnisbüsten; u. a. m.

Yan d'Argent, Édouard Ernest, Maler, geb. 1850 (?), † 30. Juni 1908 in Paris, Sohn eines Malers und Zeichners. Er aquarellierte Landschaften aus der Bretagne usw. und war besonders als Lehrer tätig.

Yates, Cullen, Maler, geb. 1866 im Staat Ohio (U. S. A.), Schüler der Akad. zu New York und Paris; tätig in New York.

***IJkens, Frans,** Leipzig besitzt von ihm Früchtestilleben.

***IJsebrand (Jsenbrant), Adriaen,** † im Juli 1551 in Brügge, wo er am 29. Nov. 1510 in die Gilde aufgenommen ward. Man hat ihn mit dem sogenannten Waagenschen Jan Mostaert identifiziert. Von ihm: Madonna (Berlin), Maria der sieben Schmerzen (Brügge, Frauenkirche), Anbetung der Könige (Brüssel) und and. in Privatbesitz.

Z

Zabel, Lucian, Maler und Graphiker, geb. 26. Mai 1893 in Kolberg, Schüler der Akad.in München und Wien; tätig in Berlin.

Zach, Franz, Maler und Graphiker, geb. 7. Febr. 1872 in Graz, Schüler von H. Wolff (Königsberg), E. Neumann (Berlin) und Knirr (München); tätig ebenda.

Zacharias, David, Maler, geb. 5. Nov. 1871 in Königsberg, † 5. Aug. 1915 im Sturmangriff vor Warschau, Schüler von Cl. Meyer in Düsseldorf, wo er sich niederließ. Von ihm: Selbstbildnis, Hausmusik, Interieur (1913); Kriegszeichnungen; u. a. m.

Zaeper, Max, Maler, geb. 1. Aug. 1872 in Fürstenwerder (Uckermark), autodidaktisch gebildet auf Reisen in Nordamerika, Mexiko, Westindien und Brasilien. 1902—08 war er in Berlin tätig. Er malte Aquarelle.

***Zaffoni, Giovanni Maria** (gen. **Calderari** oder **da Pordenone**), war zwischen 1564 und 1570 gestorben. Ferner von ihm: Ein Altarbild (1564, Dom, Pordenone), Fresken in S. Trinita bei Pordenone, in der Kirche von Passineara, Ballschläger (zugeschrieben, Berlin). Siehe Bd. I, S. 210 unter Calderari.

***Zaganelli, Francesco di Bosio.** Berlin besitzt noch zwei weitere Bilder von ihm.

*****Zahrtmann, Kristian,** † 23. Juni 1917 in Kopenhagen.

***Zampieri, Domenico,** starb am 6. April . Er war auch Architekt. Er war Schüler des Agostino Carracci in Bologna und des Annibale C. in Rom; tätig in Bologna, Rom (1602—17, 1621—30) und Neapel (1630—41). Von ihm ferner in Berlin: S. Hieronymus (2 mal) und Bildnis des Scamozzi.

***Zandomenico (Zandomeneghi), Federico,** † 31. (?) Dez. 1917 in Paris.

Zauche, Arno, Bildhauer, geb. 1. Juni 1875 in Weimar, Schüler der Akad. (unter Donndorf) in Stuttgart und München; tätig in Weimar. Er schuf das Fürst Karl-Günther-Denkmal in Sondershausen.

***Zauffely, Johann.** Von ihm in Berlin: Dr. T. Hanson und Bildnis eines Ehepaars.

****Zdrasila, Adolph,** wurde am 8. Dez. geb. Von ihm ferner: Untergehende Sonne (Wien, Mod. Gal.).

Zawadoki, Margarethe von, Malerin, geb. 21. Mai 1889 in Berlin, Schülerin von K. Wendel und Loewenstein; tätig in Berlin.

Zech, Dora Wahl, geb. Gräfin, Malerin, geb. 15. Okt. 1856 in Stuttgart, studierte bei L. Ludwig Kleijn in Erbach und Schmidt-Reutte in München, wo sie sich niederließ.

***Zehle, Walther,** hat auch gemalt, z. B. Biber (1911, Dessau). Er siedelte nach Berlin über.

Zeiher, Leonhard, Bildhauer, geb. 21. Mai 1877 in Fürth, Schüler der Kunstgewerbesch. in Nürnberg und Berlin (unter F. Lepcke). Er wurde Lehrer an der Handwerksfachsch. in Fürth.

***Zeisig, J. Elias (Eleazar ?),** wurde am 8. Nov. 1737 getauft. Sein Leben von Richard Krohn, Großschönau 1906.

****Zeising, Walther,** studierte unter Bantzer und Kühl, sowie in Paris.

***Zeitbloom (Zeitblom), Bartholomaeus,** wurde nach 1450 geb. und war Schüler des H. Schühlein. Von ihm in Berlin mehrere Altarflügel mit Heiligen; in Leipzig: Martertod des Erasmus und Johannes Ev.

Zeller, Adolph, Baumeister, geb. 2. Febr. 1871 in Büdingen. Er wurde Dr. ing. und Prof. am Polytechn. in Berlin. Von ihm: Goethedenkmal (Darmstadt), Kirchen in Sömmerda, Weberstadt und Mansfeld, Kreissparkasse (Lichau), Hauptsparkasse (Lübben), Arbeiterkolonien (Sonnewalde), viele Umbauten und Restaurierungen alter Kirchen; auch viele baugeschichtliche Fachschriften.

Zeller, Rudolph, Maler, geb. 17. Okt. 1880 in Hamburg, Schüler der Akad. in Karlsruhe und Stuttgart; tätig in Hamburg, wo die Gal. „Arbeitslose" und zwei Bildnisse von ihm besitzt.

****Zeller, Wolfgang Waldemar,** war am 28. Juni in Wurzen geb.; Schüler der Münchener (unter Marr) und Dresdener (unter Bantzer) Akad. Er hat auch lithographiert.

Zenker, Agnes, Malerin, geb. 13. April 1866 in Fraustadt i. P., Schülerin der Kunstsch. in Breslau, dann von Doepler, Skarbina und Dettmann in Berlin; tätig ebenda.

Zernin, Heinrich, Maler und Graphiker, geb. 23. Nov. 1868 in Darmstadt, Schüler der Museumssch. und von H. Hoffmann und R. H. Kröh das.; tätig in Eberstadt bei Darmstadt. Er veröffentlichte einige Folgen von Steindrucken und Radierungen.

Zerritsch, d. Ä., Friedrich, Bildhauer, geb. 26. Febr. 1865 in Wien, Schüler der Kunstgewerbesch. das.; tätig ebenda. Von ihm: Brucknerdenkmal (Wien, Stadtpark), desgl. (Steyer), Hohmanndenkmal (Leoben); u. a. m.

Zerweck, Hermann, Zeichner, geb. 28. April 1862 in Stuttgart. 1909 ließ er 16 Zeichnungen „Mein Gehölz" in München erscheinen.

*__Zetsche, Eduard.__ Von ihm ferner: Aus Lichtenwörth (Wien, Mod. Gal.), Unter der alten Weide (Wien), Stadtmauer von Enns (Linz).

*__Zewy, Karl,__ war auch Schüler von Eisenmenger an der Wiener Akad. Von ihm: Der schüchterne Freier (1899, Wien, Städt. Gal.), Der Initialenmaler (Brünn); u. a. m.

*__Zichy, Mihaly,__ † 15./28. Febr. 1906 in St. Petersburg. Von ihm: Kreuzigung (Dom, Fünfkirchen), viele Karikaturen der Petersburger Hofkreise; u. a. m.

**__Ziegenmeyer, Adolf (Otto August),__ wurde am 28. März geb. Er war Schüler der Akad. in Berlin (1885—87) und München (1887—89) sowie der Acad. Julian zu Paris. Er malte besonders Tierbilder.

__Ziegler, Friedrich,__ Bildhauer, geb. 17. März 1860, Schüler der Kunstgewerbesch. in Karlsruhe und Wien, auch der Universität in Freiburg i. B. Er war Arzt und schuf plastisch-anatomische Unterrichtsmodelle; u. a. m.

__Zieger, Hugo,__ Maler, geb. 5. Juli 1864 in Koblenz, Schüler der Akad. in Düsseldorf unter P. Janssen. Er ließ sich in Oldenburg nieder.

*__Ziegler, Johann,__ † 1812 (?) in Wien. Er wurde am 11. Juli 1749 in Sachsen-Meiningen geb. Er stach auch rheinische Ansichten.

***__Ziegler, Karl.__ Andere Bilder von ihm in Berlin, Hermannstadt und Szegszàrd.

__Ziegler, Ludwig,__ Maler, geb. 4. Mai 1885 in Heidelberg, Schüler der Akad. in Karlsruhe (1903—05), Wien (1905—06), München (1906—07) und von Corinth (1907—10); tätig in Heidelberg.

__Zielke, Julius,__ Maler, geb. 1826 in Danzig, † im Febr. 1907 in Rom, wo er seit 55 Jahren ansässig war. Er war einst mit Scheffel dort eingezogen. Z. malte Landschaften.

*__Ziem, Félix Fr. G. Ph.,__ † 10. Nov. 1911 in Paris.

__Ziemssen, L.,__ Malerin, geb. 1883 in Wiesbaden, studierte in Paris und wurde Schülerin von Martin Schauss in Berlin, wo sie tätig ist.

__Zierath, Willibald,__ Maler und Graphiker, geb. 4. Sept. 1890, autodidaktisch gebildet; tätig in Berlin.

__Zilger, Anton,__ Maler, geb. 1861 (?), † im Nov./Dez. 1921 in Budapest. Er malte Historien und Bildnisse.

**__Zille, Heinrich,__ wurde am 10. Jan. in Dresden geb.

__Zimbal, Hans,__ Maler und Graphiker, geb. 24. April 1889 in Pleß, Schüler der Akad. in Breslau und Dresden. Er wurde Lehrer an den Akad. in Breslau, wo das Mus. Graphiken von ihm besitzt.

**__Zimmer, Ernst.__ Von ihm: Schlacht bei Beaumont (München, Armee-Mus.).

*__Zimmermann, Adolph,__ wurde 1. Sept. geb.

*__Zimmermann, Alfred,__ † 27. Mai 1910 durch Verunglückung im Chiemsee.

__Zimmermann, Ernst Reinhard,__ Maler, geb. 12. Jan. 1881 in München, Schüler von R. v. Seitz und W. v. Diez an der Münchener Akad. Er besuchte Paris, Rom und Madrid; tätig in München. Er malte Bildnisse und Landschaften.

*__Zimmermann, Julius,__ † 7. April 1906 in München. Er wurde Prof. Von ihm befinden sich einige Bilder im alten Nat.-Mus. zu München.

**__Zimmermann, Karl,__ war Schüler von Meyerheim und Bracht und auch in München gebildet.

__Zimmermann-Heitmüller, Helene (Magdalene?),__ Malerin, geb. 28. Aug. 1879 in Stettin, Schülerin der Kunstsch. in Berlin, von W. Thor und der Azbésch. in München und von Corinth. Sie ließ sich in der Nähe von Hannover nieder.

__Zirngibl, Hans August,__ Maler, geb. 1864 (?), † im Aug. 1906 in München; Schüler von L. Herterich.

__Zitzewitz, Auguste von,__ Malerin, geb. 26. Dez. 1880 in Berlin, Schülerin von G. Mosson in Paris; tätig in Berlin.

__Zix, Ferdinand,__ Maler, geb. 23. März 1864 in Saarbrücken, Schüler der Akad. in Stuttgart; tätig ebenda.

*__Zocchi, Cesare,__ † im März/April 1922 in Turin.

*__Zocchi, Emilio,__ † im Jan. 1913 in Florenz.

***__Zoff, Alfred.__ Von ihm ferner: Frühlingslandschaft (Wien, Mod. Gal.), Felsennest an der Riviera (Breslau); andere Bilder im Landesmus. Graz.

*__Zoppo, Marco de Ruzieri,__ gen., arbeitete 1455—98 in Padua, Venedig und Bologna.

***__Zorn, Anders L.,__ † 22. Aug. 1920 in Mora. Von ihm in Leipzig: Badendes Mädchen und Mädchen von Raettvik.

Zorn, Ludwig, Maler, geb. 14. Juni 1865 in Wertheim (Bad.), Schüler der Kunstgewerbesch. und Akad. (unter Schönleber) in Karlsruhe und der Akad. in Düsseldorf. Er wurde Lehrer an der Universität in Freiburg i. B. Von ihm: Trüber Tag im Schwarzwald (Freiburg), Herbst (das.), Feldberg (das.), Dunstiger Morgen (Mainz); u. a. m.

Zowuleska, Mathilda, Malerin, geb. vor 1880, † 27. (?) Juli 1905 in Dachau.

Zschille, Heinrich, Maler, geb. 1858 in Großenhain (Sa.), Schüler der Münchener Akad. unter Hoecker, dann von A. Langhammer und L. Putz. Er war erst Offizier gewesen und in München tätig. Z. malte Landschaften und Figurenbilder.

****Zuchors, Walther,** war auch Schüler von Stryowski in Danzig. Von ihm: Bildnis Frl. Koppe (1903, Magdeburg), Dame im Café (1908, Fürth).

***Zuber, Johann H.,** † 14. April 1909 in Paris.

Zucchi, Maria Angelika siehe **Kauffmann.**

***Zügel, Heinrich J.** Von ihm in Leipzig: Kranke Schafe und Schafe an der Eisenbahnbarriere.

****Zügel, Willibald,** wurde am 22. Juni geb. Von ihm ferner: Christomanos (1912, Karerpaß), Wappentiere (1900, Stuttgart), Ständehaus, Eisbär (München, Glyptothek), Pelikan (Berlin, Nat.-Gal.), Nashorn (Bremen, Mus.); u. a. m.

Zuelzer, Gertrud, Malerin, geb. 26. Sept. 1875 in Haynau, Schülerin von A. Kampf und L. Simon (Paris); tätig in Berlin.

Zu Eulenburg, Gräfin **Lycki,** Malerin, geb. 1. Sept. 1882, tätig in Liebenberg in der Mark.

Züricher, Ulrich Wilhelm, Maler und Graphiker, geb. 30. Aug. 1877 in Bern, in Zürich und Paris (1900—05) gebildet; tätig in Ringoldwil (Bern). Er gab Steindrucke heraus und veröffentlichte „Briefe und Gedichte Karl Stauffers".

Zuloaga, Daniel, Maler und Keramiker, geb. vor 1890, † 30. Dez. 1921 in Madrid.

***Zumbusch, Kaspar Cl. von,** † 27. Sept. 1915 in Rimsting bei Prien am Chiemsee. Er stand in den Traditionen der Rauchschule.

***Zumbusch, Ludwig von.** Von ihm ferner: Die Gärtnerinnen (Würzburg), Peter (München), Johanna (Bremen), Säugling (Residenz, München). Z. war seit der Gründung Mitarbeiter der „Jugend".

Zumbusch, Nora von, Bildhauerin, geb. vor 1890, † 30. Febr. 1915 in Wien als Krankenschwester, Schülerin von Roller und Kalkreuth, dann als Bildhauerin in Rom weitergebildet. Von ihr farbige Majolikabildnisse, Holz- und Steinplastiken.

***Zumpe, Johannes Theodor,** war am 24. Mai geb. Er schuf auch Bildnisse und Ansichten.

***Zurbaran, Francisco de.** Von ihm in Berlin auch ein Knabenbildnis.

Zutt, Richard Adolph, Bildhauer, geb. 25. Jan. 1887 in Basel. Er wurde Lehrer und Prof. für Goldschmiedekunst an der Akad. in Budapest.

Zwehl, Hans Karl von, Maler, geb. 13. Nov. 1845; tätig in München.

****Zwintscher, Oskar,** † 11. Febr. 1916 in Loschwitz. Von ihm ferner: Melodie und Bildnis vor schwarzen Kacheln (Düsseldorf), F. Gregori (Wiesbaden), Zwischen Schmuck und Lied (1910, Leipzig). 1904 wurde er Prof.

Zwinz, Viktor Hugo, Bildhauer und Maler, geb. 25. Juli 1885 in Sopron (Ungarn), in Paris gebildet. Er ließ sich in Berlin nieder.

Zwollo, Franz, Kunstgewerbler, geb. 1872 in Amsterdam, in verschiedenen Werkstätten zu Brüssel, Paris, usw. gebildet; tätig in Amsterdam als Gold- und Silberschmied.



Gedruckt in der
Spamerschen Buchdruckerei
in Leipzig







